Ge 28.8.2

HARVARD COLLEGE LIBRARY
VE RI TAS
HOHENZOLLERN COLLECTION
IN COMMEMORATION OF THE VISIT OF
HIS ROYAL HIGHNESS
PRINCE HENRY OF PRUSSIA
MARCH SIXTH, 1902
ON BEHALF OF HIS MAJESTY
THE GERMAN EMPEROR
PRESENTED BY ARCHIBALD CARY COOLIDGE PH.D.
ASSISTANT PROFESSOR OF HISTORY

№ 5319

Zeitschrift

des

Bergischen Geschichtsvereins.

Namens des Vorstandes desselben

herausgegeben

von

Dr. Woldemar Harleß,

Königlichem Geheimen Archivrat und Staatsarchivar zu Düsseldorf.

Register

zu Band I bis XXX.

Verfaßt von dem Kgl. Archivar Dr. Redlich in Düsseldorf.

Elberfeld 1900.

In Kommission bei B. Hartmann.

Ge 28.8.2

HARVARD COLLEGE LIBRARY
MAY 10 1906
HOHENZOLLERN COLLECTION

Druck der Baedekerschen Buch- und Kunsthandlung und Buchdruckerei
A. Martini & Grütteflen, G. m. b. H., Elberfeld.

Register

zu Band I bis XXX

der

Zeitschrift

des

Bergischen Geschichtsvereins.

Bearbeitet im Auftrage des Vereinsvorstandes

von

Dr. Otto R. Redlich,
Königl. Archivar.

Vorwort.

Die Worte, welche Richard Schröder einst seinem Register der Grimm'schen Weistümer vorangeschickt hat, kennzeichnen so vortrefflich die jedem Bearbeiter eines wissenschaftlichen Registers bekannten Gefühle, dass ich sie hier anstatt eines Selbstbekenntnisses einfach wiederholen möchte.

„Dem Verfasser dieser über jede Beschreibung mühseligen Register geht es eigen; auf der einen Seite möchte er nach beendigter jahrelanger Pein mit dem Schreiber der bekannten Berliner Schwabenspiegelhandschrift ausrufen: ach got wie froh ich was, do dis buches ein ende was! Auf der andern Seite finge er am liebsten noch einmal von vorne an, denn darüber besteht ihm kein Zweifel, dass die Arbeit eine höchst unvollkommene geblieben ist. Registerarbeiten von dem Umfange der vorliegenden können nicht in einem Zuge gemacht werden" etc.

Konnte Schröder schon nach Durcharbeitung von sechs mittelstarken Bänden so sprechen, so wird es im Hinblick auf den fünfmal grösseren Umfang des mir vorliegenden Stoffs verständlich erscheinen, dass nicht nur das Gefühl der Freude über die Vollendung der mühevollen Arbeit, sondern auch das Bewusstsein einer gewissen Unzulänglichkeit des Gebotenen bei mir entsprechend grösser sein muss. Ich denke jedoch, dass gerade auch dieser ungeheure Umfang des Stoffs mir umso mehr ein Anrecht auf Nachsicht gibt. Umfassen doch diese 30 Bände der Zeitschrift nicht weniger als 505 Druckbogen (8080 Seiten!) ausschliesslich der im Register nur übersichtsweise verwerteten Nekrologe, Bücheranzeigen und Vereinsnachrichten.

Hauptsächlich aber möchte ich die zur Kritik geneigten Benutzer dieses Registers darauf hinweisen, dass die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Aufsätze zum grossen Teil und zumal die Quelleneditionen sachlicher Kommentare zumeist entbehren und sich an der wörtlichen Wiedergabe der Quellen genügen lassen. Dadurch sind aber für den Verfasser des Registers besonders hinsichtlich der topographischen Bezeichnungen unzählige Schwierigkeiten entstanden, die natürlich nur zum Teil und vielfach nur auf Grund gewisser Kombinationen gelöst werden konnten. Jedermann weiss, in wie mannigfacher Weise besonders die Ortsnamen durch die Quellen überliefert werden. Ein Blick in das bekannte Axersche Ortsverzeichnis für Rheinland und Westfalen wird jeden belehren, dass hier unendlich oft derselbe Ortsname in verschiedenen Gegenden wiederkehrt. Nach besten Kräften ist ja nun versucht worden, das, was jene Autoren und Editoren versäumt hatten, nachzuholen; unzähligemal war ich bei der Zusammenstellung des Registers gezwungen, die Citate in den einzelnen Bänden wieder nachzuschlagen, um Anhaltspunkte für die Lage einer Ortschaft zu gewinnen. Nicht in allen Fällen mag das geglückt sein, umso weniger, als ich mich in langwierige archivalische Untersuchungen dabei nicht einlassen konnte.

Auch bei den Personennamen, deren zeitliche Fixierung durch in Klammern gesetzte Jahreszahlen dem Benutzer des Registers die Übersicht wesentlich erleichtert, traten durch Gleichheit der Vornamen manche Schwierigkeiten zu Tage. So wird es gewiss oft genug vorkommen, dass eine Persönlichkeit im Register in mehrere zerlegt erscheint, da unmöglich in allen Fällen festzustellen war, ob z. B. der Johann N., der im Jahre 1620 vorkommt, identisch sei mit dem aus dem Jahre 1650 nachweisbaren Mann gleichen Namens.

Inwieweit es mir geglückt ist, das Sachliche einigermassen befriedigend zu registrieren, wage ich nicht zu beurteilen. Nur möchte ich mir erlauben, hier ganz besonders auf die grossen Gruppen: Berg, Jülich-Berg, Jülich, Jülich-Cleve, Cleve-Mark und Köln zu verweisen. Vielleicht findet man dort das Gesuchte am ersten.

Zur Benutzung des Registers sei noch bemerkt, dass die mit Stern * versehenen Ziffern auf die Anmerkungen hinweisen. Dabei ist in der Hauptsache die Seite massgebend gewesen, zu der die Anmerkung gehört. Nur wenn sich die Anmerkung etwa über drei Seiten erstreckte, ist ausnahmsweise davon Abstand genommen worden. Die eingeklammerten Jahreszahlen bei Personennamen sind als Grenzen des Vorkommens der betreffenden Personen zu verstehen, nicht etwa als Lebensdauer oder — bei fürstlichen Personen — als Regierungszeit.

Im übrigen wird sich die Benutzung von selbst erklären, zumal die Druckerei in verständnisvoller Weise alle meine auf Übersichtlichkeit des Stoffs gerichteten Bestrebungen unterstützt hat. Setzer und Korrektor verdienen das höchste Lob, da sie mit ausserordentlicher Accuratesse gearbeitet haben. Da ich überdies selbst der Korrektur die peinlichste Aufmerksamkeit gewidmet habe, so hoffe ich, dass Druckfehler hier zu den Seltenheiten gehören werden. Gewisse Unterlassungssünden erklären sich aus dem Umstand, dass beim Beginn des Druckes das Manuskript zunächst nur für die ersten Buchstaben fertig vorlag und erst allmählich für die Drucklegung weiter vorbereitet werden konnte.

Zum Schluss möchte ich noch auf die Regesten der wörtlich abgedruckten Urkunden und Aktenstücke hinweisen (S. 14 ff.). Durch sie wird die bedeutend enger begrenzte Zusammenstellung, welche Dr. Wachter im 24. Bande der Zeitschrift veröffentlicht hat, wesentlich ergänzt.

Düsseldorf, Weihnachten 1900.

Redlich.

I. Verzeichnis der Mitarbeiter und der von ihnen veröffentlichten Aufsätze.

Aander-Heyden, Ed., Acta in Sachen Hardenbergs Stael von Holstein wegen dessen Duells mit dem von Brempt (1586). **20**, 85—99.

Aander-Heyden, Urkunde betr. die Baupflicht bei der Kirche zu Krefeld (1417, 11. März). **28**, 216—219.

Becker, W. M., Berg-Weistum für die Freiherrlichkeit Commern. **11**, 163—173.

v. Below, G., Zur Geschichte deutscher Finanzverwaltung im 16. Jahrhundert (Nachtrag). **20**, 32.

— Die landständische Verfassung in Jülich und Berg bis zum Jahre 1511 **21**, 173—256; **22**, 1—79.

— Zur Geschichte der Städte in Jülich und Berg. **23**, 195—202.

— Aktenstücke über die Steuer im Herzogtum Jülich vom Jahre 1447. **24**, 57—72.

— Zur Wirtschaftsgeschichte des Niederrheins. **25**, 263—269.

— Geschichte der direkten Staatssteuern in Jülich und Berg bis zum geldrischen Erbfolgekriege. **26**, 1—84. **28**, 1—205.

— Urkunden und Akten zur Geschichte der Steuern in Jülich und Berg. **29**, 1—132, 274

— Über die militärische Unterstützung des Herzogs von Jülich-Cleve durch Franz I. von Frankreich im geldrischen Erbfolgestreite. **30**, 1—7.

— Quellen zur Geschichte der Behördenorganisation in Jülich-Berg im 16. Jahrhundert. **30**, 8—168.

Binz, C., Doktor Johann Weyer, ein rheinischer Arzt, der erste Bekämpfer des Hexenwahns. **21**, 1—171; **24**, 99—134.

Bleibtreu, Die Spanier im Jülicher Lande im Jahre 1568. **7**, 97—104.

Bouterwek, K. W., Die handschriftlichen Kirchenannalen W. Teschenmachers. (Nachtrag). **1**, 197—200.

— Zur Wiedertäufer-Litteratur. **1**, 280—344.

— Das Büchlein von der Rache. **1**, 345—359.

— Bekäntnus einiger Personhen, so der Widdertauff und des Munsterischen Unwesens halben alhie zu Wesel im Jahr 1535 eingezogen worden. **1**, 360—384.

— Bericht Henrici Graiss über die Wiedertäufer zu Wesel. **1**, 385—388.

— Niederdeutsches Glossar. **1**, 389—392.

— Drei Huldigungstage der Stadt Wesel. **2**, 124—196.

— Ein Autographon des Herzogs Johann Wilhelm und seiner Gemahlin Jacobe. **2**, 197—200.

— Exorcizatio, an Herzog Johann Wilhelm geübt. **2**, 201—211.

— Die Regimentsordre vom 11. Dezember 1592. **2**, 212—243.

— Zur Erinnerung an Joh. Peter Berg, weiland Professor der Theologie und Kirchengeschichte an der Universität Duisburg. **2**, 244—261.

— Originalien zur Regierungsgeschichte der Herzogin Jacobe. **3**, 352—368.

— Die Reformation im Wupperthale und Peter Lo's Anteil an derselben. **4**, 273—336.

— Anna von Cleve, Gemahlin Heinrichs VIII. **4**, 337—413; **6**, 97—180.

— Sibylla, Kurfürstin von Sachsen. **7**, 105—164.

Burkhardt, C. A. H, Briefe der Herzogin Sibylla von Jülich-Cleve-Berg an ihren Gemahl Johann Friedrich den Grossmütigen, Kurfürsten von Sachsen. **3**, 1—184.
v. Carnap, A., Zur Geschichte des Wupperthals. Die geschlossene Lesegesellschaft in Elberfeld. **1**, 54—104.
Cleff, R., Ordnung des Fleckens Weyler. **16**, 223—234.
Cornelius, C. A., Bericht des Domdechanten Metternich an den Herzog Wilhelm von Baiern über seine Verrichtung am Düsseldorfer Hofe im Jahre 1592. **3**, 327—351.
— Briefwechsel zwischen Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen und Graf Wilhelm von Neuenahr (1529—36). **10**, 129—158; **14**, 109—136.
Crecelius, W., Bildnis des Herzogs Wilhelm III. (Nachtrag). **1**, 108.
— Freibrief für das Kirchengut in der Distelbeck bei Elberfeld. **1**, 109 f.
— Die kirchlichen Verhältnisse in der Freiheit Elberfeld vor der Reformation. **1**, 253—265.
— Über die Verfälschung der Elberfelder und Bergischen Geschichte durch Aschenberg. **1**, 269—279.
— Historische Gedichte vom Niederrhein. **2**, 84—101.
— Eine Werdensche Klosterlegende. **2**, 271 f.
— Das erste Vorkommen des Namens Barmen. **2**, 305—316.
— Graf Ludwig von Ravensberg verkauft den Hof Barmen an Graf Heinrich von Berg. **2**, 317—321.
— Auszug aus der Beyenburger Amtsrechnung von 1593. **2**, 321—323.
— Barmen im Jahre 1641. **2**, 324—329.
— Die alte Gerichtsstätte Elberfelds. **4**, 84.
— Beiträge zur Geschichte Barmens. **4**, 212—237.
— Das Haus Varresbeck. **4**, 241—245.
— Urkunden zur Geschichte des Kreises Mettmann. **4**, 252—264.
— Der Doenhof. **4**, 268—272.
— Über die ältesten protestantischen Gesangbücher am Niederrhein. **5**, 253—288.
— Traditiones Werdinenses. **6**, 1—68; **7**, 1—60.
— Die ersten Juden in Elberfeld. **6**, 181—183.
— Die zwei Isenberge. **7**, 82 f.
— Bericht des Abtes Konrad II. von Werden über das Eindringen der Reformation in das Stift. **7**, 84—94.
— Gründung eines Dorfes im 17. Jahrhundert. **7**, 165—170.
— Urkunden aus Deutsch-Lothringen. **7**, 171—185.
— Zur Reformationsgeschichte von Solingen. **7**, 186—190.
— Mitteilungen über Alexander Hegius und seine Schüler. **7**, 213—288.
— Solingensia. **7**, 310—313.
— Godesberg-Wodensberg. **7**, 314 f.
— Ernst Moritz Arndt und das Rheinland. **8**, 185—192.
— Die Herrn von Hardenberg. **8**, 193—233.
— Weistum von Elberfeld. **9**, 53—68.
— Aus der Hofhaltung des Kurfürsten Friedrichs III. von Köln. **9**, 100—102.
— Bekenntnis einer als Hexe angeklagten Nonne aus dem Jahre 1516. **9**, 103—110.
— Die niederrheinischen Musenalmanache zu Anfang des 19. Jahrhunderts. **9**, 203—220.
— Weistümer von Langenberg. **9**, 221—232.
— Die Pfarrei Haan im Jahre 1550. **9**, 233 f.
— Befehl des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm an den Schultheissen zu Düsseldorf wegen Anstellung neuer Scheffen und Ratspersonen, nebst dem Protokoll darüber d. d. 6. und 9. Mai 1615. **9**, 236—238.

Crecelius, W., Aus der Zeit der Fremdherrschaft. **9**, 240 f.
— Der Rittersitz Casparsbroich. **10**, 47.
— Elberfeldensia aus Zinckgreff. **10**, 47 f., 158—160.
— Die Bergischen Schützenfeste im 17. Jahrhundert. **10**, 76–80.
— Urkundliches über die Kirche in Elberfeld im Jahrhundert der Reformation. **10**, 161—175.
— Glossar zu den Urkunden und Aktenstücken über Clarenbach. **10**, 230—254.
— Düsseldorfensia aus Zinckgreff. **10**, 255 f.
— Beiträge zur Geschichte des Humanismus in Rheinland und Westfalen. **11**, 1—67.
— Lüttringhausen im Jahre 1550. **11**, 121—123.
— Einnahmeverzeichnis aus Essen. **11**, 200.
— Urkunden über Vohwinkel. **12**, 243—245.
— Die Pfarre Obercassel bei Bonn (1550). **12**, 256 f.
— Lennepensia. **13**, 238 f.
— Friedrich Woeste. Ein Nachruf, mit Beigaben aus dessen Nach'asse. **15**, 1—18.
— Urkunden zur Geschichte der Garnnahrung im Wupperthale. **16**, 73–132; **17**, 11—82.
— Genealogisches aus Barmen. (Die von Rolingswerth; die Rittershaus). **16**, 163—172.
— Aus dem Archiv der evangelischen Gemeinde zu Rheydt bei Gladbach. **17**, 202—214.
— Beschreibung der vornehmen Handelsstädte und Flecken Bergischen Landes von Hofkammerrat Joh. Wülfing v. J. 1729. **19**, 114—170.
— Urkunden des Klosters Dünwald, 1264—1360. **19**, 175—186.
— Urkundliche Beiträge zur Krankheitsgeschichte der Herzöge Wilhelm und Johann Wilhelm von Jülich, Cleve und Berg. **23**, 1—29.
— Zur Geschichte des Herzogs Karl von Geldern. **23**, 30—49.
— Der geldrische Erbfolgestreit zwischen Kaiser Karl V. und Herzog Wilhelm von Jülich, Berg und Cleve (1538—1543). **23**, 50—155.
— Hilmar von Münchhausen überfällt zwei Diener des Herzogs von Cleve und führt sie gefangen weg, 1544. **23**, 156—158.
— Aus der Korrespondenz zwischen Herzog Wilhelm und Landgraf Philipp über den französischen Krieg 1557 ff. **23**, 159—165.
— Letzte Tage und Begräbnis des Erbherzogs Karl Friedrich von Jülich, Berg und Cleve in Rom. **23**, 166—177.
— Nachrichten über den Einfall der Spanier in den niederrheinisch-westfälischen Kreis, 1598 und 1599. **23**, 178—185.
— Die Kinder des Herzogs Wilhelm. **23**, 186—194.
— Die Äbte von Altenberg (Nachtrag). **23**, 206 f.
— Das geschichtliche Lied und die Zeitung im 16. und 17. Jahrhundert. **24**, 1—22.
— Nachrichten über den Einfall der Spanier in den niederrheinisch-westfälischen Kreis 1598. **24**, 23—25.
— Beiträge zur Bergisch-Niederrheinischen Geschichte, herausgeg. von W. Harless. (I. Aus der Römerzeit; II. Aus dem früheren Mittelalter bis zur Zeit Karls des Grossen; III. Zur Geschichte des Niederrheins vom 8. bis 12. Jahrhundert; IV. Zur älteren Geschichte des Bergischen Landes; V. Zur Geschichte des Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz [1742—99]; VI. Zur Geschichte des Wupperthals). **27**, 1—310.
Cuno, Fr. W., Ein Schreiben des Pastors Joh. Nethenus, eines Gladbachers, an die reformierte Gemeine zu Gladbach. **9**, 111 f.
— Johannes Hundius. Sein Leben und seine Schriften. **9**, 187—194.
— Johannes Nethenus. **11**, 124—138.

Cuno, Fr. W., Johannes Hundius. (Zusätze.) **11**, 138—140.
Ebermaier, F., Bildnis des Herzogs Wilhelm III. **1**, 105—108.
von Eicken, H., Zur Geschichte der Stadt Ruhrort. **17**, 1—10.
— Das Rittergut Tervoort bei Mörs. **19**, 171—174.
Endrulat, B., Das Testament der Herzogin Sophia von Jülich, geborenen Herzogin von Sachsen-Lauenburg, vom 1. Sept. 1473. **15**, 97—103.
— Die Düsseldorfer Stadterhebungs-Urkunde. **18**, 149—157.
— Die Rheinischen und Westfälischen Praktikanten des Reichskammergerichts zu Wetzlar. **20**, 101—116.
Fahne, A., Die Landwehr oder der Limes imperii Romani am Niederrhein. **4**, 1—32.
— Das Ende der Siechenhäuser im westlichen Deutschland. **10**, 81—115.
— Schloss Landsberg und die römische Landwehr. **10**, 116—124.
— Ein Todesurtheil des obersten Fehmgerichtshofs. **10**, 125—128.
— Die Landwehr (limes imperii Romani) von Velbert bis Schloss Landsberg und von Barmen nach Hückeswagen. **14**, 137—208.
— Culturhistorisches aus authentischen Quellen. **14**, 209—224.
Forst, H., Lied auf den Tod des Grafen Wilhelm von Blankenheim bei Wichterich 1468. **23**, 222.
— Stücke zum Prozesse des Hosenmachers Johann von Wesel zu Köln gegen die Stadt Wesel. 1406—1407. **24**, 91—93.
Frowein, A., Das erste gottesdienstliche Gebäude der Protestanten in Elberfeld. **9**, 174—176.
Gebhard, W., Bericht des Hofkammerrats Friedrich Heinrich Jacobi über die Industrie der Herzogtümer Jülich und Berg aus den Jahren 1773 und 1774. **18**, 1—148.
Geich, J., Quellen zur Geschichte der Behördenorganisation in Jülich-Berg im 16. Jahrhundert. **30**, 8—168.
Gerss, H. F., Neujahrslied der Küchendiener zu Essen und das prandium der Chorschüler daselbst. **11**, 101—103.
— Das Heiligtum von Essen. **11**, 108—110.
— Höfe und Hofesrechte des ehemaligen Stifts Essen. **11**, 174—199. **12**, 121—199.
— Die Schule in Essen. **11**, 201.
— Zeitpachtgüter am Niederrhein. **15**, 71—96.
Gillert, K., Lutherana. **19**, 187—206.
Goebel, Fr., Die erste Apotheke in der Herrschaft Homburg an der Mark. **11**, 110—112.
— Hieronymus Banfius, weil. reformierter Pastor in Solingen. **15**, 19—27.
Goecke, R., Vier Spottgedichte auf den Erzbischof Gebhard Truchsess von Waldburg. **12**, 75—86.
— Ein spanisches Bussfest. **12**, 87—91.
— Zwei undatierte Briefe, betr. Beziehungen des Herzogs Adolf von Jülich-Berg († 1437) zur Deutschen Hansa. **12**, 92—94.
— Regulativ für die Verwaltung der Stadt Düsseldorf vom Jahre 1557. **19**, 45—51.
— Drei Wiedertäuferurkunden. **20**, 33—40.
— Gedruckte Rheinische Chroniken. **20**, 203—213.
v. d. Goltz, Freiherr A. W., Der Ceremonienstreit in Lennep und die damit zusammenhängenden Zerwürfnisse in der unterbergischen lutherischen Synode. **12**, 1—74; **13**, 207—227; **14**, 1—72.
Grashof, A. W. Th., Brief D. Werneri Teschenmacher, Prediger zu Grevenbruch, an die Gemeinen zu Süchteln, Dülken und Waldniel. **1**, 215—219.
— Ein Volksschul-Regulativ aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. **1**, 219-225.

v. Haeften, A., Überblick über die Niederrheinisch-Westfälische Territorial-Geschichte bis zum Anfange des 15. Jahrhunderts. **2**, 1—41. **3**, 224—300.
v. Hammerstein, Freiherr, Regesten aus dem Geschlechte der Freiherren von Hammerstein. **15**, 143—177.
Harless, W., Zur Geschichte Herzog Wilhelm III. von Cleve-Jülich-Berg. **1**, 1—38.
— Huldigung der Stände des Oberquartiers Geldern am 13. September 1713. **1**, 39—53.
— Der erzbischöfliche Hof und die Burg Elvervelde bis zum 15. Jahrhundert. **1**, 226—238.
— Herrlichkeit, Amt und Freiheit Elberfeld vom 15. bis 17. Jahrhundert. **1**, 239—252.
— Die Burg Isenberg bei Werden. (Beitrag zur Familiengeschichte der älteren Herren von Elvervelde). **1**, 265—269.
— Beiträge zur Geschichte Elberfelds. (Burg Seeldunk; Zur Geschichte der Elberfelder Schützengilde; Eine Elberfelder Anleihe im Jahre 1815). **2**, 273—288.
— Die Huldigung der Rheinlande zu Aachen am 15. Mai 1815. **2**, 289—304.
— Pest in Köln und dem Erzstifte im Sommer und Herbst 1490. **2**, 367—371.
— Entwicklungsgang des Königlichen Provinzialarchivs zu Düsseldorf. **3**, 301—326.
— Gerhard Veltius und sein Verhältnis zum Hofe des Herzogs Wilhelm. **3**, 369—375.
— Zwei Urkunden des Stifts Höxter. **4**, 246—251.
— Urkunden des Stifts und der Stadt Gerresheim. **6**, 77—95.
— Protokoll über die Huldigung der Stände zu Düsseldorf im Jahre 1806. **7**, 191—194.
— Drei Relationen. **7**, 195—204.
— Godesberg bei Düsseldorf. **7**, 205—212.
— Gedicht über die Gründung der Abtei Altenberg. **11**, 73—80.
— Eine Essener Stadtchronik von 1593—1622. **11**, 141—162.
— Zur Geschichte der Herrlichkeit Odenkirchen. **12**, 107—120.
— Die Pfarre Düssel. **12**, 239—241.
— Ein Clevisches Fürstengemälde. **14**, 225 f.
— Die Vermählung der Pfalzgräfin Maria Sophia Elisabeth mit dem König Dom Pedro II. von Portugal im Juli 1687. **15**, 241—246.
— Aus dem Leben eines nachgebornen Clevischen Fürstensohnes. **17**, 171—194.
— Nachwort zur Topographia ducatus Montani von E. Ph. Plönnies. (1715). **19**, 108—113.
— Urkunden des Klosters Dünwald, 1264—1360. **19**, 175—186.
— Die Erkundigung über die Gerichtsverfassung im Herzogtum Berg vom Jahre 1555. **20**, 117—202.
— Chronistisches aus Clevischen Handschriften. **23**, 223—236.
— Zur Geschichte des Schlosses Burg an der Wupper. **23**, 249—259.
— Zur Geschichte der Stadt Wesel, insbesondere ihrer Schöffengeschlechter. **24**, 57—72.
— Ein Aktenstück zur Reformationsgeschichte von Gelderland (1538). **24**, 95—97.
— Aus Hückeswagens Vorzeit: Skizzen zur Geschichte von Amt und Freiheit Hückeswagen vor 1816. **25**, 1—262.
— Elisabeth von Kuilenburg. **26**, 227—233.
— Zur Elberfelder Kirchen- und Gelehrtengeschichte (Werner und Engelbert Teschenmacher, Kaspar Siebel). **28**, 207—215.

Harless, W., Zur Gründungssage der Abtei Altenberg. **29**, 161—170.
— Bericht des kurkölnischen Rats Jakob Omphalius vom Reichstage zu Speyer (1544). **30**, 172—179.
Hassel, J. P., Die Rechtsansprüche der bei der Jülich-Clevischen Erbschaft beteiligten Fürsten und die Verhandlungen zwischen ihnen vor der Erledigung der Lande. **1**, 113—169.
— Zur Litteraturgeschichte der Jülich-Clevischen Lande. (Die handschriftlichen Kirchenannalen Werner Teschenmachers). **1**, 170—196.
— Denkschrift über eine grössere litterarische Unternehmung des Bergischen Geschichtsvereins. **2**, 102—114.
— Ein Bericht über den „langen Landtag" zu Düsseldorf 1591. **5**, 236—251.
Hecker, H., Regesten des Erzbischofs Philipp I. von Köln und ungedruckte Urkunden desselben. **22**, 169—256.
Hegert, A., Einige Actenstücke zur Geschichte des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm. **5**, 289—326.
Heidemann, J., Die Beguinenhäuser Wesels. **4**, 85—114.
— Die villa Wiselensis und die curtis Wiselensis und ihr Verhältnis zu den Grafen von Cleve bis 1241. **5**, 185—200.
— Statut des Stifts Oberndorf aus dem Jahre 1666. **5**, 201—227.
— Das Hofesrecht im Stift Essen und Rellinghausen. **7**, 289—306.
— Die Statuten des Wullenampts zu Wesel aus dem Jahre 1426. **9**, 77—97.
Hoche, R., Johann Karl Georg Maassen. **9**, 195—203.
Holtmanns, J., Grabschriften und Wappen der infulierten Äbte von Altenberg. **23**, 203—206.
Hoogeweg, G., Das Schatzbuch von Gräfrath. **24**, 85—89.
Hosse, Fr., Eine urkundliche Überlieferung über die ersten kirchlichen Einrichtungen im Jülicherlande. **2**, 120—123.
— Eine Ablassbulle des Papstes Nicolaus V. zu Gunsten der heiligen Kreuzkirche zu Keyenburg, vom Jahre 1447. **4**, 265—267.
Humann, F. A., Das Stift Rellinghausen. **7**, 61—74.
— Der Rittersitz Baldeneu, seine früheren und jetzigen Besitzer. **7**, 75—82.
Humann, G., Ein Evangeliarium der Münsterkirche zu Essen. **17**, 121—156.
Jacobs, Ed., Johann Meinerzhagen und das Interim. **29**, 238—265.
Ilgen, Th., Ordnungen für einzelne Ämter des Clevischen Hofes aus dem Jahre 1470. **24**, 77—84.
Joesten, Jos., Zur Geschichte des Schlosses Windeck. **29**, 1—132.
Keller, L., Zur Kirchengeschichte Nordwestdeutschlands im 16. Jahrhundert. **15**, 105—142.
— Einige Nachrichten zur Geschichte Johann Heidfelds. **24**, 73—76.
Keussen, H., Beitrag zur Baugeschichte des Düsseldorfer Schlosses. **22**, 148.
Korth, L., Zur Geschichte des Klosters Dünwald. **20**, 51—83; **22**, 107—147.
Krafft, K., Mittheilungen aus der niederrheinischen Reformationsgeschichte. **6**, 193—340; **9**, 113—174.
— Mitteilungen über Alexander Hegius, seine Schüler u. a. aus den Werken des Joh. Butzbach, Priors des Benedictiner-Klosters am Laacher See. **7**, 213—288.
— Die Beschlüsse des Rathes der Stadt Köln in Bezug auf die beiden Märtyrer Peter Fliesteden und Adolf Clarenbach von ihrer Gefangennahme an bis zur Hinrichtung (1527—1529). **10**, 176—229.
— Beiträge zur Geschichte des Humanismus in Rheinland und Westfalen. **11**, 1—67.
— Brief von J. G. Jacobi an Gleim. **13**, 237 f.

Krafft, K., Zur Erinnerung an Nicolaus Buscoducensis, Schulmann und Superintendenten zu Wesel im 16. Jahrhundert. **26**, 213—225.
— Domherr Friedrich Graf zu Rietberg als Angeklagter des Rates zu Köln, 1528. **29**, 215—237.
— Aktenstücke, betreffend den Kampf im Wupperthale gegen die Erbauung eines Theaters zu Elberfeld (1806). **30**, 253—266.
— Der westfälische Reformator Gerhard Oemiken über seine Lebensgeschichte. **30**, 267—273.
— Erzählung des Soester Pastors Johann Mollerus über sein Leben bis zum Jahre 1709. **30**, 274—279.
— Einige Lebensumstände des Predigers J. C. Henke zu Duisburg. **30**, 280—287.
Küch, Fr., Eine Abtschronik von Altenberg. **29**, 171—191.
— Die Lande Jülich und Berg während der Belagerung von Bonn 1588. **30**, 213—252.
Lamprecht, K., Zwei Notizen zur ältesten deutschen Geschichte. **16**, 174—191.
— Die ältesten Nachrichten über das Hof- und Dorfsystem, speziell am Niederrhein. **16**, 192—200.
Lossen, M., Zur Geschichte des Laienkelchs am Hofe des Herzogs Wilhelm von Jülich-Cleve-Berg 1570—1579. **19**, 1—30.
— Drei Briefe an die Gemahlin des Herzogs Wilhelm von Jülich-Cleve-Berg, Herzogin Maria, Tochter des römischen Königs Ferdinand (1557 und 1560). **20**, 41—49.
— Stephan Winand Pighius und sein „Hercules prodicius". **24**, 27—37.
Lülsdorff, Zur Geschichte des Kreises Solingen. (Der Rittersitz Steinbüchel und die Gezelinkapelle.) **2**, 115—119.
Meyer, Ein Gedicht über die Reformation in Hörstgen. **9**, 234—236.
Moes, E. W., J. F. Moes Beschreibung der seit dem 15. September 1795 erlebten Kriegsfatalitäten. **23**, 209—221.
Mörath, A, Beiträge zur Geschichte der rheinischen Linie des Fürstenhauses Schwarzenberg. **12**, 201—235.
— Neue Beiträge zur Geschichte der rheinischen Linie des Fürstenhauses Schwarzenberg. **16**, 204—215.
— Ein Bergischer Zolltarif vom Jahre 1639. **30**, 169—171.
Neumann, Wilh., Königlicher Befehl vom 8. Januar 1715, die Dauer der Predigten betreffend. **9**, 239 f.
Oligschläger, F. W., Das Haus Rauenthal. **2**, 329—338.
— Die Mönche zu Beienburg. **10**, 34—41.
— Der Rittersitz Landscheid. **10**, 41—46.
— Kleine Beiträge zur Niederrheinischen Adelsgeschichte. (1. Haus Bur; 2. Die Buir zu Bockum und Frankenberg; 3. Rittersitz Casparsbroch). **12**, 95—105.
— Nachrichten über Haus Düssel. **12**, 236—239.
Petry, A., Der falsche Friedrich, genannt Tile Kolup. **2**, 339—357.
Pfannenschmid, H., Über „Festchen" im ehemaligen Stift Essen. **11**, 103 f.
— Handwerks-Gebrauch aus Barmen. **11**, 104 f.
Pöls, C., Am Kolk. **7**, 307—309.
— Das erste gottesdienstliche Gebäude der Protestanten in Elberfeld. **9**, 174—176.
Rademacher, K., Alte Sitten und Gebräuche (Maisitten) am Rhein. **22**, 149—168.
Redlich, O. R., Das Düsseldorfer Religionsgespräch vom Jahre 1527. **29**, 193—213.
— Zur Geschichte des Klosters Bödingen im 15. Jahrhundert **30**, 289—293.

Ritter, M., Zur Geschichte deutscher Finanzverwaltung im 16. Jahrhundert. **20**, 1—32.
Sardemann, J. G., Der Landtag zu Essen 1577 und die Inquisition. **1**, 201—214.
— Über einige im 16. Jahrhundert in Wesel gedruckte Schriften. **2**, 358—366.
— Johannes Brantius, Rektor an der höhern Schule in Wesel 1584 bis 1620. **4**, 115—208.
— Peter Minnewit aus Wesel. **4**, 209—211.
v. Schaumburg, E., General Wilhelm von Calckum, gen. Lohausen, ein bergischer Kriegsmann. **8**, 1—223.
— Die Jugendjahre Johann Wilhelms, Pfalzgrafen zu Neuburg und Herzogs zu Jülich und Berg. **5**, 327—358.
— Johann Wilhelm, Erbprinz und Pfalzgraf zu Neuburg, Regent der Herzogtümer Jülich und Berg 1679—1690. **8**, 1—179.
— Erlass des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm, Herzogs zu Jülich und Berg. **9**, 238 f.
— Zur Geschichte des Stifts Gerresheim. **15**, 29—69.
Schell, O., Die Sammlungen des Vereins. **25**, 276—278.
Schmitz, L., Ein Nuntiaturbericht aus dem Jahre 1638. **29**, 269—272.
Schmitz, W., Biographische Nachträge zu 1. Joh. Fabricius Bolandus, 2. Franciscus Fabricius Marcoduranus und 3. Phil. Fabricius Marcoduranus. **11**, 69—73.
Sippell, C., Johannes Hesselbein und Justus Weier. **9**, 177—187.
Spannagel, K., Barmen im siebenjährigen Kriege. Eine Beckmann'sche Chronik. **26**, 85—212.
— Die Gründung der Leineweberzunft in Elberfeld und Barmen im Oktober 1738. **30**, 181—199.
Spee, J., Aus dem Reisejournal des Eberhard Heinrich Daniel Stosch, geführt in den Jahren 1740—42. **15**, 191—226.
Stieve, F., Zur Geschichte der Herzogin Jacobe von Jülich. **18**, 1—197.
— Zwei Aktenstücke aus dem k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive zu Wien. **18**, 199—205.
— Aktenstücke und Regesten zur Geschichte der Jülicher Lande in den Jahren 1597—1608. **16**, 1—72.
— Zur Finanzgeschichte des Erzstifts Köln. **17**, 157—169.
Stinshoff, F., Conquestio Herm. Witekindi de quibusdam theologis, Bergensis discordiae fabris, rythmis exposita. A. 1582. **5**, 231—235.
Strauven, K., Historische Nachrichten über Benrath. **10**, 49—75.
— Die Gefangennahme Herzogs Wilhelm von Berg durch seinen Sohn, den Grafen Adolf von Ravensberg am 28. November 1403. **15**, 227—240.
Tobien, W., Urkunden des Stifts Gevelsberg. **15**, 179—189.
— Aus dem Kirchen-Archiv zu Breckerfeld. **17**, 195—198.
— Aus dem Archiv der Stadt Schwelm. **17**, 198 f.
Vilmar, A. F. C., Nachträgliche kleine litterarische Notiz zu Zeitschrift 2, 55 über Hermann Wilcken gen. Witekind. **5**, 228—230.
Wachter, F., Korrespondenz des Provinzialrats Theremin über die Verwaltung der Stadt Elberfeld 1806 und 1807. **23**, 237—244.
— Bericht über die Geburts- und Namenstagsfeier des Grossherzogs Joachim von Berg in der Stadt Ronsdorf 1807. **23**, 245—247.
— Chronologisches Verzeichnis der in den Bänden 1—24 abgedruckten Urkunden. **24**, 159—175.
— Bericht des Dr. Ulrich Zasius über die Einnahme von Dscherba durch die Türken 1560. **25**, 270 f.
— Bericht über die Einnahme der Festung Moers durch den Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau, den 7. November 1712. **26**, 234—241.

Wachter, F., Aufruf an die Gemeinde zu Münster, dd. 1535, 1. Mai. **28**, 220—222.
— Schreiben des Herzogs Alba und der Statthalterin Margaretha von Parma an Herzog Wilhelm von Cleve (1567). **29**, 266—268.
— Das Wappen des Stifts Essen und seine Bedeutung. **29**, 273.
— Briefe niederrheinischer Humanisten an Erasmus (1529—36). **30**, 201—212.
Weber, Die Quellen Northofs. **22**, 81—106.
Wegeler, J., Einige Worte über den Vicus ambiatinus. **18**, 159—161.
Weinkauff, Johann Fabri aus dem Elsass und Johann Fabri von Werdea. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Humanismus. **11**, 113—120.
Werth, A., Weistum des Hauses Düssel. **12**, 241 f.
— Urkunden zur Geschichte der Garnnahrung im Wupperthale. **16**, 73—132; **17**, 11—82.
— Über die Höfe im Werth zu Barmen und den allmählichen Umbau derselben zu einem Orte. **16**, 133—162; **17**, 83—120.
Winter, G.. Zur Geschichte des General-Gouvernements Berg. **19**, 53—89.
Woeste, Fr., Märkische Urkunden. **5**, 359—364.
— Sûp-Steffensdag. **6**, 96.
— Auszüge aus Menden'schen Hexenprotokollen vom Jahre 1592. **6**, 191 f.
— Miscellen (Ältestes Steinkohlenbergwerk in der Ruhrgegend; Rokelwide). **7**, 95 f.
— Miscellen (Waldemene; Die Ackermasse). **8**, 180—184.
— Bemerkungen zu Friedländer, Codex Traditionum Westfalicarum. **9**, 1—28
— Graf Engelbert III. und der Ritter Berend de Wulf. **9**, 28—33.
— Rolle des Hofes Bransel. **9**, 34—38.
— Hofesrolle von Remlingrade. **9**, 39—43.
— Mossblecher Hofsrolle (Kommentar). **9**, 43—53.
— Miscellen. **9**, 69—76.
— Sprachliche Bemerkungen zu den Statuten des Wullenampts zu Wesel aus dem Jahre 1426. **9**, 98 f.
— Wiesebaum. **9**, 256.
— Tremonensia (1. Kerkhördes Dortmunder Reimchronik; 2. Satzungen über Preis der Getreide und Biere). **10**, 1—30.
— Sprachgeschichtliche Miscelle (Jodûte, to jodûte). **10**, 31—33.
— Über einen Kurfürstlichen Erlass von 1669 zur Ausrottung des Aberglaubens in der Grafschaft Mark. **11**, 81—101.
— Zum Neujahrswunsch der Essener Küchendiener. **11**, 105 f.
— Gebehochzeiten in der Grafschaft Mark. **11**, 106 f.
— Sprichwörter, Redensarten und Ausdrücke, die sich auf das mittelalterliche Köln beziehen. **11**, 107 f.
— Miscelle. **12**, 106.
— Märkische Urkunden. **12**, 246—255.
— Zu dem Gedichte über die Gründung der Abtei Altenberg. **18**, 229—236.
— Aus dem Archiv des Hauses Hemer bei Iserlohn. **17**, 199—202.
Wolters, A., Hermann Wilcken genannt Witekind und seine Kirchenordnung von Neuenrade. **2**, 42—83.
— Das Stadtrecht von Wesel. **1**, 33—83.
Zurbonsen, Fr., Ein Klosterbericht aus der Reformationszeit. **19**, 31—44.
Zurhellen, Urkunden betreffend Güter des Cistercienserinnenklosters Herchen in der Pfarre Honrath (1330—1347). **22**, 257 f.

Wirth, Julius Wilhelm. **22**, 282 f.
Woeste, Friedrich (W. Crecelius). **15**, 1—18.
Wolters, Albrecht (K. Krafft). **14**, 246—250.
Wortmann, Wilhelm. **18**, 183 f.
Zanders, Richard. **11**, 244 f.
Zapp, Johann Heinrich. **14**, 250.

III. Besprochene Schriften.

Baumbach, F., Die Duisburger Münzen (W. Crecelius). **17**, 235 f.
Bender, L. Der Isenberg und die Geschichte seines Hauses. Langenberg 1864 (Harless). **2**, 266—269.
— Geschichte der vormaligen Herrschaft Hardenberg (W. Harless). **15**, 252 f.
— Der Isenberg, die achthundertjährige Geschichte seines Grafengeschlechts, und Burg Isenberg bei Werden. **19**, 214.
vom Berg, K., Geschichte der evangelischen Gemeinde Lennep. **20**, 283.
Beschrijving der vroegere Nederlandsche gemeentezegels in het Rijks-Archief en ook elders bewaard, benevens der buitenlandsche in het Rijksarchief berustend. **14**, 228 f.
Doll, C., Geschichte der evangelischen Gemeinde Mettmann (W. Crecelius). **18**, 163 f.
Eckertz, G., Necrologium Gladbacense (A. M.). **17**, 222 f.
Endrulat, B., Niederrheinische Städtesiegel des 12. bis 16. Jahrhunderts. **19**, 212 f.
Evertsbusch, Fr., Theologische Arbeiten aus dem rheinischen wissenschaftlichen Predigerverein. 5. Bd. (W. Crecelius). **17**, 228 f.
Festgabe für Wilhelm Crecelius zur Feier der fünfundzwanzigjährigen Lehrthätigkeit in Elberfeld. **17**, 232—234.
Genthe, H., Duisburger Altertümer (W. Gebhard). **17**, 234 f.
Goecke, R., Das Grossherzogtum Berg unter Joachim Murat, Napoleon I. und Louis Napoleon, 1806—1813. Köln 1877 (W. Harless). **12**, 258 f.
— Das Königreich Westphalen. Sieben Jahre französischer Fremdherrschaft im Herzen Deutschlands (1807—1813). **23**, 264 f.
Goerz, Adam, Mittelrheinische Regesten. II. Teil. (1152—1237) (G. Irmer). **15**, 255 f.
Hassel, J. P., De imperio Brandenburgico ad Rhenum fundato sive de primordiis belli Juliacensis commentatio historica. Berlin 1863. (Crecelius). **1**, 111 f.
Heller, Ad. Chr. C., Geschichte der evangelischen Gemeinden zu Dortmund, mit besonderer Berücksichtigung der St. Petri-Nicolai-Gemeinde (W. Crecelius). **18**, 164 f.
Hermes, H. F., Die Neuerburg an der Wied und ihre ersten Besitzer (W. Harless). **15**, 253 f.
Hettner, F., u. Lamprecht, K., Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Jahrg. I (W. Crecelius). **17**, 229—231.
Höhlbaum, K., Das Buch Weinsberg, Kölner Denkwürdigkeiten aus dem 16. Jahrhundert. 1. Band (G. v. Below). **23**, 261 f.
Holtmanns, J., Herold, A. und Cassel, C., Chronik der Bürgermeisterei Kronenberg. **14**, 227 f.
Irmer, G., Die Romfahrt Kaiser Heinrichs VII. (v. E.). **17**, 215—218.
Keller, L., Geschichte der Wiedertäufer und ihres Reiches zu Münster (B. E.). **16**, 235—237.

Kessel, J. H., Geschichte der Stadt Ratingen mit besonderer Berücksichtigung des ehemaligen Amtes Angermund. 2. Band. Urkundenbuch (W. Harless). **12**, 259 f.
Koch, Heinr. Hub., Geschichte der Stadt Eschweiler und der benachbarten Ortschaften. **19**, 215 f.
Koernicke, A., Entstehung und Entwickelung der Bergischen Amtsverfassung bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts (W. Harless). **29**, 279—283.
Kuhl, J., Geschichte des früheren Gymnasiums zu Jülich. Zugleich ein Beitrag zur Ortsgeschichte. I. u. II. Teil (O. Redlich). **29**, 275—277.
Kunze, K., Die politische Stellung der Niederrheinischen Fürsten in den Jahren 1314—1334 (W. Crecelius). **24**, 135 f.
Lamprecht, K., Initial-Ornamentik des 8. bis 13. Jahrhunderts. (W. Gebhard). **18**, 168 f.
— Skizzen zur Rheinischen Geschichte (F.). **28**, 262 f.
Lossen, M., Briefe von Andreas Masius und seinen Freunden (1538 bis 1573) (G. v. Below). **28**, 261 f.
v. Lülsdorf, G., Genealogische Forschungen über die Edlen von Lülsdorf (W. Crecelius). **17**, 225—227.
Meyer, J., Die drei Zelgen (K. Lamprecht). **16**, 201—203.
v. Mülmann, O., Statistik des Regierungs-Bezirks Düsseldorf I. Iserlohn 1864 (Harless). **1**, 395—397.
Natorp, G. B. A., Geschichte der evangelischen Gemeinde zu Düsseldorf (X.). **17**, 223 f.
Philippi, F., und Forst, H., Osnabrücker Geschichtsquellen. Band I. Die Chroniken des Mittelalters (F. Küch). **29**, 277—279.
Rahlenbeck, Ch., Les Bannis du duc d'Albe à Cologne (Sardemann). **1**, 393—395.
— Biographie nationale, Godefroid Huyn van Geleen (Sardemann). **2**, 262 f.
— Metz et Thionville sous Charles-Quint (R. G.) **17**, 220—222.
Reichling, D., Johannes Murmellius (W. Crecelius) **17**, 227 f.
de Ruble, Baron Alphonse, Le mariage de Jeanne d'Albret (W. Harless). **12**, 261.
Schmidt, K., Jus primae noctis. Eine geschichtliche Untersuchung (W. Harless). **17**, 218—220.
Schoepplenberg, Eugen Rich., Die Familie Schoepplenberg. 3. Teil. Die Patricierfamilie Schoepplenberg in Greifswald (1310—1436) (W. Harless). **12**, 260 f.
— Beiträge zur Geschichte der Familie Schoepplenberg (W. Crecelius). **17**, 224 f.
Schultz-Jacobi, J. C., Oud en Nieuwuit de Geschiedenis der Nederlandsch-Luthersche kerk. Rotterdam 1862—64 (Sardemann). **2**, 263—265.
Sinemus, K., Die Reformation und Gegenreformation in der ehemaligen Herrschaft Breisig am Rhein (W. Crecelius). **18**, 165.
Statistische Darstellung des Kreises Mettmann. Langenberg 1864 (Harless). **2**, 269 f.
Tücking, K., Geschichte des Gymnasiums zu Neuss, verbunden mit einer Übersicht über die Entwickelung der dortigen Stifts- und Stadtschulen (W.). **24**, 135.
Varrentrapp, C., Hermann von Wied und sein Reformationsversuch in Köln. **14**, 229 f.
Wegeler, J., Die Prämonstratenser-Abtei Rommersdorf (G. Irmer). **18**, 165—168.
Wenker, G., Das rheinische Platt (W. Harless). **12**, 262.

IV. Regesten der wörtlich abgedruckten Urkunden und Aktenstücke.

789. Wundo schenkt seine Güter an der Lippe der Abtei Echternach. **5**, 186*.

798. Köln. Irping schenkt dem Abt Liudger von Werden einen Weinberg bei Milenbach auf dem linken Rheinufer. **6**, 11.

799. Schermbeck. Die Brüder Marcald und Gerhald, Söhne des verstorbenen Irminbald, schenken dem Priester Liudger ihre Erbgüter zu Scirenbeke und Ruscethe. **6**, 12.

[805 Oktober 9—806 Oktober 8]. Liudger, Bischof von Münster und Provisor in Werden beurkundet die durch ein Wunder bewirkte Besitzergreifung des von Wigmar in villa Uveta (Oefte) erworbenen Territoriums. **6**, 17.

875 November 10. Erzbischof Willibert von Köln beurkundet die in Gemeinschaft mit Bischof Hildigrim II. von Halberstadt vollzogene Einweihung der Kirche des h. Liudger in Werden unter Zuteilung mehrerer Ortschaften als Pfarr- und Zehntsprengel. **6**, 36 f.

[899—911.] Der Edle Wernhard und seine Frau Eddila schenken ihr Erbgut zu Heldringhausen dem Kloster Werden. **6**, 44.

952 April 29. Magdeburg. Schenkung des Königs Otto I. für Helmstedt. **6**, 46.

[974—983.] Abt Liudolf von Werden schenkt zum Unterhalt eines Klosterwächters Güter zu Rellinghausen u. s. w. **6**, 47 f.

[974—983.] Vergleich zwischen Bischof Dodo von Münster und Abt Liudolf von Werden über Zehnten zu Hertfeld u. s. w. **6**, 47.

[c. 1015.] Graf Balderich schenkt dem Kloster Werden 8 Hufen zu Widohowe. **6**, 48 f.

[1017—1033.] Abt Gerold von Werden bestätigt die Schenkung eines Gutes zu Bocholt durch den Edlen Liudger. **6**, 49 f.

[1040—1050.] Der Edle Gerolf übergiebt dem Kloster Werden seinen Hof Liefburgahuson mit einer Kapelle gegen eine jährliche Geldrente. **6**, 54 f.

— Der Edle Reinhelf und seine Gattin Gerberg übergeben dem Kloster Werden ein Grundstück in Rotha und eine Hufe in Albagthon gegen eine Geldrente. **6**, 54.

— Die Edelfrau Adelheid schenkt dem Kloster Werden ihren Hof zu Velbert nebst andern Grundstücken. **6**, 53 f.

— Die Edle Aldburg schenkt dem Kloster Werden ihren Hof Kersenbraht unter Vorbehalt einer jährlichen Korn- und Geldrente. **6**, 55 f.

— Huiniko, am Grabe Liudgers geheilt, wird Wachszinsiger des Klosters Werden unter Übergabe seines Eigens in Scivene. **6**, 57.

— Franko und seine Gattin Wermekin übergeben dem Kloster Werden ihren Hof zu Walnoia und Bergem gegen eine Geldrente. **6**, 56.

1047. Abt Gerold von Werden stiftet für sich ein Jahrgedächtnis. **6**, 52 f.

[1050—1059.] Der Freie Gerbert übergiebt sein Gut in Kukinghofen mit 16 Hörigen dem Kloster Werden. **7**, 7.

[1050—1059.] Abt Gero von Werden bekundet, dass sein Ministerial Rumold ein Gütchen in Lopanheldo dem Marienaltar in der Krypta der Klosterkirche übertragen habe. **7**, 6.

1055 Juni 10. Der Geistliche Rumold übergiebt dem Kloster Werden einen Hof in Brathbeke gegen eine Korn-, Wein- und Geldrente. **7**, 2 f.

1059. Stiftung eines Jahrgedächtnisses durch Abt Gero von Werden. **7**, 4 f.

1064 Juni 12. Der Edle Adalward schenkt seinen von Feinden geblendeten Diener Azelin samt dessen kleinen Sohn und einem Besitztum in der Lopenhelder Mark dem Kloster Werden. **7**, 8 f.

[1066—1081.] Hildiburg schenkt durch die Hand ihres Vogts Haold dem Kloster Werden einen Hof in Liefwordinghuson und erhält als Precarie einen Mansus in Altenbögge nebst andern Gefällen. **7**, 9 f.

— Der Edelherr Marword schenkt dem Kloster Werden den Hof in Loschete, wofür der Abt Adalwig Marwords Sohn Beior unter seine Mannen aufnimmt. **7**, 10 f.

[1081—1105.] Abt Otto von Werden bekundet, dass der Freie Alfric sein Gut in Langenbochum dem Kloster Werden aufgetragen und von diesem nebst einer Hufe in Hertenen als Lehen empfangen habe. **7**, 14 f.

c. 1105. Abt Otto von Werden weist zur Feier seines Jahrgedächtnisses die Abgaben des Hofes zu Hoensuerte und einige Hufen zu Frimeresheim an. **7**, 16 f.

[1106—1113.] Abt Rudolf von Werden tauscht ein Gut zu Widehowe gegen eins zu Osterwic ein und bestimmt die Einkünfte desselben zur Feier seines Anniversars. **7**, 19 f.

— Hidda, die Frau eines Hörigen des Hofes Halingringhuson schenkt diesem Hof ein Gütchen in Hutlere unter der Bedingung, dass es nach ihrem Tod an das Kloster Werden falle. **7**, 20.

— Propst Wichmann von Werden belehnt einen gew. Benno mit einer Hufe zu Sutherwik, die durch Tausch an die Propstei gekommen ist an Stelle einer von dem Freien Welthe übergebenen Hufe zu Stenrapan. **7**, 20—22.

1124. Abt Beringoz von Werden schenkt den Brüdern Godefrid und Hermann einen von den beiden Mansus in Trettethe, die er ihnen abgekauft hat, zu einer Messenstiftung. **7**, 23.

[1126—1133.] Ein Altarhöriger des Klosters Werden Thiedericus übergiebt unter Abt Bernhard sein Allod in Tunteleshem an den Altar des h. Liudger. **7**, 25.

1148. Kreuzberg. Abt Lambert von Werden kauft von Sigebert von Everekrothe eine Hufe in Selebeke. **7**, 27.

[1160—1174.] Bestimmungen des Abts Adolf von Werden über eine Memorienstiftung des Propstes Gerhard. **7**, 17.

1165. Abt Adolf von Werden bestätigt eine Rentenschenkung des verstorbenen Priesters Gerbert bei S. Clemens zu Gunsten seiner Kirche. **7**, 29 f.

1169. Erzbischof Philipp von Köln bekundet, dass Dompropst Bruno dem Gottschalk von Padberg die dem Kölner Georgstift gehörige Kirche zu Bremen (Kr. Soest) abgetreten habe. **22**, 234—236.

— Erzbischof Philipp von Köln schlichtet einen Zehntenstreit zwischen der Äbtissin Gepa von St. Ursula in Köln und dem Pastor Albero von Kendenich. **22**, 236 f.

1172. Köln. Erzbischof Philipp von Köln bekundet, dass das Kloster Königsdorf von Otto, einem Ministerialen der Kirche Maria im Capitol, 40 Morgen Ackerland in Konraderhof verkauft habe. **22**, 238 f.

1173. Erzbischof Philipp von Köln schlichtet einen Streit zwischen dem Abte von Deutz und dem Pastor von Bürrig über den Zehnten zu Bürrig. **22**, 239 f.

[1174—1183.] Walthard von Lüdinghausen, Ministerial der Abtei Werden, schenkt einen Diener, den er als Lehen von der Abtei besass, an dieselbe unter der Bedingung, dass er dem Gabrielsaltar als Wachszinsiger zugeteilt werde. **7**, 31 f.

1176. Erzbischof Philipp von Köln bekundet, dass der Abt von Pantaleon von dem Custos von Gereon 8 Morgen Land erworben habe. **22**, 240 f.

1176 Mai 25. Papst Alexander III. bestätigt dem Abte Wulfram von Werden seine Privilegien und Besitzungen. **7**, 30 f.

1179. Erzbischof Philipp von Köln bestätigt, dass Abt Godescalc von St. Martin gewisse Gefälle zu seinem Anniversar, zur Küsterei, zum Hospital und zum Elemosynaramt des Stifts überwiesen habe. **22**, 242 f.

— Derselbe bekundet, dass der Canonicus Theoderich von einem Gute in Jchendorf $2^1/_2$ Morgen Wiesen dem Kloster Königsdorf geschenkt habe. **22**, 243 f.

[1179—1180.] Erzbischof Philipp von Köln bekundet, dass das Domkapitel die Villa Espede an der Maas dem Bischof von Lüttich gegen die Höfe Lantershoven und Witterschlick und diese hinwiederum dem Erzbistum gegen das Gut Prümern und die Villa Niel bei Köln eingetauscht habe. **22**, 244—246.

[1081—1105.] Der Custos Adalwig zu Werden bekundet, dass er für die Abtei ein Besitztum (in Herrecke) erworben und einem gewissen Tido und dessen Frau Azela zu Zins verliehen habe. **7**, 15.

1182. Erzbischof Philipp von Köln schenkt dem Severinstifte zu Köln den Rott-Zehnten zu Sürdt und den Niessbrauch desselben dem Magister Arnold. **22**, 246 f.

[1183—1196.] Abt Heribert von Werden schenkt der Kirche in Helmstedt eine Hufe zu Selschen. **7**, 33.

— Ritter Udo, Sohn des Thegenhard Top von Altena, giebt dem Stifte Werden Eigenhörige der Kapelle zu Remlingrade, über die er das Patronat besitzt, in Wachszinsrecht. **7**, 33 f.

1184. Bischof Hermann von Münster beurkundet, dass der Zehnte in Schirenbeke dem Kloster Werden gehöre. **7**, 32 f.

1185. Erzbischof Philipp von Köln bekundet, dass das Cäcilienstift zu Köln einem dortigen Bürger 40 Morgen Land zu Bocklemündt als erbliches Lehn übergeben habe gegen Zahlung des halben Preises für Einlösung des Zehnten in Neuenhausen. **22**, 249 f.

— März 10. Erzbischof Philipp von Köln bekundet, dass Graf Heinrich von Arnsberg dem Kloster Wedinghausen die Höfe Mosfelde und Rumbeck geschenkt habe, und überweist die Zehnten daselbst gleichfalls dem Kloster; ferner erklärt er den Hof Evenhoe und den Berg Eckholt für zehntfrei. **22**, 248 f.

1188. Erzbischof Philipp von Köln bestätigt die Verfügung der Äbtissin Sophia von Neuss, durch welche sie die Hörigen ihres Hofs in Seist zu Wachszinsigen erhoben hat. **22**, 251 f.

1189. Erzbischof Philipp von Köln bekundet, dass Äbtissin Elisabeth von Vilich zur Stiftung eines Frauenklosters in Gräfrath ein Gut ihres Stifts geschenkt und dasselbe durch einen Weinberg in Ellenberge entschädigt habe. **22**, 253 f.

[c. 1190?] Erzbischof Philipp von Köln bestätigt der Kirche von Cappenberg den Erwerb eines Gutes in Bikinghausen von der Kirche in Gladbach und dem Nonnenkloster Wesel den kleinen Zehnten von dessen Hofe in Wesel und dem Hause Hersehamme. **22**, 256.

1190 August 17. Köln. Erzbischof Philipp von Köln bekundet, dass Dompropst Bruno, als er Domcustos war, der Abtei Altenberg 3 Mansen Rottland vom Küstereihofe Buchheim geschenkt habe,

die von Abt Goswin und dessen Brüdern in urbares Land umgetauscht worden seien. **22**, 254 f.

[1196—1228.] Abt Heribert II. von Werden verleiht den Kindern aus der Ehe des Freien Friedrich Storm mit einer Hörigen des Stifts die Stellung von Ministerialen. **7**, 36.

1197. Die Äbtissin Elisabeth von Essen beurkundet die Aufnahme von Freien in den Stand der Wachszinsigen der Essener Stiftskirche. **16**, 222.

1199. Abt Waldever von St. Pantaleon beurkundet die Erhebung vollschuldiger Leute des Hofes Rolshoven in den Stand der milderen Hörigkeit. **16**, 238.

1216. Graf Heinrich von Sayn und seine Gemahlin Mechtildis überlassen der Abtei Heisterbach anstatt der ihnen von der verstorbenen Gräfin Jutta von Landsberg geschenkten Jahresrente aus dem Hofe Benzinchusen 2 Mansen Waldland zu Witterschlick. **20**, 50.

1224. Holzweiler. Otto Herr von Wickrath beurkundet den gegen eine Geldabfindung erfolgten Verzicht des Welrich von Erkelenz nebst Gebrüdern auf deren vermeintliche Ansprüche an ein Hofgut der Abtei Meer zu Merzenhausen. **17**, 170.

1228. Abt Ludolf von St. Martin zu Köln belehnt den Ritter Adolf Vogt von Stammheim mit verschiedenen Besitzungen und Fischereigerechtigkeiten in und bei Stammheim und Flittard. **19**, 52.

1240. Schiedsspruch des Abtes Gerard von Werden in einer Streitsache zwischen dem Custos Hermann und einem gewissen Gyso über Güter in Liverscheide. **7**, 37 f.

1244. Ludwig Graf von Ravensberg verzichtet auf die Güter in Barmen, welche er an Heinrich Grafen von Berg verkauft hat. **2**, 317.

— Verzicht des Grafen Ludwig von Hoya und seiner Gemahlin Jutta auf ihr Anrecht an die Güter in Barmen. **2**, 317.

— Januar 14. Graf Godfried von Arnsberg verzichtet namens seines Sohnes Heinrich und dessen Gemahlin auf die Güter in Barmen. **2**, 317 f.

— — Hermann, Sohn des Edlen Wicbold von Holte, und seine Gemahlin Sophia verzichten auf die Güter in Barmen. **2**, 318.

1249 Januar 2. Graf Adolf von Berg stiftet für seine Eltern ein Jahrgedächtnis in der Abtei Altenberg durch Fundierung einer Rente von 9 Mark auf dem Hofe zu Barmen. **2**, 320 f.

1250. Ritter Heinrich von Volmerstein übereignet dem Convente Gevelsberg einen diesem von Ritter Bruno von Volmerstein zur Dotation bestimmten Mansus gen. Scherrenberg. **15**, 180 f.

1255 Juli 11. Bischof Heinrich von Utrecht bestätigt den Verzicht des Ritters Jacob von Saterslo auf alle Ansprüche an den Werdenschen Hof Elvetre. **7**, 39.

1256 September 3. Werden. Graf Otto von Altena befreit eine seiner Vogtei unterworfene Hufe in Hethusen von allen Abgaben bei seinen Lebzeiten. **7**, 39.

1257. Abt Albero von Werden nimmt Arnold Ritter v. Elvervelde als Vasallen und Burgmann auf dem Isenberg an. **1**, 265 f.

1258 März 27. Abt Albero von Werden bestätigt die Schenkung seines Vorgängers Albrecht, der dem Convent eine Hufe zu Heithausen zugeeignet hatte, unter Befreiung derselben von allen Lasten und Diensten. **7**, 40 f.

1259 Oktober 18. Werden. Abt Albero von Werden verkauft den Hof in Lopenhelde an den Propst für 48 Mark mit dem Rechte des Wiederkaufs. **7**, 40.

1263 Mai 31. Gräfin Margareta von Berg und deren Sohn Graf Adolf entlassen die Fritheswindis, Tochter des Deutschordensritters Rutger, aus der Ministerialität. **20**, 100.

1264 Februar 1. Laudum inbetreff der Ansprüche der Gebrüder vamme Hane gegen das Kloster Dünwald. **19**, 175—177.

1265 April 6. Der Convent Dünwald widmet eine ihm von dem Kölner Bürger Bertolf und Gattin abgekaufte Weinrente zu Niederhammerstein zu der Letzteren und ihrer Tochter, der Conventualin Beatrix, lebenslänglicher Nutzniessung, sowie nach dem Tode der Genannten zur steten Feier ihrer Anniversarien. **19**, 177 f.

— Mai 29. Graf Engelbert I. von der Mark verkauft eine Anzahl Höriger, die sein Bruder, Graf Otto von Altena, von Ritter Johann von Cothusen gekauft hatte, an Abt Albero von Werden. **7**, 42 f.

1266 April 27. Paderborn. Bischof Simon von Paderborn überträgt das neue Stift zwischen Corvey und Höxter auf die St. Peterskirche zu Höxter. **4**, 249 f.

1268 November 11. Abt Albero von Werden bekundet, dass seine Schwester Sophia, Dechantin zu St. Ursula in Köln, ein Grundstück bei dem Gestrüpp Sunderen erworben und der Abtei geschenkt habe. **7**, 43 f.

1269. Abt Albero von Werden überlässt einen mit Gestrüpp bewachsenen Berg zwischen dem Wäldchen der Kirche zu Essen und dem Bache bei Bredeney seinem Convente. **7**, 45 f.

1271 Januar 3. Graf Adolf V. von Berg bestätigt die durch seinen Castellan Ritter Hermann von Scerve zu Burg vollzogene Überweisung einer Erbrente aus einem Hause vor der Brücke zu Odenthal an die Johanniter-Commende Burg. **28**, 206.

1272 April. Abt Albero von Werden überlässt dem Convente den Wald zwischen der Burg Isenburg, Bredeney, Bornscheid und dem Bach Baldeney gelegen, mit der Bedingung, für ihn und seine Schwester Sophia monatlich eine Memorie zu halten. **7**, 46 f.

1273. Ritter Hermann von Porczlare überträgt dem Propste von Werden Ackerland auf der Geist bei Lüdinghausen. **7**, 47.

1276. Die Conventualin zu Dünwald Hadewigis von Buchheim beurkundet die von ihr zu Gunsten des Convents vollführte Schenkung von Renten und Land zu Buchheim und Mülheim **19**, 178—180.

1277 November 22. Graf Adolf V. von Berg genehmigt einen Landtausch des Convents Dünwald beim Hofe Leimbach. **19**, 180 f

[c. 1280.] Sagenhafter Bericht über die Gründung der Abtei Altenberg. **29**, 167—170.

1280 Februar 23. Paderborn. Bischof Otto von Paderborn bestätigt die Übertragung des Neuen Stifts auf die St. Peterskirche zu Höxter. **4**, 250 f.

— August 4. Verzichtleistung des Nonnenklosters zu Wesel auf die dem Grafen Dietrich von Cleve gehörenden Güter. **4**, 37.*

1282. Gerresheim. Äbtissin Gertrudis II. von Gerresheim wendet dem Convent verschiedene Ländereien bei Godesberg, Rheinheim, Marp und Linz zu. **7**, 209—211.

— März 8. Bronsten von Westrem, erzbischöflich-kölnischer Ministerialen-Richter zu Recklinghausen, vollzieht einen Ministerialentausch mit dem Grafen Dietrich von Cleve. **21**, 172.

— November 8. Graf Dietrich von Limburg verkauft die Krummegrafschaft dem Grafen Eberhard II. von Mark unter Vorbehalt des Rückkaufrechtes. **17**, 199 f.

1285 Juni 28. Calsmunt. Ritter und Burgmannen von Calsmunt verpflichten sich, in diese Burg keine Feinde der Stadt Wetzlar einzulassen, ausgenommen den römischen König in Person. **2**, 351 f.

1288 August 14. Graf Adolf und Gräfin Elisabeth von Berg erheben Düsseldorf zur Stadt. **18**, 153—157.

1290 Oktober 2. Die Brüder des Templerhauses zu Niederbreisig verleihen dem Frauenconvent zu Merten einen Weinberg zu Oberdollendorf in Erbpacht. **30**, 200.

1294 Juli 1. Ritter Philipp von Werden, Castellan des Grafen von Berg zu Landsberg schenkt dem Kloster Saarn seine Güter zu Eppinghofen. **18**, 228.

1295 Januar 3. Philipp Ritter von Werden und zu Landsberg, Burghauptmann des Grafen von Berg, schenkt zum Heile seiner und seiner verstorbenen Frau Elisabeth Seele, dem Kloster Saarn, worin seine Tochter Mechtilde Nonne ist, sein Allodialgut Emblichove. **10**, 117 f.

1300 Februar 5. Erzbischof Wicbold von Köln bestätigt die vom Grafen Adolf V. von Berg vollzogene Stiftung und Dotierung des Kreuzbrüderconvents Steinhaus (Beienburg). **1**, 275 f.

— April 4. Der Convent Dünwald erwirbt einen Morgen Ackerland beim Hofe Leimbach. **19**, 181.

— Juni 9. Neuss. Die Grafen Reinald von Geldern, Arnold von Lon und Wilhelm von Neuenahr nebst 17 benannten Edelherren und Rittern bekunden dem Erzbischof Wicbold von Köln Bürgschaft für den Burggrafen Rabodo von Odenkirchen geleistet zu haben. **12**, 113—115.

1302. Weistum von St. Nabor (St. Avold). **7**, 178—183.

1304 Januar 30. Burggraf Heinrich von Drachenfels und Gemahlin Katharina erlassen der Abtei Meer bedingungsweise die Entrichtung einer Erbrente aus den Weinbergen ihres Hofes Wolsdorf. **17**, 120.

1306 November 28. Schuldurkunde des Conr. Wernher des Alten von Hadstatt. **7**, 174 f.

1309 Mai 25. Wessel von Landsberg Ritter und seine Söhne Heinrich, Wessel und Everhard schenken dem Kloster Benninghausen den Weringerhof im Kirchspiel Erwitte, unter der Verpflichtung, dass der Tochter Wessels, Helena, eine Präbende im Kloster verliehen werden muss. **10**, 118—120.

— Dezember 9. Der Convent Dünwald bezeugt die durch vier Klosterschwestern bedingungsweise bewirkte Erwerbung von $4\frac{1}{2}$ Morgen Ackerland beim Hofe Leimbach. **19**, 182.

c. 1310. Register der Forstkorn-Gülten des Hofs zu Breisig. **12**, 193.

1310 Mai 3. Abt und Convent des Klosters Camp bekunden, dass sie in Gemeinschaft mit ihrem Mitbruder Johannes, dem Sohn des verstorbenen Kölner Dornfabrikmeisters Arnold, dessen Bruder, dem jetzigen Fabrikmeister Johannes, den Kindsteil des Erstgenannten an Haus und Hofstatt Rymbach in der Römergasse zu Köln übertragen haben. **20**, 214.

[Vor 1311.] Weistum des Landes Breisig. **12**, 179—183.

1311. Köln. Erzbischof Heinrich II. von Köln incorporiert die dem Patronat der Äbtissin von Gerresheim untergebene Pfarrkirche zu Meiderich dem Capitel dieses Stifts. **6**, 77 f.

1313 Dezember 25. Nideggen. Privileg des Grafen Gerhard von Jülich für die Stadt Nideggen. **23**, 196 f.

— Dezember 28. Nivelung v. Hardenberg vertauscht seine natürliche Tochter Mechthildis an den Grafen Dietrich von Cleve gegen dessen Ministerialin Aleydis. **8**, 209.

1314. Die Eheleute Arnold und Nella Kluking, Vusting und Elena von Varisbech nebst deren Schwestern verzichten auf den von den Eheleuten Emundus de Hospitali und Aleydis der Abtei Altenberg geschenkten Hof Ranzel. **12**, 245 f.

1314 September 17. Die Fährgenossen zu Bonn und Beuel bewilligen bedingungsweise den Bewohnern von Schwarz-Rheindorf freie Rheinüberfahrt. **15**, 70.

1315 Juli 22. Heinrich, Sohn des verstorbenen Ritters Wessel von Landsberg bekundet die Einlöse des von der Abtei Werden seinem Grossvater Philipp von Landsberg verpfändeten Hofs und Schultheissenamts zu Lopenhelde. **10**, 120—122.

1316 August 24. Der Convent zu Dünwald nimmt den Adolf von Bongart dafür, dass er dem Kloster eine Erbrente aus seinem Gute zu Mülheim zugewendet, in die Fraternität der Corporation auf und verpflichtet sich zur steten Feier des Anniversars. **20**, 84.

1317 März 25. Heydenrich van dem Spike bekundet den vor dem Richter zu Menden geschehenen Verkauf seiner Güter thon Spike und zu Wulfhardinchusen an Theoderich Grafen von Limburg. **12**, 246 f.

— Juli 21. Reinhard Sohn des verstorbenen Ritters Philipp von Landsberg bekundet, dass er mit Consens des Abts und Convents zu Werden Hof und Schultheissenamt zu Lopenhelde von Heinrich dem Sohn seines Bruders Ritters Wessel von Landsberg gekauft habe. **10**, 122.

1322 Juli 11. Äbtissin Demodis von Gevelsberg bekundet, dass Thelo und Gertrudis von Kotinc ihre Güter in Kotinc dem Kloster Gevelsberg übertragen haben. **15**. 181 f.

— Juli 23. Graf Adolf von Berg bekundet den von seinem Oheim, Grafen Wilhelm von Berg, erlassenen Schiedsspruch, wonach Ludekin von Winkelhausen nur noch 30 Jahre lang Schultheiss des Hofs Hubbelrath sein soll, nach deren Ablauf der Hof dem Stifte Gerresheim wieder frei anheim falle. **6**, 79 f.

1330 August 24. Blankenberg. Godefried Herr zu Heinsberg und Blankenberg und sein Sohn Dietrich genehmigen unter Verzicht auf ihr Lehnsrecht die Schenkung der Brüder Nicolaus und Dietrich von Schievelbusch an das Kloster Herchen. **22**, 256.

1331 Februar 17. Heinrich von Hardenberg Drost zu Holten, quittirt dem Abt Johann von Werden den Empfang von 60 Mark herrührend vom Abt Wilhelm von Werden. **8**, 209.

1332. Register des Hofs Godesberg. **12**, 198 f.

1333 Januar 14. Ritter Heinrich von Graschaf und seine Gattin Lysa verkaufen dem Convent Dünwald den Hof Kurtenkotten. **19**, 182—184.

1335 September 30. Hilla von der Brüggen schenkt ihr Haus bei der Kirche zu Gerresheim zu einem Convent von 12 Jungfrauen. **6**, 80 f.

1337 Februar 21. Johan Schultheiss von Krähwinkel verkauft den Hof Dalhausen an Heinrich von Hardenberg. **8**, 209—211.

— März 24. Verzeichnis der Märker zu Breisig. **12**, 184 f.

— Dezember 5. Der Convent Dünwald verleiht den Eheleuten Winkin und Drude zu Horkenbach im Kirchspiel Lützenkirchen 8 Morgen Ackerland des Hofes Leimbach in Erbpacht. **19**, 184 f.

1338 Dezember 5. Graf Adolf von der Mark verkauft die Vogtei des Hofs Dalhausen an Heinrich von Hardenberg. **8**, 211 f.

1342 November 22. Privilegium des Markgrafen Wilhelm von Jülich betreffend die Appellationen vom Hobsgericht zu Paffendorf. **12**, 177 f.

1343 April 16. Abt Wolfhard von Siegburg belehnt den Convent Gevelsberg mit dem von Tylo von Mulenkotten vor den abteilichen Lehnsmannen aufgelassenen Gute Mylenkusen bei Gevelsberg. **15**, 182 f.

1344 August 2. Graf Adolf von Berg genehmigt einen Austausch von Grundstücken zwischen dem Rhein und dem Büchel längs der Dhün durch den Convent Gevelsberg einer- und Lambrecht von Hundelsheim andererseits. **15**, 183 f.

1345 November 18. Graf Adolf VIII. von Berg und Gemahlin Agnes übergeben dem Kreuzbrüder-Convent beim Steinhaus (Beienburg) den Wald bei Dorholt. **1**, 275*.

1347 Januar 13. Margarete, Gräfin von der Mark und Mutter Engelbert des Dritten ernennt Diderich von Werminkhusen zum Amtmann über ihre ganze Leibzucht. **5**, 359.

1348 Dezember 12. Abt Diether von Bredelar nimmt zwei Conventualinnen zu St. Walburgis vor Soest in die Fraternität der Klöster des Cisterzienser-Ordens auf. **17**, 214.

1349 Dezember 8. Ritter Heinrich v. Oefte und Gemahlin Adelheid bekunden, dem Kloster Werden 30 Mark zu schulden. **8**, 207 f.

— Dezember 26. Graf Engelbert zu der Mark bekundet, dass Hunold von Letmathe ihm sein Haus als Offenhaus aufgetragen habe. **12**, 247 f.

1350 Februar 10. Plebiscit des Weseler Magistrats, betreffend das Friedegebot vor Gericht. **4**, 71.

1352 Oktober 13. Die Ritter Heinrich d. Ä. und d. J. v. Hardenberg bekunden einen Hörigentausch. **8**, 208.

1354 Mai 18. Weseler Plebiscit, betreffend den Ankauf von geraubtem Gut. **4**, 71 f.

— Dezember 29. Die Ritter Heinrich d. Ä. und d. J. v. Hardenberg verkaufen an Graf Gerhard von Berg und Ravensberg das Schloss Hardenberg mit den Höfen Neviges und Melmershof. **8**, 213—216.

— Die Ritter Heinrich v. Hardenberg, Vater und Sohn, bekunden, dass sie dem Grafen Gerhard von Berg für den Verkauf der Herrschaft Hardenberg Währschaft gethan haben durch Stellung von Bürgen. **8**, 217—219.

[c. 1355.] Verzeichnis der zur Herrschaft Hardenberg gehörigen Güter und Einkünfte. **8**, 220—226.

1355 Februar 20. Die Ritter Heinrich v. Hardenberg, Vater und Sohn, quittiren über den Empfang von 4000 Mark Ratinger Währung von dem Grafen Gerhard von Berg, als zwei Dritteln der Kaufsumme der Herrschaft Hardenberg. **8**, 219.

1356 Februar 18. Ritter Heinrich von Schönrode und Gemahlin verkaufen ihr Erbe und Gut zu Vohwinkel dem Kloster Gräfrath. **12**, 243 f.

1357 April 16. Frimmersdorf. Aleidis von Hirtenfeld verkauft dem Erzbischof Wilhelm von Köln ihre Hälfte des Hofs Röttgen im Kirchspiel Frimmersdorf, eines Hochstadener Lehens. **16**, 216.

1358 Februar 26. Äbtissin Rixa und der Convent Gevelsberg behandigen Godschalk von Hildringhausen mit ihrem Gute Hildringhausen. **15**, 184 f.

1359 Januar 17. Vertrag zwischen dem Stift Essen und dem Capitel zu Utrecht. **11**, 188—190.

1360 Mai 27. Revers Hayes von Flingern über ein von der Äbtissin zu Gerresheim erhaltenes Mannlehen bei Düsseldorf. **7**, 211 f.

1363 Oktober 5. Herzog Wilhelm I. von Berg befiehlt den Amtleuten von Monheim und Mettmann, Sorge zu tragen für die Sicherheit der Weintransporte des Stifts Gerresheim. **15**, 58.

1367 Januar 21. Pachtrevers der Eheleute Heinrich und Celia van Mortsyffen über den Hof des kölnischen St. Clarenklosters zu Ruppichteroth. **15**, 82—84.

— November 29. Engelbert III., Graf von der Mark, bekundet, dass er sein Haus zum Rauendal dem Herrn Diderich zu Limburg für 200 Mark versetzt habe. **5**, 360.

1368 März 5. Stadtprivilegium von Gerresheim. **6**, 81—84.

— Juli 28. Weseler Plebiscit, betreffend Verlust des Bürgerrechts durch Feindschaft gegen den Landesherrn und die Stadt. **4**, 72.

1369 Januar 30. Wilhelm gen. der Teufel von Hemer verkauft den Teufelshof zu Braechusen an Evert von Werminchusen. **17**, 201 f.
— Mai 25. Heino in der Leimbach und dessen Ehefrau Nella schenken dem Kloster Dünwald eine Rente aus ihrer Wiese am Diepenbroich und ihrem Walde in der Hecken als Memorienstiftung. **19**, 185 f.
1370. Ordnung der Breisiger Waldmark. **12**, 186—189.
1375 Juli 4. Diderich Zobbe van Elvervelde verkauft an Bernd van Broche das Gut zum Schafhaus bei Rath vor dem Aap. **16**, 275.
1378 Oktober 9. Diderich von der Marka und Genossen bekunden die Unschuld der Agnes von Vierbeck an dem Anschlag gegen Dortmund. **8**, 203.
1382 September 30. Die Äbtissin zu Gerresheim, Rikardis von der Schleiden, bevollmächtigt den Küster Heinrich zu Hückeswagen zur Erhebung der Wachszinsen und Gefälle von den zum St. Hippolytus-Altar eingehörigen Leuten. **24**, 38.
— Dezember 7. Courtray. König Karl VI. von Frankreich gewinnt den Arnold von Hoemen, Herrn von Amersoyen mittels Verleihung einer Leibrente von 400 Franken in Gold zu seinem Vasallen. **12**, 115 f.
1384 Oktober 26. Nivelung von Hardenberg verkauft an Dietrich von Velmede sein Anrecht an dem Hof zu Aldinchusen. **8**, 226.
— Dezember 9. Weistum des Hofes Türnich. **12**, 178 f.
— Dezember 15. Die Gebrüder Heinrich und Eberhard von Oefte söhnen sich aus mit der Stadt Köln. **8**, 232 f.
1385 Februar 22. Nivelung von Hardenberg quittiert dem Herzog Wilhelm I. von Berg über 100 Gulden, die ihm der Erbmarschall Ritter Heinrich van Wienhorst ausgezahlt hat. **8**, 226.
— Oktober 15. Weistum des Frohnhofs der Abtei Siegburg zu Güls bei Winningen an der Mosel. **18**, 158.
1388 Januar 19. Wilhelm Herzog von Jülich und Geldern verleiht dem Nivelung von Hardenberg ein Mannlehen von 25 Gulden. **8**, 227.
1390 März 28. Reinaldseck. Erzbischof Friedrich III. von Köln belehnt Hans Morgenstern mit einem Silberbergwerk vor Rüden. **18**, 162.
1392 April 14. Die Stadt Gerresheim einigt sich mit dem Stift daselbst wegen Wasserlauf und Wall. **6**, 84 f.
1393 Februar 27. Äbtissin und Convent Gevelsberg erteilen dem Rektor der Pfarrkirche zu Wiesdorf die Genehmigung zur Vertauschung seiner Stelle. **15**, 185—187.
— März 18. Wilhelm Zobbe von der Heiden und seine Gattin Margareta setzen der Äbtissin Katharina von Rennenberg zu Gerresheim an die Stelle ihres Gutes in der Hasselbeck das Gut Nüenbrück zu Mannlehn. **6**, 85 f.
1394 Januar 7. Pachtrevers der Eheleute Kirstiain und Constancia van Woerinck über den Hof des kölnischen Klosters der weissen Frauen zu Heimersdorf. **15**, 84—87.
1396 Juli 6. Wedekin von Letmathe gen. Külnig teilt mit Degenhard seines Bruders Sohn den Familienbesitz. **12**, 249—251.
1397 Juni 6. Wilhelm Herzog von Jülich und Geldern nimmt Nivelung von Hardenberg als Lehnsmann an und verleiht ihm 25 Gulden jährlich aus dem Zoll zu Bergheim. **8**, 227 f.
1398 Juni 1. Nivelung von Hardenberg bekennt dem Herzog Wilhelm I. von Berg für alle seine ihn verpflichtenden Verluste entschädigt zu sein. **8**, 228 f.
1399 November 3. Herzog Wilhelm I. von Berg und seine Söhne Adolf und Wilhelm verpfänden dem Grafen Adolf von Cleve das Kirchspiel Mülheim an der Ruhr, die Hälfte des Kirchspiels Radevormwald, den Hof und das Eigen zu Barmen u. s. w. **4**, 213—215.

1401 Februar 25. Hückeshoven. Adolf Jungherzog von Berg und Graf von Ravensberg verpfändet Reinhard von Landsberg das Schloss Landsberg. **13**, 240.

1403 Dezember 11. Köln. Bericht des Rentmeisters Heinrich von Paffrath an Dompropst Gerhard von Berg über die Gefangennahme des Herzogs Wilhelm von Berg. **15**, 232 f.

— Dezember 20. Nivelung von Hardenberg und dessen Sohn Heinrich bekunden, dass Abt Adolf von Werden von ihnen eine Rente von 5 Mark aus dem Hof Dalhausen gekauft habe. **8**, 229 f.

1404 April 17. Köln. Herzogin Anna von Berg berichtet ihrem Sohn, dem Dompropst Gerhard, über die Gefangennahme des Herzogs und ihre Hoffnung auf die Hilfe des Königs Ruprecht. **15**, 233 f.

— August 8. Köln. Herzogin Anna von Berg an ihren Sohn, den Dompropst Gerhard, über die in Ravensberg herrschende Fehde. **15**, 234 f.

— August 26. Herzog Wilhelm I. von Berg berichtet seinem Sohn Gerhard, dass er der Gefangenschaft entronnen sei. **15**, 235.

— — Herzogin Anna an denselben in derselben Sache. **15**, 236.

— Oktober 23. Bürgermeister und Rat der Stadt Düsseldorf rechtfertigen sich und die Bürgerschaft vor Herzog Wilhelm I. wegen ihres Verhaltens gegenüber dem Jungherzog Adolf. **15**, 236 f.

1405. Weistum der Märker zu Breisig. **12**, 189.

— Februar 1. Herzog Wilhelm I. von Berg an seinen Sohn Gerhard wegen Vorbereitung eines Ausgleichs. **15**, 237 f.

— Mai 29. Köln. Herzog Wilhelm I. von Berg an seinen Sohn Gerhard über seinen Aufenthalt. **15**, 238.

— Dezember 23. Burg. Jungherzog Adolf von Berg an seinen Bruder Gerhard wegen der Auslieferung Ravensbergs. **15**, 238 f.

— Dezember 31. Nivelung von Hardenberg quittiert dem Herzog Wilhelm von Berg über Empfang von 100 Gulden als Abschlagssumme für die 280 Gulden betragende Schuld. **8**, 231.

1406 März 3. Herzog Wilhelm I. von Berg an seinen Sohn Gerhard über Verhandlung zwischen Wilhelm von Paderborn und Heinrich von Or. **15**, 239 f.

— März 16. Düsseldorf. Herzogin Anna von Berg an ihren Sohn Gerhard über die Aussöhnung zwischen dessen Bruder Wilhelm und Heinrich von Or. **15**, 240.

1407 November 2. Der Reichshofrichter Engelhart Herr zu Weinsberg lädt auf Klage des Hosenmachers Johann von Wesel die Stadt Wesel vor das königliche Hofgericht. **24**, 92 f.

— November 16. Nivelung von Hardenberg bekennt, vom Herzog Wilhelm von Berg für alle Verluste entschädigt zu sein. **8**, 231 f.

1408 März 1. — 1409 März 1. Elberfelder Kellnereirechnung. **27**, 151—156.

1409 August 22. Die Ehegatten Hermann Ovelacker und Druda reversiren dem Herzoge Adolf von Berg inbetreff des ihnen für 2500 Gulden verpfändeten Schlosses und Kirchspiels Hückeshoven. **25**, 152—154.

— September 8. Engelbert van dem Westhove, dem Evert von Limburg das Haus Letmathe verpfändet hatte, veranlasst ein Weistum über die Letmather Mark. **12**, 253 f.

[c. 1410.] Bericht eines Beamten aus dem Amte Mettmann an den Herzog (Adolf) von Berg über einige Güter von Adligen. **29**, 3 f.

1412 März 28. Vertrag zwischen Graf Adolf IV. von Cleve-Mark und seinem Leibarzt Dr. Johannes de Conventus. **26**, 226.

1417 März 11. Das General-Capitel des Dekanats Neuss bestätigt die Entscheidung des Domdechanten und Archidiakons Dietrich (von Büren) vom Jahre 1306, betreffend die Baupflicht bei der Pfarrkirche zu Krefeld. **28**, 216—219.

1419 Dezember 5. Ludolf von Altena verkauft seine Leibeigene Aleke an Hermann von Letmete. **6**, 69.

1420 Januar 25. Herzog Adolf von Cleve bekundet die Verpfändung des Kirchspiels Mülheim a. d. Ruhr u. a. w. durch Herzog Adolf von Berg und dessen Sohn Ruprecht. **4**, 215 f.

[1423—33.] Johann von Loen an Herzog Adolf von Jülich-Berg über Getreideausfuhrverbot. **29**, 4 f.

1424 August 10. Ratingen. Herzog Adolf von Jülich-Berg und sein Sohn Ruprecht erheben Mettmann zu einer Freiheit. **4**, 254—258.

[c. 1425.] Heberolle der acht alten Ämter des Herzogtums Berg. **25**, 192—196.

1425 Februar 4. Wilhelm von Elvervelde und seine Gattin Henneke tragen ihre Burg zu Seeldunk dem Erzbischofe Dietrich von Köln zu Lehen und Offenhaus auf. **2**, 277 f.

— August 24. Köln. Eberhard, Herr zu Limburg und Hardenberg, verzichtet auf die Hälfte seiner Pfandsumme an Schloss und Amt Beyenburg und den Kirchspielen Radevormwald, Lüttringhausen und Remlingrade, sowie an Schloss und Kirchspiel Hückeshoven nebst der Veste und dem Amte Bornefeld. **25**, 154—157.

1426 Juli 3. Ratsgutachten über die Ordnung der Finanzen im Herzogtum Berg. **25**, 264—266.

— November 4. Weseler Plebiscit, betreffend Ausweisung von Bürgern wegen Teilnahme an Fehden, die weder den Landesherrn noch die Stadt etwas angehen. **4**, 72 f.

1427 Januar 6. Herzog Adolf von Cleve gibt der natürlichen Tochter seines Oheims, des Grafen Engelbrecht von der Mark, Katharina, eine nach dem Tode Gisberts von Oplande heimgefallene Besitzung zur Leibzucht. **15**, 190.

1428 September 9. Dotation des Altars der h. Katharina in der Kirche zu Elberfeld durch Lubbert von Galen. **1**, 254—257.

1431 April 22. Nürnberg. Meister Nicolaus Stock empfiehlt dem Herzog Adolf von Jülich-Berg den Licentiaten Heinrich Clodebok aus Schlesien für seinen Hofesdienst. **30**, 287 f.

— Oktober 18. Landgraf Ludwig von Hessen erklärt die früher mit Margareta, ältester Tochter des Herzogs Adolf von Cleve, eingegangene Verlobung für aufgehoben. **15**, 103.

1435 März 6. Evert van Dale, Hinrich van Swansbole, Godschalk von Rumenol und Ludolf von Boenen bekennen, Engelbert van dem Westhove 120 Goldgulden schuldig zu sein. **6**, 70 f.

1436 April 11. Burg. Herzog Adolf von Jülich-Berg verleiht dem Kloster Gräfrath den ausschliesslichen feilen Verkauf des Weins, besonders zur Kirmess- und Petri-Kettenfeier, im Umkreise von einer Viertelmeile. **16**, 172.

[1437.] Die Vorsteher der deutschen Hanse in Brügge rufen den Schutz des Herzogs Adolf von Jülich-Berg an für ein in seinem Erbe bedrohtes Ehepaar. **12**, 93 f.

— Herzog Adolf von Jülich-Berg verwendet sich beim Rat der Stadt Brügge für seinen Unterthanen Heinrich von Gräfrath. **12**, 92 f.

1437 Mai 6. Übereinkunft des Herzogs Adolf von Cleve mit einem Apotheker, welcher sich zu Cleve niederlassen soll. **30**, 180.

1438. Bericht des Rentmeisters Rütger von Gymnich über die Güter des St. Clarenklosters zu Köln in der Betau. **15**, 88 f.

1440 April 30. Gerit von Till gelobt dem Herzog Adolf von Cleve, binnen Jahresfrist nicht zu würfeln. **15**, 28.

— November 6. Köln. Anweisung des Herzogs Gerhard von Jülich-Berg zu einer Geldhilfe für seinen Astronomen Meister Gerhard von Sittard, damit derselbe Doktor der Medizin werden könne. **29**, 160.

1441 August 6. Der Official des Hofs zu Metz erklärt, dass das Dorf Walmen zur Vogtei von St. Nabor (St. Avold) gehöre. **7**, 175—178.

1443 April 28. Hermann Liefges Sohn und Kuena Eheleute bekunden, der Kirche von Rheydt 8 Pfund Oel und 2 Quart Wein jährl. Erbrente zu schulden. **17**, 202 f.

1444 Dezember 12. Das Kapitel zu Cleve verspricht die Memorie der Katharine von Cleve zu feiern, welche ihm eine Kappe und Casel mit Gold, Blumen und Figuren gestickt und eine Rente geschenkt hat. **15**, 178.

1446 Juni 4. Herzog Gerhard von Jülich-Berg an Prior und Convent des Regulierherrenklosters zu Windesheim wegen Wahl des Priors Wilhelm von Keppel. **30**, 291—293.

— Juni 15. Robeke van Sunthoven bekennt, die Bürgerschaft von Iserlohn gegen einige kölnisch-westfälische Edelleute aufgeboten zu haben. **6**, 73 f.

1447. Aufzeichnungen über die Landsteuer oder erste Bede in Jülich. **24**, 39—55.

— März 19. Ablassbulle des Papstes Nikolaus V. für die Kreuzkirche zu Keyenberg. **4**, 265 f.

1448 Juni 15. Johann, ältester Sohn von Cleve und von der Mark, tritt der Vereinigung der Städte Hamm, Unna, Camen und Iserlohn gegen Köln bei. **5**, 360—367.

1449 September 23. Burg. Herzog Gerhard von Jülich-Berg verleiht dem Bertold von Plettenberg das Bussengeld im Amt Bornefeld. **24**, 26.

[c. 1450.] Weistum des Hofesgerichts zu Elberfeld. **9**, 58—60.

1450 November 29. Düsseldorf. Herzog Gerhard von Jülich-Berg gewährt der Freiheit Angermund die Accise. **23**, 197 f.

1452 Januar 11. Statuten des Wollenamts zu Wesel. **9**, 88—97.

1454. Reformation der Hofesrechte des Stifts Essen. **7**, 301—306.

1456 Juli 4. Düsseldorf. Herzog Gerhard von Jülich-Berg ersucht die Stadt Köln, die Beschlagnahme eines Schiffes aufzuheben, welches Unkelsteine zum Bau des Düsseldorfer Schlosses holen soll. **22**, 148.

1459 November 2. Poppelsdorf. Erzbischof Diètrich von Köln überträgt die Schloss-Kaplanei zu St. Sylvester in Godesberg dem Canonicus des Bonner Cassiustifts Petrus Bruer. **18**, 206.

1460 Februar 1. Vor den Schöffen zu Rheydt verschreiben die Eheleute Heinken ter Nypen und Yffken den Eheleuten Heinen von Rheydt und Batze eine Rente von 1 Mltr. Roggen. **17**, 203 f.

1463 März 9. Kompromiss zwischen dem Kloster der weissen Frauen zu Köln als Verpächter und dem Kloster Sion daselbst als Pächter eines Hofes zu Godorf. **15**, 89—92.

— Mai 3. Protokoll eines Märkergedings zu Breisig. **12**, 190—193.

1464 Dezember 11. Weseler Plebiscit betr. Erwerbung von Bürgerrecht, Stadtgericht, Magistratswahl u. a. **4**, 73 f.

1465 März 12. Vor den Schöffen zu Rheydt verschreiben die Eheleute Hennes Konrertz und Katharine den Eheleuten Heinen eine Rente von 1 Mltr. Roggen. **17**, 204 f.

— Mai 4. Die Kirchmeister zu Rheydt verkaufen den Eheleuten Mourss eine Rente von $2^1/_2$ Sester Roggen. **17**, 205.

1466. Rechnung des Amts Beyenburg. **4**, 217—237.

— März 28. Düsseldorf. Herzog Gerhard von Jülich-Berg und seine Gemahlin Sophia bestätigen das in Gerresheim gegründete Katharinen-Kloster und befreien es von öffentlichen Lasten. **6**, 86 f.

1467 Januar 2. Heinrich Suverlix von Rheydt und Ehefrau Toele van Herten verpachten ihren Hof an Hennes to Lievendail. **17**, 206 f.

1467 Juni 24. Vor den Schöffen von Rheydt pachten die Eheleute Koch von den Kirchmeistern zu Rheydt den Beckershof daselbst. **17**, 205 f.

— Juni 29. Graf Vincenz von Mörs berichtet dem Herzog Johann von Cleve über seinen Gesundheitszustand. **23**, 208.

1468 Juni 23. Bericht eines Augenzeugen über die Schlacht bei Straelen. (Übersetzung.) **14**, 222—224.

1469. Aufzeichnungen über die Steuer im Amte Bornefeld. **29**, 14—16.

1470 Oktober 22. Ordnungen für einzelne Ämter des Clevischen Hofs. **24**, 79—84.

1473 September 1. Nideggen. Testament der Herzogin Sophia von Jülich-Berg geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg. **15**, 100—103.

1474 April 17. Die Äbtissin Sophie von Essen beurkundet die Gerichtsordnung zu Breisig. **12**, 195—197.

1476 Oktober 24. Herzog Wilhelm IV. von Jülich-Berg an den Grafen Johann von Nassau betreffend die Juden in seinem Lande. **29**, 20.

[1476 November.] Relation über die zweite Belagerung Nancys durch Karl den Kühnen. **7**, 197—200.

1481 Mai 31 (?). Erklärung des Weseler Rats in Sachen des Dominikaners Peter Playt gegen die Kinder von Gaert Playt. **4**, 74 f.

[1481 August 1.] Dialog des Xantener Dechanten Arnold Heymerick „Itinerarii Romani argumentum", Philipp von Cleve gewidmet. **17**, 177—192.

1483 April 6—1484 April 25. Rechnung des Kellners Thomas Bussenmeister zu Hückeswagen über Einnahme und Ausgabe der Kellnerei. **25**, 201—209.

— Juni 29. Die Kirchmeister zu Rheydt verkaufen den Eheleuten Engels van Kursmich 5 Morgen Ackerland. **17**, 207 f.

1484. Rechnung des Wenemar von Paffrode über das herzogliche Schultheissenamt zu Hückeshoven. **25**, 196—201.

— Juni 29. Bensberg. Herzog Wilhelm IV. von Jülich-Berg bittet die Stadt Köln um Geleite für die Söhne des Herzogs Johann IV. von Sachsen-Lauenburg. **29**, 192.

1486 Juni 12. Köln. Dekan und Professoren der medicinischen Fakultät in Köln erklären, dass die Dirsteiner Benediktinerin Margaretha nach genauer Untersuchung als nicht leprakrank befunden worden ist. **10**, 88.

1488 Februar 25. Peter in dem Broich und seine Frau Celia verkaufen das Pescher Kämpchen im Kirchspiel Sonnborn an das Kloster Gräfrath. **12**. 244 f.

— Juni 24. Die Eheleute Molner zu Wiesdorf empfangen vom Stifte Gevelsberg verschiedene Parzellen des Schürhofs in Leibpacht. **15**, 187—189.

1490 Juli 27. Poppelsdorf. Erzbischof Hermann von Köln eröffnet dem Herzog Wilhelm IV. von Jülich-Berg seine Absicht, wegen der Pest nach Westfalen abzureisen. **2**, 369 f.

— August 1. Nideggen. Herzog Wilhelm IV. von Jülich-Berg teilt dem Erzbischof Hermann von Köln mit, dass er G. van Cobbenrade beauftragt habe, ihn zu geleiten. **2**, 370 f.

— August 2. Poppelsdorf. Erzbischof Hermann von Köln dankt dem Herzog Wilhelm IV. von Jülich-Berg für das angebotene Geleite. **2**, 371.

1492. Aufzeichnungen über Schatzstreitigkeiten in den Dörfern Neukirchen und Leichlingen. **29**, 29 f.

— Schatzbuch von Gräfrath. **24**, 86—89.

1493 Oktober 1. Wilhelm von Nesselrode, Herr zu Rheydt, und Ehefrau Adriana von Arendal stiften den Tertiarierinnen zu Rheydt zu

ihrer Memorie eine Rente von 8 Gulden und 8 Malter Roggen. **17**, 208—210.

1494 Februar 16 Wilhelm von Plettenberg reversiert dem Herzog Wilhelm IV. von Jülich-Berg über die gegen ein Darlehen von 4000 Goldgulden empfangene Pfandschaft von Schloss, Herrlichkeit, Kirchspiel und Kellnerei Hückeswagen. **25**, 157—167.

— Juni 24. Weistum über die Dienste der freien Höfe in der Bürgerschaft Düsseldorf. **28**, 248.

1500 Oktober 29. Roermond. Der Karthäuser Hunold an Joh. Murmellius über Studien u. a. **11**, 32 f.

1501 März 2. Paris. Philipp von Cleve bittet seinen Bruder Herzog Johann II. von Cleve um 15000 Gulden und berichtet über seine Aussichten auf das Bistum Amiens. **17**, 192—194.

— Juli 15 und 16. Rudolph Langen erbittet den Rat des Joh. Murmellius bei Interpretation des Boetius. **11**, 33 f.

1502 August 24. Vor den Schöffen von Rheydt vollziehen die Neusser Poenitentiarier Johann van Em und Jan mit der Gans einen Tausch mit Katharina der Wittwe des Schultheiss Stams zu Gladbach. **17**, 210—212.

[c. 1503.] Alexander Hegius an Rudolf Agricola über seine litterarischen Arbeiten und Berufsthätigkeit. **11**, 5—7.

— Rudolf Agricola an A. Hegius über seine Studien u. a. **11**, 7—9.

— A. Hegius an Wessel von Gröningen über Bibliotheksfunde. **11**, 9.

1504 März 29. Düsseldorf. Herzog Wilhelm IV. von Jülich-Berg verleiht dem Joh. Quadt die Mühlengerechtigkeit zu Aprath. **4**, 260—262.

— Juni 1. Vergleich zwischen der Abtei Deutz und dem Erzbischof Hermann IV. von Köln wegen des Störfangs bei Deutz und Langel. **24**, 90.

— Dezember 7. Teyl oever de Beck und Ehefrau Merge verkaufen an Contze tho Heresbick Ackerland, genannt „dat Scheit" bei der Berbick. **5**, 252.

1508 Januar 27. Die Kirchmeister der Pancratius-Kirche zu Iserlohn erwerben ein Haus. **5**, 363 f.

1510 September 9. Das Freigericht Arnsberg erklärt Reiner von Raesfeld zu Ruer infolge seiner durch das Fehmgericht ausgesprochenen Verurteilung zum Tode, auch aller Güter und Rechte verlustig. **10**, 125—128.

1511 Februar 2. Pachtrevers der Eheleute Hans Smyt und Tryne über den Hof des kölnischen St. Clarenklosters zu Oisdorf. **15**, 92—94.

1512 April 23. Johann Bugenhagen bittet Johann Murmellius um Interpretation des Lactanz u. a. **11**, 43—46.

[1512 nach April 23.] Freundesbrief des Johann Murmellius an Johann Bugenhagen. **11**, 47—49.

1512 Juli 7. Wittenberg. Georg Spalatin bittet den Johann Murmellius um seine Freundschaft. **11**, 50 f.

[1512 August 16.] Köln. Hermannus Buschius verwendet sich bei Johann Murmellius für Jacobus Montanus. **11**, 55 f.

[c. 1513.] Bernardus Durstenius empfiehlt dem Johann Murmellius einen Schüler. **11**, 57 f.

1513 Februar 19. Erfurt. Freundschaftlicher Brief des Jacobus Montanus an Johann Murmellius. **11**, 60.

— — Herzog Johann von Jülich-Berg beurkundet eine mit dem Pfandinhaber zu Hückeswagen, Stephan Quade, wegen baulicher Herstellung des Schlosses getroffene Vereinbarung. **25**, 167—170.

— Juli 7. Alcmar. Johann Murmellius kündigt dem Johann Aedicollius die Herausgabe der Epistolae morales an. **11**, 61.

1513 Oktober 10. Vor dem Richter des Amts Bochum verkauft Reynold von Unna an Jaspar von Elverfeldt, Amtmann zu Wetter, den Doenhof. **4**, 268—270.

[1514] Januar 6. Köln. Hermannus Buschius an Johann Murmellius über Reuchlin u. a. **11**, 63 f.

1514 Juni 2. Opladen. Gesetz betr. Belehnung mit Schatzgütern, Vermächtnisse an Geistliche, Güterzerteilung und Waldschutz, erlassen auf dem Rittertage zu Opladen. **29**, 40.

— Oktober 7. Herzog Johann von Jülich-Berg teilt der Herzogin Sibilla mit, dass der Bischof Erich von Münster seinen Besuch verschoben habe. **10**, 58 f.

1515 April 16. Wittenberg. Freundschaftlicher Brief Spalatins an einen Ungenannten (Staupitz ?). **19**, 202 f.

— Juni 22. Düsseldorf. Verordnung des Herzogs Johann von Jülich-Berg betr. die Wetterglocke auf dem Reynart in der Eifel. **24**, 56.

— Juli 8. (Münster.) Joseph Horlenius an seine Schüler in der Poesie. **11**, 16 f.

— Dezember 31. Joseph Horlenius übersendet dem Canonicus Georg Hatzfeld einen Commentar zu Cyprian. **11**, 19 f.

[c. 1516.] Freundesbrief des Joseph Horlenius an Tilmann Mulle, Priester in Attendorn. **11**, 17 f.

— Freundesbrief des Jacobus Montanus an Joseph Horlenius. **11**, 18 f.

1516 April 5. Herford. Freundesbrief des Jacobus Montanus an Joseph Horlenius. **11**, 20.

— Mai 9. Bekenntnis der als Hexe angeklagten Nonne Ulant Dammartz. **9** 105—109.

— November 19. Köln. Freundesbrief des Johann Lauberman an Joseph Horlenius. **11**, 20 f.

— Dezember 29. Herford. Jacobus Montensis bittet Joseph Horlenius um Verwendung bei verschiedenen Persönlichkeiten. **11**, 21 f.

[1517.] Chronik der Abtei Altenberg. **29**, 174—191.

[c. 1517.] Joseph Horlenius an Otto von Warburg über dessen Studien. **11**, 25.

— Joseph Horlenius empfiehlt dem Rotarius in Unna einen Schüler. **11**, 25 f.

1517 Januar 13. Herford. Jacobus Montanus bittet Joseph Horlenius um Vermittlung beim Dechanten in Münster. **11**, 22.

— Januar 15. Weseler Plebiscit betr. Weinhandel. **4**, 75.

— März 5. Herford. Freundesbrief des Jacobus Montanus an Joseph Horlenius. **11**, 23.

— März 7. Herford. Freundesbrief des Jacobus Montanus an Tillmann Mulle in Attendorn. **11**, 23—25.

1519 Dezember 1. Freiburg. Ulrich Zasius eröffnet dem Conradus Mutianus Rufus seine Ansichten über Luther. **19**, 187—189.

1525 Dezember 28. Dr. Jacobus Sobius an Erasmus betr. dessen Übersiedelung nach Köln. **6**, 238 f.

[1526.] Dr. Jacobus Sobius rechtfertigt sich in einem Schreiben an den Kölner Rat. **6**, 234—236.

— Drohbriefe der Kölner Studenten an Dr. Sobius. **6**, 236—238.

1527. Bericht über die Disputation zwischen Friedrich Mecum und Johann Korbach zu Düsseldorf. **29**, 196—213.

— April 29. Düsseldorf. Privileg des Herzogs Johann und der Herzogin Maria von Jülich-Cleve für die Bleichereien in Elberfeld und Barmen. **16**, 76—81.

— Juni 5. Bonn. Heirats-Verschreibung zwischen Markgraf Franz von Lothringen und Anna von Jülich-Cleve. **4**, 385—391.

[1528 Januar.] Klageschrift des Bürgers Joh. v. Dorn zu Köln an den Rat daselbst über Misshandlung durch den Domherrn Friedrich Grafen zu Rietberg. **29**, 217—220.

[1528 Februar.] Bericht des Grafen Friedrich von Rietberg an das Kölner Domkapitel zur Veranwortung gegen die Anklage des Rates wegen Misshandlung eines Bürgers. **29**, 220—225.

1528 Mai 18. Gesuch der Stadt Lennep an die Stadt Köln, Clarenbach aus dem Gefängnis zu entlassen. **10**, 198 f.

— Mai 22. Stadt Köln lehnt das vorstehende Gesuch ab. **10**, 199.

— Juni 24. Adolph Clarenbach an Johannes Romberch von Kierspe über den gegen ihn geführten Prozess und Dogmatisches. **9**, 128—142.

[c. 1528 August 10.] Instruktion des Kölner Domkapitels für dessen Abgesandte an den Erzbischof Hermann in Sachen des Domherrn Grafen Friedrich zu Rietberg. **29**, 226—231.

1528 August 12. Köln. Verhandlungen zwischen erzbischöflichen Räten und der Stadt Köln in Sachen des Domherrn Grafen Friedrich zu Rietberg. **29**, 231—236.

[Nach 1528 August 12.] Recess zwischen dem Domherrn Grafen Friedrich zu Rietberg und dem Rat zu Köln. **29**, 236.

1528 September 10. Speier. Kaiserliches Mandat an die Stadt Köln, Clarenbach aus dem Gefängnis zu entlassen. **10**, 202 f.

[1528 nach September 23.] Antwort der Stadt Köln. **10**, 204—206.

[1528 Oktober.] Adolf Clarenbach ernennt Dr. Leopold Dick und seinen Bruder Franz zu Prokuratoren in seinem Prozess gegen die Stadt Köln. **10**, 218 f.

pr. 1528 Oktober 26. Darlegung der Gründe, warum die Stadt Köln in der Sache Clarenbachs dem kaiserl. Mandat nicht entsprechen könne. **10**, 216—218.

[1528 nach Oktober 26.] Replik des Anwalts Clarenbachs auf die Darlegungen der Stadt Köln. **10**, 206—210.

1528 November 4. Köln. Eingabe des Domherrn Grafen Friedrich zu Rietberg an Erzbischof Hermann wegen seines Prozesses gegen den Kölner Bürger Joh. Dorn. **29**, 237.

[1528 nach November 18.] Beschluss der Stadt Köln gegen Adolf Clarenbach. **10**, 210—212.

1528 Dezember 17. Brühl. Erzbischof Hermann von Köln verwendet sich beim k. Kammergericht für die Stadt Köln gegen Adolf Clarenbach. **10**, 219—221.

— Dezember 18. Urteil in Sachen Clarenbachs gegen die Stadt Köln. **10**, 212.

— Dezember 30. Speier. Das k. Kammergericht erklärt dem Erzbischof Hermann von Köln, weshalb es Clarenbachs Verurteilung nicht billigt. **10**, 221 f.

[1529.] Abdruck einer gleichzeitigen Schrift über den Prozess gegen A. Clarenbach, J. Klopreiss und P. v. Fliesteden. **9**, 113—128.

1529 Januar 31. Graf Wilhelm von Neuenahr (?) an Herzog Johann Friedrich von Sachsen über Reichstag, französische Rüstungen u. a. **10**, 153—155.

pr. 1529 Februar 17. Supplikation des Clarenbach'schen Anwalts an das k. Kammergericht. **10**, 223 f.

1529 Mai 5. Der Rektor der Montaner Burse zu Köln bescheinigt dem Bullinger, dass er ihm nichts mehr schulde. **6**, 265.

— Juli 8. Graf Wilhelm von Neuenahr (?) an Herzog Johann Friedrich von Sachsen wegen Verhandlungen mit den Grafen von Nassau und dem Herzog von Lothringen. **10**, 155—158.

— November 10. Büderich. Jungherzog Wilhelm von Jülich-Cleve übersendet Erasmus einen Becher. **30**, 201 f.

1530 August 17. Köln. Thielmann vam Grave an X. wegen der Aufführung seines Sohnes Bernhard. **30**, 202—204.
— September 17. Augsburg. Johann v. Vlatten an Erasmus über die kirchliche Lage. **30**, 204 f.
— Oktober 1. Adrian von dem Bylant und Irmgard Schenck von Nideggen, Herr und Frau zu Rheydt, erlassen ihrem Untersassen Hennes Kuitgens $^1/_4$ Morgen Landes zehntfrei gegen eine Erbpacht von 2 Hühnern. **17**, 212.
— Dezember 5. Torgau. Kreditive des Kurfürsten Johann des Beständigen zu Sachsen für seinen Sohn Herzog Johann Friedrich zu mündlicher Verhandlung mit Herzog Johann III. von Jülich-Cleve. **29**, 214.
1532 März 4. Küringen. Johann von Campen an Erasmus über die Gesinnung des Kardinals von Lüttich. **30**, 205 f.
— März 22. Werl. Graf Wilhelm von Neuenahr an Herzog Johann Friedrich von Sachsen, betreffend die Verhandlungen der Protestanten mit England und Frankreich u. a. **10**, 129—134.
[1532 nach März 22.] Herzog Johann Friedrich von Sachsen dankt dem Grafen Wilhelm von Neuenahr für seinen Rat etc. **10**, 134—139.
1532 April 16. Köln. Dietrich Bitter an Heinrich Bullinger über evangelische Bewegungen am Niederrhein und in Westfalen. **6**, 265—269.
[1532 Mai 14.] Köln. Dietrich Bitter dankt H. Bullinger für übersandte Commentare und berührt die Stellung des Erzbischofs von Köln. **6**, 308.
1532 Juni 6. Bedbur. Graf Wilhelm von Neuenahr erstattet dem Herzog Johann Friedrich von Sachsen Bericht über die politische Lage. **10**, 139—144.
— Juni 24. Hallichrode. Graf Wilhelm von Neuenahr berichtet dem Herzog Johann Friedrich von Sachsen über die Thätigkeit der Grafen von Nassau u. a. **10**, 144—147.
— Juli 28. Coburg. Herzog Johann Friedrich von Sachsen an Graf Wilhelm von Neuenahr über die Verhandlungen zu Nürnberg u. a. **10**, 147—151.
— August 12. Köln. Dietrich Bitter ersucht Heinr. Bullinger um Zusendung der Expositionen zu den Johannesbriefen und erbietet sich zur Beförderung von Briefen nach Wittenberg. **6**, 300 f.
— September 13. Köln. Dietrich Bitter an Heinr. Bullinger betr. evangelische Predigt in Köln. **6**, 301 f.
— Oktober 22. Dillenburg. Graf Wilhelm von Neuenahr (?) an Herzog Johann Friedrich von Sachsen über Verhandlungen mit Graf Wilhelm von Nassau. **10**, 151—153.
[1533.] Vor dem Inquisitor Jacob von Hochstraten und dem kölnischen Generalvikar Arnold v. Tongern schwört der Dr. Gerhard Westerburg die lutherische Ketzerei ab. **9**, 149 f.
1533 März 24. Köln. Dietrich Bitter berichtet an Heinr. Bullinger über die Verhältnisse in Soest und Münster u. a. **6**, 302 f.
— März 30. Vacha. Georg Wicel an Erasmus über die religiösen Verhältnisse in Deutschland. **30**, 207—209.
— Juni 16. Zulligrode. Wilhelm Graf von Neuenahr an den Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen über Politik des Königs von England und des Kaisers etc. **14**, 109—114.
— August 13. Köln. Wilhelm Graf von Neuenahr vertröstet Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen auf baldige nähere Nachrichten. **14**, 114 f.
— Dezember 27. Bedbur. Graf Wilhelm von Neuenahr berichtet dem Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen über die politische Lage. **14**, 115—117.

1534 Januar 16. Bedbur. Wilhelm Graf von Neuenahr erstattet dem Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen Bericht über die politische Lage. **14**, 117 f.
— Februar 15. Altenburg. Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen an Graf Wilhelm von Neuenahr wegen der politischen Lage. **14**, 134—136.
— Mai 25. Dietrich Bitter giebt H. Bullinger Nachrichten über Münster, über eine in Holland entstandene Sekte etc. **6**, 308 f.
— Juni 9. Graf Wilhelm von Neuenahr an den Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen über die Württembergische Angelegenheit. **14**, 118—121.
— August 30. Köln. Dietrich Bitter berichtet H. Bullinger über die Belagerung von Münster u. a. **6**, 309—311.
— September 2. Vor Münster. Graf Wilhelm von Neuenahr berichtet dem Kurfürsten von Sachsen über die Lage vor Münster u. a. politische Angelegenheiten. **14**, 122 f.
— September 30. Dietrich Bitter giebt Heinrich Bullinger Nachrichten über die Verhältnisse in Münster und Köln. **6**, 312 f.
— Dezember. Bericht (gleichzeitiger Druck) über die Bestrafung der Wiedertäufer zu Münster. **1**, 345—359.
1535 Januar—März. Protokolle über die in Wesel gefangenen Wiedertäufer aus Münster. **1**, 360—388.
— Januar 14. Antwort der Wiedertäufer zu Münster auf die Beschlüsse der zu Koblenz versammelt gewesenen Kreisstände des niederrheinisch-westfälischen und kurrheinischen Kreises. **20**, 34—38.
— Januar 19. Aufruf der Wiedertäufer zu Münster an die Landsknechte des Belagerungsheeres, zu ihnen überzutreten. **20**, 38 f.
[1535 März 29.] Köln. Johannes Caesarius an Erasmus über die Schmähschrift des Doletus, das Vorgehen der Karthäuser u. a. **30**, 209 f.
1535 Mai 1. Aufruf an die Gemeinde zu Münster, den König Johann von Leiden gefangen zu nehmen. **28**, 220—222.
— Mai 8. Die Wiedertäufer zu Münster sichern dem ihnen von dem Oberst der Belagerungsarmee Grafen Wirich von Dhaun zu sendenden Boten freies Geleit zu. **20**, 40.
1536 Februar 9. Toulouse. Jacob Omphalius an Erasmus über dessen Schrift gegen Cursius und Briefwechsel mit hervorragenden Gelehrten. **30**, 211 f.
— März 24. Weimar. Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen an Dr. M. Luther betr. Graf Wilhelm von Neuenahr. **6**, 291 f.
— Juli 13. Bedbur. Bericht des Grafen Wilhelm von Neuenahr an den Kurfürst von Sachsen über Verhandlungen mit der niederländischen Regierung etc. **14**, 124—126.
— August 4. Vor Guise. Graf Wilhelm von Neuenahr an den Kurfürsten von Sachsen wegen des Wiener Vertrags u. a. **14**, 126—128.
— Dezember 30. Bedbur. Graf Wilhelm von Neuenahr an den Kurfürsten von Sachsen betr. Verhandlungen mit dem Kaiser und der niederländischen Regierung. **14**, 128—134.
1537—1544. Tagebuch Konrads Heresbach. **23**, 57—83.
1537 Januar 25. Vollmacht der Stadt Soest für ihren Gesandten beim Convent in Schmalkalden. **11**, 229 f.
— Mai 20. Köln. Dietrich Bitter benachrichtigt Bullinger über Verhältnisse in Köln und am Niederrhein überhaupt. **6**, 313 f.
— Oktober 16. Köln. Johannes Caesarius an Heinr. Bullinger über Litterarisches u. a. **6**, 315 f.
1538 April 6. Braunschweig. Consens des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen zur Vereinigung Gelderns mit den jülichschen Ländern. **23**, 84 f.

[1538] Dezember 5. Gnadenthal. Ludorp Huegen van der Eilborgh, Prediger, fordert den Nymweger Ratsherrn Joest van Randtwyck auf, die Sache des Evangeliums zu fördern. **24**, 95—97.

1539 Januar 28. Roermond. Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve beauftragt seinen Gesandten, Dr. Harst, dem Kaiser die Besitznahme Gelderns zu notificiren. **23**, 85—87.

— März 12. Vor dem Richter zu Herbede verkauft Borchart von Elverfeldt den Doenhof an seine Geschwister Konrad und Katharina. **4**, 270 f.

— August 23. Madrid. Dr. Karl Harst an Kanzler Johann Grogreff wegen Verhandlungen des Kaisers mit dem Herzog. **23**, 88.

— September 6. London. Revers wegen des Heiratsguts der Herzogin Anna von Jülich-Cleve. **4**, 408 f.

— September 24. Die Räte benachrichtigen die für England bestimmten Gesandten Harff und Olisleger von der in Geldern ausgebrochenen Verschwörung. **23**, 92.

— Oktober 4. London. Ehevertrag zwischen König Heinrich VIII. von England und Anna von Jülich-Cleve. **4**, 399—407.

— Oktober 5. Düsseldorf. Anna von Jülich-Cleve bevollmächtigt die herzoglichen Räte Wilhelm v. Harff und Dr. Heinrich Olisleger zum Abschluss ihrer Heirat mit König Heinrich VIII. von England. **4**, 396 - 398.

— November 7. Düsseldorf. Herzog Wilhelm von Jülich-Cleve beauftragt den Erbhofmeister Dietrich von Wilich, Drost des Lands Dinslaken, mit andern Räten die Herzogin Anna nach England zu geleiten. **2**, 143.

— November 18. Strassburg. C. Hedio an Nicol. Bruckner unter Übersendung einer Schrift für den Kölner Erzbischof. **6**, 335 f.

— Dezember 14. Protokoll über die Huldigung der Stadt Wesel. **2**, 147—151.

1540 Januar 4. Löwen. Dr. K. Harst an den Propst Vlatten über die politische Lage. **23**, 88 f.

— Januar 29. Bündnis zwischen König Heinrich VIII. von England und Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve. **4**, 392 f.

— März 5. Antwerpen. Dr. K. Harst berichtet über Verhandlungen mit den baierischen Gesandten und rät von der Besetzung Maestrichts ab. **23**, 89 f.

— März 15. London. Dr. K. Harst berichtet über seine Verhandlungen mit Crumwell. **23**, 91.

— Juni 5. Westminster. König Heinrich VIII. von England spricht der Herzogin Maria von Jülich-Cleve Anerkennung aus für die Begleiter seiner Gemahlin Anna. **6**, 112*.

— Juni 26. Karl Harst an Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve über die Verhältnisse am englischen Hofe. **6**, 162—166.

— Juli 9. Westminster. Deklaration des Clerus der Provinzen von Canterbury und York, dass die Ehe des Königs Heinrich VIII. mit Anna von Cleve nichtig sei. **6**, 166—170.

— Oktober 11. Rheda. Graf Konrad von Tecklenburg fordert die Äbtissin des Klosters Hertzebrock auf, Missbräuche zu beseitigen und für einen ordentlichen Prediger zu sorgen. **19**, 33 f.

— Oktober 11. Äbtissin und Convent des Klosters Hertzebrock bitten den Grafen von Tecklenburg, sie in Ruhe zu lassen. **19**, 34.

[1541.] Garnisonsordnungen für das jülich-clevische Heer und die französischen Hülfstruppen. **30**, 1—7.

1541 Februar 18. Zürich. Heinrich Bullinger an Erzbischof Hermann von Köln über die Auffassung der Messe. **6**, 330—332.

1541 [n. Juli 16.] Bericht über die Reise des Herzogs Wilhelm V. von Jülich nach Frankreich. **1**, 16—38.

1542 Mai 25. und 26. Düsseldorf. Berichte des französischen Gesandten an den König und den Admiral von Frankreich über Verhandlungen wegen der Unterstützung des Herzogs von Cleve durch französische Truppen. **23**, 101—105.

— August 31. Köln. Johannes Caesarius dankt H. Bullinger für übersandte Schriften und berichtet über die konfessionellen Verhältnisse in Köln. **6**, 318 f.

— September 30. Löwen. Plakat der Königin-Regentin der Niederlande zur Warnung aller, die den Herzog von Jülich-Cleve in dem Geldrischen Erbfolgekrieg unterstützen. **23**, 114—118.

1543. Relation über das Gefecht der Jülichschen mit den Burgundischen bei Heinsberg. **23**, 148—150.

— Plünderung des Klosters Reichenstein bei Montjoie durch kaiserliche Truppen im geldrischen Kriege, geschildert von dem Prior des Klosters, Johann Heep. **22**, 80.

— Graf Konrad von Tecklenburg befiehlt dem Kaplan zu Hertzebrock, alle päpstlichen Ceremonien dort abzustellen. **19**, 42 f.

— Relation über den Sieg des Kaisers gegen den Herzog von Jülich-Cleve. **23**, 153 f.

— Neuzeitungen und Berichte über die Niederlage des burgundischen Heeres bei Sittard (am 24. März 1543). **23**, 122—127; 130—136.

— Mai 8. Neuzeitung über die Heeresbewegungen von Seiten Frankreichs, Burgunds und Jülichs, über Unruhen in Dänemark und Schweden und über die Stellung des Königs von Frankreich zu den Evangelischen. **23**, 142—144.

— Juni 2. Neuzeitung über französische Rüstungen und den jülichschen Krieg. **23**, 145—148.

— Juli 27. Reckenberge. Befehlshaber zu Wiedenbrück gebieten der Äbtissin und dem Convent zu Hertzebrock, ihren Propst und Kaplan zum Superintendent Bonnius abzufertigen. **19**, 41.

— August. Zürich. Heinrich Bullinger spricht dem Erzbischof von Köln seine Segenswünsche zum Reformationswerk aus. **6**, 338 f.

— August 12. Düsseldorf. Befehle des Herzogs Wilhelm V. an den Amtmann von Dinslaken, Truppen aufzubieten und ins Bergische zu senden. **23**, 151 f.

— August 18. Bischof Franz von Osnabrück und Münster verkündigt den Insassen des Klosters und Kirchspiels Hertzebrock, dass er Herman von der Vechte als Prediger zu ihnen schicke. **19**, 41 f.

1544 März 7. Brüssel. Kaiserlicher Erlass bezw. Verbot, die höhere Schule in Wesel zu besuchen. **4**, 175 f.

— März 24. Köln. Johannes Caesarius an Heinr. Bullinger mit Nachrichten über die Charakterfestigkeit des Erzbischofs Hermann, sowie über die Grafen von Neuenahr und Stolberg. **6**, 323 f.

— April 6. Bericht des kurkölnischen Rats Jakob Omphalius vom Reichstage zu Speyer. **30**, 176—179.

[1544] August 29. Köln. Johannes Caesarius an H. Bullinger, betreffend ihre früheren Beziehungen. **6**, 320 f.

1545 Februar 1. Zürich. Heinr. Bullinger an Joh. Cochläus über sein bisheriges Leben und Wirken. **6**, 325 f.

— Mai 7. Vor dem Richter zu Herbede überträgt Konrad von Elverfeldt seiner Schwester Katharina den Doenhof. **4**, 271 f.

— Juli 22. Wesel. Nicolaus Buscoducensis (Bruchhofen) an Philipp Melanthon über die kirchlichen Verhältnisse in Wesel. (Übersetzung.) **26**, 219—221.

[c. 1545 September.] Joh. Caesarius dankt Heinr. Bullinger für dessen Schriften und berichtet über ein Gespräch mit Cochlaeus. **6**, 328.

1546 Januar 14. Solingen. Vergleich zwischen den Pfarrgenossen von Solingen und der Abtei Altenberg. **6**, 187—190.

[1546 April 8.] Köln. Joh. Caesarius an Heinr. Bullinger über die Pest in Köln und über seinen Aufenthalt beim Grafen von Neuenahr. **6**, 329.

1546 September 8. — 1553 Dezember 4. Hundertundzehn Briefe der Herzogin Sibylla von Jülich-Cleve an ihren Gemahl Joh. Friedrich den Grossmütigen, Kurfürsten von Sachsen. **5**, 1—184.

[Nach 1547.] Bericht eines Beamten des Amtes Bergheim über Unterherrschaften in diesem Amte. **20**, 62 f.

1547 Oktober 31. Königstein. Johann Meinerzhagen warnt den Grafen Ludwig zu Stolberg vor der Annahme des Interims. **20**, 255—257.

— Dezember. „Uszuch us den alden gedenken" (betreffend die innere Verwaltung von Jülich-Berg). **30**, 9—15.

1548 Juni 11. Weistum und Ordnung des Fleckens Weiler bei Monzingen. **16**, 223—232.

— Juli 16. Johann Meinerzhagen an den Grafen Ludwig zu Stolberg über die Verwerflichkeit des Interims. **20**, 258 f.

— September. Bericht des Franz Pilman über die Jülicher Eigenherrlichkeiten. **20**, 66—70.

1549 Januar 15. Hofheim. Adam Tamiander, Prediger zu Hofheim, berichtet dem Grafen Ludwig zu Stolberg über die Behandlung der Reformationsverwandten im Königsteinschen, die das Interim angenommen haben, von seiten des Kurfürsten und der Synode zu Mainz. **20**, 260—262.

— — Butzbach. Propst Johann Altgelt an die Räte des Grafen Ludwig zu Stolberg, betreffend Durchführung des Interims in Butzbach. **20**, 262 f.

— Februar 11. Ortenberg. Valentinus Sifridi erbittet den Schutz des Grafen Ludwig zu Stolberg. **20**, 264 f.

— Dezember 17. Düsseldorf. Vertrag zwischen den Elberfeldern, Barmern und Schwelmern wegen des Garnbleichens. **16**, 82 f.

[c. 1550.] „Etliche artikel die amptleut, bevelhaber und boten betreffend" (Jülich-Berg). **30**, 15—18.

1550. Protokoll über die Visitation des Kirchenwesens zu Elberfeld **10**, 161 f.

— Protokoll über die Visitation der Pfarrei Haan. **9**, 233 f.

— Protokoll über die Visitation der Pfarrei Obercassel bei Bonn. **12**, 256 f.

— Weistum der Märker zu Breisig. **12**, 189 f.

— Visitationsprotokoll über das Kirchenwesen in Solingen. **7**, 186—188.

— August 31. und September 1. Protokoll über die Kirchenvisitation in Lüttringhausen. **11**, 121—123.

1551 Juli 20. Der Franziskanessen-Convent zu Rheydt verpflichtet sich gegenüber dem Canonich Rudolf Lambertz zur Abhaltung einer Memorie. **17**, 213.

1554 Januar 17. Drei Kinder Friedrichs von Sternberg verzichten zu Gunsten ihres Bruders Anton auf ihr Erbteil. **3**, 376.

— Februar 11. Beyenburg. Gräfin Anna von Waldeck überlässt an Hilbrant zo Reisscheit den sogenannten Dalkampt. **16**, 74*.

1555 März 18. Düsseldorf. Instruktion des Herzogs Wilhelm V. von Jülich-Cleve für die zur Erkundigung über die Gerichtsverfassung im Herzogtum Berg beorderten Räte und Beamten. **20**, 119—122.

— April 2 bis 1556 April 15. Protokolle über die Visitation der Gerichte im Herzogtum Berg. **20**, 122—202.

1555 Mai 7. Protokoll über das Gerichtswesen im Amt Beienburg. **9**, 55—57.
— Mai 8. Protokoll über das Gerichtswesen im Amt Beienburg. **9**, 48—53.
1557 Februar 15. Regulativ für die Verwaltung der Stadt Düsseldorf. **19**, 46—51.
— März 12. Regensburg. König Ferdinand an seine Tochter Herzogin Maria von Jülich-Cleve wegen des Religionszwiespalts. **20**, 42—44.
— Juli 15. Testament der Königin Anna von England. **6**, 175—180.
— September 4. Königin Maria von England benachrichtigt den Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve vom Ableben seiner Schwester, der Königin Anna. **6**, 155*.
— September 6 und 9. Berichte des Freiherrn Wilhelm von Schwarzenberg an den Herzog von Jülich-Cleve über den spanisch-französischen Krieg. **23**, 160 f.
— Oktober 26. Bensberg. Herzog Wilhelm V. an den Landgraf Philipp von Hessen über die Ereignisse des spanisch-französischen Krieges. **23**, 162.
1560 Jan. 9. Düsseldorf. Hofmeister-Instruktion. (Jülich-Berg.) **30**, 30—36.
— Februar 19. Wilhelm von Hyttorp, Abt von Altenberg, an Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve betr. die Abendmahlsfeier in Solingen. **7**, 189 f.
— März 9. Cleve. Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve berichtet seiner Gemahlin Herzogin Maria über sein Befinden. **20**, 45 f.
— März 15. Cleve. Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve an seine Gemahlin Herzogin Maria über sein Befinden und über Verhandlungen mit der spanischen Regierung. **20**, 46 f.
1561 Januar 1. Erneuerte Polizei-Ordnung der Stadt Gerresheim. **6**, 87—95.
1562. Bericht des Johann Pollius über den Stand der kirchlichen Verhältnisse in Westfalen und am Niederrhein. **9**, 167—174.
[1564.] Bericht von etlichen Eigenherrlichkeiten. **29**, 76 f.
[c. 1564.] „Etliche gedenken die hofsordnung (von 1554 April 13) betreffende" (Jülich-Berg). **30**, 18—23.
— Vorschläge der jülich-clevischen Räte zur Ordnung der innern Verwaltung und Behördenorganisation. **30**, 28—30.
1564 Mai 4. Cleve. Neue Hofordnung für Jülich-Cleve. **30**, 24—28.
— Dezember 30. Düsseldorf. Rätsgutachten über die Besteuerung des Amtes Wassenberg. **29**, 79.
1565 März 8. Bestellung einer Kaution seitens der Bleicher im Amt Wetter wegen der mit Beschlag belegten Güter, Lint und Garn. **17**, 11—13.
— — Verzeichnis der Garnhändler im Kirchspiel Schwelm. **17**, 13.
1566 April 1. Bericht über Ankunft und Aufenthalt des Herzogs Wilhelm V. von Jülich-Cleve in Augsburg am Reichstag. **7**, 201 f.
— August 12. Düsseldorf. Vergleich zwischen den bergischen und märkischen Garnhändlern. **17**, 13—15.
[c. 1567.] Berg-Weistum für die Freiherrlichkeit Commern. **11**, 167—173.
— Bottelierer-Instruktion. (Jülich-Berg.) **30**, 40—46.
— Hofpförtner-Instruktion. (Jülich-Berg.) **30**, 53—55.
1567 Jan. 27. Düsseldorf. Hoffourier-Instruktion. (Jülich-Berg.) **30**, 50—52.
— Februar 1. Taxation der geistlichen Renten des Amts Elberfeld. **10**, 162—164.
— April 15. Cleve. Küchenschreiber-Instruktion. (Jülich-Berg.) **30**, 46—50.
— September 22. Brüssel. Herzog Alba zeigt dem Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve die Entsendung des Franz von Halevyn an und rechtfertigt die Haltung des Königs von Spanien. **29**, 266 f.

1567 September 23. Brüssel. Statthalterin Margarete von Parma an Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve über die Auslieferung des Abts zu St. Bernhard vor Antwerpen. **29**, 267 f.
1571 März 15. Cleve. Küchenmeister-Instruktion. **30**, 36—40.
1572 März 4. Accisetarif der Stadt Jülich. **29**, 84—89.
— November 21. Wien. Kaiser Maximilian II. zeigt dem Herzog Wilhelm V. von Jülich die Absendung des Reichshofrats Philipp Freiherrn v. Winnenberg behufs Teilnahme an den die Preussische Heirat betr. Verhandlungen an. **1**, 165 f.
1573 April 5. Kaiser Maximilian II. erklärt dem Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve seine Bereitwilligkeit, die preussische Heirat zu ratifizieren. **1**, 166 f.
— April 20. Cleve. Befehl des Herzogs Wilhelm V. von Jülich-Cleve an den Landdechanten von Siegburg, bei seinen Pastoren auf Abstellung der Neuerungen zu halten. **25**, 260 f.
— Oktober 6. Elberfelder Hofesweistum. **27**, 161—164.
— November 25. Vertrag zwischen der Stadt und dem Kirchspiel Solingen betr. Weggeld und Instandhaltung der Wege. **7**, 311—313.
1574 März 31. Herzog Wilhelm V. von Jülich erhöht die Abfindungssumme, die seine Tochter Maria Eleonore ihren jüngern Schwestern zahlen soll, auf 300000 Goldgulden. **1**, 162 f.
— Juli 2. Konrad Heresbach empfiehlt den Kleriker Kaspar Steinweg dem herzoglichen Sekretär Gerhard von Jülich. **4**, 331*.
— Juli 10. Instruktion von Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Jülich für ihre bevollmächtigten Abgesandten zu dem zu Juli 19 ausgeschriebenen Landtag. **29**, 89 f.
[c. 1575]. Boten-Instruktion. **30**, 110 f.
— Botenmeister-Instruktion. **30**, 106—109.
— Instruktion der Sekretäre bei der Hofkanzlei. **30**, 88 f.
— Instruktion für den jülichschen Landdrost. **30**, 71—73.
— Kanzlei-Ordnung. **30**, 83—88.
— Landzoll-Ordnung. **30**, 164—168.
— „Ordnung der bevelhaber und diener auf der rechenkammer". **30**, 129—140.
— „Ordnung der deputirten zu der cantzelei bei hofe". (Jülich-Berg). **30**. 80—83.
— „Ordnung der parteiensachen und supplicationen bei hoffe und in den bleibenden cantzleien". **30**, 98—102.
— „Ordnung der registratoren". **30**, 90—95.
— „Ordnung des gülichischen landrentmeisters".. **30**, 119—122.
— Ordnung für die Räte bei der bleibenden Kanzlei inbetreff der Belehnung. **30**, 78—80.
— „Ordnung meines g. f. und h. gült, renten und rechenschaften belangent". **30**, 123—127.
— „Ordnung und bevelch der secretarien in den geheimen und auswendigen sachen". **30**, 96—98.
— „Ordnung und bevelch der secretarien, so zu den parteien-, appellation- und criminalsachen verordent". **30**, 103 f.
— „Ordnung und bevelch, was sich die secretarien, so zu cammergerichts- und anderen meins g. f. und h. reichs-, dergleichen den Ravenspergischen sachen verordent (sc. zu halten). **30**, 105 f.
— „Ordnung, wie meines g. f. und h. leib- und pachtgueter ausgetan sollen werden". **30**, 157—159.
— Rechenmeister-Instruktion. **30**, 128 f.
— „Rechenzettel der bevelhaber". **30**, 145 - 157.
— „Registration in der rechenkammer". **30**, 141—145.
— Wasserzoll-Ordnung. **30**, 159—163.

1575 Februar 9. Rom. Bericht des Herzogs Ernst von Baiern, Administrators von Hildesheim und Freising, an den Kaiser über den Tod des Jungherzogs Karl Friedrich von Jülich-Cleve zu Rom. **13**, 199—204.

— Februar 14. Rom. Bericht des Hofmeisters Werner v. Gymnich über Krankheit, Tod und Begräbnis des Erbherzogs Karl Friedrich von Jülich-Cleve. **23**, 168—173.

— März 12. Rom. Bericht des Hofmeisters Werner v. Gymnich über Begängnis und Begräbnis des Erbherzogs Karl Friedrich von Jülich-Cleve. **23**. 173—177.

— Mai 31. Hambach. Erlass des Herzogs Wilhelm V. von Jülich-Cleve betr. die dem Landdechanten zu Deutz aufgetragene Kirchenvisitation. **25**, 256—258.

— Juli 25. Verzicht der Pfalzgräfin Anna auf alle ihr als geborner Herzogin zu Jülich, Cleve und Berg zustehenden Successionsrechte. **1**, 163—165.

— Oktober 23. Hambach. Instruktion für den jülichschen Generalanwalt. **30**, 111—118.

— Dezember 23. Hambach. Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve gestattet dem Grafen Philipp von Waldeck lebenslängliche Wohnung auf dem Schlosse Hückeswagen, unter Bestimmung der Bezüge und Vorrechte desselben. **25**, 171 f.

— — Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve verschreibt dem Grafen Philipp von Waldeck eine Leibrente von 400 Thlr. auf die Einkünfte des Amts Hückeswagen-Bornefeld. **25**, 170 f.

1578 Januar 7. Protokoll über die hinsichtlich der geistlichen Beneficien im Amt Elberfeld angestellte Erkundigung. **10**, 164—168.

1580 Februar 22. Pachtbrief über den Hof des kölnischen St. Gertruden-Klosters zu Widdersdorf. **15**, 94—96.

1581 Januar 2. Erhöhung der Accise der Stadt Jülich. **29**, 94—98.

— Februar 9. Bürgermeister, Schöffen und Rat von Jülich rechtfertigen die Erhöhung der Stadtaccise. **29**, 98—100.

[1582 Dezember.] Verzeichnis der Einkünfte und des Steueranschlags der Pfarrgeistlichkeit im Amte Bergheim. **29**, 101—107.

[1584 Februar 19.] Verzeichnis der Einkünfte aus den adligen und Lehengütern und der Einkünfte der Geistlichen im Amte Eschweiler. **29**, 111 f.

1586 Mai 31. Steinhaus. Robert Stael v. Holstein bevollmächtigt Johann Brandthoeff zur Verhandlung am Gericht Bochum in dem Prozess gegen die Witwe Brempt. **20**, 87 f.

— Juni 30. Düsseldorf. Herzogliche Räte an die Canonichen von Gerresheim, betreffend die Äbtissinwahl. **15**, 58—60.

— Juli 1. Protestation der Gerresheimer Capitular-Canonichen in Sachen der Äbtissinwahl. **15**, 60 f.

— Juli 2. Cleve. Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve an die Räte wegen Visitation des Stifts Gerresheim. **15**, 61 f.

— August 14. Cleve. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve ersucht den Rat der Stadt Wesel, die sektiererischen Prediger abzuschaffen. **2**, 178 f.

— August 16. Wetter. Drost Jürgen von Romberg an Johann von Bodelschwingh, Schultheiss zu Bochum, wegen Aufzeichnung der Güter des Hardenberg Stael v. Holstein. **20**, 98.

— August 17. Die Stadt Wesel bittet den Herzog Wilhelm von Jülich-Cleve um eine Erklärung, ob er dem Schreiben des Jungherzogs vom 14. August zustimme. **2**, 179 f.

— August 18. Die Stadt Wesel rechtfertigt sich gegenüber dem Herzog Johann Wilhelm hinsichtlich der evangelischen Lehre. **2**, 180—185.

1586 August 18. Mengede. Richter Hermann Rupe berichtet dem Schultheiss zu Bochum, Johann von Bodelschwingh, über Güter des Robert Stael von Holstein im Gericht Bodelschwingh. **29**, 99.

1587 Juli. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve an Herzog Wilhelm von Baiern wegen seines Beitritts zur Liga. **18**, 103—105.

— September 12. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve berichtet dem Herzog Wilhelm von Baiern über seine Stellung zu den katholischen Fürsten. **18**, 105—107.

— Oktober 31. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve an Herzog Wilhelm von Baiern über das Vorgehen der protestantischen Räte. **18**, 107—110.

— November 14. Wilhelm und Anna von Orsbeck verleihen den Eheleuten Johann und Walburg Kurten zu Düssel die Wassergerechtigkeit des Hofs Vossberg bei Düssel. **4**, 262—264.

— Dezember 8. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve an Herzog Wilhelm von Baiern über den Deputationstag zu Essen. **18**, 110–121.

— Dezember 23. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve an Herzog Wilhelm von Baiern über die Beschlüsse des Kreistags. **18**, 121—123.

1588 Februar 3. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve an Herzog Wilhelm von Baiern über die Politik der Räte des Herzogs Wilhelm. **18**, 123—125.

— Februar 9. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve an Herzog Wilhelm von Baiern über seine Streitigkeiten mit den Räten. **18**, 126—129.

— März 14. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve an Herzog Wilhelm von Baiern über die Verhandlungen mit dem Herrn von Rheda. **18**, 129—132.

— März 22. Düsseldorf. Herzogin Jakobe von Jülich-Cleve an Herzog Wilhelm von Baiern über die Politik gegenüber den Spaniern. **18**, 132—134.

[1588 März 23.] Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve bittet den päpstlichen Nuntius zu Prag beim Kaiser die Verhandlungen zu fördern, die zur Bekämpfung der Ketzer dienen sollen. **18**, 140 f.

1588 März 23. Düsseldorf. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve berichtet dem Herzog Wilhelm von Baiern über die Rüstungen gegen die Spanier. **18**, 134–136.

— April 11. Düsseldorf. Herzog Johann Wilhelm bittet den Landgraf Wilhelm IV. von Hessen, ihm und seiner Gemahlin für einige Wochen die Badehäuser in Ems zu überlassen. **23**, 4.

— April 26. Düsseldorf. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve an Herzog Wilhelm von Baiern über das Verhältnis zu seinem Vater. **18**, 136—139.

— — Düsseldorf. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve an den Nuntius zu Prag über Absendung einer Gesandtschaft vom Kaiserhof an den alten Herzog. **18**, 141 f.

— April 27. Düsseldorf. Herzogin Jakobe an Herzog Wilhelm von Baiern wegen der kaiserlichen Kommission. **18**, 139 f.

— Mai 9. Ems. Burckhardt von Calenbergk, Oberamtmann der Niedergrafschaft Katzenelnbogen erstattet dem Landgrafen Wilhelm Bericht über die Anwesenheit des Herzogs Johann Wilhelm und der Herzogin Jakobe. **23**, 6—8

— Mai 16. Ems. Derselbe berichtet dem Landgrafen über den Verkehr des fürstlich clevischen Paares mit der Pfalzgräfin von Simmern u. a.; Nachrichten über die Belagerung von Bonn. **23**, 8—10.

1589 Januar 4. und 29. Düsseldorf. Befehl der herzoglichen Räte an Lic. Dietrich Graminaeus, eine Kirchenvisitation im bergischen Lande vorzunehmen. **25**, 214 f. und 237 f.

[Vor 1589 Januar 8.]. Verzeichnis der Güter der Stadt Gerresheim. **29**, 117 f.

1589 Januar 22 bis Mai 15. Protokollarischer Bericht des Lic. Dietrich Graminaeus über die kirchlichen Zustände in den Ämtern Bornefeld, Hückeswagen, Burg und Solingen. **25**, 214—256.

— Januar 26. Wermelskirchen. H. Boxhorn, Pastor in Wermelskirchen, rechfertigt sich gegenüber den herzoglichen Räten wegen verschiedener Anschuldigungen. **25**, 239 f.

— März 15. Düsseldorf. Die herzoglichen Räte citieren den Landschreiber D. Graminaeus nach Düsseldorf. **25**, 249 f.

— April 14. Düsseldorf. Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve berichtet dem Herzog Wilhelm von Baiern über die Einlagerungen der Spanier. **13**, 143—145.

— August 23. Düsseldorf. Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve gestattet der Stadt Solingen, zwei Jahrmärkte abzuhalten. **7**, 310 f.

1590 Februar 23. Hamm. Dr. Heinrich Pottgiesser berichtet dem Landgrafen über den Zustand der clevischen Herzöge. **23**, 15.

— Mai 30. Protokoll über den Umgang der Garnmeister in Elberfeld und Barmen. **16**, 105—108.

—. Dezember. Entwurf eines Gutachtens über die Verhältnisse des Stifts Gerresheim. **15**, 62—65.

1591 Januar 3 bis 1593 Juni 1. Mitteilungen der Herzogin Sybilla von Jülich-Cleve an Herzogin Renata von Baiern über den Zustand ihres Bruders und Vaters. **13**, 145—150.

[c. 1591 Dezember 7.] Erklärung des Gerhard Veltius über seine Stellung als Hofprediger des Herzogs Wilhelm V. von Jülich. **8**, 371—375.

1591 Dezember 10. Düsseldorf. Protest der jülich-bergischen Regierung gegen das Mandat des Kurfürsten von Köln betr. die Äbtissinwahl zu Gerresheim. **15**, 65—67.

1592. Bericht des Domdechanten Metternich an den Herzog Wilhelm von Baiern über seine Verrichtung am Düsseldorfer Hof. **8**, 327—351.

— Januar 8. Bericht des Dr. med. Solenander über die letzte Krankheit und den Tod des Herzogs Wilhelm von Jülich-Cleve. **2**, 172—175.

— März 22. Düsseldorf. Herzogin Jakobe untersagt dem Magistrat der Stadt Xanten alle Religionsneuerungen. **8**, 358.

— April 16. Düsseldorf. Herzogin Jakobe an die clevischen Räte betr. die Religionsneuerungen in Xanten. **8**, 358 f.

— Mai 2. Prag. Schreiben des D. Dreger an die Herzogin Jakobe betr. die Beurteilung ihrer Regierungsmassregeln am kaiserlichen Hofe. (Extract.) **2**, 188—190.

— Mai 18. Düsseldorf. Herzogin Jakobe empfiehlt dem clevischen Kanzler und den Räten die Förderung der katholischen Sache in Emmerich und Xanten. **8**, 359 f.

— Mai 23. Düsseldorf. Herzogin Jakobe beauftragt den clevischen Kanzler und die Räte, gegen die Evangelischen in Cleve thatkräftig vorzugehen. **8**, 360 f.

— Mai 25. Düsseldorf. Herzogin Jakobe übersendet den ständischen Deputierten der Grafschaft Mark Nachrichten über ihre Verleumdung am kaiserlichen Hofe. **2**, 190—194.

— Juni 27. Düsseldorf. Herzogin Jakobe ermahnt die Städte Xanten, Cleve, Rees, Emmerich und Calcar zum Gehorsam gegen die herzoglichen Edikte. **8**, 361 f.

— September 12. Düsseldorf. Herzogin Jakobe ermahnt den clevischen Kanzler, Landhofmeister, Marschall und Landdrost zum energischen Vorgehen gegen alle Religionsneuerungen. **8**, 362 f.

1592 September 29. Düsseldorf. Herzogin Jakobe erinnert die clevischen Räte an die befohlene Ausweisung des evangelischen Predikanten aus Xanten. **8**, 363.
— — Desgl. an den clevischen Kanzler und Marschall. **8**, 364.
— — Desgl. an Scholaster und Kapitel in Xanten. **8**, 364 f.
— Oktober 27. Düsseldorf. Herzogin Jakobe an Herzog Wilhelm von Baiern über die Absichten des Kaisers. **18**, 150—152.
— November 26. Düsseldorf. Resolution sämtlicher fürstlichen Räte von Jülich-Cleve auf den Vortrag der ständischen Deputierten betr. Einsetzung einer Regimentsordnung. **2**, 186—188.
— Dezember 11. Regimentsordnung für die jülich-clevischen Lande. **2**, 215—243.
— Dezember 17. Düsseldorf. Credenz der Herzogin Jakobe an Herzog Wilhelm von Baiern für Dr. Fremon. **18**, 153.
1593—1622. Essener Stadtchronik des Pfarrers Eberhard Wittgen. **11**, 141—162.
1593 Januar 9. Düsseldorf. Herzogin Jakobe berichtet dem Herzog Wilhelm von Baiern über Einfälle staatischer Truppen in jülichsches Gebiet und über die Verhandlungen des kaiserlichen Kommissars mit den Landständen. **8**, 352—354.
— Februar 22. Cleve. Die clevischen Räte berichten der Herzogin Jakobe über die Einfälle der niederländischen Truppen in clevisches Gebiet und Vertreibung der Jesuiten aus Emmerich. **8**, 355—357.
— März 30. Düsseldorf. Herzogin Jakobe berichtet dem Herzog Wilhelm von Baiern über Verhandlungen mit den Niederlanden zum Schutze der Jesuiten in Emmerich. **8**. 354 f.
— Mai 7. Düsseldorf. Herzogin Jakobe kündigt dem Herzog Wilhelm von Baiern die Ankunft des Herrn v. Grosbeck an. **18**, 184.
— Dezember 11. Herzogin Jakobe an Herzog Wilhelm von Baiern wegen Unterstützung der katholischen Religion. **18**, 184—186.
1594 März 2. Düsseldorf. Herzogin Jakobe erklärt dem Herzog Wilhelm von Baiern ihre Bereitwilligkeit, dem Katholizismus zum Sieg zu verhelfen. **18**, 186—188.
— April 6. Rom. Breve des Papstes Clemens VIII. betr. die Gerresheimer Äbtissinwahl. **15**, 68 f.
— Mai. Religionsbeschwerden der Protestanten zu Köln. **14**, 73—106.
1595 Mai 24. Düsseldorf. Herzogin Jakobe beklagt sich beim Herzog Maximilian von Baiern über schlechte Behandlung. **18**, 188 f.
— August 18. Düsseldorf. Herzogin Sibylla von Jülich-Cleve rechtfertigt ihr Vorgehen gegenüber der Herzogin Renate von Baiern. **18**, 189—191.
1596. „Einkommen, Ausgaben, Schulden und Beschwernuss des Erzstifts Köln". **17**, 157—169.
— Februar 17. Düsseldorf. Befehl der Bergischen Räte an den Richter zu Elberfeld und den Rentmeister zu Beyenburg, das Garn-Privileg zu handhaben. **17**, 16.
— Juli 10 und 11. Protokoll über die Verhandlungen zwischen den bergischen und märkischen Garnhändlern vor den fürstlichen Räten zu Beyenburg. **17**, 16—27.
— Juli 19. Düsseldorf. Jülich-bergische Räte an die clevischen Räte wegen Beobachtung des den Elberfelder und Barmer Garnhändlern gegebenen Privilegs. **17**, 27—29.
1597 September 5. Georg Weikart von Frankenreut erstattet dem Landgrafen Georg Ludwig von Leuchtenberg Bericht über das Ableben der Herzogin Jakobe. **13**, 191 f.
1598. Protokollarischer Bericht über Belagerung und Eroberung des Schlosses Broich durch die Spanier. **23**, 179—182.

1598 Januar 7. Herzog Wilhelm von Baiern verwendet sich beim Kaiser Rudolf II. für die fürstliche Bestattung der Herzogin Jakobe. **18**, 192 f.

— Februar 1. München. Herzog Maximilian von Baiern an Kaiser Rudolf II. über Tod und Begräbnis der Herzogin Jakobe. **18**, 193 f.

— Juni 25—27. Protokoll über die Huldigung der Stadt Wesel. **2**, 162—170.

1599 Januar 9. Papst Clemens VIII. an Kaiser Rudolf II. über die kirchlichen Verhältnisse in Jülich-Berg. **16**, 8 f.

— August 23. Heidelberg. Professor Daniel Tossanus benachrichtigt Joh. Brant, Schulrektor in Wesel, vom Ableben eines Sohnes des Letzteren. **1**, 120—122.

1600 März 1. München. Herzog Maximilian von Baiern an Papst Clemens VIII. über ketzerische Einflüsse in Jülich-Berg. **16**, 10 f.

1601 August 27. Cleve. Herzog Johann Wilhelm setzt seiner Gemahlin Antoinette von Lothringen ein Kammergeld aus. **24**, 94.

[1601 September]. Herzogin Antoinette von Jülich berichtet der Herzogin Elisabeth von Baiern über pfalz-neuburgische Umtriebe. **16**, 12—14.

1601 Dezember 1. Schultheiss und Schöffen des Stadtgerichts Brühl beurkunden die Vorgänge bei Einnahme des Schlosses Horbell. **16**, 217—219.

1602 Januar 13. Bonn. Coadjutor Ferdinand von Köln an Herzog Maximilian von Baiern über die Verhältnisse am jülichschen Hofe. **16**, 15.

— Februar 10. Bonn. Daniel Schilling, kurkölnischer Kammerrat und Sekretär, an den Markgrafen Karl von Burgau über Verwüstungen staatischer Truppen im Erzstift Köln. **18**, 204 f.

— Oktober 14. Cleve. Bericht der clevischen Räte an die Herzogin betr. die Streitigkeiten zwischen den Wupperthaler Garngenossen und den Bleichern zu Schwelm. **17**, 30 f.

— November 8. Vertrag zwischen den Garnmeistern von Elberfeld und Barmen über den Baumissmarkt. **16**, 122—125.

— [nach November 11). Bericht von W. Abels über die auf Befehl der clevischen Räte zu Schwelm vorgenommene Arrestierung von Bürgern aus Barmen und Elberfeld. **17**, 31—37.

— November 12. Burg. Amtmann Wilh. v. Scheidt gen. Weschpfennig an Wilh. von Pylsum, Richter zu Barmen betr. die in Schwelm arrestierten Barmer. **17**, 39.

[1602—1614.] Bericht des Abts Konrad II. von Werden über das Eindringen der Reformation in das Stift. **7**, 84—92.

[1603.] Instruktion der Räte, Ritterschaft und Städte von Jülich-Berg, Cleve-Mark und Ravensberg für ihre Gesandten an die Interessenten der jülichschen Succession. **16**, 28—32.

1603 Juni 2. Neuburg a. d. Donau. Pfalzgraf Philipp Ludwig von Neuburg an Herzogin Antonie von Jülich über die vor Ableben des Herzogs zu ergreifenden Massregeln. **16**, 16—20.

— Juni 25. Regensburg. Hofrat Heinrich von Haslang erstattet dem Herzog Maximilian von Baiern Bericht über die Verhältnisse am jülichschen Hofe. **16**, 20—22.

[1603 August.] Manfrid Bozheim an Herzog Maximilian von Baiern über seine Verhandlungen am Düsseldorfer Hof. **16**, 23—25.

1604 Januar. Herzogin Antonie von Lothringen an Herzogin Elisabeth von Baiern über die Verhandlungen mit den Landständen u. a. **16**, 32—34.

— August 11. Erklärung der neuen Garnmeister Joh. Brauss und Hans Nippel bei der Eidesleistung wegen der Übertretung des Privilegiums der Garnnahrung von Seiten der Schwelmer. **17**, 40.

1604 November 8. Prag. Der venetianische Gesandte Francesco Soranzo an den Dogen über Absichten des Herzogs von Nevers auf Cleve. **16**, 35 f.

1605 August. Bericht über die an Herzog Johann Wilhelm von Jülich-Cleve angewandte Exorcisation. **2**, 203—211.

— August 21. Hambach. Der Beichtvater des Kaisers, Dr. Johann Pistorius, an Erzherzog Albrecht wegen des Grafen Bucoy. **16**, 37.

— November 30. Freiburg i. B. Derselbe an Blasius Huter über die jülichsche Erbfolge. **16**, 38 f.

1606 Juni 7 und 8. Protokoll über den Umgang der Garnmeister in Elberfeld und Barmen. **16**, 108—122.

— August. Denkschrift des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm über die Gründe, dem Herzog von Jülich-Cleve Beistand zu leisten. **16**, 40—47.

— September 30. Abschätzung des Ritterguts Kreutzau und seiner Pertinenzen. **23**, 266—268.

— Oktober 10. Nancy. Herzog Karl von Lothringen an Herzog Maximilian von Baiern wegen Administration der jülich-clevischen Lande. **16**, 48—52.

— Oktober 25. Neuburg. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelms Bescheid für den bairischen Gesandten Dr. Otto Forstenheuser wegen des Schreibens des Herzogs von Lothringen. **16**, 53—60.

— Dezember 10. Köln. Die Stände des niederrheinisch-westfälischen Kreises beschweren sich bei den Generalstaaten über Beeinträchtigung der Garnhändler. **16**, 130 f.

1607 März 1. München. Memorial des Herzogs Maximilian von Baiern für die Verhandlungen des Dr. Forstenheuser beim Pfalzgraf Philipp Ludwig. **16**, 61—64.

— [März 6]. Bescheid des Pfalzgrafen Philipp Ludwig von Neuburg für den bairischen Gesandten Dr. Otto Forstenheuser. **16**, 64—66.

— Juni 26. Der Richter zu Elberfeld an den Amtmann zu Beienburg wegen Schlichtung der Streitigkeiten zwischen den Garnnahrungs-Genossen im Wupperthal und im Amt Wetter. **17**, 41 f.

1608 Januar. Bericht des W. Abels über die Verhandlungen mit den Garnhändlern im Amt Wetter. **17**, 42—45.

— August 12. München. Herzog Maximilian von Baiern an den Herzog von Lothringen wegen der Verhältnisse am jülichschen Hofe. **16**, 69—72.

— Dezember 19. Beamte von Elberfeld und Barmen vereinbaren eine Garnordnung. **16**, 83—87.

1609 August 2. Rom. Papst Paul V. ermahnt die geistlichen Kurfürsten zum Kampf gegen das Sektenwesen besonders mit Rücksicht auf das Herzogtum Jülich. **4**, 163 f.

— September 4. Garnmeister zu Barmen an den Richter daselbst wegen Ableistung ihres Eides. **17**, 68 f.

1610 Juni 10. Düsseldorf. Johann Harenius, brandenburgischer Sekretär, an den Weseler Schulrektor Joh. Brant über verschiedene reformierte Schriften. **4**, 169 f.

— August 10. Düsseldorf. Stadtprivileg für die Freiheit Elberfeld, ausgestellt von den possedierenden Fürsten Kurfürst Johann Sigismund und Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm. **19**, 149—155.

[1611—1612]. Die Garnmeister und bedeutendsten Garnhändler bestellen eine Deputation zur Vergleichung der Streitpunkte mit den holländischen Tiekenwebern. **17**, 63—65.

1611 Mai 22. König Jakob I. von England an Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm wegen des Einverständnisses zwischen Sachsen und Brandenburg. **24**, 98.

1611 Juli 12. Beglaubigung eines am 29. September 1601 aufgesetzten Protokolls des Stadtgerichts Brühl über die Auslieferung des Schlosses Horbell an Joh. von Hersell. **16**, 220 f.

— August 22. Beschwerde der Garnmeister von Elberfeld und Barmen über das Verbot der Tiekenweber von Rotterdam und Schiedam, Garn aus dem Wupperthal zu kaufen. **17**, 46—48.

— August 23. Bescheid der Amtleute auf vorstehende Beschwerde. **17**, 49 f.

— September 12. Stadt Rotterdam an die Amtmänner von Bellinghausen und von Bottlenberg wegen der Beschwerde der Garnmeister. **17**, 50—58.

— Oktober 17. Barmen. Richter Wilhelm von Pylsum bescheinigt den Barmer Garnhändlern, dass in Barmen das Tiekenweben nicht betrieben werde. **17**, 59 f.

— Oktober 29. Dortrecht. Erklärung der Garnhändler von Elberfeld und Barmen wegen der Bezahlung des Garns und in Bezug auf das Tiekenweben in Elberfeld. **17**, 60—62.

1612. Eingabe der Elberfelder Garnmeister an ihren Amtmann wegen Handhabung des Garnprivilegs. **17**, 73—75.

— Februar 11. Garnmeister und Beigekorne von Elberfeld und Barmen an die Amtmänner von Elberfeld und Beyenburg wegen des Tiekenwebens in Elberfeld. **17**, 66 f.

— März 8. Düsseldorf. Befehl der Possedierenden an die Amtmänner von Elberfeld und Beyenburg betr. Vereidigung der Garnmeister. **17**, 69—71.

— Juli 17. Wilhelm von Pylsum, Richter zu Barmen an den Richter zu Elberfeld wegen Massregelung der Garnmeister. **17**, 72 f.

1613 Mai 18. Düsseldorf. Die Bergische Synode ersucht den Grafen Ludwig zu Sayn-Wittgenstein, von der Berufung des Hier. Banfius als Prediger nach Laasphe Abstand zu nehmen. **15**, 23 f.

— Juni 8. Laasphe. Pastoren der Grafschaft Wittgenstein an den Grafen Ludwig zu Sayn-Wittgenstein über die Berufung des Banfius. **15**, 24—26.

— November 7. Brief des Predigers D. Werner Teschenmacher zu Grevenbroich an die Gemeinden zu Süchteln, Dülken und Waldniel. **1**, 215—218.

1615 Mai 6. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm befiehlt dem Schultheiss zu Düsseldorf, die neuen Schöffen und Ratspersonen zu vereidigen. **9**, 236.

— Mai 9. Protokoll über die Vereidigung neuer Schöffen und Ratspersonen in Düsseldorf. **9**, 236—238.

1617 April 21. Herborn. Joh. Piscator an Joh. Braut, Schulrektor in Wesel betr. u. a. den Einfall der Spanier. **4**, 201 f.

1618 [nach März 26]. Beschwerde der Elberfelder Garnmeister wegen Vernachlässigung ihrer Privilegien. **17**, 76—78.

1620. Joh. Nethenus, Pastor zu Süchteln, fordert die reformierte Gemeinde zu Gladbach auf, einen Fast- und Bettag zu halten. **9**, 111 f.

1622 November 26. Duisburg. Peter Scriverius, Pastor zu Duisburg, an Joh. Wilh. Nethenus über dessen Berufung nach Orsoy. **11**, 130 f.

1623 August 10. Dachsburg. Philipp Georg, Graf zu Leiningen und Dachsburg, bekundet, dass er die Gründung des Dorfs Hommert bewilligt habe. **7**, 166—170.

— Oktober 11. Neuburg. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm erneuert und erweitert das Stadtprivileg für Elberfeld. **19**, 156—166.

1628 März 25. Die Stadt Bremen bestallt Wilhelm von Calcum gen Lohausen als Oberst der städtischen Garnison. **8**, 207—209.

1629. Betrag der Domäneneinkünfte und Steuern in Jülich, Cleve, Berg, Mark, Ravensberg und Ravenstein. **25**, 269.

1630 März 22. Lüttich. Bericht des päpstlichen Nuntius Pier Luigi über die kirchlichen Zustände im rechtsrheinischen Teil der Erzdiözese Köln. **29**, 269—272.

— Juni 30. Lübeck. Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg bestallt Wilhelm von Calcum gen. Lohausen als Kriegsrat und Obersten. (Mit Revers desselben). **8**, 210 f.

1632 Juni 1. Elberfelder Schulordnung. **27**, 221—231.

1634 Februar 13. Axel Oxenstiern belehnt im Namen der Königin von Schweden Wilhelm von Calcum gen. Lohausen, kgl. schwedischen Generalmajor, und dessen Bruder Ludolf mit dem im Stift Halberstadt gelegenen Amt Cilli samt dem Vorwerk Mölmecke. **8**, 212 f.

— August 4. Düsseldorf. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm verbietet den Beamten und Einwohnern von Jülich-Berg, dem Steuerverbot des Grafen Philipp von Mansfeld Folge zu leisten. **5**, 294—298.

1635 Mai 31. Baden. Der kaiserliche Reichs-Vizekanzler Stralendorf fordert die Abgeordneten der jülich-bergischen Landstände auf, ihre gegen den Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm vorgebrachten Klagen genauer zu spezifizieren. **5**, 298 f.

1636 Juli 1. Güstrow. Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg bestallt den Generalmajor Wilhelm von Calcum gen. Lohausen zum Kommandanten von Rostock. **8**, 215 f.

— Juli 28. Güstrow. Memorial des General-Majors Wilhelm von Calcum gen. Lohausen. **8**, 214 f.

1638 Februar 1. Jakobus, Bischof von Roermond, bezeugt die durch Reliquien des hl. Ignatius geschehene wunderbare Heilung eines Kindes. **14**, 209 f.

— Mai 18. Laxenburg. Kaiserliches Mandat betr. die mit der Beilegung der zwischen den jülich-bergischen Ständen und dem Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm entstandenen Streitigkeiten betrauten Reichshofräte. **5**, 299 f.

— Mai 29. Wien. Die Reichshofräte v. Haubitz, Melander, Hiltprandt und v. Gebhard berufen die Abgeordneten der jülich-bergischen Landstände auf den 5. Juni nach Köln. **5**, 300 f.

— Oktober 11. Prag. Kaiserliche Resolution auf die von den jülich-bergischen Ständen gegen den Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm vorgebrachten Klagen. **5**, 301—308.

— Dezember 28. Wien. Der kaiserliche Reichshofrat Hiltprant antwortet auf den Protest gegen die kaiserliche Deklaration vom 11. Oktober 1638. **5**, 309 f.

1639 März 27. Düsseldorf. Zolltarif für Jülich-Berg. **30**, 169—171.

— September 26. Ebersdorf. Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Bischof Franziskus von Bamberg und Würzburg eine den schwebenden Prozess der jülich-bergischen Landstände mit dem Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm betreffende Instruktion. **5**, 310—313.

1640 Februar 22. Wien. Dem Abgeordneten der jülich-bergischen Landstände H. W. v. Leerodt wird mitgeteilt, dass in dem Prozess der Stände gegen Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm die angeordnete Kommission dem Bischof Franz Wilhelm von Osnabrück und dem Landgrafen Georg von Hessen übertragen worden ist. **5**, 313 f.

— Mai 8. Wien. Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Bischof Franz Wilhelm von Osnabrück und dem Abt Arnold von Corvey den Auftrag, seine die jülich-bergischen Stände betr. Dekrete zur Ausführung zu bringen. **5**, 314 f.

— Dezember 12. Köln. Bischof Franz Wilhelm von Osnabrück und Abt Arnold von Corvey bescheiden die jülich-bergischen Landstände auf den 3. Januar 1641 nach Köln. **5**, 315 f.

1641. Verzeichnis der dem Landesherrn zu Hand- und Spanndiensten verpflichteten Personen und Güter im Gericht Barmen. **2**, 324—328.
— Januar 24. Köln. Notifikationspatent der kaiserlichen Kommissare Franz Wilhelm, Bischof von Osnabrück, und Arnold, Abt von Corvey. **5**, 316—318.
— April 11. Düsseldorf. Mandat betr. das von sämtlichen pfalzgräflichen Beamten und Unterbeamten erforderte Gelöbnis der Treue. **5**, 318—324.
1647 März 20. Düsseldorf. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm erneuert der Stadt Elberfeld die Befugnis, Stand- und Wegegeld zu erheben. **19**, 167.
1649 Juni 15. Pfalzgraf Johann Wilhelm erlässt seinem Rat und Fiskaladvokaten Salomon Cyriaci die hinsichtlich der ihm zu Lehen verliehenen Hofaue bei Elberfeld früher auferlegte Konsolidations-Verpflichtung. **14**, 108.
1660 April 14. Protokoll der reformierten Gemeinde Süchteln (Volksschul-Regulativ). **1**, 219—225.
1662 August 19. Neuburg. Pfalzgraf Philipp Wilhelm befiehlt den Geheimen Räten in Düsseldorf, dafür zu sorgen, dass kein Zuzug von Unkatholischen stattfindet. **9**, 238 f.
1664 September 29. Arnold Friedrich von Landsberg erwirbt für sich und seine Nachkommen bezw. Rechtsnachfolger zu Schloss Landsberg eine Begräbnisstätte in der Kirche zu Mintard. **18**, 198.
1666 April 19. Statut des Grossen Kurfürsten für das Stift Oberndorf. **5**, 222—227.
1667 August 16. Weihe und Grundsteinlegung der Rochus-Kapelle zu Pempelfort. **12**, 200.
1669 Juli 18. Cleve. Kurfürstlicher Erlass zur Ausrottung des Aberglaubens in der Grafschaft Mark. **11**, 81 f.
1679 September. Düsseldorf. Verordnung des Pfalzgrafen Johann Wilhelm über die Einsendung der Einkünfte an die Rechenkammer. **8**, 163.
— Oktober. Formulare zur Huldigung der jülich-bergischen Stände. **8**, 164 f.
1682 Mai 5. Landesherrliche Proposition auf dem jülich-bergischen Landtage. **8**, 170—175.
1698 März 25. Düsseldorf. Erneuerung der Elberfelder und Barmer Garnordnung. **16**, 88—95.
1699 November 13. Düssel. Weistum des Hauses Düssel. **12**, 241 f.
1708 November 22. Düsseldorf. Kurfürst Johann Wilhelm bestätigt und erweitert das Elberfelder Stadtprivileg. **19**, 168 f.
1710 März 5. Henr. Fluxenius, Küster zu Melaten in Köln, empfiehlt den Joh. Garding aus Weiler als Leprosen der Fürsorge der Siechenhausverwaltungen. **10**, 90*.
[1712 November.] Bericht über die Einnahme der Festung Moers durch den Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau, den 7. November 1712. **26**, 234—241.
1713 April 2. Utrecht. Traktat zwischen dem Kaiser und der Krone Preussen über die Besitznahme von Geldern. **1**, 43—48.
— April 11. Utrecht. Friedenstraktat zwischen König Ludwig XIV. von Frankreich und den Generalstaaten. Art. VII. **1**, 48.
— September 13. Protokoll über die Erbhuldigung der Landstände des Oberquartiers Geldern. **1**, 49—53.
1715 Januar 8. König Friedrich Wilhelms I. von Preussen Verordnung, betreffend die Dauer der Predigten. **9**, 239 f.
— Mai 1. Erich Philipp Plönnies: Topographia Ducatus Montani, das ist Abzeichnung und Beschreibung des Hertzogthumbs Berg. **19**, 81—108.

1715 Juli 30. Hambach. Kurfürst Johann Wilhelm befreit die Inhaber der neuerbauten Häuser auf der Gemarke in Barmen auf 25 Jahre von Steuern. **16**, 141.

1729 Mai 28. Johann Wülffing: Beschreibung der vornehmen Handels-Städte und Flecken Bergischen Landes. **19**, 114—131.

[1730 Juli.] Bericht über eine Zusammenkunft des Königs Friedrich Wilhelm I. von Preussen mit dem Kurfürsten Clemens August von Köln zu Wesel. **7**, 203 f.

1737 Mai 8. und Juni 29. Gerresheim. Berichte des Richters des Amts Mettmann an die jülich-bergische Hofkammer über einen von ihm eingeleiteten Hexenprozess zu Gerresheim. **14**, 211—221.

1738 Oktober 16. Mannheim. Privileg des Kurfürsten Carl Philipp für die Leineweberzunft in Elberfeld und Barmen. **30**, 183—187.

1742 Oktober 1. Zunft-Ordnung der Leineweberzunft in Elberfeld und Barmen. **30**, 187—191.

1745 Juni 11. Unico Wilhelm Graf von Wassenaer verkauft die ihm von dem Marquis von Westerloe cedierte Herrschaft Odenkirchen für 94000 Thlr. an den Erzbischof Clemens August von Köln. **12**, 116—120.

1755 November 7. Mannheim. Rescript des Kurfürsten Karl Theodor über die Art, wie man künftig in Düsseldorf foltern solle. **10**, 113—115.

1773 Juli 8. Elberfeld. Freundschaftlicher Brief von J. G. Jacobi an den Dichter Gleim. **18**, 237 f.

1776 August 2. Essen. F. Biesten Official des Stifts Essen legt der Fürstäbtissin Maria Kunigunda von Essen die Bedeutung der Wappenbilder im Wappen des Stifts Essen dar. **29**, 273 f.

1793 Juni 25. Verordnung des Kurfürsten Karl Theodor gegen die Unterschleife und Diebereien in den bergischen Wollentuch-Fabriken. **25**, 209—213.

1795 September. Beschreibung der Plünderungszüge der Franzosen im bergischen Lande. **23**, 210—221.

— September 22. Gemarke. Kaufmannschaft und Bürger von Gemarke danken dem König von Preussen für den durch die Demarcationslinie ihnen gewährten Schutz. **16**, 148 f.

— September 28. Potsdam. Dankschreiben des Königs Friedrich Wilhelm II. auf vorstehendes Schreiben. **10**, 149.

1806 März 26. Düsseldorf. Protokoll über die Huldigung der Stände. **7**, 191—194.

— Dezember 21. Elberfeld. Provinzialrat Theremin berichtet dem Finanzminister Agar über Konscriptionen, Armenverwaltung und Finanzen in Elberfeld und Barmen. **23**, 237—239.

— Dezember 28. Düsseldorf. Der Finanzminister Agar an den Provinzialrat Theremin, betreffend Konscriptionen, Armenverwaltung und Steuerwesen. **23**, 239—241.

1807 Januar 6. Elberfeld. Der Provinzialrat Theremin berichtet dem Finanzminister Agar über die in Elberfeld herrschende Mehlnot u. a. **23**, 241—244.

1813 April 3. Der Präfekt Graf Spee ersucht den Maire von Ratingen, die sogen. Neuigkeitskrämer zu beaufsichtigen. **9**, 240 f.

1815 Juli 10. Statuten des Elberfelder Landsturms-Schützenvereins. **2**, 281—285.

s. d. Rolle des Hofes Brausel. **9**, 34—37.

— Kirchliches Ritual zum Bann der Leprosen in die Siechenhäuser. **10**, 84—87.

— Mossblecher Hofesrolle. **9**, 43—45.

— Hofesrolle von Remlingrade. **9**, 39—42.

— Satzungen über Preis des Getreides und Biers zu Dortmund, sowie über das Biermaass. **10**, 27 f.

V. Personen-, Orts- und Sachregister.

Aachen, Adalbertstift. **3**, 321; **6**, 304.
— Adalbertsthor. **2**, 297.
— Adelgundisstrasse. **15**, 153 f.
— Anwesenheit K. Karls IV. **23**, 32.
— — K. Karls V. **26**, 64*, 72*.
— Archiv des Roerdepartements. **3**, 311—317.
— Augustinerkloster. **3**, 313*.
— Belagerung durch Wilhelm von Holland (1248). **22**, 88.
— Bistum. **2**, 296.
— Bürger. **3**, 274.
— Bürgermeister. **18**, 59*; **15**, 172. S. auch Ellerborn, Zevel.
— Bürgermiliz (1815). **2**, 292 f.
— Chronikalisches. **20**, 206.
— Coelestinerinnen. **3**, 313*.
— Compesbad. **2**, 292, 296.
— Dechanten, s. Voss.
— Druckort. **2**, 363.
— Eroberung durch Erzbischof Konrad von Köln (1248). **27**, 74—77.
— — durch die Spanier unter Spinola (1614). **4**, 196.
— Evangelische Gemeinde. **26**, 223.
— Französischer Intendant das. (1678). **8**, 3.
— Gebiet (Aachener Reich). **2**, 289; **12**, 203; **30**, 216.
— — Galmeibergwerke. **18**, 135.
— — Kupferhämmer. **18**, 138 f.
— — Schmelztiegelerde. **18**, 138.
— — Waldungen. **18**, 137.
— Geistlichkeit. **28**, 162*.
— Gericht. **20**, 129; **21**, 226*.
— Handel. **18**, 26, 30, 34.
— Haus Hammerstein. **15**, 153 f.
— Heiltumsfahrten. **10**, 11, 160; **27**, 211.
— Hoftag (1174). **29**, 138, 144.
— Huldigung der Rheinlande (1815). **2**, 289—304; **25**, 54.
— Kaiserpalast. **27**, 15, 22, 24 f.
— Karmeliterkloster. **7**, 257.
— Klöster (im allgem.). **3**, 321, 323.
— Kölnstrasse. **2**, 292, 296.
— Konfessionelle Streitigkeiten. **15**, 38.
— Kreuzbrüderkloster. **28**, 21*, 122*.
— Krönung Friedrichs II. (1215). **22**, 88.
— — Heinrichs III. (1028). **22**, 84 f., 89.
Aachen, Krönung Heinrichs VI. (1169). **22**, 176; **27**, 50.
— — Karls IV. (1349). **2**, 20; **22**, 98, 105.
— — Karls V. (1520). **6**, 227, 244; **20**, 28.
— — Ludwigs des Bayern (1314). **3**, 281.
— — Ottos IV. (1198). **7**, 34 f.
— — Rudolfs I. (1273). **3**, 272; **27**, 80.
— — Wilhelms von Holland (1248). **27**, 74.
— Lousberg. **2**, 293, 295, 297.
— Magistrat. **8**, 66, 170.
— Marienstift. **1**, 50; **3**, 321; **19**, 9*; **22**, 218; **24**, 51; **27**, 49; **28**, 162*; **30**, 204*.
— Marktplatz. **2**, 293.
— Marschierstrasse. **2**, 296.
— Münsterkirche. **2**, 292, 295 f; **15**, 154.
— Oberpräsidium der preussischen Rheinprovinzen. **2**, 280 f.
— Osterfeier Friedrichs I. (1075). **22**, 87.
— Peterstrasse. **2**, 292, 296.
— Pfalz. **27**, 15, 22, 24 f.
— Pfalzgrafen. **12**, 127 s. a. Ezo.
— Pfalzgrafschaft. **2**, 9; **27**, 25—27, 31.
— Pontstrasse. **2**, 296.
— Präfektur des Roerdepartements. **3**, 313 f., 317.
— Pröpste s. von Grevenbroich, Jülich (Graf Walram), von Limburg, v. Ostrum, v. Vlatten.
— Rath. **14**, 107.
— Rathaus. **2**, 293—297.
— Reformatorische Bewegung. **1**. 176, 187, 289; **2**, 363; **13**, 4, 58.
— Reformierte Gemeinde. **27**, 246*.
— Regierung. **2**, 304; **3**, 321, 324.
— Reliquien. **10**, 160.
— Schmiedstrasse. **2**, 296.
— Schöffenkolleg. **22**, 181.
— Scholaster (des Marienstifts) s. Vlatten.
— Schultheissenamt. **2**, 19, 21.
— Stadt. **2**, 7*, 22, 26, 286, 288; **3**, 287, 292, 324; **6**, 217, 245, 247, 256; **7**, 254, 261; **8**, 170, 176—178, 195, 204; **10**, 105, 107; **12**, 97; **15**, 153, 173; **16**, 193,

197, 205; **20**, 103 f., 106—111, 113; **21**, 53; **22**, 182, 187 f., 195 f., 218; **23**, 74, 136; **25**, 46; **26**, 101, 213, 234; **27**, 22, 24, 26 f., 89, 91, 99 f., 211, 221*, 246; **28**, 230; **29**, 161; **30**, 73.
Aachen, Strasse nach Düren. **30**, 73.
— Strasse nach Jülich. **30**, 42 f.
— Theater. **2**, 293, 297.
— Theresianerstift. **2**, 296.
— Tuchfärbereien. **18**, 120.
— Überfall durch die Grafen von Jülich (1278). **2**, 18; **3**, 273 f.; **22**, 92, 100.
— Ursulinenstrasse. **2**, 296.
— Vögte, Wilhelm (1233). **21**, 179*, s. auch v. Nesselrode.
— Vogtei. **2**, 17; **27**, 89 f., 93, 99, 101.
— Wiedertäufer. **1**, 327, 336.
Aachen, Dr. N., jülich-bergischer Kammerrat (1679 f.). **8**, 33, 48, 163.
von Aachen (Aich, de Aquis), Arnt (1541). **29**, 239.
— Matthias s. Kremer.
— Nikolaus, Priester zu Beyenburg († 1516). **10**, 38.
— Peter, Canonicus zu Münster. **7**, 214.
— — (c. 1514). **11**, 64.
— — s. Gymnich.
— Quirin (1534). **1**, 335.
— Richolfus, Schultheiss (1178 bis 1185) **22**, 202, 206, 212, 220.
Aacken, N. Fähnrich (1741). **15**, 217.
Aalst (Andassale, Andelst). **6**, 33, 35 f.
Aap (Reichsforst). **4**, 252; **14**, 187; **27**, 31, 74.
am Aap, Siechenhaus. **10**, 90, 102, 110.
Aaperhof. **4**, 17, 25.
ter Aar. **24**, 71. s. Traar.
vom Aar (de Aquila), Everhard (c. 1300). **22**, 108, 110.
— Gerhard (1384). **22**, 139.
— Hildegund (1384). **22**, 139.
Aarau (Schweiz). **6**, 208*, 249*.
Aarhusen. **23**, 62.
Abbetrode s. Aprath.
Abbi (c. 1150). **2**, 307.
Abbiko (1055). **7**, 3.
Abbio, Heerführer der Ostfalen (785). **27**, 19.
Abbo (834, 855). **6**, 24, 34.
— (c. 900). **6**, 42, 44.
— (c. 1150). **2**, 307.
Abbuco (889). **6**, 40.
Abdinghof, Abtei. **6**, 35; **7**, 24.
— — Äbte: Gumbert (1093). **7**, 24.
Abel, N., Vikar in Gadem (c. 1525). **1**, 281.
Abels, Conrad (1606). **16**, 109, 116.
— Peter (1606 f.). **16**, 83, 87, 114, 120—122, 126, 128; **17**, 44.
— Winmar (Wymber), Kirchmeister und Gainmeister zu Barmen (1579 bis 1608). **10**, 172—175; **16**, 83, 87, 114, 121, 126—128; **17**, 31 bis 34, 36—38, 42—44; **27**, 210, 301 f., 304.
Abenden (A. Nideggen). **21**, 202*; **24**, 45, 53.
Abendmahlsfeier. **2**, 79—81; **4**, 135 bis 139, 141—144, 343; **5**, 51, 79, 92, 94, 107, 133; **6**, 285; **29**, 240; s. auch Communion sub utraque specie.
Abendmahlslehre. **2**, 52, 58 f., 67 f.; **6**, 223; **11**, 205, 213.
v. Abensberg, Barbara s. v. Schwarzenberg.
Aberglauben. **1**, 202; **4**, 200; **5**, 13, 38, 55, 79, 144 f., 152, 167, 175, 179, 228; **11**, 81, 143; **21**, 50—52, 62 f, 73, 75, 87, 94, 149, 153, 159, 163, 169; **24**, 109.
Aberlin, Joachim, ref. Kirchenliederdichter (1537). **5**, 257.
Ablass. **7**, 40; **9**, 128; **20**, 190*.
Ablassbullen. **4**, 265 f.; **25**, 110 f.
Ablasswesen. **4**, 267; **6**, 232 f.
Abresch, Viktor (1794). **20**, 113.
Abreschweiler (Grafsch. Dachsburg). **7**, 165.
Absolution vom Bann. **29**, 224—226, 229 f.
vom Abthofe, Johann (1795). **20**, 82.
Abtsküche. Gut der Abtei Werden. **14**, 152.
Accise (im allgemeinen). **1**, 248; **3**, 269; **26**, 1, 30.
— (staatliche). **18**, 15, 38, 44, 50; **29**, 9, 60—63, 114.
— (städtische). **23**, 197—200; **27**, 185; **28**, 52*, 63, 72, 118, 143, 151—153, 168; **29**, 9, 54, 61, 84—89, 91, 94—100.
— (ständische). **28**, 151—156, 191 f.; **29**, 84.
Acciseordnung. **28**, 154.
Acciseprivilegien. **21**, 222*, 231 f.
Accisetarife. **19**, 152 f., 162—164; **28**, 175; **29**, 84—89, 94—98.
Acerra. **22**, 233.

Achenbach, Franz, Pastor zu Laasphe (1613). **15**, 20 f.
— Johann, Pastor zu Arfeld (1613). **15**, 20.
Acher (G. Eckenhain), Honnschaft. **20**, 138.
Acher Hof (zu Eschweiler). **29**, 111.
Acheze s. Esch.
Achtungsrecht. **21**, 174*.
v. Acken, Agnes (1614). **11**, 151.
Acker, N., Schöffe in Barmen (1759). **26**, 133 f.
von der Ackeren, Bela, Nonne zu Dünwald (1333). **22**, 120.
Ackermann, Johannes (1782). **20**, 115.
Ackersypen, Hof. **4**, 225 f.
von dem Ackerzypen, Christian (1358). **15**, 185.
Actium, Schlacht (31 v. Chr.). **27**, 4.
Adalbarn (c. 890). **6**, 41.
Adalbero, Werdenscher Ministerial (1052—94). **7**, 2, 7, 10, 15.
Adalbert, Werdenscher Ministerial (c. 1033, 1064). **6**, 54, 56; **7**, 8, 11, 20.
Adalbraht (c. 810). **6**, 21.
Adalbrand, 7. Abt von Werden († 918?). **6**, 45.
Adalbrath (c. 1059). **7**, 7.
Adalbrehtinchuson s. Albringhausen.
Adalburg (c. 1100—1150). **2**, 309; **7**, 21.
Adaldag, 3. Abt. von Werden (c. 891). **6**, 43.
Adalger, Diakon in Werden (817—20). **6**, 22 f.
Adalger (c. 1150). **2**, 307.
Adalgerinchuson s. Elbringhausen.
Adalhard (c. 1059; c. 1094). **7**, 7, 14.
Adalhedachuson s. Ahlhausen.
Adalheith (c. 1094). **7**, 14.
Adalold, Graf (c. 810). **6**, 20.
Adalric (c. 800). **6**, 21.
Adalward, Edelherr (1064). **7**, 7 f.
Adalwi, Gattin Eremfrieds de Bergon (c. 887). **6**, 37.
Adalwig, Propst (1055—64) und Abt zu Werden (1066—81). **7**, 3, 5—12, 14, 20 f.
— Küster und Dechant zu Werden (c. 1100). **7**, 15, 19, 21.
Adalwinus (799). **6**, 12.
Adams, Salmon, schwedischer Oberst (1633—35). **3**, 117, 144, 160, 165.
Adamus, Melchior, Professor in Heidelberg. **27**, 240, 245.
Adela, Gräfin (c. 1015). **6**, 48 f.
Adelboldus (812). **6**, 21.
v. Adelesheim, N., clevische Hofdame (1527). **7**, 120.
Adelgar, Abt von Corvey (856—876). **4**, 246.
Adelhard, Graf (834). **6**, 24.
Adelheid, Edelfrau (c. 1033). **6**, 53.
Adelyne, Conrad, Schöffe zu Paffrath (1333). **19**, 184; **22**, 120.
v. Adenau, Friedrich, Schultheiss zu Cornelimünster (1594). **15**, 177.
Adendorf. **8**, 111.
Aders, Jakob (1815). **2**, 286 f.
— Joh. Phil. Karoline (1803), s. Siebel.
— Wilhelm (1819). **1**, 102.
Adey, Wald. **26**, 153.
Adolf, Graf, Vogt zu Rolshoven (1199). **16**, 238.
Adolf (von Berg ?), Vogt des Stifts Werden (1115). **7**, 22.
Adolf von Nassau, König. **2**, 14, 33; **3**, 231, 279 f.; **21**, 174*; **22**, 92, 106; **27**, 102, 104.
Adolf, Cantor des Stifts Werden (1150). **7**, 28.
— Werdenscher Ministerial (c. 1094). **7**, 14, 19.
Adolphsbever (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 191.
Adrian VI., Papst. **4**, 277; **6**, 214; **21**, 9; **23**, 167, 174.
Adrian, Wilhelm, Düsseldorfer Bürger (c. 1710). **10**, 106.
von der Aducht, Greta. **29**, 140*.
Ae (A. Bergheim), Dorf, s. Ahe.
v. Ae, Theis (c. 1535). **29**, 53.
Aedicollius (Edicolius), Heinrich (c. 1509). **7**, 264.
— Johannes (1513). **6**, 224*; **7**, 263 f.; **11**, 30 f., 61 f.
— Servatius (c. 1509). **7**, 264; **11**, 61 f.
Aegibert, Bischof von Osnabrück (868). **6**, 31.
Aegidius (Aureaevallensis), Lütticher Chronist (saec. XIII.). **22**, 88.
Aegypten. **3**, 227; **25**, 8; **27**, 9.
Aelius, Johannes (1519). **6**, 201, 207, 259.
Aelurius, Georg (1625); eigentlich Katschker. **3**, 54*.
Aelstorp (A. Bergheim) s. Alsdorf.
v. Aelstorp, N., Frau. **7**, 120.
Aelte. **6**, 35.
Aelvekin (c. 1150). **2**, 306.
Aelveric (c. 1150). **2**, 306; **7**, 13.
Aelvezo (c. 1150). **2**, 309.

Aer, Johann, Schöffe zu Wiesdorf (1488). **15**, 188.
v. Aerscheit, Arnold, Stiftsherr zu S. Gereon (1385). **22**, 139.
Aerschot, Herzogtum. **4**, 171; **30**, 218.
Aerssen (Aertsen) s. Arcen.
Aesticampianus (Sommerfeld), Johannes, Humanist (1524). **6**, 229 f, 237.
Aethelgis, Freier (c. 1100). **7**, 21.
Aevekin, Freie (c. 1094). **7**, 14.
Aezeko (c. 1092). **7**, 13.
Aezzelinus, Werdenscher Ministerial (1059—94). **7**, 5, 11, 15.
Afden, Kirche. **22**, 200.
Affeln, Freiheit. **10**, 125 f.
— Freistuhl. **10**, 126.
— Stadt. **23**, 184.
— Pfarrer, s. Colven.
v. Affeln, Berthold, Pfarrer zu Breckerfeld (1323). **17**, 196.
Afferden (Oberquartier Geldern), Herrschaft. **1**, 41, 43, 45, 48; **2**, 289; **16**, 193.
v. Afferden, Franz Adam, Rat und Generalrentmeister des Oberquartiers Geldern. **1**, 42.
Afferus, Priester (c. 850). **6**, 29.
v. Aflen, Volmar (1187). **22**, 224.
Afrika. **21**, 25 f.; **23**, 53.
Agar, Finanzminister des Grossherzogtums Berg (1806 f). **2**, 117; **23**, 237—244.
de Agelo, Stephan (1255). **7**, 39.
— Theodericus, Ritter (1255). **7**, 39.
Agen (Niederl.). **16**, 193.
de Agene, Theodericus (1197). **20**, 62.
Agger (Fluss). **14**, 179 f.; **29**, 135, 145, 153.
Agilolf, Bischof, s. Köln.
Agrarwesen, ältestes deutsches. **16**, 173—190.
Agricola, Andreas, Pastor in Erndtebrück (1613). **15**, 21.
— Georg, (saec. XVI). **21**, 45.
— Heinrich. **11**, 5.
— Joh., Liederdichter (16. Jahrh.). **5**, 256, 262.
— (Hausmann), Rudolf, Humanist (1442—1485). **6**, 217 f., 398; **7**, 232; **10**, 25; **11**, 2 f., 5—9, 35, 62, 67; **15**, 114-116, 121; **17**, 175; **26**, 17*.
Agrippa. **27**. 4, 10.
— Postumus. **27**, 10.
— v. Nettesheim, Heinrich (1487 bis 1535). **6**, 302 f, 305—307; **14**, 211*, 212; **21**, 17—19; **24**, 121, 125.
Agrippina. **18**, 160 f; **27**, 10.
Ahaem. **23**, 159, 161 f.
Ahaus. **15**, 140.
v. Ahaus, Domvikar in Münster (1400). **2**, 358; **4**, 110*; **15**, 108.
— (Ahus, Ahusen, Ahausen), Edelherren. **3**, 247.
— Bernhard, Edelherr (1269). **7**, 45.
v. Ahausen, Heinrich, Ritter (1282). **21**, 172.
Ahe (Ae, A. Bergheim). **12**, 123; **24**, 40, 47; **26**, 42; **28**, 104; **29**, 53.
Ahlbach. **14**, 173.
Ahlfeld (Hannover). **3**, 115.
Ahlefeld. **14**, 180.
— Johann Wilhelm, Pfarrer in Wahlscheid (1770). **23**, 209.
— Regina Dorothea, s. Moes.
— Regina Catharina, geb. Becker (1770). **23**, 209.
Ahlen, Kirchspiel. **3**, 247.
— Pfarrer (1184). **11**, 84.
Ahlhausen (Adalhedaehuson). **2**, 308, 316.
Ahr, Grafschaft. **2**, 18; **22**. 173.
— — Dienstrecht. **21**, 195; **22**, 42*.
— — Ministerialen. **21**, 195.
— (Are) Grafen und Gräfinnen:
Dietrich (1094, 1118). **20**, 52*, 55.
Gerhard v. Nürburg (1169, 1181 bis 1190). **22**, 175, 208, 226 bis 231.
Hadwig (1166). **22**, 172.
Hans Dietrich, Amtmann zu Pattern (1609). **3**, 20.
Otto (1185). **22**, 218.
Otto (1271). **20**, 75.
Theoderich (1174—85). **22**, 188, 218, 223.
Ulrich (1176). **22**, 197.
Ahr-Hochstaden, Konrad, s. Köln, Erzbischöfe.
— Margarete, s. Berg, Grafen etc.
v. Ahrberg, Edelherr Eberhard (1208). **25**, 7.
— Grafengeschlecht. **25**, 13 f.
Ahrgau. **2**, 8; **12**, 121; **18**, 159; **27**, 12.
Ahrlützingen (Airlutzynck, Herrsch. Breisig). **12**, 152, 186.
v. Ahrlützingen, Goyda (1337). **12**, 185.
Ahrthal. **3**, 38.
Ahrweiler, Ahrgasse. **12**, 167.
— Bürgerschaft. **22**. 115.
— Calvarienberg. **20**, 207.
— Chronik. **20**, 207.

Ahrweiler, Hobsgedinge. **12**, 167.
— Hof des Stifts Essen. **12**, 165, 167.
— Kelterhaus. **12**, 167 f.
— Orsbecker Hof. **12**, 238.
— Pfandschaft. **17**, 159, 165.
— Stadt. **3**, 38; **7**, 301*; **12**, 96 f.; **22**, 115.
— Turmgüter. **11**, 163.
— Vogtei. **2**, 34.
— Weinberge. **12**, 167 f.; **22**, 223.
— Zehnthaus. **12**, 167 f.
v. Ahrweiler, Hermann, Schöffe zu Bonn (1441). **22**, 144.
— Matthias, Officiant an der S. Silvesterkapelle zu Dernau (1327). **22**, 115.
Ahsepa, (Asbach). **22**, 235.
Ahtisberga. **6**, 50.
Ahttise. **6**, 63.
Aichach (Bayern). **3**, 133.
Aicholtz, Engel (1584). **16**, 101.
— Joh. (1526). **16**, 99.
— Sophia (1590). **16**, 107.
Aichstädt (Franken). **11**, 115.
St. Aignan. Colleg. **1**, 18.
St. Aignon, Franz. Regiment (1761). **26**, 165.
Aiguebelle. **5**, 341.
Aigue-Mortes, Zusammenkunft Karls V. und Franz I. (1538). **4**, 351.
Aymhoff (Schultenhof auf der Ahm). **12**, 254 f.
Aio (855). **6**, 33.
— (c. 1150). **2**, 306.
Airsbach, Gericht. **22**, 139.
— Kirchspiel. **20**, 81.
— Schöffen. **20**, 81.
de Aitgem, Gobelinus (1337). **12**, 185.
Aitzinger, Mich. (1587). **2**, 198*.
Aken (a. d. Elbe). **3**, 150.
Aken gen. Schlickum, Johann (c. 1660). **2**, 332.
— Katharina, geb. v. Edelkirchen (c. 1660). **2**, 332.
Akers (f. St. Jean d'Acre, Ptolemais). **9**, 31 f.
Akkermann, Franz. **24**, 1.
Akkon, Eroberung (1291). **22**, 93.
Alabasterberg (b. Bensberg). **19**, 104.
Alabrandus, Werdenscher Ministerial (1148—1165). **7**, 27 f., 30, 32.
Alant (Gährungsmittel). **4**, 219.
Alarad (855). **6**, 32.
v. Alba, Ferd. Alvarez, Herzog. **1**, 204; **2**, 56, 93, 107, 365; **4**, 171, 190, 211; **5**, 91, 95, 123, 212 f.; **7**, 97—103, 141, 144, 146—148; **9**, 87, 167; **11**, 165; **12**, 220; **19**, 2, 3*, 5, 7, 11; **21**, 76, 144 f., 161 f., 164; **24**, 113, 120*, 124; **29**, 266 f.
v. Alba, Don Frederigo, S. des Herzogs (1572). **21**, 144 f.
— Graf Lorenz, kaiserlicher Oberst († 1627). **24**, 10.
Albagthon. **6**, 54.
Albano. **5**, 345.
Alben (Lothringen). **7**, 176.
v. Alberg, Adolf (1630). **19**, 149.
— Johann Volmar (1633). **19**, 149.
— Ursula († 1641). **19**, 148 f.
Albericus (c. 1066). **7**, 11.
Alberingwerde s. Albringwerde.
Albert, Johannes (1545). **26**, 221.
Alberti, Philippus, Karmeliter in Köln (1509). **7**, 256.
Albertinchwerde s. Albringwerde.
Albertus, Kleriker in Münster (1184). **7**, 32.
Albertus Magnus. **3**, 269; **6**, 241; **7**, 39*; **9**, 153 f.; **27**, 76, 85.
Alberus, Erasmus. **5**, 253, 257 f., 261—263, 276, 280, 288.
Albigenser-Kreuzzüge. **1**, 272 f.; **3**, 227; **11**, 100; **27**, 49.
Albin, Bernhard, Drucker zu Speyer (1597). **5**, 228.
Albinus, Joachim (Sonnenbergius), Pfarrer zu Hückeswagen (1565 bis 1589). **19**, 140 f.; **25**, 119 f., 247, 261*.
Albizzi, Fr., Kardinal (1630). **21**, 84.
Albrecht I., Kaiser. **2**, 33; **3**, 231, 279—281; **15**, 145*; **22**, 92, 104 f.
Albrechtsthal (Elsass). **26**, 50*.
Albret, Gebiet. **6**, 134.
d'Albret, Jeanne, Prinzessin von Navarra. **1**, 4—6, 20—23; **6**, 127 f., 131—135; **7**, 130; **23**, 94.
— Henri, König v. Navarra (1543). **1**, 11.
Albricus († vor 890). **6**, 41.
Albriki. **6**, 19.
Albringhausen (Adalbrehtinchuson). **2**, 308 315.
Albringwerde (Albertinchwerde). **11**, 84, 96, 108; **12**, 249.
Albus, Gerhard, Kölner Bürger (1244 bis 1254). **20**, 67, 70.
— s. v. Santkulen.
Alchimie. **21**, 19, 107.
Alciatus, ital. Jurist (c. 1500). **21**. 16.
van Alckmar, Gerhard, Priester (c. 1500). **4**, 110*.

Alcuin. **6**, 7.
Aldbertus (c. 810). **6**, 20.
Aldbrat, Edler (889). **6**, 39*.
Aldburg, Edelfrau (c. 1040). **6**, 55.
Aldegrever, Heinrich, gen. Trippenmecker, Maler (1502). **1**, 105 bis 108; **11**, 215.
Aldekerk (A. Geldern). **1**, 41; **3**, 3, 41.
Alden, Gertrud Elisabeth, geb. v. Vilstorp. **15**, 149.
— Johann (saec. XVI.). **15**, 149.
van Aldenare, Joh., Bürger zu Köln (1456). **22**, 148.
Aldenbochum, N., clev. Landhofmeister, Drost zu Limmers (saec. XVI). **2**, 165, 169; **3**, 336, 368, 373; **24**, 24.
v. Aldenbockum, Peter, Propst zu Wesel u. Scholaster zu Xanten (1574). **19**, 14*; **24**, 30*.
v. Aldenbokum, Johann, Drost zu Goch (1527). **7**, 120.
— Johann, Drost (1586). **2**, 152.
— Peter, Drost zu Isselburg (1522). **2**, 129.
Aldenbodingen (A. Blankenberg) s. Altenbödingen.
Aldenbrock, Schöffe zu Barmen (1759). **25**, 134, 136, 188, 145, 188.
v. Aldenbrock, Jutta (1418). Dech. v Rellinghausen. **7**, 73.
v. Aldenbrück, Bernhard, gen. Velbrück zu Auwel. **29**, 153*.
an der Aldenbrücken, Henr. dictus, Schöffe zu Himmelgeist (1368). **10**, 55.
v. Aldenbrügge, Symon, gen. von Velmercken (1424). **4**, 258.
v. Aldenbuckhum, Dietrich (1564). **30**, 26.
— zu Tiel, N. (1564). **30**, 25.
— s. Aldenbochum.
Aldendorf (b. Paffendorf). **12**, 123.
— N., Gerichtsschreiber (1759). **26**, 136.
Aldendorp (Oldendorp). **10**, 123, 126, 128.
— Gogreve u. Richter s. Boemken.
v. Aldendorp (Aldendorff) Essener Adelsgeschlecht. **24**, 69.
— Caesarius (1197). **16**, 222.
— Heinricus (1118). **20**, 55.
— — (1197). **16**, 222.
— Hermann (1197). **16**, 222.
Aldenhoeven, Johannes (1520). **6**, 245, 247.
Aldenhoven, jülichsches Amt. **3**, 3, 6*, 168; **19**, 109; **24**, 44, 51; **28**, 109.
— Kapuzinerkloster. **3**, 313*.
— Schultheiss s. Gressenich.
— Siechenhaus. **10**, 100, 110.
— Stadt (bezw. Dorf u. Freiheit). **3**, 20, 24, 26, 28 f.; **21**, 198*, 205*, 207*, 212*, 231*; **22**, 49*; **24**, 44, 51.
— Treffen vom 6. Nov. 1609. **3**, 28.
Aldenhoven, Anselmus, Abt zu Brauweiler (c. 1791). **1**, 75.
ten Aldenpoet, Gert (1309). **4**, 93*.
Aldenrath, Leben des köln. Domkapitels. **12**, 227.
Aldenroide (jül. A. Grevenbroich). Bede v. J. 1447. **24**, 41, 49.
Aldenrotha. **6**, 59, 64.
Aldensela s. Oldenzaal.
Aldenthorp. **6**, 59; **7**, 3, 5, 13.
Alden-Vehlen (Herrlichkeit Wetten). **1**, 50*.
Aldenwied, Gericht. **20**. 137.
Alderogge, Arnold (1378). **8**, 202.
Aldgrepeshem (Gau Sutrachi). **6**, 27.
Aldgrim († vor 820). **6**, 23.
Aldinchusen (Alingser Heide) Hof. **8**, 199, 226.
Aldolf (855). **6**, 33.
Aldric (889). **6**, 38 f.
Aldricus († vor 837). **6**, 25.
Aldringer, General (1633). **3**, 98, 131, 133.
Aleander, Hieronymus, päpstl. Legat. **6**, 229*, 243, 272 f.
Alebrandus (1150). **6**, 57.
Alefeld s. Ahlfeld.
v. Alefeld, N. (1631). **3**, 100.
Alemannen, Grenzwehren derselben. **4**, 2*, 8.
— Stamm. **27**, 11 f.
Alemannien. **27**, 13.
Alen, S. Ludgeri-Kirche. **11**, 206 f.
— Ort. **11**, 226, 229.
Alençon, Schloss. **1**, 13.
Alensypen (b. Breckerfeld). **17**, 198.
Alessandria. **5**, 341; **24**, 13.
Alexander II., Papst. **5**, 189; **24**, 58.
— III., Papst. **6**, 15; **7**, 30 f.; **22**, 198 f, 201.
— VI., Papst. **7**, 274, 277; **10**, 7 f., 21 f.; **11**, 36; **21**, 145.
Alexius, Johannes, Prediger zu Elberfeld (1618—25). **27**, 222.
Alf a. d. Mosel. **1**, 227.
Alfgarda (c. 950). **6**, 45.

Alfgating hova (Alfgodinchova) in Fischlacken. **6**, 10 f.
Alfgot (855). **6**, 33.
Alfhard (c. 1100). **7**, 15.
Alfnant (800—848). **6**, 29.
Alfric, Freier (c. 1094). **7**, 14.
Alfrid (c. 1050). **6**, 56.
Alfried, Stifter der Kirche zu Essen. **11**, 110.
Alfrik, Priester (889). **6**, 39*.
Alfter. **22**, 227.
v. Alfter, Goswin, kurkölnischer Ministeriale (1169—88). **22**, 182, 196, 200, 202, 204, 206, 209, 211 bis 213, 216, 218—220, 225, 235.
— Hermann (1197). **20**, 62.
Alfwin, Bischof v. Merseburg (1097 bis 1112). **7**, 18.
Alfwinus (802). **6**, 15—20.
Algier, Belagerung (1541). **23**, 68.
Alhaus, Joh. Carl Friedrich, Hofrat, Richter zu Barmen (1741—59). **26**, 98, 115, 130 f., 133, 136, 140, 148 f., 156, 159. 167, 194, 200, 203.
— Maria (1705). **2**, 333.
Alheithusen s. Ahlhausen.
Alhfridushuson. **6**, 8.
Aliger, Kleriker (889). **6**, 39*.
Alingser Heide b. Iserlohn (Aldinchusen) **8**, 199, 226.
Aliso, Römerkastell (Hamm i. Westf.). **1**, 7; **11**, 181, 183.
Alius, ref. Prediger in Wesel (1741). **15**, 217 f.
Alken als köln. Pfandschaft (1596). **17**, 159, 165.
Alkenrath. **2**, 118 f.
Alkmaer (Holland). **4**, 148 f.; **11**, 30, 61; **15**, 141.
d'Allemagne, Bailliage, Bestandteil des Herzogtums Lothringen. **7**, 172 f.
Allendorf. **3**, 69
— N. (1534). **11**, 118 f.
Allenz, römische Villa. **18**, 161.
Aller, Fluss. **3**, 114.
— (G. Geistingen) Honnschaft. **20**, 130.
Allmende. **26**, 27 f., 30 f.; **28**, 27 f.
Allner. **25**, 49.
Almanach, Essener (1611). **11**, 148.
v. Almelo, Dietrich, Amtmann in Salland. **11**, 181.
— N., Herr (1378). **8**, 202.
Almengau. **3**, 244.
Alost. **6**. 284, 322.
Alpen, Gebirge. **1**, 127.
Alpen, Stadt. **8**, 135; **24**, 25.
v. Alpen (Alpheim), Gumprecht, Vogt zu Köln (1391—1417). **22**, 58*, 142.
— Heinrich (1169—1188). **22**, 175, 177, 179 f., 183, 189, 194, 197, 200, 202, 206, 216, 221, 225 f.; **29**, 179*.
— N. († 1468). **14**. 224.
— Rutger (1417). **22**, 142.
Alpener Wert. **2**, 34*.
Alperbrück. **1**, 227.
Alperden, Johann, Stadtsekretär zu Wesel (1522). **2**, 129, 132, 134.
Alperhaide. **1**, 227.
v. Alpheim s. v. Alpen.
Alsdorf (Aelstorp, Alstorp; Amt Bergheim). **12**, 217; **24**, 40, 47; **26**, 18*; **28**, 25.
v. Alsdorf, Geschlecht. **7**, 120; **19**, 9*; **20**, 196; s. v. Harff.
Alsen. **14**, 175; **23**, 219.
van Alst, Herman, Kölner Schöffe (1480). **1**, 259*.
Alstaden. **4**, 23, 26.
Alstede. **5**, 191.
Alstedon. **6**, 59.
Alsum. **16**, 193; **17**, 1.
Altburg (c. 850). **27**, 20.
Altena, Amt. **15**, 169; **19**, 9*, 172; **23**, 184.
— Amtleute s. Lapp, v. Quad.
— Burg. **1**, 230*; **3**, 226, 249 f., 252; **11**, 74; **12**, 248; **23**, 250; **27**, 34, 44, 68, 72, 268; **29**, 162, 164, 167.
— Grafschaft. **3**, 226, 249, 251; **6**, 70.
— Kellnerei. **6**, 70.
— Kreis. **2**, 306.
— Stadt. **1**, 186; **7**, 33; **9**, 19; **14**, 201; **25**, 31; **26**, 182, 189, 207 f.; **27**, 209.
— Johann, Dechant zu Cleve (1565). **21**, 48.
v. Altena. Grafengeschlecht. **3**, 249 bis 254; **7**, 61, 82; **25**, 7.
— Grafen:
Adolf, s. Köln, Erzbischöfe.
Adolf († 1152). **11**, 73; **29**, 162, 164, 167, 169; **27**, 39, 44 f.
Adolf, Vogt des Stifts Werden (1174—1215). **7**, 35; **29**, 137 f.
Adolf, Domcanonicus zu Köln (1177). **22**, 199.
Adolf, Graf v. d. Mark (1220 bis 1249). **3**, 250 f.; **25**, 8*; **27**, 65 f., 97 f., 268, s. auch Mark.

v. Altena. Grafen:
Arnold (1170—1205). **1**, 266; **2**, 319*; **3**, 250; **7**, 82; **20**, 62; **22**, 179—181, 184—186, 188, 199—202, 204, 209, 211, 213, 215, 217, 222—224, 229, 249; **27**, 36, 40, 46, 53 f., 268.
Bruno, Propst zu S. Georg in Köln (1224), Bischof von Osnabrück (1250). **27**, 54 f.
Dietrich, Dompropst zu Köln, Bischof zu Münster (1218). **27**, 54.
Eberhard, Graf v. Berg († 1152). **11**, 73; **27**, 35 f., 44—46, 49; **29**, 162—165, 167—170.
Eberhard I. (1166—1180). **2**, 319*; **3**, 226, 249; **22**, 174 bis 178, 180 f., 183, 185, 188, 206, 209, 236; **27**, 268; **29**, 138.
Eberhard II. (1191—1207). **2**, 319*; **3**, 250; **27**, 35 f., 46 f., 49, 53 f., 145.
Engelbert (1174). **22**, 188; **23**, 250.
Engelbert, Propst zu S. Georg in Köln (1216), Bischof von Osnabrück (1224). **27**, 54 f.
Friedrich (1173—1197). **3**, 250; **7**, 82; **20**, 62; **22**, 184—186, 199—202, 211, 213, 215, 222, 224 f., 229 f.; **27**, 36, 46, 54, 145, 268.
Friedrich, Graf v. Isenberg (1220). **2**, 319*; **27**, 36, 40, 46, 53, 268.
Gerhard (1169). **22**, 176.
Mechthild (1200). **3**, 250*.
Otto (1256—62). **3**, 252; **7**, 39, 41 f.
Philipp, Domherr und Thesaurar in Köln (c. 1220). **27**, 54.
v. Altena, Ritter:
Arnold (c. 1230). **27**, 67 f.
Dethmar (1349). **12**, 248.
Dietrich (c 1230). **27**, 67 f.
Georg (1529). **10**, 195.
Gerhard (1269). **7**, 44.
Hermann (1180—1215). **7**, 35; **22**, 206; **27**, 67 f.
Ludolf (1396—1419). **6**, 69; **12**, 251.
Rothger (1349). **12**, 248.
— Heinrich, Pfarrer zu Breckerfeld (1382). **17**, 196 f.
Altenac, Hof. **4**, 21.
Altenahr. **3**, 38; **7**, 301*; **15**, 154; **17**, 159, 165; **29**, 52.
Altenaw, Festung. **24**, 11.
Altenberg, Abtei. **2**, 117—119, 319*, 320 f., 323; **3** 225; **4**, 224; **6**, 187; **7**, 186; 8, 195; **10**, 51, 190; **15**, 23, 146; **19**, 101 f., 108, 136, 139, 170; **21**, 200*; **22**, 114 f., 129, 131, 133, 144, 171, 173; **23**, 249 f.; **25**, 4, 8, 151*; **26**, 123, 159; **27**, 35, 41—48, 50, 60 f., 71—73, 78, 97, 268, 270 f.
— Äbte:
Aegidius Siepen (1679—1686). **23**, 204, 207.
Andreas von Monheim (1380—88). **29**, 172, 184 f.
Arnold I. (1202 f.). **29**, 176.
Arnold II. von Munkendam (1467 bis 1490). **29**, 189.
Bartholomäus Frynck von Caster (1490—1496). **29**, 189.
Bartholomäus Anstel (1591). **23**, 206.
Berno (1133—1151). **11**, 79; **23**, 249; **27**. 45; **29**, 175 f.
Bodo (1173—1181). **29**, 176.
Bruno I. (1238—1249). **29**, 177 f.
Bruno II. (1253). **29**, 177 f.
Dietrich s. Theodericus.
Dudelinus (1151—1155). **29**, 176.
Eberhard (wahrscheinlich 1249 bis 1253). **29**, 178.
Franciscus Cramer (1779—1796; † 1799). **23**, 205, 207.
Giselerus (1255—1264). **27**, 47, 77; **29**, 178.
Goswin (1181—1202). **29**, 62; **22**, 254; **27**, 48*; **29**, 176.
Gottfried (1225—1238). **27**, 62; **29**, 177.
Gottfried Sundrop (1572—1574). **19**, 9*; **23**, 206.
Gottfried Gummersbach (1662 bis 1679). **23**, 204, 207.
Gottfried Engels (1723—1739). **23**, 205, 207.
Heinrich I. (1250). **29**, 178*.
Heinrich II. (1289—1303). **29**, 180.
Heinrich III. (1335—1338). **29**, 182.
Heinrich IV. (1420—1430). **29**, 187.
Heinrich Rouffer (1496—1517). **29**, 171—173, 190 f.
Hermann I. (1155—1170). **22**, 179; **29**, 176.
Hermann II. (1216—1225). **29**, 177.

Altenberg. Äbte:
Hermann v. Horichem (1338 bis 1346). **29**, 182.
Jacobus (1303—1312). **29**, 181.
Johann I. (1312—1314). **29**, 181.
Johann II. von Schalverenbergh (1370—1380). **29**, 174, 183.
Johann III. von Hanenbergh (1382—1420). **29**, 185.
Johann IV. Rente (1430—1440). **29**, 187.
Johann V. v. Küdinghoven (1440 bis 1462). **29**, 188.
Johann VI. v. Engelskirchen gen. Slebusch (1462—1467). **29**, 188 f.
Johann VII. Blankenberg, Generalvikar der Cisterzienser (1643 bis 1662). **5**, 329; **23**, 203, 207.
Johann VIII. Jakob Lohe (1686 bis 1707) **23**, 204, 208.
Johann IX. Henning (1707—1720). **23**, 205, 207.
Johann X. Hoerdt (1739—1779). **23**, 205, 207.
Joseph Greeff (1744—1814, Abt 1796—1803). **23**, 206 f.
Ludwig (1346—1362). **22**, 129; **29**, 182.
Marsilius (1280—1289). **29**, 179.
Melchior von Mondorf (1627 bis 1643). **23**, 203, 206.
Otto (1276—1280). **20**, 76 f.; **29**, 165*, 179.
Paulus Eiskirchen (1720—1723). **23**, 205, 207.
Petrus Rodenkirchen (1614). **15**, 22—26; **23**, 206.
Philipp (1327—1335). **22**, 115 f.; **29**, 182.
Pilgrim (1359—1367). **22**, 131, 133 f.; **29**, 182.
Reynardus (1320—1330). **29**, 181.
Richolphus (1203—1216). **29**, 176.
Rixo (1162—1173). **29**, 176.
Theodericus I. (1265—1276). **27**, 47; **29**, 179
Theodericus II. (1314—1320). **29**, 181.
Wilhelm I. (1366—1370). **29**, 183.
Wilhelm v. Hittorp (1538—1560). **6**, 187; **7**, 188 f.; **23**, 206.
Winand Duxmann (1561). **7**, 188 f.; **23**, 187, 206.
— Abbildungen. **29**, 173.
— Abtschronik. **29**, 171—173.
Altenberg. Abtskatalog. **23**, 206 f.
— Altäre. **27**, 71; **29**, 179, 188.
— Archiv. **29**, 172, 175.
— Armenhospital. **29**, 185.
— Baugeschichte. **29**, 172, 175.
— Bibliothek. **29**, 172, 176*, 180, 190.
— Brauerei. **29**, 188.
— Burg (Bergisches Stammschloss). **11**, 74, 78 f.; **19**, 111, 139; **27**, 35, 45; **29**, 175; s. auch Berg, Stammschloss.
— Chronikalisches. **1**, 232*, 271 bis 276; **20**, 207; **27**, 72 f., 87 f., 135 f.
— Dom. **19**, 101; **23**. 203—206; **27**, 35, 43, 45, 47 f., 77; **29**, 146, 167, 171, 178, 185 f.
— Finanzen. **15**, 153; **29**, 188 f.
— Fischerei. **29**, 187.
— Gebäude. **29**, 172, 175.
— Glasfenster. **29**, 185.
— Glocken. **29**, 179, 187.
— Grabdenkmäler. **1**, 230*; **11**, 80; **15**, 98*, 101; **19**, 101 f.; **23**, 203—206, 255; **25**, 7; **29**, 167, 171 f, 186.
— Gründungssage. **1**, 230; **11**, 73—80; **13**, 229—231; **22**, 9, 22, 44*, 69*; **27**, 44 f.; **29**, 161—163.
— Güterbesitz. **12**, 104, 245 f.; **20**, 191, 193, 198; **22**, 115, 226, 232, 254 f.; **27**, 47; **29**, 16, 57, 176, 180 f., 187.
— Kalckportze. **29**, 188.
— Kirchenuhr. **29**, 188.
— Kirchhof. **29**, 188.
— Kupfernes Geländer am Hochaltar. **29**, 188.
— Liebfrauenkapelle. **29**, 177.
— Nekrolog. **15**, 152; **29**, 174*.
— Orgel. **29**, 190.
— Ort. **25**, 134*; **27**, 143*.
— Prioren:
Randulf (1225). **27**. 61.
Richolphus (1193). **20**, 62.
— Privilegien. **21**, 174; **26**, 35, 74; **27**, 47, 80; **28**, 6, 29, 103, 136; **29**, 38 f.
— Reliquien. **29**, 180—190.
— Schutzdeich. **29**, 188.
— Überschwemmung (c. 1325). **29**, 181.
— Wappen. **29**, 173.
Altenbiesen. Deutsch-Ordens-Ballei. **3**, 318, 324; **15**, 153.
Altenbödingen (A. Blankenberg), Honnschaft. **20**, 130.

Altenbögge (Bogge). **7**, 9.
Altenbreckerfelde. **17**, 198.
v. Altenbreckerfelde, Gerwin, Bürger zu Köln (1407). **17**, 198.
— Gottschalk, Provisor der Kirche zu Breckerfeld (1382). **17**, 196.
Altenbrücken, Kapelle. **10**, 73.
Altenburg (b. Jülich), kath. Kapelle. **29**, 277.
— (verschied. Orte im Nassauischen). **4**, 7.
— (Sachsen.) **3**, 124—126; **5**, 148; **6**, 254*, 299; **7**, 136; **14**, 136; **23**, 120.
— Herzog N von Sachsen-A. (1625). **3**, 66, 86.
Alten-Calcar. **1**, 313.
Alten-Derne. **4**, 15.
Altendorf, (Kr. Lennep). **14**, 180.
Altenessen. **7**, 71, 78.
Altenhagen. **26**, 175, 188.
Alten-Herven. **14**, 171; **23**, 210, 221.
Altenhof, Rittersitz. **12**, 98.
— (bei Hückeswagen). **25** 189.
— (in Mülheim a. d. Ruhr). **19**, 147.
Altenkirchen, Amt. **2**, 290
— Gebiet. **14**, 177.
Altenpohl, Joh. Abraham (1798 bis 1812). **27**, 173, 192.
Altenrath (a. d. Sieg). **22**, 153, 162*.
Altenried. **3**, 132.
Altenvörde (Aldenforde) b. Schwelm. **2**, 307, 310—315.
Altenwied. **17**, 159.
Alteruhr (b. Steele). **7**, 68.
Altfreie. **12**, 165.
Altfried s. Münster, Bischöfe.
Altgelt, Johann, Propst am S. Marcus-Stift zu Butzbach. **29**, 252, 262 f.
Althanisches Regiment (1746). **26**, 96.
v. Altheim, N. (1609). **3**, 22.
— Graf N., kaiserlicher Oberst (1636 bis 1637). **25**, 30.
— Graf N. (1678). **5**, 356.
Altieri, Kardinal (1675). **5**. 343 f.
Alting, Heinrich, Prof. der Theologie in Heidelberg (c. 1617). **9**, 188.
Altmark. **3**, 160. 165.
Alt-Mengende. **14**, 204.
Altorf (b. Nürnberg), Universität. **16**, 166 f.; **27**, 290.
— (A. Jülich). **24**, 43*, 45; **28**, 103; **29**, 108 f.
Altona. Handel. **18**, 15.
Altprect (818). **6**, 22 f.
Altstede, Bauerschaft. **14**, 205.
Alt-Titschin (Ditschin), Bergschloss in Mähren. **25**, 10.
Altzenbach (G. Eitorf), Honnschaft. **20**, 131; **23**, 218.
Altzfeldt, Peter, Schöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 238.
Alutarius, Hermannus. 1589 Pastor in Dabringhausen. **25**, 232—235, 261*.
Alvendinghausen, Hof. **22**, 191.
Alwig, Johann Heinrich (1807). **17**, 118.
Alwigs-Höfchen. **17**, 114.
Alyschleger s. Olysleger.
Alzey, Kapuzinerkloster. **8**, 97.
— Stadt. **8**, 121; **24**, 93.
Alzena s. Altena.
Amalbertus, Diakon in Werden (812). **6**, 21 f.
Amaltheus, Atilius, apost. Nuntius in Köln (c. 1609). **4**, 161 f.
Amalung, Kleriker (889). **6**, 39*.
Amarix, Anna (1599). **27**, 217*.
— Jacobus, französ. Lehrer zu Elberfeld (1599—1601). **27**, 217, 219.
— Susanna (1599). **27**, 217*.
Amberg, Druckort. **5**, 273 f.
— Gesangbuch (ref.). **5**, 274 f.
— Stadt. **3**, 132; **4**, 140, 181.
Ambiorix. **16**, 195.
Amboise (a. d. Loire), Schloss. **1**, 7, 19—21.
— Turnier vor der Stadt. **1**, 20.
Ambrosius, Official des Hofs zu Essen (1197). **16**, 222.
Ameln (Aemel, Ambele; A. Jülich). **23**, 199; **24**, 44, 52; **29**, 180.
v. Amelung (Amelonck, Amelonx, Amelunc), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 67.
— Alyt (1490). **4**, 96*.
— Derik, gen. van Nydeigen (1431). **4**, 99.
— N. (1564). **30**, 26.
Amelunxborn (Abtei). Abt: Johann Blanckenberg (1643, † 1662 als Abt von Altenberg). **23**, 207.
v. Amelunxen, Johann (1544). **23**, 157.
— Moritz, Amtmann zu Wiedenbrück (1540). **19**, 35.
— N., Drost zu Steinbrüggen (1544). **23**, 157.
Amerika. **8**, 97*; **21**, 156.
— Export von Baumwolle. **25**, 92.
— Import bergischer Eisenprodukte. **25**, 87.
— Import bergischer Tuche. **25**, 47.
Amern-St. Anton (St. Thonisamern), Kirche. **30**, 252.
— Ortschaft. **16**, 193; **30**, 251.

Amern-St. Georg (St. Jorisamern), Kirche. **30**, 252.
Amersfort. **8**, 369; **15**, 108; **21**, 47; **23**, 55, 77, 151.
v. Amersfoort, Heinrich († 1504). **7**, 243 f., 250.
Amersoyen. **12**, 111, 115.
Amiens, Bistum. **17**, 193.
— Bischöfe: Philipp von Cleve (geb. 1467). **17**, 171, 173, 193; **23**, 225*, 227.
Ammendorf, Professor in Duisburg (c. 1765). **2**, 248*, 249.
Ammianus Marcellinus. **27**, 262.
Ammon, preussischer Kriegsrat (1796). **16**, 156.
Amnestie (bei feierl. Gelegenheiten). **2**, 130 f., 146 f., 163.
Amnor, Mr. (1539). **4**, 412.
Amorbach, Bonifacius (1539). **6**, 305.
Amortisationsgesetze. **26**, 15, 18.
Ampthill. **4**, 370*.
v. Amroyde, Theodoricus (1382), Pfarrer zu Henne **17**, 197.
v. Amsdorf, Georg (1552). **5**, 152, 158, 160 f.
— Nicolaus, Canonicus zu Wittenberg (1544). **7**, 130.
v. Amstel, Egbert (1170). **22**, 180.
v. Amstenrath (Ansteraedt), Werner Huyn, Herr zu Hausen, jül Landmarschall († 1621). **2**, 211; **3**, 24.
Amsterdam. **1**, 85, 332, 341*; **3**, 38; **4**, 145, 148, 152, 161, 194, 198, 204, 275; **8**, 3, 30, 111; **16**, 129 f.; **18**, 75, 80, 86, 92, 98, 104, 113, 119 f., 122, 126, 133 f., 137, 140 f., 147; **19**, 115 f.; **21**, 115, 171; **27**, 195, 240, 243; **28**, 215.
v. Amsterdam, Alardus (1529). **6**, 218.
— Jakob (1528). **1**, 288 f.
Amtmannschaft auf Grund der Pfandherrschaft. **25**, 19 f.
Amtsboten. **23**, 106; **29**, 27.
Amtsknechte. **26**, 44 f.; **28**, 106.
Amtsrechnungen. **29**, 11 f., 17—19, 26 f.
Amtsschützen. **16**, 217.
Amtsverfassung (Jülich-Berg). **8**, 5 f.; **10**, 117.
Amtsverpfändung. **26**, 56*, 62 f., 65, 69; **28**, 116, 142.
Amuco (c. 1150). **2**, 307.
Amulricus (795—816). **6**, 9, 22.
Amu'ung (c. 890). **6**, 42.
— Dechant zu Werden (c. 1040 bis 1066). **6**, 56; **7**, 1, 11.
Anabaptisten s. Wiedertäufer.
Anclam, Stadt. **3**, 178; **24**, 11.
Ancona. **5**, 342; **13**, 200; **23**, 166, 168.
Ancyra, Concilien (315 und 358). **21**, 58, 88.
Andassale (Andelst) s. Aalst.
St. Andre, Stadt. **5**, 341.
Andave, Hof in der Mark Breisig. **12**, 184.
Andel (Andleda). **6**, 34, 36.
Andeley de Walden, Thomas, engl. Kanzler (1539). **4**, 373, 399, 405, 408 f.
Andelfingen (Schweiz). **17**, 102.
Andernach, kurköln. Amt. **12**, 139, 152.
— Augustinerinnenkloster S. Marien. **20**, 72, 79.
— Bruderschaft S. Caeciliae. **5**, 255.
— Bürgerschaft. **22**, 187.
— Französ. Besatzung. **8**, 126, 145.
— Gericht. **12**, 196.
— Hospital. **22**, 133.
— Huldigungsfeier (1815). **2**, 298.
— Magistrat. **5**, 352.
— Marienkloster (vor Andernach). **22**, 133.
— Pest (1451). **2**, 368.
— Predigtamt (evangel., 1547). **29**, 240 f.
— Reichshof. **24**, 62.
— Rheinzoll. **17**, 157, 163 f., 168 f.
— Römerkastell (Antunnacum). **14**, 170, 173—175, 177; **27**, 6.
— Stadt. **5**, 352; **6**, 298, 322. **7**, 223; **12**, 142, 145, 184, 202; **13**, 205; **15**, 144—146, 192; **17**, 3; **20**, 110; **22**, 187, 227; **24**, 62; **27**, 24; **30**, 173, 211*.
— Währung. **12**, 182.
Andger (845). **6**, 27.
Andleda, Villa, s. Andel.
St. Andre, Stadt. **5**, 341.
Andreae, Christoph (1793). **1**, 85.
— Jacobus (c. 1600). **4**, 179.
— N., in Mülheim (1795). **23**, 215.
Andreas, Valerius (1643). **1**, 179*, 180.
de S. Andrieu, Mons., Kammerherr des Dauphin von Frankreich (1541). **1**, 31.
Andronicus, Joh. Knipius (c. 1543), ev. Prediger. **29**, 241.
Andulf, 1. Abt von Werden (c. 887). **6**, 37 f.
Aneko (c. 1100). **7**, 15.
de Anelage, Conradus (1177). **22**, 200.

Apen. **3**, 92.
Apfelwein. **2**, 177.
Apiarius, Matthias, Strassburger Drucker (1534). **1**, 288*.
Aplerbeck. **26**, 176.
Apolda. **5**, 122.
de Apono, Petrus (1250—1320). **21**, 85.
Apostelgeschichte, als Quelle für Theaterstücke. **1**, 34.
Apotheken und Apothekenwesen. **11**, 110—112; **18**, 129, 140; **24**, 94; **30**, 180.
Apotheker (Apothecarius), Johann, Vikar zu Hückeswagen u. Pastor zu Dhünn (1585). **25**, 119.
Appeldorn. **3**, 360.
Appeltaner, Carl (1792). **1**, 84.
Aprath (Abbetrode). **4**, 262; **7**, 42; **12**, 103, 237.
— Hofesgericht (G. Vier Capellen). **20**, 198.
— Mühle. **4**, 260—262.
— Rittersitz. **4**, 262 f.
Aprath, Engel (1771). **27**, 174.
— Johann († 1756). **27**, 172.
— Lutgen (1668). **9**, 66; **27**, 174.
v. Aprath (Abtraidt, Aptraide, Aptrode), Hermann (1405—1435). **12**, 236; **15**, 160.
— Hillebrandt (1554). **15**, 174.
Apricke. **11**, 92
Apsley, Michael (1557). **6**, 179.
Apulien. **22**, 90.
Aquae Mattiacae. **27**, 6; s. Wiesbaden.
Aquapendente. **5**, 346.
de Aquila, s. vom Aar.
Aquileja, Patriarch (1676). **5**, 348.
— Patriarchat. **22**, 198.
Aquis, Jacobus (1522), s. Kremer.
— Nicolaus, Priester zu Beienburg († 1516). **10**, 38.
de Aragon, Admirante, s. Mendoza.
Arbalo. **27**, 8.
Arbeiterbesteuerung. **28**, 49 - 55, 76.
Arbeiterwohnungen. **28**, 55.
Arbeitshäuser. **18**, 17.
v. Arberg. Heinrich, s. Aremberg.
— Mechthild, s. Aremberg.
Arbo (Berg), Schlacht (1328). **22**, 98.
Arburg, Einnahme (1543). **23**, 74.
v. Arburg (Ayrborg), Elisabeth, s. Aremberg.
Arcen (Aertsen, Aerssen), Herrschaft (O.Q. Geldern). **1**, 41, 43, 45, 48 f.; **2**, 289; **3**, 4; **16**, 193.
Archem (Arachem), Hof des Stifts Essen. **11**, 175 f., 185, 188, 191.
Archiers (Schweizer „archyre"). **1**, 23 f., **27**, 34.
Archive. Nachweisung f. verschiedene Territorien und Behörden des Niederrheins. **14**, 165 f.
Archivwesen. **3**, 302, 308, 310 f., 319, 322—324.
Arcimbold, Joh. Angelus, päpstl. Legat (1520). **6**, 232 f.
Arck, Gerichtsschreiber in Barmen (1795). **16**, 147, 154.
v. Arckel, Johann, s. Utrecht, Bischöfe.
— Johann. **23**, 33*.
— Johanna, geb. Gr. v. Geldern. **23**, 33*.
— Maria, s. v. Egmond.
— Otto (1368—1385). **2**, 38 f.; **3**, 290, 293, 296.
Arckelaus, Einnahme (1543). **23**, 154.
up der Arcken, Jelis (1529). **10**, 197 f.
de Arde, Theodericus (1299). **10**, 54.
Ardennen. **2**, 9; **3**, 46.
v. Ardey, Geschlecht. **3**, 236.
— Conrad (1271). **20**, 75.
— Everhard (1177—1190). **22**, 199, 203 f., 215, 217, 221, 231, 249.
Aremberg (Arberg, Arburg), Dynastie. **2**, 40; **3**, 11; **11**, 163.
— Grafen und Gräfinnen:
Eberhard (c. 1350). **4**, 239.
Elisabeth, geb. v. Kerpen, verw. Zobbe (1421). **11**, 164; **15**, 149.
Heinrich, Burggraf zu Köln (1173 bis 1176). **22**, 186, 189, 195.
Johann, Burggraf zu Köln († 1287). **11**, 164.
Johann, Herr v. Ligne u. Barbançon (1547—1568). **11**, 165 f., **12**, 220; **23**, 121*, 194.
Karl (1568). **11**, 165.
Margarete (1547). **11**, 165; **23**, 194.
Mechthild (1299). **3**, 279; **11**, 163 f.; **23**, 121*; s. auch v. d. Mark.
N. (1582). **18**, 195 f.
Philipp Karl. **11**, 165.
— Herzöge und Herzoginnen:
Karl Eugen (1678). **8**, 3.
Leopold (1698—1745). **11**, 166; **26**, 93.
Maria Henrietta (1728). **27**, 119.
N., Herzogin de la Tour (1728). **27**, 119.
Philipp Franz (1644). **11**, 165.
— Herrschaft bezw. Herzogtum. **11**, 163—165.

Aremberg, Schloss. **11**, 163—165; **23**, 121.
de Arena (vamme Sande), Weseler Schöffengeschlecht. **21**, 63.
Arenberg (b. Dünwald). **22**, 128.
Arenbilck s. Oberbilk.
v. Arenbögel, Gerard (1285). **7**, 49.
— Goswin, Knappe (1349). **7**, 49.
v. Arendael, Adriana, s. v. Nesselrode.
— Rolmann (1377). **15**, 154.
— — (1463). **12**, 190.
— Salatin (1463). **12**, 191.
Arendsee (b. Salzwedel). **15**, 13.
Arenfels Schloss. **14**, 170.
Arens, N. (1773 f.). **18**, 103; **25**, 88.
— Peter (1775). **18**, 103; **25**, 143.
Arfeld (Grafschaft Wittgenstein). **15**, 20. Pastoren s. Achenbach.
Argall, Thomas (1557). **6**, 180.
Arge, Gabriel (1575). **23**, 174.
d'Argence (Argenson) franz. General (1758 f.). **26**, 111, 134 f., s. auch Voyer.
Argenstein. **12**, 171.
Argentoratum, Römerkastell, s. Strassburg.
Ariovist. **16**, 188; **27**, 2.
Aristoteles, Ethik. **9**, 154.
Arkenow, Burg. **29**, 279.
Arlekott (Irlenkop) Hinrich (1606). **16**, 114.
Arlepha (Erft). **22**, 234.
Arles. **5**, 340.
Arlington, Lord, engl. Minister (1675). **5**, 338 f., 354.
Arlo villa. **6**, 23.
Arlof (A. Münstereifel). **29**, 67.
Arlon (Luxemburg). **6**, 326*.
Armada (Flotte). **23**, 9*, 139.
(vorm) Armberg, Berndt (1584). **16**, 101, 107, 109.
— Caspar (1581—1606). **16**, 101, 107, 109.
— Driess (1578). **16**, 99.
— Johann (Hossen) Garnmeister (1590). **16**, 105, 107.
Armbugila (Arenbögel). **6**, 45.
Armenien. Fürsten: Baldewin. **22**, 85.
Arme, Steuerfreiheit derselben. **28**, 22 f., 97.
Armenpflege. **25**, 140—142, 216 bis 219, 225, 230, 233, 236, 243, 248, 251; **28**, 2, 22 f.; **29**, 13, 46.
Armenspenden. **6**, 27; **7**, 22; **12**, 126.
Armentièresches (franz.) Corps (1759). **26**, 132.
Arminianismus. **1**, 187; **4**, 125 f., 146—158, 174.
Arminius, Dr. Jacobus, Professor in Leyden. **2**, 84; **4**, 125 f., 146, 149, 151, 158.
Armis, N., finnischer Oberst (1635). **3**, 160.
Arnapa, Arnapea (Erft). **6**, 10, 22, 29.
de Arnasto, Petrus (1517). **6**, 248*, 249*.
Arndshausen (b. Elberfeld), Hof. **1**, 263; **10**, 167 f.; **27**, 176.
Arndt, Ernst Moritz (1815). **2**, 299 f., 301, 304; **8**, 185—192; **9**, 209, 215—220; **19**, 61*.
Arndt, Johann, Dichter. **5**, 288.
Arndts, Abraham (1806), Schullehrer im Eichendahl. **25**, 135.
Arnheim, Druckort. **4**, 115.
— Lateinschule. **4**, 191; **27**, 211.
— Magistrat. **23**, 92.
— Quartier des Herzogtums Geldern. **1**, 39.
— Stadt. **1**, 106 f., 313; **4**, 130, 177 f., 196, 364, 369; **5**, 335; **6**, 35, 123; **15**, 220 f.; **21**, 27, 57, 115, 228*, 235*; **23**, 34 f., 45, 47, 52, 59, 62, 64—66, 70, 72, 80, 92.
— Synode (1618). **4**, 155 f.
von Arnheim, Albert, Pastor zu Düssel (1590—1624). **12**, 240.
— (Arnhemius) Johannes (1522). **6**, 215 f.
— N., Feldmarschall (1632) s. v. Arnim.
— Stefanus (1520). **6**, 246.
v. Arnim, General (1627—1637). **3**, 86, 97 f., 111, 121*, 125, 142, 176.
— preuss. Major (1813). **25**, 51.
Arnoldus, Mag., Canonicus an St. Severin in Köln (1182). **22**, 212, 246 f.
— Kleriker in Werden (1150). **7**, 28.
— Werdenscher Ministerial (c. 1184). **7**, 33 f.
— Marschall des Stifts Werden (c. 1184). **7**, 34.
— Vogt des Stifts Essen (1197). **16**, 222.
— Marschall des Stifts Werden (1254). **7**, 38.
— Diaconus, Converse zu Beienburg († 1484). **10**, 36.
Arnoldsweiler (A. Düren). **24**, 43, 53; **30**, 218.
— Priester Gottfried (1168). **22**, 175.

Arnsberg, Burg. **2**, 368; **3**, 236; **6**, 50; **10**, 125—128; **26**, 201.
— Burggreve s. Post.
— Fehmgerichtshof (oberster). **10**, 125—128.
— Freigrafschaft. **10**, 125—128.
— Gogreven s. Nasebart.
— Grafengeschlecht. **3**, 233—239, 241; **11**, 197; **27**, 34.
— Grafen und Gräfinnen:
Anna, geb. Gräfin von Cleve. **3**, 288 f., 292.
Bertha s. Essen, Äbtissinnen.
Friedrich der Streitbare (s. auch Werl) **3**, 236 f., 249; **5**, 190; **27**, 34.
Godfried II. (1182—1190). **3**, 237; **22**, 211 f., 215, 217, 223, 229, 231, 249.
Godfried III. (1237—1277). **2**, 317 f.; **3**, 237—239, 264, 273; **27**, 89—99, 267.
Godfried IV. (1338—1368). **1**, 269; **3**, 239, 284, 287—289; **21**, 243*; **22**, 12*, 35*.
Hadwig, geb. Gr. v. Ravensberg (1244). **2**, 318; **27**, 71, 267.
Heinrich I. (1169—1185). **22**, 176, 178, 180, 182, 184 f., 188, 191, 194, 197, 199—201, 203 f., 211 f., 215, 217, 220 f., 223, 229, 231, 236, 248 f.; **29**, 144.
Heinrich II. (1182—1190). **22**, 211, 217. 223, 229, 231, 249.
Heinrich (1244). **2**, 318; **27**, 71, 267.
Jutta (c. 1122) s. v. Cappenberg.
Ludolf. **3**, 245.
Ludwig (1277—1313). **3**, 239; **21**, 203*; **27**, 90.
Peregrinus (1173). **22**, 185.
Sophie s. Cuyk.
Wilhelm. **3**, 239.
— Grafschaft. **3**, 249, 289; **22**, 10*, 24*, 35*; **27**, 34, 145.
— Kellner s. Broiker.
— Landstände. **22**, 36*.
— Propstei. **22**, 185.
— Regierung. **3**, 320.
— Stadt. **2**, 309; **3**, 312, 318, 320 f., 325; **6**, 50; **10**, 126, 128; **11**, 74; **14**, 178, 201, 204; **16**, 37*; **20**, 114; **26**, 154, 184 f., 189, 197, 199—201.
Arnstadt. **3**, 120—122; **5**, 170.
Arnt, Cordt (1606). **16**, 109.
Arnual, Canton. **2**, 291.
Arnulf, König von Ostfranken († 899). **6**, 37—39, 43 f.; **27**, 21—23.
— Bayernherzog (936). **27**, 24.
— s. Metz, Bischöfe.
Arolsen. **4**, 317.
Arquebusiere. **3**, 81.
v. Arragonien, Alfons. **21**, 145.
Arras. Bischof: Anton Perrenot Granvella (1547—1550). **5**, 65; **7**, 138, 141 f., 150.
Arrenberg (b. Elberfeld). **27**, 160, 171*, 179.
— Johannes (1698). **9**, 65; **27**, 171.
— Wetzel (1578). **10**, 166.
— — (1698). **9**, 65; **27**, 171.
vom Arrenberg, Gobels, Schöffe zu Elberfeld (1302). **27**, 160, 171*.
v. Arscheit. Arnold, Edelherr (1377). **15**, 154.
— Johann, s. Werden, Äbte.
v. Arschot. Herzöge: N. (1590). **23**, 28.
— — Philipp Croy (1542). **23**, 53 bis 55, 75 f., 123, 125, 129, 132 f.
v. Arsen, N. Herr (1542), s. Hoen.
Arsenik. **21**, 45.
Arste, Hinrich, van dem Hamme, Reichsfreischöffe (1510). **10**, 126.
Art, Jasper (1520). **6**, 247.
Artegno. **5**, 348.
Artenay (Frankreich), Dorf. **1**, 17, 34.
v. Artevelde, Jakob. **21**, 1.
Arthuson. **6**, 59.
Artois, Grafschaft. **1**, 10; **2**, 20, **23**, 139, 142 f., 145.
— Grafen: Robert (1302). **2**, 86 f., 89 f.
Artopaeus (Artopoeus) Heinrich (1561). **6**, 223.
— Joachim (1550). **11**, 71.
v. Arundell, Earl (1539). **4**, 413.
— Heinrich, Graf (1557). **6**, 178 bis 180.
— N. Gräfin (1557). **6**, 177.
Arz, Leopold (1807). **7**, 206.
Arzneiwissenschaft. **10**, 81—83; **21**, 152.
Ärzte. **2**, 171 f., 176 f., 201; **6**, 283 f.; **10**, 58; **13**, 129; **16**, 7, 10; **23**, 19—22; **26**, 226.
Asaco (c. 1150). **2**, 306.
Asbach. Kirchspiel. **20**, 130.
— Römerkastell. **14**, 174 f.
— Zehnten. **22**, 178, 214, 234 f.
v. Asbeck. Geschlecht. **2**, 331.
— Anna, s. v. Bernsau.
Asberg (Ascburg). **6**, 18 f.; **14**, 184.

Asbertus (798). **6**, 11.
Aschaffenburg. **4**, 2*; **29**, 7 f.
Ascheberg (Aschberg, Kr. Lüdinghausen). **7**, 14; **10**, 267.
v. Ascheberg, Anna, Äbtissin zu Hertzebrock (1533—1565). **19**, 33—43.
Aschenberg, N. (1601). **4**, 181.
— Wilhelm, Pfarrer zu Kronenberg (1798). **1**, 231, 269—279; **8**, 186, 188 f.; **9**, 204 f.
v. Aschenberg, Heidenreich (1585). **2**, 336.
(van) Aschenbroich (Aschebroych), Gyse (1356). **8**, 221.
— Hermann (1356). **8**, 225.
— Mechtildis, Dechantin von Rellinghausen (1631). **7**, 73.
— N., Amtsvogt zu Monheim (1742). **14**, 26 f., 29 f.
— Rutgher, Amtmann zu Essen (1337). **8**, 210.
Aschersleben. **3**, 120, 160—163.
Ascht (?), Grafschaft. **14**, 111.
Asckowilde, N, dän. Rat (1543). **23**, 143.
Ascmeri. **6**, 18.
Ascoli, Bischöfe: Rainald (1191). **22**, 233.
Ascwerid (Türnich ?) Oberhof des Stifts Essen. **12**, 121.
v. Asenrode, Ritter Johann (1322). **22**, 43*.
v. Asfeld, Baron N., französischer Kommandant in Bonn (1681 bis 1688). **8**, 59, 125, 131, 144, 149.
Asgrim (855). **6**, 33.
Ashley, engl. Minister. **5**, 354.
de Asino, Petrus, Kellner in Dünwald (1334). **22**, 121.
de Asle, Albero (1215). **7**, 35.
Asmeri. **6**, 67.
Asmus, N. (1550 f.). **5**, 79, 104, 120, 135, 139.
Asna (Fluss). **6**, 60.
Aspanmora. **6**, 33.
Aspeck (Asbeck?), Kloster. **6**, 160.
Aspel, Burg. **3**, 230; **4**, 100*; **24**, 23; **27**, 105
— (-Rees) Herrschaft. **2**, 26.
— köln. Pfandschaft (1596). **17**, 159, 165.
v. Aspel, Gozilo (c. 1020). **2**, 26.
— Irmgard (c. 1030). **2**, 26—28.
— Mathilde, s. v. Hengebach.
Asperden. **16**, 193.
Aspermont, Graf Franz Robert (1682). **8**, 170.
St. Asse, Bischof (1539). **4**, 413.
v. Assel, Gr. Otto (1186). **22**, 222.
— Salome, geb v. Heinsberg (1185 f.). **22**, 216, 222.
Asseln. **11**, 108.
Assen, Rittersitz. **1**, 244.
Assens, Stadt. **3**, 100.
Assinchuissen, Freigrafen (s. Missenhenne). **10**, 126.
Astarloon (Astarlohon), s. Asterlagen.
Astburg s. Asberg.
van Aster, Philipp (1553). **26**, 225.
Asterius, Sigifridus (saec. XVI.). **19**, 203*.
Asterlagen (Astarlohon, Astarloon, Asterlon), Hof des Stifts Werden. **6**, 18—20, 53, 67; **7**, 48.
— Kapelle. **7**, 17 f.
Asteten (Schweiz). **17**, 102.
Astheim (Franken), Karthäuserkloster. **12**, 203.
Asti. **5**, 341.
Astrologie. **21**, 19, 24, 39, 159.
Astronomische Beobachtungen. **23**, 66; **29**, 160.
Astropon. **6**, 60.
Aswin (1542). **23**, 70.
Asylrecht. **12**, 163, 165.
in Atgem, Heinrich (1463). **12**, 191.
Athalbald (855). **6**, 33.
Athalbraht (c. 850). **6**, 29*.
Athalbrath, Kleriker (889). **6**, 39*.
Athalgard (c. 890). **6**, 42.
Athalgot (855). **6**, 33.
Athalheri, Kleriker (889). **6**, 39*, 40.
Athalold (c. 900). **6**, 44.
Athalward (855). **6**, 34.
— Edler (889). **6**, 39*.
Athalwin (847—855). **6**, 28, 33.
d'Athée de Limont, Canonicus (1795). **1**, 87.
Athelgis (c. 1130). **7**, 25.
Athelwardus (c. 890). **6**, 42.
Athilwin (Aldwinus) (848). **6**, 28.
Athugrimus (802). **6**, 15.
Athulef (855). **6**, 32.
Atrebater. **16**, 183.
Atsched (G. Ückerath), Honnschaft. **20**, 131.
Attenbach, Schloss. **26**, 35*.
Attendorn, Gymnasium. **11**, 23; **15**, 116.
— Stadt. **2**, 368; **3**, 241; **6**, 217, 227; **10**, 126; **11**, 17, 23; **15**, 128; **16**, 193; **20**, 104; **25**, 14; **26**, 154.

v. Attendorn, Rikardis, Meisterin des Kl. Dünwald (1441—1455). **22**, 144, 146.
— Widekind (1187). **22**, 224.
Attigny, königl. Pfalz. **27**, 19.
Attila. **2**, 84.
Atting, Kleriker (889). **6**, 39*.
Atzbach (Kr. Wetzlar), Amt. **2**, 290.
Atzenbach. **14**, 171.
v. Aubach, N., kurpfälz. Oberst (1688). **8**, 122.
Aubell, N., hess. Regimentschirurg (1793). **1**, 85.
Aubert, N., französ. Offizier (1797). **1**, 88.
Audeley, Thomas, engl. Kanzler (1540). **6**, 175.
Auel (später Mauel), Rittersitz b. Rosbach a. d. Sieg. **10**, 44*.
Auelgau. **2**, 8; **3**, 225; **25**, 3; **27**, 12, 31, 41, 268; **29**, 135.
— -Dekanat. **22**, 191.
in der Auen, Dirich, Garnmeister zu Barmen (1602). **17**, 32, 36.
zor Auen, Aleiff, Freigraf zu Soest (1510). **10**, 126.
Auenheim (Owinheym), Freihof des Kl. Rolandswerth. **20**, 66; **22**, 111.
— Kirche. **22**, 224.
— Kirchspiel. **10**, 52.
— Ort. **22**, 224.
Auerbach (Franken). **3**, 129 f.
Auer-Rotte (Barmen). **26**, 103, 106, 108, 145.
Auerstädt, Schlacht. **26**, 117*.
Augsburg. Bankhäuser. **5**, 331.
— Bischöfe:
Alexander Sigismund (1690). **8**, 161.
Christoph v. Stadion (1517 bis 1543). **6**, 338; **15**, 126; **23**, 141.
Johann Christoph v. Freyberg (1676—1689). **5**, 351; **8**, 148.
— Bündnis (1687). **8**, 114.
— Domprediger s. Fabri.
— Drucker. **24**, 3.
— Interim. **4**, 297, 316; **7**, 138, 140 f., 148—150, 154, 159; **9**, 233.
— Kardinal s. Truchsess v. Waldburg.
— Kirchen. **7**, 201 f.; **8**, 157.
— Konfession. **1**, 210, 213; **2**, 43, 45, 57, 64—66, 153*, 158, 179, 182, 184, 254, 360, 362; **3**, 150, 374; **4**, 295, 327 f., 340, 345, 347, 352 f., 359, 366, 371; **5**, 243; **6**, 221, 223; **7**, 128; **9**, 167 f.; **11**, 142, 145, 156; **12**, 8, 22, 80; **13**, 130, 218; **16**, 208; **19**, 5, 10, 16, 20*, 25 f.; **23**, 85; **26**, 229; **27**, 111.
Augsburg, Rathaus. **7**, 201.
— Reichstage:
(1501). **26**, 75*.
(1530). **4**, 286 f., **5**, 21, 24, 26; **6**, 222 f., 290, 294; **15**, 133, 137; **28**, 128*, 163*, 193*; **29**, 214.
(1534). **14**, 118, 135.
(1547). **20**, 29.
(1548). **29**, 246.
(1555). **12**, 76; **14**, 103; **30**, 175.
(1566). **2**, 172; **4**, 327 f.; **5**, 267; **7**, 201 f.; **19**, 16*; **21**, 160 f.; **28**, 48.
(1583). **29**, 112.
— Religionsfrieden (1555). **4**, 316; **7**, 160; **9**, 166; **13**, 45; **19**, 16*; **26**, 232.
— Stadt. **1**, 122, 145; **2**, 172; **3**, 119, 132—134; **4**, 344; **5**, 23, 73, 75, 77, 80—82, 86, 88, 91, 100, 127, 135, 137, 141, 147, 157 f., 257; **6**, 158, 279; **7**, 138, 149, 160, 201; **8**, 44 f., 156 f.; **13**, 195; **19**, 43, 188; **20**, 43—45, 91; **21**, 138; **23**, 150; **25**, 270; **30**, 204 f.
Augusta Nemetum, Römerkastell (s. Speier). **27**, 6.
Augusta Praetoria (s. Aosta). **27**, 6.
Augustiner-Orden. **4**, 275 f.; **6**, 253 f.; **9**, 158; **15**, 109 f.; s. auch Windsheimer Congregation.
Augustus, Kaiser. **27**, 2, 4, 6 f., 9 f.
Aulisspurg (Haina in Hessen), Kloster. **29**, 173.
d'Aumale, Monsieur, Sohn d. Herzogs v. Guise (1541). **1**, 30, 36.
Aurelian, Kaiser. **4**, 8.
Aurifaber, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65 f.; s. Goldschmidt.
Ausfuhrverbot. **3**, 39; **29**, 4.
d'Ausque (gen. de Soutenée) Marie Emerentia (1678). **12**, 230.
Aussatz. **10**, 81; s. auch Lepra.
Aussätzige und deren Beaufsichtigung. **25**, 219, 243, 246, 252.
Aussem, Schöffen. **29**, 47; s. auch Niederaussem, Oberaussem.
Aussemius, Paulus, kölnischer Generalvikar (1669). **15**, 54.
Aussenbürger. **4**, 65—67, 77, 80; **26**, 38 f.; s. auch Pfahlbürgertum.

Aussersihl (Schweiz). **17**, 102.
Austrasien. **2**, 8; **27**, 13.
— Könige:
Dagobert. **14**, 193.
Lothar. **14**, 193.
d'Austria, Don Juan. **2**, 93.
Auswanderung. **26**, 9 f.
d'Autel, jülich-berg. Regiment. **8**, 160*.
Authkerus (789). **5**, 186*.
Autun. Bischöfe: Philipp v. Cleve (geb. 1467). **17**, 171, 173; **23**, 225*, 227.
v. Auvelde, Ritter Arnold (1257). **7**, 62.
v. Auw, Kunigunde (1374). **22**, 135.
— Ludwig, Ritter (1374). **22**, 135.
Auwe (A. Nideggen). **24**, 45, 53.
auf (aus, in) der Auwen, Cordt (1606). **16**, 112.
— Dierich (1602—1606), Garnmeister. **16**, 112, 123, 126.
— Engel (1606). **16**, 111.
— Hannes (1466—1480). **1**, 258 f.; **4**, 228, 230—232, 237, 296; **27**, 200.
— Hilla (1466). **4**, 228, 230—232, 237.
— Jasper (1606). **16**, 112, 126 f.
— Johann, Ludgers S. (1583—1608). **16**, 101; **27**, 218*.
— Kerstgen, Peters S. (1606). **16**, 112, 114.
— Metze (1480). **4**, 296.
— — (1608) s. Bungart.
— Peter (1578—1580). **16**, 99; **27**, 303.
— — (1606). **16**, 112, 114, 126 bis 128.
— — (1657). **27**, 308.
— Wimber (1606). **16**, 111, 113.
Avendorf (Averndorp) s. Oberndorf.
de Avennis, Johannes (1253). **22**, 91.
Averbode, Abtei. **22**, 222.
Avercamp, Clamor, Prior in Köln (c. 1650). **10**, 39.
von Averhagen, Bernd, Pastor der St. Antonius-Kirche zu Wesel (1472—1519). **5**, 204*.
Avesnes, Grafengeschlecht. **2**, 19; **23**, 133, 135.
Avezun (c. 1000). **6**, 49.
Aviczaga, Baron, Oberstleutnant im kaiserlichen Heer (1683). **8**, 83*.
Avignon, Erzbischof (c. 1609). **4**, 161.
— Papsttum. **3**, 281, 283.
— Stadt. **2**, 19 f.; **4**, 185; **5**, 340 f.
— Universität. **27**, 72.
von Avignon, Lambert, Minorit. **6**, 273.
Avika (c. 1050). **6**, 56.
d'Avila, Don Sancho (1568). **7**, 98.
d'Avila, N., Generalwachtmeister, Gouverneur von Jülich (1682). **8**, 65 und 104.
— Regiment. **8**, 73.
Avo, Kleriker (889). **6**, 39*.
— (c. 1150). **2**, 306.
Avoko, Propst zu Werden (c. 1033 bis 1050). **6**, 54 f.; **7**, 1 f.
— Werdener Ministerial (c. 1033 bis 1064). **6**, 54 f.; **7**, 6—8, 10 f.
St. Avold. **3**, 38.
zum Avort, Wilhelmus dictus, Schöffe zu Wiesdorf (1336). **22**, 122.
d'Awans, Jacques (1568). **7**, 97.
Awick, Lambertus (1778). **20**, 110.
Awinkell (b. Benrath), See (lacus). **10**, 54,
Axe, Bartholomäus (1526—1529). **10**, 193, 243.
d'Ayta, Bucho, Propst zu Gent (1598). **2**, 96.
Azekin [Azikin] (c. 1050—1100). **6**, 56; **7**, 15.
Azela (c. 1100). **7**, 15.
Azelin (Azzelinus), Propst von Werden (1061). **6**, 56 f.; **7**, 4, 6—8, 15.
Azo (c. 810). **6**, 20.
Azzewi (c. 1059). **7**, 7.
Azzo (Hazzo), Werdener Ministerial (1056—1092). **6**, 54—56; **7**, 3, 6, 10 f., 13, 15.

Baar, Franz (1780). **20**, 115.
— Josephus (1763). **20**, 115.
Baasel, N., Kellner zu Angermund. (1776—1786). **14**, 149, 151.
v. Babenberg, Adalbert (904). **2**, 84.
Babenoll, Richard, Vikar zu Hückeswagen (1590). **25**, 120 f.
Bach, Joh., Bürger zu Köln (1528). **29**, 223.
— Werner, Pastor in Wassenberg (1619). **11**, 128.
uf der Bach, Joh. (1454). **15**, 164*.
Bacharach. Hof St. Peters-Acker (Ager S. Petri). **29**, 176.
— Höfe (überhaupt). **27**, 47.
— Kapuzinerkloster. **8**, 97.
— Maas. **18**, 158.
— Pfandschaft (1596). **17**, 165.
— Stadt. **5**, 352; **15**, 234.
— Vogtei. **22**, 229.
— Weinberge. **27**, 44.
Bachelsberg. Römerlager. **14**, 182.
Bachem (Bacheim). Dorf. **6**, 10; **22**, 188, 223; **23**, 66.

Bachem (Bachum). Unterherrschaft (Jülich). **8**, 12*; **26**, 8*; **26**, 233.
v. Bachem (Bacheim, Bacheym) Arnold, Ritter, (1300). **12**, 114.
— Artwicus (1282). **21**, 172.
— Daniel, Ritter (1300). **12**, 114.
— Heinrich, Ritter (1385). **18**, 158.
— Hermann, Ritter, Vogt u. Schultheiss zu Türnich (c. 1330). **12**, 136.
— Theodericus, kurkölnischer Ministerial (1183). **22**, 213.
Bacherach. Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
Bachmann, Dr. Wilhelm (1669). **11**, 82.
Bacho, Johann (1553). **26**, 225.
Bachofen von Echt, Agnes, s. Weyer.
— Dr. Johann, Arzt in Köln († 1577). **24**, 129.
— Margarete. **24**, 129.
Bachordnungen. **2**, 116.
Bachriell, Hermes, s. Backerell.
Bachs, Matthias (1695). **10**, 37.
Bachuiss, Johann (1545). **4**, 272.
Backerell (Bachriell), Hermes (1553 bis 1559). **26**, 223 f.
Backhaus (b. Ratingen). **14**, 143.
Backhuss, Wessel, Pfarrer zu Obercassel b. Bonn (1550). **12**, 256.
Backloher Höfe. **14**, 204.
Backsteine und deren Verwendung. **27**, 1.
v. Backum, s. v. Bakum.
Bacon of Verulam, englischer Staatsmann u. Philosoph (1561—1626). **21**, 94.
Baddenhagen (Baddenhagon), s. Badinghagen.
Bade (Bode), Joh., Frone zu Herbede (1539—1545). **4**, 271 f.
Baden (b. Wien). **5**, 298 f.
Baden. Friedenstraktat (1714). **1**, 49; **28**, 231, 233.
Baden-Baden. Religionsgespräch (1589). **26**, 232.
Baden, (-Durlach), Landstände. **22**, 64*.
— Limes. **4**, 6.
— Markgrafen und Markgräfinnen:

a. Baden-Baden.

Eduard Fortunat (1590). **13**, 30.
Friedrich s. Utrecht, Bischöfe.
Jacob s. Trier, Erzbischöfe.
Jacobe s. Jülich-Cleve.
Baden, Markgrafen u. Markgräfinnen:
Johann s. Trier, Erzbischöfe.
Ludwig Wilhelm, Prinz (1676). **5**, 349.
Maria Franziska, geb. Prinzessin von Fürstenberg, Wwe. des Pfalzgrafen Wolfg. Wilhelm (c. 1680). 8, 48.
Philibert (1566—1569). **7**, 201; **13**, 1.
Philipp II. (1578—1588). **1**, 136; **13**, 28; **19**, 26*; **23**, 7.
Salome s. Leuchtenberg.

b. Baden-Durlach.

Anna, geb. Pfalzgräfin v. Veldenz. **26**, 228—230.
Ernst Friedrich (1584—1604). **3**, 7, 37; **26**, 228, 232 f.
Friedrich V. (1627). **24**, 11.
Georg Friedrich (1584—1621). **3**, 30; **11**, 157 f.; **26**, 228.
Karl II. († 1577), **26**, 228.

c. Baden-Hochberg.

Anna (1587—1649) s. Waldeck-Waldenburg.
Elisabeth, geb. v. Palant-Kuilenburg. **26**, 227—233.
Ernst Jacob (geb. 1590, † 1591). **26**, 233.
Ernst Karl (geb. u. gest. 1588). **26**, 233.
Jacob III. († 1590). **26**, 228—233.
Jacobe (1589—1625). **26**, 233.
Badinghagen (Baddenhagon). **2**, 307, 314; **7**, 12.
Badius, Johann, evang. Prediger in Köln (1590). **14**, 80 f., 107.
Bado (820). **6**, 23.
Baelen, Kirche. **22**, 200.
Baerl (Grafsch. Moers). **11**, 127, 138.
— Pastoren s. Neomagus.
Baerlo (geldr. Land Kessel). **1**, 41.
Bärwalde (Neumark). **3**, 102.
Baessschenhoff, Heinrich (1466). **4**, 231.
Baesweiler (A. Jülich). **3**, 24; **24**, 44, 51.
— Schlacht (1371). **12**, 111; **23**, 32.
— Schöffen u. Geschworene. **26**, 30*; **28**, 25.
v. Baexem, N. (1713). **1**, 50 f.
Baflo (b. Groningen). **15**, 114.
Bagelott, Anna Brigitta geb. von Rolingswerde (1687). **16**, 165.
— Caesar. **16**, 165.

Bagelott, Franz Gerhard (1687—1711). **13**, 239; **16**, 165.
Bajazeth, Türk. Prinz (1482). **10**, 22.
Bainsbure s. Bensberg.
van Bairll, Johann Wymmer, Pastor zu Elberfelde (1428). **1**, 257, 265.
Bairss (Bars) s. Olisleger.
Bakenband, Werdensches Lehen. **8**, 232.
Bakhem. **6**, 50.
v. Bakum, Agatha geb. v. Bauer (c. 1602). **12**, 102,
— Johann Wilhelm (1686). **12**, 102.
— Wilhelm, Herr zu Lathum (1686). **12**, 102.
de Balagny, Mr. (1610). **3**, 44*.
van Balanzon, N. Offizier im span. Heer (1587). **5**, 215.
Balckhusen, s. Balkhausen.
Baldeco (c. 1150). **2**, 309.
Baldenei (Baldeneu, Welanaia), Werdensches Lehen, Rittersitz. **6**, 36 f.; **7**, 62, 64, 75—81; **12**, 104.
— Schlosskapelle. **7**, 78—80.
Baldenoyge, Bach. **7**, 46.
Balderich, Graf im Düffelgau (1012). **2**, 25—27; **6**, 48 f.
Balderix, Bely, Subpriorissa zu Oberndorf (1462). **1**, 102*.
Baldric (855). **6**, 33.
Baldricus, Edelherr (c. 1033). **6**, 54.
— (c. 1113). **7**, 20.
Balduin, Wilhelm, Pastor zu Duisburg (1612—1631). **1**, 193*; **28**, 208.
Balen, Joh. Matthias, Priester zu Lennep (1630). **29**, 270.
v. Balen, Adam (1299—1303). **10**, 54.
— Heinrich, Ritter (1299—1303). **10**, 54.
Balendunck, Heinrich (1535). **1**, 361.
Balghuson, s. Balkhausen.
Balhorn, Johann, Lübecker Drucker (1545). **5**, 260.
Baligny (Regiment) (1610). **3**, 45.
Balingen (Ballingen), s. v. a. Verbannte, Verbrecher. **2**, 130 f., 146—148, 151, 163, 165; **7**, 123.
de Balken, Cesarius (c. 1184). **7**, 34.
Balkhausen (Kr. Bergheim), Erftwiesen. **15**, 77.
— Wiesengenossenschaft. **15**, 77.
Balkhausen (Balckhusen, Balghuson; Kr. Solingen), Dorf. **6**, 64.
— Honnschaft. **20**, 168.
v. Balkhausen, Geschlecht. **12**, 135.
Ballenduncк, Weseler Schöffengeschlecht. **21**, 66.
v. Ballenstädt, Albrecht, Graf. **27**, 28.
— Siegfried, Pfalzgraf (1101). **27**, 29.
— Wilhelm, Pfalzgraf (1129—1140). **27**, 29.
Ballets. **5**, 337.
v. Balliolo (Balioen) N. (1314). **22**, 94.
Ballots Spring (b. Iserlohn), Quelle. **11**, 96.
Balmann, Hannes (1409). **12**, 253.
Bals, Peter (1667). **7**, 313.
Baltger (889). **6**, 39.
Baltirsolm, Schlacht. **22**, 93.
Baltzer, Major (1640). **3**, 194.
Balve, Amt. **10**, 126.
— Freistuhl. **10**, 125.
Balver Wald. **14**, 178, 201.
Bamberg, Bischöfe:
Franz (1639). **5**, 292—294, 310—313.
Gebhard. **27**, 27.
— Bistum. **5**, 351; **21**, 78.
— Ermordung Philipps v. Schwaben (1208). **22**, 88.
— Klöster. **3**, 127 f.
— Reichstag (1170). **22**, 179.
— Stadt. **3**, 127—131; **5**, 20; **21**, 123; **22**, 176; **27**, 41.
Band-Manufaktur. **18**, 26—29, 36.
v. Bandemer, preuss. Regiment (1776). **3**, 52.
Baner, schwed. General (1630—1634). **3**, 102, 107, 125, 140—147, 149, 155, 158—160, 162—165, 167 bis 170, 173—178, 181, 183 f.
Banfius (Banft), Hieronymus, ref. Pastor in Solingen, seit 1613 in Laasphe. († 1623). **15**, 19—27.
Bangor, Bischöfe: Johannes (1540). **6**, 170.
Bangor (Irland). **17**, 129 f.
Bann. **9**, 125; **29**, 216, 221—224, 226 f., 231, 233 f.
Bannbriefe. **6**, 295 f.
Bannforst (zwischen Ruhr, Rhein und Düssel). **7**, 7.
Bannöfen. **7**, 179, 184.
Bannrecht (Stadtbann). **21**, 230*.
Bannwein. **7**, 179, 184.
Bannzaun, Grenzbezeichnung am Oberrhein. **1**, 2.
van Banxen, Werner (1592). **2**, 188 f.
Bapst, Val., Liederdichter (1545). **5**, 260.
Baptismus, s. Wiedertäufer.

Bar, Herzogtum. **7**, 197.
— Herzöge (Grafen) und Herzoginnen:
Jolanda s. Berg, Herzöge etc.
Ludwig. **4**, 215*.
Robert († 1421). **2**, 21, **4**, 240.
Theobald, Graf. **22**, 99.
— Turnier (1294). **22**, 92.
v. Barbansen (Brabançon ?), N. (1543). **23**, 133.
Barbare, Johannes (1463). **12**, 191.
Barbarino, Cardinal (1675). **5**, 343 f.
Barbarolexis (Mischpoesie). **11**, 118 f.
Barbianus, M. Vestius (1594). **15**, 69.
Barby, Graf N. (1527). **7**, 122.
— Stadt. **3**, 150, 155, 157, 162.
Barcheim, Stadt, s. Parchim.
Barde von Munheim, Joh. (1465). **15**, 162.
Bardenbach (A. Wilhelmstein). **24**, 43, 52.
Bardendaell s. Bendahl.
Bardenscheid (Bardensceyde, Bardenscethe; jetzt Ober- und Unterbarnscheidt bei Werden). **6**, 62; **7**, 46.
v. Bardenscheid (Bardensceide), Heinrich (1160). **7**, 28.
— Ludwig (1160). **7**, 28 f.
— Philipp (1254). **7**, 38.
Bardo s. Hersfeld, Äbte; Mainz, Erzbischöfe; Werden, Äbte.
Bardwick (Limburg). **6**, 209, 283.
Barendahl s. Bendahl.
Barenstein (A. Grevenbroich). **24**, 41, 49.
Barfeldshof. **4**, 20.
v. Barfus, General (1689). **8**, 135, 146.
Barfüsser (Minoriten). **9**, 155*.
Bari, Erzbisch. Ant. de Puteo, Nuntius zu Prag (1588). **13**, 140. s. auch Prag.
Barichoven, s. Barkhoven.
Barkelo, Rotgerus, Prediger zu Lübeck († 1548). **11**, 210.
Barkey, Anna Veronica (1770—1775). s. Berg.
— Nicolaus, Prof. der Theologie (1760). **2**, 245, 258 f.
Barkhoven (Barichoven), Hof des Stifts Werden. **7**, 12, 43.
Barl (G. Wald), Honnschaft. **20**, 168.
Barle. **6**, 65.
— Theodericus (1233). **5**, 193*.
v. Barle (Baerl), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63.
La Barlotte, span. Offizier (1598). **24**, 24.
Barme (bei Döverden). **27**, 259, 266.
Barmen (A. Jülich) **23**, 199; **24**, 44, 51.
Barmen (Berg).
— Alwigs Höfchen. **27**, 310.
— Amt. **8**, 6*, 167; **16**, 157 f.; **25**, 43, 67.
— Amtshaus. **16**, 146.
— Amtsrechnung (1466). **27**, 273, 288.
— Amtsschule. **16**, 135 f., 139, 142 f.; **17**, 84—86, 88, 90—99, 107, 113, 115.
— Anwesenheit des Kurfürsten Karl Theodor (1747). **26**, 96 f.
— Armen-Anstalt. **17**, 97, 113; **30**, 259.
— Bachstrasse. **17**, 112 f.
— Bürgerschaft. **30**, 253, 256 f., 259 f., 265.
— Concordienstrasse. **16**, 143, 146; **17**, 113.
— Deutung des Namens. **2**, 312; **4**, 237 f.; **27**, 265 f.
— Dialekt. **27**, 265.
— Dienstpflicht der Bauern. **21**, 217*, 219*.
— Eigen. **4**, 214.
— Einwohnerzahl. **27**, 198.
— Erstes Vorkommen des Namens. **2**, 305—316.
— Farbmühle. **16**, 146.
— Fingerhutmühlen. **19**, 123, 135.
— Fingscheid. **16**, 140.
— Flurstrasse. **16**, 146.
— Garnbleichen. **2**, 332; **18**, 14, 23; **19**, 123, 135; **25**, 90, 209; **26**, 86, 90, 97; **27**, 259, 283 f., 294.
— Garnhändler. **30**, 192.
— Garnmeister. **17**, 13, 17, 27, 35, 37, 41—50, 59, 63—69, 77 f., 84.
— Garnnahrungsgenossen. **17**, 11—78.
— Garnprivileg. **17**, 14—31, 35, 37, 40 f., 66—78.
— Gemark. **14**, 161; **27**, 281, 298 f.
— Gemarkenbeerbte. **27**, 282 f.
— Gericht. **2**, 322, 324, 328; **9**, 52 f.
— Gerichtshaus. **17**, 84 f., 105.
— Geschichte des Orts. **27**, 259—276.
— Gewerbe-Ausstellung (1747). **16**, 144.
— Grundbuch (1642). **17**, 83—85, 108.
— Gut zur Furt. **9**, 175*.
— Handlungsvorstand. **25**, 46.
— Handwerksgebräuche. **11**, 104 f.
— Heubruchstrasse. **16**, 142 f., 146.

Barmen (Berg). Hof des Grafen von Ravensberg bezw. Berg (Salhof). **2**, 317 bis 321; **4**, 213 f., 220 f., 224—233, 236—238; **16**, 134, 165; **19**, 136; **27**, 71, 259 f., 265 bis 273, 276—294.
— — Hofesgericht. **17**, 59 f., 89; **20**, 196 f.; **27**, 272 f., 290, 294.
— — Hofesrolle. **2**, 322; **20**, 85; **27**, 261, 267, 272 f., 282, 285, 294, 306.
— Höfe im Werth. **16**, 133—162; **17**, 83—120; **27**, 286—291, 293, 300.
— Industrie. **27**, 260, 279.
— Karlsplatz. **17**, 84, 106, 114; **27**, 310.
— Karlsstrasse. **16**, 146; **17**, 119.
— Kathol. Kirche. **19**, 123, 136.
— Kaufmannschaft. **2**, 286 f.; **18**, 34; **26**, 97 f., 114 f., 138, 140, 209; **30**, 262 f.
— Kirchenwesen. **4**, 274, 301—333; **27**, 296.
— Kirchmeister s. Abels.
— Kirchspiel. **17**, 48 f., 66.
— Klef. **17**, 119.
— Kleinewerthstrasse. **17**, 112 f.
— Landwehr. **14**, 180, 201; **27**, 272, 296—301.
— Lateinschule. **16**, 137 f.
— Leineweberzunft. **30**, 181—191, 195.
— Lindenstrasse. **16**, 146.
— Löwenbrücke. **17**, 119.
— Löwenstrasse. **17**, 119.
— Lutherische Gemeinde. **14**, 6 f.
— Mallack s. Erlacker.
— Manufakturen. **18**, 13, 21, 26 bis 36, 47.
— Marienstrasse. **17**, 118.
— Markgenossen. **14**, 162.
— Markt. **16**, 144, 162; **26**, 97; **27**, 276, 280, 299.
— Mittelstrasse (Werthiger Strasse). **16**, 140—142; **17**, 119.
— Mühle. **4**, 218, 232.
— Mühlengraben. **17**, 106—112, 119.
— Mühlenstrasse. **16**, 140; **17**, 88; **27**, 299.
— Mühlenweg. **16**, 146.
— Neumarkt. **16**, 146.
— Neustadtstrasse. **17**, 118.
— Ober-Werderstrasse. **17**, 119.
— Pannewiese. **16**, 138.
— Pfarrschule. **17**, 113.
Barmen (Berg). Privilegien der Stadt. **16**, 76—81, 141.
— Rathaus. **16**, 146.
— Raues Werth. **17**, 101.
— Reformirte Gemeinde. **16**, 137 bis 140, 142, 144 f., 162; **17**, 87—89, 94 f., 98—102, 105, 109, 113, 116; **19**, 135 f.; **30**, 260, 262 f.
— Reformirte Kirche. **16**, 139, 142; **17**, 88 f, 108; **19**, 123, 136.
— Ref. Kirchstrasse. **16**, 138, 141 f.
— Rektoratsschule. **16**, 145; **17**, 88, 99.
— Richter s. Alhaus, Esgen, Fabritius, Finckscheidt, Panne, Pylsum.
— Schicksale der Stadt im dreissigjährigen Kriege. **27**, 278, 305 bis 310.
— — im siebenjährigen Kriege. **26**, 85—212.
— Schöffen. **16**, 166—169; **26**, 94, 103*, 133, 158; **27**, 294 f.
— Schule (s. auch Amtsschule, Pfarrschule, Rektoratsschule). **27**, 276, 284, 301—309.
— Schulstrasse (Schuchardstrasse). **16**, 142 f.
— Stadt. **1**, 95—228, 238; **4**, 29, 31; **6**, 184, 284; **9**, 12; **10**, 163, 167; **14**, 9—11, 137 f., 144, 156, 158, 162; **16**, 73—83, 88, 90, 92, 94, 108, 112—125, 130, 133 bis 149, 152—163, 166; **17**, 60, 106; **19**, 91, 98, 106, 108, 112*, 113, 115, 123, 136, 139, 153, 166; **22**, 218; **25**, 32, 49, 52; **27**, 107, 130 f., 160—167, 216; **28**, 209; **29**, 28; **30**, 191 f.
— Stadterweiterung. **18**, 17; **27**, 194—199, 259 f.
— Stadtsiegel. **27**, 294.
— Stadtverwaltung. **23**, 238, 240, 242.
— Strassenbau. **26**, 99.
— Synode (1628). **28**, 209*.
— Verpfändung an Cleve (1399). **4**, 212—216.
— Volksstimmung (1814—1815) **19**, 65 f., 69 f., 72.
— Waisenhaus. **17**, 113.
— Wald. **2**, 323; **14**, 161; **26**, 128, 202; **27**, 282, 296—298.
— Wappen. **27**, 294—296.
— Weistum. **20**, 117; s. auch Hofesrolle.

Barmen (Berg). Wertherhofstrasse. **16**, 134, 140, 146, 162.
— Wertherstrasse. **17**, 92, 112 f.
— Wupperstrasse. **16**, 141—143, 145 f.
— Zugehörigkeit zum Amt Beienburg. **4**, 216 f.
Barmhertige, Noldeken (1466). **4**, 236.
Barmon s. Barmen.
Barnefeld, N. († 1612). **4**, 152.
Barnes, Dr. N., evang. Prediger in England (c. 1540). **6**, 113.
Barnes, Robert, engl. Hofkaplan (1535). **4**, 346 f., 352, 357.
Barnigton, Sr. William (1539). **4**, 413.
Barona'sches Regiment (1748). **26**, 99.
Baropius, Pastor an S. Reinold zu Dortmund (1602). **11**, 144.
Barrendahl (b. Barmen), Kotten. **2**, 327; **4**, 228, 232.
Bars gen. Olisleger, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65.
Bars, Heinrich, s. Olisleger.
Barsche, Greta, Henkes Witwe (1418). **7**, 207.
— Hermann (1418). **7**, 207.
Barss, Johann, hess. Diener (1590). **23**, 15.
— Lucas (1578). **16**, 99.
— Wilm (1606). **16**, 113.
v. Bartberg, Elise (1329). **7**, 74.
Bartels, B., luth. Pastor zu Wupperfeld. **30**, 263.
Barth (Mecklenburg). **3**, 101.
Barthelemy, französ. Gesandter in Berlin (1796). **16**, 158.
Barthut, Theolog. **13**, 226.
v. Bartt, Graf Adolph (1627). **24**, 11.
Barvitius, Johann, kaiserlicher Rat (1588—1603). **13**, 31*, 61*, 95, 132, 136, 140, 196; **16**, 26 f., 36*; **30**, 239.
Barville, franz. Offizier (1796). **1**, 87.
Barweiler (Eifel). **16**, 201.
Baschildt, Christoffel (1643), Lehrer zu Elberfeld. **27**, 218*.
Basel, Bischöfe:
Christoph v. Utenheim. **15**, 126.
Hugo (1180). **22**, 205.
Simon Sultzer (1566). **21**, 69.
— Bistum. **21**, 240*.
— Dienstmannenrecht. **21**, 201*.
— Druckort. **5**, 228; **6**, 305; **11**, 118; **14**, 211*; **15**, 120; **26**, 214*; **27**, 136.
— Friede (1795). **16**, 161.
— Konzil. **4**, 266.
Basel, Stadt. **5**, 253; **6**, 208*, 225*, 226*, 240, 271; **8**, 80; **15**, 123, 126; **21**, 19, 27, 70, 129, 133, 140*; **24**, 109, 116, 131 f.; **26**, 216; **28**, 72.
— Steuerwesen. **28**, 55*, 125*.
— Stiftsmannschaft. **21**, 192*.
— Universität. **4**, 193*; **21**, 15.
von Basel, Joh's. Wwe. Blithildis (c. 1215). **26**, 64.
Bassallo. **6**, 46.
Bassbusch, Hof (A. Nideggen). **25**, 267 f.
Basse, R. (1723). **30**, 286.
— Pastor zu Kierspe (1736). **12**, 13.
Bassee, Nic., Frankf. Drucker (1583). **21**, 151.
Bassenheim (b. Andernach), Rittersitz. **18**, 205.
v. Bassenheim, Waldbott, Freiherr zu Gudenau (1730). **12**, 97.
v. Bassewitz, hess. Kapitän (1793). **1**, 84.
Basta, kaiserlicher General. **3**, 8.
Bastardsgefälle. **25**, 71.
Bastertsdyk. **4**, 26.
Bastgewinnung. **9**, 6.
Bataver. **27**, 4, 6, 7, 11, 262.
Batavische Insel. **6**, 32.
— Republik (1798). **11**, 187 f.
Batenburg (Batenberg). **8**, 176, 178.
v. Batenburg, Derck, Herr zu Honepell, Landdrost (1522). **2**, 129.
— Gisbert (1520). **6**, 245, 247.
— Margareta s. Ketteler.
Bath, Bischof: Johann Clerk (1540). **6**, 118, 120, 122 f., 166.
Batschkay, Anführer der siebenbürgischen Rebellen (1604). **3**, 8.
Battaglia, N., Kammermusicus (1679). **8**, 44.
van Battenberg, Marschall, Leutnant des Grafen van Buiren (1532). **10**, 145.
v. Battenberg (zu Xanten), N. (1564). **30**, 25.
v. Batthusen, Sigenand (1174—1176). **22**, 188, 194.
Batue, Insel. **6**, 33.
Batuve (Batue) s. Betau.
Batz, Johann (1706). **14**, 147.
— Wilh. (1781). **14**, 150.
Bau, Bertr. Dr. med., Köln (1486). **10**, 88.
Bauchredekunst. **21**, 38.
Baudendyck, Caspar (1594). **16**, 104.

Baudiss, brandenb. Rittmeister (1622). **8**, 56.
Baudissin, schwed. General (1626 bis 1635). **8**, 66 f., 86, 113—119, 125, 150, 160, 165; **5**, 290, 320; **20**, 154.
Bauenhaus (b. Düsseldorf). **14**, 193.
Bauer, Haus, s. Bavier.
v. Bauer (Bur, Buir, Bawir, Bawyr), Geschlecht. **10**, 124; **12**, 95—105.
— a. zu Bavier:
Anna Elisabeth, geb. v. Bodelschwingh († 1698). **12**, 96.
Christina geb. v. Wachtendonk. **12**, 96.
Christina Margareta s. Krümmel v. Nechtersheim (c. 1690). **12**, 96.
Christoph (1562). **12**, 96—101.
Cornelia Felicitas geb. v. Bernsau zu Hardenberg († 1641). **12**, 96.
Elisabeth geb. v. Merode (1602). **12**, 96.
Heinrich (1478—1511). **12**, 95.
Hermann (1527). **12**, 95—97.
Hermann Sigismund (1672). **12**, 96.
N., Tochter Christophs v. B., Nonne zu Dünwald (saec. XVI). **12**, 96.
Peter (1602—1641). **12**, 96.
— b. zu Bockum, Frankenberg u. Romilian:
Adam (c. 1560). **12**, 97.
Adam (c. 1608). **12**, 97.
Adolf, Freiherr v. Frankenberg, Leutnant (1730). **12**, 99.
AnnaElisabeth(1659)s.v.Norprath.
Anna Maria (c. 1700) s. v. Ritz. **12**, 99.
Anna Moenia (1567), s. v. Wylich.
Dorothea geb. v. Eller (c. 1600). **12**, 97.
Elisabeth geb. v. Merode (c. 1550). **12**, 97.
Elisabeth geb. Schade v. Grevenstein († 1670). **12**, 98.
Freih. Franz Heinrich Degenhard (1736). **12**, 99.
Friedrich († 1644). **12**, 98.
Friedrich Franz, Graf v. Frankenberg, General der Kavallerie, Amtmann zu Löwenberg und Lülsdorf († 1726). **12**, 99.
Hermann (c. 1550). **12**, 97; **20**, 75.
Hermann, S. Hermanns v. B. zu Frankenberg, verm mit N. v. Overheid (Overscheid). **12**, 97.
v. Bauer, Johann (1608). **12**, 97 f.
Johann, Freih. († 1647). **12**, 98.
Johann Friedrich, Freiherr, Amtmann zu Löwenberg († 1691). **12**, 98 f.
Johann Hermann, Erbvogt zu Burtscheid, Landkommissar u. Kämmerer (1609—1643). **12**, 97 f.
Margareta Apollonia geb. v. Nagel (c. 1680). **12**, 99.
Maria geb. v. Merode (c. 1640). **12**, 98.
Freifrau Maria geb. vom Scheid gen. Weschpfennig (1636 bis 1649). **12**, 98. s. auch v. Spee.
Maria Elisabeth Amelia s. v. Waldbott zu Königsfeld.
Maria Katharina geb. v. Weichs (1667). **12**, 99.
Maria Margareta (1657) s. v. Zweiffel.
Maria Margarete Theresa (c. 1760) s. v. Jungkem.
Maria Sophia († 1737), s. Köln, Caecilienstift, Äbtissinnen.
Sophia Alexandrina Franziska (c. 1700) s. Staël v. Holstein. **12**, 99.
Sophie Dorothea (c. 1700) s. de la Tournelle.
— c. zu Casparsbroich:
Anna Theodora s. v. Essen.
Charlotte Sophia (1658—1740) s. v. Hüking.
Christian Friedrich (c. 1630). **12**, 103.
Christoph, pfalzneuburg. Hofmeister (c. 1561—1650), Amtmann zu Windeck. **12**, 101 f.; **25**, 27.
Elisabeth geb. v. Hammerstein (c. 1620). **12**, 102.
Elisabeth geb. v. Husen a. d. H. Lathum (1561—1592). **12**, 101.
Elisabeth geb. v. Perdsdorp (c. 1550). **12**, 96.
Friedrich, brandenburg. Generalleutnant († 1667). **12**, 103.
Friedrich Wolfg. Christoffel, Freih. (1684). **12**, 103.
Gisbert Christoph Ludwig (1698). **12**, 103.
Johann (1538—1551). **12**, 96 f., 101; **20**, 74.

v. Bauer, Johanna, Stiftsdame in Gräfrath (c. 1560). **12**, 96.
Johanna s. v. Goltstein zu Frenz.
Johann Christoph, Hofmeister (1598—1676). **12**, 102—104.
Johann Philipp (c. 1660). **12**, 103.
Magdalena Elisabeth s. v. Boenen.
Margareta Clara s. Mumm v. Schwarzenstein.
Maria Antonetta geb. v. Kortenbach (c. 1680). **12**, 103.
Peter (c. 1670). **12**, 103.
Wilhelm d. Ä. (1562—1568). **12**, 96, 101 f.; **15**, 175.
Wilhelm d. J., Stiftsherr zu Heinsberg. **12**, 96, 101.
Wilhelm Wirich (1684—1698). **12**, 103.
— d. zu Lathum:
Agatha (c. 1602) s. v. Bakum.
Anna (c. 1602). **12**, 102.
Anna Isabella geb. v. Lüning (1651). **12**, 102.
Bertram (1616). **12**, 102.
Franz (1602). **12**, 102.
Gertraud (c. 1602). **12**, 102.
Heinrich (1602—1664). **12**, 102.
Laurenz Bertram (1664). **12**, 102.
Mechtild (c. 1602). **12**, 102.
Rutger († 1639). **12**, 102.
Wilhelm (c. 1602). **12**, 102.
— e. ohne Angabe der Linie:
Hermann (c. 1410). **29**, 3 f.
Johann (c. 1410). **29**, 3 f.
N., preuss. Offizier (1758—1763). **26**, 115, 212.
Bauermeister, Rektor zu Duisburg (1741). **15**, 206—208, 210.
Bauernaufstand (im Sundgau). **24**, 14—16.
Bauernkrieg. **1**, 204; **7**, 123; **29**, 205*.
Bauernstand, deutscher. **22**, 8*, 70*, 71*, 73.
Baugeld. **26**, 55*.
Bauherrn (Strassburg). **3**, 75.
Baujoz, kaiserl. Rat (1793). **1**, 85.
Baultze, Lutter (1405). **12**, 95.
Baum, Gotfridus, fiskal. Prokurator zu Köln (1592). **14**, 86, 102, 104.
v. Baumann, Johann Peter (1781). **20**, 111.
Baumbach, B., Heidelberger Professor. **27**, 245.
v. Baumbach, Ludwig (1539). **4**, 355.
Baumberg (A. Monheim), Dorf. **10**, 72.
— Hofesgericht. **20**, 164, 198.
— Honnschaft. **20**, 163.
Baumeister, Familie. **27**, 130.
— Carl, hess. Oberstleutnant (1793). **1**, 84.
— Johann Peter (1783). **14**, 150.
— N., Hofkammerrat (1747). **14**, 155.
v. Bäumer, Theresia, s. v. Schirp.
Baumgarten, N., Rittmeister (c. 1790). **1**, 75.
— Sigismund Jakob, Professor in Halle (1730—1740). **12**, 33, 72; **13**, 212—214; **14**, 6.
Bäumgen, N., Professor in Düsseldorf. **27**, 133.
Baumholder-Lichtenberg. **2**, 291; **3**, 38.
Baumissmarkt (1602). **16**, 122—125.
Baumwolle. **18**, 31 f., 80 f., 86, 104.
Baumwollspinnerei. **27**, 196.
Baupolizei. **16**, 226; **21**, 229, 231*.
Baur, Antonius (1763). **20**, 115.
Baurer Landwehr (Kirchsp. Rade). **14**, 160.
Bausch, Christina († 1656); s. Hundius.
— Wilhelm, hess. Oberchirurg (1793) **1**, 84.
Bausen, französ. Compagnie (1757). **26**, 106.
Bauss, Johann Peter (1750). **25**, 86.
Baussengeld (Bussengeld). **25**, 67 f.; **26**, 55*; **28**, 144*.
Bautzen. **3**, 142.
v. Bauvet, französ. Brigade (1758). **26**, 112.
Bavendorf (Bavendorp) s. Oberndorf.
Bavier (Bawyr), Rittersitz b. Erkrath. **8**, 20*; **12**, 95—97.
Bavincus, Ludwig (c. 1530). **15**, 139.
Bawyr s. v. Bauer u. Bavier.
Bayancon. **1**, 18; s. Blaugency.
Bayer, Johann Everhard (1777]. **20**, 110.
de Bayer, brandenb. Vizekanzler (1682). **8**, 61.
Bayerle, Pfarrer zu Benrath. **10**, 74.
Bayern. Archivwesen. **3**, 310.
— Bevölkerungszahl. **20**, 13*.
— Dynastie. **19**, 16—18, 20—26, 30; **27**, 112.
— Erbfolge. **8**, 119.
— Erbfolgekrieg. **10**, 68.
— Grenzbezeichnungen. **4**, 2.

Bayern. Herzöge, Kurfürsten, Könige etc.:
Agnes s. Cleve.
Albrecht (1488). **28**, 9 f.
Albrecht V. (1566—1575). **1**, 15; **7**, 133, 201 f.; **13**, 1, 7; **16**, 207—213, 215; **19**, 3*, 4 f., 18—24, 25*, 27—30; **21**, 160.
Anna (Pfalzbayern), s. Berg, Herzöge.
Anna v. Oesterreich (1566—1575). **7**, 133, 201 f.; **19**, 5*, 21 bis 23, 30.
Arnulf. **27**, 24.
Clemens August s. Köln, Erzbischöfe.
Clemens Franz (1742). **27**, 120.
Elisabeth. **16**, 12—14, 27*, 32 bis 34.
Erbo (c. 900). **2**, 84.
Ernst (c. 1400). **15**, 229.
Ernst (c. 1520). **15**, 126.
Ernst, als Administrator von Hildesheim u. Freising (1575). **13**, 1, 199—203; **16**, 208 f., 212—215; **19**, 16, 18, 24, 27; **23**, 166 f., 175 f.; **24**, 36; s. auch Hildesheim, Stift u. Köln, Erzbischöfe.
Ferdinand (1584). **1**, 122; **12**, 221; **13**, 3, 5, 194*; **16**, 214 f.
Ferdinand, Kf. († 1679). **5**, 349.
Friedrich (1539). **1**, 372.
Heinrich (c. 1000). **22**, 82; s. auch Heinrich II., deutscher Kaiser.
Heinrich (1276—1281). **2**, 346 f., **21**, 190*.
Heinrich (Pfalzb.) s. Utrecht, Bischöfe.
Joseph Clemens (1688). **8**, 118 bis 121, 162; s. auch Köln, Erzbischöfe.
Karl Albrecht, Kf. **27**, 120 f.
Karl Theodor, Kf. (1777—1799). **23**, 189.
Konrad (1052). **22**, 83*; **27**, 27.
Ludwig I. (1215). **22**, 56*.
Ludwig II. (1255). **21**, 235*, 245*.
Ludwig III. (1276). **21**, 190*.
Ludwig IV. **2**, 14; s. Ludwig der Bayer, deutscher König.
Ludwig VII. (1435). **22**, 45*.
Magdalena (1614) s. Jülich-Berg, Herzöge etc.
Margarete, geb. v. Cleve (1416 bis 1435). **23**, 227.

Bayern. Herzöge, Kurfürsten, Könige etc.
Maria Anna, geb. Pfalzgräfin v. Sulzbach (1742). **27**, 120.
Maximilian I. (1595—1651). **3**, 10, 61, 65, 92, 96—98, 118 f.; **4**, 181 f.; **5**, 345; **8**, 17; **13**, 1, 9*, 84*, 90*, 94, 97*, 99*, 188 f., 193 f.; **16**, 1, 3—6, 10 bis 12, 14 f., 20—27, 33—40, 47—53, 60—66, 69—72; **27**, 110 f., 113 f., 233*; **24**, 17—21.
Maximilian II., Kf. (1683—1688). **8**, 80, 82, 120, 132 f., 157.
Max Joseph, Kf. bezw. König. **3**, 310—312, 315 f.; **7**, 191 f.; **25**, 42; **30**, 253.
Otto, Pfalzgraf (1227). **2**, 9.
Philipp (1527). **7**, 121; s. auch Freising, Bischöfe.
Pius (1785). **1**, 72.
Renata (1592). **3**, 333—335, 339, 345; **13**, 7*, 19*, 25*, 29*, 30*, 32—34, 36—39, 41*, 43*, 44*, 47*, 51*, 54*, 57*, 60*—63*, 65*, 71*, 73*, 75*, 78*, 82*, 84*, 85*, 87*, 100*, 123, 144' bis 150, 186, 189—191.
Ruprecht d. J. (1397). **22**, 19*.
Ruprecht s. Köln, Erzbischöfe.
Stephan I. (1353). **15**, 153.
Stephan II. (c. 1400). **15**, 229.
Wilhelm III. (c. 1430). **23**, 227*.
Wilhelm IV. (1533—1540). **1**, 15; **4**, 344; **11**, 112, 116; **23**, 89 bis 91.
Wilhelm V. (1588—1595). **2**, 110, 112; **3**, 327—355; **13**, 2, 8*, 9*, 12*, 14—18, 21, 25*, 26, 28*, 30—34, 38—40, 43—51, 54, 57, 60*, 65, 66*, 71*—73*, 74—77, 82*, 84, 89*, 92*—95, 97*, 99*—101*, 103—145, 150 bis 153, 184—188, 192 f, 196; **16**, 1, 6*; **19**, 25*; **26**, 232; **30**, 239.
Wilhelm, Herzog in Bayern (1785); Regent in Berg (1804—1806). **1**, 72; **10**, 69; **25**, 42; **30**, 253, 262 f.
— Jagdregal. **22**, 45*.
— Klerus, Besteuerung desselben. **28**, 158*.
— Kreis. **8**, 80.
— Kurstaat. **3**, 314—316; **27**, 295; **28**, 226.
— Landfrieden. **21**, 251*.

165, 190, 199; **27**, 198, 209, 215, 272—276; **28**, 149; **29**, 28; **30**, 118, 234.
Beienburg. Amtleute s. v. Bellinckhausen, v. Calcum, v. Eller, v. Haus, v. Hugenpoet, v. Limburg, Quade, v. Reven, v. Schirp, v. Wienhorst, v. Wylich.
— Amtshaus. **2**, 321—323.
— Amtsrechnung:
(1466). **1**, 216—220.
(1593). **2**, 321—323.
— (Amt) Bauerschaften. **26**, 40.
— Belagerung (1646). **2**, 332.
— Brauhaus. **10**, 35.
— Brücke. **10**, 35.
— Freiheit (Flecken). **4**, 29, 31; **14**, 201; **17**, 16 f., 42—44; **18**, 58; **19**, 115 f., 126; **21**, 206*, 211*, 224*, 227*; **23**, 57 f., 72; **26**, 49*, 138, 146, 148, 158, 188, 203, 205.
— — Bürgermeister s. Kogel, Mosbleck.
— Gericht. **9**, 48—51; **12**, 44; **21**, 225*.
— (Amt) Gerichtsverfassung. **20**, 117 f., 152, 160, 196 f.
— Herrenhof. **4**, 226; **10**, 34.
— Hofesgericht. **20**, 196 f.
— Hofesweistum. **11**, 84.
— Kreuzbrüderkloster. **1**, 273, 275 f.; **2**, 331; **8**, 37; **10**, 34—41; **18**, 58; **19**, 126; **25**, 11; **26**, 122, 138, 158; **27**, 43; **29**, 270.
— — Kapelle. **10**, 34 f..
— — Kirche. **10**, 35, 41.
— — Prioren (Verzeichnis). **10**, 35 f.; s. auch Sehl.
— Landwehr. **14**, 180.
— Luther. Gemeinde. **14**, 17.
— Mühlen. **4**, 218, 227.
— Pfandschaft. **6**, 153.
— Pfandherren s. Waldeck.
— Rentei. **11**, 121.
— Rentmeister s. Pylsum, Wülfing.
— Richter s. Fabritius.
— Schloss. **1**, 252; **2**, 321—323; **4**, 214—221, 237, 273 f., 281 f., 315—319, 335; **9**, 43, 45, 48, 51 f.; **17**, 12, 24, 29, 37, 41; **19**, 125 f.; **20**, 196 f.; **21**, 234*; **22**, 19*; **23**, 252 f.; **25**, 154—157, 199 f., 202—205, 208 f.; **27**, 214, 304; **29**, 147 f., 281.
— Schlossgesinde. **4**, 218.
im Beiershauss, Melchior (1641). **2**, 326.
Beilstein. **20**, 113; **29**, 137.
Beinaw, Festung. **24**, 11.
Beinhusen. **14**, 180.
Beior (c. 1066). **7**, 10.
Beissel (v. Gymnich ?), N. (1564). **29**, 77.
Beitsel, Wilhelm (1510). **10**, 126.
Beittell, Franz, Pastor zu Lüttringhausen (1550). **11**, 121—123.
Beke. **7**, 42.
van der Beke, Reiner, holländ. Generalleutnant, Gouverneur von Venlo. (1713). **1**, 42.
Bekeheim. **7**, 12.
Bekemenninc, s. Beckmännig.
Bekenhem. **6**, 61, 63.
Bekesteren (Bekistere). **6**, 35 f.
Bekker, B., rct. Pred. zu Amsterdam. (c. 1680). **21**, 171.
Belä, Johann (1553). **26**, 225.
de Belay s. du Bellay.
Belbuck, Abtei. **11**, 49.
v. Beldekusen (Bellekusen), Rorich (1430—1450). **23**, 198; **26**, 59*; **29**, 7, 160.
— Wilhelm, Amtmann zu Steinbach (1469—1487). **22**, 71*; **29**, 17, 28.
v. Belderbusch (Beillerbusch, Pellerpusch), N. (c. 1638). **5**, 307; **23**, 148.
Beleke, Stadt. **3**, 241.
Belgien, Kirchliche Einflüsse auf den Niederrhein. **2**, 57.
— Territorium. **2**, 47, 285, 302; **4**, 118, 288; **13**, 4, 45*; **16**, 39, 196—198; **21**, 42*, 70, 86*; **24**, 31, 117; **27**, 2, 11, 119.
— Volk. **18**, 159.
Belgrad. **3**, 205; **8**, 132.
Belholt, Arnold, Stadtrichter i. Münster (1529—1533). **11**, 205; **15**, 140.
Belingis, Josyne (1553). **26**, 225.
Bell, Haus, s. auch Horbell. **16**, 217 bis 221.
— kommerzienrat (1738—1750). **26**, 100; **30**, 183 f.
Bellanus, Henricus (1619). **4**, 155.
Bellarmin, Kardinal (1609). **4**, 162.
du Bellay, Kardinal (1541). **1**, 19, 23; **6**, 131.
Belle-Alliance, Schlacht. **2**, 299; **25**, 55.
de Belle-Isle, Marschall, französischer General u. Kriegsminister (1742 bis 1758). **26**, 93, 118 f.
v. Bellekusen s. Beldekusen.
Bellert s. Ostendorp.

de Bellevedere, Marquis (1620). **11**, 156.
Bellindtz, Jacob (1553). **26**, 224.
Bellingen, Vogtei. **20**, 189.
v. Bellinghausen (Bellickhausen, Bellinchusen, Bellynckhuysen, Bellinckhausen), Christoph, s. Corvey, Äbte.
— Elisabeth (1544), s. Omphalius.
— Hans Georg, Oberst, Amtmann zu Steinbach (1641). **5**, 325 f.
— Dr. Peter, stadtkölnischer Kanzler (1528—1555). **10**, 181, 193 f., 197, 243; **29**, 73, 220.
— Wilhelm, Amtmann zu Beienburg (1596—1611). **17**, 17, 50—54, 56, 66 f., 69—71, 73.
Bellinghoven (Bellinckhaven) clev. Rittersitz. **2**, 37, 129; **19**, 145; **24**, 23.
v. Bellinghoven (Bellinchoven, Bellinckhaven), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
— Johann (1535). **1**, 331 f., 387.
— N., Richter zu Wesel (1598). **2**, 166.
— Dr. Otto, Bürgermeister zu Wesel (1577). **1**, 211.
Bellingrath, Joh. Heinrich, ref. Pred. in der Delling, zu Hückeswagen u. zu Haan (1776—1778). **25**, 129.
Bellingrodt, J. P., luth. Pastor zu Gilpe u. zu Hückeswagen (1815). **25**, 131, 132*.
Bellovaker. **16**, 195 f.
Belmeren (A. Caster). **24**, 50.
Belmont, N., lothring. Oberst (1588). **30**, 223, 225, 227.
de Belrain, Willaume (1378—1381). **7**, 173.
Bellscheidt (A. Angermund) Honnschaft. **20**, 174; **21**, 199*; **26**, 45*.
Bemmel, Mr. Heinrich, Canonicus bei St. Apost. in Köln (vor 1496). **29**, 190.
de Bemy, Canonicus (1795). **1**, 87.
Bemyngus, Henricus (1518). **19**, 197.
Bendahl (Barendahl, Bardendaell, Berrendahl, Berndahl) Hof bei Elberfeld. **10**, 163, 165; **27**, 138, 260, 292.
Bender, Caspar, jülich-berg. Archiv-Aktuar (1785—1836). **3**, 308 f., 311.
— Jakob (1792). **20**, 113.
Bendorf, Amt. **2**, 290.
— Eisenproduktion. **18**, 39.
Bendorf (Grafschaft Mansfeld), Rittersitz. **30**, 275.
Bene (Bena in Sardinien), Stadt. **24**, 11.
Beneden-Spyk. **2**, 290*.
Benedikt XII., Papst. **2**, 20.
Benediktiner-Orden. **27**, 42 f.
Benenfeldt, Gerhart, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
de Benesheim, Ernost (1093). **7**, 13.
Benevent, Schlacht (1266). **22**, 93*
Benfelden, Pfarre. **6**, 334.
Benickinchusen s. Benninghausen.
Benne, Werdenscher Ministerial (1092). **7**, 13.
— Johann (1254). **7**, 38.
Bennighfeeld, Sr. Edward (1539). **4**, 412.
v. Benningen, Mettel. **3**, 216 (Anlage).
Benninghausen (Benickinchusen, Kr. Lippstadt), Cist.-Kloster. **10**, 118 f.; **15**, 179*.
— Plebanus Hartwicus (1309). **10**, 120.
— (b. Kierspe), Dorf. **10**, 45 f.
Benno (855). **6**, 32, 44.
— Eigenmann des Stifts Werden (c. 1050). **6**, 57.
— (c. 1100—1150). **2**, 307; **7**, 15.
Bennonius, pfälz. Agent (1592). **13**, 59.
Bennuka (c. 810). **6**, 20.
Benort, Anna, geb. Saye (1595). **27**, 219*.
— Jan (1595). **27**, 219*.
Benrath (Benroede, Rode), Armenspende. **10**, 74.
— Burggrafen s. Hansen.
— Dorf. **15**, 230—232; **19**, 108.
— Fischerei. **10**, 70.
— Gartenanlagen. **10**, 61, 63, 65, 68, 70.
— Gartenmeister s. Laurents.
— Herrlichkeit. **10**, 70, 72, 74.
— Hirsch- und Wildschweinpark. **10**, 60—62, 65, 70.
— Höfe. **10**, 52—58, 69—74.
— Honnschaft. **20**, 163.
— Jägermeister s. Metternich.
— Kapelle. **15**, 101.
— Kirche. **10**, 54 f., 65, 69, 72—75.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **19**, 108.
— Kolonnaden. **10**, 63.
— Landtage. **8**, 70—75; **10**, 67.
— Langer Weiher. **10**, 61—63, 68.
— Mühle. **10**, 60—69.
— Orangeriegebäude. **10**, 65, 68.

Benrath. Pastoren:
Everard (1368—1381). **10**, 55, 73.
Gerhard (1400). **10**, 73.
s. auch Bayerle, Cothuisen, Düttel, Esser, Friderichs, Heubes, Inkman, Mertzenich, Sistenich, Verne.
— Patronat. **10**, 72.
— Pfarrei. **10**, 54, 70, 73.
— Residenz (Hoflager). **1**, 128, 157, 159; **3**, 372; **4**, 183; **5**, 333, 343; **12**, 98; **14**, 195; **16**, 193; **25**, 249 f., 253, 261*; **27**, 231*; **29**, 57.
— Schloss. **3**, 12; **4**, 376, 390, 404; **8**, 49; **10**, 49—72; **19**, 100, 108, 121, 133; **23**, 252—255.
— Schlosskapelle. **10**, 63, 65, 69 f.
— Schwarze Kapelle. **10**, 75.
— Tulpenzucht. **10**, 66.
— Wallfahrtskapelle. **19**, 100.
— Wasserkünste. **10**, 60.
— Zehnte. **10**, 73.
Benroth (Kr. Gummersbach), Honnschaft. **20**, 138.
van Benroide (de Benrode), Everhard (1222—1249). **10**, 50—52.
— Johann (1282—1290). **10**, 52.
— gen. van Scheven, Goddart (1414). **10**, 53.
— — Johann (1410—1414). **10**, 52 f.
Bensberg (Beynsbûre), Alabasterberg. **19**, 104.
— Altes Jagdhaus. **19**, 100, 133.
— Amt. **4**, 323; **19**, 112, 133; **26**, 58*; **28**, 108; **30**, 234; s. auch Porz-Bensberg.
— Dorf. **15**, 240; **20**, 146—148; **28**, 2*, 152*; **30**, 225 f., 239, 244 f., 247.
— Gericht. **20**, 146—149, 192—194; **22**, 4*.
— Hoflager (Residenz). **1**, 277 f.; **2**, 83; **3**, 372; **5**, 333; **7**, 110, 112, 114, 117; **10**, 63, 66 f.; **14**, 201; **20**, 78; **22**, 143; **23**, 58—62, 83, 162, 198; **24**, 30; **26**, 94*; **28**, 226 f., 232 f.; **30**, 19 f.
— Jagdgehege. **25**, 101, 199.
— Kellnerei. **20**, 192; **28**, 91, 150*; **29**, 26.
— Kellner:
Albrecht (1403). **15**, 233; s. auch v. Bottlenberg-Kessel, Hofkemper, Velink.
— Kirchenbau (1427). **22**, 41*.
— Kirchspiel. **19**, 103 f.; **24**, 38.
Bensberg, Schloss. **1**, 4; **3**, 302; **4**, 324 f.; **8**, 49, 53, 84, 126; **15**, 40 f., 155, 230 f., 233, 240; **19**, 88, 100 f., 104, 108, 111, 121, 133; **20**, 193; **23**, 252—255; **25**, 4, 39, 48 f.; **26**, 10*, 23*; **27**, 69, 71; **28**, 233 f.; **29**, 11 f., 20, 26 f., 141, 143, 147, 192, 281; **30**, 225 bis 227, 244 f.
— Schlossbrand (1406). **15**, 231, 240.
— Strasse nach Mülheim. **28**, 234.
— Truchsess N. (vor 1252). **20**, 70.
Benschenbusch. **22**, 141—144.
Benshausen (Kr. Schleusingen), (Benzinchusin?). **20**, 50.
v. Benshem, Rutger, Ritter (1254 bis 1259). **7**, 38, 40, **43**.
Bensrot, Dr. N. (c. 1500). **7**, 247.
Bentheim (Grafschaft), Gebiet. **4**, 7; **8**, 170, 176—178.
— Grafen und Herren. **3**, 247; **11**, 197.
— Grafen und Gräfinnen:
Anna, geb. v. Tecklenburg (1558). **19**, 44.
Arnold v. B.-Tecklenburg (1577). **21**, 129.
Bernhard (1378). **8**, 202.
Emil v. B.-Tecklenburg (c. 1788). **1**, 74.
Ernst Wilhelm (1682). **8**, 170.
Everwin (1558). **19**, 44.
Johann Adolf (1682). **8**, 170.
N. (c. 1590—1612). **4**, 147, 153; **13**, 56; **24**, 25.
Otto (1187). **22**, 223.
Bentinck, Wilhelm (1520). **6**, 245.
v. Bentinck, Anna Maria (c. 1700), s. Gerresheim, Äbtissinnen.
— Freih. Maximilian, Hofkammerrat, Amtmann zu Elberfeld (1776 bis 1785). **1**, 73, 249; **14**, 149; **27**, 190.
— Phil. Heinr., Oberjägermeister, Amtsverwalter zu Millen und Born (1641). **5**, 326.
Benzekinus (1064). **7**, 8.
Benzenberg, Heinrich, Pastor zu Schöller († 1809). **2**, 249.
— J. F. (1815). **2**, 301.
Benzinchusen, Hof. **20**, 50.
Benzo (c. 1059—1094). **7**, 6, 15.
Beonradus (789). **5**, 186*.
Beowulflied. **27**, 263.
Berahtraban, Priester (c. 810). **6**, 20.
Berahtwini (855—890). **6**, 32, 43.
Beraldus, Nikolaus (1536). **30**, 212.

Beraun, Ortschaft. **16**, 14*.
Berbick (b. Düssel). **5**, 252.
de Berchem, Gottschalk (1317). **12**, 247.
— Heinrich, Professor in Köln (1495). **11**, 120.
von Berchem, Johann (1551—1555). **12**, 237; **20**, 198.
Bercherot (A. Eschweiler). **29**, 111.
Berchini, französ. Husaren-Regiment (1757). **26**, 105.
Berchman, Albrecht, von Essen, Kleriker (1543). **20**, 241*.
— Johann (1657). **27**, 308.
de Berchove, Evrelmus (1172). **22**, 184.
Berchusen s. Berghausen.
Bercley, Maurice (1539). **4**, 412.
Berewinus (c. 1059). **7**, 6 f.
Berck s. Rheinberg.
von Berck, Peter, Schöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 238.
Berckensis s. Rheinberg.
Berckhoff, Weseler Bürgerfamilie. **24**, 66.
— Johann (1539). **2**, 148.
Bere, Johann (1533). **1**, 282.
Berenberger Mark. **7**, 79.
Berenbroich, Busch. **20**, 187*.
Berendonck, Weseler Schöffengeschl. **24**, 66.
von Berendorf, Hildebrand (1376 bis 1398). **12**, 124—127.
Berendorf s. Berrendorf.
Berengerus, Propst S. Petri in Werden (1056). **7**, 3 f., 21.
Berengoz, Abt v. Werden (1120 bis 1125). **7**, 22 f.
v. Berenklau, Friedrich (c. 1788). **1**, 74.
bei der Berenkubbe, Gericht. **19**, 170; **21**, 225*.
Berenstein (A. Nideggen). **24**, 45, 53.
Berenstertz (K. Dhünn), Rittersitz. **29**, 16, 74.
van Berentzheym, Emche (1384). **12**, 186.
Beresina, Schlacht (1812 Nov. 28). **25**, 48.
Berfelde. **5**, 239.
Berg (A. Brüggen), Kirche. **30**, 252.
Berg vor Flossdorf, Rittersitz. **8**, 20*.
Berg, Anna, geb. Reuter (1737). **2**, 245.
— Anna Veronica, geb. Barkey (1770 bis 1775). **2**, 259.
— Caspar Matthias, Pfarrer in Breckerfeld (nach 1764). **17**, 195*.
Berg, Clemens, Professor zu Duisburg († 1708). **2**, 244.
— Johann, holl. Bevollmächtigter (1610). **3**, 41.
— Johann Peter, Prof. d. Theol. zu Duisburg (1737—1800). **2**, 244 bis 261; **6**, 197.
— Peter (1737). **2**, 245.
— ('sHeerenberg s. das.). **23**, 58.
vom Berge ('sHeerenberg), Graf Heinrich (1614—1616). **11**, 150, 152 f., 157, 160.
— Gräfin Maria, geb. Prinzessin von Oranien-Nassau (1572). **19**, 7 f.; **21**, 165—167; **23**, 194.
— Graf Wilhelm, General Kapitän von Geldern und Zütphen (1583). **21**, 63, 73, 165 f.; **23**, 194; **26**, 227.
Berg, Stammschloss. **1**, 230; **3**, 225; **23**, 249; **27**, 268; **29**, 164, 167, 169, 175, 281; s. auch Altenberg.
Berg. (Grafschaft bezw. Herzogtum).
I. Dynastie.
a. Im allgemeinen: **1**, 229—231; **4**, 241; **7**, 61; **23**, 1; **25**, 4 f, 7, 11, 13 f., 17; **27**, 33—35, 40, 42, 49, 64, 97, 145 f., 267 f., 270.
b. Regierende Grafen u. Herzöge und deren Gemahlinnen.
— Adelheid, geb. Gräfin v. Lauffen (c. 1105). **3**, 226, 235.
— Adolf, (de Monte), Edelherr. Vogt des Stifts Werden (1056 bis 1090). **1**, 230*; **3**, 226; **7**, 3, 5 f., 8; **27**, 38 f., 41.
— Adolf I., Graf (1093—1152). **1**, 230; **2**, 319*; **3**, 226, 235; **7**, 13, 19; **11**, 74, 76—80; **19**, 101, 139; **20**, 55; **22**, 9*; **23**, 249; **27**, 29, 35, 39—41, 43—46, 268; **29**, 162, 164, 167, 169, 173—176, 281.
— Adolf II., Graf (1105—1160). **2**, 319*; **3**, 226; **7**, 29; **20**, 58 f.; **23**, 249 f.; **27**, 35, 41 f., 46, 48*, 268; **29**, 176.
— Adolf III., Graf (1189—1218). **1**, 272 f.; **2**, 318 f.; **3**, 227; **4**, 241; **8**, 195; **10**, 51; **19**, 133, 140—142; **20**, 62—64; **21**, 174, 182*; **23**, 251; **25**, 7 f.; **27**, 36, 46—50, 53, 146, 268 f.; **29**, 139, 176 f.

Berg, Adolf IV. mit dem Barte, Graf (1247—1259). **1**, 232*, 273; **2**, 319—321; **3**, 228, 265; **4**, 254; **10**, 34, 51 f., 123; **19**, 133, 140 f., 175 f.; **20**, 68 f., 72; **21**, 208*, 252*; **25**, 10 f.; **27**, 69 bis 71, 73—79, 86—88, 98, 259, 270 f.; **29**, 139—144, 178.
— Adolf V., Graf (1259—1296). **1**, 232*, 274—278; **3**, 228—232, 271 bis 273, 276, 278; **4**, 239; **7**, 76; **10**, 52, 117; **18**, 149, 152 f., 157; **19**, 132—134, 139, 147, 175, 177, 180 f.; **20**, 73 f., 76—78, 100; **21**, 174*, 178, 208*, 247*, 249*; **22**, 100; **25**, 14 f.; **27**, 47, 78—81, 84—86, 88—94, 98 f., 101—105, 141 f.; **28**, 206; **29**, 139, 142 bis 144, 146.
— Adolf VI., Graf (1308—1348). **1**, 275*; **3**, 231 f., 282; **4**, 240; **6**, 79 f.; **7**, 74; **10**, 55; **15**, 183 f.; **19**, 133 f., 170, 183 f.; **21**, 254*; **22**, 94, 113, 119, 121, 127, 129; **27**, 271; **29**, 141*, 145*, 181 f.
— Adolf, Herzog (1408—1437). **1**, 257; **4**, 215 f., 240, 242; **12**, 92 bis 94; **15**, 144, 160, 164*; **21**, 198*, 209*, 214*, 216*; **22**, 8*, 44*, 76 f.; **25**, 18 f., 152—154; **27**, 151 f., 273 f.; **29**, 3 f., 6 bis 10, 148—150, 186 f.; s. auch Jülich-Berg, Herzöge.
  Auftreten als Jungherzog. **4**, 213, 217, 240; **10**, 56 f.; **15**, 227—233.
  Bündnisse. **4**, 241 f.; **27**, 157.
  Charakter. **27**, 149 f.
  Erwerbungen. **1**, 237 f., 243, 257*; **27**, 158, 207.
  Krieg mit Kurköln. **1**, 235—238; **27**, 150.
  Tod. **27**, 158.
  Union von Jülich und Berg. **12**, 205; **23**, 33.
  Verhältniss zu seinem Vater. **15**, 144; **27**, 147—150.
— Agnes, Gräfin (1345). **1**, 275*.
— Anna, Herzogin, Gemahlin Herzog Wilhelms I., geb. Pfalzgräfin v. Bayern (1381—1412). **6**, 81; **10**, 56 f., 74; **15**, 228; **22**, 67*; **25**, 17.
— Eberhard, Graf (c. 1100—1152). **1**, 230; **11**, 74—80; **19**, 101; **20**, 55; **22**, 9*; **23**, 249; **27**, 35, 41; **29**, 162—165.
Berg, Engelbert, Graf (1152—1189). **1**, 229—231, 272; **2**, 319*; **3**, 226 f., 249; **8**, 195; **10**, 34; **19**, 132, 140, 142; **20**, 58; **22**, 175, 177, 181, 183, 186 f., 189, 193, 195 f., 202 f., 206, 208, 218—221, 223, 226—229, 246, 255; **23**, 250, 252*; **25**, 5, 11; **27**, 35 f., 46, 48 f., 85, 140, 145 f., 268; **29**, 138 f.
— Gerhard v. Jülich, Graf (1348 bis 1360). **2**, 21; **3**, 232, 287; **4**, 239 f.; **7**, 74; **8**, 196, 205, 213 bis 215, 217—219, 226; **19**, 132, 136, 143, 170; **22**, 20—23, 49*, 50, 52, 59*, 98, 131; **27**, 146, 271; **29**, 182, 185.
— Herzog Gerhard (1437—1475) s. Jülich-Berg.
— Gr. Heinrich, Herzog v. Limburg (1218—1247). **1**, 273; **2**, 317—320; **3**, 3, 227 f.; **7**, 62; **8**, 195; **10**, 51; **19**, 133, 136; **20**, 68; **21**, 239; **22**, 44*; **26**, 35; **27**, 36, 47, 53, 61, 63—66, 68—73, 97 f., 146, 259, 266 f., 269—271; **29**, 141 f., 177.
— Gr. Hermann, Vogt zu Deutz (c. 1003—1052). **1**, 230*.
— Jolanda, geb. Herzogin v. Bar, Gem. Herzog Adolfs (1401—1409). **4**, 215*, 240; **10**, 57; **15**, 238 f.; **25**, 152—154.
— Irmgard, Gemahlin Herzog Heinrichs v. Limburg († 1248). **2**, 30, 319 f.; **3**, 227; **10**, 51; **21**, 252*; **27**, 36, 47, 53, 64, 71, 97, 146, 269—271; **29**, 141.
— Irmgard, geb. Gräfin v. Cleve, Gemahlin des Grafen Wilhelm I. († 1319). **10**, 53 f., 70; **20**, 83; **25**, 16 f.
— Margarete, geb. Gräfin v. Ahr-Hochstaden, Gemahlin Graf Adolfs IV., als Wittwe „Frau v. Hückeswagen“ (1240—1314). **1**, 232*, 274; **2**, 21, 320 f.; **3**, 228; **8**, 195; **10**, 35; **19**, 110*, 140, 147, 175, 177; **20**, 69, 100; **25**, 10—17; **27**, 69, 73, 78 f., 86, 98; **29**, 142.
— Margareta, geb. Gräfin v. Ravensberg, Gemahl. Gerhards v. Jülich († 1389). **4**, 240; **6**, 81, 83 f.; **7**, 74; **19**, 132, 136; **23**, 251; **27**, 271.

Berg, Ruprecht, Jungherzog (1420 bis 1433). **1**, 237 f.; **4**, 215 f., 240.
— Wilhelm I., Graf (1296—1308). **1**, 275 f.; **3**, 231; **6**, 79 f.; **10**, 35, 53 f., 70; **19**, 139; **20**, 83; **21**, 181*, 208*; **25**, 15—17, 59, 61, 109; **27**, 78; **29**, 179—181.
— Wilhelm II., Graf, als Herzog Wilhelm I. (1366—1408). **1**, 253; **3**, 2, 232 f., 293, 296, 298; **8**, 199 f., 226, 228 f., 231 f.; **10**, 52, 55 f., **74**; **12**, 95, 143, 180; **15**, 30, 58, 144, 146, 154 f.; **19**, 132, 134, 136 f., 141 f., 146, 170; **21**, 191 f., 235*, 254*; **22**, 18 f., 22, 41*, 42*, 54, 58* bis 60*; **23**, 32, 251; **25**, 17—19; **26**, 6, 12, 14, 58; **27**, 199, 271, 273 f.; **29**, 147 f., 182—186.
Erhebung zum Herzog (1380). **27**, 146.
Gefangenschaft. **15**, 227—240; **29**, 147.
Innere Politik. **4**, 216.
Krieg mit Cleve. **1**, 235 f.; **4**, 212—215, 240; **23**, 234; **27**, 147.
Privilegien. **6**, 81—85; **22**, 135 f.; **23**, 201; **25**, 58, 77, 151*; **26**, 38, 41, 57.
Verhältnis zu seinen Söhnen. **4**, 241; **22**, 54, 59*; **27**, 149; **29**, 148.
Verleihungen. **2**, 275; **12**, 236.
Zollpolitik. **4**, 241.
— Herzog Wilhelm II. (1475—1511) s. Jülich-Berg, Herzöge (Wilhelm IV.).
— Herzog Wilhelm III. (1539 bis 1592) s. Jülich-Cleve, Herzöge (Wilhelm V.).
— Herzog Wilhelm in Bayern (1804 bis 1806) s. Bayern.

c. Nichtregierende Grafen und Gräfinnen:
— Adolf, Herr zu Windeck (1227). **29**, 140.
— Bruno (1132—1137) s. Köln, Erzbischöfe.
— Bruno (1191—1193) s. Köln, Erzbischöfe.
— Dietrich, Herr zu Windeck. **29**, 140.
— Eberhard s. Altena, Grafen.
— Elisabeth (1288). **18**, 149, 152 f., 157; **27**, 104.
Berg, Engelbert s. Köln, Dompröpste, Erzbischöfe.
— Engelbert, Propst zu Cunibert in Köln (c. 1260). **27**, 78.
— Friedrich s. Köln, Erzbischöfe.
— Gerhard s. Köln, Dompröpste.
— Heinrich, Herr von Windeck (1268 bis 1291). **3**, 231; **7**, 210; **20**, 76; **27**, 78; **29**, 143—145.
— Heinrich, Domherr zu Köln († 1310). **29**, 146.
— Irmgard (1274) s. v. d. Mark.
— Konrad s. Köln, Cunibertstift, Pröpste; Köln, Dompröpste; Köln, Mariengradenstift, Pröpste; Münster, Bischöfe.
— Kunigunde s. Essen und Gerresheim, Äbtissinnen; Rellinghausen, Pröpstinnen.
— Margarete s. Cleve.
— Margarete s. Ravensberg.
— Ruprecht s. Paderborn, Bischöfe.
— Walram s. Köln, Mariengradenstift, Pröpste.
— Wilhelm s. Paderborn, Bischöfe; Ravensberg, Grafen.

Berg. II. Gebiet, dessen Beschaffenheit u. Gestaltung.
— Ämter. **1**, 240—243; **8**, 4 f., 17, 39, 61; **19**, 90 f., 102—108, 112; **20**, 32; **25**, 17, 30, 67 f., 77, 192—196; **26**, 78 f., 92, 115, 120, 134, 167, 190; **28**, 88*, 92, 108, 149; **29**, 27.
— Bauernstand. **22**, 8, 13*.
— Bergwerke. **19**, 90.
— Bevölkerungsdichtigkeit. **18**, 54 f., 57 f.; **19**, 89.
— Bildung des Territoriums. **3**, 225; **27**, 139 f., 267 f.
— Bodenbeschaffenheit. **19**, 88 f.
— Charakter der Bevölkerung. **19**, 89, 130.
— Feste Plätze. **30**, 240.
— Flüsse. **19**, 89 f.
— Freiheiten und Schlösser. **19**, 99—101, 113.
— Gebiet (im allgemeinen). **1**, 227, 240; **2**, 5, 30, 93, 290; **3**, 56; **4**, 2, 6, 213—215; **8**, 2, 4—6, 17, 39, 61, 124—127, 136, 146, 153, 166 f., 169, 198 f., 214, 217; **9**, 58, 152; **11**, 74, 79; **12**, 203, 205 f.; **13**, 66, 143; **14**, 152, 163, 223; **15**, 16, 53, 145 f., 157, 166, 231, 237; **16**, 146—148, 152, 162, 194;

19, 140 f.; **21**, 180—182, 185, 187*, 193, 205 f., 208. 216*, 234, 237*, 252; **22**, 34*, 38*; **23**, 1, 46, 84, 123, 152; **24**, 69, 94; **25**, 4, 8, 15, 18—20, 24, 26, 34, 43, 54; **26**, 86; **27**, 47, 50 f., 53, 64, 70 f, 75, 78 f., 87, 93 f., 98, 101, 121, 146, 158, 259, 267—270, 273, 296; **28**, 44, 50, 61, 94*, 101, 112, 230; **29**, 13, 27 f., 41 f., 49, 153; **30**, 55, 63 f., 111, 113, 182.

Berg, Gemarkenwaldungen. **27**, 191 bis 194.
— Geographische Beschreibungen des Herzogtums. **19**, 81—170.
— Grenzen. **3**, 233; **4**, 2.
— Höfe und Hofesgerichte.
a. kurkölnische: **20**, 181 f., 184.
b. landesherrliche: **20**, 186, 188 bis 190, 192 f., 195—197, 199 f.
— Landesteilung. **22**, 19.
— Landesveräusserung. **22**, 19, 31, 37 f., 47, 53—55, 69, 78.
— Landkarte. **19**, 109.
— Landwehren. **14**, 137—180.
— Name des Landes. **19**, 88.
— Rittergüter (steuerfreie). **21**, 193*; **22**, 7; **25**, 145; **29**, 73—76.
— Römische Militärstrassen. **25**, 94 f.
— Unterherrschaften. **8**, 12; **19**, 91, 113; **28**, 184.
— Vereinigung mit Jülich. **12**, 205; **20**, 23; **22**, 42; **23**, 33, 252.
— Vergrösserung des Territoriums. **3**, 232 f.; **10**, 116; **19**, 110; **27**, 79, 158.
— Verkauf an Kurköln (1451). **22**, 77; **25**, 19 f.
— Verpfändung von Landesgebiet. **4**, 213; **22**, 7—10, 19, 37; **26**, 61—65, 68 f.; **27**, 271 f., 274 f.
— Völkerschaften zur Römerzeit. **25**, 1.

Berg. III. Geschichte des Landes.
— Abtretung an Frankreich (1806). **3**, 315 f.; **7**, 191 f.; **10**, 52; **25**, 42.
— Älteste Geschichte. **3**, 224—233.
— Anwesenheit d. Schweden (1634). **14**, 5.
— Ausbildung der Landeshoheit. **1**, 229, 231.
— Aussterben des alten Grafenhauses (1348). **22**, 55.

Berg, Belästigung durch kaiserliche Truppen (1634 ff.). **5**, 292, 296.
— Entstehung der Territorialhoheit. **25**, 4.
— Erhebung zum Herzogtum. **22**, 5, 7*, 16.
— Franzosenzeit. **25**, 39 f., 42, 148; s. auch Berg, Grossherzogtum.
— Französische Durchzüge (c. 1689). **19**, 117.
— Geschichtsforschung u. -fälschung. **1**, 269—279.
— Heimsuchung des Landes durch die Franzosen (1795). **23**, 209 bis 221.
— Huldigung der Possedierenden (1609). **3**, 20.
— Preussische Besitzergreifung (1815). **30**, 255.
— Schicksale im kölnischen Krieg und Erbfolgestreit. **25**, 23 f.; **30**, 213—252.
— Schicksale im 30jährigen Krieg **2**, 332; **10**, 43; **16**, 137; **18**, 56; **25**, 29—31.
— Sicherung des Landes durch Werbungen etc. (1609). **3**, 19 f.
— Spanische Einquartierung (1588). **17**, 22.
— Teuerung (1816—1817). **30**, 256.
— Verkauf an Kurköln (1451). **1**, 240—242; **26**, 17 f., 69 f.

Berg. IV. Handel, Gewerbe u. Verkehr.
— Eisenindustrie und -Produktion. **18**, 18—21, 37—41; **25**, 96.
— Handel im allgemeinen. **30**, 12 f., 194.
— Handelswege. **20**, 18.
— Industrie im allgemeinen. **3**, 227; **14**, 53; **25**, 87—91, 96; **29**, 46; **30**, 182, 191, 199.
— Kohlenhandel. **30**, 12.
— Leineweber-Privileg. **30**, 183 bis 187.
— Manufakturen. **18**, 13, 16, 18 f.
— Produktion. **19**, 90.
— Strassenbau. **18**, 19; **25**, 95 f.
— Wollentuchfabriken. **25**, 90, 209.

Berg. V. Kirchen- und Schulwesen.
— Beschränkung der geistlichen Jurisdiktion. **3**, 230, 232, 287.
— Collationsrecht des Landesherrn. **25**, 111.

Berg, Einführung der Reformation. **16**, 135.
— Evangel. Gemeinden. **8**, 16, 39.
— Evangel. Kirchenverfassung. **12**, 6—9, 45, 54, 58—60.
— Evangel. Kirchenwesen. **12**, 6, 8; **14**, 3.
— Evang. Ministerium. **12**, 1, 2, 6, 7, 19, 20, 22, 29—31, 35—37, 41—47, 49—54, 57—63, 65 bis 68, 71.
— Gegenreformation. **15**, 53.
— Geistliche Korporationen. **3**, 314.
— Kirchenreformation. **25**, 113—117.
— Kirchenordnungen des Herzogs Johann (1532—1533). **7**, 188 f.; **14**, 2 f., 21.
— Kirchenvisitation (1550). **11**, 121 bis 123; **12**, 256 f.; **27**, 188, 208.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 214 bis 261.
— Kirchenvisitations-Instruktion. **25**, 216—222, 256—261.
— Kirchenwesen. **7**, 186; **9**, 167 f.; **25**, 116—118; **27**, 208 f.
— Kirchl. Verhältnisse (1550). **27**, 208 f.
— Klostergründungen. **8**, 17, 39.
— Klosterwesen. **19**, 101.
— Landdechanten. **25**, 222, 238, 259.
— Landesherrlich. Kirchenregiment. **14**, 2 f., 12.
— Luth. Gemeinden. **25**, 117.
— Luth. Kirchen. **8**, 20*.
— Luth. Ministerium. **14**, 2, 3, 7, 10, 24, 29—32, 39—42, 44, 47, 49—51, 56 f., 60—63, 65.
— Luth. Synode. **14**, 1, 7 f., 10 f., 13, 17, 21—25, 27—29, 31—34, 41, 46—48, 51, 57—66, 68.
— Pfarreien. **10**, 161; **25**, 111*; **27**, 188;
— Ref. Gemeinden. **16**, 145; **25**, 117.
— Ref. Kirche (Konstitution). **27**, 215.
— Ref. Kirchen. **8**, 20*.
— Ref. Synode. **15**, 24; **19**, 143 bis 145; **25**, 117, 130, 136; **27**, 215.
— Religionsverträge. **14**, 3, 12, 15, 17, 22—24, 26, 52 f., 56, 61, 71.
— Schulkommission. **25**, 134.
— Schulordnung. **25**, 224.
— Schulwesen. **9**, 169.
— Theologische Prüfungen. **25**, 223, 235, 242, 248, 250.

Berg. VI. Stände:
— Eheschliessung Ritterbürtiger durch Laien (14. Jahrh.). **22**, 39.
— Einspruchsrecht. **22**, 10 f., 19, 37 f., 54—56.
— Erstarkender Einfluss der Stände. **22**, 55—57.
— Erstes Vorkommen der Bezeichnung Ritterschaft. **22**, 15, 17.
— Hauptstädte. **3**, 314; **8**, 31—33, 47; **12**, 8, 26, 83; **27**, 185; **28**, 145*.
— Jagdrecht der Ritterschaft. **22**, 42—45, 47*; **25**, 100.
— Landstände (im allgemeinen). **3**, 25, 33; **8**, 2, 23—25, 28—30, 34—36, 48, 99, 102, 106 f., 116, 125—129, 135, 142, 150 f., 166; **20**, 27; **22**, 12 f., 19—25, 29—31, 33, 67*, 70; **25**, 28, 34 f., 42, 72—74; **26**, 63 f, 72, 77 f., 83 f., 134; **27**, 131; **28**, 80—90, 96*, 115, 124; **29**, 28, 117*, 120; **30**, 182, 213, 215, 240.
— Landständische Steuer. **22**, 5 bis 10.
— Mitwirkung bei der Landesregierung. **22**, 1, 5, 31, 56.
— Pfennigmeisterei. **3**, 315.
— Privilegien der Landstände. **8**, 99; **21**, 202*; **22**, 65*.
— Privilegien der Ritterschaft. **22**, 17 f.; **26**, 15—19.
— Rittergericht s. Opladen.
— Ritterschaft. **1**, 238*, 244, 247; **2**, 273; **3**, 14 f., 19; **4**, 241; **5**, 352; **8**, 31, 33, 195; **13**, 42; **15**, 171, 237; **18**, 150; **19**, 30*, 111*; **21**, 183 f., 190—193, 196*, 216*, 248 f.; **22**, 3—26, 35; **25**, 79, 100; **26**, 15—21, 34 f.; **27**, 147 bis 159; **28**, 90, 96*, 101 f., 107*, 134, 145*; **29**, 76, 120.
— Rittersitze (landtagsfähige). **25**, 145.
— Ritterzettel. **20**, 120; **29**, 73 bis 75, 119 f.
— Städte. **1**, 240 f.; **3**, 15; **19**, 91—99, 113; **21**, 198*, 206*, **22**, 8, 20 f., 26—28, 31—33, 37 f.; **25**, 17, 42, 77; **26**, 59, 78 f.; **28**, 80—82, 88*, 90, 116, 134, 145*, 150, 157; **29**, 39; **30**, 240.
— Ständischer Ausschuss. **13**, 134 f.; **22**, 6 f.; **26**, 79; **28**, 134, 136 bis 138; **30**, 220—230.

Berg, Ständische Verfassung. **21**, 176 bis 179; **22**, 53.
— Steuerbewilligungsrecht. **22**, 5 bis 10, 35 f., 56 f.
— Steuerreverse einzelner Städte. **22**, 26—28, 36.
— Verbürgung der Ritterschaft bei landesherrl. Verträgen. **22**, 19 bis 26, 35.
— Verpflichtung der Ritterschaft zur Heeresfolge. **22**, 11.
— Verpflichtung des Landesherrn zum Unterhalt der Ritterschaft im Kriegsdienst. **21**, 91.
— Zustimmungsrecht der Stände b. Landesveräusserungen. **22**, 11 f., 31—34.

Berg. VII. Verfassung, Verwaltung u. a.
— Accise. **20**, 202; **21**, 201*; **30**, 13.
— Acciseprivilegien. **21**, 197*, 214.
— Ämterverfassung. **4**, 216 f.; **10**, 117; **19**, 110—113; **25**, 66 f.; **27**, 73; **29**, 279—283.
— Ämterverpfändung. **22**, 10*, 38*, 70*.
— Amtleute. **28**, 5, 51, 55—57, 90, 97, 101 f., 106, 108 f., 113, 116, 129*—131; s. auch unter den einzelnen Ämtern.
— Amtsrechnungen. **21**, 198*, 199*.
— Amtsschützen. **19**, 117.
— Anleihen bei den Unterthanen. **22**, 38*.
— Ansprüche des Landesherrn auf den Rottzehnten. **22**, 47.
— Archivwesen. **3**, 302 f., 311 bis 317; **23**, 258.
— Bastardsgüter. **30**, 113.
— Bede. **21**, 199; s. auch unter Bede.
— Besteuerung der Städte u. Schatzleute. **22**, 60 f.
— Bürgergarden. **10**, 79.
— Buissengeld. **29**, 27.
— Dienstwagen. **26**, 54*.
— Domanialeinkünfte. **25**, 269.
— Erbämter. **12**, 236 f.
— Erbkämmerer s. v. Nesselrode.
— Erbkämmerer-Amt. **1**, 244; **7**, 120.
— Erbmarschall-Amt. **1**, 243; **12**, 166.
— Erbmarschälle s. v. Langel, v. Nesselrode, v. Wyenhorst.
— Erhebung und Verrechnung der Geldgefälle in den Ämtern. **25**, 67—69.
Berg, Erkundigungsbücher. **1**, 262 bis 264.
— Finanzorganisation. **25**, 263 bis 266.
— Finanzverwaltung. **28**, 88.
— Fleischgeld. **21**, 199.
— Forstwesen. **18**, 18, 20 f.
— Fuhrengeld. **21**, 199*.
— Futterhafer. **21**, 200, 212, 213*; **22**, 78.
— Gerichtsordnung. **4**, 297.
— Gerichtsorganisation. **26**, 46.
— Gerichtsverfassung. **1**, 247; **20**, 117—202; **25**, 77—79; **27**, 294.
— Gerichtswesen. **27**, 179 f.
— Grevenhühner. **21**, 199*.
— Heberolle der 8 alten Ämter. **25**, 68*, 192—196.
— Hochgericht (s. auch Opladen), Vorsitz und Einberufung. **22**, 39.
— Hofämter. **19**, 110.
— Hofgericht (herzogl.) als Appellationsinstanz. **25**, 78 f.
— Hofkammer. **25**, 96, 148.
— Hofmeister s. v. Calcum.
— Hofrat. **14**, 30 f.
— Hohe Gerichtsbarkeit. **22**, 42*.
— Jagdwesen. **25**, 23, 100—102, 172; **30**, 14—19.
— Kämmerer-Amt. **22**, 7*.
— Kanzlei. **26**, 54*.
— Kanzler s. Gogreve.
— Kellnereirechnungen. **19**, 111.
— Kriminalgerichtl. Verfahren. **25**, 78.
— Landdrost s. v. Nesselrode.
— Landdrostei. **1**, 243; **19**, 110 f.; **22**, 4, 67*; **23**, 198; **26**, 55*; **29**, 160.
— Landesdirektor s. v. Hall.
— Landesherrliche Finanzen. **22**, 60*.
— Landessteuer. **22**, 61 f.; **26**, 61 bis 64, 67; **30**, 12.
— Landeswappen. **27**, 294 f.
— Landgerichtsschöffen, als Vertreter des Landes neben den Landständen. **22**, 21, 32, 33, 70.
— Landrentmeister-Amt. **22**, 7*.
— Landrittmeister: (1610) Ludolf v. Calcum gen. Lohausen. **3**, 30.
— Landschreiber s. Bracke u. Graminäus.
— Landschreiberei. **30**, 118 f.
— Landsturm (1813). **2**, 279—281.
— Lehen. **27**, 65.

Berg. Leute in der Grafschaft Mark u. Westfalen. **4**, 213—215, 223 f., 233, 236; **26**, 10*, 23*, 62*; **27**, 272.
— Marschall s. v. Lützerode, v. Nesselrode, Schenkern.
— Marschalls-Amt. **13**, 8, 18; **29**, 18, 22, 25, 42.
— Militär. **8**, 4 f., 39.
— Ministerialen. **10**, 50; **21**, 193 bis 195, 196*. 236 f., 252; **22**, 16.
— Münzen. **3**, 232; **19**, 134.
— Nationalbühne. **30**, 257—260.
— Oberjägermeister-Amt. **10**, 70.
— Patrimonialgerichtsbarkeit. **21**, 202*.
— Pfennigsgeld. **21**, 199*.
— Ratscolleg des Herzogs. **26**, 54*; **28**, 88.
— Rechtsbuch (Ritterbuch). **21**, 176, 182*, 183, 190, 192, 196*, 201*, 215*, 217, 237, 243*, 248*; **22**, 1—48, 53*, 56 f., 67*, 70*, 76 bis 78; **25**, 79, 100*; **26**, 16, 22, 61, 71; **28**, 10, 36*, 49, 90, 134, 137—139.
— Regierung. **14**, 155; s. auch Düsseldorf.
— Reichssteuern. **25**, 28 f., 33, 73.
— Roggengeld. **21**, 199*.
— Schatz. **20**, 14.
— Schatzfreiheit gew. Güter. **30**, 12.
— Schützenfeste. **10**, 76—80.
— Separat-Kommission in geistlichen Korporationsangelegenh. (1803 f). **3**, 314.
— Steuerwesen. **25**, 73—75; s. auch Landessteuer und Landständische Steuer.
— Thürwächter. **7**, 120.
— Veräusserungen an die tote Hand. **22**, 40 f.
— Vogtei. **20**, 15.
— Wildbann. **22**, 42—44.
— Zölle. **10**, 52; **18**, 21, 50; **20**, 202.
Berg. Grossherzogtum (1806-1813). Allgemein: **2**, 289; **9**, 197; **10**, 79; **19**, 54 f.; **25**, 43—50; **30**, 253.
— Armenfürsorge. **23**, 238—240.
— Douane und Regie. **25**, 46.
— Einrücken der Alliierten (1813). **2**, 279.
— Französ. Gerichtsverfassung. **2**, 302.
— Handel. **23**, 240; **25**, 47.
Berg. Handelsstand. **25**, 46, 92 f.
— Herrscher:
Joachim Murat. **3**, 315—317; **23**, 237—239, 245—247; **25**, 43 f.
Karoline Murat, geb. Bonaparte. **23**, 246 f.
Napoleon Ludwig († 1831). **25**, 44 f.
— Huldigung der Stände (1806). **7**, 191—194; **25**, 42.
— Industrie. **23**, 237 f.; **25**, 45—47, 92 f.
— Konscriptionen. **23**, 238, 240; **25**, 47 f.
— Landwehrorganisation. **25**, 51.
— Militär. **25**, 48—50.
— Municipalverfassung. **7**, 71.
— Municipalverwaltung. **25**, 43—45.
— Öffentlicher Unterricht. **25**, 138.
— Organisation. **25**, 43.
— Sicherheits-Corps (1806). **7**, 193.
— Steuerwesen. **23**, 241.
— Strassenbauwesen. **25**, 96.
— Territorialeintheilung. **25**, 44.
— Veräusserung der Landwehren. **4**, 4, 10.
— Verwaltung. **3**, 317 f.; **7**, 70; **23**, 237—244.
— Volksstimmung. **25**, 48—50.
— Wohlthätigkeitsanstalten. **25**, 141.
Berg. General-Gouvernement (1813—1815).
Allgemein: **2**, 303; **19**, 53—80; **25**, 51—55.
— Bevölkerung. **19**, 79*.
— Freiwilligenscharen. **25**, 51—53.
— Gouverneure s. Gruner, Solms.
— Industrie. **19**, 67—71, 74, 76 f.
— Landwirtschaft. **19**, 67.
— Militärwesen. **19**, 58 f., 63, 70, 76, 78 f.
— Organisation. **19**, 57—59.
— Polizei. **19**, 58—60.
— Steuerwesen. **19**, 64, 66—70, 77.
— Vereinigung mit Preussen (1815). **19**, 70, 72—75, 77 f.; **25**, 54.
— Volksstimmung. **19**, 59—66, 70 bis 73, 75, 78, 80.

Berg (Ortschaft) s. Rheinberg.

vom Berg, Aeschines, Lic. jur., Richter und Amtsverwalter zu Elberfeld (1604—1608). **1**, 249, 252; **16**, 83, 87; **17**, 41, 43—45, 50, 69, 71 f., 76; **27**, 190, 221*.
— Johann (1725). **14**, 20.

vonBerg, Johann Wilhelm, ref.Prediger zu Hückeswagen (1746—1775). **25**, 128 f.
Berga, Gut des Stifts Werden. **7**, 9.
Bergarahuson (Bergarohuson) s. Bergerhausen,
Bergbau. **11**, 166—173; **15**, 177; **18**, 18 f., 55, 135, 162; **19**, 90; **20**, 19, 21; **28**, 50*.
Berge (Herrsch. Witten), Rittersitz. **6**, 52; **7**, 81; **14**, 203.
Berge vor Flasdorf (A. Nideggen). **24**, 45, 54.
Berge vor Nideggen. **24**, 45, 54.
auf dem Berge (b. Oeckinghausen). **2**, 309 f., 316.
op den (oppen) Berge, Essener Adelsgeschlecht. **24**, 69.
up dem Berghe, Hof. **8**, 222.
— Heinrich (1413). **8**, 200, 231.
— Heyno (1356). **8**, 222 f.
— Johann (c. 1400). **8**, 200, 231.
van then Berge, Osdagus (1179). **22**, 203.
van Berge, Gerhard, Hofmeister (1494). **25**, 166.
v. Berge genannt Trips, Wilhelm (1568). **28**, 39*.
— Feiherr, berg. Oberstjägermeister (1799). **25**, 102.
von Berge, Dietrich (1341). **2**, 37.
Bergem. Hof der Abtei Werden. **6**, 56; **7**, 2.
Bergen-op-Zoom. **3**, 57.
v. Bergen op Zoom (de Berga upten soem), Johann (1476). **7**, 198 f.
Bergen (Hennegau). **12**, 220; **14**, 126; **16**, 193.
— Schlacht (1759 Apr. 13.). **26**, 128.
— (Holstein). **11**, 211.
Bergen, Elisabeth (c. 1535). **11**, 211.
— Rentmeister zu Essen (1618). **11**, 155.
Bergeneck, Jacob, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Bergens, Joh., Kölner Bürger (1593). **14**, 86, 88, 96, 102, 105 f.
— Magdalena (1593). **14**, 88 f., 96 bis 98, 102, 105 f.
Berger, Joh. Moritz, Pastor zu Essen (1592). **1**, 186; **25**, 121.
— Peter, luth. Prediger in Wichlinghausen († 1739). **14**, 5, 6.
Bergerhausen (Bergarahuson, Bergerhuyss). **6**, 46, 59; **7**, 68; **14**, 197; **15**, 170.
v. Bergerhausen (de Bergerhusen), Wernherus, Ritter (1300). **12**, 114.
Bergerhof (Essgesberg) bei Elberfeld. **9**, 65; **27**, 172.
— bei Hückeswagen. **25**, 139, 189.
— bei Kronenberg. **9**, 64*.
— bei Worringen. **27**, 105.
im Bergfried, Hamman (1580). **27**, 303.
then Bergh, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
Berg-Haltern. Armenkapelle. **14**, 205.
— Römerkastell. **14**, 205.
Berghaus, Christoph (1782), Praktikant am R.-Kammergericht. **20**, 111.
— Daniel, Consistoriale zu Lennep (1741). **13**, 209.
— Joh. Wilhelm (1793). **1**, 86.
— N., Schöffe in Lennep (1736). **12**, 18.
Berghaus (K. Hückeswagen), Hof. **8**, 199; **14**, 52; **16**, 193; **25**, 60, 143 f., 164 f.
— Honnschaft. **19**, 140; **20**, 157; **25**, 45, 63 f., 67, 76, 103, 135, 139, 189—192.
Berghausen, Güter in Kronenberg. **27**, 176.
Berghausen (Berghuson). **7**, 15.
Berghausen (Berchusen, b. Richrath), Honnschaft. **20**, 163.
— (b. Wermelsk). **20**, 15.
von Berghausen (Berhusen), Warner (1160). Wendelmodis (1160). **23**, 250.
Bergheim (A. Lülsdorf), Gemeinde. **15**, 171; **22**, 176; **28**, 61*.
— Gericht. **20**, 127—129; **26**, 45.
— Kirche. **22**, 193.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 27.
— Ortschaft. **8**, 146; **19**, 129; **22**, 142; **30**, 231 f.
— Schöffen. **22**, 141.
— Weinberge. **22**, 140.
Bergheim (Jülich), Amt. **2**, 22; **8**, 2*, 6*, 167; **12**, 237; **19**, 109; **20**, 2, 6, 18, 20, 32; **21**, 198*, 200*; **23**, 200; **24**, 40 f., 47 f.; **26**, 18*, 42 f.; **28**, 2*, 13 f., 21*, 26, 37*, 38, 59, 98, 104, 106, 109, 111*, 114, 116, 132*, 148, 171*, 175*, 178*, 180*, 185; **29**, 32 f., 47, 62 f., 70, 100—108; **30**, 217, 221.
— Amtsbeschreibung (1669). **20**, 2, 9, 24, 27*; **26**, 20*, 23, 26, 37; **28**, 7*, 13—15, 17 f., 24, 28*, 30 f., 34*, 36, 40, 43 f., 64, 84 f., 126*.

Bergheim, Amtmänner s. v. d. Bongart, v. Plettenberg.
— Amtsrechnungen. **20**, 2.
— Dekanat. **2**, 41; **28**, 160*, 167, 181*; **29**, 56.
— Herren v. B.:
Gottfried v. Jülich (c. 1330). **1**, 240.
Walram, Graf v. Jülich (1300). **3**, 265; **12**, 114 f.; **20**, 14*.
— Kellnerei. **20**, 21; **28**, 18.
— Stadt. **3**, 38; **6**, 18, 60; **8**, 167; **10**, 42; **12**, 99; **20**, 15*, 111; **21**, 205*, 208, 212*; **22**, 49*; **24**, 41, 48; **26**, 78*; **28**, 64, 71, 98, 105, 107, 143*, 149, 152*, 185*; **29**, 21; **30**, 73, 215, 241.
— (Stadt) Acciseprivileg. **28**, 195, 200; **29**, 9.
— — Befestigung. **29**, 9.
— — Gericht. **20**, 15*.
— — Huldigung (1609). **3**, 20, 24, 26, 31 f.
— — Kapelle. **29**, 104.
— — Landtage. **22**, 24*, 25*; **29**, 46.
— — Magistrat. **28**, 200; **29**, 10.
— — Privilegien. **29**, 9 f.
— — Thürhüter. **12**, 126.
— — Zerstörung (1542). **22**, 80; **28**, 54.
— Vogtei. **20**, 14*.
— Vögte s. Renbach.
— Zehnte. **29**, 103.
— Zoll. **8**, 199, 227 f.; **20**, 18.
— Zöllner. **26**, 42; **28**, 104, 129*.
Bergheimerdorf (A. Bergheim).
— Gericht. **29**, 47, 104.
— Ortschaft. **29**, 47, 62, 70.
— Pastoratsrenten. **29**, 103, 108*.
— Pastoren s. Voess.
— Unterherrschaft. **20**, 8*; **28**, 15, 32, 84, 178*.
Berghman, Wilhelm (1657). **27**, 308.
Berghusen (K. Oberpleiss), Honnschaft. **20**, 130.
Berghuson s. Berghausen.
Bergisches Taschenbuch. **9**, 204—213, 215—220. Mitarbeiter an demselben (alphabetisch). **9**, 209—212.
Bergius, Paul, Kriegsrat, der preuss. Commission zur Verwaltung Gelderns beigeordnet (1703). **1**, 40 f.
Bergmann, Heinrich (1614). **11**, 150.
— N. (1759). **26**, 133.
— N., Schlossaufseher (1781). **3**, 306.
— Peter (1761). **26**, 178, 191 f.
de Bergon (sive de Gent), Eremfrid (c. 887). **6**, 37.
Bergregal. **7**, 65.
Bergswyk. **22**, 175.
Bergweistümer. **11**, 166—173.
Bergwerke. **18**, 135; **20**, 19, 21; s. auch Bergbau.
Bergwerks-Concession (Jülich). **15**, 177.
Berhta, Tochter Karls des Grossen. **6**, 19.
Berilsi. **6**, 8.
Beringerus, Werdenscher Ministerial (1115). **7**, 22.
Beringius s. Peringius.
Beringthorpa. **6**, 50.
von Berke, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63.
van Berke, Rudger (vor 1431). **1**, 98.
Berkhoven. **6**, 64.
Berklare. **7**, 14.
Berkolo. **7**, 11.
Berleburg, Stadt. **11**, 110, 112.
— (Territ.), Eisenproduktion. **18**, 39.
v. Berlepsch, N., Äbtissin in der Prager Neustadt (saec. XVII). **8**, 149*.
v. Berlichingen, Götz. **27**, 275.
Berlin. **1**, 74, 160, 177; **2**, 246, 303; **3**, 30, 53, 56, 101, 162, 320; **6**, 334; **9**, 190, 197; **15**, 205, 208, 211 f.; **16**, 149—155, 160 f.; **17**, 199; **19**, 60; **21**, 10; **26**, 108; **28**, 209.
— Auswärtiges Amt. **30**, 194 f., 198.
— Französischer Gesandter daselbst. (1682). **8**, 82*.
— Generaldirektorium. **30**, 193 bis 198.
— Hof. **15**, 201; **27**, 121.
— Reformirte Kirche. **15**, 200.
— Regierung. **14**, 8 f., 70 f.
Berlo, Oberst im Dienst des Erzherzogs Leopold (1610). **3**, 35.
Bern. Gymnasium. **6**, 206.
— Kanton. **28**, 27.
— Stadt **2**, 348; **6**, 269; **21**, 72.
Bernadotte, Marschall (1806). **3**, 315.
Bernbruch, Rittersitz. Plünderung (1598) durch die Spanier. **24**, 24.
Bernburg. **3**, 149.
Berncastel, Schloss. **1**, 38.
Bernegg (Diözese Passau), Kloster Präm.-O. **20**, 57.
Berngerus (796). **6**, 10.
— († vor 834). **6**, 24.
Bernhardus († vor 838). **6**, 25.

Bernhardus, Edler (889). **6**, 39*, **42**.
Bernhard, Bischof v. Halberstadt (952). **6**, 46.
— Werdener Canonicus (c. 1033 bis 1059). **6**, 54; **7**, 3, 6 f., 11.
— Graf (c. 1033). **6**, 55.
— Werdenscher Ministerial (c. 1113 bis c. 1130). **7**, 19, 22, 24.
— Abt von Werden (1125—1140). **7**, 23—25.
— Dompropst in Münster (1184). **7**, 32.
— Domdechant in Münster (1184). **7**, 32.
Bernhard v. Clairvaux. **2**, 118.
Bernhardiner-Orden. **28**, 160*, 168.
Bernhardy, französischer Hauptmann (1761). **26**, 169, 172; 174, 193, 198.
Bernherus, Graf (1093). **7**, 13, 22; **19**, 146.
Berno s. Altenberg, Äbte.
Bernold (889). **6**, 40.
v. Bernsau, Adolf (1555—1563). **19**, 144; **20**, 200; **26**, 35*.
— Agnes, geb. v. Eyll. **19**, 144.
— Anna, geb. v. Asbeck (c. 1645). **19**, 145.
— Anna Adelheid (c. 1680). **2**, 336.
— Anna Katharina, s. v. Wendt.
— Barbara s. v. Wylich.
— Cornelia Felicitas († 1641), s. v. Bauer.
— Elisabeth, geb. v. Kettler (c. 1615). **19**, 145.
— Felicitas (1619). **27**, 238*.
— Godart Wylich (1558). **12**, 177.
— Hans Sigismund (1633—1655). **19**, 145.
— Heinrich Ludwig (1633). **19**, 145.
— Isabella Margareta, s. v. Schaesberg.
— Jutta Elisabeth (1619). **27**, 238*.
— (zu Bellinghoven), Junker Ludwig (1522—1551). **2**, 129; **19**, 143 f.; **28**, 193.
— Magdalena, geb. v. Daun. **19**, 144.
— Margareta, geb. v. Gevertzhain (c. 1500). **19**, 143.
— Margareta, geb. Drostin zu Bruch (c. 1530). **19**, 144.
— N., Hofmeisterin (1527). **7**, 120.
— N., Gebrüder (1545). **28**, 187*.
— N., pfalzneuburgischer Oberstleutnant (1682). **8**, 73.
— N., Gouverneur von Rheinberg. **8**, 144.
— N., Deputierter d. jül. Stände (1688). **8**, 127.
v. Bernsau, Philipp Erenmund (1633). **19**, 145.
— Philipp Wilhelm († 1634). **1**, 251; **19**, 145; **27**, 184, 238*.
— Reinhard (1582). **9**, 230.
— Sibert (1564). **19**, 144; **30**, 26.
— Theodor (1619—1634). **27**, 238.
— Wilhelm, Ritter, Amtmann zu Steinbach u. Porz (1476—1492). **19**, 143; **22**, 15*; **23**, 198; **25**, 166, 207; **29**, 27, 32.
— Wilhelm (1525). **19**, 143 f.
— Wilhelm, bergischer Marschall, Amtmann zu Solingen (1554 bis 1572). **1**, 193; **3**, 376; **4**, 319 f., 328; **7**, 188 f.; **15**, 157; **19**, 9*, 144 f.; **29**, 71—73; **30**, 24.
— Wilhelm, z. Hardenberg († 1597). **9**, 230—232; **25**, 117.
— Wilhelm, zu Angern (1609). **3**, 19 f.
— Wirich Wilhelm zu Bellinghoven, (1597—1634). **19**, 145; **27**, 238.
Bernsau, Johannes (1664). **9**, 66; **27**, 172.
— Johannes (1698). **9**, 68.
— Joh. Goddart (1674 f.). **9**, 66; **27**, 174.
— Wilhelm (1606). **16**, 109, 113, 129; **19**, 144 f.; **29**, 112 f.
Bernsheim, D. O.-Kommende. **15**, 153.
Bernswind (c. 810). **6**, 20.
Bernuni (c. 850). **6**, 29*.
v. Bernuth, W., Referendar (1793). **1**, 85.
van Bernynchuissen, Joh. (1510). **10**, 126.
Berold (c. 810). **6**, 20.
v. Beroldingen, Freih. Leop. Pelagius Aloysius, Besitzer des Hauses Bavier (c. 1783). **1**, 73; **12**, 97.
Berotius, Dr. Johann, Advokat zu Antwerpen (1575). **24**, 31.
Berrendorf (A. Bergheim). **12**, 123, 125; **24**, 40, 47.
— Pastorat. **29**, 106—108.
— Vikarie. **29**, 107, 108*.
von Berstrate, Hermann (1309). **10**, 118, 119.
von der Berswort, preuss. Leutnant (1792). **1**, 84.
Berugtanscotan. **6**, 16, 34.
von Bert (Birt, Birth), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63 f., 67.
— Gerhard (1593). **5**, 239.
— Dr. med. Heinrich (c. 1553). **2**, 361 f.; **4**, 93*.

von Bert, Herckin, Schöffe in Wesel (1309). **4**, 93.
— Johannes, Schöffe in Wesel (1309). **4**, 93.
— Riquin, clev. Schlosskaplan (1335). **23**, 224*.
— Wessel, Stadtrentmeister zu Wesel (1522). **2**, 134, 138 f., 145, 147.
— Wessel, Bürgermeister zu Wesel (1535—1540). **1**, 361; **4**, 93*, 291 f.
Bertelsdorp s. Berzdorf.
Bertelwick (Bartlingshove), Essener Lehngut. **24**, 69.
Bertemgeberghe (?). **4**, 410.
Berthmunt (c. 1100). **7**, 15.
Bertholdi, N. jül.-berg. Hofkammerrat (c. 1790). **2**, 276; **18**, 21.
Bertinsdorf, Heinrich v. (1268). **12**, 100*.
Bertius, Petrus, Prof. in Leyden (1610). **4**, 126, 150.
Bertoldus (c. 850). **6**, 30 f.
— Werdenscher Ministerial (1059 bis 1092). **7**, 5 f., 8, 10 f., 13—15.
— Werdenscher Ministerial (1115 bis 1160). **6**, 57; **7**, 19, 22, 27 f.
— Official d. Essener Curie (1197). **16**, 222.
Bertolfus, Propst v. S. Andreas (1056). **7**, 3.
Bertrada (1093). **7**, 13.
Bertrammus, Werdenscher Ministerial (c. 1130—1148). **7**, 25, 27.
Bertramus, Prior in Werden (1232). **7**, 36*.
Berzdorf (Bertelsdorp) bei Brühl. **12**, 100*.
Besançon, Reunionskammer. **8**, 58.
von Besem, Joh., köln. Bürger (1528). **20**, 236.
Besoye, Arnold (1522). **6**, 216.
Bessel, Balduin aus Haarlem, Dr. med. (1512). **7**, 226—228.
Bessenich, Gut. **20**, 57.
Bestattungsformen. **27**, 61.
Besteuerung des Klerus. **20**, 5, 41, 43, 52; s. auch Jülich-Berg, Köln u. s. w.
Betau (Batave, Betawe), Gebiet. **1**, 39; **6**, 31 f., 34—36; **15**, 88.
Betgenhausen. **24**, 52.
Bethlehem (bei Brauweiler), Observantenkloster. **3**, 313*.
Bethlen, oesterreich. Regiment (1746). **26**, 96.
Bethlen, Gabor (1621—1626). **3**, 54 f., 67.
Bethmann, Frankfurter Bankhaus. **2**, 287.
v. Bethune, Robert, Graf v. Flandern (1302). **2**, 91.
Bethune, französ. Heerführer (1610). **3**, 40.
Bethune (Frankreich), Stadt. **23**, 35.
Betonienkraut. **3**, 84.
Bettenhoven (A. Caster). **24**, 46, 50
Bettinghausen, Hof. **22**, 222.
v. Bettinghausen, N. (1186). **22**, 222.
Bettinghem. **6**, 19 f.
Betto (801). **6**, 14.
Bettziehen-Manufaktur. **18**, 34—36, 47.
Betulius, Ludwig, Dichter. **5**, 288.
Betzdorf bei Kirchen an der Sieg. **12**, 100*.
v. Betzdorf (Betsendorp), Ritter Hermann (1271). Söhne: Hermann und Reinhold (1271). **20**, 75.
Beuel, Fährgenossenschaft. **15**, 70.
— Schanzwerke. **8**, 144, 146; **30**, 220, 223, 231, 234, 236 f., 242 f.
von Beuel (de Buel), Johann (1314). **15**, 70.
zum Beuel, Johann, Vikar in Düssel (1550). **12**, 240.
Beugnot, Graf Jacques Claude, kaiserlicher Commissar zu Düsseldorf (1808—1813). **19**, 54—56; **23**, 237*; **25**, 43.
Beumel, N., Hofjunker (1560). **3**, 373.
Beumers, Antonius Matthias, Pastor zu Beienburg (1728). **10**, 39.
Beures (Niederl.). **4**, 376.
Beurhaus, Johann Arnold, luth. Pfarrer zu Reusrath (1737—1743). **12**, 34, 46, 63; **13**, 211; **14**, 30 f., 33, 39 f., 52, 58 f., 65.
Beust (Boest), Hermann, Pastor zu Büderich (1502—c. 1525). **6**, 285.
Beuth, Hofkammerrat. **10**, 71.
Beutpfennig. **5**, 11.
Beuttel, Johann Martin Maria (1759). **20**, 107.
Bever (K. Wipperfürth), Honnschaft. **19**, 134.
— (A. Hückeswagen), kurmediges Gut. **25**, 139, 144, 186.
Bever, Peter (1813). **25**, 93.
an der Bever (K. Rade), Flurbezirk. **14**, 161.
auf der Bever (de Bivere) b. Halver. **2**, 309 f., 316.

auf der Beverbach (b. Hückeswagen), Eisen-Reckhämmer. **18**, 43.
Beveren, Mariana (c. 1791). **1**, 75.
v. Beveren, Freiherr (zu Landsberg), (1708). **25**, 106 f.
— Freiherr N., Oberststallmeister (c. 1790). **1**, 74.
— Freiherr, Geh. Rat u. Ober-Appellations-Gerichts-Vicepräsident (1799). **25**, 40.
van Bevern, Johann (1533). **11**, 207.
v. Bevern, Prinz, preuss. Generallieutenant (1757). **26**, 110.
v. Bevernsches Regiment (in Wesel), (1741). **15**, 217 f.
Bevernest, Gregor († vor 1636). **3**, 172.
Bevert (G. Wald), Honnschaft. **20**, 168.
Beverungen a. d. Weser. **11**, 93.
v. Bevessen, Lambrecht, Bürger zu Düsseldorf, Hofmeister (1450 bis 1458). **15**, 162; **23**, 198.
— N., Amtmann zu Ravensberg (c. 1451). **1**, 242.
Bevölkerungsdichtigkeit. **4**, 309*; **27**, 196—199.
Bewer, J. W., Geheimrat (c. 1786 bis 1790). **1**, 73 f.
Beyenburg, Amt etc. s. Beienburg.
Beyenburg, Henricus, Donat zu Beienburg († 1578). **10**, 37.
— Jakobus, desgl. († 1566). **10**, 37.
— Petrus, Priester daselbst († 1519). **10**, 38.
— Tilmanus, Prior daselbst († 1560). **10**, 36, 40.
Beyer (oder Menzenbergh), Ludwig (1332). **12**, 198 f.
v. Beyer, Arnold (1605). **4**, 177.
Beyersches Regiment (im schwedischen Heer 1632). **3**, 117.
in der Beyrenbroiche, Busch. **22**, 141 f.
Beyrinroyde, Haus in Köln. **22**, 133.
v. Beyssel-Gymnich, Franz Theodor (1675). **5**, 336.
Beyttel, Joh. († vor 1492). **24**, 86 f.
Beytzaw, Festung. **24**, 11.
Beza, Theodor. **2**, 255; **4**, 115, 167; **5**, 268 f.
Bezela (c. 1150). **2**, 309.
Bezelinus (1194). **7**, 34.
Beziers, Einnahme der Stadt (1211). **1**, 272.
Bianco, Johann Jakob Martin, Praktikant am R.-Kammergericht (1768). **20**, 108.
de Bianco, Jakob, Lic. jur., desgl. (1776). **20**, 109.
Bibelabschriften. **15**, 111.
Bibelausgaben. **15**, 110.
Bibelgesellschaft. **30**, 255.
Bibellektüre. **3**, 77, 81; **15**, 107.
Bibelübersetzungen. **2**, 358; **4**, 178 bis 180; **15**, 107*, 112.
Biber (Byberus), Anton († vor 1610). **27**, 220*.
— Joh. Anton (1603), Conrektor zu Elberfeld, Rektor zu Düsseldorf. **27**, 220, 254.
Bibliander, Theodor (1543). **6**, 320*, 332.
Biblingen, Dorf. **2**, 292.
Biblische Spiele. **1**, 34.
v. Bibra, Anna (c. 1450) s. v. Schwarzenberg.
v. Bich, Werner (1500). **12**, 237.
v. Bichlingen s. v. Beichlingen.
Bick (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 185.
Bickehane, Telman (1409). **12**, 253.
Bickelbach, Dorf. **11**, 110 f.
— Pfarrer s. Hoffmann.
v. Bicken, N., Vitztum im Rheingau (1588). **23**, 9.
Bickenbach, N., Pastor in Ruppichteroth (1795). **23**, 221.
Biddincheim (Bidningahem ?). **6**, 35.
Bidingahem s. auch Bidningahusum. **6**, 16, 34 f.
Bidningahusum (Biningahuson). **6**, 8, 10, 34.
Bieberstein, Joh. Aug. Marschall v., Wirklicher Geh. Etatsrat etc. (1713). **1**, 44.
Biefang, Herrschaft (Essener Lehn). **7**, 61, 64, 65, 68, 81.
— Bergregal. **7**, 65.
— Gemeinde. **7**, 64, 69, 81.
— Gericht. **7**, 70.
Biege. **7**, 17 f.
Bielefeld, Bürger. **20**, 106.
Bielefeld. Collegiatkirche. **15**, 102.
— Gogrefen s. v. Kerssenbroich.
— Religionsconferenz (1672). **25**, 130.
— Stadt. **2**, 45*; **6**, 126; **7**, 125, 145, 148; **8**, 62; **9**, 162; **12**, 98; **16**, 131; **17**, 18—21; **20**, 206; **21**, 220*, 230*; **23**, 63; **26**, 77 f.; **27**, 19.
Bieler, Georg (1759). **26**, 133.

Bjelke, Steno, schwedischer Legat (1635—1638). **3**, 165, 175, 180.
v. Bieltzhöven, Reinhard. **20**, 282.
Bienen, Dorf. **2**, 35*.
— Gericht. **2**, 36*.
Bienenstöcke. **18**, 56.
Bier. **16**, 27; **27**, 163.
Bier-Accise. **9**, 57.
Bierbereitung. **9**, 2.
Bierbrauerei. **21**, 230*; **28**, 154.
Biergeld (Gerstengeld). **9**, 3 f.
Bierswîn (Gerste fressendes Schwein). **9**, 3.
Bieren, Caspar d. J. (1588). **16**, 102.
— Heinrich (1588). **16**, 102.
Biermann, Gerhard, im Reisholt (1368). **10**, 55.
— J. Philipp (1792). **20**, 113.
Biesenbach (K. Wipperfürth), Honnschaft. **19**, 134.
Biesenbach, Nicolaus (1723—1740). **25**, 85.
— Nicolaus (1807). **25**, 106.
Biesshusen (G. Eckenhagen), Hofesgericht. **20**, 190.
Biesten, F., Offizial des Stifts Essen (1776). **29**, 273.
Biesten, V. C., Praktikant am R.-Kammergericht (1791). **20**, 113.
Biesterfeldt, Dr. jur. Dietrich, kurkölnischer Rat (1586). **15**, 44.
Bieva (c. 810). **6**, 20.
Bifang (bivang, bivanc). **6**, 25.
v. Bigarten, Bastard (1543). **23**, 135.
de Bige, Gerardus (c. 1184). **7**, 34.
— Tidericus, Edler (1240). **7**, 38.
Bighet, Martin (1695). **10**, 39.
Biginchborgh s. Beienburg. **19**, 111.
Bigorre, Territorium. **6**, 134.
Bikinghausen (Bikinghuson, Bikenkhusen). **6**, 58; **7**, 35; **22**, 233, 256.
Bilckrath. **12**, 98.
Bilderbeck, Heinrich (1619). **27**, 238.
Bilderdienst. **9**, 168.
Bildersturm. **1**, 204, 289, 329 f.; **2**, 48; **15**, 138.
Bildertracht. **1**, 185, 202, **3**, 374.
Bilenschmitt, Curt (1580). **27**, 303.
Bileus, N., kurkölnischer Rat (1592). **3**, 351.
Bilgen, Casimir, Kriegs- u. Domainen-Rat in Cleve (c. 1770). **15**, 13.
Bilger, C. W., Ingenieurhauptmann (1782). **17**, 119.
Bilimerki s. Billmerich.
Bilk, Dorf. **6**, 11; **8**, 193; **15**, 163, 165, 169; **16**, 193; **21**, 198*; **26**, 36*.
Bilk, Gemark. **10**, 74.
— Hofesgericht. **20**, 201.
— Honnschaft. **20**, 179.
— Kirchspiel. **19**, 107.
— Lorettokapelle. **8**, 141; **10**, 67.
— Mariensäule. **8**, 141.
— Offermann. **23**, 248.
— Pfarrkirche. **8**, 141*.
— Rompelshof. **20**, 201.
— Urnenfriedhof. **14**, 187, 190.
— Zehnte. **20**, 201.
Bilker Busch. **14**, 192; **15**, 169.
Bille, Carl, kurkölnischer Geheimrat (1604). **16**, 35.
Billerbeck (Billarbeci, Billerbeke), Kirchspiel. **3**, 247.
— Ortschaft. **6**, 17, 24 f.; **7**, 13.
Billich, Dorf. **29**, 66.
— Eigenherrlichkeit. **29**, 66.
Billick, Eberhard, Karmeliterprior (1542). **6**, 319, 324, 327.
Billunger, Dynastie. **27**, 109.
Billmerich (Bilimerki), Zehnte. **6**, 42; **8**, 195.
Bilstein, Freistuhl. **10**, 125.
v. Bilstein, Geschlecht. **3**, 236.
— Anna. **3**, 216 (Anlage).
— Johann, Landmarschall. **3**, 216 (Anlage); **29**, 145.
Bingelmann, Hof. **4**, 21.
Bingen (Pinguia, Bingium od. Vincum), Römerkastell. **27**, 6.
— Stadt. **5**, 352; **21**, 68; **22**, 89; **23**, 68, 109.
— Vögte:
Hermann (1189). **22**, 230.
— Zoll des Mainzer Domkapitels. **10**, 63.
Bingen, Dr. N., im jül.-berg. Hofrat (1679). **8**, 33.
v. Bingen, Direktor des jülich-berg. Hofrats (1737). **12**, 46, 51.
— Geh. Rat u. Vizekanzler (1742 bis 1746). **14**, 56—59, 65—67, 69, 71; **30**, 193, 199.
Bingere, Joh. dictus (1305). **22**, 110.
Biniki, Edler (889). **6**, 39*.
Binneberg (Pinneberg ?), Festung. **24**, 11.
Binsfeld (Bintzfelt), jül. Unterherrsch. **8**, 12*; **28**, 190 f.; **29**, 68 f.
v. Binsfeld, Gertrud. **12**, 238.
— N. (1541). **1**, 17.
— Peter, Trierer Weihbischof (1590). **21**, 78, 87, 101, 106, 109—111, 116, 118, 120, 122.

v. Binsfeld, Reinhard, Stallmeister (1528). **29**, 42.
— Werner, jül. Landdrost, Amtmann zu Nideggen und Schönforst (1547—1550). **7**, 145; **12**, 217; **23**, 127.
Bintzfelder Hof (zu Schoufenberg). **29**, 111.
v. Biquegnol, B. Offizier (1760). **26**, 158.
Birck (A. Blankenburg), Gericht (mit Lohmar). **20**, 129.
— Kapelle. **20**, 130.
Biren-Eiken, Hof bei Barmen. **27**, 284.
Birgel (Kreis Düren). **29**, 70.
v. Birgel, Nit, Amtmann zu Düren (1458—1476). **26**, 60*; **28**, 119*.
Birkde (K. Remscheid). **29**, 16.
de Birkede, Hildegundis (c. 1260). **7**, 42.
— Ida (c. 1760). **7**, 42.
Birkenfeld, Canton. **2**, 291.
— Fürstentum. **2**, 291*; **25**, 43.
— Pfalzgrafen: Christian (1633). **3**, 125.
— (Zweibrücken) Prinz Friedrich (1747). **26**, 96—98.
— Hof. **4**, 28.
Birkenfeldsches Regiment (1746). **26**, 96, 99, 104.
Birkesdorf, Ortschaft. **24**, 53; **26**, 61.
— Zoll. **21**, 197*; **25**, 267.
Birlekoven (K. Stieldorf), Honnschaft. **20**, 130.
v. Birnbaum (de Piro), Margarete s. v. Steinbüchel.
Birsils, Jutta (1339). **22**, 124.
Birschmich (Birsmach) im A. Grevenbroich. **24**, 41, 49.
Birsmich (Birsmike), Hof des Stifts Essen. **12**, 137 f.; **28**, 152*.
Birstein. **11**, 138.
von Birt (Birth) s. von Bert.
Birten (b. Xanten). **2**, 24; **27**, 6.
— Frohnhof. **2**, 27*, 28*, 35.
— Kirche. **2**, 27*.
Bischöfe. Einfluss derselben auf die Reichspolitik. **2**, 11, 13.
Bischofsheim. **22**, 187.
Bischpingh, Hermann, Lic. jur. (1605). **5**, 218*.
Bisestat. **6**, 31.
Bislich, Amt. **3**, 368.
— Dorf. **2**, 35*, 37, 128; **4**, 100.
— Geistliche. **9**, 145.
— Gericht. **2**, 36*, 37.
— Kirchspiel. **2**, 25*.
Bislicher Schau. **4**, 12.
Bispinck, Sweder, Richter zu Iserlohn (1508). **5**, 363 f.
Bispinghof. **11**, 84.
Bistervelt, Dr. Dietrich (1582—1591). **12**, 82; **13**, 40*.
Bitter tom Aldenberge, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65 f.
Bitter, Adolf (1532). **6**, 300 f.
— Bernhard, Drost (c. 1265). **27**, 84.
— Dietrich (1533). **6**, 218, 249—251, 258, 264—270, 272, 274 f., 278 bis 282, 284, 287, 290, 294, 300 bis 303, 306—315, 332 f.
— Engelbert, Ritter (1282). **17**, 200.
— Paul (1550). **6**, 251.
Bittmessen (Bedemissen). **2**, 369; **28**, 177*.
Bituriger, Volksstamm. **16**, 195.
Biwer, Reiner, Abt (1592). **21**, 109.
Bladrikeshem. **6**, 18.
de Blaesvelt, Diu, kais. Generalprokurator (1793). **1**, 85.
Blagrave, Thomas (1557). **6**, 177.
du Blaisel, Colonel (1758). **26**, 126.
Blancborck (Bist. Utrecht). **11**, 13.
Blanck (Blenckyn), Dienerin der Kurf. Sibilla v. Sachsen (1549—1551). **5**, 43, 76, 90, 114, 138.
v. Blandrate, Graf Reimar (1177). **22**, 199.
v. Blankart, Freih., 1767 Vicepräs. der jül.-berg. Hofkammer, 1776 Präsident. **14**, 149.
Blankemeier (Blanckenmeier), Hauptmann in Kaiserswerth (1588 bis 1590). **23**, 11; **30**, 223.
Blankenberch, A. (1592). **2**, 243.
Blankenberg (Sieg), Amt. **4**, 323 f., 327; **8**, 6*, 41, 73, 124*, 125, 136, 151, 166; **12**, 228; **19**, 91, 96, 103, 108, 113, 138; **20**, 118, 129—131, 134 f.; **23**, 127; **25**, 67; **26**, 44, 50, 59 f.; **28**, 14 f., 35, 37, 68*, 86, 102, 108*, 111, 141, 145*, 176; **29**, 28, 56, 58 f., 73, 152 f., 281; **30**, 118, 233, 237, 248.
— Amtleute s. v. Lützenrode, v. Nesselrode, v. Orsbeck, Quade, v. Swanenberg, v. Zwivel.
— Gerichtsverfassung. **20**, 118, 129 bis 131, 134 f.
— Herrschaft (Land). **1**, 240—242; **2**, 40; **3**, 232 f.; **4**, 386; **19**, 103, 112 f., 138; **22**, 4*, 21 f., 28*, 29—34; **23**, 216; **25**, 20, 66, 74,

77; **26**, 10—12, 17, 59*, 82 f.; **28**, 141 f., 150, 157; **29**, 28, 150; **30**, 289.
Blankenberg, Hof. **22**, 182.
— Hofesgerichte. **20**, 187—189.
— Landschreiber. **26**, 42.
— Landstände. **26**, 82 f.; **28**, 81.
— Magistrat der Stadt. **19**, 124.
— Pfarrkirche. **19**, 138.
— Rentamt. **20**, 118 f.
— Rentmeister s. v. Brambach.
— Schloss. **1**, 243; **4**, 324; **15**, 155; **19**, 96, 103, 124, 138; **22**, 210, **23**, 252—255; **26**, 35*; **27**, 159; **29**, 281; **30**, 290, 293.
— Schlosskapelle, Altäre. **3**, 303; **15**, 155 f.; **19**, 138.
— Stadt. **3**, 19, 31; **5**, 320; **8**, 166; **14**, 172; **19**, 89, 91, 96, 103, 124, 138; **20**, 129—135, 187; **21**, 205*, 207*, 208, 212*, 213*, 215*, 219*, 221*—224*; **22**, 257; **26**, 59*; **28**, 65, 137.
— Stadtgericht. **21**, 224*, 226*.
— Stadtturm. **20**, 131.
— Stadtverfassung. **21**, 229*.
— (Herrschaft), Verkauf an Kurköln (1451). **1**, 240—242.
— (Herrschaft) Weistum (1457). **22**, 16*; **26**, 10, 17, 44*.
Blankenberg, D. Johannes, s. Altenberg, Äbte u. Amelunxborn, Äbte.
v. Blankenberg, Graf. (c. 1275). **7**, 174.
de Blankenberg, Christianus, miles (1216). **20**, 50.
von Blankenberg, Erkenbrecht (1335). **22**, 121.
v. Blankenberg, gen. v. Hammerstein, Ludwig (1362). **15**, 154.
v. Blankenberg, gen. Hammerstein, Wappen d. Geschlechts. **15**, 145*.
Blankenburg (am Harz), Stadt. **4**, 31; **24**, 11.
— jül.-berg. Regiment. **8**, 160*.
v. Blankenburg Friedrich, s. Utrecht, Bischöfe.
Blankenheim, Grafschaft bezw. Herrschaft. **2**, 7*, 40; **8**, 62, 170, 176—178; **18**, 123; **20**, 8*; **29**, 51, 59 f., 66, 76 f.
v. Blankenheim, Dynastengeschlecht. **21**, 180*.
— Gerhard (1174—1176). **22**, 189, 195.
— Gerhard (1300). **12**, 114, 115.
— (und Heinsberg), Graf Wilhelm († 1468). **23**, 222; **24**. 2.
v. Blankensee, Rosine (c. 1600). **3**, 4.
Blankenstein (a. d. Ruhr), Amt. **7**, 80; **20**, 85, 87; **23**, 184.
— Amtmann s. Stecke.
— Burg. **3**, 251 f.; **26**, 108; **27**, 66, 68, 72, 84, 262.
— -Husaren. (1795). **1**, 87.
von Blankenstein, Albert, Pfarrer zu Schwelm (1382). **17**, 196 f.
de Blankenstene, Lodewicus (1269). **7**, 44.
Blaren, Henricus, Pastor in Beienburg (1638). **10**, 39.
Blasius, Oberst (1609). **3**, 26, 28.
Blaspiel (Blaespiel), Lucas, cleve-märk. Amts-Kammerrat († 1668). **9**, 193 f.
— Margareta, verw. Bachmann, dessen Frau († 1664). **9**, 193.
— N., kurbrandenb. Gesandter im Haag (1674). **5**, 335.
v. Blaspiel, Frau N. (1741). **15**, 222.
de Blatersten, Henricus (1290). **30**, 200.
Blattern. **1**, 75; **13**, 200—203; **15**, 36; **19**, 16; **21**, 156; **23**, 167—172.
Blatzheim. **12**, 110; **29**, 126; **30**, 221.
— Hückingshof (Lehen der Herrlichk. Odenkirchen). **12**, 110.
Blaugency (Bayançon), Stadt des Markgrafen van Rottelen (1541). **1**, 18.
Blaurer, Ambrosius. **5**, 253, 262, 274*.
— Thomas. **5**, 253, 256, 258, 276.
Blauwitz-Hof (Kirchspiel Aldekerk). **3**, 3.
Blavaut (Blavote, Blavoit, Blaufuss), Aleke (1419). **6**, 69 f.; **12**, 255.
— Arnd (1396). **6**, 70; **12**, 255.
— Hannes (1409). **12**, 253.
— Heinrich (1396). **12**, 249.
Blaye (Frankreich). **5**, 340.
Blech, Rittersitz. **3**, 4; **14**, 201.
— (Bleck, Bleek), Grasplatz. **17**, 82.
— d. gemeine (b. Kronenberg). **9**, 64*, 65.
v. Blech, Joh., Ritter (1328). **22**, 116.
de Bleche (Blerheim ?), Sybodo (1271 bis 1274). **20**, 75 f.
Blechinglye (Blichenley), Schloss (England). **6**, 135, 139, 145, 147 f., 155, 177.
Blechman, Gut bei Wesel. **4**, 13.
Bleckman, Joh., Pastor zu Langenberg (1551—1553, † c. 1593). **9**, 229, 231, 232.
— Rutger (Topander), desgl. (1593 ff.). **9**, 232.

de Blecourt, Joh. Anton, med. Professor in Duisburg (1741). **15**, 214.
Blee (Amt Monheim), Dorf. **6**, 63; **29**, 181*.
— Hof der Abtei Altenberg. **29**, 181.
— Honnschaft. **20**, 163.
— Mark. **22**, 114.
— Wald. **22**, 145; **29**, 181.
Bleersem. **6**, 13; s. auch Flaveresheim.
Blees (an der Loire). **1**, 18 f., 33.
Blei (A. Monheim). **29**, 57.
Bleibergwerke. **11**, 166—173; **28**, 50*; **30**, 177.
Blekede, Stadt. **24**, 11.
Blekkenkrothe. **7**, 9.
Blense (A. Nideggen). **24**, 45, 54.
v. Blense, N., Hofdame der Herzogin Sophia (1473). **15**, 102.
v. Blerheim, Ritter:
Engelbertus (1271). **20**, 75.
Sybo (1271). **20**, 75.
Blicheroda, Stadt. **24**, 11.
Blickerinck, geldrische Herrlichkeit. **1**, 41.
Blidgerincmath (Wiese). **6**, 10.
Blierich. **12**, 123.
Blieskow, Stadt. **8**, 190.
de Blisia (Blizia), Johannes, Pastor zu Elberfeld (1497). **1**, 262 f., 265; **27**, 200.
Blittershagen (Blitheriashagen). **2**, 307; **4**, 238.
Blixberg. **14**, 182.
Bliven (Flüren ?) A. Nideggen. **24**, 54.
Blois, Grafen s. v. Chatillon.
de Blois, Schöffe (1808), Munizipalrat in Hückeswagen. **25**, 44.
Blombach (Kirchspiel Rade). **14**, 159 f.
Blomevenna, Peter, aus Leyden, Prior der Kölner Karthäuser (1489 bis 1515). **6**, 252, 255—257; **9**, 161.
Blücher, Generalfeldmarschall, Fürst. **2**, 285—287; **16**, 155 f., 159 bis 161; **19**, 64 f.
Blumen-Haus (b. Barmen). **26**, 149 f.
Blumenhut, Johannes dictus, de Hemmerode, Schöffe zu Wiesdorf (1336). **22**, 122.
Blundey, Alardus (1557). **6**, 179.
Blutbann. **10**, 112, 116.
Blyza s. Dünwald, Priorissen.
v. Bobarth (Boppard ?), Ida, Dechantin bezw. Pröpstin von Rellinghausen (1348). **7**, 72 f.
Bobbenhem (A. Nörvenich). **24**, 42, 53.
Bobbio, Äbte: Jonas. **17**, 130.
Bobbonberga. **6**, 18.
Bobenberger, Geschlecht. **27**, 22.
Bochen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 176.
Bochheim (Kreis Bergheim), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 176, 187.
v. Bochholtz, N., von Lobrich (1713). **1**, 50.
Bocholt (Bucholta), Stadt. **3**, 247; **4**, 133; **5**, 218*, 362*; **6**, 49 f.; **20**, 107.
— Wald. **15**, 166; **22**, 172, 191, 200.
— Drostei. **5**, 218*.
— Drost, s. v. Welveldt.
von Bocholt, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
Bocholtie, Gerhard, Philolog u. Arzt (1520). **6**, 246, 248.
a Bocholtz, Petrus, Abt v. Gladbach (1555). **23**, 192.
Bochum, Freigrafschaft. **3**, 286, 294, 297; **7**, 68.
— Freigrafen s. Overberg.
— Gericht. **3**, 286; **4**, 271 f.; **20**, 88; **27**, 68.
— Hof (Cobuchem). **27**, 68.
— Richter s. Delsscher, v. Duisinck, Spaen.
— Schultheiss s. v. Bodelschwingh.
— (Bokheim, Bukheim, Buokheim), Stadt. **7**, 10, 13 f., 120; **10**, 1, 12; **11**, 83; **16**, 165; **23**, 184; **26**, 132, 148, 151, 187, 190, 198, 207 f.
— Bürgermeister s. Schriver.
Bochumer Landrecht. **9**, 38.
Bochursti s. Bockhorst.
Bock, Pastor Adam (1723—1738). **17**, 90.
— Kolin (1548). **15**, 172.
— v. Pattern, N. (1543). **23**, 127.
Böckel, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139.
zum Bockel, Fuchs (1609). **3**, 20.
Bockelheim, Amt. **25**, 145*.
— Amtmann s. v. Hammerstein, Hans Werner.
Bockelson, Johann, s. von Leyden.
Bockem, Johannes (1383). **10**, 37.
de Bockem, Jutta, Dechantin von Rellinghausen (1450). **7**, 73.
Böcken. **19**, 145.
Bockenem (Schloss i. Hildesheimischen) **3**, 69, 71, 74, 86, 115.
Bockenheim (bei Frankfurt). **3**, 71*; **16**, 162.
Bockhacken, Hof b. Hückeswagen. **25**, 44, 140, 175.

von Bockhacken, Arnold, Rektor der Elberfelder Schule, (1635) Pfarrer in Urdenbach. **27**, 230.
Bockhacker, Franz (1809). **14**, 162; **25**, 95.
— Gottfried (1808). **25**, 44, 93.
— Heinrich, Beigeordneter zu Hückeswagen (1808—1814). **25**, 44, 55, 93.
— Johann Hermann († vor 1775). **25**, 143.
— Johann Philipp (1772). **25**, 41.
— Johann Wilhelm (1772). **25**, 41.
— Johann Wilhelm, Beigeordneter in Hückeswagen (1808). **25**, 44.
— Philipp (1790). **25**, 95*.
Bockhorst (Bochursti) an der Issel. **6**, 16, 34 f.
Bocklemünd. **22**, 220, 249 f.
Bockmann, Johann (1807). **25**, 106.
zur Bockmolen, Franz (1565). **17**, 12.
— Peter (1565). **17**, 12; s. auch Rittershaus.
Bockmölle, Heinrich (1596). **17**, 19.
Bockmühl, Engelbert (1804). **27**, 174.
— Fr. (1819). **1**, 101.
— Fr. Abraham (1819). **1**, 101.
— Heinrich (1762). **26**, 196.
— Johann (1761). **26**, 169, 191 f.
Bockmühle (b. Barmen). **2**, 327, 329; **4**, 227, 231; **16**, 168 f.; **17**, 36; **26**, 85 f., 90*, 105*, 169, 171, 177—179, 191, 193, 204 f.; **27**, 291 f., 302 f.
Bocksledder-Busch (b. Barmen). **27**, 280.
Bocksplatz (Heidhof), Lehen im Kirchspiel Pelkum. **14**, 204.
Bockum (Boichem), Rittersitz im Amt Angermund. **12**, 97; **14**, 194, 199; **15**, 98; **16**, 193.
Bockwold (Buchwald ?), schwedischer Oberstleutnant (1632). **3**, 112.
Boda. **6**, 43.
Bodberg, Kirche. **8**, 194.
Bodde, J. P., Gerichtsschreiber zu Lennep (1736). **12**, 10, 16*, 19, 54.
Bodden, Theodor, (1760—1795) Pfarrer zu Steinbüchel. **2**, 115.
Bode s. Bade.
Bode, Fluss. **3**, 163.
Bodeghem, B., Offizial in Trier (1592). **21**, 109.
Bödeken (Diöz. Paderborn), Kloster. **3**, 243.
v. Bodelnberg s. v. Bottlenberg.
v. Bodelschwingh (Bolswingh), Anna Elisabeth († 1698), s. v. Bauer u. v. Landsberg.
— Gisbert (1601). **24**, 75*.
— Heinrich, Landcomthur der Ballei. Westfalen. **10**, 126.
— Johann, Schultheiss zu Bochum (1586). **20**, 85, 87 f., 92, 95, 98 f.
— N. (c. 1600). **4**, 208.
— N. (1792). **1**, 83.
— N., Leutnant (1792). **1**, 83.
v. Bodelschwingh-Velmede, N., Baronin, Can. im Stift Oberndorf (1809). **5**, 221.
Boden, Johann, Pastor zu Düssel (1565—1568). **12**, 240.
Bodendorf. **12**, 239.
Bodenfeld (Boensvelt), märkisches Lehen. **8**, 196, 198, 199, 206, 214, 216*, 225.
Bodenfelde, Freiheit. **10**, 126.
v. Bodenhausen, kursächsischer Oberst (1622). **3**, 56.
Bodenius, Wilhelm, bayrischer Agent zu Prag (1603). **16**, 26, 38.
Bodenpreise. **18**, 17.
Bodensee. **16**, 184.
van Bodenswenghel, Ernst, Ritter (1340). **8**, 197.
Boderod (G. Much), Honnschaft. **20**, 138.
Bodifee, Johann Bertram (1720). **20**, 103.
Bodin, Jean (1530—1596), Rechtsgelehrter und Philosoph. **5**, 228; **21**, 29*, 81 f., 85—87, 91 f., 106, 116.
Bodingen (G. Dorrendorf), Honnschaft. **20**, 131.
Bödingen, Kloster. **8**, 42; **14**, 171 f., 177; **15**, 102; **30**, 289—293.
— — Kapelle. **30**, 289.
— — Memorienbuch. **30**, 289 f.
— — Prioren s. v. Keppel, Kuer, v. Münster.
de Bodinsvelde, Bertoldus (c. 1260). **7**, 42.
Bodlenberg. **14**, 181.
v. Bodlenberg s. v. Bottlenberg.
Bodman, Hermann Joseph (1733). **10**, 39.
Bodmer, Matthias, aus Rapperswyl (1519). **6**, 208.
Bodo s. Altenberg, Äbte.
von Bodock, Laurenz, Professor in Rostock (1640). **3**, 198.
Bodonburion. **6**, 63.

van Boecheym, Evert, Beseher zu Düsseldorf (1456). **22**, 148.
Boekel (Büchel) bei Elberfeld, Hof. **27**, 173.
aufm Boeckel (K. Radevormwald), Gut. **18**, 56.
zor Boecken, Jen (1550). **7**, 187.
v. Boedberg, Geschlecht. **15**, 150.
Boeddinghaus, C. (1819). **1**. 101.
— Joh. Peter (1806). **30**, 264.
— Peter sen. (1819). **1**, 101.
— Peter jun. (1819). **1**, 101.
Boehmer, Halle'scher Rechtsgelehrter (saec. XVIII). **14**, 29.
Boekler, franz. Officier (1796). **1**, 87.
Boel, Wald bei Barmen. **27**, 281 f.
Boelhem (A. Nörvenich). **24**, 42, 53.
Boemel, Theodoricus (1520). **6**, 245, 247.
Boemhoiff, Hannes (1396). **12**, 249.
Boemken, Joh., Gogreve u. Richter zu Aldendorpe (1510). **10**, 128.
v. Boenen (Boynen), Friedrich. **12**, 103.
— Lubbert (c. 1230). **27**, 66 f.
— Ludolf (c. 1200—30). **3**, 250*; **27**, 66 f.
— Ludolf (1435). **6**, 70 f.
— Ludolf Friedrich Adolf, Herr zu Westerholt-Gisenberg (1753). **2**, 336.
— Magdalena Elisabeth, geb. von Bauer. **12**, 103.
— N., herzogl. clev. Küchenmeister (c. 1560—64). **3**. 373; **30**, 25.
— N.. clev. Hofmeisterin (1592). **18**, 51, 54, 58*.
— Freiherr Wilh. Ludolf (1747 bis 1753). **2**, 336.
Boeninck, Johann (1550). **11**, 122 f.
Boenne, Henrich (1466). **4**, 227.
van Boercken, Albert, Priester (1567). **4**, 110*.
— Br. Heinrich (c. 1450). **4**, 64.
Boerdecken, Gerdt, Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214.
Boergel s. Bürgel.
Boes: P. Wilhelm, Jesuit (1624). **25**, 122.
Böese, J. A. (1779). **20**, 110.
Boess, N., Commandant in Essen (1617 f.). **11**, 155.
Boess, Chrisantus, s. von Münstereifel.
Boest, Pfarrer in Büderich (vor 1537). **30**, 268.
Boestorp (K. Niederpleiss), Honnschaft. **20**, 130.
Boets (Boots), Isaak (Boetius), Pastor in Köln (1602—1612). **4**, 151, 156, 159, 185, 187, 194.
v. Boetzlar (Boetzler), Geschlecht. **2**, 35; **15**, 150.
— Gisbert (1606). **4**, 177.
Bogel, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65.
Bögel, Frau N. (1522). **2**, 134.
ton Bogell, Hof zu Saarn. **15**, 156.
von Bogen, Johann (1535). **1**, 361, 365, 367, 370, 376.
Bogenschützen. **1**, 34.
Bögge (Bogge, Boggi; Kr. Hamm), Rittersitz. **6**, 52, 61; **27**, 72.
Bogge s. auch Altenbögge.
Böhl (Oberamt Neustadt), luth. Gemeinde. **14**, 52.
Bohlendorf, Rittersitz. **15**, 172; **28**, 34*.
Böhler Hof. **27**, 286.
Böhme, Joh. Peter (1806). **30**, 263.
— N. (1261). **26**, 186.
Böhmen. Könige und Königinnen:
Agnes (1233) s. England.
Ferdinand (1529). **10**, 154.
Friedrich (v. d. Pfalz). **3**, 53 f., 61, **4**, 204 f.; 8, 94; **24**, 10, 17—22.
Johann. **2**, 20; **3**, 285.
Ottokar I. (1228). **25**, 10.
— II. (1228). **2**, 346; **3**, 276; **27**, 80, 89.
Wenceslaus I. (1234—38). **25**, 10.
Wladislaus (c. 1144). **20**, 57.
— Territorium. **2**, 2; **3**, 54, 61, 63, 118, 123, 130, 132, 134, 139, 142, 144, 184; **4**, 155, 163, 184, 204 f., 278; **7**, 134, 137 f., 148; **12**, 80; **16**, 235; **20**, 53—57; **22**, 84; **24**, 17—22; **25**, 10; **26**, 62*, 92 f., 109 f.; **27**, 79*.
— Unruhen (1618). **4**, 187, 204 f.; **11**, 155.
— Woll-Export. **25**, 93.
Böhmer, General-Kassierer (1637). **25**, 30.
Bohmerberg (A. Beienburg). **14**, 156.
Boichem s. Bochheim.
van Boickenfoirde gen. Schungell, Johann, Amtmann zu Woickem (1510). **10**, 126, 128.
— Laurentius, Bruder d. Vorigen (1510). **10**, 126.
Boie, Nic., Kirchenlieder-Dichter. **5**, 261 f.
Boilkensbusch. **24**, 88.

Boinchuson s. Bönkhausen.
von Boir, Katharina (1535). **1**, 361, 378, 381.
Boirwinkel (A. Mettmann). **29**, 4.
van Boirwinkel, Toilke (c. 1410). **29**, 4.
Bois de Vincien, Jagdhaus d. Königs von Frankreich. **1**, 35.
du Bois, Dr. med., N., Arzt zu Düsseldorf (1741). **15**, 200.
Boisdorf. **15**, 80.
Boisheim b. Dülken (Bossheim). **16**, 193; **30**, 251 f.
— Kloster. **1**, 216*.
Boisserée, Melchior. **2**, 300.
— Sulpiz. **2**, 300.
de Boissis, N., französ. Gesandter (1610). **3**, 30, 39.
v. Boitberg, Jan, Ritter (1468), Erbmarschall v. Geldern. **14**, 222.
Boitzenburg, Schloss. **3**, 176*.
auf dem Bökel (b. Elberfeld). **4**, 312 f.
Bokheim (Bukheim, Buokheim). **7**, 10, 13, 14; s. auch Bochum.
von Boland, Werner (1173). **22**, 187.
Bolandus s. Fabricius.
Bolant, Bernt (1465). **4**, 96*.
Bolchenau (G. Ückerath), Honnschaft. **20**, 131.
Bolckhaus, N., Geheimrat (1760). **26**, 140, 157.
von [in] der Boldenoye, Eberhard (v. Leyten) (1359—1388). **7**, 78 f.; s. auch v. d. Leyten.
Bolendorf (Gericht Honnef), Honnschaft. **20**, 123, 182.
v. Bolendorp, Alheidis, geb. v. Hirtenfeld (c. 1350). **16**, 216.
— Arnold († vor 1357). **16**, 216.
Bolenius, N., luth. Pastor zu Mülheim a. Rh. (1768). **14**, 19, 33, 36, 39 f., 48.
— ev. Prediger in Lüttringhausen (1736). **12**, 19; **13**, 211.
Boleyn, Anna. **4**, 357, 366—368; **6**, 99, 104.
— Elisabeth. **4**, 368.
v. Bolheim, N. Jungfrau (1532). **28**, 197*.
Bolhoeverlehen. **28**, 39*.
Bölkum (Bölken; Kr. Sieg). **14**, 180.
Boll, Peter (1716). **27**, 175.
Bollendorf. **5**, 239.
Böllerschüsse (1541). **1**, 18, 36.
Bollheim (Bolheim), jül. Unterherrschaft. **8**, 12*, 20, 105; **30**, 219.
— reform. Gottesdienst. **8**, 20*.
Bollwerk, Hof. **4**, 21 f., 24; **11**, 93.
Bologna, Asinelli-Turm. **5**, 342.
— Kirchen und Klöster. **5**, 342.
— Kunstschätze. **5**, 342.
— Stadt. **5**, 342, 347; **22**, 222; **23**, 140.
— Universität. **6**, 224—226; **9**, 153; **16**, 166; **21**, 167; **24**, 127.
Bolsecus, Hieronymus, Gegner Calvins. **1**, 178*.
Bölssieper Sprung (b. Elberfeld). **27**, 178.
Bolsterus, Mathias, Pastor zu Beienburg (1682). **10**, 39.
Bolte, Cort. d. Ä. (1606). **16**, 115.
— Cort. d. J. (1606). **16**, 115.
Bolterus, Dr. med. N. (1599). **2**, 177.
Boltman, Joh., Küster zu Hückeswagen (1680). **25**, 134*.
Boltze, Everhard, Richter zu Angermund. **26**, 55*.
— Wwe. N (1555). **29**, 73.
Bomberg (A. Monheim), Gut. **29**, 57.
v. Bombergen, Anton (c. 1568). **2**, 365.
Bomgart, Evert (1513). **4**, 270.
Bommel (Geldern), Stadt. **2**, 93, 96; **5**, 213; **6**, 292*; **23**, 70.
Bommeler Wert. **2**, 93, 95.
Bommelius, Heinrich (von Mörs) Pädagog, Pastor zu Duisburg (1536—1570). **6**, 291—293; **26**, 213.
Bommern. **14**, 201.
Bommert, Joh. (1813). **25**, 93.
Bonager (c. 1150). **2**, 307.
v. Bonderath, Elisabeth (1520). **15**, 170.
Bonefeld (b. Neuwied). **14**, 175.
Bongard, Arnold, Scholaster zu Düsseldorf (1552/53). **23**, 188, 190.
de Bongars, Jakob, französ. Gesandter (1609 f.). **3**, 28; **4**, 166.
Bongart (b. Bovenberg), Hof. **12**, 212 f., 215, 220, 227, 230.
— Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
— (Bungart), Gerit, Bürgermeister zu Wesel (c. 1528—1573). **2**, 125, 129, 131, 254; **5**, 213.
— (Bungart), Goddert (1606—1610). **16**, 113 f., 116, 120 f., 132; **17**, 84.
— (Bongardt), Johann, Lehrer zu Elberfeld (1585—1640). **27**, 217 bis 219, 231.
— Johann (1605—1608). **16**, 126; **27**, 218*.
— Metzgen, geb. auf der Auen (1608). **27**, 218*.

Bongart (zu Notthusen), N. (1592). **2**, 243.
v. d. Bongart (Bungart, de Pomerio), Geschlecht. **12**, 124, 128 f.
— Adolf, Ritter (1265). **20**, 72.
— Adolf, Ritter, Drost des Grafen v. Berg (1300—1335). **10**, 73; **20**, 84; **21**, 189*; **22**, 112, 114, 121.
— Arnd, Ritter (1527). **7**, 120.
— Bove (1342). **12**, 207.
— Demund, Nonne in Dünwald. (1334). **22**, 121.
— Johann, Jül. Erbkämmerer (1503). **29**, 36—38.
— Isabella (c. 1791). **1**, 75.
— Jutta, Meisterin des Kl. Dünwald (1293—95). **20**, 81 f.
— N., Amtmann zu Caster (1641). **5**, 325.
— N. (1688). **8**, 123.
— Freih. N. (c. 1790). **1**, 75.
— Freifrau N., geb. Gräfin v. Leerodt (c. 1791). **1**, 75.
— Petronella (1326). **22**, 114.
— Rudolf, Ritter (1268). **29**, 179*.
— Werner, Erbkämmerer und Hofmeister, Amtmann zu Bergheim (1582—1592). **2**, 243; **8**, 336 f.; **13**, 4*, 8, 25, 38*, 62*, 86, 126, 170, 177; **15**, 67; **29**, 100 f.; **30**, 221.
— Wilhelm (1609). **8**, 24.
Bongerd (a. d. Lippe). **4**, 15.
Bonhof (b. Leuscheid). **23**, 211.
Bonhomius, Joh. Franciscus, Bischof von Vercelli (1583). **15**, 39, 43, 61 f.
Bonifatius. **11**, 89; **17**, 131.
Bonifaz VIII., Papst. **21**, 143.
— IX, Papst. **15**, 229 f.; **29**, 183*.
Boninchausen, Joh. (1621). **11**, 157.
Böningk (Boninck), Katharina (1606). **16**, 109.
— N. (1590). **16**, 107.
— Peter, Johanns S. (1578). **16**, 99.
Bonitierung d. Ackerlands. **26**, 31 bis 33; **28**, 25, 26, 203.
Bönkhausen (Boinchuson; Kr. Arnsberg). **6**, 66.
Bonn, Alte Kanzlei. **15**, 38.
— Alter Zoll. **8**, 185.
— Amt. **12**, 224; **15**, 154.
— Amtsleute s. Raitz.
— Belagerung (1588). **30**, 213, 219, 227 f., 231 f., 240, 242 f.
Bonn, Bürger. **15**, 153.
— Bürgermiliz. **2**, 298
— Cassiusstift. **2**, 11, 32, 34, 116; **12**, 168; **13**, 206; **20**, 66, 75; **22**, 173, 177, 192, 227.
— Dechanten:
Goswin (1190). **22**, 232.
Hermann († vor 1282). **7**, 211.
— Dietkirchen (Dyckyrgen), Stift. **20**, 75.
— — Mag. Heinricus, Thesaurar (1271). **20**, 75.
— — Johannes, Pleban (1271). **20**, 75.
— Einnahme (1543). **23**, 78.
— Einnahme (1587). **30**. 213, 216.
— Fährgenossenschaft. **15**, 70.
— Festung. **8**, 129, 131; **12**, 221, 224; **13**, 16 f., 24, 65, 68, 70, 100*, 124, 131, 143; **28**, 231, 235.
— Franziskanerkloster. **12**, 167, 256 f.
— Garnison. **5**, 352; **12**, 76; **30**, 224, 231.
— Gasthaus S. Petri. **15**, 192.
— Gericht. **20**, 122, 129, 137; **29**, 67.
— Gesangbuch (1544). **5**, 254—258, 267, 284—286.
— Huldigungsfeier (1815). **2**, 298.
— Kellnerei. **17**, 160, 163—165.
— Kirchenwesen. **6**, 277*, 284.
— Kriegsdrangsale (1588). **23**, 5, 7, 9.
— Krönung Karls IV. (1346). **8**, 285.
— Landtage. **16**, 23; **23**, 77, 151.
— Marhof. **12**, 176.
— Markt. **2**, 298.
— Mehrhauser Gericht. **12**, 165.
— Pest (1451). **2**, 368.
— Propstei. **6**, 314; **20**, 183.
— — Höfe. **20**, 185, 187—189,
— — Offizial. (1347). **22**, 258.
— Pröpste:
Bruno (1204). **7**, 35.
Heinrich v. Mülenark (1225). **27**, 61.
Lothar (1169—1190). **7**, 35; **22**, 177, 181—183, 185—189, 191, 193 f., 196 f, 202, 205, 207—214, 216, 218—220, 223, 225—228, 230—232, 240, 247, 253, 255.
— Rathaus. **2**, 298.
— Residenz. **12**, 221, 224, 228.

Bonn, Römerkastell. **14**, 173—175, 177; **27**, 6.
— Schloss. **6**, 297 f.; **8**, 144; **15**, 192.
— Schöffen. **15**, 70; **22**, 130 f., 144.
— Servitenkloster auf dem Kreuzberg. **8**, 147.
— Stadt. **2**, 298; **3**, 38, 293, 318; **4**, 391; **5**, 254 f., 352; **6**, 221*, 322, 336, 340*; **7**, 203, 206, 208, 223; **8**, 120, 124—127, 129—131, 133, 136, 144—146, 148—151; **10**, 11, 44, 180; **12**, 80, 139, 238; **13**, 205; **15**, 39, 154, 192; **19**, 88 f., 97, 103, 106, 117; **20**, 103, 105, 107, 109, 111—113; **21**, 23 f.; **22**, 178, 234; **23**, 57, 77 f.; **24**, 31; **26**, 59*, 123; **27**, 15, 69, 82, 85, 88, 98, 105; **28**, 66*, 233, 235; **29**, 8, 154, 240 bis 242; **30**, 217, 220, 223, 229, 236 f.
— Stiftskirche. **27**, 85; **29**, 154.
— Weingärten. **22**, 131, 144.
— Wiedertäufer. **1**, 388.
— Zoll. **1**, 243; **17**, 157, 163 bis 165, 168 f.; **30**, 174.
Bonn-Gau (Bunnengao). **2**, 8; **6**, 21; **27**, 12, 26.
von Bonn, Bela, Nonne zu Dünwald (1331—1376). **22**, 118, 136.
— Gertrud, desgl. (1415). **22**, 142.
— Heleka, Nonne zu Frauenthal (1353). **22**, 130.
— Hermann, Can. an S. Severin zu Köln (1271). **20**, 75.
— Katharina, Nonne zu Dünwald. **22**, 130.
— Katharina, Ehefrau Peter's (1306 bis c. 1350). **22**, 110, 130.
— Lora (von dem Isermarte), Meisterin zu Dünwald (1353). **22**, 130.
— Peter († vor 1353). **22**, 110, 130.
— Peter, Mönch zu Corvey (1353). **22**, 130.
— Sophie, Subpriorin zu Frauenthal (1353). **22**, 130.
Bonnarts, Apotheker in Düsseldorf (1681). **8**, 47.
Bonnefeld s. Bonefeld.
Bönninghausen, kaiserl. Heerführer (1634). **5**, 296.
Bonnus, Hermann, Superintendent zu Lübeck. (1543—1548). **5**, 260, 263 f.; **11**, 210; **19**, 37, 40—43.
Bonsdorf (Gericht Pier). **10**, 46.
Bontenbroich, Haus. Lehn der Herrl. Odenkirchen. **12**, 110.
Boos, Jesuitenpater in Köln (1614 bis 1629). **10**, 159; **11**, 150.
de Boos, Franz Philipp (1774). **20**, 109.
Boppard, Reichstag 1282. **2**, 348.
— Schloss. **21**, 15.
— Stadt. **5**, 352; **6**, 263; **12**, 161; **15**, 192; **20**, 109.
von Boppard (de Bopardia), Adam [Volkmar] (c. 1523). **6**, 209.
— Bruno († vor 1255). **20**, 71.
— G., Nonne zu Dünwald (1255). **20**, 71.
— (de Boppart), Henry Bayer (1406 bis 1418). **7**, 173
— Konrad (1189). **22**, 229.
Boquin, Heidelberger Theolog (1577). **2**, 52.
Borahtbeki. **6**, 43; **9**, 74.
auf der Borbach (b. Wermelskirchen), Eisen-Reckhammer. **18**, 43.
Borbeck (Burgbeki), Bach. **6**, 14.
Borbeck (Bordbeke, Bortbeke; Kr. Essen), Kirche. **11**, 103.
— Ortschaft. **6**, 63; **11**, 151.
Borbeck (Kr. Lennep), Bauerschaft **4**, 31; **9**, 49; **14**, 180.
— freies Sattelgut. **19**, 139.
Borbecker Schlagbaum. **14**, 160 f.
Borbetomagus, Römerkastell. **27**, 6; s. auch Worms.
Borch, Hof (A. Randerath). **21**, 201*.
Borchard, Dominikaner [Geograph] (um 1500). **9**, 154.
Borche s. Bürrig.
Borcholt, Kaspar, Jurist (1566). **21**, 70 f.; **24**, 132.
Borchwy, Thomas, Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214, 216 f., 219—221, 227.
Borck, preuss. Generalmajor (1712). **26**, 235, 239—241.
v. Borcke, Graf, Präfekt des Rheindepartements (1812). **25**, 139.
Borckhardus, G. de Spalt (Burchardus) **11**, 52; s. auch Spalatin.
Borckhorst (Kr. Mettmann). **10**, 123.
Bordeaux. **5**, 340; **21**, 106.
Bordewisch, Bernard, Propst zu Hertzebrock (1672—1705). **19**, 31.

de Borell, Leopold Heinrich Wilhelm Praktikant am R.-Kammergericht (1758). **20**, 107.
Boretra-Gau s. Bructerergau.
Borgeln (Kr. Soest), Dorf. **22**, 221.
— Wald bei B. **22**, 173.
Borgentreich (Bistum Paderborn). **15**, 229.
Borghees (b. Emmerich). **2**, 290*; **4**, 38*.
Borghorst, Kloster. **8**, 243.
Borgo Panigale. **22**, 173.
Borgthorp. **7**, 13.
Borheck, D. A. C., Professor in Duisburg (1801). **1**, 197.
Borkelohe, Herren zu: Clemens August, Kurfürst von Köln (1745). **12**, 118.
Borken, Comthur (1534). **1**, 372.
— Kloster. **15**, 153.
— Partikularschule. **25**, 242.
— Stadt. **1**, 336, 371 f., 382; **8**, 141; **4**, 133; **5**, 362.
Borken, Johannes (1520). **6**, 246.
von Borken, Albert (c. 1520). **6**, 249.
de Borluut, Johannes, von Gent († 1338). **2**, 85—91; **24**, 1; **27**, 106.
Bormio. **21**, 11.
Born (A. Hückeswagen). **25**, 104, 180; **29**, 37.
— (bei Brüggen), Rittersitz. **30**, 251 f.
am Born (Stift Werden), Hof. **20**, 5.
— Kapelle des h. Clemens (Patronat). **7**, 12, 29.
— Kirche. **7**, 89; **11**, 103.
— Pastorat. **7**, 85, 87, 92.
— Pastoren s. von Camen.
Born (m. Millen), Amt. **5**, 326, 331; **6**, 288; **8**, 6*, 42, 168; **10**, 117*; **28**, 89, 109, 145*, 149, 188*; **29**, 69.
— Amtleute s. Hatzfeld, v. Rennenberg.
— Kellnerei. **28**, 5*.
— Schultheiss (1526). **28**, 109.
— Territorium. **26**, 67, 83; **28**, 81, 142.
Born, Herbert (1606). **16**, 108.
— Dr. N. (1540). **6**, 128; **22**, 91.
van Born, Kirstgen (1528). **10**, 181, 191.
— (de Borne), Theodericus (1513). **11**, 59.
— Walram (1355). **22**, 98.
Borna (Sachsen). **5**, 96.
Bornbick (Bornbach) [Amt Hückeswagen], Hof. **25**, 60, 140, 143.
Bornefeld. Administrative Vereinigung m. Hückeswagen. **25**, 69.
— Amt. **1**, 245*; **5**, 325; **8**, 6*, 167; **9**, 48; **10**, 42; **18**, 217; **19**, 91, 106, 108, 112 f., 140; **20**, 118, 152—155, 195 f.; **24**, 26; **25**, 21 f., 34, 37, 39 f., 66, 68, 72, 78, 80, 100—103, 105, 113, 121, 137, 154 bis 157, 159, 170 f., 192—196, 214—261; **26**, 45 f., 126; **27**, 187; **28**, 8, 34*, 44*, 49, 103, 106, 149; **29**, 14—16, 26, 28, 74, 281; **30**, 13, 118, 234, 245.
— Amtmann s. Brosy, v. d. Leyen, v. Nagel, v. Ossenbroich, v. Overheid, v. Plettenberg.
— Durchzüge von Truppen (1584). **25**, 24*.
— Hof (bei Hückeswagen). **25**, 139, 180.
— Hofesgerichte. **20**, 193, 195 f.
— Schloss (Veste). **25**, 18, 66, 154 bis 157; **29**, 281.
Bornefeld, Joh. Daniel (1819). **1**, 101.
Borner, Caspar (1514). **6**, 230*.
v. Bornhausen, Roloff (1551). **12**, 237.
— Wetzel (1551). **12**, 237.
Bornheim, Geschlecht. **10**, 124.
— Herren s. v. Merode.
— Herrschaft. **15**, 163; **20**, 111; **29**, 18.
— (A. Jülich), Ortschaft. **24**, 44, 52; **29**, 18.
— Vogtei. **2**, 34.
Bornman, Herbert (1590). **16**, 107.
v. Bornstedt, preuss. Regiment (1778). **8**, 52.
Bornwasser, Joh. Wilhelm. **25**, 185.
— Joh. (1771). **25**, 185.
Boroctragau (Westfalengau) s. Bructerergau.
Borough, Lord (1539). **4**, 412.
Borris, Gregorius (1707). **10**, 37.
Borschemich. **2**, 123.
van Borschett, Theiss (1535). **1**, 361, 378.
Borspede, Hof. **8**, 200, 205.
Bort, Hof d. Stifts Xanten. **22**, 215.
Bortbeke. **11**, 103; s. auch Borbeck.
Bortergo s. Bructerergau.
Borth, Gericht. **2**, 36*.
Bortrup (Vest Recklinghausen). **1**, 281.
Boruktrer s. Bructerer.
van den Bosch, Aloff, s. Clarenbach.
Bose, Heinrich (1378). **8**, 202.
Bose, Hermann (1508). **5**, 364.

Bösenhagen (Amt Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 183.
Bosico (c. 1150). **2**, 307.
v. Bosinchem, Geschlecht. **26**, 227.
— Hubert (c. 1300). **26**, 227.
v. Boskowicz, Benesch, Herr v. Hukwaldy (1495). **25**, 12.
Boslar, Amt. **5**, 325; 8, 6*, 168; **21**, 202*; **24**, 43*; **28**, 36*, 66, 118*, 121 f., 148; **29**, 127.
— Amtleute s. v. Griethausen, v. Palant.
— Dorf. **29**, 127.
— Pastorat. **28**, 136.
— Pastoren s. von Friemersheim.
— Schöffen. **28**, 119*, 121*.
Bosne, Matthias (1553). **26**, 224.
Boso (855). **6**, 33.
Bosoco († vor 802). **6**, 15.
de Bossart, Alexander, Praktikant am R.-Kammergericht (1762). **20**, 107.
Bosse, preuss. Hauptmann (1712). **26**, 237.
Bossheim (Bostheim) s. Boisheim.
Bossier, Berdyn (1553). **26**, 224.
v. Bostel, Hans (1803). **20**, 116.
Bosworth, Schlacht (1486). **21**, 158.
Botholold (c. 805). **6**, 17.
Bothriko (c. 1150). **2**, 307.
Botschoen, Goedart (1528). **10**, 183 f, 189.
Bott, Hermann (1520). **6**, 246.
Bottelier (Mundschenk, Kellermeister) (Ordn. 1470) Hofamt (Cleve). **24**, 77—81, 83.
Bottenbroich, Kloster. **10**, 190; **12**, 135; **21**, 198*; **22**, 40*; **29**, 24.
Botterman (Butterman), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
— Maria, Reinhards Frau (1586). **20**, 86.
— Robert (1586). **20**, 86.
Bottlenberg (Bodlenberg), Rittersitz. **14**, 181.
v. Bottlenberg (Bodlenberg), Geschlecht. **4**, 241.
— Eberhard, Amtmann zu Elberfeld (1647). **4**, 245.
— (de Budelyngberg), Engelbert (1247—1265). **2**, 321; **20**, 69, 72; **27**, 71.
— Gottschalk (1335). **22**, 121.
— (Budillimberch), Hermann (1249). **2**, 321; **20**, 69, 72.
— Ida, Nonne zu Dünwald (1329). **22**, 117.
v. Bottlenberg-Kessel, Adelheid Clara Wilhelmina geb. v. Neuhof (1675). **12**, 104.
— Adolf Wennemar, Herr zu Casparsbroich. **12**, 105.
— Alexander, Freiherr († 1824). **19**, 139.
— Bernd Everhard (1675). **12**, 104.
— Eberhard, Amtmann zu Elberfeld (1611—1647). **4**, 245; **17**, 50 bis 54, 56, 66 f., 69—71, 73, 76; **27**, 190, 221, 230.
— Johann, Drost zu Moers (1515). **15**, 169.
— Johann Friedrich Freih., Herr zu Casparsbroich (1730). **12**, 104 f.
— Mechtild Maria Christina, Erbin v. Casparsbroich, s. v. Romberg.
— Rutger, Rittmeister (1588—1604). **12**, 102; **30**, 224—226, 229, 244 f.
— Wetzel, Kellner zu Bensberg (1515). **15**, 169.
v. Bottlenberg-Schirp, Freih. Alexand., Hauptmann. **7**, 81.
— Alexander Friedrich, Amtmann zu Elberfeld († 1727). **1**, 249; **7**, 81; **27**, 190, 221*.
— Anna Katharina geb. v. der Brüggeney. **7**, 81.
— Bertram. **7**, 81.
— Carolina Dorothea s. v. Ritz.
— Charlotte geb. v. Drimborn. **7**, 81.
— Franz Ernst, Freih. (1747—1762). **7**, 81.
— Franz Gottfried, Amtmann zu Elberfeld (1664). **1**, 249; **27**, 190.
— Johann Bertram (1689), Amtmann zu Elberfeld. **27**, 190*.
— Johann Georg, Amtmann zu Elberfeld (c. 1680). **1**, 249; **27**, 190, 221*.
— Johann Wilhelm, desgl. (1727 bis 1784). **1**, 249; **7**, 81*; **27**, 190, 221*.
— Maria Theresia geb. v. Reuschenberg. **7**, 81.
— N., Freih. auf Scheppen, Landdrost zu Werden u. Erbkämmerer des Stifts Essen. **7**, 81.
— Theodora Sophia geb. v. d. Recke. **7**, 81.
— Theresia geb. v. Bäumer. **7**, 81.
Bottrop (im Vest Recklinghausen). **9**, 144; **11**, 160.
— Gericht. **2**, 36*.

von Botzelaer, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64.
v. dem Botzelaer, Floris, vermählt mit Odilia v. Flodorp, 1572 belehnt mit der Herrlichkeit Odenkirchen († 1576). **12**, 112.
— Florenz Hattard, Sohn d. Vor. (1595—1636). **12**, 112.
— Ritter N. (1380). **8**, 293.
Botzeler s. Portalar.
v. Botzheim, Joh. **5**, 253.
Boucherat, Nicolaus, s. Cistercium, Äbte.
Bouckum (G. Creutzberg), Hof des Domküsters. **20**, 192.
— Hofesgericht. **20**, 200.
— Honnschaft. **20**, 174.
Boucquoi, General (1619). **4**, 205.
Boughton, Susanne (1557) **6**, 176, 179.
v. Bouillon, Balduin. **22**, 85.
— Gottfried, Herzog von Niederlothringen. **2**, 9; **22**, 83—85; **27**; 28 f., 39.
— Herzog Heinrich, dänischer Oberst († 1627). **3**, 11, 37; **24**, 8.
v. Bouillon, Kardinal (1675). **5**, 338.
Boulogne, Stadt. **3**, 37; **23**, 83.
v. Bourbon, Prinz Anton (1548). **1**, 14; **6**, 135.
— Kardinal (1541). **1**, 19.
— Katharina, Gemahlin Adolfs v. Egmond (1541). **23**, 34.
Bourbourg, Friedensverhandlungen (1588). **23**, 9*.
Bourdesire, la (Les Bordes). **1**, 21.
Bourges. **16**, 196, 197.
Bourheim. **23**, 199.
Bourlandiers, Schloss in Frankreich. **1**, 32.
Bourmer, Johann Peter (1781). **20**, 111.
Bourscheid, Dorf. **12**, 3—5, 9; **14**, 20, 39, 62.
— luth. Prediger s. Vogt.
v. Bourscheidt, Freih., Rittmeister (1795). **1**, 86.
v. Bouseck, Oberstleutnant (1793). **1**, 86.
Bousquet, Franz Jakob (1745). **12**, 117, 120.
Bouvines, Schlacht (1214). **22**, 84, 88 f.
Bouzonville, Canton. **2**, 291.
Bovenberg (A. Wilhelmstein), Rittergut. **12**, 207, 209—212, 215, 220, 227, 230 f.
Bovenberger Hof zu Eschweiler. **29**, 111.
Bovenholz (K. Wipperfürth), Honnschaft. **19**, 134.
Boven-Spyk. **2**, 290*.
Bovillus, Carl. **11**, 48; **21**, 24*.
Bövinghausen. **24**, 69.
von Bowilre (Brauweiler?), Hermann, Notar (1361). **22**, 132.
Bowmann, Arnt, Bürger zu Düsseldorf (1555). **20**, 194.
Boyart, Michael, Kölner Bürger (1589). **14**, 102.
von Boychem, Elsgen, vermählt 1451 mit Peter von Lennep. **15**, 161*.
— Ulrich (1456). **15**, 161*.
v. Boyen, Kriegsminister (1815). **19**, 79.
Boykeman, gen. Bumester, Hermann (1409). **12**, 253.
v. Boyneburg, Dr. Georg (1536). **4**, 348.
a Boyssone, Joh., Professor (1536). **30**, 212.
Boytzleyder, Heyze u. Metze (1362). **22**, 133.
Boxhorn, Henricus, Lic. theol., (1580 bis 1584) Pastor zu Wermelskirchen. **25**, 235—241, 261*.
Boxlede, Wald b. Barmen. **2**, 323.
v. Bozheim, Manfred, bayrischer Hofrat (1603). **16**, 22—26, 27*.
Brabant, Einfall des M. v. Rossum (1542). **24**, 2.
— Erbfolgestreit (1356). **22**, 97 bis 99.
— Generalstatthalter s. Albrecht v. Sachsen. **7**, 107*.
— Grafen. **27**, 53.
— Handel u. Industrie. **17**, 65, 77; **18**, 28 f., 50, 72—74, 140.
— Herzogtum. **1**, 10, 39, 328; **2**, 6, 21, 92, 367; **3**, 29, 32, 34, 38; **4**, 85, 376; **5**, 307; **7**, 107*, 151; **10**, 142, 151; **11**, 27; **14**, 113, 117, 130 f., 134, 211*; **16**, 124, 204, 206; **21**, 69; **22**, 50*, 97; **23**, 54, 59, 71, 81, 93, 97, 99, 100, 115, 116, 118, 140, 143 bis 145; **24**, 58; **26**, 93, 99, 101, 123; **27**, 106; **28**, 10.
— Herzöge und Herzoginnen:
Elisabeth (1233) s. Cleve.
Elisabeth (1320) s. Jülich.
Gottfried V. (1106—1129). **2**, 9; **11**, 74; **27**, 44; **29**, 161, 167.
Gottfried VII. (1169—1178). **11**, 177; **22**, 175.

Brabant, Gottfried (1288). **27**, 102.
Heinrich I. (1186—1235). **2**, 30; **5**, 198; **22**, 88; **24**, 59; **27**, 69; **29**, 139, 141.
Heinrich II. (1235—1248). **2**, 30; **3**, 264.
Johann der Siegreiche (1260 bis 1294). **2**, 33, 85—88; **3**, 230, 273, 277 f.; **22**, 92, 100; **23**, 31; **27**, 89, 91, 93 f., 100—105; **29**, 143—145.
Johann II. (1306). **7**, 175.
Johann III. (1314—1347). **3**, 287; **22**, 94, 96, 98.
Johanna. **3**, 290, 300; **23**, 31.
Maria s. Geldern.
— Import bergischer Wollenwaren. **19**, 95, 99.
— Räte (1610). **3**, 38.
— Städte. **1**, 370; **6**, 128.
— Steuerpflicht der Geistlichen. **28**, 156*.
— Truppen. **22**, 80.
— Tuche. **9**, 84, 95.
von Brabant, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63.
Brabender, Peter (1683). **12**, 104.
Brachelen, Schlacht (1443). **23**, 33.
Brachfeld, P., Frankfurter Drucker (saec. XVI). **24**, 3.
Bracht. **14**, 193; **30**, 251 f.
— (G. in der Brüggen), Honnschaft. **20**, 175.
— Reformierte. **8**, 20*.
Bracht, Johann (1534). **1**, 335.
— N., Bürgermeister zu Wesel (1577). **1**, 207.
von Bracht, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
van Bracht, Heinrich (1393). **6**, 86.
Brack, Aylf (1367). **15**, 83 f.
— (Bracke), Johann, Landschreiber (1486—1494). **25**, 21, 158 f., 168; **29**, 27.
— N., Dienerin am sächsischen Hofe (1549). **5**, 44.
— Wilhelm Maximilian (1719). **20**, 103.
Bracke, Heinrich, Altenberger Conventsherr, Pastor in Solingen (1550). **7**, 186.
Brackel (b. Dortmund), Amt. **23**, 184.
— Ortschaft. **10**, 13.
— Reichshof. **3**, 280—282.
— (Brakele), Rittersitz. **2**, 309, 316, 332; **11**, 90; **26**, 152.
v. Brackel, N., Freiherr (1786). **1**, 73.
v. Brackel, Philipp (1583). **24**, 130.
Bracken (Gemeinde Esbarn), Hof. **2**, 315.
— (Bauerschaft Nächstebreck), Hof. **2**, 315.
— (Gem. Vörde), Hof. **2**, 315.
Braclog (Wald). **6**, 15.
Braechusen (K. Deilinghofen). **17**, 201.
de Braeker, Hans, Weseler Drucker (1558—1567). **2**, 362 f., 365.
Braensel s. Bransel.
Brahmkamps Kotten. **7**, 77.
Brahtbeke. **7**, 2 f., **5**.
de Brainsberg, Mechtildis (1377), Pröpstin v. Rellinghausen. **7**, 72.
in der Bräke (b. Iserlohn). **11**, 94.
Brakele s. Brackel.
Braken, Hof (s. auch Bracken). **2**, 308, 310.
Bram, Busch b. Barmen. **27**, 282 f.
v. Brambach, Joh., Rentmeister zu Blankenberg (1555). **20**, 118, 119.
Bramhorst, Hof. **4**, 11.
Bramsche b. Osnabrück. **11**, 27.
Bramseli. **6**, 68.
v. Brand (1741). **15**, 205.
Brandeis (Schloss). **3**, 87; **16**, 26.
Brandenberg (A. Nideggen), Bede 1447. **24**, 45, 53.
Brandenburg, Ansprüche auf Jülich-Cleve. **1**, 113 f.; **5**, 236—251; **15**, 201.
— Beginn der Herrschaft am Rhein. **2**, 102 f., 113.
— Bistum. **3**, 97; **22**, 203.
— Dynastie. **2**, 112; **7**, 93; **8**, 7, 16—18, 32, 40 f.; **28**, 209.
— Kurfürsten, Markgrafen etc.:
Albrecht Achilles, Kurfürst. **7**, 107; **12**, 205.
Albrecht, Herzog, Hochmeister des D.-O. (c. 1525). **2**, 48.
Albrecht, Markgraf (1542—1553). **5**, 160, 169 f.; **7**, 130, 132, 136, 141.
Albert Friedrich, Herzog von Preussen (1573). **21**, 134.
Anastasia, Markgräfin, vermählt mit Graf Wilhelm VII. von Henneberg-Schleusingen (c. 1500). **7**, 109.
Anna, Kurfürstin, geb. Herzogin von Preussen (1611). **1**, 117, 134 f., 158; **3**, 51; **23**, 187; **25**, 24—26, 123 f.
Christian (Bayreuth), Markgraf. **23**, 187.

Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf, Administrator von Magdeburg (1675). **8**, 62.
Eleonora, Kurfürstin, geb. Herzogin von Preussen (1603). **23**, 187.
Elisabeth Charlotte, Kurfürstin (1633). **1**, 184, 192.
Ernst, Markgraf (1609—1613). **1**, 248; **2**, 83; **3**, 13 f., 19*, 21, 33, 41, 46, 48 f., 51; **8**, 16, 40 f.; **11**, 146—149; **17**, 70, 76 f.; **19**, 134, 149—155, 157; **27**, 112—114, 185.
Friedrich I., Kurfürst (1428). **29**, 5 f.
Friedrich, Markgraf (1488). **12**, 203, 229.
Friedrich (?), Herzog (1536). **1**, 344.
Friedrich III., Kurfürst (1689). **5**, 334 f.; **8**, 120, **132**, 135, 145—150; **17**, 199.
Friedrich Wilhelm, Kurfürst. **1**, 114*, 177, 192 f.; **3**, 3, 20, 174*; **5**, 220, 222—227, 334, 356; **8**, 4 f., 41, 60—65, 67, 69, 73, 82, 86, 97*, 114, 120*, 169; **11**, 81 f., 89, 137, 139; **12**, 98; **14**, 61, 68, 70 f.; **15**, 54, 214, 225; **17**, 6, 8 f., 199; **27**, 115; **28**, 155*, 209.
Georg Friedrich, Markgraf (1590). **1**, 126 f., 129*; **2**, 157; **23**, 13—15, 22—26, 29.
Georg Wilhelm, Kurfürst (1612 bis 1640). **1**, 184, 187, 193; **2**, 82 f.; **3**, 3, 51—53, 87, 89, 99, 147, 158 f., 162, 173; **4**, 113*; **5**, 220; **8**, 16—20; **15**, 26; **17**, 9; **25**, 25 f., 27*, 30, 32, 83; **28**, 210.
Joachim I., Kurfürst (1505—1533). **14**, 112; **21**, 10.
Joachim II., Kurfürst (1536 bis 1566). **6**, 157, 160, 334; **7**, 135, 145 f., 148, 202; **30**, 174.
Joachim Ernst, Markgraf v. Ansbach († 1625). **3**, 7.
Joachim Friedrich, Administrator v. Magdeburg, Kurfürst (1591 bis 1603). **3**, 7; **5**, 239, 247*; **13**, 35; **16**, 14*, 35, 67; **23**, 187.
Johann I., Markgraf zu Küstrin (1546 f.). **5**, 7; **7**, 138.
Johann Friedrich, Markgraf zu Ansbach († 1686). **3**, 7.
Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst (1571—1598). **5**, 239, 247*; **13**, 15, 60, 64, 111, 120, 174; **23**, 15 f.
Johann Georg, Markgraf v. Brandenburg-Jägerndorf (1620 f.). **3**, 1 f., 50, 53—55.
Johann Sigismund, Kurfürst (1609 bis 1619). **1**, 117, 135—137, 155, 158—160, 187, 248; **2**, 83; **3**, 1, 11—13, 21, 38, 49—53, 203; **4**, 168, 174, 183 f., 189, 195—197; **5**, 268, 282; **8**, 16 f., 40 f.; **15**, 24, 53 f.; **17**, 69; **19**, 149—155; **23**, 187; **24**, 98; **25**, 24—26, 123 f.; **27**, 112 bis 114, 184 f.
Karl Emil († 1674). **5**, 334.
Karl Friedrich Wilhelm, Markgraf, Herzog von Preussen (1723). **14**, 163.
Katharina (1626), vermählt mit Bethlen Gabor v. Siebenbürgen **3**, 3*.
Ludwig, Markgraf († 1687). **5**, 334; **8**, 161.
Luise Charlotte, Markgräfin, geb. v. Radziwill (1681). **8**, 161.
Luise Henriette, Kurfürstin, geb. v. Oranien. **5**, 334.
Magdalena, geb. Herzogin v. Sachsen († 1534). **5**, 7.
Maria, Markgräfin v. Bayreuth, geb. Herzogin v. Preussen. **23**, 187.
Marie Eleonore, Markgräfin (1590). **2**, 158; s. Pfalz-Simmern.
Sibylla, Markgräfin s. Jülich-Berg.
Sophie Charlotte, geb. Prinzessin v. Hannover. **8**, 145—147.
Wilhelm, Markgraf, bischöflicher Coadjutor bezw. Erzbischof zu Riga (1539). **2**, 48.
Woldemar, Markgraf (1314). **24**, 60.
— Landesherrl. Bede. **26**, 54.
— Landstände. **3**, 21 f.; **22**, 65*.
— Landständische Privilegien. **22**, 5*; **28**, 124*.
— Landständische Verfassung. **21**, 177*.
— Leib-Garde (1617). **3**, 52—54; s. auch Truppen.
— Politik (1633). **3**, 125, 135, 149.
— Predigtamts-Ordnung. **1**, 187, 193.
— protestantische Vormacht. **8**, 18, 40 f.

Brandenburg, Regierung in Cleve-Mark. **5**, 328.
— Ritterschaft. **21**, 201*, 202*.
— (Kurbrandenburg), Staat. **1**, 1, 119; **3**, 30 f., 34, 50 f., 56, 61, 97; **5**, 319; **8**, 72; **11**, 133; **12**, 87; **18**, 178.
— Stadt. **3**, 67; **16**, 150; **24**, 11.
— Steuerwesen. **28**, 201—203.
— Territorium. **1**, 284; **3**, 56, 67, 104, 142; **8**, 73.
— Truppen. **3**, 63*, 125, 145, 160, 173, 180, 202 f.; **5**, 355; **8**, 122 f., 129, 133, 135—137, 141, 144 f., 150 f., 156, 158—160; **11**, 152, 155; **17**, 9.
v. Brandenstein, Graf N., General (1633). **3**, 129, 135*, 149 f., 154, 158, 164.
Brandhausen, Kotten bei Rüggeberg. **14**, 203.
Brandishagen, Pass. **24**, 13.
Brandstiftung. **4**, 59.
Brandt, Abraham, Kommandant des Schlosses Horbell (1601). **16**, 220.
— Dietlef († vor 1611). **27**, 219*.
— Johann, Pastor zu Gerresheim (1505). **15**, 32.
— Johann, Bürgermeister zu Bremen (nach 1562), **24**, 103 f., 106.
— Katharine s. Wilckins.
Brandthoff, Johann (1586). **20**, 86 bis 88, 93—99.
Brandts, Albert (1622). **11**, 159.
Branheri, Kleriker (889). **6**, 39*.
Bransel (Braensel, Bramsel, Branseli; Kr. Hagen), Hof. **4**, 213 f., 218, 224—226, 234—236; **6**, 42; **9**, 34 bis 37; **10**, 40.
— Hofesgericht. **9**, 34—37.
Brant, Bernhard, Pastor zu Büderich und Wesel (1609—1631). **1**, 199, 336, 360; **4**, 115, 120, 125, 140, 147, 149, 152, 154, 159, 166—168, 181, 196, 201 f., 206; **5**, 219*; **9**, 181, 186 f.; **11**, 132; **28**, 208*.
— Barbara (1603) s. Vigelius.
— Gottschalk (1358). **15**, 185.
— Johannes, Schulrektor zu Wesel (1584—1620). **4**, 115—208.
— Katharina (c. 1560) s. Dibbetz.
— N., ref. Prediger in Wesel (1741). **15**, 217 f.
— Wilhelm († 1599). **4**, 120—122.
Brantigni, französische Compagnie (1757). **26**, 107.
Braschoss (A. Blankenberg, G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
Braselman, Johann (1580). **27**, 303.
Braselmann, N. (1760). **26**, 142.
Brasilien, Entdeckung (Neuzeitung). **24**, 3.
Brasilienholz. **3**, 83, 84.
Brass, Theodor Kaspar (1769). **25**, 82*.
— Peter (1714). **25**, 84.
— Peter Wilhelm (1737). **25**, 85.
Brasshagen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 183.
Braubach, Burg. **2**, 349*.
— Stadt. **2**, 349*; **5**, 352; **23**, 7—9.
Braugerechtsame (Grüt, Gruz). **27**, 79.
v. Braumann, Peter Joseph (1781). **20**, 111.
Braun uff der Gemarcken, Joh. (1606). **16**, 118.
— Joh. d. J. (1606). **16**, 118.
Braun, Ludwig (1640). **3**, 197.
de Braun, J. H. J., Dechant zu St. Aposteln in Köln (c. 1787). **1**, 73.
Braunfels, Amt. **2**, 290; **6**, 263.
v. Braunsberg, Dietrich, Amtmann v. Breisig (bis 1624). **12**, 151.
— Theodor (1337). **12**, 184.
Braunschweig,
— Herzöge und Herzoginnen:
Albrecht I. (1259). **21**, 187*.
August, Herzog von B.-Lüneburg (1634). **3**, 139.
Christian (1625). **3**, 57, 60, 63 f., 67 f., 86, 97; **11**, 158 f.
Eitel Heinrich, Graf v. Kirchberg. († 1584). **30**, 236.
Erich (c. 1522), Bischof von Osnabrück u. Paderborn. **15**, 134—137.
Erich, Landcomthur des Deutschordens (1529). **28**, 178*.
Erich, Herzog von B.-Lüneburg (1557). **1**, 3; **23**, 164; **29**, 78.
Ernst, Herzog von B.-Lüneburg (1511—1547). **6**, 126; **7**, 136, 144; **11**, 51; **16**, 166; **30**, 272 f.
Ernst August, Herzog von B.-Lüneburg, Bischof v. Osnabrück (1683). **8**, 80, 170.
Ferdinand (1751—1792). **3**, 307; **26**, 110 f., 113, 115, 117*, 118, 121—124, 127, 131 f., 139 f., 151, 157, 159 f., 167, 171, 185, 206, 209 f.; **27**, 204*.
Franz, Herzog von B.-Lüneburg (1536—1540). **4**, 343; **6**, 281; **30**, 272.

Braunschweig, Friedrich Ulrich (1613 bis 1634.) **3**, 50 f., 61 f., 96 f., 139.
Georg, Herzog v. B.-Lüneburg (1613—1633). **3**, 51, 67, 86, 106*, 111, 113—121, 123, 125, 135, 138—141, 146—148, 151, 153, 160, 167—169, 171, 173 f., 196*; **4**, 205.
Georg Wilhelm, Herzog v. B.-Lüneburg (1682—1688). **8**, 132, 157*, 170.
Heinrich der Löwe (1168). **22**, 174, 205; **27**, 34, 37, 95.
Heinrich d. Wunderliche (c. 1284). **2**, 342.
Heinrich (1397). **22**, 19*.
Heinrich (1505). **6**, 274*.
Heinrich, Herzog von B.-Wolfenbüttel (1540—1546). **1**, 5; **5**, 8 f.; **6**, 126, 129; **7**, 131 f.; **23**, 52, 64, 80, 121, 144, 156; **30**, 172 f., 176—178.
Heinrich Julius († 1613). **3**, 50 f.
Helena, Herzogin, geb. v. Cleve (1423—1471). **23**, 229.
Julius (1568—1587). **1**, 186, 190; **18**, 15, 111, 120; **19**, 16; **30**, 172.
Karl I. (1757—1759). **26**, 86, 117, 128*, 131, 148*.
Karl Viktor (1545). **30**, 172.
Karl Wilhelm Ferdinand (geb. 1735, † 1806), Herzog v. B.-Wolfenbüttel, preuss. Feldmarschall. **16**, 147, 152; **26**, 117, 119, 128—132, 151, 157, 171, 176, 199 f., 202*, 203, 208; **27**, 203.
Katharina (1547) s. Sachsen.
Margarete (1505). **6**, 274*.
Maria, geb. Gräfin v. Württemberg († 1541). **30**, 173.
Otto (1232). **7**, 36.
Otto, Herzog v. B.-Lüneburg (1511). **11**, 51; **30**, 272.
Philipp, Herzog v. B.-Lüneburg (1532). **10**, 146.
— Garn. **18**, 24 f., 27, 30 f., 34, 54, 80, 85 f., 91, 103.
— Kirchenreformation. **11**, 50; **30**, 172.
— Messe. **18**, 26, 30, 34; **26**, 131, 163.
— Stadt. **3**, 50, 61, 66 f., 106*, 116*; **5**, 263; **6**, 279, 291*, 300 f.; **7**, 119, 125, 131; **22**, 208 f.; **23**, 85; **25**, 254; **30**, 172 f., 177 f.
Braunschweig, Territorium (Staat). **2**, 112; **3**, 111, 179; **4**, 145; **12**, 23; **16**, 8*, 86, 208; **23**, 156 f.; **24**, 6, 9; **26**, 109, 111; **30**, 172.
— Truppen. **3**, 64; **23**, 144.
— Tuchmesse (1696). **18**, 239.
— Verwaltungs-Organisation. **30**, 8.
— Wolle. **18**, 71.
von Braunschweig (de Brunswic), Heinricus (1232). **7**, 36*.
von Braunshorn, Werner (1189). **22**, 229.
Brauss (Braus, Brause, Bruss), Abraham, Schöffe zu Barmen (1760). **26**, 158.
— Adolf (1589—1606). **16**, 103, 108, 110, 113—115, 118 f.
— Anna, s. Holthausen.
— Anton (Thönis), Garnmeister (1576—1606). **16**, 98, 113—115, 117—119, 127; **17**, 107.
— Caspar oder Jaspar (1593—1606). **16**, 106 f., 110 f., 113.
— Conrad, Garnmeister (1585 bis 1606). **16**, 101, 106, 108, 111, 113, 117, 131.
— Contz (1576). **16**, 99.
— Gottfried (Goddert) d. Ä. (1606). **16**, 108—111, 114—116, 129.
— Gottfried d. J., Garnmeister (1580 bis 1611). **16**, 100, 104—107, 109, 113, 115, 119, 121, 128; **17**, 46*.
— Gottfried (1640—1686). **9**, 67; **27**, 176, 230.
— Johann (1580—1611), Bürgermeister zu Elberfeld. **10**, 172; **16**, 100, 107, 111 f., 117—119, 121, 128, 131 f.; **17**, 40, 46*, 68.
— Joh., Schulprovisor zu Elberfeld (1612). **27**, 221.
— Margarete (1580). **16**, 100.
— Marie (1580). **16**, 100.
— Peter, Garnmeister (1582—1606). **16**, 101, 107, 109.
— Peter (1735—1740). **26**, 90; **30**, 192*.
— Ursel (1589). **16**, 103.
Brauweiler, Benediktinerabtei. **2**, 11; **7**, 258; **10**, 42; **12**, 107; **20**, 59, 68; **22**, 100; **27**, 26; **29**, 190; **30**, 217.
— Äbte:
Andreas Münster (1567—1579). **7**, 92.
Anselmus Aldenhoven (c. 1791). **1**, 75.

Brauweiler, Äbte: Geldolphus (1160 bis 1173). **20**, 59, 68; **22**, 185.
Theodericus (1178—1187). **22**, 201, 205, 220, 224.
— Archiv. **3**, 323.
— Chronikalisches. **20**, 205; **27**, 27.
— Güterwesen. **27**, 27.
— (köln.) Herrlichkeit. **29**, 104.
— Kapelle. **22**, 189.
— Klosterkirche. **27**, 102.
— Ortschaft. **24**, 40, 48; **29**, 190; **30**, 217.
— Stiftung der Abtei. **27**, 26.
Bräuzoll. **20**, 18 f.
Braxator, Heinricus (1310). **22**, 112.
Brebeck, Caspar Friedrich (1803). **27**, 174.
Brecht, Weseler Bürgerfamilie. **24**, 66.
Brechtefeld, Joh. Maria, 1834 vermählt mit J. W. Werth. **17**, 110.
Brechtel, Martin (1543). **6**, 322.
Brecken, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 186.
Breckerfeld, Kirche (luth.). **14**, 14, 53; **25**, 130.
— Kirchenarchiv. **17**, 195—198.
— Kirchspiel. **4**, 215, 223 f., 236.
— Mass. **2**, 314.
— Marienaltar. **17**, 198.
— Pastoren-Verzeichnis. **17**, 195 f.
— Patronat. **17**, 196 f.
— Provisoren der Kirche. **17**, 196.
— Stadt. **1**, 65; **2**, 313; **11**, 90; **26**, 162 f., 166, 170, 177, 182 f., 185 f., 189 f.; **27**, 222*; **30**, 286.
— Stahl- u. Eisen-Industrie. **18**, 60.
von Breckerfeld (de Brackerfeldt), Joh., Priester zu Beienburg († 1390). **10**, 37.
Breda. **4**, 154.
von Breda, Adrian, Dr. med., Rektor der Kukana-Burse in Köln (1486 bis 1520). **6**, 209; **10**, 88.
— Jacobus (1509). **7**, 267.
Bredanaia s Bredenei.
Bredde (Brette; Kr. Hagen). **6**, 19.
in der Bredden (b. Barmen), Kotten. **2**, 327; **4**, 229 f., 233; **16**, 118; **27**, 280, 288, 293, 302.
in der Bredden, Heinrich (1606). **16**, 118, 122.
— Hermann (1561). **27**, 298 f.
— Johann (1466). **4**, 229 f., 233.
— Nolde (1356). **8**, 221.
— Sibel (1602). **16**, 118; **17**, 32.
Bredelar (Breydelar), Cist.-Abtei. **17**, 214.
Bredelar, Abt Dytherus (1348). **17**, 214.
— Stiftung. **22**, 180.
— Vogtei. **22**, 180.
Bredenbeck (Kr. Lüdinghausen). **3**, 196.
Bredenbend s. Breitenbend.
Bredeney (Bredenoge, Bredenoia, Bredanaia). **6**, 36 f., 61; **7**, 46, 69.
— Kirche. **7**, 29.
— Pfarrgut. **7**, 45.
— Prozessionen. **11**, 102.
van Bredenole, Erenfrid (1369). **17**, 201 f.
von Bredenole, Wichard (1269). **7**, 44.
Bredenscethe s. Brenscheid.
von Bredenscheid, Gerlach, Amtmann zu Breisig (1308). **12**, 151.
v. Brederode, Frl. N. (1537). **4**, 348.
van Brederode, Wolffart, Graf (1533). **14**, 110.
Bredevort, Burg. **27**, 90, 99.
Bredevort, Dietrich (1533). **11**, 205.
Bredt, Familie. **26**, 85.
— Caspar († vor 1678). **26**, 85.
— Charlotte Wilhelmine, geb. Siebel (1804). **17**, 100.
— Friedrich (1745—1761). **26**, 94, 116, 190.
— Friedrich, Johann's S. (c. 1780). **16**, 145—147, 154.
— Friedrich, S. des Vor. **16**, 145.
— Jakob (1745—1758). **26**, 94, 116.
— Johann (1641). **2**, 327.
— Johann, Schöffe zu Barmen (1651). **16**, 167.
— Johann, Kirchmeister zu Gemarke (1710). **19**, 136.
— Johann (1745). **26**, 94, 113.
— Johann (1759—1762). **26**, 131, 203, 206.
— Johann Caspar (1740). **30**, 192*, 197.
— Johann Jakob (1762). **26**, 203, 206.
— Johann Matthias. **17**, 118.
— Johann Melchior. **17**, 118.
— Johann Peter (1704—1740). **14**, 162; **30**, 192*.
— Johann Peter (1804). **16**, 115; **17**, 84, 100, 105 f.
— Maria, geb. Teschemacher (1678). **26**, 85.
— Maria Margarete geb. Korte. **17**, 118.
— Peter (1740). **30**, 192*.
— Peter (1796). **16**, 156.
— Viktor. **17**, 105.
— Wilhelm (1579 f.). **27**, 301 f.

Bredtbaum, Hof des Kl. Reichenstein. **22**, 80.
Bredtmann, Henr. (1590). **16**, 105.
Bredtscher Hof auf der Bockmühl. **26**, 85.
Breedscheid s. Breitscheidt.
Breedt, Johann (1657). **27**, 308.
v. Breer, Junker (1543). **23**, 127.
Breffaut (Briffault), Claudius, s. Morimund, Äbte.
Bregell s. Breil.
Brehm, Lucas (1551). **5**, 119.
Breidbach, Amt u. Deutsches Haus s. Rheinbreitbach.
Breidbach (Kr. Mülheim a. Rh), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 179.
Breide (G. Lohmar), Honnschaft. **20**, 130.
Breidenbach (Breydenbach, Bredebach, Bredenbach), Johann (1633). **19**, 149.
— (Bredebach, Bredenbach), Matthias aus Kierspe, Rektor des Gymnasiums zu Emmerich (1534—1559). **2**, 50*; **6**, 206, 262; **9**, 170*; **25**, 242, 245*.
— Tilemann, D. theol., Canonicus in Köln (1556—1564). **2**, 50*; **6**, 262 f.
von Breidenbach, Gerlach (1400—1428) Amtmann zu Fronhausen. **12**, 170.
v. Breidenbach, N., hess. Leutnant (1793). **1**, 84.
Breil (Bregell). **30**, 251.
Breisach. **7**, 195, 197; **8**, 58; **12**, 139.
Breisig (Brisiacum), Amt. **12**, 151, 175.
— Amtleute s. v. Braunsberg, v. Bredenscheid, v. Eich, v. Geisbusch, v. Hillesheim, Holzsattelgen. Frankerhusen, v. Isenburg, v. Ketge, v. Knippenburg, v. Lahnstein, v. d. Leyen, v. Loen, v. Lützingen, v. Manderscheid-Blankenheim, v. Montfort, v. Nesselrode, v. Orsbeck, v. Rheineck, v. Sayn, Schenk von Essen, v. Schwarzenberg.
— Bede. **12**, 182.
— Gemeinde. **12**, 142 f., 145, 152, 176.
— Gerichtsbarkeit. **12**, 147 f., 151 f., 160—162.
— Gerichtsordnung. **12**, 195—197.
— Herrschaft. **7**, 65; **12**, 137—162, 171, 179—197.
— Hof. **12**, 193—195.
— Hofesverfassung. **12**, 156—159.
Breisig, Hohes Gericht. **12**, 160—162, 181—183.
— Johanniter. **12**, 158, 184.
— Kirche. **12**, 149 f., 179 f.
— Landeshoheit und Landesverfassung. **12**, 147.
— Landesweistum. **12**, 179—181.
— Mark und Markverfassung. **12**, 152—156, 184—193.
— Märkergeding. **12**, 189—193.
— Märkerschaft. **12**, 175, 180, 184 bis 193; **26**, 42.
— Namensformen. **12**, 137—139.
— Nikolaus-Altar. **12**, 185.
— Ortschaft. **12**, 167 f., 175; **15**, 153.
— Pastoren s. Schwan.
— Pfarrstelle. **12**, 145, 150.
— Reform. Gemeinde. **12**, 146.
— Römerlager. **12**, 139.
— Schöffengericht. **12**, 144, 147 f., 161.
— Schultheissenamt. **12**, 180.
— Vogtei. **12**, 141, 143 f., 147 f., 152, 161 f., 183.
— Wappen. **29**, 274.
— Weingärten. **12**, 159 f.
— Weinzoll. **12**, 143, 181.
— Zehnte. **12**, 150. 160, 179 f.
— Zoll. **10**, 56.
v. Breisig, Ritter Conzo. **12**, 156.
— Johann, Burggraf (1373). **12**, 175.
Breitbach s. Rheinbreitbach.
v. Breitbach, Gerlach, Abt zu Deutz (1504). **24**, 90.
— Joh., Ritter (1510). **10**, 126.
— Paulus, Ritter, Marschall (1510). **10**, 126.
von Breitbach, gen. der Scheife, Thilmann u. Diliga, Eheleute (1331). **22**, 118.
Breitbeck (Honnschaft Mettmann). **4**, 255.
Breitenbach, schwed. Oberst (1631). **8**, 103.
Breitenbend, Burg. **8**, 22, 24, 28, 33, 49; **29**, 23.
— Gericht. **21**, 202*; **29**, 23.
— Ortschaft. **8**, 45.
v. Breitenbend, W., herzogl. jül. Rat (1367—1377). **21**, 253*.
Breitenbruch (b. Elberfeld). **9**, 64*, 65; **27**, 195.
Breitenfeld, Schlacht. **8**, 137; **7**, 94.
Breitenfelde, (zwischen Dattenfeld u. Windeck). **29**, 142.

Breitenweg (Kr. Mülheim a. Rh.) **14**, 141.
v. Breitmar, Heinrich, Jägermeister (1588). **30**, 222*.
Breitscheid (Breedscheid), Honnschaft im Ksp. Mintard. **10**, 116; **20**, 175.
de Breytscede, Otto (c. 1400). **4**, 242.
Bremen, Bistum (Stift). **3**, 58, 64, 68, 97, 112, 138, 179; **21**, 8.
— Bürgermeister. **24**, 102 f.
— Deutsche Gesellschaft. **2**, 247.
— Diözese. **20**, 56.
— Einführung der Reformation. **4**, 276 f.; **24**, 102 f.
— Erzbischöfe:
Adalbert (1065). **7**, 7; **14**, 183.
Heinrich (1575 ff.). **19**, 27.
Siegfried (1181). **22**, 210.
— Fortifikation. **3**, 92 f.
— Gymnasium. **2**, 245, 247.
— Handel. **18**, 119.
— Heerdentor. **3**, 92 f.
— Heeresorganisation. **3**, 90.
— Import bergischer Tuchwaren. **25**, 47*, 93.
— Kirchengemeinde S. Ansgari. **4**, 143.
— Kirchenordnung. **4**, 143.
— Kirchhöfe. **3**, 93.
— Magistrat. **24**, 101, 104 f., 110, 113.
— Osternthor. **3**, 92 f.
— Pastoren s. Probst.
— Rat. **23**, 99.
— Ref. Gemeinde resp. deren Ministerium. **4**, 139, 142 f., 145.
— Schule. **24**, 104; **27**, 231*.
— Stadt. **1**, 103, 289; **2**, 244 f., 247, 251; **3**, 2, 75 f., 85 f., 88 bis 95, 137, 207—209, 309 f., 324*; **4**, 115, 117, 152, 192, 200; **5**, 229; **6**, 245 f., 279; **9**, 171; **15**, 221; **16**, 129, 131; **17**, 98, 101; **21**, 88 f.; **24**, 6, 10, 101 bis 107; **26**, 216.
— Wolle. **18**, 116, 120.
Bremen (Kr. Soest), Hof. **3**, 252; **27**, 68.
— Kirche des Kölner Georgstifts. **22**, 178, 234.
— Pastor: Gevehardus (1169). **22**, 234.
Bremer, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
— Diederich (1466). **4**, 222.
— Johann (1539). **2**, 139.
Bremervörde. **3**, 113, 114.
Bremgarten (Schweiz). **6**, 208 f., 259 f., 264, 269 f.
von Bremgarten (Bremgart), Johannes. (1506). **6**, 208.
— Johannes (1519) s. Bullinger.
— Michael s. Wüst.
Bremgen, N., Bürgermeister in Wesel (1586) **2**, 154.
Bremgin, Heinrich (1543). **23**, 76.
Bremische Bibliothek. **2**, 245, 258.
van der Bremmen, Gut b. Hardenberg. **8**, 224.
von Brempt, Bela, Meisterin des Kl. Dünwald (1368—1369). **22**, 134.
— N. (1586). **20**, 85—99.
— Reinhard (1543—1545). **4**, 272; **23**, 127.
— Wilhelm, kurköln. Rat (1585). **12**, 222.
van Brenich, Heinrich (1528). **10**, 180.
Brenig. **6**, 322.
Brenig, Scheidtscheider Hof. **15**, 174 f.
Brenner, Mag. Georg (c. 1540). **7**, 133.
— kaiserlicher Rat (1605). **16**, 38.
— s. Preiner.
Brennon, Joh. Roger, Pfarrer d. Kirche vom h. Kreuz zu Metz (1520). **21**, 21.
Brenscheid (Bredenscethe, Bredenscheyde) b. Altena (?). **2**, 306, 313; **6**, 53; **7**, 42.
— (b. Breckerfeld). **2**, 313.
— (b. Edelkirchen). **2**, 313.
— (b. Forste). **2**, 313.
— (b. Lüdenscheid). **2**, 313.
Brenz (Brentz), Johann, Propst zu Stuttgart, Reformator († 1570). **2**, 61*; **21**, 74—76, 161; **24**, 122; **25**, 121.
Brescia. **5**, 347.
Bresigavius, Johann, Professor in Freiburg (1519). **19**, 188.
Breskesand, Herrschaft. **25**, 269.
Breslau, Bischöfe:
Pfalzgraf Franz Ludwig (1683 bis 1732). **8**, 79, 83, 118.
Johann (Thuros) (gest. 1520). **15**, 126.
— Defensions-Ordnung (1620). **8**, 53.
— Domherren. **8**, 83.
— Ratmannen, Schöffen u. Bürger. **22**, 110.
— Stadt. **16**, 160; **26**, 110, 210.
Brest. **8**, 82.
Bretagne. **5**, 340.

Bretbecke, Nebenfluss der Wupper. **9**, 39.
Brethauer, Wilhelm, hess. Proviant-Commissar (1793). **1**, 84.
Bretigny, Friede (1360). **22**, 97.
Brette s. Bredde.
Bretten (Pfalz). **4**, 155.
Bretwitz, preuss. Oberstleutnant (1712). **26**, 236.
Bretzen, Stadt. **24**, 11.
v. Bretzenheim, Graf N., Grossprior. (c. 1789). **1**, 74, 149.
Bretzenheim, Valburge (c. 1791). **1**, 75.
v. Breuberg, Gerlach Herr (1285). **2**, 350.
Breuer, Abraham (1612). **4**, 193*.
Breusing, Heinrich, Conrektor der Elberf. Schule (1636). **27**, 231.
Brevort. **23**, 102.
Brewer, Franz Gottfried (1668). **9**, 65; **27**, 172.
— (Breuwer), Johann, Richter zu Elberfeld (1657—59). **6**, 184—186.
— Peter Andreas (1781). **20**, 111.
Brewhoff, Hermann, Pastor zu Burg (1589). **25**, 242, 261*.
ter Breyde, Güter b. Walsum. **8**, 204.
Breydel, Jan (1302). **2**, 91.
Brian, Sr. Frauncis (1539). **4**, 411.
Bricht (Kr. Rees). **4**, 15.
Brictius s. von Norden (Nordanus).
van Brie, Magdalen, französ. Gesandter in Cleve (1540); s. auch Serrant. **23**, 94f., 100, 101.
v. Brienen, N., holländ. Bevollmächtigter. (1610). **3**, 41.
Brieszman, Dr. Johann, aus Cottbus (1528—1531). **2**, 48 f., 60.
Brigmandt, Peyter (1553). **26**, 225.
am Brill, Wirtshaus. **26**, 123.
Brillenmacher, N., Jesuit (1590). **23**, 20.
Brilon, Stadt. **3**, 241; **10**, 126.
Brimnum, s. Brummen. **6**, 8.
Brinckman, Heinrich (1587—1606), **16**, 102, 114, 117.
— Peter (1606). **16**, 110, 118.
Bringman, Evert (1658). **6**, 185.
— N. (1752). **7**, 308.
uppen Brinke, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63.
Brinkhoff, N., Rektor in Steinfurt (1612). **4**, 153.
Brisacier, N., Oberamtmann von Deutsch-Lothringen, Gouverneur von Sierck (1645). **7**, 174.
Brisger, Eberhard, Augustiner (c. 1525). **6**, 254*, 283.
Brisiacum, s. Breisig.
Brissot, Felix, Mediziner († 1520). **10**, 82.
Britannien. **4**, 2*; **16**, 196.
Britannier. **16**, 196.
Brixen, Belagerung (1311). **22**, 93.
— Bischof Georg Golser (1485). **21**, 11.
— Domherren. **8**, 83.
Brixius (Brictius) s. v. Norden (Nordanus).
Brize, Johann u. Elisabeth, Eheleute (1331). **22**, 119.
Brobach. **14**, 173.
van Broche s. von Broich.
Brochmann, Bernhard, Notar zu Schwelm (saec. XVII.). **9**, 37.
im Brock, Gerlich (1606—1608). **16**, 114; **17**, 44.
— Wilm (1606). **16**, 114.
Brockendorf (jül. A. Bergheim), **12**, 123; **24**, 48.
Brocker, Joh. (1632). **28**, 23*.
Bröcker Rotte (Barmen). **26**, 103 f., 145.
Brockhausen (Kr. Iserlohn). **11**, 88.
Bröcking, Joh. (1761). **26**, 184.
Brockmann, Karl Friedr. (1750). **27**, 174.
Brockschmidt, Arnold, s. von Lemgo.
Brodenheim, Hof d. Abtei S. Pantaleon. **22**, 228.
von Brodt, Joh., jül. Hofschenk (1598). **16**, 7.
von Broe, Lic. Franz Jakob Augustin (1718). **20**, 103.
in dem Broech, Peter (1488). **12**, 244 f.
Broek, Matthias (1543). **6**, 322.
in dem Broeke, Herman (1466). **4**, 228, 231 f.
— Johan (1466). **4**, 231.
Broeckhuysen (Geldern). **1**, 41; **12**, 215; **16**, 193.
Broekhuizervorst. **16**, 193.
Broekman s. Paludanus.
Broel, Bach. **14**, 180.
Broell, A. (1592). **2**, 243.
— N., Amtmann (1591). **15**, 67.
von Broele (Rheinbrohl), Ailmannus u. Alheidis (1323). **22**, 113.
— Arnold (1304). **22**, 109.
— Heinrich (1378). **8**, 202.
v. d. Broel, Anna (verw. 1587), geb. v. Orsbeck. **4**, 262—264.

v. d. Broel, Margareta Katharina, s. Spies v. Büllesheim.
— Maria Elisabeth (1609—1617) s. v. Metternich und v. Gertzen.
— Maria Katharina, s. v. Harff.
— Nikolaus (Print von Horchheim), Amtmann zu Mettmann, jülich. Kanzler (1583—1598). **8**, 336 bis 338, 341; **4**, 264; **12**, 238; **18**, 25*, 34, 86, 88; **16**, 6.
— Reinhard († 1638). **12**, 238.
v. Broel, Rudolf, Lic., Vogt zu Nörvenich (1580). **29**, 93.
Bröel (G. Winterscheid), Honnschaft. **20**, 131.
Broeske, hess. Kapitän (1793). **1**, 85.
Brögelman, Joh. (1657). **27**, 308.
— Johann Gottfried (1775). **1**, 54.
— Johann Wilhelm (1775). **1**, 54.
— N. (1762). **26**, 205.
Brögelmann, N., Kommerzienrat (1783). **25**, 92*.
v. Broglio, Herzog, französ. General (1758). **26**, 111 f., 125, 151, 165, 171, 183, 185.
Brohl (Herrschaft Breisig). **12**, 152, 237.
Brohlbach. **12**, 139, 140.
Bröhl (G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
Broich s. Grevenbroich.
— (A. Jülich). **8**, 196; **21**, 213*; **26**, 20*; **28**, 52*, 107.
— (A. Wilhelmstein), Kirchspiel. **24**, 43, 52.
Broich (Ruhr), Dynasten s. v. Daun und v. Limburg.
— Herrschaft. **1**, 228; **3**, 225; **8**, 12*; **10**, 116; **15**, 40; **19**, 91, 103, 113, 147; **20**, 33; **28**, 165*, 184, 188*, 193; **29**, 48.
— köln. Pfandschaft (1596). **17**, 159, 165.
— Schloss. **2**, 94; **3**, 309; **7**, 63; **22**, 59*; **23**, 179—182; **24**, 24, 26, 148, 151; **29**, 150.
— Schlosskapelle. **19**, 147.
— Spanische Okkupation. **23**, 179 bis 182; **24**, 24.
von Broich (vau Broche, de Broke), Herren:
Arnold. **6**, 65.
Bernd (1375). **16**, 275.
Burkhard (1093). **7**, 14.
Burkhard (1148). **6**, 57, 65; **7**, 26; **25**, 14.
Burkhard (1366). **8**, 198.
im Broich, Kotten b. Barmen. **27**, 286 f., 292, 302 f., 308.
uf dem Broich (A. Windeck), Rittersitz. **29**, 73, 153*.
aufm Broich, Kaspar (1590). **16**, 105.
— Peter (1598). **16**, 132.
v. dem Broich, Antonius (1649). **8**, 42*.
Broichausen, Johann (1598). **16**, 132.
Broichhof (A. Grevenbroich), Lehn d. Herrl. Odenkirchen. **12**, 110.
Broichhuisen, Johann, Canonicus zu Xanten († 1573). **24**, 30*.
Broichschmidt, Arnold, von Lemgo, Official in Köln († 1531). **6**, 223, 275*.
van Broichusen, Goedert (1430). **29**, 7.
— Henken (c. 1500). **4**, 259.
— Sophie (1467). **15**, 1[illegible]3.
im Broick, Adrian, Schöffe zu Viercapellen (1554). **3**, 376.
— Wintgen (1565). **17**, 13.
Broickhoeffen, Rittersitz. **28**, 39*.
von Broickhoeffen, Wilhelm (1568). **28**, 39*.
Broickhusen (G. Erkrath), Honnschaft. **20**, 172.
von Broickhuesen, Reyner, Ritter (1468). **14**, 222.
Brojel, Hermann, Weseler Stadtschreiber (1534), clev. Landschreiber (1535—1539). **1**, 293, 360; **2**, 142.
im Broike, Petrus, Vikar zu Elberfeld (1537—1544). **1**, 258; **10**, 166*, 169 f.
Broiker, Heinrich, Kellner zu Arnsberg (1510). **10**, 128.
Broill, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
v. d. Broill s. v. d. Broel.
Broitlinge s. v. a. Gesinde. **22**, 7*.
Broke. **2**, 310.
— Heinrich (1299). **10**, 54.
in der Broke (b. Landsberg), Hof. **10**, 124*.
Brokinc. **2**, 310.
de Broko (vom Brauke), Liudo (c. 1150). **2**, 307 f.
Brombach, Cisterzienserkloster. **7**, 279 f.
Bronchorst, Johann, s. Noviomagus.
v. Bronikowsky, preuss. Leutnant (1792). **1**, 84.
v. Bronkhorst (Bronckhorst), Dynasten. **23**, 31 f.
— Alberta, geb. v. Vlodorp. **12**, 112.

Bronkhorst, Elisabeth, Pröpstin zu Rellinghausen (1475—88). **7**, 72; **11**, 193.
— Gerhard (c. 1220). **11**, 177.
— Giselbert (1294). **6**, 36.
— Johann (c. 1330). **11**, 181.
— (u. Batenburg), Johann, clev. Landdrost (1522—1527). **2**, 129; **7**, 120.
— Johann (1556). **28**, 192.
— Graf Johann Franz (1682). **8**, 170.
— Graf Maximilian (saec. XVI.). **12**, 112.
— N., Stiftsdame zu Essen (1495). **10**, 10.
van Bronkhusen, Jaspar (1547—1552). **6**, 140 f., 146—149, 150*, 151 bis 155.
Brossert, Arnold (1553). **26**, 224.
Brosy, Johann Arnold, Amtsverwalter zu Bornefeld und Hückeswagen (1739—1780). **25**, 40.
— Joh. Bertram, Amtsverwalter zu Bornefeld und Hückeswagen (1718—1731). **25**, 40.
— N., Hofkammerrat u. Oberkellner (1770—1776). **10**, 70 f.; **14**, 149.
Brottig a. d. Mosel. **6**, 249.
Brown, Anthony, engl. Oberst-Stallmeister (1539). **6**, 97—99, 170.
Broxtermann, T. W. (1797). **20**, 114.
Brucgemann, Heinrich, Düsseldorfer Bürger (1404). **15**, 236 f.
Bruch (b. Bergheim). **12**, 100*.
— (b. Dattenfeld). **12**, 100*.
— (K. Honrath). **22**, 257.
— (b. Spich). **12**, 100*.
im Bruche, Ritter Engelbert. **12**, 100.
Bruchhausen, Dorf. **2**, 115; **4**, 25; **12**, 96; **14**, 172; **19**, 50*.
— Essener Oberhof. **24**, 72.
v. Bruchhausen, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64.
Bruchhauser Heide. **4**, 20.
Bruchhofen s. Buscoducensis. **26**, 214 ff.
Bruchusius, Rektor zu Helmstädt (1598). **23**, 185.
Bruck a. d. Mur. **5**, 348.
Brück, Amt. **26**, 135.
— (Kreis Adenau). **29**, 283.
— Dr. Gregor (1544—1550). **1**, 154; **5**, 41, 97.
— Vogt zu Gladbach (1680—1688). **8**, 48, 125.
vom Brück, N. (1777). **1**, 64.
Brücke-Dannenbaum b. Hückeswagen. **25**, 139.
vur der Brucken, Koyngyn (1389). **22**, 140.
Bruckenere, Henricus (1337). **12**, 185.
Brückhof b. Landscheid. **10**, 45.
Bruckhusius, Adolf (1619 f.). **4**. 157.
Bruckhuysen (geldr. Ld. Kessel), 1702—1713 im Bes. d. G. Staaten. **1**, 41, s. Broeckhuysen.
Brücking, Anna Elisabeth (1718) s. im Werth.
Brückmann, Christoph (1675). **5**, 332.
Bruckner (Prugner), Nicolaus, Astronom (1538). **6**, 334—336, 340.
Brudenell, Lucia (1557). **6**, 176.
— Maria (1557). **6**, 176.
Brüder d. gemeins. Lebens. **2**, 358 f.; **4**, 85; **7**, 217*, 251 f.; **15**, 105—113, 121, 134, 141 f.; **29**, 252; s. auch Fraterherrn.
Bruderschaften (im allgem.). **28**, 172.
Brudge, Sr. John (1539). **4**, 413.
Bruel, Hilgerus ((1545). **26**, 219 f.
— N., herzogl. clev. Sekretär. **26**, 220.
Brüel (Mecklenburg?). **3**, 193*.
de Brueke, Burchardus (1148). s. von Broich, Herren.
de Bruen, Johann, s. Gent.
Bruer (Freih. Hückeswagen). **14**, 52.
— Petrus, Lic. decr., Canonich am Bonner Cassiusstift (1459). **13**, 206.
Brug (G. Bensberg), Honnschaft. **20**, 147.
vor dem Brugel (vorm Brugell, vuer dem Brugel), Goekel (1466). **4**, 231.
— Tiele (1466). **4**, 228 f., 231 f.
— Wemmer (1580). **27**, 302.
Brügelman, Joh. (1606). **16**, 113.
— Peter (1606). **16**, 114.
— Winnemar (1602). **16**, 123, 129.
Brügge (Niederl.), Aufstand (1579). **4**, 172.
— Stadt. **2**, 91*, 364; **4**, 377, 410; **5**, 355; **12**, 92—94, 203; **13**, 45*; **16**, 204; **22**, 84.
— wallon. Gemeinde. **4**, 171.
— Wollfabrikation. **9**, 82*.
in der Brüggen (A. Angermund), Gericht. **15**, 166; **20**, 173—178, 200.
Brüggen (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 189.

ther Brüggen, Weseler Schöffengeschlecht. **21**, 66.
Brüggen, Amt, **1**, 202, 218; **5**, 325; **8**, 6*, 168; **12**, 110; **28**, 109, 117, 148, 201*; **29**, 79, 110; **30**, 252.
— Amtmann s. v. Schaesberg.
— Festung. **13**, 26*, 41.
— Kreuzbrüderkloster. **8**, 313*.
— Land. **23**, 154; **26**, 67; **28**, 81.
— Prediger s. Buschmann.
— Reformierte Gemeinde. **8**, 20*; **11**, 127, 129.
— Schloss. **2**, 211.
— Stadt. **20**, 4*; **29**, 92 f.
— Vogt s. Hölter. **30**, 222*.
v. der Brüggen, Hilla (1335). **6**, 80 f.
Brüggeney, Rittersitz. **14**, 203.
v. d. Brüggeney gen. Hasenkamp, Geschlecht. **2**, 337.
— Anna Katharina s. v. Bottlenberg-Schirp.
— Johann Werner (c. 1720). **2**, 337*.
Brughagen. **14**, 180.
von Brughof, Anna († 1552). **26**, 222*.
de Brugis, Johannes, Bruder im Convent Beienburg (1307). **10**, 40.
Brugmann, N., Konrektor in Düsseldorf (1621). **27**, 247*.
Brühl, Amt. **12**, 224; **16**, 218.
— Amthaus. **16**, 219 f.
— Belagerung (1318). **22**, 104 f.
— Franziskaner-Recollecten-Kloster **8**, 313*; **6**, 241, 273; **7**, 252; **9**, 155; **20**, 207.
— Kellnerei. **17**, 161, 163—165.
— Landtag. **12**, 225.
— Schloss. **6**, 273, 297 f., 336*; **10**, 221; **12**, 85, 100*, 216, 223 f., **15**, 38, 77; **22**, 104 f.; **25**, 115.
— Schöffen. **16**, 217—221.
— Stadt. **6**, 248, 322; **9**, 146; **10**, 105; **16**, 213, 217, 220 f.; **20**, 103; **27**, 94, 102; **30**, 217, 221, 225.
— Weinberge. **20**, 61.
Brühl, Dietrich, Herr zu, Erbvogt zu Güls (1385). **18**, 158.
Brühler Heide. **26**, 205.
Brukterer. **1**, 228; **3**, 234; **4**, 296; **9**, 73 f.; **16**, 183; **25**, 1 f.; **27**, 7 f., 11, 16, 33 f., 40, 262 f.
Brukterer-Gau (Boretra-, Boroctra-Gau, Bortergo). **1**, 278; **6**, 23 f.; **25**, 4*; **27**, 34, 263.
Brukterer-Land. **2**, 8, 24.
Brul, Hermann, Notar (1528). **10**, 229.
Bruloffts staet (Brautstaat). **1**, 23.
de Brumbeyn, Heinricus (1232). **7**, 36*.
Brumilinthorp. **6**, 46.
Brummen (Brimnum). **6**, 8.
Brun (c. 1100). **7**, 21.
— Werdenscher Ministerial (1160). **7**; 28.
Brunegreve, Graf, Major (1762). **26**, 210.
Brünen (Kr. Rees). **4**, 14.
— Kirche. **5**, 201.
— (Bruin), Kirchenpatronat. **4**, 37, 40*.
Brünensche Regnit. **4**, 18; **14**, 205.
Brunfels, Otto (1532). **6**, 301.
Brungerus (c. 850). **6**, 29.
Brunhar († vor 794). **6**, 8.
Brunico (802). **6**, 15.
Brunine (c. 1150). **2**, 307.
Bruning (c. 950). **27**, 136.
Brüning, G. F. H. (1792). **1**, 83.
— N. (c. 1790). **25**, 92.
— N., Oberbürgermeister in Elberfeld (1815—1818). **1**, 98, 101—103; **2**, 280; **27**, 136.
Brüninghausen, Joh. (1717—1738), ref. Prediger zu Hückeswagen. **25**, 37, 128.
Brunnenkuren. **26**, 232.
Brünninghausen. **12**, 105.
v. Brunninghausen, Engelbrecht (1429). **15**, 156.
Bruno, Reichskanzler (952). **6**, 46.
— Küster der Abtei Werden (c. 1184). **7**, 34.
— Abt, s. Altenberg, Äbte.
Brunricus, Priester und Mönch zu Werden. **2**, 271 f.; **6**, 4.
Brunsbach b. Hückeswagen. **25**, 139, 189.
Brunstein (von Soest), kurköln. Ministerial (1169—1184). **22**, 215 bis 217, 221, 223, 229, 236, 249.
de Bruoke, Reinceco (c. 1150). **2**, 307.
Bruothar (c. 1150). **2**, 307.
Brussel, Bertram Johannes, Johanniter (1463). **12**, 191.
Brüssel, Fraterhaus. **15**, 109, 112*.
— S. Gudula-Kirche. **4**, 276; **26**, 215.
— Kirche N. D. de la chapelle. **21**, 109.
— Regierung (Hof). **1**, 147; **3**, 15, 27; **4**, 128, 176, 348 f., 355*; **5**, 250*, 307.
— Stadt. **1**, 13, 84; **2**, 93, 100, 360, 364 f., 368; **3**, 38; **4**, 159, 174 f., 276; **5**, 35, 48*, 50, 52, 62, 72,

74*, 75*, 77, 219*, 335 f.; **6**, 132, 154, 165; **7**, 97 f., 151; **11**, 159; **13**, 45*, 164; **14**, 136*; **15**, 38; **16**, 2, 37—39, 53, 67—69, 205; **21**, 13, 23, 86*, 139, 161 f.; **23**, 47, 51, 67, 80 f., 88, 146, 150, 162; **24**, 34*, 113; **29**, 266 f.; **30**, 242.
Brüssel, Vertrag (1537 Okt. 13). **1**, 4.
Brutherco (c. 1150). **2**, 308.
Bruttig (im Mayengau), Hof d. Stifts Essen. **12**, 121.
Bruwiler, Arnold, Ratsfreund bezw. Bürgermeister zu Köln (1528). **29**, 220, 229.
van Bruwyler, Gerhart (1528). **10**, 183.
Bruyn, Paulus (1583), Pastor zu Neukirchen (Nyenkirchen). **7**, 92.
le Bruyn, Johanna, s. Veltius.
Bruyningshuysen, Druytgen (1535). **1**, 381.
— Elisabeth (1535). **1**, 381.
Bruyns, Cornelius. **28**, 208.
Bruysen, Gerardus (1482). **1**, 261.
de Brylohn, Gerardus, Prior zu Beienburg († 1383). **10**, 36.
— Johann, Priester daselbst († 1383). **10**, 37.
Brynck, Johannes (1463). **12**, 191.
Brysac, französischer Kapitän (1762). **26**, 196.
Brysege s. Niederbreisig. **30**, 200.
Bucer (Butzer), Martin, Reformator (1534). **1**, 288*; **2**, 360; **4**, 289; **5**, 254 f.; **6**, 272, 277*, 322—324, 326 f, 336 f., 339 f.; **9**, 166 f.; **11**, 70, 207; **12**, 256; **23**, 75; **26**, 217.
Buch, Johann Christoph (1794). **20**, 113.
Buch, Herr auf, s. Rittershaus. **16**, 166.
v. Buchau, Daniel, s. Prinz v. Buchau.
Buchdruckerkunst, ihre Erfindung u. ihre Wirkungen. **2**, 359; **7**, 272; **24**, 2.
Bucheim s. Buchheim.
Büchel (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 189.
— (Bugchel) a. d. Dhün. **15**, 183.
— Hof des Kl. Gevelsberg. **15**, 185, 188; **20**, 150.
Buchell, Göttert. **12**, 176.
auf dem Büchel (Bökel) b. Elberfeld. **27**, 210, 221*.
auf dem Buchel, Johann, Schöffe zu Elberfeld (1573). **4**, 243; **9**, 57; **27**, 161.
v. Büchel (de Buchele), Familie. **12**, 166.
— Adolf (1255). **20**, 71.
— Dietrich, Sekretär des Erzbischofs Hermann von Köln († c. 1552). **29**, 255.
— Gottfried (1255). **20**, 71.
— Johannes (1255). **20**, 71 f.
— Johannes d. J. (1255). **20**, 72.
— Vlecke (1335). **22**, 121; s. auch Zorn.
vom Büchel, Werner, Kölner Bürger (1176). **22**, 196.
zum Büchel, Gut b. Wiesdorf. **30**, 175.
Bucheler, Nikolaus, Prior d. Kölner Dominikaner (1399). **22**, 141.
Buchelmans, Hencken, Schöffe zu Mülheim (1415). **22**, 142.
v. Buchelmunte, Johann (1412). **2**, 274*.
Büchelterhof, b. Wiesdorf. **30**, 175.
Büchercensur. **1**, 290; **2**, 364 f.
Buchers, Wilh. (1589—1590). **16**, 103, 106, 107.
— Bilgen (1606). **16**, 108, 110.
Buchler-Hof s. Büchel.
Buchgelde, Wald b. Rhens. **29**, 177, 178*.
Buchheim, Dorf. **14**, 200; **19**, 170, 178—180.
— Feldmark. **20**, 70; **22**, 147.
— Frohnhof (d. Kölner Domküsters). **19**, 170; **20**, 58; **22**, 144, 232, 254 f.; **27**, 44.
— Kirche (S. Mauritii). **19**, 180; **20**, 76; **22**, 140.
— Laurentius-Convent. **20**, 79.
— Patronat. **19**, 170.
— Pfarre. **20**, 68; **22**, 109.
— Rektoren der Pfarrkirche s. von Murse.
von Buchheim (Boichheym), Bela (1438). **22**, 144.
— Engelbertus Rufus (1252). **20**, 70.
— Hadwig, Nonne zu Dünwald (1276). **19**, 178—180; **20**, 76.
von Buchheim, Joh. († vor 1276). **19**, 179.
— Johann (1438). **22**, 144.
— Syvart, Schöffe zu Mülheim (1380). **22**, 137.
Buchholz, Jakob, Vorsteher des Amts Hückeswagen (1772). **25**, 41.
Buchholz, Johann, Consistoriale in Lennep (1736—41). **12**, 20, 39, 43; **13**, 209.

Buchholz, Pet., Bürgermeister, Richter, Schöffe zu Lennep (1736—1742). **12**, 10, 18, 27, 32; **18**, 211.
Buchholz (Sachsen). **14**, 136*.
— (b. Duisburg). **4**, 23; **14**, 179 f.
— (Kr. Bochum), Hof. **14**, 203.
Büchlers, Christoph (c. 1675). **5**, 332.
Buchmühle (Kr. Mülheim a. Rh.) **19**, 87.
Buchmüller, Johann, Pfarrer zu Steinbüchel (1582). **2**, 115.
Buchogin, Reimar, Bürger zu Remagen (1254). **20**, 71.
Bucholt, Gerhard (1615). **4**, 200.
Bucholta s. Bocholt. **6**, 49 f.
Bucholz, Dorf s. Buchholz.
v. Bucholz, Arnold, Lütticher Domherr, kurköln. geh. Rat und Kämmerer (1595—1603). **12**, 92; **16**, 20 f.
Büchsen, Büchsenkreit (Pulver). **29**, 17.
Büchsenschützen. **1**, 34.
Büchsensteine. **25**, 207.
Buchser (Buchzer), Jacob (1520). **6**, 203, 208*, 249*.
v. Buchwald, Wolf, dän. Kriegscommissar (1625). **3**, 62.
Buck, Ritter Winand († vor 1336). **12**, 175.
v. Bückeburg, Graf, General (1759). **26**, 132.
Bückeburgische Jäger (1758 f.). **26**, 122, 136 f.
— Husaren (1759). **26**, 136 f.
Buckelgin, Thilman und Frau Cäcilia (1424). **22**, 142.
Bucker, N., Geometer (1727). **4**, 24.
v. Buckhorst, Gerhard, Erbvogt der Essenschen Stiftsgüter in Salland (c. 1220). **11**, 177—179.
Bückinge. **29**, 19.
Buckingham, engl. Minister. **5**, 354.
von der Buckmulen s. Bockmühl.
Buckow. **3**, 194.
Buckshof in Röthgen (A. Eschweiler), adliges Gut. **29**, 111.
Budäus, franz. Gelehrter (saec. XVI.). **19**, 188.
Budberg (Bodberge), Kirchenpatronat. **7**, 27.
— Kirchspiel **15**, 156.
von Budberg (Budeberge), Conrad (1169). **22**, 177.
— Hermann (1173). **22**, 187.
v. Budberg, preuss. Regiment (1792). **1**, 83.
Budde (Budeus), Simon, Pfarrer in Elberfeld (1590 ff.). **4**, 335; **27**, 209 f.
Buddenarson. **2**, 309.
Buddenbergh (Mark), Amt. **23**, 184.
Budel von Peddenberge, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63.
de Budelberg, Engelbertus, miles (1264). **19**, 175.
de Budenstede, Burchardus (1232). **7**, 36*.
— Reingerus (1232). **7**, 36*.
Büderich, Ausweisung evang. Predikanten. **19**, 15, 18.
— Besetzung durch die Spanier (1598). **4**, 122; **24**, 25.
— Evang. Gemeinde. **4**, 196.
— Geistliche. **9**, 145.
— Gericht. **4**, 39.
— Kirche. **11**, 203.
— Kirchenwesen. **6**, 285; **19**, 8, 168.
— Kirchspiel. **5**, 185*.
— Pastorat. **4**, 167; **9**, 181.
— Pastoren, s. Boes, Brant, Kloprys.
— Schloss. **1**, 2; **4**, 376, 390, 404, **6**, 285; **15**, 178*; **30**, 201 f.
— (Buirich), Stadt. **1**, 186, 208, 212, 281, 334 f.; **3**, 374 f.; **4**, 201, 281; **5**, 289; **6**, 134, 219, 248*, 280—282; **7**, 270 f.; **9**, 145; **10**, 83; **11**, 156, 158, 203 f., 209, 219, 226; **12**, 98; **21**, 115; **22**, 218; **23**, 66, 192*, 232, 256; **24**, 92; **25**, 115; **30**, 223*, 268, 271*.
— Vogtei. **2**, 35.
— Wiedertäufer. **1**, 334.
— Zoll. **2**, 33; **17**, 172 f.
v. Büderich, Adelheid (1533), s. v. Troisdorf.
— Hilwich, geb. v. Hammerstein (1546). **15**, 172, 175.
— Katharine, s. Hammerstein.
— N. (c. 1500). **15**, 150, 156.
— Wilhelm (1546). **15**, 172, 175.
Budeus, Simon, Pastor zu Elberfeld (1595) s. Budde.
Büdingen. **11**, 139; **12**, 100*; **24**, 5.
v. Büdingen, Gerlach (1225). **27**, 61 f.
Budsneppe. **7**, 14.
Buegh, Henricus dictus (1314). **15**, 70.
Buel (Gericht Honnef), Honnschaft s. Bühl.
Buesbach, Hof. **15**, 176.

Buf, Johann, Registrator (1521). **28**, 82*.
Buff, Joh. Christ. Ludwig Franz (1778). **20**, 115.
— W. (1779). **20**, 115.
Bugeham, Salhof (Boegem). **2**, 28*.
Bugenhagen, Gerhard (1512). **11**, 44 f., 49; **15**, 139*.
— Johann, Reformator (1513—1547). **2**, 48; **6**, 300 f.; **7**, 142; **11**, 30 bis 32, 43—50; **15**, 139.
— Johann, Vetter des Vor. (1512). **11**, 49.
de Buggele, Gerlacus Albus, Schöffe zu Wiesdorf (1277). **20**, 78.
— Nicolaus (1277). **20**, 78.
van dem Buggendael, Hartloff tor burgh (1466). **4**, 234.
von Buggiano, Herren (1167). **22**, 173.
Bugheim (Bochum?) **7**, 13.
Bugmühl (Herrsch. Odenthal), Hof. s. Buchmühle.
v. Bühel, Joh. (de Monticulo), Vikar zu Paffendorf (1338). **12**, 122.
Bühl (Kr. Siegen), Honnschaft **20**, 123.
v. Buininck, N., Geh. Rat (1761). **3**, 305—307.
— Theodor (1792). **20**, 113.
Buir (Kr. Bergheim). **29**, 176*.
— (Kr. Düren). **30**, 218, 251.
— (Bure; A. Nörvenich). **24**, 42, 53.
van Buir, Johann, zu Casparsbroich (1555) s. v. Bauer.
von Buir, gen. Aldenhoven, Konrad Wilhelm, Vikar zu Haan (1582 bis 1610). **25**, 262.
Buirmann, Dr., Jurist aus Euskirchen. **21**, 84*.
Buiseus, Heinr. (1602), Gerichtsschreiber zu Schwelm. **17**, 32 f., 35.
Buissengeld. **25**, 192—195; **29**, 27.
Buissenlenphe, Kirchspiel. **29**, 16.
Bukheim (Bochum). **6**, 58, 63.
Bukhornon. **6**, 62.
Buksele (Buoksele). **6**, 58 f.
Bukstede. **6**, 63.
Bulach, General (1632 f.). **3**, 125 f., 128—130.
Bulbecke, Lord (1539). **4**, 413.
Buldern (Bulleren, Bunhlaron; Kr. Coesfeld). **6**, 39, 41; **25**, 14.
von Buldern (Bullaren), Wilhelm (1247). **25**, 14*.
Bule, Bertolf, Kölner Bürger (1178). **22**, 202.
Bule, Gerlacus (1215). **7**, 35.
Bulgarenfürst (saec. IX). **21**, 9*.
Bülgenauel, Herrschaft. **14**, 172.
Bulle, Gobelinus dictus, Schöffe zu Poll (1326). **22**, 115.
Bulle Summis desiderantes. **21**, 8, 9, 11—13.
Bulleren s. Buldern.
Büllesheim, Dorf. **29**, 20.
— Herren zu B., s. v. Nesselrode.
— Rittersitz. **10**, 42.
— Unterherrschaft. **8**, 12*; **29**, 65.
Bullinger, Anna, geb. Wiederkeer (c. 1500). **6**, 259.
— Heinrich (a. Bremgarten), Reformator (1504—1560). **6**, 201 bis 340; **9**, 163; **15**, 128; **30**, 267.
— Joh. Reinhard (1516—1519). **6**, 201, 206, 208.
Bullyn, R. Jamys (1539). **4**, 412.
v. Bülow, N., Major (1760). **26**, 148*.
— N., preuss. Finanzminister (1814). **19**, 58*, 68 f.
Bülsberg (Bullisberg), Hof der Abtei Altenberg. **22**, 115.
Bumansburg, Römerkastell. **4**, 16; **14**, 205.
v. Bünau, Günther (1527). **7**, 124.
Bunekin (c. 1059). **7**, 6, 10.
van den Bungard, Albert (1471), Pastor d. St. Antonius-Kirche zu Wesel. **5**, 204*.
Bungart s. Bongart.
Bungeler tho Westkaten, Peter (1606). **16**, 117.
Bungeners Berg, Hof im Amt Elberfeld. **10**, 164.
Bünger, N. (1796). **16**, 159.
Bunhlaron s. Buldern.
Bunikin, Werdener Ministerial (c. 1033). **6**, 54—56.
Bunnengao s. Bonngau.
Buntenbruch, Edelhof. **2**, 122 f.
Buntwercker, Adam, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Buodo (889). **6**, 40.
Buoksele s. Buksele.
Buonconvento. **5**, 346.
Buonuomo, Francesco, Bischof von Vercelli (1587). **13**, 12.
Buquoy, Graf (1620). **16**, 4, 37; **24**, 21.
Bur (Bauer, Bawyr), Haus, Rittergut b. Erkrath; s. Bavier.
v. Bur, berg. Rittergeschlecht (Bure, Buyr, Buir, Bawyr, Bauer) s. v. Bauer.
Bur (b. Essen). **11**, 160.

Buradus (799). **6**, 12.
Burbach, Kloster. **22**, 141.
— Ortschaft. **18**, 19.
v. Burbantzen (Brabançon ?), N. (1543). **28**, 123.
v. Burbenne, Rudolf (1185). **22**, 217, 249.
Burcfoit, Adolf (Burgvogt, 1247). **27**, 71.
van Burche, Aelff, Schuhmacher (1333). **22**, 120.
van der Burch, Antonius (1519) Kaplan zu Elberfeld. **1**, 258.
Burchardus, Priester in Werden (1160 bis 1165). **7**, 28, 30.
up den Burchhoeve, Joh. (1484). **25**, 205, 208.
Burchholz, Galmei-Bergwerke s. Burgholz.
Burckhart, Franz, kursächs. Vizekanzler (1536—1547). **1**, 154; **4**, 348, 352, 354 f., 371, 399, 406; **5**, 24; **6**, 141; **23**, 62*.
Bure (A. Nörvenich) s. Buir.
v. Bure, Luitger (1404). **12**, 95.
van de Bureg, Susanna (1582), s. Hueck.
Büren (Geldern). **23**, 34.
— (Bistum Paderborn ?). **15**, 229.
Büren, Joh. Christoph, Inspektor, Prediger zu Eckenhagen (1745), Moderator d. luth. Synode. **13**, 223; **14**, 33, 38, 46—48, 55, 62, 65.
v. Büren, Geschlecht. **3**, 236, 245.
— Berthold (1185). **22**, 217, 249.
— Conrad (1252). **20**, 70.
— Daniel, Bürgermeister zu Bremen (1562). **24**, 102, 104, 106.
— Elias (1185). **22**, 217, 249.
— Matthias (1570—1624). **2**, 336*.
— Melchior (1585—1591). **2**, 335 f.
— N. (1539—1543). **24**, 92, 124.
— N. (1606). **4**, 177.
— Thietmar (1185). **22**, 217, 249.
— Volcold (1190). **22**, 231.
— (Burenius) Winandus (1500). **11**, 33.
von Bueren, Wolter, Amtmann zu Goch (1592). **2**, 196.
van Buiren, N. (1536). **14**, 131, 132.
— Graf (1532). **10**, 145, 146.
v. Buerrn, Joh., Herr zu Talhuis († 1543). **23**, 136.
Burg (auf Femern). **11**, 211.
Burg a. d. Issel. **4**, 122.
— (A. Nörvenich). **28**, 149.
— (a. d. Wupper). Amt. **1**, 242; **7**, 312; **10**, 172; **16**, 163; **17**, 33; **20**, 195 f.; **21**, 227*; **23**, 256 f.; **25**, 22, 214, 241—244, 261*; **26**, 48, 55*; **28**, 144*; **29**, 11 f., 15, 29, 281 f.; **30**, 118, 234.
Burg (a. d. Wupper). Amthaus. **25**, 28.
— Amtmänner s. v. Plettenberg, Quade, v. Scheidt.
— Amtsrechnung (1441). **28**, 144*; **20**, 11—13.
— Freiheit. **4**, 217; **8**, 124*, 166; **12**, 9; **13**, 212, 215; **14**, 33, 39; **17**, 35 f., 39; **19**, 89, 91 f., 99, 110, 112*, 126 f.; **21**, 206*, 224*; **23**, 201; **25**, 57, 250; **28**, 150; **29**, 29.
— Gericht. **20**, 155 f.; **21**, 225*, 227*.
— Gewehrfabrikation. **19**, 126.
— Hofhaltung (Residenz) s. Schloss.
— Johanniter-Commende. **12**, 101; **19**, 140, 142; **20**, 195; **23**, 251, 256, 259; **25**, 242; **27**, 71; **28**, 206.
— Kastellan s. de Scerve.
— Kellnerei. **4**, 261; **9**, 45; **19**, 111 f.; **20**, 190, 195, 198; **23**, 256 f.; **25**, 23, 43, 100 f., 264 f.
— Kirchen: Johannis-Kirche. **19**, 140, 142; **23**, 258.
Lutherische Kirche. **8**, 20*; **19**, 127, 140.
Pankratius-Kirche. **19**, 127, 140; **23**, 250 f.
— Kirchenbau. **12**, 33.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 242—244.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 270 f.
— Pastoren s. Brewhoff, Friedrichs, Hölterhoff, Pollmann.
— Römerlager. **14**, 178, 197.
— Schleif- und Bohrkotten. **18**, 50.
— Schloss (u. Residenz). **1**, 230; **2**, 321; **3**, 19, 225, 302; **4**, 217; **6**, 60; **7**, 110, 117, 125; **10**, 59; **15**, 239; **16**, 172; **19**, 99, 108, 111, 126 f., 139 f.; **22**, 34*; **23**, 249—259; **24**, 26; **25**, 235, 241, 247, 261*; **26**, 40; **27**, 35, 46, 48, 60 f., 71, 97, 104 f.; **28**, 206; **29**, 11 f., 15, 25—29, 141 f., 145, 147, 270 f.; **30**, 14.
— Schlossbau. **29**, 25—27; **30**, 14.
— Schlosskapelle. **19**, 140.
— Stammer-Turm. **23**, 259.
— Synode (1643). **12**, 60.
— Verpfändungen. **23**, 256.

Burg (a.d. Wupp.). Wollen-Manufaktur. **18**, 50, 71—74, 108; **19**, 99, 126, 140.
von der Burg (de Castro), Gerhard (1160). **23**, 250.
zur Burg, Hof. **15**, 168.
Burgau, jül. Unterherrschaft. **8**, 12*.
— Markgraf Karl (1588—1618). **1**, 136 f., 155, 161, 168 f.; **8**, 11, 13, 19; **13**, 31, 204 f.; **16**, 3, 6*, 13, 14*, 24, 26, 28, 67; **23**, 7, 193.
— Markgräfin Sibylla, geb. Herzogin von Jülich-Cleve (1601). **1**, 136 f., 168 f.; **23**, 193; s. auch Jülich-Cleve.
Burgbach, Eisenhämmer und Schleifmühlen. **18**, 37.
Burgbeki s. Borbeck. **6**, 14.
Burgbrohl, Reichsherrschaft. **12**, 139.
Burge s. Bürrig.
Burgeghel, up den, Flur in d. Pfarrei Heumar. **22**, 124.
Bürgel, Rittersitz. **20**, 198; **28**, 188*; **29**, 49.
— (Burungum), Römercastell, Römerfunde. **14**, 184, 197—199.
— Hof. **10**, 51.
— Pfarrer Andreas (1328). **22**, 116.
de Burgele, Conrad (1183), köln. Ministeriale. **22**, 213.
zu Bürgel, Adolf (1540). **29**, 49.
— Hermann (1541). **15**, 172.
— Marie (1541). **15**, 172.
Bürgeler Werth (b. Urdenbach). **15**, 161*.
Burger, Heinricus dictus (1358—1376). **22**, 131, 136.
— Greta, Frau desselben (1376). **22**, 136.
Bürger, J. Michael (1780). **20**, 115.
Bürgergarden, Einrichtung derselben in französischer Zeit. **10**, 79.
Burgers, Wilhelm, Hofkammerrat (1641—1667). **5**, 317 f.; **12**, 200.
Burgfreiheit, als Grundlage städtischer Verfassung. **25**, 56, 57.
von der Burgh s. Piper. **9**, 237.
Burghard (c. 1150). **2**, 309.
Burghoff, Adolf, Kirchmeister zu Hückeswagen (1687). **25**, 126 f.
— Christian (1772). **25**, 174*.
— Heinrich, Schöffe zu Hückeswagen (1731). **25**, 37.
— Johann (1718). **25**, 84.
— N. (1775). **25**, 143.
— Peter (1723). **25**, 84.
— Peter (1802). **25**, 174*.
Burgholz bei Elberfeld. **9**, 54, 62, 64.
— Galmeibergwerke. **18**, 135.
Burgholzbach, Eisenhämmer. **18**, 37.
Burghövel. **27**, 41.
Burghoven, Schultheiss Wezelinus (1259). **7**, 40.
Burginacium, s. Monterberg. **2**, 24.
Burg-Lahr. **14**, 175, 177.
Burglehen. **29**, 10*.
Burglengenfeld. **8**, 53.
Burgmannen. **29**, 10.
Burgos (Castilien). **25**, 44; **29**, 41.
v. Burgsdorf, Conrad, brandenburg. Capitän, bezw. General (1620 bis 1638). **8**, 52, 53, 180.
— Kurt, Oberst, brandenburg. Oberkämmerer (1650). **8**, 41 f., 44.
— N., Oberstleutnant (1677). **5**, 355.
Burgsiefen. **14**, 176.
Burgund, Dynastie (im allgemeinen). **23**, 46 f., 111; **24**, 59.
— Herzöge (u. herzogl. Haus):
Claudia s. Cleve.
David, s. Utrecht, Bischöfe.
Elisabeth, s. Cleve.
Johann, Herzog. **3**, 300; **4**, 239; **17**, 171; **23**, 228, 234.
Karl d. Kühne, Herzog. **7**, 105 f., 195—200; **12**, 202; **20**, 23*; **21**, 97, 143; **23**, 34 f.; **26**, 63, 66.
Maria (1405), s. Cleve.
Maria, Gem. Maximilians I. **7**, 106 f., 196; **9**, 109; **12**, 202; **21**, 97 f.; **23**, 35.
Philipp, Herzog (1456). **23**, 33 f.
Philipp, Bastard, Bischof von Utrecht. **23**, 35.
Philipp der Schöne. **1**, 143; **9**, 160*; **12**, 204; **23**, 25.
— Freigrafschaft. **29**, 162.
— Grenzwehren. **4**, 2*, 8.
— Hof (Regierung). **7**, 195 f.; **23**, 35, 142.
— Kreisstände. **1**, 187.
— Kreistruppen. **3**, 8.
— Spanische Herrschaft. **13**, 45.
— Territorium. **2**, 26; **7**, 195, 197;
— **10**, 154; **12**, 80; **15**, 130; **16**, 68, 204; **21**, 70.
— Truppen. **14**, 110; **23**, 39 f., 71, 73—75, 77, 79, 119—139, 141, 144—150.
— Verträge mit Jülich-Berg. **13**, 17, 56.
Burgunderheer, Untergang (437). **2**, 84.
Burgundischer Krieg (1475). **1**, 137.

Burgundische Ornamentik. **17**, 122.
— Politik des Hauses Habsburg. **1**, 139.
Burgverfassung. **29**, 280.
Burgwi (c. 810). **6**, 20.
ad Burke, Haus in Köln. **20**, 79.
Burleigh, Lord. **4**, 347.
Burlo, Wald (jetzt Hoog Buurl). **6**, 33, 34.
Burmannus, Petrus (1599). **4**, 120, 182, 205.
Burrecht. **20**, 70.
v. Bürresheim, Heinrich (1185—1189). **22**, 218, 227.
Bürrig (Burge, Borche) im Kr. Solingen, Hof. **29**, 282.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 149, 151; **22**, 224, 251.
— Pastorat. **22**, 187, 239 f.
— Patronat. **29**, 282.
— Zehnte. **22**, 239 f.; **29**, 282.
Bürriger Busch. **22**, 130.
— Markgenossen. **22**, 130.
Burschaft. **2**, 29.
Burscheid (A. Miselohe). **7**, 312; **10**, 41, 46; **14**, 201; **16**, 193; **19**, 129; **25**, 4, 97.
— Gericht. **20**, 149—151.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 271.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 149, 151.
— Luth. Kirche. **8**, 20*.
— Pfarrei. **10**, 45.
Bursfeld, Kloster. **7**, 236*.
— — Abt, s. v. Minden.
— Kongregation. **7**, 236*.
Bursfelder Reformation. **7**, 236*, 280*, 281; **29**, 279.
Bursilant (Gau). **3**, 246.
van Burspede, Hermann (1369). **17**, 201 f.
Burspethe (Burstpethe). **6**, 53, 61.
Burstalle. **17**, 198.
Burtscheid, Archiv der Reichsabtei. **3**, 324.
— Bad. **8**, 110.
— Erbvögte, s. v. Bauer.
— Stadt. **10**, 105; **18**, 121.
— Tuchfärbereien. **18**, 120 f.
v. Burtscheid, Geschlecht. **12**, 233.
Burungum s. Bürgel.
Bürvenich (A. Nideggen). **8**, 160; **24**, 45, 54; **28**, 52*.
— Kloster. **28**, 37*, 160*, 168.
Burwinkel (Buyrwinkele), Hof bei Mettmann. **10**, 52, 73.
von Burwinkel, Elisabeth (1249). **10**, 52.
de Burynsheym, Ernst (1337). **12**, 185.
— Ratherus (1337). **12**, 185.
Busch (A. Hückeswagen), Hof. **25**, 140, 178.
— Kurmed. Gut. **25**, 140, 190.
— Rittersitz. **26**, 128.
Busch, Johann Georg, Professor zu Hamburg (c. 1789). **1**, 74.
— Peter (1751). **10**, 45.
— Peter (1779). **20**, 111.
zum Busch (K. Solingen), Manngut. **25**, 18*.
— (thom Busch), Familie, s. Clarenbach.
v. d. Busche (Buschius), Hermann, Humanist (1468—1508). **4**, 174; **6**, 218 f., 224 f., 227, 229, 239, 252; **7**, 234, 239, 261—263, 271; **9**, 151 f.; **11**, 3 f., 10, 14, 30, 52 f., 55 f., 60, 63—65, 205 f.; **15**, 114*, 138 f.
— Dr. Peter (1598). **4**, 129.
v. dem Busche-Ippenburg, Freiherrn. **19**, 139.
— Freih. Georg, zu Hackhausen. (1810). **10**, 47.
vom Busche, Gottschalk (1399). **22**, 141.
Busche vom Heydt, Heinrich (1606). **16**, 116.
Buscher, Johann, Munizipalrat zu Hückeswagen (1808). **25**, 44.
— Peter (1800). **25**, 95*.
Buscheim. Güter d. Stifts Werden. **2**, 307.
Buschenhaus (Buscherhaus). **10**, 47.
Buscherhof bei Lüttringhausen. **4**, 281.
Buschers, Heinrich, von Tongern. (1542). **6**, 319.
Büschesheide (h, Wülfrath). **14**, 182.
Buschfeld. **28**, 5*.
von Buschfeld, Schilling, Geschlecht. **10**, 124.
Buschgeusen (gueux des bois). **7**, 97, 98—101, 103 f.
Buschhaus (b. Velbert). **14**, 142.
Büschhausen (Ksp. Wermelskirchen). **29**, 15.
Buschhofen, Burg. **6**, 322.
— Ort. **6**, 322.
— (Buschorne), Zehnte. **4**, 254.
Buschyn, Metza (1337). **12**, 185.
Buschmann, J. J., ref. Prediger zu Barmen (1806). **17**, 95, 100; **30**, 263.

Buschmann, J. W., Landmesser (1782). **17**, 119.
— P., ref. Prediger zu Brüggen (1615). **11**, 127.
Buschorne s. Buschhofen.
von Busco, Johann, Canonicus zu S. Gereon, Pfarrer von S. Paul, theol. Prof. in Köln (1542 f.). **6**, 319; **11**, 69.
Buscoducensis, Arnoldus (1522). **6**, 215.
— Heinrich (Bruchhofen), S. des Nicol., dän. Hofprediger (1553). **26**, 213, 222.
— Johannes, D. Theol. (1523). **6**, 214.
— (Bruchhofen), Nicolaus, Superintendent und Rektor zu Wesel (1486—1556). **2**, 360; **4**, 174; **26**, 213—222.
Buscus, Hildebrandus, Priester in Schwelm (1630). **29**, 269 f.
Buse, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140.
Busenbach, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 179.
Busenberg, Hof bei Hückeswagen. **25**, 44, 140.
von Busingen, Gyles (1441). **7**, 176.
von Buss, Gerhard (1445). **7**, 176.
Bussenmeister, Thomas (von Mettmann), Kellner zu Hückeswagen (c. 1485). **25**, 69, 143*, 165, 199, 201—209.
Büsser, Ant. Eug. Wilhelm, Praktikant am R.-Kammergericht (1758). **20**, 115.
— Georg David, desgl. (1753). **20**, 115.
Bussin, Graf (1588). **30**, 218.
de Bustorp, Herimannus (1168). **22**, 175.
Buteil (Kurmede). **21**, 219.
Buteranus Homerus (1517). **15**, 139.
Butgenbach. **1**, 47.
Butter, Dr. Henricus, Arzt in Köln (1590). **23**, 21.
Büttgen. **16**. 193; **20**, 62.
v. Buttlar, hess. Leutnant (1793). **1**, 85.
Buttstedt (Thüringen). **8**, 122.
Butzart, Ritter (vor 1337). **12**, 184.
Butzbach, Joh., Prior des Benedict.-Kl. zu Laach († c. 1526). **7**, 213—237; **11**, 1—3, 29, 113, 116, 118.
Butzbach. (Grafschaft Königstein.) **2**, 350; **29**, 247, 252, 262 f.
Butzbach. Collegiatstift. S. Marci. **29**, 252, 262 f.
Butzer s. Bucer.
Butzheim, Güter der Abtei Altenberg. **29**, 179*.
Bützow. **8**, 166, 193.
Buxdorf, Joh., Professor in Basel (1612). **4**, 193*.
Buxingi. **6**, 34.
Buxtehude. **8**, 110, 112 f., 309.
v. Buyre (v. Bauer?), Hermann (1527). **7**, 120.
— s. v. Bauer.
Buys (Buyss), Albert, Düsseld. Drucker (1558). **11**, 66.
— Bernhard, Düsseldorfer Drucker (1612). **5**, 275.
Buyse, Peter, Schulte zu Kerkhörde (1513). **4**, 268.
Buyst (Beust), Hermann, Pfarrer zu Büderich (1524). **9**, 145.
Byerkotten (Schleifkotten) im Kirchspiel Kronenberg. **9**, 64.
Byfangerstrasse. **4**, 22.
de Byginchofe, Lutbert (1317). **12**, 247.
Byinck. Lehen. **2**, 336.
v. dem Bylandt, Adrian (1530—1538). **17**, 212; **23**, 59.
— Johannes, Ritter, jül. Rat (1397). **8**, 228.
— Joh., zu Speldorf, clev. Rat und Statthalter zu Gennep (1606). **9**, 187.
— N., Herr zu Rheydt, Hofmeister (1567). **30**, 35 f.
— Otto, Ritter (1468). **14**, 222 f.
— (Rheydt), Otto, Drost zu Sparrenberg (1572—1592). **13**, 42; **16**, 209; **19**, 9*; **30**, 220, 242.
— Roelman, Herr zu Spaldorp (1527). **7**, 120.
Bylandtsches Waard. **2**, 290*
Byll, Reinerus, Prior zu Beienburg u. zu Duisburg, Ordensprovincial. (saec. XVII.) **10**, 36.
Bylsberg, Silberbergwerk. **18**, 162.
Byn, Dietrich, berg. Landschreiber, Richter zu Mettmann (1585). **15**, 40.
van Bynole, Lubbrecht, Schöffe zu Türnich (1384). **12**, 178, 179.
de Byrbais, Willelmus (1181). **22**, 207.
Byrnvelde s. Bornefeld. **19**, 112.
up der Byse, Nolde, Schöffe zu Sonnborn (1356). **12**, 243.
Bytz, Jacob (1553). **26**, 225.
Byzanz, Hof. **21**, 26*.

C siehe unter K.

Dabbonlo, Wald. **6**, 33.
Dabringhausen (Daverkhusen, A. Bornefeld). **9**, 48; **14**, 39, 61—63; **19**, 129, 147 f.; **25**, 34, 38*, 66.
— Altäre. **25**, 232 f.
— Armenspende. **25**, 233.
— Gericht. **20**, 152—155.
— Honnschaften. **20**, 153.
— (luth.) Kirche. **8**, 20*; **14**, 53; **19**, 148; **25**, 130, 229, 232—235.
— Kirchenbuch. **19**, 147—149.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 232 bis 235.
— Kirchspiel. **19**, 106; **20**, 15 f.
— Luth. Gemeinde. **25**, 229.
— Pastoren s. Alutarius, Emminghaus.
— Synode (1697). **14**, 70*.
— — (1704). **14**, 17.
— — (1714). **14**, 19.
— — (1733). **12**, 25.
— — (1739). **12**, 63—67, 72, 73; **18**, 223.
Dachau (a. d. Ammer). **8**, 133.
Dachsburg, Grafschaft. **7**, 165, 166, 169.
— Kirche. **7**, 168.
— Mass. **7**, 167.
— Ortschaft. **7**, 165, 170.
— Schloss. **7**, 167.
Dachser, Jakob (1538), Liederdichter. **5**, 257.
Dachstein, Wolfg. **5**, 253, 256, 262, 276.
Dachziegelbäckerei. **19**, 46.
Dackweiler, Hofkammerrat (1776). **14**, 149.
Dacres, Lord (1539). **4**, 412.
Daele s. Dahle.
zu Daele, Goebel (1494). **23**, 248.
van Daelhauss, Aleff, Tymans Sohn (1466). **4**, 226.
Daelhem (Maas), Schloss. **27**, 69.
Dagobert I., König (628). **8**, 58; **27**, 13.
Dagubraht (c. 890). **6**, 42.
Dahl, Georg (1795—1822), Pfarrer zu Steinbüchel. **2**, 115.
Dahle (Kr. Altena), adl. Haus. **3**, 252; **27**, 68.
— Ortschaft. **4**, 215.
von Dahlem, Ermtrud gen. die Phalen, vermählt mit Wilh. Flecke v. Nesselrode (c. 1445). **10**, 42.
Dahlen, jül. Amt. **8**, 6*, 168; **10**, 117*.
— evang. Gemeinde. **1**, 216; **9**, 111.
— Kirchspiel. **25**, 21.
— Stadt. **20**, 4*; **21**, 205*, 208; **22**, 49*; **28**, 71.
Dahlhausen (Dalehuson). **2**, 309, 316, 335*; **26**, 162.
— (Dalehuse), Hof d. Stifts Werden **7**, 12; **8**, 197, 199 f., 204 f., 210 f., 229—231.
— (Ksp. Radevormwald), Rittersitz. **9**, 52.
v. Dahlhausen, Katharina (1630), s. Scheurman.
Dahlkampf, Landparzelle b. Barmen. **16**, 74 f.
zum Dahm, Adolf, Schöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 236, 238.
Daildorp (Burgund). **11**, 75.
im Dal (A. Windeck). **28**, 53*.
Dalawik. **6**, 50.
Dalberg, Joh., Bischof von Worms (c. 1500). **7**, 232.
v. Dalberg, Baron, kurmainz. Minister (1715). **28**, 230.
— N., Oberst (1715). **28**, 230.
Daldorf in Franken (Vallis Villa). **20**, 162, 168*.
Dale (b. Werden). **7**, 13, 22.
de Dale, Bruno (1224). **17**, 170.
— Everardus (1174). **22**, 191.
— Gerlacus (1224). **17**, 170.
v. Dale, Graf Heinrich (1189). **22**, 229.
van Dale, Evert (1435). **6**, 70 f.
— Hans (1553). **26**, 225.
Dalekarlier. **23**, 142.
Dalem (Talhaim; Limburg). **6**, 257*; **23**, 56, 138.
— (Dalhem), Schlacht (1568). **7**, 97—100, 103, 104.
Dalen s. Dahlen.
von Dalen, Joh., pfalz-simmernscher Hofprediger, verm. m. Susanna Hundius (c. 1650). **9**, 189.
Dalenbroich (A. Wassenberg), Herrschaft. **2**, 40; **20**, 69 f.
— Rittersitz. **20**, 77.
v. Dalenbroich, N., Herr (1599). **2**, 176.
de Dalenheim, Christianus (1093). **7**, 14.
Dalhausen s. Dahlhausen.
v. Dalhausen (gen. van Halver), Wilhelm (1317—1369). **12**, 247; **17**, 201 f.
v. Dalheim, Johann (1189). **22**, 230.
Dalhem (Outre-Meuse), Stadt. **7**, 99.

Dall, Rembolt, Schöffe zu Bergheim a. d. Sieg (1394). **22**, 141.
Dalman, Diedrich (1712). **14**, 148.
— Heinr. (1606). **16**, 121.
— Johann (1641). **2**, 325.
v. Dalwigk (a. Oefte), Maria Sophia, (1765) Dechantin i. Rellinghausen. **7**, 73.
— Freih., Generalmajor (1793). **1**, 86.
v. Dalwitz, N. (1637). **3**, 176.
Damascus, Belagerung (12. Jahrh.) **27**, 46.
Damast. **1**, 28.
Dametzer, Weseler Schöffengeschlecht **24**, 66.
Damhouder. **21**, 116.
Damiette. **1**, 273; **2**, 318; **3**, 227; **10**, 51; **25**, 8; **27**, 36, 47, 49 f., 53, 146, 268.
Damitz (Domitz; Holstein) Schlacht (1627). **24**, 6—12.
Damm (Kr. Rees), Dorf **4**, 14, 37.
Dammartin. **1**, 35.
Dammartz, Ulant, Nonne in Marienbaum (1516). **9**, 105—110.
zu me Damme, Hof im Ksp. Ruppichteroth. **15**, 82—84.
Dammert, Weseler Schöffengeschlecht **24**, 66.
Dämmerwald. **4**, 15, 37; **5**, 192, 195, 202.
Dammgarten (Mecklenburg). **3**, 101.
Dämonomanie **21**, 5—8.
Danaeus, Lambertus, ref. franz. Prediger (1575). **21**, 78, 81.
Danawirk (Grenzwall zwischen Schleswig u. Holstein). **4**, 1*.
Dandenart (b. Werden). **7**, 42.
von Dandorf, Hans Jakob, bayr. Rat (1575). **16**, 208, 211, 212, 213.
Dandus (c. 890). **6**, 42.
Dänemark. Einführung der Reformation. **11**, 50.
— Flotte. **3**, 87; **8**, 82; **11**, 50; **23**, 139.
— Heer. **3**, 58, 59, 64—71, 86, 96; **23**, 142; **26**, 91.
— Import berg. Produkte. **19**, 95.
— Könige (und Königshaus):
Chochilaicus (um 520). **27**, 263.
Christian II. **1**, 4, 10; **23**, 46*, 186*.
Christian III. (1536—1553). **6**, 126; **14**, 127, 132 f.; **23**, 99, 105, 139, 142; **26**, 216, 222 f.
Christian IV. (1591—1630). **2**, 112, 156*; **3**, 51, 58—64, 66—71, 84, 86, 95—97, 100 f., 115, 134, 138, 141, 173; **24**, 6—11, 14.
Dänemark. Christian V. (1682—1688). **8**, 65, 82, 123, 170.
Christina, Wwe. des Herzogs von Mailand (1537). **4**, 348 f.; **14**, 124; **23**, 46*.
Dorothea s. Pfalz, Kurfürsten.
Erich VII. Glipping (1271). **20**, 74*.
Friedrich I. (1532—1534). **5**, 264; **10**, 152.
Friedrich II. (1584). **21**, 94.
Friedrich III. (1633). **3**, 138.
Friedrich V. (1757). **26**, 109.
Isabella. **23**, 46*.
Knud I. **22**, 84*.
Knud IV. (1080). **21**, 9*.
Kunigunde, Gem. K. Heinrichs III. **22**, 84*.
N., Gem. des Königs von Schottland (1533). **14**, 110.
— Reichsrat. **3**, 96.
— Reichs- bezw. Kreisstand. **8**, 72.
— Staat **3**, 202; **4**, 205; **21**, 167.
— Studenten. **9**, 159.
— Territorium **3**, 2, 12, 15, 30, 87, 102, 172; **6**, 127, 207; **11**, 37; **14**, 43; **16**, 8*; **20**, 74; **21**, 63; **23**, 103; **24**, 10, 12.
— Volk. **27**, 22.
in me Danesscheyde, Haus. **8**, 221.
Daney, Sr. John (1539). **4**, 412.
Daniel, berg. Ministeriale, (1224). **10**, 51.
Daniels, Heinrich (c. 1675.) **5**, 332.
— Johann (1572). **1**, 166 f.
v. Daniels, Alexander, Geh. Rat und Archivar (1794—1802). **3**, 308—311.
Dänischer Krieg (1625/26). **3**, 63—65.
de Danne, Godefridus (c. 1184). **7**, 34.
v. Danne, Heinrich (1190). **22**, 230.
Dannenbaum (b. Hückeswagen). **25**, 96, 97.
am Dannenbaum (b. Hückeswagen), Eisenreckhämmer. **18**, 43.
Dannenberge (Lüneburg), Propstei. **30**, 272.
Dantiscus s. von Höfen. **30**, 205.
Danubianus, Theodor (1601). **4**, 191, 207.
Danzig. **3**, 177; **6**, 157 f.; **14**, 45; **24**, 14.
Dapmurse. **7**, 18.
vom Darll zum Darll, Conrad (1605). **5**, 218*.
Darmstadt, Stadt. **3**, 325; **10**, 105.

Dartfort. **1**, 383; **6**, 139 f., 146 155, 177.
Dasdorf, (N. 1761). **26**, 186.
v. Dassel, Adolf (1181—1186). **22**, 209, 221.
— Ludolf (1181—1185). **22**, 209, 216.
Dattenfeld (A. Windeck). **1**, 274; **12**, 100*; **23**, 210, 219, 221; **28**, 53*; **29**, 142, 148, 150.
— Hofesgericht. **20**, 189.
— Hofesweistum. **20**, 117, 189*; **26**, 30*.
— Kirchspiel. **19**, 102; **26**, 138, 142*, 188 f.
— Vogtgeding. **20**, 189.
Daube (Duwe)-Grotenbeck, Hof. **15**, 161, 175.
Daubenrath. **15**, 170.
Daufenbach. **14**, 173.
Daun, Eifel. **20**, 110.
v. Daun (Dhaun), Grafen u. Gräfinnen:
Johann, Herr zu Falkensteiu (1555). **23**, 191*, 192.
Jutta, s. Gerresheim, Äbtissinnen.
Magdalena s. v. Bernsau.
N. (1325). **21**, 189.
N. (1757). **26**, 110.
Philipp (1534). **7**, 174; **19**, 144.
Philipp s. Köln, Erzbischöfe.
Richard (1189). **22**, 229.
Wilh. Wirich, Graf zu Falkenstein (1658), Herr zu Broich. **19**, 147.
Wirich V., Graf zu Limburg, Oberstein u. Falkenstein, Herr zu Broich (1521—1546). **1**, 147; **4**, 373, 377*, 397; **6**, 105; **7**, 120; **20**, 33, 40; **25**, 146*; **28**, 193; **29**, 48 f.
Wirich VI., Graf zu Falkenstein, Herr zu Broich (1585—1598). **2**, 94*, 161, 189; **8**, 337, 339; **12**, 227; **18**, 15, 25, 38*, 46, 51, 57, 71, 88, 111, 116, 157, 165 f., 178—180; **15**, 34, 37, 40 f., 44 f.; **19**, 144 f.; **23**, 179 bis 183; **25**, 117*.
Graf Wirich, Herr zu Broich (c. 1600—1611). **11**, 145, 148; **27**, 219.
Dauphin s. Frankreich, Königshaus.
Dautzenau. **23**, 6.
Daverkhusen, s. Dabringhausen. **9**, 48.
v. Daverley, N. (1564). **30**, 26.
St. David, Bischof (1539). **4**, 413.
Deale, Schloss. **4**, 412.
Debarrat, französ. Offizier (1760). **26**, 158.
Debus, Philipp Heinrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1758). **20**, 115.
Dechen, Theodericus dictus, Vogt von Köln (1277). **20**, 78.
Decher (Dechen ?), Antonius zu Düsseldorf (1567). **10**, 164.
Decius, Kirchenliederdichter. **2**, 69; **5**, 261, 276, 280.
Decker, C. Th. (1806). **30**, 264.
de Decker, Gisbert, Pastor zu Cornelimünster (1584). **15**, 176.
Deckher, S., Heidelberger Professor. **27**, 245.
Decumatland. **4**, 5, 8.
Deddingiwerbe, Ort, s. Dedgum.
Dedekind, Const. Christ. (1680). **5**, 287.
Dedele s. Deilbach.
Dedie, Joh. Wilhelm Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1749). **20**, 105.
Dedgum (Deddingiwerbe) in Wonseradeel. **6**, 34, 36.
Deffyan, Reyner (1553). **26**, 224.
Deft, Alexander, clev. Landschreiber (1598). **2**, 163.
Defte, Bernhard, Praktikant am R.-Kammergericht (1801). **20**, 114.
Degel, Joh. (1508). **5**, 364.
Degen, Matthias, Pastor zu Itter (c. 1575). **25**, 254, 256, 261*.
Degener, Hans (1539). **2**, 140.
v. Degenfeld, Louise, Raugräfin, Gemahlin des Pfalzgrafen Karl Ludwig (1658). **8**, 94*.
Deggen, Theod. dictus (1277). **20**, 78.
Deichmann, Wilh., Pastor in Haan (1550). **9**, 233, 234.
Deilbach (Thidela, Thithela, Dedele). **6**, 5, 37; **8**, 198, 214.
Deilinghofen (Dydelinchoven), Dorf. **10**, 31; **11**, 90, 96, 106.
— Kirchspiel. **17**, 201.
v. Deistinckusen, Joh. (1436). **12**, 171.
Delaiware, Lord (1539). **4**, 413.
Delbrück (Kr. Mülheim a. Rh.) **10**, 104.
v. Delbrück, Familie. **12**, 166.
Delff, dänischer Oberstwachtmeister († 1627). **24**, 10.
Delfft, Adrianus (1520). **6**, 245.
— Johannes (1520). **6**, 245.
Delft, Fraterhaus. **15**, 107.
Delling, Haus in der ref. Gemeinde zu Olpe. **8**, 20*; **25**, 129.
— Pastoren s. Bellingrath.
Dellinghausen (Dellekusen). **7**, 207.

Dellingshausen, Dr. Konrad, Goslarscher Bevollmächtigter (c. 1542). **30**, 173, 178.
Dellweg (K. Wipperfürth), Honnschaft. **19**, 134.
Dellwick, Heinrich (1373). **10**, 37.
Dellwig (Kr. Hamm). **26**, 176.
Delmenhorst. Grafen: Anton Günther († 1667). **8**, 170.
— Grafschaft. **3**, 57, 59; **8**, 65, 170, 176—178.
— — Kirchenwesen. **9**, 167.
Delrio, Martin Anton, geb. 1551 zu Antwerpen, Jesuit. **21**, 68 f., 83—87, 93, 108, 110, 114—116, 122 f., 125 f.; **24**, 115, 123.
Delsscher, Dietrich, Richter zu Bochum (1545). **4**, 272.
Delval, J. Jacquin (1797). **1**, 88.
Demarkationslinie (1795). **16**, 147 bis 149, 151—156, 159—161.
Demmerwald s. Dämmerwald.
Demmin. **3**, 102.
Demrath, luth. Prediger in Wesel (1741). **15**, 217 f.
Demurat, französ. Compagnie (1757). **26**, 108.
Denain, Schlacht (1712). **3**, 205.
Deniet, kaiserl. Bücher-Commissar (c. 1790). **1**, 75.
S. Denis, Abtei; Reliquien, Königsgräber. **1**, 35.
Denklingen (Berg), luth. Kirche. 8, 20*.
— Schloss. **29**, 149.
Denkmälerstatistik (Nassau). **14**, 166 bis 169.
Denne, Theodericus (c. 1320). **12**, 193.
Denseken, Johann (1370). 8, 199.
v. Denstett, Familie (1550 f.). **5**, 76, 96, 105, 110.
Deny, Anthony (1539). **4**, 412.
Deodatus, Pater Cl. in Paris (c. 1520). **21**, 22.
Depiltzrode s. Diepischrath.
Dercom, Wilhelm, Pastor in Beienburg (1673). **10**, 39.
Derendorf (b. Düsseldorf), Dorf. 8, 107*; **10**, 105 f.; **14**, 195.
— Hof. **15**, 166 f., 169.
— Honnschaft. **20**, 179; **21**, 212*.
— Kirchspiel. **19**, 107.
— Römerfunde. **14**, 186, 191.
Derendorfer Broich. **7**, 205.
Derfling, brandenb. General (1636). **3**, 162.
Derkmannskotten. **4**, 24.
zum Dern (A. Mettmann), Hofesgericht. **20**, 199.
Dernau, S. Silvesterkapelle. **22**, 115.
Dernauer Hof. **12**, 186.
Derne. **14**, 192; **22**, 229.
— Hof des Stifts Gerresheim. **7**, 206, 211.
— Kirchspiel. **4**, 269.
vamme Derne, Aleff (1335). **6**, 81.
von Derne, Ludwig (1189). **22**, 229.
Dernerbaum. **4**, 15.
Derner Rennebaum. **14**, 204.
Deroy, Hofkammerrat (1706). **14**, 146.
Dertvelde (Niederl.). **4**, 376.
Desdorf (A. Bergheim). **12**, 123; **24**, 48.
— Zehnte. **12**, 125.
Desenzano. **5**, 347.
Despantorius, Grammatiker (1513). **26**, 214.
Despars, Nicolas (1492). **2**, 368.
Dessau, Schlacht. **11**, 211.
— (Stadt). **3**, 67, 68.
Dessilo, Kleriker (889). **6**, 39*.
Detmold, Stadt. **4**, 194.
— Pastoren s. Drechmeier.
— Schule. **4**, 195.
Deus, Joh. (1812). **27**, 192.
Deuss, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
Deussberg, Sebastian, Schöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 238.
Deutsche Messe. **4**, 135; **10**, 191.
— Reiter (1557). **23**, 160, 162 f.
Deutsches Bürgertum. **3**, 268.
Deutschland. **1**, 12; **5**, 123; **8**, 82 f., 86, 90, 98 f., 106, 112, 114, 118, 121; **26**, 101; **27**, 50.
— Einfall der Franzosen unter Turenne (1674). **5**, 337.
— Finanzielle Verhältnisse d. Landesherrn im Mittelalter. **26**, 55.
— Flotte (1628). **3**, 87.
— Handelsbeziehungen. **2**, 108 f.
— Königsgut. **26**, 55.
— Königtum, dessen Macht. **27**, 88.
— Päpstlicher Legat (1585). **7**, 86.
— Politische Stellung der Bischöfe. **3**, 244, 255—259.
— Politik (1595). **4**, 124.
— Protestantische Fürsten. **12**, 75.
— Reformation der Kirche im 16. Jahrhundert. **4**, 338 f.
— Religiöse Verhältnisse (1533). **30**, 207—209.
— Territorialstände. **21**, 241*.

Deutschland. Verfassung. **2**, 300 f.; s. auch Reich.
Deutschmeister-Regiment (im österreichischen Heer). **8**, 91*.
Deutsch-Ritterorden. **2**, 46—50, 116; **9**, 148, 155; **21**, 238*; **25**, 8*; **29**, 49.
— Balleien und Comthureien. **15**, 153; **23**, 141; s. auch Altenbiesen, Bernsheim, Hornburg, Köln, Marburg, Münster, Rheinbreitbach.
— Capitel zu Mergentheim. **23**, 27.
— Grossmeistertum. **27**, 130.
— Meister: Pfalzgraf Ludwig Anton (1685). **8**, 91.
Deutz. Abtei. **1**, 278; **2**, 25*; **3**, 224, **11**, 123; **20**, 76; **22**, 138 f., 219, 239 f.; **24**, 90; **25**, 4, 150; **27**, 32 f., 38 f., 69 f., 262, 267; **28**, 163*; **29**, 282.
— — Äbte:
Bernhard (1171). **22**, 182.
Gerlach v. Breitbach (1504). **24**, 90.
Nicolaus von Vreden. **7**, 92.
N. (1180). **22**, 205, 207.
Otto. **2**, 273.
Reiner (1170). **22**, 179.
Rembodo (1173). **22**, 185, 187.
— — Archiv. **3**, 323.
— — Besitzungen. **2**, 273; **20**, 151, 167, 192, 194, 201.
— — Chronikalisches. **20**, 206.
— — Lehnsleute. **2**, 116, 273, 275 f.
— — Patronatsrechte. **19**, 141.
— — Privilegien. **21**, 254*.
— — Vogtei. **1**, 230*; **3**, 225; **15**, 151*; **19**, 110; **25**, 4; **27**, 38 f., 41, 54, 139, 268.
— — Vögte:
Adolf (1019). **27**, 38.
Adolf (1041—1075). **27**, 39.
Hermann (1003—1032). **27**, 38; s. auch Hammerstein.
— Amt. **2**, 276.
— Bündnis (1277). **20**, 143.
— Burg d. berg. Grafen. **3**, 230; **27**, 69 f.
— Dekanat. **25**, 3, 110, 217*, 256 f.; **27**, 31; **28**, 161*, 168 f., 177*, 181*; **29**, 56.
— Fischerei. **24**, 90.
— Gericht. **27**, 70, 78.
— Grafen. **25**, 4.
— Hochwasser (1497). **10**, 12.
— Kellnerei. **17**, 164, 165.
— Kirchspiel. **24**, 90.
— Postkurs nach Elberfeld. **25**, 98.
Deutz. Rheinfähre. **12**, 227, 234.
— Römerkastell. **25**, 4.
— Schultheissenamt. **27**, 105.
— Stadt. **1**, 275, 277 f.; **3**, 229, 288, 273; **6**, 322; **10**, 104, 190; **11**, 108; **14**, 83, 200 f; **26**, 135; **27**, 63, 70, 79, 90, 99, 105; **28**, 78*; **30**, 224 f., 242, 244, 247.
— Strassen durchs berg. Land. **25**, 94, 95.
Vertrag zu Deutz (1268). **29**, 143.
v. Deutz, Bertha, s. v. d. Seeldunk.
— (de Tuitio) Ludwig, Ritter (1314). **12**, 246.
— Ruprecht, Ritter (c. 1350). **2**, 273.
— Simon (1178). **22**, 201.
von Deutz, Demudis u. Bertha, Nonnen zu Dünwald (1309). **22**, 111.
— (de Tuitio) Hermann, Pastor zu Meiderich (1311). **6**, 77 f.
— Pelegrin, Can. am Mariengradenstift zu Köln (1271). **20**, 75.
Deutzergau. **1**, 227; **2**, 8; **3**, 225; **19**, 110, 133; **25**, 3 f.; **27**, 12, 29, 31 f., 39—41, 261 f., 268; **29**, 135.
Devau, franz. Aide-Major (1757). **26**, 106.
v. Deven, Familie. **24**, 23.
Deventer. Ältere Drucke. **11**, 2, 5, 29, 31, 39, 49, 58 f., 65.
— Armenhaus d. Brüder vom gemeinsamen Leben. **7**, 217.
— Belagerung (1224). **11**, 179.
— Belagerung (1456). **23**, 34.
— Eroberung durch d. Spanier (1583). **1**, 171.
— S. Florenz-Haus (d. Brüder vom gemeinsamen Leben). **7**. 242 f.
— Fraterhaus. **15**, 107 f.
— Fraterherren. **2**, 358.
— Gymnasium. **6**, 292*; **7**, 214 bis 221, 229—238, 240, 244; **11**, 2, 4, 62; **17**, 175.
— Hochschule. **7**, 250—253; **23**, 192*; **28**, 214.
— Klosterwesen. **11**, 174.
— Partikularschule. **29**, 276.
— Prediger s. Sibel.
— Ref. Gemeinde. **4**, 196.
— Reichsgefälle. **2**, 33.
— Reliquien. **7**, 230 f.
— Schule des Fraterhauses. **15**, 111. 113—117, 127, 130*, 136, 138, 141.
— Schwesterhaus. **15**, 109*,
— Stadt. **1**, 313, 319, 332, 336; **2**, 51; **6**, 224*, 283; **7**, 230—236,

240—244, 248, 267; **10**, 3, 6 f., 14; **11**, 2 f., 9, 31; **15**, 106, 112*; **18**, 191, 197; **21**, 27*; **23**, 37, 39; **24**, 34; **27**, 12; **28**, 210.
Deventer. Stadtbibliothek. **28**, 215.
— Stift St. Lebuin. **17**, 175.
— Tuchmarkt. **9**, 83, 95.
von Deventer, Cornelius (1529). **10**, 195.
von Deverden, Otto (1543). **23**, 148.
Devisen. **2**, 198 f.
von Deyck, Arnold, zu Wevelinghoven. **3**. 4.
Deycks, Anton Wilhelm, Kellner und Richter zu Burg (1766—1804). **23**, 257.
von Deyze, Otto (1337). **12**, 184.
Dexheim b. Oppenheim. **4**, 208.
— Pastoren s. Stypelius.
Dhaun s. Daun.
Dhün (Duyna, Doene), Fluss. **14**, 200; **15**, 183; **29**, 15, 162, 175, 188.
von Dhün, Joh. (1607). **25**, 83.
von der Dhune, Joh., Richter zu Mintard (1534). **10**, 124.
Dhünn (Kr. Mülheim a. Rh.), Hofesgericht daselbst. **20**, 193.
Dhünn (Kr. Lennep). Altäre. **25**, 230.
— Gericht. **20**, 152 f., 155.
— Hof (curia de Dune). **25**, 6, 34, 38*.
— Honnschaften. **20**, 153.
— Gericht **20**, 152 f., 155.
— Kathol. Gemeinde. **25**, 124.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 229 bis 232.
— Kirchspiel. **19**, 106; **24**, 38; **25**, 82, 229—232, 234; **29**, 16.
— Luth. Gemeinde. **25**, 118 f., 229 bis 232.
— Marktflecken. **19**, 129.
— Pastoren s. Apotheker, Ebberting.
— Ref. Kirche. **8**, 20*.
— (oder Dhünnburg), Rittersitz. **25**, 144.
— Schulunterricht. **25**, 230.
Dialektgrenzen. **4**, 6; **27**, 261, 264 f.
Diapanbeki (b. Werden). **6**, 11—14.
Diäten. **8**, 112.
Dibbetz, Heinrich, ref. Prediger in Köln, Roermond etc. (1560 bis 1613). **4**, 119, 124, 130.
— Johann, Pastor zu Köln (1595). **4**, 119, 124, 130 f., 135, 149 f., 154 f., 157, 198, 206.
Dibbetz, Katharina geb. Brant (1560). **4**, 119.
Dichman, Andreas (1657) **27**, 308.
Dick, Leopold, Anwalt am Reichskammergericht (1528). **10**, 215 f., 218 f., 223 f., 225—229.
v. Dicke s. v. Dyck.
Dickelsbach. **14**, 194.
Dickendorf (Schweiz). **17**, 102.
Dickerbohm. **4**, 21 f.
Dickerhoff, Wilh. Jac. († 1800). **27**, 174.
Dickert, Wilm's Wittwe (1632). **28**, 18*.
Dickhof b. Büderich. **12**, 98.
Dickmann, Joh. Kaspar (1745—1757) **26**, 94, 98, 102.
— Marie (1595). **11**, 143.
Dickmühlchen an der Kaltenbeck. **9**, 64.
in dem Dickte (b. Elberfeld). **1**, 261; **4**, 229, 231, 233.
Dickten, Busch b. Barmen. **14**, 162; **27**, 282 f., 293.
Diddinchoven s. Düdinghoven.
de Dideheim, Arnoldus (1255). **7**, 39.
— Symon (1255). **7**, 39.
St. Didier, französ. Bataillon (1757). **26**, 108.
S. Die (Didie), Dorf in Frankreich (1541). **1**, 18, 33.
Diedenhofen. **27**, 23.
Diederichs, A., Schulrektor zu Lüdenscheid, (1807) luth. Pastor zu Hückeswagen. **25**, 131.
— N., Maire zu Remscheid (1810). **25**, 47*.
Diegemer Zehnte (b. Vilvort in Brabant). **15**, 176.
Diemerzheim, Herrschaft s. Dirmerzheim.
Diener, Georg (c. 1520). **6**, 203, 211.
Dienstbarkeit. **12**, 110.
Dienstbotensteuer. **27**, 131; **28**, 2*, 12, 49—57, 59 f., 77, 95 f., 107, 157*.
Dienste (Hand- u. Spanndienste). **8**, 74 f.; **29**, 57.
Dienstfreiheit. **1**, 257; **26**, 20 f., 24 f., 57 f.; **29**, 68.
Dienstgeld. **28**, 8—10.
Dienstverpflichtung. **26**, 36; **28**, 9.
Dienst- und Heerwagen. **26**, 54*; **28**, 119*; **29**, 83.
Diepenbecker Siefen. **27**, 170.
Diepenbroich (Deypenbrog). **19**, 185 f.
v. Diepenbroich, Damian (1544 bis 1570). **12**, 237 f.

v. Diepenbroich, Gerhard (1441). **10**, 125.
— Heinrich, Amtmann von Ruhrort (1460). **17**, 7.
— Heinrich (1535). **1**, 381.
— Heinrich, jülich-bergischer Landrentmeister (1592—1620). **1**, 190, 194; **2**, 231; **18**, 167; **24**, 24.
— (v. Dipenbruck), Katharine (1535). **1**, 381.
— (v. Diepenbruch), Matthias, gen. Rouftesche (1551). **12**, 237.
Diepenbroick, N., zu Hammynkelen (1522). **2**, 129.
Diependahl, Jagdbezirk. **10**, 43 f.
von Diependahl, Stephan (1640). **2**, 116.
Diepensiepen (G. Mettmann), Honnschaft. **20**, 172.
Diepholt s. Diepholz.
v. Diepholt, Irmgard, Äbtissin zu Essen (1495). **10**, 10.
— Irmgard, Äbtissin zu Essen (1569). **12**, 133, 145.
— Rudolf, Bischof v. Utrecht († 1455). **11**, 4, 13.
Diepholz (Diepholt), Grafschaft. **8**, 65, 170, 176—178.
— Kirchenwesen (1562). **9**, 167.
Diepischrath (Depiltzrode), Mühle des Klosters Dünwald. **22**, 131 f., 134.
Dieppe. **5**, 339; **8**, 91.
Dierdorf, Amt. **2**, 290.
Dieren (Diederen) a. d. Maas, Hof. **23**, 250.
Dierl (b. Hückeswagen). **25**, 139, 164.
Dierlerhof. Sattelfreies Gut im Amt Hückeswagen. **25**, 60, 143 f.
Dierndorp (G. Olpe), Honnschaft. **20**, 191.
Diersfort. **2**, 131.
— Landwehr. **2**, 162.
— (Diesport), clev. Rittersitz, Plünderung 1598 durch die Spanier. **24**, 23.
Diersfort, Herr zu, s. v. Wylich.
Diesdonk (Gelderland). **3**, 4.
v. Disfort (Diersfort), Geschlecht. **15**, 150.
v. Diest, Dynastengeschlecht. **21**, 180*.
— Eberhard, s. Münster, Bischöfe.
— Gerhard (1188—1190). **22**, 226 bis 229, 231 f.
— Johann, s. Utrecht, Bischöfe.
von Diest, Anna, s. Teschenmacher.
— Friedrich Wilhelm, Geh. Rat, 1703 bei der preussischen Verwaltung Gelderns. **1**, 40.
von Diest, Dr. jur., Joh. (1631). **25**, 27.
— N., Preuss. Resident zu Köln. (1741). **15**, 211.
— N., Justiz-Assessor (c. 1790). **1**, 75.
Dieterich, Kaspar (gen. Jacob Timans) (c. 1574). **1**, 313—315.
— Veit, Kirchenliederdichter. **5**, 253, 256, 258.
Dietkirchen, Stift. **2**, 11; **20**, 75; **22**, 190; **28**, 185—187, 193; **29**, 67.
Dietrich, Thiathilds Sohn. **6**, 4 f.
— Wolf (1546). **5**, 7.
— Prof. d. Theol. in Marburg (1605). **9**, 179.
Dietrichstein, Fürst Ferdinand (1676). **5**, 350.
Dietrichsweiler (Derixwilre; A. Düren). **24**, 43, 53; **30**, 251.
Dietz a. d. Lahn. **10**, 87, 88*.
v. Dietz (Diest?), Graf Gerhard (1189). **22**, 229.
— Heinrich (1173). **22**, 187.
Dilherr, J. M., Dichter. **5**, 288.
Dilkrath (Dillickrodt). **30**, 252.
Dill, Belagerung (1528). **23**, 43.
Dillenburg. **10**, 151, 153; **12**, 221; **15**, 20, 199; **25**, 48 f.; **26**, 135; **27**, 276; **28**, 212.
Dillickrodt s. Dilkrath.
Dillingen. **20**, 44.
— Universität. **21**, 118.
Dinant, Stadt (Dionantenses). **21**, 143; **22**, 94, 182.
Dindo (c. 900). **6**, 44 f.
Ding (Gericht), echtes. **22**, 4*.
v. Dingede, Herren. **3**, 247.
Dinget, J. H., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1790). **20**, 112.
Dingpflicht. **15**, 71.
Dingtael. **4**, 64.
Dinkelsbühl. **7**, 138.
Dinkler, N., Dr. med. (1779—1788). **1**, 55—57, 63—68, 75—78, 82, 104.
Dinslaken, Burg. **2**, 37; **15**, 178*.
— Bürger. **11**, 138.
— Drost s. van Loe, v. Neuhof, v. Palant, v. Wylich.
— Gefängnis. **9**, 104, 109 f.
— Hofhalt. **6**, 151*.
— Kirche. **2**, 37*.
— Land (Amt). **2**, 31, 34*, 37, 129, 143; **5**, 196; **7**, 119 f.; **17**, 9; **19**, 9*; **23**, 151 f., 190*.
— Landtage. **1**, 212.
— — (1540). **6**, 130; **23**, 64.
— — (1541). **23**, 106—112.

Dinslaken. Landtage (1543). **5**, 211*; **23**, 76.
— — (1544). **23**, 82.
— — (1563). **5**, 241.
— — (1609). **1**, 129*.
— Stadt. Plünderung (1598) durch die Spanier. **24**, 25.
— Stadt. **1**, 208, 315; **2**, 37*, 143; **3**, 17*; **4**, 21 f., 24, 35*, 95, 322; **15**, 217; **16**, 213; **23**, 178, 190.
— Städt. Gebiet. **9**, 82, 84, 89, 95.
— ev. Synode (1612). **8**, 16; **9**, 177, 183 f., 187.
v. Dinslaken, Herren. **2**, 37*.
van Dinslaken, Bernt (c. 1400?). **4**, 96.
v. Dinslaken, Grafen u. Gräfinnen:
— Dietrich (1241). **2**, 31.
— Junker Dietrich (1378). **8**, 202 f.
— Hadewig, Gem. des Grafen Dietr. v. Cleve (c. 1233). **2**, 31; **5**, 196.
van Dinslaken, Gerhardt, Priester (1485 ff). **4**, 110*.
Dionysius Areopagita. **30**, 210.
— Carthusianus. **6**, 252*.
Diphtherie. **21**, 153*.
Dippel, Theolog. **18**, 226.
Dirmerzheim, Herrschaft. **23**, 205.
Dirnenburg, Kloster (Diöc. Hildesheim). **23**, 207.
Dirstein, Kloster b. Dietz a. d. Lahn. **10**, 87, 88.
St. Disibodenberg, Äbte. **29**, 166.
Disseldahl (b. Barmen). **14**, 157 f.
Distelbeck (b. Elberfeld), Hof. **1**, 109 f., 259, 261; **4**, 296; **9**, 63—65; **10**, 167; **27**, 171, 178, 200.
in der Distelbeck (Disselbeck), Wilhelm (1590—1606). **16**, 106, 110.
— Wimar (1581—1590). **16**, 101, 106.
Distelbecker Feld (b. Elberf.) **19**, 158.
Distelrath (b. Düren). **30**, 219.
Disternich (A. Nörvenich). **24**, 42, 53; **26**, 6, 47; **30**, 220*.
de Disternych, Everhardus dapifer (1231). **20**, 66.
Dithmar, Justus Christoph, Prof. und Bibliothekar zu Frankfurt a. O. (1721). **1**, 181, 184, 199; **28**, 207.
Ditmarschen **3**, 87; **4**, 276, 281; **24**, 12.
Ditscheid. **14**, 173.
Diusburg. **6**, 19.
St. Dizier. **23**, 83.
Dobbe, Johannes, Can. zu Münster (1509). **7**, 266.
v. Dobbe, Anna Sophia Josina, Nonne im Kölner Kapitolstift (1694). **2**, 333.
v. Dobbe, Anna Sophia Leopoldina, Nonne im Kölner Kapitolstift (1719). **2**, 333.
— Bernd Ferdinand Kaspar (1725). **2**, 333.
— Bernd Wilh. Sigismund (1701; † 1740). **2**, 333.
— Joh. Werner, Freiherr († 1795). **2**, 334.
Dobbeln s. Würfelspiel.
Dobbelstein, Weseler Bürgergeschl. **24**, 64.
Dobbelstein-Manufaktur. **18**, 30 bis 33, 36.
Dobberan (Mecklenburg), Amt. **3**, 178.
— Kirche. **3**, 183.
— Stadt. **3**, 180*, 183, 194.
Dobbin, Albert, Ratsherr zu Rostock (c. 1600). **11**, 211.
— Gertrud s. Nordanus.
— Heidelberger Jurist (1579). **2**, 53.
Dobeler, Henno (1463). **12**, 191.
— Lentzis (1463). **12**, 191.
— Petrus (1463). **12**, 191.
Dobitz, Leutnant (im Dienst des Markgrafen v. Brandenb.-Jägerndorf) (1622). **3**, 56.
Dobrilug (Niederlausitz), Kloster. **1**, 153.
v. Dobschütz, preuss. General-Major (1815). **2**, 292, 294 f., 303.
Dockengarn. **16**, 111.
Dockum, Heinrich (1520). **6**, 245.
Dodde, Walter, Priester (1288). **29**, 145.
Dodo, Bischof von Mimigardeford (980). **6**, 47.
Dodun (818). **6**, 23.
Doene s. Dhün.
van Doene (von der Dün), Zander u. Katharina (1384). **22**, 139.
Doenhof (K. Derne). **4**, 268—272; **12**, 105.
v. Doenhoff, N., Graf, Generalmajor (1730). **7**, 203.
— Otto Magnus, Reichsgraf, (1713) preussischer Minister und Bevollmächtigt. zum Utrechter Frieden. **1**, 44, 48.
vamme Doenwalt, Gotschalck (1333). **22**, 120.
Doering, Joh. Ludwig, Hofkammer- u. Bergrat (1747). **14**, 43.
— Wilhelm Heinrich, Praktikant a. R.-Kammergericht (1754). **20**, 106.
v. Doernberg, N., Kammer-Assessor (1792). **1**, 83.

Doernheim de Hungen (Honigen), Joh. (1494—1505). **19**, 192 f., 197.
von Doert, Joh. (1610) General-Commissarius der Artillerie (im Dienst der Union). **8**, 30.
Doerwilre (A. Nörvenich) s. Dorweiler.
Doesborgh (a. d. Yssel), Stadt. **1**, 47; **2**, 33, 95*; **4**, 130; **14**, 168; **15**, 220; **27**, 12.
Doesen, Joh. (1566). **27**, 297.
Doetechem, Stadt. **2**, 95*.
Dohna, Abraham, Burggraf (1610), General-Quartiermeister i. Dienste der Union. **8**, 30.
— Christoph, Burggraf (1610). **8**, 37.
— Hannibal, schlesischer Heerführer (1621). **8**, 55.
Dohnaisches Regiment (in Wesel) (1741). **15**, 217 f.
Dohr (Kr. Kempen). **16**, 193.
Dohr, Johann (1660). **1**, 219.
Döhrmann, Christiane Friederika, s. Moes.
v. Dölau, N., sächs. Major (1638). **8**, 181.
Dölberg (b. Lünern), Rittersitz. **2**, 332.
Dolberg (a. d. Lippe), s. Römercastell, Herrensitz. **4**, 16.
v. Dolbrüggen, Geschlecht. **15**, 150.
Doletus, Stephan († 1545). **30**, 209 f.
Dollendorf (b. Bonn), Einsiedelei. **7**, 208.
— Hofesgericht. **20**, 182—184.
— (Ober- und Nieder-), Kirchl. Zustand (1630). **29**, 272.
— Landgericht. **20**, 122—126.
— Ortschaft. **14**, 170, 175; **19**, 129; **30**, 225.
v. Dollendorf (Dollendorp), Gerhard (1190). **22**, 231.
— Gerlach (1300). **12**, 114.
— Gumpert (1190). **22**, 231.
— Heinrich (1290). **30**, 200.
v. Doltzig (Dolczick), Ritter Johann, kursächs. Marschall (1534—1543). **4**, 371, 399, 406; **6**, 105; **10**, 139; **14**, 135; **23**, 45—47, 62, 119—121, 137, 144; **24**, 4.
Dominica, Cardinal Peter von S. Maria (c. 1425). **22**, 143.
Dominikaner-Orden. **6**, 230, 242 f.; **9**, 128 f., 135, 144, 146, 161.
— Generalcapitel (Neapel 1515). **9**, 153.
Domitian, Kaiser. Anlegung einer Grenzwehr gegen die Chatten (84 n. Chr.). **1**, 7.
Dömitz. **8**, 103 f., 107, 109, 120, 139, 143, 153, 160, 167, 182, 184.
Domkapitel. Machtzunahme (im 12. Jahrhundert). **22**, 30.
— Wahlfreiheit. **8**, 121.
Domon, französ. Offizier (1797). **1**, 88.
Domppiere (Don Pierre), „Mignon" des Dauphin von Frankreich (1541). **1**, 31 f.
Donatisten. **1**, 318, 322.
Donatus. **21**, 20.
Donau. **3**, 125, 131—135; **8**, 161; **16**, 184.
auf der Donau, Länderei bei Essen. **11**, 155.
Donauwörth (Donewerd, Donenberd, Werdea). **3**, 10, 133, 135*; **11**, 113, 115; **16**, 6.
Dönberg (Donenberghe). **2**, 330; **4**, 29 f.; **8**, 222; **14**, 138.
Dönberger (Thumberger) Wald (Herrschaft Hardenberg). **17**, 85, 88; **27**, 306.
van der Donck, Jan, Ritter (1468). **14**, 222.
Dondörfer, Christina, s. Weidner.
— Marcus (Dondorfius), Prior in Münstereifel etc. **27**, 245.
Donellus, Heidelberger Jurist (1578). **2**, 52 f.
zoe Donenberghe, Hof, s. Dönberg.
Döninghausen. **26**, 184, 186.
v. der Donk, Jengen. **3**, 216 (Anl.),
Donnerkraut. **11**, 93.
Doodewaert. **11**, 137.
Doornick, Reunionskammer. **8**, 58.
Doornspyk (Thornspic). **6**, 10, 16, 34 f.
— Kirchenpatronat. **6**, 35.
Döpper, Anna Maria (1717), s. Korte.
— Johann (1698). **17**, 114, 118.
— Wennemar (1681—1697). **17**, 114.
Döppersberg. **27**, 137.
Döppers Hof (b. Barmen). **26**, 202.
Dora Baltea. **27**, 6.
Dorangon, Güter des Stifts Werden. **6**, 61.
von Dordrecht (de Dordraco) s. von Dortrecht.
von Dorenburg, Winand, (1302) Elberfelder Schöffe. **27**, 160, 172*.
de Dorendorp, Henricus, miles, s. von Dorndorf.
Dorf. Gründung eines Dorfs im 17. Jahrhundert. **7**, 165—170.
Dorfgemeinde. **15**, 80.
Dorfmark. **26**, 28.

Dorfrolle. **15**, 71.
Dorfsystem (am Niederrhein). **16**, 191—199.
von Dorgelo, E. (geb. von Haen) (c. 1791). **1**, 75.
Dorgo (Doria ?), Andrie (1533). **11**, 110.
v. Doringhaven, Gebr. (1307). **1**, 269.
Dormagen (A. Bergheim), Bruderschaft. **29**, 106.
— Ortschaft. **14**, 184, 195—199; **15**, 198; **22**, 116; **24**, 40, 48; **26**, 27; **27**, 105; **28**, 229.
— Pastorat. **28**, 173*; **29**, 106.
— Pfarrkirche. **14**, 196.
— Römercastell. **14**, 195—197.
Dorman, Clais (1492). **24**, 87.
zu Dormberg, Wilh., Peter Stuckelges Sohn (1582). **16**, 101.
von Dormerich, Peter (1572). **16**, 98.
Dorn. Hof (Kirchspiel Elberfeld). **14**, 161.
am Dorn, Landwehr. **14**, 161 f.
von Dorn, Joh., Bürger zu Köln, gen. v. Walde (1528). **29**, 215, 217 bis 224, 232—237.
Dornburg. **6**, 246.
v. Dorndorf, Florentius (1190). **22**, 230.
— (de Dorendorp) Heinrich, Ritter (1216). **20**, 50.
v. d. Dorneburg, gen. Aschebrock, Sibylla Maria Katharina, **2**, 332 f.
Dornebusch (Donrebuss), Heinke (1395). **15**, 158 f.
aus den Dörnen, J. L. (1775). **1**, 54.
Dörner, Hof bei Barmen (in oder tho den Dornen). **2**, 321—324, 328 f.; **5**, 252; **16**, 167 f., 170; **26**, 113, 130, 149, 196*; **27**, 107. 131, 276, 278—280, 284, 291, 294.
in den Dörnen, Hermann (1527), **16**, 75.
in den (von) Dornen, Johann, Pastor zu Düssel (1568—1590). **4**, 264; **12**, 240.
Dornheim. **19**, 196.
de Dornicho (Doornick?), Heinrich (1118). **20**, 55.
Dornick (b. Büderich). **2**, 35*.
— Gericht. **2**, 36*.
— Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
v. Dornick, N., gen. v. Ulft, Herr zu Walbeeck (1713). **1**, 42, 49.
— Sophia Gertrud, Dechantin von Rellinghausen (1672). **7**, 73.
Dorp (G. Erkrath), Honnschaft. **20**, 172.
— (G. Neunkirchen), Honnschaft. **20**, 130.
— (G. Solingen), Honnschaft. **20**, 168.
— Rittersitz. **8**, 20*.
— Engelbert (1791—1812). **27**, 175, 192.
im Dorp, Wilhelm, Schöffe zu Viercapellen (1554). **3**, 376.
vom Dorp (de villa), Johannes (1302), Schöffe zu Elberfeld. **27**, 160.
Dorpat, Bischöfe, Hermann Weiland. **2**, 46.
Dörper, Heinrich (1772), Vorsteher des Amts Hückeswagen. **25**, 41.
Dorper, Johann (1602). **11**, 144.
Dörperbach. **25**, 72.
Dörpersteg, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140.
Dörpfeld (Duripvelde), Hof b. Hückeswagen. **25**, 6, 140, 176.
Dörpholz, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 181.
Dorpius, Henr. (1536). **1**, 281, 296*, 332*, 335*, 336*, 343.
— Martin (c. 1513). **26**, 214.
Dorpmühlen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 183.
an der Dorpmühlen, Kirchspiel. **25**, 135.
in der Dorpmühlen, Christian (c. 1690). **25**, 83.
— Johann (c. 1690). **25**, 83.
— Peter (1713—1749). **25**, 83*, 84.
— Peter Heinrich (1723). **25**, 83*.
in deme Dorppe, Hencken, Schöffe zu Gräfrath (1488). **12**, 245.
Dorre (jül. A. Bergheim), Bede (1447). **24**, 48.
Dorrenbach (G. Winterscheid), Honnschaft. **20**, 131.
Dorrenberg (b. Elberfeld), Höfe. **27**, 160, 172, 175.
Dorrendorf (A. Blankenberg), Gericht (das Eigen). **20**, 129—132, 134.
Dorrey, Bastian (1553). **26**, 224.
Dorset, Lord Marques (1539). **4**, 413.
von Dorstadt, Arnold (1167). **22**, 173.
Dorste. **3**, 70.
Dorsten, Befestigung. **2**, 32.
— Bürger. **20**, 106.
— Konferenz vom 14. Februar 1665. **8**, 20.
— Konvent (1682). **8**, 61, 64.
— Minoriten. **6**, 285; **7**. 88.

Dorsten, Recollectenkloster. **8**, 61.
— Stadt. **4**, 14, 17, 20 f., 122; **14**, 181, 183, 206; **20**, 113 f.; **21**, 220*; **26**, 109, 115.
— Stadterhebung. **2**, 32.
von Dorsten (Dorstenicus), Albert, ev. Prediger in Ruhrort (1551). **17**, 6.
— Georg, Minorit (c. 1528). **2**, 253 f., 257.
— Wilhelm (1535). **1**, 361, 366, 379.
Dorstfeld. **14**, 204.
von Dorth, Anton, Pastor zu Wesel (1660—1686). **1**, 180*, 199, 337, 360*; **2**, 177, 201; **6**, 196, 219; **12**, 87—91; **21**, 2; **28**, 209.
v. Dorth, N., Freih., Hofrat (c. 1789). **1**, 74.
Dortmund (Throtmenne, Thordmannia), Reichsstadt. **1**, 331; **2**, 204, 309, 316; **3**, 17*, 268, 292, 295 f.; **4**, 15 f., 191, 207 f.; **5**, 197, 361, 363; **6**, 59, 71, 245, 247; **7**, 13, 15; **8**, 170, 176—178, 196, 202 f.; **9**, 15, 18; **10**, 6 f., 11, 14, 27; **11**, 41, 153, 202 f.; **12**, 2; **14**, 1, 182, 201 f., 204, 206; **15**, 156; **16**, 37*; **17**, 44; **18**, 98; **21**, 45; **23**, 183—185; **25**, 112, 119, 229; **26**, 102, 105, 108, 134, 137—140, 146, 148, 151—154, 157, 162, 175 f., 186, 190, 193, 198; **27**, 75.
— Agende (luth.). **25**, 118, 229—234.
— Bürger. **3**, 30; **4**, 268; **20**, 110; **27**, 219*.
— Bürgermeister s. v. Hövel.
— Bürgermeisterwahl. **4**, 62.
— Dechanten: Arnold (1189). **22**, 229.
— Dominikanerkloster (Chronik). **1**, 246*; **6**, 298 f.; **9**, 146; **27**, 181.
— Druckort. **2**, 43, 57; **5**, 259, 262, 287; **6**, 281.
— Franziskanerkloster. **13**, 215.
— Freigrafen s. Roytert.
— Gebietsbegrenzung. **4**, 2—4.
— Gesangbuch (1585). **5**, 259—267.
— Grafen:
Albert (1189). **22**, 229.
Konrad (1225). **27**, 58 f.
Konrad (1378). **8**, 203.
— Grafschaft. **23**, 184.
— Gravenhof, **4**, 16.
— Greve s. Stecke. **7**, 80.
— Gymnasium. **4**, 301—303; **11**, 71; **15**, 116; **23**, 210*.
Dortmund. Juden. **8**, 202*.
— Kerkhoerdes Reimchronik (1491 bis 1499). **10**, 1, 3—14.
— Magistrat. **2**, 57.
— Marienbild. **10**, 13.
— Marienkirche. **4**, 302.
— Ministerialen. **24**, 63.
— Münze. **6**, 54 f.; **8**, 198.
— Münzstätte. **22**, 230.
— Obergericht. **4**, 36, 38—42; **24**, 60.
— Partikularschule. **25**, 223, 232, 253.
— Pest. **10**, 7.
— Pfarrer: Dr. Joh. Georg Joch (1711). **12**, 2.
— Rat. **4**, 55, 73*.
— Reformation. **1**, 185.
— Reichshof. **3**, 280—282, 285, 291.
— Reinoldi-Kirche. **11**, 144—146; **25**, 229.
— Schule. **1**, 185.
— Statuten. **10**, 30.
— Tuchmarkt. **9**, 83, 95.
— Urteile. **4**, 41 f., 45—70.
— Vertrag (1609 Mai 31). **1**, 159; **3**, 13—15, 19, 30, 50; **4**, 184, 195; **5**, 282; **8**, 16, 40; **25**, 25.
— Währung. **10**, 6, 29; **17**, 199 f.
— Weissstrassen-Pforte. **8**, 202.
v. Dortmund, Franco, Ritter (1269). **7**, 44.
von Dortmund (Tremoniensis), Hugo, Priester zu Beienburg († 1570). **10**, 38.
— Johann, s. Ebberting.
— (de Tremonia), Segebodus († 1307). **10**, 37.
— Sigefridus (de Throdmannia) (1092). **7**, 13.
— Thonis, Rentmeister zu Beienburg (1550). **11**, 121 f.
Dortrecht, Handel. **4**, 275.
— Schule. **4**, 149.
— Stadt. **4**, 130, 146, 149, 198, 206; **5**, 335; **6**, 245; **8**, 149; **16**, 124, 127; **17**, 57, 60—62; **27**, 195.
— Synoden. **4**, 127, 156; **28**, 214.
von Dortrecht (de Dordraco, von Dordricht), Dietrich, Professor der Medizin in Köln (1486—1507). **10**, 58, 88.
— Wolter, Rektor d. Bursa Corneliana zu Köln († 1522). **11**, 28.
Dorweiler (Kr. Euskirchen). **30**, 252.
— Bede (1447). **24**, 42, 53.

Dosel, Geirken, Bürger zu Gräfrath (1492). **24**, 86, 88.
de Dosenbach, Joh. (1357). **16**, 216.
Dossow-Regiment (in Wesel) (1741). **15**, 218.
Dottendorf. **12**, 96.
Doufebach. **8**, 198, 214.
Douven, Joh. Franz, Hofmaler (1682). **8**, 100 f.
von Douven, Direktor d. jül.-b. Hofkammer (1767). **14**, 149.
Dover. **4**, 381, 412; **5**, 339; **6**, 97, 142; **23**, 63.
Doveren (Durfos, A. Wassenberg). **27**, 22.
— Kirche. **22**, 200.
— Pastor (1537). **28**, 122*.
Dovert, Fluss. **10**, 5.
— (Davert), eine Moorgegend im Kr. Lüdinghausen. **10**, 267.
Doxan, Präm. Kloster (Böhmen). **20**, 57.
Doynen, Gertrud (1337). **12**, 185.
Drabenderhöhe. **14**, 177, 180.
— Zehnte das. **10**, 56.
Drabenhorst (b. Asbech). **11**, 161.
Drachenfels, Berg. **22**, 227; **25**, 10.
— Schloss. **20**, 184; **29**, 133.
v. Drachenfels, Geschlecht. **12**, 168; **20**, 184.
— Adelheid geb. v. Merode (c. 1400). **10**, 42.
— Adelheid s. Foele.
— Gottfried (1176). **22**, 195.
— Gottfried, Burggraf († 1428). **10**, 42.
— Heinrich, Burggraf (1299—1304). **17**, 120; **21**, 181*.
— Heinrich, Burggraf (1385). **18**, 158.
— Katharina (1304). **17**, 120.
— Pilgrim (1385). **18**, 158.
von Draenstorff, Martin Heinrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1693). **20**, 102.
Drake, Geseke (vor 1431). **4**, 98 f., 102*.
— N., schwed. Oberst (1636). **3**, 162, 165.
Drawinkel, clev. Burg. **2**, 32, 34*.
v. Draxhem, Weseler Schöffen-Geschl. **24**, 63.
Drechmeier, Heinr., Pastor zu Detmold (1613). **4**, 194.
von Dreden, Abraham (1790—1812). **27**, 174, 192.
— Johann Kaspar (1803). **27**, 172.
von Dreden, Peter († 1803). **27**, 172.
Dreeshagen (A. Hückeswagen), kurmed. Hof. **25**, 183.
Dreessen, Joh. Adam, Praktikant am R.-Kammergericht (1762). **20**, 107.
Dreger (Dreher), Dr., jül. Gesandter (1592). **2**, 188—190, 194, 196, 243; **3**, 335, 339, 347, 350; **13**, 7*, 20*, 38* 39, 40, 44, 47*, 48 bis 50, 53, 56, 57*, 59, 62*, 63*, 89, 91, 167, 177.
Dreginni pagus. **6**, 24.
Dreher s. Dreger.
Dreibäumen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140.
Dreiborn, jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **12**, 239; **20**, 8; **28**, 185*, 186.
— Weistum (1419). **28**, 186*.
Dreifelderwirtschaft (Dreizelgensystem). **15**, 75; **16**, 200—202.
Dreine (Kr. Wipperfürth). **14**, 201.
Dreingau. **3**, 246; **6**, 50.
op den Dreisch, Hof (b. Rheydt). **17**, 208.
— Heinrich u. Aelheit (1493). **17**, 209.
Dreiss (Trier), Weistum. **7**, 183*.
Dreissigjähriger Krieg. Ereignisse am Niederrhein. **3**, 12, 63; **4**, 337; **8**, 18; **10**, 43, 78, 89; **17**, 9; **27**, 107, 114; **30**, 214.
Drei Tannen. St. Martins-Münster. **18**, 160.
Dremmen. **4**, 327; **23**, 123.
— Kirchenvisitation (1533). **1**, 289.
— Wiedertäufer. **1**, 334 f.
Drenke (Dorf b. Minden). **23**, 157.
Drente (Gebiet). **6**, 36; **7**, 48.
Dresden, Augustinerconvent. **6**, 253*.
— Stadt. **3**, 54, 99, 121*; **7**, 137; **16**, 160; **21**, 85; **26**, 95.
Dresdener Friede (1745). **26**, 212.
Dreve (b. Schwelm). **2**, 331*; **10**, 40.
von Dreven, Gottfried (1300). **12**, 108, 113—115.
— Heinrich, Schöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 238.
Drevenack (b. Wesel). **4**, 14 f.; **5**, 192; **14**, 205; **30**, 284.
— Gericht. **2**, 36*.
— Kirchspiel. **4**, 14, 100*.
— Pastoren s. Henke, Metmann.
Drevenich. **2**, 128.
Drevenynck (Drevenack?) **4**, 35*.
Dreyer, Engel (1587—1606). **16**, 102 108.
Dreysal. **23**, 210, 219.

Drie (Thri), Bauerschaft b. Ermel. **6**, 33—35.
von Driesch, Peter (c. 1582). **10**, 43.
zum Driesch, Rittersitz (b. Siegburg). **30**, 233, 246.
Drieschanbau. **16**, 201, 202.
Driess, Joh., Dinger zu Miselohe (1588). **30**, 245.
Drimborn, Herrschaft u. Rittersitz. **7**, 120; **29**, 68.
v. Drimborn (Drynborn), Alexander (Sander), clevischer Hofmeister (1543—1552). **1**, 12, 16; **23**, 188.
— Anna, geb. v. Neuhoff (1655). **7**, 64 f.
— Charlotte s. v. Bottlenberg-Schirp.
— N., Herr (1532). **28**, 197.
— Werner, Propst zu Wassenberg und Canonicus am Aachener Marienstift (1572). **19**, 9*.
— Wilhelm, Herr v. Mülstroe (1609). **3**, 20.
— (zu Dürwiss), Wilhelm Alexander, Erbvogt von Rellinghausen (1655 bis 1661). **7**, 64 f., 69, 80.
Dringenberg, Schloss im Bistum Paderborn. **15**, 229.
Dringenberg, Ludwig († 1490). **15**, 114.
Dripstein (b. Borth). **2**, 35.
Drittfussgerechtsam. **25**, 64.
Drivonek. **6**, 61.
Droessche (b. Letmathe). **12**, 250.
Drogenbusch (b. Brüssel). **27**, 119.
Drolshagen s. Nehemius.
Drolshagen (b. Olpe). **11**, 41; **16**, 193; **23**, 220.
v. Drolshagen, N. **20**, 126.
Dronthelm (Norwegen), Kupferhandel. **18**, 133.
Drorbach (Mosel) s. Trarbach.
Drost, Joh., Prior des Klosters Oberndorf b. Wesel (1519 ff.). **5**, 204*.
Droste, Heinrich, Hauptmann aus dem Münsterland (1468). **14**, 224.
v. Droste, Freiherr Jobst Mauritz, (1724) Landcomthur d. Deutschordens. **2**, 116, 118.
Droste zu Bruch, Margarete (c. 1530), s. v. Bernsau. **19**, 144.
Drotze, Bürgermeister zu Bremen (1628). **3**, 90.
Drove, jül. Unterherrschaft. **8**, 12*.
Drovenhof (zu Thorr). **28**, 40*.
de Droystorp (Drozdorp) s. v. Troistorf.
Druffel, J. G., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1779). **20**, 110.
Drügen Pütt (b. Elberfeld). **27**, 189.
Drummond, schottischer Offizier (1638). **3**, 180.
Drunck (Haustulus), Philipp, Humanist (1510). **7**, 247, 279 f.
Drus, französ. Offizier (1797). **1**, 88.
Drusel (b. Cassel). **14**, 167.
Drusus, Nero Claudius (geb. 38 v. Chr.). **3**, 80; **27**, 5—9.
Drusy, Johann (saec. XVI). **16**, 135*.
— Maria, geb. von der Varendt. **16**, 135*.
Dscherba (Insel). Einnahme durch die Türken (1560). **25**, 270 f.
Dückenburg, Rittersitz. **14**, 181; **20**, 165.
Dücker (Duicker), Heinrich. **2**, 331.
— Heinrich s. Werden, Äbte.
Ducomel, französ. Offizier. **1**, 88.
Dudekin (c. 1150). **2**, 309.
Dudelinus Gallicus, Abt von Altenberg (1151—1155). **29**, 176.
Duden, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65, 66.
— H., s. Werden, Äbte.
— Kellner der Abtei Werden (1589). **15**, 157.
— N., Syndicus im Stift Oberndorf (1809). **5**, 221.
Duderstadt (Tuderstatt), Stadt. **3**, 69, 115—117; **24**, 11; **26**, 161.
Dudey, Joh. Bertram (1715). **10**, 37.
v. Düdinghoven (Diddinchoven), Conrad (1269). **7**, 44.
Dudley, Sir John, Earl von Warwyck (1551). **6**, 146.
Dudo, Edler (c. 1033—1055). **6**, 54; **7**, 2 f.
— Werdenscher Ministerial (c. 1113 bis 1115). **7**, 19, 22.
Duell (1586). **20**, 85—99.
Duellverbot. **8**, 56.
Duerstat (Bistum Utrecht). **11**, 13.
Duesberg, Arnold (c. 1775). **25**, 144.
— Christian (c. 1775). **25**, 144.
— Eberhard, Pfarrer zu Hückeswagen (1568—1588). **25**, 119.
Duewerick, Weseler Schöffengeschl. **24**, 66.
Düffelgau (pagus Dubla). **2**, 25; **19**, 9*; **24**, 58.
— Amtmann s. v. Wachtendonk.
Düffelt, Territorium. **2**, 289.
Düffor, Johann (1553). **26**, 224.
Dufour, kaiserlicher Oberst (1626). **3**, 69, 70.

auf der Duhn (b. Wermelskirchen), Eisenreckhämmer. **18**, 43.
dey Duicker s. Dücker.
Duiker, Stephan, Söldnerführer (1486). **26**, 66*.
von Duiren, Gerdt (1534), s. von Düren.
Duisberg, Philipp (1800). **25**, 95*.
Duisborch, Adam (1520). **6**, 246.
Duisburger Addresse- und Intelligenzzettel. **1**, 178*; **15**, 213.
Duisburg. Adeliges Nonnenkloster. **15**, 210.
— Akademie. **9**, 172.
— Ärzte. **9**, 171.
— Beginenkonvent. **15**, 210.
— Bürgerschaft. **4**, 117.
— Dekanat. **25**, 3 f.; **27**, 31.
— Drucker. **9**, 171*.
— Druckort. **5**, 279.
— Einnahme durch die Spanier (1614). **4**, 196.
— Einzug der Possedierenden (1609). **3**, 15 f.
— Englische Gemeinde (1556). **6**, 154 f.
— Franziskanerkloster. **15**, 210.
— Gesangbuch v. 1684. **5**, 279 bis 282.
— Gymnasium. **1**, 185; **9**, 163, 170 f.; **27**, 232, 236, 240, 247 bis 250, 256.
— Johanniter-Kirche. **22**, 228.
— Kanton. **19**, 147.
— Kirchenbrand (1496). **10**, 11.
— Kirchenwesen. **9**, 168; **29**, 271.
— Klasse (ref.). **4**, 157; **15**, 225.
— Konfessionelle Streitigkeiten. **4**, 117 f.
— Kreistag (1682). **8**, 14*, 60—69, 169 f.
— Kreuzbrüderkloster. **15**, 210.
— Landtage:
(1543). **23**, 79.
(1544). **23**, 83.
(1593). **13**, 73.
(1594). **13**, 87.
— luth. Kirche. **15**, 207, 210.
— Magistrat. **4**, 117; **27**, 248*.
— Marienkirche. **15**, 206, 208, 210.
— Münzstätte. **22**, 230.
— Pastoren s. Henke, Mohn, Scriverius.
— Rat der Stadt. **1**, 186, 190, 209; **9**, 172.
— Ref. Gemeinde. **4**, 295; **11**, 130.
— Reformation. **1**, 176 f., 186.
Duisburg. Rektoren der Schule s. Weidner.
— Reichshof. **7**, 7; **14**, 183; **24**, 62; **27**, 26.
— Salvatorkirche. **11**, 149; **15**, 205 bis 210.
— Schultheiss s. Wintgens.
— Stadt. **1**, 87, 228; **2**, 169; **3**, 232, 291, 297; **4**, 116—119, 130, 149, 159, 161, 193*, 212—239; **5**, 213; **6**, 59, 64, 292*; **7**, 1, 5, 25; **8**, 68, 123, 145, 194; **9**, 168, 174, 193, 213; **11**, 158, 160; **12**, 98; **13**, 176, 178, 180; **14**, 141, 144, 184, 193—195, 199; **15**, 199—210, 213, 215, 224; **16**, 193; **17**, 1, 101; **18**, 20, 40, 52, 61, 86, 92; **19**, 116; **21**, 70, 88; **22**, 228; **23**, 80; **24**, 13, 62, 103, 106*, 132; **26**, 117 f., 122, 148, 150, 157, 169, 181; **27**, 258, 262; **28**, 193*, 213; **30**, 280, 282 f., 287.
— Stadtgebiet. **15**, 166.
— Stadtverfassung. **24**, 62.
— Synoden. **1**, 187; **9**, 190; **28**, 213.
— Universität. **1**, 57; **2**, 244 f., 247 f., 250 f., 254*, 255; **6**, 197; **9**, 189, 196; **15**, 191 f., 202—216.
— Universitätsbibliothek. **15**, 203.
— (Reichsstadt), Verpfändung. **2**, 33, 38.
— Zehnte. **29**, 186.
Duisburger (Ruhr-)Gau. **1**, 228; **4**, 253; **25**, 3 f.; **27**, 12, 31; **29**, 135.
Duisburger Wald. **5**, 196; **15**, 202; **19**, 129.
— — Wilde Pferde. **15**, 202; **19**, 129.
von Duisdorf, Joh., Bonner Schöffe. (1356). **22**, 130.
von Duisinck (Dinsinck?), Dethmar, Richter zu Bochum (1586). **20**, 87—89.
Duissberg, Christian Gerh. (1731), vermählt mit Anna Catharina von Rolinxwehrt. **16**, 165.
Duivenrot (A. Nörvenich), Bede (1447). **24**, 52.
Duker, Herman (1384). **8**, 233.
Dülicke, Dietrich, Vogt der Herrlichkeit Odenkirchen (1587). **12**, 112.
Dulkar, Henne (1481). **15**, 165.
Dülken. Ev. Gemeinde. **1**, 215 bis 219; **11**, 127.
— Prediger s. Valentzin.
— Kapelle. **1**, 202.
— Latengüter. **20**, 5*.

Dülken, Stadt. **20**, 4*, 108; **21**, 205*, 208; **22**, 49*.
van Dulken, Wilh., Knappe von Wappen (1394). **15**, 87.
Dullinger, Hans (1441). **7**, 176.
— Johann, Kölner Bürger (1589). **14**, 102.
Dulmans, Margarete, vermählt mit A. Emminghaus († 1625). **19**, 148.
Dülmen (Dulmeni). **1**, 332; **6**, 39; **26**, 109, 115, 171.
— Kirchspiel. **3**, 247.
v. Dultzick, Hans (1529), s. v. Doltzig.
Dümden (Dumete, Dumiti). **6**, 45, 63; **7**, 14.
Dumen, Dyrick (1508). **5**, 364.
v. Dümpten (de Dumete), Baldricus (1093). **7**, 13.
— Baldricus (1148). **7**, 26.
— Lambertus (1092). **7**, 13.
Dumsherr (Domshern, Thumbshirn), Wilhelm, Söldnerführer (1543). **23**, 127, 130.
Dunck (Fluss). **8**, 198, 214.
uppen Dunck, Hilla (1309). **4**, 93*.
Duncklenberg, J. C. (1819). **1**, 103.
von Dunen, Weseler Schöffengeschl. **24**, 64.
Dünenborch (Dünaburg ?), D.-Ord.-Commende. **5**, 264.
Dünfeld. **22**, 242.
Dünfelder Mark. **22**, 140.
von Dünfeld, Ernken (1441). **22**, 145.
v. Düngeln, Familie (s. auch v. Essen). **11**, 197.
— Gertrud, Begine zu Essen (1337). **8**, 210.
— Hadwig (1337). **8**, 210.
— Heinrich (1337). **8**, 210.
— Johann, Schultheiss zu Krahwinkel (1337). **8**, 197, 209—211.
— Macharius (1282). **21**, 172.
— N., clev. Hofdame (1527). **7**, 120.
— N., Freiherr (c. 1789). **1**, 74.
— Rutger (1337). **8**, 210.
— Wennemar, Ritter (c. 1282). **21**, 172.
Dungh, Flecken (Lothringen-Luxemburg). **1**, 36 f.
Dungmittel. **15**, 81.
Dungrecht, dungetale (Anspruch auf die nächste Ernte). **15**, 75.
Dungreise (reisa fimi). **15**, 74 f.
Dunk (Jülich). **8**, 167.
Dunkelmännerbriefe. **6**, 252*.
Dünkirchen. **2**, 96; **4**, 377, 410; **6**, 141; **28**, 228.
Dünwald (A. Porz), Dorf. **22**, 128, 135—137.
— Hof der kölnischen Kirche. **8**, 225.
— Kirchspiel. **19**, 103.
— Kloster (Benedictiner). **20**, 52 f.
— — (Prämonstratenserinnen). **2**, 116; **12**, 96; **14**, 201; **19**, 170, 175—186; **20**, 52—83, 195; **25**, 95; **26**, 35, 42*, 63; **27**, 78*; **28**, 120*.
— — Back- u. Brauhaus. **22**, 146.
— — St. Blasius-Altar der Kirche. **22**, 127, 138.
— — Gesch. d. Klosters. **20**, 51 bis 83; **22**, 107—147.
— — Heiml. Gemach. **20**, 69.
— — Hof. **22**, 146.
— — Kellerei. **22**, 108.
— — Kellner:
Johannes (1269). **20**, 73.
Rutgerus (1254). **20**, 71.
Theodericus (1251 f.) **20**, 69 f.
— — Kirche. **19**, 180; **22**, 112.
— — Küsterei. **22**, 147.
— — Marienaltar. **20**, 68.
— — Marienbild. **20**, 65; **22**, 113.
— — Meisterinnen:
Beatrix (1325—1330). **22**, 114, 117 f.
Elisabeth (1231—1254). **20**, 66 bis 69, 71.
Gertrud (1255—1265). **20**, 71—73.
Irmgard (1309—1316). **19**, 182; **20**, 84.
Jutta v. d. Bongart (1293—1300). **19**, 181; **20**, 81 f.
Katharina (1276 f.). **19**, 180; **20**, 77.
— — Prioren:
Arnold (1251 f.). **20**, 69 f.
Arnold (1269). **20**, 73.
Christian (1255—1257). **20**, 71 f., 79.
Christian (1274). **20**, 76.
Gerhard (1309). **19**, 182.
Heinrich (1160). **20**, 59.
Heinrich (1254). **20**, 71.
Heinrich (1265). **20**, 73.
Heinrich (1356). **22**, 130.
Helyas (1236—1247). **20**, 67 f.
Johannes Scallo (1276—1290). **19**, 180 f.; **20**, 77, 81 f.
Rigwinus (1316). **20**, 84.
Theodericus (1202). **20**, 63.

Dünwald, Kloster. Priorissen: Blyza (1359). **22**, 131—133. Gertrud (1254). **20**, 71. Petronella (1255). **20**, 71, 79. Sophia (1250). **20**, 69.
— — Privilegien. **22**, 135 f.
— — Refektorium. **22**, 125, 127, 129, 131, 135.
— — Schultheiss: Heribert (1295). **20**, 82.
— — Wachszinsige. **22**, 128.
— — Wald (Rottzehnte). **20**, 55.
— — Weinberge. **20**, 65, 77; **22**, 109, 124, 132 f., 137, 142.
— Mühle. **22**, 110.
— Pfarrkirche. **20**, 53, 55.
von Dünwald, Dietrich (1203—1216). **20**, 64.
Dunwaldt, Hermann, Pastor zu Beienburg (1730). **10**, 39.
Dunwalt, N. (1539). **1**, 369.
Dunzenvole, Henkyn, Schöffe zu Hitdorf (1347). **22**, 127.
Duppengiesser, Canonicus zu Gerresheim (1748). **7**, 208.
v. Duprat, Freiherr (1793). **1**, 86.
Duraeus, Schotte, Ireniker des 17. Jahrhunderts. **9**, 193.
Duras (b. St. Trond), Schlacht (1129, 7. August). **27**, 44; **29**, 161.
de Duraz, Egidius, Graf (1181). **22**, 207.
Durazzo, Marchese (1675). **5**, 341.
Dürboslar (Doirboislair, Boesler), A. Jülich. **23**, 199.
— Bede (1447). **21**, 44, 51.
Durbusch (Siegkreis), Honnschaft. **20**, 130.
Dürckheim, Schloss. **7**, 165.
Düren, Amt. **5**, 326; **8**, 40; **13**, 26*; **19**, 109; **21**, 43, 53; **26**, 60*; **28**, 102, 148, 196*.
— Amtmänner s. v. Birgel, v. Merode, v. Vlatten.
— Annenreliquie. **26**, 72*.
— Belagerung durch Herzog Wilhelm V. (1542/43). **23**, 121.
— Bürger. **15**, 159.
— Bürgermeister s. Mockel u. im Mülleneisen.
— Einnahme durch Karl V. (1543 Aug. 24). **1**, 2, 10 f.; **5**, 211; **6**, 134; **23**, 57, 78 f., 154 f.
— Eisenschneidmühle. **18**, 111, 142—145, 148.
— Elisabethinerinnen. **3**, 313*.
Düren, Eroberung durch brabantische Truppen (1542). **22**, 80; **23**, 54, 73, 74.
— Evang. Bewegung. **1**, 289.
— Feldordnung (1578). **21**, 229*, 230*.
— Fingerhutmühlen. **18**, 111, 146—148.
— Franziskaner-Recollecten. **3**, 313*; **22**, 80.
— Geistlichkeit. **28**, 168 f.
— Gericht (Schöffen). **21**, 226*, 235*; **25**, 80.
— Gymnasium. **11**, 71 f.
— Hammerstein-Altar. **15**, 169.
— Hauptgericht. **25**, 79.
— als Hauptstadt. **8**, 6; **20**, 4, 13, 15*, 25; **25**, 79.
— Jesuiten. **8**, 42.
— Kapuzinerkloster. **3**, 313*.
— Königl. Pfalz. **2**, 15.
— Landtag (1513). **26**, 67 f., 76.
— Lutherische Gemeinde. **8**, 20*.
— Marktordnung (1556). **21**, 230*.
— Mass. **28**, 175.
— Müllerordnung (1585). **21**, 230*.
— Observantenkloster. **15**, 102.
— Ref. Gemeinde. **8**, 20*.
— Reichspfandschaft. **2**, 17, 21; **21**, 208.
— Schultheiss (1526). **28**, 109.
— — (1535). **28**, 14 s. auch Koenninck.
— Stadt. **2**, 22, 204, 206; **3**, 24, 26, 28 f., 31—35, 38*; **5**, 291, 305; **6**, 245; **8**, 3, 143, 154 f., 159 f., 167; **10**, 44; **11**, 136; **14**, 193; **19**, 117, 131; **21**, 62, 205*, 207*, 208*, 212*, 219*, 223*, 229*, 231*, 233*; **22**, 49*, 80; **23**, 54, 119; **25**, 245; **26**, 42*, 60*, 72*, 74, 84*; **28**, 7, 32, 68, 86*, 132*, 150, 162*, 168, 175, 193*; **29**, 58, 70; **30**, 73, 218 f., 222.
— Stadtbrand (1543). **22**, 80.
— Städtetag (1469). **26**, 84*.
— — (1588). **29**, 113—115.
— Stadtverfassung. **21**, 223*, 228 f.
— Ursulinerinnen. **3**, 313*.
— Wachtordnung (1609). **21**, 230*.
— Wollfabrikation. **9**, 82*; **18**, 111, 122—125, 148.
— Zerstörung durch Erzbischof Siegfried von Köln. **2**, 18 f.
Düren, Wilhelm, evangel. Prediger zu Andernach (1545). **6**, 322.

von Düren (Duiren), Gerdt (1534). **1**, 335.
— Gerlach, Professor an der Bursa Corneliana in Köln (1508—1526). **6**, 228, 244; **11**, 28.
— Matthias, Abt in Knechtsteden († vor 1550). **21**, 53.
— (Marcoduranus) s. Fabricius.
Dürer, Albrecht († 1528). **1**, 105, 108.
Durfos s. Doveren.
Dürhagen (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 182.
Dürhager, N., Witwe (c. 1775). **25**, 143.
Durham, Bischof: Cuthbert (1538 f.). **4**, 351, 373, 399, 405, 408 f., 413; **6**, 101.
Dürholt, im Kirchspiel Schwelm. **10**, 40.
v. Durholte, N., Frau (1345). **1**, 275*.
Durlach s. Baden-Durlach.
Dürpe (Duripe), freies Gut bei Hückeswagen. **25**, 6, 145 f.
auf der Durperbach (bei Wermelskirchen), Eisenreckhämmer. **18**, 43.
Durre, Abelo dictus, miles (1314), Schöffe zu Bonn. **15**, 70.
Dürscheid (Kr. Mülheim a. Rh.), Hofesgericht. **20**, 194.
— (Durst), Honnschaft. **20**, 147.
— Kirchspiel. **19**, 103.
— Ortschaft. **19**, 140.
Dürscheid (Kr. Solingen). **23**, 251.
Dürscheven (Scheven; A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Durst s. Dürscheid.
Durstenius, Bernhard (c. 1513). **11**, 31, 57, 58.
Durstinon. **6**, 42.
Dürwiss (Dorwiss; A. Wilhelmstein). **7**, 64; **24**, 43, 52.
— ref. Gottesdienst. **8**, 20*.
in der Duselbeke, Ywaen (1356). **8**, 225.
Dussdorf, Johannes, Prior zu Beienburg († 1450). **10**, 36.
Düssel (Dussala, Tussale), Bach. **5**, 352; **14**, 182 f., 192; **27**, 31; **29**, 3.
— — als Grenze des Bannforsts. **7**, 7.
— — Fischerei. **15**, 166.
— Amt. **8**, 197, 213.
— Gemeinde. **27**, 210.
Düssel, Hobsgedinge. **12**, 242.
— Hofesgericht. **20**, 198.
— Honnschaft (G. Viercapellen). **20**, 168; **26**, 45.
— Kirche (S. Maximin). **12**, 236, 239—241; **19**, 155.
— Kirchenpatronat. **12**, 236, 239.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **15**, 144, 152, 154, 156—158, 160; **19**, 105.
— Mühle. **4**, 263 f.
— Ort. **4**, 262—264; **17**, 207; **20**, 107, 109; **27**, 265.
— Pastor s. von Dornen.
— Reformirte Gemeinde. **12**, 240 f.
— — Kirche. **8**, 20*.
— Rektoren der Pfarrkirche (Verzeichnis). **12**, 240.
— Rittersitz. **4**, 263 f.; **12**, 236 bis 239, 241 f.
— Schöffen. **4**, 263.
— Weistum d. Hauses D. **12**, 241.
— Wiedemhof. **12**, 239.
— Zehnte. **12**, 239.
Düssel, Arnold (1676). **25**, 83.
Düssell, Goddert (1589), Richter und Hospitalverweser in Lennep. **25**, 225, 228.
v. Düssel, Gerhard, Johanniter-Comthur zur Horst a. d. Lippe (1298). **12**, 236.
— Hermann (1405, 1411). **12**, 236.
— Hermann (1463). **12**, 236 f.
— Johann (1353). **12**, 236.
— Johann (1435). **12**, 236.
— Johann (1492—1500). **12**, 237.
von Düssel, Greta (1435). **15**, 160.
— Johann (1435). **15**, 160.
— Johann (1438). **15**, 160.
— Lysgen (1435). **15**, 160.
Dusselbeck (b. Schlickum). **4**, 260.
Düsselburg, Fort, Düsseldorf gegenüber. **8**, 150, 152.
Düsseldorf, Accise. **21**, 232*.
— Akademie. **9**, 213; **27**, 132 f.
— Akademiestrasse. **8**, 57*.
— Alexanderplatz. **14**, 189.
— Altäre. **15**, 159.
— Ältere Drucke. **11**, 66.
— Altestadt. **14**, 189; **15**, 165.
— Amt. **5**, 306 f.; **8**, 1 f., 6*; **7**, 205; **15**, 35, 167; **20**, 118, 178 bis 180, 201; **26**, 45; **29**, 75, 281 f.; **30**, 118.
— Amtmänner s. Gogreve, v. d. Horst.
— Andreaskirche s. Jesuitenkirche.
— Andreasstrasse. **8**, 77*.

Düsseldorf, Anwesenheit d. Kurfürsten Karl Theodor (1746—1748). **14**, 56—59; **26**, 96, 98.
— Apotheker. **9**, 239.
— Arrondissement. **25**, 43.
— Baugeld. **30**, 14.
— Belagerung (1758). **26**, 120.
— Bergerthor. **5**, 353; **8**, 56 f.; **19**, 92.
— Besetzung (1609). **3**, 12 f.
— Besetzung durch die Franzosen (1757). **26**, 102.
— Besetzung durch die Franzosen (1795). **25**, 39 f.
— Bodenpreise (1681). **8**, 107*.
— Bolkerstrasse. **8**, 19 f, 77*; **9**, 239; **19**, 48.
— Bombardement durch Preussen und Hannoveraner (1758). **3**, 307.
— Bombardement durch die Franzosen (1794). **3**, 307, 309 f.
— Burg s. Schloss.
— Bürger. **13**, 19, 101*; **15**, 162 f.; **20**, 103, 105 f., 109 f., 112 f., 194; **23**, 248; **26**, 220*; **28**, 73, 86*.
— Bürgercompagnien. **5**, 353; **19**, 121.
— Bürgergarde. **10**, 79.
— Bürgermeister (1487). **29**, 28.
— — (1573). **21**, 223*.
— — (dessen Steuerfreiheit). **28**, 97*.
— Bürgermeister s. Esch, v. Hammerstein, Remersteck, Rombeck.
— Bürgerschaft. 8, 90; **18**, 153—157.
— Burgplatz. **19**, 47 f.
— Celliten. **8**, 19.
— Citadelle. 8, 56, 90, 107*.
— Coelestinerinnenkloster. **8**, 19.
— Collegiatkirche s. Lambertikirche.
— Criminalgericht. **10**, 103, 112 f.
— Dekanat. **10**, 72.
— Deputationstage (1587 u. 1592). **13**, 12*, 15, 17, 48.
— Dorf. **27**, 36.
— Druckort. **1**, 162; **3**, 308; **11**, 66.
— Einzug der Kosacken (1813). **25**, 51.
— Einzug der Possed. Fürsten (1609). **3**, 14.
— Eiskellerberg. **8**, 89.
— Elberfelderstrasse. **10**, 66.
— Fahrpost n. Köln u. Münster. **15**, 198, 200.
— Fasanerie. **8**, 46.
— Fehmstätte. **10**, 106.
Düsseldorf, Festung. **1**, 86; **3**, **4**, 12, 25, 46, 73—75, 81, 88 f., 91, 102, 107, 114, 116, 134, 150, 152,
— — — Platzmajor s. Maillot. **1**, 86.
— Feuersbrunst (1669). **8**, 20.
— Flingerstrasse. **8**, 20; **10**, 66, 75; **19**, 48.
— Flingerthor. **10**, 105.
— Fort Düsselburg. **8**, 150, 152.
— Fortification. **5**, 307; **15**, 200; **19**, 120, 132; **29**, 76.
— Franziskanerkloster. **8**, 19; **15**, 102.
— Freie Höfe (Weistum über deren Dienste). **23**, 248.
— Friedrichsplatz. **5**, 330; **10**, 66; **19**, 132.
— Friedrichstrasse. **14**, 190.
— Galgen (auf dem Geisten). **10**, 103, 107.
— Galleriehof. **27**, 133.
— Garnison. **5**, 355 f.; **8**, 26, 47, 50, 55; **28**, 225 f., 229.
— Gasthaus s. Hospital.
— Gasthöfe. 8, 111*, 155.
— Geckshäuschen (Gefängnis). **19**, 51.
— Geheimer Rat. **9**, 239; **12**, 26 f., 29—32, 41, 43 f., 46, 48—52, 54 bis 56, 58 f., 61 f., 66, 72—74; **18**, 207, 216, 219, 222; **14**, 8 f., 21, 25—27, 30 f., 56—61, 67, 145.
— Geistlichkeit. **19**, 25, 50.
— Gemäldegallerie. **3**, 309 f., 314 bis 316; **8**, 101; **9**, 213 f.; **15**, 200; **19**, 120, 132; **27**, 132 f.
— Gemüsebau. **18**, 16.
— General-Gouvernementsrat. **2**, 280.
— Gerichtsverfassung im Amt D. **20**, 118, 178—180, 201.
— Gerichtswesen. **18**, 154 f.
— Giesshaus. **19**, 120.
— Goltsteinstrasse. **27**, 133.
— Gouverneure s. Frankenberg. **12**, 99.
— Gymnasium (1543). **1**, 172, 185; **4**, 127, 146*, 208; **11**, 70 f.; **19**, 51; **25**, 226, 245, 251, 253.
— Hafen. **5**, 353.
— Hafenstrasse. **8**, 57*.
— Hannöv. Garnison (1758). **26**, 123.
— Hauptgericht. **20**, 145, 162, 178 bis 180; **25**, 79.
— als Hauptstadt. **3**, 314; **22**, 21; **25**, 79.
— Häuser. **7**, 207, 211; **8**, 19; **15**, 158 f., 162, 164, 167, 169; **30**, 23.

Düsseldorf, Heuturm. **19**, 49.
— Hochzeit der Herzogin Maria v. Jülich-B. mit Herzog Johann v. Cleve (1510). **25**, 21.
— Hof. **1**, 106, 150*, 250*; **3**, 327 bis 351; **7**, 110, 116—119, 187*; **15**, 36, 39—41, 45, 51, 55; **23**, 3 f., 15—17, 24; **25**, 114; **30**, 175.
— Hof. Zustände am Ende des 16. Jahrhunderts. **3**, 5.
— Hofgarten. **19**, 120; **27**, 133; **30**, 258.
— Hofgericht. **12** 172; **25**, 78—80.
— Hofhaltung. **5**, 330; **25**, 24.
— Hofkammer. **14**, 145 f., 148—150, 154 f., 157, 159, 211—218; **19**, 120.
— Hofkirche s. Jesuitenkirche.
— Hofrat. **7**, 81; **12**, 241; **14**, 145 f., 156.
— Hofrats-Präsident s. v. Ritz.
— Hospital. **7**, 208; **20**, 201 f.; **28**, 223; **29**, 195.
— Huldigung der Stände (1806). **7**, 191—194; **25**, 42.
— Hunsrücken. **15**, 159, 162 f.; **19**, 48.
— Jägerhof. **19**, 132; **27**, 133.
— Jahrmarkt. **18**, 156; **10**, 105.
— Jakobs-Bruderschaft. **20**, 202.
— Jesuiten-Collegium. **3**, 314, 325; **5**, 329 f.; **7**, 208; **8**, 19, 42; **9**, 190; **10**, 66; **15**, 200; **27**, 247*.
— — Archiv dess. **3**, 325.
— Jesuitenkirche. **5**, 327, 334, 353; **7**, 193; **8**, 142, 147 f.; **9**, 191; **11**, 139; **15**, 200; **27**, 247*; **28**, 224.
— Jodocus (Schützen)-Bruderschaft. **20**, 202.
— Kammergeld. **30**, 14.
— Kammerräte. **10**, 61 f.
— Kaninenbusch. **15**, 168.
— Kanzlei, herzogliche (1630). **29**, 270.
— Kapuzinerkloster. **8**, 19, 37; **10**, 75; **15**, 200 f.
— Karlsstadt. **27**, 133.
— Karmelitessenkloster. **3**, 317, 319 f.; **8**, 19, 57*.
— Kasernen. **8**, 90; **19**, 120.
— Kellnerei. **21**, 213*; **30**, 13.
— Kirchen u. Klöster (im allgem.) **19**, 120, 132.
— Kirchenwesen (16. Jahrh.). **9**, 166.
— Kirchhof. **3**, 203.
— kirchl. Zustand (1630). **29**, 272.
Düsseldorf, Klasse (luth.). **12**, 36.
— Krahn. **30**, 42.
— Kreis. **19**, 67.
— Kreuzbrüderkirche. **3**, 304*; **13**, 102; **14**, 189; **15**, 97—99, 101 f.
— Kreuzbrüderkloster. **3**, 17, 325; **8**, 17, 57; **19**, 132; **25**, 59*.
— Kreuzbrüderkl., Archiv. **3**, 325.
— Kreuzbrüderkloster, Guardian s. Wolfratgen.
— Kunstsammlungen. **5**, 347 f.
— kurfürstl. Leibyacht. **8**, 111.
— Kurzestrasse. **19**, 47.
— Lambertikirche. **2**, 176, 200; **3**, 231; **8**, 1 f., 17; **9**, 192 f.; **10**, 75; **12**, 238; **14**, 189; **15**, 97, 101 f., 141; **19**, 132; **20**, 179; **25**, 59*; **26**, 14; **27**, 104 f.; **29**, 194—197, 213.
— Lambertikirche, Grabmal des Herzogs Wilhelm. **2**, 176.
— Landdechant. **25**, 119 f.
— Landesbibliothek. **3**, 318; **29**, 165.
— Landesregierung s. Regierung.
— Landesschule s. Gymnasium und Monheimsche Schule.
— Landrentmeisterei. **3**, 310; **25**, 72.
— Landstand. **8**, 6; s. auch Hauptstadt.
— Landtag (1526, Sept.). **7**, 118.
— — (1527, März und Mai). **7**, 119.
— — (1532). **29**, 46.
— — (1540, Mai). **6**, 130 f.; **23**, 52, 64.
— — (1543). **23**, 77, 79 f.
— — (1563, Okt.). **29**, 78.
— — (1579, Nov.). **19**, 30*.
— — (1583, Dez.). **29**, 112.
— — Langer L. T. (1591 f.). **2**, 157 f., 214 f.; **3**, 328, 337—339, 341, 371; **5**, 236—251; **13**, 28*, 36, 40—47, 51, 152.
— — (1595). **12**, 226.
— — (1609). **1**, 129*; **3**, 12, 14—18.
— — (1610). **3**, 33 f.
— — (1628/29). **28**, 145*.
— — (1679). **8**, 22—24.
— — (1683). **8**, 81.
— — (1684). **8**, 87—89, 92.
— — (1685). **8**, 91—94, 97—101.
— — (1686). **8**, 101—103.
— — (1687, Januar). **8**, 105—109.
— — (1688, Februar). **8**, 115 bis 117.

Düsseldorf, Landtag (1688, Dezember). **8**, 125—128, 130.
— — (1689, Febr.). **8**, 128, 131, 133, 134, 136—139.
— — (1689, Oktober). **8**, 150-155.
— — (1720—1721). **12**, 104.
— Liebfrauenkapelle. **10**, 56.
— Luth. Gemeinde. **9**, 183, 187; **11**, 49; **15**, 201.
— Luth. Kirche. **8**, 20*.
— — Pastoren s. Overkamp.
— Magistrat. **8**, 17*; **9**, 236 f.; **15**, 236 f.; **19**, 25, 45—50, 121; **20**, 201; **29**, 54 f.
— Markt. **8**, 20; **19**, 48*, 120; **27**, 118.
— Marktordnung. **19**, 49*.
— Militär. **27**, 205.
— Minoritenkloster s. Franziskanerkloster.
— Monheimsche Schule (1560 ff.). **3**, 4 f.; **4**, 278, 294; **6**, 305; **9**, 163, 165, 169 f.; s. auch Gymnasium.
— Mühle am Friedrichsplatz. **19**, 132.
— Mühlengasse. **3**, 310; **5**, 353.
— Neustadt. **10**, 67.
— Neustrasse. **10**, 66, 110.
— Ober-Appellationsgericht. **25**, 60, 80, 108.
— Oberkellnerei. **19**, 113.
— Observantenkloster. **8**, 37, 56; **15**, 201.
— Pest. **10**, 65 f.
— Pfarrei. **18**, 153.
— Polizeiordnungen. **19**, 49.
— Protestantische Gemeinde. **8**, 15*, 17*, 19.
— Rat. **2**, 303; **9**, 237; **10**, 79.
— Rathaus. **3**, 314; **5**, 241; **8**, 22, 31 f.; **9**, 237 f.; **20**, 178.
— Ratingerstrasse. **8**, 89.
— Ratingerthor. **5**, 353; **8**, 89.
— Rechenkammer. **2**, 222, 231; **19**, 120.
— Ref. Gemeinde. **4**, 127; **8**, 77*; **9**, 190; **11**, 139; **15**, 24, 198 f., 201, 215; **27**, 247*.
— Ref. Gesangbuch (1612). **5**, 268, 274—282, 284.
— Ref. Kirche. **8**, 20*, 77*; **9**, 193; **15**, 199.
— Ref. Prediger s. Kneffel, Sondermann.
— Ref. Schule. **27**, 232, 247.
— Regierung. **2**, 303 f.; **3**, 312, 318, 321, 370; **4**, 331—334; **7**, 92; **8**, 76; **10**, 69; **11**, 4, 6—11, 14, 20, 26—29, 31, 68; **16**, 162, **25**, 55; **26**, 92—95, 103, 105, 115, 120—124, 131, 140, 167, 189 f., 194, 205, 209; **27**, 197, 208 f., **28**, 192*; **29**, 109; **30**, 192 f., 240, 243, 259.
Düsseldorf, Regierung. Übersiedlung nach Barmen (1802). **16**, 162.
— Regierungsbezirk. **3**, 323.
— Regierungsgebäude (neue Kanzlei). **3**, 310, 314, 320.
— Religions-Commissare. **13**, 220.
— Religionsgespräch (1527). **2**, 253; **4**, 279, 340; **7**, 119, **29**, 195 f.
— Reliquien. **25**, 59*.
— Residenz. **1**, 7, 38, 110; **2**, 143, 156, 172, 188 f., 194, 196 f., 200*, 211, 213, 241*, 242, 324; **3**, 21, 23—25, 354 f., 358—365, 372; **4**, 262, 278, 288, 327; **5**, 294, 298, 333, 335 f., 339, 355; **6**, 87, 112, 133, 142, 152, 160, 162; **7**, 311; **8**, 1 f., 17, 20, 73 f., 89, 103, 111, 117, 163, 165; **10**, 66; **11**, 131; **12**, 206, 211, 213 f.; **13**, 159; **14**, 108; **23**, 58, 61 f., 80 f., 109, 152, 163 f., 177, 186, 188*, 198; **24**, 56, 98, 130; **27**, 114; **30**, 19 f.
— Rheinfähre. **21**, 221*.
— Rheinschanze. **26**, 121.
— Rheinthor. **26**, 120.
— Ritterstrasse. **8**, 56.
— Römische Denksteine etc. **14**, 189—191.
— Rossmühle. **19**, 46.
— Schafstall. **8**, 57*.
— Schatzkammer. **19**, 120.
— Schloss. **3**, 14, 226, 302 f., 307*, 309 f., 317; **4**, 213, 397; **5**, 329, 353; **8**, 32, 50; **10**, 56, 67 f.; **14**, 189; **15**, 200; **19**, 120, 132; **22**, 148; **23**, 11 f., 17, 252—256; **26**, 120; **27**, 113, 147; **29**, 7, 281 f.
— Schlossgarten. **8**, 46.
— Schlosskapelle. **2**, 197, 200*; **5**, 329; **18**, 97.
— Schlosskaplan. **10**, 70.
— Schlosskeller. **30**, 43.
— Schlossplatz. **28**, 223.
— Schöffen. **10**, 91, 93, 107, 113; **23**, 248.
— Schöffengericht. **25**, 80.
— Scholaster s. Bongard.
— Scholasterienhaus. **10**, 58.
— Schule. **29**, 272.

Düsseldorf, Schultheiss. **9**, 236, 239; **10**, 91; **21**, 223*; s. auch von Hammerstein und Stuer.
— Schützen (Junggesellen-Compagnie). **10**, 77, 79; **20**, 202.
— Schützenfeste. **8**, 78; **10**, 78.
— Sebastians-Bruderschaft. **8**, 78; **20**, 202.
— Seminar. **10**, 66.
— Staats-Archiv (Entwicklungsgang dess.) **3**, 301—326; **4**, 184, 213, 393; **28**, 209.
— Stadt. **1**, 160, 169*, 192, 230, 334 f.; **2**, 222, 226, 260, 285, 288; **3**, 33, 35, 38—40, 49, 309 f., 312, 314—316, 318, 324, 336, 351; **4**, 169 f., 184, 194, 196, 213, 245, 273*, 278 f., 299, 313, 327, 331, 372 f., 394*, 395*, 407, 410; **5**, 245*, 291, 293, 306 f., 318, 328—330, 333 f., 338, 341, 347, 351, 353, 358; **6**, 284, 291*, 305; **7**, 120, 125, 134 f., 144, 148—151 f.; **8**, 1 f., 15—17, 24, 30, 42, 50, 56, 61 f., 83, 101*, 110 f., 123—125, 130, 136, 146 bis 149, 156, 158 f, 166; **9**, 57, 182 f., 187, 190—192, 197, 236, 239 f.; **10**, 57—59, 62, 64—69, 71, 102, 105 f., 108, 110, 143, 159, 164, 172, 174; **11**, 139, 146 f., 155; **12**, 2, 15 f, 26 f., 31—33. 41, 44, 50, 56, 67, 69, 128 f., 146, 148, 161, 212, 214; **13**, 2, 5 f., 8, 20—23, 25, 28, 30, 32*, 34 f., 40, 46, 48—50, 53—55, 57, 59 f., 64 bis 67, 70, 73, 75, 84—90, 93, 95—98, 101*, 102, 105, 110, 129, 132, 134, 136, 139 f., 142, 145, 152 f., 160, 168—171, 183 f., 186, 188 f., 191, 195—197, 223; **14**, 13, 27, 31, 62, 64, 66, 68, 185, 187—190; **15**, 24, 40—43, 57, 60—62, 67, 161—163, 165, 170, 198—202, 207, 228, 230—232, 236 f., 240; **16**, 3, 6—8, 21, 23; 62, 67 f., 81—83, 95, 123 f., 148, 151, 160, 162, 205, 209, 211, 275; **17**, 13—16, 22, 27, 29, 34, 45, 69, 71, 74—76, 101; **18**, 16 f., 22, 60, 149, 152—157; **19**, 7*, 30*, 45 bis 51, 57, 60, 62—66, 71—73; **19**, 82, 88, 91—93, 100, 107 f., 111, 120, 124, 126, 132, 146, 155, 167, 169; **20**, 30, 122, 178, 201 f.; **21**, 72, 165—167, 170*, 205*, 207 bis 209, 211*—215*, 221*—223*, 228*—232*; **23**, 4, 11, 15—18, 26, 53, 57, 61 f., 64—74, 78, 80 bis 83, 102, 104 f., 121, 225, 239, 251, 255; **24**, 13; **25**, 27, 31 f., 43, 50—52, 59*, 63, 98, 134*, 201, 207, 213—215, 223, 235, 238, 241, 249—251; **26**, 36*, 54*, 58 f., 62*, 68, 78 f., 84*, 102, 109, 114, 117, 119—124, 126 f., 135 f., 143 f., 148, 151—153, 161, 166—168, 171 f., 175, 177, 180, 182, 185 f., 188 f., 198, 200, 202, 207—209, 211 f.; **27**, 189; 191, 196, 205, 210, 240, 247; **28**, 6*, 19*, 64, 67 f., 70*, 73, 75*, 77 f., 82*, 94, 104 f., 134—137, 150, 163, 180 f., 223—234; **29**, 7, 28, 30, 42, 54 f., 63, 78—82, 93, 100, 129, 154; **30**, 9, 13, 23, 35, 44 f., 52, 55, 64, 97, 161, 169, 171, 204*, 215, 220, 223, 227, 230, 240, 254, 258.
Düsseldorf, Stadtansichten. **10**, 100.
— Stadtbefestigung s. Fortifikation.
— Stadterhebung. **3**, 230 f.; **19**, 132; **23**, 251 f.; **27**, 104 f.; **29**, 145*, 147.
— Stadterhebungs-Urkunde. **18**, 149 bis 157.
— Stadterweiterung. **8**, 74, 79, 89; **19**, 92, 132; **26**, 41.
— Stadtgebiet (Stadtfreiheit). **21**, 198*; **27**, 264.
— Stadtgericht. **21**, 224*—226*.
— Stadtmauer. **15**, 162.
— Stadtprivilegien. **15**, 230 f.; **19**, 132.
— Stadtrat s. Rat.
— Stadtsiegel. **15**, 237.
— Stadtverfassung. **18**, 153; **21**, 228*, 234*.
— Stadtverwaltung. **19**, 93.
— — Regulativ (1557). **19**, 45—51.
— Stadtwaage. **19**, 49.
— Standbilder:
Reiterstandbild auf dem Markt. **5**, 327 f.; **19**, 120, 132; **27**, 118.
Statue Joh. Wilhelms im Gallerie-hof. **27**, 133.
— Steuerbücher. **26**, 23*; **28**, 18*, 22 f., 27, 63*, 64*, 65—67, 73*, 74—77, 97*.
— Stift. **8**, 17*; **10**, 52 f., 73 f.; **12**, 200; **15**, 54, 144, 154 f., 157 bis 159, 163 f., 171; **19**, 132, 142; **28**, 162*, 173, 181; **29**, 106.
— — Archiv. **3**, 325.

Düsseldorf, Stift. Dechanie. **15**, 52; **25**, 223, 227, 248, 250, 256.
— — Dechanten s. Lülsdorff, Mosanus, Wendelen.
— — Höfe. **20**, 195.
— — Memorienbücher. **20**, 206.
— — Propst (1413). **15**, 155.
— Stiftskirche s. Lambertuskirche.
— Stiftsplatz. **19**, 51*.
— Strasse n. Elberfeld. **15**, 57.
— Strasse n. Frankfurt. **28**, 230 f.
— Strasse n. Holland. **28**, 231.
— Strassenpflaster. **19**, 47 f.
— Theater. **30**, 255 f., 258, 264.
— Ursulinerinnenkloster. **8**, 57.
— Vertrag v. J. 1647. **1**, 114*.
— Volksstimmung (1814—1815). **19**, 62–66, 72.
— Wall. **15**, 199 f.
— Wehrhahn. **14**, 191.
— Weingärten. **7**, 207, 211.
— Wochenmarkt. **19**, 132.
— Zeughaus. **19**, 120.
— Zoll. **1**, 243; **8**, 232, [293; **12**, 236; **15**, 103, 166, 174; **20**, 201; **30**, 161.
— Zöllner s. v. Hammerstein.
— Zollschreiber (1521). **28**, 136.
von Düsseldorp, Weseler Bürgerfamilie. **24**, 66.
— (van Duysseldorp), Dietrich, Richter zu Wesel (1535—1539). **1**, 337, 360; **2**, 147.
Düsselthal, Trappisten-Abtei. Stiftung. (1707). **7**, 205.
Düssern (Duisseron). **7**, 1, 5, 28.
Düssl, Georg (1589), Kölner Bürger **14**, 102.
Düttel, Pfarrer zu Benrath. **10**, 74.
Duval Pyran, H., preussischer Geschäftsträger (1793). **1**, 86.
Duve Grotenbeck, Güter das. **26**, 54*.
Duvel, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
— Erenfred (1369). **17**, 201.
— Gerwin I. (1369). **17**, 201.
— Gerwin II. (1369). **17**, 201.
— Gone (1369). **17**, 201.
— Heinrich (1356). **17**, 202.
— Hermann (1369). **17**, 201.
— Jutta (1369). **17**, 201.
— Vrederun (1369). **17**, 201.
— Wilhelm (1369). **17**, 201 f.
— Yette (1369). **17**, 201.
Duvelt. **23**, 28.
Duvelzhove (K. Deilinghofen). **17**, 201.
von Duven, Weseler Schöffengeschl. **24**, 64.
Duyden, Sander, Burggraf zu Ringenberg (1522). **2**, 129.
Duyna s. Dhün.
von Duynen, Arndt (1522). **2**, 129.
von Duyrssdall (Dürfendail ?), Rabod (1576). **15**, 176.
Duxmann, Winand, s. Altenberg, Äbte.
Dyabolus (s. auch Duvel), Heinricus miles, dictus d. (1256). **17**, 202.
Dyboyes, Joh. (1553). **26**, 223.
zom Dych, Johann (1492), Bürger zu Gräfrath. **24**, 86.
Dyck, Gut des Fürsten Salm. **10**, 52*.
— Herrschaft. **20**, 109.
v. Dyck (de Dicka, v. Dicke), Alexander (1189). **22**, 229.
— (de Dycka, Gerhardus (1300). **12**, 114.
— (v. Thikke, v. d. Dyck), Hermannus, Dynast (1167—1190). **22**, 229; **24**, 68.
— Hugo (1278). **24**, 68, 71.
— (van der Dyck), Johann (1470). **24**, 79, 82.
— Konrad (1190). **22**, 230.
— (v. d. Dyck), Ludolf (1290—1303). **10**, 52, 54.
— Rether (1176—1190). **22**, 198, 230, 241.
thom Dycke, Peter (1606). **16**, 121.
vom Dycke (Dyke), Henrich (1583). **16**, 101.
— Johann, Kölner Bürger (1437). **29**, 187*.
Dydelinchoven s. Deilinghofen.
Dyk (Dieck, Portendieck) b. Essen, Rittersitz. **24**, 68, 69.
oppen (uppen) Dyke, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63, 67, 68, 70, 71.
— Essener Familie. **24**, 68—72.
— Adelheid (1398). **24**, 69.
— Agnes (1522). **24**, 71.
— Arnold († vor 1308). **24**, 72.
— Bernd (1508). **24**, 69.
— Dietrich (1383—1419). **24**, 71.
— — (1410). **24**, 70 f.
— — (1466—1481). **24**, 69 f.
— (up den Dycke gen. Kross), Evert (1420). **24**, 69.
— (oppen Dyke), Heinrich (1261 bis 1291). **24**, 70.
— — Heinrich (1323—1355). **24**, 70.
— — Heinrich (1384—1429). **24**, 69.
— — Hermann (1291). **24**, 70.
— — Hilla (1317). **24**, 70.

oppen Dyke, Hugo (1362). **24**, 69.
— (uppen Dyke) Irmgard (1398). **24**, 69.
— — Jutta (1308). **24**, 72.
— Lisa (1345—1346). **24**, 70.
— Lisa (1362). **24**, 69.
— Ludwig (1340—1362). **24**, 69—70.
— Ludwig (1422—1428). **24**, 69.
— Nala (1345—1346). **24**, 70.
— Pilgrim (1481). **24**, 69.
— Rutger (1384—1430). **24**, 69, 70.
de Dynter, Edmund, burgund. Sekretär († 1448). **3**, 303.

Eadfrith, Bischof (698—721). **17**, 128.
Ebbe, Schultheiss des Stifts Werden (c. 1100). **7**, 15.
Ebbekin (c. 1150). **2**, 308.
v. Ebbendorf, Hermann (1177). **22**, 199, 200, 201.
Ebberting, Joh. (von Dortmund), Vikar zu Hückeswagen (c. 1575), 1589 Pastor zu Dhünn. **25**, 112 f., 119, 229—232, 249, 261*.
Ebbincrothe (b. Mülheim-Ruhr). **6**, 57, 65.
Ebbonbraht. **2**, 307.
Eben, preussischer Kriegsrat (1796). **16**, 150, 153 f.
Eber, Paul s. Eberus.
Eberbach, Petrejus (1516). **19**, 191*, 200*.
Eberhard, Herzog von Franken (936) **27**, 24.
Eberhardi, Joh. Heinrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1694). **20**, 102.
— Kaspar, ref. Pfarrer in Barmen (1719). **16**, 144; **17**, 89, 116; **19**, 136.
— Moritz Kasimir, ref. Prediger zu Lippstadt, 1778 zu Hückeswagen. **25**, 129.
Ebermannstadt. **3**, 129.
Ebersbach (Grafsch. Nassau). **24**, 73.
Ebersdorf, kais. Schloss. **5**, 310, 313.
Ebersingen (Lothr.). **7**, 177.
Eberstein, Grafengeschlecht. **21**, 180*.
v. Eberstein. Grafen und Gräfinnen: Albert (1181). **22**, 208.
Felicitas, Äbtissin in Gerresheim und Herford (1565—1586). **15**, 32—34, 40—42, 44, 58—60.
Felicitas, Äbtissin zu Herford, Nichte der Vorigen. **15**, 40 bis 42, 44, 52.
v. Eberstein, Maria. **15**, 40 f.
N. (1557). **23**, 160.
N., Söldnerführer (1568). **7**, 100 f.
N., Pröpstin zu Essen (1614). **11**, 150.
Otto (c. 1560). **15**, 32.
— Freih. Carl, kurpfälz. Kämmerer und neuburgischer Reg.-Rat (c. 1787). **1**, 73.
zu Eberswilre, Hans, Meier (1441). **7**, 176.
Eberus, Paul, Kirchenliederdichter (16. Jh.). **1**, 182; **5**, 253, 262, 276, 280—282, 288.
Ebeswilre (Lothr.). **7**, 177.
Eburonen. **16**, 183, 195—197; **18**, 159.
Ecdbratus (Ekbertus) (838). **6**, 26.
Echt, Ortschaft. **21**, 167.
Echt (Echtius), *Dr.* med. Johann (1557). **6**, 293; **21**, 45, 48.
von Echt, F. (1583). **24**, 130.
Echternach, Abtei. **5**, 187—189, 199 f.; **24**, 57 f.; **27**, 28.
— — Äbte: Hoväus (1567). **21**, 61; **24**, 116*, 132 f.
— — Besitzungen. **5**, 189*.
— — Chronikalisches. **20**, 206.
— — Goldnes Buch. **5**, 186, 194.
— Kirche. **7**, 183*.
— Ortschaft. **5**, 189*.
Eck, Gegner Luthers (1519). **9**, 157; **19**, 190.
— Dr., bayr. Staatsmann (1540 f.). **6**, 337; **23**, 89, 91.
Eckamp (G. in der Brüggen) Honnschaft. **20**, 157.
Eckart, Jodocus (de Winsheim) s. Wynssheim. **19**, 197.
Eckartsberga. **6**, 157.
Eckartsbergsches Regiment (c. 1789). **1**, 74.
Eckbert, Graf (944). **11**, 175.
Ecke s. Hecken.
— N. (1762). **26**, 209 f.
von Eckelinhoven, Joh. (1497). **28**, 145*.
Eckenhagen (Eckenhain, Eckenhave; A. Windeck). **13**, 223; **14**, 49 f., 180; **19**, 130; **23**, 220; **29**, 143.
— Gericht. **20**, 137—141.
— Honnschaft. **20**, 138.
— Kirchspiel. **19**, 102; **20**, 141.
— Luth. Kirche. **8**, 20*.
— Luth. Synode (1746). **14**, 46 bis 48, 54, 58, 65.
— — (1748). **14**, 70.
— Prediger s. Büren, Scheibler.

Eckenhagen, Stahlhandel u. Industrie. **19**, 130.
Eckenhausen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 188.
Eckerscheid. **14**, 141.
Eckertzhoeven s. Eggershoven. **29**, 179.
Eckerwein. **5**, 115, 119.
Eckholt, Berg. **22**, 217, 248 f.
Eckuyr, Dorf 5 Meilen von Amboise. **1**, 19.
Edanus, Mag. Nicolaus, bis 1551 Lehrer am Düsseldorfer Gymnasium. **11**, 71.
Eddelhof zu Honnef. **20**, 182.
Eddelin, Magister (1638). **3**, 184.
Eddila (c. 900). **6**, 44.
v. Edelfeld, Adelheid, Kellnersche zu Dünwald (1331—1348). **22**, 119 f., 122, 129.
— Arnold, Ritter († vor 1339). **22**, 123.
— Bela (1335). **22**, 122.
— Engelbert, Stiftsherr zu Kaiserswerth (1331). **22**, 119.
— Hadwig s. Quade.
— Lysa, Nonne zu Dünwald (1335). **22**, 122.
— Paza († vor 1339). **22**, 123.
Edelin, Wilh., Prior von St. Germain en Laye (1453). **21**, 112*, 120, 170.
Edelkirchen. **2**, 313.
von Edelkirchen (Edelenkercken), Gerdt (1494). **2**, 314.
— Katharina, s. Aken.
— N. (1760). **26**, 156 f.
von Edelrath (Ydenrode), Hermann u. S. Jakob (1334). **22**, 121.
Edelsteine. **5**, 111.
Ederen (A. Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 51.
Edicolius s. Aedicolius.
Ediger (Mosel), Weinberge. **22**, 223.
Edila, Matrone (c. 1066). **7**, 11.
Edingen. **2**, 364.
Edorf (A. Blankenberg), Kirchspiel. **19**, 103.
v. d. Eeck, Johann (1522). **24**, 71.
Eeckloe (Niederlande). **4**, 376.
Eem, Fluss. **6**, 35.
Eemburg. **6**, 35.
Eemswoulde s. Jjimswoude.
Eericus (Ericus) (796). **6**, 9.
Eertbrugghe, Einnahme (1543). **23**, 154.
v. Eeze-Heckeren, Herren (c. 1360). **11**, 182.
Effelberch (A. Münstereifel), Bede (1447). **24**, 46, 55.
— Gericht. **21**, 202*.
Effelt (b. Wassenberg). **30**, 252.
Efferen (b. Köln). **12**, 237 f.; **22**, 228; **28**, 114; **30**, 217.
— Armenspende. **29**, 105.
— Bede (1447). **24**, 40, 48.
— Bruderschaft. **28**, 172*; **29**, 105.
— Pastorat. **28**, 173*; **29**, 105.
— Rittersitz. **28**, 36.
v. Efferen, Geschlecht; s. auch v. Overstolz. **15**, 150.
— Gotthard (1628). **2**, 200.
— Hieronymus, Drost zu Wassenberg (1545). **29**, 61.
— Johann, Ritter (1384). **12**, 178 f.
— (Efferden) Johann, Herr zu Stolberg (1564—1580). **27**, 301; **30**, 25.
— N., Graf, kurpfälz. Gesandter (1714). **28**, 228 f.
— Vincenz, Amtmann zu Herzogenrath (vor 1515). **12**, 230.
— Werner (1577). **12**, 214.
Effernsches Regiment. **28**, 225.
v. Effertshausen, Wigand, Amtmann von Fronhausen (1384). **12**, 170.
Efurwinus (800). **6**, 13.
Egberti, Jacobus, kath. Priester in Gräfrath (1630). **29**, 271.
Egbertus, Subprior zu Beienburg († 1457). **10**, 38.
Egeldick (b. Barmen). **26**, 90.
Egeldiek, Engelbert (1744). **14**, 8, 9.
— Joh. Caspar (1759). **26**, 136.
Egelmaris have. **7**, 41.
Egeln (b. Magdeburg), Stadt. **3**, 153.
von Egelstorff, Heinrich (1441). **7**, 176.
Egen (A. Blankenberg), Kirchspiel. **19**, 103.
Egenolph, Marburger Buchdrucker. **9**, 163*.
Eger (Böhmen). **7**, 137 f., 140.
— (Kr. Olpe). **2**, 39.
— Heide. **4**, 20.
v. Eger (v. den Egheren), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 65, 67.
— Christina (1569), s. v. Calcum.
— Heinrich, Drost auf der Diesdonk im Gelderland (c. 1569). **3**, **4**, 216 (Anlage).
— Lambert. **3**, 216 (Anlage).
— Peter. **3**, 216 (Anlage).
Egertenwirtschaft (Drieschwirtschaft). **16**, 201.
Egerton, Anna (1557). **6**, 176.

Egesterenstein. **7**, 23 f.; s. Externsteine.
Eggart, Pastor zu Elberfeld (1480). **1**, 258, 265.
Eggendorp (A. Grevenbr.) Hof. **24**, 49.
Eggener, Joh. Bapt., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1775). **20**, 109.
Eggers (G. in d. Brüggen), Honnschaft. **20**, 175.
Eggerscheid Hammersteinsgut. **15**, 144, 157, 158.
Eggersheim (A. Nörvenich). **24**, 42, 53; **30**, 251.
— Bede (1447). **24**, 42, 53.
Eggershoven (Eckertzhoeven), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 179.
Eggihard (c. 1150). **2**, 308.
Egilbernus († vor 820). **6**, 23.
Egilbraht (855). **6**, 34.
Egilbrath, Kleriker (889). **6**, 39*.
Egilo, Edler (889). **6**, 39*.
— Kleriker (889). **6**, 39*.
Egiswardus (890). **6**, 41.
Eglin, Raphael, Professor d. Theologie in Marburg (1606). **9**, 182.
v. Egloff, Marquard Ignatz (c. 1675). **5**, 332.
Egmond (Ort). **21**, 153.
— (Egmont), Dynastie. **20**, 23.
von Egmond (Egmont) Dynasten etc.:
Adolf, Herzog von Geldern (1438—1477). **23**, 33—35.
Arnold, Herzog von Geldern. **23**, 33 f.
Junker Friedrich (1468). **14**, 224.
Johann. **23**, 33.
Karl s. Geldern, Herzöge.
Katharina, geb. v. Bourbon. **23**, 34.
Katharina, geb. v. Cleve. **23**, 33 f.
Maria geb. v. Arckel. **23**, 33*.
N., Gräfin (1537). **4**, 348.
N., Graf (1555—1568). **23**, 127*, 191 f.; **29**, 266 f.
N., Graf (1600). **2**, 98.
Philippine, Herzogin von Lothringen. **23**, 35.
Wilhelm († 1443). **23**, 33.
Wilhelm (1465). **23**, 34.
Eheim, kurpfälz. Kanzler (1577). **2**, 52.
Eheman, Joh. Jakob, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1774). **20**, 115.
Eheschliessung durch Laien. (14. Jahrhundert). **22**, 39.
Eheschliessung, Formen ders. **25**, 221 f.
Ehezwang (der Ministerialen). **21**, 187*.
von Ehlen, N., Oberst (1635). **8**, 152, 167 f., 174.
— Lüneburg. Regiment (1635). **8**, 161, 168.
Ehm, schwed. Oberst (1633). **8**, 129.
zur Ehren, Gut. **15**, 159*.
Ehrenberg (b. Barmen). **26**, 142, 162, 178—180.
Ehrenberger Klause. **7**, 160.
v. Ehrenberg, Friedrich (1189). **22**, 229.
— Friedrich d. J. (1189) **22**, 229.
Ehrenbreitstein, Amt. **2**, 290.
— Augustinerkloster. **6**, 254*, 283.
— Festung. **15**, 192; **20**, 105 f.
— Schloss. **1**, 38; **5**, 352; **8**, 122.
v. Ehrenbreitstein, Florentius (1190). **22**, 231.
Ehrenstein, Rittersitz. **1**, 243 f.; **12**, 216; **29**, 22.
Ehrenstein, Herren zu, s. v. Loe.
Ehrentraut s. Irmtraut.
Ehreshofen, Schloss. **12**, 228.
— Schlosskapelle. **12**, 228.
Ehrmans, Dr. Tilmannus, Hofrat (1667). **12**, 200.
van der Eich, Herren (1555). **20**, 195.
v. Eich, Heinrich, Amtmann zu Breisig (1416). **12**, 151.
Eichelberg, Rektor des Weseler Gymnasiums (1785). **9**, 195.
under den Eichen, Heinrich (1580). **27**, 303.
— Hermann (1606). **16**, 113.
— Johann Karnap (1606). **16**, 113.
— Konrad (1580). **16**, 100.
von den Eichen (Eicken), Albert (1606). **16**, 110.
zu den Eichen (K. Witzhelden), Hofesgericht. **20**, 195.
zum Eichen, Arnold, Vikar zu Elberfeld (1560). **1**, 262.
Eichendahl (b. Hückeswagen), Hof. **25**, 139.
— Schule. **25**, 135.
Eichendorf s. Ichendorf.
Eichholz (Aicholtz), b. Elberfeld. **10**, 168.
— (K. Wipperfürth), Honnschaft. **19**, 134.
— Hof b. Grossehöhe. **4**, 28.
— Werdenscher Hof. **7**, 35.

Eichholtz, Dr. jur., Adolf (1507). **7**, 254.
Eichholzen, Melchior († 1805). **27**, 174.
Eichlinghofen. **14**, 204.
Eicholtz, Jan (1590). **16**, 106.
Eichorn, Ambrosius Hubertus, Praktikant am R.-Kammergericht (1792). **20**, 113.
Eichsfeld. **3**, 69, 115, 116; **16**, 86; **23**, 157 f.
Eichstädt. Bischöfe:
Eberhard v. Hirnheim (1553). **20**, 45.
Marquard II., Schenk v. Castell (1681). **8**, 60.
Martin v. Schaumberg (1566). **7**, 201 f.
— (Bistum) Landwehren. **14**, 163.
— Stadt. **6**, 325.
— Stift. **1**, 73.
Eichungswesen. **21**, 230.
Eick, Servaes, Dr., Anhänger des Kurfürsten Gebhard Truchsess. **12**, 79, 82.
Eickbergius, Martin, Pastor in Willemstadt (c. 1605). **4**, 178.
Eickbroick (b. Barmen). **4**, 229, 233.
v. Eickel (Eikel), Dietrich (1587/90) **3**, 336; **30**, 216, 242.
— Johann, Notar zu Hagen (1586). **20**, 87.
Eickelkamp, Johann (1641). **2**, 324.
auff Eickelkamp, Jasper (1606). **16**, 119.
von Eicken, N., Landsturms-Kapitän (1814). **19**, 62.
von Eickenscheid (Eckensceyde), Essener Adelsgeschlecht. **24**, 69.
zur Eickh, Aleffgen (1667). **7**, 313.
Eickholt, Jürgen, Freigraf zu Hamm und Unna (1510). **10**, 126, 128.
— N. (1740). **30**, 192*.
— Peter, Schöffe zu Elberfeld (1519). **1**, 253, 258, 265; **4**, 297; **10**, 168; **27**, 208.
im Eickholt, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176.
Eickholtz, Joh. († 1687). **27**, 172.
— Kaspar, Peters S. (1687). **9**, 65; **27**, 172.
Eickholz (b. Elberfeld), Hof. **27**, 172.
Eicks (Eix), Kr. Schleiden, Dorf. **29**, 71.
— Schöffen. **29**, 71.
— Schultheiss. **29**, 71.
Eidesleistung. **9**, 119 f., 124—126, 129 f., 132—134, 136 f., 139 f., 147—149.
Eierfärben. **11**, 90.
Eifel. **2**, 5, 26; **3**, 38; **8**, 149, 156, 159 f.; **16**, 201; **18**, 94, 123; **21**, 18*, 25*; **23**, 145; **24**, 56.
Eifelgau. **2**, 8; **27**, 12, 26.
Eiffalter s. Eifel.
Eiffarts, Matheus, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Eigelstorf (G. Porz), Honnschaft. **20**, 146.
Eigen (A. Windeck). **20**, 142*.
Eigerinkhausen (b. Breckerfeld). **17**, 198.
v. Eikel, Vincentius (1564). **30**, 25; s. auch v. Eickel.
Eikinberge. **6**, 46.
Eil (Eyll; A. Porz), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 182.
— Honnschaft. **20**, 146.
v. Eil, Dietrich (1580). **28**, 107; s. auch v. Eyll.
van der Eilborgh, Ludorp Huegen (1538). **24**, 95—97.
Eilbracht, Joh. (1592—1599), reform. Pastor zu Haan. **25**, 262.
— Philipp (1615). **11**, 127, 136.
Eilbrath (c. 1066). **7**, 11.
Eilbron, Philipp (c. 1570), reform. Prediger zu Ruhrort. **17**, 6.
Eilenburg a. d. Mulde. **3**, 120; **7**, 121; **14**, 136*.
Eilendorf, Hof. **15**, 173.
Eilo (c. 1150). **2**, 306.
Eilsberghe, Hof. **23**, 224.
Einbalsamierung. **27**, 60 f.
Einbeck, Stadt. **24**, 11.
Einbrungen (G. Kreuzberg). **14**, 194.
— Honnschaft. **15**, 170; **20**, 174.
Einern (Eneri) b. Barmen. **2**, 307, 311, 315; **27**, 265.
— (Enhere) Hof der Abtei Werden. **2**, 330; **7**, 96.
Eing (Wanheim). **7**, 30.
Einhard. **27**, 19.
Einhorn (Unicornis), Heinrich (alias de Wesalia) (1506). **7**, 255, 263.
Einhorst (Einhurst), Kirchspiel Meschede. **2**, 306, 313; **4**, 238.
Einhorster Hart (Berg b. Hagen). **4**, 238.
Einingi (Friesland). **6**, 34.
Einlager. **6**, 70—72.
Einlope (hofhörige Leute ohne Grundbesitz). **2**, 309, 316.

Eino, Werdener Canonicus (c. 1033 bis 1059). **6**, 54; **7**, 5—8.
Einzelhöfe (am Niederrhein). **16**, 191—195.
Eischeid (G. Neunkirchen), Honnschaft. **20**, 130.
Eisenach. **7**, 134, 139.
Eisenberg s. Isenburg. **9**, 155*.
Eisenberg, N., Hauptmann des Bergischen Sicherheits-Corps (1806). **7**, 193.
Eisenbergwerke. **9**, 64*; **18**, 18 f.; **19**, 90; **27**, 195.
Eisengrein v. Richtenfels, Hans Jakob zu Pürgen (1595). **13**, 95*.
Eisenhämmer. **18**, 19—21, 37—47, 54.
Eisenindustrie. **27**, 194 f., 284; **28**, 50*; **29**, 46.
vom Eisenmarkt (de Foro ferri), Lora (1329). **22**, 117.
Eisenschmelzhütte. **9**, 64*.
Eisen-Schneid-Mühlen. **18**, 142—145.
Eiskirchen, Paul, s. Altenberg, Äbte.
Eisleben. **3**, 145*, 163.
Eisolf (855). **6**, 34.
Eissenharn (?), Stadt. **24**, 11.
Eistringhausen (Kr. Lennep), Hof. **14**, 22, 182.
Eitera (Eitthera), Dorf (Itter ?). **6**, 51; **7**, 22.
Eitorf (A. Blankenberg). **12**, 228; **14**, 172—174, 178; **28**, 218, 220; **25**, 48.
— Gericht. **20**, 129—131, 134.
— Hofesgericht. **20**, 188.
— Honnschaft. **20**, 131.
— Kapelle. **20**, 188.
— Kirchspiel. **20**, 130.
— Schwarzrheindorfer Stiftsgut. **22**, 195.
Eitterı-Gau. **6**, 51.
Eitthera s. Eitera.
Eitzbeck. **29**, 3.
Eix (oberhalb Sinzig), Herrschaft. **8**, 12*; **29**, 67.
Ekbertus, Werdenscher Ministerial (c. 1184). **7**, 34.
de Ekenschede, Henricus (1265). **7**, 43; s. auch von Eickenscheid.
Eketha s. Ickten.
Ekonsceda. **6**, 29*.
Elba. **19**, 66, 73, 75; **30**, 255.
Elbe. **3**, 64, 66 f., 86, 104, 109, 111 f., 120 f., 135, 137, 150, 154, 157, 177, 184; **16**, 184.
Elberch (Stadt), Kirche S. Lutgeri, Patronat. **6**, 35.
Elberfeld (Elvervelde), Accisetarif. **19**, 152 f., 162—164.
— Altäre:
Annen-Altar. **1**, 263 f.; **4**, 296; **10**, 168.
Antonius-Altar. **1**, 109 f., 258 bis 262, 265; **4**, 296, 298, 319, 329—333; **10**, 163, 166; **27**, 171, 200, 209, 214 f.
Katharinen-Altar. **1**, 253—255, 258, 264; **4**, 296, 318; **10**, 161, 165, 169; **19**, 142; **27**, 199 f., 207 f.
Laurentius-Altar. 1, 253; **4**, 296; **27**, 199.
Marien-Altar. **1**, 253, 262 f.; **4**, 296; **10**, 165, 171; **27**, 167, 188, 200.
Nikolaus-Altar. **1**, 263 f.; **4**, 296; **10**, 167.
— Amt. **1**, 238—240, 242, 244 f., 252; **4**, 244*; **7**, 120; **8**, 6*, 41, 124*, 167; **9**, 55—58, 62 f., 64*; **14**, 90; **16**, 77—79, 83, 130 f., 135; **17**, 15, 48 f., 74; **19**, 9*, 90 f., 106—108, 113, 138; **20**, 118, 152, 160—162, 197; **21**, 212*, 227*; **25**, 43, 67; **26**, 44; **27**, 179, 181, 183 f., 190, 195, 198, 214, 221*; **28**, 101, 149; **29**, 281; **30**, 118, 186, 191, 234, 2 4.
— Amtleute s. v. Bentinck, v. Bottlenberg-Schirp, v. Galen, v. Ketteler, v. Nesselrode, Quade.
— Amtsrechnung (1408). **9**, 62; **27**, 186.
— — (1688). **27**, 116.
— — (1698—1699). **4**, 84, 218*, 244*, 245; **6**, 182; **9**, (2*; **27**, 171, 180.
— Anleihe (1815) für die verbündeten Truppen. **2**, 285—288.
— Anwesenheit des Kurfürsten Karl Theodor (1747). **26**, 97 f.
— Armen-Anstalt. **19**, 122, 135; **30**, 257—259, 261.
— Arrondissement. **25**, 43 f., 46 f., 50.
— Barmer Pforte. **27**, 167.
— Bau des Bollwerks (1439). **1**, 245.
— Baumissmarkt. **16**, 122—125.
— Befestigung (1441). **19**, 152; **25**, 194 f., 226; **29**, 12 f.
— Berliner Strasse. **27**, 188.
— Brand (i. J. 1536). **1**, 246, 248.

Elberfeld, Brausenwerth (Brusenwerth). **26**, 169; **27**, 204.
— Brückenpforte. **27**, 167.
— Burg. **1**, 226, 229, 231—237, 239 f., 242, 244—246, 248, 254*, 260; **4**, 217, 239; **6**, 183; **9**, 54, 58, 61—63; **19**, 142; **27**, 87 f., 134—137, 142—154, 157—160, 162, 164, 166—170, 177, 181 bis 184, 186, 200 f., 207, 272, 296; **29**, 27, 142 f., 149.
— Burgbezirk s. Freiheit.
— Bürgermeister s. Brüning, Frowein, Kirberch, Lütringhauss, Neyss, Plücker, Schlosser, Wülfing.
— Bürgerschaft. **1**, 248. 252, 259 f.; **27**, 187, 191; **30**, 253 f., 256, 258-262, 265.
— Burggarten. **27**, 170.
— Burggasse. **27**, 183.
— Burgholz. **27**, 131, 170, 179.
— Burgplatz. **19**, 150; **27**, 182 f., 186—188, 216.
— Burgthor. **27**, 186.
— Civiljustiz. **19**, 151.
— Criminaljustiz. **19**, 159—161, 169.
— Dialekt. **27**, 265.
— im Dickten. **10**, 167.
— Distelbeck (Disselbeck). **10**, 167; s. auch unter D (Seite 128).
— Eindringen der Reformation. **4**, 275, 277, 289, 300 f., 312, 318 f., 326, 329; **27**, 200, 208 f., 214 f.
— Einwohnerzahl (d. Kirchspiels). **27**, 196—199.
— Erholungsstrasse. **10**, 164*; **27**, 169.
— Eschenbeck. **10**, 167.
— Ev. Gemeinde. **4**, 295—297, 299, 303—311, 318 f, 326, 333.
— Feldpforte. **1**, 250*; **27**, 167.
— Feldstrasse. **27**, 183.
— Freiheit. **1**, 226, 234, 236, 239 f., 244 f., 248 f., 251—253; **9**, 53 bis 55, 63 f., 175; **10**, 161—163; **16**, 76—80; **21**, 206*, 209*, 212*, 232*, 234*; **25**, 57 f.; **27**, 150, 159, 167, 181, 183—185; **29**, 12 f.
— Friedhof. **1**, 261; **10**, 166*.
— Funckenhaus. **10**, 167.
— Garnbleichen. **18**, 14, 23; **25**, 90, 209.
— Garnhandel. **30**, 182, 192.
Elberfeld, Garnnahrung: Genossen. **17**, 11 f.; **18**, 15, 23, 59, 85, 92.
— — Meister. **17**, 13, 17, 27, 36, 40 f., 46—50, 63—69, 73—78.
— — Ordnung. **18**, 16; **30**, 182.
— — Privileg. **1**, 246; **17**, 14—26, 28—31, 35, 41, 66—68, 74—78; **18**, 15, 59 f.; **19**, 98; **30**, 181 f., 199.
— Gemarkenbeerbte. **4**, 243; **27**, 193 f., 213.
— Gemarkenbusch. **4**, 245; **27**, 177—179, 191—194.
— Gericht. **9**, 52—57; **16**, 101, 104, 122 f., 163; **20**, 160, 197; **21**, 225*, 227*.
— Gerichtsstätte. **4**, 84; **27**, 180.
— Geschichte der Stadt. **1**, 270; **2**, 273—288.
— Getreidemass. **4**, 218*.
— Gewicht. **16**, 93.
— Glöckneramt. **10**, 159.
— Grossindustrie. **19**, 67—69.
— Grünstrasse. **1**, 56.
— Gymnasium. **1**, 99 f., 103 f.
— Handel. **4**, 277; **19**, 97—99, 122.
— Handlungsvorstand. **25**, 46.
— Hardt s. unter Buchstabe H.
— Herrschaft. **1**, 229, 232—239, 240 f., 243 f., 247, 254*; **4**, 243; **15**, 149; **19**, 113; **25**, 19; **27**, 142 f., 146—148, 157 bis 160, 207.
— Heubruch. **27**, 130 f., 166, 169.
— Hochstrasse (Burgstrasse). **27**, 183.
— Hof der Kölner Erzbischöfe. **1**, 226—234, 264; **2**, 329; **3**, 225 f.; **4**, 237; **19**, 142; **22**, 193, 203, 228; **27**, 36, 85 f., 134—136, 138—140, 142, 160—166, 177.
— Hofaue. **14**, 108; **27**, 130 f., 167 f., 181, 188 f., 204.
— Hofauer Garten. **10**, 167.
— Höfe im Amt E. (1698). **27**, 171—176.
— Hofesgericht. **9**, 57-60; **20**, 197; **27**, 175*, 179 f., 184, 192 bis 194, 214*, 261.
— Hofesschultheissenamt. **1**, 229, 231—233.
— Hofesverfassung. **27**, 189—194.
— Hofesweistum. **27**, 161—164, 179, 192.
— Hofkamp. **27**, 168, 181, 188.
— Holterweg. **30**, 191.

Elberfeld, Hufen. **9**, 65—67.
— Huldigung (1609). **1**, 251 f.; **8**, 20*.
— Hundbüchel. **1**, 56.
— Jesuitenmission. **19**, 98 f., 122, 135; **30**, 193.
— Island. **4**, 297; **19**, 97 f., 152, 156, 158—161; **26**, 122, 129, 135, 155, 206; **27**, 186, 202.
— Isländerbrücke. **27**, 166 f., 193*, 203 f.
— Juden. **6**, 181—183; **19**, 62 f.
— Judenkirchhof. **6**, 183.
— Kampf um E. (1398). **29**, 148 f.
— Kath. Gemeinde. **27**, 116, 168; **30**, 193.
— Kaufmannschaft. **2**, 286 f.; **18**, 31; **26**, 97; **27**, 189; **30**, 192 f., 199.
— Kellner s. Rosedell.
— Kellnerei. **9**, 62; **19**, 167.
— Kellnerei-Rechnung (1408). **27**, 148, 150—156, 164.
— Kerstenplatz. **9**, 54; **27**, 166, 169.
— Kirche (S. Laurentii). **1**, 199, 231, 253—259; **4**, 295—297, 318; **16**, 134; **27**, 296.
— — (kath.). **26**, 129; s. auch Pfarrkirche.
— Kirchenrenten. **4**, 297; **10**, 162.
— Kirchenwesen. **4**, 274 f., 281, 295, 333.
— Kirchl. Verhältnisse vor der Reformation. **1**, 253—265.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 271.
— Kirchmeister. **1**, 262—264; **4**, 297, 330—333; **10**, 162 f.; **27**, 208—210, 213 f.; s. auch Essken, ther Koeweide, Lindtgens, Mircken, Nippell, Snelman, Teschemecker.
— Kirchspiel. **1**, 254; **4**, 213, 309*; **9**, 63 f.; **11**, 138, 157, 160 f.; **17**, 66; **19**, 106, 153; **26**, 159.
— Kirchspielskirche. **10**, 169.
— Kipdorf. **27**, 167, 203.
— Kirchstrasse. **27**, 183.
— Kirl (Kirdel). **27**, 130 f., 168 f., 188 f.
— Klasse (ref.). **17**, 89.
— Klotzbahn. **19**, 98; **27**, 167 f.
— Kohlstrasse. **27**, 179.
— Kolferter Brücke. **10**, 167.
— Kommunikantenzahl. **4**, 309.
— Königstrasse. **1**, 99.
Elberfeld, Lagerbuch (1598). **1**, 246*, 248; **4**, 309*, 334*; **27**, 160, 170, 181, 195.
— Landgericht. **27**, 179.
— Landsturm. **2**, 279—285.
— Lateinschule. **2**, 244*; **27**, 211, 216, 219—233, 246.
— Laurentiuskirche s. Kirche.
— Leichsträsschen. **27**, 189.
— Leineweberzunft. **30**, 181—199.
— — Haus der Zunft. **30**, 191.
— — Ordnung (1742). **30**, 187 bis 191.
— — Privileg (1738). **30**, 183 bis 187.
— Lesegesellschaft. **1**, 54—104.
— Lohgerberei. **18**, 48, 61—63, 69, 108.
— Luisenstrasse. **27**, 169.
— Luth. Consistorium. **18**, 226; **30**, 261.
— Luth. Gemeinde. **7**, 307; **14**, 32; **30**, 261.
— Luth. Kirche. **7**, 307—309; **10**, 166*; **19**, 98, 122, 135.
— Magistrat. **1**, 248, 251 f.; **4**, 325; **7**, 307; **8**, 42; **17**, 59; **21**, 209*; **27**, 184 f., 187—191, 196 f, 290; **30**, 253, 256, 258—262, 265.
— Manufakturen. **18**, 13, 15—17, 21, 26—36, 47.
— Markt. **26**, 142; **27**, 137, 150, 183.
— Marktstrasse. **9**, 175; **27**, 183.
— Moriaenspforte. **27**, 166 f., 169, 187, 203.
— Mühlenstrasse. **27**, 167.
— Museumsgesellschaft. **1**, 96—98.
— Namensform und -deutung. **1**, 227; **2**, 312; **27**, 136—138.
— Neugasse. **27**, 203.
— Neumarkt. **27**, 168.
— Niederlegung der Stadtmauern. **1**, 249.
— Ochsenkamp. **16**, 148.
— Opfermann. **10**, 162; **27**, 286.
— Pastorat. **1**, 260, 262, 264 f.; **9**, 66; **27**, 199.
— Pastoratshof. **10**, 162; **27**, 173, 188 f.
— Pastoren (und Kapläne):
Eggert (1480). **27**, 200.
Hermann (1417). **27**, 199.
Johannes (1302). **27**, 142, 199.
Petrus, plebanus (1302). **27**, 142, 199; s. auch van Bairl, Becker, de Blisia, im Broike, Budde,

von der Burch, Fabricius, Garenfeld, Gulicher, Hartmann, Heimbach, Hogel, von Horn, Kalman, Kleyn-Johan, Kreye, Kürten, a. d. Leimbeck, Lo, Müller, Roidt, Snute, Spitzbarth, Springmann, Steinbeck, Steinweg, Volmar.
Elberfeld, Pfarrkirche. **19**, 142; **27**, 116, 166, 186, 199—201, 207 f., 220, 272.
— Plünderung durch die Kaiserlichen (1642). **2**, 332.
— Poststrasse. **9**, 175; **27**, 137, 183, 188.
— Postwagen. **27**, 130 f.
— Privilegien. **1**, 245, 248; **16**, 75 bis 81; **19**, 134 f., 149—169; **27**, 184—186, 194.
— Rat. **4**, 298; **16**, 75.
— Rathaus. **1**, 98; **19**, 98, 122; **27**, 205.
— Reform. Gemeinde. **1**, 99, 110, 254, 258, 261; **9**, 174 f., 190; **10**, 171; **15**, 21, 215—217; **16**, 164; **17**, 85 f., 107 f.; **27**, 116, 168, 171, 208—210, 233, 246*; **30**, 260.
— Reform. Kirche. **5**, 235; **8**, 20*; **10**, 159, 161—175; **16**, 135; **19**, 122, 135; **27**, 202.
— Rektoratsschule der reform. Gemeinde. **1**, 99.
— Richter: Hermann (1302). **27**, 142; s. auch vom Bergh, Brewer, Cappel, Cremerius, Cronenberg, Essgen, Hacke, Lewe, Rhode, Snellenberg, Stoltzenbergh, Zuirss.
— Richterspforte. **27**, 167.
— Rommelspütt. **27**, 167, 169.
— Schicksale im dreissigjährigen Krieg. **27**, 114, 187, 191.
— — im siebenjährigen Krieg. **26**, 86, 88; **27**, 202 f.
— Schleifung der Befestigungswerke (1641). **27**, 183, 187, 191.
— Schloss s. Burg.
— Schlossbrand (1536 oder 1537). **27**, 181 f., 187, 201.
— Schöffen. **1**, 248; **4**, 243; **10**, 162 f.; **27**, 142, 160 f., 185 f., 190, 213.
— Schöne Gasse. **7**, 308 f.; **9**, 175; **27**, 183.
— Schuldiener. **16**, 100.
— Schule. **4**, 299 f.; **7**, 308 f.; **15**, 210.
— Schulwesen. **27**, 211—232.
Elberfeld, Schulordnung. **27**, 221—231.
— auf dem Schurren. **10**, 167.
— Schützenfeste. **10**, 78—80.
— Schützengesellschaft. **10**, 79 f.
— Schützengilde. **2**, 278—282.
— Schützenverein (Landsturm). **2**, 279—285.
— Schwanenstrasse. **9**, 54; **27**, 136 f., 166 f., 183, 188.
— Seidenfabrik. **18**, 48.
— Seidenfärbereien. **18**, 131.
— Stadt. **1**, 63, 66, 109 f., 178, 200, 228, 259—261, 336; **2**, 285 f.; **3**, 229; **4**, 29—31, 215, 273 f., 281 f., 299 f., 315, 318—320; **6**, 5, 70, 184—186, 284, 319; **8**, 124*, 155*, 166; **9**, 206; **10**, 34, 39, 167, 172—175; **12**, 33, 44 f., 63 f.; **13**, 226, 237—239; **14**, 39, 182; **15**, 57, 208 f., 215, 221; **16**, 73 bis 83, 88, 90, 92, 94, 100 f., 104 f., 108—112, 122—125, 130 bis 132, 144—146, 148, 153 f., 156, 160, 166, 168; **17**, 32 f., 45, 86, 100, 105, 116, 207; **18**, 80, 91, 103; **19**, 60, 89, 91, 97 bis 99, 106 f., 110, 122 f., 127, 130, 134 f., 142; **23**, 237—244; **25**, 31 f., 43, 48 f., 52, 92, 95, 97—99, 114, 118, 121 f., **134***, 194 f., 226; **26**, 49, 97—100, 102 bis 106, 111 f., 114—116, 122 f. 125—137, 139, 141—152, 154 f., 158 f., 161—163, 165 f., 168—175, 177, 180—182, 185, 187—192, 194, 197—212; **27**, 17, 87, 115, 130, 134, 184, 210, 235, 240, 246, 253 f., 257, 281, 293; **28**, 68*, 150, 207 f., 210, 212 f.; **30**, 183, 186, 191 f., 197, 254—259, 282.
— Stadtbefestigung. **27**, 186 f.
— Stadtbrand (1687). **6**, 183; **19**, 98; **27**, 202.
— Stadterweiterung. **18**, 17; **27**, 131, 181—189, 194—199.
— Stadtgericht. **27**, 190.
— Stadtmauer. **6**, 184.
— Stadtmühlen. **8**, 41; **9**, 64.
— Stadtverfassung. **19**, 98 f.; **27**, 185—189.
— Stadtverwaltung. **23**, 237—244; **27**, 189 f.
— Stadtwage. **19**, 98.
— Strassenbau. **27**, 188 f.
— Strassen-Polizei. **6**, 184—186.
— Strasse nach Frankfurt. **14**, 159.
— — nach Holland. **14**, 146.

Elberfeld, Strasse nach Rittershausen. **26**, 99.
— — nach Solingen. **18**, 19.
— Synode (1621). **28**, 209.
— — (1737). **15**, 216.
— Theater. **30**, 253, 256, 258, 260 bis 266.
— Thomashof. **27**, 166 f.
— Turmhofstrasse. **27**, 183.
— Unterpräfektur. **25**, 62.
— Verpfändung (1430). **1**, 238 bis 242, 244 f., 247—249; **29**, 149.
— Verzichtbuch. **1**, 335*.
— Vikarie. **27**, 188.
— Vikarien (im allgem.) **10**, 161, 165—169.
— Vikarien (im besondern) s. Altäre.
— Volksstimmung (1814). **19**, 62 f., 65 f.
— Wallgasse. **27**, 183.
— Wallstrasse. **27**, 137, 166.
— Wilhelmspforte. **27**, 167.
— Wirmhof-Strasse. **27**, 79*.
— im Wirmhof. **27**, 188.
— Wollhandel. **18**, 76, 88 f., 100, 114.
— Zehnten. **9**, 63 f.
— Zoll. **16**, 75.
— Zünfte. **27**, 205.
v. Elberfeld, Geschlecht, s. v. Elverfeld.
von Elberfeld, Johann, Priester zu Beienburg († 1418). **10**, 37.
— Johann, Prior daselbst († 1457). **10**, 36.
— Johann, Priester daselbst († 1499). **10**, 38.
— Stephan, Mönch daselbst († 1450). **10**, 36.
Elberhausen. **1**, 227.
Elbers, Joh. Friedr., Dr. med. (1760 bis 1763). **26**, 142, 144, 212.
— Joh. Heinr. (1761). **26**, 187.
— N., luth. Pastor in Lüttringhausen (1739—1745). **12**, 71; **14**, 33, 36, 40, 51, 61—63.
— N., Hofrätin (1761). **26**, 176.
Elberscheid. **1**, 227.
Elbershagen, freier Hof im A. Steinbach. **25**, 78, 140.
Elbershausen (Elbringhausen), freies Gut im A. Hückeswagen. **25**, 60, 140, 143.
Elbert, Gottschalk, Prior zu Beienburg († 1457). **10**, 36.
Elbertzhagen, J. P., Vorsteher des Amts Hückeswagen (1772). **25**, 41.
Elberzhagen (Kr. Wipperfürth). **1**, 227.
— Hofesgericht. **20**, 156, 190.
Elbringhausen (Adalgerinchuson). **2**, 306, 309, 314.
Elbroich (Edelbroich, Elbruch; b. Benrath), Rittersitz. **10**, 69 f.; **12**, 237.
Elburg. **23**, 36.
Elde, Fluss. **3**, 18*.
Elden (b. Arnheim), (Elti). **6**, 33, 35.
— (Betau), Hof des Kölner St. Clarenklosters. **15**, 88.
v. Elden, Siegfried (1187). **22**, 224.
Eldena (Mecklenburg). **3**, 170.
Eldighen (Eldichen, Herrsch. Hardenberg), Güter das. **8**, 224.
Eldynckheymer Baum (A. Mettmann). **25**, 195.
Elektrisirmaschinen. **1**, 69.
Elen, Hof des Stifts Essen. **11**, 194.
de Elen, Godescalcus (1184). **7**, 32.
von Elen, Joh., bischöfl. Kanzler in Münster (c. 1496—1522). **15**, 137, 138, 140.
— Joh. Sohn d. Vor. **15**, 138.
Elenhaid (Mark), Amt. **23**, 184.
Elfgen (A. Caster). **24**, 50.
Elfsen (b. Soest). **22**, 221.
Dr. Elgard (1576). **19**, 7*, 20, 21, 23, 24.
Elgershausen (Thüringen). **23**, 156.
Elgerus (1194). **7**, 34.
Elgg (b. Zürich). **6**, 211.
Elgis, Werdenscher Ministerial (1150). **7**, 28.
zu Elinckuisen, Heinrich (1565). **17**, 12, 13.
Elisabeth, Priorin v. Dünwald (1325). **22**, 114
Elius, Johannes, Münsterscher Kanzler (1509). **7**, 269*.
Ellen (A. Nörvenich). **19**, 133; **24**, 42, 52; **30**, 218.
— Prämonstratenserinnenkloster. **19**, 133.
Ellenberge. Weinberge. **22**, 230, 253.
Ellenser Damm. **3**, 58 f.
— Pass. **3**, 58 f.
Eller, Anna Maria Margarete (1797). s. Molineus.
— Elias, Sektierer (1737). **15**, 215; **26**, 98*.
— Eugen (1819). **1**, 102 f.
— Johann. **17**, 100, 105.
— Wilhelm († 1854). **17**, 105.

de Embrica, Augustinus, Augustiner (1516). **6**, 253*.
Embrike, Kirche, s. Emmerich.
Embrikni s. Hochemmerich.
Embt. **3**, 26; **12**, 127.
Emden. **3**, 98; **6**, 246.
— Graf Eduard (1553). **23**, 190; s. auch Ostfriesland.
Emenzheim (Nordgau). **11**, 87.
Emerich, Friedrich Johann, Praktikant am R.-Kammergericht (1760). **20**, 115.
— Philipp Jakob Heinrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1761). **20**, 115.
Emeroede (A. Caster), Bede (1447). **24**, 46, 50.
Emescare s. Emscher. **6**, 48.
de Emestede, Arnoldus. **21**, 172.
— Alfradis, T. dess., Köln. Ministerialin (1282). **21**, 172.
Emisgau, fries. Gau. **6**, 7.
Emke (A. Nideggen), s. Embken.
Emmel, Egenolph, Buchhändler (1605). **24**, 3.
Emmendingen. **26**, 229, 231 f.
— Relig. Gespräch (1590). **26**, 232.
Emmenhoven. **22**, 182.
Emmerich (Embrikni) s. Hochemmerich.
Emmerich, Archiv (16. Jahrh.) **1**, 393.
— Aufstand (1539) **23**, 62.
— Augustiner. **6**, 194, 283.
— Bürger. **3**, 356, 367 f.; **6**, 202.
— Einzug der Possedierenden (1609). **3**, 15.
— Evang. Gemeinde. **1**, 186; **2**, 155.
— Fraterhaus. **15**, 109, 114*.
— Gericht. **1**, 44*.
— Gymnasium. **2**, 50*; **6**, 201, 204—208, 210, 258 f., 262 f.; **7**, 214, 238, 240, 245 f.; **9**, 170; **15**, 115; **19**, 14*.
— Hohe Schule. **3**, 352, 355 f., 359, 367 f.; **30**, 267.
— Holländische Besatzung (1631) **5**, 290.
— Huldigung (1539). **1**, 373.
— Jesuitenniederlassung. **1**, 186; **3**, 352—356, 367 f.; **13**, 58, 67.
— Kanzlei (clev.). **7**, 93.
— (Embrike), Kirche. **7**, 18; **21**, 200*.
— Kirchenbrand (1496). **10**, 11.
— Kirchenwesen. **11**, 133.
Emmerich, Kriegsereignisse (1598). **24**, 25.
— Landtag (1538). **1**, 364*; **23**, 59.
— Münsterkirche. **3**, 367.
— Partikularschule. **25**, 223, 242, 245; **29**, 276.
— Patrizier. **24**, 29.
— Prediger s. Mirken, Stoever.
— Rathaus. **14**. 225.
Emmerich, Stadt. **1**, 179*, 184. 186, 197, 199, 313, 335; **2**, 35*, 39, 95, 126 f., 157, 196; **3**, 288, 298*, 352 f., 356, 361, 367; **4**, 6, 9 f., 128, 167 f. 196; **6**, 245, 247, 251, 253, 258 f.; **7**, 86, 248; **9**, 104, 109, 196; **11**, 2, 156; **13**, 67; **14**, 165, 180, 199, 225; **15**, 212, 220; **21**, 115; **23**, 63, 65, 178; **25**, 3; **26**, 116, 123; **28**, 208*; **30**, 197*.
— Stadterhebungs-Urkunde. **21**, 228*, 235*.
— Stift (S. Martin). **19**, 9*; **23**, 192*.
— — Archiv. **3**, 325.
— — Dechanten s. Lowermann, Schilder.
— — Kapitel. **21**, 186*.
— — Pröpste s. v. Loe, Potken.
— — Schule s. Gymnasium.
— Synode (1666). **2**, 201.
Emmerich, F., Praktikant am R.-Kammergericht (1790). **20**, 112; s. auch Emerich.
von Emmerich, Gerlach (1188). **22**, 225.
— Heinrich (c. 1511). **7**, 248.
— Konrad (1188). **22**, 225.
Emmeus, Joh. (1530). **30**, 203 f.
Emmika (c. 1050). **6**, 56.
Emmikin (c. 1150). **2**, 309.
Emminghaus (Emminckhausen) Arnold, Pastor zu Dabringhausen (1624). **19**, 148.
— Eva († 1650). **19**, 148.
— Heinrich Wilhelm (1638). **19**, 149.
— Johann, Pastor zu Heiligenhaus (1745 f.) **14**, 33, 49, 62.
— Johann Theodor, Pastor zu Dabringhausen, Inspektor der unterbergischen Synode (1736—1746). **12**, 13 f., 25, 28, 30, 33—35, 37, 39, 42, 44 f., 47, 61*, 63, 65, 71 bis 73; **13**, 209—212, 223; **14**, 7, 10 f, 21—23, 27, 31—42, 46, 48, 50 f., 54 f., 61—63, 65.

Emminghaus, Johann Theodor d. Ä., Pastor in Dabringhausen, Inspektor der unterbergischen Synode (1705—1709). **14**, 17—19, 34, 37.
— Katharine geb. Smidts (1625). **19**, 149.
— Margarete geb. Dulmans. **19**, 148.
— Maria († 1630). **19**, 148.
— Maria († 1649). **19**, 148.
Emnithi, Gut d. Stifts Werden. **6**, 42.
v. der Empel, Sander (1468). **14**, 224.
Ems, Bad. **1**, 38; **13**, 29*; **23**, 4 bis 10, 59; **30**, 239.
Emsgau. **3**, 215.
Emscher (Emescare). **6**, 48; **7**, 66; **10**, 3; **12**, 121, 137; **16**, 193.
Emser, Hieronymus. **9**, 148.
von Emundrath, Hildegundis (1285). **12**, 134.
— Rütger, gen. Kavel, Erbschultheiss zu Holzweiler (1254). **12**, 134.
End (Kr. Heinsberg), Rittersitz. **23**, 56.
— Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
amme Ende, Heynkin (1360). **7**, 212.
Endesle. **6**, 36; s. Andassale.
Enedseae (unbek. Ortschaft). **6**, 8.
Enenhus, Grafschaft. **3**, 244.
Eneri s. Einern (Eynern).
Engel, Ort. **14**, 141.
— N., cand. theol. (1741). **15**, 205.
Engelanderholt (b. Loenen) [Englandi]. **6**, 15, 34.
Engelberg (b. Elberfeld). **27**, 181, 203.
Engelbert s. Werden, Äbte.
Engelberts, Hofkammerrat, Schöffe zu Düsseldorf (1706—1713). **10**, 93; **14**, 146, 156.
Engelbrath, Kleriker (889). **6**, 39*.
Engelbrat, Edler (889). **6**, 39*.
Engelhardt, Valentin, von Geltersheim, D. theol., Rektor der Montaner Burse in Köln († 1526). **6**, 209.
Engelmünster (Ingelmünster), Herrschaft (Westflandern). **17**, 172 f., 174*, 194.
Engelrys, Greta (1332). **12**, 198.
Engels, Gabriel, Hirschbewahrer zu Benrath (1657). **10**, 60.
— Gottfried, s. Altenberg, Äbte.
— Joh., zu Kalterherberg († 1812). **10**, 45.
— N. (1761). **26**, 186.
— Peter (1602). **17**, 33.
Engels, Peter (1657). **27**, 308.
— Wilhelm, Gemeinsmann zu Lennep (1736). **12**, 18.
Engelsburg, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139.
Engelsdorf (A. Jülich). **8**, 168; **24**, 44. 51; **29**, 70.
Engelshagen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 182.
Engelshülsbeck (b. Elberfeld). **9**, 65.
van Engelskerken, Joh. (1489). **4**, 96.
Engelskirchen (A. Steinbach). **19**, 102; **20**, 142, 145.
— Hofesgericht. **20**, 191.
von Engelskirchen, Johann, s. Altenberg, Äbte.
Engelstorff (Engelstorp) s. Engelsdorf.
Engenthal (Grafschaft Dachsburg). **7**, 165.
Enger (b. Bielefeld). **2**, 45*; **27**, 19.
— Kirche. **27**, 19 f.
Engering, Johann, Pastor zu Duisburg (1590—1608). **1**, 186; **4**, 117 f.
Engern (G. Lomer), Honnschaft. **20**, 130.
— Hofesgericht. **20**, 187.
Engern (Angaria), Land. **3**, 235, 244 bis 246; **7**, 3; **27**, 95, 263, 265.
— Volk. **27**, 11, 19.
— Wittekinds Grab. **6**, 126; **23**, 63.
Engers. **2**, 290; **20**, 78.
— Kirchenpatronat. **15**, 145*, 151.
v. Engers, Adolf (1190). **22**, 231.
Engilbertus (802). **6**, 15.
— dapifer (1199). **16**, 238.
Engilbraht (c. 810) **6**, 20.
Engilbreht (c. 1150). **2**, 309.
Engilger (c. 810). **6**, 20.
Engilrad (855). **6**, 34.
— (c. 950). **6**, 45.
Engilsuind (c. 810). **6**, 20.
England. Adel. **4**, 354.
— Anglikanische Bischofspartei. **4**, 351—353, 370.
— Anglikanische Kirche. **4**, 339, 342 f., 347, 350.
— Ansprüche auf Frankreich. **2**, 20.
— Bibelgesellschaft. **30**, 255.
— Cabalministerium. **5**, 354.
— Finanzen. **2**, 286 f.
— Flotte. **8**, 133, 149.
— Geistlichkeit. **4**, 354; **6**, 115, 123, 166—171, 173.
— Gesandter in Frankreich (1541). **1**, 23, 25.

England. Handel. **3**, 267; **18**, 15, 28 f., 48, 55, 68 f.
— Heer. **3**, 44, 68, 87; **23**, 162; **26**, 151, 155, 162, 180, 209.
— Import bergischer Produkte. **19**, 95.
— Kampf gegen Schottland (1533). **11**, 110 f.
— Katholische Kirche. **4**, 351.
— Kirchengut. **4**, 341.
— Kirchenreformation im 16. Jahrhundert. **4**, 338—343, 348, 351, 353 f., 367, 371; **6**, 115.
— Kirchliche Einflüsse auf den Niederrhein. **2**, 57; **30**, 255.
— Klöster. **4**, 341 f.
— Könige und Königshaus:
Agnes, geb. Prinzessin von Böhmen (1233). **25**, 10.
Anna, Königin, geb. von Jülich-Cleve (1515—1557). **4**, 337 bis 413; **5**, 24, 175; **6**, 97 bis 180; **23**, 49*, 91, 146.
Anna, Königin (c. 1700). **19**, 123, 136.
Eduard I., König (1280). **2**, 86, 347*.
Eduard III., König (c. 1330). **2**, 19 f.; **22**, 99; **23**, 31.
Eduard VI. († 1553). **2**, 361; **4**, 211, 343; **6**, 141—145, 147 f., 150, 156, 158.
Eleonore s. Geldern, Herzöge etc.
Elisabeth, Königin. **2**, 113; **4**, 343; **21**, 145; **23**, 9.
Georg I., König (1714). **28**, 228.
Georg II., König (1740—1757). **12**, 73; **26**, 92, 108.
Heinrich II., König (1168). **22**, 174.
Heinrich III., König. **10**, 89; **25**, 10.
Heinrich VII., König. **21**, 158.
Heinrich VIII., König (1509—1547). **1**, 8 f.; **2**, 142—144; **4**, 313*, 337, 339, 341—413; **5**, 174; **6**, 97, 324; **7**, 129; **9**, 157; **10**, 130, 134 f., 143 f., 147, 154; **14**. 110 f.; **23**, 47—49, 62, 69, 75, 83, 89 f., 120, 145.
Henriette, Prinzessin, verm. mit Herzog Phil. v. Orléans. **8**, 147*.
Jakob I. (1603—1625). **4**, 151, 153, 167, 204 f.; **23**, 83, 94; **24**, 73, 98; **27**, 111.
Jakob II. (1687). **8**, 112, 132.
England. Isabella, Braut des Kaisers Friedrich II. (c. 1230). **27**, 69.
Karl I. († 1648). **5**, 339 354.
Karl II. **5**, 338 f., 354.
Katharine, Königin v. Arragonien († 1536). **4**, 341, 343, 346 bis 349, 366, 380; **6**, 103 f., 114, 164; **14**, 110.
Maria d. Katholische. **4**, 343 f., 348, 351; **6**. 104, 114, 150 f., 154, 178; **23**, 160, 162—164.
Rich. Löwenherz (1193). **22**, 89.
Wilhelm III., König (1702). **3**, 304*; **8**, 132, 146; **19**, 173.
— Landstände. **21**, 241*.
— Normannische Lehens-, resp. Minirialen-Steuern. **22**, 62.
— Lutheraner. **4**, 340—342, 351, 353 f., 357.
— Luth. Schriften, deren Verbreitung. **4**, 340 f.
— Parlament. **4**, 339, 353, 359; **6**, 111, 115, 171.
— Protestanten u. Protestantismus. **7**, 128 f.
— Pulververschwörung. **4**, 178.
— Religionsedikt Heinrichs VIII. **4**, 350, 353, 358, 370.
— Staat (auswärt. Politik). **1**. 161; **2**, 112 f., 286; **3**, 12, 15, 30, 36, 41, 47 f., 63, 66 f., 98, 261; **8**, 37, 65, 110, 132; **21**, 167; **23**, 7; **24**, 13; **26**, 210.
— Staatsrat. **4**, 344, 354; **6**, 138, 143.
— Studenten. **9**, 159.
— Territorium. **2**, 143; **4**, 211, 295, 319*, 343, 348, 352, 355, 371, 374 f., 377, 409; **5**, 24*, 338—340; **6**, 101, 107 f., 110, 112, 124, 127, 138 f., 146, 148, 151; **10**. 129—131, 134, 143, 146, 149; **13**, 15, 101*; **14**, 43, 46, 111, 131, 185; **15**. 118; **17**, 126, 130; **22**, 216; **23**, 62 f., 65, 89, 92; **26**, 110; **27**, 16, 113, 133, 233—235; **28**, 161, 228; **29**, 41, 248, 259.
— Topographie. **19**, 85.
— Tuch. **9**, 84, 95; **11**, 196.
— Verfassung (kirchl. u. politische). **4**, 339, 342, 350.
— Verhältnis zu Frankreich. **14**, 110 f., 118, 131.
— Volksgebräuche. **11**, 84.
— Vordringen des Protestantismus. **6**, 108, 113 f.

Englandi (Engillande) s. Engelanderholt.
Englisch s. Anglicus. **5**, 254, 257.
Englische stoeter. **28**, 1*.
Englischer Schweiss (1529). **10**, 196, 215, 250; **21**, 157 f.; **24**, 133.
Engreville (Frankreich). **1**, 17.
Enikin (c. 1150). **2**, 309.
Ennemoser, Franz Karl, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1772). **20**, 115.
Ennenbach. **14**, 179.
Ennepe, Fl. **14**, 180.
— Ortschaft. **26**, 128, 135, 165 f., 199, 207.
Enniger, Kirchspiel. **17**, 200.
Ennigerloh, Kirchspiel. **17**, 200.
Ennigmann, Bernhard Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1777). **20**, 110.
van Ense, gen. Snydewint, Wychard (1407). **2**, 312 f.
Ensen (Amt Porz), Kirchspiel. **19**, 103.
von Ensmingen, Gottfried. **2**, 345*, 346, 348*, 349*.
de Entenich, Theodericus (1271). **20**, 75.
Entenstein (b. Hückeswagen). **25**, 72.
Entmündigung durch Geisteskrankheit. **4**, 58, 61.
Entzen (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Enwaldt, Johannes (1640). **8**, 197.
Eobanus Hessus, Humanist. **2**, 364; **11**, 118; **19**, 187, 193, 198, 200*.
Epen (H. Wittem). **12**, 204.
Eperies, Festung, 1604 durch Batschkay erobert. **8**, 8 f.
Epgert (Kr. Altenkirchen). **14**, 175.
Ephesus, Erzbischof v. **8**, 50.
Epidemien, geistige. **21**, 7.
Episcopat, deutscher. Polit. Stellung desselben. **3**, 255—259.
Eppe, Joh. (1503). **11**, 53.
de Eppendinkhove, Herimannus (1215). **7**, 35.
Eppendorf s. auch Heppendorf. **12**, 114.
von Eppendorf, Gerhard, Ritter, Vogt der Stadt Köln (1169—1176). **22**, 175, 177 f., 180—190, 192—197.
von Eppenhausen, Constantin (c. 1277), Pfarrer zu Hagen. **17**, 196.
Eppenich (A. Nideggen) Bede (1447). **24**, 45, 54.
Eppenstein, Graf (?) N., Domherr zu Köln (1529). **10**, 196 f.
Eppinckhoven (Cleve). **2**, 129.
Eppinghoven (Evilbichove, Emblichove), Heckmannshof das. **10**, 117 f.; **18**, 228.
— Gericht. **2**, 36*.
Eppo, Graf (c. 1066). **7**, 10.
Eppstein, Grafschaft, s. Königstein. **29**, 240, 252, 257.
Erasmische Reformation (u. Theologie). **1**, 4; **4**, 289; **6**, 276, 304; **7**, 125; **9**, 166 f, 173; **19**, 1 f., 5, 30; **29**, 193.
Erasmus von Rotterdam (1467—1536). **1**, 172, 182, 195, 291*, 295; **2**, 49; **4**, 290, 304*, 340; **6**, 224, 226, 229, 234, 238—240, 258, 273*, 274*, 287*, 299*, 305, 309 bis 311, 316 f.; **7**, 232; **9**, 132, 140, 146 f.; **11**, 2, 15, 18, 48 f., 118; **15**, 114—127, 129 f., 132 f., 135—137, 139—142; **19**, 1 f., 5, 30, 197; **21**, 16, 23, 160 f., 165, 169; **25**, 114; **26**, 214, 216; **30**, 201—212.
Erastus (Lieber), Thomas, Professor und Arzt in Heidelberg (1578 f.). **2**, 53; **21**, 78, 81.
Erb, N., Professor (1785). **1**, 67.
v. Erbach, Graf, österreich. Kommandant (1795). **16**, 147.
Erbeck (A. Mettmann), Honnschaft. **20**, 172.
van Erbeke, Bela. **8**, 223.
— Johannes (1356). **8**, 223.
— Ricolf (1356). **8**, 223 f.
— Symoit (1356). **8**, 223 f.
Erberich (Kr. Mülheim a. Rh.), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 184.
— (Erbach; A. Jülich) Bede (1447). **24**, 44, 51.
Erbo, Bayernherzog (c. 900). **2**, 84.
Erbprinz Hess. Regiment (1793). **1**, 84 f.
Erbrecht (überhaupt). **4**, 45 f., 48, 52 f., 57, 59, 61, 65; **15**, 71.
— der Geistlichen. **4**, 47.
Erbschloe, Arnold (1796). **14**, 157 f.
Erbslöher Landwehr. **14**, 160.
— Höfe. **14**, 160.
Erbschulzenamt. **11**, 181, 183, 197; **12**, 122, 134, 156, 165, 172.
Erbverbrüderungsverträge. **1**, 118 bis 121.
Erckens, Heinrich, Pastor zu Beienburg (1682). **10**, 39.
v. Ercklens, Joh., Burggraf im Hof zur Donau in Köln (1426). **22**, 40*.

Erdag (889). **6**, 40.
Erdbeben. **2**, 117; **11**, 149; **23**, 72; **26**, 101, 139, 152, 154 f.; **27**, 202.
v. Erden, Adriane Antoinette Theodore (c. 1720). **2**, 337*.
— Hellenberg Sibylle Antoinette, geb. v. Gisenberg (c. 1700). **2**, 337*.
Eremitage als „Totenkammer für die im Turnier Besiegten (1541). **1**, 29 ff.
Eremitenberg s. Grafenberg bei Düsseldorf. **7**, 208.
von der Eren, Bela, Nonne zu Dünnwald (1380). **22**, 138.
zur Eren (zo der Eren) Hannis, Schöffe zu Mülheim (1415). **22**, 142.
— Heinrich, Zöllner daselbst (1484). **15**, 166.
— Johann, Schöffe u. Zöllner daselbst (1455–1460). **22**, 146.
Erenfrid (Ezzo), Graf im Bonngau (1020). **27**, 26.
Erenfridus, Werdenscher Ministerial (c. 1184). **7**, 34.
von der Erenporzen, Theoderich (1179). **22**, 204.
Erenstein, Herr zu, s. v. Rennenberg. **7**, 120.
Eresburg a. d. Diemel. **27**, 18.
Eresheim (Ereschem) s. Irresheim.
van der Erffven, Gillis (1553). **26**, 225.
Erft (Arnapea). **3**, 26, 38; **6**, 10; **8**, 147; **12**, 126; **22**, 178.
Erftwiesen. **6**, 9.
Erfurt, Humanisten. **11**, 118, 120; **19**, 187, 193—195, 198 f.
— Stadt. **3**, 122, 128; **5**, 72, 144, 175; **6**, 211, 214, 227, 239, 305; **7**, 121, 140; **8**, 122; **11**, 31, 52, 60; **14**, 115; **22**, 40*, 170, 203, 210; **23**, 185.
— Universität. **7**, 121; **11**, 52; **12**, 52, 55 f., 62; **13**, 221; **19**, 195 bis 197, 199—201, 203—205; **27**, 72.
Ergste. **11**, 87, 95; **26**, 205.
Eric (816). **6**, 22.
Erinfrid (1052). **7**, 2.
Erkelenz, Amt. **28**, 230.
— Chronik. **20**, 213.
— Fortifikation. **28**, 233.
— Garnison (1714). **28**, 229, 233.
— Herrschaft. **1**, 48.
— Stadt. **1**, 45; **2**, 120 f.; **3**, 25 bis 35; **4**, 364; **6**, 108; **7**, 98 f.; **16**, 193; **20**, 213; **23**, 51, 79; **28**, 87, 230, 233.
von Erkelenz (de Erkelence), Gerhard Mumme (1224). **17**, 170.
— Johann (1438). **22**, 144.
— Sibert (1224). **17**, 170.
— Theodericus Siclin (1224). **17**, 170.
— Welrich (1224). **17**, 170.
v. Erkelenz, Heinrich (1186), Schultheiss in Kempen. **22**, 221.
Erklens, Peter (1601). **15**, 158.
Erkrad, Adolf, reform. Pastor. **15**, 19.
Erkrath (Erkerode, A. Mettmann). **10**, 124; **12**, 95; **15**, 172; **16**, 193.
— Armen-Provisoren. **8**, 41.
— Gericht. **20**, 171 f.
— Herrschaft. **8**, 225.
— Katholische Kirche. **12**, 96.
— Kirchspiel. **19**, 105.
— Pastoren s. Lodewicus (1194). **7**, 34.
— Römerlager. **14**, 178.
Erlabald (c. 810). **6**, 20.
Erlacker (Allacker, Mallack), Busch b. Barmen. **27**, 282 f.
von Erlangen, Aldebert (1785). **1**, 67.
Erlenborgh (A. Wetter). **20**, 86.
Erlenbruch, Anna Katharina, geb. Beckmann (1807). **17**, 118.
— Wilhelm (1807). **17**, 118.
Erlenkamp. **4**, 22.
Erlensterz, Busch b. Hückeswagen. **25**, 104, 109.
Erlenwein, J. B., Schultheiss zu Ürdingen (1793). **1**, 85.
Erlssberger, Heinrich, Prediger zu Essen (1600–1613). **11**, 144 bis 149, 152.
Ermelo (Irminlo). **6**, 16, 33—35.
Ermenfried (816). **6**, 22.
de Ermenschede, Thomas (1215). **7**, 35.
Ermenthrud, Gräfin (vor 1122). **7**, 22.
Erndtebrück (Irmgartenbrücken), Grafschaft Wittgenstein. **15**, 21.
— Pastoren s. Agricola.
von Erne, Wilhelm, Kölner Bürger (1411). **22**, 142.
Ernst, Joh. Albrecht, Rektor der Elberfelder Lateinschule († 1637). **27**, 230.
v. Ernstbrunn, Freih. Philipp Ludwig (1713). s. Sintzendorff. **1**, 44.
Erp (A. Nörvenich). **30**, 221.
v. Erp gen. Warrenberg, Joh. (1588). **30**, 228 f., 231 f., 235, 237 f.

Erpa (Erpo ?) [c. 820]. **6**, 21.
Erpel. **14**, 172; **15**, 160.
de Erperothe, Bernherus (1148). **6**, 66; **7**, 26—28.
— Godefridus (1148—1150). **6**, 57, 66; **7**, 26, 28.
Erpho (vor 1093). **7**, 24.
Erpo (837, 843). **6**, 25, 27.
Erprath, Amtmann, s. Quad.
— (Erprode), Herrschaft. **2**, 274*.
— Kelluerei. **17**, 159, 165.
Ersken, schwed. Resident in Magdeburg (1636). **3**, 164.
Erstenberger, A. (1572 f.). **1**, 166 f.
Ertman, Ertwin (Chronist), Bürgermeister zu Osnabrück (1430 bis 1505). **29**, 278 f.
Ertzbeck, Gut daselbst s. Eitzbeck **29**, 3.
Ervete s. Erwitte.
v. Ervethe, Rudolf (1185). **22**, 217, 249.
Erwin von Ratingen, Johann, Dr. decr. (1508). **7**, 263.
Erwitte (Ervete; b. Westerkotten). **3**, 245; **10**, 118, 120, 128.
— Gogreven s. Schütte.
— Kirchspiel. **10**, 118.
— Pleban: Gottfried von Attendorn (1309). **10**, 120.
Erwitte, N., ligistischer General (1625). **3**, 63.
v. Erwitte, Ferdinand s. Werden, Äbte.
Erythropolitanus, Petrus (1501). **11**, 52.
Erzgebirge. **3**, 123.
Erzgruben. **23**, 6.
Esch (Acheze; A. Caster). **3**, 26; **24**, 46, 50; **27**, 27; **29**, 20; **30**, 221.
— Konrad, Dr. jur., Bürgermeister von Düsseldorf (1667). **12**, 200.
von Esch, Gottschalk (1303). **22**, 108.
— Heinrich (1303). **22**, 108.
upme Eschburne, Acker. **22**, 142.
Eschenbach (Franken ?) **3**, 131.
Eschenbeck b. Elberfeld. **10**, 167.
— Heinrich (1590). **16**, 105.
in der Eschenbeck, Kotten b. Elberfeld. **27**, 176.
Eschenburg, M. Johann, Prediger zu Lübeck (c. 1600). **11**, 212.
Eschersheim (Hessen). **21**, 129*.
Eschmar (Gericht Laer, A. Löwenberg), Honnschaft. **20**, 123.
— Mühle. **12**, 228.
— Ortschaft. **30**, 233, 247.
Eschwege (Hessen). **6**, 254.
v. Eschwege, hess. Grenadier-Bataillon (1793). **1**, 85.
— W., hess. Oberstleutnant (1793). **1**, 85.
Eschweiler, Amt. **8**, 6*, 168; **12**, 207, 209 f.; **19**, 9*, 109; **20**, 3*, 21, 32; **28**, 11*, 34*, 100, 109, 118, 148, 171*.
— — Adlige Güter. **29**, 111 f.
— — Amtleute s. v. Nesselrode, v. Palant, v. Reuschenberg, v. Schwarzenberg.
— — Geistlichkeit. Einkünfte derselben. **29**, 111 f.
— — Lehngüter. **29**, 111 f.
— Bede (1447). **24**, 43*, 45.
— Burg. **12**, 231.
— Dorf. **29**, 111; **30**, 217, 251.
— Höfe daselbst. **15**, 164.
— Gericht. **26**, 64*.
— Kohlenberg. **8**, 28; **18**, 136 f., 143; **20**, 19, 21, 27; **21**, 167; **26**, 64*; **28**, 109, 137; **29**, 111 f.
— Pastorat. **29**, 112.
— Pfarrkirche. **12**, 210, 231; **30**, 252.
— Reformierte Gemeinde. **8**, 20*.
— Seidenmanufaktur. **18**, 111, 130 bis 132, 148.
— Siechenhaus. **10**, 90, 100, 101, 110.
— Vikarien. **29**, 112.
— (A. Münstereifel). **24**, 46, 55.
— (A. Nörvenich), Bede (1447). **24**, 42, 53.
Eschweiler, Heinrich, reform. Prediger zu Hückeswagen (c. 1610). **25**, 121.
Eschzell (Wetterau). **21**, 91*.
Esden s. Sedan. **1**, 35.
Espede a. d. Maas. **22**, 205, 244 f.
Espine (1541). **1**, 17.
Essen, Almanach. **11**, 148.
— Amtleute s. Aschenbroich.
— Arrondissement. **19**, 147; **25**, 50.
— Beginen. **8**, 218.
— Bürger. **7**, 80; **11**, 148, 154; **20**, 105 f., 107, 112 f.
— Deputationstage (1585—1586). **15**, 45; s. auch Landtage.
— Einquartierung span. Truppen (1598). **11**, 143—145.
— — holländisch-brandenburgischer Truppen (1630). **29**, 271.
— Evangel. Kirchenwesen. **6**, 283.
— Evang. Ministerium. **12**, 71.
— Flachsmarkt. **5**, 287.

Essen. Fontaine auf dem Markt. **11**, 149, 154, 159 f.
— Fürstl. Hof. **11**, 146, 152, 154 f.
— Gelehrtenschule. **11**, 201.
— Gericht. **7**, 78.
— Gertrudiskirche. **11**, 110, 141, 144, 146 f., 149, 154 f., 157.
— Gilden. **11**, 159.
— Gymnasium. **15**, 116.
— Hallengericht. **11**, 155 f.
— Herberge zur Krone. **11**, 146 f.
— Industrie. **18**, 50.
— St. Johanniskirche. **11**, 119, 162.
— Kapuzinerkirche. **11**, 156.
— Kapuzinerkloster. **29**, 271.
— Kettwiger Strasse. **11**, 147.
— Kirchhof. **11**, 151.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 271.
— Klosterbrand (944). **11**, 175.
— Kreistag (1542). **23**, 70, 101.
— Landtage (1540). **6**, 130.
— — (1563). **5**, 241.
— — (1577). **1**, 201, 208—214; **19**, 25.
— — (1587). **1**, 120*; **18**, 10 f., 15, 103 f., 108, 110—112, 115 bis 122, 130 f.; **30**, 215*.
— — (1603). **11**, 144.
— — (1611). **11**, 147.
— Limburger (Limbacher?) Pforte. **11**, 150, 153.
— Luth. Gemeinde. **25**, 131.
— Luth. Gesangbuch (1614). **5**, 268, 282—288.
— Magistrat. **29**, 271.
— Markt. **11**, 153 f., 159.
— S. Martini-Altar. **11**, 151.
— Münsterkirche. **7**, 66 f.; **11**, 109 f., 150; **12**, 133; **16**, 222; **17**, 121 bis 156; **24**, 69.
— Partikularschule. **25**, 242.
— Pastoren s. Berger, Natorp.
— Rathaus. **11**, 144, 153 f., 159.
— Reformation. **1**, 186.
— Ref. Gemeinde. **25**, 121.
— Reichsabtei (Stift). **3**, 224, 233, 263, 272, 276; **7**, 61—65, 75, 81; **8**, 5*, 169, 176—178, 195; **10**, 56; **11**, 101—106, 108—110, 153, 156, 200 f.; **15**, 29, 46, 51, 58; **25**, 5; **27**, 26, 32, 84, 88, 269; **28**, 17*, 165.
— — Äbtissinnen:
Adelheid (1222—1231). **7**, 61; **12**, 168; **27**, 55, 269.
Anna Salome, Gräfin zu Salm-Reifferscheid (1661—1682). **7**, 64 f., 67, 69 f., 80 f.; **8**, 169.
Essen. Bertha, Gräfin v. Arnsberg (1250—1292). **2**, 342 f.; **7**, 76.
Elisabeth (1197). **16**, 222.
Elisabeth van Beeck (1426—1445). **12**, 121, 161, 195.
Elisabeth v. Saffenberg (1454 bis 1458). **7**, 291; **12**, 136.
Elisabeth v. Rennenberg (1538). **1**, 147*.
Elisabeth, Gräfin v. Manderscheid (1591). **12**, 121.
Elisabeth, Gräfin vom Berge († 1614). **11**, 142, 150.
Franziska Christina (1747). **12**, 158.
Hadewig (947). **7**, 66.
Irmentrud (c. 1150) **12**, 170.
Irmgard v. Diepholz (1495). **10**, 10.
Irmgard v. Diepholz (1569). **12**, 133.
Kunigundis v. Berg, Äbtissin zu Essen u. Gerresheim (1319 bis 1342). **6**, 80; **7**, 72, 74; **12**, 177; **29**, 147.
Margareta v. Limburg (1418). **7**, 63, 72.
Margareta, Gräfin v. Beichlingen (1504—1527). **7**, 72, 121.
Maria Clara (v. Spaur) (1614 bis 1621). **11**, 141 f., 150, 157 bis 159.
Maria Kunigunda, Prinzessin v. Polen (1776). **10**, 69; **29**, 273.
Mathilde (Mechthild) I. (974). **7**, 66.
Mathilde II. (990). **7**, 66 f., 72.
Mathilde III. **7**, 72.
Sophia I., Tochter Kaiser Ottos III. (1027—1028). **7**, 72.
Sophia v. Stein (c. 1450). **10**, 10; **29**, 21.
Sophie v. Gleichen (1474). **12**, 195—197.
Swanhild (1085). **25**, 5.
Theophanu, Tochter des Pfalzgrafen Ezzo (1041—1054). **7**, 72.
Wikburg de Vingburgis (898). **12**, 121, 138.
Essen, Reichsabtei, Äbtissinnenstreit. **10**, 10.
— — Äbtissinnenwahl. **7**, 66.
— — Archiv. **3**, 316, 319, 322.
— — Besitznahme durch Preussen (1815). **7**, 65, 70; **25**, 54.
— — Besitzungen. **7**, 45; **28**, 165; s. auch Höfe.

Essen, Reichsabtei, Catenat. **12**, 135, 139, 170.
— — Chorschüler. **11**, 102 f.
— — Chronikalisches. **20**, 207.
— — Dechant: Herimannus (1194). **7**, 34.
— — Dechant N. (1273). **7**, 49.
— — Dekanat. **25**, 4*.
— — Einnahmeverzeichnis (10. Jahrhundert). **11**, 200.
— — Erbkämmerer s. v. Bottlenberg.
— — Gebiet. **2**, 290; **7**, 68, 70; **12**, 121.
— — Gegenreformation. **11**, 141.
— — Gründung des Stifts. **17**, 131.
— — Hobsgerichte. **12**, 127—130.
— — Hobskammer. **12**, 159.
— — Hobsweistum. **12**, 122.
— — Höfe und Hofesrechte. **11**, 174—199; **12**, 121—199; **20**, 21, 241*.
— — Hofesverfassung(Hofesrecht). **7**, 289–306.
— — Huldigung (1540). **6**, 128.
— — Kapitel des Stifts:
a. gräfliches. **7**, 71; **11**, 183 bis 192; **12**, 122, 134, 145, 168 f., 177.
b. der Canonici. **12**, 134, 145.
— — Kirche s. Münsterkirche.
— — Küchenamt. **11**, 101—103.
— — Küchendiener (Neujahrslied). **11**, 101, 105 f.
— — Lehnsgüter. **7**, 63 f.; **11**, 185; **24**, 69.
— — Leute des Stifts im jülich-clev. Gebiet. **28**, 165.
— — Ministerialen. **7**, 61; **24**, 68 f.
— — Officialat. **29**, 273 f.
— — Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 25.
— — Privilegien. **11**, 193.
— — Pröpste: Hermann (1170). **22**, 181.
— — Propstei und deren Güterbesitz. **11**, 176, 196 f.
— — Regierungskanzlei. **7**, 69 f.
— — Stiftsdamen. **2**, 143*.
— — Vogtei. **1**, 267; **2**, 346; **3**, 228, 262 f., 276, 278 f., 281, 283, 285, 291 f., 295; **7**, 37, 61 f., 76; **10**, 10; **11**, 192; **12**, 127, 142; **27**, 26, 54—56, 81, 89.
— — Wachszinsige. **16**, 222.
— — Wappen. **29**, 273 f.
Essen, Reichsabtei, Zehntbesitz. **7**, 66.
— Reliquien. **11**, 108—110, 156.
Essen, Stadt. **1**, 228, 374, 386; **2**, 93, 185; **4**, 21, 278, 373, 398; **5**, 286 f.; **6**, 194, 245; **7**, 79, 82, 120, 125; **9**, 25; **10**, 10; **11**, 70, 158 f.; **12**, 2, 121, 128, 146, 157 f., 160, 177 f.; **14**, 181, 183; **15**, 42—45, 58 f., 61; **23**, 53, 64, 68, 178; **16**, 90, 124, 148, 187, 190; **28**, 230.
— Rellinghauser-Steelsches Landgericht. **7**, 70.
— Rentamt. **3**, 325.
— Schule. **1**, 185.
— Siechenhäuser. **10**, 108; **11**, 160.
— Spanische Besatzung (1616). **11**, 153 f.
— Städtetag (1544). **23**, 82.
— Stadtchronik des Eberh. Wittgen (1593—1622). **11**, 141—162.
— Stadtrat. **7**, 121; **11**, 144 f., 148—156, 162.
— Steeler Pforte. **11**, 150, 153, 155.
— Steeler Strasse. **11**, 153.
— Tuchmarkt. **9**, 83, 95.
— Vehover Pforte. **11**, 149, 155.
— Vehover Strasse. **11**, 149, 154, 160.
— Weberstrasse. **11**, 145.
— Wiedertäufer. **1**, 328, 370.
von Essen, Familie (ident. mit den v. Düngeln). **11**, 181, 197.
— Anna Theodora, geb. v. Bauer. **12**, 103.
— Heinrich, Amtmann des Bischofs von Utrecht in Salland (1258). **11**, 179 f., 197.
— Heinrich, Ritter, Amtmann in Salland (1372). **11**, 183—185, 191.
van Essen, Heinrich, Rechenmeister (1532—1537). **23**, 135*, 181; **29**, 48.
— (van Essend), Johann (c. 1525 bis 1539). **23**, 92; **26**, 215.
von Essen, Peter, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
— (de Essendia), Wilhelmus, Priester zu Beienburg († 1420). **10**, 37.
— Wilhelm David. **12**, 103.
Esser, Pfarrer zu Benrath (saec. XVII). **10**, 74.
— Servatius (1738). **10**, 37.
Essex, Sr. William (1539). **4**, 412.
— Earl of (1539). **4**, 413; **6**, 102.

Essgen (Essken; in der Meircken), Adolf, Kirchmeister zu Elberfeld (1600). **10**, 174 f.
— Andreas (1683). **9**, 65; **27**, 172.
— Gertrud s. Frowein.
— H. (1812). **27**, 192.
— Johann, Richter zu Elberfeld (1577—1606). **1**, 249*; **10**, 164 f., 174 f.; **16**, 101 f., 112.
— Joh., Schulprovisor zu Elberfeld (1612). **27**, 221, 254.
— Joh. Peter († 1780). **27**, 174.
— Kaspar, Lic. jur., Richter zu Barmen (1634—1641). **2**, 324; **16**, 136; **26**, 103*.
— (Esken), N., bergischer Pfennigmeister und landständ. Syndicus (1675—1688). **5**, 332; **8**, 4*, 23 f., 29, 32 f., 44—49, 125 f., 129*, 136—139.
— N., Sohn des Vor. **8**, 126, 129*.
— Peter (1710). **27**, 172.
— Wilhelm (1805). **27**, 175.
Essgesberg (b. Elberfeld). **9**, 65.
Essigfabrikation. **30**, 43.
Esslingen, Stadt. **21**, 138.
— Städtetag (1575). **14**, 103.
d' Estam, Michael, Bürger von Dortmund (1610). **3**, 30.
Estampes, Schloss. **1**, 17, 34; **17**, 171.
— Herzogin (1541). **1**, 25.
Este (Fluss). **8**, 112.
von Este, Prinz Aloysius, Gouverneur von Reggio (1675). **5**, 342.
v. Estrange, N. (1542). **23**, 102.
Etelgis (1059). **7**, 5.
Etgendorf (A. Grevenbroich). **12**, 99; **24**, 49.
Ethelgisus, Werdenscher Ministerial (1148). **7**, 27.
d' Etrées, N., Marschall (1757). **26**, 102, 109.
Etrurien, Anna Maria Aloysia, Prinzessin (1676). **5**, 347; s. auch Jülich-Berg.
— Grossherzog Cosimo III. (1676). **5**, 346 f.; s. auch Florenz.
Etscheid. (Kr. Neuwied). **14**, 174.
Etscheit, Peter, Praktikant am R.-Kammergericht (1778). **20**, 110.
Etterscheide s. Hetterscheid.
in Ettilslo, Weinberg. **22**, 113.
up deme Etteslo, Weinberg b. Rheinbrohl. **22**, 118.
v. Etzbach, Aleff, berg. Ritter (1511). **12**, 95.
— Bertram (1500). **12**, 237.
v. Etzbach, Gerhard (1500). **12**, 237.
— Johann (1487). **29**, 28.
— Margareta (1500). **12**, 237.
— N., Hofdame der Herzogin Sophia von Jülich-Berg (1473). **15**, 102.
— N., clevische Hofdame (1527). **7**, 120.
— N., Herren (zur Dückenburg) (1555). **20**, 165.
— N., Herr, zu Dückenburg (1609). **3**, 20.
v. Etzdorf, N. (1551). **5**, 109 f.
Etzweiler, jülichsche Unterherrschaft. **8**, 12*.
Eugen IV., Papst. **4**, 265—267; **6**, 295.
Eugen, Prinz (v. Savoyen) [1713]. **28**, 224.
Eulenberg (b. Elberfeld). **4**, 335*; **14**, 172.
Eulenberg, Herren zu: Clemens August, Kurfürst v. Köln (1745). **12**, 118.
Eulenberg, Cordt (1578). **16**, 99.
— Marie, Johann's Tochter (1578). **16**, 99.
— Peter, Garnmeister (1576). **16**, 98.
zu Eulendail, Arnold (1590—1606). **16**, 106, 111, 132.
— Engel (1590—1606). **16**, 106, 111.
— Johann (1580—1590). **16**, 100, 107.
— Kort (1597—1606). **16**, 111, 131.
— Thevus (1588—1590). **16**, 102, 106.
— Wimar (1590—1606). **16**, 106. 111.
Eulscheid (b. Leuscheid). **23**, 214.
Eupen. **16**, 193, 197; **25**, 54*.
Euricius Cordus [Pseudonym R. E.] (1516—1521). **6**, 233; **19**, 193 bis 195, 198.
P. Eusebius, Kapuziner, Hofprediger des Kurfürsten Johann Wilhelm (1713). **28**, 225.
Euskirchen, Amt. **8**, 6*; **20**, 2, 5, 16 f.; **21**, 200*; **29**, 50; **30**, 216*.
— Amtmann s. v. Nesselrode.
— Bürgerschaft. **3**, 20; **30**, 242.
— Chronik. **20**, 213.
— Eichungswesen. **21**, 230*.
— Gericht. **21**, 226*.
— Hauptgericht. **25**, 79.
— Hauptstadt. **8**, 6; **20**, 4, 13, 15*, 17; **25**, 79.
— Lagerbuch (1628). **20**, 2.
— Militärische Organisation der Bürger. **21**, 229*.

Euskirchen, Rentmeisterei (herzogl.). **29**, 20.
— Schultheiss s. Zourss.
— Stadt. **2**, 22; **7**, 257; **8**, 154 f, 159, 167; **20**, 4, 13, 15*, 17, 213; **21**, 12, 84*, 198*, 200*, 205*, 207, 212—215, 218, 220*—222*, 228*, 231*, 256*; **22**, 26*, 49*, 80; **26**, 22*, 61*, 80; **28**, 61 bis 71*, 109, 124, 149; **29**, 124*.
— Stadtprivileg. **26**, 58.
— Steuerrevers (1441). **22**, 26*.
— Viktualienpolizei. **21**, 230*.
— Weistum d. hohen Gerichts (1536). **28**, 119 f.
Eustachius, Bartol., Lehrer der Anatomie zu Rom. **16**, 82 f.
Eustathius (1532). **30**, 206.
Euteneuer, Assessor der unterberg. luth. Synode (1745). **18**, 223; **14**, 33, 37.
vom Eutt, Joh. (1761). **27**, 204.
Evangeliar (Essen, Münsterkirche). **17**, 121—156.
Evangelisches Bekenntnis am Niederrhein. **18**, 3*, 25, 37*, 39—41, 46, 51, 53, 57; **26**, 219; **29**, 251.
Evangel. Bewegung am Niederrhein. **1**, 281; **3**, 64, 124; **9**, 167—174; **29**, 239—242.
Evangel. Stände s. Jülich-Cleve, Landstände u. Reichsstände.
von Evekrothe, Sigebert (1148); s. von Everekrothe.
Evels (Ivels), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
Evenheim. **29**, 69.
Evenhoh, Hof. **22**, 217, 248 f.
Evenich, Oberhof der Propstei Essen. **11**, 196.
Evensweiskirchen, jül. Unterherrsch. **8**, 12*.
von Everekrothe, Bernhardus (1148). **7**, 26 f.
— Heinricus (1148). **7**, 26 f.
— Sigebert (1148). **7**, 27; **8**, 194.
— Vivianus (1148). **7**, 26 f.
Everhard, Werdener Ministerial (c. 1033—1040). **6**, 54—56.
Everhardus, Werdenscher Ministerial (1055—1092). **7**, 3, 5, 7, 11, 13, 15.
— Graf, Vogt des Stifts Werden (1098). **7**, 12, 14 f., 19, 21, 22 bis 24, 28, 30.
— (v. Berg ?), Bruder des Vogts Adolf von Werden (1115). **7**, 22.
Everhardus, Werdenscher Stiftskellner (1240). **7**, 38.
— Abt v. Altenberg (1249—1253). **29**, 178.
Eversmann, preuss. Kriegsrat (1796). **16**, 156.
in ghen Eversoy (Evertsaue), Holz. **27**, 148.
Evertsbusch, Georg (1806). **30**, 263.
Evertsen, Anna Margarete, geb. Wortmann († 1703), **17**, 88.
— Anna Margarete, geb. Werth (1710—1749). **17**, 87 f., 119.
— Anna Margarete (1711—1770) s. Siebel.
— Joh. Abraham (1713—1785). **17**, 88—99.
— Joh. Engelbert (1722—1807). **17**, 88—99.
— Isaak († 1744). **17**, 90.
— Peter (1679—1750). **16**, 143; **17**, 87—90, 110, 112, 117, 119; **30**, 192*.
Everwin (c. 1130). **7**, 24 f.
Evesberg, Freistuhl. **10**, 125.
Evi, Kleriker (889). **6**, 39*.
Evilbichove s. Eppinghofen.
Evorold (855). **6** 32.
Evuco (800). **6**, 29.
Evurgrim (855). **6**, 33.
Evurhard (855). **6**, 33.
Evurwin (844). **6**, 27, 29.
Ewald, die beiden, Apostel. **4**, 296; **27**, 15 f.
Ewic, Ort. **6**, 33.
Ewich, Hermann [aus Wesel] (1648). **1**, 173*, 175—178, 183, 190.
— Johannes. **1**, 176 f.
— Joh., Arzt in Duisburg, Prof. in Bremen (c. 1565). **9**. 171; **21**, 70, 81, 88—91, 128, 169; **24**, 103 f., 106, 132.
Exorcismus. **2**, 201—211; **16**, 4, 35—37; **21**, 52 f., 55, 59.
Experimentalphysik. **1**, 68 f.
Externsteine (Egesterenstein). **7**, 23 f.
van Eych, Hermann (1384). **12**, 186.
— Ritter Jakob (c. 1320). **12**, 193.
Eycholte (Echolte), Vogtei. **7**, 48.
Eycker, Jasper (1606). **16**, 110.
Eydyckenbecke. **9**, 43.
up me Eygen, Gut. **8**, 221.
van dem Eygholte, Rileman (1356). **8**, 223.
in me Eigholte, Peter. **8**, 225.
Eykelskamp b. Barmen. **26**, 202.

ton Eyken, Arnt, Offerman u. Vikar zu Elberfeld (1550—1560). **4**, 297 f., 315, 319, 330.
van den Eyken, Lubrecht (1356). **8**, 222.
Eylen, Wygand (1385). **18**, 158.
Eylerts, N., Hofkammerrat, Schöffe zu Düsseldorf (1712). **10**, 93.
Eyll (Land Kessel). **1**, 41.
v. Eyll, Agnes, s. v. Bernsau.
— Bernd (c. 1450). **14**, 222.
— Dietrich s. v. Eil.
— Elbert, Ritter (1468). **14**, 222.
— Gertrud, geb. Stecke (1563) **7**, 64, 80.
— Jan, Ritter (1468). **14**, 222.
— Katharina. **8**, 216 (Anl.).
— Matthias (1468). **14**, 223.
— Thys (Matthias), Ritter, clevischer Erbkämmerer, Amtmann zu Kranenburg (1455). **23**, 223*.
— Wilhelm (1563—1577). **7**, 64, 80.
v. Eynatten, Adolf, (1609—1632) ligist. Oberst. **8**, 25*, 29; **25**, 29.
— Franz, Herr zu Neuerburg (1609). **1**, 129*; **8**, 17*, 19*, 24 f., 38*.
— Maria, verw. v. Hoichstaden (1568). **28**, 39*.
— N. (1669). **28**, 32.
— N., Freiherr, bergischer Oberstjägermeister (1739). **25**, 101.
— N., Offizier (1793). **1**, 86.
Eyndhoven, Garnison (1610). **8**, 35.
v. Eynenberg, Coen, Herr zu Eller (1487). **15**, 166.
Eynere (Einern ?). **7**, 42.
Eynern (Eneri) s. Einern.
Eyrdburge im Kirchspiel Odenthal. **22**, 121.
de Eyrin, Gerardus (1345). **22**, 126.
Eysden (Belgien). **7**, 98.
von Eyss, J. C., Praktikant am R.-Kammergericht (1748). **20**, 105.
van Eytzbach, Beyle, Äbtissin des St. Clarenklosters zu Köln (1511). **15**, 92.
Eyzinger. **5**, 251; **13**, 63*.
Ezebeke s. Oetzbach.
Ezzelen (c. 1066). **7**, 10.
Ezzo (Ezo), Pfalzgraf († 1034). **2**, 9, 27; **7**, 66*; **27**, 26 f.

Fabbergensches Regiment (im schwed. Heer 1632). **8**, 117.
Faber, Dr Christof, Reichshofrat. **13**, 17.
Faber, Eberhard (1302). **22**, 108.
— Engelbert (16. Jahrhundert). **6**, 194.
— Jacobus (Stapulensis). **11**, 48, 61 f.
— Johann, Generalvikar des Konstanzer Bischofs (1526). **6**, 334; **9**, 157.
— Martin, aus Alost, Prediger in Bonn. **6**, 284, 322.
— Paul, pfalz-neub. Sekr. (1610, 1612). **12**, 60; **19**, 155.
— Thilmannus, Schöffe zu Wiesdorf (1277). **20**, 78.
Fabri, Franz Goswin N., Praktikant am R.-Kammergericht (1765). **20**, 108.
— Jacob, Philosoph aus Deventer (1503). **7**, 235—238, 241—242; **11**, 2, 4, 30.
— Johannes, Dichter (1509). **7**, 282 bis 284.
— Johann (alias Obermayer) von Werdea, Dr. jur., Professor in Leipzig (1480—1499). **11**, 113 bis 115.
— Johann, aus dem Elsass (1509). **11**, 113, 116—118.
— Johann Gottfried, Praktikant am R.-Kammergericht (1724). **20**, 104.
— Joh., von Heilbronn, Augsb. Domprediger (1557). **20**, 43—45.
de Fabrica, Wilhelmus dictus, Schöffe zu Wiesdorf (1329—1336). **22**, 117, 122.
Fabricius (Fabritius), Andreas, Prof. d. Philos. in Löwen (1575) bayr. Gesandter in Rom. **16**, 208, 210, 212, 213; **19**, 18, 29*; **24**, 34*.
— C. (c. 1720). **17**, 117.
— Dietrich (1529), später Superintendent zu Zerbst. **6**, 283 f., 287.
— Erasmus (1541). **6**, 332.
— Franciscus Marcoduranus, Rektor zu Düsseldorf († 1573). **8**, 5; **9**, 165; **11**, 69—71, 73; **13**, 25*; **25**, 245*, 250, 253.
— Georg (c. 1540). **6**, 212.
— D. Heinrich (1610) Prediger zu Süchteln, (1611 ff.) zu Zütphen. **1**, 216—218.
— Jacobus (1675). **10**, 37.
— Johann, ev. Pastor zu Elberfeld (c. 1580). **4**, 335.
— Johannes Bolandus (Faber). **11**, 69 f.

Fabricius, Joh., Prädikant zu Lennep (1625—1630). **19**, 149; **29**, 270.
— Johannes, Pastor zu Haan (1589). **25**, 262.
— N., Lehrer der hebr. Sprache zu Köln (1529). **9**, 146.
— N. Conrektor in Wesel (1532). **7**, 271.
— N., Dr. (1592). **8**, 344.
— N., cand. theol. (1709). **14**, 19.
— N., Richter zu Barmen u. Beienburg (1743—1761). **14**, 8, 11 f., 25; **26**, 93—95, 98, 188.
— Philippus († 1596). **11**, 69, 71—73.
— Theodor aus Anhalt, Orientalist, Prof. in Köln (1527—1533). **1**, 321; **4**, 282; **6**, 193; **10**, 176 f., 180, 184—188, 192—194; **11**, 208.
— Wilhelm aus Hilden, Mediziner (c. 1560 geb.) **21**, 72.
Vacano, Joh. Jakob Aloys, Praktikant am R.-Kammergericht (1766). **29**, 108.
Vacha. **30**, 207, 209.
Fachbach, Joh. Jakob Ignaz, Praktikant am R.-Kammergericht (1757). **29**, 106.
Vackert, reform. Pred. zu Wallach. **15**, 220.
Fadero (c. 1150). **2**, 307.
Vadian, Joachim (1537). **6**, 316 f., 328, 332*.
Fadriko (c. 1150). **2**, 307.
Vaels, Tuchfärbereien. **18**, 120.
Faenza. **5**, 342.
v. Vaerst, Adolf Heinrich, Oberforstmeister (1747). **2**, 336.
— Anna Adelheid, geb. v. Bernsau (c. 1680). **2**, 336.
— Gisbert Jobst Balduin (c. 1690). **2**, 336.
— Heinrich (1662—1690). **2**, 336.
— Jürgen (1636). **2**, 336.
— Konrad Heinrich Georg (c. 1700). **2**, 336.
— Margareta Elisabeth (c. 1636). **2**, 336.
von Vaerst, N. (zu Heve) (c. 1725). **30**, 287.
Vagneswald. **6**, 28.
Vahlefeld (Falufelda, Vallenvelden) b. Halver. **2**, 307, 309 f., 314.
tom Fahne, Bauerschaft. **4**, 16.
Fahnenburg. **10**, 102; **14**, 186, 193.
Fahr b. Andernach. **15**, 146.
Vahrenholz (Mecklenb.) **3**, 190.
v. Fahrensbeck, liefländ. Geschlecht. **4**, 242.
Fahtleri. **6**, 47.
du Val, Maistre Jehan, französ. Rat u. Schatzmeister (1541). **1**, 7.
von Falbruck, Peter, Prediger zu Süchteln (c. 1675). **1**, 215*.
Valbruggen, N., Pastor zu Rees. **1**, 183*.
Falckenbergh, Heinrich, Prior zu Beienburg († 1593). **10**, 36.
v. Falckenberg gen. Momm, N., Drost zu Orsoy (1598). **24**, 24.
Falcon (Kanone). **8**, 172, 174 f.
Valcton, Jn. E. (1793). **1**, 85.
Valden, Kotten in Benrath. **10**, 74.
Valencia. **2**, 93.
Valenciennes. **1**, 138*; **4**, 171, 185; **5**, 336; **22**, 91.
Valentia, Burg an der Grenze des Herzogtums Limburg. **27**, 53, 64 f.
Valentinian, Kaiser. **4**, 8.
Valentzin, D. Petrus, ref. Prediger zu Dülken (1613—1615). **1**, 218; **11**, 127.
Valerius, Dekan von Werden (c. 1059). **7**, 7.
Falg, franz. Offizier (1796). **1**, 87.
Falkenberg, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176.
— L. (1589). **14**, 102.
— N., stadtköln. Syndicus (1674). **5**, 333.
— N., kurkölnisch. Kammerdirektor (1745). **12**, 117, 120.
Valkenburg, Grafschaft. **12**, 203; **14**, 224; **16**, 204 f.; **22**, 98; **23**, 56, 129, 148; **30**, 216.
— — Lehen. **29**, 65.
— Landdrostei. **12**, 204; **16**, 205 f.
— Landdrosten s. v. Palant.
— Schloss. **27**, 94, 101 f.
v. Valkenburg. Edelherren etc.:
Dietrich († 1268). **12**, 100*; **27**, 82.
Elisabeth, zweite Gemahlin des Grafen Engelbert I. v. d. Mark. **4**, 239.
Engelbert, kölner Dompropst (1261). **27**, 77, 79.
s. auch Köln, Erzbischöfe.
Goswin (1175). **22**, 193.
N. (1269). **22**, 105.
N. (1315). **22**, 94 f.
N. (1543). **23**, 133.
Falkenhagen b. Höxter, Gut der Jesuiten. **21**, 124.

v. Falkenstein (Valckenstein) Dynasten: Johann (1555). **23**, 192.
Margareta, geb. Gräfin v. d. Mark, (1374—1395). **4**, 212, 239.
Philipp (1374—1395). **3**, 298; **4**, 212, 239.
s. auch Daun, Grafen.
Falkenzucht. **6**, 142.
Vallendar, Amt. **2**, 290; **14**, 168.
Vallenvelden s. Vahlefeld.
Vallis b. Marie (Val Notre-Dame in Paris). **29**, 173.
v. Valois, Dietrich (von Cleve) Graf, geb. 1464. **17**, 171.
— Karl (1300). **2**, 86.
Faloppia, Gabriel († 1561). **10**, 82.
Falschmünzerei. **10**, 105 f.; **26**, 156.
Falter (Falthor), als Grenzbezeichnung. **4**, 2.
Faltermeier, Dr. N., jül. Gesandter (1547). **7**, 137.
Falufelda s. Vahlefeld.
Vanckel, Servatius, Prior der Kölner Dominikaner († 1507). **9**, 153.
Vandalen. **16**, 189.
Fano. **5**, 342.
Vapey s. Woippy. **21**, 19.
Farbstoffe. **18**, 27, 32, 35, 52, 77, 81, 83, **86**, 89 f., **92**, **95**, 100 f., 104, 107, 115, 117; **28**, 153; s. auch Waid.
Farbstoffhandel. **25**, 93.
Varel. **3**, 59.
v. Varendorff, preuss. Kapitän (1792). **1**, 83.
von der Varendt, Luise, verm. mit Wilh. v. Pylsum (1571 ff.). **16**, 135, 163.
— Maria, s. Drusy. **16**, 135*.
Vareneck, N. (c. 1590). **11**, 212.
Varenkrankheit (Trichinose?). **21**, 156.
Varensbeck s. Varesbeck.
Varensberg (A. Monheim), Hofesgericht daselbst. **20**, 198.
v. Varensberg, Bela (1420), verm. mit Wilh. Flecke v. Nesselrode. **10**, 42.
v. Varespech (de Varisbech) s. v. Varesbeck.
Färfken. **26**, 184.
Varlar, Abt Werinboldus (1184). **7**, 32.
Varmeyer, N., Professor in Rostock (1631—1640). **3**, 104, 197.
Farnese, Cardinal (1543. † 1565). **1**, 11; **23**, 174 f.
Farnese, Francisco, Herzog von Parma. **8**, 158*.
— Odoardo, Erbprinz von Parma (1690, † 1693). **8**, 158.
— Sophia Dorothea, geb. Pfalzgräfin (1690). **8**, 158.
Varnhagen, Pastor in Iserlohn (1723). **30**, 286.
Farnthrapa, Bach. **6**, 25.
Varesbeck (b. Elberfeld), Rittersitz. **4**, 241—245; **9**, 53, 66; **14**, 192; **27**, 170.
v. Varesbeck (Varespech, Varensbech, Varisbech), Geschlecht. **4**, 241 f.
— Elena (1314). **12**, 245.
— Gerard, Knappe (1411). **4**, 242.
— Gyso, Canonicus in Köln (1314). **12**, 246.
— Ritter Heinrich (1386, 1397, 1400). **4**, 241 f.
— Vustinghe (1314). **4**, 242; **12**, 245.
zo Varresbeck, Hennes, Schöffe zu Gräfrath (1488). **12**, 245.
zu Varresbeck, Kaspar (1664). **27**, 172.
Vasallität. **21**, 189, 242 f.
Fasbender, Ambrosius, luth. Pastor zu Remscheid (1548). **19**, 142.
Vasmer, Hermann, Bürgermeister zu Bremen (1566). **24**, 103 f., 106.
Fassbänder, Peter, ref. Schullehrer zu Jüchen (c. 1609). **2**, 123*.
Vastardus, Goswin, Dr. jur, Rektor der Kölner Universität (1522). **6**, 212.
Fastnacht, Henricus, de Urba. **19**, 198*; s. auch Urbanus.
Fastward (889). **6**, 39.
Fath, Ch., Rateschöffe zu Trier (1588). **21**, 111 f.
Vauban's System. **8**, 89.
Vaubecourt (Regiment) (1610). **3**, 45.
v. Vaudemont, Graf (1604), Bruder der Herzogin Antoinette von Lothringen. **3**, 23.
de Vaugadacia, Kloster S. Maria. **22**, 199.
Vaughan, Elianor (1557). **6**, 176.
— Stephen, Agent des Königs Heinrich VIII. von England (1536). **4**, 343 f.
— Thomas (1557). **6**, 177.
Vaugionen. **16**, 182*.
Vaussin, Claudius, s. Cistercium, Äbte.
Faust, Johann, aus Kündlingen, Zauberer. **21**, 20, 37.
Faustbuch. **5**, 230.

Vavasseur, Wilhelm, Leibarzt des Königs Franz I. von Frankreich. **10**, 83.
Fecamp, Abtei (bei Dieppe). **5**, 339 f.; **8**, 91.
— Abt Ludwig Anton (von Pfalz-Neuburg). **5**, 339 f.
Fech (Fexhe), Friede (1316). **22**, 93, 95.
Fechner, Joh. Friedrich, preussischer Auditeur (1792). **1**, 84.
Vecht (Fluss). **11**, 176.
von der Vechte, Hermann, reform. Prediger (1543). **19**, 41 f.
Veckinghausen (Veckynckhus, K. Radevormwald), freies Sattelgut. **4**, 222 f.; **19**, 139.
Feckinghauser Schlag. **14**, 159.
Veder, Peter (1385). **18**, 158.
Federl, Dr. Johann, Kanzler d. Landgrafen v. Leuchtenberg (1597). **13**, 99*.
Veehl, Anton (1688–1698). **4**, 84; **27**, 180.
Veert (Amt Geldern, seit 1702 preuss.). **1**, 41.
Feerwert (Uedervurdi). **6**, 34, 36.
Fegefeuer. **4**, 343; **9**, 150*.
Fehderecht. **21**, 191, 196, 218, 238 f., 242.
Fehdewesen. **15**, 227.
Veheschryver, Herbert, Ratsfreund zu Köln (1528). **29**, 224.
Vehl, Anton (1688). **27**, 116.
Graf Vehlen, jülich-bergisches Dragonerregiment. **8**, 160*.
von Vehlen, kaiserlicher Feldwachtmeister (1637). **25**, 31.
v. Vehlen, Graf, kaiserlicher General (1714). **28**, 228 f.
Fehling, Abraham (1812). **27**, 192.
Fehme. **9**, 69.
Fehmgerichtshof, oberster. **10**, 125 bis 128.
Fehmprozesse. **10**, 125.
Vehn, Kluse. **12**, 238.
Feichel, N., Richter zu Beienburg (1737). **12**, 44 f., 48–50; **13**, 207.
v. Veihe, Theoderich (1190). **22**, 232.
S. Veit. **1**, 47; **5**, 348.
— Pfarrkirche (Diöcese Osnabrück). **19**, 35.
Veitstanz. **2**, 117.
Feitzhem (A. Nideggen). **24**, 45, 54.
Velau (Felua, Welloe, Wellawe, Veluwe). **2**, 25; **4**, 155; **6**, 27 f., 29*, 31 f., **34**–**36**; **11**, 176 f.; **14**, 222; **23**, 123.
Felaun. **6**, 40.
Velbert (Feldbrahti, Velbraht). **2**, 272; **4**, 26, 29; **6**, 4, 36 f., 194, 283; **7**, 41; **14**, 31, 36–39, 137 bis 141, 151, 181, 183, 192 f.; **27**, 265.
— Hof d. Abtei Werden. **6**, 53, 65.
— Hofesgericht. **20**, 200.
— Honnschaft. **20**, 174; **21**, 199*; **26**, 5*.
— Kanton. **19**, 63.
— Kirche (alte). **6**, 53; **7**, 29; **12**, 36.
— — (luth.) 8, 20*.
— — (ref.) 8, 20*.
— Kirchspiel. **10**, 168; **19**, 107.
— Landwehren. **4**, 5.
— Pastoren s. Zimmermann.
— Schlossfabrik. **14**, 151.
— Synodalconvent (1746). **14**, 48 bis 52, 54, 58, 61, 64.
Velbick, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 182.
Velbraht s. Velbert.
v. Velbrück (Velbrüggen, Vellbrück), Adelheid, s. v. Pferdsdorf.
— Anna Isabella, Pröpstin von Rellinghausen (1648–1710). **7**, 72.
— Christina, Tochter Bernhards v. V. zu Garath, Nonne zu Roermond (1535). **12**, 96.
— Christina, s. v. Bauer.
— Gerhard, zu Garath (c. 1560). **12**, 96.
— Gerhard, Fähnrich d. Possedierenden (1609). **3**, 19.
— Katharina Margareta, Dechantin v. Rellinghausen (1641). **7**, 73.
— Konrad Gumprecht, pfalz.-neub. Oberst (1653). **25**, 35.
— Mark. **15**, 148.
— N., Frau des Amtmanns (1633). **19**, 149.
— N., Gen.-Wachtmstr., Ober-Aufseher zu Benrath (1662). **10**, 61 f.
— N.. Freih., Oberst (c. 1675). **5**, 332.
— N., Hauptmann († 1683). **8**, 83*.
— R. (1523). **28**, 27*.
— Wilhelm (1634–1675). **5**, 336; **25**, 29 f.
— Freih., Wolfg. Philipp Franz, Deutschordensritter, kurpfälz. Oberstleutnant (1685). **10**, 44.
Velbrüggen. **12**, 217.
Velcker, Wilhelm, jül.-berg. Sekretär (1649). **14**, 108.
v. Feld, Peter († 1771). **27**, 174.

Feldbrahti s. Velbert.
zu dem Felde (A. Hückeswagen), freies Gut. **25**, 60, 143.
von Veldecke, Heinrich (1174). **2**, 92.
Velden. **16**, 193.
Feldgraswirtschaft. **16**, 176, 179 f., 202.
Feldhoff, Friedrich, Beigeordneter in Elberfeld (1813). **25**, 52.
Feldkirchen, Kirchenpatronat. **15**, 151.
Feldmann, Johann Peter (1800). **14**, 160.
Feldpolizei. **9**, 54.
von der Veldt, Otto, Pastor zu Düssel (1649). **12**, 240.
zu Veldt, Jaspar (1667). **7**, 313.
Feldvermessung. **15**, 80.
am Velenberg, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176.
auffm Velenberg, Joh. (1584). **16**, 101.
Felgenhauer, Theolog. **13**, 226.
Felhunne, Marthem (1553). **26**, 225.
Feligno. **5**, 343.
Velink, Bertolt, Kellner zu Bensberg (1486 f.). **29**, 27 f.
Felison, villa. Kirche S. Pauli. **5**, 199.
Felix V., Papst. **6**, 295.
Fell, N., Pastor im Trierschen (c. 1590). **21**, 108*.
van Velle, Johann, Schöffe zu Güls (1385). **18**, 158.
Vellejus Paterculus. **27**, 262.
de Vellentz, Johannes (1463). **12**, 193.
Feller, Joh. Friedrich Christian, Praktikant am R.-Kammergericht (1772). **20**, 115.
Vellern, Kirchspiel. **17**, 200.
Vellinghausen. **26**, 181*.
Vellingen (Veltkingen). **20**, 131.
Velmede. **8**, 181.
von Velmede, Dietrich (1384). **8**, 199, 226.
— Goswin (1269). **7**, 44.
— Lambert (1269). **7**, 44.
v. Velmercken s. v. Aldenbrügge.
v. Velrad, N., s. v. Horrich.
von Felsberg, Richard (1383). **7**, 173.
Veltgen, Albert, Pred. zu Remscheid (1711). **12**, 2.
von Veltheim, Eberhard (1093). **7**, 24.
— Witsuit (1093). **7**, 24.
Veltius, Gerhard, Hofprediger des Herzogs Wilhelm V. v. Jülich-Cleve (1558—1566), Pastor zu Wesel († 1593). **1**, 190; **2**, 159; **3**, 369—375; **5**, 209 f.; **9**, 170*; **13**, 5*; **19**, 5*.
Veltius, Johanna, geb. le Bruyn (1598). **3**, 370.
— Samuel, holländischer Prediger (1600—1609). **3**, 370; **4**, 146*, 149, 161.
Veltkingen (K. Ruppichteroth), Honnschaft (Vellingen ?). **20**, 131.
Felua s. Velau.
Felum (Feloe) Gau (Velau?). **6**, 15.
Velzhofen. **5**, 350.
Venator, Adolphus (1592), ref. Pred. zu Alkmaer (1605). **4**, 124, 148 f., 152, 176.
Venatoris, Joh., aus Dornheim (1507). s. Crotus Rubianus. **19**, 196.
Vendée. **5**, 340; **16**, 197.
Vendôme. Herzöge:
Anton (1543). **1**, 23; **23**, 139, 142.
N. (1610). **3**, 45.
Venedig. Doge (1676). **5**, 347.
— Druckort. **9**, 153 f.
— Gesandter in Frankreich (1541). **1**, 23 f.
— — am kaiserl. Hof (Soranzo). **16**, 2, 4, 35.
— Kardinal Franciscus (1425). **22**, 143.
— Klöster. **22**, 199.
— Kunstschätze. **5**, 347.
— Senat. **21**, 44.
— Staat. **5**, 347; **7**, 280; **21**, 26.
— Stadt. **5**, 347 f.; **10**, 22; **21**, 83, 23, 166.
Fenekene s. Venkinne.
Fengerhof. **4**, 12.
Venhusen (G. Gerresheim), Honnschaft. **20**, 172.
Venkinne (Fenekene, Fenikinne) Gau. **6**, 18, 40, 67; **7**, 9.
Venlo, Festung. Einnahme durch Kaiser Karl V. (1543). **23**, 79*, 80.
— — desgl. durch die Preussen (1702). **1**, 40*.
— — desgl. durch die Holländer (1703). **1**, 40.
— — von den Preussen geräumt (1713). **1**, 45.
— Friedensvertrag (1543 Sept. 7.). **1**, 1—4, 11 f., 16, 40, 46, 53, 116, 153 f.; **4**, 174, 294; **5**, 212, 250; **6**, 134; **8**, 15; **12**, 214; **13**, 11, 112 f.; **16**, 68, 193; **19**, 3, 5; **23**, 80.
— Herrlichkeit (Oberquartier Geldern). **1**, 39.

Venlo, Kirche. **14**, 223.
— Niederlage des Herzogs Wilhelm V. (1543). **7**, 130; **23**, 2, 57, 79.
— Pastoren s. Stypelius.
— Stadt. **4**, 208; **14**, 222; **22**, 80; **23**, 153; **26**, 123.
Venlo, Christianus (1507). **10**, 38.
von Venlo, Rutger, Lic. theol., Canonicus zu Köln, Rektor der Universität daselbst (1519, † 1525). **6**, 208 f., 218.
Venneman, Gerhard, Canonich zu Gerresheim (1591). **15**, 50*.
Fenniloa. **6**, 20.
Venrath (Herrl. Keyenberg). **2**, 123; **6**, 322.
von Venraidt, Andreas, Propst zu St. Cunibert in Köln (1516). **6**, 231.
— Gisbert (1520). **6**, 245.
— Goswin (1520). **6**, 246.
von Venradt, Johann, Magister zu Deventer (c. 1499). **7**, 218.
— Johann, Pastor an St. Johann in Köln (1528). **10**, 181 f., 242 f.
von Venrad (Venray), Lambert. **7**, 245.
— Nicolaus (1520). **6**, 246, 249 f.
Venray, geldr. Ld. Kessel, 1702—1713 im Besitz der General-Staaten. **1**, 41; **12**, 215.
Venzone. **5**, 348.
Ferber, Nicolaus, s. Herborn.
Vercelli, Bischof v., Francesco Buonuomo, päpstl. Legat (1585 bis 1587). **7**, 86; **13**, 12*; **15**, 39, 43, 61 f.
Vercken, Dr. (c. 1525). **1**, 281.
Verden, Bischöfe:
Daniel (c. 1365). **29**, 183.
Rudolf (1190). **22**, 230.
— Bistum. **3**, 97, 138; **8**, 123.
— Festung. **3**, 64, 114.
— Garnison. **3**, 137.
— Herzog: Karl XI., König von Schweden (1682). **8**, 65, 169.
— Herzogtum. **8**, 169.
Ferdinand I., Kaiser. **1**, 15, 116, 122, 152—155; **2**, 176; **3**, 373; **4**, 326; **5**, 269; **6**, 129—131, 135, 257, 309; **7**, 128, 133, 145, 190*; **9**, 170; **10**, 132 f., 144, 254; **12**, 211; **14**, 112, 118, 120, 128—131, 135; **16**, 207, 210; **19**, 3*; **20**, 41—45, 48 f.; **21**, 29 f., 35 f., 138, 168 f.; **23**, 2, 52, 64, 95 bis 97, 100, 106, 108, 121, 232; **24**, 107; **25**, 270; **27**, 274; **29**, 244; **30**, 207*.
Ferdinand I., Kampf gegen den Schmalkald. Bund. **7**, 134.
— Wahl zum röm. König (1531). **4**, 345; **6**, 299; **7**, 128; **10**, 136 f., 150, 152; **29**, 214.
— Zwiespalt mit dem böhm. Landtag. **7**, 137 f.
Ferdinand II., Kaiser. **3**, 61, 64 f., 86 f., 92, 96—98, 111, 118, 132, 138 f., 142, 146, 154, 169, 173; **5**, 290 f., 319; **8**, 18.
Ferdinand III., Kaiser. **3**, 179, 181; **5**, 291—296, 298—321, 325; **7**, 68, 93; **11**, 165; **16**, 170 f.; **25**, 30.
Verduga (Verdugo), spanischer Oberst (1588). **23**. 7, 9; **30**, 226, 230 f., 236, 242 f.
Verdun, Bistum. **8**, 58.
— Bürgerschaft. **22**, 202.
— Friede (843). **27**, 20.
Ferentz, Oberst (1594). **14**, 91.
Verfolgungswahn. **21**, 7.
Vergerius, Peter Paul, päpstl. Nuntius (1535). **6**, 314.
Verhaes, Karl (bis 1814), Beigeordneter zu Hückeswagen. **25**, 55, 103, 106, 107*.
Verhoef, Wwe. (1800). **14**, 161.
Verjährung des Besitzes. **4**, 54.
Veringen, Grafschaft. **26**, 233.
Verkehrsstrassen und deren Sicherung. **9**, 78, 87.
Verken, adliger Sitz. **8**, 20*; **19**, 174.
v. Verken, Ludwig Wilhelm (1680). **8**, 56.
Verkeshoven (jül. A. Bergheim), Bede (v. J. 1447). **24**, 40, 47.
— Ortschaft. **26**, 23, 37; **28**, 28*, 85.
Ferklinghausen. **14**, 180.
Verlar (Kr Büren), Kloster. **3**, 247.
Verlobungsgebräuche (1541). **1**, 22 f., 26 f.
Vermögenssteuer. **21**, 231*; **28**, 4, 195.
Verne, N., Pfarrer zu Benrath. **10**, 74.
Fernersches Regiment im schwed. Heer (1632). **3**, 117.
Verneuil, Marquis v. (1610). **3**, 45.
Vernich (Ober- und Nieder-), im Jülichschen. **8**, 168.
v. Vernich, N., Herr (1468). **23**, 222.
— N., Herr (1588). **30**, 218.

Vernudeken, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 65 f.
Vernum (Amt Geldern), seit 1702 preussisch. **1**, 41.
Verona (für Bonn). **18**, 159.
Verona (Italien), Stadt. **5**, 342, 347; **20**, 61.
Verpflegungs-Reglements. **8**, 69.
Ferrara. **5**, 341, 347; **7**, 277; **15**, 230.
— Gesandtschaft in Frankreich (1541) **1**, 23 f.
— Herzog N. (1575). **23**, 175.
— Kardinal (1540). **1**, 19, 23, 25; **6**, 111.
Verreyken, niederländischer Sekretär (1542). **23**, 118, 119.
Ferris, Lord (1539). **4**, 413.
Verschuldung ländlichen Besitzes. **28**, 7*, 19*.
Verstegen, Gerhardt, Drucker in Cleve (1630). **11**, 135.
Verstenberg im Kirchspiel Schwelm. **10**, 40.
Ferte Milon (Stadt in Frankreich), Schloss (1541 verfallen) des Herrn von Sedan. **1**, 35.
Fertlohe, Wald b. Barmen. **2**, 323.
Vertue, Gräfin. **1**, 25.
Verviers. **7**, 98; **25**, 54*.
Verwaltungsorganisation (Jülich-Berg). **30**, 8—168.
Verwer, Weseler Bürgerfamilie. **24**, 66.
— Heinrich (c. 1450). **4**, 69 f.
— Wolter, clevischer Geheimschreiber (1581—1592). **23**, 225, 232*.
Verwir, Gobel (1360). **7**, 212.
Verzichtsbücher. **9**, 55.
Vesalius, Andreas, Lehrer d. Medizin zu Padua, Leibwundarzt Kaiser Karls V., Begründer der Anatomie († 1564). **10**, 82 f.; **21**, 72, 150, 155; **30**, 173.
Vese, Johann (1469—1487), Amtmann zu Bornefeld. **28**, 8 f.; **29**, 14 bis 16, 26, 28.
— Otto, Amtmann zu Burg (1440). **29**, 12.
Vespasian, Kaiser. **14**, 207.
Vespucci, Amerigo. **7**, 277.
Vesselich, Philipp, Mönch in Knechtsteden (1550). **21**, 53.
Fesser, Christophorus, reform. Pastor in Neuss († 1586). **4**, 145 f.
„Festchen" (Stift Essen). **11**, 103 f.
Festmacher (Zauberer). **8**, 69*.
Festungswerke (techn.). **3**, 41 ff.
Vesuv. **5**, 345.
Vetera (castra), Römerlager. **2**, 24; **14**, 207; **27**, 6, 9; s. auch Xanten.
Fette, Johannes (16. Jahrh.). **1**, 325.
Fettehenne. **2**, 115.
Vettelhofen (b. Ahrweiler), Eigenherrlichkeit. **12**, 96 f.; **29**, 77.
Fettenhennen, Marktflecken. **19**, 129.
Fettius, Joh. Justus, Rektor der Elberfelder Schule (1640—1642). **27**, 231.
Vettweiss (A. Nideggen). **10**, 45.
— Hof das. **26**, 26.
— Schöffen. **26**, 12.
— Schöffenweistum. **28**, 9*.
Feudingen (Grafschaft Wittgenstein). **15**, 20.
Feuerprobe (glüh. Eisen). **6**, 47.
Feuer-Wacht. **16**, 226.
Feuerwerk. **2**, 297; **3**, 100; **8**, 46.
Fez. **21**, 25.
Vianden, Grafschaft. **1**, 47; **8**, 80*; **23**, 138, 145.
v. Vianden, Dynasten. **2**, 40.
von Vianen, Karl, seit 1441 König von Navarra († 1461). **23**, 227*.
Vicenza. **5**, 347.
Fichard, Joh., Jurist in Frankfurt a. M. (1564). **21**, 88.
Fickenhütten (im Siegenschen). **25**, 49.
Fickler, Chr., bayrischer Rat (1604). **16**, 35.
Vickmann, Joh. (1740). **30**, 192*.
Victor, luth. Pastor in Soest (1607). **4**, 207.
Vicus ambiatinus. **18**, 159—161.
Fidiritga, fries. Gau. **6**, 7.
Fidler, Constantin, Pastor zu Rostock (1640). **3**, 198.
Fiedler, Nicolaus, Trier. Hochgerichtsschöffe († 1591). **21**, 114*.
Viehausen, Oberhof des Stifts Werden. **7**, 12, 15.
Viehof, Oberhof des Stifts Essen. **7**, 290, 293.
Viehseuchen. **11**, 94 f.; **26**, 100.
Vielweiberei (Wiedertäufer). **1**, 308, 313, 316, 369 f.; **16**, 236.
Vienne, Stadt in Frankreich. **4**, 185.
Vienne, Fluss in Frankreich. **1**, 21.
Viepeck, Theodor, bayr. Rat (1604). **16**, 34*.
Viercapellen (A. Solingen), Amt. **15**, 160.
— Amtmann s. v. Hammerstein.
— Hofesgerichte. **20**, 198.

Viercapellen, Gerichtsbezirk. **8**, 376; **12**, 239; **20**, 167—170.
v. Vieregg, Graf, Minister in Brüssel (1793). **1**, 84.
Vier Gerichte um Düren, jül. Amt. **8**, 167.
Vierlingsbeek (Vierlinxbeeck), in der Grafschaft Cuyk. **28**, 208.
— Pastoren s. Teschenmacher.
Viersen, Herrlichkeit in Geldern (1702—1713), im Besitz d. Gen.-Staaten. **1**, 41.
— Ortschaft. **16**, 193.
Viersen, Peter Gottfr., kurpfälz. Kassenschreiber (1686). **8**, 103*.
Vietinghof, Rittersitz (urspr. Isenberg). **1**, 268; **7**, 63, 82.
v. d. Vietinghofe gen. Schell, Belie, Dechantin v. Rellinghausen (1502 bis 1537). **7**, 73.
— Berta, Dechantin v. Rellinghausen (1355). **7**, 73.
— Christine (1492), s. Stecke.
— Heinrich (1337). **8**, 210, 212.
— Johann, Burgmann der Veste Neu-Isenberg (1370—1393). **1**, 268; **7**, 63, 75, 79.
— (zu Schepen), Johann (1534). **10**, 124.
— Johann Arnold, Freiherr (1689). **8**, 137.
— Konrad. **7**, 80.
— N., Generalleutnant (1706—1711). **8**, 205.
— Petronella, geb. Stael v. Holstein **7**, 80.
Vietor, Jerem., Sup. zu Giessen (1606). **9**, 180.
Vigelius, Barbara, geb. Brant (1603). **4**, 120.
— Hermann (1618). **4**, 154.
— Petrus, Pastor zu Otterloen (1603). **4**, 120.
Viglius (van Zwichem). **1**, 7*.
Viktor IV., Papst. **5**, 189; **24**, 58.
Viktualienpolizei. **21**, 230.
v. Vilareyt, Vulco, Grossmeister des Johanniter-Ordens (1317). **15**, 152.
Filde (Kr. Lennep). **14**, 180.
de Vilica, Dietrich, kurköln. Ministeriale (1183). **22**, 213.
— Elger, desgl. (1183). **22**, 213.
— Erno, desgl. (1183). **22**, 213.
— Konrad, desgl. (1183). **22**, 213.
Vilich, Abtei (Stift). **2**, 12; **8**, 146; **12**, 256 f.; **15**, 70; **22**, 183, 211, 213, 219, 223; **30**, 231.
— — Äbtissinnen:
Elisabeth (1182—1189). **19**, 141; **22**, 211, 230, 253 f.
— — Archiv. **3**, 323.
— — Chronikalisches. **20**, 205.
— — Höfe. **20**, 183.
— — Plünderung durch die Schweden (1632). **29**, 154.
— — Vogtei. **22**, 211.
Vilkrath (b. Overath). **10**, 45; **12**, 238.
Villach. **5**, 160*.
v. Villa-Hermosa, Hz., Vizestatth. d. span. Niederlande (1679). **8**, 45 f.
v. Villamayor, Graf s. Tellez. **8**, 105.
von Villansdorf, Hermann (1278). **20**, 78.
— Philipp (1278). **20**, 78.
de Villars, Marschall (1713). **28**, 224.
v. Villeroy, Herzog (1610). **3**, 37.
— — (1675). **5**, 338.
Villers, Sr. John (1539). **4**, 413.
v Villers, Jean de Montigny, Herr v. V. († 1568). **7**, 98.
de Villiers, Berthold, Buchdrucker in Bremen (1629). **8**, 76.
Villigst (Kr. Dortmund), Ritteritz. **1**, 234; **15**, 149; **26**, 205; **25**, 67.
Vilpge (Villip?), Kirchspiel. **12**, 166.
v. Vilstorp (Wilsdorf?), Gertrud Elisabeth. **15**, 149.
Vilter, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
Vilvort (Brabant), Diegemer Zehnte. **15**, 176.
Vimensis, Theodoricus (1531). **6**, 288.
Finanzpolitik im allgemeinen. **28**, 201.
Finanzverwaltung im Mittelalter. **26**, 69.
Finanzwesen im allgemeinen. **26**, 2, 56 f., 66.
Finanzwesen (Erzstift Köln). **17**, 157—159.
zur Finauen, Rittersitz in Volberg. **29**, 73.
de Vince, Gisilbertus (1199). **16**, 238.
Vincentius Bellovacensis (von Beauvais) als Quelle Northofs. **22**, 81—87
Vinchere. **6**, 64.
Vinciel, franz. Commissar (1688). **8**, 127.

Finck, N., Professor der Theologie in Giessen (1606). **9**, 186.
— N., preussischer Officier (1712). **26**, 235.
Vinck, Weseler Bürgerfamilie. **24**, 66.
— Otto, Stadtrentmeister zu Wesel (1534 f.). **1**, 282, 292, 330 f., 336, 361, 363, 365—367, 369, 371—388; **6**, 285*.
— (Vynck), Ryquyn, Pastor der Antoniuskirche zu Wesel (1460 bis 1470). **5**, 204*.
Vincke, N., Jungfer (1522). **2**, 132.
v. Vincke, Freiherr (1793). **1**, 86.
— N., Vertreter der Grafschaft Ravensberg. **3**, 13.
— Oberpräsident (19. Jahrh.). **9**, 197.
Vincum, Römercastell, s. Bingen. **27**, 6.
Vindonissa s. Windisch. **27**, 6.
de Vinfhusen, Winemarus (1197). **16**, 222.
de Vingburgis, Wicburc, Äbtissin von Essen (898). **12**, 121, 138.
Fingerhutmühlen. **16**, 144; **18**, 146 bis 148; **27**, 279.
Finhem. **6**, 61.
Vink, Joh., Schöffe zu Roermond (1576). **15**, 176.
Fink, Tiele, Leutnant (1588). **30**, 232.
Finkenscheidt (b. Barmen), Kotten. **2**, 327; **27**, 287, 292, 308.
— (Vinckenscheyde), Henneken (1466). **4**, 232.
— (Vynkscheidt), Jasper zu Elberfeld (1600—1602). **10**, 172, 174; **17**, 36.
— Johann (1606). **6**, 113.
— (Finckscheidt), Konrad, Richter zu Barmen (1566—1588). **10**, 172; **27**, 297, 299.
— (uff dem Vinckenscheydt), Marie (1605 f.) **16**, 113, 128.
— Metzgen (1588), s. vom Lo.
Finkensiepen. **14**, 180.
Finkenstein'sches Regiment (1758). **26**, 110, 119.
Vinkinbrinke. **6**, 64.
Finking, Kaspar (1716). **27**, 300.
Vinkrath. **16**, 193.
Vinne von Dienst, Dionysius, evang. Prediger (1532 f.) **1**, 280, 282 bis 285, 343; **4**, 288; **6**, 288 f.
Vinxtbach b. Rheineck, als Grenze zwischen Germania superior und inferior. **18**, 159.
Vippeleswik. **6**, 61.
Firenzuola. **2**, 339.
Firmenich (b. Euskirchen). **12**, 96, 238.
v. Virmont (Virmund), Ambrosius (1536). **14**, 126, 133 f.
— Anna in Well (1554). **21**, 45, 54.
— Elisabeth, Dechantin von Rellinghausen (1598). **7**, 73.
— (Fyrmundt), Johann (1543). **23**, 147.
— N., Herr zu Neersen, kais. General (1631). **3**, 104 f.
Virneburg, Grafschaft. **8**, 170, 176 bis 178; **12**, 149; **14**, 224; **20**, 107.
v. Virneburg, Grafengeschlecht. **2**, 40.
— Grafen und Gräfinnen:
Friedrich (1190). **22**, 231.
Heinrich (1277). **3**, 273; **27**, 90.
Heinrich, s. Köln, Erzbischöfe.
Johann, s. Utrecht, Bischöfe.
Mechtild, vermählt mit Graf Otto v. Cleve. **2**, 34.
N., Stiftsdame zu Essen (1611). **11**, 147.
Philipp, Graf zu Neuenahr (1510). **10**, 126.
Virnich (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 46, 54.
Viron, französ. Offizier (1796). **1**, 87.
Virraden (?), Stadt. **24**, 11.
de Virsenfelde, Gerardus (1177). **22**, 200.
Fischart, Joh., Dichter (16. Jahrhundert). **5**, 286.
— Joh., Dr. jur., Amtmann zu Forbach (1591). **21**, 81.
v. Fischbeck (Vuspike), Sigfrid (1160). **7**, 28 f.
Vischel (Bürgermeisterei Altenahr). **29**, 52*.
— Herrlichkeit. **28**, 193 f.; **29**, 52 f., 66.
— Herren s. v. Gymnich.
Fischelbach (Grafschaft Wittgenstein). **15**, 20.
— Pastoren s. Weiss.
Fischeln. **22**, 221.
Fischenich (Vischenich; A. Bergheim). **8**, 167; **20**, 24; **26**, 23; **28**, 43*, 114, 185; **30**, 217, 251.
— Bede (1447). **24**, 41, 48.
— Pastorat. **29**, 104.
— Vikarie. **29**, 104 f.
Fischenich, Zehnte. **25**, 18*.

Fischenich, N., Tribunals-Präsident (1815). **2**, 295.
v. Fischenich (Vischenich), Herren, als Collatoren der kathol. Vikarie zu Lennep. **25**, 223.
— Almar (1189). **22**, 229.
— Friedrich (1536). **12**, 237.
— Otto (1189). **22**, 229.
Fischer, Gerhard (1696). **10**, 37.
— Joh. (Bischof v. Rochester). **9**, 157.
— Joh., kaiserlicher Reichshofrat (1675). **25**, 36.
— N., franzõs. General (1757, 1760). **26**, 105, 132, 135, 139, 141, 144 f., **147** f., 150, 152, 154 f., 157 f., 161, 165—169, 182, 186—189, 191, 197.
— N., kurpfälzischer Hofrat (1789). **1**, 74.
— N., verw. Keuchen (1817). **1**, 95.
Vischer, Konrad (1688). **27**, 116.
— Tobias, Agent des Erzherzogs Maximilian von Tirol (1607). **16**, 61*.
Fischercorps (Freicorps 1761). **27**, 204.
Vischers son, Jakobus dictus, Schöffe zu Mülheim (1347). **22**, 128.
Fischlacken (Fisclaco, Fislaca, Fislaco, Fislacu) a. d. Ruhr. **6**, 10 bis 12, 23, 25, 29; **27**, 262.
Fischpreise (1613). **12**, 176.
Fisclaco villa (Ruhrgau), s. Fischlacken.
Visé (Belgien). **7**, 99.
Viset, Äbte:
Levold v. Northof (c. 1340). **27**, 72.
Visitation (des Mainzer Erzstifts). **29**, 251, 261.
Visitationsprotokolle. **28**, 171*; s. auch Jülich-Berg.
Fislaca (Fislaco) im Ripuariergau, s. Fischlacken.
de Vitenich, Ermengardis, Dechantin von Rellinghausen (1377). **7**, 73.
Viterbo. **5**, 346.
St. Vith, Herrschaft. **8**, 80*; **22**, 80.
Vitlose (Sterbesteuer). **5**, 192, 196.
v. Vitry, N. (1610), Commandeur der Compagnies d'ordonnance des Königs von Frankreich. **8**, 45.
Vitulus s. Calf. **24**, 63.
v. Vitzenhagen, Martha Amelia, verm. Mollerus († 1681). **30**, 275.
Vitzthum v. Eckstedt, Adam, schwed. General (1636—1638). **3**, 167, 169, 180 f.
Vive (S. Eloy und S. Bavon), Herrschaft in Westflandern. **17**, 172.
Fivhuson s. Viehausen.
Vivianus (1148), s. von Everekrothe. **7**, 26 f.
Fivilga, friesischer Gau. **6**, 7.
Vivus, Gozwinus cognomento (1178). **22**, 200.
Flabyss (Fastnachtsscherz ?). **1**, 33.
Flachsbau. **11**, 94.
Flacius Illyricus. **2**, 362 f.
Flade, Dr. jur. Dietrich (1585), Rektor der Universität Trier. **21**, 84, 110—115, 120.
Vlaestorp (Vlossdorp, A. Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 51.
Vlaestorp (A. Nideggen), s. Flossdorf.
Flagellanten. **2**, 117; **22**, 103.
Flagelott, Hans, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Flamersheim, adl. Haus in Jülich. **3**, 20; **8**, 20*.
— Ortschaft. **22**, 227; **28**, 92.
Flamersheimer Mark. **28**, 137.
Flamersheimer Wald (Weistum). **26**, 15*.
Flamländer Heer (1302). **2**, 86.
— Volk. **23**, 34.
Vlammen, Heinrich's Wwe. Agnes (Kölner Bürger) (1247). **20**, 68.
Flammersfeld. **14**, 173.
Flandarasbeke s. Flandersbach.
Flander, Andreas Hyperius. **1**, 182.
Flandern. Besiegung (1253) durch den Grafen v. Holland. **22**, 91.
— Gebiet (Staat). **2**, 27 f., 86—92, 97; **4**, 348; **6**, 125, 129; **7**, 96, 151; **8**, 160; **9**, 171; **12**, 116; **16**, 36, 124; **21**, 216*; **23**, 28, 30, 145, 200; **26**, 234; **30**, 216.
— Grafen und Gräfinnen:
Balduin. **2**, 27.
Guido d. Ä. (1300). **2**, 86, 90*.
Guido d. J. (1302). **2**, 90.
Karl. **22**, 84.
Margarete (1253). **22**, 91.
N. († 1346). **22**, 97.
N. (1356). **22**, 97.
Philipp (1169—1190). **22**, 175, 198, 216, 232.
Robert v. Bethune (1302). **2**, 86, 91.
— Städte. **2**, 20; **20**, 28.
— Stände. **7**, 106; **26**, 63 f.
— Statthalterschaft (u. Regierung). **4**, 171, 175.
— Überfall durch die Franzosen (1542). **1**, 10.

Flandersbach (Flatmarasbeki, Flandarasbeke, Flandrasbeke). **6**, 4, 36 f., 58, 63; **7**, 41 f.
Vlandersbeck (G. Homberg) Honnschaft. **20**, 174.
in der Vlandersbeke, Joh. (c. 1400). **4**, 242.
van Vlaendersbeke, Konynch (1356). **8**, 223.
Flandrasbeke s. Flandersbach.
Flandriaen, Joh., Geldheber des A. Miselohe (1588). **30**, 246.
Flanhardt, Busch b. Barmen. **27**, 282 f.
Flärsheim, Kloster. **22**, 172.
de Flasco, Loves (1598). **23**, 184.
Vlasrath (Vlassradt; Kr. Geldern), Schloss. **3**, 3.
Vlasshof (zu Küdinghoven), Hofesgericht. **20**, 184.
Vlat, Henricus (c. 1260). **7**, 41.
Flatmarasbeki s. Flandersbach.
Flatten (A. Nideggen), Dorf. **2**, 292.
— Bede (1447). **24**, 45, 54.
v. Vlatten, Anna, vermählte Quad zu Buschfeld (1580). **28**, 5*.
— Fya (1374). **22**, 135.
— Heinrich, Propst zu Aachen (1572). **19**, 9*.
— Johann, Propst zu Aachen, Kerpen und Cranenburg, jülichscher Kanzler (1530—1561). **1**, 190, 192; **4**, 286, 290, 293, 313, 340, 364*, 392, 394; **5**, 26; **6**, 128, 298 f.; **7**, 145; **9**, 167; **11**, 71; **15**, 129; **23**, 66, 89, 91; **27**, 209; **30**, 28, 204 f.
— Johann, Amtmann zu Düren u. Nörvenich (1580). **29**, 93.
— Konrad (1527). **7**, 120.
— Reiner, Scholaster am Stift zu Xanten († 1574). **24**, 30*.
— Werner, Ritter (1374). **22**, 135.
— Wilhelm (1585). **28**, 34*.
Flaveresheim (Bleersem ?). **6**, 13.
Flechlin, Joh. (1497). **11**, 115.
Flechtorf, Kloster. **22**, 174.
— (Fliegthorpe), Abt Uffo [1170]. **22**, 180.
Flecke v. Nesselrode, Ritter Heinrich (1371). **10**, 41.
— Wilhelm (1439), dessen Sohn. **10**, 41; **29**, 4.
Fleckhammer, Hans Jakob, geheimer Sekretär des Erzherzogs Albrecht (1607). **16**, 67—69.
uff der Vlee (A. Düsseldorf), Honnschaft. **20**, 179.
up der Vlee, Ailf (1494). **23**, 248.
de Vlegge, Engelbert, Ritter (1277). **20**, 78.
— Sybo, Ritter (1277). **20**, 78.
Flehe. **14**, 191 f.
Vleingeren s. Flingern.
Fleischgeld. **4**, 255; **25**, 57 f., 67, 68, 71, 192—196, 265; **28**, 146; **29**, 11, 26.
Fleischpreise. **18**, 13.
Vlekyn, Heinrich (1337). **12**, 185.
Flender, Joh. (1748—1782). **25**, 85, 86.
— N. (1812). **25**, 87.
Flensburg. **3**, 86, 100.
— Belagerung durch die Kaiserlichen (1627). **24**, 7, 11.
Fleringen, Herrschaft. **11**, 163.
Flerke, Dorf. **4**, 16.
Flerker Landwehr, Weiler. **4**, 16.
de Vlethe, Heinricus (1177). **22**, 199.
Flethetti, Gau. **6**, 31, 33, 34, 35.
Flethreke s. Flierich.
Fleurus, Schlacht (1690). **3**, 204; **8**, 160.
de Fléville, Jean (1425). **7**, 173.
— Verry (1435—1462). **7**, 173.
Flie, Schloss. **23**, 28.
Flierich (Flethreke, Flietherike; Kr. Hamm). **7**, 5, 9.
Fliessen Moltgarn. **16**, 86.
Fliesteden (bei Köln), Gericht. **12**, 108.
— Ortschaft. **9**, 142.
Fliesteden (Flysteden), Peter, evang. Märtyrer (1527—1529). **4**, 282*; **6**, 193*; **9**, 113—117, 129, 136, 142 f., 151*, 160, 162; **10**, 176 bis 229.
v. Fliesteden, Junker Andreas (c. 1470). **10**, 42.
— N., Frau (1447). **24**, 49.
Flietherike s. Flierich.
Flingern (Vleingeren; A. Düsseldorf), Holzgewalten. **7**, 211 f.; **15**, 169.
— Honnschaft. **20**, 179; **21**, 212*.
— Mark. **6**, 84; **7**, 205, 207, 211 f.
— Ortschaft. **7**, 209, 211 f.; **14**, 192; **28**, 64*.
— Urnenfriedhof. **14**, 187, 190.
von Flingern (van Vlingerin, Vleingeren), Adolf, Ritter (1282 bis 1335). **6**, 81; **7**, 211; **18**, 153.
— Haick (1360—1383). **7**, 207, 211 f.; **19**, 132.

Fliot, Elisabeth (1557). **6**, 177.
Flittard (A. Porz), Hofesgericht daselbst. **20**, 192.
— Güter. **19**, 52.
— Kirchspiel. **19**, 103.
— Ortschaft. **22**, 117, 135 f.
— Pfarrer (1271). **20**, 76.
— Schöffen (1228). **19**, 52.
von Flittard (de Vlytart, Vlitirth), Adolf (1248 f.). **2**, 321; **20**, 69.
— (de Flitherde), Egilmar (1160). **23**, 250.
— Gerhard, gen. Pastor (1339 bis 1349). **22**, 124 f., 129.
— Gertrud, Nonne zu Dünwald (1309—1334). **22**, 110, 116, 121.
— Katharina (1349). **22**, 129.
— Mathilde (1349). **22**, 129.
Fliunnia. **6**, 20 f.
Flockh, Clemens (1667). **7**, 313.
Flocksheimer, J., Heidelberger Professor. **27**, 245.
Flodoinus (c. 820). **6**, 21.
v. Flodorp (Vloedorp), Alberta, s. v. Bronkhorst.
— Geryt, Ritter (1468). **14**, 222 f.
— Johann, Junker (c. 1520). **10**, 42.
— Maria, geb. v. Nesselrode (c. 1520). **10**, 42.
— N., Erbvogt von Roermond (1468). **14**, 222 f.
— Odilia s. van dem Botzelaer.
— Wilhelm, Herr zu Odenkirchen (1529—1532). **10**, 139, 144; **12**, 112.
— Wilhelm, Sohn des Vorigen (1549). **12**, 112.
— Wilhelm, Herr zu Leuth (1601). **16**, 217—221.
de Floen, N., Baron (1795). **1**, 86.
Vloeverich (A. Jülich), s. Floverich.
Flossdorf (Vlaestorp; Kr. Schleiden), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Flörcken, N., Bürgermeister in Lemgo (1583). **21**, 79.
Floreffe. **5**, 219.
Floren (Vluiren; A. Nideggen), Bede (1447) **24**, 45, 54.
Florenz, Fürstenhaus:
Cosimo III., Grossherzog (1713). **5**, 346 f.; **28**, 223.
Ferdinand, Erbprinz (1663—1713). **28**, 223 f.
Franz, Grossfürst (1575). **23**, 175.
s. auch Etrurien.
— Hof. **5**, 346 f.
— Stadt. **5**, 346 f.; **10**, 7; **14**, 211*; **23**, 72.
Florenz, Universität. **21**, 167.
— Zeughaus. **5**, 347.
Florinus, Clamerus, Schulrektor in Barmen (1654). **16**, 136, 138.
— Johann Heinrich, Professor der Theologie zu Herborn (1684). **9**, 194.
Florr, Jeronimus, Professor in Heidelberg (1486). **11**, 119 f.
Flosbach (K. Wipperfürth), Honnschaft. **19**, 134.
Flösser, Dr. Otto (1553). **5**, 179 f.
Vlotho (Flote). **3**, 64; **23**, 156—158.
Floverich (Kr. Geilenkirchen), Bede (1447). **24**, 44, 51.
Fluggenius, Peter, Dechant zu Bergheim (1582). **29**, 103.
Flugschriften. **2**, 365 f.; **3**, 18*; **9**, 113—115.
Vluiren (A. Nideggen) s. Floren.
Vlunen, Gau. **23**, 66.
Flüren (b. Wesel). **2**, 162; **4**, 12, 16 f., 35, 100*; **5**, 185*; **14**, 205.
Flürener Broich. **2**, 126.
— Heide. **4**, 13.
Flurkarten. **15**, 80.
Flurverfassung bei den Germanen. **16**, 173—176.
Fluwel-Sammet. **1**, 17, 23—25.
Fluxenius, Henricus, Küster des Siechenhauses zu Melaten in Köln (1710). **10**, 90*.
Flychen, Johannes (1520). **6**, 244.
Flysteden, Peter (1529), s. Fliesteden.
Focco (889 f.). **6**, 40, 43.
Vocco (c. 1150). **2**, 307.
Vochen. **16**, 220.
Fockenhausen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 186.
zu Fockhart, Peter (1667). **7**, 313.
Voegel, Wymber (1579). **27**, 301.
Foele, Adelheid, geb. v. Drachenfels. **10**, 42.
— Gerhard (zu Irmentroide) (c. 1430). **10**, 42.
Voelhusen, Hof b. Ratingen. **15**, 167.
Voerde (Fordi, Voirde). **2**, 307, 315.
Voerde, Herrschaft. **4**, 26.
— Kirchspiel. **4**, 215.
— Pfarrei. **17**, 196.
— Pfarrer s. von Corbeck.
v. Voerde, Heinrich (1181—1190). **22**, 209, 217, 229, 231.
Voes, Heinrich (c. 1525). **26**, 215.
van Voesbech, Zelis (c. 1500). **4**, 260.
Voesberg b. Düssel. **27**, 210.

Voess, Carsilius, Pastor zu Bergheimerdorf (1582). **29**, 103.
— Nikolas, Bürgermeister zu Düsseldorf (1615). **9**, 236, 237, 238.
Voessel (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Voets (Voetz, Voetius), Melchior (1677—1685), jülich-berg. Rat. **8**, 304; **8**, 25, 33, 61; **12**, 60.
Vogel, Jaspar (1641). **2**, 325.
— Maria (c. 1610), s. Schlieper.
— Melchior (1580). **27**, 303.
— Volmar (1580). **27**, 303.
— Wennemar (gen. Helschen zur Scheuren). **17**, 115.
von Vogelbusch, Conrad (1710). **14**, 148.
v. Vogelius, Freih. Ignaz Ferdinand, kurkölnischer Hofrat (1762). **20**, 107.
am Vogelsang, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176, 178.
Vogelsang, Hof a. d. Issel. **4**, 11, 21.
— (A. Jülich), Karthause. **6**, 256.
— Prioren s. Gerecht.
Vogels-Au (b. Elberfeld), Hof. **27**, 174.
Vogelschiessen. **11**, 82, 93 f.
Vogelsholl, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 173.
Vogt, Balthasar Christian, Gemeindevorsteher zu Lennep (1747). **14**, 43.
— Bernhard Heinrich, Prediger zu Burscheid (1711—1745). **12**, 3 bis 5, 14, 32, 34, 39 f., 42 f., 63, 72; **13**, 223; **14**, 1, 7, 10 f., 20, 27—34, 39 f, 42 f., 48—50, 52, 55—62, 64—72.
— Franz, Prediger zu Lennep (1661—1736). **12**, 2—5, 9—11, 13 f.; **13**, 239.
— Gretchen (aus der Beek), s. im Werth.
— Johann Matthias, Pfarrer zu Burscheid († 1733). **12**, 14.
— N., preuss. Hauptmann (1712). **26**, 239.
— Peter (c. 1630). **17**, 85.
— Trinken, geb. im Werth (c. 1630). **17**, 85.
— Wilhelm Georg, luth. Pastor in Radevormwald (1736). **12**, 14; **13**, 209; **14**, 20 f., 36, 40, 43, 49, 53—55, 62.
Vogt v. Elspe, Anna Sophia Johanna († 1748). **12**, 105.
Vogt v. Elspe, Johann Bernd (c. 1720). **12**, 105.
Vogtbede. **8**, 212; **12**, 135.
Vogtei (im allgemeinen). **1**, 229, 231; **2**, 10, 12 f.; **3**, 224 f., 243, 261, 263; **20**, 14 f.; **21**, 197*; **27**, 33, 55, 139.
Vogtgüter. **26**, 5, 16; **28**, 51, 54, 103; **29**, 31, 40.
Vogther, Heinrich, Kirchenliederdichter (16. Jahrhundert). **5**, 253, 256, 276, 279.
Vogtleute. **26**, 5, 8*; **28**, 51, 55 bis 57; **29**, 127.
Vogts, Christian, Vogt zu Mülheim a. Rh. (1588). **30**, 248.
Vogts-Bell, jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **29**, 64.
Vogtwahl. **12**, 140.
Vohinchuson (Vöckinghausen ?). **2**, 307.
Vohwinkel. **1**, 261; **12**, 243—245 **14**, 192.
Voigtland (Sachsen). **26**, 93.
Voilberg s. Volberg.
Voirden (Cleve). **2**, 129.
Voiregeld. **4**, 255.
von Voisbroich, Christina, Meisterin des Klosters Dünwald (1438). **22**, 144.
Voissenacken, Hof im L. Montjoie. **29**, 35 f.
Voitz, Heinecke u. Greta (1473). **15**, 163.
Foix, Grafschaft. **6**, 134.
von Folach, Jeckel (1441). **7**, 176.
Folacher, Nycles, Schöffe zu St. Nabor (1441). **7**, 176.
Volbart, Wilhelm (1520). **6**, 246.
Volberg (A. Lülsdorf). **12**, 9; **23**, 216; **30**, 226, 244.
— Gemeinde. **28**, 61*.
— Gericht. **20**, 127—129, 146.
— Kirchspiel. **19**, 104; **29**, 27.
— Luth. Kirche. **8**, 20*.
— Pastoren s. Scheibler.
— Rittersitz (zur Finauen). **29**, 73.
— Synode (1732). **12**, 25.
— — (1742). **13**, 211; **14**, 23.
Folcbaldesthorpe. **6**, 41.
Folcbert, Graf (889). **6**, 39.
Folcbrahtus (c. 890). **6**, 43.
Folcbrat (799). **6**, 11 f.
Folcgerus (802). **6**, 15.
— (c. 900). **6**, 44.
Folchard (800—855). **6**, 13, 33 f.
Folcker (855—889). **6**, 31—34, 39

Völckners, Johann (c. 1534). **1**, 364.
v. Volclo, Gerhard (1240). **7**, 38.
— Hermann (1186). **22**, 221.
Folcmar (c. 890). **6**, 42.
Folkmar, 13. Abt v. Werden (971 bis 974?). **6**, 46 f.
Volcmarus, Priester in Werden (1165). **7**, 30 f.
Folcrada (c. 795—802). **6**, 9.
Folcward, Kleriker (889). **6**, 39*, 41.
Foldmudestede s. Volmestein.
Volkach. **12**, 201.
Volkardey. **14**, 194.
Volkeroide (Valckenrode), (A. Wilhelmst.), Bede (1447). **21**, 43, 52.
Völkerwanderung. **2**, 84.
Volkmar, Adam, s. de Bopardia.
Volkmarsen, Freigrafen, s. Laurendys. **10**, 126.
Volksbildung, deutsche. **27**, 212.
Volksfeste (heidn.) **6**, 96.
Volkslied. **2**, 84 f., 92; s. auch Historische Gedichte.
Volksschul-Regulativ (17. Jh.). **1**, 219–225.
Volksvermehrung. **1**, 77.
Volkswirtschaftliche Betrachtungen. **18**, 3—13.
Volkswirtschaft, Entwicklung ders. **28**, 199.
Volkszählungen. **27**, 196—199.
Vollebier, Dietrich (1545). **6**, 322.
Follen, Theodericus (1516). **11**, 20.
Vollenhoe. **1**, 328.
Vollenhoven. **11**, 181.
Vollenspet (Wolenspit), Theodericus miles (1282). **17**, 200.
Volmar, Zwergkönig. **8**, 201.
— Georg, Kaplan zu Elberfeld (c. 1570). **27**, 200, 209.
— Johannes, Kaplan in Elberfeld und Cronberg (1555—1581). **4**, 318, 325 f., 334; **10**, 163, 166.
— hess. Artillerie-Capitän (1792). **1**, 83.
Volmarstein (Kr. Hagen) s. Volmestein.
Volme (Volumanniu), Hof b. Meinerzhagen. **2**, 306, 314.
Volmerswerth (A. Düsseldorf). **8**, 24; **14**, 190, 192.
— Hofesgericht. **20**, 201.
— Honnschaft. **20**, 179.
— Kirchspiel. **19**, 107.
— Rittersitz. **29**, 75.
Volmestein (Foldmudestede), Burg. **3**, 278, 283 f., 294 1; **6**, 53.
v. Volmestein (Volmotstene, Volmuntstene, Volmundessteyne), Edelherren:
Bruno (1250). **15**, 180 f.
Dietrich (1240). **3**, 252.
Dietrich (1280—1282). **7**, 48; **17**, 200.
Dietrich, Kleriker (1309). **10**, 119.
Dietrich (1390). **2**, 331*.
Gerhard Snar (1174—1197). **20**, 62; **22**, 191, 194, 202, 209, 211, 215 f., 218—220, 223, 225, 227 bis 229.
Goswin (1169—1189). **22**, 176, 180, 191, 194, 197, 202, 229.
Gottschalk (1250). **15**, 181.
Hadwig (1250). **15**, 181.
Heinrich (1168—1197). **2**, 335; **20**, 62; **22**, 174—178, 180, 189, 191, 194, 197, 199 f., 202, 204, 209, 215—217, 220 f., 223, 227—229, 231 f., 236.
Heinrich (1250). **15**, 180 f.
Hermann (1309). **10**, 118 f.
Mathilde s. v. Hammerstein.
Volrath. **20**, 108.
Volscius, Johann, aus Lünen (1522). **6**, 209, 213, 215—217, 219, 228.
Folter. **21**, 7, 9*, 14, 19, 20, 21, 28, 43, 58, 68, 72, 73, 74, 82, 86, 89, 91—93, 100—102, 105, 114, 116 bis 118, 121, 122, 126, 127.
Volumannia s. Volme.
Fomm, Joh. (1800). **25**, 95*.
Fonck, General-Vikar in Aachen (1815). **2**, 296.
Fonckell, Dr. Johannes (1490). **2**, 370.
Fonscethe. **6**, 59.
von Fonseca, Roderich. **10**, 83.
Fontain, Peter (1640). **2**, 329.
Fontaine von Wein. **1**, 28.
Fontainebleau, Schloss. **1**, 17; **3**, 19.
Fontana, Joh. Baptist, Rat des Kardinals Cesio (1575). **24**, 34.
Fontanus, Joh., Inspektor der Kirchen und Schulen in Gelderland (1603). **4**, 120, 130, 142, 177 f., 196, 207.
v. Fontenay, N. (1542). **23**, 102—104.
Fontenelle, Abtei St. Wandregisil. Abt: Philipp (v. Cleve), geb. 1467. **17**, 171.
— Prämonstratenserinnen-Kloster. **20**, 53.
Foppens, J. Fr., Canonicus in Mecheln. (1739). **21**, 86, 87, 168; **24**, 115 f.
Forcalquier (Provence). **26**, 197.
Forbach, Amt. **7**, 176; **21**, 81.

Forchheim, Stadt. **3**, 127, 130; **11**, 118.
Forckenbeck, Theodor, Praktikant am R.-Kammergericht (1792). **20**, 113.
v. Forcoing, N. (1543). **23**, 133.
de Vorda, Joh., aus Mecheln, Notar in Köln (1486). **10**, 88.
zur Fordt (in Elberfeld). **10**, 171.
zur Fordt, Anna (1577). **16**, 99.
— Cordt, Garnmeister (1570). **16**, 98.
— Johann, Tielen S. (1589—1606). **16**, 103, 111.
— Johann Juugh (1606). **16**, 112.
— Tiel (1590). **16**, 106.
de Vore, Heinricus (1173). **22**, 184.
— Johannes (1269). **7**, 44.
v. Forell, Justizrat (1741). **15**, 203.
Forkenbeki (Forkonbeki). **6**, 39, 47, 60—62.
Forli. **5**, 342.
Vorling (etwa Feldweg) als Maass. **8**, 182 f.
Formosus, Papst. **21**, 143.
Vormundschaft. **4**, 63—65.
Fornacifex, Padormannus (pseudon.) **19**, 101—198, 204.
Vornicher Hollen (Breisig). **12**, 140.
Vorpommern. **3**, 177 f.
de (oder in) Foro, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63.
de Foro, Godefridus (1165). **7**, 30.
— Heinrich (1188). **22**, 226, 228.
Forsbach (A. Lülsdorf). **30**, 225, 244.
v. Vorsbach, Gottschalk und Sohn Engelbrecht. **29**. 184*.
Vorsberge (b. Breckerfeld). **17**, 198.
— Honnschaft. **20**, 127.
Vorst, Burg (Bist. Utrecht). **11**, 183.
— (K. Honrath). **22**, 257 f.; **25**, 150 f.
— (A. Miselohe), Rittersitz. **15**, 230, 233; **23**, 59; **29**, 74; **30**, 252.
Forst, Johann (1541). **29**, 58.
Vorst, Matthias, Bürgermeister von Straelen, 1713 ständ. Kommissar zur Festsetzung der Huldigung für Preussen. **1**, 42, 50.
van der Vorst, Peter (Vorstius), päpstl. Legat (1537). **6**, 313 bis 315; **23**. 58.
v. Vorst (v. d. Vorste), Geschlecht. **4**, 241; **25**, 150.
— Adolf (1392). **25**, 151*.
— Bernd (1441). **25**, 151*.
— Christina (1299). **10**, 54.
— (Lombeck), Freih. Clemens August (1756). **20**, 106.
v. Vorst, Dietrich, Drost des Grafen v. Berg (1338—1373). **8**, 212; **19**, 111*; **25**, 150 f.
— Elisabeth (1299). **10**, 54.
— Heinrich (1483). **25**, 151*.
— Hermann, Ritter (1297—1299). **10**, 54; **25**, 150.
— Hermann (1437—1439). **25**, 151*.
— Hermann (1483—1514). **25**, 151*.
— Katharina (1299). **10**, 54.
— Katharina (1392). **25**, 151*.
— Konrad (1299). **10**, 54.
— N., Herr (1224). **11**, 179.
— Sweder († 1363). **11**, 182 f., 188, 190 f.
v. Vorste, Engelbrecht und Hilgin, Eheleute (1470). **12**, 100.
zom Vorste, Ailf Quaide (1492). **29**, 29.
Vorstberg, Wilhelm, Propst (1233). **5**, 193*.
Forste (b. Halver). **2**, 309, 313, 316.
zum Forsten, Hofbezirk bei Hückeswagen. **25**, 139, 183.
Vorstenberch, Wenemar (vor 1446). **6**, 73, 75.
v. Förstenborch, Wilhelm, s. v. Fürstenberg.
Forstenheuser, Dr. Otto, bayr. Hofrat (1601, 1607). **16**, 14, 15, 53—66.
Vorsterbusch b. Bell. **16**, 218.
Vorstermann, Wilh., Antwerp. Drucker (1522). **11**, 59.
Vorstische Bewegung in der reformierten Kirche. **4**, 146—158, 176.
Vorstius, Konrad, Prediger in Steinfurt (1569—1605). **4**, 146 f., 149 bis 154, 156 f.; **11**, 125.
— Peter s. van der Vorst.
— Dr. Theodor (1600). **4**, 146*.
Forstmann, Gangolf Wilhelm, evang. Pastor in Remlingrade (1651 bis 1685). **14**, 13—16.
— Johann, Vater der Vorigen, desgl. (c. 1600). **14**, 13.
— Joh. Wilh. Georg, lutherischer Pastor zu Solingen (1737—1745). **12**, 46, 61; **14**, 33, 39 f., 49 f.
— N. (1717). **30**, 286.
— Peter Andreas, evang. Pastor in Remlingrade (1687). **14**, 16.
v. Forstner, lothring. Minister (1714). **28**, 228.
Forstwesen. **28**, 137.
in der Vort, Heinr., Schöffe zu Viercapellen (1554). **3**, 376.
ter Vort, Nolde (1466). **4**, 228, 230 bis 232, 237.

Fortification. **3**, 41 ff., 73 f., 76, 88.
Fortis, Hermannus (1269). **20**, 74.
Vortlevus, Zöllner (in Kaiserswerth?) (1190). **22**, 230.
Fortlohe (Fattlohe), Busch b. Barmen. **27**, 280.
Vortschait, Matheus, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Vorwerk (Worewereke). **2**, 310, 316.
Vorwerk, Abrah. (1806). **30**, 263.
Vos, Johann, Apotheker (1437). **30**, 180.
Vosnacken (Fusnakkon; Kr. Mettmann). **4**, 29; **6**, 37.
Vospike. **6**, 65.
Voss, Dietrich, zu Holtum (1545 bis 1568). **15**, 172, 174 f.
— Franz, Dechant zu Aachen (1587). **13**, 10, 103.
— Friedrich (1622). **11**, 160.
— Johann, ev. Prediger in Kempen (1543). **6**, 322.
— Marie, geb. v. Hammerstein (1545—1568). **15**, 172, 174 f.
— N., Dr. (1611). **11**, 148.
— N., Hofrat zu Duisburg (1741). **15**, 206 f., 210.
— Peter, Dr., Bürgermeister zu Essen (1616; 1622). **11**, 153, 160.
— Peter, Vorsteher d. Amts Hückeswagen (1772). **25**, 41.
s. auch Voyss.
Fossa Drusiana. **14**, 167 f.
a Fossa, Telemannus. **6**, 220, 310*; s. auch vam Grave.
Vossberg, Hof bei Düssel. **4**, 262 bis 264.
Fosse de S. Pierre, Sitz des Herrn v. Clairvaux (1541). **1**, 21.
Vossebrechen (Fussenbreht). **2**, 309; **4**, 238.
Vossem, Schlacht (1346). **22**, 98.
Vossius, Gerhardus, Rektor der Schule zu Dortrecht (1575—1609). **4**, 149, 154; **24**, 34*, 35.
Vossiepen (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 183.
Vosswinkel, Joh. Gottfried (1798). **17**, 113.
— Joh. Wilhelmine, geb. Lüttringhaus (1798). **17**, 113.
Foster, Edmund (1557). **6**, 177.
— Sr. Humfrey (1539). **4**, 413.
Voswinkel (b. Menden). **11**, 83.
— J. H. (1806). **30**, 263.
v. Voswinkel, Gerhard (1187). **22**, 224.
Fouquier, französ. Offizier (1796). **1**, 87.
de Fournary, Peter, Sekretär (1588). **30**, 242.
Vowinkel, J. (c. 1617). **23**, 201.
Fowler, N. (1547). **6**, 143.
Voyer, General (1762). **26**, 111, 201.
van Voysbergh, Erwer (1438). **15**, 160.
Voyss, Hermann, Jäger von Rheindorf, u. Frau Greta (1446). **22**, 145.
Fox, Eduard, Bischof von Hereford (1535) **4**, 347.
Fraisinne, Joh., Canonicus von Floreffe, Prior des Klosters Oberndorf 1626, 1627—1629 Abt des Prämonstratenser-Klosters in Wesel, später Propst zu St. Gerlach († 1660). **5**, 219.
Franche Conté. **26**, 194.
Franck, Joh., Kirchenliederdichter († 1677). **5**, 280, 287 f.
— Michael (c. 1490). **11**, 120.
— Sebastian, von Donauwörth (1495 bis 1501). **11**, 120.
Francke, Joh. Daniel, lutherischer Prediger in Remlingrade (1776 bis 1788). **1**, 57, 64—68, 76—79; **14**, 19—21.
Francken, M. Alexander (1602). **7**, 88.
Franckenhem (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Franckenhoven (A. Caster), Bede (1447). **24**, 47, 50.
Franckholt, Hermann, Gerichtsbote in Elberfeld (1657—1659). **6**, 184—186.
— Kaspar (1584). **16**, 101.
Franckholzen, Joh. († 1790). **27**, 174.
— Peter († 1803). **27**, 174.
Franco, Edelherr (c. 1033). **6**, 55.
— Freier (c. 1040). **6**, 56.
— (1052—1055). **7**, 2 f., 8.
— vicedominus des Stifts Münster (1184). **7**, 32.
Francot, Constantin, Sekretär (1603). **16**, 32.
Francq, Arnold, im brandenb. Dienst (1610). **19**, 155.
Franecker Hochschule. **11**, 125.
Franekeradeel. **6**, 36.
Frangenheim (Frangnem; Kr. Düren), Hofgericht. **21**, 202*; **22**, 46*.
Frangipani, Ottavio Mirto, Bischof von Cajazzo, Nuntius zu Köln (1587—1590). **13**, 12, 14, 25*, 27, 43—45*, 48, 50, 54, 57—60*, 65, 70, 74, 76; **14**, 81 f., 107.

Franke, Joh. Daniel, s. Francke.
Franken, germanischer Volksstamm. **1**, 228; **3**, 224, 233; **5**, 98, 110, 179; **6**, 7; **9**, 75; **25**, 2; **27**, 11 bis 13, 16, 18, 262 f.
— Dialekt. **27**, 264 f.
— Einbruch in römisches Gebiet. **10**, 116.
— Götterverehrung. **7**, 206 f.
Franken. Herzöge:
Eberhard (936 ff.). **27**, 24, 136.
— Hofesverfassung. **5**, 193; **12**, 171 bis 174.
— Königtum. **27**, 18.
— Ornamentik. **17**, 122.
— Reich. **2**, 6—8; **3**, 234; **5**, 187*.
Frankenland (rechtsrhein.). **2**, 317; **27**, 139, 261, 296; s. auch Ripuarien.
Franken (Bayern). **3**, 118, 125 bis 127, 129, 135, 137 f.; **8**, 122; **12**, 203 f.; **17**, 130.
— Kreis. **3**, 139; **8**, 80, 82, 132.
— Reichsritterschaft. **12**, 201.
Frankenberg (Oberhessen). **9**, 178, 180.
— (b. Aachen). **12**, 97.
v. Frankenberg, Adolf, Freiherr zu Rommeljan, Leutnant (c. 1730). **12**, 99.
— Franz Anton, Graf, zu Hohenholz, Gouverneur zu Düsseldorf (1730). **12**, 99.
— Friedrich Franz, Graf († 1726). **12**, 99.
— Johann (c. 1470). **29**, 21.
— Maria Elisabeth Amelia, verm. mit Karl Philipp v. Waldbott zu Königsfeld. **12**, 99.
— Maria Sophia, Gräfin, Äbtissin von St. Cäcilia in Köln († 1737). **12**, 99.
— N., Oberst (1679). **8**, 5.
Frankenbusch. **4**, 25.
Frankenhausen, Christian, Schöffe zu Hückeswagen (1731). **25**, 37.
v. Frankenhausen, Adolf (c. 1250). **1**, 232*.
v. Frankenreut, Georg Weikart, Junker (1595). **13**, 92, 97*, 99, 191 f.
v. Franken-Siersdorf, Andreas, köln. Generalvikar (c. 1740). **10**, 44.
Frankenthal (Pfalz), Stadt. **4**, 181, 186, 204 f.; **8**, 96; **27**, 108, 129.
— Kapuzinerkloster. **8**, 97.
— Pastoren s. Tossanus.
Frankeshoven, adl. Gut. **20**, 7*; **28**, 14*.
v. Frankeshoven, N. (c. 1580). **15**, 173*.
Frankfurt a. M., Antoniterkirche. **28**, 225.
— Baumeister Kaspar (1548). **29**, 242.
— Deputationstag (1557). **30**, 175.
— — (1590). **2**, 156 f.; **5**, 246.
— Dominikanerconvent (1520). **15**, 117*.
— Drucker. **24**, 3.
— Druckort. **5**, 230, 255*; **24**, 114, 133 f.
— Fürstentag (1536). **4**, 348.
— — (1539). **4**, 351 f., 354 f., 358; **23**, 61.
— Gebietsbegrenzung. **4**, 3, 4.
— Grossherzogtum. **2**, 291.
— Handel. **4**, 275.
— Handelshäuser. **24**, 5.
— Judenschaft. **28**, 79*.
— Karmeliterkloster. **7**, 256.
— Kongress (1681). **8**, 59.
— Königspfalz. **6**, 38 f.; **27**, 21.
— Königswahl (1317). **8**, 196.
— Konvent der evang. Fürsten (1635). **3**, 147.
— Krönung Maximilians II. (1562). **12**, 212.
— Luth. Ministerium. **14**, 9.
— Messe. **4**, 155, 279; **5**, 251*; **6**, 267, 301, 316, 321, 328; **14**, 89; **17**, 30; **18**, 69.
— Messrelationen. **24**, 3.
— Postwagenkurs n. Münster. **25**, 99.
— Reformationsgeschichte. **9**, 150*.
— Reichsanschlag (1428). **29**, 6.
— Reichstag (1220). **11**, 178; **22**, 88.
— — (1428). **29**, 6.
— — (1539). **1**, 5; **2**, 141.
— Seidenfärbereien. **18**, 131.
— Stadt. **1**, 88, 163 f., 266; **2**, 53, 286 f., 348—350, 353—355; **3**, 110, 140, 262; **4**, 151, 186, 204 f.; **5**, 238 f., 250, 351; **6**, 242, 292, 301, 320 f., 328; **7**, 115, 138, 216; **9**, 154, 157, 192 f.; **10**, 63; **11**, 139; **12**, 23; **13**, 174; **14**, 8; **16**, 125, 147, 160; **17**, 37; **18**, 63, 81, 130; **19**, 115; **21**, 29*, 35, 88, 123, 151, 189*; **22**, 172, 179, 185 bis 230; **23**, 68, 140; **26**, 91, 105, 128, 131 f., 151, 167, 171; **27**, 62, 120, 195, 234; **28**, 72, 215; **29**, 248, 258; **30**, 206.

Frankfurt a. M., Strasse n. Düsseldorf. **28**, 230 f.
— — n. Siegen. **25**, 95, 97.
— Wahl Friedrichs II. **22**, 88.
— — Karls V. **6**, 231 f.
Frankfurt a. d. O. **1**, 160; **2**, 246; **3**, 101, 103 f., 142, 145, 158; **16**, 160; **24**, 11.
— Reformierte Kirche. **15**, 191.
— Universität. **5**, 229; **15**, 191; **21**, 95; **25**, 120, 247.
Frankholt s. Franckholt.
Frankirbach. **12**, 195.
Frankreich, Admiral v. (1542). **23**, 100 f., 104 f.
— Republik (I.), Archivwesen. **3**, 311 f.
— Ausfuhrverbot. **18**, 7.
— Einfluss auf deutsches Wesen. **2**, 279.
— Einfluss auf deutsche Angelegenheiten (um 1608). **3**, 6 f., 12, 15, 34.
— Erwerb des Fürstentums Orange (1713). **1**, 40.
— Flotte. **8**, 82; **23**, 139, 142.
— Fürstenreisen nach F. (16. Jahrh.) **3**, 6.
— Gesandtschaften. **1**, 23 f.; **3**, 23*, 39, 41, 98, 160; **21**, 167.
— Gesetzgebung. **2**, 302.
— Handel und Industrie. **4**, 257; **18**, 15, 25, 28 f., 45, 48, 50, 69, 73, 140, 147; **25**, 46 f., 93.
— Herrschaft am Niederrhein. **3**, 317; **19**, 54–57.
— Hofämter. **1**, 24.
— Hugenotten. **13**, 122 f.
— Hugenottenkriege. **27**, 111—113.
— Import berg. Produkte. **19**, 71, 95; **25**, 87, 93.
— 1. Kaiserreich. **3**, 314; **25**, 46 f.
— Kirchenreformation. **3**, 328 f., 332, 341, 345.
— Könige (u. Königshaus):
Claudia (1529–1541). **1**, 19; **10**, 154.
Eleonore v. Spanien, Gem. Franz I. **23**, 186 f.
Franz I. (1515—1547). **1**, 1, 4 bis 42; **4**, 294, 343—345, 347, 350 f., 362, 366, 370, 393; **5**, 268; **6**, 101, 103 f., 111, 113, 121, 127 f., 131—135, 162 bis 166, 232, 304—313; **7**, 130 f.; **10**, 83, 130 f., 135, 142, 154; **12**, 210; **14**, 110 f., 117 f., 131 f., 135; **21**, 69; **23**, 36, 45 f., 52 f., 56, 72, 75, 80, 93 bis 97, 99—107, 115 f., 119, 121, 137, 139, 142 f., 150, 153, 186*; **30**, 1—7, 209*, 212.
Frankreich, Heinrich II. als Dauphin (1541 f.). **1**, 19—21; **23**, 53 f.; als König (1547—1559). **7**, 159; **23**, 162—164.
Heinrich IV. (1590—1610). **2**, 111—113; **3**, 15, 19, 26 ff., 36, 47; **4**, 150, 166; **6**, 135; **23**, 27; **25**, 25; **27**, 113.
Johann (1350). **27**, 143*.
Johanna (1302). **2**, 90.
Karl V. (1378). **3**, 293.
Karl VI. (1382). **12**, 115.
Karl VIII. (1494). **10**, 7 f., 21 f.; **21**, 157.
Karl IX. (1560). **11**, 165.
Ludwig VII. (1168). **22**, 174.
Ludwig IX., der Heilige (1258). **10**, 40—88 f.
Ludwig XI. (1461—1483). **7**, 195 bis 197, 200.
Ludwig XII., **7**, 280; **17**, 173 bis 192.
Ludwig XIII. (1626). **3**, 36 f.; **10**, 83.
Ludwig XIV. (1643—1715). **1**, 48; **3**, 204; **5**, 221, 330 f., 336—340, 344, 353 f.; **8**, 2, 57—60, 62 f., 67, 73, 80*, 83, 86, 90 f., 96, 112—115, 118—122, 132 f., 148—157; **10**, 83, 89; **15**, 55; **19**, 131; **27**, 117 f., 122.
Ludwig XV. (1715—1774). **7**, 171; **26**, 92, 102.
Ludwig XVIII. **19**, 76, 78.
Margarete, Prinzessin (1540 f.). **1**, 19; **6**, 133.
Maria v. Medicis (1620). **3**, 36 f.; **4**, 185.
Marie Louise, Kaiserin. **10**, 69.
Maria Theresia, geb. Infantin v. Spanien, Königin (1675). **5**, 337.
Napoleon I., Kaiser. **2**, 117, 291, 297, 299, 300; **3**, 315 f.; **4**, 113*; **7**, 191; **9**, 204, 209, 215; **10**, 69; **15**, 57; **19**, 53—56, 58 f., 65 f., 73, 75—79, 137; **23**, 246; **25**, 42, 44 f., 47 f., 50 f., 62, 94; **30**, 253, 255.
Philipp der Schöne, König (1336 bis 1339). **2**, 19 f., 86 f., 90; **27**, 143*.

Frankreich, Kontributionen (1679). **8**, 2 f., **23**, 25, 28, 34, 39, 50 f.
— Krieg gegen Karl V. **7**, 111.
— Lutheraner. **4**, 340.
— Protestanten. **8**, 97*, 114.
— Protestantenverfolgungen. **9**, 188.
— Reformierte Kirche. **4**, 168; **5**, 268 f.; **27**, 217.
— Revolutionen. **1**, 79, 82: **7**, 171; **9**, 199.
— Staat. **1**, 139, 161; **2**, 292: **3**, 125, 142, 147, 165; **4**, 124; **7**, 98; **8**, 22*, 37, 58 f., 62 f., 72, 80—82, 86, 118, 121, 133; **9**, 241; **12**, 202, 210; **13**, 11, 45, 144, 222; **15**, 57; **16**, 35 f., 48, 204; **21**, 25, 69; **23**, 7, 35 f., 83, 140; **24**, 13: **26**, 210; **27**, 42 f., 121, 133; **28**, 212, 228, 232; **29**, 41.
— Territorium. **1**, 4, 16—48; **2**, 92; **3**, 57, 63, 102, 118, 125; **4**, 161, 185 f.; **5**, 136, 140, 149, 221, 336—341, 343; **7**, 171 f.; **11**, 166; **12**, 219 f., 224; **14**, 109, 130 f.; **19**, 68, 75 f., 78; **23**, 34 f., 63, 65, 68, 71*, 74, 89, 94 f., 97, 106; **26**, 101; **27**, 195, 217, 233, 235; **28**, 161, 230; **30**, 174.
— Truppen. **2**, 86 f., 89—91; **3**, 43—46; **8**, 5, 24, 45, 50 f., 59, 73, 79, 90, 113—115, 120—129, 131—137, 143, 149—151, 156, 158—160; **14**, 183; **23**, 71, 80 f., 139, 145, 161 f.; **26**, 86, 90—93; **30**, 274, 276 f.
— — im siebenjähr. Krieg. **26**, 102—109, 111 f., 115, 117—131, 139, 144 f., 147—153, 160—163, 165—168, 171—201, 204—208, 210—212
— — am Niederrhein. **3**, 21, 34 f.; **4**, 133*; **5**, 320 f., 355.
— — in den Revolutionskriegen (1790—1796). **1**, 87 f.; **2**, 115; **3**, 309—311; **9**, 196; **16**, 146 bis 148, 151, 153, 157, 159—161; **23**, 209—221; **25**, 39; **27**, 126 f.
— Turniersprüche. **1**, 28 ff.
— Verwaltungssystem (1809). **25**, 45.
Frannecker. **16**, 135*.
Frans (von Stralen), Wilh. (1492). **24**, 85.
— Joh. (1492). **24**, 85.
Frantz Moritz (1810). **1**, 93.
Franz I., Kaiser. **26**, 119.
von Franz, Arnold, Praktikant am R.-Kammergericht (1779). **20**, 110.
Franziskaner. **8**, 17; **29**, 194.
Franziskanerorden. Sächs. Provinz. **25**, 127.
Franzmann, Hans. **4**, 26.
Franzosenkrankheit (1498). **2**, 369; **10**, 13, 25; **21**, 41, 157; **24**, 134; s. auch Syphilis.
Französisch-englischer Krieg (1338 ff.). **22**, 96—98.
Französischer Krieg (1672). **18**, 56.
Frascati. **5**, 345.
Frasselt. **16**, 193.
Fraterherren (Brüder vom gemeins. Leben). **15**, 105—113, 121, 141, 142.
Fraterherrnschulen. **15**, 106*, 109, 121, 134, 141 f.
— Thätigkeit (Beschäftigung). **15**, 108.
Frauenbusch (Bleibergwerk). **11**, 166.
Frauenthal, Abtei. **22**, 130.
Frauenwüllesheim (U. Fr. Wolveshem), A. Nörvenich. Bede (1447). **24**, 42, 53.
Frauweiler. **20**, 60; **22**, 125.
Vraz, Wilhelm, Kölner Bürger (1178). **22**, 202.
Frech, Joh. Sebastian, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1777). **20**, 115.
von Frech, Philipp Leopold, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1781). **20**, 111.
Frechen, jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **15**, 92, 215; **20**, 8*; **26**, 233; **28**, 188*, 197*.
— Hofgericht. **21**, 202*.
— Reformierte Gemeinden. **8**, 20*.
Freckenhorst, Kloster. **3**, 243; **9**, 1, 5, 11, 13 f., 20.
— Stadt. **23**, 183.
Freckenhorst, Joh., Notar (1582). **25**, 247.
Fredeberger Hof (A. Caster). Bede (1447). **24**, 50.
de Vredehardeskerken, Renfridus miles (1309). **10**, 120.
Vreden, Kloster. **3**, 243.
— — Pröpstin, s. v. Hammerstein. **15**, 154.
von Vreden, Nicolaus, Abt zu Deutz (1583). **7**, 92.
von Vreden, Graf Wichmann (1012). **2**, 25 f.
Vredenaldenhoeven s. Freialdenhoven.
Vredenberg (A. Steinbach). **29**, 73.

Fredenborch, Freigrafen, s. Waldsmeit. **10**, 126.
Fredenburg, Rittergut. **4**, 183.
Fredensborg b. Kopenhagen (Schloss). **3**, 100.
Freder, J., Kirchenliederdichter (16. Jahrhundert). **5**, 262.
im Frederstall, Hennesken (1550). **7**, 187.
Fredis, Gerhard, Humanist (c. 1500). **7**, 249 f.
Fregatten. **8**, 112.
Freher, Marquart, verm. m. Cathringin Weyer. **24**, 130.
Freialdenhoven (Vredenaldenhoeven) A. Jülich, Bede (1447). **24**, 44, 51.
— Kirche. **22**, 172.
Freiberg i. S. **5**, 164*; **6**, 229 f., 240.
Freiburg i. B. **1**, 143; **2**, 348; **4**, 290; **16**, 39, 68 f.; **19**, 187, 189; **30**, 205 f., 209.
Freydthof b. Elberfeld. **10**, 166.
Freigüter. **26**, 20, 21, 22, 23, 25, 140; **28**, 9, 18*, 21*, 25 f., 30, 34, 35, 60; **29**, 35.
Freilinghaus, Heinr., Gemeinsmann zu Lennep (1736). **12**, 15, 18, 32.
Freyman, Joh. Wolff, Dr. jur., kais. Hofkammerat (1592—1595). **2**, 216; **13**, 64—71, 73—76, 95, 151, 153, 156, 158 f., 172.
Freinheim (Pfalz Simmern). **27**, 249.
Freising, Bischöfe:
Corbinian. **17**, 139.
(Administrator) Ernst v. Bayern (1575). **23**, 167, 175 f.
Mauritius v. Sandizell (1566). **7**, 202.
Philipp v. Bayern (1527). **7**, 121.
— Bistum (Stift). **13**, 199, 202; **16**, 212.
— Ortschaft. **13**, 39, 76*.
v. Freising, Hans Georg, bayr. Rat (1590—1592). **13**, 31, 33, 40*, 48.
Freistühle. **3**, 291.
Freytag, David, Lehrer in Elberfeld (1595, † 1599). **16**, 132; **27**, 219.
Freitag, Joachim (1601). **4**, 191.
Freizügigkeit. **16**, 225; **26**, 9*, 10.
Frembgen, Ignaz, Praktikant am R.-Kammergericht (1754). **20**, 106.
Vremerstorp s. Frimmersdorf.
von Fremerstorff, Henne (1441). **7**, 177.
v. Vrence, Dynastengeschlecht, s. Frentz.
Frencking, Heinrich (1622). **11**, 159.
Frenkin (c. 1059). **7**, 7.
Frenswegen s. Marienwolde.
Vrentze (A. Wilhelmstein) s. Frenz.
v. Frentz (Vrence), Raitz, jül. Rittergeschlecht. **21**, 180*, 182*.
— Dietrich Adolf, Sohn Winands (1686). **12**, 112 f.
— N. (1543). **23**, 124, 135.
— N., jül. Rittmeister (1588). **30**, 221.
— Rütger (1527). **7**, 120.
— (zu Schlenderhan), Freiherr Winand, vermählt m. Lambertine Irmgardis v. Werth, 1652 belehnt mit der Herrlichkeit Odenkirchen. **12**, 112.
Frenz (A. Wilhelmstein). **12**, 102.
— Bede (1447). **24**, 43.
— Unterherrschaft. **8**, 12*; **20**, 8.
Freseken, Johann, Ritter (vor 1446). **6**, 73, 75.
Fresenhagen s. Friesenhagen.
Fresenius, (1744) Senior d. lutherischen Ministeriums zu Frankfurt. **14**, 9.
Fresken, Dederich (1510). **10**, 126.
Frethekosson. **7**, 11.
Frethelestorpa. **7**, 5.
Frethubold (c. 810). **6**, 20.
Freudenberg (Hannover). **4**, 145.
— (Kr. Siegen). Pfarrei. **4**, 238.
— Adliges Stift. **5**, 220.
— Pfälzisches Regiment (1698). **10**, 100; **28**, 225.
— Wilhelm Ludwig, Praktikant am R.-Kammergericht (1783). **20**, 111.
Freudenthal, Herren zu: Clemens August, Kurfürst v. Köln (1745). **12**, 118.
v. Freusberg (Froisbreth, Vroitzpreht, Froitprecht, Froithisbrecht, Froyzepraht, Vroizebrechte), Grafen:
Heinrich (1170). **22**, 180.
Reiner (1174—1190). **22**, 188, 191 f., 194 f., 200, 202—204, 206, 209, 211—213, 215—217, 219 f., 224, 226, 229, 231, 249, 251.
Widekind (1190). **22**, 231.
Freusburg, Amt. **2**, 290.
Frickenhaus. **9**, 239.
Frickenius, ref. Pred. zu Wesel (1741). **15**, 217 f.
Vridach, Evert (1349). **8**, 197.
Frydach, Johannes (1522). **6**, 246.
Fridericus (c. 850). **6**, 29.
Friduburga (c. 850). **6**, 29.

Friedberg, Stadt. **2**, 348 f., 350.
— (a. Lech). **3**, 133.
Friedenhilgenhoven (A. Steinbach), Rittersitz. **29**, 73.
Friederichs, Joh. Michael, Steuerempfänger zu Hückeswagen (1770). **25**, 41, 73, 134*.
Friderichs, Pfarrer zu Benrath. **10**, 74.
Friederichstein, preuss. Erbherrschaft. **1**, 44.
Friederici, Anton, Prediger in Wichlinghausen (luth.) (1680). **14**, 5.
Friedewald, Amt. **2**, 290.
Friedhoff, Heinrich, Bürgermeister zu Hückeswagen (1720). **25**, 106 f.
Friedrich I., Kaiser. **1**, 227*, 230 f.; **2**, 14*, 16, 30; **3**, 239 f., 249; **7**, 29; **8**, 195; **11**, 177, 182; **12**, 108, 201; **14**, 194; **21**, 240*; **22**, 82 f., 86 f., 89, 173, 198 f., 203, 205 f., 228; **23**, 250; **27**, 29, 34 bis 36, 46, 48 f., 85, 95, 109, 138, 140; **29**, 136, 138.
Friedrich II, Kaiser. **2**, 17, 19, 30, 339—357; **3**, 227, 255, 260, 264, 268; **4**, 254; **7**, 35, 61; **11**, 178; **21**, 238*; **22**, 87 f., 90; **27**, 50, 69 f., 73 f., 109, 269; **29**, 141.
Friedrich III., Kaiser. **1**, 122, 137 f., 143 f.; **2**, 104; **7**, 105—108, 113, 271; **10**, 6, 20; **12**, 140, 202 f.; **20**, 28; **23**, 34, 86; **29**, 43.
Friedrich (der falsche). **2**, 339—357.
Friedrich der Schöne v. Oesterreich. **2**, 14, 34 f.; **3**, 231 f., 281—283; **22**, 95.
Friedrich, Kämmerer des Königs (1190). **22**, 230.
Friedrichs, luth. Pastor zu Burg (1745). **14**, 33, 36, 37, 40, 51, 61, 63.
Friedrichsbühel. **3**, 26.
Friedrichsburg. **8**, 109.
Vrielinghausen. **22**, 200.
Friemersheim. **6**, 67, 283; **7**, 1, 16 f., 26; **14**, 199.
— Herrschaft. **2**, 40.
— Reichshof (Frimareshem). **6**, 18 f., 43; **27**, 22.
— Werth. **17**, 3.
von Friemersheim, Heinrich, Pastor zu Boslar, herzogl. Registrator, jül. Landrentmeister (1487—1505). **28**, 136; **29**, 28.
Friesen (ethnolog.). **3**, 233; **5**, 187*; **10**, 13 f., 26; **27**, 7 f., 16, 263.
Friesen-Apostel s. Willibrord. **24**, 57.
Friesen. Besiegung durch Wilhelm v. Holland (1254). **22**, 91.
— Kampf gegen die Spanier (1568). **7**, 97.
Friesenhagen (Fresenhagon). **2**, 307, 314; **4**, 238.
Friesische Münze. **6**, 56; **7**, 10.
— Truppen (1248). **27**, 74.
Friesland. **1**, 138, 171, 296, 328, 377; **2**, 21, 24 f, 306, 343 f.; **5**, 187*; **6**, 1, 7, 33—36, 40 f., 45; **7**, 48, 98, 107*, 248; **10**, 9; **11**, 27, 181; **12**, 208; **23**, 11, 36, 145; **27**, 21; **30**, 219, 223.
— Bauernstand. **22**, 8*.
— Einfälle der Normannen. **6**, 41.
— Gesetz. **6**, 32.
— Gouverneur s. de Taxis.
— Handel. **18**, 78, 84, 90, 96, 101.
— Kaiserl. Statthalter s. v. Tautenburg.
— Kolonen. **2**, 25.
— Landvogtei. **11**, 181.
— Religiöse Verhältnisse (1614). **4**, 196.
— Statthalterschaft. **4**, 171.
Friesonbruoke. **6**, 53.
Friesoyte, Stadt. **3**. 61.
Friess, Dr. N. (1539). **23**, 51.
de Vriessem, Johannes (1516). **6**, 211.
Frihaus, Michael (1533). **6**, 263.
de Vriisheim, Theodericus (1271). **20**, 75.
Frilinck, Joh. (1545). **19**, 40.
de Vrilincthorpe, Gerbertus (1179). **22**, 203.
Frilinghauss, Joh. Herm. (1695). **13**, 239.
Frimareshem s. Friemersheim.
Frimmersdorf (Vremerstorp). **16**, 216.
Vrissheim, Unterherrschaft. **29**, 66.
Friston, Ritter Richard (1557). **6**, 178—180.
Frithericus (c. 1066). **7**, 11.
Frithoff (b. Elberfeld), Hof. **27**, 176.
Frithuardus (834). **6**, 24 f.
Frithubald (855). **6**, 32.
Frithubernus (c. 850). **6**, 29*.
Frithubodo (855). **6**, 33.
Frithuna (c. 1094). **7**, 14.
Frithuric (817—855). **6**, 22—24, 33.
Fritzdorf, Kirchenpatronat. **15**, 152.
Fritzlar, **26**, 151.
von Fritzlar, Herbort. **1**, 227*.
— (Fuersslarie), Konrad (c. 1500). **7**, 250.
Fritzstrom s. Zons.

Froben, Baseler Drucker (1525). **26**, 214.
Frobnetz, preuss. Hauptmann (1712). **26**, 235.
de Vroede, Gislenus, Suffragan des Erzbischofs von Mecheln (c. 1560). **25**, 235.
von Froemundt, Hans (1558). **6**, 159.
ymme Froenhoeve, Henkyn, Schöffe zu Wiesdorf (1333). **22**, 120; s. auch von Hemmerode.
Vroenhoven (A. Jülich) Bede (1447). **24**, 44, 51.
Vroentzhem (A. Nideggen) s. Froitzheim.
de Vroetzpreht, Reinerus, s. v. Freusberg, Grafen.
Froh, Gott. **11**, 95, 99.
Fröhlenhausen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 190.
Fröhliche Wiederkunft, Schloss (s. auch Wolfersdorf). **5**, 89, 122, 177; **7**, 160.
von Frohn, Anton, Praktikant am R.-Kammergericht (1798). **20**, 114.
— Friedrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1798). **20**, 114.
Frohn, Ludwig Volrad, Praktikant am R.-Kammergericht (1750). **20**, 107.
Frohnboten, Funktionen derselben. **26**, 44—47, 49.
Frohndienste. **15**, 81; **16**, 224 f.; **25**, 62.
Frohnhaus (Fronhaus), Jakob (1800). **25**, 95.
— Tilmann, Schöffe zu Hückeswagen (1731). **25**, 37.
Frohnhausen (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 189.
Froisbreth (Vroetzpreht, Froitprecht, Froithisbrecht, Froytesbraht), Grafen, s. v. Freusberg.
Froitzheim (Vroentzhem; A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Froizhaus'sche Güter des Stifts Rellinghausen. **7**, 73.
Frölich, Franz (1553). **5**, 179.
de Fromantan, chevalier (1793). **1**, 86.
Frömern (Frombern; Kr. Hamm). **26**, 174.
— Kirchspiel. **4**, 16.
— Landwehr. **4**, 16.
— Pastor (1736). **1**, 398 f.
von Frömern (de Fromura) Hermann (1177). **22**, 200.
Fröndenberg (Vredberg). **11**, 90.
— Prediger s. Peill.
— Reformierte Gemeinde. **25**, 129.
— Stift. **8**, 195, 199 f., 202, 205; **12**, 105; **30**, 287.
Fronhausen b. Marburg, Hof des Stifts Essen. **12**, 170, 171.
Fronhelden, Wald in der Herrschaft Breisig. **12**, 152.
van dem Vronhove, Elisabeth (1332), **12**, 199.
— Christina (1332). **12**, 198.
Froschauer, Züricher Drucker (1537). **6**, 317, 320 f.; **9**, 163.
Frouwa, Göttin. **11**, 89.
Frowein, Familie. **27**, 217.
— Abr. sen. (1760—1819). **1**, 100 f., 103; **9**, 175*.
— Abr. jun. (1819). **1**, 101.
— Anna Maria geb. Teschenmacher (c. 1715). **9**, 174.
— Benjamin (1712—1798). **9**, 176; **27**, 173.
— Christina, geb. Teschenmacher (c. 1715). **9**, 174.
— David Friedrich (1676—1677). **9**, 67, 174; **27**, 130, 167 f., 175.
— David Friedrich Eustatius (1690 bis 1744). **9**, 174.
— Eduard (1819). **1**, 101.
— Even (1658). **1**, 250*.
— Gertrud, geb. Essgen (1677). **9**, 174; **27**, 167.
— Gertrud, geb. Rittershaus (c. 1611). **9**, 175; **27**, 240.
— Johann (1636). **9**, 175*.
— Johann Kaspar (1760). **9**, 175*.
— Johann Peter (1704). **14**, 162.
— Johann Peter († 1801). **27**, 174.
— Kaspar (Frobenius), Bürgermeister zu Elberfeld (1601—1611). **9**, 175; **10**, 47, 158; **16**, 108, 110 bis 112, 117, 127; **17**, 46, 48; **27**, 184, 240, 254.
— Kaspar Abraham (1819). **1**, 101, 103.
— Maria s. Kappel.
— Maria Helena, geb. Ronstorf (c. 1750). **9**, 176.
— N. (1760). **26**, 143.
— N. (1767). **27**, 169.
— N. Schöffe und Garnmeister (1796). **16**, 156.
— T. E. **4**, 289.
Froyzepraht s. Freusberg.
v. Frücht, Arnold (1190). **22**, 231
— Wezel (1190). **22**, 231.

Fruchtbringende Gesellschaft. **3**, 72, 82*, 82, 83—85, 137, 167*, 169*, 173, 201.
Fruchtmaass **9**, 2.
Frueoff, Antonius, aus Rees (1531) **6**, 288.
Frumari (855). **6**, 32.
Frycken, Druytgen (1492). **24**, 88.
— Hermann (1492). **24**, 88.
Vrye, Johann, Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214, 219—221.
Vryenes, holländ. Kommandant von Moers (1712). **26**, 238 f.
Fryennole, Freiheit. **10**, 126.
Frynck, Bartholomaeus, aus Caster, Abt v. Altenberg (1490—1496). **29**, 189.
— Goswin. **29**, 190.
Fuchs (Alopecius), Hero, Buchdrucker in Köln (1529). **9**, 148.
— Joh. Baptist, Praktikant am R.-Kammergericht (1778). **20**, 110.
— Joh. Phil., General im Dienst der Union (1610, 1625, 1626). **3**, 30, 62, 70, 86.
— von Bimbach, Ludwig Veit, pfalzneub. Gesandter (1606). **16**, 53.
— Wynandt, Pastor von Rellinghausen (1359). **7**, 78.
Fuchsius, Joh. Engelbert, Geheimrat (c. 1791). **1**, 75; s. auch Fuxius.
Fuckart, Adolph August (1667). **12**, 200.
Fudicar, Hof. **4**. 26.
Fudicarsche Eichen, Wald b. Rütz-kausen. **14**, 141.
Fuentes, Graf v. (1593). **13**, 161, 163.
— span. Gouverneur v. Rheinberg (1610). **3**, 41, 47.
Fugalinghuson. **6**. 46.
Fugger (Vocker), Bankhaus. **23**, 144; **24**, 4.
v. Fugger, Graf N. (1685). 8, 95.
Fuglinus, Johann, in Basel, Uebersetzer Weyers (1566—1586). **14**, 211*; **21**, 29*; **24**, 109 f.
Fühlingen b. Rheinkassel. **27**, 105.
— (Vuylen), Hof des Klosters der weissen Frauen zu Köln. **15**, 74*. 79.
Fuhr, Gut b. Hückeswagen. **25**, 83, 139.
Fuhr, Alex. Joseph (1769). **25**, 82*.
Fuhrengeld. **25**, 57.
Fuhrkamp, Hof. **14**, 22.
Fuicht, Heinrich, stadtköln. Sekretär (1528). **10**, 184.
Fuirich N., Bürgermeister zu Schwelm (1608). **17**, 43.
Vulcanius, Prof. in Leyden. **4**, 126.
Vulck, Arnoldus (1520). **10**, 38.
von Fulckelingen, Jeckel (1441). **7**, 176 f.
Fulda, Abt Burkard (1170). **22**, 179.
— Kloster. **6**, 32; **17**, 131.
— Stadt. **6**, 51, 291*; **22**, 189, 230; **26**, 167; **30**, 207*, 209.
von Fulda, Adam, Kirchenliederdichter (16. Jahrhundert). **5**, 261.
Vulfgrim (855). **6**, 29*, 32.
Vulfrid (c. 810). **6**, 20.
Fulling, Wilhelm (1667). **12**, 200.
von Füllstein, Dietrich, Herr zu Hochwald, Domherr zu Olmütz (1316). **25**, 12.
— Heinrich, desgl. (1316). **25**, 12.
Vulnhoe (Bistum Utrecht). **11**, 13.
Vulpesholte, Schlacht (1115). **10**, 32.
Fulramon. **6**, 62.
Fumm, Joh. (1651). **25**, 83.
Vunckart, Matthias (1463). **12**, 191.
Fundern, Gut. **4**, 14.
— (Vundern), Rittersitz. Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
Fünfzehn Höfe (Ortschaft b. Hückeswagen). **25**, 103.
Funk, Heinrich (1543). **6**, 322.
Funke, Joh. Heinr. jun. (1800). **27**, 174.
Funkenhausen (b. Hückeswagen), Hof. **25**, 139, 188.
im Funkloch, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176, 179.
aus dem Funkloch, Johann (1572). **16**, 98.
Vunnilef (855). **6**, 33.
Vunnilo. **6**, 33.
Vurckhelt. **7**, 313.
Furd (Fürth), Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 174.
Fürd (Rittersitz). Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
de Vure, Heinricus (1170). **22**, 180.
de Furendale, Egeno (1148). **7**, 26.
Fürstenau, Drost, s. Lüningk.
Fürstenberg, Dr. jur. Anton, Pastor zu Wesel (1530—1540). **1**, 290 f.; **5**, 208; **6**, 286; **7**, 271.
— Friedrich, zu Waterlapp (1510). **10**, 126.
— Johann, zu Hollinghoven, Amtmann zu Werl (1510). **10**, 126 f.
— Thönies, Drost zu Neyhem (1510). **10**, 126.

Fürstenberg (b. Xanten), Stift. **2**, 28; **3**, 40.
— (Bistum Paderborn), Schloss. **15**, 229.
v. Fürstenberg, Grafen etc.:
Ferdinand II., Bischof v. Münster und Paderborn († 1683). **8**, 61, 81.
Franz Egon, Bischof zu Strassburg (1675—1682). **5**, 337; **8**, 63, 67, 73.
Friedrich (1555). **20**, 187.
Friedrich, kaiserlicher Obersthofmeisteramtsverwalter (1603). **6**, 21, 26, 27*, 38.
Jakob Ludwig, kaiserlicher Feldzeugmeister (1609—1627). **3**, 29, 69, 87; **24**, 7 f.
Johann Wilhelm, Deutschordensmeister in Liefland (1558). **5**, 264.
Maria Franziska s. Baden.
Wilhelm (1543). **2**, 46; **5**, 264, 352; **23**, 139—141.
Wilhelm Egon. Bischof von Strassburg (1682). **8**, 62 f., 68, 73, 81, 118—121.
von Fürstenwaerther, Friedrich Karl, Praktikant am R.-Kammergericht (1778). **20**, 110.
von Fürstenwarther, gräfl. Bentheimer Landdrost zu Limburg. **1**, 74.
Furt (b. Elberfeld), Hof. **27**, 175.
an der Furt, Hof b. Barmen. **27**, 286, 292, 303.
von der Vurt, Johann, (1302) Schöffe zu Elberfeld. **27**, 160, 175*.
Furterhof (Voederhof). **2**, 331.
Furth, Hof im Ksp. Schöller. **19**, 106.
Furtherbrugel (b. Elberfeld.) **27**, 167.
v. Fürth, Freih. N. (1815). **2**, 293.
Fürweg, freies Gut im A. Hückeswagen. **25**, 60, 140, 141.
Fusnakkon s. Vossnacken.
de Fusnich, Jonathas (1172). **22**, 239.
v. Vuspike s. Fischbeck.
Füssen. **1**, 146.
Fussenbeck (b. Elberfeld) Hof. **27**, 174.
Fussenbreht s. Vossebrechen.
Füssenich (bei Zülpich), Kloster (Prämonstr. Frauen). **20**, 57*.
— Prior: Hermann (1425). **22**, 143.
Fussknechte, **10**, 181, 192, 237.
Futterhafer. **1**, 109; **26**, 50.
Fuxius, J. W. J., Praktikant am R.-Kammergericht (1748). **20**, 105.
Vuylen s. Fühlingen.
Vuylhausen, Hof zu Urdenbach. **15**, 164, 172, 174.
von Vuylhausen, Joh. (1430). **15**, 161*, 164*.
Vuylrebach. **22**, 139.
Fyckinck, Heinrich und Frau Bela (1378). **22**, 136.
Fye, Clays (1492). **24**, 87.
in dem Vyhove, Rulkin (1335). **6**, 81.
Vylkens, Hennes, Kirchmeister zu Rheydt (1465). **17**, 205.
Vynnen, Dionysius (1533), s. Vinne.
Vynnygen, Berndt, Richter zu Lünen (1513). **4**, 270.
v. der Vyrbeke, Agneta (1378). **8**, 202 f.
Vysch, Heynricus (1250). **20**, 69.

Gaar, G., Domprediger und Professor in Würzburg (1749). **21**, 126.
Gabbart de Ukinchoven, Rabido, Ritter (1299). **10**, 54.
Gadebusch (Mecklenburg), Amt. **3**, 103, 180.
Gadem, Gut in Altenessen. **7**, 78.
Gaderman, Wilhelm (1698). **27**, 171.
Gaeta. **16**, 213.
v. Gagern, Ernst Ludwig. **8**, 188.
Gahlen, Gericht. **2**, 36.
— Herrlichkeit. **9**, 195.
v. Gahlen s. v. Galen.
Gail, Andreas, Dr., kaiserlicher Gesandter (1586). **13**, 9, 108, 195, 196.
van Gailen, Dietrich, s. v. Galen.
Gailkirchen, Dr. N., bayr. Kanzler (c. 1590). **3**, 333; **13**, 38, 44*, 45*, 46, 47*, 185.
zu Gairraet (A. Monheim), Pilgrim (1540). **29**, 57.
Gajus Caeser (geb. 20 v. Chr.). **27**, 10.
Galckhausen (Geylenhusen). **22**, 120.
von Galckhausen, Adolf (1380). **22**, 138.
— Agnes (1389). **22**, 139.
— Christina (1380—1389). **22**, 138 f.
— Karsillis (1389). **22**, 139.
— Rutger (1347—1351). **22**, 127, 129.
— Rutger d. J. (1389). **22**, 139.
Galen (Galingas). **2**, 128; **5**, 186*, 189*; **30**, 284.
— Pastoren s. Scriver. Wald.
von Galen, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 66.

von Galen, Bernhard, Bischof von Münster (1666—1677), **4**, 133*; **5**, 356.
— Dietrich (1511—1515). **1**, 238*; **4**, 97.
— Heinrich. **2**, 46.
— Hermann (1567). **4**, 110*.
— Katharine († c. 1428). **1**, 255, 258; **27**, 200, 207.
— Lubbert, berg. Amtmann zu Elberfeld (1428). **1**, 238 f., 242, 253—258, 264; **4**, 296; **19**, 142; **27**, 158 f., 186, 200, 207 f.; **29**, 149.
— Luther (1511). **1**, 238*.
— Margarete, Witwe (1529). **15**, 171.
— Margarete (c. 1600). **2**, 336.
— N. (1669). **26**, 26.
— Rotger (1428). **1**, 255, 258*.
— Sophie (1428). **1**, 255, 258*.
— Thönis (1511). **1**, 238*.
von Gahlen, Walrouff, clev. Jägermeister (1598). **2**, 163.
Galenius, (Colinus?) Gerwinus (1592). **14**, 84.
Galenus. **21**, 52.
Galgan (b. Lüdinghausen). **6**, 66.
Galgenfreie, Galgenmänner (Wesel). **4**, 40.
Galingas s. Galen. **5**, 186*.
Gall, Adam, Popel v. Lobkowitz. **3**, 336.
v. Gallas, Graf Matthias, kais. Oberst (1626). **3**, 66, 178—181, 183, 188.
— Graf N., kais. Gesandter (1714). **28**, 229.
St. Gallen. **4**, 324.
— Irisches Evangeliar. **17**, 139.
— Kloster. **17**, 153.
de Galles, Duc (1382). **12**, 116.
Gallien (Territorium). **2**, 8; **16**, 183, 194, 196—199; **18**, 160; **27**, 3 bis 6, 9, 11 f.
Gallien, N., französ. Officier (1797). **1**, 88.
Gallienus, Kaiser (259—268). **4**, 8.
Gallus (Hahn), evangel. Lehrer in Kaiserswerth (1523). **6**, 322.
— (de Rubiaco), Jodocus (1478 bis 1484). **11**, 119.
— Karl, evangel. Prediger zu Hamm (1561—1576). **1**, 171; **21**, 70; **24**, 132.
Galmei-Produktion. **18**, 134—136.
Galnon. **6**, 42; **7**, 12.
Gambrivier. **16**, 189.
Gamehl. **3**, 93.
Gammans, Joh. Theodor, Praktikant am R.-Kammergericht (1761). **20**, 107.
Gandavenses. **23**, 63; s. Gent.
Gandersheim, Abtei. **20**, 200.
Gangelt, Amt. **5**, 325.
— Amtmann s. Honselar.
— Hofgericht. **21**, 202*; **22**, 46*.
— Stadt. **20**, 4*; **21**, 205*; **23**, 55, 148—150.
— — Eroberung durch die Brabanter (1542). **22**, 80.
Ganius, Edzardus, fries. Humanist, jur. Professor, camerae apost., collector generalis (c. 1507). **11**, 37, 38.
Gans, Peter, Notar, aus Ratingen (1591). **15**, 50*.
Gansewart. **7**, 42.
von Gansfort, (Goszfort), Wessel von Gröningen (1419—1489). **11**, 118 bis 120.
Ganspoel. **30**, 245.
Garath, Dorf. **10**, 49; **12**, 96; **27**, 273.
— Rittersitz. **10**, 70; **14**, 181, 199 **15**, 148.
zu Garath, Herren, s. v. Velbrück.
von Garath (Gárderode), Gertrud, Nonne zu Dünwald (1328—1353). **12**, 236; **22**, 116.
— Katharina, Priorin daselbst (1368 f.). **22**, 134.
Garde, grosse. Plünderungszüge in Westfriesland und Groningerland (1498). **10**, 13, 14, 26.
von Garderode s. v. Garath.
Gardeweg. **14**, 180.
Garding, Johann, aus Weiler (1710). **10**, 90*.
Gardyner, Stephen, Bischof von Winchester (1538). **4**, 351.
Garenfeld (Garnefelde). **2**, 308, 310, 316.
Garenfeld, Joh. Theod., evang. Pastor zu Elberfeld (1737). **12**, 46.
de Garlandia, Johann (1040). **7**, 243.
Garmenschweiler. **5**, 257.
Garmer-Siel. **3**, 59.
Garnbleicherei. **4**, 275, 329; **16**, 73 bis 76, 79, 82, 85, 90, 92; **25**, 92; **26**, 86, 92, 100; **27**, 194 bis 196, 259; s. auch Barmen und Elberfeld.
Garnefelde s. Garenfeld.

Garnfridus, Edler (889). **6**, 39*.
Garnhandel. **16**, 84—95, 123, 130 f.; **17**, 19 f., 22, 27, 30, 45, 60—65, 74 f., 77; **27**, 195.
Garnhändler. **16**, 97—132.
Garnhändler-Eid. **16**, 90, 93, 97.
Garnmass. **16**, 84.
Garn-Manufaktur. **18**, 26—29.
Garnmeister. **16**, 76—80, 82—125.
Garnmeister-Eid. **16**, 96 f.; **17**, 68 bis 72.
Garnmonopol. **16**, 77—79, 82; **25**, 92.
Garnnahrung im Wupperthal. **13**, 237; **16**, 73-132, 162; **17**, 11 bis 82; **27**, 194.
Garn-Ordnungen. **16**, 83—95; **17**, 79 f., 82.
Garnprivilegien. **25**, 92; **27**, 194.
Garnproduktion. **16**, 79, 80, 82, 83 bis 85, 89—91, 123, 140.
Garnrosten. **16**, 91, 92.
Garnsorten. **16**, 86, 105—122, 132; **17**, 61; **18**, 24 f.; **19**, 153, 163.
Garschhagen, Katharina, vermählt 1) mit Hildebrand v. d. Scheuren; 2) mit H. im Werth (1659). **17**, 85, 86.
Garsdorf. **6**, 322; **20**, 60, 65, 67, 80; **22**, 125.
— Gerichtsbarkeit. **22**, 126.
— Hof. **22**, 126.
— Zehnte. **20**, 66.
zu Garsdorf (Garstorp), Herr: Rutger v. Alpen (1417) **22**, 142.
Gartner, N. (1788). **1**, 77.
Gartrop. **1**, 83; **2**, 129; **5**, 218*; **9**, 195.
Garward, Edler (889). **6**, 39*.
Garz (Gartz) a. d. Oder. **3**, 104. 180.
Garzheim, Kloster, s. St. Tönis-Garzen.
Garzweiler (A. Caster). **15**, 81.
— Bede (1447). **21**, 46, 50.
Gasweil (Garzweiler?), (Herrl. Keyenberg). **2**, 123.
in der Gaten, Jasper (1606). **16**, 113.
up der Gaten, Simon (1533). **1**, 292.
zur Gaten (A. Angermund), Rittersitz. **20**, 74.
von Gauda, Jakob, Dominikaner (1514). **6**, 230; **7**, 243 f.
v. Gaudi, Freih., Regiments-Kommandeur in Wesel (1768). **30**, 281.
— Wilhelmine, geb. v. Hacken (c. 1791). **1**, 75.
Gaugrafen. **27**, 25.
Gaugreben, Clementina (c. 1791). **1**, 75.
v. Gaugreben, Freih. N (c. 1787). **1**, 73.
— Freih., Hofkammerrat (1776). **14**, 149.
Gaugrenzen. **27**, 261—263.
von Gaur, Gerard (1709). **14**, 147.
Gauschöffen. **7**, 28.
Gauverfassung. **1**, 227, 229; **2**, 8; **3**, 234 f.; **12**, 107; **25**, 3—5; **27**, 31 f., 261, 267 f.
Gebäudesteuer. **28**, 13—15, 64, 67 bis 69.
Gebbenvorst, Johannes (1520). **6**, 246.
Gebbo (889). **6**, 39.
Gebehochzeiten. **11**, 106 f.
Gebhard, Justus, Reichshofrat (1638). **5**, 292, 299—301.
— M. Nicolaus (c. 1574). **1**, 314.
Gebuck (Gebick), Grenzbezeichnung im Rheingau. **4**, 2.
Gebuni (c. 890). **6**, 42.
Gebuyr, Gerhard, Kölner Bürger (1305). **22**, 109.
Gebur, Henkyn, Schöffe zu Bergheim (Sieg) (1394). **22**, 141.
Geck, Heinrich, Fraterherr in Marburg, Humanist (1505). **7**, 276 f.
— P., lutherischer Pastor zu Lüdenscheid, 1810 zu Hückeswagen **25**, 131.
Gecken-Gesellschaft (clev. Ritter). **3**, 294.
v. Geckhoeven, H. (1534). **28**, 27*.
Gedanck, Joeris (1494). **23**, 248.
von Geel, Johann (1534). **1**, 330 f., 336, 386.
Geertruidenberg, Gouverneur (1610). **3**, 40.
— Kloster. **15**, 134; **23**, 28.
Geespich (G. Dorrendorf; A. Blankenberg), Honnschaft. **20**, 131.
Geest (b. Wesel), Gericht. **2**, 36*.
Gegenreformation. **2**, 107, 153—155; **3**, 7, 10; **4**, 295; **5**, 212; **7**, 84, 86—93; **8**, 17—20, 95; **10**, 159, 172—175; **11**, 131—133, 141; **12**, 147; **13**, 4, 10 f., 23, 26 f., 40, 55—59, 145, 185; **15**, 53; **16**, 1 bis 68; **21**, 161; **24**, 73; **25**, 122; **26**, 232; **29**, 238, 251—255, 264 bis 267.
Gehlen, Johann (1660). **1**, 219.
von Gehmen, Heinrich, vermählt m. Anna v. Wevelinghoven (1439). **10**, 41.
Gehn (Freiherrschaft Commern). **11**, 165.

Gehöferschaften (Erbgenossenschaften) im Regierungsbezirk Trier. **16**, 173—175, 202.
Geien (Gericht Stommeln), Gut. **22**, 40*.
— (jül. A. Bergheim), Bede v. J. 1447. **24**, 41, 48.
— Bruderschaft. **29**, 105.
— Pastorat. **29**, 105.
— Vikarie. **29**, 105.
Geifertzen, Clais, Weseler Drucker (1573). **2**, 366.
Geijsteren s. Gheisteren.
Geilenkirchen, Amt. **3**, 20, 24; **7**, 120; **8**, 6*, 168; **21**, 223*; **28**, 39*, 61, 109, 119*, 149; **30**, 241, 251.
— — Amtmann s. v. Harff.
— — Huldigung (1609). **3**, 20.
— Freiheit. **21**, 205*, 209*.
— Kellnerei. **8**, 101*.
— Land. **28**, 142.
— Stadt. **20**, 4*, 6; **22**, 43*; **23**, 32.
Geiler von Keisersberg, Prediger (1508). **21**, 49*.
Gein (Niederl.), Burg. **11**, 179.
Geisbusch, römische Villa. **18**, 161.
v. Geisbusch, Rolmann, Amtmann von Breisig (1456—1468). **12**, 151.
Geisenheim. **7**, 277, 279.
— Fraterhaus Marienthal. **15**, 112*.
Geissburg, Stadt. **24**, 11.
Geissenhayner, lutherischer Pastor zu Ratingen (1715). **14**, 33, 34, 39, 40.
Geissler (Flagellanten). **2**, 117; **12**, 88 f.; **21**, 7.
Geissler, N. **29**, 242; s. Giessler.
— Theod. Gottfr., Pastor in Remscheid († 1738). **12**, 46, 63.
v. Geissrück, Graf, oesterr. General (1745). **26**, 94.
Geist, Berndt, dän. Kommissar (1625). **3**, 66.
auf der Geist (b. Lüdinghausen). **7**, 47.
Geistenbeck (Herrlichk. Odenkirchen). **12**, 110.
— Hohes Gericht der Herrlichkeit Odenkirchen. **12**, 110.
Geisterbeschwörung. **21**, 38.
Geisterverweisen. **11**, 97 f.
Geisteskranke. **29**, 228, 234.
Geisteskrankheit. **21**, 16, 50, 62, 73.
Geistingen (A. Blankenberg), Dorf. **23**, 220; **30**, 233, 246, 289.
— Gericht. **20**, 129 f., 134 f.
— Hof der Abtei Siegburg mit Hofesgericht. **20**, 187.
— Kirchspiel. **19**, 103.
— Pfarrer s. Meysenbach.
Geistliche. Ausschluss derselben vom Erbrecht. **4**, 47.
— Censuren. **7**, 49.
— Jurisdiktion. **1**, 46, 185, 187; **3**, 230, 232, 256, 266, 275, 287. 295, 299; **4**, 297; **6**, 295 f.; **9**, 148 f.; **12**, 122; **13**, 4*, 63 f., 68*; **14**, 2. 77; **15**, 47, 50 f., 65 bis 67; **25**, 122; **26**, 229; **27**, 92; **28**, 119 f.; **29**, 87, 125, 215 f., 221—224, 226, 230, 233.
— Stellen, Tausch derselben. **1**, 260.
Geistliches Proletariat. **28**, 171 f.
Geistlichkeit, Besteuerung derselben. **8**, 17; **29**, 5, 41, 43, 52; s. auch Jülich-Berg, Köln u. s. w.
— Güterbesitz. **29**, 4 f., 37—39.
— Gütererwerbung. **8**, 26.
— Kölnische. **23**, 82 f., s. auch Klerus und Köln.
v. Geistweiler, kurpfälz. Regierungs-Rat (c. 1788). **1**, 74.
Geitbach b. Hemer. **15**, 14 f.
Geizkofler, Zacharias, Reichspfennigmeister (1605). **16**, 38.
Gelb s. Gellep.
Geldbeförderungsweise. **5**, 11, 12.
Geldenhauer, Gerhard (1543). **6**, 221*; **26**, 215 f.
Geldern, Ansprüche auf Jülich. **7**, 108, 112; **26**, 65.
— Bannerherren. **4**, 361 f., 364.
— (Herzogtum). Besitznahme durch Preussen (1815). **25**, 54.
— Chronikalisches. **20**, 210.
— Einsetzung der preussischen Verwaltung (1703). **1**, 39 f.
— Einteilung in Quartiere. **1**, 39.
— Erbfolgestreit (1423 ff.). **20**, 23.
— — (1538—1543). **1**, 1—3, 5—7. 10—12, 112, 185, 194 f.; **2**, 137; **4**, 35*, 109, 294, 359, 365 f.; **6**, 103, 117, 121, 125—131, 134; **19**, 3; **20**, 30; **23**, 50—155; **24**, 2 f.; **26**, 1, 66; **28**, 63, 71, 151; **30**, 1—7, 213.
— Erbhofmeister s. Quaidt. **28**, 37.
— Erbmarschall s. v. Boitberg, v. Rossem.
— Erbvereinigung m. Cleve (1538). **1**, 247.
— (Grafschaft bezw. Herzogtum), Gebiet. **2**, 6, 21, **26**, 38 f., 137 f., 144 f.; **3**, 298*; **4**, 294, 360—363, 365, 369 f., **372**; **6**, 125—131, 134; **8**, 15, 150; **9**, 77, 144*; **10**,

26; **11**, 177; **12**, 203, 207, 210; **13**, 31, 41; **14**, 209; **21**, 210*; **22**, 99; **23**, 2, 32—34, 36, 40*, 43, 45, 51—53, 57, 62, 84—88, 93—107, 112—117, 120, 130, 153—155; **26**, 64, 150, 174, 212, 219; **27**, 263, 274; **28**, 1*, 10.
Geldern (u. Zütphen). Gen.-Kapitän: Graf v. Berg (1583). **21**, 165.
— Grafenhaus. **2**, 27; **26**, 227.
— Grafen und Gräfinnen:
Eduard. **2**, 38 f.
Elisabeth, Gemahlin des Grafen Adolf v. Berg (1290). **10**, 52.
Gerhard III., Graf zu Geldern u. Wassenberg(1085—1104). **23**, 30.
Gerhard IV. **23**, 30.
Gerhard (1178—1226). **2**, 27 f.; **11**, 177—179, 197; **22**, 202, 208, 214.
Heinrich (1170—1181). **22**, 179, 181, 195, 207 f.; **23**, 30.
Heinrich s. Lüttich. Bischöfe.
Irmgard, Gräfin v. Limburg († 1282). **23**, 31; **27**, 93, 101.
Irmgard, geb. Gräfin v. Zütphen. **23**, 30.
Jutta, Herzogin v. Limburg (c. 1100). **23**, 30.
Margareta, Gemahlin Dietrichs VII. von Cleve (1281). **2**, 33*.
Mechtild s. Cleve.
Mechtild s. Nassau.
Otto I. (1169—1185). **22**, 175, 210 f., 216, 219.
Otto II. (1229—1271). **3**, 271; **21**, 200*; **23**, 31; **27**, 63, 69 bis 71, 81; **29**, 141.
Reinald I. (1280—1288). **2**, 33; **3**, 229 f., 277 f.; **12**, 108, 113 f.; **23**, 31; **27**, 93 f., 101—104; **29**, 143.
Reinald II. († 1343). **21**, 210*; **22**, 96*; s. auch Herzöge, Reinald I.
— Habsburgische Ansprüche. **1**, 9.
— Herzöge und Herzoginnen:
Adolf (1468). **14**, 221—224.
Arnold (1425—1430). **11**, 199; **23**, 227*.
Eduard. **3**, 290; **11**, 183; **23**, 31 f.
Eleonore, geb. Prinzessin v. England. **23**, 31.
Karl (1492—1538). **1**, 5, 139 f., 195; **4**, 350*, 359—365, 369, 385, 391; **6**, 101, 108, 283, 310, 313; **7**, 108, 110, 112, 128, 216; **9**, 114, 144; **10**, 140, 142, 146, 154, 157 f., 181; **11**, 65; **12**, 208, 210; **14**, 109 f., 116, 131; **23**, 30, 35—38, 39*, 45—47, 58, 84, 115; **24**, 2; **26**, 65; **30**, 7.
Geldern. Karl. Kampf mit Utrecht. **23**, 35—45.
— Tod. **23**, 51, 59, 87*.
Katharina, geb. Gr. v. Cleve (1417 bis 1476). **23**, 226—228.
Maria, geb. v. Brabant, Gemahlin Herzog Reinalds II. **23**, 31.
Maria, geb. v. Harcourt. **4**, 240.
Marie, Gemahlin Wilhelms II. v. Jülich. **2**, 21; **4**, 240.
Mathilde (1379) s. v. Chatillon.
Reinald I. (als Graf Reinald II.) (1336—1343). **2**, 19, 38 f.; **11**, 181 f.; **23**, 31 f.
Reinald II. († 1372). **2**, 21; **4**, 240; **11**, 182 f.; **21**, 210*; **22**, 23*, 36*; **23**, 31—33.
Reinald III., Herzog von Jülich und Geldern († 1423). **2**, 22; **3**, 298; **4**, 240; **23**, 33.
Wilhelm I. (als Herzog v. Jülich Wilhelm II.). **2**, 21 f.
Wilhelm II. (Wilhelm III. v. Jülich; † 1402). **2**, 21 f.; **4**, 240.
Wilhelm III. (Wilhelm V. v. Jülich-Cleve; 1538—1543). **22**, 80.
— Herzogtum (Preussisch-Geldern). **1**, 45—47; **2**, 303; **3**, 314; **26**, 102; s. auch Geldern, Oberquartier.
— Huldigungsfeier für Preussen (1713). **1**, 42, 49 ff.
— Huldigungs-Landtag. **1**, 42, 43.
— Kanzlei. **3**, 357.
— Kirchen- und Schulwesen. **4**, 120.
— Kirchenreformation (1538). **1**, 171; **24**, 95—97.
— Kriege mit Cleve etc. (1492 ff.). **2**, 128; **5**, 208, 211; **7**, 107.
— Landdrost s. Momm von Kell.
— Landstände. **1**, 6 f.; **4**, 359, 361—364, 369; **6**, 127, 129; **7**, 128; **12**, 210; **23**, 33, 45—49, 51 bis 53, 58 f., 67, 84, 107.
— Oberquartier (s. auch G. Herzogtum). **1**, 39—41, 47—49; **2**, 8, 289 f.; **23**, 141, 153; **25**, 3; **27**, 12.

Geldern, Oberquartier. Huldigung der Stände (1713 Sept. 13.). **1**, 39 f., 49—53.
— — Justizwesen. **1**, 47.
— — Übersicht üb. die an Preussen gefallenen Bestandteile. **1**, 41.
Reformation (1538) s. Kirchenreformation.
— Reichslehenschaft. **1**, 42 f.
— Ritterschaft. **4**, 362; **6**, 125; **24**, 63.
— Städte. **6**, 125; **23**, 46 -49, 79*.
— Statthalterschaft daselbst (1588). **13**, 16, 129, 144.
— Truppen. **22**, 100; **23**, 37—43.
— Übertragung der Regierung auf Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve. **7**, 128.
— Herzogtum, Unterwerfung durch Burgund (1473). **7**, 196.
— Utrechtsche Fehde (1224—1226). **11**, 177—179.
— Vereinigung mit Jülich. **2**, 21.
— Verschwörung gegen den Herzog Wilhelm (1539). **23**, 92.
— Vogtei. **1**, 39, 41; **15**, 175.
— Stadt. **1**, 48—52, 335; **2**, 275; **4**, 148; **6**, 245 f.; **14**, 222; **21**, 210*; **26**, 102.
— — Beschädigung durch das preussische Bombardement (1703). **1**, 40.
— — Bürgermeister s. Hueck.
— — Burg. **2**, 27*.
— — Einnahme durch die Spanier (1587). **4**, 123.
— — Eroberung (1543). **23**, 154.
— — Evangel. Kirche. **1**, 52.
— — Fortifikations- u. Zeughausbauten (1705 ff.). **1**, 40.
— — Hauptkirche. **1**, 40, 51 f.
— — Karmeliterkloster. **1**, 52.
— — Markt. **1**, 50 f.
— — Rathaus. **1**, 40*.
— — Stadtsiegel. **1**, 43.
— — Wollenamt. **9**, 79.
v. Geldern, N., Freiherr, Herr zu Arsen (1713). **1**, 49.
Geldersheim (Unterfranken). **6**, 209.
Geldis (855). **6**, 33.
Geldolf (855). **6**, 33.
Geldorp. **6**, 294*.
Geldorpius, Goswin, Pastor in Sneek (1600, 1611 f.). **4**, 134 f., 152, 194, 198, 204.
Geldorp, N., Schulrektor zu Duisburg. **9**, 170; **27**, 240.
Gelduba, Römercastell, s. Gellep. **27**, 6.
Geldverteilung bei Festen u. dergl. **1**, 24.
Geldwert. **26**, 92*, 144; **28**, 147*, 161*.
Geldwirtschaft. **29**, 7—9.
Geleen, N., kaiserl. General (1634). **3**, 141.
Geleitsrecht. **3**, 35, 264—266; **4**, 53; **27**, 92.
de Gelenhusen, H., Converse (1334). **22**, 121.
Gelenius, Ägidius, Propst zu Cranenburg und Scholaster des Kölner Andreasstifts (1651). **3**, 303; **14**, 13.
— Joh., köln. Generalvikar u. Domdechant (1628), Dechant von St. Aposteln. **3**, 303; **25**, 122.
van Gelesch, Abel, Geschworner des essend. Stiftshofs Paffendorf (1339). **12**, 123.
— Richolf, desgl. **12**, 123.
Gelessen (G. Bergheimerdorf) s. Glessen.
v. Gelings, Johann (1548). **29**, 65.
Gelingthorp. **6**, 47.
Gellep (Gelb) (Kr. Krefeld), Römercastell (Gelduba). **14**, 199; **27**, 6.
— Römerfunde. **14**, 199.
— Zelle des Kl. Kaiserswerth. **4**, 253.
— Ortschaft. **14**, 184, 186, 199.
Gelleron. **6**, 18.
Gellone, Abtei, Sakramentar. **17**, 139.
Gelmen, Hof (b. Soest). **22**, 172, 221.
Gelnhausen, Stadt. **2**, 348 f.; **22**, 205.
— Kurfürstentag (1534). **14**, 120.
Gelo (c. 980). **6**, 48.
— (c. 1150). **2**, 306.
Gelperbach, Eisenhämmer u. Schleifmühlen. **18**, 37.
in der Gelpe, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176.
Gelperberg. **27**, 178.
Gelsenkirchen (Gelstenkerken, Gelstenkarken). **7**, 41; **11**, 103, 159.
Gelt, Antonius (1582). **29**, 108.
Geltersheim s. Geldersheim.
Gemälde. **5**, 122, 142.
Gemarke (s. auch Barmen). **14**, 5; **19**, 136; **26**, 95, 97—99, 103 f., 107 f., 113 f., 125—128, 134 f., 137—139, 145, 148—151, 155—160, 165 bis

171, 173, 176, 182, 185 f., 188, 190 bis 194 196 f., 199—208, 210 f.
Gemarke, Entstehung des Orts (Barmen). **27**, 284 f.
— Luth. Gemeinde. **14**, 6 f., 10, 12 f., 50.
— Luth. Kirche. **14**, 7—9.
— Markt. **25**, 49.
— Reform. Gemeinde. **2**, 334; **10**, 174 f.; **14**, 5; **16**, 138—145; **27**, 298, 301, 305.
— Rotte. **26**, 112.
— Schule. **4**, 273*; **27**, 215 f.
— Synode (1618). **28**, 209.
uff der Gemarchen, Peter, Engels S. (1606). **16**, 116.
Gemarkenhöfchen. **16**, 133 f., 138.
Gemarkenordnungen. **27**, 191.
Gemarkenplatz. **16**, 133 f., 140 f.
Gembloux. **22**, 97.
Gemeindesteuer. **26**, 36—41; **28**, 83 bis 87.
v. Gemen, Joh. (1458). **12**, 136, 137.
de Gemming, Franciscus (1806). **20**, 102.
Gemünd (Kr. Schleiden), luth. Kirche. **8**, 20*.
— reformierte Kirche. **8**, 20*.
— Pfarrei. **12**, 36.
— Pfarrer s. Wüsthof.
Gendena s. Genna.
von Gendersdorf, Ludwig (1176). **22**, 195.
Generalstaaten. **1**, 48; **2**, 96, 108 f., 325; **3**, 15, 27, 30, 41, 50, 60, 66 f.; **4**, 153 f., 168, 196 f., 204 f.; **5**, 319, 335, 355; **7**, 86; **8**, 85, 132, 146; **13**, 3 f., 41, 52, 54, 76, 86, 119, 156 f., 178; **16**, 22, 29, 130, 218; **23**, 7—11; **24**, 12, 25, 131; **25**, 25; **27**, 114; **28**, 231 f., 235.
— Truppen. **7**, 93; **11**, 152, 158; **13**, 88, 111, 119, 205; **16**, 130 f.
Genet, Kriegskommissar der französ. Nordarmee (1796). **1**, 87.
Genf. **4**, 186, 191; **5**, 268 f.
— Kirchenwesen. **5**, 273.
— Universität. **21**, 167.
Genfer See. **27**, 6.
— Vorbrasse (Konfekt?). **2**, 147.
Gengelingen (Lothringen). **7**, 176.
Gengenbach, P., Baseler Drucker (c. 1518). **11**, 118.
Genkel, Bach. **14**, 179.
Genna (Gendena), Burg. **12**, 249, 255.
Genna, Kapelle. **12**, 250.
Gennep. **2**, 25, 289; **3**, 236; **4**, 33, **9**, 187; **14**, 223; **23**, 111, 154.
— Einnahme (1543). **23**, 154.
— Kirchenwesen. **9**, 167 f.
v. Gennep, Ritter Balduin (1226). **27**, 63.
— Wilhelm, Wahl zum Kölner Erzbischof (1349), s. Köln, Erzbischöfe. **22**, 102 f.
von Gennep, Jaspar, Kölner Drucker (1538). **6**, 221*, 327.
Gensser, Gerhard, Richter der Herrschaft Hardenberg (1582). **9**, 231.
Gent, Abtei S. Bavo. **6**, 15; **7**, 32; **22**, 176.
— Aufruhr (1540). **23**, 52, 63, 90 f., 95.
— Augustinerkirche. **2**, 85.
— Bürgerschaft. **22**, 201.
— Fraterhaus. **15**, 109.
— Hoflager. **7**, 196.
— Konzil (1650). **20**, 12.
— Stadt. **1**, 138; **2**, 85—89, 96, 363—365; **4**, 313*, 370, 373; **6**, 125 f., 128—130; **12**, 203; **23**, 83, 102; **24**, 1, 126.
— Vereinigung der niederländischen Stände (1488). **16**, 204.
— Verhandlungen zwischen Kaiser Karl V. und Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve (1540). **23**, 64, 106.
— Vermählung Maximilians I. **7**, 106.
— Wirren daselbst (1540). **1**, 5.
Gent, N., Hauptmann im holländ. Heer (1630). **20**, 270.
von Gent, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
de Gent (oder de Bergon), Eremfrid (c. 887). **6**, 37.
— Johann (de Bruen), „blinde Simon", Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214, 216, 221 f.
— Otto, niederländ. Oberst (1629). **5**, 219.
zom Gent, Aloff (1528). **10**, 243.
v. Genth, Oberst in kurbrandenb. Dienst (1625). **3**, 63, 64.
Genua, Staat. **10**, 142.
— Stadt. **5**, 341; **22**, 233; **23**, 145.
Geographie. **7**, 277.
— Allgem. Betrachtungen über deren Nutzen. **19**, 82, 83.

St. Georg, franz. Carabinier-Brigade (1758). **26**, 112.
Georgenthal, Kloster. **19**, 198*; **27**, 45.
— Abt: Eberhard (1144). **27**, 45.
Georgii, Dr. Bernhard (Jürgen), aus Paderborn, köln. Official (1503 bis 1552). **6**, 274 f., 319; **10**, 246.
Gephyrander, Thomas (c. 1590). **4**, 191, 207.
Geraddus (Geraldus) (vor 843). **6**, 24.
Geraide, Pastor s. v. Hammerstein, Joh. (1541). **15**, 171.
Gerala (800—848). **6**, 29.
Gerardus, Werdener Stiftskellner (1232). **7**, 36*.
— Küster von St. Pantaleon (1199). **16**, 238; s. auch Gerhardus.
v. Gerartstein (Gerolstein), Graf Johann (Manderscheid) (1533). **23**, 190.
Gerberei. **27**, 194.
Gerberge, Herzogin v. Lothringen (925), Königin von Westfranken (939). **27**, 24 f.
Gerberg, Edelfrau (c. 1033). **6**, 54.
Gerbert, gen. Castus (c. 785). **6**, 7.
Gerbertus, Edler (c. 1113). **7**, 20.
Gerbert (c. 1059). **7**, 6 f.
Gerbertus, Priester in Werden (1150 bis 1165). **7**, 28 f.
de Gerbéviller, Jean Wisse, écuyer (1390—1404). **7**, 173.
— Jean Wisse (1463—1472). **7**, 173.
— Jean Wisse (1473). **7**, 173.
Gerbold, Edelherr (c. 1033). **6**, 64.
Gerboldus (c. 1066). **7**, 11.
Gerbraht (c. 810). **6**, 20.
— (c. 1100). **7**, 15.
Gerburg (c. 1150). **2**, 309.
Gerdenvelde. **6**, 53.
Gerdesius, Daniel. **6**, 197.
Gere, Propst in Werden (c. 1059). **7**, 7, 10, 15.
Gerecht, Johann aus Landsberg (Justus Landsbergius), Karthäuserprior zu Vogelsang (1506—1539). **6**, 255*, 256.
upme Geregge, Weinberg in Linz. **7**, 210.
Gerenesheim s. Gerresheim.
Gerensiffen, Gut im Ksp. Wermelskirchen. **29**, 15.
Gereonsweiler. **28**, 21*.
Gerfridus (c. 805). **6**, 17.
Gerfrid, Bischof v. Münster, Provisor v. Werden († 839). **2**, 271; **6**, 17, 23 f., 26, 37.
Gerhaldus (799). **6**, 12.
Gerhardus (800). **6**, 13.
Gerhard, Edelherr (c. 1033). **6**, 54.
— Dechant zu Werden (c. 1033 bis 1055). **6**, 54 f.; **7**, 1, 3.
— Ministerial d. Stifts Werden (c. 1113, 1115—1124). **7**, 19 f., 22 f.
— Propst in Werden (1165, 1215). **7**, 30, 35.
— Prior des Klosters Dünwald (1309—1313). **22**, 110—112.
Gerhardus Juliacensis, jül. Sekretär (1547), s. von Jülich.
Gerhardianer (Brüder v. gemeins. Leben). **29**, 252.
Gerhards, Heinrich (1751—1827). **10**, 46.
— Matthias, vom Höfchen (1773). **10**, 45.
Gerhardsberg (Giersberg). **27**, 178.
Gerhardt, Paul, Dichter. **5**, 281, 287 f.
Gerhartz, Aleff (1590). **16**, 105, 107.
— Engel (1580). **16**, 100.
— Jaspar (1606). **16**, 114.
— Lyse (1590). **16**, 107.
— Peter (1576). **16**, 99.
— Peter, Adolf's S. (1606). **16**, 109.
Gerichtsbarkeit der Unterherren. **28**, 186—188, 190 f.
— hohe, als Grundlage der Landesherrschaft. **21**, 173, 180—182, 202; **22**, 42*, 45 f.; **25**, 4.
Gerichtssporteln. **9**, 49—50, 55 f.; **26**, 70.
Gerixhem s. Gerresheim.
Gerkrad (Gerkerath). **30**, 252.
St. Gerlach, Propst, s. Fraisinne. **5**, 219*.
Gerlagus, Werdenscher Ministerial (c. 1113, 1130, 1148, 1184). **7**, 19, 24, 26, 34.
Gerlec (855). **6**, 33.
Gerlef (855). **6**, 32.
Gerlinghausen (Gerlekusen, G. Much), Honnschaft. **20**, 138.
St. Germain des Près, Abtei. **1**, 16.
— Hoflager. **5**, 337.
— Friede von (29. Mai 1679). **8**, 5.
de St. Germain, Conte, französischer Generalleutnant (1758). **26**, 127, 148, 151.
Germanicus, Zug nach dem Niederrhein (16 n. Chr.). **4**, 7.
Germanische Flurverteilung. **16**, 173 bis 175.
— Kultur zur Römerzeit. **27**, 1 ff

Germenseel, Schloss. **5**, 335.
Germersheim (Pfalz). **5**, 274*.
— Pfarrer: P. Kürten. **27**, 210.
Gernand, Burggraf von Kaiserswerth (1271). **8**, 2.
Gerninghausen (Gerninchuisen, A. Wetter). **17**, 34.
Gero, Abt von Werden (1050—1063). **7**, 1—7.
— Propst zu Werden (c. 1040 bis 1050). **6**, 56; **7**, 1.
Geroc, Kleriker (889). **6**, 39*.
Geroide (jül. A. Grevenbroich) s. Gierath.
Gerold, 18. Abt von Werden (1033 bis 1050). **6**, 50—56.
Gerolf, Graf (c. 1033). **6**, 54, 56.
Gerolstein (Gerartstein), Herrschaft. **2**, 40; **29**, 51, 59 f., 76.
v. Gerolzhoven, Volquin (1264 f.) **19**, 175; **20**, 72.
Gerressen (Siegkreis). **14**, 173, 179.
Gerresheim (Gerixhem), Befestigung. **6**, 84 f.
— Beginen (?)-Konvent. **6**, 80 f.; **19**, 96.
— Bürger. **6**, 82 f., 87 f.
— Bürgerschaft. **6**, 87, 91, 93 f.
— Devotessen-Konvent. **19**, 138.
— Gericht. **6**, 82 f.
— Gerrichsbrunnen. **15**, 57.
— Hexenprozess (1737). **14**, 211 bis 221.
— Hexenverbrennung (1737). **24**, 125.
— St. Hippolytus-Altar. **24**, 38.
— (Gerenesheim), kgl. Hof. **6**, 38.
— Jahrmarkt. **6**, 83; **10**, 105.
— Kapelle (b. Gerrici). **7**, 209 f.
— Katharinen-Konvent. **6**, 86 f.; **15**, 35, 41 f.; **19**, 137 f.
— Kirche s. unter Stift.
— Kirchhof. **6**, 94.
— kirchl. Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **10**, 56; **19**, 105.
— Kirchturm. **15**, 42.
— Kloster (d. spät. Stift). **1**, 228.
— Landgericht. **20**, 171—173.
— Mass (Getreide). **7**, 209; **27**, 285.
— Magistrat. **6**, 87—90, 94 f.; **10**, 78.
— Polizei-Ordnung (1561). **6**, 87 bis 95; **26**, 49; **28**, 75*.
— Richter s. Schwarz.
— Schöffengericht. **4**, 256; **6**, 82, 87—90.
— Schossbuch. **6**, 91.
Gerresheim, Schützenfest. **10**, 78.
— Siechenhaus. **10**, 90, 97, 110.
— Stadt. **6**, 82—85, 87 f.; **7**, 42, 206; **8**, 124*, 166; **12**, 240; **14**, 182, 192; **15**, 31, 40, 43, 57; **16**, 193; **19**, 91, 96, 108, 124, 137; **21**, 205*, 207*, 208, 209*—214*, 219*, 222*, 223*, 227*, 231*, 232*; **25**, 61*; **26**, 23*, 29, 43, 49, 59, 205; **28**, 28, 64, 68, 70 bis 73, 137, 150; **29**, 3, 28, 117*.
— Stadtbefestigung. **15**, 31, 40, 43, 57.
— Stadtgericht. **20**, 171—173; **21**, 224*—226*.
— Städt. Güter. **29**, 117 f.
— Stadtprivileg. **6**, 81—84.
— Stadtverfassung. **21**, 228*, 229*, 234*.
— (adl.) Stift. **6**, 77—79, 82, 84 f.; **7**, 205—211; **12**, 83, 100; **15**, 29—69; **19**, 96, 137, 143; **20**, 199; **22**, 41*; **29**, 147.
— — Äbtissinnen:
Anna Maria v. Bentinck (c. 1700). **15**, 55 f.
Clara Franziska v. Spies (1664). **13**, 198.
Gertrud v. Neukirchen (1282). **7**, 205, 209—211.
Ida (1335). **6**, 81.
Irmgard v. Reifferscheid (1535). **29**, 54.
Jutta v. Daun (1417). **7**, 207.
Katharina v. Rennenberg (1392f.). **6**, 84—86; **15**, 31.
Kunigunde v. Berg (1322). **6**, 80; s. auch unter Essen, Äbtissinnen.
Lantswint. **19**, 137.
Maria v. Reuschenberg (1638). **15**, 53.
N. (1497). **29**, 129.
Regenbierg, erste Äbtissin von Gerresheim (c. 800?). **15**, 29.
Rikardis von der Schleiden (1382). **24**, 38.
— — Äbtissinnenstreit (1585). **15**, 40—51.
— — Archiv. **8**, 325.
— — Aufhebung. **15**, 57.
— — Dechantin Yrmentrud (1282). **7**, 211.
— — Einkünfte. **15**, 29 f.
— — Höfe. **20**, 200 f.
— — Kellnerei. **25**, 134*.
— — Kellnersche: Alpedis ((1282). **7**, 211.

Gerresheim, Stift, Kirche (b. Hippolyti). **6**, 78—80, 94; **7**, 209; **15**, 42, 48, 63; **19**, 96, 137.
— — Küsterin: Bertrada (1282). **7**, 211.
— — Nekrolog. **20**, 207.
— — Organisation. **15**, 30 f., 47 bis 49, 62—65.
— — Ornamente. **15**, 63.
— — Pleban: Godefridus (1282). **7**, 211.
— — Urkunden. **15**, 63.
— — Verfall des kirchl. Lebens. **15**, 31.
— — Wahlkapitulation. **15**, 32 bis 34, 41.
— — Zuchtlosigkeit. **15**, 55—57.
van Gerresheim, Johann (1529). **10**, 192, 194, 197.
Gerricus, Ritter (c. 800). **15**, 29.
Gersbach b. Speier. **11**, 60.
v. Gerscheit, Theoderich (1190). **22**, 231.
Gertrud (Heil.), Tochter Pipins I. **2**, 123.
Gertrudenberg (Gertruydenberg) s. Geertruidenberg.
v. Gertzgen (Gertzen), gen. Sinzig, Anna, geb. v. Nesselrode (1525). **12**, 208.
— Johann (1594). **23**, 144.
— Johann Bertram, jül. Erbmarschall (1621). **12**, 239.
— Maria Elisabeth (1621). **12**, 239.
— Wilhelm, Herr zu Sinzig, Amtmann zu Münstereifel (1525 bis 1574). **12**, 208, 217; **28**, 19*.
Gerundus (799). **6**, 12.
Gervinus (c. 850). **6**, 29.
Gerward, Edler (889). **6**, 39*.
Gerwech, Bernhard aus Steinfurt (1516). **11**, 21.
Gerwi (c. 1150). **2**, 307.
Gerwin (818). **6**, 23.
— (c. 1150). **2**, 309.
Gerzen (Gertsen), Ortschaft. **13**, 166.
v. Gerzen, Wilhelm, s. v. Gertzgen.
Gesangbücher (protest.) am Niederrhein. **5**, 253—288.
Gesang-Unterricht. **4**, 178.
Geschenke an Fürsten (Wein etc.) **1**, 18, 37 f.
Geschichtswissenschaft. **4**, 338.
Geschlechterverfassung. **16**, 178—180.
Geschossmeister. **28**, 107*.
Geschütz. **3**, 40.
Geschützwesen. **23**, 148.
Geseke, Kloster. **3**, 243, 245.
— Stadt. **3**, 241, 245; **6**, 276; **7**, 120; **9**, 19; **10**, 126.
Gesgheren (?), Gericht b. Wesel. **2**, 36*.
Gesner, Joh. Heinrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1695). **20**, 102.
Gespensterseher. **4**, 200.
Gesser, N., Hofkammerrat (1713). **14**, 156.
Gessera (b. Kempen), Ort. **6**, 44.
Gesslar (Gecsslar; Geislar b. Bonn). **20**, 239, 247.
Gessner, Georg, Pfarrer zu Zürich (1801). **17**, 104, 105.
Gesterean (wahrscheinlich für Hettergau), Gau. **5**, 186*.
Getel, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 197.
Getfelden. **2**, 307.
Getreide-Ausfuhr-Verbot. **28**, 181.
Getreide-Preise. **10**, 4—6, 16 f., 27; **11**, 196; **26**, 143 f., 151 f, 163 f., 189, 197 f.; **28**, 175, 179 f.
Getreidesorten. **20**, 170.
Getunna. **6**, 61.
Getvurd, Ort. **6**, 33.
Geusen. **2**, 95; **13**, 36*, 39; **21**, 162.
Geuwenich s. Gevenich.
de Gevardeshagen, Roricus, Truchsess (1216). **20**, 50.
Gevehardus, Vogt (1059). **7**, 5, 7, 11.
Gevelsberg. **2**, 13, 318; **3**, 262; **10**, 51; **14**, 201; **15**, 179; **26**, 193, 199; **27**, 58 f., 64, 97, 270; **30**, 284.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 270.
— Kirchspiel. **14**, 203.
— Kloster (Cistercienser). **4**, 233; **15**, 179; **27**, 64, 142.
— Pastoren s. Henke.
— (adl.) Stift. **5**, 220; **15**, 179 bis 189; **20**, 150, 195; **30**, 175.
— — Äbtissinnen:
Adelheid van Schaiphuyssen (1488). **15**, 187 f.
Anna v. Hövel (1581—1584). **15**, 185, 189.
Christina. **15**, 179*.
Clara v. Hoitte (1581). **15**, 189.
Demodis (1322). **15**, 181 f.
Jutta von Herten (1433). **15**, 187.
Katharina v. Laurestorp (1393). **15**, 185 f.
Rixa (1358). **15**, 184.
— — Archiv. **15**, 179*.
Gevelsdorf (Gevestorp; Kr. Jülich). **20**, 63; **24**, 46, 50.

Gevenich (Gewenich; A. Boslar). **29**, 108 f., 127.
— Bede (1447). **24**, 43.
von Gevenich, Heinr. (1447). **24**, 50.
v. Gevertzhain, gen. Lützenrode, Bertram I. (1491). **19**, 143.
— Bertram II. († 1525). **19**, 143.
— Margarete s. v. Bernsau.
v. Gevertzhaen, Friedrich (1563). **26**, 35*.
Gevestorp s. Gevelsdorf.
Gevesvurdi. **6**, 34.
van Gevore (Gevure), Heinricus (1174 bis 1177). **22**, 188, 191, 194, 200; s. auch Vore.
Gewerbesteuer. **28**, 4, 23, 42, 49—55, 58 f., 73—77.
Gewinn- u. Gewerbesteuer. **26**, 30; **28**, 6*, 8*, 14, 15*, 18*, 20*, 23*, 28*, 29—45, 46, 48, 51*, 54, 55, 57 f., 61, 62, 64, 65, 66, 75, 84, 85, 199*, 200*, 202; **21** 36, 38, 75 f, 122 f.
Gewichtsverhältnisse. **9**, 2 f.
Gewold, bayr. Rat (1592). **13**, 47*, 76*, 94*, 95*, 100*; **16**, 11, 21*, 23, 27*, 34*, 36*.
Geyen (A. Bergheim). **20**, 18.
— Zoll. **29**, 47.
Geylenhusen s. Galckhausen.
von Geylenhusen, Herman, Br. Pförtner im Kl. Dünwald (1347). **22**, 128.
v. Geyr, Joh., Rat, kurköln. General-Einnehmer (1745). **12**, 117, 118, 119.
— Freih. Rudolf C. F. J., Praktikant am R.-Kammergericht (1756). **20**, 106.
v. Geyssbusch, N., Hofdame der Herzogin Sophia (1473). **15**, 102.
Gezelin-Kapelle (b. Steinbüchel). **2**, 115, 117.
— -Legende. **2**, 117, 119.
— -Quelle. **2**, 118 f.
Gezo (c. 1040—1055). **6**, 56; **7**, 3.
Gezpurd, villa. **6**, 35.
Gföll, Herrschaft, 1713 im Besitz des Grafen von Sintzendorff etc. **1**, 44.
Gheisteren (Land Kessel, Geldern), 1702—1713 im Bes. d. General-Staaten (jetzt Geijsteren). **1**, 41.
Gheverde b. Hochkirchen. **15**, 164.
Gheysinc, Heyn (1406). **24**, 92.
Ghibellinische Partei. **2**, 31.
St. Ghislain, Abtei. **29**, 138.
Ghogreff s. Gogreve.
v. Ghylanisches Regiment (1746). **26**, 95.
Gibhonbeki s. Gievenbeck.
Giebichenstein, Amtshauptmann 1713: Joh. Aug. Marschall v. Biberstein. **1**, 44.
Giefroth, Ortschaft (an der Sieg?). **14**, 173.
Gieleroth (Kr. Altenkirchen). **14**, 173.
Gielienberg (Gilgenberg; A. Löwenberg), Landgericht. **20**, 122 bis 126.
— Ort (u. Kirchspiel). **19**, 104; **20**, 186.
zu Gienhoven (Oberbilk), Hofesgericht. **20**, 201.
Gierath (Geroide; A. Grevenbroich), Bede (1447). **24**, 41, 49.
— Dorf. **26**, 51*.
Giese, Engelbert, Schöffe zu Barmen (1762). **26**, 203.
— Peter (1762). **26**, 204.
v. Giese, jül.-b. Kammermeister (1679, † 1681). **8**, 33, 43—48.
Giessebrecht, N. (1810). **1**, 95.
Giesenberg (b. Castrop). **2**, 336 f.
v. Giesenberg s. v. Gisenberg.
Giesendorf (Gissendorp; Kr. Bergheim). **12**, 123; **24**, 41, 48; **28**, 7*; **29**, 62 f., 70.
Giess, Engelbert (1743). **17**, 110 f.
Giessen, Stadt. **9**, 185 f.
— Universität. **9**, 177—182, 186; **12**, 52 f., 62, 64—66; **19**, 109.
Giessler (Geissler), Dietrich, Sekretär des Grafen Heinrich v. Stolberg (1548), **29**, 242.
Gievenbeck (Gibhonbeki; Kr. Münster). **6**, 39.
Gifaron, Gau. **6**, 38.
Gifford, Sr. John (1539). **4**, 413.
Gifhorn (Hannover). **3**, 118; **6**, 281; **24**, 11; **30**, 267.
Giftmischer. **21**, 66, 93.
Giftmischerei. **21**, 36 f., 45, 62, 74.
Giftpflanzen und deren Anwendung. **21**, 40—43.
Gigas, Joh., Kirchenliederdichter (16. Jh.) **5**, 262.
Gilbach. **6**, 8, 22.
Gilbertsweiler (Gerbéviller), Lothr. **7**, 172 f.
Gilbertus (Giselbertus) († vor 793). **6**, 8.
Gildonia. **6**, 96.
Gil-Gau. **2**, 15, 41.

Gilgenberg s. Gielienberg.
Gilibechi s. Gilbach.
St. Gilles b. Nismes in Languedoc, Wallfahrtsort. **29**, 162 f., 168.
Gilles-Bever, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 191.
Gilpe, luth. Gemeinde. **25**, 131.
— Pastor s. Bellingrodt.
v. Gilsa, hess. Generalleutnant (1759). **26**, 132.
Gilveld. **11**, 31.
Gimborn-Neustadt, Herrschaft. **8**, 67, 170; **25**, 25 f., 33; **30**, 274.
— Kirche. **12**, 219, 233.
— Rittersitz (Schloss). **12**, 203, 217, 219, 221, 227 f., 232 f., 235; **25**, 25 f.
von Gimborn, Kunigunde (1464). **12**, 232 f.
Gimmenich, Gimnich s. Gymnich.
Ginck s. Ginnick.
Ginderich (Kr. Mörs). **1**, 100*.
— Gericht. **2**, 36*.
— Kirche. **22**, 231.
— Matthäus, Weseler Augustiner, Prediger zu Bardewick (c. 1530). **6**, 283.
Ginetti, päpstl. Gesandter (1630). **21**, 84.
Ginnick (Ginck, Ginick; A. Nideggen). Bede (1447). **24**, 45, 53.
Ginsterhof (K. Bergheimerdorf). **28**, 32.
Girbelsrath. **15**, 164; **30**, 351.
Girkenhausen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 44, 139, 187.
Girobank des Kurfürsten Joh. Wilh. **8**, 43.
Girondot, franz. Officier (1796). **1**, 87.
Girsched (G. Oickerod im A. Blankenberg), Honnschaft. **20**, 131.
Gisekin (c. 1100). **7**, 15, 21.
Giselbert, Herzog von Lothringen (915 ff.). **27**, 23—25.
— Edelherr (c. 1033). **6**, 54.
Giselbertus, Propst von Werden (1059). **7**, 5, 6.
— Abt von Werden (1063—1066). **7**, 7.
Giselerus, Abt von Altenberg (1255 bis 1264). **27**, 47, 77; **29**, 178.
Gisenberg s. Giesenberg.
v. Gisenberg, Adolf Arnold (1682 bis 1720). **2**, 337.
— Anna Maria, geb. Raitz v. Frentz. (c. 1660). **2**, 337.
— Hellenberg Sibylle Antoinette, s. v. Erden.
v. Gisenberg (vam Gysenberghe) Johann (1545). **1**, 272.
— Johann (c. 1660). **2**, 337.
v. dem Gisenberge, Rutger (1378). **8**, 202 f.
zum Gisenberg, Rutger, Vater des Vorigen. **8**, 202 f.
Gisfridinghovum. **6**, 26.
Gislold, Kleriker (889). **6**, 39*.
Gislun (847). **6**, 28.
de Gisors, Graf († 1758). **26**, 119.
Gissendorp s. Giesendorf.
Givry, Francois Caesar (1759). **26**, 127.
van Glabecq, N. (1792). **1**, 83.
Gladbach (Bergisch), Honnschaft. **20**, 147, 148.
— Hofesgericht. **20**, 193.
— Gemeinde. **28**, 61*.
— Kirchspiel. **19**, 103.
— (A. Monheim). **29**, 57.
— (Gladbeki; München-Gladbach), Abtei. **22**, 184.
— — Äbte:
Petrus v. Bocholtz. **23**, 192.
Robert (1170—1180). **22**, 179, 205.
— — Archiv. **3**, 325.
— — Chronikalisches. **26**, 205.
— Amt. **2**, 22; **8**, 6*, 167; **10**, 117*; **12**, 213; **13**, 18; **19**, 9*.
— Amtmann s. v. Schwarzenberg.
— Kirche. **22**, 233, 256.
— Klassikalkonvent (1613). **1**, 215.
— Klosterstiftung. **29**, 161.
— Mass. **17**, 206, 213.
— Münze. **17**, 208, 211.
— Ref. Gemeinde. **4**, 127; **9**, 111.
— — Gottesdienst. **8**, 20*.
— — Kirche. **11**, 127.
— Schöffen. **26**, 37*.
— Schultheiss. **17**, 211.
— (Gladbeki; München-Gladbach), Stadt. **3**, 31; **6**, 45, 61, 194, 245, 247; **11**, 124, 127; **14**, 223; **16**, 193; **17**, 205 f., 209; **20**, 4*; **21**, 205*; **22**, 49*; **23**, 65, 77, 152; **24**, 42; **28**, 26*, 124*, 149, 152*; **30**, 220*.
— Unterherrschaft. **8**, 12*; **29**, 64.
— Vogtei. **8**, 48, 125.
— Vögte s. Brück.
v. Gladbach, Herren. **2**, 16.
— Theoderich (1181). **22**, 207.
von Gladbach, Vit, Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237.

v. Glan, F., preussischer Offizier (1792). **1**, 84.
Glandorpius, Johann, Humanist (1532). **11**, 204—206, 208 f.; **15**, 114*, 139.
Glar, Christiern (1553). **26**, 223.
Glarbach. **14**, 179.
Glareanus (Loriti), Heinrich (1512 bis 1556). **6**, 208, 225—227, 230; **15**, 128.
Glarus (Schweiz). **6**, 225; **21**, 127.
v. Glasenapp, preussisches Regiment (1723). **3**, 52.
Glasenmacher, Goswin (1534). **1**, 335.
Glasser, Kaspar, evang. Geistlicher in Zweibrücken (1544). **29**, 243 f., 244*.
Glatz (Herrschaft, Stadt, Festung, Garnison; 1621). **3**, 54—56; **26**, 212.
Glaubensartikel. **9**, 128—142.
Glaubensbekenntnis (1526). **9**, 149.
Glehn (Kr. Schleiden). **28**, 186*; **29**, 69.
Gleiberg (Linie des Hauses Luxemburg). **27**, 28.
Gleichen, Schloss. **29**, 205*.
v. Gleichen, Grafen (1527). **7**, 121, 122.
— Gräfin Katharina, Pröpstin von Rellinghausen (1539). **7**, 72.
— Sophie, Äbtissin von Essen (1474). **12**, 161.
Gleim, Dichter (1773). **9**, 209; **18**, 237 f.
Glesch (Kr. Bergheim), Bede (1447). **24**, 50.
— Hof des Stifts Essen. **12**, 123 bis 125, 132.
— Kirche. **12**, 128; **28**, 17*.
— Mühle. **12**, 126.
— Ortschaft. **26**, 7*; **28**, 30, 43*, 114; **29**, 47; **30**, 252.
— Rittersitz. **3**, 26, 31; **29**, 93.
— Zehnte. **12**, 125.
Glessen (Gelessen; Kr. Bergheim). **12**, 109; **24**, 40, 48; **30**, 251.
— Kapelle. **29**, 104.
Gleuel, Kirchspiel. **16**, 217.
Glevelius, Adam (1675). **5**, 332.
Glietenberg (b. Rönsahl). **2**, 309 f., 316.
v. Glinden, Johannes (1188). **22**, 225.
Globen. **20**, 105.
von Glogau, Kaspar (1504—1519). **6**, 201, 207, 259.
Glossare (niederdeutsche). **1**, 389 bis 392; **5**, 184; **10**, 230—254; **18**, 230—236.
Glückstadt, Festung. **3**, 309 f.; **24**, 11.
Gluso, preuss. Hauptmann (1712). **26**, 237.
Gnadenseil. **2**, 130 f., 148, 151, 163; **7**, 123.
Gnadenthal (b. Cleve), Schloss. **15**, 222; **24**, 97.
— (b. Neuss), Kloster. **28**, 36*, 107, 122*.
v. Gneisenau, Graf, General-Leutnant (1815). **2**, 285—287, 292, 294 f.; **19**, 66 f.
Gnoz (Genoz), Waldeverus, Kölner Schöffe (1180). **22**, 206.
van Gnyess, Albert, Ratsfreund zu Köln (1528). **29**, 220.
St. Goar. **5**, 352; **27**, 238.
— Zelle. Chronikalisches. **20**, 207.
St. Goarshausen. **20**, 105.
Goch. **5**, 213; **7**, 281*; **14**, 222; **16**, 193; **23**, 111.
— Amt. **7**, 120; **19**, 9*.
— Amtleute (Drosten) s. v. Aldenbochum, v. Bueren, v. Loe.
— Einnahme (1543). **23**, 154.
— Evang. Gemeinde. **2**, 155.
— Generalsynode (1619). **1**, 187.
— Religionswesen. **9**, 168.
— Tuchfabrikation. **9**, 84, 95.
— Wöllenamt. **9**, 77*, 79, 80, 82*.
Goch, Joh. (1575). **25**, 171 f.
— Reinhardt, Schöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 236, 238.
von Goch, Johann (Pupper) [saec. XV]. **15**, 112.
— Johann, Bürgermeister zu Düsseldorf (1560—1585). **19**, 49.
Gochenius, Theodor, Prediger zu Süchteln (c. 1640). **1**, 215*.
Gockels, Driess (1578—1606). **16**, 99, 107, 108.
Göckinghoff, adl. Haus. **2**, 334—336; **26**, 184.
Goclenius, Rudolf, Professor d. Physik in Marburg (1605—1616). **4**, 207; **9**, 178—181, 185 f.; **21**, 131.
Godasman, Kleriker (889). **6**, 39*.
Godberoide (jül. A. Grevenbroich), Bede v. J. 1447. **24**, 41, 49.
Gödderz, Ferdinand, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1794). **20**, 113.
Godefrid, Normannenhäuptling (855). **6**, 32.
Godefridus, Kellner d. Stifts Werden (1115). **7**, 22 f.
— Prior in Werden (1215). **7**, 35.

Godefridus, Propst d. Stifts Werden (c. 1130). **7**, 24.
— Schenk d. Stifts Werden (1160). **7**, 28, 30.
Godefrith, Werdener Ministerial (1056 bis 1092). **7**, 3, 6, 13, 15, 19, 21—23.
Godeko (c. 1059—1064). **7**, 6, 8.
Godelmann, Johann Georg, Jurist in Rostock, Bekämpfer des Hexenwahns (1584). **5**, 228; **21**, 84, 91—94, 100 f., 128, 169.
Godelsheim (A. Nörvenich) s. Golzheim.
Godenghoven (Göckinghof?). **2**, 335*.
Godesberg (b. Bonn). **3**, 372; **4**, 110*; **7**, 206, 208; **12**, 167 f.
— Archivturm. **3**, 302.
— Bedeutung des Namens. **7**, 314 f.
— Burg. **12**, 165.
— Hof des Stifts Essen. **12**, 162 bis 167, 198 f.
— Hofesgericht. **12**, 164—167.
— Kirche. **12**, 165.
— (Gudesberg) Schlosskapelle (S. Sylvestri). **12**, 166, 176; **13**, 206.
— Schlosskapläne s. Petrus Bruer, Joh. de Remago.
— Sylvesterkapelle s. Schlosskapelle.
— Weingärten. **12**, 163 f.
— (bei Düsseldorf), Berg. **7**, 205 bis 211.
— (Godesbusch), Wald. **7**, 206 f.; **14**, 186.
von Godesberg, Elisabeth, s. Meyer. **12**, 166.
— Erbschulte Heinrich. **12**, 166, 176.
Godescalcus, Sohn des Casmar (793). **6**, 8.
Godescalc (c. 1066). **7**, 10.
Godeskalk (c. 1100, 1115, 1148, 1160), Werdener Ministerial. **7**, 15, 22, 27, 28.
Godescalcus, Vogt des Stifts Kaiserswerth (1194). **7**, 34.
— Scholaster in Werden (1194). **7**, 34.
— dapifer des Stifts Essen (1197). **16**, 222.
Godes-Wald (b. Düsseldorf) s. Godesberg.
Godinckroide (A. Jülich), Bede (1447). **21**, 44, 52.
Godobald, Kleriker (889). **6**, 39*.
Godolef (855). **6**, 33.
Godolef (855). **6**, 32.
Godorf, Hof des Klosters der weissen Frauen. **15**, 78, 89—91.
— Gut des Klosters Schwarzrheindorf. **22**, 196.
Godtharts Gut (Amt Kempen). **3**, 3.
Godulebert (c. 890). **6**, 42.
Goebel, Max, Prediger zu Siegburg, Consistorialsekretär in Coblenz (1811—1857). **6**, 198.
Goebel, Dr. N., zu Breckerfeld (1781). **1**, 65.
— N., Justizassistent und Bürgermeister (c. 1790). **1**, 75.
Goeddäus, Joh., Rektor der Universität Marburg (1605). **9**, 179.
van Goedenauwe, Junker Hermann (1400). **12**, 186.
Goedendag, flandrische Waffe. **2**, 89.
Goehausen, Franz Wilhelm, Praktikant am R.-Kammergericht (1801). **20**, 114.
— H., Professor der Rechte in Rinteln (1629). **21**, 79, 124.
v. Goer, N. (auf Wenge) (1593). **21**, 24.
Goertzhof, Lehn der Herrlichkeit Odenkirchen. **12**, 110.
Goesmann, Joh., evang. Prediger zu Hamm (1601). **24**, 74.
Goethe, Beziehungen zu Elberfeld. **30**, 254, 281.
— Thätigkeit am R.-Kammergericht. **20**, 102.
Goffin, Joh. Wilhelm Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1736). **20**, 104.
Gograff, Wilhelm (zu Hellenbruch?) (1511). **12**, 95.
Gogreve (Gogrevius, Georgius) (1564). **2**, 255*.
— Gisgen, Amtmann zu Düsseldorf (1481—1497). **15**, 159*, 164, 166—168; **20**, 125 f.
— (Gogreff, Ghogreve), Johann, jül. Kanzler, Amtmann zu Angermund (1527—1543). **1**, 5, 16, 360*; **2**, 149—151; **4**, 273 f., 290, 340, 369*, 373, 392, 397; **6**, 126, 128, 131, 133, 299, 304; **7**, 120; **11**, 70; **12**, 100*, 209; **14**, 113; **15**, 129, 172; **20**, 199; **23**, 51, 57, 88 f.; **27**, 276; **28**, 100, 141, 161*, 174; **30**, 28.
— Maria, verm. m. Graf Franz II. v. Waldeck (1571). **16**, 135; s. auch Waldeck.

Gogreve, Sophie geb. v. Hammerstein (1478—1495) **15**, 159*, 164, 166 bis 168.
— Wilhelm, Amtmann zu Mettmann (1527). **7**, 120.
Gohr, (Goir; A. Grevenbroich). **14**, 196; **24**, 41, 49.
— Bruch. **14**, 196.
— Gut des Kölner Domstifts. **24**, 49.
Goingarijp (Keddingrip). **6**, 36.
Goir, Heinrich (1616). **29**, 121 f.
— (A. Grevenbroich), s. Gohr.
v. Goldacker, N. (1552). **5**, 148, 151.
Goldbach, Daniel, Vikar zu Hückeswagen (c. 1600). **25**, 121, 134.
Goldemer, Zwergkönig. **8**, 200 f.
Goldenberg, Joh. (1812). **25**, 87.
Goldenbergerbach, Eisenhämmer und Schleifmühle. **18**, 37.
Göldi, Anna (1782). **21**, 127.
Goldmacher. **5**, 336.
Goldne Bulle. **2**, 21; **3**, 294; **27**, 109.
Goldne Rose (1587). **13**, 12, 32.
Goldschass, Peter Wilhelm, Munizipalrat in Hückeswagen (1808). **25**, 44.
Goldschild, Wert dess. **27**, 143*.
Goldschmidt (Aurifaber) (1549). **5**, 46, 49.
Goldsmidt, Heinrich (1533). **11**, 215, 217.
de Gole, Goswin (1269). **7**, 44.
Golser, Georg, Bischof von Brixen (1485). **21**, 11.
von Golsheim, Bernt (1632). **28**, 75*.
im Goltberg (A. Mettmann), Hofesgericht. **20**, 199.
Goltstein, Heinricus, Kölner Schöffe (1180). **22**, 206.
v. Goltstein, Freih. Heinr. Theobald (1674). **5**, 332, 334, 341, 344.
— Johann, zu Frenz, vermählt mit Johanna v. Bauer. **12**, 102.
— Johann Christoph zu Merötgen, Sohn Johanns v. G. (1684). **12**, 103, 104.
— Freih. Joh. Friedrich, Geheimer Rat und jül. Kanzler (1675). **8**, 33; **25**, 36*.
— Johanna, geb. v. Bauer (c. 1600). **12**, 102 f.
— N. (1669). **28**, 32.
— N., Graf, Statthalter in Jülich-Berg, Hofkammer-Präsident (1745 bis 1770). **3**, 307*; **10**, 68; **14**, 148; **18**, 19; **26**, 94; **27**, 138, 196.
Golzheim (b. Düsseldorf). **10**, 103; **14**, 186, 193—195; **30**, 218, 221, 251.
— Honnschaft. **20**, 179; **21**, 212*.
— Kirche. **30**, 221.
Golzheim (Godelsheim; Kr. Düren), Bede (1447). **24**, 42, 53.
Gomaristen. **4**, 125, 156.
Gomarus, Dr. F., Professor in Leiden **4**, 126, 149, 151.
Gombel, Heinrich Jakob, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1777). **20**, 115.
Gommans, Ferdinand Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1732). **20**, 104.
Gommersbach, Tielman (1528). **10**, 183.
Gommershoven (Kr. Bergheim), Grundstücke. **22**, 208.
Gondorf. **20**, 107.
Gongelfangen (1827 an Frankreich abgetreten). **2**, 292.
Gönnersdorf (Guntheristorpe, Gunderstoerff), in der Herrschaft Breisig **12**, 152, 157, 161, 197.
— Gericht. **15**, 93.
von Gönnersdorf, Otto (1337). **12**, 184.
Gontersdorp (A. Nideggen) s. Iuntersdorf.
Gonzaga, Prinz (1676). **5**, 347.
Gorckhusen (A. Steinbach), Hofesgericht. **20**, 191.
Gordelsche Bosch (Wardlo). **6**, 33 f.
Gorgenberg, Abtei (St. Georgenthal; s. das.) **11**, 80.
Göring, N., Lehrer zu Wesel (1709). **30**, 285.
Gorkum. **21**, 145.
— Friede (1528). **28**, 35 f., 45.
Görlitz. **11**, 83.
Görlitz, N., preuss. Offizier (1712). **26**, 235.
Gornitz von Stiess, Peter, verm. mit Justina Weyer. **24**, 130.
Görres, Joseph (1815). **2**, 300 f.; **19**, 60 f.
Görz, Kloster. **27**, 28.
Goselin, Heinrich, Kölner Bürger (1305). **22**, 110.
an der Gosenburg (b. Barmen). **27**, 308.
Goslar, Stadt. **1**, 290; **3**, 68, 118; **7**, 131; **27**, 135; **30**, 172 f., 177 f.
— Judas- und Simonstift. **22**, 176.
von Goslar, Dietrich (1248). **20**, 68.

Gossburg (G. Barmen). **2**, 328.
Gossens, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
Gossman, Joh. (1590). **16**, 107.
Gostorff, D. Gerlacus, Prediger zu Duisburg (1667). **2**, 123*.
de Gostorp, Wernerus (1357). **16**, 216.
Goswin, Abt von Altenberg (1181 bis 1202). **20**, 62; **22**, 254; **27**, 48*; **29**, 176.
Gotenshem (Wachszinsige des Stifts Werden). **7**, 42.
Gotha (Stadt). **5**, 170; **7**, 121, 134, 137, 139, 141, 145; **19**, 187, 191*, 196*, 203*; **27**, 45.
— Georgsberg. **29**, 165, 169.
— Kloster St. Georgenthal. **29**, 165, 167, 170.
— Marienstift. **19**, 203*.
— Pfarrer. **29**, 193, 195, 203*, 205*.
Gothen, Epische Lieder ders. **2**, 84.
Gothenkönig, Hermanarich. **2**, 84.
— Theoderich (Dietrich). **2**, 84.
Gotskotten b. Ratingen. **10**, 91—93.
Gottenchof s. Göckinghof.
Gottenhof (b. Schwelm). **22**, 220.
Götterswick, Gericht. **2**, 36.
v. Götterswick, Dynasten. **2**, 37*.
Götterswickerham (Kr. Duisburg). **5**, 216; **24**, 71*.
Gottesdienst, gemischt konfessioneller. **9**, 168.
Gottesdienst-Störung (1528). **29**, 227—229.
Gottestracht. **1**, 202.
Gottfried, Graf im Jülich-Gau (941). **2**, 15.
Gottfried, Graf im Clevischen († 1012). **2**, 25.
— Abt v. Altenberg (1225—1238). **27**, 62; **29**, 177.
Göttingen, Fürstentum (Herzogtum). **3**, 169; **16**, 86.
— Stadt. **3**, 68 f.; **19**, 194 f.; **24**, 11; **26**, 161; **29**, 254*.
— Universität. **2**, 246.
von Göttingen, Balthasar, Humanist (c. 1500). **7**, 250.
Gottorf (Schleswig). **11**, 211.
Gottschalk, Chorherr zu Steinfeld und Prior des Klosters Dünwald (1325 f.) **22**, 114.
Gouda (Holland). **15**, 117; **21**, 70, 107; **24**, 132.
— Fraterhaus. **15**, 109, 112*.
— Katechismus. **4**, 158.
Gouda, Kloster Stein (Emmaus) bei G. **15**, 117.
Goudimel, Claudius, Komponist (16. Jh.). **5**, 269.
Goulard, Pastor in Genf (1600). **4**, 186.
Goyde, Henr. gen. (1337). **12**, 185.
Gozthorp (?) Besitzungen des Stifts Werden. **7**, 11.
Gozwinus, Ministerial von S. Peter in Köln (1183). **22**, 212.
Graben (b. Bruchsal). **26**, 230.
vom Graben, Tilmann, Sekretär des Kölner Domkapitels. **15**, 133.
Grabershammer (Kirchspiel Radevormwald). **14**, 160.
Grabow (Mecklenburg). **3**, 180, 182.
— Matthäus, Dominikaner. **15**, 110*.
v. Grabow, Anna verw. Bevernest (1636). **3**, 172.
Grabstätt (Grafschaft Mansfeld), adl. Sitz. **30**, 275.
Gracht (b. Liblar). **10**, 43; **14**, 166.
Grae von Wichelhusen, Tönis (1606). **16**, 120, 121, 122.
Graevaeus (Greve), Bernh., Dr. jur., Ratsherr zu Bremen (1628). **3**, 85, 88, 91.
Graeve, Alf (1418). **7**, 207.
v. Grafelde s. Granvella.
Grafenberg, Berg bei Düsseldorf. **7**, 205—207; **14**, 181.
— Eremitage **7**, 208.
— Gesundbrunnen. **7**, 208.
— Ortschaft. **7**, 205; **10**, 102.
Grafengeld. **1**, 255; **25**, 57.
Grafengewalt. **2**, 13, 25.
auf dem Graff, Heinrich, Capitular zu Gerresheim (1565). **15**, 32.
— (von dem Grave), Theiss, Canonich des Stifts Gerresheim (1586). **15**, 42 f., 60.
v. Graffton, Herzog (1687). **8**, 112.
Grafinsel (b. Wesel) s. Grave.
Gräfl. Gerichtsbarkeit. **2**, 12.
Gräfrath (Greveroide; A. Solingen). Bürger. **24**, 86.
— Bürgermeister. **24**, 86; **26**, 49; **28**, 105.
— Dorf. **16**, 172.
— Elle. **10**, 78.
— Flurbezeichnungen. **24**, 86.
— Freiheit (Stadt). **1**, 277 f.; **8**, 166; **10**, 78; **15**, 176; **19**, 91 f., 127 f., 141; **20**, 167; **21**, 198*; 206*, 212*, 213*, 227*; **23**, 196, 198, 201 f.; **25**, 57 f.; **26**, 40, 130. **28**, 85 f., 93, 146*, 150; **29**, 28.

Gräfrath, Gericht (Bürgerrecht). **20**, 167 bis 170; **21**, 224*, 225*.
— Gründungsurkunde. **25**, 57, 58.
— Honnschaft. **20**, 168.
— Industrie. **19**, 127.
— Katharinen-Altar. **15**, 159*, 160.
— Katharinenkapelle (Wallfahrtskirche). **19**, 141; **22**, 219.
— Kirche (evang.). **8**, 20*; **19**, 141.
— — (kathol.; Pfarr- und Stiftskirche). **19**, 141; **27**, 231*.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 271.
— Kirchspiel. **19**, 105.
— Kloster. **2**, 116; **10**, 73; **12**, 96, 100, 215, 243—245; **15**, 102, 172; **16**, 172; **19**, 141; **20**, 84; **22**, 112, 134, 146, 223, 230, 253; **28**, 239 f.; **25**, 12; **26**, 122, 201; **29**, 271.
— — Äbtissin, N. (1760). **26**, 159.
— — Privilegien. **27**, 78.
— Magistrat. **10**, 78; **23**, 201 f.; **24**, 86; **26**, 49; **28**, 105.
— Marktbrunnen. **19**, 127.
— Markt- und Zollprivilegien. **19**, 141.
— Pfarrei. **27**, 209.
— Privilegien der Stadt. **26**, 40.
— Reform. Gemeinde. **19**, 141; **25**, 128.
— — — Prediger s. Anger.
— Schatzbuch (v. 1492). **24**, 85 bis 89; **26**, 23*, 26, 29—31, 43*.
— Schöffen. **5**, 252; **12**, 245; **24**, 86; **28**, 105.
— Schützengesellschaft. **10**, 78.
— (adl. Fräulein-) Stift. **12**, 96, 100; **19**, 127, 141.
— Weinzapf. **19**, 128, 141.
v. Grafschaft (Graschap, Crascaph), Geschlecht. **8**, 236; **15**, 144, 150.
— Heinrich, Ritter (1333). **19**, 182 bis 184; **22**, 119.
— Lysa (1333). **19**, 182—184.
— Sophia, Dechantin von Rellinghausen (1300). **7**, 73.
Grafschaft (Graveschafft), Kloster. **8**, 236*.
— — Äbte:
Harwicus (1181). **22**, 209.
Siegfried (1168—1170). **22**, 174, 180.
Uffo (Hugo?) (1173). **22**, 184 f.
Grafschaftsverfassung (der karoling. Periode). **25**, 3; **27**, 31.
Grafte (Gehege ?). **12**, 156, 176.
Grahe (Grohe), G. Fr. (1776—1787). **1**, 64, 65, 75 f.
— N. (1762). **26**, 206.
Grajische Alpen. **27**, 6.
Grain, Heinrich, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Graing, Kleriker (889). **6**, 39*.
Graiss, Henrick (1534). **1**, 293, 330 f., 336, 364, 371—378, 380*, 382 f., 384—388.
Grall, Johannes, Lic. jur. (1778). **20**, 110.
v. Gram (Cramb), Kaspar, kaiserlicher Oberst (1631). **8**, 106, 107, 109.
Graman, Hermann (c. 1447). **24**, 54.
— Johann(Poliander), Kirchenliederdichter. **5**, 253, 256, 262, 264 f., 276, 278.
Grambeck. **22**, 188.
Grambusch, Dr. N. (1787). **1**, 76.
Graminäus, Dietrich, Dr. phil. und Lic jur., berg. Landschreiber u. Generalanwalt (1530—1587). **1**, 106; **2**, 197*; **25**, 117—119, 214 bis 261.
v. Grammont, Marschall (1675). **5**, 338.
v. Grammont, Marquis, franz. Kommandant in Geldern (1702 ff.) **1**, 40*.
von Gramont, Kardinal (1533). **14**, 111.
Gran, Eroberung (1683). **8**, 83*.
Granada. **21**, 25*.
Grand, Arnold (1188). **22**, 225.
Grandjean, W. J. C., Praktikant am R.-Kammergericht (1748). **20**, 105.
Grand-Pré (Frankreich), Dorf und Schloss. **1**, 36.
— Grafen. **1**, 36.
Granson, Schlacht. **7**, 195.
Granvella, Antonius (Perenot), Kardinal, Bischof von Arras, Erzbischof von Mecheln, Vicekönig von Neapel (1547—1575). **1**, 172*, 173; **7**, 138, 150; **16**, 213; **23**, 166 f.; **24**, 31; **25**, 235.
— Nicolas (Perenotto), Herr zu G., kaiserlicher Statthalter (1543 f.). **1**, 9 f., 154; **4**, 365*; **5**, 89; **6**, 128; **7**, 150; **23**, 56, 78*, 137*, 153 f.; **30**, 179.
Grapheus, Cornelius, Stadtschreiber zu Antwerpen (1521 f.) **26**, 214 f.
de Graschap s. v. Grafschaft.
Grasshof (A. Angermund), Hofesgericht. **20**, 200.
Graten, franz. Offizier (1797). **1**, 88.

Gratiani, N. (1561—1598). **19**, 3*; **20**, 49.
Gratius, O tuinus. **6**, 208 f., 224*, 229; **11**, 23, 35, 52*, 60, 115; **19**, 191—193, 195, 198 f.
Grätz. **1**, 137.
— Fürst v., zum König von Böhmen erwählt (1619). **21**, 17.
Gratzfeld (K. Oberpleiss), Honnschaft. **20**, 130.
Grau C. W. F., hess. Leutnant (1793). **1**, 85.
Grauen, Joh. (1632). **28**, 75*.
Graurheindorf, Pastorat. **25**, 223.
Grauw, Peter (1574, 1590). **16**, 98, 106.
Grave a. d. Maas (Geldern). **8**, 35, 44; **6**, 283; **14**, 211*; **21**, 6; **23**, 34, 124.
— (Grafinsel b. Wesel), Karthäuserkloster. **1**, 2; **5**, 185, 211, 217*.
— — Karthäusergruft; Grabstätte der Herzogin Maria von Jülich. **1**, 2.
— (b. Cleve). **10**, 83.
vam Grave s. Gravius.
von dem Grave, Theiss, s. auch auf dem Graff.
Gravelines, Grevelingen, Hafen in Frankreich. **4**, 377, 410.
v. Gravelle, französ. Gesandter in Köln (1688). **8**, 118.
Graven (Kr. Solingen), Herrensitz. **10**, 44; **14**, 181.
zum Graven (K. Richrath), Hofesgericht. **20**, 198.
vam Graven, Johann (1356). **12**, 243.
von dem Graven, Sophia, Priorin zu Dünwald (1390). **22**, 140.
Gravenbede. **26**, 57; s. Bede.
's Gravenhag, Sammlung v. Marterinstrumenten. **10**, 112; s. auch Haag.
's Gravenwaard. **2**, 290*.
Graveschafft s. Grafschaft.
Gravius (vam Grave, de Fossa), Bernhard (1530). **30**, 202—204.
— (a Fossa), Tilmann, Notar (1535 bis 1543). **9**, 146 f.; **20**, 241*; **30**, 202—204.
Grawonbeke. **7**, 11.
Grawunder (Graminäus ?), Diederich (1585). **15**, 40.
Gray, Peter (1602). **17**, 36.
Greef, Johann (1605). **4**, 177.
— Joseph, s. Altenberg, Äbte.
Greeff, Peter (1810). **1**, 93.
Greeff, Sophie Emilie, (1873) vermählt m. J. W. Werth. **17**, 110.
Greenwich. **4**, 374*, 377, 381—384, 412; **6**, 99 f., 106, 142.
Greff vom Koten, Gerlach (1595). **16**, 105.
Greff zum Katen, Engel (1606). **16**, 113.
Grefrath (Grefraedt) im geldr. Amt Krieckenbeck, 1702—1713 im Besitz der General-Staaten. **1**, 41.
Gregor V., Papst. **7**, 67.
— VII., Papst († 1085). **3**, 257; **21**, 9*; **23**, 85.
— IX., Papst. **27**, 47.
— X., Papst. **7**, 49; **27**, 88.
— XI., Papst. **11**, 191.
— XIII., Papst. **12**, 76; **13**, 195, 200—203; **15**, 36 f., 39; **16**, 207, 210; **19**, 11 f., 21—24, 26 f., 29 f.; **23**, 166 f., 171 f., 174—176.
Greifenberg (Schlesien). **12**, 97; **27**, 219*.
Greifenstein, Amt. **2**, 290.
v. Greiffenclau, N. (1637). **3**, 176.
Greifswald. **3**, 110, 178; **8**, 187.
Grein, Adolf, Prior und Statthalter zu Cornelimünster (1592). **15**, 176.
van Grein, Accursius, bayr. Gesandter (1540). **23**, 89.
Greiter, Matthäus, Kirchenliederdichter. **5**, 253 f., 256, 261 f., 276.
Greiz, Hofdamen das. **3**, 334.
Grengel (Krengel, Grängel), Grenzbezeichnung im Bergischen. **4**, 2, 25.
Grenoble, Stadt. **5**, 340; **14**, 212*; **21**, 18, 22 f.
Grentberg s. Grimberg. **27**, 78.
Grenters (Heimatlose). **2**, 142.
Grenzeinfriedigungen. Verschiedene Namen ders. **4**, 2.
Grenzhausen (Nassau), Amt. **2**, 290.
Grenzwehren. **4**, 1.
Gresbeck, Heinr. **1**, 296*, 365*.
Greselius, Jakob, Humanist, Lehrer an der Bursa Corneliana zu Köln (1506—1552). **6**, 209, 228, 231; **11**, 27.
v. Gressenich, Reinhard, Schultheiss von Aldenhoven (1548). **20**, 70.
Gretscher, Jakob, Professor in Ingolstadt (1601). **4**, 181 f.
Greve, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 67.
— Bernhard, s. Graevaeus.
— Engel (1641). **2**, 327.

Greve, Gerh. und Frau Gertrud (1334). **22**, 120.
— (Sgreve), Heinrich (1574). **24**, 29*.
— Johann, Vikar an St. Cunibert in Koeln (c. 1500). **20**, 190.
— Joh., Pfarrer in Arnheim (1604). **21**, 115—117, 124, 128, 163.
— Peter (1657). **27**, 308.
— (Greyve), Richard (1289). **20**, 80.
— Wimmar (1657). **27**, 308.
Grevenbicht (A. Born). **29**, 69.
Grevenbroich (Broich), Amt. **2**, 22; **8**, 6*, 167; **12**, 110, 213; **13**, 18; **15**, 173; **16**, 205; **19**, 9*; **24**, 41 f, 49; **26**, 37*, 64*; **28**, 89, 106, 109, 124 f., 148, 234; **29**, 33.
— Amtleute s. v. Nesselrode, v. Schwarzenberg.
— Amtsrechnung (1575). **26**, 37*.
— Kellnerei. **12**, 213; **28**, 5*, 27*, 52*, 98*, 147*, 152*, 155*, 180*.
— Landtage: (1577). **2**, 220; **12**, 214; **19**, 25, 30*.
— — (1595). **13**, 87 f., 100.
— Mannkammer. **12**, 213.
— Prediger s. Teschenmacher.
— Schloss. **2**, 190, 192, 195; **12**, 213—215.
— Stadt. **3**, 32; **8**, 154, 167; **12**, 104; **21**, 205*, 208; **22**, 49*; **23**, 16; **24**, 42, 49; **28**, 87, 149, 152*; **29**, 84.
— Vogtei. **28**, 5*, 27*, 52*, 87, 89, 98*, 147*, 152*, 155*, 180*; **29**, 33.
— Wilhelmitenkonvent S. Bernhard **3**, 313*.
von Grevenbroich, Bartholomäus, Benediktiner († 1505). **7**, 258.
— Wilhelm, Propst von S. Adalbert in Aachen (1533). **6**, 212, 216, 297*, 302—305.
Grevenbruch, Gerh., Kölner Drucker (1608). **5**, 255.
zo des Greven huis, Engelbrecht, Frohn zu Homberg (1483). **29**, 125.
Grevenhof zu Dollendorf. **20**, 182 f.
von Grevenitz, Hans, Hauptmann zu Schwerin u. Bützow (1636). **3**, 166.
Grevenstein, Stadt. **10**, 126; **12**, 98.
— Antonius, Priester (1463—1482). **1**, 110*.
Greventhal, Kloster, s. Neukloster.
Grevenwarthsche Schanze. **3**, 357, 368.
Greveroide s. Gräfrath.
Greveroyde (Gräfrath), Heinrich [1437 ?]. **12**, 92, 93.
Grevinne, Lisa (1326). **1**, 90.
Grevinnenson, Johann, Weseler Patrizier (14. Jahrh.). **1**, 90.
Grevinus, Jac. **14**, 211*.
Grevo (c. 1150). **2**, 307.
Grewe, Johannes (1657). **27**, 308.
Grey of Wilton, Lord (1539). **4**, 411.
Grey, Jane. **6**, 150.
Gribbenvoorst, im geldrischen Land Kessel, 1702—1713 im Besitz der General-Staaten. **1**, 41.
Grieb, Bartholomäus, von Strassburg (1470). **11**, 119.
Griechische Lettern. **1**, 25.
Grien (Ort in Braunschweig). **23**, 157 f.
Griering, Hans, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Griesenbach (Kr. Neuwied). **14**, 174.
Griesenbeck, Cand. (1786—1789). **1**, 76 f., 82.
Griessel, Joh. Adam (1806). **30**, 264.
Grietenhaen (b. Elberfeld), Hof. **27**, 175.
Grieth (Kr. Cleve). **1**, 186, 206; **15**, 220.
— Stadterhebung. **2**, 32.
— Zoll. **2**, 31*.
v. Griethausen, N., Amtmann zu Boslar (1641). **5**, 325.
Griethen. **23**, 71.
Griffe, französ. Offizier (1797). **1**, 88.
Griffith, James (1539). **6**, 103 f.
Grimani, Kardinal (1515). **9**, 153.
Grimboldus (789). **5**, 186*.
Grimberg, Hof der Abtei Altenberg (Hahnenbergsgut). **29**, 186.
— Kapelle. **7**, 32.
— Kirche. **6**, 15.
— (Grentberg), Wald. **27**, 78.
v. Grimberg, Dietrich (1341). **11**, 182.
Grimlinghausen am Rhein. **3**, 40; **12**, 223.
— Herrenhaus. **10**, 65, 66.
— Landtag (1682). **5**, 292.
— Musterung der Lehnsleute. **8**, 94.
— Römerlager. **14**, 184, 191, 192.
Grimm, H. A., Professor in Duisburg (c. 1765). **2**, 250, 256—258.
— Johann Matthias, Praktikant am R.-Kammergericht (1775). **20**, 115.
Grimma (Sachsen). **3**, 122, 123, 124*; **7**, 121.

Grimmenstein, Hoflager. **5**, 10—12, 14—16, 18, 173*, 174*, 178*, 181*; **6**, 159.
Grimoald, fränk. Hausmeier. **27**, 13.
Grin, Fugelo, Kölner Bürger (1178). **22**, 202.
— Ludolfus, Kölner Bürger (1178). **22**, 202.
Grippe. **21**, 157.
v. Griter, Regina, verm. mit Edmund v. Nesselrode (c. 1500). **10**, 42.
van Groen s. Groin.
Groeningen, Abtei. **2**, 86.
Groeningsvelde (Groeningskoutere). **2**, 86 f., 90.
von Groenscheit, Elisabeth, Meisterin des Klosters Dünwald (1415). **22**, 142.
Groertius, Glöckner zu Elberfeld. **10**, 159
de Groiffe, Heinrich (1535). **6**, 101, 108.
v. Groin, Weseler Schöffengeschlecht. **21**, 64.
van Groin, Elisabeth, Gemahlin Dr. med. Engelbert Teschenmachers. **28**, 211.
— Johann, Schöffe zu Wesel (1606). **9**, 187.
— N., Bürgermeister in Wesel (1560). **2**, 364.
von Groisbeek, Gerhard, Fürstbischof v. Lüttich (1568). **7**, 98.
— Johann, kurköln. Rat (1593 bis 1605). **13**, 72*, 73*, 76, 77, 85*, 184; **16**, 37*.
Grollmann, Landrat (1761). **26**, 163, 187.
Gron, clevischer Rittersitz. Plünderung durch die Spanier (1598). **21**, 24.
Gröna. **6**, 48.
Gronaeus, Joh., Frankfurter Drucker (1632). **21**, 123 f.
Gronau. **3**, 114; **10**, 62.
Gronefeld, Ferdinand, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1779). **20**, 110.
Gröningen. **7**, 273; **10**, 13; **11**, 119, 165; **15**, 112, 114; **23**, 36.
— Fraterhaus. **15**, 109.
— Schule des Fraterhauses. **15**, 114.
Gröningerland. **10**, 13.
Grönscheidt, Hof des Kölner Domstifts (A. Miselohe). **10**, 57.
Gronsfeld, Grafschaft. **8**, 170, 176, 178.
Gronsfeld, ligistischer General (1626, 1632). **3**, 70, 117 f.
Groote, Gerhard, Begründer d. Bruderschaft des gemeinsamen Lebens (1340—1384). **2**, 358; **7**, 217*; **15**, 106 f., 109—111.
de Groote, Eberhard, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1778). **20**, 110.
v. Groote, Eberhard (1815). **2**, 300.
de Groote, N., Bürgermeister zu Köln (1676). **5**, 352.
van Grootven, kaiserlicher Sekretär (1793). **1**, 85.
Gropper, Johann, Humanist, kurköln. Obersiegler, Official des Dompropsts (1526—1547). **4**, 287; **6**, 218, 272*, 276, 319, 337; **10**, 246, 249; **15**, 133; **30**, 174.
— Kaspar, Propst, päpstl. Nuntius zu Köln (1573—1592). **1**, 14 f.; **2**, 161, 189, 194 f., 196; **13**, 37*, 40, 59 f.; **15**, 35, 62; **19**, 7*, 12 bis 15, 20 f., 26*; **21**, 31—33.
Gros, kaiserlicher Rittmeister (1795). **1**, 86.
v. Gross, N. (1552). **5**, 148, 155.
Gross, Gevatter von Jacobi (1773). **13**, 237.
Grossberghausen b. Hückeswagen. **25**, 139, 190.
Gross-Bernsau. **8**, 33, 124.
Grossbockenheim (Nassau-Saarbrücken). **9**, 188.
Grossbritannien s. England. **21**, 158.
Gross-Büllesheim, adl. Haus in Jülich. **8**, 20*; **29**, 119 f.
Grosse, Henning, Leipziger Drucker (1609). **1**, 160.
Grosse Burg (Kr. Düsseldorf). **14**, 194.
Grosse Höhe, Bauerschaft. **4**, 27 f.; **14**, 140.
Grosse Honnschaft (b. Hückeswagen). **19**, 140; **20**, 157; **25**, 45, 63, 64, 67, 76, 82, 103, 135, 139, 172 bis 180.
Grossenbaum. **14**, 155, 194, 199.
Grossen-Bernsau s. Gross-Bernsau.
Grossen-Eichen (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 191 f.
Grossenkatern s. Grosskatern.
Grossenscheid (A. Hückeswagen). **25**, 139, 180.
Gross-Glogau. **16**, 160.
Grosshondschaft (G. Neunkirchen). **20**, 130.

Grosskatern b. Hückeswagen, Hof. **25**, 140, 176.
Gross-Rotthof. **4**, 22 f.
Grosssachsen (b. Weinheim), Kirche. **27**, 259.
Grote tho Karnap, Johann (1606). **16**, 121.
Grotenbeck (Kr. Mettmann). **16**, 124.
aus der Grotenbeck, Eckert (1598). **16**, 132.
Grotenrath (Grotenrod). **30**, 252.
Grotewall, Cornelius, Kanzleibeamter (1586). **15**, 43, 61.
Grotfeldt, Canonicus aus Emmerich (1624). **25**, 122.
Grotius, Hugo (1645). **3**, 199.
Grouven (Groben, Groven; A. Bergheim), Hospital. **29**, 107 f.
— Kapelle. **29**, 108.
— Ortschaft. **20**, 18.
Growelius, Chronist. **1**, 5*.
Grub, L. F., Hofrat (c. 1789). **1**, 74.
von Gruben, Wilhelm Anton, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1787). **20**, 112.
Grubenhagen (Gebiet). **3**, 68, 114.
v. Grubenhagen, Erich, Herzog (1543). **23**, 147.
Gruber, A., Kirchenliederdichter. **5**, 261.
Gruisse (Gruit, Gruz, Gruysse). **9**, 62; **27**, 79; **30**, 13.
s. auch Bierbrauerei und Braugerechtsame.
Gruiten (G. Vier Capellen), Honnschaften. **20**, 168.
— Hofesgericht. **20**, 198.
— Kirche. **8**, 20*; **12**, 239; **20**, 198.
— Kirchspiel. **19**, 105.
— Ortschaft. **12**, 100.
— Pastor (1589). **25**, 247, 261*.
Grumbach. Canton. **2**, 291.
v. Grumbach, Wilh. (1557). **23**, 164.
Grund, Rittersitz im Kirchsp. Lindlar. **10**, 42.
in me Grunde, Kirstgen, Schöffe zu Gräfrath (1488). **12**, 245.
vom Grunde, Hermann (1399). **22**, 141.
Grundeigentumsverhältnisse bei den Germanen. **16**, 178—180.
Grundels Hof zu Heckinghausen. **2**, 324.
Grundherrschaft im allgemeinen. **26**, 3, 6, 7, 48, 52.
Grundherrschaften. **28**, 187 f.
Grundsched (A. Miselohe), s Grünscheid.
Grundschuttell, Jürgen (1612). **17**, 80.
Grundsteuer. **28**, 6*, 13, 19, 20, 21, 28 f., 42, 43, 45, 46, 48, 58, 61, 62, 64, 65, 68, 199*, 200*, 201.
Grüne (Kr. Iserlohn). **14**, 201.
Grunenpuhl, Freih. Hans Hoffmann (1544). **1**, 154.
Grünenstrasse, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140.
Grünenthal, C. G. (1775). **1**, 54.
Gruner, Justus, General-Gouverneur (1813). **2**, 279, 285—287; **19**, 57 f., 61, 66—69, 71*, 73—79; **25**, 51, 55; **30**, 255.
Grünhaus, Hof b. Krehwinkel. **14**, 141
Grunheim (Grünhayn in Sachsen ?), Kloster. **1**, 154.
Grünscheid (Kr. Solingen), Hofesgericht. **20**, 194.
— Rittersitz. **10**, 43.
— Wald b. Leichlingen. **25**, 150.
— (Grundscheid, Gruntenscheyde), Werdensches Lehn. **7**, 42; **10**, 124.
von Grünscheid (de Grunesceht), Wolfhard (1160). **23**, 250.
Grünstadt. **9**, 188.
Gruntenscheyde s. Grünscheid.
Gruntman, Heinrich (1389). **22**, 140.
de Grupello, Gabriel. **19**, 132.
Grüter, Adolf, Pastor zu Düssel (1548 bis 1565). **12**, 240.
— Godfrid, (1614—1651) Pfarrer in Schwerte und Elberfeld. **27**, 222, 230.
Gruter, Janus, Bibliothekar zu Heidelberg (1612—1622). **27**, 232—236, 238, 240, 245, 251—253, 256 bis 258.
Grüter, Kriegs-Commissar (1741). **15**, 206.
Grütersaap. **14**, 193.
v. Grüter, Freih., Landrat des Kr. Hörde (1792). **1**, 83.
Gruther, Johann, aus Osnabrück, Lektor in Köln (1508). **6**, 228.
Grutinon. **7**, 11.
Gruysse s. Gruisse.
Gruz (Grüt) s. Gruisse.
Grynaeus, Simon (1541). **6**, 284*.
Grynaeus, Professor in Heidelberg (1579). **2**, 53.
de Grypenkoven, Werners (1305). **22**, 110.
— Renerus, S. Werners (1305). **22**, 110.

Guadalaxara. **8**, 149*.
Gualther, Rudolf, Prediger zu Zürich (1537). **6**, 313, 315 f., 319, 324, 328; **9**, 162 f.
Guastalla (Gupalda!), Herzog Ferdinand, Graf zu Zorelloffo päpstl. Kammerherr und Nuntius (1587). **13**, 104, 138 f.
Gütderath (Herrlichk. Odenkirchen). **12**, 110.
Gudenau (Grafschaft Neuenahr). **12**, 97; **29**, 66.
v. Gudenau, Familie. **12**, 162.
— Hermann (vor 1332). **12**, 199.
— Freiherr Joseph Clemens (1790). **20**, 113.
— Freiherr Max Friedrich (1790). **20**, 112.
— Frau N. (1382). **12**, 198 f.
Gudensberg (Niederhessen). **7**, 314.
Gudersheim (A. Nideggen), adl. Gut. **28**, 84.
Gudesdag (f. Mittwoch) in sprachl. Hinsicht. **7**, 314.
Güdtzoer. (?) **26**, 225.
Guericke (in Halle) (1741). **15**, 205.
Guerna, Hermann, Diakon d. Kirche in Münster (c. 1513). **11**, 30, 62.
Guerra, Graf Guido (1177). **22**, 199.
v. Guertzgen, Junker Henrich Wilh. (1638). **19**, 149.
Gugerner (Völkerschaft). **2**, 7; **27**, 11.
Guidessberch (s. Godesberg). **4**, 110*.
Guilleschi, Grafen. **22**, 222.
Guise (Frankreich), Stadt. **14**, 127.
v. Guise, Maria, Mme. de Longueville (1537). **4**, 348.
— N., Herzog (1541—1557). **1**, 19 bis 21, 23—25, 36; **8**, 341; **23**, 139, 142, 162.
— N., Herzog (1587—1592). **13**, 14—45.
de Gulchen, Philipp Friedrich Hubin (1726). **20**, 104.
Guldeford, Elisabeth (1557). **6**, 176.
des Guldeners Sohn, Heinricus dictus (1334). **22**, 121.
von Gulich, Gerhardus, s. von Jülich.
v. Gülich, N., Kammergerichtsassessor (1787). **2**, 356.
Gulicher, Prediger in Elberfeld (1776 bis 1785). **1**, 63, 64, 67.
Guligh, Johannes (1557). **6**, 177—179.
v. Gulpen, N. (1543). **23**, 127.
Güls (b. Winningen), Frohnhof der Abtei Siegburg. **18**, 158.
— Gericht. **18**, 158.
Güls, Schöffen. **18**, 158.
— Weinberge. **2**, 335; **22**, 220.
— Weistum des Frohnhofs. **18**, 158.
Gumbrath (c. 1040). **6**, 56.
Gummersbach. **14**, 179; **23**, 220.
— Kirchspiel. **25**, 26, 96.
Gummersbach, Gottfried, s. Altenberg, Äbte.
Gummershaimb, Jakob (1594). **14**, 98.
Gumpertz, Hofrat und Steuer-Fiskal (1731). **25**, 101.
Gundahari (Gunther), Burgundenkönig. **2**, 84.
Gundbertus, Edler (1052—1064). **7**, 2, 8.
Gundelfingen. **23**, 24.
de Gundersdorp, Otto (1337). **12**, 184.
Gunderstoerff s. Gönnersdorf.
Gundwinus (812). **6**, 21.
Günhover Hof (A. Brüggen), Lehn d. Herrlichkeit Odenkirchen. **12**, 110.
Gunn, Major, englischer Muster-Kommissar (1792). **1**, 83.
Gunninkfelde. **7**, 13.
Gunroidt, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 183.
Guntberhtus (1052) s. Gundbertus.
Gunterman, Henken, Schöffe zu Bergheim (Sieg) (1394). **22**, 141.
von Güntersberg, Philipp (1640). **8** 197.
Gunthar, Erzbischof, s. Köln.
Gunthard (836—848). **6**, 25, 28.
Günther, Joh., aus Andernach. **6**, 284.
— Dr. Joh., Professor zu Paris (1524). **30**, 173.
— N., Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214.
— Peter, Praktikant am R.-Kammergericht (1783). **20**, 111.
Guntheristorpe s. Gönnersdorf.
Guntramus, Priester in Werden (1160). **7**, 28.
de Gurcenic, Johannes (1170), s. von Gürzenich.
Gurman, Gerardus, kath. Pastor in Lindlar (1630). **29**, 272.
Gursar (Goslar?), Stadt. **24**, 11.
Gürzenich, jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **28**, 190 f.; **29**, 77.
— Schöffengericht. **15**, 177.
von Gürzenich (de Gurcenic), Johannes (1170). **22**, 180.
Gusdorf (Jülich). **8**, 41; **6**, 194.
Güsten (b. Jülich). **8**, 168; **30**, 252.
Güstrow. **8**, 139, 173, 188, 193*, 215 f.; **6**, 281; **24**, 7, 11; **30**, 267 bis 269.

Güstrow, Besetzung durch die Dänen (1617). **24**, 7.
— — durch die Kaiserl'chen (1617). **24**, 11.
— Dompropstei. **30**, 273.
— Territorium. **8**, 166, 190 f.
Gutberleth, Heinrich, Professor zu Herborn (1607). **28**, 213.
Gutenau, preuss. Brigadier (1712). **26**, 241.
Gütergemeinschaft. **1**, 313, 332 f., 343, 368; **4**, 325; **15**, 122*; **16**, 236.
Güterpreise. **18**, 56 f.
Gütersloh, Pfarrkirche. **19**, 35.
Guths, Hofbassist (c. 1680). **8**, 48.
Guttenberg's Druckerpresse. **15**, 112*.
Gutz, Gobilinus dictus (1314). **15**, 70.
guyss = evangelisch. **7**, 85.
Gybbon, Th. (1539). **4**, 412.
Gymnich (1592). **18**, 26, 44*.
— (Gimmenich), Unterherrschaft. **1**, 16; **29**, 66, 69.
— (Gymnicus), Johann, Drucker und Humanist (1516—1542). **6**, 218, 221, 224, 305, 308*; **7**, 272*; **11**, 21 f., 41, 56.
— Peter (von Aachen), Canonich in Münster, Humanist (1510). **7**, 214.
van Gymmenich, Tile, Schöffe zu Türnich (1384). **12**, 178, 179.
v. Gymnich, Arnold, Ritter († 1262). **7**, 76.
— (v. Gimmenich) Johann, Herr zu Vischel (1532). **28**, 193; **29**, 52 f.
— N. (1559). **8**, 373.
— N. (1592). **8**, 351.
— Freih., jül.-berg. Stallmeister (1679). **8**, 33.
— Rütger, Rentmeister (1438). **15**, 88—89.
— Werner, jül. Marschall und Landdrost (1564—1574). **1**, 165 f., 193; **9**, 167; **19**, 5*, 7, 9, 18, 27 f.; **23**, 166—177; **24**, 29, 32; **29**, 93, 98; **30**, 24, 25*.
Gyse, Johann (1657). **6**, 184.
Gyseler, Mattheis (1606). **16**, 118.
vam Gysenberghe s. v. Gisenberg.
v. Gyssel, N., Hofdame der Herzogin Sophia (1473). **15**, 102.
Gyulay, ungarisches Inf.-Reg. (1795). **1**, 87.
Gyvet. **26**, 127.

Haag (s'Gravenhag). **1**, 364; **2**, 100 f., 245, 258; **8**, 17*, 27, 29, 34, 37, 60 f., 357; **4**, 149; **5**, 319, 335; **18**, 67; **24**, 12; **28**, 228 f.
— Bürgerschaft. **8**, 47.
— Lehendirektorium. **11**, 188.
— Plünderung (1528). **23**, 36, 40, 43.
— Regierung. **8**, 85.
Haager, Heinrich (1807). **25**, 106.
— Johannes, Bürgermeister zu Hückeswagen (1731). **25**, 37.
— Joh. Peter (1800). **25**, 95*.
— Wilhelm (1813). **25**, 92.
v. Haake, Graf (preuss. Regiment) (1742). **8**, 52.
Haan, J. Jakob, Praktikant am R.-Kammergericht (1776). **20**, 109.
Haan (Hain; A. Solingen). Amtmann s. v. Unckel.
— Bruderschaft. **25**, 255.
— Hof des Erzstifts. **1**, 264; **27**, 143 f., 199.
— Hofesgericht. **20**, 198.
— Honnschaften. **20**, 168.
— Kirche. **25**, 261*.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 253 bis 256, 261*, 262.
— Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchmeister. **9**, 234.
— Kirchspiel. **19**, 91, 105.
— Ortschaft. **9**, 233 f.; **12**, 104; **14**, 192; **15**, 159*, 168; **20**, 73.
— Pastoren s. Bellingrath, von Buir, Degen, Eilbracht, Fabritius, Hetzelius, Rungen.
— Pfarrei. **9**, 233 f.; **10**, 161.
— reform. Gemeinde. **25**, 119, 129, 262; **27**, 215.
— reform. Kirche. **8**, 20*.
— Schöffen. **9**, 234.
— Schulunterricht. **25**, 254.
— Vikarie. **9**, 233; **25**, 254, 262.
— Vogtei. **27**, 144.
von Haan, Herren:
Jakob (1265). **29**, 72—74.
Nikolaus (1265—1295). **20**, 72 bis 74, 82.
Haarlem. **7**, 226; **21**, 144 f.
Haarstrang, Gebirge. **2**, 5.
Haas, Damian Ferdinand, Canonicus zu Kyllburg, Praktikant am R.-Kammergericht (1750). **20**, 105.
— Dr. N., kaiserl. Rat (1547). **7**, 138.
Haase, Dr. jur. Christian, Münsterscher Bevollmächtigter (1682). **8**, 61.

Haase, Werner, Herr zu Türnich (1484). **12**, 137.
Haass, Leopold Sebald, Praktikant am R.-Kammergericht (1750). **20**, 105.
Haben, Joh. Friedr. (1661). **1**, 107.
Haberfeldtreiben. **22**, 152.
Habilitations-Privileg s. Jülich-Berg, Erbfolgeprivileg.
Haborn (A. Porz), Hofesgericht daselbst. **20**, 193.
Habsburg, Haus (Dynastie). **8**, 27, 36; **27**, 109.
— Hartmann, S. Rudolfs I. († 1280). **2**, 347*.
— Katharina, Schwester Karls V. **1**, 340.
— Graf Rudolf (1271). **22**, 61*.
Hachen, Freiheit. **10**, 126.
v. Hachen (Hagne, Hachenen), Dietrich (1166). **2**, 335.
— Gerhard (1166). **2**, 335.
— Heinrich Edler (1166—1176). **2**, 335; **22**, 185, 197.
von Hachenberg, Ludwig Friedrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1789). **20**, 112.
Hachenberger, Valentin, Rektor in Arnheim (1603—1616). **1**, 191.
Hachenburg, Grafschaft. **2**, 290.
de Hachenen s. v. Hachen.
Hack, Johann, Pastor zu Gevelsberg (1581). **15**, 189.
— Kaspar (1580). **16**, 100.
— Peter (1606). **16**, 109, 120.
Hacke, Engel, Richter zu Elberfeld (1537—1543). **1**, 249*.
— Johann (1510). **10**, 128.
v. Hacken, Wilhelmine s. v. Gaudi. **1**, 75.
Hackenberg (Hackenberch), Matthias Melchior, Prediger in Lennep († 1741). **12**, 4, 10—16, 18—21, 25—31, 35 f., 38—41, 46, 48, 50, 55, 58, 70, 74; **13**, 207, 210.
— Melchior, Schöffe in Lennep (1736). **12**, 10, 18, 42 f.
— Wilhelm, Freigraf zu Nyenstait (1510). **10**, 126.
Hackenbroich, Gereon (1631). **10**, 37.
Hackenbroich, Gut des Fürsten Salm. **10**, 52*.
v. Hackenbroich, Theodor (1282). **10**, 52.
v. Hackenbroich, Gräfin Uda (1187). **22**, 224.
Hackenlohe, Gut in Unterbarmen. **16**, 136.
Hackenschützen. **23**, 133—135.
Hackhausen (A. Caster), Bede (1447). **24**, 50.
Hackhausen (G. Solingen), Honnschaft. **20**, 168.
— Ortschaft. **10**, 47; **12**, 102, 104; **27**, 221*.
— Rittersitz. **14**, 181; **19**, 125, 139.
von Hackhausen, Christian, † Peters S. (1342). **22**, 124.
— Tilmann, Vogt zu Solingen, und Frau Mettela. **22**, 124.
Hackhauserbroich in der Wetzschen. **22**, 141, 144.
Häckstein, Dr. Johann, köln. Syndicus (1591). **14**, 82, 83, 88, 91, 93.
— Wilhelm, Dr. jur. (1594). **14**, 98.
Hadamar. **6**, 245; **10**, 42.
— Reynerus, von Aachen (1520). **6**, 247.
von Hadamar (de Hademar), Hermann (1300). **12**, 114.
Haddick, General (1795). **23**, 221.
Hadeburne s. Herborn.
Hadersleben. **3**, 100.
Hadrian, Kaiser. **1**, 2*, 8.
Hadrian IV., Papst. **1**, 247; s. auch Adrian.
von Hadstadt, Conr. Werner (1306). **7**, 174 f.
Hadhumar (c. 810). **6**, 20.
Haeffmann, Postmeister (c. 1789). **1**, 74.
Haelbecker, Hans (1466). **4**, 222.
von Haen, El., geb. von Hövel (c. 1791). **1**, 75.
— E., s. von Dorgelo.
— Otto (1792). **1**, 83.
aufm Haen s. aufm Hain.
zum Haen (A. Düren), Rittersitz. **29**, 93; **30**, 226, 244.
Haensevels, Ort. **22**, 94.
Haerten, Adam, Schöffe zu Geldern (1713). **1**, 50.
Haesbart, Bürgermeister zu Cleve (1741). **15**, 223.
Haess, Johann (1535). **1**, 361.
— N., Vertreter des Abts von Heisterbach. **12**, 176.
Haestelen (A. Münstereifel), Bede (1447). **24**, 46, 55.
Haetgerod (K. Ruppichteroth), Honnschaft. **20**, 131.
Haffen (Cleve). **2**, 35*, 128; **3**, 368; **4**, 100*.

Haffen, Gericht. **2**, 36*, 37.
Haikenscheid, Rittersitz (Kirchspiel Altenbochum). **14**, 203.
Hafner, Georg, Kammerdiener am Düsseldorfer Hof (1593). **18**, 82*.
Hagalas, Georg (1557). **6**, 178.
Hagano, kaiserl. Ministerial (1172) **22**, 239.
Hagebaum, Kaspar (1657). **27**, 308.
Hagedorn, Hubert (c. 1680). **11**, 138.
Hagelkreuz (b. Rüblinghoven). **6**, 9.
— (b. Rheydt). **17**, 202, 207.
Hagelschlag. **29**, 55.
Hagelsiepen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 98, 139, 185.
Hagemann, Johann, aus Münster (c. 1512—1530). **11**, 17, 30; **15**, 139.
Hagen, Burghaus. **4**, 25.
— Erzbischöfl. Hof. **2**, 335*; **8**, 297.
— Kreis. **2**, 306.
— Pastorat. **17**, 196 f.; **29**, 270.
— reform. Gemeinde. **14**, 6.
— Stadt (Freiheit). **7**, 18; **9**, 16; **10**, 126; **11**, 153; **14**, 203, 206; **17**, 45; **18**, 52; **20**, 87; **26**, 100, 103, 105 f., 111, 125, 127, 134 f., 138 f., 141 f., 145, 152—154, 159, 161—166, 170, 172—175, 181—184, 186—191, 197 f., 200 bis 205, 207 f., 211; **30**, 197*.
— Stahl- u. Eisenindustrie. **18**, 60.
— (K. Radevormwald), freies Sattelgut. **4**, 222; **19**, 139.
Hagen, Adam, Notar (1591). **15**, 50*.
— Godefrid, Chronist und Kölner Stadtschreiber (c. 1260). **22**, 105; **27**, 76 f., 83.
— Heinrich, kaiserl. Leutnant (1795). **1**, 86.
— L. (1632). **28**, 18*.
von Hagen, Johannes (1169). **22**, 176.
im Hagen, Thomas (1680). **25**, 83.
— Tilman (1687). **25**, 127.
v. Hagen, Edelherrn (1186). **22**, 220.
— General-Major, kgl. preuss. Kommissar in Geldern (1713). **1**, 42, 49, 50*.
von Hagen, Bernhard, kurkölnischer Kanzler, Propst an S. Andreas (1528—1544). **6**, 218, 275*, 276; **9**, 159; **10**, 243; **15**, 133; **30**, 174, 179.
— Hermann, Vikar zu Hückeswagen (1566). **25**, 112.
von der Hagen, Johannes (1702). **10**, 37.
Hagenau, Bürgerschaft. **2**, 348.
— als Druckort. **11**, 117.
— Konvent. **6**, 337.
— Reichstag (1540). **23**, 64.
— Stadt. **7**, 49.
Hagenberg (Ksp. Flierich), Lehen. **14**, 204.
Hagenböcken (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 172 f.
Hagenbusch, Kloster (Campus Cervorum). **7**, 25*.
v. Hagens, Hofkammerrat (1767 bis 1776). **14**, 149.
Hager, Christian, Vorsteher des Amts Hückeswagen (1772). **25**, 41.
in der Hagerbeck, Gehöft. **4**, 30.
Hagermühle, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139.
Hagert bei Wassenberg. **10**, 46.
Haghebeke, Johann, Kaufmann (Hanse) (1437). **12**, 93 f.
von Hagnen, Heinrich, s. v. Hachen.
Hahn, Claus, mecklenb. Landmarschall (1639). **8**, 189.
— N., Lehrer zu Wesel (1709). **30**, 285.
— s. Gallus.
auf dem Hahn (Hain), Höfe bei Elberfeld. **10**, 164, 168; **27**, 172 f.
Hahn (b. Dünwald), Hof und Rittersitz. **22**, 133, 141, 147.
von Hahn, Ritter s. vamme Hane.
Hahnenbergsgut (Haynberchzhoff) in Grimberg. **29**, 186.
Haick, Gerh., Canonich zu Düsseldorf (1383). **10**, 74.
— von Meigen, Tilmann, Kaplan d. Herzogin Anna v. Berg (1412). **10**, 56.
Haickstein, Bürgermeister zu Köln (1599). **4**, 188.
v. Haimb, Hans Freiherr, Reichshofrat (1595). **13**, 90—91, 97.
Hain, Dorf (K. Oberpleis), Hofesgericht. 20, 189.
— Kirchspiel. **20**, 138.
— (b. Rath). **14**, 194.
aufm Hain (uffem Haen), Entgen, Wwe. Herbert Wuls (1645). **27**, 175*.
— Heinz, Schöffe u. Kirchmeister zu Elberfeld (1573—1579). **1**, 264; **4**, 330; **9**, 57; **16**, 99; **27**, 161, 172.
— Jakob († 1690). **27**, 173.
— Johann († vor 1559). **27**, 175.

aufm Hain, Johann (1587). **16**, 102.
— Lothar, Jakobs S. (1690). **9**, 66.
v. Hain, W., herzogl. bergischer Rat (1358—1368). **21**, 253*.
Haina, Kloster Cist.-Ordens in Hessen. **29**, 173.
Hainsecke (b. Kronenberg). **9**, 64*.
Hais, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
von Haistede, Christian, Hobsschulte zu Paffendorf (1474). **12**, 124.
Hake, Dietrich (aus Halver), Pastor von St. Peter und Rektor der Universität in Köln (1535—1548). **6**, 319; **11**, 70.
— Randolph, Gogreve zu Unna (1349). **12**, 248.
Haken (b. Elberfeld). **27**, 178.
Hakenberch (b. Letmathe), Hof. **12**, 254.
op me Hakenberge, Sybel (1409). **12**, 253.
Halbach, Johann (1805). **27**, 172.
Halbbau. **28**, 36, 40, 176.
Halberstadt, Bischöfe:
Bernhard (952). **6**, 46.
Hildegrim (814). **6**, 16—18.
Hildegrim II. († 888). **6**, 30 f., 36—38.
Thiadgrim († 840). **6**, 26.
Ulrich (1178). **22**, 202.
Volrad v. Kranichfeld (1284). **3**, 277; **27**, 93.
— Bistum (Stift). **3**, 97, 137 f., 154, 212; **20**, 13*; **22**, 206.
— — Bevölkerungszahl. **20**, 13*.
— Konvent (1634). **3**, 139.
— Fürstentum. **27**, 118.
— Stadt. **3**, 65, 118 f., 149, 213; **6**, 18; **13**, 238; **26**, 111.
Halbmeyer, Kirchenliederdichter (16. Jh.) **5**, 262.
Halbpacht. **28**, 35.
Halbwinner (Halfen). **28**, 14, 30, 35—44, 49*, 56, 57, 66*, 107, 176, 178*, 179*, 196*.
Haldern (Kr. Rees). **1**, 13; **6**, 218.
von Haldern, Arnold s. v. Wesel.
Halen (Halon; Fürstentum Moers), Dorf (untergegangen). **6**, 18.
— Kirche S. Jacobi. **17**, 5 f.
— Pfarrei. **17**, 1, 3, 5—7.
Halenfoer a. d. Ruhr. **11**, 160.
von Halewyn, Franz, Herr v. Zwichem (1567). **29**, 266—268.
Halffwasen, Engel (1606). **16**, 112.
Halft (G. Eitorf), Honnschaft. **20**, 131.
Halicgeringhuson (Halingringhuson), s. Heldringhausen.
Halius, Joh., Pastor in Amsterdam (1605). **4**, 145.
v. Halk-Lebinsky, preuss. Leutnant (1792). **1**, 84.
Hall, Maria (1557). **6**, 176.
v. Hall zur Brüggen, N. (1555). **20**, 198.
v. Hall zu Ophoven: Adolf (1511 bis 1527). **7**, 120; **12**, 95.
— Anna, geb. v. d. Reck. **10**, 43*.
— Anna Margareta geb. v. Kessel. **10**, 43.
— Dietrich, Kammermeister (1499 bis 1509). **10**, 43*; **28**, 101; **29**, 34, 36, 129.
— Dietrich, Amtmann zu Monheim (1592—1596). **2**, 243; **10**, 43*; **29**, 120.
— Dietrich, Mundschenk d. Herzogin Jakobe (1592 ff.) **10**, 43*; **13**, 81, 100*.
— Ernst Bertram, Herr zu Landscheid, Hauptmann (1691—1718). **10**, 41, 44.
— Gotthard (Gottfried), Thürwächter. **3**, 349; **10**, 43*.
— Jodocus Wilhelm, Freiherr (1748 bis 1792). **10**, 44.
— Joh. Degenhard, berg. Landesdirektor, Amtmann zu Miselohe († 1655). **5**, 325; **10**, 43.
— Joh. Degenhard, Deutschordensritter (1634—1685). **10**, 43.
— Margareta, geb. v. Wylich. **10**, 43*.
— M. A., geb. v. Hochsteden. **10**, 44.
— Maria Magdalena, geb. v. Kolf. **10**, 44.
— N., clev. Hofdame (1527). **7**, 120.
— N. (1588). **30**, 226.
— Otto Kaspar († 1712). **10**, 44.
— Veronica, geb. v. Koppenstein. **10**, 43*.
— Werner, Mönch zu Siegburg. **10**, 43.
— Wilhelm (1609). **3**, 20.
v. Hall zu Strauweiler, Adam, verm. mit Philippina v. Nesselrode (c. 1520). **10**, 42, 43*.
— Degenhard, verm. mit Sophia geb. Waldpot zu Bassenheim (1582, 1616). **10**, 42 f.
— Maria Katharina, Tochter der Vor., verm. mit J. A. Wolf gen. Metternich (1600—1663). **10**, 43.

Hallagy, Husarenleutnant (1758). **26**, 125.
Halle, Moritzburg. **8**, 122 f., 150, 162 f.; **7**, 148.
— Stadt. **8**, 122 f., 150, 162 f., **15**, 17.
— Universität. **12**, 33, 72; **13**, 213, 218; **14**, 6, 29; **15**, 214; **21**, 171; **30**, 280, 286 f.
— (Velau) Kirche S. Ludgeri. Patronat. **6**, 35, 36.
— Hof. **6**, 35 f.
van der Halle, Evert (1510). **10**, 126.
Hallebarden. **1**, 18.
Hallenberg (Kr. Brilon). **11**, 83.
im Hallenbroich (A. Mettmann) Hofesgericht. **20**, 199.
Haller, F., hess. Kapitän (1793). **1**, 85.
Hallerberg (G. Lohmar), Honnschaft. **20**, 130.
v. Hallermunt, Ludolf (1181). **22**, 208.
— Wilbrand (1181—1185). **22**, 208, 209, 216.
Hallervordt, Johann, Verleger in Rostock (1638). **8**, 182.
Hallichrode s. Heiligenroth.
v. Hallmann, preuss. Kapitän (1792). **1**, 83.
Halon s. Halen.
Halroide (A. Jülich) s. Hehlrath.
Halsentzündung. **7**, 218; **21**, 155.
Halsgerichtsordnung Karls V. **9**, 104.
Halter s. Holters.
im Halte (K. Radevormwald), Gut. **18**, 56.
Haltermann, französische Compagnie (1757). **26**, 106.
Haltern (Kr. Coesfeld), Kirchspiel. **8**, 247; **4**, 15; **14**, 181—183; **26**, 157.
Haltzberche, Johann u. Mettel (1356). **22**, 130.
Halvenchusen (in d. Velau). **6**, 35.
Halver. **4**, 31; **6**, 319; **11**, 70; **14**, 180, 201; **25**, 223; **26**, 156, 170; **27**, 68.
— Annen-Vikarie. **25**, 223.
— (Halvara), Hof der Abtei Werden. **2**, 306 f., 309, 311, 314, 317; **8**, 252; **6**, 2.
— Kirchspiel. **4**, 215, 223, 236, 238; **14**, 20; **17**, 198.
— Lutherische Kirche. **14**, 14, 53; **25**, 223.
von Halver (de Halveren), Henricus, Priester zu Beienburg († 1390). **10**, 37.
von Halver, Winandus desgl († 1420). **10**, 37; s. auch v. Dalhausen.
Halveren, Theodericus, Lic. (1520). **6**, 244.
Halverinchusen (in d. Velau). **6**, 36.
Halverscheid (Halverscetha). **2**, 306, 309 f., 313.
v. Haelwein, N. (1543). **23**, 133.
Hamaland (Gau). **2**, 25; **3**, 246; **6**, 31 f.; **27**, 12.
— (Hameland) Grafschaft. **11**, 197.
von Hamaland, Gräfin Adela. **2**, 25 f.
— Graf Wichmann. **2**, 25.
Hambach (A. Nörvenich). **3**, 41; **9**, 191; **10**, 59; **12**, 219, 228; **13**, 170, 177, 182; **15**, 172—174; **16**, 6*, 141, 208, 213, 215; **17**, 27 f.; **19**, 133; **23**, 187, 190; **26**, 68 **28**, 28*; **29**, 34, 130*, 267 f.
— Amt. **2**, 22; **20**, 32; **28**, 102.
— Bede (1447). **21**, 42, 52.
— Gemeinde. **28**, 97.
— Kellnerei. **8**, 6*, 167; **19**, 133; **20**, 3*, 32*; **28**, 109, 149.
— Kellner s. v. Kirberg, v. Scheidt.
— Landtage: (1491). **22**, 24*.
— — (1593). **13**, 73, 181.
— — (1594). **13**, 79, 83.
— Residenz (Hoflager). **1**, 16, 125, 126*; **2**, 203, 205; **4**, 274*; **6**, 133, 160; **8**, 40, 49, 51—53, 84, 103, 109; **12**, 206, 215, 220; **15**, 165; **19**, 26; **23**, 58, 66; **28**, 229 bis 231, 234; **29**, 81; **30**, 19 f., 118.
— Schloss. **3**, 302; **10**, 143; **19**, 121, 133; **21**, 28 f., 75, 165, 201*; **22**, 80; **23**, 232, 252—256; **24**, 30, 117 f., 130; **25**, 116*, 170, 172, 256, 258; **28**, 231, 234 f.; **29**, 107.
— Schlosskapelle. **2**, 205, 207.
— Schultheiss und Schöffen. **28**, 97, 100.
— Unterherrentage (1686). **8**, 103 f.
— — (1687). **8**, 109.
— — (1688). **8**, 117.
— — (1689). **8**, 142 f.
— — Vorberatung der jül. Landstände (1609). **3**, 16, 18, 24, 26, 28, 32.
— Wittum der Herzogin Maria von Jülich. **1**, 2*.
— Zerstörung des Schlosses durch die brabantischen Truppen (1542). **22**, 80.

von Hambach, Hans, Vogt zu Wilhelmstein (1577). **20**, 92.
— Wilhelm, Rentmeister von Montjoie (1503). **20**, 34, 267 f.
de Hamberg (od. Felsberg), Weichard (1301). **7**, 173.
Hamborn (Havenbernum, Havenburnen), Abtei. **4**, 25; **5**, 193*; **6**, 46.
— — Äbte:
Bertold (1425). **22**, 143.
Hermann (c. 1233). **5**, 193*.
— — Kirche. **22**, 179.
— — Propst: Adam (1170). **22**, 181.
— Gericht. **2**, 36*.
Hambüchen b. Hückeswagen. **25**, 139.
Hambuicken (A. Wilhelmstein), Bede (1447). **24**, 43, 52.
Hamburg. **3**, 62, 68, 90, 98, 101, 175, 181; **5**, 285; **6**, 279; **16**, 151; **24**, 11, 13.
— Druckort. **5**, 260.
— Enchiridion (Gesangbuch). **5**, 260, 262—264.
— Handlungs-Akademie. **1**, 74.
— Import berg. Tuchwaaren. **25**, 47*, 93.
— Kirchenreformation. **11**, 50.
— Kirchenwesen. **6**, 283.
Hamburger Relations-Courier. **28**, 223.
d'Hame, Philipp Jakob, Praktikant am R.-Kammergericht (1750). **20**, 105.
Hamecher, Joh. Peter, Pfarrer zu Steinbüchel (1747). **2**, 115.
Hameland, Grafschaft s. Hamaland.
Hamelmann, Hermann, Pastor zu Lemgo u. Superintendent zu Oldenburg (1564—1599). **1**, 187—189; **2**, 42 f., 252; **3**, 370*; **4**, 299, 313*, 315 f, 318*—321*, 324 f.; **6**, 195, 211, 283, 286, 291*, 292, 294, 305; **7**, 214; **9**, 162—164; **11**, 203, 205, 207.
Hameln. **3**, 64, 68, 114; **26**, 104, 109, 111, 206 f.
Hamels, Kilian, Freigraf zu Medebach (1510). **10**, 126 f.
Hamer, Johann (1548). **20**, 65.
— Theodericus dictus (1334). **22**, 121.
Hamerstein s. Hammerstein.
— Jakob und Gertraud, Eheleute (1683). **12**, 103, 104.
Hamerstetter. N., Prokurator am R.-Kammergericht (1528). **10**, 224.
Hamilton, Graf N., Oberstallmeister. **8**, 6*, 49.
Haminkel, Gericht, s. Hamminkeln.
Hamm (b. Düsseldorf). **8**, 107*; **14**, 192.
— Hofesgericht. **20**, 201.
— Honnschaft. **20**, 179.
— Kirchspiel. **19**, 107.
— Kreuzkapelle. **5**, 329.
Hamm, Kirchspiel (Oberberg). **23**, 214 f.
Hamm (Westfalen), Amt. **6**, 295; **19**, 9*; **23**, 184.
— Drost s. Knipping.
— Evangel. Kirchenwesen. **6**, 284.
— Franziskanerkloster. **3**, 312.
— Freigrafen s. Eickholt.
— Gründung der Stadt (1226). **3**, 251 f.
— Gymnasium. **15**, 116.
— Hof. **1**, 232*.
— Huldigung (1540). **6**, 128.
— Kirchspiel. **2**, 290.
— Kriegs- und Domainen-Kammer. **9**, 197.
— Prediger s. Gallus.
— Reformation. **1**, 186.
— Römercastell (Alisо). **14**, 181.
— Römerstrasse nach Köln. **14**, 181 bis 183.
— Schule. **1**, 185.
— Sitz der Freiherren von Hamm. **20**, 108.
— Stadt. **1**, 171, 210, 332, 374, 384; **3**, 141, 251 f., 312, 316; **4**, 16; **5**, 360—362; **6**, 36 f, 40, 58, 126, 245, 247, 268, 284; **7**, 95, 264; **9**, 196; **10**, 126; **11**, 138 f., 164; **14**, 181, 201, 204 bis 206; **15**, 213; **16**, 152, 193; **17**, 199; **21**, 70; **23**, 14 f., 64, 89, 183; **24**, 74—76; **25**, 95; **26**, 91, 100, 106, 131, 134, 136, 138—140, 151, 174, 181, 194, 203, 208; **27**, 65 f.; **30**, 22.
Hamm, Franz Clemens, Praktikant am R.-Kammergericht (1788). **20**, 112.
— J. W., Praktikant am R.-Kammergericht (1779). **20**, 111.
von Hamm, Joh., Professor zu Duisburg (1741). **15**, 199—205, 211, 213 f.
— dessen Frau (1741). **15**, 210.
— Freiherr Friedrich Christian (1764). **20**, 108.
v. Hamme, Meinhardh, Hauptmann (1543). **23**, 122 f., 126, 127.

Hammacher, Gottfried, Schöffe bezw. Richter zu Lennep (1736—1742). **12**, 18, 32; **18**, 211.
Hämmerlein, Felix. **7**, 283.
Hammersleben, Pancratiuskloster. **22**, 210.
Hammerstein (nass.), Amt. **2**, 290; **14**, 166—170.
— Burghaus b. Altenahr. **8**, 144; **14**, 192; **15**, 154.
— Hof bei Kockerscheid (Kirchsp. Düssel), Werden'sches Lehn. **6**, 65; **15**, 144, 152, 154, 155—157, 158.
— Gut im A. Solingen. **15**, 170 f., 176 f.
— (Herrschaft Hardenberg). **8**, 223.
— Limburgsches Lehn. **15**, 156.
— (Kirchsp. Sonnborn), Rittersitz. **15**, 144 f., 149; **25**, 144.
Hammersteinsgut zu Eggerscheid. **15**, 144, 157, 158.
Hammersteins-Öge, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 145; s. auch Wolfsöge.
v. Hammerstein, elsäss. Geschlecht (Wappen). **15**, 145*.
— holländ. Geschlecht (Wappen). **15**, 145*.
— freiherrlich. Geschlecht. **15**, 143 bis 177.
— — Wappen. **15**, 143, 145, 150 f.
— Adelheid geb. v. Holtorf (1548). **15**, 172—175.
— Adam (1580—1596). **15**, 172 f., 176.
— Adolf (1413). **15**, 144, 155.
— Adolf (1478—1515). **15**, 164, 168 f., 171.
— Adolf (1529—1546). **15**, 171 f., 175.
— Adolf (1556-1593). **15**, 174 bis 176; **26**, 54*.
— Agnes, vermählt m. Kirstgen v. Lennep (1491). **15**, 167.
— Anna, geb. v. Elssen (c. 1540). **15**, 171 f., 175.
— Anna, vermählt mit v. Scheidt (1607). **25**, 145*.
— Anna Elisabeth (1607). **25**, 145*.
— (de Haymersteyn), Arnoldus († vor 1292). **15**, 152.
— — Arnoldus, Sohn des Vorigen (1292). **15**, 152.
— Arnold, Ludwigs Sohn († 1395). **15**, 147—149.
— Arnold Bertram (1273). **15**, 152.
v. Hammerstein, Augustin, Kanzler des Grafen v. Württemberg (1477). **15**, 156.
— C., Praktikant am R.-Kammergericht (1777). **20**, 110.
— Caspar, Johann's S. (1501—1556). **15**, 148, 150, 168, 170 f., 173 f.
— Caspar (1593—1599). **15**, 176 f.
— Christine alias Kelners (1395 bis 1440). **15**, 158—161.
— Christoph, Caspars S. (1560 bis 1570) **15**, 148, 174 f.; s. auch v. Wrede.
— Christoph auf Wolfsöge (1570 bis 1594). **25**, 144 f.
— Christoph, Herr zu H. u. Zwingenberg. **15**, 149.
— Clara (1550). **15**, 173.
— Claus (1601). **15**, 177.
— Cornelius (1589). **15**, 157 f.
— Cuno, Bürger zu Bonn (1359). **15**, 153.
— Cuno, Marschall im D.-Orden (1391 bis 1393). **15**, 154.
— Elisabeth, Nonne im Kloster Wunstorf (1367). **15**, 154.
— Elisabeth, Pröpstin des Klosters Vreden (1392). **15**, 154.
— Elisabeth, geb. v. Kerpen (c. 1380). **15**, 147—149.
— Elisabeth verm. mit Christoph v. Bur. **12**, 102.
— Elisabeth (1526), s. v. Nesselrode.
— Elisabeth (nach 1548 geb.) **15**, 172.
— Elsa, Frau des Richters Wilhelm v. H. (1505). **15**, 169.
— Engelbert (1229). **15**, 151.
— Engelbert (1292). **15**, 152.
— Franz (1517—1523; † vor 1548), verm. mit Maria v. Wambach. **15**, 170, 172.
— Franz, kurpfälz. Haushofmeister (1607). **25**, 145.
— Friedrich. **12**, 101.
— Gerhard, Burggraf. **15**, 146.
— Gerhard, Joh., Ordens-Comthur zu Hönningen u. Utrecht (1317 bis 1380). **15**, 145*, 152 f.
— Gerhard, Schöffe zu Roermond. (1548, 1552, 1557, 1576). **15**, 172, 174, 176.
— Gertrud, Johanns Wwe. (1473). **15**, 159, 167.
— Gertrud (1539), s. v. Quad.
— Gertrud verm. mit v. Publis (1607). **25**, 145*.

v. Hammerstein, Guda, Canonicus in Rellinghausen (1295). **15**, 152.
— Gundolph (1292). **15**, 152
— Hans Adam, Freih. (saec. XVI). **15**, 147.
— Hans Werner, kurpfälz. Amtmann zu Bockelheim (1607). **23**, 145*.
— Heinrich (1426). **15**, 155.
— Heinrich, Scholaster zu Kaiserswerth (1481—1491). **15**, 164, 167.
— Heinrich, Student in Köln (1508). **15**, 169*.
— Heinrich (nach 1548 geb.) **15**, 172.
— Helwig geb. v. Holtz (1523). **15**, 148, 150, 168, 170 f., 173 f.
— Helwig verm. m. J. v. Merode (1557). **15**, 174.
— Herborn, Conrads S. (1386). **15**, 154.
— Hermann (1190). **22**, 231.
— Hermann, Ritter († vor 1292). **15**, 152.
— Hermann (1345). **15**, 144.
— Hermann, berg. Landrentmeister, Richter und Kellner zu Angermund (1468—1506). **15**, 103, 163, 169; **23**, 199—201; **26**, 68*; **29**, 25 f., 28.
— Hermann (1548). **15**, 172.
— Hermann (1598). **15**, 177.
— Hilla, Jakobs Witwe (1398). **15**, 155.
— Hilwich (1536—1546) s. v. Büderich.
— Jakob, Ritter (1296—1317). **15**, 152.
— Jakob, Sohn des Vorigen (1321). **15**, 153.
— Jakob (1341). **15**, 149, 152, 155, 157.
— Jasper (1551). **12**, 237.
— Johann, Arnolds Bruder (13. Jh.). **15**, 152.
— Johannes, Hermanns Sohn (1292). **15**, 152.
— Johann, Burggraf. **15**, 144; s. auch Isenburg
— Johann, Burggraf, Vogt d. Hofs Leudesdorf (1298). **15**, 151*.
— Johann, Comthur des D.-Ordens zu Münster (1318—1331). **15**, 153.
— Johann (1346). **15**, 153.
— Johann gen. v. Raen (1358). **15**, 153.
— Johann, Scholaster in Trier (1402). **15**, 155.
v. Hammerstein, Johann d. A. (1409 bis 1438). **15**, 143 f., 149, 159 f.
— Johann (1413—1429). **15**, 155 f.
— Johann, gen. Schütze (1413 bis 1429). **15**, 144, 155 f.
— Johann, Amtmann zu Solingen (1416—1440). **15**, 160.
— Johann, Schultheiss zu Düsseldorf (1419—1442). **15**, 159 f., 162, 166, 168.
— Johann (1435). **12**, 236.
— Johann, Amtmann von Viercapellen (1438). **15**, 160.
— Johann, herzoglicher Rentmeister (1439—1462). **15**, 158, 160—162; **29**, 12.
— Johann, Sohn des Rentmeisters (1440). **15**, 160.
— Johann (oder Christoph), verm. m. Margarete v. Pertzdorp (1453 bis 1466). **12**, 100; **15**, 148, 150.
— Johann, Zöllner zu Düsseldorf (1454—1500). **15**, 161—163, 168.
— Johann, Vogt im A. Mettmann (1467). **15**, 163.
— Johann (1523). **15**, 170.
— Johann, Canonicus zu Düsseldorf und Nideggen, Pastor zu Merzenich (1529—1546). **15**, 171 f., 174; **28**, 173*.
— Johann, in Düren (1545). **15**, 157.
— Johann (nach 1548 geb.). **15**, 172.
— Johann, Kammerknecht (1554). **15**, 174.
— Johann, Zöllner zu Düsseldorf (1556). **15**, 174.
— Johann, Abt zu Cornelimünster (1582—1597). **15**, 176 f.
— Johann Christoph (1607). **25**, 145*.
— Joist (1548). **15**, 173.
— Katharina, geb. v. Büderich. **15**, 156.
— Konrad (1386). **15**, 154.
— (de Hamerstein), Lothowicus, Vogt der Abtei Deutz (1162). **15**, 151*.
— Ludwig, Burggraf (1328—1345). **15**, 144, 147, 149; s. auch Isenburg.
— Ludwig v. Blankenberg, gen. v. H. (1362). **15**, 154.
— Ludwig (1377). **15**, 154.
— Margarete, vermählt m. Dietrich v. Heese (1514). **15**, 169, 173.
— Margarete, Jakobs Frau (1538). **15**, 157.

v. Hammerstein, Margarete (1556), s. v. Troisdorf.
— Margarete, geb. v. Wrede (1607). **23**, 145*.
— Marie (1517). **15**, 170.
— Marie (1545—1568) s. Voss.
— Marie (1566) s. v. Oefte.
— Marie (1589—1592). **15**, 157 f.
— Mathilde, geb. Volmerstein. **15**, 146.
— Mechtild v. Medebecke, gen. v. H. (1344). **15**, 153.
— Mettel, geb. v. Calcum. (1481 bis 1492). **15**, 164—167.
— Niclas, Conrad's S. (1386). **15**, 154.
— Nicolaus, castrensis zu Altenahr (1392). **15**, 154.
— N., Freiherr (1785). **25**, 105.
— N., Reinhards T., vermählt mit Friedrich v. Huesen. **15**, 150.
— Peter (1292). **15**, 152.
— Peter, zu Hambach (1544—1557). **15**, 172—175.
— Peter, S. des Cornelius. **15**, 157.
— Peter, Peters S. (1589). **15**, 157.
— Reinhard, Zöllner zu Düsseldorf (1467—1502). **15**, 159*, 163 bis 169, 171; **29**, 28.
— Reinhard, Bürgermeister zu Düsseldorf (1478—1485). **15**, 164; s. auch v. Calcum.
— Reinhard (1596). **15**, 177.
— Roerich (1479—1484). **15**, 164, 166.
— Simon (1449). **15**, 145*.
— Sophie (1454), s. von Lennep.
— Sophie (1477). **15**, 163.
— Sophia (1478), s. Gogreve.
— Vincentius, Werdenscher Vasall (1520). **15**, 149 f., 156 f.
— Werner, Arnolds S. **15**, 148 f.; s. auch Wilsdorf.
— Wetzell (1489). **15**, 166 f.
— Wilhelm, S. des Rentmeisters Johann (1440—1472). **15**, 160, 163.
— Wilhelm, Richter des Amts Angermund (1486—1511). **15**, 166—169.
— Wilhelm, Adolfs S., Kellner zu Cornelimünster (1525—1573). **15**, 171—175.
— Wilhelm (1568—1575). **15**, 175.
— Wolfgang, clev. Agent in Rom 1573—1582). **15**, 157; **19**, 11, 25; **24**, 34.
by Hammerstein (Aschen), Wynant, Bäcker (1386—1391). **15**, 154.
Hammerstein (Pellecussen), Adelheid. **15**, 145*.
— Albrecht. **15**, 145*.
— Friedrich. **15**, 145*.
— Gerhard. **15**, 145*.
— Johann († 1515) **15**, 145*.
— Laurens (1407). **15**, 145*.
— Mechtild. **15**, 145*.
Hammerwerke (u. Hütten). **29**, 46; s. auch Eisenhämmer.
Hammesberg. **26**, 179.
Hammeybaum (f. Schlagbaum). **4**, 11.
Hamminkeln (Hamwynckel, Hammynckelen). **2**, 129; **4**, 10—13, 16 bis 18, 35*; **5**, 192; **14**, 205.
— Gericht. **2**, 36*, 37.
Hammonensis, Hermannus (1522). **6**, 215.
Hamont. **6**, 256.
Hampel, Nic., Marburger Buchdrucker (1630). **21**, 128*.
Hamptoncourt. **4**, 373; **23**, 63.
Han, Jost, aus Ruffach (1484). **11**, 119.
Hanau, Druckort. **1**, 127*.
— Gymnasium. **4**, 145*.
— Pastoren s. Tossanus.
— Stadt. **3**, 318, 324*; **4**, 151, 181; **5**, 351; **26**, 167.
Hanau-Lichtenberg, Kirchenordnung (v. 1573). **25**, 119, 223.
v. Hanau, Graf (1298). **15**, 145*.
— Grafen (saec. XVI?) **24**, 5.
Handbaumwollspinnerei. **25**, 88.
Handel. **2**, 108 f.; **3**, 267 f.; **18**, 1 bis 148; **21**, 216.
Handel, Friedrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1790). **20**, 113.
Handel, N., Postverwalter (1788). **1**, 77 f.
Hand- und Spanndienste. **25**, 62, 63.
Handweberei. **16**, 238.
Handwerker, Besteuerung ders. **28**, 49—56, 60, 69, 77.
Handwerks-Gebräuche. **11**, 104 f.
Hane, berg. Ministerialengeschlecht. **21**, 179*.
vamme Hane, Constantin u. Gertrud († vor 1264). **19**, 175—177.
— Jakobus (1264—1288). **2**, 116; **19**, 175—177; **27**, 78*.
— Katharina, Wwe. Ludwigs Vogts v. Lülsdorf (1373). **25**, 150.
— Nikolaus (1264—1288). **2**, 116; **19**, 175—177; **27**, 78*.

vamme Hane, Wilhelm, Schultheiss des Grafen v. Berg (1335—1351). **22**, 122, 129.
— (von Hahn), Ritter Wilhelm, Truchsess (1358—1376). **22**, 131, 133—136.
v. Hanenbergh (v. Haynberch), Hermann, Pastor in Odendair (c. 1400). **29**, 185.
— Joh. III., Abt v. Altenberg (1382 bis 1420). **29**, 185.
Hanepe. **6**, 65.
Haner-Berg (der Hayn). **27**, 143.
Hanf (A. Blankenberg, G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
— Kapelle. **20**, 130.
Hangelar (K. Menden), Honnschaft. **20**, 130.
de Hangelere, Johannes (1314). **15**, 70.
Haniel, M, (1883). **19**, 174.
Haukeboot, Bernd (c. 1280). **1**, 274 f.
Hannart, Johann, kaiserl. Sekretär (c. 1525). **7**, 111.
Hannibault, französ. Marschall (1541). **1**, 31 f.
Hannover, Handel und Industrie. **18**, 30, 34.
— Kurfürsten:
Georg Ludwig (1710). **14**, 6.
Georg II. (1741). **26**, 92, 108.
— Kurwürde. **8**, 157*.
— Staat. **26**, 86, 107—109, 111, 131; **27**, 118.
— Stadt. **1**, 85; **8**, 66, 68, 114; **9**, 200; **24**, 11.
— Truppen am Niederrhein (1677 bis 1690). **5**, 355; **8**, 133, 151.
— Truppen am Niederrhein (1741 bis 1744). **14**, 155; **26**, 92, 109 bis 111, 115 f., 118, 120, 129, 136, 143, 146, 151—153, 155, 157, 159, 162, 171, 175, 189 f., 192, 200, 202—205, 208.
— Truppen (1793). **1**, 85.
Hannsler, Kapitän der Gen.-Staaten (1602). **18**, 204 f.
Hannut (Lüttich?). **22**, 97.
Hansa und deren Entstehung. **12**, 92—94; **22**, 63.
Hansastrasse von Köln nach Westfalen. **10**, 34.
Hanseangelegenheiten. **4**, 134.
Hansen, Wilhelm, Burggraf zu Benrath (1660). **10**, 60—63, 71.
Hansestädte. **3**, 139, 149, 168; **4**, 344; **6**, 150; **24**, 14.
v. Hanstein, hess. Leutnant (1793). **1**, 84.
v. Hanxlede, Joh., Amtmann von Ruhrort (1449). **17**, 7.
v. Hanxleden, Wenemar (1522). **24**, 71.
v. Hanxler, Godert (1494—1520). **10**, 58; **15**, 170.
— N., clev. Hofdame (1527). **7**, 120.
Haold, Graf († 1011). **3**, 244.
— Vogt (c. 1066). **7**, 9, 11.
Haoldscher Comitat. **3**, 244 f.
Happerschoss, Dorf mit Kapelle (A. Blankenberg, G. Geistingen). **20**, 130.
— Freigericht. **20**, 134 f., 188.
— Honnschaft. **20**, 130.
Happerschoss, Hermann, s. van der Hese.
d'Harancourt, Charles (1428—1429). **7**, 173.
— Jacques (1514—1524). **7**, 174.
— Charles, marquis de Faulquemont, Marschall von Lothringen und Bar (c. 1670). **7**, 174.
Harberding, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 198.
v. Harcourt, Maria, Gemahlin des Herzogs Reinald v. Geldern und Jülich und des Jungherzogs Rupprecht v. Jülich-Berg. **4**, 240.
Hardbraht (855). **6**, 33.
Hardenberg, Dr. Albert, Prediger in Bremen (1545—1560). **6**, 322; **24**, 102—104.
— N, General, Kommandant von Düsseldorf (1758). **26**, 121.
Hardenberg, Amt. **29**, 281.
— Amtmann s. v. Wyenhorst.
v. Hardenberg, Dynasten. **2**, 338; **3**, 20; **9**, 221; **19**, 9*, 143; **25**, 13, 19; **27**, 32 f.
— — Wappen. **8**, 193; s. auch v. Bernsau, v. Limburg, v. Lützerode.
— Edelherren etc.:
Adelheid s. v. Oefte.
Arnold (1242—1260). **8**, 195, 205; **25**, 14.
Bernd (1379). **8**, 206.
Christine (1382). **8**, 199, 206.
Christine s. Stael v. Holstein.
Clementia (1329). **8**, 196, 205.
Dietrich (1174). **8**, 195, 205.
Gertrud (1338—1374). **8**, 197 f., 205.
Gertrud (1382). **8**, 199, 206.

v. Hardenberg, Heinrich I. (1217). **8**, 195, 205.
Heinrich II. (1328—1358). **8**, 196 f., 205 f., 208—219.
Heinrich III., Schultheiss zu Bodenfeld, Drost zu Holten (1328 bis 1366). **8**, 196—198, 205 f., 208—219.
Heinrich IV. (1369—1378). **8**, 196—198, 202—204, 206.
Heinrich V. (1382—1463). **8**, 199 f., 204—207, 229, 233.
Graf Hermann I. (1145—1151). **2**, 335, 338; **6**, 57, 66; **7**, 26 bis 28; **8**, 194, 205.
Hermann II. (1217—1233). **8**, 195, 205.
Mechtild (1313). **8**, 195, 209.
Nivelung I., Freischöffe zu Kreuzberg (1148—1154). **2**, 335; **6**, 57—66; **7**, 26 f.; **8**, 193 f., 205.
Nivelung II. (1308—1329). **8**, 195 f., 205 f., 209.
Nivelung III. (1329). **8**, 196, 205.
Nivelung IV. (1369—1418). **8**, 198—202, 204, 206 f., 226 bis 232.
N., Marschall (1559). **8**, 373, 375.
N. (1586). **28**, 194*.
Hardenberg, Fürst-Staatskanzler. **8**, 319; **19**, 57, 67—69, 73—76, 78 f.
Hardenberg, Herrschaft. **8**, 20, 225, 232; **4**, 320; **7**, 64 f., 79; **8**, 12*, 193, 196—199, 205, 213—226; **9**, 221, 228; **12**, 96; **14**, 149, 166, 183; **15**, 144, 156 f., 169; **16**, 136; **17**, 85; **19**, 91, 108, 113, 143—145; **25**, 43, 117, 154—157; **26**, 135; **27**, 178; **28**, 184—186, 190, 193; **29**, 71, 112 f.
— — Bergregal. **7**, 65.
— Kloster (b. Neviges). **26**, 156.
— Schloss. **4**, 217; **8**, 197, 220; **14**, 139; **19**, 143; **27**, 238, 254; **29**, 281.
Hardenrath (Harderod), Dr. Johann, jülich-berg. Vizekanzler (1574 bis 1595). **8**, 303, 331, 333, 336, 338, 343; **7**, 311; **15**, 4*, 8, 11, 13, 25 f., 41, 43, 46 f., 55, 61, 63*, 91, 112, 126, 154, 195; **15**, 35; **23**, 17 f.; **28**, 19*, 196*; **29**, 110; **30**, 224.
— Johann, Bürgermeister zu Köln (1592—1599). **4**, 188; **14**, 84, 85, 90—92, 95, 97.
Hardenrath, N., köln. Rentmeister (1589). **14**, 102.
Hardenstein a. d. Ruhr, Burg. **8**, 196, 199—202, 206; **14**, 203.
— Kapelle. **8**, 198.
Harderwyck, Druckort. **1**, 179*.
— Fraterhaus. **15**, 109.
— Gymnasium. **17**, 175.
— Stadt. **4**, 364; **21**, 210*; **23**, 36, 41, 43*.
von Harderwyck, Gerhard († 1504). **27**, 17.
v. Hardevust (Hartefaust) Bela, Nonne zu Dünwald (1362). **22**, 133.
— Duregin, Frankos Wwe. (1362). **22**, 133.
— Gudelinde, Wwe. zu Köln (1307). **10**, 41.
Hardewy, Hof in der Vogtei Geldern. **15**, 175.
Hardgrimus (802). **6**, 15.
Hardrad (855). **6**, 32.
— Edler (889). **6**, 39*.
— Propst zu Werden (889). **6**, 39.
Hardt, Amt. **12**, 224.
— (b. Elberfeld), Wald. **6**, 183; **16**, 193; **26**, 129 f., 150, 203; **27**, 17, 188, 191, 281 f., 303.
Hardt, Johann Daniel, Consistoriale in Lennep. **12**, 20, 43.
— Maria, vermählt m. G. Wülfing (c. 1680). **13**, 239; **19**, 131.
— Peter Melchior, Consistoriale in Lennep (1736). **12**, 12, 48.
— Peter Melchior, Stadt-Leutnant zu Lennep (1741). **13**, 209.
de Hardt, Maria (1534). **1**, 372, 381.
Hardtman, Jaspar (1611). **17**, 62.
Hardtmann, N. (1740). **30**, 192*.
Hardung, Dr. (1757—1762). **26**, 115 f., 159, 203.
Haren, Burg. **22**, 95.
Harenius, Johann, brandenb. Sekretär (1602—1610). **4**, 158, 169—174; **16**, 15; **27**, 210.
Häresie. **21**, 12, 13, 64.
Harff, Dorf. **8**, 168; **29**, 48.
— Schloss. **29**, 48, 70.
v. Harff, Geschlecht. **12**, 233.
v. Harff (Harve), Adam oder Daem, Amtmann zu Bergheim (1478). **29**, 21.
— Adam, jül. Landdrost (1517). **28**, 113.
— Adam, Amtmann zu Löwenberg und Lülsdorf (1585—1592). **2**, 243; **15**, 40, 67; **30**, 235, 238.

v. Harff, Anna, s. v. Schwarzenberg.
— Anna geb. v. Vlatten (vor 1580). **28**, 5*.
— Claus, Amtmann zu Geilenkirchen (1527—1550). **7**, 120; **12**, 217; **20**, 6.
— Clas, herzogl. Kammermeister (1564). **30**, 24 f.
— Godert, Hobsschulte zu Paffendorf (1436). **12**, 124.
— Goddart, jül. Landdrost (1447). **29**, 48.
— Hellenberg, geb. v. Plettenberg (1550). **12**, 217.
— Joh., herzoglich jülich. Rat (1367—1377). **21**, 253*.
— Joh., zu Middeldorpe. **29**, 33.
— Joh., jül. Landrentmeister, Dechant zu Heinsberg (1528—1533). **6**, 299; **28**, 129*, 134, 179*, 181, 197; **29**, 41.
— Johann, Domherr zu Lüttich (1550). **12**, 217.
— Johann († 1672). **12**, 239.
— Johanna, Erbin zu Weisweiler, vermählt mit Joh. v. Hatzfeld zu Wildenburg (c. 1525). **28**, 193*.
— Klemens, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1797). **20**, 114.
— Maria Katharina, geb. v. d. Broel (1630). **12**, 239.
— N. († vor 1580). **28**, 5*.
— Freih. N. (1792). **1**, 83.
— Robert (1609). **3**, 24.
— Werner (1675). **5**, 336.
— (zu Alsdorf), Wilhelm, jül. Erbhofmeister (1532—1550). **1**, 370, 373*, 392, 396—399, 406; **6**, 128; **12**, 209, 217; **28**, 62; **28**, 174.
— (zu Alsdorf und Hürdt), Wilhelm d. J., jül. Erbhofmeister (1550 bis 1583). **12**, 217, 219, 232; **19**, 9*; **28**, 196*; **29**, 110; **30**, 24.
Harhausen (Hagerhuson, Harhusen; Kirchsp. Dhünn). **2**, 309 f., 316; **29**, 16.
Harkort, Peter (1772). **18**, 15.
Harlem, Stadt. **1**, 281; **5**, 335; **24**, 125 f.
— Webstühle. **18**, 16.
Harlem, Gulielmus (1522). **6**, 213.
Harman, Johann, Prior zu Oberndorf (1462). **4**, 102.
Harnisch, Heidelberger Drucker (1580). **5**, 273.
Harnscheidt (Hernatscet) b. Werden. **6**, 26.
Harold, Freih. Iton, Oberst (c. 1790). **1**, 74.
Harpen (Harpunni). **6**, 58; **7**, 13.
Harreberg (Grafschaft Dachsburg). **7**, 165.
Harsdörfer, G. P., Dichter. **5**, 288.
Harsewinkel, Franz, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1778). **20**, 110.
Harssum (b. Wesel). **2**, 131, 136, 147 f., 162.
Harst, Dr. Karl (1530—1547). **1**, 8 f.; **4**, 365*, 368, 369*, 370, 395; **5**, 26; **6**, 103*, 114*, 119—122, 126, 136 f., 152 f., 162—166, 170 bis 173; **7**, 134, 137—139, 141, 145, 149, 151, 163; **15**, 129 f.; **23**, 51, 87*, 88—91.
Hart, als köln. Pfandschaft (1596). **17**, 159, 165.
— (Wald bei Elberfeld-Barmen), s. Hardt.
— Maria s. Hardt.
— Melchior u. Daniel, Gebrüder (1695). **13**, 239.
von der Hart, Pauwels (1606). **16**, 109.
zu der Hart (b. Bensberg), Hof. **22**, 143.
Hartbertus (799). **6**, 12.
— (c. 1066). **7**, 11.
— Werdener Ministerial (c. 1113). **7**, 19, 22.
v. Hartefaust s. v. Hardevust.
de Harterothe, Thidericus (c. 1184). **7**, 33.
Hartkop, Engelbert (1719—1744). **25**, 84, 85.
Hartkopp, Joh. Peter (1773—1774). **18**, 103; **25**, 88.
Hartlevs, Hof. **22**, 109.
Hartlevus, Werdener Ministerial (c. 1180). **7**, 32.
— Canonicus zu Schw. Rheindorf (1314). **15**, 70.
Hartlieb, Adam (c. 1480). **11**, 119.
— Elisab. geb. Weinheimer (c. 1500). **11**, 119.
— Jakob, Philosoph und Dichter (1493—1504). **7**, 286; **11**, 118 f.
— Johann. **11**, 119.
Hartmann, „Pförtner" des Stifts Werden (c. 1184). **7**, 34.
— Adolf, Bürgermeister zu Hückeswagen (1770). **25**, 41.

Hartmann, Friedrich, Frankfurter Buchhändler (1610). **1**, 160.
— Hermann, Gemeindevorsteher zu Reusrath (1744). **14**, 27.
— H. jun., luth. Pastor zu Rossbach (1745). **14**, 33, 52, 55*.
— Jasper (1606). **16**, 119, 120.
— Joh. (1698). **16**, 95.
— N., Major (1719—1721). **30**, 286
— N., Mediziner aus Elberfeld (1741). **15**, 209.
— N., Assessor (1742). **13**, 211.
— N., luth. Pastor zu Lüttringhausen, Assessor d. unterb. Synode (1745). **14**, 33, 36, 46, 48, 51.
— N., luth. Inspektor zu Düsseldorf (1807). **25**, 131*.
— Th., Pastor zu Elberfeld, seit 1735 in Neukirchen. **12**, 33.
— Th., Pfarrer in Leichlingen (1737 bis 1744). **12**, 34, 35, 37—39, 40, 41, 45, 63—74; **13**, 223—227; **14**, 27, 32, 38—40, 52, 58 f., 65.
— Wilhelms Wwe. (1800). **25**, 95*.
von Hartmann, Matthias, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1800). **20**, 114.
Hartmanni, Lic. Friedrich, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1702). **20**, 103.
— Joh., Prediger in Remscheid (1630). **29**, 270.
Hartung, Werdener Ministerial (c. 1184). **7**, 34.
— Johann Jakob (1651). **16**, 167; **27**, 290.
Hartwig, Werdener Ministerial (1160). **7**, 2*.
Hartwin (c. 1150). **2**, 309.
Hartzappe. **7**, 35.
Hartzheim, Lic. Andreas (1588). **30**, 220.
— Joseph (1747). **1**, 181.
— J., Dr. theol., Gymnasial-Direktor in Köln. **21**, 87.
Harz. **3**, 118 f.; **27**, 93; **29**, 250.
Harzburg, Stadt. **24**, 11.
Harzheim (Hartzem), Dorf. **11**, 163; **29**, 66.
— Eigenherrlichkeit. **20**, 8*; **29**, 66.
— Weistum. **28**, 9*.
Haschkamp, Peter, Municipalrat in Hückeswagen (1808). **25**, 44.
Hasdin. **23**, 34.
Hase von Dinelich, Junker Heinrich (1441). **7**, 176.
Hase de Westhoven, Joh. dictus, Schöffe zu Poll (1326). **22**, 115.
Hase, Theodor (1719). **2**, 245.
Hase, Wilhelm, kölnischer Marschall (1550). **12**, 217.
Hasegau (Hasgoa). **6**, 40, 67.
Haselbeck (G. Homberg), Honnschaft, s. Hasselbeck.
— (G. Mettmann), Honnschaft. **20**, 172.
Haselbeke (Hasilbeche) s. Hasselbeck.
Haselbergk, Joh., Drucker (1528). **23**, 36.
Haselpol (K. Oberpleis), Honnschaft. **20**, 130.
Hasenbach, Hofrat (1715). **28**, 232.
Hasenberg (b. Elberfeld). **27**, 178.
Hasenbruch. **14**, 142, 143.
Hasenclever, Joh. Wilh., Schullehrer zu Hückeswagen (1746). **14**, 57.
Hasenkamp, Gerret (1607). **1**, 210.
— Maria (geb. Minuyt) (1607). **1**, 120.
Hasenkamp, Rektor zu Duisburg (1750 bis 1774). **17**, 96, 101; **30**, 280 f.
Hasenkamp s. v. der Brüggeney.
de Hasgisdale, Alradus (1231). **20**, 66.
Hasgoa s. Hasegau.
Hashalt (b. Benrath). **10**, 55.
Hasilbeche s. Hasselbeck.
Hasla (889). **6**, 40.
Haslach, Pfalzgrafschaft. **14**, 52.
v. Haslang, Heinrich, bayr. Hofrat (1603). **16**, 20—22; s. auch Hasslang.
Haslinghausen s. Hasslinghausen.
Hasloth (Wald). **6**, 20.
Haslum s. Hieslum. **6**, 33, 36.
Haspeler Brücke (b. Barmen). **2**, 331*; **26**, 90, 107, 129, 182; **27**, 175*, 204, 286.
v. Hass, N. (1564). **30**, 26.
Hass, Degenhard, Amtmann zu Linn (1543). **30**, 174.
Hassberg (A. Lülsdorf, Ger. Volberg), Honnschaft. **20**, 127.
Hassel, Johannes, Landleutnant (1687). **25**, 126.
Hasselbeck (Hasilbechi, A. Angermund), Honnschaft. **6**, 66 f., 85; **7**, 34; **14**, 154 f.; **20**, 174; **21**, 199*; **26**, 45*; **29**, 128 f.
Hasselbüchell, Flurbez. **15**, 187.
Hasselkausen s. Hasslinghausen.
Hasselmann, Johann (1619). **11**, 155.
Hasselsweiler (Hasselwilre; A. Jülich). **23**, 199; **28**, 15; **30**, 252.
Hasselsypen (b. Solingen). **6**, 189.

Hasselt (A. Jülich). **1**, 328; **23**, 36, 39—41; **24**, 35.
— Bede (1447). **24**, 44, 52.
von Hasselt, Weseler Schöffengeschl. **24**, 66.
— Augustin, Weseler Drucker (1568). **2**, 365.
— Heinrich, Tuchhändler (1545). **21**, 139.
— Johann (1536). **1**, 361*.
Hasslang, bayr. Oberst (1620). **24**, 18 f.
Hasslinghausen (Hasselkausen), im A. Wetter; Hof. **4**, 330; **10**, 164, 166; **14**, 201.
Hassum. **16**, 193.
Hastelinchuyss s. Hastlinckhausen.
Hastenbeck, Schlacht (1757). **26**, 109.
Hastenroide (A. Wilhelmst.), Bede (1447). **24**, 43, 52.
Haster-Au (Kirchsp. Remscheid). **9**, 65.
Hastings, Lord (1539). **4**, 411.
Hastlinckhausen (Hastelinchuyss; Kr. Schwelm). **1**, 261 f.
Hasungum. **6**, 12.
Hathager (c. 1150). **2**, 307.
Hatheric (c. 900). **6**, 44.
Hatneke (Hatnegge), s. Hattingen.
Hattem. **6**, 16; **23**, 36, 41.
Hatteri (Hattera, Hatterum). **27**, 12; s. Hetter.
Hattingen (Hatnicke, Hattnegge). **1**, 228; **3**, 252; **6**, 53; **7**, 48, 61, 65, 82 f., 95; **8**, 210, 221, 232; **9**, 232*; **11**, 89, 156, 159; **14**, 183, 192; **26**, 102—105, 113, 131 f., 136, 158—160, 171, 173, 180, 191, 202, 205 f., 208; **27**, 36, 46, 54, 68, 84, 262.
Hattingen, Kirche. **8**, 232.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 271.
— Richter s. v. d. Schepen.
Hatto, Bischof von Mainz. **2**, 84; **27**, 21, 23.
Hattre. **6**, 40.
Hattrop (Hattorf; Kr. Soest). **6**, 18; **22**, 221.
Hattuarier (Chattuarier). **1**, 228; **2**, 7, 24; **25**, 2 f.; **27**, 11 f., 33, 40.
Hattuarier- (Hetter-) Gau (a. d. Niers). **2**, 8, 25 f., 28 f., 36, 40*; **5**, 186*; **23**, 30; **27**, 12, 263.
Hâtvare s. Hattuarier od. Chattuarier.
Hatzenbeck (b. Elberfeld). **27**, 179.
Hatzfeld (Hirutfelda) b. Barmen. **2**, 314; **6**, 5; **26**, 172; **27**, 293, 297, 300.
— Namensdeutung. **27**, 293.
Hatzfeld, Stadt. **24**, 11.
v. Hatzfeld, Craft, Vogt zu Fronhausen (1353—1362). **12**, 170.
— Georg, Domcanonicus zu Münster (c. 1516). **11**, 17, 19, 20, 25.
— Joh., Herr zu Wildenburg (1532). **23**, 193*; **28**, 194*, 197*.
— Johanna geb. v. Harff zu Weisweiler (c. 1530). **23**, 193*.
v. Hatzfeld-Gleichen, Gräfin Josepha, Pröpstin v. Rellinghausen (1766). **7**, 73.
v. Hatzfeld, Katharina, Gemahlin des Hofmeisters Werner v. Hosteden (1556). **23**, 193.
— Lubert, Dechant von Xanten (1599). **4**, 131.
— Marg. Antonetta, Dech. v. Rellinghausen (1630—1631). **7**, 73.
— Graf Melchior, kais. Feldmarschall (1631—1661). **3**, 104, 163; **5** 312; **8**, 18, 42; **25**, 31.
— N., Vogt zu Fronhausen (1369). **12**, 170.
— N. (1440). **29**, 12.
— N., Herren (1555). **20**, 131, 187.
— N. (1588). **30**, 226, 244.
— N., Deputierter der jül. Stände (1688). **8**, 127.
— N., Graf (1715). **28**, 234.
— N., Fähnrich (1757). **26**, 104.
— Werner (zu Weisweiler), Amtmann zu Born (1566—1572). **1**, 193; **29**, 82.
— Wilhelm (1609). **3**, 24.
von der Hauben, Asmus (1543). **23**, 124, 135.
Haubergsgenossenschaften im Siegerland. **16**, 173 f.
v. Haubitz, Freiherr Tobias, Reichshofrat (1638). **5**, 292, 299—301.
Haug, Johann Philipp, Bürgermeister von Geldern, ständ. geldr. Kommissar zur Festsetzung der Modalitäten wegen der preuss. Erbhuldigung (1713). **1**, 42 f.
v. Haugwitz, preuss. Major (1792). **1**, 83.
— preuss. Leutnant (1792). **1**, 84.
van Haultepen, N., span. Offizier (1587). **5**, 215.
Haupt, Johannes, Praktikant am R.-Kammergericht (1773). **20**, 115.
Haus, H., (1669). **11**, 82.
zum Haus, Haus (G. in der Brüggen). **20**, 200.

vom Haus (vamme Huys), Adolf (1368—1374). **10**, 55.
— Friedrich (1515). **15**, 169.
— Heinrich (1497—1515). **15**, 168 f. 171.
— Heinrich (1555). **20**, 200.
— Johann, Amtmann zu Beienburg und Landsberg (c. 1451). **1**, 242.
— Johann (1497—1533). **15**, 168 f., 171.
— Johann (1550). **15**, 173.
— Katharina (1374). **10**, 55.
— Ludgen's Erben (1555). **20**, 200.
— Margarete (1533). **15**, 171.
— Philipp (1546—1558). **7**, 174 **12**, 177.
— (vamme Huess), Wilhelm (1466). **4**, 221.
Hauschilt, Jekell, Schöffe zu Güls (1385). **18**, 158.
Hausen (A. Neuerburg). **12**, 219.
— (Husén; A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
v. Hausen, G., Landrat (c. 1787). **1**, 73.
Häuser, luth. Pastor zu Rossbach (1746). **14**, 48.
Hausirhandel. **23**, 91.
Hausleute (Bauern). **26**, 17; **28**, 17, 19, 24, 47 f, 51, 55, 100, 102.
Hausmann, Ludwig, Praktikant am R.-Kammergericht (1757). **20**, 107.
Hausmarken. **24**, 65, 66.
Hausteilmiete. **28**, 55*.
Haussen, jül. Ortschaft. **8**, 168.
Haussmann, dän. Oberst (1627). **24**, 8, 10.
d'Haussonville, Graf (1767). **7**, 174.
Haustulus, Philippus, s. Drunck.
d'Hautpoul, französ. General (1796). **1**, 87, 89.
de Havckeshurst, Lambertus (1115). **7**, 22.
Havel, Fl. **8**, 157.
Havelberg (Bistum). **8**, 97; **22**, 203.
— Stadt. **8**, 67, 157, 173; **24**, 11.
Havelt, Johann (c. 1480). **11**, 194.
Havemann, Johann, Bürgermeister von Bremen (1628). **8**, 90.
de Haven, Conradus dominus (1303). **10**, 54.
Havenberg, Johann, reform. Prediger zu Wesel (1593). **4**, 129, 136 bis 138, 140.
— Th. (1609). **4**, 160 f.
Havenbernum (Havenburnen) s. Hamborn.
Haverlandt, Gerwin, Provinzial des Minoriten-Ordens. **11**, 212.
Havre. **5**, 340.
de Havre, Marquis (1588—1606). **16**, 53*; **30**, 218.
Haw, Thomas (1557). **6**, 178 f.
Haxthausensches Regiment (Kurpfalz). **28**, 225.
La Haye. **1**, 21, 33.
v. Hayffkenschede, N. (1504). **4**, 268.
de Haylsteyn, Flecko (1313). **29**, 181*.
Haymond (Hayman), Anna (1557). **6**, 176, 179.
v. Hayn, Jobst (1551). **5**, 131.
ym Hayn, Junker Wilhelm (c. 1500). **4**, 260.
Haynault, Volontaires, französ. Regiment (1757). **26**, 107.
Haynberchzhoff s. Hahnenbergsgut.
v. Haynberch, Hermann, Pastor in Odendair (c. 1400). **29**, 186.
Haynrode s. Honrath.
Haypyn, Güter b. Breisig. **12**, 194.
Hazako (vor 1100). **7**, 15.
Hazzako (c. 1130). **7**, 25.
Hazzeko, Werdener Ministerial (1055—1092). **7**, 3, 11, 13, 15.
Hebbecke (Bauerschaft Langerfeld). **26**, 105, 142, 201, 203.
— Heinrich (1640). **2**, 329.
Hebborn s. Herborn (Hadeburne). **14**, 200.
Heberegister, Bedeutung im allgem. **6**, 1, 3, 4; **9**, 1.
Hebräische Sprache. **9**, 146.
de Hecga, Henricus (1259). **7**, 40.
Hecht, preuss. Resident in Mannheim (1742). **30**, 194.
Hechte (Schmuck? am Rappir). **1**, 17.
Heck (b. Horstmar), Dorf. **7**, 240.
Heckberg, Römerwarte. **14**, 177, 180.
Heckelius (Heckeling), P. Wilhelmus, Vikar zu Hückeswagen, Guardian des Klosters zu Wipperfürth (1672—1678). **25**, 126, 127.
Heckelkausen, Joh. (1606). **16**, 119.
Heckem, Brixius (1553). **26**, 225.
Hecken (Ecke). **22**, 257 f.
Hecker, Gerhard (c. 1500). **15**, 136, 137.
— Joh., Chr. (1819). **1**, 103.
— Joh. Peter (1819). **1**, 103.
Heckinghausen (b. Barmen). **2**, 324, 328, 330; **4**, 227, 229, 231 f; **16**, 148; **26**, 96, 99, 107 f., 126—128,

166, 169—171, 182, 191—194, 196 f., 202, 204 f., 211; **27**, 286, 289, 302 f.
Heckinghausen, lutherische Gemeinde. **14**, 50.
von Heckinghausen (de Heckinchusen), Petrus, Notar (1497). **1**, 263.
— (von Heckinckhussen), Peter, der Pelser (1606). **16**, 114.
Heckinghauser Bach. **14**, 160.
Heckinghauser Brögel. **26**, 107 f., 122 f., 146, 178, 192—194, 196, 198, 202.
— Rotte (Barmen). **26**, 104, 106, 112.
Heckweiher, Hof im A. Elberfeld. **9**, 66; **10**, 164, 167,
— Zwei Fischteiche des Burghofs Elberfeld. **10**, 164*.
Heckweiler (b. Elberfeld), Hof. **27**, 174.
v. Hecskés, J., ungar. Kapitän (1795). **1**, 87.
Heddesdorf, Amt. **2**, 290; **14**, 168.
Hede (b. Schöpplenberg). **2**, 310.
an (up) dem Hede, Albert (1466). **4**, 227, 229, 231 f.
van (an) dem Hede, Wyncke (1466). **4**, 227, 229, 232.
Hedemer s. Hemer. **17**, 201.
Hederlinchusen (Hellersen?). **2**, 310, 316.
Hedfeld (b. Halver). **2**, 316.
Hedio, Kaspar (1534). **1**, 288*; **6**, 277*, 322, 334—336, 340.
Hedrungen (Heldrungen?), Schloss. **3**, 122.
Heeck (Kr. Ahaus), Dorf. **11**, 1; **15**, 114*.
— Familie. **11**, 1 f.; s. auch Hegius.
— Schulzenhof. **11**, 1.
Heeckeren, Dynasten. **23**, 31, 32.
in der Heede (b. Breckerfeld). **17**, 198.
Heedfeld (Hethefelde, Heytvelde). **2**, 309 f., 316.
Heelden, geldr. Land Kessel, 1702 bis 1713 im Besitz der Gen.-Staaten. **1**, 41.
van Heelu, Jan, Chronist u. Dichter (1292). **22**, 93, 100; **27**, 106.
Heep, Johann, Prior des Klosters Reichenstein (1543). **22**, 80.
Heerdt. **14**, 185 f.
's Heerenberg, Grafen, s. vom Berge.
's Heerenberg, Grafschaft. **7**, 248.
— — Verwüstung durch H. v. Wyss. (1537). **23**, 58.
von Heerenberg (de Monte Domini), Lambert, Rektor der Universität Köln (1478). **21**, 12.
Heeresorganisation im 17. Jahrhdt. **3**, 80, 90 f.
Heergewäte. **21**, 187*, 203*.
Heerl, Andreas, von Bardwick (1520). **6**, 209.
Heerll (b. Heinsberg). **23**, 148.
Heerlen (Limburg). **23**, 55.
Heerman, Johann († 1647), Kirchenliederdichter. **5**, 281, 287 f.
Heerschau (1610). **3**, 41.
Heerse, Kloster. **3**, 243.
Heersteuer. **21**, 196*.
Heerwagen. 8, 14, 150; **23**, 248; **28**, 9*; **29**, 21 f., 32.
Heerwesen (im allgemeinen). **30**, 1—7.
van Hees, Familie. **4**, 38*.
v. Hees, J. H. (1806). **30**, 263.
Heesbeeck. **4**, 38*.
Heesberg b. Nymwegen. **4**, 38*.
v. Heese, gen. Happerschoss, Dieterich, 1514 vermählt mit Margareta v. Hammerstein. **15**, 169, 173.
— Hermann (1554). **15**, 174.
v. d. Heese, Anna Margareta, geb. v. Wanthoff (c. 1620). **2**, 332.
— Dietrich (1446). **6**, 74.
— Heinrich (c. 1620). **2**, 332.
— Heinrich Engelbert, Herr zu Bredeney (c. 1660). **2**, 332.
— Johann Peter († 1734). **2**, 332.
— Kaspar (1689). **2**, 332 f.
— Maria Katharina (1701). **2**, 333.
Heeserschoss (G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
Heesfeld (Herssfeldt) b. Halver. **2**, 332.
Heessbert (G. Eckenhagen), Honnschaft. **20**, 138.
Heffgen, Wymar (1565). **17**, 13.
in der Hege, Peter (1580). **27**, 302.
v. der Hege, Essener Adelsgeschlecht. **24**, 69.
Hegemüller, Dr. N., Hofrat, kaiserl. Gesandter (1572). **19**, 11.
Hegenberg, Joh. Dietr. (1776). **14**, 149.
v. Hegeninghausen, Rabodo († vor 1170). **22**, 180, 191.
— dessen Wwe. Richeza (1170). **22**, 180.
Hegenwald, Erhard, Kirchenliederdichter. **5**, 256, 261, 276.
Heger, Franz, Leydener Drucker (1644). **27**, 239.

Hegge. **10**, 123.
Hegilo (c. 810). **6**, 20.
Hegius (Heek), Alexander († 1498). **6**, 205, 211; **7**, 213, 215, 222, 230—236, 238-242, 244, 249, 252 f., 262, 278; **11**, 1—14, 39, 62, 67; **15**, 114-117, 127, 136, 138—140; **17**, 175; **23**, 192*.
Hehlrath (Halroide; A. Jülich). **30**, 217.
— Bede (1447). **24**, 44, 51.
Heid, Hof b. Hückeswagen. **25**, 44, 139, 181.
am Heid, Kotten b. Barmen. **27**, 292 f., 303, 308.
am (vom) Heid (Heidt, Heydt), Balthasar (1641). **2**, 327.
— Heinrich (1580). **27**, 302.
— Heinrich (1606). **16**, 117, 119.
— Hermann (1579). **27**, 301, 304.
— Johann (1565—1580). **17**, 13; **27**, 302.
— Johann (1606). **16**, 117, 119.
— (vom Heyd), Joh. Kaspar (1759). **26**, 133.
— (vom Heyd), Peter (1761). **26**, 174.
— Wilhelm (1606). **16**, 116.
auf'm Heid, Ort b. Hückeswagen, Schule daselbst. **25**, 135.
auf dem Heid (auf der Heydt), Johann (1716—1762). **25**, 84; **26**, 209; **27**, 173
— Joh. Abraham (1694 f.). **9**, 66; **27**, 173.
— Joh. Jakob (1762). **26**, 209.
zum Heid (Hofbezirk), Schule. **25**, 139.
Heide (vorm. Isenberg), Bauerschaft. **7**, 68; **14**, 174.
— Höfe bei Hückeswagen. **25**, 140, 178, 187.
Heidelberg, Bibliothek. **5**, 345; **27**, 233*.
Heidelberg, Calvinisten. **30**, 199.
— als Druckort. **5**, 228, 235, 269, 273.
— Gymnasium. **6**, 207, 241; **7**, 251; **27**, 232 f., 250.
— Jesuiten. **8**, 97.
— Kapuzinerkloster. **8**, 97.
— Kirchen: h. Geist-Kirche. **27**, 118.
— — ref. Kirche. **4**, 137.
— kurpfälzischer Hof, Sittenlosigkeit (Ende des 16. Jh.); Verbindung mit dem französ. Hof. **8**, 6 f.
— Pädagogium. **2**, 51.
— Residenz. **10**, 67; **23**, 15.
Heidelberg, Sapienzcolleg. **2**, 52.
— Schloss. **19**, 132.
— Stadt. **1**, 54, 182; **2**, 47, 51, 58, 61*; **3**, 9, 97; **4**, 115, 117, 120 bis 122, 125, 141, 155 f., 161, 165*, 177, 181 f., 207; **5**, 229, 269; **7**, 137; **8**, 96 f., 100, 103, 110, 113, 116 f., 147; **11**, 7, 62; **15**, 20; **21**, 78, 95; **23**, 234; **24**, 91, 100*; **26**, 104; **27**, 235; **28**, 212.
Universität. **2**, 46*, 47, 51—54; **4**, 120, 125, 142, 144, 150, 159, 161; **6**, 241 f.; **7**, 232, 283—286; **8**, 147, 162; **9**, 188; **11**, 115 f, 118—120; **21**, 68, 97; **27**, 125 f., 210 f., 232, 240, 244, 251, 255, 258; **28**, 208.
Heidelberger Katechismus. **1**, 222 bis 224; **2**, 52, 59, 66 f.; **4**, 129, 131 bis 133, 156 f., 195, 326; **5**, 268; **11**, 134; **15**, 19, 200, 212; **19**, 144; **25**, 119, 121 f., 253—255; **27**, 118, 215, 224; **28**, 215.
von Heidelberg, Konrad (1484—1494). **25**, 158, 204.
Heiden, Unterherrschaft. **8**, 12*; **29**, 65.
auf der Heiden (Heyden), Albert (1606). **16**, 110, 116.
— Johann (1697). **27**, 169.
— Reynken, Schöffe zu Gräfrath (1504). **5**, 252.
v. Heiden, Dietrich (1555). **29**, 73.
— Georg, zu Schönrath (1609). **3**, 19.
— Helena, Stiftsdame zu Gerresheim (1591). **15**, 50*.
— Freiherr Joh. Sigismund, Generalleutnant, Erbherr zu Ottmarsum, Kommandant von Wesel (1713 bis 1730). **1**, 49—53; **7**, 203.
— N., Freih. (1669). **11**, 82.
— N., brandenburgischer Oberst (1688). **8**, 122, 144.
— Wenemar (1431). **23**, 232.
— (von der Heyden), gen. Rynsch, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 67.
von der Heiden (Heyden), Johann (1606). **16**, 113.
— Johann (1641). **2**, 325.
— Johann (1706). **14**, 147.
— N, Geheimer Rat, brandenburg. Bevollmächtigter (1682). **8**, 61.
— Rutger (1594). **16**, 104.
ther Heiden, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
zer Heiden, Haus. **21**, 189*.

zur Heiden, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 184.
zur Heiden, Heinrich und Katharina, Eheleute (1371). **29**, 184*.
Heidengraben s. Pfahlgraben. **14**, 168.
Heider, N. (1819). **1**, 101.
Heidfeld, Johann, Professor zu Herborn, Pfarrer zu Ebersbach (1560 bis 1623). **24**, 73—76.
— Johannes, Rektor der Lateinschule zu Elberfeld (1632). **27**, 230.
Heidhausen (Hethusen) bei Werden. **7**, 39 f.
Heiger (Nassau). **27**, 222*.
Heiken, Andreas (1683). **12**, 104.
Heil, Dorf. **4**, 16.
Heilbronn, Konvent (1594 März). **8**, 7, 10, 129, 134.
— Stadt. **7**, 134; **20**, 44, 102.
— Unionstag (1619). **4**, 205.
— Vertrag (1633). **8**, 139.
Heilbronner, Dr. N. **5**, 285 f.
Heilbrunner, Georg, pfälzischer Hofprediger (1601—1612). **4**, 182; **12**, 59, 60.
Heildorf (Dorf). **29**, 181*.
Heilenbeck, N. (1761). **26**, 186—188.
Heiligendunk, Hof- und Rittersitz. **2**, 275.
Heiligenhaus (Hilgenhus; A. Ratingen). **4**, 26; **6**, 37; **14**, 33, 141, 144 bis 149, 153—155, 193 f., 199.
— Kirchspiel. **19**, 107.
— Landwehr. **14**, 144—155.
— Pastoren s. Emminghaus.
von dem Heiligenhofe, Bela, verm. m. J. v. Keppel (c. 1430). **30**, 290.
von Heiligenmere, Syfryt (1441). **7**, 176.
Heiligenroth (Hallichrode), Dorf in Nassau. **10**, 147.
Heiligenverehrung. **9**, 156, 168; **15**, 122, 138.
Heiliges Blut. **29**, 7.
Heiling, kursächsischer Bote (c. 1529). **10**, 139, 141.
Heilkunde. **21**, 150.
im Heillicbrock, Gut (s. Hellenbroch). **29**, 3.
im Heillicbrock, Potza (c. 1410). **29**, 3.
Heilmittel. **5**, 55.
Heimbach, jül. Amt. **8**, 6*, 168; **20**, 21, 32; **22**, 40*; **26**, 64*; **28**, 61, 109, 148.
— — Bergwerke. **20**, 21.
— Bede (1447). **24**, 43*.
— Burg. **2**, 18; **8**, 266.
— Dorf. **8**, 280.
Heimbach (A. Vallendar), Kirchspiel, Gemarkungen. **14**, 168.
— Thal. **21**, 205*, 215*.
Heimbach, Wilhelm, Pastor zu Elberfeld (1560—1588). **1**, 265; **4**, 319, 325 f., 330, 332, 335; **10**, 162, 164 f.; **27**, 200, 209, 214.
von Heimbach, Christian, Kellner zu Bensberg (1588). **30**, 226, 244*.
Heimbach, Johann, Pfarrer zu Schlebuschrath (1699). **2**, 119.
Heimburge. **26**, 46*.
Heimersdorf (Heymerstorp), Hof des Klosters der Weissen Frauen in Köln. **15**, 84—87.
Heimersheim. **30**, 252.
Heimerzheim. **12**, 238 f.
Heimrath (Herrlichkeit Keyenberg). **2**, 123.
Heinenhausen (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 187.
Heingraben (als Grenzbezeichnung). **4**, 2.
Heinhombrechen (Heinenhausen), Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 184.
v. Heinitz, preussischer Minister (1796). **16**, 152, 153.
Heinrich I., König. **2**, 9; **7**, 3*; **12**, 138, 150; **27**, 15, 20, 23 f.
Heinrich II., Kaiser. **2**, 25—27; **3**, 244; **6**, 48 f.; **7**, 67; **12**, 140; **22**, 82 f.; **25**, 3*; **27**, 26.
— — Krönung (1003). **22**, 82.
— — Versöhnung mit dem Kölner Erzbischof (1020). **22**, 83.
Heinrich III., Kaiser. **2**, 26, 29; **3**, 235; **5**, 188; **6**, 51, 53; **7**, 3, 5; **22**, 82; **27**, 26 f.
— Krönung zu Aachen. **22**, 84 f., 89.
— Zug gegen die Wandalitier. **22**, 83, 87.
Heinrich IV., Kaiser. **2**, 9, 15; **4**, 253; **5**, 188; **7**, 7, 12; **14**, 183; **19**, 138; **22**, 83, 85, 88; **24**, 58; **25**, 5; **27**, 28 f., 39, 262.
Heinrich V., Kaiser. **3**, 236; **7**, 22; **22**, 82—85; **27**, 28 f.
Heinrich VI., Kaiser. **7**, 35, 61; **16**, 222; **22**, 218, 220, 222, 227, 230, 233, 250; **25**, 7; **27**, 50 f., 61 f.
— Gemahlin: Margarete von Oesterreich. **27**, 61.
— Krönung und Regierungsantritt (1191). **22**, 82 f., 87.
— Salbung in Aachen (1169). **22**, 176.
— Tod (1197). **22**, 88.

Heinrich VII. (v. Luxemburg), Kaiser. **8**, 281; **21**, 174*; **22**, 92, 101; **27**, 102.
— Hoftag (1309) **22**, 104.
— Krönung (1309). **22**, 98, 101.
— Tod (1313). **22**, 102.
Heinrich Raspe, König (1246—1247). **2**, 345*; **8**, 266; **27**, 75; s. auch Thüringen.
Heinrich der Löwe, Herzog. **2**, 30; **8**, 236 f., 238*, 240, 247, 259; **22**, 217; s. auch Braunschweig.
Heinrich (Henricus), Äbte:
Heinrich von Corvey. **4**, 248.
Heinrich von Heisterbach (1225). **27**, 62.
— Heinrich, Canonicus von S. Maria im Capitol (1310). **22**, 111.
— Donat im Kl. Beienburg († 1553). **10**, 37.
— Kämmerer des Stifts Werden (c. 1184). **7**, 34.
— Kellner von S. Pantaleon in Köln
Heinrich, Niklaus, Münchener Drucker (1199). **16**, 238.
— (Niger) [1182]. **22**, 212.
(1628). **24**, 6.
Heinrich, Ottos I. Bruder. **27**, 24 f., 136.
— Pfalzgraf in Aachen (1045). **27**, 27 f.
— — (1184). **22**, 216.
— Prior des Kl. Dünwald (1329 f.). **22**, 117 f.
— Prior von St. Pantaleon in Köln (1199). **16**, 238.
— Propst daselbst (1199). **16**, 238.
— Propst zu Werden (1184). **7**, 34.
— (Rufus) (1254). **7**, 38, 41.
Heinsberg, Amt. **5**, 326, 331; **6**, 288; **8**, 3, 6*, 168; **18**, 26*; **28**, 10*, 109, 116.
— Amtmann, s. Spiess v. Büllesheim.
— Bogenschützen. **21**, 219*.
— Burg. **21**, 200*.
— Bürgerschaft. **28**, 117.
— Eroberung durch die Brabanter (1542). **22**, 80; **28**, 55.
— Erwerbung des Landes durch Jülich-Berg. **20**, 23.
— Gangolfstift, Archiv. **8**, 325.
— — Kirche. **22**, 179, 206.
— Herrschaft (Land). **2**, 40; **20**, 23; **21**, 200*; **26**, 67, 80, 83; **28**, 81, 142, 149.
— Klosterkirche. **22**, 172.
— Magistrat. **29**, 53 f.
Heinsberg, Marienkloster. **20**, 63; **22**, 214.
— — Pröpste: Dietrich (1202), **20**, 63.
— Niederlage Herzog Wilhelms V. (1543). **1**, 10.
— Norbertinerstift, Archiv. **8**, 325.
— Höfe dess. **24**, 51.
— Prediger s. Herten.
— Reformierte Gemeinde. **8**, 20*.
— Rentmeister (1525). **28**, 156*; **29**, 41 f.; s. auch v. Zisse.
— Schloss. **13**, 84; **22**, 179; **23**, 128, 252, 255.
— Scholaster s. von Jülich.
— Stadt. **1**, 289, 334; **4**, 193*; **6**, 245; **11**, 128; **16**, 193; **19**, 131; **20**, 4*; **21**, 205*, 219*; **28**, 54 f., 70, 73—77, 119, 123 127 f., 130, 141, 144, 146—149; **28**, 117, 119*, 149, 181; **29**, 114.
— Stadtverfassung. **21**, 229*.
— Stift (?). **12**, 96; **28**, 134, 136*, 160*, 162*, 168, 173, 181; **29**, 41.
— Dechanten s. v. Harff.
— Stiftsherren s. Buyr.
— Tuchmanufaktur. **18**, 111, 126 bis 129, 148.
— Vogt s. v. Zisse.
— Vogtei. **22**, 206.
— N., jül. Pfennigmeister (c. 1675 bis 1679). **5**, 332; **8**, 34, 46*—48.
Heinsberger Fehde (1402). **15**, 230, 232.
v. Heinsberg-Loen, Herren. **8**, 298*; **15**, 228, 230-232; **25**, 13; **26**, 12; **29**, 69.
v. Heinsberg, Gr. Adelheid (Aleidis), s. Cleve.
— Adelheid, s. v. Schaumburg.
— Dietrich (1268—1281). **15**, 74*; **29**, 143.
— Dietrich (1330—1354). **22**, 20*, 257 f.
— Dietrich s. Köln, Erzbischöfe.
— Gerhard (1118-1170). **20**, 55; **22**, 179.
— Goswin (1118—1170). **20**, 55; **22**, 179.
— Goswin II. (1183—1188). **22**, 214, 226.
— Gottfried (1169—1183). **22**, 177 f., 190, 192 f., 195, 197, 199—201, 214, 208, 218.
— Gottfried, Herr v. H. u. Blankenberg (1330—1371). **22**, 257 f.; **28**, 32.

v. Heinsberg, Heinrich. **2**, 32*.
— Heinrich, Kölner Domschatzmeister (1303). **22**, 108.
— Johann (1397). **15**, 228, 230 bis 232; **23**, 234.
— N. (1269). **22**, 105*.
— N. (1354—1363). **3**, 233; **22**, 20*.
— N. (1430-1440). **20**, 187.
— Oda (1170). **22**, 179.
— Philipp, s. Köln, Erzbischöfe.
— Salome, s. v. Assel.
— Walram, a. d. Hause Limburg (1255). **20**, 178.
Heinsius, Professor in Leiden. **4**, 126.
Heintzeberger Wein. **16**, 231.
Heio, Edler (889). **6**, 39*.
— (c. 1150). **2**, 307.
Heirats-Kontrakte, Aufsetzung ders. **12**, 11, 18.
Heirnharpen. **14**, 203.
Heirtz, Severin, Vikar zu Bergheim (1582). **20**, 104.
Heisingen (Hesingi), Rittersitz (Werdensches Lehn). **6**, 9, 24 f., 28, 36 f., 62 f.; **7**, 73; **10**, 124; **27**, 262.
— Mark. **7**, 77.
de Heiss, Thomas, Intendant der franz. Truppen (1688). **8**, 125, 127, 130, 131, 133 f., 136, 137.
Heisse (Wald), a. d. Ruhr. **6**, 9, 13.
Heist, Joh., Lüneburger Buchhändler (c. 1513). **11**, 31.
Heisterbach, Abtei. **12**, 166, 168, 176; **19**, 102; **20**, 50; **22**, 241 f.; **25**, 8; **26**, 59*, 60; **28**, 162*.
— Äbte; Heinrich (1225). **27**, 62.
— Abteikirche. **30**, 239, 247, 250.
— Höfe d. Abtei. **20**, 182, 184.
von Heisterbach, Caesarius s. unter C (K).
Heisterbacherrod (A. Löwenberg). **20**, 123, 126, 183; **29**, 72.
— Fronhof das. **20**, 183.
Heisteren (Huisteren), (A. Wilhelmst.) Bede (1447). **24**, 43, 52.
Heistermann, Lic. (1585). **15**, 42 f., 61.
Heitersheim, Fürsten s. v. Wachtendonk. **8**, 162.
Heitfeld, Joh., ref. Prediger zu Wesel (1593). **4**, 129, 137 f.
Heitha. **2**, 308.
Heithanrich (Hethenricus), 17. Abt v. Werden (1015 ff.) **6**, 48—51.
Heitharicus, Werdener Ministerial (1160—1165). **7**, 28, 30.
Heithausen (Hethusen). **7**, 39 f.
Heithene. **6**, 61.
Heitman, Dietrich (1622). **11**, 160 f.
— Heinrich, Pastor zu Witten (1586). **20**, 86.
— Wennemar († 1622). **11**, 160.
Hekerman, Wilhelm (vor 1483). **29**, 125.
von Hekern, Everhard, Herr zu Almelo (1378). **8**, 202.
Heket, Dithmarus (1215—1269). **7**, 35, 44.
de Heket, Wenemar, gen. Leymegan, Rentmeister der Grafschaft Mark (1418). **8**, 232.
Helchin (Hilchen) von Lorsch (Lorch), Maria, Vogtin zu Hunoldstein (1548). **16**, 223.
Held (Hilt), Dr. Matthias, kaiserlicher Vizekanzler (1536—1548). **7**, 150; **14**, 133; **23**, 90; **30**, 173, 177—179.
van Helden, Johann (1466). **4**, 226 f., 235.
Heldensage. **2**, 92.
van Helderinckhuess, Heinrich (1466). **4**, 226.
Heldewir, holländischer Bankier (1678 bis 1687). **8**, 3, 34 f., 50*, 51, 54, 108, 109.
Helding, Michael, Mainzer Weihbischof, seit 1548 Bischof von Merseburg. **20**, 43, 45.
v. Heldorp s. v. Heltorf.
Heldringen. **7**, 144.
Heldringhausen (Helenrenchuson, Halicgeringhuson, Halingringhuson), Hof b. Recklinghausen. **6**, 44; **7**, 20 f.
Heleith (Heleth, Helid), Werdener Ministerial (1059—1092). **6**, 56; **7**, 5—8, 10 f., 13—15.
Helenrenchuson s. Heldringhausen.
Helfenstein, Amtmann. **29**, 282.
Helfenstein (Helpenstein), Herrlichkeit. **2**, 274*.
v. Helfenstein (Helpenstein), Geschlecht. **15**, 150.
— Herren:
Harper (1148—1181). **7**, 26; **22**, 189, 208.
Rudolf, s. Werden, Äbte.
Wilhelm (1300). **12**, 114.
Helffenstein, Dr. theol. G. (1592). **21**, 109.
Heliand, Dichtung. **27**, 264.
Helias Grajus (sagenh.), erster Graf von Cleve. **1**, 177.
Helias, Werdener Ministerial (c. 1130, 1148, 1160). **7**, 24, 27 f.

Heliveldon s. Hellefeld.
Helle (A. Caster), Bede (1447). **21**, 46, 50.
Hellefeld (Heliveldon; Kr. Arnsberg). **6**, 50.
yn der Hellen, Heinrich (1441). **7**, 176.
Hellenberg, Stadt. **8**, 241; **14**, 170, 174.
Hellenbroich (Hellenbruch, Heillicbrock), Rittergut. **12**, 95 f., 100*; **29**, 3.
Hellenbroich, Veste. **14**, 182.
von Hellenbroich, Löse u. Druitgen, Eheleute (1465). **15**, 162.
v. Hellenrath, Geschlecht. **15**, 150.
Heller (von Corbach), Johann, Kölner Franziskaner (1527). **2**, 253; **4**, 279 f.; **7**, 119; **29**, 194—206.
— M. R., Rektor in Duisburg (1708). **2**, 244*.
Hellersen (b. Lüdenscheid). **2**, 316.
Hellinc, Conrad (1335). **6**, 81.
Hellinck, Ailbert (1424). **7**, 207.
Hellmann, Joh. (1718). **2**, 333.
Hello. **6**, 36.
Hellu, N., Würzburger Kanzler (1570). **19**, 5*, 18*.
Hellweg. **8**, 235, 251; **14**, 200, 203 f.; s. auch Helweg.
Helm, Johann, Schöffe zu Mülheim (1481). **22**, 147.
Helmarshausen. **27**, 136.
Helmbaldus (801). **6**, 14.
Helmbertus (800). **6**, 13.
Helmbold, Ludwig, Kirchenliederdichter († 1598). **5**, 253, 281, 287.
Helmbrat (Helmbrahtus; 826—838). **6**, 24, 26.
Helmburga (c. 950). **6**, 45.
Helmburg (c. 1150). **2**, 308.
Helmdag (889). **6**, 39.
Helmeren (Nethegau). **27**, 136.
v. Helmershausen (Helmerdershusen), Herren. **12**, 168—176.
Helmfrid (c. 820). **6**, 21.
Helmissi. **6**, 14.
Helmond. **23**, 56.
Helmonstede s. Helmstädt.
Helmstädt (Helmonstede). Äbte: Hermann (von Werden und H.) [1572]. **19**, 9*.
— Bürger. **7**, 36*.
— Kapelle S. Petri. **6**, 16.
— Kirche. **7**, 33.
— Kloster. **6**, 1 f., 15 f., 46; **7**, 22 f., 30.
Helmstädt, Kloster, Besitzungen. **2**, 306.
— — Stiftung. **2**, 305.
— Stadt. **8**, 151, 159; **7**, 36 f., 125; **23**, 151, 185; **24**, 11.
— Universität. **5**, 287; **21**, 81.
— Vogtei. **7**, 36.
Helmun. **6**, 40.
Helmwig (c 1150). **2**, 309; **7**, 26.
Helpenstein s. Helfenstein.
Helschen zur Scheuren s. Vogel.
v. Helsepe, Heinrich (1187). **22**, 224.
Heltorf, Herrschaft. **8**, 225.
— (A. Angermund), Hofesgericht. **20**, 200.
— (Heldorp, Heyldorp), Schloss. **8**, 145; **12**, 98; **14**, 194; **19**, 111*; **21**, 123*; **22**, 127; **29**, 75.
v. Heltorf (v. Heldorp), Arnold (1222). **10**, 50.
— Otto (1190). **22**, 230.
— Zobbo (1288). **18**, 157.
Helvetien. **27**, 6.
Helvetier. **16**, 182, 194, 195, 196.
Helvetische Konfession. **6**, 258.
Helvicus, Christoph, Professor d. Theologie. **9**, 182, 186.
Helweg (Helinciveg). **6**, 36 f.; s. auch Hellweg.
Helwich, kurkölnischer Ministerial (1187). **22**, 223.
Hem (im friesischen Westergau), Ort. **6**, 33.
von Hembach, This, jül. Landrentmeister (1440). **26**, 60.
Hembil, Abt v. Werden (888—891). **6**, 37, 38, 43.
v. Hembsteden, N. (1564). **30**, 26.
Hemeko (c. 1066). **7**, 10 f.
Hemeldorp. **7**, 125.
van Hemelroyd, Heinrich, Schöffe zu Wiesdorf (1488). **15**, 188.
Hemer (b. Iserlohn), auch Hedemer, Rittersitz. **14**, 204; **17**, 199, 201.
— Ortschaft. **11**, 97; **15**, 14—16.
v. Hemersbach, Ulrich (1183—1187). **22**, 214, 251.
— Wilhelm († vor 1176). **22**, 195.
— Wilhelm (1187). **22**, 224, 251.
Hemiko, Werdener Ministerial (c. 1113). **7**, 19.
Hemiscara (Emscher). **6**, 53.
Hemmelius, Richard, Rektor zu Heidelberg. **27**, 240—245.
Hemmelrath, Hof des Kl. Gräfrath (Kirchsp. Wiesdorf). **22**, 134.

Hemmerde. **12**, 105, 239.
— Kirchspiel. **10**, 52.
v. Hemmerode, Heinrich (1225). **27**, 60.
— (Hemmelrode), Heinrich (1335). **22**, 122.
— (de Hemmenrode), Henkinus, Schöffe zu Wiesdorf (1333—1336). **19**, 184; **22**, 120, 122.
— Johannes, desgleichen (c. 1330). **22**, 117, 122.
— Panthaleon, desgleichen (1329 bis 1336). **22**, 117, 122.
— Theodericus (1255). **20**, 71.
— Wilkynus, Schöffe zu Wiesdorf (1333). **22**, 120.
Hemmersbach (Hemmersberch), Herrschaft. **8**, 12*; **28**, 193*; **29**, 23—25, 64; **30**, 217, 221.
— Schloss. **29**, 23—25.
v. Hemmersbach, Herren:
N. (1225). **27**, 59.
N. (1479). **28**, 190.
N. (1588). **30**, 218.
Hemmessem, Weinberge. **22**, 223.
Hemmeswerthe. **7**, 11.
Hemmica (c. 1100). **7**, 20.
Hemmingus († vor 795). **6**, 9.
Hemmo (c. 1130). **7**, 25.
Hemricus (796—834). **6**, 9, 13, 24.
Henberck, Cornelius (1520). **6**, 246.
Henckel, Gertraud geb. Teschemacher (1598). **4**, 244.
— Martin, Pastor in Lennep († c. 1569). **25**, 223.
— Rütger (1619—1641). **2**, 325; **4**, 244; **27**, 222.
Hengebach (s. auch Heimbach), Amt. **2**, 22.
v. Hengebach, Geschlecht. **2**, 16; **25**, 13.
— Grafen u. Gräfinnen:
Bruno (c. 1030). **2**, 26.
Eberhard (1208). **25**, 7.
Gozilo (c. 1020). **2**, 26.
Ida (1190). **22**, 232.
Mathilde geb. v. Aspel (c. 1030). **2**, 26.
Wilhelm, Graf v. Jülich (1208). **25**, 7.
Henghevеldius, Bitterus, aus Zwolle (c. 1512). **11**, 30.
Hengsen (Kr. Hoerde). **4**, 16.
Hengsten (Kr. Lennep). **4**, 31.
Henke, Christine Gertrud, geb. Metmann (1701). **30**, 284.
— Christoph (1803). **25**, 103.
Henke, Christoph Christian, Pastor zu Gevelsberg (1701). **30**, 284.
— Georg Wilhelm, Pastor in Drevenack (1701). **30**, 284—286.
— (Hencke), J. C., Prediger d. luth. Gemeinde in Duisburg (1741 bis 1780). **15**, 207, 210; **30**, 280 bis 287.
— Joh. Heinrich, Pastor zu Herbede (1712). **30**, 285.
— Peter, Pastor in Gevelsberg (c. 1660). **30**, 284
Hennage, Sr. Thomas (1539). **4**, 412.
Henne (?) Pfarrer, s. von Amroyde. **17**, 197.
v. Henneberg, Elisabeth, vermählt an Salm-Reifferscheidt (c. 1520 bis 1538). **7**, 109.
Henneberg-Schleusingen, Graf Wilhelm VII., Vater d. Vor. (c. 1500). **7**, 109.
Hennecken, Wwe. (1758 f.) **26**, 126 f.
Hennef. **23**, 220.
Hennegau (Hannonia). **2**, 19, 21; **23**, 54, 56, 142 f., 145, 150; **28**, 156*.
— Grafen:
N. (1184). **22**, 216.
N. (1248). **27**, 77.
N. (1309—1315). **22**, 92, 94 f.
Hennepen Moltgarn. **16**, 86.
Henning, Johannes, s. Altenberg, Äbte.
Henrichs, Herbert (1743). **14**, 26.
Henrici, Johann Georg, Praktikant am R.-Kammergericht (1753). **20**, 115.
Hensen, Lubbert, Notar (1586). **20**, 88.
Hensyer, Zobbo und Guda, Eheleute (1424) **7**, 207.
Henxbach. **8**, 198, 214.
Heppen. **27**, 19.
Heppendorf (A. Bergheim). **30**, 217, 221.
— Bede (1447). **24**, 40, 47.
— Pastorat. **29**, 106, 108*.
— Vikarie. **29**, 106, 108*.
v. Heppendorf, Arnold (1224). **27**, 141.
— Arnold (1300). **12**, 114.
— Ritter Gerhard I., köln. Stadtvogt (1169). **27**, 140.
— Gerhard II. **27**, 141*.
— Gerhard III., köln. Stadtvogt (1224—1256). **27**, 141.
— Gerhard IV. **27**, 141*.
— Gerhard V., Domherr zu Köln. **27**, 141*.

v. Heppendorf, Gerhard VI. (1268 bis 1271). **27**, 142.
— Hermann (1119). **27**, 140*.
Hermann II., köln. Stadtvogt. **27**, 140.
— Hermann III., Schultheiss v. Soest. **27**, 140*.
Hermann IV., köln. Stadtvogt. **27**, 140 f.
— Rutger I, köln. Stadtvogt (1259 bis 1268). **27**, 141 f.
— Wilhelm († 1268). **27**, 142.
Hera (Erda), Erdenmutter. **11**, 105 f.
Herbede. **1**, 269; **8**, 197; **25**, 3; **26**, 146, 171, 173, 180; **27**, 12, 87, 262; **30**, 285.
— Gericht. **4**, 270—272.
— Kirchspiel. **4**, 272.
— Pastoren s. Henke.
— Richter s. Kremer, Smydt.
— Vogtei des Hofs. **27**, 142 f.
— Zehnte. **27**, 142.
von Herbede, Heinrich (1160). **23**, 250.
— Heinrich, Priester zu Beienburg († 1533). **10**, 38.
Herberinghausen (Herberinckhuess, A. Beienburg). **4**, 226; **19**, 106.
Herberküserbach, Eisenhämmer. **18**, 37.
v. Herberstein, Graf (1676). **5**, 349.
Herbert, Lord (1539). **4**, 411.
Herberz, C. H. (1812). **27**, 192.
Herbinghauser Landwehr (Ksp. Radevormwald). **14**, 160.
Herborn, Akademie. **2**, 344; **4**, 125, 146*, 147, 154, 159 f., 191; **11**, 137—139; **15**, 21, 25, 207, 213; **27**, 222*; **28**, 210.
— Gymnasium. **24**, 73.
— Stadt. **4**, 115, 123, 125, 139, 178, 180, 195, 201 f.; **14**, 200; **15**, 205; **28**, 208, 212 f.
Herborn, Nicolaus (Ferber), Prior der Observanten zu Brühl (1526 bis 1531). **2**, 253; **4**, 280; **6**, 273; **9**, 155—161; **15**, 126*.
Herborner Bibel. **4**, 178 f.
Herca. **6**, 35.
Herchen (Herchingen; A. Blankenberg). **14**, 173, 176, 179; **23**, 213, 218 f.
— Freigericht. **20**, 188.
— Honnschaft. **20**, 131.
— Kirchspiel. **19**, 103; **20**, 129 bis 131, 134.
Herchen, Kloster (Cisterzienserinnen). **22**, 257 f.
— Pfarre (luth.). **23**, 209.
— Simultaneum. **8**, 20*.
— Vogtgeding. **20**, 188.
Herchenrath (Hercherod; G. Neunkirchen), Honnschaft. **20**, 130.
Herchingen (A. Blankenberg) s. Herchen.
Herckelrath (Herckenrath; A. Porz), s. Herkenrath.
Herckingrade (K. Radevormwald) s. Herkingrade.
Hercules prodicius s. Packenius und Pighius. **8**, 38; **24**, 27—37.
Hercynischer Wald. **16**, 185.
Herdecke (Herrike) Pleban Heinrich (1317). **12**, 247.
Herdecke, Stadt. **4**, 273; **11**, 153; **14**, 203, 206; **26**, 152 f., 161 f., 164.
— Stift. **2**, 330; **5**, 220.
— — Äbtissin: N. v. Bottlenberg gen. Kessel. **12**, 104.
— Wassersnot (1497). **10**, 12.
v. Herdecke (Herricke), Heinrich, Edelherr (1173—1176). **22**, 184, 197.
Herdenesheim. **6**, 65.
Herdinchusen s. Herringhausen.
Herdincsele. **6**, 60.
Herding, Johann, schwarzenberg. Oberamtmann in Hückeswagen (1639). **25**, 31 f.
v. Herding, Freih. N., Major (c. 1788). **1**, 74.
Herdinghen s. Herringen.
Herdingsfeld (b. Hückeswagen), Honnschaft. **19**, 140; **20**, 157; **25**, 45, 63, 64, 67, 76, 82, 103, 135, 139, 183—189.
Herdlin, Johannes (1520). **6**, 245.
Herdringen (Kr. Arnsberg). **6**, 73.
Hereford. Bischöfe: Ed. Fox. **4**, 347, 358.
Hereman, Heremannus, s. Hermann.
Heresbach (Heribahc), Kapelle. **4**, 253.
— (Hertzbach; Kr. Mettmann), Ort. **4**, 38*.
von Heresbach, Johannes (1545). **26**, 219 f.
(von) Heresbach, Konrad, Erzieher des Herzogs Wilhelm V. von Jülich-Cleve (1523—1576). **1**, 172, 178, 181, 183, 185, 187, 189, 192, 195, 294*, 335*, 380; **2**, 45*, 360; **4**, 288, 290—293, 328*, 330 f., 340, 355, 360*, 364*, 372*, 373;

6, 112*, 126, 141 f., 199, 287; **7**, 151; **8**, 15; **9**, 152, 161, 164, 167; **15**, 130; **19**, 15*; **21**, 2; **26**, 216, 219; **29**, 193; **30**, 202.
(von) Heresbach, Konrad, Tagebuch. **23**, 50, 57—83, 178, 187, 191, 193 f.
Heresbachius, Ludgerus (1552). **26**, 220*.
— Wernerus (1552). **26**, 220*.
tho Heresbick, Contze (1504). **5**, 252.
Herewinus († vor 805). **6**, 16.
von Herff, Kaufmann in Köln (c. 1680). **8**, 47.
v. Herfft, N. (1590). **23**, 21.
Herford, Fraterhaus. **7**, 270; **15**, 108*, 109, 142.
— Kirchenreformation. **7**, 270.
— Lateinschule (Gymnasium). **11**, 14, 20, 22 f., 25, 56, 60; **15**, 115.
— Münsterkirche. **15**, 109*.
— Stadt. **6**, 282*; **7**, 125; **15**, 136; **16**, 131; **17**, 18—21; **18**, 27, 31; **27**, 19.
— Stift. **3**, 243; **8**, 169, 177; **15**, 32, 34, 40, 42, 52, 58, 135.
— — Äbtissinnen:
Elisabeth, Fürstin von Anhalt-Dessau (1682). **8**, 169.
Margarete, Gräfin v. Lippe (1565). **23**, 193*.
— — Höfe. **15**, 151*.
Hergarten (b. Gemünd). **30**, 251.
— Bede (1447). **24**, 45, 54.
Herges, Heinrich, Pastor zu Düssel (1624—1629). **12**, 240.
Hergewede. **4**, 51, 57; **20**, 70.
de Herginheldin, Theodericus, Schöffe in Rheinbrohl (1323). **22**, 114.
Heribahc s. Heresbach.
Heribaldus (796—848). **6**, 9, 14, 20, 29.
Heribert (c. 890). **6**, 42.
Heribertus, Edelherr (1115). **7**, 22.
— Kaplan, später Propst und Abt in Werden (1165—1196). **7**, 30 bis 34.
Heribrahtus (c. 850). **6**, 29.
Herica (c. 1150). **2**, 309.
Heriman, Herimannus s. Hermann.
Herimodus (c. 950). **6**, 45.
van Heringen, Hermann (1396). **12**, 250 f.
Herinch, Joh., Sekretär der Herzogin Antoinette (1600). **10**, 174.
Hering (Herringius), Ludolf, Humanist, Rektor in Hamm (1501 ff.). **7**, 264; **15**, 116*.
Heringe. **4**, 219; **29**, 8, 19.
Heringen s. Herringen.
Heringmann, Dr. (1599). **4**, 121.
Herisceithe s. Herscheid.
von Heristall, Pipin, Majordomus (690). **5**, 187*.
Herkenbusch (b. Grevenbroich), Dorf. **30**, 252.
— Kirche. **30**, 251.
Herkenrath (A. Porz), Gemeinde. **23**, 61*.
— Hofesgericht. **20**, 194.
— Honnschaft. **20**, 147.
— Kirchl. Zustand (1630). **23**, 272.
— (K. Radevormwald), freies Sattelgut. **19**, 139.
Herkenrath, Richter zu Bornefeld (1638). **25**, 121*.
Herkingrade (Kr. Lennep). **9**, 39.
— Hof daselbst. **4**, 222; **14**, 22.
— (b. Wermelskirchen), Eisen-Reckhammer. **18**, 43.
Herl. **25**, 37.
— Mannkammer. **17**, 159.
— Rittersitz. **14**, 200.
Herlasgrün (Herlesgrune), Weinberg b. Remagen. **20**, 71.
Herlinck, Johannes (1520) **6**, 246.
Herlinghausen (Herlinchusen) b. Kierspe. **2**, 309 f., 316.
Herman, Nikolaus, Liederdichter. **5**, 257, 262, 276, 285, 288.
Hermanarich, Gotenkönig. **2**, 84.
Hermann (Hereman, Heriman), Äbte, s. Altenberg.
— Donat im Kl. Beienburg († 1573). **10**, 37.
— Graf (889). **6**, 39.
— Graf in Westfalen s. Werl.
— Kleriker (889). **6**, 39*.
— Pfalzgraf (970—993). **27**, 15, 26 f.; s. auch Köln, Erzbischöfe.
— Pfalzgraf (1065). **7**, 7.
— Propst v. St. Moritz (Münster), (1184). **7**, 32.
— Vogt des Stifts Werden (c. 900). **6**, 44.
— Vogt des Stifts Werden (1052). **7**, 2.
— Werdener Ministerialen (1092). **7**, 10, 13.
— Werdener Stiftsküster (1240). **7**, 37 f.
Hermann, Johann Jakob, Prediger zu Herborn. **28**, 212.
Hermanshoeven (Hermeshof), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 177.

v. Hermanshoeven (v. Hermundeshoven), Wilhelm (1244). **20**, 177.
Hermenchusen s. Herminghausen.
Hermenninchusen s. Herminghausen.
Hermes, Peter Werner (1717). **27**, 176.
Hermeshaus, Zehnten. **1**, 253.
Hermeskeil, Kanton. **2**, 291.
Herminghaus, reform. Prediger zu Barmen (saec. XVIII.). **17**, 95.
Herminghausen (Hermenchusen, Hermenninchusen; A. Mettmann). **29**, 4.
— Hof. **18**, 56 f.
— Zehnten. **1**, 253.
Hermolder (grobe Schwarzbrote). **9**, 11 f.
Hermülheim b. Köln. **15**, 153.
v. Hermundeshoven s. v. Hermanshoeven.
Hermunduren. **16**, 184.
Hernatscet (Hernatscethe) s. Harnscheidt. **6**, 26.
v. Herne, Bernhard (1178). **22**, 201.
— Everhard (1173—1176). **22**, 186, 196.
— Gerhard, kurköln. Ministeriale (1176—1183). **22**, 196, 202, 206, 212 f.
Hero, Albertus, Canonich des Stifts Gerresheim (1586). **15**, 42, 43, 60.
Herolde. **1**, 23 ff.; **3**, 31, 78.
v. Heron, Herr, französ. Gesandter (1688). **8**, 120
Herongen (geldr. Amt Krieckenbeck), 1702—1713 im Besitz der Gen.-Staaten. **1**, 41.
Herp, Heinrich, Minorit u. Mystiker. **6**, 255*.
Herpene. **6**, 66.
Herpteroth. **14**, 173.
Herrad (Herradus), (799). **6**, 12.
— (855—c. 890). **6**, 33, 42.
— Edelherr (c. 1033). **6**, 55.
Herradus (c. 1100). **7**, 15.
— Priester in Werden (1160). **7**, 28.
Herrait, Johann (1361). **22**, 132.
Herrche. **7**, 15.
Herrenberg. **11**, 119.
Herrenburg (mecklenb. Amt Schönberg). **3**, 103.
Herrengedinge. **8**, 112.
Herrenrechte. **15**, 73, 74.
Herrenstein. **23**, 216.
Herrenstrunden, Johanniter-Kommende. **15**, 152; **19**, 140, 142; **22**, 125.
Herrenstrunden, Johanniter-Kommende, Komthur (1580). **25**, 242.
— — Höfe. **20**, 193.
Herreveld. **4**, 119.
Herrieden (Franken?). **3**, 131 f.
Herrike s. Herdecke.
Herringen (Herdinghen; Kr. Hamm). **7**, 5.
— Kirchspiel. **3**, 250; **4**, 16.
— Römerlager. **4**, 16.
Herringh, Herman (1706). **10**, 105.
Herringhausen (Herdinchusen; Kr. Altena). **12**, 249.
Herringius s. Hering.
Herrnhausen. **12**, 73.
Hersbach, Amt. **2**, 290.
Hersbeeck, Everhard (1508). **26**, 220*.
Herscheid (Herisceithe, Hertnedscethe, Hirutscetha, Hertsceido; Kr. Altena). **2**, 306, 314; **6**, 5, 48.
— (b. Mettmann), Kapelle. **4**, 253.
Hersebruke. **7**, 9.
Hersehamme, Haus. **22**, 233, 256.
Hersel, Philipp, Prediger in Essen (1593—1600). **11**, 143 f.
v. Hersel, Geschlecht. **29**, 108.
— Johann, Canonicus zu Bonn (1271). **20**, 75.
— Johann, Ritter (1300). **12**, 114.
— Johann (zu Vochen) (1601). **16**, 217, 219 f.
Hersfeld. **3**, 69.
— Äbte: Bardo. **6**, 51; s. auch Mainz, Erzbischöfe, und Werden, Äbte.
Herte s. Irthe.
v. Hertefeld, Stephan, kurbrandenb. Bevollmächtigter (1609). **3**, 12, 20.
Herten, Gerhard, Prediger zu Heinsberg (1619). **11**, 128.
Herten (b. Recklinghausen), Schloss. **2**, 123; **7**, 12, 14; **12**, 209, 215, 232.
v. Herten, Jutta, Äbtissin von Gevelsberg (1433). **15**, 187.
Hertfeld (Hirutfeld) s. Herzfeld.
Hertford, Lord Eduard (Seymour), († 1552). **4**, 369, 413.
— Bischof (1539). **4**, 413.
Hertnedscethe s. Herscheid.
Hertogenbosch s. Herzogenbusch.
Hertsceide s. Herscheid.
Hertz, Wilhelm (1756—1812). **27**, 172, 192.
Hertzbach s. Heresbach.
v. Hertzberg, N., Leutnant (1741). **15**, 207.
Hertzebrock s. Herzebrock.

Hertzfeld (b. Barmen). **2**, 327.
van dem Hertzfelde, Nesa (1466). **4**, 232.
Hertzoywe (Hertzawe). **4**, 225, 231, 233.
Herwart, bayrischer Rat und Landschaftskanzler (1591–1603). **18**, 31*, 47*, 75*, 76*, 84*, 95*; **16**, 14, 27*.
Herweg. **14**, 162, 200.
— Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 186.
v. Herwegh, F., Praktikant am R.-Kammergericht (1796). **20**, 113.
Herz, W. (1812), s. Hertz.
Herzberg, Graf (1790). **16**, 151.
Herzebrock (Hertzebrock; Herrschaft Rheda), Frauenkloster. **19**, 31 bis 44; **21**, 220*; **29**, 279.
— — Einführung der Reformation. **19**, 31—44.
— — Prozessionen. **19**, 32 f.
— — Vogt (1540). **19**, 36.
— Pfarrkirche. **19**, 39.
van Herzeele, J. J. (1793). **1**, 85.
— J. J. jun. (1793). **1**, 85.
Herzfeld (Hirutfelda, Hertfeld, Hirtfeld; Kr. Beckum). **2**, 307, 314; **6**, 5, 43*, 44, 47.
— Grabstätte der h. Ida. **6**, 43*, 44, 47*.
— Kirche. **6**, 47.
Herzkamp. **6**, 5.
Herzogen-Bar. **14**, 135*.
Herzogenbusch (Hertogenbosch). **4**, 376; **5**, 331; **6**, 141; **7**, 275; **9**, 87*; **18**, 126; **23**, 54, 56; **24**, 13; **26**, 214.
— Fraterhaus. **15**, 108, 109, 117.
— Fraterherren-Schule. **15**, 141; **21**, 6.
Herzogenrath, Amt. **12**, 206 f.
— Amtmann, s. v. Effern, v. Schwarzenberg.
— Land. **26**, 83*; **28**, 81, 109.
— Schloss. **27**, 53, 64, 90.
— Stadt. **12**, 207; **16**, 193, 197, 205, 206; **30**, 241.
Hesapa s. Hesper. **6**, 26.
van der Hese, Hermann, gen. Happerschoss (1555). **29**, 74.
van Hesen, Goirt, Rentmeister zu Wesel (1539) [Hesshusen?]. **2**, 138, 145.
Hesepe. **6**, 21; **7**, 38.
v. Hesevelt, Wilhelm (1568). **29**, 83 f.
Heshusius, Tilemann (1558—1578). **1**, 186, 190; **2**, 49*, 59*, 361 f.; **3**, 370.
Hesi. **6**, 28.
Hesingi s. Heisingen.
Heslehoven. **2**, 310.
Hesper (Hesapa), Fluss. **6**, 26 f.
Hess, Dietrich (1622). **11**, 159.
— Martin, Weseler Drucker (1634). **11**, 136.
— Professor, Kupferstecher. **9**, 132 f.
— Adolphus dictus (S. der Odilia Kase von Roide?) (1299). **10**, 54.
— Dietr., Rat der Possed. Fürsten (1610). **3**, 37.
— Melchior, Schultheiss zu Cemmel (1588). **23**, 7.
Hesselbeck, Heinrich (1709). **14**, 147.
Hesselbein, Adelheid geb. Mülmann (1610). **9**, 177—182, 184—187.
— Johannes, luth. Prediger zu Wesel (1610). **9**, 177—182, 184—187; **11**, 147.
Hesseli, Dr. Johannes, von Deventer, Professor in Köln (c. 1520). **6**, 251.
Hessen, Bevölkerungszahl (Niederhessen). **20**, 13.
— Gesandtschaft am Jülicher Hof (1575). **16**, 208.
— — (1609). **3**, 23.
— Grenzbezeichnung. **4**, 2.
— Handel. **18**, 63, 71, 101.
— Landgrafen und Landgräfinnen:
Agnes s. Sachsen, Herzöge etc.
Heinrich (1277). **3**, 273; **27**, 90.
Heinrich (1367). **12**, 170.
Heinrich, Verweser des Kölner Erzstifts (1475). **7**, 105, 107.
Hermann s. Köln, Erzbischöfe.
Ludwig s. Münster, Bischöfe.
Ludwig (1431—1436). **12**, 171; **15**, 104.
Mechthild s. Cleve.
Mechthild, vermählt mit Graf Konrad v. Tecklenburg (1526). **19**, 32.
Philipp der Grossmütige. **1**, 182, 185, 192, 320 f., 339*, 342; **4**, 293, 311*, 321, 340, 343 bis 346, 348, 358; **6**, 111, 126, 272, 309; **7**, 123, 129, 131 bis 133, 137, 148 f., 160; **11**, 206, 208 f., 229; **15**, 135; **19**, 32*, 37*; **23**, 8*, 45, 47, 128, 137, 140—145, 156—159, 162—165; **30**, 172, 176 f.

Hessen, Philipp der Grossmütige, Charakteristik. **1**, 340, 343 bis 346, 348, 358.
Gefangenschaft. **7**, 148 f.
Unterhandlungen mit Frankreich (1534). **11**, 135
Verhandl. wegen Münster (1534). **11**, 122.
Verhandlungen zu Nassau (1536). **11**, 126 f, 132.
Zug n. Württemberg. **11**, 119.
Wilhelm I. **19**, 32*.

H.-Darmstadt:

Elisabeth Amalie Magdalena, Gemahlin d. Pfalzgrafen Philipp Wilhelm (1652). **5**, 329, 352; **8**, 22; **10**, 60—65; s. auch Jülich-Berg.
Friedrich, Kardinal, Bischof von Breslau (1675, † 1683). **5**, 343 f.; **8**, 79.
Georg I. (1588). **23**, 7.
Georg II., kais. Kommissar in Jülich-Berg (1639). **5**, 294 bis 313 f., 329.
Prinz Georg (1792). **1**, 83.
Karl Georg (1837—1852). **19**, 147.
Ludwig VI. (1676). **5**, 352.
Maria Albertine, verw. (1813 bis 1814). **19**, 147.

H.-Kassel:

Charlotte, vermählt mit Pfalzgraf Karl Ludwig. **8**, 94*.
Karl (1682—1688). **8**, 132, 169.
Moritz (1587—1609). **3**, 13, 71, 115; **4**, 147; **9**, 177, 185; **13**, 15; **29**, 111, 120.
Wilhelm IV. (1575—1592). **7**, 159; **19**, 16; **23**, 4—10, 12 bis 15, 27 f, 165.
Wilhelm V. (1633—1637). **3**, 125, 144, 147.

H.-Marburg:

Hedwig, geb. Herzogin v. Württemberg. **23**, 8*.
Ludwig (1588—1590). **9**, 177, 185; **23**, 8*, 10; **30**, 239*.

H.-Rheinfels:

Anna Johanna, Pröpstin von Rellinghausen (1740). **7**, 73.
Ernst (c. 1670). **5**, 352; **8**, 22.
Philipp II. († 1583). **23**, 8*.

Hessen, Landwehren. **1**, 2.
— Luth. Kirchenwesen. **9**, 184.
— Regierung (Hessen-Darmstadt). **3**, 312 f.; **9**, 178, 200.
— Ritterschaft (Gerichtsbarkeit derselben). **21**, 202*.
— Römerdenkmäler. **14**, 166 f.
— Staat. **1**, 119; **2**, 112; **9**, 200; **27**, 118.
— Territorium. **1**, 319; **2**, 251; **3**, 63, 68 f., 111 f., 115; **5**, 229; **6**, 283; **7**, 250; **9**, 178, 183; **16**, 86, 131, 195; **18**, 23; **23**, 164; **26**, 86, 109, 131, 167, 171, 208; **27**, 22.
Hessische Truppen am Niederrhein, während des dreissigjährigen Krieges. **2**, 332; **5**, 291, 321; **25**, 29; **27**, 114.
— — (c. 1682). **8**, 133.
— — (1744). **26**, 93.
— — (1793). **1**, 84 f.
Hessen-Garn. **18**, 25.
von Hessen, Weseler Bürgergeschl. **24**, 64.
— (Ortmann), Hermann (1520 bis 1546). **6**, 216*, 217.
Hessenhover, Legationsrat u. Kreis-Registrator. **3**, 309 f.
von Hesshusen, Weseler Bürgerfamilie. **24**, 66; s. auch Heshusius.
— (Hesen), Goirt, Rentmeister von Wesel (1539). **2**, 138, 145.
Hesterman, Adrian (1617). **11**, 154.
Hestratescethe s. Hetterscheid. **6**, 28.
Hesybber, Hans (1441). **7**, 176.
Hethanric (c. 1059). **7**, 7.
Hethe, Nicolaus, s. York, Erzbischöfe.
Hethefelde s. Heedfeld.
Hethusen s. Heidhausen.
Hettdorf (Hittdorf?). **18**, 68.
Hetter, Amt. **3**, 288.
Hetter-Gau (Hattera, Hatteri, Hatterum). **1**, 227 f.; **2**, 35*; **25**, 3; **27**, 12, 261—263.
v. Hettermann, Freih. N., Geheimrat und Vizekanzler (1689—1718). **3**, 304 f.; **12**, 241 f.
Hetterscheid (Hettarscethe, Hestratescethe; Gericht Homberg). **6**, 28; **7**, 41; **25**, 3; **29**, 74.
— (Etterscheide), Hof des Stifts Werden. **7**, 12
— Hofesgericht. **20**, 200.
— Honnschaft. **1**, 227; **20**, 174; **27**, 262.
— Schloss. **7**, 94.

de Hetterschede, Hinricus († vor 1400). **4**, 242.
von Hettersheim, Johann (1557). **6**, 158.
Hetzelius, Andreas, reform. Pastor zu Haan (c. 1620). **25**, 262.
Hetzer, Ludwig, Kirchenliederdichter. **5**, 254, 256, 276.
Hetzerather Heide (nördlich v. Trier). **21**, 112, 114, 115.
v. Hetzingen, Adolf, zu Aprath (17. Jahrh.). **12**, 103.
Hetzrodt, Jakob, Praktikant am R.-Kammergericht (1720). **20**, 103.
Heuberger, preussischer General-Sekretär in Aachen (1815). **2**, 293.
Heubes, Pfarrer zu Benrath (1804). **10**, 74, 75.
Heuck-Tragen. **10**, 197 f
Heul-Wölfgen, Höhle im nassauischen Amt Hammerstein. **14**, 166, 169.
Heumar (Hoymer; G. Porz), Hofesgericht. **20**, 192.
— Honnschaft. **20**, 146.
— Pfarrei. **22**, 123.
von Heumar, Adolf (1339). **22**, 123.
Heunisch, Hofkammerrat (1767 bis 1776). **14**, 149.
im Heurholz (b. Kronenberg), altes Eisenbergwerk. **9**, 64*.
Heuschrecken. **28**, 72.
Heuschreiber, Mattheus, Schultheiss zu Pier, fürstl. General-Anwalt (1575). **30**, 111*, 118.
Heuser, Hofkammerrat (1747). **14**, 155.
Heusler, Heinrich Johann Wennemar, Pastor in Remlingrade u. Vikar zu Radevormwald (1737—1741). **12**, 46; **14**, 18—20.
Heusler, Nikolaus, Pfarrer in Remlingrade u. Radevormwald (1693, † 1736). **12**, 14, 37; **14**, 16 f., 20.
Heusner, General-Kommissar (1633). **3**, 128.
von Heussen, Tilmann, evang. Bischof zu Schleswig (16. Jh.) **6**, 194.
v. Heussenstamm, Sebast., Erzbischof v. Mainz (c. 1548). **29**, 249, 251.
Heusser, Christian, hess. Ober-Kriegs-Major (1793). **1**, 84.
Heuwer, N. (1539). **4**, 369.
Heve. **30**, 287.
— Gut im A. Bochum. **4**, 271 f.
— Rittersitz (Ksp. Uemmingen). **14**, 203.
Heven, Rittersitz. **2**, 336.
Hever, Schloss. **6**, 139, 142, 146, 155, 177.
Hevinne. **6**, 59.
Hexen. **9**, 103—110; **21**, 8—11, 14 bis 17, 28, 30—32, 39—41, 43 bis 47, 60, 68, 73, 77—79, 81, 83. 86, 88—94, 97, 100 f., 111, 118, 120—123, 128—130, 166.
Hexenbekenntnisse. **9**, 105—109; **21**, 46, 49*, 88, 94, 102 f.
Hexengelöbnisse. **21**, 112.
Hexenglaube (Hexenwahn). **9**, 165; **21**, 1, 3, 7 f., 10, 17, 28, 47, 118, 121, 126, 150, 152; **24**, 99, 122, 124.
Hexenhammer (Malleus maleficarum). **21**, 11—13, 14, 16—18, 20, 31, 41, 43, 44, 46, 52, 56, 82, 84, 101; **24**, 122 f.
Hexenprotokolle. **6**, 191 f.
Hexenprozesse. **9**, 104 f., 109 f.; **11**, 142, 145, 149; **14**, 211—221; **21**, 11*, 19, 41, 47, 58 f., 63, 71, 77, 95*, 102, 107, 116, 118, 122, 127; **24**, 103 f., 108 f., 111, 117.
Hexenrichter. **21**, 8, 11, 19, 22, 36, 44, 65, 74, 78, 101 f., 122, 149; **24**, 123.
Hexen, Tortur ders. **10**, 112.
Hexenverbrennung. **21**, 11, 21, 62, 65, 71, 79 f., 82, 85, 88, 102 bis 105, 126, 129, 163.
Hexenverfolgung. **5**, 230; **21**, 14, 16, 17*, 19, 21 f., 30—32, 64 f., 83, 84*, 170.
Hexenverhör (Anleitung zu dems.) **25**, 117*.
Hexenwesen. **11**, 142, 143*; **14**, 211*.
Hexerei. **9**, 103—110; **11**, 99; **21**, 19, 30, 39, 47, 60, 64, 94, 114*.
Heyd, Sebaldus, Kirchenliederdichter. **5**, 253, 256, 258, 276.
Heydanus (1612). **4**, 194.
vam Heyde, Wynken (1466). **4**, 231.
Heyden, s. Heiden.
v. Heyden, Freih., Joh. Sigismund, preuss. General in Geldern (1702), General-Leutnant der Infanterie (1713) mit der Besitzergreifung Gelderns beauftragt. **1**, 40—42.
Heydengarn. **16**, 110, 111.
v. d. Heydt, A. Wilh. (1819). **1**, 101, 103.
— Daniel (1809—1811). **1**, 91, 100 f.
Heyen, Knipping zu (1609). **3**, 21.
Heyldorp s. Heltorf. **22**, 127.
Heyle. **5**, 191.

Heylers, Leutnant (1757). **26**, 104.
Heyligerlee (Friesland), Kloster. Schlacht (1568 Mai 24). **7**, 97.
Heyman, Hofkammerrat (1747). **14**, 155.
Heymann, N. (1795). **23**, 220.
Heymerick, Arnold, Dechant zu Xanten (1414—1490). **17**, 174—192.
— Arnold (1358). **17**, 175*.
— Arnold (c. 1400). **17**, 175*.
— Dietrich (1368). **17**, 175.
— Dietrich, Canonich zu Kaiserswerth und Küchenmeister des Grafen Adolf v. Cleve (1412). **17**, 175*.
— Dietrich Ritter (1433). **17**, 175*.
— Gottfried, Scholaster und Hofkaplan zu Cleve (1356). **17**, 175*.
— Gottfried, Dechant zu Cleve (1502). **17**, 175*.
— Johann, Canonich (1393—1400). **17**, 175*.
— Mechtild (c. 1400). **17**, 175*.
— Winand, Canonicus (1393—1400). **17**, 175*.
Heysingen s. Heisingen.
von Heyster, Franz Adam, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1772). **20**, 109.
Heyth, Nicolaus, Archidiaconus (von Canterbury) (1535, 1538). **4**, 347, 352.
Heytvelde s. Heedfeld.
v. Heze, Hermann Bier (1371). **23**, 32.
Hezelin, Pfalzgraf im Zülpichgau (1020). **27**, 27.
Hezelinus (Hezzelinus) (c. 1066—1100). **7**, 11f, 20.
Hezzere (Hozzere?). **6**, 35.
Hezzil (1052). **7**, 2.
Hidda (c. 900). **6**, 44.
— (c. 1100). **7**, 20.
Hiddinghausen (Hiddinchusen). **2**, 310, 314.
Hiddo (805—806). **6**, 16.
— (c. 1150). **2**, 307.
Hiege (Hegge) als Grenzbezeichnung. **4**, 2.
Hiegemannen (Hyemannen). **4**, 2; **12**, 122.
Hiesfeld, Dorf. **4**, 20, 38.
— Gericht. **4**, 38.
— Kirchspiel. **2**, 37.
— Pfarrkirche. **2**, 37*.
— Prediger s. Moll.
v. Hiesfeld, Sibilla. **3**, 216 (Anl.)
Hieslum (Haslum). **6**, 33, 36.
Hiessfeldt, Ludw. Dr. (1669). **9**, 183.
opter Hiest, Johann, Rentmeister (1475—1481). **11**, 193.
Hiestvelt, Berndt (im Hamm) (1522). **2**, 129.
Hiezo (1055). **7**, 3.
de Higgebach, Hermannus (1174). **22**, 189.
Hilbrandt, Hannes, Bürger zu Düsseldorf und Frau Bela (1466). **15**, 163.
Hildanus s. Fabricius. **21**, 72.
v. Hildburghausen, Prinz, Kommandeur der Reichsarmee (1757). **26**, 109.
Hildebald, Bischof s. Köln. **27**, 14 f.
Hildebert (818). **6**, 22 f.
Hildebrandinch, Joh., Kölner Notar (1347). **20**, 56*.
Hildegar, Bischof, s. Köln. **27**, 14.
Hildeger, kurköln. Ministerial (1169 bis 1187). **22**, 215 f., 221, 223, 235 f., 250.
Hildegund, Gräfin (1176). **3**, 2.
Hilden. **1**, 234; **10**, 70; **12**, 95, 100; **15**, 159*; **16**, 193; **19**, 110; **21**, 72; **30**, 229, 245.
— (u. Haan), Amt. **8**, 167; **10**, 72; **15**, 168.
— Amtmann s. v. Unckel.
— Gericht. **15**, 159, 168.
— Güter das. **4**, 259.
— Hof des Kölner Erzbischofs. **1**, 226, 229, 231, 264; **3**, 225 f.; **22**, 193, 203, 228; **27**, 36, 85, 140, 143 f., 199.
— Hof in der Schuiren. **10**, 73.
— Hofesgericht. **20**, 198.
— Hofesschultheissenamt. **1**, 229, 231.
— Hofesweistum. **1**, 229.
— Kapuzinermission. **19**, 143.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 250 bis 253.
— Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **1**, 229; **19**, 91, 105.
— (u. Haan), Landgericht. **20**, 167 bis 170.
— Luth. Gemeinde. **25**, 119, 247.
— Pastoren s. Camerarius.
— Pfarrei (1550). **9**, 233.
— Pfarrhof. **25**, 250.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*.
— Römerwälle. **14**, 181, 184, 192, 195, 199.
— Schöffen. **1**, 229; **27**, 144.
— Schulunterricht. **25**, 251.

Hilden, Sebastians-Bruderschaft. **25**, 252.
— Vikarie. **25**, 250 f.
— Vogtei. **27**, 144.
Hilderinchusen s. Hildringhausen.
Hildesheim, Bischöfe:
Adelog (1181). **22**, 208.
Alfrid. **17**, 131.
Balthasar von Waldkirch (1528). **29**, 41, 43.
Bernward († 1022). **17**, 153.
Clemens August, Kurfürst v. Köln (1745). **12**, 117.
Ernst v. Bayern, Administrator (1575). **28**, 167, 175 f.
Gerhard v. Berge (1384). **8**, 295.
Joh. v. Hoya, postul. (c. 1399). **15**, 229 f.
Konrad (c. 1220). **8**, 260 f.
Maximilian Heinrich (1683). 8, 81.
Siegfried v. Querfurt (1281). **21**, 186*; **27**, 47.
— Bistum (Gebiet, Stift). **8**, 66, 69, 114; **8**, 81, 119; **18**, 199, 202; **16**, 86, 212 f., 215; **21**, 250*; **22**, 210, 222; **26**, 111.
— Diözese. **28**, 207.
— Einführung der Reformation. **11**, 50.
— Fraterhaus. **15**, 109.
— Handel u. Industrie. **18**, 30, 34.
— Kloster. **17**, 132.
— Stadt. **1**, 85; **8**, 114 f., 146 f.; **7**, 119, 125; **11**, 161; **19**, 5*; **20**, 110; **24**, 11.
von Hildesheim, Arnold († 1500). **7**, 245.
— Peter (1497). **28**, 145*.
Hildibertus (798). **6**, 11.
Hildibrand, 6. Abt v. Werden (c. 899). **6**, 44.
Hildiburg (c. 1066). **7**, 9.
Hildigard (c. 900). **6**, 44.
Hildigerus (794). **6**, 8.
Hildigrim, Br. Liudgers, Bischof von Chalons (c. 800), Halberstadt (814 ff.), Abt v. Werden (809 ff.) **6**, 7, 16—18, 21—23, 24, 26, 30, 37.
Hildiradus (800—855). **6**, 13—15, 29, 33.
Hildiricus, Subdiacon in Werden (855). **6**, 34.
Hildisuind (c. 810). **6**, 20.
Hildisuit (815). **6**, 22.
Hildisuid (890). **6**, 41.
Hildiwardus (815). **6**, 22.
Hildringhausen (Hilderynchusen) Güter das. **2**, 331*; **15**, 184 f.
de Hildringhausen, Gotscalcus (1358). **15**, 184 f.
— Tilmanus (1358). **15**, 184 f.
von Hilesim, Abt (1173). **22**, 186.
Hilgenaikskule (am Ostenberg). **11**, 90.
Hilgenhoeve (A. Beienburg). **4**, 226.
Hilgenhus s. Heiligenhaus. **6**, 37.
Hilkerode. **12**, 114.
Hillebrinck, Dietrich, märk. Fiskalanwalt (1596). **17**, 17.
von Hillegarden, Anna, s. Cupes.
de Hillen, Hermannus miles (1282). **21**, 172.
v. d. Hillen, Ritter Reinhard, Hofesschulte zu Türnich (1389). **12**, 135.
Hillenfeld, Vogtei. **11**, 163.
Hillenius, Michael, Drucker zu Antwerpen (1521). **26**, 214*.
— N. (1611). **4**, 152.
Hilleringhausen. **10**, 40.
v. Hillesheim, Dietrich (zum Steinhaus). **29**, 153*.
— (v. Hillessem) Heinrich (1585). **26**, 19*.
— Margareta, Dech. von Rellinghausen (1646). **7**, 73.
— Wilh., Amtmann von Breisig (1631 bis 1659). **12**, 151; **25**, 27; **29**, 153*.
Hillo (c. 1150). **2**, 306 f.
de Hilperhuysen, Egidius (1520). **6**, 245, 247.
Hilprant, Conrad, Reichshofrat (1638). **5**, 292, 299—301, 309 f.
Hilt, Johann, von Rottweil (1486). **11**, 119.
Hiltrop, Wirich, Dechant des Stifts Essen (1591). **12**, 137, 138, 150.
Himberg. **14**, 172.
Himelmeise, Hildegerus (1224). **17**, 170.
Himmelgeist (Homelgeist; A. Monheim). **1**, 230; **2**, 197; **6**, 215; **10**, 69; **14**, 192; **15**, 30; **19**, 132; **23**, 251; **27**, 36.
— Frohnhof. **3**, 226.
— Gericht. **20**, 162 f., 166.
— Honnschaft. **20**, 163.
— Kirchspiel. **19**, 107.
— Mühle. **10**, 69.
— Schöffen. **10**, 55.
— Zelle des Kl. Kaiserswerth. **4**, 253.
Himmeroth (Himmerode, Hemrode). **23**, 215.

Himmeroth, Kloster. **20**, 206; **22**, 224 f., 251.
— — Chronikalisches. **20**, 206.
— — Prioren: Hermann (c. 1180). **22**, 256.
Hinderzuynen, Clais, Schöffe zu Güls (1385). **18**, 158.
Hingelenhof. **2**, 332.
Hinnickhausen, Joh. (1572). **16**, 98.
Hinower, Hof in der Pfarre Benrath. **10**, 74.
Hinovyn, Heyne (1360). **7**, 212.
Hinrichtung, verschiedene Arten derselben. **10**, 92—107; **21**, 45; **26**, 150.
Hinsbeck, Herrlichkeit in Geldern, 1702—1713 im Besitz der Gen.-Staaten. **1**, 41 f.
— Übergabe der holländ. Ämter in Geldern an Preussen (1713). **1**, 42.
Hinsel, Bauerschaft. **7**, 68.
Hinsen, J., Dr. **1**, 399.
— Johann, Genealog. **8**, 196 f.
Hinsfeld, Gericht. **2**, 36*.
Hinssberg, Wilhelm, Stadtsekretär zu Düsseldorf (1615). **9**, 237 f.
Hinter-Warth. **14**, 201.
Hintisle, Hof (Hinsel?). **7**, 12.
Hippenhäuschen. **4**, 31; **14**, 180.
Hipperich. **14**, 180.
Hippokrates. **21**, 88.
Hirceberg, Hof daselbst. **19**, 179.
Hirpingus (Irpingus) (798). **6**, 10 f.
Hirresheim. **23**, 219.
Hirsch, Hermann Christophorus, Praktikant am R.-Kammergericht (1727). **20**, 104.
Hirschfeld a. d. Fulda. **26**, 151.
Hirschpark zu Benrath **10**, 60, 61, 62.
Hirten. **18**, 161.
Hirtfelde, Kirche. **7**, 14.
v. Hirtenfeld (Hirtenvelt), Aleidis (1357). **16**, 216.
vamme Hirtze, stadtkölnisches Geschlecht. **12**, 135.
vom Hirtz, Hermanns Töchter Elisabeth u. Durgni (1223). **20**, 65.
vamme Hirtze (de Cervo), Ritter Johann, Kölner Schöffe (1363). **19**, 134; **29**, 187*.
Hirutfelda (Hertfeld, Hirtfeld), s. Herzfeld.
Hirutscetha s. Herscheid.
Hisloae pagus s. Isselgau. **6**, 8.
Hissfeld (b. Dinslaken). **11**, 152 f.
v. Histfeld (Histvelt), Bernd (1522). **24**, 71.
v. Histfeld, Heinrich (1398). **12**, 124.
Histerius, Johannes (1531). **6**, 288.
Histinkvelde. **6**, 65.
Historische Gedichte. **2**, 84—101.
— Volkslieder. **23**, 37—45; **24**, 1 bis 22.
Hittorf (Hitdorf, Hittorp). **8**, 221; **16**, 205; **18**, 19 f., 144; **19**, 129; **22**, 124, 126 f.; **29**, 31, 57; **30**, 229, 245.
— Gericht. **12**, 237; **20**, 162 f., **165** f.
— Hofesgericht. **20**, 163.
— Honnschaft. **20**, 198.
— Schöffen. **22**, 127.
— Zehnte. **29**, 180.
von Hittorf, Hauman (1389). **22**, 140.
— Br. Heinrich (1438—1441). **22**, 144 f.
van Hittorp, Jakob (1528). **10**, 183.
— Pauwels (1347). **22**, 127.
Hittorp, Wilhelm, s. Altenberg, Äbte.
Hitzschlag. **2**, 166.
Hizo, kurkölnischer Ministerial (1187). **22**, 223.
Hizzeka (c. 1059). **7**, 7.
Hlara villa (Hrara verschrieben), s. Laren. **6**, 33—35.
Hlarfliata s. Larrelt.
Hlegilo, villa (in der Betau). **6**, 34.
Hloheri. **6**, 42.
Hlopanheldi s. Laupendahl.
Hludowinus (c. 800—848). **6**, 29.
Hnodi, Ort, s. Node. **6**, 33, 35.
Hoangi, Ort. **6**, 29, 60.
Hobby, Sir Philipp (1539—1552). **4**, 412; **6**, 148.
Hobing, Michael, Schulrektor in Wesel (c. 1500). **7**, 232, 245.
Hoch, Ursula (1552). **5**, 164.
Hochberg, Markgrafschaft. **26**, 228, 232.
Hochdahl. **14**, 181.
Hochemmerich (Embrikni). **6**, 19 f.
Hochkeppel (A. Steinbach), Kirchsp. **19**, 102.
Hochkirchen. **15**, 164; **29**, 60; **30**, 219, 251.
— Amt. **28**, 148.
— Pfarrer: Heinrich, Prior des Klosters Dünwald (1356). **22**, 130.
— Steuerbezirk. **20**, 3*.
— Vogt. **29**, 37 f.
v. Hochkirchen, Johann (1609). **3**, 24.
v. Hochkirch, Freih., jülich-bergisch. Landhofmeister, Amtmann zu

Wassenberg, Hofrats-Präsident (1669—1686). **8**, 33, 61, 103; **15**, 54.
Hochlinghaven, M. Bernhard (1615). **11**, 151.
Hochscherve (Hoescherve), Gut der Abtei Altenberg. **29**, 181.
v. Hochscherve, Christian (1302). **29**, 181*.
Hoescherve s. Hochscherve.
Hochsiepen bei Hückeswagen. **25**, 139.
Hochstaden (Hostaden), Grafschaft. **2**, 18; **8**, 265; **16**, 216; **27**, 75, 86 f.
— (b. Neuss), Schloss. **1**, 232*, 234; **27**, 142.
von Hochstaden (Hostaden, Hochsteden), Grafengeschlecht. **2**, 16; **21**, 180*.
— a. Grafen und Gräfinnen:
Dietrich (Theoderich; 1169 bis 1190). **22**, 175, 185 f., 189, 194—196, 206—208, 212—214, 216, 218—221, 225—231, 247.
Dietrich (1240). **27**, 69.
Friedrich (1246). **27**, 75.
Heinrich, Burggraf (1300). **12**, 114.
Konrad s. Köln, Erzbischöfe.
Lothar (c. 1230). **27**, 69.
Margarete (1249). **10**, 52; s. auch unter Berg, Dynastie b.
Otto, Vogt der Xantener Kirche (1175—1185). **22**, 186, 208, 211; s. auch v. Wickrath.
Theoderich s. Dietrich.
— b. Ministerialen (meist v. Hosteden genannt):
Heinrich († vor 1673). **28**, 39*.
H. (1673). **10**, 64.
Katharina geb. v. Hatzfeld (1556). **23**, 193.
Maria geb. v. Eynatten (1568). **28**, 39*.
Maria Anna (zu Niederzier), verm. mit E. B. v. Hall (1718). **10**, 41, 48.
N., jül. Hofmeister (1679). **8**, 33.
Werner, Amtmann v. Grevenbroich, jül. Hofmeister (1528 bis 1559). **1**, 190; **4**, 373, 377*, 379, 394, 397; **6**, 101, 108, 166, 304 f.; **7**, 145; **12**, 209; **14**, 113; **20**, 118, 178, 200; **23**, 193; **28**, 173 f.; **29**, 42, 50; **30**, 28.
— Wilhelm (1505). **17**, 174.
Höchstädt (a. d. Aisch). **8**, 130.
Hochstein, Anna Margareta geb. Wichelhausen (1722). **16**, 142 bis 146.
— im Brocke, Cort, verm. m. Feicken Loe (1594). **10**, 172.
— Gertraud, verm. m. Wilh. Teschemacher. **4**, 244*.
— Joh., Garnmeister (1589—1606). **16**, 103, 105, 108.
— (im Brock), Joh. (1704). **14**, 162.
— Joh. Peter, Engel's Sohn (1682 bis 1757). **2**, 337; **16**, 142—146; **17**, 88.
— Peter, Garnmeister in Barmen (1605—1641). **2**, 325; **16**, 83, 87, 113 f., 126, 128.
— Peter (1740). **30**, 192.
Höchster, Engelbert († 1801). **27**, 172.
Hochstrasse, Wirtshaus. **14**, 142, 143.
Hochstraten. **4**, 376, 410.
— Einnahme durch die Franzosen (1542). **23**, 71.
v. Hochstraten, Jakob, päpstlicher Inquisitor (1512—1527). **6**, 229 bis 231, 239, 241—243, 307; **9**, 144, 149, 153, 157; **11**, 56.
Hochwaden (b. Ründeroth), Römerwarte. **14**, 177.
Hochwasser. **16**, 234.
Hochzeitszeremonien. **6**, 104—106.
Höcker, N., Prediger zu Lippstadt (1736). **12**, 13.
— Fabrikant (1806). **27**, 170.
Höckerde. **2**, 335.
Höckersburg (a. d. Wied), Römerlager. **14**, 177.
Hocker-Siel. **8**, 59.
Hocklingen. **15**, 15.
Hockstein (Herrlichkeit Odenkirchen). **12**, 110.
— Kapelle, Besetzung des Rektorats. **12**, 111.
Hocsem, Lütticher Chronist (saec. XIV). **22**, 88—99.
Hoddinchuson (Hüinghaus?). **2**, 307, 314.
Hodgeroth. **14**, 180.
Hodinckhausen. **6**, 191.
Hodingen s. Hoedingen.
Hoe (G. Honrath), Honnschaft. **20**, 130.
Höe (K. Herchen), Honnschaft. **20**, 131.
Hoebing, Gerhard, Rektor in Xanten (c. 1500). **7**, 249.
— (Hobynck, Hoebynck, Hubynck), Michael (1486—1505). **7**, 248 f.

Hoecker, Joh. Chr. (1775). **1**, 54.
Hoeckeswagen, Heinrich (1468). **10**, 38.
Hoedingen (Hodingen; A. Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 51.
— Hof des Aachener Stifts. **24**, 51.
— Hof des Heinsberger Nonnenklosters. **24**, 51.
Hoedt, Joh., Capitular zu Gerresheim (1565). **15**, 32.
Hoefer, L. F., Geheimer Archivrat (1825). **3**, 320.
Hoefman, Hennemann (1463). **12**, 191.
Hoek, holländ. Dynasten. **23**, 31.
Hoekeshoeven (Hukenshove), s. Hückeswagen. **25**, 6.
v. Hoemen, kölnische Burggrafen zu Odenkirchen:
Agnes. **12**, 111 f., 115.
Arnold, Herr zu Amersoyen (1398 bis 1441). **12**, 111 f., 115.
Arnold (1498). **12**, 112.
Gerhard. **12**, 111 f., 115.
Johann (1469—1481). **1**, 241*; **12**, 112.
Hoen, Johannes (1463). **12**, 191.
v. Hoen v. d. Lippe, gen. Hune, Familie. **29**, 150.
Hoen, Bertram, Drost zu Mörs (1555). **29**, 73.
— Mant (1555). **29**, 73.
v. Hoen, Reinhard. **29**, 150.
Hoen v. Amstenrade (Anstelrath), Arnold (1609). **3**, 24.
— Dietrich, Herr v. Arsen, clevischer Feldhauptmann (1543). **23**, 103, 123 f., 136.
— Kaspar (1592). **13**, 26*.
— Werner, Amtmann in Brügge (1592). **13**, 41.
van Hoen, Derck, Weseler Bürgermeister (1522). **2**, 125 f., 130 f., 132, 134.
Hoendonck de Bercka, Arnold, Notar (1425). **22**, 143.
Hoengen (A. Millen). **1**, 282, 335; **30**, 217.
v. Hoengen, Heidenreich (c. 1320). **12**, 193.
— (gen. vom Sande), Johann und Frau Katharina (1433). **22**, 143.
— (gen. Wassenberg), Johann, jül. Landrentmeister (1556). **20**, 118, 178.
— (gen. Wassenberg), Wilhelm (1583). **28**, 38, 103; **29**, 108—110.
Hoenkirchen (A. Nörvenich), Bede v. J. 1447. **24**, 42, 52.
Hoensbroich (Marquirat), Wollspinnereien. **18**, 127.
v. Hoensbroech, Marquis Wilh. Adrian. Jurisdiktionsherr im Amt Geldern (1702); seit 25. April 1705 vereidigter preussischer Droste daselbst, 1713 Erbmarschall v. Geldern. **1**, 41 f., 49, 51 f.
Hoenscheid (Kr. Sieg). **12**, 237.
v. Hoenstain, Kaspar (1543). **23**, 135.
v. Hoerd, Georg (1543). **23**, 147.
Hoerde (Hurd), Amt. **23**, 184.
— Antonius-Bruderschaft (1342). **11**, 89.
— Gericht. **1**, 269.
— Huldigung (1540). **6**, 128.
— Kreis. **1**, 83.
— Richter s. Starcke.
— Stadt. **7**, 120, 125; **11**, 91; **12**, 105; **23**, 64; **26**, 152.
— Weinberge. **11**, 89.
v. Hoerde, Freih. N., Domkapitular und Dechant (c. 1790). **1**, 74.
Hoerdt, Johannes, s. Altenberg, Äbte.
Hoesch, preuss. Resident in Düsseldorf (1742). **14**, 26.
Hoeschidt s. Höhscheid.
Hoesel s. Hösel.
v. Hoesen (?), Thonis, Kellner zu Caster (1523). **15**, 170.
Hoesteden (Haesten; jül. A. Grevenbroich), Bede (1447). **24**, 41, 49.
v. Hoesteden s. v. Hochstaden.
Hoet, Joh., Rentmeister zu Löwenberg (1499). **29**, 34.
von Hoete, Wennemar, Propst und Kellner zu Cappenberg (1587 bis 1605). **5**, 216*, 218.
Hoetmar, Kirchspiel. **17**, 200.
Hoetorp, Hof (Jülich) b. Randerath. **29**, 23.
v. Hoettorp s. v. Hottorf.
in deme Hoeve, Herwyn, Schöffe zu Hitdorf (1347). **22**, 127.
im Hoeve, Johann (1494). **23**, 248.
Hoevekusen, Hof und Hofesgericht der Abtei Siegburg. **20**, 189.
v. Hoevel s. v. Hövel.
Hoeven, Heinrich (1556 f.) **6**, 154 f.
zor Hoeven, Herman (1469). **29**, 14.
Hoevinghoff, N., Munizipalrat in Hückeswagen (1808). **25**, 44.
Hofämter (Cleve). **24**, 77—84.
Hofaue, Lehngut bei Elberfeld. **14**, 108.

vom Höfchen, Matthias Gerhard. **10**, 45.
Höfels Brink. **14**, 142.
v. Höfen, Johannes (Dantiscus), Bischof von Kulm (1532). **30**, 205.
Hofesessen. **12**, 126, 132.
Hofesgedinge. **15**, 77.
Hofesgenossenschaften. **15**. 77.
Hofestadt a. d. Lippe. **3**, 234.
Hofesverband. **12**, 151.
Hofesverfassung, fränkische. **1**, 226.
— am Niederrhein überhaupt. **5**, 193; **7**, 289—306; **11**, 174—199; **12**, 171—174; **15**, 74; **25**, 61 f.
Hoffmann, Hans, Freih. zu Grunenpuhl und Strechau (1544). **1**, 154.
Hoffmann, Joh. Wilh. Jakob, Apotheker (1790). **11**, 110 - 112.
— Ludw. Albert Christian, Pfarrer in Bickelbach († 1786). **11**, 110.
— Melchior (1533 f.). **1**, 295, 300; **2**, 48; **11**, 207 f.
v. Hoffmeister, A., kais. Rittmeister (1795). **1**, 86.
Hofhaltung. **29**, 12.
Hofheim (Grafsch. Königstein). **29**, 251, 260.
— Pfarramt. **29**, 253.
— evang. Pfarrer (Tamiander). **29**, 251, 253, 260—262.
Hofhörigkeit. **15**, 77.
Hofkemper, Joh., Kellner zu Bensberg (1475). **26**, 51*.
Hofkleidung. **2**, 143, 199; **4**, 377 f., 382 f., 410—412.
Hofleben. **7**, 109; **28**, 140.
— im 15. Jahrh. **24**, 77.
— (18. Jahrh.). **27**, 131 f.
Hofmann, Joh. Frid., Dr. (1694). **20**, 101.
— Melchior (1534), s. Hofmann.
Hofmeister, clevische: Sander van Drynborn (1541). **1**, 16.
Hofmusik. **8**, 47 f.
Hofnarren. **27**, 247*; **29**, 8, 163, 168.
Hofordnung. **5**, 38, 40, 60, 92, 93; s. auch Jülich-Cleve.
Hofrecht. **15**, 77; **22**, 5*.
Hofrechtliche Abgaben. **21**, 219 f.
Hofsystem (am Niederrhein). **16**, 191 bis 199.
Hogardfelde. **2**, 306.
Hogel (Hugel), Gertrud geb. Lo (1584). **4**, 335, 336*.
— Hermann, Pastor zu Elberfeld (1584 ff). **4**, 335.
Hogenberg, Franz, Kupferstecher († 1590). **2**, 198*.
Hogenbusch, Kreuzherrnkloster b. Erkelenz. **2**, 121 f.
zom Hogenhultz (A. Caster), Bede (1447). **24**, 47, 50.
Hoger, 5. Abt v. Werden (c. 900). **6**, 43 f.
Hogstraten, Herrschaft in Brabant. **28**, 131*.
v. Hogstraten, Graf N. (1543). **28**, 131 f., 135 f.; s. a. v. Lalaing.
Höhe, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 190.
Hohe Malberg, Haus. **4**, 14.
Hoheschyt (Lothr.) **7**, 177.
Hohe Warte. **14**, 180.
Hohen-Aap, Rittergut. **10**, 110.
v. Hoheneck, Anna, verm. m. Robert v. Palant. **15**, 148.
v. Hohenfels, N., Herr (1282). **2**, 347*.
Hohenholte, Kloster. **3**, 247.
Hohenholz bei Bergheim. **12**, 99.
Hohenlandsberg, Herrschaft. **12**, 201.
Hohenlimburg, Schloss. **2**, 319; **20**, 110.
Hohenlohe, Fürstentum, Römer-Denkmäler. **14**, 164.
— Grafschaft. **5**, 351.
— Graf N. (1593). **3**, 367.
v. Hohenlohe, Prinz, preuss. Kommandant (1795). **16**, 147.
v. Hohensachsen (Hohensax), Freih. Joh. Ludwig (1606). **26**, 233.
— Christoph Ludwig. **26**, 233.
— Elisabeth (geb. v. Kuilenburg) († 1620). **26**, 233; s. a. Baden-Hochberg und Hohenzollern.
Hohenscheid (b. Solingen), adl. Gut. **2**, 336.
Hohenschwert (Honsuerte; Kr. Hoerde) **6**, 46; **7**, 16.
Hohensolms, Amt. **2**, 290.
Hohenstädt, preuss. Leutnant (1712). **26**, 239.
Hohenstaufen, Dynastie. **27**, 42, 49, 74 f., 109.
— Konradin, S. Friedrichs II.; Ende dess. (1268). **22**, 93.
Hohenstaufische Partei. **2**, 341 f.; **3**, 227.
Hohenstein (b. Barmen). **27**, 280.
— Wemmar († vor 1593). **2**, 323; **27**, 279.
Hohensyburg. **27**, 19 f.
— Römerfunde. **14**, 207.
Hohenwäldchen, Römerwarte. **14**, 177.

Hohenwang, Ludwig, Dichter (1509). **7**, 285; **11**, 118.
Hohenzollern, Dynastie. **12**, 201 f.; **27**, 109.
— Fürsten:
Karl Anton. **10**, 65.
— Grafen und Gräfinnen:
Elisabeth geb. Gr. v. Kuilenburg **26**, 227, 233; s. auch Baden-Hochberg und Hohensachsen.
(Sigmaringen) Karl II. d. J. (1576 bis 1606). **13**, 54; **26**, 228, 233.
N. (1592). **3**, 333 f.
N., kaiserl. Kommissar, Präsident des Reichs-Hofrats. **3**, 16 f.
Höhingen. **26**, 228.
Hohingesdorp (im Kölner- u. Ahrgau), Oberhof des Stifts Essen. **12**, 121.
Hohl (Hole) b. Herscheid. **2**, 308, 316.
Hohonberg s. Homberg.
Höhscheid (Hoeschyt, Hoeschidt, Huetsched; Kr. Solingen), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 183.
— Honnschaft. **20**, 168.
— Kirche. **14**, 181.
— Stadt. **7**, 313; **14**, 197; **16**, 193.
v. Höhscheid, Arnold (1352). **27**, 143.
von Höhscheid, Heinrich, Prior des Joh.-Ordens für Dänemark etc. (1271, 1286). **20**, 74 f.
— Janfonyn († vor 1352). **27**, 143.
v. Hoichsteden s. v. Hochstaden.
Hoico (c. 1066). **7**, 11.
Hojer, Konrad (1612). Kirchenliederdichter. **5**, 281.
Hoikeshoyven s. Hückeshoven. **13**, 240.
v. Hoin, Philipp Wilhelm, Amtmann (1619). **29**, 150.
Höingen (Hoingi; bei Werl). **6**, 50.
v. Hoiningen, gen. Huene, Freiherrngeschlecht. **29**, 150.
Hoinkirchen s. Hochkirchen. **29**, 37.
von der Hoinportzen, Ulrich, Kölner Bürger (1236). **20**, 67.
Hoio (889). **6**, 40.
— kurköln. Ministerial (1187). **22**, 223.
Hoionkthorp. **7**, 13.
Hoirheym s. Horrem.
Hoische, Hermannus dictus, Schöffe zu Poll (1326). **22**, 115.
Hoistaden (Hoisten), Ort. **22**, 128.
von Hoistaden, Wilhelm (1347). **22**, 128.
Hoistein, Peter (1607). **17**, 44.
Hoitlar. **7**, 30.
von Hoitte, Clara, Äbtissin zu Gevelsberg (1581). **15**, 189.
v. Hoittorp s. v. Hottorf.
Hokenswag, Hokeshoven, s. Hückeswagen.
Holbein, Hans d. Ä., Maler. **15**, 118*.
— Hans d. J., Maler (1537). **1**, 105; **4**, 349, 357; **7**, 127.
im Holcken, Kuypman (1565). **17**, 13.
Holda, Göttin. **11**, 94.
Holdewic (b. Beckum), Gut. **7**, 44 f.
im Holenscheid, Kotten b. Elberfeld. **27**, 176, 178.
Holgens, Arnold (1557). **6**, 178.
Holkinchoven. **6**, 73.
Holland. Aussätzige und deren Behandlung. **10**, 83.
— Flotte. **8**, 133; **14**, 111.
— Grafengeschlecht. **26**, 227.
— Grafen und Gräfinnen:
Florentius (1165—1180). **22**, 172, 179, 205.
Florentius (1220—1253). **11**, 178 f., 197; **22**, 91.
Florentius V. (c. 1284). **2**, 343 bis 345.
Johanna, Gemahlin des Grafen Wilhelm V. von Jülich. **4**, 240.
Margarete, Gemahlin Ludwigs d. Bayern. **2**, 19.
Wilhelm, deutscher König (1247 f.). **2**, 343, 345*; **4**, 240; **27**, 74; s. auch unter Wilhelm.
— Handel und Industrie. **18**, 23, 29, 31, 33, 40 f., 50, 61 f., 68 f., 72, 75, 78, 82, 84, 86 f., 90, 93, 95, 99, 104, 106 f., 117, 119, 131, 133 f., 144.
— Import bergischer Produkte. **19**, 95; **25**, 47*, 87, 93.
— Krieg gegen Lübeck (1533). **14**, 111.
— Krieg gegen Ludwig XIV. von Frankreich. **8**, 2.
— Postzeitung. **3**, 304*.
— Protestanten. **18**, 21, 45.
— Ratsverfassung. **21**, 254*.
— Staat (Generalstaaten). **2**, 55, 95 bis 97, 101, 108, 112 f., 189, 201; **3**, 21, 36, 38, 57, 60, 98; **4**, 118; **7**, 229; **8**, 2, 71, 80, 110, 132; **10**, 142; **15**, 145*, 211; **16**, 124, 126 f., 151, 236; **18**, 20; **21**, 56; **23**, 8, 36, 124, 139, 143; **25**, 25; **30**, 280 f., 283.

Holland, Statthalter: Wilhelm III. von Oranien, s. auch Niederlande. **8**, 80*, 132.
— Territorium. **1**, 282, 328, 330, 362, 370, 376 f.; **2**, 19, 21, 251; **4**, 9 f., 130, 157, 176; **6**, 207, 285; **11**, 27, 133; **12**, 221; **19**, 174; **23**, 31, 36, 40*, 80*; **27**, 7, 133; **28**, 213, 231; **30**, 197*.
— Theolog. Parteikämpfe. (1761). **2**, 247.
— Truppen (im allgemeinen). **8**, 133, 135, 144, 156, 158; **9**, 87*, 88; **13**, 9*, 18*, 19; **17**, 9; **23**, 28; **29**, 269—271.
— Truppen am Niederrhein (im 17. Jahrhundert). **2**. 109, 332; **5**, 289—291; **27**, 114.
— Truppen (im 18. Jahrhundert). **26**, 238—241; **28**, 231 f.
— Tuch. **9**, 84, 95; **11**, 196.
— Vormacht des Protestantismus. **8**, 16, 18.
— Wassersnot (1497). **10**, 12.
Holländers Heide (b. Elberfeld). **27**, 178.
Hollender, Dreis (1632). **28**, 18*.
Hollermühle. **4**, 31.
Hollig, Hofesweistum. **28**, 40.
Höllinghofen (Hullikinghovon; Kr. Arnsberg). **6**, 50.
Holmulin, Hof des Stifts Essen aus der Schenkung Zwentibolds (Weingärten und Kirchen). **12**, 138, 139.
Holpe (Kr. Altenkirchen). **25**, 131.
— luth. Kirche. **8**, 20*.
Hölschesöhde. **26**, 187.
Holskamp. **14**, 142.
Holstein, Henricus (1197). **16**, 222.
v. Holstein s. Stael.
v. Holstein u. Schaumburg, Grafen:
Adolf (1530). **4**, 287.
N. (1648). **10**, 43.
Holstein, Herzöge:
Christian (1610—1625). **8**, 30, 61.
Friedrich, König von Dänemark (1542). **23**, 99.
N., Prinz (1758). **26**, 110, 115, 122.
— Landwehren. **4**, 3.
— Regiment (1758). **26**, 110, 122.
— Territorium. **8**, 58, 86, 95, 179; **24**, 6, 9 f., 12.
Holsto s. Olst.
Holt, Antonius (1711). **10**, 39.
— Henriette, vermählt mit Dr. Joh. Weyer (c. 1574). **21**, 167.
Holt, Jaspar (1602—1606). **16**, 117, 119, 121 f., 126, 129; **17**, 33.
— Katharina, vermählt mit J. Loh. **27**, 213.
— Peter (1576—1606). **16**, 98, 108.
— Wilhelm (1590). **16**, 106.
vor dem Holt, Engel (1578—1590). **1**, 264; **16**, 106, 110.
— Johann (1598—1606). **16**, 108, 110, 132.
— Marie (1606). **16**, 119.
Holta. **6**, 63.
Holtbüttgen s. Holzbüttgen.
Holte (Holten), Amt. **2**, 169; **19**, 9*; **23**, 188*; **24**, 24.
— Amtmänner s. v. Loe, v. Neuhof, v. Wylich.
— Evang. Gemeinde. **2**, 169.
— Gericht. **4**, 39.
— Herrschaft. **2**, 37; **8**, 279, 281; **4**, 22 f.
— Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 25.
— Schloss. **2**, 37; **29**, 279.
— Stadt. **2**, 37, 129, 169; **4**, 22 f.; **8**, 196, 209; **24**, 25.
Holte, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 173.
— Landwehren das. **4**, 4*, 7, 25.
— Rittersitz b. Lütgendortmund. **14**, 204.
v. Holte, Edelherren u. Edelfrauen:
Erwin oder Everwin (1170 bis 1188). **22**, 181, 187, 225.
Hermann, Wicbolds Sohn (1244). **2**, 318; **27**, 71, 267.
Hermann, s. Werden, Äbte.
Ludolf, s. Münster, Bischöfe.
(-Arberg), Mechtild, Gemahlin d. Grafen Engelbert II. zu der Mark (1299—1315). **4**, 239; **11**, 163.
Sophia, geb. Gräfin v. Ravensberg (1244). **2**, 318; **27**, 71, 267.
Wichbold (1244). **27**, 267.
Wichbold, s. Köln, Erzbischöfe.
Hölter, Joachim, Vogt zu Brüggen (1588). **30**, 222*.
Holterberg, Wilhelm (1687). **9**, 67; **27**, 175.
Höltereicken (Kr. Lennep). **25**, 98.
Hölterhoff, Familie (1686). **1**, 200.
— Daniel, Consistoriale zu Lennep (1736—1747). **12**, 20, 43; **13**, 209; **14**, 43.
— Daniel (1812). **27**, 192.

Hölterhoff, Johann Jakob, Gemeindevorsteher zu Lennep (1737). **12**, 27, 42 f.
— Philipp Jakob (1800). **25**, 95*.
— Samuel, Prediger zu Burg († 1727). **12**, 33.
Holtermühle. **14**, 160.
Holters, Berndt (1587). **16**, 102.
— (Halter) Engelbert, herzoglicher Chirurg in Düsseldorf. **4**, 299, 336*.
— Gertrud s. Lo.
— Katharina. **11**, 211.
Holtersgut (b. Elberfeld). **27**, 176.
Höltersloh (b. Barmen). **27**, 277, 280.
Holthausen (Holthuisen; Kr. Düsseldorf). **10**, 70; **28**, 251; **29**, 57.
— Honnschaft. **20**, 163.
Holthausen (Holthuson; Kr. Hagen). **2**, 310; **6**, 35, 59; **7**, 9.
Holthausen (Holtzhusen; Kr. Mettmann). **8**, 221.
Holthausen a. d. Ennepe. **14**, 180.
Holthausen (?), Bauerschaft. **7**, 68.
— (?) Güter zum Kampe. **15**, 162.
— (?). **1**, 230; **8**, 193; **19**, 132; **22**, 141.
— Adolf, ref. Prediger zu Hückeswagen (1674—1716). **25**, 127, 128.
— Anna, geb. Braun (c. 1600). **27**, 216.
— Bernhard, Hofbaumeister (1667). **12**, 200.
— Johann, reformierter Prediger zu Hückeswagen (1706—1746). **25**, 37, 128; **27**, 216.
— Joh. Adolf (1810). **10**, 47.
— Joh. Peter, Amtsverw. v. Elberfeld (1787). **1**, 249; **27**, 190 f.
— Johann Peter (1864). **10**, 47.
— N., Polizeivogt in Elberfeld (1814). **19**, 62.
— Peter, Schulmeister zu Elberfeld († 1646). **27**, 216, 218*, 231.
— Peter, Lehrer an der Lateinschule zu Elberfeld, Prediger zu Hückeswagen (1634—1674). **25**, 128; **27**, 230 f.
— Theodora, vermählt mit Dr. Galenus Weyer (1576). **21**, 167.
v. Holthausen, Albert (1306). **6**, 80.
— Dietrich (1584). **29**, 110.
— Reynke (1468). **14**, 224.
von Holthausen, Theodor, Landdechant zu Düsseldorf (1588). **25**, 119.
Holtheim (Gau Nivenheim). **10**, 97; s. Holzheim.
Holthuson s. Holthausen und Oberholzhausen.
Holtmann, Johann, von Ahaus (1533). **11**, 205; **15**, 140.
Holtman, Nicolaus, Propst in Münster (c. 1550). **4**, 311*; **15**, 140*.
de Holtoie, Arnoldus (c. 1184). **7**, 32.
Holtorf (Höltrop) b. Bergheim, Rittersitz. **10**, 42; **28**, 17*, 32, 34*, 38.
v. Holtorf (Höltrop), Adelheid (1548), s. v. Hammerstein, Peter.
— Johann (zu Bohlendorf) (1548). **15**, 172.
— Margarete, geb. v. Reuschenberg (1548). **15**, 172.
— N., geb. v. Lülsdorf. **10**, 42.
— Philippa, s. v. Nesselrode.
Holtstege, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
— Gerrit (1522—1539). **1**, 361*; **2**, 130, 148.
Holtum. **15**, 172, 174.
Holtwic. **6**, 62.
v. Holtz (auf Königshofen), Bernhard. **15**, 148.
— Curd. **15**, 148.
— Helwig (1523), s. v. Hammerstein.
— Johann. **15**, 148.
— Katharine. **15**, 170, 174.
— Philipp. **15**, 170, 174; s. auch v. Püstingen, v. Spies, v. Wilsdorf.
vor dem Holtz, Hammann, Schöffe zu Elberfeld (1573). **9**, 57; **27**, 161, 173*.
vom Holtz, Winant's Kinder (1447). **24**, 50.
zum Holtz (Kellnerei Burg), Hofesgericht. **20**, 193.
zum Holtz, F. (c. 1617). **23**, 201.
Holtzer, Joh. u. Frau Geirtgin (1481). **22**, 147.
— Heinrich u. Frau Geirtgin (1481). **22**, 147.
Holtzhusen s. Holthausen.
Holtzmann s. Xylander. **2**, 51.
Holtzschuch, Dietrich (Tile Kolup). **2**, 340.
vor dem Holz, Kirchspiel (b. Elberfeld). **4**, 289; s. auch Holtz.
Holzapfel, Grafschaft. **8**, 170, 176 bis 178.
zu Holzapfel, General-Feldmarschall, Graf (1646). **10**, 43.
Holzasche. **18**, 23.

v. Holzbrink, preussischer Leutnant (1792). **1**, 84.
Holzbüttgen (b. Neuss), Hof. **15**, 167.
Holzfahrttag (Holbachestag). **22**, 163; **29**, 230.
v. Holzhausen, Andreas (1187). **22**, 224.
Holzheim b. Neuss. **6**, 14; **8**, 146; **10**, 97.
— Weistum (1593). **28**, 8*.
Holzhoff, Johann u. Frau Hilla (1343). **22**, 125.
Holzkohlen. **18**, 18, 20 f., 38 f., 67, 135.
Holzlar (Kr. Sieg), Honnschaft. **20**, 130.
Holzmacher, Peter Joseph, Archivar (1801). **3**, 319, 322, 324.
Holzminden, Stadt. **3**, 64; **24**, 11.
Holzsattel gen. Frankerhusen, Wenemar, Amtmann zu Breisig (1525). **12**, 151.
Holzweiler (Hultzwiler; A. Caster), Bede (1447). **24**, 46, 50.
Holzweiler (Kr. Erkelenz). **2**, 123; **15**, 81; **17**, 170.
— Erbschultentum. **12**, 134.
— Hofesgericht. **12**, 134.
— Oberhof des Stifts Essen. **12**, 121, 133—135, 171.
— Pfarrkirche. **12**, 133 f.
— Pfarrer s. v. Ternoch.
Hombach a. d. Sieg. **14**, 173.
Homberg, Johann, Pastor zu Born (1579—1602). **7**, 85—93.
Homberg a. Rh. (Hohonberg). **6**, 19.
Homberg, Herrschaft, s. Homburg.
— Wittgensteinsches Schloss, Besprechung zwischen Brandenburg und Pfalz-Neuburg (1609). **3**, 13; **6**, 273.
— Johann, Herr zu (1398). **3**, 2.
— (Hoemberghe) bei Ratingen. **7**, 41; **14**, 193, 199; **16**, 193; **25**, 208.
— Gericht. **14**, 152.; **20**, 173 f., 176, 178, 200; **29**, 125, 128*.
— Honnschaft. **20**, 174.
— Kirche (ref.) **8**, 20*; **20**, 177.
— kirchlicher Zustand (1630). **29**, 272, 272*.
— Kirchspiel. **7**, 41; **19**, 107.
— Pastoren s. Merken.
— Pfarre. **12**, 98.
— Vikarie B. M. V. **15**, 171.
— (b. Neviges). **16**, 164.
— (Honberge; Kr. Mörs). **1**, 314, **6**, 53, 64.
— Pfarrei. **17**, 6.
Homberger Werder (b. Duisburg). **3**. 291; **17**, 2—6.
— Zoll daselbst. **17**, 3 f.
Hombökel (Hundsbuchel) in Elberfeld. **19**, 158.
Hombrechen (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **23**, 185.
— Hof. **25**, 105.
Hombrechen, Nikolas (1607). **23**, 83.
— Nikolas (1687). **23**, 127.
Homburg (Homberg), vor d. Mark, Herrschaft. **2**, 251; **11**, 110 bis 112; **29**, 73.
— (vor der Höhe). **2**, 197*.
Homburg, Fürst v. (c. 1720). **15**, 215.
— (Lothr.) **7**, 177, 178, 181.
— Homel (A. Münstereifel), Bede (1447). **24**, 46, 55.
Hömer (A. Porz), Ksp. **19**, 103.
Hommer, Johann Friedrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1727). **20**, 104.
— Peter Melchior, Praktikant am R.-Kammergericht (1765). **20**, 108.
Hommerich (Kr. Düsseldorf). **15**, 213.
Hommert (Grafschaft Dachsburg). **7**, 165—170.
— Wald. **7**, 165, 166.
v. Hompesch, Freiherr F. C., Praktikant am R.-Kammergericht (1753). **20**, 105.
— (Humpes), Heinr., Herr zu Wickrath, jül. Hofmarschall (1478 bis 1486). **16**, 204—206; **29**, 22.
— Karl, k. k. Rittmeister (c. 1788). **1**, 74.
— Freiherr N. (zu Rurich), Geh. Rat (1715). **28**, 232.
— N., holländ. General (c. 1735). **15**, 225.
— N., Freih., Canonicus in Eichstädt (c. 1787). **1**, 73.
— N., Freih., zu Rurich, Geh. Rat (1786—1799), General-Landeskommissar und Präsident des königl. bayer. Geh. Rates (1806). **1**, 73; **7**, 191, 193; **25**, 40.
— N., Freih., Minister (1795—1802). **3**, 310; **16**, 162.
— Philipp Werner, Freih., zu Rurich (c. 1675—1678). **5**, 332; **8**, 3.
Homphäus, Petrus I. d. Ä., aus Cochem, Rektor zu Emmerich (1500 bis 1534). **6**, 205 f., 262 f.; **15**, 115*.
— Petrus II. (1520—1534). **6**, 202 f., 249, 261—264.
— Petrus III., Pfarrer zu Oberlahnstein, Dechant zu Pfalzel (1583 bis 1591). **6**, 262 f.; **21**, 113.

Hön, Engel (1594). **16**, 104.
Honberge (b. Asterlon) s. Homberg (Kr. Mörs).
de Honberge, Hermann. **6**, 66.
de Hondorph, Arnoldus (1177). **22**, 200.
van Honepelle s. v. Hönnepel.
Honffrod (Ger. Gielienberg), s. Honnefrath.
Honfleur (Frankreich). **5**, 340.
Hongerford, Lord (1539). **4**, 412.
— Sr. Anth. (1539). **4**, 413.
Honhorst (Honhurst). **7**, 9.
Honnef (Hunf). **8**, 77; **19**, 129; **20**, 122; **23**, 78; **25**, 48; **28**, 114*; **29**, 34; **30**, 231 f.
— „Fresseressen". **20**, 181.
— Gemark. **20**, 181.
— Gericht. **20**, 122—126; **29**, 72.
— Höfe u. Hofesgerichte. **20**, 181 f.
— Kirche. **20**, 124.
— Kirchspiel. **19**, 104.
— Kirchspielskirche. **20**, 123.
von Honner, Jutta (1337). **12**, 184.
— Tilmann (1290). **30**, 200.
Honnefer Bleichart. **8**, 49.
Honnefrath (Honffrod; Gericht Aegidienberg). **20**, 123.
Honnen, deren Befugnisse u. Thätigkeit. **26**, 45—47; **28**, 106.
Honnen (G. Eckenhagen), Honnschaft. **20**, 138.
Hönnepel (Kr. Cleve), Herrschaft (Mörmter). **2**, 26.
von Hönnepel (van Honepelle), Geschlecht. **2**, 35.
— Adelheid (1326). **4**, 90.
— Heinrich (1522). **2**, 130.
Hönnethal. **14**, 178 f.
Hönningen a. d. Ahr (Kr. Adenau). **29**, 282 f.
— am Rhein (Hüningen; Kr. Neuwied). **8**, 113, 122; **12**, 148; **29**, 282.
— Deutschordenscommende. **15**, 153.
— — Komthur s. v. Hammerstein.
v. Hönningen, Hermannus rufus (1190). **22**, 231.
Hönninghausen (Hunninghuson; Kr. Wipperfürth). **6**, 50.
Honorius II, Papst. **29**, 162.
Honorius III., Papst. **27**, 269.
Hönpott. **22**, 150.
Honrath (Haynrode; A. Blankenberg). **25**, 145.
— Gericht. **20**, 129, 130.
— Kirche (luth.). **8**, 20*.
— Kirchspiel. **19**, 103.
— Patronat der Pfarrkirche. **25**, 12.
Honrath, Pfarrei. **22**, 257 f
Honsberg, Daniel (1743). **17**, 111.
Honsberg, N. (1752). **7**, 308.
v. Honsbroeck s. v. Hoensbroech.
de Honschede, Theodericus (1250). **15**, 181.
Hönscheid (G. Eitorf), Honnschaft. **20**, 131; s. auch Hoenscheid.
v. Honselaer (Honslair, Honsseler), Dietrich (1405). **15**, 238.
— Heinrich, Richter in Dingden († 1617). **1**, 175—177, 399.
— Jakob, Pastor zu Frombern (?) (Breinensis; 1642). **1**, 399.
— N., Amtmann von Millen (1541). **1**, 16.
— N., Amtmann zu Gangelt (1641). **5**, 325.
Honstaden s. Hochstaden.
Honsuerte s. Hohenschwert.
von Hontheim, trier. Weihbischof. **21**, 108*.
Hoog Buurl (Burlo), Wald. **6**, 33, 34.
Hoogzart, Meister Jan Isbrand (1687). **8**, 111.
d'Hoop, kaiserlicher Rat (1793). **1**, 85.
Hoorn (a. d. Maas), Fraterhaus. **15**, 108.
— Grafschaft. **6**, 288; **8**, 65 f., 170, 176—178; **23**, 127*.
— Grafen:
Florentius v. Montmorency (1543). **23**, 127*.
Johann II. **23**, 127*.
Philipp v. Montmorency, spanischer Admiral (1559—1568). **15**, 38; **20**, 47, 48; **23**, 127*; **29**, 266 f.
Hopfenhandel. **21**, 6.
Hopmann, Melchior, Notar (1819). **1**, 103.
Höppe, Johann (1406). **24**, 91 f.
Horath, Pet. W. (1806). **30**, 264.
— (Horothe; Kr. Schwelm). **2**, 330; **14**, 138 f., 192; **26**, 169, 190; **27**, 300.
von Horath (Horad), Peter (1606). **16**, 116.
— Rutger (1640). **2**, 329.
Horatherschanze. **4**, 7, 29 f.; **14**, 138.
Horatius, Dichter. **27**, 9.
Horbell, Schloss im Kirchsp. Gleuel. **16**, 217—221.
Horchheim (Horichem), Hof der Abtei Altenberg (Fronhof). **27**, 47; **29**, 180.
— Vogt daselbst. **29**, 180*.

v. Horchheim, Hermann III., Abt v. Altenberg (1338—1346). **29**, 182.
Hordaeus, Theod. (1601—1612). **4**, 191, 193*.
Hordel, Rittersitz. **2**, 333.
Horehuson s. Horhausen.
Horenboc, Johannes, Schöffe zu Elberfeld (1302). **27**, 160.
Horhausen (Horehuson) in der Bauerschaft Nächstebreck. **2**, 308, 310, 316; **14**, 175.
— Kirchspiel. **2**, 290.
von Horhausen (Horsen), Hans (1606). **16**, 120.
Horichem s. Horchheim.
Hörigkeit. **15**, 81; **16**, 238; **25**, 16, 59, 61; **26**, 8 f.
de Horkenbag, Winkinus und Druda (1337). **19**, 184 f.; **22**, 123.
van Horle, Arnold, Richter zu Werden (1337 f.) **8**, 210, 212.
Horlenius, Joseph (Johann? aus Siegen), Humanist (1490) Rektor der Lateinschule zu Herford († 1521). **11**, 1, 14—26, 30, 41, 56; **15**, 136*, 139, 142.
Hormer-Siel. **3**, 59.
Horn, Grafschaft s. Hoorn.
— Jakob (1373). **12**, 185.
— Joh., Kirchenliederdichter (16. Jh). **3**, 258*, 262, 276.
— Joh., Geometer (1714). **14**, 148.
— N., Feldmarschall (1632 f.) **3**, 125, 131—133, 135, 138, 142.
— Stephan Franz, Praktikant am R.-Kammergericht (1791). **20**, 113.
v. Horn, Arnold s. Utrecht, Bischöfe.
v. Horn u. Parweis, Dietrich (1368). **2**, 39; **3**, 290.
v. Horn, Gerhard (1225). **27**, 64.
— Magnus Friedr., Generalmajor, Chef der Preuss. Verwaltung in Geldern (1703 ff.) **1**, 40.
von Horn, Anna (1553). **26**, 224.
— Margarete. **3**, 370.
— Theodor, ev. Pastor in Elberfeld (1586). **4**, 335; **27**, 209.
Horna (b. Düssern). **7**, 28.
Hornbach, Gymnasium. **9**, 188.
— Kloster. **7**, 224.
Hornburg (Mecklenburg). **3**, 112 f.
Hornburg, D.-O.-Komthur: N. von Crenneburgk (1543). **23**, 141.
van me Horne, Margarete, Äbtissin des S. Clarenklosters in Köln (1367). **15**, 82.
Horneburg (V. Recklinghausen), Schloss. **12**, 224; **15**, 230, 239.
Horneck, Dr. N. (c. 1791). **1**, 75.
von Horneck, Ottokar, Chronist. **2**, 343, 348*, 349*, 353; **27**, 104.
Hornenburg (Erzstift Köln), Kellnerei. **17**, 158, 163, 165.
Hornlo (in der Velau), Wald. **6**, 33.
Hornstein, kaiserlicher Rat (1605). **16**, 38.
Horologie. **1**, 25.
von Horrem (Horrhem, Hoirheym), Elisabeth (vor 1337). **12**, 184.
— Heinrich (1337). **12**, 184.
v. Horrich, Elisabeth s. v. Wanthoff.
— N. geb. v. Velrad (c. 1570). **2**, 332.
von Horsen s. Horhausen.
Horsey, Sr. John (1539). **4**, 413.
Horst (?), Kapelle. **7**, 63.
— (?) Rittersitz. **14**, 181; **20**, 198.
— (geldr. Land Kessel). 1702—1713 im Besitze der General-Staaten. **1**, 41.
— (Bistum Utrecht). **11**, 13.
— a.d. Lippe, Johanniter-Kommende. **12**, 236.
Horst, Fr. Hermannus, Prokurator d. Domin.-Konvents zu Köln. **12**, 104.
— Johannes (1522). **6**, 215.
— Vincenz, Kölner Stadtbote (1589). **14**, 102.
de Horst, Frederunis, (1335) Dechantin und (1340) Pröpstin von Rellinghausen. **7**, 72, 73.
v. d. Horst, Familie. **12**, 100*.
— Dietrich, Ritter, geldrisch. Feldmarschall (1468). **14**, 222 f.
— Dietrich (1555). **20**, 200.
— Dietrich, Amtmann zu Düsseldorf, Angermund u. Landsberg, (1571—1587) Artilleriemeister. **13**, 10, 11, 38*, 103, 107, 112, 126 f.; **15**, 35; **19**, 9, 13*, 27 f.; **28**, 19*.
— Friedrich (1564). **30**, 24.
— Goswin (1425). **2**, 278.
— Heinrich, bergischer Landdrost (1280, 1286). **19**, 110*.
— Heinrich (1406). **24**, 92.
— Heinrich (zu Hellenbruch u. Müdlinghofen) (1551—1557). **12**, 96; **15**, 174; **20**, 200.
— Hermann, Amtmann v. Ruhrort (1444—1446). **7**, 79; **17**, 7.
— Hugo (1359—1378). **7**, 63, 78 f.

v. d. Horst, Johann, Amtmann zu Kranenburg († 1468). **14**, 224.
— Johann, Marschall (1591—1593). **2**, 172, 174, 243; **3**, 368.
— Konrad (1487). **20**, 27.
— Kunigunde, Dechantin von Rellinghausen (1260). **7**, 73.
— von Heimerzheim, Maria. **12**, 238.
— N., jül. Rat (1575). **16**, 208.
— N., Domherr (1590). **13**, 25.
— N., jül. Kanzler (1641). **5**, 324.
— Wilh. Ritter, clev. Erbmarschall (1522). **2**, 129—131, 133 f.
— Wilh, Amtmann zu Düsseldorf (1574). **15**, 35.
v. Horst, Otto (1170). **22**, 179.
— Freiherr Peter Christophorus, Praktikant am R.-Kammergericht (1748). **20**, 105.
zur Horst, N., Herr (1612). **11**, 149.
von Horsten (Horst), Ludolf (Lucas?), Lesemeister der Weseler Dominikaner (c. 1525). **6**, 194, 285; **15**, 135.
Hörstgen (Kr. Mörs). **9**, 171; **21**, 88*; **24**, 2.
— Gemeinde. **9**, 234—236.
— Kirchenreformation. **9**, 234 bis 236.
— Pastoren s. Teschenmacher.
Horstmar, Kirchspiel. **7**, 233 f., 240.
Horstmarer Landwehr. **4**, 15.
ab Horstmaria, Joh. (1494). **30**, 290*.
v. Horstmar, Herren. **3**, 247.
— Bernhard, Ritter (1214). **22**, 84.
— Otto, Edelherr (1247). **25**, 14.
— (de Hurstmere), Wiboldus (1184). **7**, 32.
de Horuck, Heinricus, Ritter (1271). **20**, 75.
Hösel (Hussel; Amt Angermund), Dorf. **14**, 141.
— Honnschaft. **14**, 149; **20**, 174, 200; **21**, 199*; **26**, 45*; **29**, 128 f.
zur Hosen (Hossen), Anna († 1633). **27**, 216*.
— Gertrud (1590). **16**, 107.
— Johann (1577/78). **10**, 167; **16**, 99.
— Kaspar, Garnmeister (1578). **16**, 99.
— Kaspar, Bürgermeister zu Elberfeld. **16**, 99, 110; **27**, 216.
— Tilman (1589—1606). **16**, 103, 110.
— Wilhelm, Schullehrer zu Elberfeld (1582—1627). **16**, 101, 110; **27**, 216.
Hoseren (Hotseri, Huzzere; in der Velau). **6**, 32, 34, 36.
Hosius, Kardinal (1575). **24**, 34.
Hospinianus, Leonhardus. **6**, 203.
de Hospitali, Aleydis (c. 1314). **12**, 245.
— Emundus (c. 1314—1343). **12**, 245; **29**, 182*.
Hospitalwesen. **25**, 217—219, 225, 230, 233, 243, 246, 248, 252.
Hoss, Philipp (1529). **10**, 192.
Hosse, Hannes (1409). **12**, 253.
Hossengut (b. Letmathe). **12**, 254.
zur Hossen s. zur Hosen.
Host von Romberch, Johann s. Romberch.
Hösterey, Daniel (1807—1819). **25**, 71.
— Joh. Daniel, Bürgermeister zu Hückeswagen (1791). **25**, 95*.
Hostienschändung. **14**, 213, 214, 215.
Hostmannus, Henricus, Kaplan zu Wald (1589). **25**, 247, 261*.
Hotseri, Huzzere (in der Velaue), s. Hoseren. **6**, 32, 36.
Hottinger, Dr. (1741). **15**, 205.
Hottorf, Hof bei Moers (Lehn der Herrlichkeit Odenkirchen). **12**, 110.
— (Kr. Jülich). **29**, 127.
von Hottorf, (Hoittorp, Hoettorp), Anna, Nonne zu Dünwald (1385). **22**, 139.
— N., Vogt (vor 1497). **28**, 36*.
zor Houssen, Hans und Heinrich, Schöffen zu Paffrath (1460). **22**, 146.
de Houlsberghe, Thielmann (1269). **20**, 74.
v. Houltorp, Ulrich (1427). **22**, 15*.
Houltschnyder, Aebell (1465). **15**, 162.
van deme Houltze, Henkinus (1335). **22**, 122.
in deme Houltzhove, Gotschalck, Bruder im Kloster Dünwald (1347). **22**, 128.
Houtepennen, span. Oberst (1586). **20**, 94.
Hoväus, Dr. Antonius, Abt v. Echternach (1564 ff.). **21**, 61, 70, 153; **24**, 116*, 132 f.
zum Hove (A. Bornefeld), Hofesgericht. **20**, 196.
— (A. Mettmann), Gut. **20**, 201.
— (A. Porz), Hofesgericht. **20**, 193.
v. Hove, Leonhard (1548). **15**, 172.
Hövel, Burg. **14**, 181.

Hövel, Hof b. Limburg a. d. Lenne. **27**, 41.
v. Hövel, Herren. **27**, 139.
— Anna. Äbtissin von Gevelsberg († 1584). **15**, 189.
— Johann (1378). **8**, 202 f.
— Johann, Bürgermeister v. Dortmund (1493). **15**, 156.
— Freiherr Ludwig (1775). **20**, 109.
v. Hovell, preussischer Kapitän (1792). **1**, 84.
von Hövel, El., s. von Haen. **1**, 75.
ab Hovel, Henricus. **1**, 227.
vom Hövel, N., Bürgermeister in Köln (c. 1675). **5**, 332.
von Hövel, N., Kaufmann in Köln. **8**, 44, 48.
von der Hovelich, Heinrich, Amtmann zu Porz (1588). **30**, 230—232, 235, 246, 248.
Hoven (A. Nideggen). **26**, 23.
— Bede (1447). **24**, 45. 54.
— Kirchenpatronat. **22**, 232.
— Kloster. **2**, 116; **23**, 207; **28**, 168, 172*.
— Zehnte. **8**, 198*.
in der Hoven, Heinrich (1618). **11**, 155.
ten Hoven, Diedrick (1468). **14**, 224.
— Gysbert, Vater desselben. **14**, 224.
von der Hoven, Marcus, Prior des Kl. Oberndorf (1548). **5**, 209.
— (von der Hueven), N. (1598). **24**, 24.
zu den Hoven (K. Wipperfeld), Hofesgericht. **20**, 191.
Hovenheim. **7**, 12.
v. Hoversteg, preussischer Leutnant (1792). **1**, 83.
Howard, Katharina. **6**, 137.
— Thomas, Lord, Gross-Schatzmeister, Herzog von Norfolk (1539 f.). **4**, 353 f., 355*; **6**, 133; s. auch Norfolk.
— Lord William (1539). **4**, 378, 411.
Howarth, Gehöft bei Landsberg. **14**, 143, 144.
Höxter, Königl. Villa. **4**, 246.
— Peterskirche. **4**, 247—251.
— Schlacht. **11**, 211.
— Stadt. **3**, 64, 117 f., 141; **4**, 246 bis 251; **11**, 154; **20**, 111.
— Stift. **4**, 246—251.
— — Dechanten s. Westerkamp.
Hoya, Festung. **3**, 64; **22**, 94; **24**, 11.
— Grafschaft. **8**, 170, 176—178; **27**, 259, 266.
Hoya (Grafsch.) Kirchenwesen um 1562. **9**, 167.
de Hoya, Stephanus (1425). **22**, 143.
v. Hoya, Graf Heinrich (1244). **2**, 317; **27**, 71, 267.
— Johann, Elekt von Paderborn, Postulirter von Hildesheim (1349 bis 1399?). **15**, 229 f.
— Joh., Graf, Bischof von Münster († 1574). **19**, 9, 15.
— Gräfin Jutta, geb. Gräfin von Ravensberg (1244). **2**, 317; **27**, 71, 267.
— Graf N. (1542). **23**, 103.
von Hoyas, Ludwig. Freih. zu Stixenstein, kais. Hofkammerrat (1590 bis 1593). **2**, 158, 215 f., 241*; **3**, 353 f.; **5**, 240; **13**, 40, 45 f., 63—74, 76—92, 154 f., 158—161, 163, 165 f., 172—175, 177, 180 f., 183 f.
Hoyer, Erich, Dr., Bürgermeister zu Bremen (nach 1562). **24**, 103—105.
zom Hoyff, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 184.
Hoynch (Hoeynck, Hoegynck), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
v. d. Hoyven, Joh., Ritter (1386). **4**, 241.
Hramersthorp s. Ramsdorf.
Hramward, Kleriker (889). **6**, 39*.
Hrara s. Hlara und Laren. **6**, 33.
Hratuga. **6**, 29.
Hravanger (c. 850). **6**, 29.
Hremning (890). **6**, 41, 43 f.
Hrenhem, Wald s. Renswoude. **6**, 33, 35.
Hreni villa s. Rhenen. **6**, 33, 35.
Hrenus (Rhein), Fl. **6**, 34.
Hretinga. **6**, 28 f.
Hriade s. Rhede.
Hriatthruda (od. Thiadthruda) (796). **6**, 9.
Hrineshem (in der Betau). **6**, 33, 35.
Hrodbaldus († vor 796). **6**, 10.
Hrodberga s. Rodberg.
Hrodbertinga hova (Rüblinghoven b. Neuss?). **6**, 8 f., 22 f.
Hrodbraht (c. 810). **6**, 20.
Hrodbrand, Kleriker (889). **6**, 39*.
Hrodbratd, Kleriker (889). **6**, 39*.
Hrodger (855). **6**, 34.
Hrodhardus (c. 800—848). **6**, 29.
Hrodhing (855). **6**, 32.
Hrodingseli. **6**, 42.
Hrodlef (855). **6**, 32.
Hrodward (889). **6**, 39.

Hrodwerc, Graf (c. 889). **6**, 38 f.
Hrodzilo (c. 810). **6**, 21.
Hrotsten, Graf (815). **6**, 4*, 22, 24.
Hrotsteninghuson s. Rützkausen. **6**, 4, 36 f.
Hrussingi (im fries. Gau Hugmerki). **6**, 34.
Hubbelrath (Hubiltrode, Hupelrod; A. Mettmann). **27**, 41.
— Hof. **6**, 79.
— Honnschaft. **20**, 172; **28**, 61*.
— Kirche (S. Caeciliae). **10**, 72, 74.
— Kirchspiel. **19**, 105.
Hubbert, H. (1539). **1**, 412.
Huber, Konrad, Kirchenliederdichter. **5**, 254, 257, 281.
— N., Direktor (c. 1788). **1**, 74.
St. Hubert, Pass. **3**, 41.
Hubertusburg, Friede (1763). **26**, 87, 212; **30**, 283.
Hubertus-Ritterorden (1444 gestiftet). **10**, 42; **19**, 101 f.; **23**, 33; **25**, 150; **28**, 233; **29**, 149.
Huboldus, Edler (c. 1113). **7**, 20.
Hubynk s. Hoebing.
v. Hüchelhoven (de Huchilhoven), Geschlecht. **12**, 198 f.
— Bruno (1260). **29**, 179*.
— Heinrich (1329). **12**, 109.
Huchem (Kr. Düren). **30**, 218.
v. Huchtenbroich, Albrecht, zu Gartrop (1605). **5**, 218*.
— (Huchtenbruyck), Berndt zu Gartrop (1522). **2**, 129.
— Johann (1522). **2**, 130.
— Steven zu Reith (1522). **2**, 129.
— N., clev. Hofdame (1527). **7**, 120.
Huckarde, Herrschaft (Wappen). **29**, 274.
— Hof. **11**, 175.
Hückelhoven (A. Wassenberg). **1**, 289, 335.
Hucker, Hans (1551). **5**, 133.
Hückeswagen (Hocenswage, Hoehineswage, Hoekeshoeven, Hoeckishoeven, Hoykinshove, Hoikeshoyven, Hoykishoyven, Hokenswag, Hucenswage, Hucheswage, Hughinswag, Hugilwagin, Hukengiswage, Hukenshove, Hukenswage, Hukenswagen, Hukingiswage, Hukilwage, Hukinswage, Hukynswagen). **1**, 29; **10**, 39; **18**, 240; **14**, 137; **18**, 15, 78; **20**, 152, 158; **24**, 38; **25**, 5 f., 45, 50, 53—55, 86, 88, 139; **26**, 126, 128, 154, 170, 181, 187, 189, 202; **27**, 218*; s. auch Hückeswagen, Freiheit.
Hückeswagen, Administrative Vereinigung mit Bornefeld. **25**, 69.
— Altäre s. Vikarien.
— Amt. **8**, 6*, 167; **14**, 57, 162; **19**, 113, 140; **20**, 156—158; **21**, 227*; **25**, 19—22, 26—28, 30 f., 37, 44, 55 f., 58, 60, 66, 68, 72 bis 75, 88, 90, 99—105, 108, 121, 137, 170 f., 214—261; **26**, 46; **28**, 40*, 149; **29**, 281; **30**, 118, 234; s. auch Bornefeld.
— Amtmänner, s. v. Nesselrode, v. Ossenbroich, v. Plettenberg, Quade, v. Zweifel.
— Amtsrechnungen (15. Jahrhdt.). **25**, 69, 196—201.
— Amtsrichter s. Müllheim.
— Amtsverwaltung. **25**, 66—77.
— Areal des Haidedistrikts. **25**, 65 f.
— Armenfonds. **25**, 127.
— Armen- und Krankenpflege. **25**, 140—142, 248.
— Beamte, deren Einkünfte und Funktionen. **25**, 40 f., 68—71, 77.
— Branntweinbrennereien. **25**, 94.
— Bürgermeister u. Schöffen. **25**, 37, 41, 77, 106, 120.
— Bürgermeister, s. Becker, Friedhoff.
— Bürgermeisterei. **25**, 55.
— Einführung der Reformation. **19**, 141; **25**, 113, 117—119.
— Einquartierung französ. Truppen (1813). **25**, 50 f.
— Eisenhämmer. **18**, 19. 21, 43 bis 47, 54; **25**, 45, 64, 71, 82, 84 bis 87.
— Fischbare Bäche b. Hückeswagen. **25**, 105.
— Forst- und Weidenutzung. **25**, 99—109.
— Freie Güter (im Kirchsp. Hückeswagen). **25**, 60—62, 143—146.
— Freiheit. 8, 124*, 166, 195; **14**, 52; **19**, 89, 91 f., 99 f., 111, 127, 140; **21**, 206*; **25**, 31, 35, 39 f., 44 f., 55—58, 63—66, 72, 77, 91, 108; **28**, 150.
— Friedhof. **25**, 113.
— Früheste Spuren des Orts. **25**, 1—5.
— Gericht. **20**, 156; **21**, 225*, 227*.
— Gerichtssiegel. **25**, 82.

Hückeswagen, Gerichtsverfassung (des Amts). **20**, 156—158.
— Gerichtswesen. **25**, 66, 77 f.
— Gesamtareal des Amts. **25**, 64.
— — der Freiheit. **25**, 65.
— Gewerbfleiss u. Handel (vor 1816). **25**, 82—94.
— Grafschaft. **8**, 225, 228; **25**, 14, 17, 19—21, 33 f., 157—167, 248.
— — Ausdehnung derselben. **25**, 6, 66.
— — Erwerbung derselben durch Gräfin Margarete v. Berg (1260). **27**, 79.
— — Geschichte derselben vom 13. Jahrhundert an. **25**, 14, 17, 19—21, 33 f.
— — Verkauf an Berg. **25**, 109.
— Hofesverfassung. **25**, 56—66.
— Honnschaften. **19**, 140; **20**, 157.
— Huldigungsfeier (1815). **25**, 55.
— Jagd u. Fischerei. **25**, 99—109.
— Jahrmarkt. **25**, 91.
— Industrie. **19**, 140; **25**, 82—87.
— Junggesellen-Kompagnie. **25**, 38.
— Katholische Gemeinde. **25**, 126 bis 128, 134, 142.
— Katholische Kirche. **19**, 127.
— Katholische Pfarre. **25**, 71.
— Kellnerei. **19**, 111; **25**, 15, 20 f., 23, 40 f., 58 f., 67—76, 83, 106 f., 144*, 148, 157—167, 172, 201 bis 209.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 119, 247—250.
— Kirchliche Verhältnisse (Amt u. Freiheit Hückeswagen). **25**, 109 bis 133; **29**, 271.
— Kirchmeister. **25**, 120.
— Kirchspiel. **1**, 213; **14**, 52; **19**, 106, 112, 140; **24**, 38; **25**, 16 bis 21, 26, 28, 35, 37, 58—63, 66 f., 72, 91, 113, 123, 152—167, 248.
— Konfessionelle Streitigkeiten. **25**, 27, 122 f., 125, 130 f.
— Kontributionspflicht. **25**, 28, 31 bis 33.
— Kupferschmelzhütte. **25**, 93.
— Kurmedige Güter (Amt Hückeswagen). **25**, 172—192.
— Küster Heinrich (1382). **24**, 38.
— Landwehr. **14**, 162; **25**, 98.
— Lutherische Gemeinde. **14**, 48, 50, 52; **19**, 141; **25**, 129—133, 142.
— Lutherische Kirche. **8**, 20*; **25**, 132 f.
Hückeswagen, Lutherische Schule. **25**, 132, 135, 137.
— Mairie. **25**, 97.
— Munizipalverwaltung. **25**, 43—45.
— Namensformen. **25**, 5 f.
— Pastoren, s. Albinus, Brüninghausen, Duesberg, Holthausen, Limrich, Lohmann, Rongen, Schelpage, Stichtenbosch, Strube, Wever.
— Patronat. **25**, 17, 109.
— Pfarrhof. **25**, 112.
— Pfarrkirche. **14**, 53, 55; **19**, 140 f.; **25**, 16—18, 27, 61, 109 bis 111, 119, 121—125, 132 f.
— Postverbindungen. **25**, 98 f.
— Rathaus. **25**, 54.
— Ratleute. **25**, 120.
— Reformierte Gemeinde. **14**, 53, 55, 60, 70; **25**, 27 f., 121 f., 124 bis 130, 133, 135—137, 142.
— Reformierte Hauptschule. **25**, 135—137.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*; **19**, 127; **25**, 133, 145*.
— Residenz der bergischen Landesherrn. **25**, 20, 23.
— Salhof. **19**, 140; **25**, 56, 61, 64, 146 f.
— Schicksale im dreissigjährigen Krieg. **25**, 29—33.
— — im siebenjährigen Krieg. **25**, 39.
— — zur Franzosenzeit. **25**, 39, 42 f.
— Schloss. **1**, 240; **4**, 213; **17**, 12; **18**, 58; **19**, 99, 108, 127, 140; **23**, 252, 254; **25**, 6, 10 f., 13, 17—20, 23, 26—28, 33, 35, 39, 51, 56, 59, 65, 70, 100, 105, 108, 146—149, 152—172; **29**, 271, 281.
— Schlossbau. **25**, 20 f., 148 f., 159, 167—170.
— Schlosskapelle. **8**, 20*; **19**, 141; **25**, 38, 126, 132 f., 146, 148.
— Schöffenkiste. **25**, 125.
— Schule. **14**, 55, 57, 65.
— Schultheiss Winmar (1487). **29**, 28.
— Schultheissenamt. **25**, 196—201.
— Schulunterricht. **25**, 113, 248.
— Schulwesen (vor 1816). **25**, 133 bis 140.
— Schützenfest. **25**, 45.
— Schützengesellschaft. **25**, 45*.
— Siamosen-Manufaktur. **18**, 103 bis 105, 109.
— Siegel. **25**, 151.

Hückeswagen, Simultaneum. **25**, 116, 124, 126.
— Stahlhämmer. **25**, 86.
— Steuererhebung. **25**, 67 f., 71 bis 77.
— Streitigkeiten über das luther. Religions-Exercitium (1746 f.). **14**, 52—61, 63, 65—72.
— Strumpf-Manufaktur. **18**, 106 f., 109.
— Tuchweberei. **25**, 82, 87—93.
— Unterherrschaft (Schwarzenberg). **19**, 140.
— Verkehrswege und -mittel. **25**, 94—99.
— Verpfändung. **19**, 140; **25**, 19 bis 22.
— Vikare, s. Albinus, Ebberting, von Hagen, Reuter, Staffels, Wolters.
— Vikarien: S. Antonii. **8**, 20*; **19**, 140; **25**, 18, 111—113, 119, 123 f., 126, 132, 248.
— — B. Mariae V. **8**, 20*; **19**, 140; **25**, 111—113, 119, 123 f., 126, 132, 248.
— — S. Katharinae. **25**, 16, 61, 109 f.
— Vogelherde. **25**, 101—103.
— Volksstimmung (1814). **19**, 65, 70 f.
— Walkmühlen. **25**, 82—84, 87.
— Wittum der Gräfin von Berg. **25**, 15.
— Wollentuch-Fabriken. **19**, 100, 127, 140; **25**, 45—47, 54.
— Wollentuch-Manufaktur. **18**, 99 bis 102, 109.
— Zustände nach dem dreissigjähr. Krieg. **18**, 56.
v. Hückeswagen, Grafen- und Edelherrengeschlecht. **8**, 193; **19**, 110, 140; **21**, 180*; **25**, 5—14; **27**, 32 f.
— — Wappen der Grafen. **8**, 193.
— Edelherren u. Grafen etc.:
Adela, Tochter Arnolds (1218). **25**, 10*.
Adela, Gemahlin Arnolds (1240). **25**, 10.
Adela, Tochter Juttas (1259). **25**, 12.
Agnes, Tochter Arnolds (1218). **25**, 10*.
Aleidis, desgl. (1218). **25**, 10*.
Arnold, Dompropst zu Zeitz (1205—1220). **25**, 9.
v. Hückeswagen, Arnold (1208—1240). **8**, 195; **25**, 7—12.
Arnold (1288). **27**, 79*.
Beatrix (1259). **25**, 12.
Elisabeth (1259). **25**, 12.
Everard (1218). **25**, 9.
Everard, des Vorigen Neffe (1218). **25**, 10*, 11.
Franco (1240—1288). **25**, 10 bis 12, 66; **27**, 79.
Friedrich (1138). **25**, 5, 7.
Heinrich (1176—1205). **20**, 62; **22**, 196, 226; **25**, 7, 11.
Heinrich, Canonicus an St. Gereon in Köln (1218—1260). **25**, 10, 13; **27**, 79.
Heinrich, comes de Hukenswald (1285). **25**, 12, 66.
Jutta (1259). **25**, 11 f., 13*.
Katharina (1259). **25**, 12.
Mathilde (1259). **25**, 12.
Otto (1218). **25**, 9.
Sigewin (sagenhaft). **25**, 12.
Sophia (1259). **25**, 12.
— Ministerialengeschlecht. **25**, 17 f., 150 f.
— Ritter:
Adolf (1326—1340). **25**, 18, 150.
Adolf, fürstl. Küchenschreiber (1462—1466). **25**, 18.
Aleidis (1460). **25**, 18.
Dietrich (1305). **25**, 18, 151*.
Gerhard, Hospitaliterbruder (c. 1275). **25**, 18.
Gottschalk (1265 f.). **21**, 180*; **25**, 18.
Ida (1324—1326). **25**, 18, 150.
Margareta (1301). **25**, 151*.
Volquin (1460). **25**, 18.
Vrowin (1301). **25**, 151*.
v. Hücking zu Bechhausen, Adam (1686). **12**, 103.
— Charlotte Sophia geb. v. Bauer (1658—1740). **12**, 103.
— Johann Bertram, Freiherr (1739 bis 1745). **10**, 44; **14**, 41 f.
Huckingen (Huckum, Gericht Kreuzberg). **12**, 97, 104; **14**, 194, 199.
— Hof upme Kampe. **10**, 53.
— Honnschaft. **20**, 174.
— Kirchspiel (A. Ratingen). **19**, 107.
Huckinger Landwehr (Huckumber). **14**, 155, 156.
Hückingshof s. Blatzheim.
Hucklenbach, Johann (1641). **2**, 325.
Huckum (A. Ratingen) s. Huckingen.

Hückwald (Mähren), Herrschaft. **27**, 79*.
Hudepoll, Kaplan (c. 1530). **15**, 135.
Hudt, Dietrich (1588). **29**, 116.
Hueck, Joh. (Huyck, Huyghen) (c. 1616). **4**, 209, 211.
— Jan (1574). **4**, 211.
— Johann (1608, 1612). **4**, 211.
— Joh. Philipp, Bürgermeister der Stadt Geldern (1713). **1**, 50.
— Susanna, geb. van de Bureg (1582). **4**, 211.
von Huesden, Johann, Augustinerprior in Köln (c. 1517). **6**, 253.
v. Huesen, Friedrich. **15**, 150. Gem. s. von Hammerstein.
Hueth, Rittersitz, Plünderung durch die Spanier. **24**, 24.
Huetsched (G. Solingen) s. Höhscheid.
Huettinckhusen, Stephan, Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214.
v. der Hueven s. Hoven.
Hugbald, Edler (889). **6**, 39*, 42.
Hugenbach, Rutger (1694 f.) **9**, 66; **27**, 174.
Hugenotten. **11**, 165; **18**, 11, 45, 122 f., 125; **24**, 127*; **27**, 111 f.
Hugenottenkriege (1588—1590). **12**, 220; **26**, 232.
Hugenpoet, Rittersitz, Hofesgericht. **20**, 201.
v. Hugenpoet, Herren. **20**, 201.
— (van Hugenpote), Joh. (1356). **8**, 217—219.
— Joh. Wilhelm (1657—1659). **6**, 184—186.
— N., Amtmann zu Beienburg (1641). **5**, 325.
— N., jül.-berg. Hofrath (1629). **8**, 33.
Hughinswag s. Hückeswagen.
Hughes, Johannes (1540). **6**, 170.
Hugilwagin s. Hückeswagen.
Hugman, Wilhelm (1351). **22**, 129.
Hugmerchi, fries. Gau. **6**, 7.
Hugo, Werdener Ministerial (1059, 1094). **7**, 5, 11, 15, 34.
— Kapitän in stadtbrem. Diensten (1628). **3**, 90.
Hühnerheide (Kr. Ruhrort). **4**, 21.
Huhtlare. **6**, 61, 63.
Huigenhuiss (Honnschaft Mettmann). **4**, 255.
Huinenbardt, Peter (1567). **4**, 110*.
Huirt v. Schoneck s. Hurt.
up me Huisgen, Gerart (1469). **28**, 13*.
Huisken, Hendrick, Bürgermeister von Wachtendonk (1713). **1**, 50.
Huissen, clev. Amt. **2**, 289; **23**, 26, 30.
— Zoll. **2**, 31*.
Hukenshove (Hoykinshove, Hoekeshoeven, Hoykishoyven, Hoeckishoeven); s. Hückeswagen.
Hukinesdorp s. Ueckesdorf.
Hukinesheim s. Ockenheim. **23**, 6.
Hukinsvelde, Hof bei Lüdinghausen. **23**, 15.
Hukwaldy, mähr. Herrschaft. **25**, 10, 12.
Hülchrath (Hulchenroit). **2**, 274*; **8**, 143; **29**, 43.
— Amt (Kellnerei). **17**, 159, 165.
— Grafschaft. **2**, 32*, 34, 38; **3**, 282, 292—294.
Hulck, Joh., zu Düsseldorf (1552). **23**, 188.
Huldigungseid. **1**, 53.
Hulere (Huleri; in der Twente), Villa. **6**, 10.
de Hulesen s. v. Hüls.
Huline (Hüllen bei Gelsenkirchen?). **6**, 53; s. auch Hulnen.
Hulisbeke s. Hülsbeck.
Hulisberga s. Hülseberg.
Hülhausen (Hulhuizen; Kr. Emmerich). **2**, 39, 290*; **3**, 21.
— Herrlichkeit. **2**, 289.
— Kapelle. **5**, 195, 201.
— Kirchenpatronat. **4**, 37; **5**, 195, 201.
— Zehnte. **5**, 195.
Hullikinghoven s. Höllinghofen.
Hulloron (Hullern i. Kr. Coesfeld?). **6**, 61.
Hulnen (Hüllen bei Gelsenkirchen?). **6**, 66; s. auch Huline.
de Hulnen, Markwardus (1092). **7**, 13.
Hüls (Kr. Kempen). **20**, 106.
— Kirchenbrand (1496). **10**, 11.
— Anton, Pastor (saec. XVII). T. dess. verm. m. Johann Wülfing. **13**, 239.
v. Hüls (de Hulse, Hulesen), Johannes (1173—1188). **22**, 184, 212, 225 f.
— Leonius (1170—1177). **22**, 180, 184, 200.
Hülsbeck (Hulisbeke b. Elberfeld). **6**, 37.
— Höfe. **27**, 172, 175.
aus der Hülsbeck, Arnold (1590) **16**, 103.
in der Hülsbeck, Dietz, Schöffe zu Elberfeld (1573). **9**, 57; **27**, 161.
— Engel (1590). **16**, 105.

in der Hülsbeck, Johann, Philipps Sohn (1579). **16**, 100.
Hülscheid (Hulschede). **14**, 172; **17**, 198.
Hülseberg (Hulisberga; Kr. Altena). **2**, 307, 315.
Hülsen (Hüls; Kr. Mülheim a. Rh.), Hof d. Abtei Altenberg. **22**, 226.
in den Hulsen, Hamman (1589). **16**, 103.
v. Hülsen, hannöv. Offizier (1760). **26**, 160.
Hülsenbeck, Bürgermeister in Barmen (1796). **16**, 157.
Hülsenbusch, Hof b. Hückeswagen **25**, 140.
Hulsius, Johann (1620). **11**, 129.
— Matthias (1620). **11**, 129.
— N., Professor zu Duisburg († vor 1741). **15**, 211.
Hülsmann, Cand. (1785 f.). **1**, 67 f., 75 f., 82.
Hülss, Joh., Bürger zu Neuss (c. 1550). **9**, 233.
Hulssman, Hans (1590). **16**, 106.
in den Hultzen, Henskes, Hofesfron zu Langenberg (1527). **9**, 222.
Hultzwiler s. Holzweiler.
Hulverscheid (Hulvenscetha, Kr. Lennep). **2**, 307 f., 315.
Hulverstede. **2**, 308.
Humanismus. **6**, 231, 305; **11**, 1—67, 113—120; **15**, 113—117, 125, 138; **21**, 5; **26**, 213 f.
Humanisten am Niederrhein. **15**, 133; **30**, 201—212.
Humanistenbriefe. **11**, 5—9.
de Humere, Reinald (c. 1190). **22**, 255.
Humerki, fries. Gau. **6**, 31, 34.
Humfridus, Mönch des Klosters Werden. **2**, 271; **6**, 4.
Humme, Dr. Reinhart (oder Königshoven) (1573). **21**, 126.
Hummel, Augustinus, Theolog in Köln (1521—1553). **6**, 253, 254*.
— N., Augustiner in Emmerich (c. 1530). **6**, 194, 283.
Hümmel (A. Münstereifel). **20**, 18.
Hummelshayn. **5**, 135, 136.
Hummeltenberg (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 184.
Hummerling, Jakob, Pastor zu Düssel (1629—1645). **12**, 240.
Hümmern (b. Bottrop). **11**, 160.
Hump, Anton (1520). **6**, 249.
Humpes s. Hompesch. **29**, 22.
Humpoletz, oesterreich. Herrschaft. **1**, 44.
Hund, Johann d. J. (1344). **22**, 126.
Hundebruch (b. Hückeswagen). **25**, 98.
Hundelager. **30**, 14, 19, 137.
v. Hundelhem (Hundilsheym), Lambrecht (1344—1358). **15**, 183 f.; **22**, 131.
Hundertmark, Wilh., Steinmetz zu Köln (1293). **20**, 81.
— Aleidis (1293). **20**, 81.
Hundertschaften (Hund- oder Honnschaften). **27**, 31 f.
in der Hundesschuppen, Güter. **4**, 242.
Hundetragen. **27**, 30.
v. Hundheim, A. B. F. (1708). **19**, 169.
— N., Baron, kurpfälz. Minister (1714). **28**, 226, 228, 232.
Hundhausen, N. (1795). **23**, 212, 214.
de Hundilsheym s. v. Hundelhem.
Hundius, Christina, verw. Bausch († 1656). **9**, 190.
— Johann, Pastor zu Kontwig, Hofprediger der Pfalzgräfin Katharine Charlotte, später Pastor zu Cleve (1598—1680). **9**, 187—194; **11**, 138—140.
— Juliane (1657), s. Romswinckel.
— Katharina, geb. de Ro († 1633). **9**, 187—194.
— Martin (1598). **9**, 188.
— Martin, Professor der Theologie zu Duisburg († vor 1676). **9**, 189, 193.
— Susanna, geb. du Mont (1598). **9**, 188.
— Susanna, vermählt mit Joh. von Dalen († vor 1676). **9**, 189.
— Wolfgang Wilhelm, Pastor zu Schenkenschanz (1676). **9**, 189.
Hunefe s. Honnef.
Hünefeld, Karl Ludwig (1740). **15**, 191, 205, 208.
Hünenkamp, Joh. (1709). **14**, 147.
Hunepe (Honnef?). **7**, 12.
Hünerbein, Generalleutnant (1814). **19**, 62, 71*.
Hunf s. Honnef.
Hunfridus (c. 890). **6**, 43; s. auch Humfrid.
Hunfrode (A. Löwenberg; Honrath, Kr. Sieg?). **29**, 72.
Hungenus, Albertus, Jesuit (1601). **4**, 181.
Hungen, Joh. (1516). **19**, 192 f., 197; s. Doernheim a. Höngen.

Hungerkuiss, Hermann, Rentmeister des Amts Windeck (1532). **29**, 44, 46.
Hungerus (c. 890). **6**, 42.
de Hungese (Hiungese), Ludolfus (1092). **7**, 13.
von Hunhuss gen. Kaisch, Reinecke. **15**, 161*.
Hunico (c. 1050). **6**, 57.
Hüningen s. Hönningen.
Hüninghaus (Hünnekus) Engelb. (1740). **30**, 192*.
Huninghem (Hünningen i. Kr. Soest?). **6**, 19.
Hunit, Adolf (1632). **28**, 76*.
Hunnen (Honnen). **29**, 13, 16.
Hünningen (Kr. Soest). **6**, 19; **25**, 185.
Hünninghaus (Hunninghausen) Engelbert's Witwe (1759—1761). **26**, 127, 192 f.
Hunninghuson. **6**, 50; s. Hönninghausen.
Hunnius (Hundius?) N., evang. Theolog (1601). **4**, 182.
Hunoldus Carthusanus (1500). **11**, 30, 32, 33.
Hunolstein, Vogtin, s. Helchin von Lorch. **16**, 223.
Hunolts Broch (b. Barmen). **2**, 325.
Hünshoven (Kr. Geilenkirchen), Reformierte. **8**, 20*.
Hunsrück, kurköln. Drosten s. v. Landsberg. **18**, 198.
Huntio (820—840). **6**, 23, 29.
Hunusga, fries. Gau. **6**, 7.
Hunward (889). **6**, 40.
Hünxe (Kr. Ruhrort). **2**, 128; **4**, 19 f.; **9**, 195; **10**, 103; **30**, 284.
— Gericht. **2**, 36.
— Kirchspiel. **2**, 37.
— Pastoren s. Scheibler.
Hünxerheide. **4**, 20.
Hüpeden, Carl Friedrich, hess. ref. Stabs-Prediger (1793). **1**, 84.
Hupeleswik. **6**, 61.
Huperti (Huprechts) Joh., Capitular zu Gerresheim (1565, 1586, 1591). **15**, 32, 42, 43, 50*, 60.
im Hüpkendal, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176.
Huppe, Jaspar (1642). **27**, 300.
Huppelinck, Amys und Peter, Geschworene d. essend. Stiftshofs zu Paffendorf (1339). **12**, 123.
Huppelröttchen (Bürgerm. Eitorf). **14**, 173.
van Hurd, Horst, Herr (1555). **20**, 191.
de Hurde, Albertus (1215). **7**, 35.
— (Hurthe) Albertus (1282). **17**, 200.
— Fredericus, miles (1309). **10**, 120. s. auch Hurt.
v. Hurst, Friedrich (1240). **7**, 38.
— Heinrich, Ritter (1288—1306). **6**, 80; **18**, 157.
de Hurstmere s. v. Horstmar.
Hurt, Herren zu s. v. Harff. **19**, 9*.
— (Huirt), v. Schöneck, Engelbert, jül. Erbmarschall (1476—1503). **28**, 119*; **29**, 35 f.
— Johann, jül. Erbmarschall (1514). **28**, 115*.
— Johann Georg, desgl. (1609). **8**, 20.
v. Hürte, Joh., Drost von Isenberg (1264). **7**, 63.
de Hurthe s. de Hurde und Hurt.
Hurtzig, Wilh., hannöv. Offizier (1793). **1**, 85.
v. Hurtxin, N., Hofdame der Herzogin Sophia (1473). **15**, 102.
Hürxdahl (Hürxthal), Pastor zu Remscheid (1739—1742). **12**, 71; **18**, 211; **14**, 21, 23.
Hus, Johann, Märtyrer. **1**, 80; **2**, 70; **4**, 300.
— — als Liederdichter. **5**, 258, 280.
Huschberger, Hofbaumeister (c. 1800). **25**, 148 f.
Huselt (Housse bei Lüttich?) Schlacht (1326). **22**, 98.
Husen (A. Nideggen) s. Hausen.
van Husen, Cuno, Knappe (1385). **18**, 158.
von Husen, Walter (1173). **22**, 187.
v. Husen auf Lathum, Elisabeth (1561). s. v. Bauer.
von Hushoven, Veit (1591). **14**, 83, 84, 85, 102.
Husilef (855). **6**, 34.
Husinandt, Bartholomäus (1553). **26**, 255.
Husmalder (grobe Hausmacherleinwand). **9**, 12.
Husmanshus (A. Angermund), Rittersitz. **29**, 74.
Hussel (G. Homberg), Honnschaft, s. Hösel.
Husser, Johannes (1721). **10**, 39.
— tot Hecklinckhusen, N. (1606). **16**, 120.
— Peter (1641). **2**, 325; **16**, 120.

Hussiten. **29**, 6 f.; **30**, 287.
Hussitensteuer. **26**, 61, 76; **28**, 10, 134*, 139*, 140; **29**, 6 f., 9.
Hüsten (Hustanne, Hustene; Kr. Arnsberg). **6**, 15; **10**, 126, 128.
— Pfarrei. **22**, 204.
— Richter s. Smedes.
Husum (Holstein). **6**, 283; **11**, 211.
Husychen, Johannes, Humanist (1509). **7**, 264 f.
de Hutdorp, Andreas u. Herlyff, Schöffen zu Rheindorf (1269). **20**, 74.
Hutlere. **7**, 20; s. auch Hoitlare u. Huhtlare.
Hüttemann, Engel (1683 f.) **9**, 66; **27**, 174.
— Wilhelm (1780—1812). **27**, 171, 192.
v. Hutten, Margareta, s. v. Schwarzenberg.
— Ulrich, Humanist. **6**, 307, 334; **11**, 31, 42 f.; **19**, 193, 198 f.
— — Freundeskreis. **6**, 229*.
— — Persönlichkeit u. Ziele. **6**, 232—234, 240.
— — Schriften. **6**, 207 f., 231, 243.
Hüttenwerke. **29**, 46.
Hutter, Blasius, Rat u. Kämmerer d. Erzherzogs Albrecht v. Oesterreich (1605). **16**, 37*, 38, 39.
de Huttle, Herimannus (1177). **22**, 200.
Hutton, John († 1538). **4**, 357.
Huttrop (Kr. Essen), Gem. **7**, 71.
Huvele. **6**, 53.
von Huvili (Huvele, Hövel), Adelheid, geb. v. Laufen. **27**, 40.
— Adolf (c. 1003). **1**, 230*; **27**, 40.
— Adolf, Graf v. Berg (1126). **27**, 40.
— Arnold (c. 1180). **27**, 40.
Huversmann, Hof. **4**, 12—14, 17.
Huvervi. **6**, 60.
Huvil (Wald). **6**, 8.
Huxariensis s. Höxter.
Huxburg (Kirchsp. Senden), Rittersitz (Hückesburg). **25**, 14, 15.
Huy, Stadt und Festung (Bistum Lüttich). **13**, 72, 156, 161, 162, 167, 176, 178, 179, 181—183.
— Bürger daselbst. **22**, 93.
von Huy-Flostoy, Herr, s. v. Namur. **7**, 98.
Huyge, N. (1535). **1**, 331.
Huyghen s. auch Hueck.
— Willem (1611 ff.). **4**, 211.
Huyn s. v. Amstenrath.
Huyp, Johann, stadtköln. Bürgermeister u. Rentmeister (1528). **10**, 185, 191, 194, 197 f.; **29**, 220.
Huyssen, Amt. **6**, 160.
— Amtmann, s. v. d. Huyven.
— Prediger, s. Cürten.
v. d. Huyven, N., Amtmann zu Huyssen (1559). **6**, 160.
Huzzere (s. auch Hotseri, Hoseren). **6**, 36.
Hyen (Hien bei Dodewaard; niederl. Geldern). **11**, 137.
Hymmen, clevischer Vize-Kanzler, 1713 zur preuss. Besitzergreifung Gelderns beauftragt. **1**, 41 f., 49—51.
— Reinhard, Geh. Regierungsrat b. d. preuss. Verwaltung in Geldern (1703 ff.). **1**, 40.
Hynterwegen, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 186.
Hyperius, Marburger Theolog (geb. 1511, † 1564). **26**, 216.
Hypothekenwesen. **28**, 19, 20.
Hysterie. **21**, 47, 48, 134—138.

Jablonski, Berliner Theolog (c. 1740). **15**, 212.
Jachens, M., Professor in Leiden. **4**, 126.
Jackerath (Kr. Grevenbroich). **12**, 109.
Jäckin, Margarete, verm. m. Mykonius. **29**, 203*.
Jacob, Prior zu Dünwald (1335, 1342, 1344, 1348). **22**, 121 f., 124, 126, 128.
— Simon (aus Coburg), Mathematiker († 1564). **8**, 73.
Jacobi, Friedrich Heinrich, Hofkammerrat (1773 f.) **18**, 237; **17**, 101; **18**, 1—148; **25**, 86*, 87; **30**, 281.
— Johann Georg, Dichter (1773). **8**, 186; **9**, 209; **18**, 237 f.
— N., Staatsrat (1814). **19**, 57.
Jacobson, H. C., Professor in Königsberg († 1868). **6**, 198.
Jacobs, Joh. (1683). **12**, 104.
— Lothar (1690). **27**, 173.
Jacobsz, Franz (1553). **26**, 224.
Jagd, hohe und niedere. **22**, 42, 43*.
Jagdregal. **22**, 44—47.
Jäger, Joh. Peter (1798). **27**, 174.
— N., Prediger der reformierten Gemeinde zu Düsseldorf (1741). **15**, 199 f.

Jäger, N., Kaufmann zu Lennep (1747). **14**, 43—45.
— N., Chirurg (1800). **14**, 160.
Jägerndorf s. Brandenburg (Markgraf Joh. Georg). **8**, 2.
S. Jago di Compostella. **29**, 162, 168.
Jahde-Busen. **8**, 58.
Jahde, Fluss. **8**, 60.
Jahn, Patriot (1814). **19**, 61*.
Jahresanfang (im Erzstift Köln). **22**, 170.
Jakobwüllesheim (J. Wolveshem; A. Nörvenich), Bede (v. 1447). **24**, 42, 53.
James, Schloss. **1**, 36.
van James, Herr N. (1541). **1**, 35 f.
Jammertal, Gerart (1655). **28**, 74.
Janker, Dr. med. (1722). **30**, 286.
Jansen, Abr. (1812). **27**, 192.
— (Jansonius), Johann (1610—1630), Arnheimer Verleger. **1**, 106; **4**, 115.
— Johann (1769). **27**, 173.
— N., Dr., jülich-berg. Hofgerichts-Kommissar (1679—1686). **8**, 25, 33 f., 103.
— N., reformierter Prediger zu Wülfrath. **15**, 215.
Janssen, L. J. F., Professor in Duisburg (1764). **2**, 247, 250, 256, 259.
— N., Rektor des Weseler Gymnasiums (1741). **15**, 218.
Jassdorf, N., Hofmarschall des Herzogs Ernst v. Bayern (1575). **16**, 212, 215.
de Jaz, Reinerus (1181). **22**, 207.
Ibach, Eisenhämmer (Kr. Remscheid). **18**, 37.
Ibbecken, Admiralitätsrat (1782). **1**, 66.
Iburg, Kloster. **19**, 36, 37*, 38*, 44.
— Abt Joh. (Meyerinck). **19**, 36.
— Annalen. **29**, 279.
Ichendorf (Eichendorf; Kr. Bergheim). **16**, 218, 220; **22**, 205, 208, 243 f.; **29**, 47, 62, 70.
— Siechenhaus. **10**, 90, 108, 110.
— Unterherrschaft. **20**, 8*.
— Zehnte. **29**, 103.
Ichtershausen, Dorf. **29**, 205*.
— Kloster. **22**, 203.
Icklack (Kr. Düsseldorf). **14**, 192, 195.
— Urnenfriedhof. **14**, 187.
Ickten (Ecketha, Kr. Essen), Hof des Stifts Werden. **7**, 12.
Iconium, Sieg Friedrichs I. (1190). **22**, 87.
Ida (von Niederholzhausen) (c. 1093). **7**, 24.
Ideburion (Ibbenbüren?). **6**, 63.
von Iddelsfeld (Ydefeld), Adelheid, s. von Edelfeld.
Idell, Heinrich. **29**, 153.
Jean le Bel, Domherr zu Lüttich, Chronist. **22**, 97.
St. Jean de Maurienne. **5**, 341.
Jebusiten, Spottname für Jesuiten. **9**, 171.
v. Jechner, preuss. Major (1796). **16**, 155.
v. Jeft, N. (1598). **24**, 24.
Jeger, Herman (1632). **28**, 18*.
— Johannes, aus Elberfeld, Priester zu Beienburg († 1418). **10**, 37.
— Joh. (aus Dornheym) s. Crotus. **19**, 196*.
Jegers, Engel (1606). **16**, 109.
Jena, Schlacht (1806). **3**, 52; **9**, 197.
— Schloss. **7**, 160.
— Stadt. **1**, 346; **5**, 92, 123, 132, 160, 166; **12**, 72.
— Universität (1535). **2**, 49; **1**, 346; **5**, 2; **23**, 210*.
Jenkila. **6**, 52.
Jermy, Sr. John (1539). **1**, 412.
— Sr. Thomas (1539). **1**, 412.
Jerusalem. **1**, 341; **7**, 27; **22**, 85, 87, 226.
— Calvarienberg. **5**, 329.
— Haus des Pilatus. **5**, 329.
Jescher, Johannes (1520). **6**, 245.
Jesinghausen (Kr. Schwelm). **2**, 331*; **26**, 135.
Jesquiers, Anna (c. 1636). **2**, 176.
Jesse, Kloster. **7**, 274.
Jesser, Joh. Friedrich (1667). **12**, 200.
Jesuiten (im allgemeinen). **1**, 186 f.; **2**, 155, 160*, 204 f.; **3**, 345, 352 bis 356, 367 f.; **4**, 129, 131—133, 135, 144, 158, 163—165, 168, 170, 172, 181—183, 188, 190—192, 199, 295; **5**, 355; **6**, 209; **8**, 18, 21 f.; **9**, 169, 171 f, 190, 192; **11**, 133 f., 136; **12**, 84, 88—91, 228; **13**, 5, 11, 19*, 58, 67, 103; **14**, 56; **21**, 83, 125 f.; **25**, 118, 222; **27**, 113, 116 f., 119, 125 f., 241—243, 247*, 248—250.
— Aufhebung des Ordens. **27**, 125.
— Beichtväter an Fürstenhöfen. **8**, 62.
— Kollegien in Frankreich. **5**, 340.

Jesuiten, Kollegien s. Bologna (Klöster), Düren, Düsseldorf, Heidelberg, Jülich-Berg, Köln, Lennep, Münstereifel, Neuburg, Ratingen, Rouen, Trier, Wipperfürth.
— Obere des Ordens (1675). **5**, 343.
— Ordensgeneral s. Oliva.
Jesuiten-Schulen. **5**, 331.
— Thätigkeit in Steiermark, Kärnthen, Krain (1596). **3**, 10.
Jever, Herrschaft. **3**, 59.
Iher, Johannes, Rentmeister zu Born (1572). **1**, 193.
Ihthere (Ihteri; Itter?), Hof des Propsts zu Werden. **6**, 47; **7**, 20 f.
Ijmswoude (Imiswalde) oder Eemswoulde. **6**, 34, 36.
Ika (c. 1150). **2**, 309.
Iken, Konrad (c. 1750—1762). **2**, 245, 247.
— Ulrich, Rechtsgelehrter zu Lübeck. **11**, 211.
Ikinghem. **6**, 19 f.
Ilbisheim (Pfalz). **28**, 233.
Ilefeldt, mecklenburg. Oberstleutnant (1629—1635). **3**, 100, 136, 145 f., 161.
v. Ilem, Johanna (1625). **2**, 337.
van Ilenn, Adam (1555). **20**, 194.
Ilgen, Minister (1702). **26**, 234.
Ilke, Remigius, Schulmeister in Wesel (1612). **1**, 157.
Illuminationen. **1**, 52, 63.
unterst Ilp, Joh. Peter (1776). **14**, 149.
Ilverich (Kr. Krefeld). **1**, 227.
— Zelle des Klosters Kaiserswerth. **1**, 253.
Iman Zelandus (1542). **23**, 72.
Imgenbruch (b. Montjoie), Tuchmanufaktur. **18**, 113—118.
Imhoeve, Joh., Richter u. Geldheber zu Bornefeld, Kellner zu Hückeswagen (1555). **25**, 69 f.
Imhof, N., General (1758). **26**, 123 f., 132, 134, 137 f.
Imiko (vor 1093). **7**, 24.
Imiswalde s. Jjmswoude (Eemswoulde). **6**, 34, 36.
Imma (845). **6**, 27.
van Immehaussen, Jorden, Priester (c. 1460). **1**, 110*.
Immekeppel (A. Porz; G. Bensberg), Hofesgericht. **20**, 194.
— Honnschaft. **20**, 147.
— Kirchspiel. **19**, 103.
Immendorf, Heinrich (1528). **6**, 249 f.
Immigrath (G. Richrath). **14**, 197, 199.
— Honnschaft. **20**, 163.
Immikin (c. 1059). **7**, 7.
Immila (c. 1150). **2**, 308.
Immilinkhem. **6**, 60.
Immo, Kleriker (889). **6**, 39*.
— (Ymmo) (c. 1066, 1115). **7**, 10 f., 22.
Immobiliensteuer. **28**, 13, 14, 29, 72.
Immunitätsprivilegien. **29**, 228.
Imola. **5**, 342.
Impel, clevischer Rittersitz, Plünderung 1598 durch die Spanier. **24**, 24.
Incognitoreisen (1541). **1**, 16.
von Inde, N., Bürgermeister zu Köln (1674). **5**, 333.
Inden (A. Jülich). **21**, 174*; **28**, 103.
— Amt (mit Altorf). **8**, 168; **28**, 149.
— Bede (1447). **24**, 43*, 45.
— Schöffen und Geschworene. **29**, 108 f.
— Steuerbezirk. **20**, 3*.
Indens, Dr. (1669). **28**, 32.
Index librorum prohibitorum. **1**, 302; **21**, 76, 82, 84, 87, 94; **24**, 124.
Indien, Handel. **1**, 275.
— Land. **27**, 195.
Indulgenzen. **27**, 47.
Industrie (im allgemeinen). **27**, 107 f., 123, 129.
Industrie (im Wupperthale). **27**, 194 bis 199, 279; s. auch Berg, Jülich-Berg, Köln.
Industriesteuer. **25**, 73.
Influenza. **21**, 157 f.
Inga (c. 810). **6**, 20.
Ingedelinge = Splissinhaber. **12**, 164.
Ingendorf (A. Bergheim). **20**, 27*; **26**, 37.
Ingenhoven (in gen Have, Ingenhaff), Geschlecht. **10**, 124.
— Diederich. **3**, 216 (Anl.)
— Jakob (1538). **15**, 157 f.
— Johann († 1600). **15**, 158.
— Margareta, verm. mit Heinrich v. Egern (16. Jahrh.) **3**, 4, 216 (Anl.)
— Seger. **3**, 216 (Anl.)
Ingenwinkel, Johann, Propst zu Xanten und an St. Severin-Köln etc. (1528, † 1535). **6**, 193*, 273, 297; **9**, 160.
v. Ingersleben (de Ingersleve), Heithenricus (c. 1215). **7**, 36.

v. Ingersleben, N., Ober-Präsident (1822). **2**, 304.
Ingolstadt, Druckort. **6**, 325.
— Stadt. **3**, 119; **4**, 160; **5**, 350; **6**, 223; **13**, 2, 28*; **19**, 5*; **21**, 10, 120; **27**, 119.
— Universität. **4**, 182; **15**, 126.
Inkenbach a. d. Sieg (Ingelbach?). **14**, 172.
Inkman, Pfarrer zu Benrath. **10**, 74.
Innocenz II., Papst (1133). **29**, 174.
— III., Papst. **7**, 35; **29**, 180*.
— IV., Papst. **27**, 74.
— VIII, Papst. **10**, 22; **21**, 8 f., 11, 49.
— IX., Papst. **13**, 45*, 48, 57, 59, 60*, 62, 74, 76 f., 80, 87, 92, 96, 156 f., 160, 179 f.
— XI., Papst. 8, 113, 119—121.
Innsbruck. **5**, 140—143, 154*, 156*, 157*, 161*, 164*; **7**, 160; **10**, 132; **13**, 22*, 59*; **15**, 14; **16**, 2, 61, 67; **21**, 118, 120; **23**, 166; **28**, 231, 234.
— Residenz. **12**, 203.
Inquisition. **1**, 201, 204, 206—211, 213; **2**, 364; **4**, 198, 276; **6**, 230; **7**, 159; **9**, 114—117; **10**, 176, 181, 187, 191, 220, 243, 246; **11**, 100; **15**, 112*; **21**, 8 f., 11—13, 19—22, 108, 124; **24**, 124.
Inquisitionsgericht. **9**, 142, 145, 148.
Inquisitoren. **9**, 114, 143 f., 148; **21**, 22, 68.
Institor (Krämer), Heinrich, päpstl. Inquisitor (1484). **21**, 8, 11—13, 31, 85.
Institutionen. **9**, 132, 139.
Interdikt. **27**, 80 f., 85, 88 f., 98 f.
Interim (1548). **4**, 297, 316; **5**, 207 bis 209, 212; **7**, 138, 140 f., 148 bis 151, 154, 159, 162; **9**, 167; **11**, 210; **25**, 117; **29**, 238, 243 bis 245, 247—265.
Interregnum. **3**, 269.
Joachim, Ritter (1215). **7**, 35.
— Andreas (1807). **25**, 84.
Jobin, Bernh., Strassburger Drucker (16. Jh.) **5**, 229.
St. Jobs-Krankheit. **2**, 367, 369.
Joch, Dr. Joh. Georg, Pfarrer in Dortmund (1711). **12**, 2.
Jodoci, Reichshofrat (1683). **8**, 85.
Jodoigne. **7**, 97; **22**, 97.
die Joede, Wilhelm, Rentmeister d. Lands Dinslaken (1522). **2**, 129.
Joeters, Frau N. (saec. XV.). **29**, 36.
Johann VIII., Papst. **27**, 15.
— XXII., Papst (Wahl 1316). **22**, 95.
Johannes, Offizial des Hofs zu Essen (1197). **16**, 222.
— presbyter; Lütticher Chronist. **22**, 96 f.
— Priester in Werden (1160, 1165). **7**, 28, 30.
— Propst in Werden (c. 1215). **7**, 36.
— Prior von Dünwald (1425). **22**, 143; s. von Zülpich.
Joannes Petrus N., Prior zu Beienburg und Ordensdefinitor († 1723). **10**, 36.
St. Johann, Stadt. **2**, 292.
St. Johanns Kamp, Kloster. **1**, 328.
Johannisberg (Rheingau), Benediktinerkloster. **7**, 215 f., 220, 257 f.
Johannisfest-Sitten. **11**, 92—94.
Johanniskränze. **11**, 82—93.
Johanniskraut. **11**, 92 f.
Johanniter-Orden, im allgemeinen. **5**, 335; **25**, 26; **28**, 206.
— Commende Breisig. **12**, 158, 184.
— — Herrenstrunden. **15**, 153.
— — Hoenningen. **15**, 153.
— — Utrecht. **15**, 145*, 153.
— Grossmeister s. Vilareyt.
— Herrenmeister s. v. Waldeck.
Johanny, Wilh. Arnold, Bürgermeister zu Hückeswagen (1813 f.). **25**, 55, 92.
Johanssen, Jürgen, schwed. Offizier (1631). **3**, 103.
St. John, Lord (1539). **4**, 412.
van Joickern, Katharina (1535). **1**, 381.
Jonas, Jodocus (c. 1520). **15**, 124*.
— Justus, Dr. (1533—1540). **7**, 133; **19**, 187, 205; **22**, 120 f.; **30**, 209.
— — als Liederdichter. **5**, 253, 256, 262, 276.
Joner, Wolfgang, Abt in Capellen (1523). **6**, 259 f., 264, 270.
Jongelinus, Kaspar, Abt v. St. Disibodenberg. **29**, 166, 167, 171 bis 174.
Jongerodt s. Jungeroth.
de Jongh, Gerhard (1593). **3**, 357.
Jonghaus, Joh. Wilh., Joh.'s S. (1837). **17**, 113.
— — Peter's S. (1837). **17**, 113.
Jopercin, Hermann und Margareta (1329). **22**, 117.
Jordanus, Werdener Ministerial (c. 1215). **7**, 36.

Joris, David. **1**, 201.
St. Jöris-Amern s. auch Amern-St. Georg. **30**, 217, 251.
Jorissen, Matthias (c. 1750, 1768, 1798). **30**, 280 f.
Jornandes. **2**, 84.
Joseph I., Kaiser; Geburt (1678). **5**, 356
— Wahl (1690). **8**, 156 f.
Joseph II., Kaiser. **27**, 125.
Jourdan, franz. General (1795). **16**, 148; **27**, 127.
Joyn, Wilkinus dictus, Schöffe zu Wiesdorf (1333). **19**, 184; **22**, 120.
de Irco, Matthias, Kölner Bürger. (1332). **20**, 182*.
Irinfridus (Erenfridus), Werdener Ministerial (1124—1150). **7**, 23 f., 28, 32.
von Iringshoven, Heinrich und Lisa, Eheleute (1309—1326). **22**, 111, 114.
Irland. **1**, 343; **27**, 15.
— Handel. **18**, 119.
— Kultur- und Missionsthätigkeit. **17**, 129—131.
— Ornamentik. **17**, 121—131, 136, 141.
— Schulen (7. Jahrh.) **5**, 187*.
— Sprache. **27**, 285.
Irlebach, Erfurter Humanist (1513). **19**, 196*.
Irlenbach (G. Eitorf), Honnschaft. **20**, 131.
Irlenborn b. Eitorf. **14**, 172 f.
Irlich (Kr. Neuwied). **2**, 290.
Irmgard, Meisterin des Klosters Dünwald (1309—1316). **22**, 111 f.
St. Irmgard, Wald b. Süchteln. **1**, 202.
Irmgartenbrücken s. Erndtebrück. **15**, 21.
Irminbaldus († vor 799). **6**, 12.
Irminfridus (vor 795). **6**, 9.
Irminger, Athalolds S. (c. 900). **6**, 44.
Irminlo, Villa s. Ermelo. **6**, 33 f.
Irminsul. **27**, 18.
Irminwinus (800). **6**, 13.
Irmtraut (Irmentroide; Ehrentraut), Dorf im Nassauischen, nördlich v. Hadamar. **10**, 42.
Irnich (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 46, 54.
Irpingus (Hirpingus) (798). **6**, 10 f., 29.
Irresheim (Eresheim; Kr. Düren). **30**, 219, 251.
Irrlich s. Irlich.
Irrsen (Kr. Prüm). **23**, 217.
Irthe (Herte), Hof des Stifts Essen. **11**, 175 f., 188, 191.
Isaacs, Meyer (1691). **6**, 182 f.
Isaacus, reformierter Pastor in Köln (1599). **4**, 137; s. auch Boets.
Isabella, Königin von Dänemark, Schweden u. Norwegen (Schwester Karls V.). **1**, 4.
Isak, Dr., Kölner Bürger (1589). **14**, 102.
— Elisabeth, dessen Frau. **14**, 102.
Isbrant, Werdener Ministerial (c. 1184). **7**, 33.
v. Ische, N., Herr (1543). **23**, 133, 135.
Isenberg (b. Hattingen), Schloss. **1**, 266; **7**, 37, 61—63, 75—78, 82 f.; **14**, 200; **27**, 46, 54, 60, 65 f., 84, 141; **30**, 226.
— (b. Werden), Burg (geschleift). **1**, 265—268; **2**, 319; **3**, 228, 250 f.; **7**, 37, 46, 62 f., 75, 82 f.
v. Isenberg s. v. Isenburg.
Isenberg, Jakob, Schullehrer zu Gemarke. **27**, 216.
— Peter, Lehrer zu Elberfeld (1639). **27**, 216, 218*, 219.
— Wilhelm (17. Jahrh.). **16**, 137.
Isenbügel (G. Homberg), Honnschaft. **20**, 174, 200.
Isenbüren (Issanburion). **6**, 59.
Isenburg (Isenberg) b. Merheim. **2**, 276.
v. Isenburg (Ysenburg), Dynastengeschlecht. **6**, 227; **7**, 61, 67, 82; **21**, 180*; **24**, 5.
— Edelherren und Grafen:
Arnold, Sohn des Grafen Eberhard v. Altena. **27**, 46, 53 f.
Dietrich (1242—1248). **1**, 267; **27**, 270; s. auch v. Limburg.
Friedrich (v. Altena; 1225). **1**, 266 f., 273; **2**, 13, 30. 318 f.; **3**, 228, 248, 250 f., 261—263; **7**, 35, 37, 47 f., 61 f., 75, 82; **10**, 51; **17**, 200; **27**, 36, 40, 46 f., 53—60, 62—66, 97, 268 bis 271.
Gerlach (1176). **22**, 193.
Gerlach, Amtmann zu Breisig (1359). **12**, 151.
Heinrich (1190). **22**, 231.
Heinrich, dapifer (1254). **7**, 63.
Heinrich, Offizial des Domdekans in Köln (1305). **22**, 110.

v. Isenburg, Heinrich, Graf, Amtmann zu Breisig (1545 f.). **12**, 151, 190.
Johann, Hofmeister des Erzbischofs von Trier (1468). **14**, 224.
Isalde, Gemahlin des Burggrafen Ludwig v. Hammerstein (1341). **15**, 147, 149.
Lubbert, Abt v. Werden (1113 bis 1120). **7**, 62.
Margareta, Gräfin, geb. v. Limburg. **2**, 319*.
Reinbold (1189 f.). **22**, 229, 231.
Salentin (1588). **1**, 3; **13**, 17, 136 f.; **15**, 36, 45; **29**, 148; **30**, 220; s. auch Köln, Erzbischöfe.
Wilhelm, Deutschordensritter (1528 f.). **6**, 194; **9**, 148, 155—157; **10**, 177, 198; **28**, 178*; **29**, 222.
— Fürsten: Moritz (1792). **1**, 83.
Isengarten (Kr. Waldbröl). **3**, 19, 217; **29**, 73.
Iserlohn, Amt. **19**, 9*, 172; **23**, 183 f.
— Amtmann s. Lapp.
— Bürger. **6**, 73 f.; **12**, 247; **26**, 166.
— Georgsbruderschaft. **11**, 94.
— Gericht. **6**, 73 f.
— Handel. **18**, 15, 73.
— Häuser. **5**, 363 f.
— Liebfrauen-Kapelle. **5**, 364.
— Magistrat. **6**, 74.
— Münze. **6**, 54 f.
— Pankratiuskirche. **5**, 363 f.; **9**, 42; **11**, 99.
— Pastoren s. Varnhagen.
— Richter s. Schryver, Sunthoven.
— Römerlager. **14**, 178, 201.
— Schützengesellschaft. **11**, 94.
— Schützenhof. **11**, 94.
— Stadt. **3**, 249, 271; **5**, 360—363; **6**, 75, 96; **8**, 199, 226; **9**, 9, 15 f., 19, 23; **10**, 16, 18—20; **11**, 87, 89—91, 93, 96, 101; **12**, 250; **15**, 14, 16 f.; **17**, 201; **22**, 153*; **25**, 93; **26**, 125, 176, 182 f., 185, 189, 197—199, 205, 207; **27**, 20, 34, 84; **30**, 285 f.
von Iserlohn, Jakob, Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214.
von dem Isermarte, Lora, Meisterin zu Dünwald (1347—1359). **22**, 128, 130—132; s. auch von Bonn.
Ishemius, N., Schulrektor in Düsseldorf (c. 1620). **27**, 247*.
Isi (c. 890). **6**, 42.
Ising, Leonh. Kaspar, reformierter Pastor zu Ratingen (1741). **13**, 209.
Islegouwe. **11**, 197.
del Isola, Herzog (1675). **5**, 345.
Isoria, Gabriel, spanischer Leutnant (1588). **30**, 241.
Ispey (Kr. Iserlohn). **11**, 97.
Ispingrade (Kr. Lennep). **25**, 98*.
Israel, Johannes, Apotheker (1632). **28**, 76*.
Israhel, Werdener Kleriker (c. 1184). **7**, 33.
Issel, Fluss. **3**, 80.
Isselbach, kurpfälz. General (1758). **26**, 121.
Isselbruch (Ysseler Broick; b. Wesel). **2**, 149, 151.
Isselburg (Kr. Rees), Stadt. **2**, 129; **4**, 10, 128; **6**, 196; **24**, 25.
Isselburg, Kaspar. **6**, 194.
Isselgau (pag. Hisloae). **6**, 8, 10, 12.
Isselort, Dorf. **14**, 168.
van Isselstein, N., Herr (1532). **10**, 146.
Issenbroch. **30**, 244.
Istaevonen. **16**, 188.
Istrien, Markgrafen: Engelb. (c. 1150?). **3**, 226; **27**, 35, 46.
Isus, Vogt von Werden (c. 1033). **6**, 54.
Isvogel, Joh. Reiner († 1756). **27**, 173.
Italien. Eindringen luth. Lehren. **19**, 188.
— Handel. **18**, 69, 118, 130 f.
— Hofleben im 17. Jh. **5**, 354.
— Import berg. Tuche. **25**, 47.
— Kämpfe zwischen Karl V. und Frankreich. **14**, 111.
— Reisen nach J. **4**, 185 f.; **27**, 232.
— Republiken. **5**, 354.
— Soldtruppen. **3**, 35.
— Territorium. **1**, 174, 193; **2**, 19, 30; **3**, 239, 281; **5**, 126; **6**, 241; **7**, 254—262; **8**, 37; **9**, 153*, 157; **13**, 81, 222; **15**, 118, 128; **17**, 139; **21**, 53, 69; **23**, 68. 72, 94, 145 f., 162, 166, 168, 172, 174; **24**, 27, 29, 33; **26**, 231; **27**, 6 f., 20 f., 29, 50.
Ittenbach (Siegkreis). **14**, 171.
Itter (A. Monheim, G. Himmelgeist). **10**, 69; **14**, 192; **25**, 254, 256, 261*.
— Hofesgericht. **20**, 198.
— Honnschaft. **20**, 163.

Itter, Kirchspiel. **19**, 107.
— Pastor s. Degen.
— Patronat. **25**, 261*.
— Zehnte. **2**, 274.
Itter (Ihteri; Landkr. Solingen). **6**, 47; **7**, 20 f.
— Honnschaft. **20**, 168.
v. Itter, Herren. **8**, 244 f.
Itterbach. **10**, 60, 69.
Ittergau. **8**, 244.
Ittern, Burg. **28**, 232.
Itzehoe. **8**, 62, 64.
Jüberg b. Deilinghoven. **10**, 31.
Jüchen (Jocheimb; A. Caster). **2**, 122 f.; **11**, 124; **20**, 104.
— Bede (1447). **24**, 47, 50.
— Reformierte Gemeinde. **2**, 123; **8**, 20*.
— Schöffen. **2**, 123.
Jüchenland, Parzellen im A. Euskirchen. **20**, 17.
Juc-weg, Feldweg. **9**, 7.
Judä (Jud), Leo. **5**, 253, 256; **6**, 271, 320*, 332 f.
Jude, Johannes, Dominikaner in Koblenz (1509). **7**, 259.
— Peter, Kölner Bürger (1268). **27**, 83.
Judelius, Elias, Dr. jur., mecklenb. Rat (1633). **8**, 137.
Juden. **6**, 181—183; **7**, 49; **21**, 235*; **29**, 19 f.
— Besteuerung derselben. **28**, 78 f.
Judendonk, köln. Syndicus (1682). **8**, 68.
Judengeleit. **6**, 181 f.; **8**, 77, 90; **28**, 78*.
Judenschutz. **8**, 266, 280 f., 285; **12**, 144, 147, 149. 183.
Juden-Schutzgelder. **2**, 343.
Judenverfolgungen. **2**, 117; **8**, 286; **28**, 78*.
Julia, T. des Kaisers Augustus. **27**, 10.
— T. der Vor. **27**, 10.
Julianus, Kaiser. **2**, 7; **25**, 2; **27**, 12, 262.
— — Feldzug am Rhein (359). **4**, 8.
v. St. Julian, N., Herr, Wallensteins Bevollm. in Mecklenburg. **8**, 87.
Jülich, Amt (früher Aldenhoven). **2**, 224*; **5**, 241; **8**, 6*, 168; **13**, 18; **19**, 109; **20**, 21, 32; **24**, 44, 51; **28**, 60*, 61, 89, 103, 109, 117, 129*, 148, 176*.
— — Amtmänner s. Kirberg, Schenkern.
Jülich (Amt), Bede (1447). **24**, 44, 51.
— — Lagerbuch (1786). **28**, 15 f, 18*, 53*, 62*, 85.
Jülich, Herzogtum (Grafschaft): Accise. **21**, 201*.
— Accise-Erhebung. **20**, 18 f.
— Adliche u. geistliche Güter. **20**, 5—7, 15—20, 24, 26.
— Ämter. **8**, 6*; **20**, 3, 12, 14, 17, 20, 23, 32; **24**, 40—55; **28**, 59, 82, 91, 109, 148 f., 157*.
— Ämterverfassung. **10**, 117*.
— Ämterverpfändung. **20**, 23.
— Amtleute. **8**, 28, 50; **28**, 47, 83, 90, 95*, 97, 100—102, 106, 108, 115, 117, 129*—131, 155 f., 160*, 161*, 174 f., 178, 179*, 181*, 184.
— Amtsverwaltung. **20**, 14, 19—21.
— Ansprüche des Landesherrn auf den Rottzehnten. **22**, 47.
— Beamtenschaft. **20**, 14, 16, 19; **29**, 42.
— Bede. **20**, 22 f., 27 f.; **21**, 198 f.; **24**, 39—55; **28**, 43*, 46, 49, 56 f., 82 f., 87 f., 99, 144, 145*, 147*.
— Betrag der Domäneneinkünfte und Steuern (1629). **25**, 269.
— Bevölkerungszahl. **20**, 11—13.
— Blei- und Kohlengruben. **20**, 19
— Einfall der Brabanter (1542). **22**, 80.
— Einfall der Spanier (1568). **7**, 97—104.
— Einfall der Spanier (1614). **4**, 196.
— Einfälle der Franzosen (c. 1677). **5**, 355.
— Eisenproduktion. **18**, 39, 66, 142 f.
— Erbfolgestreit (1423 ff.). **20**, 23.
— Erbhofmeister s v. Harff.
— Erhebung zum Herzogtum. **12**, 205.
— Erkundigung über die Gerichte (1554—1555). **12**, 127; **22**, 46*.
— Evangel. Bewegung. **6**, 288 f.
— Evangel. Gesinnung des Adels. **6**, 268, 276, 287—291.
— Evangel. Kirchenwesen. **4**, 288.
— Fehde mit Köln (13. Jahrhdt.). **12**, 150.
— Feste Plätze. **30**, 240.
— Finanzverwaltung. **20**, 2—31.
— Freigüter. **8**, 3, 11; **20**, 5, 27; **29**, 83 f., 118 f.
— Französ. Okkupation. **8**, 39, 50.
— Galmei-Bergwerke. **18**, 135.

Jülich, Gebiet (im allgemeinen). **1**, 39; **2**, 5, 15, 21, 303; **3**, 34, 52*, 233, 274, 298*, 353; **4** 362; **7**, 100 f., 244; **8**, 2, 17, 24, 28, 30, 51, 61, 124 f., 127, 130 f., 151, 153, 156, 158, 167, 169; **12**, 121, 138—143, 150, 203, 205 f.; **13**, 16, 24, 26*, 32*, 41, 56, 64, 66 f., 130, 143, 158, 160, 164 f., 170, 178; **14**, 223; **19**, 88, 130; **21**, 174*, 180 bis 182, 195, 205—209, 218, 234*, 237*, 248, 254; **22**, 15, 20, 43*, 50*; **23**, 32 f., 54 f., 57, 73, 81, 84, 121, 128, 131, 141, 153—155; **24**, 94; **26**, 46, 80, 123; **27**, 81; **28**, 50, 68*, 81, 116, 136, 160*, 181, 190, 194, 195*, 198*, 233; **29**, 4, 23, 41 f.; **30**, 55, 63 f., 111, 117, 182, 218, 221 f., 240 f., 243.

— Gebietsverpfändungen. **26**, 63 bis 65, 69, 80.

— Gegenreformation (1609). **4**, 164.

— Geistl. Jurisdiktion. **3**, 266, 275; **22**, 39*.

— Geistlichkeit (Klerus). **21**, 174*.

— — Güterbesitz. **20**, 5—7, 15 f., 20, 24, 26; **29**, 4 f.

— — Besteuerung derselben. **20**, 30 f.; **29**, 89.

— Geleit (zwischen Köln u. Bergheim). **30**, 215, 241.

— Gerichtsverfassung. **20**, 118.

— Getreideexport. **20**, 20; **29**, 4 f.

— Gewinn- u. Gewerbsteuer. **20**, 25.

— Grafen und Gräfinnen:

Dietrich, Canonicus an S. Gereon in Köln (1171—1176). **22**, 182, 198, 241.

Eberhard, Graf (v. Hengebach). **2**, 16.

Elisabeth (Isabella), geb. Gräfin v. Brabant (1313—1320). **4**, 240; **23**, 196 f.

Gerhard, Graf (1094). **2**, 15.

Gerhard, Graf (1185—1197). **20**, 62; **22**, 218, 220.

Gerhard, Graf (V.) (1278). **27**, 91.

Gerhard VI. (1297—1328). **2**, 19, 91; **3**, 282; **4**, 240; **7**, 175; **8**, 195 f.; **12**, 109, 175; **21**, 174*, 189*; **22**, 16, 43*; **23**, 196 f.

Gerhard, Graf von Berg und Ravensberg; Zwist mit seinem Vater (1349—1351). **22**, 55; s. im übrigen unter Berg.

Jülich, Gottfried, Herr zu Bergheim. **4**, 240.

Johanna, Gräfin von Holland, Gemahlin Graf Wilhelms V. **4**, 240.

Johanna, vermählt mit Graf Wilhelm v. Wied (c. 1350). **12**, 142.

Margarete, vermählt mit König Ludwig d. Bayer. **2**, 20*.

Margarete, geb. Gräfin v. Ravensberg (1363). **29**, 183; s. im übrigen unter Berg I., b.

Otto, Propst zu Mastricht (1270). **27**, 91.

Rikardis, Gräfin v. Limburg (1278). **27**, 91.

Rikardis, Gemahlin Engelberts III. v. d. Mark (c. 1390). **4**, 212, 239 f.

Walram, Herr v. Bergheim (1231 bis 1250). **2**, 321; **3**, 265 f., 268—273; **20**, 66.

Walram, Herr v. Bergheim, Propst zu Aachen (1278—1288), seit 1284 regierender Graf († 1297). **2**, 19; **3**, 276, 278 f.; **20**, 14*; **21**, 197*; **29**, 145; **27**, 91 f., 94, 101—105.

Walram (1322—1349). **2**, 14; **4**, 240; **22**, 102 f.; s. Köln, Erzbischöfe.

Wilhelm I., Vogt v. St. Cunibert zu Köln (1168—1176). **2**, 16; **22**, 175—178, 181, 183, 185 f., 188 f., 192, 194—197; **29**, 138.

Wilhelm II., der Grosse (1168 bis 1207). **2**, 16; **20**, 62; **22**, 182 f., 194, 197, 206, 208, 211, 213 f., 218, 220, 223, 229.

Wilhelm III. (1207—1219). **2**, 16; **12**, 141.

Wilhelm IV. (1219—1278). **2**, 16—19; **3**, 229, 264, 273 f.; **20**, 66; **21**, 174*, 178, 189*; **27**, 70 f., 74 f., 78, 81, 85, 89—92, 96, 99 f.; **29**, 144.

Kampf mit Engelbert II. von Köln. **1**, 276; **2**, 18.

Tod in Aachen. **22**, 92 f., 100; **29**, 144.

Wilhelm, Graf, Sohn Wilhelms IV. († 1278). **2**, 18 f.; **27**, 90—92, 100.

Wilhelm V. (1313; 1328—1361), Markgraf (seit 1336), Herzog

(Wilhelm I., seit 1356). **2**, 19 bis 21; **3**, 283, 285; **4**, 240; **12**, 109, 127, 177 f.; **22**, 20, 24, 29, 52, 55; **22**, 96*, 99; **23**, 196 f.; s. auch Jülich, Herzöge.
Jülich, Wilhelm V., Erhebung zum Markgrafen (1336). **20**, 18.
Zwist mit seinen Söhnen (1349—1351). **22**, 55.
Wilhelm, Graf, Sohn Gerhards († 1408), s. Berg I, b.
— Grafengeschlecht. **2**, 15 f.
— Grundbesitz. **20**, 4—11.
— Handel. **18**, 73 f., 114.
— Hauptgerichte. **20**, 3; **25**, 79.
— Hauptstädte. **20**, 4, 13, 22, 25; **25**, 79; **26**, 64*, 83 f.; **28**, 11*, 122*, 127*, 134, 145*, 153*, 191*; **29**, 53, 60 f.
— Herzöge und Herzoginnen:
Johanna, s. Jülich, Grafen.
Maria, geb. Herzogin v. Geldern. **2**, 21; **23**, 31.
Maria, geb. v. Harcourt, Gemahlin Reinalds. **4**, 240.
Reinald, Herzog von Jülich und Geldern (1393; 1402—1423). **2**, 22; **3**, 298; **4**, 240; **10**, 57, 72; **12**, 127; **22**, 50; **23**, 234; **25**, 19; **27**, 158, 273; **28**, 8—10, 185*.
Wilhelm I. (1356—1361). **3**, 232, 291, 293; **4**, 240; **21**, 253*; **22**, 21; **27**, 146.
Wilhelm II. (1361—1393), Herzog von Geldern. **2**, 21 f.; **4**, 240; **8**, 199, 203 f.; **12**, 116, 127, 142 f., 178; **21**, 253*; **22**, 48*, 50*, 52*, 55, 59*; **23**, 31 f.; **26**, 57; **29**, 182—185.
Wilhelm III. (1393—1402), Herzog von Geldern. **2**, 21 f.; **4**, 240; **8**, 227 f.; **21**, 254*; **22**, 19*, 42 f., 50*; **23**, 32 f.
— Hofgerichte (Latbänke). **20**, 6.
— Hofmeister. **29**, 42; s. auch v. Schwarzenberg.
— Jahr- und Wochenmärkte. **20**, 19.
— Industrie. **18**, 111—148.
— Kanzler s. Gogreve, v. Orsbeck.
— Kellnereiwesen. **20**, 16—19.
— Kirchenvisitation (1533). **1**, 281 f., 289, 334.
— Kirchliche Einrichtungen. **2**, 120 bis 123; **4**, 265 f.
Jülich, Kommunikantensteuer. **20**, 11—13, 30 f.
— Kornreichtum. **18**, 13.
— Landdechant. **28**, 160*, 173, 177*, 181*.
— Landdekanat. **28**, 177*; **29**, 56.
— Landdrosten-Amt. **22**, 67*; **26**, 56*, 78 f.; **28**, 136; **29**, 42.
— Landdrosten s. v. Binsfeld, v. Nesselrode, v. Palant.
— Landessteuer. **22**, 36*, 56, 60, 62, 70*; **26**, 61—63, 67, 83; **28**, 88.
— Landes-Wappen. **27**, 91, 100; **29**, 71.
— Landgerichtsschöffen als Landesvertreter (neben d. Landständen). **22**, 51 f., 54*, 70.
— Landrecht. **22**, 1*, 17*, 39* bis 41*.
— Landrentmeister s. v. Friemersheim, v. Harff, v. Hembach, v. Lach.
— Landrentmeisterei. **20**, 20 f., 32; **28**, 173, 178*.
— Landrentmeisters-Ordnung. **30**, 119—122.
— Landstände (im allgemeinen). **5**, 331 f.; **8**, 2 f., 6, 23—25, 34 bis 36, 50, 52, 54 f., 102, 106 f., 116, 127 f., 130 f., 135, 150 f., 166; **12**, 205, 226; **16**, 22 f., 34; **20**, 22—30; **22**, 36*, 41 f., 55—57, 70; **23**, 33; **26**, 61*, 63 f., 77 f., 80, 84; **28**, 8, 80 f., 90—92, 101, 121*, 138 f., 145*, 151, 153*, 155; **29**, 79, 113—116, 123; **30**, 182, 213, 215 f., 227, 240.
— Landständ. Finanzverwaltung. **20**, 22—31; s. auch Pfennigmeisterei.
— Landständische Kommission. **28**, 134—139, 142, 166, 180.
— Landständische Privilegien. **2**, 22; **21**, 202*; **22**, 41, 65*.
— Landständische Steuern. **20**, 4, 13 f., 20, 22—24.
— Landständische Verfassung im 14. Jahrhundert. **22**, 48—53, 54*.
— Landveräusserungen. **22**, 50, 53 f.
— Lehngüter (u. Latengüter). **8**, 3, 11; **20**, 5 f., 9; **29**, 23, 58—60, 67, 83 f., 110—112.
— Lehnsabhängigkeit von Kurköln. **3**, 266.
— Lehnsleute u. deren Kriegspflicht. **21**, 195*, 203—205, 237, 243.

Jülich, Lehnsverhältnisse. **29**, 51.
— Marschälle s. v. Gymnich, v. Reuschenberg.
— Militär. **23**, 53—55, 116—118; **24**, 2.
— Ministerialen. **21**, 178 f., 195, 236 f.
— Münzwesen. **20**, 21.
— Pachtmodus. **20**, 5, 7.
— Patrimonialgerichtsbarkeit. **21**, 202*.
— Pfennigmeisterei. **5**, 294—318, 332.
— Prälaten. **20**, 23.
— Predigerbesoldung. **15**, 225.
— Räte (herzogl.). **16**, 8, 13, 16, 22, 207, 208, 211; **21**, 253*, 254 f.
— Rechenkammer. **2**, 225—227.
— „Reformation" vom Jahre 1562. **15**, 72*.
— Reichssteuern. **20**, 11, 28—30.
— Rittergesellschaft v. d. fahlen Pferden (1349). **22**, 64*.
— Rittergüter (landtagsfähige). **21**, 193*, 201*; **29**, 5, 53, 83 f., 118 f., 122 f.
— Ritterschaft. **2**, 131; **3**, 18, 24*, 25, 38*; **8**, 28, 31, 33, 155, 158; **13**, 3; **20**, 22 f., 25, 30; **22**, 24*, 33*, 49*, 50—52, 54*, 55; **28**, 100 f., 134; **29**, 4 f., 75, 77, 79, 84, 89 f., 93, 113—116, 118, 130 f.
— Ritterzettel. **15**, 172 f.
— Rottzehnten. **3**, 266, 275; **22**, 47.
— Schatzleute (Vogteileute) und deren Steuerpflicht. **21**, 234; **22**, 60 f., 74.
— Schatzung. **20**, 15 f.
— Schicksale im Jahre 1588. **30**, 213—252.
— Schuldenwesen. **20**, 19, 23, 27, 31.
— Städte. **6**, 134; **22**, 49—52, 54*; **26**, 61, 72, 73*, 80, 81*, 84; **28**, 10, 59, 82, 105, 115, 117, 134, 148 f.; **29**, 113—115, 118, 130 f.; **30**, 240.
— Städtegeld. **20**, 19.
— Statthalter. **28**, 113, 115—117, 139, 160*, 169*; **29**, 20*, 37 f.
— Steuer (des Landesherrn) s. Bede.
— Steuererhebung. **20**, 3.
— Steuerpflicht der Städte. **22**, 60 f.
— Truchsess s. Seligheim. **22**, 30*.
— Umfang und Charakter. **20**, 3.
— Untergerichte (herzogl.) **20**, 3 f.
— Unterherren. **3**, 314, 319; **5**, 331; **8**, 51—53, 103 f., 109, 117, 142 f.; **26**, 2, 7; **28**, 59, 78*, 126, 146 f.
Jülich, Unterherrschaften. **8**, 12; **20**, 7 f., 11, 23; **28**, 183—198; **29**, 52 f., 62—70, 75—78, 80 f., 94.
— Veräusserung an die tote Hand. **22**, 40*.
— Vereinigung mit Berg (1423). **12**, 205; **20**, 23; **23**, 33; **27**, 158, 271, 273.
— Vereinigung mit Geldern. **28**, 10.
— Vergrösserung der Territorialmacht. **2**, 16, 17, 22.
— Vögte. **28**, 108.
— Vogtei. **20**, 14—16.
— Vogteileute s. Schatzleute.
— Vogthafer. **21**, 199*.
— Volkszählungen (1532, 1544). **20**, 11—13.
— Wehrmeisteramt. **26**, 64*.
— Wiedertäufer. **1**, 282 f., 328, 334 f.
— Wildbann. **22**, 42 f.
— Zölle. **20**, 18, 23.
— Stadt:
— — Accise. **21**, 213*.
— — Acciseprivileg. **23**, 195, 199 f.
— — Bau der Befestigungswerke. **3**, 41; **29**, 276.
— — Belagerung (1610). **3**, 12, 15, 22—24, 41—47, 72, 84, 89; **28**, 213.
— — Bürger. **20**, 109, 111; **28**, 139.
— — Citadelle (Schloss). **3**, 42 ff.
— — Eroberung (1542/43). **23**, 54, 73, 154.
— — Festung. **2**, 188 f., 191, 194, 225*, 234*; **3**, 12, 36, 39, 56 f., 202, 338, 344; **4**, 183; **5**, 241, 247, 249; **8**, 12, 25, 52, 65, 73 bis 75, 81, 84, 88, 91, 102, 104, 107, 114, 116, 134, 152, 155 f., 159 f., 167; **10**, 111; **11**, 158; **13**, 26*, 36, 41, 43, 46, 51 f., 58, 62 f.; 65 f., 68, 70, 161—163, 172 f., 176, 178, 182 f.; **28**, 213; **29**, 276.
— — Festung. Auslieferung an die Spanier (1622). **11**, 158.
— — Garnison. **8**, 45.
— — Gubernator s. d'Avila.
— — Gymnasium. **29**, 275—277.
— — Hauptgericht. **21**, 225*; **25**, 79; **28**, 118—121, 171, 172*, 197; **29**, 58.
— — Hauptstadt. **20**, 4, 13, 15*; **25**, 79.
— — Hoflager. **30**, 19 f., 224.

Jülich (Stadt) Jesuiten. **29**, 276 f.
— — Juden. **6**, 182.
— — Kapuzinerkloster. **3**, 313*; **29**, 277.
— — Kellnerei. **20**, 32*.
— — Kirchen. **8**, 20*.
— — Klasse (confess.). **12**, 36.
— — Kloster vor der Stadt. **3**, 43.
— — Landtage:
(1516). **28**, 121*,
(1521). **28**, 153*.
(1538). **23**, 61.
(1547). **28**, 192*.
(1563). **29**, 76.
(1564). **12**, 212.
(1574 Juli). **29**, 89 f.
(1587). **2**, 155, 185; **30**, 215*.
(1588). **13**, 129, 133; **30**, 230.
(1600). **10**, 173; **27**, 209.
(1680—1681). **8**, 54 f.
— — luth. Gottesdienst (auf'm Zweiffel). **8**, 20*.
— — protest. Gemeinde. **8**, 18 f.
— — Rathaus. **29**, 277.
— — reformierter Gottesdienst. **8**, 20*.
— — Schloss. **2**, 19; **3**, 266, 302; **23**, 252; **29**, 276.
— — Schule. **29**, 104.
— — Sepulchrinerkonvent. **3**, 313*.
— — Spanische Besatzung (1631). **5**, 290.
— Stadt. **2**, 19, 22; **3**, 31 f., 35*, 36 f., 39, 41—47, 52; **4**, 193*, 278; **5**, 290; **6**, 224; **8**, 6; **9**, 171; **12**, 206; **15**, 127; **16**, 6, 10, 62, 197; **19**, 117, 131; **21**, 28, 198*, 205*, 207*, 208, 212*, 213*, 215*, 219*; **22**, 49*, 80, 103; **23**, 54, 66, 74, 79, 83; **26**, 30, 56*; **27**, 210; **28**, 10*, 22 f., 27 f., 53*, 63*, 64*, 65, 67, 69 f., 73 f, 76 f., 85, 97*, 116, 127*, 129*, 132*, 135*, 136 f, 139, 149, 152*, 181, 191*, 192, 194; **29**, 61, 84—90, 94—100, 114—116, 275—277; **30**, 209*, 222.
— — Stadtgericht (Schöffengericht). **25**, 80; **28**, 52*.
— — Stadtprivilegien. **26**, 30.
— — Stadtverfassung. **21**, 228*.
— — Stadtwald (Erbbusch). **28**, 94*.
— Stift (Collegiatstift). **3**, 313*; **29**, 277.
— — Dechant (1593). **3**, 355.
— — Dechant (1605). **2**, 204.
Jülich (Stadt) Synode (1613). **1**, 216.
— Vogtei. **20**, 32*; **28**, 36*, 107, 122*, 129*.

Jülich-Berg (s. im übrigen Jülich-Cleve).
— Accise. **30**, 146.
— Adel. **8**, 6—9.
— Ämterverfassung. **12**, 206, 218.
— Amtleute. **8**, 43.
— Amtmannsbestallung. **8**, 88.
— Amtsordnungen. **30**, 8 f.
— Amtsrechnungen u. deren Aufstellung. **30**, 145—157.
— Amtsverfassung. **8**, 5 f.
— Amtsverhöre. **25**, 80 f.; **30**, 15 f.
— Appellationsordnung. **21**, 225.
— Appellationswesen. **30**, 103.
— Archiv (s. auch Registratur). **30**, 56 f., 68 f.
— Artillerie. **8**, 149; **30**, 122, 136.
— Ausfuhrverbot. **22**, 59*.
— Ausserordentliche Steuern. **26**, 57—61.
— Bankwesen. **8**, 43.
— Bauernlandtag (1639). **5**, 293 f., 311 f.
— Bauernstand. **21**, 235*.
— Beamtenbesoldung. **8**, 116; **12**, 206, 209, 213.
— Behördenorganisation. **30**, 8 bis 168.
— Besetzung der Pfarrkirchen und anderer geistlichen Stellen. **30**, 70, 94.
— Besteuerung adliger Güter. **8**, 75, 90, 100, 107, 155, 158.
— Besteuerung der Freien. **28**, 45 bis 48, 56 f., 59, 64, 103 f.
— Besteuerung der Geistlichkeit u. ihrer Güter. **8**, 75, 90, 100, 107, 155, 158; **26**, 2, 13 f., 62, 65, 70, 76; **28**, 1, 6, 8, 16, 19, 21, 24, 26, 30 f, 64, 70, 114, 122*, 126, 135*, 143*, 144*, 147, 156—183, 196, 200; **29**, 100 f., 116.
— Botenmeister-Instruktion. **30**, 102, 106—111.
— Botenwesen. **30**, 106—111.
— Bottelierer-Instruktion. **30**, 40 bis 46.
— Brüchtenwesen. **30**, 137.
— Buchdrucker. **30**, 114.
— Büchsenmeister. **25**, 158 f, 199.
— Canonicate. **15**, 214.
— Centralverwaltung. **30**, 55—63.
— Chronikalisches. **20**, 210.

Jülich-Berg, Dienst- und Heerwagen. **8**, 150; **21**, 200; **30**, 116 f., 137.
— Dikasterien. **8**, 33.
— Direkte Staatssteuern. **26**, 1 bis 84; **28**, 199; **29**, 1—131.
— Domänen. **8**, 9—11.
— Domanialeinkünfte. **28**, 146 f.; **29**, 41 f.
— Eindringen der evangelischen Lehre. **1**, 150*, 171, 180, 185 f.
— Einfall der Schweden (1633). **5**, 290 f., 295 f., 320.
— (u. Ravensberg). Erbeinung mit Cleve-Mark (1496). **7**, 108.
— Erbfolge. **18**, 185; **27**, 120 f.
— Erbfolgeprivilegien. **1**, 116—118, 122—125, 126*, 130, 137, 139 f., **142**—145, 149, 154 f. 157.
— Erbfolgestreit. **8**, 16—18.
— Erbkämmerer-Amt. **29**, 36.
— Erbmarschall-Amt. **29**, 35.
— Erbschaftssteuer. **5**, 308.
— Festungen. **30**, 143.
— Festungsbau. **30**, 122.
— Finanzquellen des Landesherrn. **22**, 57 f.
— Finanzverwaltung. **8**, 9—11, 38 bis 49; **18**, 16, 18; **20**, 1—31.
— Finanzwesen. **30**, 9—12.
— Fischerei (landesherrl.). **30**, 19 bis 21, 149 f.
— Forstgerechtigkeit (landesherrl.). **30**, 150.
— Fourier-Instruktion. **30**, 50—52.
— Freie. **26**, 20, 21; **28**, 118*.
— Freigüter. **26**, 20—23, 25; **28**, 60, 201*.
— Gebietserweiterung. **26**, 66.
— Gefolge des Landesherrn. **8**, 100 f.
— Gegenreformation. **1**, 154; **8**, 17—19, 95; **10**, 159, 172—175.
— Geheimrat. **3**, 304 f., 315; **25**, 80, 89 f., 136, 141, 212; **28**, 18*.
— Geistliche Gerichtsbarkeit. **18**, 224.
— Geistliche Stiftungen. **28**, 157, 159, 174, 177 f.
— Geistlichkeit. **8**, 130 f.; **28**, 34 f., 37, 45*, 47, 60, 156—182, 195.
— Geleitwesen. **30**, 73.
— Gemeinsame Regierung von Brandenburg u. Pfalz (1612). **17**, 69.
— Generalanwalts-Ordnung. **30**, 111 bis 118.
— General-Kriegs-Kommissariat. **8**, 26.

Jülich-Berg, Gerichtsboten und deren Befugnisse. **30**, 16 f.
— Gerichtsordnung (1555). **21**, 224*, 225*; **30**, 116.
— Gerichtsverfassung. **8**, 85, 87 f.
— Gerichtswesen. **21**, 225.
— Grenzbefestigung. **23**, 111.
— Grenz- und Besitz-Streitigkeiten mit Kurköln. **20**, 121.
— Handel. **18**, 1—148; **28**, 128*.
— Hauptgerichte. **5**, 306; **29**, 36; s. auch Jülich (Stadt), Hauptgericht.
— Haushofmeister s. v. Ossenbroich.
— Haushofmeisteramt. **18**, 8.
— Heerstrassen. **30**, 167.
— Heiden (Zigeuner). **30**, 114.

Herzöge und Herzoginnen (s. auch Pfalz):
— Adolf († 1437). **1**, 254—258; **12**, 92—94; **16**, 172; **19**, 141 f., 146, 170; **22**, 40*, 41*; **25**, 19, 59*, 154—157; **26**, 40*, 55*, 56*, 58—60, 74—78; **28**, 8; **29**, 6; **30**, 287—289.
Begünstigung der Schützenvereine. **11**, 94.
Bestallungen. **29**, 10.
Finanzwesen. **26**, 69*.
Haushalt. **29**, 6—9.
Innere Verwaltung. **29**, 4 f.
Privilegien. **26**, 40*; **29**, 9.
Reisen. **29**, 7.
s. auch Berg I. b.
— Adolf, Sohn Herzog Gerhards († 1473). **15**, 98*, 100 f., 103.
— Anna Maria Aloysia, Kurfürstin (1715). **5**, 347; **28**, 230.
— Herzogin Elisabeth von Nassau-Saarbrücken. **12**, 205.
— Pfalzgräfin Elisabeth Amalie Magdalena geb. Landgräfin v. Hessen-Darmstadt (1663). **5**, 329, 356; **8**, 2, 7, 22; **10**, 60—65, 68, 71, 75; **19**, 133.
— Maria Elisabeth Augusta, Kurfürstin (1747, 1761). **10**, 68; **25**, 96—98, 168, 175.
— Gerhard, Herzog (1437—1475). **1**, 242, 245; **3**, 2; **4**, 217, 240; **7**, 106; **10**, 42, 57, 71; **12**, 100, 205; **15**, 98, 100, 161; **21**, 184*; **22**, 38*, 76 f., 144. 146, 148; **23**, 259; **25**, 19 f., 59*, 67*, 69; **26**, 17, 36*, 60—62, 74, 83; **27**, 186, 271, 274; **28**, 165*; **29**, 12 bis 15, 20 f., 160, 188; **30**, 289—293.

Jülich-Berg, Gerhard, Ansprüche auf Geldern. **1**, 362.
Aufenthaltsorte. **23**, 252—255.
Äussere Politik. **1**, 240 f.
Begünstigung der Schützenvereine. **11**, 94.
Belehnung mit Geldern durch Kaiser Friedrich III. **23**, 86.
Einlösung von Pfandschaften. **19**, 147; **29**, 149.
Familie. **1**, 241.
Finanzwesen. **1**, 239—243; **20**, 23.
Fürsorge für kirchliche Stiftungen. **19**, 132, 138, 141.
Geistesschwäche. **27**, 158; **29**, 15.
Grabmal des Herzogs. **19**, 101.
Kämpfe mit Geldern. **23**, 33.
Räte. **1**, 239.
Stiftung des Hubertus-Ordens. **29**, 149.
Verkauf des Landes Berg an Köln (1451). **26**, 17, 69 f.
Verleihungen u. Bestätigungen. **6**, 86 f.; **19**, 138; **23**, 197; **24**, 26; **26**, 17; **28**, 78*, 124; **29**, 13 f.
Verpfändung der Ämter. **1**, 242 f.
— Johann III. (1511—1539). s. Jülich-Cleve, Herzöge.
— Joh. Wilhelm, Pfalzgraf bezw. Kurfürst (1674—1716). **3**, 309; **5**, 327—358; **7**, 205, 208; **8**, 1 bis 9, 23—25, 27—41, **43**—46, 48—57, 61—65, 69—112, 114 bis 117, 122 f., 125—129, 131—165, 169 f.; **10**, 64, 66 f., 91, 108 bis 111; **14**, 144 f., 148, 153—155; **16**, 88, 139—141; **19**, 81, 95, 98 bis 100, 102, 109, 116—118, 120, 122 f., 132 f., 136, 168—170; **23**, 189; **25**, 37, 106, 127.
Charakter. **5**, 328, 353—355.
Erziehung. **5**, 329.
Finanzwesen. **14**, 144 f., 148, 153—155; **27**, 130 f.
Hofleben und Regierung. **27**, 127; **28**, 223—235.
Jugendjahre. **5**, 327—358.
Kinder s. unter Pfalz-Neuburg.
Kirchenpolitik. **27**, 117 f., 124.
Kunstsinn. **5**, 339.
Prunksucht. **27**, 118, 130.
Reisen (1674 ff.) **5**, 331—353; **8**, 37.
Taufe. **5**, 329.
Jülich-Berg, Joh. Wilhelm, Übernahme d. Regentschaft in Jülich-Berg (1679). **5**, 357 f.
Verleihungen u. Bestätigungen. **6**, 182; **27**, 186, 279.
Vermählung mit Erzherzogin Maria Anna (1678). **5**, 356 f.; **10**, 68.
Vermählung mit Anna Maria Aloysia, Prinzessin v. Etrurien. **5**, 347.
— Karl Philipp, Kurfürst (1716 bis 1742). **3**, 307; **5**, 334; **10**, 67; **12**, 30 f., 40—46, 48—52, 54 f., 58—60, 62 f., 66, 73; **13**, 221, 224; **14**, 148; **19**, 114, 117—120, 132; **23**, 189; **25**, 37 f., 76; **27**, 118—120, 122; **30**, 183, 193 f., 199.
Charakter. **27**, 122.
Kirchenpolitik. **27**, 118, 128.
— Karl Theodor, Kurfürst (1742 bis 1799). **1**, 67—72, 77 f., 80—82, 98; **3**, 304*, 307*; **7**, 307, 309; **10**, 67—69, 113; **12**, 158; **13**, 219; **14**, 148 f., 156; **16**, 144; **19**, 132 f.; **23**, 189; **25**, 38 f., 80, 209—213; **26**, 94—99, 102, 120, 168, 206; **27**, 107—133, 295.
Aufenthalt am Niederrhein. **26**, 96—98.
Charakter. **27**, 121 f., 126.
Hofhaltung. **27**, 131 f.
Kirchenpolitik. **27**, 123—126, 129.
Regierungsantritt. **27**, 120 f.
Regierungsgrundsätze. **27**, 122 bis 124.
— Katharina Charlotte, Pfalzgräfin (1632). **1**, 184; **9**, 187, 189—193; **25**, 28*.
— Magdalena, geb. Herzogin von Bayern (1613—1628). **3**, 51; **4**, 195; **8**, 17; **16**, 4, 26; **27**, 114.
— Maria, verm. m. Johann v. Cleve († 1543); s. Jülich-Cleve.
— Maria geb. v. Harcourt, Gem. des Jungherzogs Ruprecht. **4**, 240.
— Pfalzgräfin Maria Anna, geb. Erzherzogin von Oesterreich († 1689). **8**, 1, 23 f., 27, 31, 34—36, 48, 52, 79, 100—103, 110, 112, 128, 141 f., 148, 152.
— Pfalzgraf Philipp Wilhelm, seit 1689 Kurfürst (1653—1690). **5**, 331—333, 335 f., 338, 340, 343 f., 347—353, 355—360; **7**, 208;

8, 1 f., 4, 7—9, 18—20, 26 f., 40—42, 47, 53, 62—65; 9, 238 f.; 10, 60 f., 65 f., 68, 75; 12, 200; 19, 97, 116, 133, 135, 140 f., 145 f.; 23, 189; 25, 34—37, 105, 124, 130; 27, 278; 28, 42; 29, 277.
Jülich-Berg, Philipp Wilhelm, Absichten auf Polen. 5, 331.
Aufenthalt in Wien (1638). 5, 292, 299—301.
Erste Gemahlin (Anna Constantia; s. Pfalz-Neuburg).
Familie. 5, 329 f, 346, 350, 352, 358; 27, 168; s. auch Pfalz-Neuburg.
Finanzwesen. 27, 130.
Kirchenpolitik. 27, 115—117.
Prachtliebe. 5, 330 f.
Verleihungen und Verbriefungen. 1, 250*; 4, 254, 258.
Verwaltung. 6, 182.
— Ruprecht, Jungherzog († 1433). 4, 240, 254; 25, 19, 154—157; 26, 56*; 30, 287 f.
— Herzogin Sibylla, geb. Markgräfin von Brandenburg (1481 bis 1516). 1, 135; 7, 107 f., 110; 10, 57 bis 59; 12, 205; 26, 68; 28, 121 f., 141*; 29, 160.
— Sophia, geb. Herzogin v. Sachsen-Lauenburg († 1473). 1, 242; 6, 86 f.; 15, 97—103, 162 f.; 22, 146; 25, 20; 27, 274; 29, 15, 17 f.
Fürsorge für Klöster. 22, 146.
Regentschaft. 27, 158; 29, 15.
— Wilhelm IV., Herzog (geb. 1454; 1475—1511). 1, 135, 137—139, 145; 3, 202 f.; 6, 274*; 7, 106 f., 109 f., 113; 10, 57—59; 15, 98, 100 f., 103, 165 f., 168, 174; 16, 204—206; 19, 113, 141, 143; 20, 24 f.; 21, 230*; 22, 71*; 23, 86; 25, 20 f., 147, 157—167, 204*; 26, 10 f., 51*, 63, 75; 27, 158, 274 f.; 28, 6*, 10, 12, 16*, 31, 37*, 79, 99, 115, 121*, 129*, 136 f., 139, 142, 157, 160, 169*; 29, 19—23, 25 f., 76, 125—129, 150, 189—192; 30, 289*.
Edikte und Verordnungen. 2, 369; 20, 22.
Finanzen. 26, 68, 70, 72; 29, 27—29.
Fürsorge für Klöster. 22, 146.
Geburt. 1, 241.
Kirchenregiment. 4, 47.
Jülich-Berg, Wilhelm IV., Kriegszüge. 1, 139 f.; 12, 205; 26, 63.
Landerwerbungen. 26, 63 f., 67, 71, 80.
Privilegien. 4, 260—262; 23, 198, 200; 27, 171; 29, 19 f., 24.
Residenzen. 23, 255.
Tod. 12, 206.
Verhältnis zu Kaiser u. Reich. 1, 139—145.
Verhältnis zu Köln. 2, 367 bis 371.
Verträge mit Nachbarfürsten. 1, 118, 120 f., 145; 26, 10 f.; 29, 124.
— Wilhelm V., Herzog (1539 bis 1592), s. Jülich-Cleve.
— Wilhelm, Herzog (1804). 14, 161; s. Bayern.
— Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf (1609—1653). 1, 114*, 128, 157, 248, 250*; 2, 199 f.; 3, 12—14, 25, 29, 36, 41, 46, 51, 56, 305; 4, 113; 7, 93; 8, 7, 16—18, 41 f., 48, 95, 141; 9, 183 f., 189, 191 f., 236—233; 11, 146 f., 151 f., 155; 12, 59, 147 f.; 13, 215; 14, 108; 16, 3 f., 13, 14*, 26, 34, 38—60, 63, 66 f., 167; 17, 70 f., 76, 78 f.; 19, 98, 132, 134 f., 137, 145, 149—168, 170; 23, 189; 25, 24—34, 70, 122 f.; 26, 56*; 27, 114, 120, 127, 168; 29, 154, 277; 30, 169, 213.
Briefwechsel mit König Jakob I. von England. 24, 98.
Erbberechtigung in Jülich. 1, 117, 157—159.
Finanzwesen. 27, 130.
Hofnarr. 27, 247*.
Kampf mit den Ständen. 5, 289 bis 326; 27, 115.
Kirchenpolitik. 1, 187; 5, 268, 282 f., 285, 329 f., 340; 11, 131—133; 12, 240 f.; 27, 114 f., 246*, 247*.
Kunstsinn. 5, 330.
Neutralitätspolitik. 5, 289 bis 293.
Privilegienverleihung. 27, 185 f.
Tod. 27, 116.
Übertritt zur kathol. Kirche. 27, 114.
Verwaltung. 4, 244 f.; 6, 181 f.
— Hofämter. 21, 179*, 188 f.; 22, 16.

Jülich-Berg, Hofärzte. **30**, 26.
— Hofgerichte. **21**, 202*.
— Hofgerichtsordnung. **8**, 87.
— Hofgüter. **30**, 138 f.
— Hofkammer. **1**, 217; **18**, 13; **19**, 117 f.
— Hofkanzlei. **8**, 85, 88.
— Hofkasse. **8**, 155.
— Hofleben. **7**, 109.
— Hofmeister s. v. Harff, v. d. Leyen, Schenkern.
— Hofmeister-Amt. **30**, 55.
— Hofmeister-Instruktion. **30**, 30 bis 36, 56.
— Hofmusikanten. **8**, 100.
— Hofordnung (1534). **30**, 8*.
— — (1554). **30**, 18—23.
— — (1564). **30**, 24—28.
— Hofrat. **25**, 80, 90; s. auch Düsseldorf.
— Hofschützen. **30**, 107.
— Hofstaat und Hofhaltung. **8**, 9, 11 f., 27, 30, 39, 53.
— Hohe Gerichtsbarkeit des Landesherrn. **21**, 202.
— Huldigung (1679). **8**, 28, 30 bis 35, 38, **49**.
— Huldigungseid. **8**, 164 f.
— Jagdwesen. **30**, 19, 137.
— Jahrmärkte. **25**, 91.
— Jesuiten. **15**, 53.
— Industrie (1773 f.). **18**, 1—148.
— Juden. **29**, 19 f.
— Judengeleit. **8**, 77, 90.
— Jurisdiktionskonflikte mit Kurköln. **15**, 47, 50, 51, 65—67.
— Justizwesen. **30**, 71, 98—118, 143.
— Kammergüter. **8**, 40—42; **27**, 131.
— Kammer-Kapitalien. **8**, 81, 88, 91, 93, 102 f., 106, 116, 134.
— Kanzlei. **20**, 22; **30**, 23 f., 55 bis 57, 60 f., 68 f., 73—75, 77—88, 97, 102, 104, 106 f., 109 f., 112 f., 115, 119—122, 128, 140, 143.
— Kanzleideputirte. **30**, 80—83.
— Kanzleiordnung. **30**, 83—88, 97, 104 f., 121 f.
— Kanzler s. Vlatten, Gogreve, Lünynck, Nesselrode.
— Kanzler-Instruktion. **30**, 63—70.
— Katholische Stände. **18**, 34, 41, 79, 103 f.; **27**, 114.
— Kirchenordnungen (1532 u. 1533). **1**, 178, 182, 185, 191; **25**, 114 f., 214—222, 226, 237, 239, 252, 255, 259.
Jülich-Berg, Kirchen- und Armenrechnungen. **8**, 112.
— Kirchenregiment. **30**, 70, 83, 94
— Kirchenverfassung. **15**, 224—226.
— Kirchenvisitation. **30**, 75.
— Kirchenwesen. **27**, 114 f., 124 f., 128 f.
— Kirchspielsgrenzen. **28**, 83.
— Kreiscontingent. **8**, 72, 88, 170 bis 178.
— Kreissachen. **30**, 105.
— Kriege mit Geldern (vor 1500). **26**, 64, 66 f.
— Kriegssteuern. **8**, 140, 142.
— Kriminaljustiz. **30**, 67, 104, 111 bis 114.
— Küchenmeister s. v. Calcum gen. Leuchtmar.
— Küchenmeister-Instruktion. **30**, 36—40.
— Küchenschreiberei. **8**, 163.
— Küchenschreiber-Instruktion. **30**, 46—50.
— Küchensilber (herzogl.). **30**, 39 f.
— Lagerbücher. **30**, 126.
— Landdechanten. **28**, 126*, 174, 176—178; **30**, 104.
— Landdekanate. **28**, 161*, 162 f.; **29**, 56.
— Landdrost-Instruktion. **30**, 71 bis 73.
— Landesarchiv. **3**, 302—312, 315, 319, 322.
— Landesgebete. **8**, 112.
— Landesherrliche Befugnisse. **8**, 6 f.; **26**, 6, 72.
— Landesschulden. **5**, 312; **8**, 9, 11 f., 43.
— Landesschützen. **8**, 122, 128.
— Landessteuern. **8**, 10 f.
— Landesverteidigung. **8**, 12—14, 81, 86, 88, 91—93, 102—104, 106, 109, 114 f., 122, 124, 134 f., 152.
— Landesverwaltung. **5**, 306, 312; **8**, 6—9, 26.
— Landfriedensbestrebungen. **22**, 58 f.
— Landfriedensordnungen. **21**, 237, 244 f.
— Landhofmeister: W. v. dem Bongart. **18**, 8.
— Landmesser. **30**, 157.
— Landrentmeisterei. **8**, 163; **26**, 53 f.; **29**, 41 f.; **30**, 119—127, 129, 132, 142, 148, 153, 157 f., 162, 165.

Jülich-Berg, Landstände. **1**, 128. 149, 157, 160, 252; **2**, 162; **3**, 12—14, 27; **4**, 369, 395; **5**, 328, 331; **6**, 130; **7**, 108, 112, 116—119, 144 f., 164; **8**, 1, 5—8, 16, 30—32, 43. 47, 49, 53—55, 69—72, 74 f., 77 f., 80 f., 84, 87—89, 91—94, 97—103, 105—111, 114—117, 124—129, 131, 133—142, 149—156, 164 f., 170; **13**, 153, 161, 185; **23**, 52, 64; **25**, 25, 34; **27**, 115, 123, 127; **28**, 42, 44 f., 64, 79, 121*, 123, 140, 142, 159, 163*, 164—167, 169*, 184, 190, 192, 194, 200, 203; **30**, 142.
— — Einung derselben (1628). **22**, 65*.
— — Konflikt mit Pfalzgr. Wolfgang Wilhelm. **5**, 289—326.
— — Kriegspflicht. **22**, 72.
— — Privilegien derselben. **1**, 149, 160; **8**, 31—34, 37 f., 130, 155, 165; **26**, 73; **28**, 123 f.
— — Steuerbewilligungsrecht. **26**, 70—84; **28**, 1.
— — Steuerreverse. **22**, 37*; **26**, 72 f., 77 f.; **28**, 139, 184.
— — Widerstand gegen Landveräusserungen. **22**, 69.
— Landständisches Archiv. **8**, 9.
— Landständische Deputation. **8**, 72, 75 f., 87 f., 93, 124—128, 136, 154 f., 158.
— — Kasse. **28**, 133—143, 155, 197, 204.
— — Steuern. **21**, 202, 235*; **25**, 263, 269; **26**, 1 f., 29 f., 53, 55 bis 84; **28**, 1—156, 168, 170, 179 f., 182, 192, 199—205; **29**, 122 f.
— — Verfassung. **8**, 6—9; **21**, 173—256; **22**, 1—76; **26**, 81 bis 84; **29**, 113—115.
— — Verhandlungen. **20**, 2—22.
— — Verwaltung. **20**, 3.
— Landtage (im allgemeinen). **28**, 17, 29—31, 33, 36, 44*, 56, 81, 114, 116, 121* f., 134, 136 f., 142*, 144, 145*, 157, 159, 166 f., 191*, 192*, 195*, 196*.
— — (1539). **22**, 73*.
— — (1610). **3**, 33.
— — (1662). **8**, 7*.
— — (1670/71). **8**, 8.
— — (1679). **8**, 22—39.
s. auch Düsseldorf, Jülich, Köln.
Jülich-Berg, Landtagsakten. **21**, 175*; **26**, 1 f.; **28**, 19*, 183*.
— Landtagsfähigkeit der Ritterbürtigen. **22**, 72*.
— Landtagsrenner. **8**, 37.
— Landtagsverpflichtung. **5**, 305.
— Landwehren. **30**, 72.
— Landzölle. **5**, 311; **30**, 145, 164 bis 168.
— Lehngüter. **26**, 19 f.; **27**, 131; **28**, 39*, 44, 47, 103, 201*.
— Lehnsleute. **8**, 94, 123 f., 128; **21**, 184*; **26**, 19—21; **28**, 39, 45, 47, 59.
— Lehnwesen. **5**, 307, 311; **30**, 15, 75, 78—80, 92 f.
— Leib- und Pachtgüter d. Herzogs. **30**, 157—159.
— Luth. Ministerium. **13**, 208—227.
— Mass und Gewicht. **30**, 111, 145.
— Mannbücher. **30**, 93.
— Mannkammern. **5**, 307, 311; **30**, 93.
— Marschall-Amt. **30**, 55 f.
— Militärwesen (1633). **5**, 290 f., 302—311, 320.
— — (1713). **28**, 225, 229.
— Miliz. **8**, 43—45, 50, 53 f., 81, 88, 91—94, 102 f., 106, 109, 114 bis 116, 122, 135, 151—153.
— Ministerialen. Benennung. **22**, 16.
— — Rechte und Pflichten. **21**, 187—205.
— — Stellung und Einfluss. **21**, 178—187.
— — Steuerfreiheit. **22**, 61.
— Münzwesen. **22**, 59*; **30**, 88, 97, 111, 145.
— Pachtgüter (herzogl.). **30**, 151 f.
— Pfalz-neuburgische Dynastie. **8**, 7, 16, 40 f.
— — Herrschaft. **25**, 25.
— Pfarrgeistlichkeit. **28**, 157—162, 174, 178*, 179.
— Pförtner-Instruktion. **30**, 53—55.
— Polizei. **30**, 66—75, 97, 151 f.
— Polizei- u. Kommerzienrat. **28**, 224.
— Polizeiordnung (1554). **19**, 45 bis 47; **21**, 230*, 231*, 234*; **23**, 78, 100*, 214—222, 229, 237, 239.
— Polizeiordnungen (im allgemein.). **6**, 181.
— Portugal. Hochzeitssteuer. **8**, 105 f., 109, 116.
— Prälaten. **22**, 70; s. auch Geistlichkeit.

Jülich-Berg, Räte des Herzogs. **21**, 253—255; **30**, 57—64, 74—77, 81.
— Räte-Eid. **30**, 63.
— Rechenkammer. **8**, 163; **30**, 66, 68 f., 95, 124, 127, 129—145, 149, 152.
— — Registratur derselben. **30**, 136, 138—145.
— Rechenmeister-Instruktion. **30**, 123, 128 f.
— Rechnungswesen. **30**, 75, 123 bis 157.
— Rechtsordnung (1555). **20**, 118; **25**, 79, 81; **27**, 180; **28**, 7, 27*, 78*, 191; **30**, 72.
— — (1696). **19**, 45.
— Reformation. Fortschritte derselben. **3**, 11.
— Reformierte Gemeinden. **1**, 127; **8**, 76.
— Reformierte Klassenkonvente. **27**, 125.
— Regierungs-Organisation (seit 1521). **13**, 7 f.
— Regimenter. **8**, 69 f., 72—74, 122, 154, 159 f.
— Regimentsordnung (1592). **30**, 8*.
— Registratoren (herzogl.). **28**, 136*.
— Registratoren-Instruktion. **30**, 90—95.
— Registratur. **30**, 56 f., 68, 86 bis 93, 95—97, 105, 129; s. auch Archiv.
— Reichskontingent. **8**, 14*.
— Reichslehen. **7**, 108 f.
— Reichssachen. **30**, 96 f., 105.
— Religionsrecesse. **8**, 76 f.; **13**, 208 f.; **25**, 124—126; **27**, 128.
— Religionswesen. **1**, 152—154, 170; **8**, 15—22; **15**, 201, 224 f.
— Rentbücher. **30**, 133 f., 155.
— Rentmeister. **30**, 123, 131, 157; s. auch Landrentmeister.
— Rheinzölle. **30**, 159—163.
— Ritterbuch. **12**, 95.
— Rittergüter. **28**, 5.
— Ritterschaft. **1**, 241, 293; **3**, 324; **8**, 88, 107, 111, 124, 130 f.; **12**, 206, 209, 216; **15**, 168 f.; **21**, 178—205; **26**, 56*, 60—62, 73 bis 76, 78, 80 f., 83; **27**, 127 f.; **28**, 2*, 5 f., 8, 10, 13 f., 19, 31, 33—41, 44—52, 60, 83, 90—92, 101 f., 104, 109, 134, 184 f., 188, 191*, 192*, 194*, 195*, 200 f.; **29**, 4—6, 39, 78, 81.

Jülich-Berg, Ritterschaft, Besteuerung. **21**, 256; **28**, 8—12, 19, 31—33, 45, 71, 126, 195*, 196*, 199.
— — Bildung. **21**, 243*.
— — Gerichtsbarkeit. **21**, 196 f., 202.
— — Rechte und Pflichten. **21**, 187—205.
— — Schatzfreiheit. **21**, 201.
— — Zusammensetzung und Ursprung. **21**, 178—187.
— Rittertag. **29**, 40.
— Ritterzettel. **28**, 188*.
— Rottzehnten. **30**, 144.
— Sächsische Successionsansprüche. **1**, 137—139, 143—156, 160 f.; **7**, 107 f., 111—118, 128.
— Scharfrichter. **30**, 122.
— Schatzerhebungsrecht des Landesherrn. **21**, 202*.
— Schatzfreiheit der Geistlichen. **22**, 58*.
— — der Ritterbürtigen. **22**, 58.
— Schatzfund. **30**, 112.
— Schatzgüter. **30**, 143.
— Schicksale im dreissigjährigen Krieg. **5**, 289—292; **27**, 114 f.
— Schiedsgerichte. **30**, 16.
— Sekretäre. **30**, 26—59.
— Sekretarien-Ordnungen. **30**, 88 f., 96—98, 103—106.
— Silberkammer (fürstl.) **8**, 34.
— Sonntagsruhe. **30**, 17, 87.
— Spanische Garnisonen (1631). **5**, 290.
— Spanische Truppendurchzüge. (1638). **5**, 292.
— Staatsanleihe (1689). **8**, 154.
— Staatsgrundgesetz. **8**, 8.
— Städte. **1**, 293; **21**, 205—256; **23**, 195—202; **28**, 83, 90 f., 110, 132*, 134.
— — Accise. **21**, 214, 231 f.
— — Befestigung. **21**, 211.
— — Besteuerung. **26**, 29, 58 f.; **28**, 63—77, 104—107.
— — Dienstfreiheit. **21**, 215.
— — Einfluss auf die Regierung. **21**, 179*.
— — Gerichtsbarkeit u. Gerichtswesen. **21**, 223—228.
— — Gründungszeit. **21**, 207—209.
— — Inhalt der Gründungsurkunden. **21**, 210 f.
— — Innere Verwaltung. **21**, 228 bis 234.

Jülich-Berg, Städte, Konsultationszug. **21**, 210, 225 f.
— — Kriegspflicht. **21**, 216—218.
— — Landstand. **21**, 205, 255 f.
— — Marktprivileg **21**, 222.
— — Opfergeld. **21**, 214*.
— — Persönliche Freiheiten der Bürger. **21**, 219—221.
— — Stadtrat. **21**, 228 f.
— — Steuerbewilligungsrecht. **21**, 256.
— — Steuerfreiheit. **21**, 211 213.
— — Verwaltungsgericht. **21**, 232 bis 234.
— — Zollfreiheit. **21**, 214.
— Stallmeister. **29**, 42.
— Statthalter (1506). **29**, 37.
— — s. v. Wachtendonk.
— Stempelsteuer. **8**, 117, 137, 140 bis 142.
— Steuer zur Münsterischen Belagerung. **1**, 298.
— Steuererhebung (Execution). **5**, 290—298, 303, 317, 322—324; **8**, 84, 89, 93 f., 112, 152 f., 156, 158.
— Steuererträge. **28**, 143—150.
— Steuerreverse s. Landstände und Unterherren.
— Steuerverfassung. **26**, 2, 3, 25, 52; **28**, 3; s. auch: Direkte Staatssteuern und Landständ. Steuern, Schatz, Bede, ausserordentliche Steuern.
— Steuerwesen. **8**, 25, 37 f.; **25**, 263, 269; **27**, 131.
— Strassenschänder. **30**, 112.
— Supplikationsmeister. **30**, 98.
— Supplikationswesen. **30**, 98—102.
— Territorien. **8**, 1—3, 65, 70 f., 73, 79, 82, 83*, 86 f., 91, 94, 97—99, 101 f., 112, 114, 116 f., 119, 122—129, 147, 150, 162 bis 165, 170—175; **15**, 51, 143.
— Thürwärter-Amt. **16**, 204; s. vom Steyne.
— Truppen. **8**, 68; **25**, 31, 35, s. auch Militärwesen.
— Truppendurchzüge (1745). **26**, 93.
— Übergabe der Regierung an Pfalzgraf Joh. Wilhelm (1679). **5**, 357.
— Union mit Cleve-Mark. **1**, 118 bis 124, 126*, 135 f., 145, 148.
— Unterherren. **21**, 235*; **22**, 70; **29**, 80—82.
— — Steuerreverse. **28**, 194, 197.
Jülich-Berg, Unterherrschaften. Landständische Verfassung derselben. **21**, 178*.
— Veräusserung von Ämtern, Dörfern etc. **5**, 306.
— Verfassung. **8**, 5—17.
— Verordnungen. **8**, 88.
— Verwaltung (18. Jh.). **27**, 108, 123—125, 127—133.
— Wiedertäufer. **8**, 17 f.
— Zehnten. **30**, 148 f.
— Zollordnungen. **30**, 159—168.
— Zolltarife. **30**, 167—171.
— Zollwesen. **30**, 159—171.
Jülich-Cleve (s. auch Jülich-Berg).
— Ältere Darstellungen der Landesgeschichte. **1**, 174 f., 177.
— Archivwesen. **2**, 232; **4**, 393.
— Besteuerung der Geistlichkeit. **6**, 298.
— Beziehungen zu Frankreich. **1**, 1, 4 ff.
— Condominat von Kurbrandenburg und Pfalz-Neuburg (s. auch Possedierende Fürsten). **25**, 25.
— Erbfolgeprivileg. **2**, 104.
— Erbfolgestreit. **1**, 113—169; **2**, 103—106, 112 f.; **3**, 1, 10—12, 51, 63; **5**, 236; **12**, 87, 226; **15**, 53; **16**, 1—3, 17, 22, 24, 29—34, 38, 46 f., 49 f., 57, 61, 64; **23**, 24—144
— Festungen. **3**, 337 f.
— Finanzwesen. **2**, 237—239; **12**, 212.
— Fremde Gemeinden. **1**, 186 bis 190 f., 195, 204 f.
— Gegenreformation. **1**, 206 f., 209, 212, 214; **5**, 250; **24**, 117.
— Geistliche Jurisdiktion. **19**, 16*.
— Gesammtlandtag (1591). **13**, 36, 40—49, 60, 81*, 83, 90, 154.
— Gesangbücher (ev.). **5**, 267—288.
Herzöge u. herzogl. Familie:
— Amalie (geb. 1517, gest. 1586). **2**, 92, 144*; **4**, 403; **6**, 159, 177; **7**, 109 f., 114, 152; **14**, 122*; **19**, 7, 12, 19; **23**, 190; **26**, 73.
— Anna (geb. 1515; 1526 verlobt mit d. Jungherzog v. Lothringen) vermählt mit König Heinrich VIII. von England († 1547). **2**, 142 bis 144; **4**, 337, 348, 354—413; **6**, 97—180; **7**, 109, 112, 114, 127, 129; **14**, 122; **20**, 27; **23**, 49*; **26**, 65, 73*; **28**, 82.
s. auch England.

Jülich-Cleve, Anna (geb. 1552; 1574 vermählt mit dem Pfalzgr. Philipp Ludwig von Neuburg; † 1632). **12**, 211, 214; **19**, 5*, 17 f., 30; **23**, 188 f.; **25**, 25; **27**, 112.
s. auch Pfalz-Neuburg.
— Antoinette, geb. Prinzessin von Lothringen, zweite Gemahlin Johann Wilhelms (1599—1609). **2**, 170 f., 202—205, 207, 211; **3**, 9, 23; **4**, 172; **10**, 173 f.; **11**, 144; **13**, 102; **16**, 1—7, 9—27, 31—35, 40, 43, 50—52, 54, 58 bis 60, 62—67, 69—72; **17**, 30 f., 34; **21**, 94, 117, 130; **25**, 24; **27**, 209 f.
— Elisabeth (geb. 1556, † 1561). **12**, 211; **23**, 192 f.
— Jakobe, geb. Markgräfin v. Baden (1585—1597). **1**, 106 f., 176; **2**, 111, 152—155, 158—162, 171*, 174, 177, 187, 190—199, 215, 218, 221, 230 f., 236 f., 243; **3**, 305 f., 327—368; **4**, 128; **5**, 240, 242, 248, 251; 8, 78; **12**, 238; **13**, 1 bis 10, 12, 16, 18—20, 22, 24 bis 28, 31*, 32—40, 42—65, 66*, 68—102, 127, 130, 132—134, 139 f., 147, 149, 150—154, 156—163, 166—174, 177—180, 183—193, 195—197; **15**, 36 39, 44—46, 51, 97—99; **16**, 1, 3, 7, 13 f.; **19**, 30; **23**, 193.
Badekur in Ems. **23**, 4—10; **30**, 239.
Heirat (1585). **25**, 117*.
Obduktion. **24**, 130.
Stellung am Hof. **23**, 3, 11—18.
Verleihung d. Tugendrose (1588). **25**, 117*.
— Johann III. (1511—1539). **1**, 4, 383; **3**, 303; **6**, 100 f., 160 f., 175, 239; **7**, 111—113, 116—118, 120; **8**, 15, 26*; **9**, 109 f.; **10**, 129 f., 133 f., 137, 139, 141—143, 145, 147—150, 155; **11**, 203 f., 230; **14**, 112, 119, 121; **15**, 174; **16**, 73, 76—82, 170; **17**, 28, 30, 74; **19**, 133, 135, 141, 143 f.; **20**, 27 bis 29; **21**, 246*; **22**, 147; **23**, 46—49, 51, 84 f., 87*; **25**, 69, 74, 114, 167—170; **26**, 64 f., 67, 76; **27**, 183 f., 194; **28**, 5, 12 bis 14, 50*, 51, 71, 78*, 79, 81 f., 89, 95*, 97, 102, 104—111, 113 bis 116, 118, 120*—122*, 128*, 130, 137 f., 141, 144, 153*, 160 bis 165, 167*, 169, 171, 176 bis 179, 181, 193*, 196*, 209; **29**, 41—45, 214.
Jülich-Cleve, Johann III. Belehnung mit Jülich-Berg. **1**, 146 f.; **2**, 125; **26**, 64, 67, 72, 81*.
Erlasse und Verordnungen. **1**, 282*; **7**, 111 f.; **24**, 56.
Familie. **1**, 148 f., 151, 156; **2**, 143*, 144; **4**, 278; **6**, 161; **23**, 229.
Finanzwesen. **26**, 67 f., 70—72.
Geburt (1490). **23**, 231.
Innere Verwaltung. **11**, 94; **22**, 147.
Kirchenordnungen (1532 f.). **1**, 178, 182, 185, 191, 201 f.; **2**, 56 f.; **6**, 190, 294, 298; **19**, 8*, 25; **30**, 113.
Kirchenpolitik. **4**, 274 f., 278, 280 f., 286—290, 315; **6**, 265, 267, 270, 285 f., 304; **7**, 111 f.; **10**, 220; **28**, 171.
Kirchenreformation. **1**, 198.
Kirchenregiment. **19**, 8.
Kirchenvisitation. **6**, 298.
Konfessionelle Stellung. **2**, 254 f.; **4**, 339 f., 346; **19**, 5, 8*.
Räte. **4**, 290.
Regierungsantritt. **1**, 145 f.; **2**, 124—136; **12**, 207.
Tod und Beerdigung. **2**, 136 f.; **4**, 355, 365; **23**, 61, 226.
Verhältnis zu Geldern. **4**, 359 bis 365; **12**, 210 f.
Verhältnis zu Sachsen. **1**, 148 bis 151.
Verleihungen u. Verbriefungen. **1**, 244, 246; **12**, 209.
Vermählung. **2**, 199*.
Verträge. **4**, 385—391.
Zug gegen Münster (1534 f.). **4**, 288; **6**, 310.
— Johann Wilhelm (1592—1609). **1**, 124—126, 129*, 133, 135, 155, 158, 162, 164, 168 f., 172*, 174, 178, 187, 199, 248; **2**, 102, 107, 109, 152, 160 f., 174 f., 190—195, 197—211, 215, 217—242; **3**, 4 f., 9 f., 25*, 33, 46, 328, 330, 332, 335—338, 343, 347, 350, 353 bis 356, 365; **4**, 131 f., 163, 184, 189 f.; **5**, 238, 242*, 248, 267; **8**, 15 f.; **10**, 77; **12**, 232; **13**, 1 bis 20, 22—27, 31*, 32, 36, 39, 41 f., 48—54, 56, 58, 61, 62*

65—69, 71*, 78—83, 86—90, 96 f., 99*, 101—155, 159, 161 f., 164, 173, 181, 184, 186 f., 189, 191, 194—196; **15**, 36, 39 f., 50 f., 53, 69; **16**, 1—10, 12—20, 28 bis 32, 34—37, 39—51, 53—57, 59, 61 f., 64, 66 f., 206 f., 209—211; **17**, 16—31, 34 f., 39, 45, 69, 76; **19**, 25*, 150; **21**, 234*; **23**, 180, 232; **24**, 36, 94, 130; **25**, 24 f., 83, 108, 117*, 144; **27**, 112, 183 bis 185, 187, 209 f., 274; **30**, 213, 228, 239.

Jülich-Cleve, Johann Wilhelm, Badereise nach Ems. **23**, 4—10; **30**, 239.
Bildnis. **1**, 107; **14**, 225 f.
Coadjutor von Münster. **19**, 9—15.
Erlasse und Verordnungen. **6**, 181.
Exorcismus. **24**, 117.
Geburt und Taufe (1562). **23**, 193 f.
Hochzeit mit Jakobe v. Baden (1585). **1**, 106; **2**, 152, 197; **3**, 306; **23**, 3.
Kirchenpolitik. **2**, 153—155, 178—185; **24**, 37.
Krankheit. **2**, 152, 159, 161, 171, 176 f., 186, 201—211, 213, 215, 217, 236; **12**, 226; **23**, 1—29.
Leichenfeier (1628). **2**, 199 f.; **3**, 25*, 33.
Räte. **17**, 16—31, 34 f., 39, 45, 69.
Regierungsantritt u. Huldigung. **2**, 151, 162—172, 217; **4**, 128.
Regierungshandlungen (persönliche). **17**, 76.
Stellung als Thronfolger. **19**, 18, 20—24, 30.
Teilnahme an Landtagen. **11**, 144.
Tod (1609). **11**, 146.
Vermählung mit Antoinette von Lothringen (1599). **2**, 170 f.

— Karl Friedrich († 1575). **1**, 4, 124, 129*, 155, 162, 172, 175, 193; **5**, 332*; **13**, 2, 199—205; **15**, 36; **16**, 206—208, 212, 214 f.; **19**, 6 f., 9, 11, 14*, 16, 18 f.; **21**, 35; **23**, 2, 226, 228; **30**, 24, 26.
Geburt und Taufe (1555). **23**, 191 f.

Jülich-Cleve, Karl Friedrich. Italienische Reise und Tod (1575). **5**, 332*; **23**, 166—177; **24**, 27—31, 34.
Lebensbeschreibung (Hercules prodicius). **24**, 27—37.

— Magdalena (geb. 1553), verm. mit Pfalzgraf Joh. I. von Zweibrücken (1579). **2**, 153*; **3**, 6; **19**, 19 f.; **23**, 17, 189—192; **29**, 101.
s. auch Pfalz-Zweibrücken.

— Maria (geb. 1493, gest. 1543). **1**, 116, 118, 121 f., 135, 139 f., 143 bis 145, 148—150, 156, 194 f.; **4**, 348 f., 355 f., 358, 362, 367, 369, 371, 373, 377, 385—391, 396 f., 406; **6**, 112, 130, 133 f., 165; **7**, 108 f., 111, 113—123, 125; **10**, 58 f.; **12**, 205 f.; **16**, 76—82; **23**, 1, 51 f., 58, 61, 66; 79, 86, 106, 155, 256; **26**, 64, 67, **27**, 274; **28**, 161*; **29**, 41 f.
Tod u. Beerdigung. **1**, 1 f.
Vermählung mit Johann. Jungherzog von Cleve (1510). **20**, 27; **25**, 20 f.; **26**, 64; **27**, 158.
Wittwenstand. **1**, 8.

— Herzogin Maria, geb. Erzherzogin von Österreich (1543—1581). **1**, 116, 154; **2**, 127, 129*, 130 bis 136, 176 f., 199; **5**, 73; **6**, 135; **12**, 211; **19**, 3; **20**, 41—49, **21**, 28 f., 160; **23**, 2, 186, 232; **27**, 274.
Verlobung mit Herzog Wilhelm III. (1546). **1**, 15.

— Marie Eleonore, verm. mit Herzog Albrecht Friedrich von Preussen (1550—1608). **5**, 239; **12**, 214; **19**, 5*, 7 f., 13, 19; **21**, 134; **23**, 186 f.; **24**, 127; **25**, 25; **27**, 184; **29**, 89 f.
s. auch Preussen.

— Sibylla (geb. 1512), vermählt m. Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen (1526—1554). **2**, 144; **4**, 278; **6**, 290; **7**, 105, 107—110, 112—123, 125, 127—130, 133 bis 135; **8**, 15; **12**, 95; **20**, 27; **23**, 85, 110; **26**, 65; **29**, 193; s. auch Sachsen.

— Sibylla (geb. 1557), vermählt m. Markgraf Karl v. Burgau (1601 bis 1628). **1**, 107, 136, 168 f.; **2**, 152, 160—166, 169, 173 f., 193, 237; **3**, 305, 328, 330, 333—335, 345, 349, 351; **13**, 4*, 6*, 7*,

19*, 25*, 26*, 28—34, 36*, 37 bis 44, 47, 50 f., 54, 57—65, 71*, 73*, 75, 78*, 79—92, 94, 98, 100 bis 102, 145—150, 152, 177, 186, 189, 195 f.; **16**, 1 f., 6, 12, 17, 28; **19**, 19 f., 26*; **23**, 17, 193; **24**, 130.

Jülich-Cleve, Wilhelm V. [als bergischer Herzog III.], (1539—1592). **1**, 1 bis 3, 122–127, 130 f., 153, 190 f.; **2**, 103, 107, 109, 154—157, 167 f., 178—185, 197, 212—215, 220; **3**, 4 f., 303, 305, 327 f., 330, 332 f., 335 f., 338–340, 342 f., 346, 348, 353, 358—361, 367 f.; **4**, 35*, 128, 349, 354–356, 358, 388; **5**, 239*, 242*, 244, 248, 267; **6**, 160—166, 170—173, 175, 177, 283, 297*, 304 f.; **7**, 85, 92, 100 f., 109 f., 114, 128—130, 154, 163; **8**, 15, 107; **9**, 104, 166 f., 169 f., 172 f., 230; **10**, 59, 83; **12** 101, 145—147, 173; **13**, 2, 4, 6—15, 17—22, 24, 26, 28, 31*, 34, 41, 43, 46—48, 50, 58*, 84, 90, 103—105, 107—121, 124—131, 137 f., 141—147, 154, 195 f., 199*; **15**, 32—36, 40 f., 43—47, 50 f., 59—62, 65—68, 174 f.; **16**, 7, 82 f., 168, 206 bis 211, 213; **17**, 2, 5, 12—15, 74, 198, 199*; **19**, 45, 133, 144, 170; **21**, 26—35, 43, 134—137, 168 f., 222*, 223*, 234*; **22**, 80; **23**, 156—164, 166, 256; **25**, 22 f., 70, 79, 100, 114, 170—172; **26**, 16, 54*, 216*, 219; **27**, 112, 274 bis 276; **28**, 19, 24 f., 31, 48, 64, 70, 78, 86, 93, 100, 118*, 125*, 131, 165*, 166*, 178*, 196*; **29**, 58 f., 80 f., 85, 89, 94, 100, 108—110, 121, 266—268, 276; **30**, 24, 55, 64, 118, 174 f.

- Ahnherr d. preussischen Hauses. **1**, 40.
- Ansprüche auf Geldern. **4**, 363, 365 f.; **11**, 70; **12**, 210 f.; **23**, 45—49, 50—155; **24**, 2.
- Besiegung durch Karl V. **1**, 170.
- Bildnis. **1**, 105—108; **14**, 225 f.
- Briefwechsel mit Erasmus. **30**, 201 f.
- Briefwechsel mit seiner Gemahlin. **20**, 45—49.
- Charakter und Lebenswandel. **9**, 172 f.; **21**, 31—33, 63, 71; **24**, 32.

Jülich-Cleve, Wilhelm V. Devise. **2**, 199.

- Erlasse und Verordnungen. **6**, 181; **14**, 163, 211, 218; **24**, 32*.
- Erziehung. **4**, 290; **15**, 130.
- Evangelische Gesinnung. **9**, 172*.
- Familie. **1**, 117, 124, 130 f., 137, 151, 155 f., 162 f., 186, **13**, 20, 28 f.; **23**, 186—194; 232.
- Fürsorge für die Landwehren. **14**, 163.
- Geburt (1516). **23**, 229.
- Hofprediger. **23**, 192; **25**, 242; s. auch Rollius.
- Jagdliebhaberei. **21**, 28 f.
- Innere Verwaltung. **1**, 172, 195, 247; **11**, 94; **20**, 119—122; **21**, 27.
- Instruktion f. d. Erkundigung über die Gerichtsverfassung (1555). **20**, 119—122.
- Itinerar (1537 ff.). **23**, 57—83.
- Kirchenordnungen. **1**, 186, 191 f., 195, 202 f.; **19**, 2.
- Kirchenpolitik. **1**, 171, 185, 191 f., 194, 202; **2**, 44 f., 56 f., 152*, 155, 181—185; **4**, 290, 292—295, 320—323, 325, 327, 366; **5**, 208; **7**, 189 f., 201*; **11**, 210; **12**, 214; **25**, 114 bis 116, 256 f.
- Kirchenreformation. **1**, 185 f., 192, 198 f.; **4**, 366.
- Kirchenregiment. **27**, 208 f., 214.
- Kirchenwesen. **1**, 202.
- Konfessionelle Stellung. **1**, 14, 361, 363; **2**, 56 f., 62*, 182, 184, 254 f.; **3**, 369–375; **4**, 292, 294 f., 366; **6**, 304, 338; **19**, 5—8, 11 f., 15, 18, 22, 30; **20**, 44, 48; **21**, 160—162; **24**, 113; **25**, 114—116.
- Krankheit. **1**, 194, 203, 205; **2**, 151 f., 172—175; **19**, 2 f., 5*, 16*; **20**, 46, 48 f.; **21**, 26, 160, 163, 170; **23**, 1 f., 10—29.
- Leibärzte. **21**, 26 f.; **24**, 99 f., 118 f.; s. auch Solenander und Weyer.
- Machtstellung. **23**, 1 f.
- Münzen. **1**, 112.
- Niederlage im geldr. Krieg. **19**, 3; **20**, 30; **23**, 50—155; **24**, 2.
- Politische Stellung. **19**, 3—5; **21**, 161—163, 170; **24**, 127; **30**, 213—242.

Jülich-Cleve, Wilhelm V. Privilegien. **1**, 109 f.; **7**, 310 f.; **12**, 211 bis 213; **18**, 50; **29**, 82 f., 90 bis 93, 112 f.
Räte (in konfessioneller Hinsicht). **19**, 9, 13, 16, 18, 22—24, 27; **23**, 235, 250; **30**, 240.
Regierungsantritt (Huldigung). **2**, 136—151; **6**, 126, 128.
Reisen. **12**, 212.
Religionsedikte. **1**, 191 f., 201, 205; **4**, 319.
Religiöse Verhältnisse am Hof. **1**, 194, 202 f., 205 f.; **19**, 1 bis 30.
Teilnahme am Augsburger Reichstag (1566). **7**, 201 f.
Testament. **1**, 120*.
Tod und Begräbnis (1592). **1**, 194; **2**, 159, 172—176; **23**, 225; **24**, 117; **25**, 117*.
Verhältnis zum bayrischen Hause. **19**, 16—30.
Verhältnis zu England. **4**, 368 bis 377, 392—408; **6**, 124 f., 127-129, 131, 135.
Verhältnis zu seiner Schwester Anna von England. **6**, 101, 104 f., 109, 111, 116—129, 139—155.
Verhältnis zu Frankreich. **6**, 128, 131—135; **23**, 52 f.; **30**, 1—7.
Verhältnis zu Kaiser und Reich. **6**, 125—131; **11**, 70; **23**, 50 bis 155.
Verhältnis zu Münster (Coadjutorie). **19**, 9—15.
Verhältnis zu den protestantischen Fürsten. **6**, 125 f.
Verhältnis zu Sachsen. **5**, 9 bis 11, 23—27, 29, 34 f., 40, 48, 50, 52 f., 67, 73, 77, 80, 82, 97, 99, 109, 162, 168 172.
Verlobungen und Vermählung. **1**, 22, 154; **4**, 360, 364 f.; **6**, 135; **7**, 133; **14**, 124.
Vermittlung im schmalkald. Krieg. **7**, 134—145, 147—152.
— Herzogshaus. **27**, 110.
— Hexenverfolgungen. **9**, 104.
— Hofärzte. **23**, 3 f., 17, 21.
— Hofhaltung. **2**, 171, 214, 225 f., 227, 234—237, 240; **5**, 247; **12**, 212; **16**, 9 f.
Jülich-Cleve, Hofordnungen. **2**, 235, 240; **12**, 212, 216.
— Jagdwesen. **12**, 212.
— Innere Verwaltung. **2**, 212—243.
— Judenschaft. **6**, 181—183.
— Jülichsche Kanzlei. **2**, 188, 230 f.; **10**, 129, 134, 143, 147.
— Kanzleiwesen. **2**, 222, 229—231, 232—234.
— Kathol. Ratspartei. **1**, 193, 205 f.
— Kirchenordnungen. **3**, 358, 361; **21**, 161.
— Kirchenreformation. **1**, 185 bis 189, 191 f., 197—199, 202 f., 212; **2**, 161, 182; **4**, 287, 289; **6**, 134, 190, 193—340; 8. 15; **21**, 163.
— Kirchenvisitationen. **4**, 287 f.; **6**, 283.
— Kirchenwesen. **1**, 202, 206; **2**, 56 f., 75, 82, 186, 230; **4**, 295; **12**, 52, 214; **15**, 130 f.; **16**, 207 bis 209; **19**, 8; **25**, 113—116.
— Konfessionelle Verhältnisse. **19**, 8.
— Kriminaljustiz. **2**, 231—233.
— Landstände. **1**, 10, 114; **2**, 103, 109 f., 113, 151, 157 f., 161, 170 f., 185, 189, 214 f., 217, 221 f., 224*, 234*, 241*, 242; **3**, 337, 339, 346, 348, 350, 353; **4**, 289; **5**, 236 bis 250; **6**, 128; **13**, 11, 15 f., 19*, 23, 27, 34, 41, 64 f., 68, 70, 83, 85, 87—89, 93, 95 f., 100; **15**, 45, 51; **16**, 1, 3, 8*, 14, 18 f., 22, 24—34, 45, 49 f., 55, 58, 69—72; **19**, 5, 16, 25 f.; **21**, 161; **23**, 18.
— — Ausschüsse. **13**, 2, 10, 15 f., 24, 27, 34, 48, 52, 55, 65, 70 f., 78, 88.
— — Direktoren. **13**, 112, 119, 124, 132.
— — Privilegien. **2**, 110, 185, 222, 234*, 242; **13**, 10, 23; **16**, 31.
— — Union zur Landesverteidigung (1587). **30**, 215—227, 240.
— Landsteuer. **13**, 119, 135.
— Lehenwesen. **2**, 229 f.
— Litteraturgeschichte. **1**, 170—200.
— Pfarrbedienung. **15**, 130.
— Polizei. **12**, 212.
— Polizeiordnung (1554). **20**, 11.
— Possedierende Fürsten (Condominat von Kurbrandenburg und Pfalz-Neuburg 1609—1614). **1**, 160, 187, 248, 251; **3**, 14—17, 35—41, 47, 49, 51; **12**, 87; **27**, 113.

Jülich-Cleve, Prätendenten (1590 bis 1609). **2**, 111—113, 156*, 157, 170*.
— Prozessordnung (1555). **12**, 173.
— Räte (protestantische) des Herzogs Wilhelm V. (1587 ff.). **13**, 107 bis 110, 112—116, 118, 124—133, 137 f., 141 f., 144 f., 154, 185, 193, 195.
— Recesse zwischen Pfalz-Neuburg und Kurbrandenburg. **5**, 220 f.
— Rechnungswesen. **2**, 222 f., 225 bis 227, 228—231, 237.
— Rechtsordnung (1555). **20**, 118.
— Reformationsgeschichte. **2**, 251 bis 258.
— Reformierte Kirche. **4**, 201.
— Regierung (Räte). **2**, 109 f., 151, 154 f., 157, 159—161, 172, 175, 179, 186—188, 195 f., 201, 213, 219, 221, 242 f.; **3**, 332, 334—341, 343—348, 350; **5**, 48, 50, 52, 239 bis 245, 250; **10**, 143; **13**, 2, 4, 7—9, 16—18, 20, 22—25, 27 f., 34, 37, 39—41, 45—50, 52—56, 60 f., 64—81, 84, 86—93, 96, 98, 100; **15**, 41—44, 47—52, 58—62; **16**, 2—4. 6—10, 12—14, 16, 18 bis 21, 27—34, 49 f., 55, 67, 69 bis 72, 81; **23**, 3, 7, 11 f., 16 bis 18, 22, 24—27; **27**, 209; **29**, 46, 53, 84.
— Regimentsordnung (1590). **2**, 158 bis 160, 186—188, 212—243; **5**, 236.
— Religions-Edikt (1668). **8**, 20.
— Religionsfreiheit. **16**, 31, 33 f., 38.
— Ritterschaft. **4**, 289, 326; **25**, 117*.
— Sächsische Anwartschaft. **2**, 104.
— Schicksale während des niederländischen Kriegs (c. 1590). **5**, 247, 249.
— Schuldenwesen. **2**, 225—227.
— Siegel. **2**, 231 f.
— Städte. **4**, 289, 326; **23**, 18.
— Synodalverfassung der reform. Gemeinden. **1**, 186—188; **4**, 295; **5**, 282; **27**, 129.
— Teilungsvertrag (von 1666). **5**, 356; **30**, 194, 197.
— Territorium. **2**, 107 f., 111; **3**, 39, 51, 56; **9**, 104, 112; **16**, 1 f., 4—13, 16 f., 21, 27*, 28—36, 41, 50, 55, 58 f., 61, 64—66, 68 f.; **21**, 128, 161 f.; **28**, 207; **29**, 266.
Jülich-Cleve, Verfall der Herzogtümer (16. Jahrhundert). **1**, 154, 170, 176, 178.
— Vergebung der adligen Ämter. **2**, 224, 230.
— Verhandlungen mit Kurköln. **6**, 290.
— Verordnung v. Jahre 1525 gegen ketzerische Lehrer. **4**, 340.
Jülichgau. **2**, 8, 15; **12**, 121; **27**, 12.
von Jülich, Eberhard (1516—1519). **6**, 201, 207.
— Gerhard, jülichscher Sekretär, Scholaster zu Heinsberg etc. († 1575). **1**, 2*, 191; **3**, 303; **4**, 328, 331; **6**, 152*; **7**, 139 f.; **20**, 122, 146*, 162*, 171*; **21**, 246*; **23**, 258; **25**, 223; **28**, 48, 80, 192*; **29**, 78 f., 82; **30**, 26.
Julius II., Papst. **7**, 228, 280.
Junffernhausen, Gut i. Gericht Mintard. **15**, 169.
Jung, Joh. Pet. (1806). **30**, 264.
— N., franz. Offizier (1797). **1**, 88.
Jungbluth, pfalz-neub. Leutnant (1653). **25**, 35.
Jungenhaus, J. (1812). **27**, 192 f.
Jungerhaus, Johann (1801). **27**, 172.
Jungeroth (Jongerodt; Kirchsp. Asbach, Kr. Neuwied), Lehen. **20**, 130.
Jungfrauen. Gebeine der elftausend. **29**, 172, 176.
Junggeburth, Peter Michael, Praktikant am R.-Kammergericht (1767). **20**, 108.
Junghbroder, Johann (1667). **7**, 313
Jungheim, jül.-berg. Oberst (1690). **8**, 160.
— Regiment. **8**, 160*.
v. Jungkem, Maria Margarete Theresa, geb. v. Bauer (c. 1760). **12**, 99.
— N. **12**, 99.
Jungken (Jüngsken), Arnold, Bürger zu Gerresheim (1393). **15**, 154.
— Bela (1393). **15**, 154 f.
— Friedrich (1393). **15**, 154 f.
— Hermann (1393). **15**, 154 f.
— Lucia (1393). **15**, 154 f.
— Mettel (1393). **15**, 154 f.
— Roprecht (1393). **15**, 154 f.
— Rutger (1393). **15**, 154 f.
— Sophie (1393). **15**, 154 f.
Jung-Königseck, österr. Regiment (1746). **26**, 96.

Jungnitz, Professor in Heidelberg (1579). **2**, 53.
Jung-Stilling, Dr. J. H. (1775). **1**, 54, 55, 56, 103.
— (1800). **17**, 91, 94, 97.
Jungweit, Antonius, Hofkaplan (1675). **5**, 333.
Junkersdorf (L.-Kr. Köln). **30**, 215, 241.
Junkhaus, N. (1762). **26**, 209.
Junius, Franciscus (c. 1600). **4**, 151 f., 172.
Juntersdorf (Gontersdorp; Kr. Düren, Amt Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Jürgen s. Georgii.
Jürgens, Ludw. (c. 1810). **17**, 118.
Jurisdiktion, Geistliche. **29**, 269 ff. (s. im übrigen unter Geistliche J.)
Jussefowitsch, Kosackengeneral (1813). **25**, 51.
Jüsten, Pfarrei (Güsten, Kr. Jülich). **22**, 181.
Jüterbogk, Stadt. **3**, 50, 159; **24**, 11.
Jütland. **3**, 95.
— Besetzung durch Wallenstein (1627). **24**, 9.
Justacius, Werdener Ministerial (1160—1165). **7**, 28, 30, 32.
Jutta, Meisterin des Klosters Dünwald (1300, 1304). **22**, 108 f.
Juwelen. **8**, 110.
Ivels (Evels), Weseler Schöffengeschl. (1261—1290). **24**, 64.
Jverlingen s. Überlingen.
Jversheim (Jffersheim; A. Münstereifel). **30**, 252.
— Bede (1447). **24**, 46, 55.
Jvi (855). **6**, 33.

Kaarst. **3**, 41; **16**, 193.
Kabbeljauwen, holländ. Dynasten. **23**, 31.
Kach (f. Kax), Pranger. **11**, 151 f.
Kachel, Hermann, Knappe (1385). **18**, 158.
Caesar, Julius. **27**, 2 f., 5.
— — Eroberung Galliens. **14**, 184.
— — Feldzüge in Gallien und Germanien. **1**, 177.
— — Kampf gegen die Nervier (57 v. Chr.). **4**, 1*.
— — Schilderung der Wirtschaftsweise der Germanen. **16**, 177 bis 181, 183—189, 194—199.
Caesarius von Heisterbach (c. 1200). **1**, 273; **2**, 119; **27**, 49, 60*, 63 bis 65.
— Johannes, aus Jülich, Humanist zu Deventer (1468—1551). **6**, 204 f., 210 f., 220, 224 f., 226 bis 228, 233, 239 f., 253, 258 f., 292 f., 315—329; **7**, 244, 255, 261; **11**, 30 f.; **15**, 127 f., 139 f.; **30**, 209.
— Konrad in Cöln. **9**, 157*.
Caesischer Wald (Caesia silva). **4**, 7, 38*.
Kaetzlich (A. Monheim), Gut. **20**, 57.
Käfernberg (Keferenberg), Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 191.
Kafmeeyr (Drescher). **15**, 88.
Kagge, Lars, schwed. Offizier (1631) **3**, 103.
Kahla. **5**, 132.
Cahors. **5**, 268.
Cajazzo (Calatia), Bischof:
Ottavio Mirto Frangipani, Nuntius zu Köln (1587—1592). **13**, 12; **14**, 107; **23**, 206; s. auch Frangipani.
Cajetan, Kardinal. **6**, 242.
Kaise (Kaisse), Gottschalk (von Buchheim), Schöffe zu Mülheim (1347 bis 1378). **22**, 128, 137.
Kaiser s. unter den einzelnen Namen.
Kaiserliche Kanzlei. **22**, 171.
— Kommissare in Jülich-Berg (1609). **3**, 13, 16, 29.
— Mandate. **3**, 98.
— Truppen am Niederrhein (1542 f.). **22**, 80; **24**, 2.
— (1595). **12**, 226.
— (1609 f.). **27**, 113 f.
— (1630—1637). **3**, 87, 98, 101 bis 103, 123, 177 f., 181—183, 188; **5**, 290—292, 295 f., 304, 312, 319 f.; **12**, 148; **29**, 270.
— (1689). **8**, 151.
— (1714). **28**, 228, 230 f.
— (1734—1736). **26**, 90 f.
— (1795). **23**, 219—221; **27**, 127.
Kaisersburg. **14**, 181.
Kaisersbusch (b. Elberfeld). **27**, 179.
— Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 173.
Kaisersgrund (b. Wetzlar). **2**, 356.
Kaiserslautern. **8**, 121.
— Universität. **1**, 54 f., 103.
Kaiserswerth (Werda), Belagerung (1248 f.). **27**, 74.

Kaiserswerth, Burg (Pfalz). **2**, 346 f.; **3**, 232; **27**, 74, 89 f.
— — Burggrat Gernand (1271). **3**, 2.
— — Burggraf N. (1231). **7**, 61.
— — Burgmannen. **3**, 2.
— Bürgermeisterei. **10**, 96.
— Festung. **26**, 92, 114, 117, 121.
— — Bau (1689). **8**, 129, 131, 145.
— — Besatzung derselben. **30**, 222 f.
— Kellnerei. **17**, 158, 163—165.
— Kloster. **4**, 253.
— Kollegiatkirche. **4**, 253.
— (Suidbertsinsel, Werda) Königshof (Reichshof). **1**, 228; **4**, 253; **27**, 26, 74.
— Pastoren s. Ulenberg.
— Pfalz s. Burg.
— Reichspfandschaft. **2**, 19, 21; **3**, 299 f.; **22**, 10*.
— Rottzehnte. **22**, 230.
— Schloss s. Burg.
— Stadt. **3**, 232; **6**, 322; **8**, 73, 120, 126 f., 129, 133, 136, 140, 145 f., 151, 193 f.; **12**, 225; **13**, 65, 93; **14**, 193 f, 199; **15**, 201; **18**, 17; **21**, 123; **27**, 262.
— — Privileg. **26**, 40*.
— Stift. **2**, 274; **4**, 253; **5**, 267; **7**, 34; **8**, 193; **10**, 50—52; **15**, 38, 146; **17**, 175; **22**, 119, 184 f., 230; **27**, 16 f., 74.
— — Äbte:
Alexander (1182). **22**, 212.
Konrad (904). **4**, 253.
— — Dechanten:
Ludolf (1186) **22**, 221.
N. (1599). **15**, 52.
— — Einkünfteregister. **15**, 155.
— — Höfe. **20**, 200.
— — Kapitel. **20**, 199; **25**, 261*; **27**, 78.
— — Memorienbuch (Nekrolog). **15**, 149, 152; **20**, 206; **27**, 78.
— — Pröpste s. Roccatani.
— — Propstei. **1**, 74; **4**, 253.
— — Scholaster s. v. Hammerstein.
— — Scholasterie. **15**, 164, 167.
— — Vogtei. **7**, 34; **8**, 193 f.
— — Zoll und Renten aus demselben. **3**, 2, 232; **4**, 212; **17**, 157, 163 f., 168 f.; **22**, 10*, 230.
Caissmeiger (Kasmeier), Stellung dess. **7**, 176 f.
Calais, Hafen. **4**, 381.
— Stadt. **2**, 143; **4**, 374, 377 bis 379, 400 f., 410 f.; **5**, 338.
Calatinus episcopus Octavius, päpstlicher Nuntius in Köln (1591). s. Cajazzo.
Calbe a. d. S., Stadt. **3**, 149.
Calbeck (Kr. Geldern). **2**, 39.
Calcar (Kr. Cleve), Augustiner. **3**, 313*.
— Brigittanerinnen. **3**, 313*.
— Dominikaner. **3**, 313*.
— Einnahme durch die Spanier (1598). **24**, 24.
— Fronhof. **2**, 28*, 35.
— Landtag (1522 Juni). **2**, 127.
— Magistrat. **3**, 361.
— Pastor (1565). **1**, 202.
s. auch Wilk.
— Rathaus. **14**, 225.
— Stadt. **2**, 140, 157, 196; **5**, 334; **6**, 245, 247; **7**, 248; **11**, 4; **14**, 225; **23**, 60—67, 69, 75—77, 80 bis 83.
— Stadterhebung. **2**, 32.
— Städtetag (1544). **23**, 82.
— Städtische Privilegien. **2**, 38.
— Tuchfabrikation. **9**, 80, 84, 95.
— (Kalker; Kr. Euskirchen), Bede (1447). **24**, 46, 55.
von Calcar, Gilbert, Humanist in Emmerich (1504). **7**, 245 f.
Calcarius, Johannes (1522). **6**, 215.
Calchoren. **7**, 96.
Kalckstein, preuss. Major (1712). **26**, 235—240.
Calcum (Kr. Düsseldorf). **14**, 194 f.; **16**, 193; **20**, 176; **26**, 117.
— Hof (Callichem). **3**, 3.
— Hofesgericht. **20**, 200.
— Honnschaft (Gericht Kreuzberg). **20**, 174.
— Kirchspiel. **19**, 107; **20**, 174.
— Schloss. **8**, 127.
— Vorstbusch. **15**, 175.
v. Calcum (Calckum, Calcheym, Callichem, Callicheim), Adolf (1271). **3**, 2.
— Anton (1271). **3**, 2.
— Arnold (1271). **3**, 2.
— Gottschalk (1306). **6**, 80.
— Heinrich, Vogt (1271). **3**, 2.
— Peter, Amtmann bezw. Kellner zu Beienburg (1355—1362). **19**, 111.
— Rabod, berg. Hofmeister, Burgmann von Kaiserswerth (1378 bis 1398). **3**, 2.
— Rutger, Ritter (1206). **3**, 3.
— Walter, zu Calcum. **3**, 3.

v. Calcum, Wilhelm (1176). **3**, 2.
— gen. Leuchtenberg, Hans Friedrich (1609). **1**, 251; **27**, 184.
— gen. Leuchtmar, Familie. **3**, 2.
— — Gerhard Romelian, kurbrandenburg. Geheimrat (1626 bis 1635). **3**, 3, 159.
— — Joh. Friedrich, jül.-berg. Küchenmeister, Erzieher des Grossen Kurfürsten. **1**, 193; **3**, 3, 20.
— — Otto, Stifter der Linie. **3**, 3.
v. Calcum gen. Lohausen (Losen, Loese), Familie. **3**, 217.
— Wappen. **3**, 83.
— Adelheid (c. 1600) verm. 1. mit Reinh. v. Reven zu Blech; 2. mit Arnold von Deyck. **3**, 4.
— Adelheid, geb. von Knigge (1644). **3**, 196*.
— Adolf (1416–1431). **3**, 216 (Anl.); **15**, 161, 168.
— Adolf (1444). **15**, 161, 164.
— Anna Lifferda, geb. v. Schlickum (1695). **2**, 274*.
— Arnold (1435). **15**, 161*.
— B. geb. v. Widerstein (1533). **15**, 169, 171, 173.
— Christian Ludwig, niederl. Seekapitän (c. 1680). **3**, 204.
— Christina, geb. von Egern (1569). **3**, 3 f.
— Elisabeth (1614), s. v. Sperverseck.
— Ernst († 1710). **3**, 204.
— Ernst, holländ. Cornet († 1712). **3**, 205.
— Ernst Wilhelm, Major (1640). **3**, 195 f., 198.
— Ferdinand Engelbrecht, kurpfälz. Hauptmann († 1755). **3**, 205.
— Friedrich Wilhelm, Deutschordensritter († 1766). **3**, 205.
— Heinrich (1569). **3**, 3 f., 216 (Anl.)
— Heinrich Adolf, holländ. Rittmeister (c. 1650). **3**, 204.
— Heinrich Adolf (c. 1700) **3**, 205.
— Hermann Gumprecht, braunschweig. Generalmajor (1644 bis 1675). **3**, 196*, 204.
— Irmgen (1444). **15**, 161.
— Kaspar Ludwig († 1690). **3**, 204.
— Kaspar Ludwig († 1765). **3**, 205.
— Ludolf, bergischer adlicher Land-Rittmeister, Oberster im Dienst d Republik der vereinigten Niederlande (1571—1634). **2**, 200; **3**, 4, 20, 21*, 23, 30, 139 f., 196*, 203 f., 212 f.
v Calcum, Lutter (1444). **15**, 161.
— Magdalena geb. v. Stralendorf, verw. von Steding (1640). **3**, 193 bis 200, 216 (Anl.)
— Mettel (1481—1492), s. v. Hammerstein.
— Moritz Vincenz, holländ. Fähndrich († 1709). **3**, 204.
— N. geb. v. Schlickum. **3**, 204.
— N. († 1674). **3**, 204.
— Otto Marquardt (1729—1802). **3**, 205.
— Rabod (1444). **3**, 3; **15**, 161.
— Reinhard Werner, holländ. Rittmeister (c. 1650). **3**, 204.
— Reinhard Werner, Dragoner-Hauptmann (1736—1747). **3**, 205, 217.
— Reinhard Wilhelm, holländischer Oberst (1695; † 1721). **2**, 274*; **3**, 204.
— Robert Lambert, kaiserl. Hauptmann († 1727). **3**, 205.
— Sibilla (1597), s. Rephun von Pferschheim.
— Wilhelm (1472). **3**, 216 (Anl.)
— Wilhelm (1515—1550). **3**, 3, 216 (Anl.); **15**, 169, 171, 173.
— Wilhelm, General (1584—1640). **3**, 1—6, 23 f., 30, 49—54, 56 f., 59—62, 66, 70—86, 88—95, 99 bis 119, 125—127, 130, 132, 135 bis 141, 143—179, 181—205, 207 bis 216.
— Wilhelm († 1674). **3**, 204.
— Wilhelmina geb. v. Keppel zu Walbeck (1602). **3**, 4, 20 f., 23, 30.
— gen. Windeggen, Peter (1395 bis 1431). **15**, 158, 161, 168.
Caldenbach s. Kaltenbach.
v. Kaldenbach, Gerhard, zu Merckelsbach. **29**. 153*.
— Johann, zu Overbach. **29**, 153*.
Kaldenberg (Berg bei Wesel). **2**, 148, 163.
— (Kr. Mettmann) Hof. **8**, 224.
Kaldenborn s. Kaltenborn.
Caldenhausen (Kr. Mörs). **11**, 184, 199; **16**, 193.
— Rittersitz. **11**, 199.
Kaldenkirchen (Kr. Kempen). **11**, 127; **30**, 251.
— Kirche. **30**, 252.
— Reformierte Gemeinde. **8**, 20*; **11**, 129.
Kaldenus, Heinr., ref. Pastor zu Köln (1599). **4**, 134, 136 f., 188.

von der Kalderherbergen, Urban (1436). **29**, 10.
Caldeweishof. **4**, 20.
von Kalechm zu Stammheim, Adolf (1399). **22**, 141.
— Caesarius (1399). **22**, 141.
Kalenberg (Fürstentum). **3**, 97, 169.
— Schloss. **3**, 65 f., 69, 114.
von Calenbergk (Calenburgk), Burckhardt, Oberamtmann der Niedergrafschaft Katzenellenbogen (1588). **23**, 5—10.
Kalenborn (Kr. Neuwied). **14**, 174.
Calenius, Gerwinus, Kölner Drucker (1590). **14**, 107.
Calf (Vitulus), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63.
Caliboritanus s. Kayser. **11**, 53.
Kalk (Baukalk). **7**, 312; **22**, 148.
Kalkbergwerke. **29**, 130.
Kalkbrenner, Gerhard, Prior d. Kölner Karthäuser (1508—1531). **6**, 256.
Kalkbrennerei. **19**, 107.
Kalker (A. Münstereifel) s. Calcar.
Kalkhovon s. Kalkofen.
Kalkgips als Düngemittel. **15**, 81, 83.
Kalkofen, Haus bei Aachen (1610). **3**, 32 f.
Kalkofen (Kr. Essen), Hof des Stifts Werden (Kalkhovon). **2**, 330*; **7**, 12; **27**, 177.
Kalköfen (in der Herrschaft Hardenberg). **8**, 213, 225.
v. Kalkreuth (preuss. Regim.) (1778). **3**, 52.
Kalksteinbrüche. **14**, 201; **29**, 130.
Call, Bleigruben. **20**, 19.
— Weistum (Bergweistum). **11**, 166, 168*.
Kall, Dorf (Kalscheuren?). **30**, 229, 251.
Calle (b. Iserlohn). **6**, 74, 76.
up der Kallen, Flurbez. im L. Montjoie. **29**, 36.
Callenberg, Hermann, Praktikant am R.-Kammergericht (1787). **20**, 112.
Kallenberg, adl. Haus. **2**, 336.
Callenfels, N. (1636). **11**, 140.
Callenhardt, Stadt (Kr. Lippstadt). **3**, 241.
Callichheim, Calchem, Kalcheim. **3**, 2; s. Calcum.
Callier, Jaques, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Kalscheid (Kr. Neuwied), Zehnte. **12**, 216.
Kalman, Anna (1598). **16**, 132.
— Dorothea (1598). **16**, 132.
— Joh., Pastor zu Siegen u. Elberfeld (1588—1613). **4**, 335; **27**, 209 f., 219*, 221 f.
— Joh., Pastor zu Sonnborn und Elberfeld (1590—1630). **10**, 159, 172—175; **27**, 222*, 240, 253.
Kalrath (Kalrode; A. Caster), Bede (1447). **24**, 46, 50.
Kalsch (Kr. Mayen). **18**, 161.
Calsmunt (b. Wetzlar), Burg. **2**, 351 f.
Kaltenbach (Caldenbach; Kr. Recklinghausen). **26**, 22*.
Kaltenbeck (Kirchsp. Kronenberg). **9**, 64.
Kaltenborn (Kaldenborn; Kr. Adenau). **30**, 252.
Kaltenborn (Kr. Lennep), Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 183.
— (?) Kloster. **22**, 204.
Kalterherberg (Kr. Montjoie). **10**, 45; **14**, 201; **19**, 129.
Calthrope, Mr. Philipp (1539). **4**, 412.
Kalve, Clays, Schöffe zu Güls (1385). **18**, 158.
Kalverbroel (A. Blankenberg). **20**, 187.
Calvin, Johann, Reformator (1540). **1**, 178*; **2**, 255; **4**, 135, 138, 167; **5**, 268 f.; **6**, 204, 327*, 337 f.; **9**, 178; **26**, 217 f.
— Lehre C.'s. **3**, 201; **9**, 165; **21**, 115; **27**, 110.
Calvinismus. **2**, 58, 360; **3**, 7, 51; **4**, 343; **11**, 133; **25**, 254; **27**, 110; **29**, 270 f.
Calvinisten in Essen. **11**, 144, 147 f.
de Calvo, franz. General (c. 1673). **30**, 277.
v. Calw, Graf Gottfried († 1129). **27**, 29.
Camaldoli, Kloster SS. Salvatoris und Donati. **22**, 222.
Camargo, Oberst im kaiserl. Heer (1631). **3**, 101.
Camarina, Sumpf. **21**, 30.
Cambray, Bischöfe:
Heinrich de Bergis (1491). **15**, 118.
Roger de Waurin (1182). **22**, 210.
— Bistum. **22**, 174; **28**, 156*.
— Diözese. **2**, 9.
— Konzil. (1550). **20**, 12.
— Stadt. **22**, 174.
Camen, Amt. **23**, 184.
— Huldigung (1540). **6**, 128.

Camen, Schule. **1**, 185.
- Stadt. **2**, 44*, 48; **3**, 252; **4**, 193*; **5**, 360—362; **6**, 280; **11**, 203; **18**, 28; **23**, 64, 183; **25**, 128; **26**, 100, 174; **27**, 68, 84; **30**, 269*.
— Stadtbefestigung. **3**, 271.
von Camen, Friedrich, Pastor zu Born (1583). **7**, 92.
— Gerhard, Priester zu Beienburg († 1428). **10**, 38.
— Gottfried, desgl. († 1573). **10**, 37.
— Heinrich, Converse im Kloster Beienburg († 1553). **10**, 36.
— Johann Welvermann, Priester daselbst († 1426). **10**, 38.
Camener, Timann (c. 1530). **15**, 139 f.; **23**, 192*.
Camerarius, Joachim. **6**, 221*, 229, 294*.
— Petrus, von Burg, 1589 Pastor zu Hilden. **25**, 250—253.
Camersched (K. Ruppichteroth), Honnschaft **20**, 131.
Kamin, Erzbischöfe: Erasmus v. Manteuffel (c. 1522). **2**, 48.
Kammerforst, Wald b. Blatzheim. **29**, 176.
Kammergeld (f. Herzogin Antoinette v. Jülich-Cleve). **24**, 94.
Kaiserliches Kammergericht. **21**, 226.*
Kammergerichts-Reformation. **23**, 140.
Kammler, Erfurter Humanist (1513). **19**, 196*.
Kamonscetha s. Camscheid.
Camp (Kr. Mörs), Abtei. **2**, 12; **3**, 41; **8**, 135; **20**, 214; **22**, 208, 226; **25**, 7, 8*; **26**, 234.
— Äbte:
Arnold (1310). **20**, 214.
Friedrich Wilhelm Norff (1712). **26**, 234.
Theoderich (1178). **22**, 201.
— Chronik des Klosters (saec. XV). **20**, 207; **29**, 166.
Kamp, Daniel, reformierter Prediger in Elberfeld (1806). **30**, 260.
— Heinrich (1818). **1**, 96, 98, 100 bis 103.
— Joh., Garnmeister zu Elberfeld. (1608). **16**, 83, 87.
— Petrus Godofredus, Subprior zu Hogenbusch (c. 1720). **2**, 122.
— Theodor, Richter und Rentmeister zu Windeck (1655). **29**, 154.
von Kamp, Adolf (1629). **2**, 200*.
— Asch (1544). **23**, 156—158.
vom Kamp, Jürgen, Ratsherr zu Solingen (1667). **7**, 313.
Campanus, Johannes Antonius. **11**, 15—17.
— (vonCampen), Johannes, Prädikant zu Soest (1532—1555). **1**, 282*, 289, 298*; **4**, 322; **6**, 289; **11**, 214—217, 219.
Campeggi, Kardinal (1530). **14**, 212*; **15**, 125*.
Campen (Oberyssel). **1**, 174; **10**, 3; **23**, 35, 39; **24**, 27, 32*.
— Kloster. **15**, 110.
von Kampen, Johann, Professor und Rektor der Laurentianer Burse in Köln (1491—1538). **6**, 209; **30**, 205 f.
— Johann s. Campanus.
in Camperhove, Arnold (1385). **18**, 158.
Kampf, Joh., Garnmeister (1590 bis 1606). **16**, 104, 107—110, 114, 119 f.
Campfortsches (franz.) Corps (1760). **26**, 158.
v. Camphausen, Geschlecht. **15**, 150.
Campinni s. Kempen. **6**, 44.
Campo Formio, Friede. **9**, 205 f.; **27**, 127.
Camponsteina. **2**, 307.
Kampt (Stift Utrecht), Stadt. **23**, 142.
Kampt, Joh. (1607/8). **17**, 43, 44.
Campunni s. Kempen. **6**, 19.
Campus Cervorum s. Hagenbusch.
Camscheid (Kamonscetha). **2**, 307, 314.
von Kamsched, Gottschalk, Pfarrer zu Breckerfeld (1385—1395). **17**, 196 f.
Kan, Lambert, Glasmacher in Wesel (1535). **1**, 381 f.
Candelarii, Gottfried, Carmeliterprior in Aachen (1508). **7**, 257.
du Cange, Helwich, geb. von Bedbur (1594). **27**, 217*.
— Peter (1594). **27**, 217*.
Kaninefaten, Völkerschaft. **27**, 7.
Canisius, N., Jesuit, Neffe des „grossen C." **9**, 172.
— Petrus, Jesuit. **7**, 190*; **9**, 161.
v. Canisius, Anton, kaiserlicher Oberst (1795). **1**, 86.
Kannengiesser, Goddart, Bürgermeister zu Köln (1528). **10**, 183 f.; **29**, 220.
Kanonisches Recht. **29**, 228.

Canstein, Hof im Amt Mettmann. **12**, 95, 96, 103.
Kanter, Andreas (c. 1500). **6**, 307.
Canterbury, Erzbischof Cranmer (1532—1539). **4**, 344, 351 f, 370, 373, 382, 399, 405, 408 f., 412; **6**, 101, 104—106, 114, 137, 143 f., 166, 170.
— (Provinz), Klerus. **6**, 166—170.
— Stadt. **4**, 382, 412; **5**, 339.
— — Abtei S. Augustin. **4**, 382.
Canterbury, Reliquienschrein des hl. Thomas a Becket. **4**, 350, 352.
Cantiuncula, Professor in Basel. **21**, 19.
Cantor (Cantoris), Andreas, Humanist (1509). **7**, 274.
— Jakob, Humanist (c. 1500). **7**, 256, 274 f.
— Johannes, Humanist (1489 ff.) **7**, 273—275.
— Petrus (c. 1500). **7**, 274.
— Ursula (1510). **7**, 274 f.
Käntzler, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 197.
Capel (G. Kreuzberg), Honnschaft. **20**, 174.
in gen Capell, Adelheid (1535). **1**, 381.
Kapelle (bei Barmen), Hof. **2**, 327.
an der Kapelle, Kotten bei Barmen. **27**, 286, 292 f.
Capellen (Amt Geldern), seit 1702 preussisch. **1**, 41.
up der Capellen, Wyneke (1466). **4**, 231.
v. der Capellen, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64 f., 67, 71.
— Joh. (1410). **24**, 70.
— Joh. (1522) zu Voirden. **2**, 129; **24**, 71.
— Lutter (1572). **16**, 98.
— Mechtildis, Stiftsdame zu Gerresheim (1591). **15**, 50*, 52.
v. Capellen, Wwe. (1598). **24**, 24.
Capellen-Meer, Hof der Abtei Altenberg. **28**, 207; **29**, 177; s. auch Meer.
Kapitalismus. **18**, 14.
Capito, N., Pastor zu Bremen (1616). **4**, 200.
— Wolfgang (1534). **1**, 288*; **5**, 254, 276.
Capnio s. Reuchlin.
Cappel (Hessen). **7**, 121.
— (Lippe), Stift. Äbtissin: N. v. Bottlenberg gen. Kessel. **12**, 104.
Kappel (Schweiz), Kloster. **6**, 259 bis 264.
— Klosterschule. **6**, 262, 269, 271.
— Schlacht. **6**, 265 f., 269 f.
Cappel, Abraham (1673 f.). **9**, 65; **27**, 171.
— Gerhard, Richter zu Elberfeld (1626—1656). **4**, 245; **27**, 130, 168 f., 230.
— Gerhard Kaspar, Lic. jur. († 1657). **27**, 231*.
— Johann Kaspar (1758). **27**, 172.
— Maria, geb. Frowein (c. 1630). **27**, 231*.
— Peter, Hirschbewahrer zu Benrath (vor 1660). **10**, 61.
— Peter († 1792). **27**, 172.
auf der Cappell, Herman (1578). **10**, 167.
Kappelerhof b. Benrath. **10**, 52—58, 69, 70, 73; **27**, 231*.
Cappenberg (Kr. Lüdinghausen), Abtei (Prämonstratenser). **3**, 236, 247; **4**, 33, 34*; **5**, 190 f., 209, 218*, 219; **7**, 35; **11**, 207; **22**, 181, 185; **24**, 58; **26**, 194.
— — Äbte: Hermann (1184 f.). **7**, 32; **22**, 218, 256.
— — Gründung des Klosters. **3**, 236, 247; **27**, 43.
— — Prioren: Andreas (1233). **5**, 193*.
— — Pröpste:
Arnold (1261). **5**, 194*.
N. (1548). **5**, 209.
Wennemar von Hoete (1587 bis 1605). **5**, 216*, 218.
— — Zollfreiheit. **24**, 59.
— Dorf. **27**, 90.
— Grafschaft. **5**, 201.
— Kirche. **22**, 233, 256.
— Schloss. **4**, 33; **5**, 191.
v. Cappenberg, Grafen:
Gottfried (1092). **7**, 13.
Gottfried (1122—1125). **3**, 236, 247; **4**, 33; **5**, 190—192; **24**, 58; **27**, 43.
Jutta, geb. Gräfin v. Arnsberg (c. 1122). **3**, 236; **5**, 190.
Otto (1122—1125). **4**, 33; **5**, 190 bis 192; **24**, 58; **27**, 43.
Otto (1170). **22**, 181, 185.
Kapuziner-Kanal (an der Strasse nach Hilden). **10**, 70.
Kapuzinerklöster: in Düsseldorf. **8**, 17, 37.
— in Cleve. **8**, 18.
— in Köln. **8**, 49.

Kapuziner-Orden. **28**, 225.
Caracciolo, Leonardo, span. Offizier (1625). **11**, 132.
Caraffa, Kardinal (1557). **23**, 163.
de Cardana, Bernhardus (1425). **22**, 143.
Carden (Kr. Cochem). **8**, 38.
Kardinallegaten s. Porto. **27**, 52, 62.
de Carelle, Pierre (1633). **7**, 174.
up me Karenberghe, Hartleiff (1356). **8**, 225.
— Hinzo (1356). 8, 225.
de Caretto, Marquis, kaiserl. Feldherr (1634). **25**, 30.
Carinthus, süddeutscher Humanist (1519). **19**, 188.
Cariolanus, päpstlicher Nuntius zu Köln (1593). **4**, 129, 131–133.
Karken (Kr. Heinsberg), Dorf und Kirche. **30**, 252.
Karl Martell (714—741). **5**, 187*; **24**, 57 f.; **27**, 13.
Karl I. der Grosse. **5**, 186, 199; **6**, 7—16, 18 f., 96; **7**, 314; **9**, 103*; **12**, 162; **21**, 145; **27**, 13 f., 19 bis 22, 24 f., 34, 120, 135, 263.
— Bestimmung der Reichsgrenzen. **14**, 164 f.
— Einwirkung auf die Kunst. **17**, 122.
— Fortleben im Lied. **2**, 84, 92.
— Sachsenkriege. **3**, 234, 242; **14**, 193, 204; **27**, 18 f.
— Tochter Bertha. **6**, 19 f.
Karl II. der Kahle. **27**, 20 f.
Karl III. der Dicke, Kaiser. **6**, 37; **27**, 21.
Karl der Einfältige (896), als König von Westfranken Karl III. **7**, 172; **27**, 23.
Karl IV. (von Luxemburg), Kaiser (1346—1378). **2**, 14, 20 f., 38; **3**, 285—287, 290 f.; **12**, 140, 205; **17**, 3; **22**, 98; **23**, 31 f.; **27**, 109.
— Hofhaltung. **22**, 102.
— Krönung in Aachen (1359). **22**, 98, 105.
Karl V., Kaiser (1519—1556). **1**, 10, 53, 112, 115, 117, 122 f., 130, 146—155; **2**, 104, 125, 137 f., 141, 144, 176, 183, 359 f., 364; **4**, 116, 159, 174, 278, 294, 339 f., 343—347, 349—351, 353, 362, 364—366, 370 f., 380, 391, 393, 396; **5**, 20, 31 f., 48, 65, 73, 121, 127, 140—142, 146, 149, 151, 162, 164, 175, 268; **6**, 101, 103 f., 111, 113, 121, 125, 127—135, 162 f., 165, 172, 227, 231 f., 243 f., 257, 268, 302, 304 f., 313, 335; **7**, 102, 110—113, 118, 126, 128—155, 159; **8**, 15; **9**, 109 f., 166 f.; **10**, 83, 129, 131—133, 135, 138, 141 f., 144 f., 148—151, 154 f., 157, 202 bis 206, 220 f., 254; **12**, 207 f., 210, 214 f.; **14**, 110 f., 113, 124 bis 127; **16**, 68; **19**, 3, 40, 43; **20**, 1, 28—31; **21**, 9, 22, 27, 58, 160, 168 f., 230; **22**, 80; **23**, 2, 35 f., 46*, 47, 51—53, 56 f., 63 f., 67—70, 75, 78—83, 85—95, 100, 106—111, 113—118, 140, 144 f., 150—155, 186 f., 191 f.; **25**, 115; **26**, 64*, 72*, 79, 219 f., 227; **27**, 274; **28**, 161—163; **29**, 41, 43, 47, 240, 243—245; **30**, 172, 176 bis 179, 207 f.
Karl V., Halsgerichtsordnung. **9**, 104; **20**, 85, 87, 91, 93, 95—97, 99; **21**, 35, 58, 60, 75, 77, 92.
— Kampf mit Jülich-Cleve um Geldern. **1**, 1, 4—7; **11**, 70; **14**, 131; **23**, 50—155; **24**, 2.
— Krieg gegen Frankreich. **7**, 111.
— Schwestern Eleonore und Marie. **23**, 186 f.
— Schwester Katharina. **7**, 110.
— Tochter Maria, Gemahlin Maximilians II. **7**, 102.
— Verhältnis zu Dänemark. **14**, 133.
— — zu Frankreich. **14**, 131 bis 133.
— — zu Italien. **14**, 111.
— — zu Sachsen. **14**, 120—131.
— Wahlkapitulation. **13**, 20*, 21, 112.
Karl VI. (1711—1740). **8**, 100; **26**, 92; **27**, 120 f.; **28**, 225—231.
Karl VII. (1742—1745). **26**, 92 f.
de Karlich, Quirinus (1520). **6**, 246.
Karll, Hermann (1463). **12**, 191.
Karlmann (742). **11**, 94; **27**, 13.
— Sohn Ludwigs des Deutschen († 880). **27**, 21.
Carlstadt (Bodenstein), Andreas. **1**, 289; **9**, 158.
Carlstorf (villa). **6**, 16.
Karman, N. (1399). **4**, 214.
Karmans, Henkyn u. Geirtgin, Eheleute **22**, 140.
— Peter u. Gertrud, Eheleute (1394). **22**, 140.
Carmeliter-Orden. **10**, 83.
Carmelitessen (in Düsseldorf). **8**, **17**.

Carnap (b. Barmen), Höfe. **2**, 326; **26**, 116, 211; **27**, 272, 285, 287 f., 293, 297, 300, 302 f.
Karnap, Johann, Schöffe zu Bochum (1586). **20**, 95.
— (Karnapp), Johann (1590—1606). **16**, 106, 113.
— Kaspar (1587—1606). **16**, 102, 111, 116.
to Karnap, Heyne (1466). **4**, 228, 230—232, 237.
— Heinrich (1606). **16**, 116.
— Jaspar (1641). **2**, 326.
— Stälgen (1606). **16**, 116.
v. Carnap, Essener Adelsgeschlecht. **24**, 69.
— Abraham (1801). **27**, 171.
— Abraham Peter (1794—1819). **1**, 100 f., 103; **27**, 173, 192 f.
— Adolf (1818 f.). **1**, 96, 100.
— Anton (1775—1785). **1**, 54; **27**, 176.
— Franz Karl (1775—1812). **1**, 54, 93, 103; **27**, 176, 192.
— Heinrich Wilhelm (1819). **1**, 100 f., 103.
— Johann († 1683). **27**, 171.
— Johann (1794). **27**, 173.
— Johann Adolf (1819). **1**, 100 bis 103.
— Johann Bernhard (1819). **1**, 100 f.
— Johann Eduard (1819). **1**, 100 f.
— Johann Gerhard (1801). **27**, 171.
— Karl Friedrich (1785). **27**, 176.
— Kaspar († 1747). **27**, 171.
— Kaspar (1792). **27**, 172.
— Kaspar (1819). **1**, 101.
— N., Capitän (c. 1788). **1**, 74.
— Peter (1661). **27**, 220.
— Peter, S. d. Vor. (1661). **27**, 220.
— Peter (Enkel d. Erstgen.), Regens der Elberfelder Schule (1661 bis 1696). **27**, 220.
— Peter (1683). **9**, 65; **27**, 171.
— Peter (1785). **27**, 171.
— Peter († 1758). **27**, 172.
— Peter (1819). **1**, 101.
— Peters Wwe. geb. Wülfing. **16**, 145, 146.
— Wilhelm (1747—1785). **27**, 171.
Carne, Sir Edward, engl. Agent (1540). **6**, 131 f.
Carnop, Engelbert (1513). **4**, 270.
Kärnthen, Herzöge:
Friedrich von Steiermark (1596). **3**, 10.
Konrad (1057). **27**, 28.
Karock, N. (1636). **3**, 161.
Carolina s. Karl V., Halsgerichtsordnung.
Carow, Sir George (1539). **4**, 411.
v. Karp, kurköln. Geh. Rat (1688). **8**, 123*.
Carpegna, Kardinal (1675). **5**, 343.
Carpen (Kerpen?). **6**, 284*.
Carpzov, Benedikt., jur. Professor in Leipzig, später Geh. Rat in Dresden († 1666). **21**, 85—87, 120, 125.
Karrenbruch, Busch das. **15**, 165.
Karrenstein, Hof bei Hückeswagen. **25**, 44, 139, 184.
— N. (1813). **25**, 92
Karsch, Johann, Kellner der Ämter Burg und Beienburg (1609). **1**, 252.
— Johann, Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237 f.
Kartenspiele. **4**, 379.
Karthaus, Christian (1806). **30**, 263.
— Gottlieb (1813). **25**, 92.
Karthäuser (als Schimpfname). **21**, 152.
Karthäuser-Orden. **6**, 251 f., 255; **9**, 157; **22**, 83; **27**, 43.
Karthuis, Herman (1510). **10**, 128.
von Carthussen, Peter (c. 1590). **2**, 314.
von Casali, Georg, Dominikaner, päpstl. Inquisitor in Cremona (c. 1520). **21**, 9, 10.
Casbach (Kr. Neuwied). **14**, 174.
Kaschau. **3**, 8.
Kase (Kaise) de Rayde, Adam (1299). **10**, 53 f.
— Adam (1299—1303). **10**, 54.
— Adolf, gen. Hesse (1299—1303). **10**, 54.
— Heinrich, gen. Broke (1299—1303). **10**, 54.
— N., Nonne zu Langwaden (1299 bis 1303). **10**, 54.
— Rembodo, S. Theodorichs (1304). **10**, 52 f.
— Rembold (1299—1303). **10**, 54.
— Rütger, S. Tilmanns (1299). **10**, 53 f.
— Rütger, S. der Odilia (1299 bis 1303). **10**, 54.
— Theodorich. **10**, 52 f.
— Tilmann, Ritter (vor 1303). **10**, 53.
Kaseler, Tilmann (1463). **12**, 191.
Käsesteuer. **26**, 50*.
Casle (Cassel?). **6**, 66; **22**, 202.

Casmar († vor 793). **6**, 8.
Casparsbroich (Krauhuserbroich), Rittersitz. **10**, 47; **12**, 96, 100 bis 105; **15**, 148, 175; **29**, 74.
Cassander, Georg, Theolog (c. 1560). **1**, 315*; **4**, 322 f., 327; **6**, 251, 292*, 294*; **9**, 161, 167, 170; **19**, 5.
Cassel (Ober- und Nieder-Cassel bei Düsseldorf), Römerlager. **14**, 184 bis 186, 191, 193 f., 199.
Kassel (Rheinkassel?). **6**, 19.
Cassel, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 186.
in der Cassel, Holzgrafschaft. **2**, 36.
Cassel (Hessen), Residenz. **4**, 145; **6**, 126; **7**, 121; **9**, 200; **14**, 167; **23**, 8, 10, 13, 162, 164; **26**, 111, 131 f., 165, 208; **27**, 90; **30**, 239*.
Casselburg, Herrschaft. **11**, 163.
de Cassele, Bruno (1199). **16**, 238.
Kassenberg (Cassonberga; Kr. Mülheim a. d. Ruhr). **6**, 53.
Cassinone, Johann Friedrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1774). **20**, 109.
Casslerfeld (Kesselrefeld; Kr. Duisburg). **17**, 2.
Cassonberga s. Kassenberg.
Castelberg (Eifel), Herrschaft. **2**, 40.
v. Castell, Graf, kurpfälz. Grosshofmeister (1685). **8**, 95.
de Castella, Gouverneur von Wesel (1760). **26**, 144.
Castellaun (Kr. Simmern). **3**, 38; **20**, 112.
Kastenberg (Kr. Lennep). **14**, 158.
Caster (Kr. Bergheim), Amt. **2**, 22; **5**, 325; **8**, 6*, 167; **19**, 109; **20**, 7*; **21**, 223*; **24**, 46, 50; **26**, 16, 20*; **28**, 47 f., 60 f., 85, 87, 89, 109, 125*, 148; **29**, 48; **30**, 219.
— — Amtmann s. v. Bongart.
— — Amtsschützen. **30**, 219.
Caster, Kellnerei. **15**, 170.
— Kellner s. v. Hoesen, v. der Kuilen.
Caster, Schloss. **3**, 302; **4**, 376, 390, 404; **10**, 57 f.; **12**, 126; **22**, 80; **23**, 252, 255, 258.
— Stadt. **3**, 20; **6**, 322; **8**, 167; **21**, 205*, 208, 223*; **23**, 54, 66; **24**, 50; **28**, 70*, 71, 142, 149; **29**, 21, 189 f.
— — Pastoratsrenten. **28**, 70*.
— Wittum der Herzogin Maria von Jülich. **1**, 2*.
— Zerstörung (im Jahre 1542). **23**, 54.
Caster, Bartholomeus (1520). **6**, 245, 247.
v. Caster (de Kastere), Edelherren: Gerhard (1176–1190). **22**, 197, 206, 227—229, 232.
Gerhard (c. 1300). **2**, 19.
Gerlach (1176). **22**, 197.
Heinrich (1148). **7**, 26.
von Caster, Dietrich, Prior der Augustinereinsiedler, später Weihbischof in Köln, Bischof v. Cyrene (1506). **6**, 253; **15**, 129; **25**, 132.
Castorpe s. Castrop.
Castra vetera (b. Xanten). **4**, 18.
de Castro, Godeschalcus (1231). **20**, 66.
Castrop (Castorp). **4**, 322; **6**, 24 f.; **14**, 206; **20**, 110; **26**, 198.
— Gericht. **23**, 184.
— Kirchspiel. **7**, 44 f.
Castrum doloris. **2**, 200.
Castus s. Gerbert. **6**, 7.
— Diaconus (796). **6**, 9.
Kataldus (schott. Heiliger). **17**, 130.
Katasterwesen. **28**, 93 f., 203*.
Katechismen. **7**, 189 f.; **9**, 165.
Katechismuslieder. **5**, 258.
in der Catenauwen, Aelff (1417). **7**, 207.
— Greta (1417). **7**, 207.
— Heinrich (c. 1400). **7**, 207.
Katerenberg (G. Solingen), Honnschaft. **20**, 168.
Katernberg (Katiringberg), Bedeutung des Namens. **27**, 177.
— (Katterberg; b. Elberfeld), Höfe. **1**, 261; **27**, 174.
— (Katherenberg; b. Elberfeld), Hufe. **9**, 62; **27**, 165.
Katernberg, Abel (1590—1606). **16**, 106 f., 110.
— Engel, Lehrer zu Elberfeld (1588 bis 1639). **27**, 216, 218 f., 222*.
— Heinrich (1658—1667). **1**, 250*; **7**, 313.
— Johann, Kellner zu Lülsdorf (1487). **29**, 28.
— Johann (1621). **27**, 216*.
— Johann Peter (1697). **9**, 66; **27**, 174.
— Kaspar (1695). **9**, 66.
— Konrad (1640). **27**, 230.
— Leonhard (1588—1608). **16**, 105, 110 f., 113, 116; **17**, 43 f.; **27**, 216*.
— Marie (1618). **27**, 216*.
— Peter (1590—1606). **16**, 105, 109.
— Wilhelm (1598). **9**, 65.

Katherenberg s. Katernberg.
Katherendahl, Johann (1694). **25**, 84.
Katholizismus, Reaktion desselben. **3**, 7, 10, 38, 47, 51, 56, 61, 124; s. auch Gegenreformation.
Katholische Fürsten. Stellung zum clevischen Hof im 16. Jahrhdt. **9**, 165.
— Gesangbücher. **5**, 255.
— Kirche in England (16. Jahrh.). **4**, 341.
— Partei (1587; im Reich). **13**, 12, 21, 34; s. auch Reichsstände.
Katschker (M. Georgius Aelurius), Verfasser der Glaciographia (Leipzig 1625). **3**, 54*.
van Kattelvorst, Werner, Schöffe zu Türnich (1384). **12**, 178, 179.
Katten (Stamm). **14**, 174.
Kattenbosch, Johann, Kaplan zu Alen (1533). **11**, 207.
Kattenstump bei Düsseldorf. **15**, 165.
Kattenvarst s. Kottenforst.
v. Katterbach, Franz Gerhard, Freiherr zu Diependahl (1739). **10**, 44.
— Heinrich u. Andreas, Söhne desselben. **10**, 44.
von Katterbach, Wilhelm, Schöffe zu Paffrath (1460). **22**, 146.
Katterberg s. Katernberg.
vam Katterberge, Leinhart, s. Katernberg.
zum Katterdahl, Klaes (1687). **25**, 127.
katterfort, Wiesen. **12**, 174*.
v. Katterfort, Hildegundis (1336), Ww. des Ritters Winand Buck. **12**, 174, 175.
Kattunspinnerei. **1**, 64.
Kattwinkel, Joh., von Benninghausen bei Kierspe, 1817 vermählt mit Anna Kath. Engels. **10**, 45.
Katwik s. Kettwig.
Katz, Gertrud, geb. v. Monschau (c. 1770). **10**, 45.
— Johann Peter, Lic. jur., Praktikant am R.-Kammergericht (1732), Hofrat (c. 1770). **10**, 45; **20**, 104.
von Katz, P. A., Praktikant am R.-Kammergericht (1775). **20**, 109.
Katzemich (Katzwich), Hof d. Abtei Altenberg. **29**, 181.
Katzenellenbogen, Niedergrafschaft. **5**, 141; **20**, 13*; **28**, 6—8.
— Oberamtmann s. v. Calenbergk.
Katzenellenbogenscher Erbfolgestreit (1534). **10**, 140; **14**, 123, 126 f., 133.
v. Katzenelnbogen, Grafen:
Berthold (1174—1189). **22**, 192, 229.
Eberhard (1285). **2**, 349 f., 353*, 354.
Katzensterz, Lehen. **14**, 204.
Katzfey (Freiherrschaft Commern). **11**, 165.
Katzwich s. Katzemich.
Caub. **5**, 352.
— Kapuzinerkloster. **8**, 97.
Kaufbochum, Gericht. **3**, 252.
— Hof. **3**, 252.
Kauffman, Henrich (1700). **5**, 287.
Kauffmann, Matthias Joseph Maria, Praktikant am R.-Kammergericht (1774). **20**, 109.
Kaufmau, Wilhelm Gottlieb, Praktikant am R.-Kammergericht (1754). **20**, 106.
Kaufungen, Stift. **25**, 3*.
Kaulbohler Busch. **14**, 161.
Kaunitz, Graf (1688). **8**, 118, 120.
Causa, Gerhard u. Sophia († vor 1293). **20**, 82.
— Gerhard Morant (1293). **20**, 82.
— Richmudis, Nonne zu Dünwald (1293). **20**, 82.
Kauss, Kaspar, Schöffe zu Barmen (1651). **16**, 167.
Kauweiler (A. Nörvenich), Bede (1447). **24**, 42, 53.
Kavel s. Emundrath. **12**, 134.
Cavel, Gerhard (1178). **22**, 200.
Cavonius, Johannes (1545). **6**, 322.
Cavordie (Covarde), Henricus (1520). **6**, 246.
Kax (Pranger). **12**, 174*.
Cayla, franz. Offizier (1796). **1**, 87.
Kayser (von Stolberg, Caliboritanus), Hermann (1503). **11**, 53.
— Johannes, Magister (17. Jahrh.) **29**, 153*.
— N., cand theol. (1760). **26**, 147.
Cecil, engl. Heerführer (1610). **3**, 40.
Keddingrip s. Goingarijp. **6**, 33, 36.
Kedken, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65 f.
Keenkusen (A. Bornefeld, Kirchspiel Wermelskirchen). **29**, 15.
Kehlberg b. Hemer. **15**, 15.
Keidter, evang. Prediger im Clev. (saec. XIII). **12**, 91.
Keienberg s. Keyenberg.
Keina. **22**, 204.
Keirspe s. Kierspe.

Keiser, Heinr., Söldnerführer (1486). **26**, 66*.
— Henno (1463). **12**, 191.
Keisser, Clemens (1667). **7**, 313.
Kekerdom. **2**, 290*.
Kelberch, Johann (1533). **11**, 214 bis 216, 227.
Keldagau. **1**, 227 f.; **2**, 8; **3**, 225; **4**, 252 f.; **8**, 194; **25**, 3 f.; **27**, 12, 31 f., 41, 46, 139, 261 f., 268; **29**, 135.
Keldenich (A. Münstereifel), Bede (1447). **24**, 46, 55.
de Keldenich, Joh. dictus, Schöffe zu Poll (1326). **22**, 115.
v. Kell, Gerlach, Knappe (1463). **12**, 191.
Celle (Hannover). **3**, 66, 113, 143; **6**, 291*; **15**, 215, 217; **16**, 166; **26**, 69*.
von Celle, Herzöge: N. (1632). **3**, 114.
Kellen (Kennele). **5**, 189*.
Kellenere, Hermannus dictus, Schöffe zu Paffrath (1333). **19**, 184; **22**, 120.
— (Kelner) Johann, desgl. (1460). **22**, 146.
Keller (Kr. Mettmann). **14**, 141.
— Claus, Liederdichter. **5**, 258.
— Joh. Georg, Hauptmann einer Räuberbande. **10**, 104.
Kellermann, Georg, Pastor in Hagen (1630). **29**, 270.
Cellitен-Nonnen (in Düsseldorf). **8**, 17.
Cellius, Heinrich, evang. Prediger (1545). **6**, 322.
Kellner, Christine s. v. Hammerstein.
— Gerhard (1343). **29**, 182*.
— Henecken, van Hayne (1386). **15**, 159*.
— Johann, vom Walde (1383). **15**, 159*.
— Werner (1419). **15**, 159*.
— Wilhelm (1390). **15**, 159*.
op den Kelre, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
upme Kelre, Koyngen, Schöffe zu Gräfrath (1492). **24**, 86, 89.
Kelsse (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
— (A. Nörvenich), s. Kelz.
Kelten. **18**, 160; **27**, 2.
Celtis, Dionysius, Professor in Wittenberg (1503). **11**, 53.
— Konrad, Humanist († 1508). **15**, 114.
Keltisches Sprachgebiet. **27**, 177.
Kelz (b. Düren). **30**, 251.
— (Kelsse; A. Nörvenich), Bede (1447). **24**, 42, 53.
Kelzenberg (Kr. Grevenbroich). **2**, 122.
— Bede (1447). **24**, 50.
— Reformierte Gemeinde. **8**, 20*.
Kemenade, Rittersitz (der v. d. Recke). **4**, 272.
Kemenader Fischerei (A. Beienburg). **4**, 227.
van ther Kemenaden, Winemarus (1174). **22**, 188.
zur Kemenade, Hof des Burggrafen Rabodo von Odenkirchen. **12**, 108.
zu der Kemenade (b. Elberfeld). **1**, 261.
Kemenau s. Kemna.
Kemener, Timann, Rektor der Domschule in Münster (1509). **7**, 265 bis 267.
Keminada, Kloster. **7**, 25*.
Cemmell, (?) Hess. Schultheiss s. Hesse. **23**, 7.
Kemna (Kemenau), Hof in Barmen. **19**, 139; **26**, 145, 204, 210; s. auch Kimna.
Kemnitius (Chemnitz), Martinus zu Braunschweig. **2**, 361 f.; **25**, 254.
Kempe, Johann u. Kunegund, Eheleute (1331). **22**, 118.
Kempen (Campunni), Amt. **2**, 12; **3**, 3.
— Stadt. **2**, 275; **3**, 41; **6**, 19, 278, 288, 322; **8**, 141, 143; **11**, 64; **14**, 222 f.; **16**, 193; **22**, 61*, 221, 225; **26**, 241.
— — Bürger. **14**, 223.
— evang. Prediger daselbst (c. 1543). **29**, 241.
— Franziskaner-Rekollekten. **3**, 313*.
— Hof des Kölner Erzbischofs. **22**, 225.
— Kellnerei. **17**, 162—165.
— Kirchenwesen (16. Jahrhundert). **9**, 164.
— Pastoren: Gottfried (1305). **22**, 252.
— Schatzpflicht. **22**, 61*.
— Schultheissen: Herbord (1188). **22**, 225.
— Vögte: Heinrich (1188). **22**, 225.
— Wollproduktion. **18**, 126 f.
— (Kr. Heinsberg), Dorf. **30**, 252.
— Kirche. **30**, 252.
— (Gross-) b. Hardenberg (Kr. Mettmann), Hof. **8**, 222.

von Kempen, Johann, Lektor in Köln († 1524). **6**, 216 f.
-- Stephan, Reformator in Hamburg (1522). **6**, 283.
v. Kempenich, Florentius (1183 bis 1187). **22**, 213, 224.
Kemper, Peter Caspar (1760). **26**, 146.
Kempgin, N. Wwe. (1337). **12**, 185.
Kempingwerva (Gau Sutrachi), villa. **6**, 27.
Kempis, Johannes, Kölner Official (1595). **15**, 51.
a Kempis, Thomas († 1471). **15**, 111, 114.
de Kempis, Maximilian, Praktikant am R.-Kammergericht (1782). **20**, 111.
Kendenich (L.-Kr. Köln). **30**, 251.
— Kirche. **22**, 236 f.
— Pastoren: Albero (1169). **22**, 178, 236 f.
— Zehnte. **22**, 236 f.
Kenkel, Ditmar, Bremer Ratsherr (1565). **21**, 103.
Kennele s. Kellen. **5**, 189*.
Censuren (geistl. Strafen). **29**, 230.
Censurwesen. **6**, 283.
Kent, Grafschaft. **4**, 381.
von Kent, Nonne (1536). **4**, 343 f.; **21**, 138 f.
v. Kenten, Reinhard (1175). **22**, 192.
Kentorpe s. Kentrop.
Kentrop (in Westfalen), Cisterzienserkloster. **29**, 173.
Centspiel. **4**, 379.
Keppel (A. Steinbach). **20**, 142, 145.
— Kathol. Pastor daselbst. **29**, 272.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 272.
— Burg. **11**, 183.
— Stadt. **11**, 183.
v. Keppel, Barbara, 1622 Dechantin v. Rellinghausen, später vermählt mit N. v. Wendt. **7**, 73.
— Bela, von dem Heiligenhofe (c. 1430). **30**, 290.
— Gobelinus, Pastor zu Overath (c. 1430). **30**, 290.
— Heinrich. **30**, 290.
— Hermann (1432). **30**, 290.
— van de Walbecke, Hermann (um 1600). **3**, 4.
— Johann, Amtmann zu Steinbach (1430—1448). **30**, 290.
— Margarete (c. 1430). **30**, 290.
— Rosine, geb. v. Blankensee (c. 1600). **3**, 4.
— Wilhelm († 1426). **30**, 290.
v. Keppel, Wilhelm, Prior des Kl. Bödingen u. Marienwolde (1446; † 1447). **30**, 290—293.
— zu Walbeck, Wilhelmina, 1602 verheiratet mit Ludolf v. Calcum gen. Lohausen. **3**, 4.
Ceppinheym s. Zeppenheim.
Keraletz, Herr zu: Michael Achatz Freih. v. Kirchner (1713). **1**, 44.
Kerbholz. **29**, 30*.
Kercheringh (1535). **1**, 360*.
Kerfeldt, Johann, aus Schweinfurt, Pastor in Hessen. **9**, 186.
v. Kerich, Philipp Jakob Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1753). **20**, 105.
— Lic. jur. Johann Nikolaus (1763). **20**, 107.
Kerkhoerde, Hof. **4**, 268.
Kerkhoerde, Reinold, Priester zu Dortmund. **10**, 1, 3.
Kerlich, Quirinus (1520). **6**, 246.
Kern (Siegkreis), Honnschaft. **20**, 130.
Kern, Peter (1299). **7**, 173.
Kerpen (Kr. Daun). **12**, 135; **20**, 105; **22**, 201; **30**, 221.
— (u. Lommersum), Amt. **10**, 45.
— Amtmänner s. v. Monschau.
— Grafschaft. **2**, 50*.
— Pfandschaft. **25**, 156.
— Stift. **28**, 17*.
— — Privilegien. **26**, 57.
— — Pröpste s. Vlatten.
v. Kerpen, Geschlecht. **15**, 144.
— Elisabeth († 1395) s. v. Hammerstein.
— Elisabeth (1366—1389) s. Zobbe.
— Elisabeth (1421) s. Aremberg.
— Reimar, Ritter (1178). **22**, 201.
Kerris, Heinr. Joseph, Hofrat (1795). **3**, 310—312, 314 f., 316, 318.
— Dr. N., jül.-berg. Hofrat (1679). **8**, 33.
Kersten, Abraham (1775—1789). **1**, 54, 56, 63—71, 76 f., 79, 82, 104.
— Kaspar (1775). **1**, 54, 82.
— Gebr. (1819). **1**, 103.
Kersenbraht, Hof der Abtei Werden. **6**, 55 f.
von Kerssenbroch, Hermann, Rektor in Münster (saec. XVI). **25**, 229.
v. Kerssenbroich, Rembold, Gogref von Bielefeld (1609). **3**, 21.
v. Kerssenbrock, J. Alexander, Praktikant am R.-Kammergericht (1755). **20**, 106.
Kerssenbroick. **11**, 203*, 205, 211.

Certen, Johann, Schöffe zu Viercapellen (1554). **3**, 376.
Cervantes, Dichter († 1616). **21**, 42*.
Cervas (Zerfas), Matthias (1565). **1**, 322 f.
Kervendunck (Kervendonck). **2**, 196; **3**, 360.
de Cervo, Katherina (1392). **22**, 140.
Cesarius, Werdener Ministerial (c. 1184). **7**, 34, 36.
Cesena. **5**, 342; **22**, 222.
Cesio, Kardinal (1575). **24**, 34.
Kesseberch, N. (1466). **1**, 222.
Kessebühren (b. Unna). **26**, 174.
Kessel, Land (Oberquartier Geldern). **1**, 39—41, 45, 48 f.; **2**, 290; **16**, 193.
— — Besetzung durch die Holländer. **1**, 40.
— — Einverleibung in Preussen (1713). **1**, 45.
— — Zugehörigkeit zu dem Königreich der Niederlande (seit 1815). **1**, 43.
s. auch v. Merwick.
Kessel s. v. Bottlenberg. **15**, 169.
— Antonius, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1750). **20**, 105.
— Marcus (1528). **10**, 184.
vom Kessel, Heidenrich u. Frau Bela (1404). **22**, 141.
v. Kessel, Anna Margreta, verm. mit Joh. Degenhard v. Hall zu Ophofen (1655—1658). **10**, 43.
— zu Hackhausen, N. (16. Jahrh.) **11**, 121.
— N. (1593). **13**, 170.
— N., Gouverneur v. Gertruydenberg (1610). **3**, 40.
— Grafengeschlecht. **21**, 180*; **23**, 259.
— Grafen:
Heinrich (1172—1208). **20**, 61; **22**, 184, 229; **25**, 7.
Heinrich (1277). **3**, 265, 273.
Kesselheim (Kr. Coblenz). **26**, 33*, 46*.
Kesselpauken. **2**, 131.
Kesselrefeld s. Casslerfeld.
Kessels, Wetzell, Holzgreve der Boichhoultzer Gemark, Kellner zu Bensberg (1489—1515). **15**, 167, 169.
Kesselsberg bei Huckingen. **12**, 104 f.
v. Kesselstatt, Christoph, Graf, Domicellar zu Hildesheim (1778). **20**, 110.
v. Kesselstatt, Clemens, Graf, Domicellar zu Trier und Worms (1790). **20**, 113.
— Friedrich, Graf (1778). **20**, 110.
Kessemarkt (Posen; angeblich). **6**, 158.
Kessenich (bei Bonn), Einsiedelei. **7**, 208.
— (bei Euskirchen). **20**, 13.
— Herrlichkeit. **28**, 227 f., 232.
Kessil, Gerhard gen. (1337). **12**, 185.
— Jacobus (1337). **12**, 185.
Kesternich (Kr. Montjoie). **29**, 36.
— Weistum v. J. 1524. **26**, 15*; **28**, 37*.
Kesting, F. J., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1755). **20**, 106.
v. Ketge, Johann, kurköln. Vogt zu Breisig (1468—1471). **12**, 144, 151.
Ketilwald. **1**, 228.
Kettelbach. **27**, 12, 31.
Ketteler, Weseler Bürger. **24**, 64.
Ketteler (Kettler, v. Ketteler), Agnes (geb. Schenk von Nideggen) (c. 1550—1598). **1**, 247 f.; **9**, 56; **14**, 90—93, 98—101; **27**, 181.
— Elisabeth Katharina, Wwe. Johanns v. Plettenberg (1572). **12**, 101.
— Elisabeth, vermählt mit Ph. W. v. Bernsau. **19**, 145.
— Goswin, Herr zu Assen (1550). **12**, 217.
— Gotthard, Herr zu Assen. **1**, 244.
— Gotthard, Ritter, Amtmann von Elberfeld (1505—1550). **1**, 244 bis 247, 263; **4**, 282; **7**, 120, 124; **12**, 217; **20**, 194; **23**, 188; **27**, 159, 181, 184, 209, 214.
— Gotthard, erster Herzog in Kurland, Heermeister (1558). **2**, 46, 50; **4**, 318; **23**, 188*; **27**, 159 f.
— Heinrich, Amtmann von Elberfeld († vor 1555). **9**, 56.
— Heinrich (1586). **1**, 247*.
— Jakob, Herzog von Kurland. **23**, 187.
— Jakob Friedrich, Hessen-Kasselscher Oberhofmarschall (1710). **9**, 66; **27**, 173.
— Johann, zu Nesselrode, jül. Rat u. Kammermeister, Amtmann zu Elberfeld (1550—1586). **1**, 247, 262 f.; **4**, 297, 318 f., 325 f., 329—334; **10**, 164 f.; **14**, 90; **15**, 175; **19**, 9*; **27**, 160, 209; **30**, 24.

Ketteler, Johann, Amtmann zu Montjoie (1615). **27**, 246.
— Johann, brandenburg. Geheimrat (1609). **3**, 30.
— Joh. Sigismund (1619). **27**, 238, 246.
— (zur Assen), Konrad, Amtmann zu Hamm (1426). **6**, 73, 75.
— Konrad (1574). **19**, 15*.
— Margareta (geb. v. Batenburg). **1**, 244.
— N., Oberst (1609). **3**, 30.
— Sibylla, geb. v. Nesselrode (1520 bis 1555). **1**, 244, 247; **7**, 120; **23**, 188; **27**, 159, 184, 214*.
— Wilhelm, (1545) herzogl. Rat, Domherr u. Bischof v. Münster (1550—1564). **1**, 191, 244; **4**, 318, 328 f.; **7**, 134, 137—139, 141, 145. 149, 151; **12**, 217.
— Wilhelm, Amtmann zu Elberfeld (1594—1599). **1**, 248; **14**, 90 f.; **17**, 16; **27**, 160.
— Wilhelm, Bruder des Herzogs Friedrich v. Kurland, vermählt mit Sophia, Herzogin v. Preussen. **23**, 187 f.
Kettelersau, Hof b. Elberfeld. **9**, 66; **27**, 173.
Kettelforst. **27**, 12.
Kettem (A. Nideggen) s. Kettenheim.
von der Ketten, Michael (1622). **11**, 160—162.
Kettengarn. **18**, 30 f.
Kettenheim b. Vettweiss (Kettem; A. Nideggen). **10**, 45; **29**, 69.
— jül. Unterherrschaft. **8**, 12*.
Kettwich, Petrus, Prior zu Beienburg († 1405). **10**, 36.
Kettwig (Katwig, Katwik). **6**, 59; **7**, 2; **10**, 116; **11**, 147; **14**, 139, 142 f.; **19**, 129, 146; **26**, 181; **27**, 84, 265; **28**, 233.
— Beginenhaus. **11**, 151.
— Bürgermeisteramt. **7**, 82.
— Chaussee nach Elberfeld. **18**, 21.
— Jahrmarkt. **19**, 146.
— Kapuzinerkloster. **11**, 142, 151, 154, 157.
— Kathol. Kapelle (nach 1806 Pfarrkirche). **19**, 146.
— Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 271.
— Pfarrkirche (S. Petri). **11**, 103; **19**, 146.
— Reform. Kirche. **19**, 129.
— Richter: Reinhardt (1586). **20**, 86.
Kettwig, Ruhrfähre. **19**, 146.
— Tuchfabrikation. **19**, 129, 146; **25**, 93*.
— Werdenscher Hof. **19**, 146.
Kettwig vor der Brücke. **19**, 146.
von Kettwig (de Ketwick), Arnold (1393). **15**, 186.
— Johann's Witwe (1632). **28**, 23*.
Ketzberg (G. Wald), Honnschaft. **20**, 168.
Ketzerei. **9**, 103, 109, 114, 142, 146 f., 160; **13**, 4, 21, 25, 34; **21**, 20 f., 161 f.
Ketzergericht. **9**, 161.
Ketzerkatalog. **6**, 314; **9**, 161.
Ketzerverbrennung. **9**, 142, 146 f., 160; **21**, 64, 77.
v. Ketzgen zur Klee, N., jül. landständ. Deputierter, jül.-berg. Hofrat (1678—1688). **8**, 3, 33, 124, 127, 130.
Keuchen, Gottfried (1762). **26**, 203, 206.
— Johann (1745—1762). **26**, 94, 138, 207, 209.
— Joh. Peter (1809—1816). **1**, 88, 93 f.
— N., Gebrüder (1740). **30**, 192*.
— Peter (1760—1762). **26**, 148, 203.
Keuchenius, D. Gualtherus (1612). **4**, 193*.
v. Keudell, Karl, hess. Leutnant (1793). **1**, 85.
Keuper, Henrich (1595). **16**, 105.
Keusenhoff, Pastor (zu Casparsbroich?). **12**, 103.
Kevelaer (Kr. Geldern), Marktflecken. **1**, 41—45; **2**, 27*.
— Oratorium. **3**, 313*.
Keverlo. **6**, 64.
v. Kevernberg, Grafen u. Gräfinnen: Gisela (12. Jahrh.) **29**, 165, 169 f.
Gunthar, Sohn ders. **29**, 165, 169 f.
Heinrich, desgl. **29**, 165, 169 f.
Sizzo oder Zizzo (12. Jahrh.) **29**, 164 f., 169 f.
Keverney, Heinrich u. Frau Metzgin, Bürger zu Bonn (1441). **22**, 144.
— Joh. u. Kona, Eheleute (1358). **22**, 131.
Keye, Joh., Kleriker (1392). **22**, 140.
Keyenberg (Kr. Erkelenz). **2**, 120; **13**, 96; **30**, 252.
— Bede (1447). **24**, 46, 50.
— Herrschaft. **2**, 121—123; **4**, 267.

Keyenberg, Kirche (S. Crucis). **2**, 120—123; **4**, 265—267.
— Pastoren s. Pollarts.
— Reliquien. **4**, 265, 267.
— Rittergut. **20**, 7*
Keylar (Kr. Geldern). **2**, 27*.
Ceylon, Insel. **27**, 220.
Keyser, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 66.
— Herman (1594, 1606). **16**, 104, 109, 110.
Keyt, Hermannus dictus (1333). **19**, 184; **22**, 120.
Challerey, Dorf, Schloss (1541). **1**, 36.
Châlons (sur Marne), Bischof Hildigrim (809). **6**, 17.
v. Châlons, Claudia, Gemahlin Heinrichs III. von Nassau. **23**, 60*.
Chamaven. **2**, 7 f.; **4**, 38; **16**, 188; **27**, 11 f.
Chamavisches Volksrecht. **4**, 38.
de Chamboraut, Marquis (1781). **7**, 174.
Chambord (Chamburg), Schloss. **1**, 18, 33.
la Chambre (Savoyen) **5**, 341.
Chamois, N. (1695). **27**, 117.
Champagne, Territorium. **7**, 197; **27**, 43; **29**, 162.
— franz. Sergeant (1757). **26**, 108.
Chare, Anna (1557). **6**, 176.
— Katharina (1557). **6**, 176.
Charitativum subsidium. **28**, 168.
Charlottenburg. **16**, 152, 155.
Charron, Pierre († 1603 zu Paris). **21**, 107.
v. Charron, Herzog, Gouverneur von Calais (1675). **5**, 338.
Chartres, Stadt. **5**, 340.
Chartreuse, grande. **5**, 341.
Chastignerach, französ. Edelmann (1541). **1**, 32.
Chatellerault (Dep. de la Vienne). **1**, 7, 12, 21—25; **23**, 53.
Chatillon, Kardinal (1541). **1**, 23.
— französ. Heerführer (1610). **3**, 40.
v. Chatillon, Jakob, französ. Landvogt in Flandern (c. 1300). **2**, 86, 90.
— Joh., Graf v. Blois (1379). **23**, 32.
— Mathilde, geb. Herzogin von Geldern (1379). **23**, 32.
Châtre, Marschall de la, Commandeur der französ. Hilfstruppen (f. d. Unierten; 1610). **3**, 35, 37, 43, 45, 47.
Chatten, Volksstamm. **4**, 7; **25**, 2; **27**, 3, 6, 8, 11, 262.
Chattuarier (Attuarier, Hâtvare). **27**, 262 f.
Chauken, Volksstamm. **16**, 188; **27**, 7 f.
Chausseebauten. **28**, 230 f., 234.
Chelsea, Schloss. **6**, 155, 179.
Chemie im Dienste der Heilkunst. **21**, 38.
Chemnitz (Sachsen), Stadt. **3**, 123.
— Martin. **2**, 361 f.; **25**, 254.
Chenonceau, Schloss. **1**, 21.
Cherbury, Lord Herbert of (1610). **3**, 44*.
Cherusker. **3**, 234; **4**, 1*; **9**, 76; **27**, 7 f.
Chevalier, J., engl. Capitän (1792). **1**, 83.
Chevaliers errans. **1**, 28.
Chichester, Bischof (1538). **4**, 351 f., 354.
Chigi, Cardinal (1675). **5**, 343.
Chiliasmus. **1**, 322 f., 325, 340.
Childepert, fränk. König (7. Jahrh.) **4**, 2*.
Childerich II., König von Austrasien (657–673). **27**, 13.
Chilprich II., König von Neustrien (717). **27**, 14.
v. Chimay (Symay), N. (1476). **7**, 199.
— Philipp III., Croy, S. des Herzogs von Arschot (1543). **23**, 75, 127, 132.
— Prinz N. (1588). **30**, 218.
s. auch Croy.
Chini, Grafschaft. **8**, 80*.
Chirurgie. **21**, 150.
Chlodwig I., König der Franken. **27**, 12.
— II., König der Franken. **27**, 13.
Chlotar III., König von Neustrien. **27**, 13.
Chochilaicus (Hygalâk), Dänenkönig (520). **27**, 263.
v. Choiseul, französ. General (1684). **8**, 86.
Choler, Propst zu Chur (1532). **6**, 287*.
Cholera-Epidemie (1830). **9**, 199.
Chraemeus, M. Johannes, Superintendent zu Soest (1624). **19**, 148.
Christiani, Johannes (Otzenradius). **4**, 127.
— Ludovicus, Franckenbergius (1501 bis 1505). **19**, 200.
— von Frimersheim, Peter, Prediger in Deventer, Oldesloe und Lübeck (1495—1574). **6**, 283.
Christians, Joh. (1812). **27**, 192.

Christierna, Prinzessin von Dänemark. **1**, 4.
Chroniken, gedr. rheinische. **20**, 203 bis 213.
Chronogramme. **3**, 48.
Chrysopolitanus, Callidius, s. Loos. **21**, 107.
Chur, Propstei. **6**, 287*.
Chytraeus, David (1555). **6**, 281.
— Matth., Lic. jur., Bremer Ratmann (1613–1640). **3**, 209.
— N. (1590). **9**, 163*.
v. Kiburg, Margarete, vermählt mit Graf Dietr. VII. v. Cleve (1289). **2**, 33 f.
Kick in der Schonbeck, Hilbrant (1606). **16**, 120.
— Johann, zu Heckweiher (1540). **10**, 167.
Kicks, Anna Maria (1789). **3**, 318.
Kiekebusch, Gehöft. **14**, 194, 195.
Kierdorf (Kr. Bergheim) Oberhof des Stifts Essen (im Kölner- und Küzzegau). **12**, 121 f., 132 f., 145.
— Vogtei daselbst. **12**, 132 f.
— Zehnte daselbst. **12**, 133, 174*.
Kierspe (Kirsupu, Keirspe; Kr. Altena). **2**, 50*, 306, 314; **4**, 215; **6**, 5 f.; **9**, 128 f., 135 f., 140*, 147—149, 170*; **10**, 46; **11**, 84; **12**, 13; **25**, 97; **27**, 68.
— Hof. **3**, 252.
— Pastoren s. Basse.
van Kierspe, Johann (1528). **9**, 15; **10**, 183, 246; s. auch Romberch.
Kierst, Zelle d. Kl. Kaiserswerth. **4**, 253.
Kiespenning, Heinrich, Pastor und Canonich zu Xanten (1567). **4**, 328.
Cigogna, Joh. Andrea, Gouverneur v. Roermond (1587). **30**, 216, 242.
Kilian (irischer Missionar). **17**, 130, 139.
— Joh. Gottfried, Praktikant am R.-Kammergericht (1761). **20**, 107.
Cilli, Amt. **3**, 212 f.
Cilly, Stift. **3**, 139, 166.
Cimbern. **16**, 186, 188 f.
Cimbernkriege. **16**, 186.
de Cimiterio, berg. Ministerialengeschlecht. **21**, 179*.
— Menfridus (1269). **20**, 74.
Kimmena, Lutter (Lutger) (1606). **16**, 110—112.
Kimna (Kemenade), Hof bei Barmen. **27**, 289 f., 299; s. auch Kemna.
Cincinnius (Kraushaar), Joh., Lektor der Werdener Stiftsschule (1515 bis 1525). **6**, 16, 283.
Kinderkreuzzüge. **21**, 7.
van Kindern (Puerorum), Gottfried, Pfarrer an S. Willibrordi zu Wesel (1548). **5**, 208.
Kindertaufe. **15**, 122*, 212.
Kindesmörderinnen, Bestrafung ders. **11**, 144 f.
Kindsflecken (Pocken?). **13**, 199 f.
King, schwed. Heerführer (1634). **3**, 141.
Kinge, Joh. (1523). **28**, 52*.
Kinheim (Kinnehim), Gau. **5**, 199; **6**, 31, 33, 36; **24**, 58.
Kinlesun (im Gau Kinheim). **6**, 33.
Kinnehim, Gau, s. Kinheim.
Kinnemergau (Holland) s. Kinheim.
v. Kinsky, Borchard, Freiherr von Tettau (1619–1647). **19**, 172.
— Borchard Wilhelm (c. 1702). **19**, 173.
— Franz Friedrich, Regierungspräsident (1709). **19**, 173.
— Karl Friedrich Georg (1792). **19**, 173 f.
— N., Freiherr, Geh. Rat (1712). **26**, 235, 239—241.
— Reinhard (1760—1791). **19**, 173.
Kinzweiler (L.-Kr. Aachen), Cisterzienserinnen. **3**, 313*.
— Herrschaft. **8**, 12*; **26**, 233; **28**, 197*.
— Lutherische Kirche. **8**, 20*.
Kipdorf (b. Elberfeld). **1**, 246*; **7**, 309; **10**, 168; **27**, 181 f.
Kipfenberg a. d. Altmühl. **4**, 6*.
Kippenbroick (1535). **1**, 360*.
de Cippo, Haus in Köln. **20**, 72.
Kirberch, N., Bürgermeister zu Elberfeld (1609) s. Kirchberch.
— (A. Jülich), s. Kirchberg.
Kirberg (Kirberghe). **7**, 41.
— Gottfried (1619). **27**, 222.
— Jakob (1796). **27**, 201–207.
Kirbergh, Kaspar (Schlesier) (1590). **16**, 104, 106, 107.
— Statius (1573). **4**, 244.
— Trein (Katharina) (1573). **4**, 244.
v. Kirberg, Friedrich (1189). **22**, 229.
von Kirberg, Caecilia (1336). **22**, 122.
— Gerhard (1335 f.) **22**, 121 f.
— Werner, Kellner zu Hambach und Amtmann zu Jülich (1522). **19**, 133.
van Kirberg, Wilham (1360). **7**, 212.

Kirchberch (Kirberch), N., Bürgermeister zu Elberfeld (1608 f.). **1**, 252; **27**, 185.
Kirchberg (Kirberch; Kr. Jülich). **3**, 38; **23**, 199.
— Bede (1447). **24**, 44, 51.
— Mag. Johann (Pistoris aus Kirchburg) (1503—1516). **19**, 192 f., 195—197.
von Kirchberg, Burggraf Siegmund. **7**, 121.
Kirchbilk, Honnschaft. **21**, 212*.
Kirch-Derne. **4**, 15.
Kircheip (Kr. Altenkirchen). **14**, 174 f.
— Kapelle. **14**, 173.
Kirch-Ende (b. Herdecke). **2**, 336.
Kirche, Stellung ders. im Mittelalter. **3**, 243.
Kirchenbann. **15**, 134; **27**, 49 f., 62, 70, 76, 80 f., 85, 88 f., 99.
Kirchenbaulasten. **15**, 77.
Kirchenbücher, Führung ders. **25**, 222, 253.
Kirchengebet. **1**, 187; **9**, 240.
Kirchen-Gebräuche. **15**, 122, 123.
Kirchengeräte. **4**, 109.
— Verzeichnisse. **25**, 224, 236, 245, 251.
Kirchengesang, deutscher. **7**, 85 f.; **19**, 13*, 25; **21**, 54.
Kirchengesangbücher. **2**, 69 f.
Kirchenglocken. **8**, 2.
Kirchengüter **4**, 341, 344.
— Erwerbung ders. **26**, 14 f.
— Schatzfreiheit. **26**, 13—15.
— Unveräusserlichkeit. **21**, 240*.
Kirchenkollekten. **27**, 47.
Kirchenlied, evangel. **1**, 187; **2**, 48, 60, 62, 69—71, 75—81; **5**, 28; **11**, 89.
Kirchenmusik. **13**, 187 f.
Kirchenordnungen (im allgemeinen). **2**, 42—51, 56—82; **6**, 280, 294 f., 298 f.; **11**, 136, 209; **27**, 111.
— in Jülich-Cleve (1525—1567). **9**, 166; **12**, 59; **29**, 193.
— pfälzische. **12**, 59.
Kirchenpolitik im allgemeinen. **28**, 200.
Kirchenräuberei. **10**, 105.
Kirchenreformation, im allgemeinen. **15**, 110, 122, 124, 125, 130—134; **27**, 108—112; **29**, 47, 193 f.
— Notwendigkeit derselben. **6**, 256, 277.
— Verschied. Auffassung derselben. **7**, 125.
Kirchenreformation am Niederrhein. **1**, 171, 280, 290; **4**, 273—339, 345; **5**, 268.
— in Norddeutschland. **11**, 50.
Kirchenschändung. **29**, 228.
Kirchenvisitation (Meissen u. Voigtland). **29**, 194.
Kirchenvisitationen, im allgemeinen. **6**, 298; **8**, 76; **28**, 171*.
Kirchenwesen, reformiertes. **2**, 52.
Kirchenzucht. **29**, 234.
Kirchen a. d. Sieg. **12**, 100*.
van der Kirchen, Stetzis, Schöffe zu Hitdorf (1347). **22**, 127.
Kirchener, Wolfgang (1567). **5**, 260.
Kircher, Peter (1699). **12**, 242.
Kirchere, Syfridus dictus, Schöffe zu Mülheim (1347). **22**, 128.
Kirchheim-Bolanden. **3**, 315.
Kirchhellen (Kirchhelden; Kr. Recklinghausen). **11**, 160.
Kirchherten (Kr. Bergheim). **25**, 7.
— Bede (1447). **24**, 46, 50.
— Reformierte Gemeinde. 8, 20*.
Kirchlicher Zustand der Erzdiözese Köln (1630). **29**, 269 ff.
Kirchloh (b. Rittershausen). **26**, 128, 183.
v. Kirchner, Michael Achatz, Freiherr, Herr zu Keraletz etc., kaiserlicher Bevollmächtigter zum Friedenskongress in Utrecht (1713). **1**, 44, 48.
Circumcellionen. **1**, 318, 324.
Kirdorf s. Kierdorf.
Kirl, Flur b. Elberfeld. **9**, 54; **27**, 116.
Kirland. **12**, 124.
Kirmess. **16**, 172.
Kirn a. d. Nahe. **3**, 38.
Kirsboom, Gerlacus dictus (1299). **10**, 54.
Kirschsiepen (Körschsiepen), Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 185.
Kirsekamp. **6**, 46.
Kirsecampe (bei Werden), Zehnten daselbst. **7**, 12.
Kirssbaums, Hans' T. (1606). **16**, 108.
Kirstgin, Heinrich (1463). **12**, 191.
Kirsupu s. Kierspe.
Kirtzich (A. Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 52.
Kirzenich (Mersch). **23**, 199.
de Cisse, Joh. (1217). **20**, 64.
Kissinkhuson. **6**, 60, 63.
Cisterzienserorden. **11**, 79; **22**, 83; **27**, 35, 43—45; **29**, 162, 164 bis 167, 169—171, 173, 175.

Cisterzienserorden, Kulturverdienste. **20**, 51.
Cisterzienser (niederrhein.), Handelsbeziehungen. **7**, 96.
— Ordenskommissar in Deutschland. **29**, 189.
Cistron, Bischof (1541). **1**, 23.
Citeaux (Cistercium) b. Dijon, Kloster. **27**, 43.
— Äbte:
Claudius Vaussin (1662). **23**, 207.
Nicolaus Boucherat (1574). **22**, 206.
Kittelmengers, Fei (1632). **28**, 23*.
v. Kittlitz, Herren, Besitzer der Herrschaft Hukwaldy (saec. XIV). **25**, 12.
Kitzeder Zehnte. **12**, 125.
Kitzingen. **3**, 120; **12**, 201 f.
von Kitzingen, Paul, Humanist (c. 1509). **7**, 250 f.
v. Kladt, G., Leutnant (1793). **1**, 86.
Claesbever, sattelfreies Gut im Amt Hückeswagen. **25**, 60, 143.
Claesen, F. Donatus, Franziskaner (Waldbruder) (1774). **7**, 208.
Klagenfurt. **5**, 348.
Claholte s. Clarholz.
Clairfait, General (1795). **23**, 221.
Clairveaux, Cisterzienserkloster. **27**, 43.
v. Clairveaux, Bernhard, Abt (1115). **27**, 43.
— N. (1541). **1**, 21.
Claiss, Wilhelm, Brauer (1497). **28**, 118.
Klanckengarn. **16**, 86, 109.
Clarenbach (thom Busch), Adolf, evangelischer Märtyrer, Konrektor der Schule zu Wesel (1523—1525), hingerichtet zu Köln (1529). **1**, 171, 185, 281; **2**, 253 f., 257; **4**, 174, 281 bis 285, 323*; **6**, 208 f., 239, 248, 283, 285 f., 304; **9**, 113, 117 bis 129, 135 f., 142—149, 156, 158 bis 162; **10**, 176—229; **11**, 121, 123, 203; **12**, 8; **15**, 112*, 138 f.; **21**, 55, 77; **25**, 115; **27**, 275.
— — Schriften. **6**, 193.
— Daniel (1812). **25**, 87.
— Dietrich. **10**, 198 f.
— Franz (1528—1550). **10**, 219; **11**, 123.
— Heinrich (1528). **10**, 181, 188, 206.
— Johann (1528—1550). **10**, 181, 188, 206; **11**, 123.
Clarenbach, N. (1746). **14**, 54.
— Peter (1714—1733). **25**, 84 f.
— Peter d. J. (1734). **25**, 85.
Clarholz (Claholte; Kr. Wiedenbrück), Kloster (adl. Stift). **3**, 247; **5**, 220; **10**, 33, 43 f.
— — Pröpste: Erenwardus (1184). **7**, 32.
Clauberg (b. Solingen). **10**, 123.
Clauberg, Jan (1761). **26**, 167.
— N., preussischer Resident in Düsseldorf (1742). **30**, 193.
Claudius, Kaiser (geb. 10 v. Chr.). **27**, 8.
Clauhausen (Claussen), Hartloiff (1466). **4**, 228, 230—232, 237.
Klaukenberg (Kr. Lennep). **4**, 29; **14**, 180.
Clausen (A. Barmen). **26**, 106, 211; **27**, 285, 287, 299, 302 f.
von (zu) Clausen, Joachim Heinrich (1606). **16**, 109.
— Peter (1584). **16**, 101.
— Wimar Hain (1589—1606). **16**, 103, 105, 107, 109.
ter Claussen, Jasper Gisse. **10**, 171.
— Margarete, vermählt mit Thomas Lo (1594). **10**, 171; s. auch Clauhausen.
Clausthal, Stadt. **3**, 68; **24**, 11.
Klauwaerts (nationale Partei in Flandern). **2**, 86, 89, 91.
Clava gen. Codde, Levinus, Pädagog (1565). **27**, 233.
Claveller, Jakob (1632). **28**, 76*.
Claves, Catharina (1553). **26**, 225.
de Clavi, Johannes, Rektor der Pfarrkirche in Wiesdorf. **15**, 185.
Kleber, Friedrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1790). **20**, 116.
auf der Clee, jül. Lehngut (A. Brüggen). **29**, 110.
auf dem Cleeff, Hof im Amt Beienburg. **10**, 164, 165, 167.
Clef a. d. Wupper. **27**, 277, 280, 286, 292, 297, 302, 308.
Kleff, Busch in der Steinbeck bei Elberfeld. **10**, 169.
— (bei Elberfeld) Gut. **1**, 258; **19**, 159.
aufm Cleff (uffm Clieff), Heinrich (1606—1641). **2**, 327; **16**, 115.
— Hermann († vor 1593). **2**, 322.
— Johann, Schuhmacher (1606). **16**, 114 f.
— Johann (1740—1757). **26**, 105; **30**, 192*.

aufm Cleff, Kaspar oder Jasper (1606). **16**, 114.
— Kaspar (1757). **26**, 105.
— Leyseken (1606). **16**, 114.
— Melchior (1740—1761). **26**, 137, 145, 156, 168, 188; **30**, 192*.
— Volmar (1606). **16**, 116.
— Wimber (1606). **16**, 114, 117.
im Kleff, Peter, Thomas' Sohn (1606). **16**, 111.
s. auch up dem Cleve und von Cleve.
Clefkothen (b. Elberfeld). **27**, 176.
Kleiman, Peter (1606). **16**, 117.
Klein, Christ. Wilhelm, Lehrer zu Hückeswagen (1807). **25**, 134*.
— Joh., Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237.
— Johann Albert, luth. Pastor zu Lüttringhausen (1736; gest. 1744). **12**, 19, 46, 63; **14**, 33, 35, 46.
— N., Schöffe zu Lennep (1736 f.) **12**, 18, 32.
— Philipp, Schöffe u. Müller (1773). **10**, 45.
Kleinberghausen (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 191.
Kleincholt s. Klinckholt.
Kleineichen b. Hückeswagen. **25**, 139.
Kleinenberg (Kr. Büren). **7**, 121.
Kleinenbroich. **16**, 193.
Kleingedank, Dietrich u. Sophia (1296). **20**, 83.
— Heinrich's Witwe Druda (1289). **20**, 80.
Kleingen, Peter (1590—1606). **16**, 107, 109.
Klein-Höhfeld, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 190.
Klein-Hundsberg. **18**, 57.
Cleinhurst (?). **6**, 35.
Kleinkatern, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 175.
Klein-Kevelaer (Kr. Geldern). **1**, 48.
Klein-Krankow. **3**, 93.
Kleinlöllenfeld. **4**, 6*.
Klein-Netterden (Kr. Rees). **2**, 290.
Kleinodien. **1**, 23; **2**, 127, 134, 139; **3**, 305; **6**, 177; **7**, 123; s. auch Schmucksachen.
Kleinscheid bei Hückeswagen. **25**, 139, 179.
Klein-Wüsten (Amt Hückeswagen) kurmed. Gut. **25**, 188.
v. Kleist, Heinrich. **2**, 297.
— N., General (1792—1814). **1**, 83; **19**, 71*, 74.
Clemens III., Papst. **22**, 228.
Clemens IV., Papst. **27**, 81.
Clemens V., Papst. **22**, 98, 101.
Clemens VII., Papst († 1534). **4**, 339, 341, 343, 346; **6**, 255 f., 275 f.; **10**, 141; **14**, 111, 117, 123; **28**, 158*.
Clemens VIII., Papst. **15**, 51, 68 f.; **16**, 3, 8—12; **24**, 124.
Clemens X., Papst († 1676). **5**, 343 bis 346, 349.
Clemenshammer bei Kronenberg. **9**, 64*, 65.
Clempenow. **3**, 102.
Klenne, Hof. **4**, 25.
Klentgen, Dr. Joh. Martin, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1754). **20**, 106.
Kleppersfeld, Freier Hof im Amt Hückeswagen. **25**, 60, 143.
Clere, Sr. John (1539). **4**, 412.
Clericus, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
Clerk, Johann, englischer Botschafter, Bischof v. Bath (1540). **6**, 118, 120, 122 f., 166.
— Nicolaus (1557). **6**, 177.
— Thomas (1520). **6**, 245, 247.
Clermont, N., Pastor zu Wesel (1709). **30**, 285.
— P. (1722). **30**, 286.
v. Clermont, Graf, französ. Marschall (1758). **26**, 111, 117 f., 126 f., 179 f.
Clermont, Herren, s. v. Merode.
Klerus, Besteuerung dess. **26**, 2, 13, 14, 62, 65, 70, 76; **28**, 1, 6, 8, 16, 21, 24, 26, 30, 31, 64, 70, 114, 122*, 126, 135*, 143*, 144*, 147, 156—183; s. auch Geistlichkeit.
— Sittenlosigkeit dess. **4**, 340; **5**, 203; **7**, 283—285; **9**, 157; **11**, 118.
v. Kleubergk, Waremund Julius (1607). **1**, 127*, 138*, 146*—149*.
Cleve-Mark (Grafschaft bezw. Herzogtum); s. auch Jülich-Cleve.
— Ämter. **2**, 225; **13**, 67.
— Ämter-Ordnungen (1470). **24**, 77—84.
— Bedrückung der Katholiken. **8**, 19.
— Bedrückung durch die Spanier (1598 f., 1614). **4**, 133, 196 bis 198.

Cleve-Mark, Besitznahme d. Preussen (1815). **25**, 54.
— Besteuerung der Geistlichkeit. **29**, 5.
— Betrag der Domäneneinkünfte und Steuern (1629). **25**, 269.
— Brandenburg. Herrschaft. **25**, 25.
— Bündnis mit Spanien u. Burgund. **15**, 130.
— Chronikalisches. **20**, 210.
— Histor. Descriptionen. **17**, 8, 10.
— Domänenregistratur. **3**, 316.
— Einfall der Spanier. **5**, 213 f.
— Erbeinung mit Jülich-Berg und Ravensberg (1496). **7**, 108.
— Erbfolgekrieg (1609 ff.). **1**, 163, 195—198
— Erbhofmeister s. v. Wylich.
— Erbvereinigung m. Geldern (1538). **1**, 247.
— Evang. Gemeinden. **1**, 205 f.
— Evang. Ministerium. **12**, 71.
— Finanzwesen. **2**, 225—227.
— Fürstenportraits. **11**, 225 f.
— Gebietserweiterungen. **2**, 5, 8, 23-25, 28 f., 31, 34 f., 38 f.; **3**, 297, 299.
— Gegenreformation. **1**, 190 f.
— Geistliche Jurisdiktion. **6**, 295 f.
— Geographische Beschreibung des Landes. **2**, 23 f.
— Gerichtsverfassung. **2**, 36—38.
— Gesangbuch. **5**, 267.
— Grafengeschlecht. **1**, 177; **2**, 27 f.; **5**, 185; **23**, 30; **24**, 34; **27**, 96; **29**, 147 f.
— Grafen und gräfliches Haus:
Adelheid (1173). **22**, 186.
Adelheid (Aleidis), geb. Gräfin von Heinsberg (c. 1250). **2**, 32; **3**, 293*.
Adolf I., Graf (Adolf III.) v. d. Mark (1368—1394). **2**, 39; **3**, 288—299; **4**, 212—239; **15**, 178*; **19**, 146; **23**, 230, 234; **27**, 145 f.; s. auch Mark, Grafen.
Adolf II. (1394—1417). **1**, 236 bis 238, 240 f.; **3**, 297—299; **4**, 212—217, 239; **17**, 3 f., 7, 175; **21**, 254*; **22**, 10*, 18, 46*; **24**, 70, 92 f.; **26**, 226; **27**, 146—149, 157 f., 207; s. auch Cleve-Mark, Herzöge: Adolf I.
Agnes s. Navarra.
Cleve-Mark, Agnes von Pfalzbayern († 1404). **3**, 299 f.; **23**, 234.
Anna, Gräfin, s. Arnsberg.
Arnold I., Graf (1119—1147). **2**, 29 f.
Arnold II., Graf (1188—1198). **2**, 29 f.
Arnold III. (1191—1202). **2**, 30.
Arnulf, Graf (1188). **22**, 226.
Claudia (v. Burgund). **4**, 239.
Dietrich, Graf, Herr von Dinslaken (1241). **2**, 30 f.; s. auch Dietrich V.
Dietrich gen. Luf, Graf v. Saarbrücken (1241—1277). **2**, 33 f.; **3**, 293*; **4**, 34, 37*, 38; **5**, 194, 202*; **9**, 78; **24**, 60.
Dietrich gen. Luf, Graf v. Hülchrath (1277—1300). **12**, 114; **27**, 90, 93.
Dietrich, Graf (Adolfs II. Bruder) (1391). **4**, 212, 239; s. Mark, Grafen.
Dietrich I. (1092—1118). **2**, 28; **7**, 13.
Dietrich II. (1150—1172). **2**, 28.
Dietrich III. (1166—1185). **2**, 29 f.; **4**, 37; **5**, 192, 194 f.; **24**, 59.
Dietrich IV. (1167—1191). **2**, 29 f.; **22**, 175, 179, 181, 195, 207, 211, 219, 226.
Dietrich V., Graf (1233; † 1260). **2**, 30—32; **5**, 193—196; **9**, 77; **24**, 59 f., 77.
Dietrich VI. (1233, 1252, 1260 bis 1274). **2**, 32; **3**, 293*; **5**, 195—198; **12**, 100*; **22**, 99, 105*; **24**, 59 f., 77, 82.
Dietrich VII., Luf (1274—1305). **2**, 32—34; **3**, 290; **4**, 37*; **5**, 194 f.; **21**, 172; **24**, 61.
Dietrich VIII., Graf (c. 1318 bis 1347). **2**, 34—38; **3**, 282; **4**, 239; **5**, 201*, 202*; **8**, 195, 197, 209; **9**, 78 f.; **23**, 224, 229, 233, 235.
Dietrich IX. († 1398), Sohn Adolfs I. **3**, 297; **4**, 212, 217, 239; **6**, 70.
Elisabeth, geb. Gräfin v. Brabant, verm. mit Dietrich VI. (1233 bis 1241). **2**, 30; **5**, 198; **24**, 59.
Elisabeth, Tochter ders. (1255). **5**, 198.
Friedrich (1269). **7**, 44.

Cleve-Mark, Gerhard (1400—1448). **1**, 236; **4**, 216, 239; **5**, 360 bis 362; **7**, 68; **27**, 149—157; s. auch Mark, Grafen.
Hadewig, geb. Gräfin von Dinslaken (c. 1233). **5**, 196.
Heinrich, Propst von Wischel (1277). **5**, 194*.
(de Clivo) Heinrich, Vikar (1277). **5**, 194*.
Johann, 1324 Domdechant zu Köln, 1346—1368 regierender Graf. **2**, 35, 38 f.; **3**, 288, 292; **4**, 239; **5**, 202*; **15**, 190; **17**, 175*; **23**, 224, 231, 233 f.; **24**, 61*.
Irmgard, verm. mit Graf Wilh. von Berg (1303; † 1319). **10**, 53; **25**, 16 f.
Luf (Luovo, Loif, Luyff) s. Dietrich Luf.
Margareta, geb. Gräfin von Kiburg, verm. mit Dietrich VII. (1289). **2**, 33.
Margareta, verm. m. Graf Adolf II. z. d. Mark. **2**, 39; **4**, 239; **27**, 271.
Margareta, Gräfin v. Berg, Gemahlin Graf Adolfs I. (1378). **4**, 239 f.; **23**, 234.
Maria v. Burgund (1405). **3**, 300; s. auch Cleve, Herzöge.
Mechthild, Gräfin v. Virneburg (c. 1310). **2**, 34.
Mechthild, Witwe d. Gr. Johann. **3**, 292, 296.
Otto (1305—1311). **2**, 33*, 34, 37; **24**, 61.
Rütger (von Antoingen). **2**, 27 f.
— Grenzbefestigung. **23**, 111.
— Gütererwerb der toten Hand. **6**, 296.
— Handel und Verkehr. **2**, 38.
— Handelswege. **20**, 18.
— Herzöge und herzogl. Haus:
Adolf I. (1417—1448). **1**, 118*, 236—238, 240 f.; **4**, 72, 212 bis 217, 239; **5**, 185*; **6**, 70, 73 f., 295; **14**, 225 f.; **15**, 28, 104, 109*, 178, 190; **17**, 5, 7, 173, 175; **19**, 146; **23**, 33, 226 f., 230—236; **27**, 146—149, 157 f., 207, 271, 273 f.; **29**, 5; **30**, 180.
Privilegien. **2**, 127, 132, 146, 149, 165; **4**, 47, 75*, 110*.
Cleve-Mark, Adolf, Herr zu Ravenstein (1425—1492). **23**, 229 f.
Adolf, Domherr zu Lüttich (geb. 1461, † 1498). **17**, 171; **23**, 227 f.
Adolf (geb. 1498). **23**, 226.
Agnes, Tochter Herzog Adolfs I. **17**, 173*.
Amelia (1517—1586), s. Jülich-Cleve.
Anna (geb. u. gest. 1432). **23**, 227.
Anna (geb. 1495). **16**, 74; **23**, 190*; **25**, 23; s. auch Waldeck.
Anna, Gemahlin Heinrichs VIII. von England; s. England und Jülich-Cleve. **23**, 63.
Dietrich (geb. 1464). **17**, 171; **23**, 229.
Elisabeth, geb. Herzogin von Burgund (1455; † 1483). **17**, 171; **23**, 228.
Elisabeth, Tochter Herzog Adolfs I. **17**, 173*; s. auch Schwarzburg.
Engelbert (geb. 1433). **23**, 229.
Engelbert (geb. 1462). **17**, 171; **23**, 231.
Helena. **17**, 173*; s. auch Braunschweig.
Johann I., Herzog (1448—1481). **1**, 118, 241; **3**, 303; **5**, 360 bis 362; **6**, 295; **7**, 107, 195 f., 199 f.; **14**, 221—226; **15**, 109*; **17**, 171, 174*, 175 f., 186, 188 f.; **23**, 34, 208, 223, 225—230, 233, 235 f.; **28**, 1*.
Johann II., Herzog (1474—1521). **1**, 118, 139 f.; **2**, 124 f., 199; **4**, 39*, 40, 273; **5**, 206*, 363; **6**, 296; **7**, 84, 106 f., 111, 196, 200; **10**, 10, 14; **12**, 205; **14**, 225 f.; **16**, 74; **17**, 6, 171 f., 176, 183, 188, 190—194; **23**, 226—228; **24**, 62; **27**, 274—276.
Devise. **2**, 199.
Familie. **23**, 226, 228, 231.
Förderung der Klosterreformation. **4**, 39*; **7**, 84.
Förderung der Rechtspflege. **4**, 40.
Geburt (1458). **23**, 228.
Tod und Begräbnis. **2**, 124 f.; **23**, 227; **27**, 158.
Uneheliche Nachkommenschaft. **2**, 125.
Vermählung mit Mechthild von Hessen. **7**, 107.

Cleve-Mark, Johann III., Herzog (1521 bis 1539). **10**, 58 f.; **12**, 205 bis 207; **14**, 225 f.; **26**, 80; **27**, 274 f.
Devise. **2**, 199.
Kirchenpolitik. **5**, 205, 207 f.
Succession in Jülich. **23**, 256.
Vermählung mit Maria v. Jülich (1510) **1**. 116, 118, 121 f. 145; **7**, 108 f.; **20**, 27; **23**, 1; **25**, 21; **27**, 158, s. im übrigen Jülich-Cleve.
Johann Wilhelm s. Jülich-Cleve.
Katharina. **23**, 33; s. auch Geldern.
Katharina (1444; † 1459). **15**, 178; **17**, 173*; **23**, 230.
Loys, Monseigneur de (1541). **1**, 17.
Margareta, Tochter Herzog Adolfs I., vermählt mit Pfalzgraf Wilhelm (1431). **15**, 104; **17**, 173*; s. auch Bayern.
Maria, Herzogin von Burgund (1419—1463). **1**, 110*; **23**, 226, 231, 233 f.
Maria (1465—1513). **17**, 171; **23**, 229, 231.
Maria (geb. 1426). **17**, 173*; s. auch Orléans.
Mechthild geb. Landgräfin von Hessen. **7**, 107; **23**, 226—228, 231.
Philipp (geb. 1467, † 1505), Dompropst von Strassburg, Chorbischof zu Utrecht, Abt zu Nevers u. Fontenelle, Bischof v. Amiens, Autun u. Nevers. **17**, 171—194; **23**, 225, 227
Sibylla s. Jülich-Cleve u. Sachsen-Wilhelm (1539—1592) s. Jülich. Cleve.
— Hof (Fürstenhaus). **1**, 188 bis 203, 205 f.; **2**, 92, 360, 365; **4**, 355—357, 359, 364*, 376; **15**, 129—131, 140; **19**, 3*, 4 f., 9, 14 f., 19, 23, 26, 28; **25**, 114.
— — Evangelische Neigungen desselben. **2**, 253.
— — Konfessionelle Stellung im 16. Jahrhundert. **9**, 164—169.
— Hofämter. **24**, 77—84.
— Hofmeister s. v. Neuhof.
— Holländ. Garnisonen (um 1631). **5**, 289 f.
— Huldigung (1609). **3**, 16, 18, 25.
Cleve-Mark, Huldigung (1666). **5**, 220.
— Innere Verwaltung. **2**, 223; **23**, 178; **30**, 8.
— Kanzlei. **1**, 16; **2**, 125; **5**, 229; **6**, 101, 108; **30**, 24.
— Kanzler s. Gogreve, Olisleger, van Ryswich.
— Karten des Herzogtums. **4**, 5, 9.
— Katholiken. **8**, 76.
— Kirchenordnung. **4**, 287, 289, 313*, 327—329; **15**, 130 f.; **25**, 259.
— Kirchenverfassung. **15**, 224—226.
— Kirchenvisitation (1533). **1**, 329.
— Kirchenwesen. **4**, 157; **9**, 167 f.
— Kirchl. Güterbesitz. **8**, 21.
— — Reformbestrebungen. **15**, 142.
— Kommunikantensteuer. **28**, 1*.
— Konfessionsstand. **5**, 220.
— Kriege gegen Geldern. **7**, 247; **28**, 1*.
— Landdrostei. **2**, 35; **7**, 120.
— Landdrosten s. v. Broukhorst.
— Landesarchiv. **1**, 193; **3**, 303, 312, 318, 320, 322, 324.
— Landesherrliche Gefälle. **24**, 60.
— Landrentmeisterei. **24**, 94.
— Landstände. **1**, 7, 118*, 149, 186, 206—214; **3**, 16, 18, 25, 341; **4**, 362*, 364*, 369; **5**, 329; **6**, 130; **7**, 116—119; **8**, 32; **13**, 24 bis 27, 34, 41, 87, 178; **16**, 8, 22; **23**, 59, 63 f., 74, 106—112, 178; **25**, 25; **30**, 182.
— — Archiv. **3**, 316.
— — Deputierte. **30**, 220.
— — Privilegien. **2**, 125—127.
— Landständ. Verfassung. **22**, 26*.
— Marschall s. Stael v. Holstein, v. Wachtendonk.
— Räte des Herzogs. **1**, 9; **3**, 355 bis 364, 367; **4**, 368, 372; **8**, 232; **13**, 41, 43, 57, 59, 62, 79; **16**, 8, 16.
— Rechenkammer. **2**, 223, 226 f., 231.
— Reformierte Ordnung. **5**, 207 f.
— Reformierte Klasse. **4**, 157.
— Regier.-Organisation seit 1521. **13**, 7.
— Reichswald. **2**, 29.
— Religionswesen. **15**, 201, 224 f.
— Ritterschaft. **1**, 293; **2**, 125 bis 127, 129, 131, 138, 143 f., 154, 157, 180—182, 195; **3**, 294, 324; **22**, 45*; **23**, 179, 188*; **24**, 63, 68.

Cleve-Mark, Rittersitze und Klöster, 1598 von den Spaniern eingenommen. **24**, 23—25.
— Rüstungen das. (1609). **3**, 21, **63**.
— Schulwesen. **9**, 170.
— Selbständige Stellung des Landesfürsten in kirchlichen Dingen. **6**, 295—298.
— Städte. **1**, 177, 188, 208, 211; **2**, 38 f., 125 f., 128 f., 132, 138 bis 140, 144 f., 149, 154, 157, 165, 170, 180—182, 195; **13**, 57, 62, 116; **22**, 26*; **23**, 178.
— Schwanenritter. **21**, 41, 43.
— Stammsage. **21**, 43.
— Staat u. Territorium. **1**, 11, 39, 293, 315; **2**, 93, 139 f., 145, 156, 289 f., **303**; **3**, 233, 288—290, 292—294, 296 f., 299, **356**; **4**, 6, 212, 364; **5**, 185, 212 f., 229; **7**, 17—21, 65, 93, 100; **8**, 133, 135, 150, 169, 176—178; **9**, 77, 84, 87, 89, 95, 196*; **12**, 203; **13**, 26*, 143, 167, 178; **17**, 7 f., 188 f.; **19**, 89; **22**, 226; **23**, 1, 84, 97, 111, 123 f., 142, 154 f., 178, 193; **24**, 60, 68; **25**, 3; **26**, 71*, 100, 102, 150, 174, 220; **27**, 12, 158; **28**, 208 f.; **29**, 41.
— Stammtafel. **4**, 239.
— Statistik (1722). **17**, 9.
— Steuerwesen. **28**, 103.
— Territorialentwickelung. **3**, 233; s. auch Gebietserweiterung.
— Verbot der Annahme geistlicher Mandate etc. **6**, 295 f.
— Vereinigung mit Geldern (1538). **12**, 96.
— Vereinigung mit Mark. **3**, 298 f.
— Wappen. **14**, 226.
— Wegegeld. **2**, 40*.
— Wiedertäufer. **1**, 189.
— Wildbann. **2**, 40*.
— Zollordnung. **30**, 161*.
— Zollstätten. **17**, 172 f.

Cleve, Stadt. **1**, 207; **2**, 124, 126 f., 129, 136, 138-140, 143, 145, 154, 157, 169, 196, 201, 223, 336; **3**, 53, 313*, 357, 360 f.; **4**, 129, 192, 200 f., 364*, 377, 410; **5**, 334 f.; **6**, 150, 154, 245, 247; **7**, 111, 248; **8**, 40, 61; **9**, 187, 190, 194—196, 240; **11**, 139; **12**, 98; **13**, 20, 108, 137; **14**, 9, 69, 225 f.; **15**, 13, 43, 54, 62, 203, 208, 211, 213, 219—226; **16**, 8; **17**, 31 f., 34 f., 199; **19**, 3*; **21**, 27*, 116, 136, 141, 163—165; **22**, 226; **23**, 30, 57, 60—63, 65 f., 71 f., 74, 76 f, 102, 157, 159, 186, 188, 190—194, 233, 236; **24**, 30, 32; **25**, 26; **26**, 117, 143, 158, 226; **27**, 147, 221*; **30**, 23, 28, 35 f., 40, 50, 56, 180.
Cleve (Stadt), Augustinerkloster. **15**, 223.
— Besitzergreifung (1609). **3**, 12, 15 f.
— Burg s. Schloss.
— Clevischer Berg. **15**, 221 f.
— Collegiatkirche. **2**, 197; **14**, 226. **15**, 223; **23**, 226, 229, 231 f., 235;
— Druckort. **1**, 178*; **11**, 135.
— Einnahme (1513). **23**, 154.
— Evang. Gemeinde. **1**, 186.
— Französische Gemeinde. **15**, 223.
— Gallerie. **1**, 107.
— Hoflager (Residenz). **1**, 163; **2**, 179, 181, 196; **4**, 278, 288, 292. 313*; **5**, 205*; **6**, 102, 107, 118, 123, 127, 132, 134, 141, 143, 148, 190; **7**, 311 f.; 8, 17; **20**, 45 bis 47; **23**, 58—63, 69 f., 81, 83, 252. 256; **24**, 94, 107, 115; **25**, 261; **27**, 275.
— Hofprediger. **14**, 54, 61, 68; s. Mann.
— Kapuzinerkonvent. **3**, 313*; **8**, 19; **15**, 223.
— Kriegs- und Domänenkammer. **15**, 223; **30**, 193, 196—198.
— Landtag (1540). **23**, 63.
— — (1541). **6**, 125; **23**, 112.
— — (1577). **1**, 207 f.
— — (1598). **2**, 170.
— Luth. Gemeinde. **15**, 223.
— Generalsynode der ref. Kirche. **11**, 128, 130, 136.
— Gymnasium. **11**, 125.
— Mineralquelle. **15**, 221 f.
— Minoritenkloster. **15**, 223.
— Privilegien. **2**, 38; **23**, 233.
— Raritäten-Cabinet **15**, 223.
— Rathaus. **14**, 225.
— Ref. Gemeinde. **15**, 223.
— Ref. Pastoren s. Hundius, a Lahr, Nethenus, Neuspitzer.
— Regierung. **2**, 303 f.; **3**, 318 f., 321; **4**, 129, 136, 144, 176, 200; **7**, 90; **8**, 76; **9**, 196; **11**, 82; **13**, 41; **14**, 27—29, 31, 60 f., 69 f.; **15**, 142; **25**, 42, 55; **26**, 143, 150; **30**, 281.

Cleve (Stadt), Römercastell. **2**, 24.
— Schloss. **1**, 107; **2**, 24, 28, 144; **3**, 374; **5**, 334 f.; **14**, 226; **15**, 221—223; **23**, 223 f.; **26**, 226.
— Schlosskapelle. **17**, 174*; **23**, 223—233.
— Schultheiss (1468). **14**, 224.
— Schwanenturm. **2**, 43; **3**, 303.
— Stadterhebung. **2**, 32.
— Stadterhebungsurkunde. **21**, 211*, 214*, 216*, 235*.
— Sternberg. **15**, 220—222.
— Steuerrevers v. 1446. **22**, 26*.
— Stift. **17**, 175; **23**, 192*, 224, 233.
— — Canonicate. **15**, 214.
— — Capitel. **6**, 296; **15**, 178.
— — Dechanten s. Heymeric.
— — Pröpste s. Rinck, von Ryswich.
— — Scholaster s. Peringius.
— Stiftskirche s. Collegiatkirche.
— Tiergarten. **15**, 220—222; **26**, 117.
— Vergleich v. 1666. **8**, 20; **27**, 115.
— — v. 11. Oktober 1651. **8**, 18, 21*.
— Vikarie. **29**, 190.
— Wasserkünste. **15**, 221 f.
— Wiedertäuferaufstand (1579). **1**, 189.

von Cleve, Eberhard, Dominikaner-Ord.-Provinzial (1520). **9**, 154*, 154.
— Johann (1673). **19**, 116.
— Melchior (1673). **19**, 116.
— Melchior (1703—1743). **17**, 111; **27**, 297.

Cleve, Gut der Abtei Altenberg im Ksp. Dabringhausen. **29**, 15, 181.
op dem Cleve (Honnschaft Millrath), Gut. **4**, 258.
up dem Cleve (Klef; b. Barmen). **4**, 227—229, 231—233; **17**, 107.
up dem Cleve, Arnold (1356). **8**, 223.
Clevenus, Wilhelm, Hofprediger (1536). **1**, 322*.
Cleverhamm, Schlacht (1397). **1**, 235; **3**, 233, 298; **4**, 213; **10**, 57; **23**, 234; **25**, 18; **27**, 147, 149, 271, 274; **29**, 147.
Cleverhof zu Honnef. **20**, 181, 182.
Clever Rotte (Barmen). **26**, 104, 106 f., 112, 124 f., 167, 172, 185, 207.

Cleyn-Johan's S. Wilhelm, Vikar zu Elberfeld (1480). **1**, 259.
Clifford, Lord (1539). **4**, 411; **5**, 354.
Clignetus, Henricus. **27**, 243.
Klinck, Joh. (1683). **12**, 104.
Klinckholt (Kleincholt), Conrad, Garnmeister zu Barmen (1606—1641). **2**, 327; **16**, 117; **17**, 59, 66 f.
— Johann (1596). **27**, 304 f.
Klingelhaver, franz. Compagnie (1758). **26**, 112.
Klingelholl (b. Barmen). **27**, 286, 293, 303.
— Kerstgen (1606). **16**, 121.
im Klingelholl, Arndt (1641). **2**, 327.
— Peter (1641). **2**, 237.
Klingenfabrikation. **18**, 48, 64—70.
Klinger, N., Bürgermeister zu Rostock (1640). **3**, 194.
Klingius, Ludwig (1533). **6**, 263.
Klingnau (Kanton Aargau). **6**, 207.
Klinkholz, Blech (b. Rittershausen). **26**, 126.
— Kaspar, Schöffe zu Barmen (1760) **26**, 158 f.
Clisentaine (Elisenstein?), Frédéric (1206—1213). **7**, 173.
Klitzing, N., brandenburg. Heerführer (1638). **3**, 180.
Klock, Johann (1614). **11**, 151.
Clodebok, Lic. jur. Heinrich (1431). **30**, 287 f.
v. Clodt, Theresia (1788 Dechantin von Rellinghausen; † 1808). **7**, 73 f.
Kloeber von der Bever, Karl (1808). **25**, 44.
Cloedt, Hermann Friedrich (1585). **30**, 214.
Cloess, Joachim (1535). **1**, 361, 366 f., 369, 379.
Kloetman, Gottschalk (1472). **10**, 38.
Cloheim. **6**, 64.
Klomp. **4**, 18.
van Clooster, Elisabeth, vermählt m. Goswin Lutter v. Eller (1524). **10**, 124.
Kloppers (Klepper, Postpferde). **1**, 16.
Kloprys (Klopries, Klopriss, Klopreiss), Johann, Pastor zu Büderich (1518 bis 1535). **1**, 280 f., 289, 296, 334 f., 360*; **4**, 282; **6**, 248, 285, 287; **9**, 113, 117—120, 140*, 144 bis 146; **10**, 177, 180, 200, 230, 239; **11**, 204; **25**, 115.
Clörath (Kr. München-Gladbach). **30**, 222.
Closs, Sekretär am clevischen Hof (1573—1574). **19**, 13*; **24**, 30.
vom Closter, Balduin (1609). **3**, 20.
— N. **3**, 21*.

v. Closter, N, preuss. Capitän (1792). **1**, 83.
Klöster, Aufhebung derselben in England (16. Jahrh.). **4**, 342.
— Kulturgeschichtl. Bedeutung. **11**, 174 f.
Klostergelübde. **9**, 115.
Klosterrath (Klosterrade), Benediktinerkloster. **2**, 28*; **20**, 52, 56, 206.
Klosterreformation. **7**, 84, 236, 281; **15**, 134; **21**, 153.
Klosterwesen. **15**, 122
Klots, Hermann, Praktikant am R.-Kammergericht (1695). **20**, 102.
Clotten a. d. Mosel. **20**, 106.
v. Clotten, Theoderich (1189). **22**, 230.
v. Clöttingen, N. (1543). **23**, 135.
Clotz, Kanzler der Universität Marburg (1605). **9**, 179.
Klotz, Wimber (1606). **16**, 117, 118.
Klotzbahn, Flur (?) bei Elberfeld. **9**, 54.
Cloubergh, Clemens, Schöffe zu Solingen (1667). **7**, 313.
v. Cloudt, Freiin, Gemahlin Reinhard's v. Kinsky (c. 1790). **19**, 173; s. v. Pelden gen. Cloudt.
— Freiherr N. (1793). **19**, 174.
de Cloyhem, Ermegardis. **8**, 208.
— Lutthardis, deren Tochter (1352). **8**, 208.
Klug, Joseph, Wittenberger Drucker (1529). **5**, 260.
Cluguy. **27**, 42.
Kluking, Arnold (1314). **12**, 245 f.
— Nella (1314). **12**, 245 f.
Cluniacenser. **27**, 43.
Kluppelberg (Wipperfürth), Eisen-Reckhämmer. **18**, 43.
Klüppelholz (Kr. Mettmann). **4**, 29; **14**, 139 f.
Klüppellehen. **26**, 19*.
Cluse, Jacobus (1463). **12**, 191.
Klusen. **14**, 143.
Clusener, Hermann (1439). **10**, 36.
Klute, Bernhard (1429). **10**, 38.
— Friedrich Hermann, Commandant von Neuss (1586). **4**, 145.
Klütingen (Kr. Lennep). **14**, 159.
Cluverus, D. M. (1639). **3**, 188.
Klyerden, Johann (1522). **2**, 125.
im Klyff s. Kleff.
Klyngenholl, Hans (1466). **4**, 233.
Clynton, Lord (1539). **4**, 413.
v. Knapp, Franz Xaver Joseph, Hofrat und Archivar (1785). **3**, 305, 307 f.
v. Knapp, Georg Joseph, Vizekanzler (1780—1797). **1**, 73; **3**, 305, 307—309.
— Joseph, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1780). **20**, 111.
— Philipp Joseph (1793). **3**, 308.
Knappendienst. **3**, 7.
Knapperz, Johann, Praktikant am R.-Kammergericht (1774). **20**, 109.
Knappin, Hedwig (1337). **12**, 185.
Knecht, C. W., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1779). **20**, 110.
Knechtsteden, Abtei. **2**, 11; **21**, 53.
— — Äbte:
Gottfried (1425). **22**, 143.
Heribord (1185). **22**, 218.
Matthias de Turre (1514). **4**, 39*.
— — Archiv. **3**, 313*; **14**, 166.
— — Pröpste:
Hermann (1170—1180). **22**, 181, 185, 207.
Knedeysen, Kaspar (1597). **16**, 131.
Kneffel (Knevell), Gerlach (1592 bis 1606). **16**, 111, 115, 118; **27**, 222*.
— (Knefelius), Johannes (1592 bis 1642), Pastor in Düsseldorf, Ratingen u. Elberfeld. **27**, 222, 230.
— (Knefel), Johann Gerhard (1697 f.). **9**, 67; **27**, 176.
Knepper, Johann (1606). **27**, 300.
Kneutgen, Jan, Kannenbäcker. **21**, 84*.
Knevel, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66; s. auch Kneffel.
Knevelsberg b. Hückeswagen. **25**, 139, 173.
Kneyn, Johann, Ratsherr zu Solingen (1667). **7**, 313.
Kniebeugungsstreit. **12**, 1, 2.
Kniewater, Conrad, Bürgermeister zu Wachtendonk (1713). **1**, 50.
Kniephausen, Herrschaft. **3**, 58.
von Knigge, Adelheid, s. v. Calcum gen. Lohausen.
v. Kniphausen, schwedischer General (1631—1633). **3**, 102 f., 123, 125, 160.
von Knippenberg, Wessel, Diener am Düsseldorfer Hof (1595). **18**, 81*, 82*, 97, 99.
v. d. Knippenburg, Elsken, Dechantin von Rellinghausen (1458—1494). **7**, 73.
— Gertrud, Pröpstin von Rellinghausen (1396). **7**, 72.
— Johann Wilhelm, Amtmann von Breisig (1624). **12**, 151.

Knipperdolling (Knipperdollinck), Bernt (1535). **1**, 108. 314*, 320 f., 330, 336 f., 360*; **16**, 236.
(von) Knipping (Knippinck), Dietrich, Drost zu Hamm (1587—1598). **2**, 164—170, 243; **13**, 111; **17**, 17.
— Heinrich (1531). **1**, 292 f., 328, 331, 336, 361. 363, 365, 371 bis 380, 383 - 385, 386, 388.
— N., zu Heyen (1609). **3**, 21.
— Viktor, herzogl. Thorwärter (1560 bis 1564), Drost zu Hamm (1572). **3**, 373; **19**, 9*; **30**, 25, 27.
Knipproth (Kniprode), Rittersitz. **14**, 181, 197.
Knipps, Kaspar (1589). **16**, 103.
— Peter (1606). **16**, 114.
v. Kniprode, N., vermählt mit N. v. Merode (c. 1400). **10**, 42.
— Winand, D.-O.-Meister (1351 bis 1382). **14**, 197.
v. Knoblauch, hess. Leutnant (1793). **1**, 85.
Knoell, Johannes (1488). **11**, 115.
Knoll, Christoph, Kirchenliederdichter (16. Jahrh.) **5**, 287.
Knop, Heinrich (c. 1230). **27**, 67.
von Knopaeus, Karl Paul, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1766). **20**, 108.
Cnopius, N. (in Treptow) (1520). **11**, 49.
Knöpken, Andreas, evang. Prediger in Riga, Kirchenliederdichter (1522—1539). **2**, 48 f., 60, 70; **5**, 253, 256, 261 f., 264, 279.
Knorre, Heinrich (1300—1310). **19**, 181; **22**, 108, 112.
— Tula (1300). **19**, 181; **22**, 108.
Knüppelrussen (1813). **25**, 48—51.
Knut, mecklenb. Rittmeister (1639). **3**, 189.
Knuth, Ambrosius (1522). **6**, 246.
Knyp, Peter (1565). **17**, 12, 13.
Knyvet, Anthony (1539). **4**, 412.
— Sr. Edmonde (1539). **4**, 412.
— Sr. Henry (1539). **4**, 411.
v. Kobbenrode (van Cobbenrade), Gerhart (1490). **2**, 370.
— Gertrud, zu Grund (c. 1460), s. v. Nesselrode.
— (Cobbenraet), Joh., Hogreve zu Schwelm (1552). **27**, 300.
Cobbo, Graf (889—944). **6**, 38; **11**, 175.
v. Cobern, Gerlach (1189). **22**, 229.
Kobeshofen (Kopshofen) bei Hückeswagen. **25**, 139, 192.
Coblenz, Archiv. **3**, 317 f., 324.
— Bürger. **20**, 103—114.
— Deutschordensballei. **2**, 116; **12**, 103.
— — Komthur (1532). **28**, 193; **29**, 49.
— — Landkomthur (1588). **23**, 7.
Koblenz, Dominikanerkloster. **7**, 259.
— Florinstift. **12**, 149—151, 159 bis 175, 179 f.
— — Cantor: Theodericus (1217). **20**, 64.
— — Dechant: Wolfframmus (1217). **20**, 64.
— — Küster: Sewardus (1217). **20**, 64.
— — Propst: N. (1217). **20**, 64.
— — Scholaster: Goswin (1217). **20**, 64.
— Jüdische Gemeinde. **19**, 63*.
— Kastorstift, Propst N. (1182). **22**, 212.
— Kreistag (1534). **20**, 34.
— Minoritenkonvent. **7**, 252 f.
— Oberpräsidium. **3**, 322; **25**, 55.
— Postkurs nach Köln. **25**, 98.
— Regierung. **2**, 303 f.; **3**, 320.
— Römerkastell (Confluentes). **27**, 3, 6.
— Schloss. **15**, 192.
— Stadt. **2**, 300; **3**, 287, 323, 325; **4**, 31; **6**, 263, 326, 335; **7**, 227 f.; 8, 80, 122, 123*; **12**, 139; **14**, 113, 174; **15**, 145*, 153, 192; **18**, 160; **20**, 64; **21**, 111, 167; **24**, 129 f.
v. Koblenz, Engelbert (1190). **22**, 231.
— Haimo (1244). **29**, 177*.
Cobuchem s. Bochum. **27**, 68.
Coburg, Schloss. **10**, 151.
— Stadt. **3**, 120; **5**, 13, 167, 170, 179 f.; **7**, 160.
— Dragoner (1795). **1**, 86.
Coccejus, Theolog. **9**, 189.
Cocecius Donatus, Joa., Converse im Kl. Beienburg († 1553). **10**, 36.
Koch, Erhard Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1779). **20**, 110.
— Hans (Meister) (1557). **19**, 47.
— Joh. Wilh., Kirchmeister zu Rade vorm Wald (1725). **14**, 20.
— Joh. Wilh., Schullehrer zu Winterhagen (1806). **25**, 135.
— Jörg, Schultheiss zu Neuerburg (1576). **12**, 219.
— (v. Kochs) N., Hofkammerrat (1747—1776). **14**, 149, 155.

Kochs, Joh. Adam, Rat u. Referendar, Amtsverwalter zu Bornefeld und Hückeswagen (1731—1739). **25**, 40.
v. Kochs, Oberstleutnant (1793). **1**, 86.
Kochelbach. **15**, 169.
Cochem (Kr. Ruppichteroth), Honnschaft. **20**, 131.
— (Koichem; a d. Mosel). **6**, 205; **29**, 67.
— Burg. **1**, 38; **2**, 346 f.; **27**, 28.
— Kirche. **7**, 258.
— Vikar Eberhard (c. 1500). **7**, 258.
von Cochem, Peter (1519), s. Hompheus.
v. Cochenhausen, Joh. Fr., hessischer Generalmajor (1793). **1**, 85.
Kochhausser Broich (bei Elberfeld). **9**, 64*; **27**, 195.
Cochius, Johann, Pastor zu Mülheim a. Rh. **4**, 244.
— Maria Elisabeth (geb. Schelkens). **4**, 244.
Cochlaeus, Johannes, Gegner Luthers. **1**, 291*; **4**, 287; **6**, 218, 222 f., 226, 323—326, 328 f., 337; **9**, 155.
Coci, Adolphus, Subprior in Beienburg (1500). **10**, 38.
Cocij, F. J. V., Praktikant am R.-Kammergericht (1755). **20**, 106.
von Cocij, Franz Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1787). **20**, 112.
— Friedrich, desgleichen (1787). **20**, 112.
Kockerscheid (Ksp. Düssel). **14**, 142; **15**, 144, 157 f.
— Hof daselbst. **15**, 154 f., 157.
to Kockerscheid, Coruelius und Fya (saec. XVI). **15**, 157.
Codde s. Clava.
v. Kodderitzsch, N. (1549—1551). **5**, 40, 42, 44, 76, 87, 90 f., 96, 110 f.
Codogan, englischer General (1714). **28**, 229.
Koel, Michael (1530). **6**, 263.
Coelestinerinnen (in Düsseldorf). **8**, 17.
Coelibat der Priester. **9**, 115, 158; **15**, 123.
von Coellen, Weseler Schöffengeschl. **24**, 66.
Koellin, Konrad, Inquisitor († 1536). **6**, 305 f., 313 f., 319.
— Ulrich, Dominikaner (1511). **6**, 242.
Coen, Heinrich (1725—1728). **25**, 85.
Koenen, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
Koenen, D. Matthias (1612). **4**, 193*.
Coengesgut von Pempelfurt i. Stockum. **15**, 165, 166.
Koennink, Jakob, Schultheiss zu Düren (1535). **28**, 14, 119*, 122*.
Coerten, Johann, Geldheber zu Solingen (1531). **6**, 187.
Coesfeld (Cuosfelde), Stadt. **1**, 332; **3**, 247; **5**, 362*; **6**, 286; **7**, 5, 13; **20**, 104, 112.
Koeverden (Drenthe), Festung. **23**, 35.
ther Koeweide, Reynardt, Kirchmeister zu Elberfeld (1544). **10**, 169.
Kofferen (Kufferen, Kr. Erkelenz). **28**, 36*.
Kog, Petrus dictus, Bürgermeister zu Remagen (1293). **20**, 81.
Kogel, N., Bürgermeister zu Beienburg (1760). **26**, 159.
van Kogelendail, Dederich (1356). **8**, 221.
— Frederich (1356). **8**, 224.
Kogelherrn (Butzbach). **20**, 252.
Cognot, Kanzler des Erzherzogs Leopold von Oesterreich (1610). **3**, 31 f.
Kohehauss, Wilhelm (1581). **16**, 101.
Koheweide, Joh., Garnmeister (1572). **16**, 97.
— Jaspar (1606). **16**, 114.
Kohleick, Peter († 1687). **27**, 175.
— Peter (1773). **27**, 175.
— Wilhelm († 1773). **27**, 175.
Kohlen. **7**, 312; **28**, 50*; **29**, 130; s. auch Steinkohlen.
Kohlengräber. **3**, 25.
Kohlenhandel. **21**, 6.
Kohlenwald (bei Aachen). **14**, 193.
Köhler, Kaspar Dietrich, Papiermacher (c. 1806). **15**, 16.
— L. F. (1815). **2**, 280.
Kohlfurtherbrücke (Kr. Mettmann). **10**, 167.
Kohlau, Berg (Bleibergwerk). **11**, 166.
Kohlik, Peter (1812). **27**, 192.
Koichem (A. Münstereifel), s. Cochem.
v. Koidinckoeven s. v. Küdinghoven.
Koirgeld. **21**, 214*.
Coisfeld, Johann, Rektor des Gymnasiums zu Essen (c. 1565). **25**, 242.
Coislair s. Coslar.
Koiten, Augustiner, Lippstadt (1526). **9**, 158.
thor Kokene, Hermann, Richter zu Menden (1317). **12**, 246 f.

Kokerscheid (Kokersceth). **6**, 53.
Kokker (c. 1100). **7**, 15.
Kol, Christian u. Godestulis. **20**, 83.
— Christian u. Maria (1298). **20**, 83.
— Hilla, Tochter d. Erstgenannten (1298). **20**, 83.
Colbacher, Wendelin (1561—1565). **17**, 13; **27**, 299.
Colbe, Andreas, Marburger Drucker (1556). **4**, 311*.
Kolbe, Maler (1815). **2**, 294.
Colbert. **18**, 7.
Colbert, Graf v. Maulevrier (c. 1787). **1**, 73.
Kolbrun, dänischer Oberst (1631). **3**, 100.
Colbusch (b. Barmen). **4**, 226.
Colckman, N. (1529). **10**, 196.
Kolckman, N. (1622). **11**, 160.
Colditz (Sachsen). **5**, 24; **6**, 254*.
Koldry, Pierre (1553). **26**, 224.
Kole, Ludwig, Schulmeister in Köln (1592). **14**, 86.
von Kolemunt, Joh. u. Sophia (1277). **20**, 78.
Colerus, Johann, Professor in Heidelberg. **27**, 240.
Colet. **15**, 118.
v. Kolf, Maria Magdalena, vermählt mit Otto Kaspar v. Hall (c. 1690). **10**, 44.
Kolfart, Güter in Kronenberg. **27**, 136.
Kolferter Brugge (b. Elberfeld) s. Kohlfurter Brücke.
Kolich, Arnold, von Euskirchen, Priester (1487). **21**, 12.
Kolinch, Degenhard (1349). **12**, 248 f.
— Degenhard d. J. (1396). **12**, 249; s. v. Letmathe.
Colinus, Gerwinus, kölnischer Stimmmeister (1591). **14**, 82.
am Kolk (Elberfeld). **7**, 307—309.
von Coll, Joh. Hugo Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1756). **20**, 106.
— Ludwig, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1761). **20**, 107.
Collart, Heinrich, Kölner Notar (1425). **22**, 143.
Collatschen. **11**, 108.
Kollektenpatente. **14**, 6, 44.
Kollektenbrief. **14**, 15.
Collegial-Tag (1623). **3**, 61.
v. Collenbach, Freiherr, Hofkammerrat (1767—1776). **14**, 149.
Collenbusch, Dr. N. (c. 1800). **17**, 96, 101, 103.
von Kollik, Johann, Canonicus in Wesel (1435). **2**, 358.
Collin, Schlacht (1757 Juni 18.) **19**, 173; **26**, 109.
Köllin, Dr. Konrad, von Ulm, Dominikanerprior, apost. Inquisitor zu Köln (1476—1535). **4**, 287; **6**, 205, 211, 240—242; **9**, 144—161; **10**, 176, 246.
Collmann, Dr. jur. J. (1592). **21**, 109.
von Cölln, J. H. F., hess. Major (1792). **1**, 83.
Collonel, dänischer Oberst (1627). **24**, 11.
von Colloredo, kaiserlicher Oberst (1637). **25**, 30.
Kölln a. d. Spree. **14**, 68, 70.
Kolmar, Bürgerschaft. **2**, 348 f., 351.

Köln, Erzdiöcese.
— Allgemein. **2**, 6—10, 12 f., 25; **3**, 236, 244 f., 253, 255, 261, 263; **5**, 212; **6**, 230, 232, 243; **22**, 181.
— Begrenzung durch den Limes. **4**, 4*, 6.
— Bezehntung des Klerus (subsidium charitativum). **25**, 16, 110.
— Calendarium. **27**, 64.
— Erzbischöfe s. unter Köln, Erzstift.
— Generalvikare s. Cyrene, Bischöfe; Scupi, Bischöfe.
— Generalvikariat. **7**, 68; **25**, 247.
— Höfe der Erzbischöfe. **1**, 226; **20**, 181 f., 184; s. auch unter Berg.
— Kirchl. Zustände (1630). **29**, 269 f.
— Liber valoris. **12**, 240.
— Official N. (1277). **20**, 78.
— — (1285). **7**, 49.
— — (1386). **22**, 139.
— — (1393). **15**, 185 f.
— — (1407). **22**, 132, 142.
— — (1433). **15**, 187.
— — (1529). **1**, 263.
— — (?). **29**, 224, 229.
— Officialat. **21**, 84*; **26**, 229; s. auch Köln, Stadt I, Offizialatsgericht.
— Päpstl. Nuntien. **3**, 327, 356; **4**, 129, 161 f.; 8. 118; **11**, 154; **16**, 3, 11; **21**, 108; **29**, 269—271; s. auch Amaltheus, Cajazzo (Calatinum), Coriolan, Frangipani, Gropper, Tricarico.
— Siegelamt und dessen Einkünfte. **17**, 161, 163.

Köln, Siegler s. Krytwyss.
— Tafelgüter der Erzbischöfe. **1**, 226, 228 f., 264; **25**, 4.
— Weihbischöfe. **9**, 168; **11**, 157; **22**, 112; **25**, 132, 223, 232, **242**; s. von Caster, v. der Lippe, Nopel, Skopelo, v. Wylich.
— Zeitrechnung. **7**, 74; **20**, 56; **22**, 91, 104*, 170; **27**, 64.

Köln, Erzstift (Kurstaat):
— Allianz mit Frankreich (1684). **8**, 86.
— Ämterverfassung und -verwaltung. **12**, 218; **19**, 112; **20**, 21*; **29**, 279 f.
— Archiv. **3**, 302, 312 f., 318, 320, 322–324; **12** 221.
— Beschränkung der landesherrl. Macht. **6**, 297 f.
— Besetzung geistlicher Stellen. **6**, 272 f.
— Chronikal. Aufzeichnungen. **20**, 207–210.
— Dienstrecht (der Erzbischöfe). **1**, 228 f.; **21**, 195*, 197*, 201*, 226*, 249*, 250*; **22**, 4*; **27**, 139.
— Eisenproduktion. **18**, 142.
— Erblandesvereinigung. **12**, 76.
— Erbmarschall. **29**, 222.

Erzbischöfe (Kurfürsten):
— Adolf I. von Altena (1193—1215). **1**, 266; **2**, 14, 30, 319*; **4**, 254; **7**, 34 f., 82 f.; **16**, 222, 238; **20**, 62 f.; **22**, 88 f., 171; **25**, 7; **27**, 36, 47—50, 54.
— Adolf II. von Altena-Mark (1363–1364). **3**, 227, 237, 250, 260, 263; **4**, 239.
— Adolf III., Graf von Schaumburg. **12**, 216—219; **23**, 186 f; **30**, 172, 174, 176—179.
— Agilolf (717). **27**, 14.
— Anno II. (1050—1075). **2**, 13, 26 f., 335*; **3**, 236*; **7**, 3 f.; **19**, 138; **23**, 30; **27**, 27 f.
— Anton von Schaumburg (1556 bis 1558). **3**, 369, 372; **21**, 154.
— Arnold I. (1137—1151). **5**, 189; **7**, 26; **9**, 77; **11**, 79; **24**, 59; **27**, 43–45; **29**, 174*, 175 f.
— Arnold II. (1151—1156). **8**, 194; **12**, 108; **20**, 58, 60; **22**, 242, 256.
— Bruno I., Bruder Kaiser Otto's I. **2**, 11.
Köln, Bruno II., Graf v. Berg (1131 bis 1137). **3**, 226, 260; **11**, 80; **27**, 36, 44, 46; **29**, 176*.
— Bruno III., Graf v. Berg (1191 bis 1193). **2**, 319*; **22**, 241 f.; **27**, 36, 46 f.; **29**, 178.
— Clemens August, Herzog von Bayern (1745). **12**, 113, 116—120. Zusammenkunft mit dem König Friedrich Wilhelm I. von Preussen in Wesel (1730). **7**, 203 f.
— Cunibert (623—663). **2**, 329; **27**, 14.
— Cuno, Coadjutor (1366). **3**, 289 f.
— Dietrich I. von Heinsberg (1208 bis 1212). **3**, 260; **12**, 163; **25**, 7, **27**, 50; **29**, 177.
— Dietrich, Graf von Mörs (1414 bis 1463). **1**, 236 f, 239—242, 253*, 258; **2**, 273, 277 f.; **3**, 299 f.; **4**, 100*, 101; **13**, 206; **17**, 167*; **19**, 147, 170; **22**, 38*, 77; **23**, 235; **25**, 20; **27**, 97, 151; **29**, 6. Fehde gegen die märkischen Städte (1447 f.), **5**, 360—363. Prozess wegen Zehntpflicht der Prämonstratenser (1425). **22**, 143.
— Engelbert I. der Heilige, Graf von Berg (1216—1225). **1**, 266, 273; **2**, 13, 30, **318** f.; **3**, 227, 237, 245, 248, 251, 260—263; **7**, 35, 37, 61, 82; **10**, 50 f.; **11**, 178 f.; **15**, 179; **19**, 133; **22**, 88, 105 f.; **23**, 1; **25**, 8; **26**, 5, 50; **27**, 36 f., 40, 46—64, 68, 97, 141, 146, 269 f.
— Engelbert II., Graf von Valkenburg (1261—1274). **1**, 232*, 276; **2** 18, 32; **3**, 228 f., 248, 252, 270—272; **7**, 76; **22**, 103; **27**, 64*, 79—88, 96, 98, 142.
— Engelbert III., Graf von der Mark (1364—1368). **1**, 233, 235; **3**, 288—290; **4**, 239; **29**, 183.
— Ernst von Bayern (1576—1612). **1**, 3; **2**, 112, 189 f., 193—196; **3**, 333 f., 347, 351, 353, 365 f; **4**, 190; **5**, 250 f.; **12**, 76, 220—225; **13**, 1—4, 6—9, 18*—20*, 28, 30*, 31—34, 36*, 37*, 38—40, 43, 47*, 48–50, 52, 54–58, 61—77, 79 f., 84*, 85, 87, 92, 94—97, 100 f., 124, 128, 130 f., 155—160, 162, 165 f., 171 f.,

174—176, 179, 181, 184—187, 194—197; **15**, 36, 38—40, 42, 44, 46, 49, 51, 58, 65—69; **16**, 208 f., 212—215; **23**, 3, 22; **26**, 228, 232; **30**, 213 f., 216, 219 f., 236, 240.
Köln, Ferdinand, Herzog v. Bayern (1602—1632). **3**, 13. 31, 37, 51, 87, 99, 116; **8**, 17; **12**, 229; **16**, 15, 35, 217, 219 f.; **25**, 29; **27**, 64.
— Friedrich I., Graf v. Berg (1099 bis 1131). **2**, 13; **3**, 226, 236; **7**, 12; **12**, 107; **20**, 52 f., 55 f., 60, 82 f.; **22**, 182; **27**, 35, 46.
— Friedrich II., Graf v. Berg (1156 bis 1158). **2**, 319*; **3**, 226; **22**, 171; **27**, 36, 46.
— Friedrich III., Graf v. Saarwerden (1370—1414). **1**, 235, 242; **2**, 21 f., 37*, 39, 274*; **3**, 290 bis 299; **4**, 241; **7**, 186*; **8**, 199, 204; **9**, 30, 61 f., 100—102; **12**, 109; **15**, 235 f., 239; **17**, 4, 196 bis 198; **18**, 162; **19**, 142; **22**, 10*, 40*; **26**, 6; **27**, 48, 145 f., 148—151, 164, 177; **29**, 183*, 184. Streit mit Neuss. **14**, 192.
— Friedrich IV. v. Wied (1562 bis 1566). **7**, 201 f.; **21**, 68; **25**, 270.
— Gebhard, Truchsess. **1**, 186; **3**, 337; **4**, 122; **5**, 247*; **12**, 75 bis 77, 220—222; **13**, 3—5; **15**, 29, 37—39, 176; **16**, 214; **23**, 7*; **24**, 2, 36; **25**, 247; **30**, 214, 220, 228.
— Guntharius (868). **6**, 31; **12**, 121; **27**, 14 f.
— Heinrich I. v. Mülenark (1225 bis 1238). **1**, 266; **2**, 30, 32, 319 f.; **3**, 248, 251, 262 f.; **7**, 37, 62; **27**, 61 f., 65, 68 f., 97, 270.
— Heinrich II. v. Virneburg (1304 bis 1331). **2**, 14, 19, 20, 34; **3**, 231, 280—283; **6**, 77 f.; **7**, 63; **8**, 195; **10**, 119; **12**, 109, 150, 239; **21**, 189*; **22**, 104, 112; **29**, 145*.
— Heribert (1003—1014). **2**, 26; **3**, 245; **22**, 82.
— Hermann I. (889—925). **19**, 137; **27**, 15.
— Hermann II., Pfalzgraf (1036 bis 1054). **2**, 27; **23**, 30; **27**, 27.
— Hermann III. (1090). **7**, 18.
— Hermann IV., Landgraf v. Hessen (1481—1504). **2**, 367—371; **7**, 107, 276; **10**, 9, 11, 13; **12**, 202; **17**, 188; **24**, 90; **26**, 81*.
Köln, Hermann V., v. Wied (1515—1547). **3**, 2 f., 374; **4**, 278, 286—289, 344; **5**, 254; **6**, 218, 222, 227, 239, 251*, 261, 264 f., 267 f., 270—278, 288, 290 f., 303, 307 f., 310, 314 f, 322 f., 330—340; **7**, 110 f.; **9**, 110, 116, 146 f.; **10**, 73, 129, 133, 146, 155, 157, 176 f, 205, 214, 216 f., 219 bis 222; **12**, 216; **14**, 112, 121; **15**, 131—133; **21**, 23; **23**, 54, 58, 75, 77*, 78*, 82, 140, 151, 155; **28**, 162*, 163*, 168; **29**, 43, 52, 216, 226, 229—241, 255.
Archiv des Erzbischofs. **29**, 238.
Badereise nach Ems (1541). **1**, 38.
Reformation. **2**, 360; **4**, 136, 143; **6**, 272 f., 275*, 277 f., 291, 322 f., 336, 338 f.; **12**, 256; **23**, 75, 151; **30**, 174.
— Hildebald (794—819). **27**, 14 f.
— Hildegar († 753). **27**, 14.
— Johann Gebhard, Graf v. Mansfeld (1558—1562). **3**, 372; **9**, 172*; **25**, 270.
— Jos. Clemens von Bayern (1688 bis 1723). **8**, 121, 144, 146; **28**, 231, 233, 235.
— Konrad v. Hochstaden (1238 bis 1261). **2**, 14, 17—19, 31, 357; **3**, 228, 238, 264—271, 276; **7**, 62; **10**, 123; **12**, 111; **19**, 134, 140; **20**, 69 f., 72; **21**, 245, 252*; **22**, 46*; **25**, 11; **27**, 64*, 69 bis 71, 73—79, 81, 96, 98, 270; **29**, 139, 141 f., 151, 178.
— Maximilian Heinrich, Herzog von Bayern (1643—1688). **5**, 352; **7**, 65; **8**, 62 f., 65, 67, 73, 81, 86, 91, 113*, 118—120; **12**, 112, 200.
s. auch Münster, Bischöfe, und Paderborn, Bischöfe.
— (Kurfürst) Max Franz (1785). **1**, 73.
— Philipp I. v. Heinsberg (1168 bis 1191). **1**, 229—231; **2**, 13 f., 16, 29*, 335; **3**, 226, 237, 239 f., 245, 249 f., 259; **5**, 188; **19**, 141; **20**, 60 f.; **22**, 169—256; **24**, 68; **25**, 7; **27**, 40, 48, 85, 95, 137 f., 140; **29**, 136 f., 139, 282.
— Philipp II. von Dhaun (1510). **6**, 224; **10**, 125.
— Pilgrim (1027). **12**, 121.

Köln, Reinald v. Dassel (1160—1167). **2**, 13, 16, 335*; **3**, 226, 239; **22**, 170, 172 f., 190; **27**, 95.
— Ruprecht von Bayern (1462 bis 1471). **1**, 241 f.; **12**, 144; **14**, 222 f.; **17**, 175*; **23**, 222; **29**, 188.
Kampf gegen Neuss. **7**, 105.
Wahlkapitulation. **28**, 157*.
— Salentin von Isenburg (1565 bis 1577). **1**, 3; **12**, 80; **15**, 33, 36, 45.
— Siegfried v. Westerburg (1275 bis 1297). **1**, 267, 274; **2**, 14, 18 f., 32 f., 343, 345—350, 354*, 355, **3**, 229—231, 238, 248, 272—279; **7**, 76, 82; **12**, 141, 165; **19**, 134; **21**, 172; **22**, 61*, 100 f., 104; **25**, 16*; **27**, 88—94, 96, 98—105; **29**, 143—145.
— Sigewin (1083). **7**, 12.
— Walram, Graf v. Jülich (1332 bis 1349). **2**, 14, 20, 35; **3**, 232, 283—286; **4**, 240; **15**, 149; **22**, 102 f., 127; **23**, 224, 235; **29**, 177*, 178.
— Wicbold v. Holte (1297—1304). **1**, 275 f.; **2**, 19, 33 f., 88; **3**, 231; 249, 279—281; **11**, 163; **12**, 108, 113 f.; **19**, 139; **22**, 102 f., 106; **25**, 110.
Fehde mit den Grafen von der Mark. **22**, 104, 106.
— Wigfrid († 953). **27**, 15.
— Wilhelm von Gennep (1349 bis 1362). **3**, 286—288; **16**, 216; **22**, 102 f.
— Wilhelm Egon, Prinz v. Fürstenberg, postulierter Erzbischof (1688). **8**, 120 f., 123, 144, 146.
— Willibert (875—889). **6**, 26, 36 f., 39; **27**, 15.
— (Erzstift). Evangel. Kirche. **5**, 254 f.
— Evangel. Prediger (um 1543). **6**, 322.
— Festungen. **13**, 56, 73.
— Finanzwesen. **17**, 157—169; **20**, 21*.
— Fiskal (erzbischöfl.). **9**, 113 f.
— Französische Besatzungen (1688). **8**, 120.
— Gebiet und Staat. **1**, 229; **2**, 5 f., 11 f., 15, 22 f., 27, 30, 34, 39 f.; **3**, 40, 45, 117, 125, 224, 227 f., 233, 255, 260 f., 263—265, 269, 272, 274, 286, 288 f., 291 f., 293*, 299, 337; **5**, 255; **7**, 37, 62, 76; **8**, 73, 81, 86, 119, 150, 220; **9**, 61; **12**, 76, 80, 84, 97, 121, 137, 140, 143, 202 f., 218, 221 f.; **13**, 9, 144, 171, 205; **15**, 36 f., 39, 44; **16**, 204, 214, 217—219, 221; **19**, 88, 170; **20**, 102 f.; **21**, 8, 68, 84, 161; **22**, 24*, 35*, 38*, 77 f., 172; **26**, 17; **27**, 14 f., 20, 27, 32—34, 36 f., 40 f., 44—46, 49, 51, 53 f., 69, 79, 89, 92, 96—99, 112, 267, 269; **28**, 20*, 26*, 44*, 66*, 84*, 185, 194, 197, 227, 229; **29**, 44, 52, 137, 233 f., **30**, 214.
Köln, Gebietsbegrenzung. **4**, 3 f.
— Geistliche Jurisdiktion des Erzbischofs. **6**, 295 f.
— Geistlichkeit (Klerus). **6**, 295; **20**, 30 f.; **27**, 49 f.; **29**, 43.
— — deren Besteuerung. **3**, 291; **24**, 8*.
— General-Einnehmer s. Geyr.
— Gesandtschaft (1687). **8**, 109.
— Grafenstand. **2**, 40.
— Grenz- und Besitzstreitigkeiten mit Jülich-Berg. **20**, 121 f.
— Grenzen. **3**, 323; **4**, 3 f.
— Güter der jülich-berg. Landstände. **8**, 36.
— Handel und Industrie. **18**, 32.
— Hofämter. **12**, 216 f.; s. auch Erbmarschall, Kämmerer, Schenk.
— Hofpolizei. **12**, 216.
— Jurisdiktionskonflikt mit Jülich-Berg. **15**, 47, 50 f., 65—67.
— Kammerdirektor s. Falkenberg.
— Kämmerer:
Hermann (1169—1189). **22**, 213, 216, 218 f., 220 f., 226, 228 f., 230, 235, 244.
Otto (1183—1190). **22**, 213, 227, 231.
— Kirchenordnung. **5**, 256*.
— Kirchenreformation. **1**, 185 f.; **6**, 193—340.
— Kirchenvisitation. **18**, 4*.
— Klöster-Archive. **3**, 313.
— Klostervisitation (1585). **7**, 86.
— Kölnischer Krieg (1582—1588). **3**, 353; **5**, 247; **7**, 85 f.; **14**, 76; **19**, 27; **23**, 5, 7; **25**, 23; **28**, 125*; **30**, 214, 220.
— — dessen Vorgeschichte (1565 bis 1581). **24**, 27.
— Kreistruppen. **2**, 332.

Köln, Kurfürsten s. Erzbischöfe.
— Landesvermessung (1590). **12**, 225.
— Landesverwaltung. **12**, 218 f., 225.
— Landstände. **6**, 297; **8**, 86; **12**, 75, 218; **13**, 205; **22**, 75*; **24**, 63; **26**, 62*, 81*; **30**, 174.
— Landständische Verfassung. **12**, 218.
— Lehen. **3**, 232, 242, 249, 287, 291 f., 296; **7**, 62; **11**, 165, 183; **27**, 54—66, 70, 92, 268.
— Ministerialen. **22**, 173, 183—186, 189 f., 195.
— Münzwesen. **2**, 33; **3**, 268 f.; **6**, 54 f.; **22**, 230; **28**, 128 f.; **29**, 124.
— Pestepidemie (1490). **2**, 367—371.
— Politik der Erzbischöfe. **2**, 14, 16, 20.
— Räte **29**, 231.
— Reichspolitik der Erzbischöfe im Mittelalter. **3**, 259—264.
— Rheinzölle. **17**, 157.
— Ritterschaft. **22**, 75*; **24**, 63; **26**, 62*.
— Schenk:
Adam (1188). **22**, 227.
Gerardus pincerna (1182). **22**, 212; s. auch v. Volmestein.
Winmar (1184). **22**, 216.
— Schuldenwesen. **3**, 289.
— Steigerung der Territorialmacht. **2**, 14.
— Steuerwesen. **12**, 225; **28**, 96, 148*.
— Stiftsfehde. **13**, 3.
— Territorialentwicklung. **3**, 235, 239 f., 241, 260 f., 264 f., 272, 282, 297.
— Truppen (im allgemeinen). **16**, 217, 219 f.; **22**, 221.
— — (1636). **7**, 93.
— — im Köln. Kriege. **13**, 111 bis 116; **30**, 241 f.
— Türkensteuer. **17**, 165, 167.
— Unterherren. **28**, 183*.
— Verbot des Gütererwerbs durch Geistliche. **22**, 40*.
— Vogtei. **1**, 228 f.; **12**, 107; s. auch von Odenkirchen.
— Wahl des Erzbischofs (1577 f.). **19**, 26; **24**, 36.
— Stadt (im allgemeinen). **1**, 169*, 187, 232*, 234, 277, 281, 289, 291*; **2**, 4, 6, 32, 87, 94, 121 f., 176, 188 f., 198*, 286, 289, 299 f., 333, 341, 346; **3**, 22, 25, 28 f., 32, 38, 40, 45, 230, 262, 267. 269—271, 273, 276, 281, 287, 290—293, 309, 317 f., 327, 333, 351; **4**, 133 f., 146*, 158, 161 f., 165 f., 169*, 172, 174, 183, 187 f., 190, 196, 276, 278 f., 281 f., 295, 322 f.; **5**, 77, 204, 293 f., 300, 304, 315 f., 318—323, 333, 352; **6**, 7, 11, 16, 48, 125, 209—214, 217 bis 219, 222, 224—229, 231, 233, 238—241, 244, 246, 269 f., 275*, 283 f, 287, 295, 297 f., 301—304, 306, 308, 312—314, 316, 318 bis 321, 323 f., 328 f.; **7**, 7, 12, 105 f., 113, 115, 128, 151, 223, 273; **8**, 48—51, 61, 63, 66, 68, 71, 85 f., 104, 109, 112, 117 f., 120, 122 f., 129, 136, 139, 143, 152, 159, 170, 176—178, 203 f., 233; **9**, 113 bis 116, 127 f., 135, 143—146, 148 bis 150, 152—154, 157*, 161, 171, 186; **10**, 3, 12, 34, 40, 44, 58, 146, 181, 187, 192, 195; **11**, 21, 27, 30 f., 55—58, 62, 64 f., 69, 146, 153, 155, 164, 210; **12**, 76 f., 84, 95, 100*, 117, 203; **13**, 12*, 13, 24, 42, 53, 59, 65, 77, 159, 162, 177, 197, 240; **14**, 115, 119, 136*; **15**, 32—37, 112*, 128, 192—198; **16**, 123 f., 130 f., 150, 213, 218 f.; **17**, 31, 35, 37, 65, 165, 188; **18**, 40 f., 69, 94—98, 106 f., 137 f., 144; **19**, 88 f., 92, 97, 100 f., 103, 106, 115, 124—126, 129, 170; **20**, 74; **21**, 18—21, 45, 48, 53, 55, 77, 84, 87, 108, 166 f., 249*; **22**, 46*, 135, 146, 148, 160, 163 f., 166, 170—172, 174—177, 181, 183, 185 f., 190, 193, 205, 207, 211 f., 214 f., 218—221, 223 f., 226, 239, 255; **23**, 10, 27 f., 57—61, 67, 70, 71*, 73*, 75—77, 80 bis 83, 166, 192*; **24**, 12, 31, 34, 91—93, 126, 129 f.; **25**, 8, 36, 42, 46, 93—95, 120, 157, 160, 223, 225, 227 f., 241, 245, 247, 250; **26**, 35*, 91, 93 f., 101 f., 105, 114 f., 119, 121, 125, 152, 154, 201, 207, 219, 228—231; **27**, 15—17, 27—29, 48 f., 61, 63, 65, 69 f., 74 f., 77, 79—81, 84—89, 92—94, 96, 98, 101 f., 104 f., 141 f., 144, 146, 235 f., 270, 305; **28**, 18, 72, 86*, 129*, 137, 139, 157, 160*, 162*, 163,

229, 231—234; **29**, 5, 7, 9, 21, 90, 93, 128, 151, 178 f., 239 f.; **30**, 12 f., 202, 204, 209 f., 215, 223 f., 228, 234, 236, 241.

I. Geschichte, Verfassung, Verwaltung und Topographie der Stadt:

Köln, Altenberger Hof. **23**, 207; **29**, 180*, 185.
— Altermarkt. **22**, 140; **29**, 139.
— Ämter. **10**, 177.
— Anwesenheit Karls V. **26**, 64*, 72*.
— Archiv der jülich-berg. Stände. **8**, 9, 30.
— Aufruhr (1513). **11**, 64.
— — (1526). **10**, 193.
— Anweisung der Evangelischen (1610). **4**, 189.
— Bayenturm. **10**, 198; **27**, 80.
— Belagerung durch Herzog von Parma (1590). **23**, 28.
— Bonnerhof. **14**, 90, 98 f.
— Brand (1313). **22**, 102, 104.
— Buchhandel. **24**, 3.
— Bündnisse. **3**, 40, 228 f.; **22**, 59*.
— Bürgermeister s. Cronenberg, de Groote, Haickstein, Hardenrot, von Hövel, von Jude, von Rottkirchen.
— Bürgermeisteramt. **4**, 188; **29**, 220, 229.
— Bürgerschaft. **2**, 17 f., 22; **3**, 263, 267, 269, 271 f., 278; **4**, 188, 190, 285; **6**, 310; **8**, 28, 44, 47 f., 85; **17**, 198; **19**, 177; **20**, 61 f., 66—69, 71, 78, 104, 106—111, 113 f., 214; **21**, 174*; **22**, 108 bis 110, 116—118, 126 f., 132, 142, 148, 175—178, 190, 194, 196, 201 f., 205, 230, 243 f., 249 f.; **26**, 64*; **27**, 69 f., 75, 78, 80, 86, 96, 103 f., 142; **29**, 187*, 190, 215—217, 220—229, 232—237.
— Burggrafen:
Gerardus v. Aremberg (1172 bis 1180). **22**, 175, 183, 190, 204, 206.
Gottfried's Sohn Johann (1182). **22**, 212.
Henricus (de Arberg) (1173 bis 1185). **22**, 186, 189, 195 f., 202, 220.
Johann, Graf v. Aremberg († 1287). **11**, 164, s. im übrigen unter Aremberg.
Köln, Burgmauer. **6**, 256*.
— Bursa Corneliana (Falconiana). **11**, 26—28.
— — Montana. **6**, 202, 209, 217 bis 219, 223, 241, 245, 248, 265, 275*; **11**, 71 f.; **25**, 223, 245.
— Bursen (im allgem.) **6**, 209, 213, 228, 234, 245—247, 319.
— Buttermarkt. **20**, 70.
— Capitol (Königspfalz). **27**, 16.
— Chronica regia. **22**, 89, 102.
— Chroniken und Aufzeichnungen. **1**, 277; **22**, 92, 102—104; **27**, 81.
— Cunibertsturm. **9**, 144; **10**, 188, 233.
— Dekanatscurie. **29**, 241*.
— Deputationstag (1590). **5**, 246*.
— Drachenporze. **9**, 101.
— Drucke, ältere. **11**, 14 f., 27 f., 41, 56, 59.
— Drucker. **9**, 148, 150*, 151; **11**, 107; **27**, 17.
— Druckereien. **10**, 194.
— Druckort. **1**, 160; **4**, 167, 279*, 280, 302; **5**, 255; **6**, 220, 242, 303—305, 327, 329; **7**, 269*, 272.
— Edelvögte s. Stadtvögte.
— Ehrenpforte. **9**, 144, 147 f.; **10**, 178, 191, 233.
— Eigelstein, Gericht. **20**, 167.
— Eigelstein-Thor. **8**, 122*; **20**, 80.
— Emancipation von der erzbischöfl. Macht. **2**, 14, 17, 22.
— Erzbischöfl. Hof und Palast. **3**, 238; **5**, 352; **11**, 84; **22**, 225.
— Evangelische Bewegung. **6**, 255*, 301, 318.
— Evangelische Gemeinde. **4**, 282.
— — Prediger s. Badius, Seidel.
— Fehden. **12**, 236 f.
— Festungswerke. **8**, 123; **15**, 197; **22**, 205; **27**, 80.
— Finanzwesen. **10**, 248.
— Fischmarkt. **20**, 68.
— Fleischbank „under Hellin". **22**, 125.
— Fleischhof. **9**, 101.
— Fleischmarkt, alter (auf dem Heumarkt). **22**, 135.
— Frankenturm. **9**, 127, 144, 146; **10**, 178, 233.
— Französ. Obergericht (1798). **3**, 312*.
— Freimaurerurkunde (1535). **11**, 52*.
— Friedhof. **14**, 74.
— Fürstentag (1599). **4**, 134.

Köln, Gaffel zur Windeck. **29**, 140*.
— Garnison. **8**, 144, 159; **28**, 234 f.
— Gebiet der Stadt. **27**, 264.
— Gefängnisse. **9**, 143 f., 146 f.
— Geistliches Gericht s. Offizialatsgericht.
— Gereonstrasse. **21**, 48.
— Gereonsturm. **10**, 233.
— Gerichtsbarkeit. **27**, 75.
— Gerichtswesen. **10**, 239, 245 f., 249.
— Getreidemarkt. **20**, 20.
— Grafen: Fugelo (1178). **22**, 201.
— Gürzenich. **20**, 82.
— Hachtporze. **9**, 101; **10**, 180 f., 239.
— Hahnentor. **21**, 55; **28**, 73*.
— Halmeyrs Haus. **10**, 181.
— Handel. **3**, 267; **27**, 150.
— Häuser. **10**, 184; **20**, 63—65, 67—73, 79—83 214; **22**, 108 bis 110, 125, 133, 190; **24**, 129 f.; **27**, 48.
— Hitzgasse. **22**, 133.
— Hochwasser (1497). **10**, 12.
— Hof zu der Donau. **22**, 40*.
— Hoftag (1309). **22**, 102, 104.
— Hohes Gericht. **10**, 176; **29**, 215.
— — Greven: Petrus (1527). **9**, 116.
— Holzmarkt. **14**, 84.
— Humanisten. **15**, 133*.
— Jesuitenschule. **21**, 123.
— Johannisstrasse. **27**, 48.
— Judengasse. **14**, 95; **27**, 235.
— Judenmord (1349). **22**, 105.
— Kämmerer. **22**, 177 f., 183, 186.
— Kampf um die Autonomie. **3**, 267—270.
— Kannengiesser: Wilhelm (1245). **22**, 126.
— Kanzler. **29**, 220.
— Kapitelhaus (Domkapitel). **29**, 220, 222.
— Kellnerei. **17**, 164.
— Koelhoffsche Chronik. **1**, 277; **27**, 81.
— Konzil von 1536. **20**, 12.
— — von 1662. **20**, 12.
— Konzilien im allgemeinen. **20**, 31.
— Konferenz wegen der jül. Succession (1610). **3**, 49, 51.
— Königshof (Capitol). **2**, 122.
— Krahnen. **4**, 215.
— Krämerhallen. **9**, 101 f.
— Kreistag (1534). **1**, 327.
— — (1568). **7**, 103.
— — (1590). **13**, 24; **14**, 80.
Köln (jülich-berg.) Landtag (1670 bis 1671). **8**, 8.
— Laurentianum (Gymnasium). **2**, 204*; **7**, 253; **27**, 17.
— Laurenz-Schrein. **22**, 109.
— Leinpfad. **22**, 205.
— Lintgasse. **29**, 140, 226.
— Magister Rudolf (scolasticus) (1179—1190). **22**, 204. 219, 223, 226, 228, 230, 232 f., 253, 255.
— Magistrat. **3**, 270; **8**, 85, 120, 123, 129; **10**, 58; **15**. 129, 197; **21**, 18*; **22**, 146, 148, 190; **29**, 192.
— Magistri scolarum: Gerhard (1169). **22**, 237. Gervasius (1169). **22**, 237, 240.
— Markmannsgasse. **20**, 67.
— Markt. **22**, 205.
— Marspforte. **20**, 79.
— Mass und Gewicht. **1**, 82*; **11**, 108; **30**, 145.
— Medizinische Fakultät. **10**, 87 f.; s. auch Universität.
— Melaten. **10**, 89 f., 108, 197; **23**, 206.
— Mittwochs-Rentkammer. **10**, 188, 248, 254.
— Münze (Gebäude). **22**, 190, 204.
— Münzmeister: Constantinus (1181). **22**, 207.
— Münzprobationstag (1687). **8**, 112.
— Niggegasse. **10**, 12.
— Ober Appellationsgericht. **3**, 313.
— Ober-Präsidium (1816—1822). **2**, 304; **25**, 55.
— Offizialatsgericht (Kurie, Saal), geistliches Gericht d. Erzbischofs. **3**, 230, 232, 313; **6**, 297; **9**, 101 f.; **10**, 176, 245 f., 249; **17**, 196; **25**, 122; s. auch Köln, Erzdiözese, Offizialat und Offiziale.
— Patriziergeschlechter. **3**, 269; **21**, 182*; **27**, 75—77, 80, 82.
— Pest. **2**, 367 f.
— Polizei-Ordnung (1538). **21**, 229*.
— Postkurse nach Elberfeld und Koblenz. **25**, 98 f.
— Preuss. Resident. **15**, 211.
— Privilegien. **3**, 269, 271 f.; **7**, 38; **27**, 75, 89.
— Protestantische Gemeinde. **13**, 4; **14**, 73—107; **15**, 32; **28**, 233.
— Provinzial-Archiv. **3**, 318, 321 bis 324.
— Provinzial-Concil (v. 1536). **6**, 255, 333 f.

Köln, Rat. **2**, 341; **3**, 40; **4**, 304, 311; **6**, 234—336; **9**, 115 f., 127, 148 f., 157; **10**, 176 ff.; **14**, 74 f., 79 bis 82, 84, 87—107; **21**, 254; **23**, 183; **29**, 215 f., 200—223, 225 f., 229 - 236, 237*.
— Rathausturm. **23**, 73*.
— Ratskapelle. **10**, 243.
— Rechenkammer (erzbischöfl.) **17**, 168 f.
— Reformation. **23**, 75.
— Regierung. **2**, 303 f.; **3**, 320 f., 324.
— Reichstag (1505). **6**, 274*.
— — (1512). **1**, 146; **26**, 68*, 76.
— Reichsunmittelbarkeit. **6**, 297.
— Reinardstor. **20**, 63.
— Residenz des Erzbischofs. **21**, 48.
— Rheinmühlen. **22**, 133; **23**, 28.
— Rielerturm. **27**, 80.
— Römergasse. **20**, 214.
— Römerstr. nach Hamm (Aliso). **14**, 181—183, 201.
— zur Römerzeit. **2**, 6; **27**, 4, 6.
— „Saal" (Curia) s. Officialatsgericht.
— Sandkaule. **9**, 143 f.; **10**, 189.
— Sarwerter (Harnischmacher). **9**, 101.
— Schneiderzunft. **24**, 91—93.
— Schöffen. **1**, 259*; **3**, 270; **22**, 134, 176, 178 f., 182, 190, 194, 196, 201 f., 206, 239; **27**, 76, 143; **29**, 187*.
— Schöffenwahlen. **27**, 75.
— Schreinsbücher. **22**, 107.
— Schule bei St. Columba. **25**, 223.
— Schulunterricht. **14**, 75, 77, 84, 86.
— Senat. **6**, 275, 306, 317.
— Severinstr. **20**, 83; **27**, 63.
— Siechenhaus zu Melaten. **10**, 89 f., 108, 197; **23**, 206.
— (in sprichwörtl. Redensarten). **11**, 107.
— Stadtbefestigung. **8**, 123; **15**, 197; **22**, 205; **27**, 80.
— Stadterweiterung. **22**, 205.
— Stadtmauer. **20**, 61.
— Stadtpräfekten s. Burggrafen.
— Stadtverfassung. **3**, 267; **21**, 229*; **27**, 76.
— Stadtverwaltung. **27**, 75.
— Stadtvogtei. **9**, 101 f.; **22**, 175; **27**, 85 f., 139 f.
— Stadtvögte:
Almerus (1118). **20**, 55.
Gerhard I. v. Heppendorf, Ritter (1168—1190). **22**, 175, 177 f., 180—190, 192—197, 199 bis 201, 204, 206—208, 211—213, 216, 218, 220 f., 225—229, 232, 235, 247.
Köln, Gerhard III. (1224—1256). **27**, 63, 141.
Hermann v. Heppendorf (1197). **20**, 62; **27**, 140.
Rutger (1259—1268). **27**, 82, 141 f.
Theodericus, Untervogt (1178). **22**, 201; s. im übrigen v. Alpen, Dechen, v. Heppendorf.
— Kölnischer Stapel. **18**, 20.
— Stapelgerechtsam. **28**, 234.
— Steinmetzen s. Hundertmark.
— Stiftshöfe. **27**, 85, 139, 144.
— Stiftschulen. **6**, 249—251; **25**, 223.
— Strasse nach Westfalen durch das bergische Land. **1**, 28; **25**, 94 f.
— Streitzeuggasse. **10**, 40; **20**, 61.
— Sülzgasse. **22**, 126.
— Syndikus s. Judendonk.
— Synode (887). **6**, 37.
— — (1103). **7**, 12.
— — (1173). **22**, 185 f.
— — (1182). **22**, 210.
— — (1187). **22**, 171.
— — (1527). **6**, 216.
— Theol. Fakultät. **9**, 169; **21**, 12 f., 53, 65, 87; s. auch Universität.
— Turmbuch. **10**, 250.
— Trankgasse. **10**, 12, 191, 243.
— Truppen. **22**, 100.
— Überfall (1269). **22**, 105.
— Überführung der 3 Magier aus Mailand (1164). **22**, 86, 89.
— Überführung der hl. 3 Könige (1322). **22**, 105.
— Ulrepforte. **20**, 83; **27**, 82.
— Universität. **1**, 261, 281*; **4**, 277, 282, 301; **6**, 201—205, 207—219, 223—228, 231, 234 bis 239, 241, 244—250, 252 f., 256—259, 265, 279, 275*, 276, 277*, 285*, 286, 292*, 297, 304, 306, 319—321, 337; **7**, 250, 253—256, 260, 262 f.; **9**, 159; **10**, 180, 188 f., 198, 247; **11**, 28, 61, 69—72, 116, 120; **14**, 75, 84; **15**, 113, 116, 129, 138 f., 169*, 197; **19**, 15, 197, 199; **21**, 18*, 167; **24**, 127—129; **25**, 117*, 124, 223, 242 f., 245; **27**, 234 f.; **28**, 210; **29**, 192, 239; **30**, 175, 267.

Köln, Universitätsmatrikel. **9**, 144 f., 154; **11**, 61, 69, 72; **26**, 220*; **29**, 239.
— Verbrennung d. Schriften Luthers (1520). **6**, 242 f.
— Verbundbrief. **14**, 101, 105.
— Wachtordnung. **14**, 104.
— Wiedertäufer. **1**, 327, 336, 388.
— Wollhändler. **18**, 94, 106.
— Wyerstrasse. **19**, 184.
— Zoll. **22**, 190.
— Zöllner:
Gerardus (1176—1188). **22**, 176 bis 178, 182 f., 196, 201 f., 206, 208, 211, 219 f., 226, 228.
Heinricus (1251). **20**, 70.
Herimannus (1180). **22**, 206.
Karolus (1180). **22**, 206.
Warner (vor 1160). **20**, 58. f.
— Zufluchtsort katholischer Priester (1630). **29**, 270.
— Zünfte. **3**, 269 f.; **14**, 76, 81, 89; **27**, 76, 80, 82 f.

II. Geistliche Corporationen und Dignitäten, Kirchen, Pfarreien und Gemeinden.

a. im allgemeinen:

Köln, Bruderschaften. **27**, 76.
— Geistliche Corporationen. **6**, 297.
— Geistlichkeit (im allgemeinen). **3**, 40; **4**, 273; **6**, 270; **23**, 82 f.; **28**, 156*, 157, 160, 163—166, 170, 179*, 180 f.; **29**, 240.
— Klöster und Stifter. **3**, 323; **28**, 178 f.
— Kollegiatkirchen. **28**, 160*.

b. im besonderen:

— Agathakloster. **12**, 135, 175.
— Albankloster. **6**, 249; **9**, 156.
— Alexianerkloster. **3**, 313*.
— Andreasstift. **6**, 275*; **14**, 13; **20**, 59, 63; **25**, 235, 238; **28**, 186*; **29**, 69, 105.
— — Dechanten: Engelbert (1169 bis 1171). **22**, 178 f., 182, 186, 189, 236 f.; s. auch Schoenau.
— — Höfe. **20**, 183.
— — Pröpste:
Adelard (1118). **20**, 55.
Arnold (1168 f.). **22**, 174 f., 177 f., 180, 235.
Bernhard (1528—1544) s. von Hagen.
Giselbertus (1182). **22**, 211 f., 214, 216, 219 f.
Köln, Andreas-Stift, Pröpste: Wezelo (1169—1179). **22**, 177, 183, 185 f., 188 f., 195—197, 201, 204 f., 207.
— Andreasstift, Scholaster:
Aegidius s. Gelenius.
Everardus (1171). **22**, 182, 189.
— Antoniterhaus. **6**, 218, 252.
— Apern, Cisterzienserkloster. **29**, 173.
— Apostelkirche. **15**, 196.
— Apostelstift. **11**, 28; **12**, 168; **19**, 134; **20**, 62, 74—77; **22**, 110, 118; **23**, 122; **29**, 190, 217, 220 f., 223 f., 232.
— — Dechanten:
Friedrich (1276). **20**, 76.
Hermann (1175). **22**, 193.
Johann s. Gelenius.
Markwart (1180—1190). **22**, 205, 207 f., 219 f., 232.
Siegfried (1168). **22**, 175.
Theodericus (1169—1174). **22**, 190, 236 f.
— — Höfe. **20**, 190.
— — Küster (1173). **22**, 240.
— — Pröpste: Theodericus (1168 bis 1190). **22**, 178—186, 189 f., 192—197, 205, 211 f., 214, 216, 218—220, 223, 225 f., 228, 231 f., 247, 255.
— — Scholaster: Richwin (1276). **20**, 76.
— Augustinerkloster ad martyres (Stiftung 1180). **22**, 206, 208.
— Augustinerkloster. **10**, 192 f., 197.
— Augustiner-Einsiedler-Kloster. **6**, 252—254, 301; **22**, 141.
— Augustiner-Kanoniker. **6**, 252.
— Brigittenpfarre. **20**, 68.
— Caecilienstift. **20**, 14*, 65; **22**, 220, 249 f.
— — Äbtissinnen:
Gertrudis (1225). **20**, 65.
Kunigunde (1185). **22**, 249 f.
Maria Sophia s. v. Frankenberg.
— — Dechantin: Sophia (1185). **22**, 250.
— — Güterbesitz. **20**, 167.
— Clarenkloster. **12**, 135; **15**, 82 f., 88 f., 92—94; **28**, 30, 43*.
— Columba-Kirche. **15**, 196.
— Columba-Pfarre. **2**, 204*; **5**, 267; **9**, 156; **20**, 214; **22**, 125, 241, 250.
— — Pleban: Heinrich (1271). **20**, 75.
— Cuniberts-Pfarre. **23**, 207.

Köln, Cunibert-Stift. **2**, 11, 16; **3**, 313; **6**, 249, 268, 274 f; **10**, 191; **11**, 123; **14**, 107; **20**, 60–62, 68 f.; **22**, 110, 175, 205, 207 f., 243 f.; **25**, 223; **29**, 190, 282 f.
— — Dechanten:
Gervasius (1181—1185). **22**, 208, 211 f., 219 f., 247.
Hugo (1169). **22**, 235 f.
Siegfried (1169—1176). **20**, 60; **22**, 178 f., 182, 186 f., 189 f., 194, 196 f., 237, 240.
— — Kirchhof. **20**, 82.
— — Küster: Bernardus (1170). **20**, 60.
— — Prior: Godeschalcus (1170). **20**, 60.
— — Pröpste:
Andreas von Venraidt (1516). **6**, 231.
Engelbert, Graf v. Berg (c. 1260). **27**, 78.
Johannes, später Chorbischof am Dom (1160—1169). **20**, 58 f.; **22**, 178, 237.
Konrad v. Berg (1274). **20**, 76.
N. (1204). **7**, 35.
Rudolf (1168–1183). **20**, 60; **22**, 175, 177 f., 183–186, 190, 193 bis 197, 214, 235.
— — Propstei. **29**, 270.
— — Scholaster: Gervasius (1170 bis 1176). **20**, 60; **22**, 182, 187, 189 f., 197.
— Deutsch-Ordenshaus. **9**, 148, 155; **10**, 52; **15**, 153; **20**, 199.
— Discalceatessen. **15**, 196.
— Dominikanerkloster. **4**, 277; **6**, 193, 203, 211, 230, 240 f., 243, 252, 314; **7**, 39*; **9**, 128 f., 135, 144, 152–161; **10**, 198; **12**, 104; **15**, 131*; **21**, 11–14, 23; **22**, 141; **27**, 76.
— — Prior s. Cöllin.
— — Prokurator s. Horst.

Domstift:

— Allgemein. **2**, 11, 32; **3**, 229, 231, 321; **9**, 14; **10**, 57; **12**, 111, 117; **19**, 144; **27**, 33, 49, 54.
— Archiv. **3**, 321, 323.
— Chorbischöfe:
Gotfridus (1252). **20**, 70.
Johannes (1169—1189). **22**, 175, 178 f., 182, 186 f., 197, 204, 207, 211, 219 f., 223, 226, 230, 237, 240, 253, 255.
Köln, Dechanei. **2**, 35; **17**, 172; **20**, 193; **25**, 122; **28**, 122*.
— — Höfe. **20**, 193.
— Dechanten:
Adolf (1183–1190). **22**, 211 bis 216, 218–221, 223–232, 251, 253, 255.
Ekebertus (1118). **20**, 55.
Ernst (1309). **12**, 111.
Friedrich (1542—1544) s. v. Beichlingen.
Heinrich. **29**, 238, 240–243.
Hugo (1168—1179). **22**, 175, 177 bis 180, 185—190, 192—197, 204 f., 235, 239—241, 244.
Johann s. Gelenius.
N. (1530). **28**, 122*.
Philipp v. Heinsberg (1156 bis 1167). **22**, 171—173.
Theodericus. (1181–1183). **22**, 207 f., 210—213, 247.
Ulricus (1197). **20**, 62.
s. auch v. Rennenberg, Stolberg.
— Subdechanten:
Heinricus (1160). **20**, 58.
Johannes (1185—1187). **22**, 220, 223.
Rudolf (1189 f.) **22**, 230–232, 253, 255.
Udo (1197). **20**, 62.
Widekindus (1169–1180). **22**, 177, 196, 205–207, 209.
— Diakonen: Reinmundus (1160 bis 1169). **20**, 58; **22**, 237.
— Domfabrikmeister:
Arnold. **20**, 214.
Johannes (1310). **20**, 214.
— Domgefängnis. **9**, 144, 146; **10**, 230.
— Domherren. **4**, 281; **22**, 216; **23**, 36.
— Domhof. **4**, 279*; **6**, 243.
— Domkapitel. **3**, 272, 285, 295, 312 f.; **4**, 297; **6**, 77 f., 223, 273*, 297, 325; **8**, 118—121, 130, 144; **9**, 159; **10**, 196; **12**, 75, 156, 220, 225, 227; **13**, 3*, 205; **15**, 36 f., 41 f., 46, 62, 133; **17**, 157, 164 bis 166; **19**, 134; **20**, 7, 55, 57, 64, 70; **22**, 173, 190, 207, 225, 228, 230, 244 f.; **25**, 4, 7, 150; **26**, 8; **27**, 88, 98; **28**, 157*, 164*, 227; **29**, 76, 215–217, 220–237; **30**, 174, 202*, 240.
— Domkellner: Theodericus (1171 bis 1174). **22**, 182, 190, 240.

Köln, Domkeppler:
Ulrich (1183—1190). **22**, 213, 215 f., 217, 223—229, 232, 249.
W. (1189). **22**, 230.
— Domkirche. **3**, 267; **2**, 209 f., 223, 231, 277, 319, 333; **7**, 90; **9**, 101, 114—116, 146, 155 f.; **12** 216; **22**, 103; **27**, 15. 61, 63, 77, 91; **29**, 216, 226—232.
— — alte. **2**, 10 f.
— — Grundsteinlegung. **29**, 178*.
— — Hochaltar. **29**, 227, 235.
— — Kanzel. **15**, 131*; **29**, 240.
— — Reliquien. **22**, 228.
— — Schatz. **15**, 193—195.
— — Wachskammer. **20**, 192.
— Domküster:
Cuno (1173—1181). **22**, 207, 240.
Hermann (1169). **22**, 237.
Hugo (1152). **19**, 170; **20**, 58.
Philippus (1251 f). **20**, 69 f.
— Domküsterei. **19**, 170, 180*; **20**, 192; **22**, 138, 232, 254 f.
— — Höfe. **19**, 170; **20**, 192.
— Offizial des Domdechanten s. Isenburg.
— Dompropstei. **4**, 319; **13**, 107; **15**, 230, 232 f., 238; **19**, 133; **27**, 49; **29**, 43. 229, 234.
— — Curie. **15**, 230, 232 f., 238.
— Dompröpste:
Adelhelm (1160). **20**, 58.
Arnold v. Looz (1270). **20**, 74 f.
Bruno v. Sayn (1168—1190). **22**, 175—190, 192—197, 199, 201 f., 204—208, 211—216, 218—221, 223—232, 234 f., 237, 239 f., 244, 247, 251, 253—255.
Dietrich v. Altena (1218). **27**, 54.
Engelbert v. Berg (1203—1216). **20**, 64; s. auch Köln, Erzbischöfe.
Engelbert v. Valkenburg (1261). **27**, 77, 79; s. auch Köln, Erzbischöfe.
Gerhard v. Berg (1397—1407). **4**, 213, 240; **15**, 228, 230 bis 233; **17**, 198; **25**, 18.
Heinrich (1118). **20**, 55.
Konrad v. Berg (1260—1298). **3**, 249, 272; **10**, 34 f.; **19**, 139; **20**, 82; **25**, 16; **27**, 78.
Ludwig (1197). **20**, 62.
N. (1560). **27**, 209.
Peter v. Vianden (1275). **27**, 88, 98.
Köln, Philipp v. Heinsberg (vor 1156). **22**, 171; s. auch Köln, Erzbischöfe.
— Domscholaster:
Gerardus (1180). **22**, 205.
Oliver. **3**, 227, 245.
Radolphus (1160—1185). **20**, 58 f.; **22**, 175, 196, 219.
— Domschule. **6**, 250, 319; **10**, 196.
— Domthesaurar:
Friedrich v. Baden (1487). **17**, 172.
Heinrich v. Heinsberg (1303). **22**, 108.
Philipp v. Altena (c. 1220). **27**, 54.
— Vogtei. **2**, 32; **3**, 282*.
— Franziskaner-Recollecten. **3**, 313*; **13**, 215; **15**, 131*, 196; **22** 141; **25**, 34; **29**, 194, 196 f., 200, 231, 237*, 239.
— Fraterhaus der Hieronymiten. **6**, 228; **15**, 108, 127 f.
— Georgs-Stift. **17**, 213; **20**, 74 f., **22**, 110, 130, 133, 171, 178, 193, 234.
— — Dechanten:
Gerhard (1339). **22**, 258.
Hermann (1169—1174). **22**, 178, 189, 236.
Isfried (1185). **22**, 220 f.
N. (1180) **22**, 207.
— — Pröpste:
Bruno (1160—1181). **20**, 59; **22**, 205, 208, 234.
Bruno v. Altena (1224). **27**, 49, 54 f.
Joseph Potken (1516). **6**, 231.
— — Scholaster: Helyas (1174). **22**, 189.
— — Stiftsschule. **6**, 250.
— Gereon-Stift. **2**, 11; **5**, 315; **6**, 208 f., 262, 319; **8**, 83; **12**, 236, 239; **19**, 179; **20**, 7, 59; **21**, 206, 218 f., 221*, 229, 240 f.; **25**, 9 f., 18*, 232; **27**, 79*; **28**, 103 f.; **29**, 179*.
— — Chorbischöfe: Albertus (1160). **20**, 59.
— — Dechanten:
Alexander (vor 1282). **20**, 79.
Godefridus (1182—1188). **22**, 211 bis 213, 218—220, 223—225, 247.
Hugo (1169—1176). **22**, 177 f., 186, 189 f., 194, 197 f., 235, 237.
Isfried (1190). **22**, 232.

Köln, Gereon-Stift, Höfe. **20**, 164, 183, 197, 200.
— — Kirche. **15**, 195 f.
— — Küster:
Gerhard (1176). **22**, 241.
Heinrich (1160). **20**, 59.
— — Pröpste:
Gottfried (c. 1160). **20**, 59.
Gottfried (1188—1190). **22**, 225 bis 228, 230—232, 253, 255.
Simon (1168—1183). **22**, 175, 177—179, 181—183, 185—187, 189 f., 193—198, 205, 207 f., 210, 212—214, 220 f., 235, 240 f., 244, 247.
Theodericus (fälschl. f. 1181). **22**, 209.
— — Propstei, Güterbesitz. **20**, 192.
— — Scholaster:
Hugo (1160). **20**, 59.
Priamus oder Pyramus (1173). **22**, 186 f., 189 f.; s. auch Sülz.
— Gertruden-Kloster. **12**, 135, 137; **15**, 94—96; **29**, 32 f.
— St. Jakobs-Kirche. **10**, 194—196.
— Jesuitenkirche. **15**, 197.
— Jesuitenkolleg. **2**, 204 f.; **3**, 356, 367; **4**, 188, 190; **9**, 163; **10**, 159; **11**, 133; **13**, 67; **14**, 74 f, 81 f.; **15**, 197, 211; **21**, 84.
— Johann-Baptist-Pfarre. **6**, 249; **10**, 181; **22**, 139.
— — Pfarrer s. Venraidt.
— — Pfarrkirche. **29**, 190.
— Johann-Evangelist-Pfarre. **22**, 139.
— Johann und Cordula, Johanniter-Ordens-Commende. **12**, 166, 168, 176.
— Kapuziner. **8**, 49.
— Karmeliterkirche. **6**, 250.
— Karmeliterkloster. **7**, 256.
— Karmelitessenkloster. **28**, 231.
— Karthäuserkloster. **6**, 221, 251 f., 254—258; **15**, 196; **22**, 40*; **28**, 161*, 185; **30**, 209 f.
— — Prioren s. Blomevenna, Huesden, Rolevinck.
— Katharinencommende (D.-O.). **25**, 151*.
— Katharinen-Hospital. **29**, 190.
— Kreuzbrüderkonvent. **10**, 40.
— Lämmchen-Konvent (auf d. Burgmauer). **28**, 235.
— St. Laurentius-Pfarre. **6**, 208, 216, 249.
Köln, Lutherische Prediger (1528). **10**, 183 f., 187.
— Machabäerkloster. **20**, 61; **28**, 30.
— Maria-Ablass-Pfarre. **6**, 251; **20**, 69; **22**, 139.
— Maria im Capitol-Stift. **2**, 121 bis 123, 333; **4**, 265—267; **6**, 274*; **11**, 120; **15**, 35; **20**, 7; **22**, 111, 183, 214, 228, 238 f.
— — Äbtissin: N. (1523). **28**, 114.
— — Canonici. **4**, 265—267.
— — Dechanten: Gerhard (1169 bis 1173). **22**, 178, 186, 236.
— — Höfe. **20**, 182, 194.
— — Kirche. **27**, 16.
— — Ministerialen. **22**, 238 f.
— Mariengradenstift. **6**, 249, 275*; **12**, 82, 198 f.; **20**, 59 f., 76 f.; **22**, 172; **25**, 12*, 18; **27**, 27.
— — Dechanten:
Gerhard (1174). **22**, 189.
Lupertus (1217). **20**, 64, 75 f.
N. (1179—1181). **22**, 204 f., 207 f.
Theodericus (1182). **22**, 211 f., 219—221, 225, 227 f., 253.
Wolfram (1182). **22**, 247; s. auch Middendorp.
— — Pröpste:
Bruno v. Sayn (1182—1190). **22**, 211 f., 214, 216, 219—221, 225, 228—230, 232, 253.
Konrad von Berg (c. 1275). **3**, 229, 272.
Walram v. Berg (c. 1250). **10**, 51; **27**, 78, 88, 98.
— — Scholaster:
Arnold (1228). **19**, 52.
Gerlach (1276). **20**, 76.
Reinbold (1174). **22**, 189.
— Marien Magdalenen-Münster s. Weisse Frauen-Kloster.
— Martinspfarre. **20**, 66; **22**, 139.
— (Gross) Martin-Stift. **2**, 11; **7**, 280 f.; **20**, 67, 126, 186, 193; **22**, 242 f.; **28**, 9*; **29**, 179.
— — Äbte:
Adam Mayer. **7**, 280 f.
Gottschalk (1173—1179). **22**, 185, 187, 205, 207, 240, 242 f.
Ludolf (1228). **19**, 52.
N. (1185). **22**, 220.
— — Höfe. **20**, 126, 186, 193.
— Mauritius-Stift. **22**, 171 f.
— Minoriten s. Franziskaner.
— Nazareth-Kloster. **21**, 48, 67 f.

Köln, Pantaleon-Stift. **1**, 273; **2**, 11; **7**. 261; **10**, 56; **16**, 238; **19**, 170; **20**, 76 f.; **22**, 214, 228, 240 f.
— — Äbte:
Heinrich (1172—1178). **22**, 183, 185, 187, 193, 195, 198, 201, 240 f.
Heinrich (1215). **7**, 35.
N. (1180—1185). **22**, 205, 207, 220.
Wiemannus (1169 f.). **22**, 177, 180; s. auch von Luenack.
— — Dechant: Hugo (1175). **22**, 193.
— — Güterwesen. **16**, 238; **28**, 30, 43*.
— — Küster: Gerlacus (1176). **22**, 198, 241.
— — Prioren: Albertus (1176). **22**, 198, 241.
— im Pesch, Pfarre. **6**, 319.
— Peterskirche. **10**, 186, 191, 240; **22**, 110; **27**, 15; s. auch Dom.
— — Ministerialen. **22**, 202.
— — Pfarrer: Hermann (1251). **20**, 69.
— Peters-Pfarre. **6**, 228, 319.
— Reformierte Gemeinde. **4**, 119, 124, 126 f., 130, 134, 137, 151, 187—190; **15**, 196.
— — Pastoren s. Dibbetz, Pergens, Isaacus (Boets), Kaldenus, Kunthius.
— Reinold am Laach. **20**, 63*.
— Severin-Stift. **2**, 40; **6**, 223, 249; **20**, 75, 83, 166 f.; **22**, 212, 244, 246 f.
— — Cantor: Heinricus. **20**, 75.
— — Dechanten:
Hermann (1271). **20**, 75 f.
Walter (1169—1179). **22**, 178 f., 182, 186, 189—193, 196, 205, 207, 235, 237, 244—247.
— — Güterbesitz. **20**, 191; **22**, 189; **29**, 16.
— — Pfarrer N. **22**, 139.
— — Pröpste: Konrad (1169 bis 1187). **22**, 175, 177 f., 183—186, 188—190, 193, 195—197, 202, 204 f., 207 f., 210—214, 218 bis 220, 223—226, 235, 247, 251; s. auch Ingenwinkel.
— — Propstei. **10**, 246; **27**, 49.
— — Schöffen. **20**, 83.
— — Scholaster: Arnold (1171 bis 1173). **22**, 182, 186 f, 189 f.
Köln, Severin-Stift, Thesaurar: Weczelin (1271). **20**, 75.
— — Zöllner: Bertolf (1296). **20**, 83.
— Sion (Seyn), Kloster. **15**, 89—92.
— Ursulastift. **6**, 209, 249, 251, 274*; **15**, 30—32; **19**, 132, 137; **22**, 141, 183, 196, 227.
— — Äbtissinnen:
Clementia (1174—1176). **22**, 189, 197.
Gepa (1169—1171). **22**, 178, 182 f., 189, 236 f.
N., Gräfin v. Lupfen (1558). **6**, 258; **9**, 172*.
Vrederunis († vor 1282). **7**, 211.
— — Dekana: Sophia (1268). **7**, 43, 46.
— — Fraternität. **22**, 196.
— — Kirche. **15**, 195.
— — Schule. **6**, 249—251.
— Kloster S. Vincenz. **8**, 313.
— Weisse-Frauen-Kloster (Marien Magdalenen-Konvent). **15**, 74*, 75, 78 f., 84—87, 89—91.
— — Güterbesitz. **20**, 167.
aus (von) Köln, Bartholomäus (Coloniensis), Magister zu Deventer (c. 1499), Rektor in Minden. **7**, 218—220, 250, 253; **15**, 116*.
aus Köln, Petrus (Coloniensis), Senior zu Beienburg († 1551). **10**, 38.
Kölner Gau. **2**, 41; **12**, 121; **27**, 12.
— Styl; s. Köln, Erzdiöcese, Zeitrechnung.
Kölnisches Süderland. **11**, 108.
Colonia, Nicolaus (1520). **6**, 246.
de Colonia, Abel, Novize im Kloster Beienburg († 1439). **10**, 36.
— Gerardus (1271). **20**, 75.
Colonisation in N.-Amerika. **4**, 209.
Colonitsch, Graf, Bischof zu Neustadt (1678). **5**, 357.
v. Colonna (Columpneysser), N. (984). **11**, 74.
Kolross, Joh., Kirchenliederdichter. **5**, 253, 256, 262, 276, 279.
Colstädt (Colstide). **7**, 24.
Columban, irischer Missionar. **17**, 130.
Columbus. **21**, 156*.
Kolup, Tile (1284). **2**, 339—357.
in der Kolvartz (al. de Brugge), Henckel (1482). **1**, 261.
Kolve, Geschlecht. **20**, 67, 77.
— Hermann (1337). **12**, 185.
Colven, Adolph, Pfarrer zu Asseln und Breckerfeld (1334). **17**, 196.

Colvenburg (Kr. Coesfeld). **12**, 105.
Colwidum s. Koudum. **6**, 33, 36.
Komannshof. **4**, 24.
Combach, Joh., Prof. der Theologie in Marburg (saec XVII). **9**, 179.
Komberg, Gehöft (Honnsch. Pütbach). **14**, 183.
Kometen. **4**, 156; **11**, 142, 155.
Commelland, Parzellen im Amt Euskirchen. **20**, 17.
Commendone, Cardinal (1561). **19**, 3*.
Kommeren, Joh., Oberkellner zu Brühl (1611). **16**, 221.
Commern, Dorf. **11**, 165 f.,
— Frohnhof. **11**, 165.
Commern, Freiherrlichkeit. **11**, 163 bis 173.
— Bergweistum. **11**, 163, 166—173.
Kommerrecht. **4**, 60; **9**, 49, 55.
Kommunikanten-Alter. **20**, 12.
Kommunikantensteuer. **20**, 11—13, 30 f.; **26**, 65; **28**, 1—4, 22, 83, 91, 106*, 126, 130. 132, 135*, 144, 184, 186*, 195, 196*; **29**, 45 f., 48 f., 52.
Communion sub utraque. **1**, 186, 191 f, 201; **3**, 373; **4**, 290—293. 304—308, 311*, 313, 315, 326 f.; **5**, 207; **6**, 223, 258, 278*, 304; **7**, 84 f., 87—89, 189; **9**, 115, 166, 168; **11**, 206; **12**, 256; **16**, 207, 209—211; **19**, 39; **20**, 12; **23**, 121, 139; **25**, 116, 118, 225 f., 231 f., 260; **29**, 240; s. auch Abendmahlfeier und Laienkelch.
Compass. **1**, 25.
Compère, französisch. General. (1797). **1**, 88 f.
Compiègne. **21**, 82.
Compostella, S. Jago-Kirche. **11**, 75; **27**, 44.
Concil, allgemeines. **4**, 344, 346 f.; **6**, 256, 302; **11**, 230.
Concordienformel (luth.). **2**, 53; **9**, 184.
Concubinat der Priester. **25**, 222, 226 f., 232, 235, 238—241, 244, 246, 249, 253.
Condé, Prinz (1675). **5**, 338.
Condé, Prinz (1762). **26**, 201 f., 208.
de Condi, Amandus (1549.) **5**, 36.
Conegliano. **5**, 348.
Confessionelle Gegensätze am Niederrhein um 1580. **13**, 2 f., 10.
Confessionelle Streitigkeiten a. Niederrhein. **1**, 188 f.; **8**, 76 f., 104.
de Conflans, Marquis, franz. Colonel. (1761 f.) **26**, 169—173, 181, 183, 189—193, 197.
— franz. Corps (1761 f.). **26**, 204—208, 210 f.
Confluentes, Römerkastell. **27**, 6; s. Koblenz.
König, Dietrich, Vogteiverwalter in Breisig (1627). **12**, 148.
König, N., Kriegskommissar (1758 f.). **26**, 116, 136 f., 140, 190, 203 f.
König, N., Justizrat, Landrichter zu Hagen (1760). **26**, 142.
König-Grätz (Kreis). **3**, 54.
Königsberg, Druckort. **2**, 367*; **5**, 263.
— Stadt und Residenz. **1**, 186, 194*; **2**, 48; **3**, 52; **6**, 158; **19**, 5*; **21**, 134; **23**, 10, 15, 24, 127*.
— Universität. **5**, 270.
Königsdorf (Kunengisdorp), Amt. **12**, 224.
— Herrlichkeit. **15**, 92 f.
— Kloster. **15**, 77, 80; **22**, 172, 183, 201, 205, 208, 238 f., 243 f.
Königseck, Graf, Edelcanonich am Kölner S. Gereons-Stift. **8**, 83.
Königsfeld, Reichsherrschaft. **5**, 325; **12**, 99, 139.
Königsforst (Deutzer Gau). **3**, 225; **19**, 133.
Königsgut. **24**, 58.
Königshöfe (fränk.). **1**, 228, 230; **4**, 252.
Königshofen (Koennixhoeven, jül. A. Grevenbroich), Bede v. J. 1447. **24**, 41, 49.
— Herren zu, s. v. Holtz.
— Kloster. **2**, 123.
in dem Königshove (A. Mettmann), Hofesgericht. **20**, 199.
Königs-Landwehr, Kotten. **4**, 15.
Königspfalzen. **2**, 15.
Königsspitze (Königspütze), Hof. **14**, 200.
Königstein (Sachsen). **26**, 124.
Königstein (a. Taunus). **29**, 255, 257.
— Grafschaft. **29**, 240—244, 246, 250—253, 260—262.
— — Evangelische Gemeinden u. Geistliche. **29**, 241 f., 250—252.
— — Gegenreformation. **29**, 250 bis 255.
Königsthoven, Hauptmann (1680). **8**, 56.
Königswahl (1314). **24**, 60.

Königswinter (Wintere). **12**, 168; **22**, 164, 166, 241 f.; **25**, 48.
— Amt (Kellnerei). **17**, 159.
— Hof des Stifts Essen. **12**, 165 bis 170.
— Hofesgericht. **12**, 169.
— Kirche. **12**, 256.
— Kurfürstl. Gericht. **12**, 169.
— Weingüter. **12**, 168; **27**, 47.
Koninck, Johann (1539). **4**, 271.
de Coninck, Pieter (1302). **2**, 91.
Conisbye, Sr. William (1539). **4**, 412.
Konnick, Hermann (1520). **6**, 246.
Konrad I., König (911—918). **27**, 23 f.
Konrad II., Kaiser († 1039). **2**, 26; **6**, 49—51, 68; **7**, 26, 50; **8**, 194; **12**, 140; **22**, 82; **27**, 46.
Konrad III., König († 1152). **2**, 335; **7**, 25 f.; **8**, 194; **21**, 185*; **22**, 83—86, 89; **27**, 42, 45; **29**, 165.
Konrad IV., Röm. König († 1254). **22**, 90; **24**, 59.
Konrad, Abt von Kaiserswerth (904). **1**, 253.
Konrad, Kleriker in Werden (889). **6**, 39*.
Konrad Kurzbold, Graf (939). **2**, 84; **27**, 24.
Konrad, Pfalzgraf (Stahleck?) (1189). **22**, 229.
Konrad, Prior des Klosters Dünwald (1359). **22**, 131 f.
Konraderhof (Kunrode; b. Brühl). **15**, 77; **22**, 183, 238.
Conradi, Peter (c. 1735). **17**, 90.
— Tilemannus (Pseud. Tilonin; 1515). **19**, 194 f.
Conrads Wüste, Hof. **4**, 31.
Consbroch, Hermann (1572?). **1**, 166 f.
Conssen, Heinrich, herzogl. Registrator und Rat (1589—1610). **3**, 303; **17**, 16; **20**, 194*; **25**, 215, 238, 250.
Constantin, Kaiser. Kämpfe gegen Hattuarier und Brukterer. **25**, 2.
— Regierung. **2**, 7.
Constantin II., Kaiser. **27**, 262.
Constantinische Schenkung. **6**, 328.
Constantinopel. **1**, 207.
Konstanz, Bischöfe:
Diethelm (1191). **22**, 233.
Johann von Weeze (1544). **1**, 14.
N., Coadjutor (1528). **29**, 41.
— Concil. **3**, 300; **7**, 236*; **15**, 110; **23**, 234 f.
— Stadt. **1**, 80; **5**, 253; **19**, 188; **21**, 11, 17*, 118; **23**, 234 f.
zu Constorf, Hoen, Herr (1273; 1573?). **15**, 152.
de Contades, französischer Marschall (1758). **26**, 123 f., 132.
Conti, Torquato, kaiserlicher General (1630). **3**, 102.
Kontinentalsperre. **25**, 43, 45.
Kontwig, Pfarrei (Kurpfalz). **9**, 188.
v. Contwy, N., alias Rockendorffer (1543). **23**, 123.
v. Contzen, N., Direktor des jül.-berg. Hofrats (1737). **12**, 46; **28**, 64*.
de Conventus, Joh., Dr. med. (1412). **26**, 226.
Konynges, Heyntze (1385). **18**, 158.
— Hermann (1385). **18**, 158.
Conz b. Trier. **18**, 159.
Conzen, Dr., jül.-berg. Geh. Rat (1684). **8**, 89, 103.
Cook, Wilhelm, Dr. leg. (1540—1557). **6**, 170, 179.
Coolen, Joh. Heinrich, Rektor der Schule zu Herzogenbusch (saec. XVI). **21**, 6.
Koosser, Johannes, Schöffe zu Hückeswagen (1731). **25**, 37.
Kopenhagen. **3**, 100; **26**, 216, 223, 225.
Kopfsteuer. **24**, 43; **25**, 76 f.; **26**, 27—29; **28**, 1—4.
Köphl, Wolf (1545). **5**, 255.
Copius, D. (1623). **1**, 199.
— Heinrich, ref. Prediger zu Wesel (1593—1620). **4**, 129, 136—139, 152, 157.
Koppe, Gouvernements-Rat in Aachen (1815). **2**, 295, 301.
Koppelhafer. **20**, 18.
Koppelhegius, Hermann, Priester in Burscheid (1630). **29**, 271.
Coppenius, Bartholomäus, Heidelberger Professor. **27**, 240.
v. Koppenstein, Veronika, vermählt mit Gothard (Gotfried) v. Hall, Thürwächter. **10**, 43*.
Koppersleger, Joh. (1606). **10**, 113.
Köppge, Lic. Johann Philipp, Praktikant am R.-Kammergericht (1702). **20**, 103.
Coppin, Weinberg bei Remagen. **20**, 77.
Koran. **29**, 258.
Corbach (Waldeck). **2**, 253; **4**, 124, 279, 317; **21**, 79.
— Johann s. Heller.

von Corbeck, Joh., Pfarrer zu Voerde u. 1350 zu Breckerfeld († 1382). **17**, 196.
Körbecke, Pankratiuskirche. **9**, 42.
Corbie (Frankreich), Kloster. **17**, 132, 142.
la Corbin, Mme. (1809). **5**, 221.
Cordier, Joseph Anton, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1786). **20**, 112.
de Cordova, Don Juan (1588). **30**, 243.
von Cordova, Magdalene, Äbtissin (1545). **21**, 60.
Korff, Hermann (1406). **15**, 239.
— Matth. gen. Schmiesing, Münstersсher Bevollmächtigter (1682). **8**, 61.
v. Korf, N., russischer General (1813). **1**, 93.
Korinselge, Leo (1335). **6**, 81.
Corinwevil, Wynricus dictus, Kölner Bürger (1277). **20**, 78.
Cormar (K. Bergheimerdorf), Hof. **28**, 32.
Kormershausen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 184.
Corn, Ludwig, Jesuit (c. 1684). **9**, 194.
Körne (b. Dortmund), Erzbischöfl. Hof. **2**, 335*.
Corneille, Tragödien dess. **5**, 337.
Cornelii, Antonius (c. 1520). **6**, 249.
Cornelimünster, Abtei und deren Gebiet. **2**, 41, 289; **8**, 66, 169, 177; **12**, 185; **15**, 173 f., 177; **18**, 135 bis 138; **20**, 7. 8*, 80; **22**, 109; **29**, 62, 103; **30**, 218.
— Äbte:
Johann v. Hammerstein (1582 bis 1597). **15**, 176 f.
Johann Dietrich (1682). **8**, 169.
N. (1532). **28**, 178*; **29**, 47.
Nevelong (887). **6**, 67.
N. v. Wachtendonk (1550). **15**, 173 f.
Reinard (1283—1305). **20**, 80; **22**, 109.
Ricaldus (1346). **15**, 153.
— Archiv. **3**, 323.
— Dechant Petrus (1283). **20**, 80.
— Einfall der Spanier (1588). **15**, 177; **30**, 218.
— Galmei-Produktion. **18**, 135—137.
— Gericht. **15**, 177.
Cornelimünster, Herrlichkeit. **15**, 177.
— Kellner des Stifts: Simon (1283). **20**, 80; s. auch W. v. Hammerstein.
— Kohlenbergwerke. **18**, 136 f.
— Kupferhämmer. **18**, 138 f.
— Pastor s. de Decker.
— Schmelztiegelerde. **18**, 138.
— Schöffen. **15**, 176 f.
— Schultheiss s. v. Adenau.
Kornregen. **5**, 79.
von Cornwallis, Richard. **2**, 345.
Korpel, Wolfgang, span. Kommissar (1588). **30**, 228 f., 242.
Corpus juris. **9**, 132, 139.
Corput, H. (1593). **4**, 130.
Correge, Kaufmann im Haag (c. 1680). **8**, 47.
Körrenzig (A. Boslar). **29**, 127.
— Bede (1447). **24**, 43*.
Corschenbroich (Kr. M.-Gladbach). **16**, 193.
Korschet (A. Blankenb., G. Geistingen), s. Kurtscheid.
von Corsellis, David (1569). **2**, 366.
Corsica, König Theodor (v. Neuhof). **12**, 105.
Korsoer. **3**, 100.
Corsten, N., Geheimrat (c. 1790). **1**, 74.
Korte, Anna Gertrud, verm. m. J. E. Beckmann (1754). **17**, 118.
— Anna Katharina (1754). **17**, 118.
— Anna Maria geb. Döpper (1717). **17**, 118.
— Engelbert (1717—1754). **17**, 118.
— Engelbert d. J. (1754). **17**, 118.
— Johann (c. 1700). **17**, 118.
— Johann (1754). **17**, 118.
— Joh. Kaspar (1759). **26**, 131.
— Maria Margarete, vermählt mit J. M. Bredt (1754). **17**, 118.
— Peter (1743). **17**, 112.
Korten, Peter, Prediger zu Elberfeld (1600). **10**, 174 f.; s. auch Curtenius.
v. Cortenbach, Anna Clara, geb. v. Zweiffel. **12**, 103.
— Gerhard. **12**, 103.
— Marie s. v. Pferdsdorf. **15**, 148.
— Marie Antonetta. **12**, 103.
Kortenbusch. **1**, 268; **7**, 75, 77.
Cortenille, N. (1543). **25**, 135.
Kortepenninck, Gerhard (1378). **8**, 202.
Cörtges, Joh. (1590, 1606). **16**, 107, 108.

v. Corthusen, Hermanns Wwe. zu Dalhausen im Ksp. Radevormwald (1555). **9**, 52.
Kortmannshausen (a. d Bever). **1**, 29, 31; **11**, 180.
Cortrecht, Kortryk, s. Courtray.
Cortsac (Cortsach), Weseler Schöffengeschlecht. **21**, 64.
Kortstadt (b. Breckerfeld). **17**, 198.
Kortüm, Arzt in Bochum. **10**, 1.
Corve (Corvet), N. (1543). **23**, 76, 133.
Corvello, Johannes, Humanist (1509). **7**, 246, 257 f.
Corvey (a. d. Weser), Abtei. **1**, 246 bis 251; **7**, 25*, 35, 96; **8**, 169, 176—178; **17**, 131 f.; **20**, 113; **21**, 185*, 186*; **22**, 130, 208; **23**, 157; **25**, 7.
— Äbte:
Adelgar (856—876). **1**, 246.
Arnold (1641). **5**, 294, 313*, 314—318.
Christoph v. Bellinghausen (1682). **8**, 169.
Heinrich (13. Jahrh.). **1**, 248.
N. (1249). **3**, 265.
N. (1385). **3**, 296.
N. (1530). **19**, 38*.
N. (1617). **11**, 154.
Theoderich (1348). **1**, 248.
Wibald (1154). **1**, 247.
Corvinus, Antonius (Rabener) (1533 bis 1536). **1**, 321; **11**, 206.
Kosacken (in Düsseldorf). **25**, 51.
v. Koschembahr, preuss. Regiment (1768). **3**, 52.
Kosegarten, L. Th. 8, 186; **9**, 209.
— N., Konsistorialrat in Rügen (1805). **17**, 92.
Coslar (Coislair; A. Jülich), Bede (1447). **21**, 44, 51.
v. Kospoodt, N. (1634). **3**, 143.
Cossebohm, Joh. Friedrich, Professor zu Duisburg (1741). **15**, 214.
Cossvelt (Cossfeldt), Johann (1529 bis 1535). **1**, 382; **11**, 203.
Costelitz (Böhmen). **3**, 54.
Costen, Bestgen. **12**, 176.
auf dem Kostenberge (Costenberch). **1**, 26; **7**, 41.
Kosuin = Ferkel (das schon kaut, nicht mehr saugt). **9**, 2 f.
Cöthen, Herzogliche Bibliothek. **3**, 82*, 83, 87.
van Köthen, Balthasar (1641). **2**, 327.
Kothhauss, Kaspar (1683 f.). **9**, 66; **27**, 174.
Cothmann, Joh., mecklenburgischer Kanzler (1629—1636). **3**, 84, 167, 170, 194 f.
Kothmann, N., Bürgermeister in Lemgo (1583). **21**, 79.
Cothuisen, Pastor zu Benrath (1529 bis 1550). **10**, 73.
Cothuservelde. **6**, 52.
Cothuson s. Kotthausen.
Kotinc, Güter daselbst. **15**, 181 f.
von Kotinc, Thelo u. Gertrudis, Eheleute (1322). **15**, 181 f.
Cotius (Schliepstein), Gerhard (1532). **11**, 204, 206 f.
Cottbus, Lateinschule. **6**, 229.
— Stadt. **2**, 48.
Kotten, Bedeutung des Worts. **27**, 177, 285.
zum Kotten, Arndt (1667). **7**, 313.
Kottenforst (Kattenvarst), Kloster (Marienforst). **12**, 164, 198 f.
Kötter, Besteuerung derselben. **26**, 27 f.; **28**, 53—55, 69, 77.
Kotthausen (Kirchsp. Lüttringhausen), freies Sattelgut. **19**, 139.
Kotthausen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 175.
— (Cothuson) bei Vörde. **2**, 308, 310, 315.
v. Kotthausen (de Cothuson, v. Kothusen), Bertram (c. 1184). **7**, 34.
— Everhard (c. 1184). **7**, 34.
— Gerhard (1258). **7**, 41 f.
— Godfrid (1254). **7**, 38.
— Hartbert (c. 1100). **7**, 21.
— Johannes, Ritter (1240—1258). **7**, 38, 41—43.
— Ludolf (1269). **7**, 44.
Kotze, Peter (1566). **27**, 297.
Kotzert, Flur b. Barmen. **2**, 323; **27**, 276, 279 f., 302.
Kotzert, Hamman (1598). **9**, 65; **27**, 170.
Coucy (b. Chalons). **27**, 43.
Koudum (Colwidum). **6**, 33, 36.
du Cour, P. J., französischer Generalarzt (1797). **1**, 88.
Courange (Küringen) im Stift Lüttich. **30**, 205 f.
de Coureshen, Christianus, Professor der Jurisprudenz in Köln (1508). **7**, 263.
Courtray in Flandern (Cortrecht, Kortryk). **12**, 116; **21**, 57; **23**, 34.
— Liebfrauenkirche. **2**, 91*.

Courtray, Niederlage der Franzosen (1302 Juli 11.). **2**, 86 f., 89; **22**, 92.
Courvoisier, französischer Hauptmann (1762). **26**, 204.
Koussenmecher, Wilhelm (c. 1534). **1**, 290, 361, 363 f., 366—368, 370 f., 373 f., 376, 378—381, 387.
— Johann (c. 1534). **1**, 328.
van Couwensel, Arnolt (1356). **8**, 223.
Coventry, Lord (1675). **5**, 338.
Coverten, adliger Sitz. **3**, 355.
von Koyvelt, Katharina, Tochter Wilhelms, Nonne zu Dünwald (1386). **22**, 139.
v. Kracht, Hildebrand, Oberst (1592 bis 1619). **3**, 22 f., 26, 32, 49, 52, 53.
Kraem, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 182.
Kraen, Heinrich, Schöffe zu Mülheim (1481). **22**, 147.
de Craen, N. (1476). **7**, 197.
Kraenforst s. Krahforst.
Crafft, N., Hofkammerrat (1713). **14**, 156.
Krafft, N., Professor der Rechte in Duisburg (c. 1788). **9**, 196.
v. Krafft, N., (sächs.?) Oberst (1621 f.). **3**, 55.
Kraft, Crato (1633). **28**, 65.
Craft, Job, von Merkenich (1428) **29**, 187*.
Kraft, J. G., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1795). **20**, 116.
Krahe, Joh. Lambert (1767). **27**, 132.
— N., Amtsverwalter des A. Angermund u. Wegeinspektor (1704). **14**, 145 f.
Krahforst (Kraenforst; Kr. Rheinbach), Gericht. **29**, 67.
Krai, Gem. **7**, 71.
Krain, Friedr. v. Steiermark (1596). **3**, 10.
Krakau, Schloss (b. Krefeld). **6**, 293; **23**, 208; **30**, 222.
— (Polen). Universität. **7**, 276.
Krall, Matth., ref. Pastor zu Barmen (1806). **17**, 95, 99; **30**, 263.
v. Kram, Aschoff od. Aschwin (1527). **7**, 124.
Krämer s. Institor. **21**, 8.
Cramer, Dr. C. (1775—1777). **1**, 54, 63, 64.
— Franciscus s. Altenberg, Äbte.
— N., Posthalter (1795). **23**, 217.
— Peter David, Rentmeister des A. Wetter (1705). **2**, 333.
Cramer, Peter, kath. Lehrer in Hückeswagen (1810). **25**, 134*, 137.
Kramer, Winand (1688—1698). **4**, 84; **27**, 116, 180.
v. Cramer, Joh. Ulrich. **28**, 85.
von Cramer, J. W., Praktikant am R.-Kammergericht (1795). **20**, 116.
Krammetsvogelfang. **6**, 5; **25**, 101.
Krampe zu (von) Clausen, Joh. (1606) **16**, 113, 116, 120.
Krampen, Telemann (1273). **7**, 47.
Cramwell, Mr. Gregory (1539). **4**, 411.
Cranach, Lucas, Maler († 1533). **1**, 105.
— Lucas d. J., Maler (1539—1551). **4**, 355; **5**, 1, 79, 122, 127, 171; **7**, 127, 161.
Crandenberg, Rittersitz, Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 25.
Crandunk (Donk b. Neuwerk), Kloster. **22**, 174.
Kranen, Grete, Küstersche des Kl. Gevelsberg (1488). **15**, 187.
Cranenburg (Kr. Cleve), Amt. **2**, 129; **14**, 223; **19**, 9*.
— Amtmänner s. Eyll, v. d. Horst, v. Wachtendonk.
— Stadt. **2**, 34*; **3**, 374; **14**, 223; **15**, 220, 226; **16**, 193; **23**, 111.
— Einnahme durch die burgund. Truppen (1543). **23**, 154.
— Stadtrecht. **21**, 214*, 216*.
Cranenburg-Zyfflich, Stift. **6**, 296; **14**, 13; **30**, 204*.
— Archiv. **3**, 313*.
— Pröpste s. v. Vlatten, Gelenius.
Kranenburg (Kr. Düsseldorf). **15**, 172.
Kranken- und Sterbekassen. **10**, 79 f.
Krankenpflege. **15**, 108; **25**, 217 bis 219, 225; s. auch Hospitalwesen.
Cranmer, Thomas, s. Canterbury, Erzbischof.
Crantzius, Henricus (1613). **4**, 194.
Kranz de Geilspotzheim, Wilhelm, seigneur d'Hellimer (1579). **7**, 174.
Krapohl, Canonicus in Gerresheim (c. 1700). **15**, 56.
de Crascaph s. v. Grafschaft.
Crassenstein b. Beckum, Schloss. **14**, 166; **30**, 271 f.
— Drost s. v. Wendt.
Crassum (Crastlingi) bei Feerwert. **6**, 34, 36.
Crastlingi s. Crassum.

Kratz, bergischer Landdrost (1360). **22**, 78*.
Krätze. **10**, 81 f.; s. auch Lepra.
Krauhuserbroich s. Casparsbroich.
Kraus, Albert (1549—1556). **5**, 36, 75*.
— Arnold, luth. Lehrer zu Hückeswagen (1806). **25**, 135, 138*.
Kraushaar s. Cincinnius.
Krautmann, Küster in Lennep (1737). **12**, 42.
Crawinkele, Schultheiss Johann (v. Dungelen) (1337). **8**, 197, 209—211.
— dessen Frau Vrederun. **8**, 209.
— „ Schwester Hadewich van Dungelen. **8**, 210.
Kräwinkel (Kr. Lennep), Eisenreckhämmer. **18**, 43.
Kräwinkler Brücke (Kr. Lennep). **14**, **54**; **25**, 72, 98, 139.
— Eisenreckhämmer. **18**, 43.
Creance, franz. Kriegskommissar (1760). **26**, 144.
v. Creanze, N. (1601). **16**, 13.
Krebs, Joh. Peter († 1805). **27**, 175
— Reinhard (1740—1759). **26**, 127; **30**, 192*.
in der Krebsöge (b. Wermelskirchen). Eisenreckhämmer. **18**, 43.
Krechting, N. (1536). **1**, 321*, 360*.
Crecy, Schlacht (1346). **22**, 97.
vam Kreeften, Peter (1529). **10**, 194.
up me Creenberghe, Weesel (1356). **8**, 222.
Kreerstorf (Gericht Laer, A. Löwenberg), s. Kriegsdorf.
Krefeld, Arrondissement. **19**, 174.
— (Creiveld, Krinvelde, Krinfeld). **1**, 64; **6**, 64, 284; **7**, 18; **11**, 129; **15**, 208; **16**, 193; **26**, 118.
— Huldigungsfeier (1815). **2**, 298.
— Katholische Kirche. **2**, 298.
— Rathaus. **2**, 298.
— Schlacht (1758). **3**, 307; **26**, 118 f.
— Täufer-Gemeinde. **15**, 208.
— Tribunal. **2**, 298.
— Zuchthaus. **2**, 298.
Kregeloh (L.-Kr. Hagen). **17**, 196.
Creglingen, Amtmann, s. v. Seckendorff. **23**, 24.
v. Crequi, Marschall (1679). **8**, 5.
de Créhange s. v. Kriechingen.
Krehwinkel (Kr. Mettmann). **4**, 26, 29; **10**, 123; **14**, 141; **18**, 57.
— Honnschaft. **20**, 174.
Kreidner, Dr., kölnischer Stimmmeister (1591). **14**, 82.
Kreis, niederrheinisch-westfälischer. **1**, 3; **4**, 133; **5**, 302; **7**, 100 f.; **8**, 61, 65—69, 104, 112; **9**, 196; **13**, 124, 131; **16**, 16, 32; **20**, 34; **23**, 164, 178—185; **24**, 23—25, 114; **30**, 215, 230, 242.
— — Direktorium. **8**, 60, 64, 123.
— — Einfall der Spanier (1598). **23**, 178—185; **24**, 23—25.
— — Fürsten. **8**, 123, 169—172.
— — Kreistage:
(1534). **20**, 34.
zu Essen (1542). **23**, 70.
in der Grafschaft Mark (1587). **13**, 111, 116 f., 122.
zu Köln (1590). **13**, 24.
zu Köln (1606). **16**, 130.
zu Duisburg (1682). **8**, 60—71, 169—179.
— — Kriegskasse. **8**, 68.
— — Münzprobationstage. **8**, 104, 112.
— — Pfennigsmeister. **8**, 68.
— — Sekretär. **8**, 68.
— — Stände. **5**, 302 f.; **7**, 100 f.; **8**, 65—69, 72; **16**, 16, 32.
— — Territorien. **8**, 169 f.
— — Truppen und deren Ausrüstung. **4**, 134; **8**, 66—70, 72 f., 88, 120, 122 f., 170—179.
Kreissteuern. **5**, 309; **7**, 65.
Kreisverfassung. **2**, 108; **8**, 60.
Crell, Prediger in Leipzig († 1601). **4**, 139, 145.
Cremer, Christoph (1623). **27**, 247*.
Kremer, Gerhard (1593—1612). **16**, 104, 108, 110, 117, 119; **17**, 66 f.
— Henken, Bürgermeister zu Gräfrath (1492). **24**, 86 f.
— Hermann (c. 1520). **30**, 270.
— Hermann, Wirt zu Wermelskirchen (1589). **25**, 241.
— Jakob, von Aachen, Dekan der Artistenfakultät in Köln (1528). **6**, 216 f.
— Johann (c. 1520). **30**, 270.
— Johann, Richter zu Herbede (1539). **4**, 270 f.
— Johann, von Castrop (1558). **4**, 322.
— Johann, Richter zu Wetter (1641). **2**, 325.
— Matthias, von Aachen, Rektor der Montaner Burse in Köln († 1557). **6**, 205, 209, 265.
— N., Canonicus in Gerresheim (c. 1700). **15**, 56.

Kremer (Cremerius), N., Richter zu Elberfeld (1711). **27**, 169.
— Thomas († vor 1522). **2**, 133 f.
Kremers, Barbara (1573). **21**, 135.
Cremethal, Abr. (1812). **27**, 192.
Kremme, Festung. **24**, 11.
Cremona. **21**, 9; **22**, 198.
Krengel, Kaspar, Praktikant am R.-Kammergericht (1694). **20**, 102.
v. Crenneburgk, N., D.-O.-Comthur zu Hornburg († 1543). **23**, 141.
Crenolle, Graf Quengo (ca. 1787). **1**, 73.
Crepe-Litzen. **1**, 19.
Kreschseipen, Johann (1640). **2**, 328.
Crespet, P., franz. Coelestiner (1590). **21**, 69, 79, 120.
Crespy, Friede zu (1544 Sept. 18.) **1**, 14; **7**, 130; **23**, 83*.
Cressia, Georgio, Capitän (1588). **30**, 216 f., 219, 221.
Kreta. **21**, 26.
Cretander (ca. 1532). **21**, 23*.
Creuse, Fluss in Frankreich. **1**, 21.
Creutz, Jörgen (1547). **7**, 140.
von Kreutz (Croy), Herr (1542). **23**, 105.
Creutzberg (Sachsen). **7**, 121.
Creutzburg (Preussen). **21**, 75.
Kreutzer, Joh. (1612). **17**, 80.
Kreuwell, Johann u. Hilla, Eheleute (1399). **22**, 141.
Kreuzau (Cruitzau; Kr Düren), Rittergut. **25**, 263, 266—268; **26**, 31*; **28**, 11*, 34*.
— Schöffen. **29**, 68.
Kreuzberg, Cruizberg, Creutzberg (b. Kaiserswerth), Dorf (untergegangen). **27**, 262.
— bergisches Hauptgericht. **7**, 26 f.; **8**, 193 f.; **9**, 55; **18**, 155 f.; **20**, 160, 162, 164, 167, 171, 173 f.; **25**, 79; **26**, 20*, 40*; **27**, 32; **29**, 125.
— Grafengericht (1148). **21**, 248*.
Kreuzberg, Landgericht (Hofgerichte). **20**, 173 f., 176—178, 200 f.; **21**, 202*, 223*, 225*, 248*; **22**, 4.
Kreuzberg b. Wipperfürth. **14**, 180, 201.
— (Kanton Wipperfürth), Kupferschmelzhütte. **25**, 93.
Kreuzbrüderorden, Stiftung. **10**, 40.
— Niederlassungen zu Beienburg und Düsseldorf. **8**, 17*, 37.
Kreuzfahrer. **1**, 311.
Kreuznach. **21**, 10.
Kreuznach, Kloster S. Petri. **28**, 25*.
Kreuzzüge. **2**, 11, 84; **3**, 3, 237, 263; **7**, 27; **11**, 100; **23**, 251; **25**, 8; **27**, 42, 46 f., 62.
Krey, Hermann (ca. 1675). **5**, 332.
— Johann. **1**, 244.
— Peter (1671). **1**, 244.
Kreye, Adolph, Kaplan zu Elberfeld (1528). **1**, 253, 258, 263.
Kreyffg, Dreyss (1347). **22**, 127.
Kric, Wezel (1254—1259). **7**, 38, 40.
Krickenbeck, N., kaiserlicher Oberst (1634). **25**, 30.
v. Kriechingen (de Créhange), Junker, als Untervögte von St. Nabor. **7**, 178.
— Christoph, Freiherr (1604). **7** 174.
— Georg. **7**, 184.
— Johann († 1532). **7**, 184.
— Maximilian Ernst. **7**, 184.
— Peter Ernst, Freiherr (1578). **15**, 37 f.
— Peter Ernst, Freiherr (1622). **7**, 174.
— Wirich. **7**, 184.
Kriechusen (Honnschaft Millrath), s. Krieghausen.
Krieckenbeck, Geldr. Amt (1702 bis 1713) im Besitz der General-Staaten, seit 1713 preussisch. **1**, 39—41, 45, 48.
Krieger, Peter (1606). **16**, 108.
Krieghausen (Kriechusen; Kr. Mettmann). **4**, 258.
Kriegsausrüstung im 17. Jahrhundert (1682). **8**, 67 f.
Kriegsdorf (Kreerstorf, Kroerstorf; A. Löwenberg, G. Sieglar), Hof. **20**, 126.
— Honnschaft. **20**, 123.
Kriegsschiffe, holländische (1623). **3**, 60 f.
Kriegswissenschaft. **3**, 50, 70—73.
Kriep, burgund. Kanzler (1592). **13**, 67.
Kriff, Gordt (1606). **16**, 118.
— Engel. **16**, 119.
Criminaljustiz. **28**, 226.
Cringeldanz. **14**, 203.
Krinvelde, Krinfeld, s. Krefeld.
Crispel, Fridericus (1173). **22**, 185.
Kritz-Dreeshagen, Hof bei Hückeswagen. **23**, 139.
Kritz, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 184.
— (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 139, 182.

Kritzer, Joh., Schöffe zu Hückeswagen (1731). **25**, 37.
Criwitz (Mecklenb.) **8**, 178, 199.
Kroaten (Truppen). **8**, 69, 133, 178.
Crocius, L. (c. 1600—1611). **4**, 115, 152.
v. Krockow, schwed. Oberst (1635 f.) **8**, 150, 153—157, 165.
v. Croenth (Crovuet), N. (1543). **23**, 123.
Kroin, Weseler Schöffengeschlecht **24**, 66.
— (Kroen), Thomas, Feld-Bürgermeister zu Wesel (1522—1535). **1**, 289, 361; **2**, 127, 130—132, 134.
Kroerstorf (A. Löwenberg) s. Kriegsdorf.
Croissy, franz. Minister (1688). **8**, 119*.
up dem Krokelenberghe. **8**, 224.
Krokisius, N. (1815). **2**, 297.
Crollius, G. Christ., Professor in Zweibrücken (1784). **9**, 191 f.
Croman, Joh. dictus (1314). **15**, 70.
Krombeck (G. Mettmann) s. Krumbach.
Cromford b. Ratingen, Spinnerei. **25**, 92*.
Krommel, herzogl. jül. Capitän (1588). **30**, 219.
Cromwell (Crumwell), Oliver, Lord Protektor († 1658). **4**, 342; **5**, 354.
— Ric. (1539). **4**, 412.
— Lord Thomas, Staatssekretär K. Heinrichs VIII. (1536—1540). **4**, 342, 348 f., 351, 353—357, 367, 370 f., 373, 395*, 399, 405, 408 f., 413; **6**, 97, 100—104, 107 f., 110 f., 113 f., 121, 139, 163—166; **23**, 91.
Cronach (Franken?). **8**, 126 f., 131.
Cronberga (Cronenberg b. Elberfeld?). **2**, 272; **6**, 53.
Cronenberg (Kromberg; b. Elberfeld). **1**, 238, 254; **4**, 296, 301; **9**, 204; **16**, 124; **18**, 18, 99; **19**, 128, 142, 158; **26**, 148, 171, 173; **27**, 135, 165, 176.
— Buschzins. **9**, 62.
— Einwohnerzahl. **27**, 196.
— Eisenbergwerke. **9**, 64*.
— Eisenhämmer und Schleifmühlen. **18**, 37—42, 46, 65.
— Gericht. **9**, 55, 57; **20**, 160, 162.
— Industrie. **19**, 128; **27**, 194 f.
— Kapelle. **1**, 264; **4**, 296, 318; **10**, 161—163, 166; **19**, 142; **27**, 200, 208.
Cronenberg, Kapläne s. Volmar.
— Kirche. **1**, 254 f.
— Kirchliche Verhältnisse. **19**, 142.
— Kirchspiel. **1**, 240; **4**, 309*; **9**, 53, 55, 63 f., 67; **19**, 106, 128; **27**, 170.
— Luth. Pfarrer s. Aschenberg.
— Mairie. **25**, 49.
— Pastorat. **8**, 186; **27**, 173.
— Ref. Gemeinde. **25**, 128.
— Ref Kirche (Pfarrkirche). **8**, 20*; **19**, 128.
— Schmiedehandwerk. **30**, 182.
— Sensenfabrikation. **18**, 19.
Cronenberg (Kronenberg), Christine, Johann's Tochter (1589—1592). **10**, 171; **16**, 103; s. auch Lo.
— Clara (1598). **16**, 132.
— Jaspar, Garnmeister (1574). **16**, 98.
— Johann, Notar und Gerichtsschreiber zu Elberfeld (1573 bis 1593). **9**, 57; **16**, 100 f., 104, 107, 163; **27**, 161.
— Johann's Witwe (1605). **16**, 126.
— Johann, Richter zu Elberfeld (1574). **4**, 332.
— Margarete (1598). **16**, 132.
— N., Bürgermeister zu Köln (1626 f.). **5**, 352; **8**, 41.
— Tilmann (1598). **4**, 335*.
Cronenburg (Eifel). **6**, 284*.
von Cronenburg, Ritter Wilhelm. **1**, 274*.
v. Croningen, N. (1557). **23**, 160.
Crons, Conrad (1812). **27**, 192.
Krop (Crop), Bliza, Nonne zu Dünwald (1343). **22**, 125.
— Bylia, desgl. (1343). **22**, 125.
— Constantin (1268). **27**, 82 f.
— Lisa, Nonne zu Dünwald (1343). **22**, 125.
Kroppell, Wessel (1586). **20**, 86.
Kröser, Hermann (1622). **11**, 159.
v. Krosigk, Eleonore Sophie, verm. m. v. Romberg. **12**, 105.
Crossen. **8**, 158; **16**, 160.
Crotus Rubeanus (Jeger aus Dornheim), Johann, Humanist. **11**, 42, 118; **19**, 187, 193 f., 196—201.
Crovia, Kirche. **5**, 200.
v. Croy, Karl, Fürst v. Chimay (1579 bis 1588). **4**, 171; **30**, 214, 216 bis 226, 230—240, 242—244, 247 f.
Croy, Philipp II., Herzog v. Arschot. **23**, 127*; s. dort.
— Philipp III., Herr v. Chimay; s. dort.

Crudenburg. **30**, 285.
Cruft (Mosel), Weinberge. **22**, 223.
zu Crufftel, Jorg (1549), Kleriker. **29**, 261.
Krugentrost, Aleff, Vikar zu Elberfeld (1533). **1**, 261 f.
Krüger, Dr. Paul (1579). **1**, 127.
Krühbusch. **26**, 204.
Kruick, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
Cruiser s. Cruser.
Cruithoven, Peter (1632). **28**, 75*.
Kruithuisen (Amt Nörvenich), Bede (1447). **24**, 52.
Cruitzau s. Kreuzau.
Crull, N, Gouvernementsrat (1815). **2**, 286 f.
Krumbach (Krombeck; Kr. Mettmann), Honnschaft. **20**, 172.
Krumbeck (Wald). **4**, 20.
Krummacher, Fr. Wilh., Hofprediger **16**, 162.
Krummegrafschaft (oder Freigericht zu Ösede). **17**, 199 f.
Krümmel v. Nechtersheim, Bertram Marsilius, Herr zu Firmenich und Dottendorf († 1694). **12**, 96.
— v. Nechtersheim, Christina Margarete geb. v. Bauer (ca. 1690). **12**, 96.
Krümmel, Konrad Georg, Herr zu Vettelhoven und Bawir, Erbvogt zu Ahrweiler und Amtmann zu Zeltingen (1736—1738). **12**, 97.
Krümmel, N., Ritter (1479). **22**, 43*.
Krümmel zu Firmenich, Werner (ca. 1550). **12**, 238.
Krumscheid. **14**, 173.
Kruse, Kaspar (1608). **11**, 146.
Cruse, N., luth. Pastor zu Mülheim a. d. Ruhr (1745). **14**, 33—40.
Kruse, Otto, Meyer des Stifts Essen (ca. 1480). **11**, 193 f.
Cruser (Cruiser), Dr. Hermann, clev. Gesandter in Frankreich (1540 f.). **1**, 5 f., 11, 16; **6**, 127 f., 131, 132 f., 143 f., 146 f., 149*, 150 f.; **23**, 95, 102, 104.
Crusius, Carolus Ant., juristischer Professor in Duisburg (1741). **15**, 214.
— Christian, ref. Pastor zu Solingen (1672) **25**, 130.
— Hermann, Rektor des Elberfelder Gymnasiums. **19**, 135.
Crutziger, Elisabeth, Kirchenliederdichterin (16. Jh.) **5**, 261, 276.
Cruwel, Johann (c. 1464). **12**, 232 f.
Kruymmels, Joh. (1606). **16**, 109.
Kryptocalvinismus **4**, 139.
Krytwyss, Ulrich, Professor d. Theol., Domcapitular und Siegler in Köln (1482). **1**, 261.
Kuburg (Geldern). **23**, 39.
Küchenberg (Herrsch. Odenthal), Hof. **19**, 87.
Küchenschreiber. **29**, 34.
Kuchhausen (Kr. Sieg). **14**, 175; **23**, 214.
die Kucke, Rittersitz in der Hetterscheid. **29**, 74.
Kuckelsberg (b. Elberfeld), Hof. **9**, 66; **27**, 173.
Kückelsberg, Johann (1760—1799). **26**, 142; **27**, 173.
aufm Kuckesberg, Jasper, Henssges S. (1578). **16**, 99.
Cudbert, Grab des Heiligen. **11**, 96.
Kuda de Slebüzh, Theodericus dictus (1309). **19**, 182; **22**, 111.
Küdinghoven (Küdekoven, Cudickhoven; A. Löwenberg), Gericht. **29**, 72.
— Höfe u. Hofesgerichte. **20**, 184.
— Kirchspiel. **20**, 123—126.
— Schatz- und Dienstfreiheit der Boten. **26**, 24.
v. Küdinghoven (v. Koidinckoeven), Johann, Abt von Altenberg (1440—1462). **29**, 188.
Kuekessberg, Joh. (1580). **16**, 100.
— Hamman (1590). **16**, 105.
— Werner (1606). **16**, 108.
Kuer, Barthold, c. 1420 Prior in Bödingen, dann in Marienwolde († 1446). **30**, 291.
Kueritzer (Kürassiere). **1**, 20.
vamme Kuesene, Beelgen, zu Köln (1426). **22**, 40*.
Kugelgen, Joh. Joseph Ernst, Praktikant am R.-Kammergericht (1761). **20**, 107.
Kugulendal (Cugolondala), Entstehung des Namens. **2**, 272; s. Kuhlendahl.
Kühl (?), Festung. **24**, 11.
Kuhlendahl (Kugulendal, Cugolondala). **4**, 28; **6**, 4 f., 53; **14**, 139.
Kühler, Chr. Wilh. (1775). **1**, 54.
v. Kühlewein, Oberstleutnant (1760 f.). **26**, 143, 161, 182.
Kühlsheim, Stadt. **5**, 351.

Kühlwetter, Sekretär (1793). **1**, 84.
Kuhn, G. W., Prediger (1786). **1**, 76.
Cujacius, Jakob, Rechtsgelehrter (saec. XVI). **21**, 70.
Kuich, Joh. dom. de (1300). **12**, 114.
Kuick, Burchard, Kölner Drucker (1609). **1**, 160.
v. Kuick, Grafen, s. Cuyk.
Kuiff, Georg, Kaplan zu Obercassel bei Bonn (1550). **12**, 256 f.
von der Kuilen, Paulus, Kellner zu Caster (1545). **29**, 61.
Kuilenburg (Culenborg, Culemborg), Herrschaft. **1**, 361 f.; **26**, 227 f., 233.
— Schloss. **26**, 227 f.
— Stadt. **1**, 361 f.; **26**, 227.
v. Kuilenburg, Anna (1504). **26**, 227. s. auch v. Palant.
— Elisabeth († 1620). **26**, 227—233; s. Baden-Hochberg, Hohenzollern-Sigm. u. Hohensachsen.
— Kaspar († 1504). **26**, 227.
— Metze (1402). **1**, 235; s. auch v. Sobbe.
— N. (1599). **2**, 176.
Kuite, Cordt (1595). **16**, 105.
Kuitkaule. **14**, 193.
Kükelhausen (Cukelhuson). **2**, 308, 310, 315.
Kukelsberg, Joh. (1812). **27**, 192.
v. Kukelsheim, Essener Adelsgeschlecht. **24**, 69.
v. Kükelsheim, Borghardt (auf dem Berge) (1366). **7**, 78.
— Everhardus. **7**, 79.
— Johannes (1403). **8**, 230.
— Payze, verm. mit P. v. d. Leyten (1409). **7**, 79.
zur Kukesshusen, Hofesgericht zu Hilden. **20**, 198.
Kukinghoven. **7**, 6 f.
Kukuncthorp. **7**, 3.
Cule, Themo (1309). **10**, 120.
v. Culemberg, Elisabeth, Gemahlin A. v. Lalaing (1543). **23**, 131*.
Kulinch, Degenhart († vor 1396). **6**, 76.
— Degenhart (1414). **6**, 76.
— Herman s. v. Lętmete.
Kull, Johann († 1666). **27**, 175*.
Küllenhahn (bei Elberfeld), Hof. **27**, 138, 175*.
Culm, Bischöfe: Wicbold (1380—1395). **27**, 48; **29**, 174, 183—186.
Culpeper, Thomas (1539). **4**, 412.
Cumberland, Herzog von (1757). **26**, 109 f.
von Kume, Hans (1441). **7**, 176.
Kümmerle, Georg, Kammerdiener der Herzogin Jakobe (1590 ff.) **18**, 25, 63*, 75*, 82*, 185.
Kump (Kompe), Kr. Hamm. **24**, 68.
Kumpsthoeff, Dr. N., fürstl. märk. Anwalt (1586—1604). **11**, 144; **20**, 85—87, 95—99.
Kunckel, Rittersitz. **2**, 332.
Kündlingen. **21**, 37.
Kunengisdorp s. Königsdorf.
v. Kunheim (1. preuss. Inf.-Reg.) (1806). **3**, 52.
Cunibert, Bischof s. Köln. **27**, 14.
Kunkel (Gunckel)-Lehen. **5**, 307.
Kunne, Albert, aus Duderstadt. **11**, 116 f.
Kunnersdorf, Schlacht. **2**, 246.
Cunradus (1115). **7**, 22.
Kunrode s. Konraderhof.
Kunst, Christian Ludewig, Berliner Drucker (1748). **14**, 71 f.
Kunst, christl. **17**, 121—156.
Kunstgewerbe. **2**, 134—136.
Kunststrassen-Bau. **25**, 95—99.
Kunthius, Andreas (1601 ff. u. 1604), ref. Pastor zu Köln (1608). **4**, 125 f., 158, 163 f., 166*, 169, 177, 182, 188 f.
Cuoffelde. **6**, 53.
Cuosfelde s. Coesfeld.
Kuper, Johann (1641). **2**, 325.
— Peter (1658). **1**, 250*.
— W. (c. 1617) **23**, 201.
Cupes, Anna, geb. von Hillegarden (1601). **27**, 217*.
— Gerhardt (1601). **27**, 217*.
Kupfer, A. J., Praktikant am R.-Kammergericht (1759). **20**, 107.
Kupferberg (Wipperfürth), Eisenreckhämmer. **18**, 43.
Kupfer-Bergbau. **19**, 90.
Kupfergewinnung. **30**, 177.
Kupferhandel. **18**, 133.
Kupfermühlen. **18**, 138.
Kupferschmelzhütte (Kreuzberg). **25**, 93.
Kuppeler, Jakob, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Küpper, Abraham († 1798). **27**, 174.
— Thoniss (1640). **2**, 329.
Kupper am (vom, tom) Acker, Joh. (1606). **16**, 108, 111.
— Peter (1606). **16**, 111.

Küppers Gut in Düsseldorf (1632). **28**, 18*.
Küppersteg. **26**, 122.
Cürassiere. **3**, 81.
Curede. **5**, 191.
Küren. **25**, 230*.
Kurfmecher, Heinrich (1529). **10**, 197 f.
Kurfürsten, geistliche (im allgemeinen) s. Köln, Mainz, Trier. **28**, 163.
— Machtzunahme derselben im 13. Jahrhundert. **22**, 30.
Kurfürstenkolleg (Kurfürstenrat). **5**, 302, 319; **8**, 95, 121; **12**, 75; **26**, 74 f.; **29**, 6.
Kurfürstenkonvent in Augsburg (1690). **8**, 156 f.
— zu Regensburg (1629). **3**, 99.
de Curia (vor d. Hofe), Gerhardus, Kölner Schöffe (1169—1174). **22**, 178, 190.
— Franco villicus (1170). **22**, 179.
Kurie. **29**, 269.
Küringen s. Courange. **30**, 205.
Kurische Schwertbrüder-Orden. **27**, 160.
Kurköln (Kurstaat) s. Köln, Erzstift.
Curl. **22**, 229.
Kurland. **1**, 234; **14**, 45 f.
— Herzöge:
Friedrich. **23**, 187.
Gotthard (Ketteler). **23**, 188*; **27**, 160.
Jakob. **23**, 187.
Wilhelm. **23**, 187 f.; s. auch Ketteler.
Kurmede (Kurmuth). **2**, 323, 338; **9**, 67; **11**, 180, 185, 193; **12**, 130 bis 132, 135, 157 f., 163 f., 168, 172, 174; **16**, 238; **20**, 5*, 6, 16, 58, 60, 186, 192, 197—201; **21**, 221*; **22**, 238 f., 241; **25**, 16, 59 bis 62; **26**, 7; **27**, 170 f., 174 bis 176; **28**, 17*; **30**, 147.
Kurmedepflicht. **15**, 77.
Kurmedige Güter. **3**, 243; **20**, 10, 17; **30**, 143.
Kurmeister. **21**, 230*.
Kurpfalz s. Pfalz, Kurstaat.
Kurpfuscherei. **21**, 38 f
Kursachsen s. Sachsen, Kurstaat.
Cursius, Petrus, Professor (1536). **30**, 211.
Kursmich. **17**, 207.
Curson, Dorothea (1557). **6**, 176, 179.
de Curt, Thomas (1181). **22**, 207.
Cürten (Amt Steinbach), Gericht. **20**, 142—145.
— Kirchspiel. **19**, 102; **24**, 38.
— Adolf (1544—1571). **27**, 210, 221*.
— Engelbert, Prediger zu Huyssen (1662). **1**, 179*.
— Hermann (1708). **25**, 143.
— Johann, Schöffe zu Düssel (1587). **4**, 263 f.
Cürten, Joh. Theobald, Rektor in Elberfeld und Arnheim (1596 bis 1668). **27**, 211.
— Peter (Korten, Curtenius), ref. Pastor in Elberfeld (1600—1622). **1**, 178*; **10**, 159 f., 174 f.; **15**, 24; **27**, 209—211, 221-233, 240, 246, 254.
— Walburg (1587). **4**, 263 f.
Kurtenkotten, Hof des Klosters Dünwald. **19**, 182 f.; **20**, 78 f.; **22**, 110, 114, 117, 119, 122, 136, 144.
v. Kurtenkotten, Hemelrich (1305). **22**, 110.
Curtens, Helena Mechtild (1737). **14**, 212—219, 221.
Curthinc. **2**, 310.
Curtisanen. **6**, 274 f.
Kurtscheid (Korschet; G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
Kurz, Reichsvizekanzler (1592). **13**, 50*, 76.
Kurzfeld, Hof bei Hückeswagen (Kautzfeld). **25**, 140, 176.
v. Cusa, Nicolaus, Kardinal (1401 bis 1464). **15**, 111.
Cusel, Kanton. **2**, 291*.
Cusin, Bruno und Ida (ca. 1215). **20**, 64.
— Ida, Witwe (1267). **20**, 73.
Cuspinian. **11**, 50, 51.
Kuss, Hartlieff (1606). **16**, 115.
— Peter (1606). **16**, 115.
Küstelberg, Kloster. **22**, 203.
Küster, Kaspar (1687). **27**, 172.
Küsters, P. Demetrius, Kaplan zu Hückeswagen (1805—1815). **25**, 127.
de Custine, Louis, Herr zu Willy, lothr. Gesandter (1599). **16**, 9.
Custodis, F. W., Steuer-Kommissar (1793). **1**, 86.
Cüstrin. **2**, 48; **3**, 52, 101.
Cutsemius, Samuel. **4**, 158—169, 186.
— Wilhelm (1584). **4**, 158 f.
Cuttebeke. **6**, 52.

Kutz in der Gaten, Jasper (1606). **16**, 109.
— Cordt (1606). **16**, 109.
Kutzde (jül. Amt Bergheim), Bede (v. J. 1447). **24**, 40, 47.
Cuychener Busch. **24**, 89.
Cuyk, Grafschaft (in der heutigen Niederl. Provinz Nordbrabant). **28**, 208.
v. Cuyk (Kuick), Grafen:
Gottfried. **3**, 236.
Heinrich (1185). **3**, 236; **22**, 219.
Reiner (1170). **22**, 179.
Sophie, geb. Gräfin v. Arnsberg. **3**, 236.
Kuykhoven. **2**, 123.
Kuytgen, Hennes (1530). **17**, 212.
— Guete (1530). **17**, 212.
Kuytz, Heinrich (1463). **12**, 191.
Küzzede (später Paffendorf), Oberhof des Stifts Essen. **12**, 121.
Küzzegau (Cuzzih-Gau). **2**, 41; **12**, 121.
Kyfwaard. **2**, 290*.
Kyllburg, Stift. **20**, 105.
Kyllmann, Arnold, Rechenmeister (1631). **25**, 27.
Kylmann, Lic. jur., Conrad Gottfried, Praktikant am R.-Kammergericht (1717). **20**, 103.
v. Kylman, Jean Theodor, Canonicus zu St. Aposteln in Köln (c. 1787). **1**, 73.
von Kylman, N., Hofkammerrat (1767—1776). **14**, 149.
v. Kylman, N., Geh. Rat (c. 1786). **1**, 73.
Kylmanns-Häuschen (zu Düsseldorf?). **15**, 169.
Kyner, Hermann (1522). **6**, 215.
Cyrene, Bischof s. v. Kaster. **25**, 132.
— Bischof Theobald, kurköln. Gen.-Vikar. **25**, 247.
Cyriaci, Salomon, Lic. jur., jül.-berg. Fiskal-Anwalt (1649). **14**, 108.
Kyrsbaum, Peter u. Gretchen, Eheleute (1526). **15**, 171.
Cysse s. Zysse.

Laach, Benediktinerkloster, s. Maria-Laach.
v. Laach, Gottfried (1186). **22**, 221.
von Laach, Heinrich, Pfalzgraf. **27**, 28.
Laacher See. **7**, 213 f.
Laacke, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 185.
Laackhausen. **4**, 35*.
an der Laafer (Honnschaft Leubeck), Gehöft. **14**, 139.
Laak, Flur b. Barmen. **27**, 277.
Laar (b. Ruhrort). **17**, 2.
Laasphe. **11**, 111; **15**, 20 f., 23, 25 f.; **20**, 113.
— Pastoren s. Achenbach, Banffius, Norwegius, Streithof.
La Barlotte, Wallonenoberst (1598). **2**, 96, 100.
von Lach, Konrad, jül. Landrentmeister (1478). **28**, 135; **29**, 21.
Lackhausen, Gem. **14**, 205.
— clevischer Rittersitz, Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
Lackman, Heinrich (1607). **17**, 44.
Lacomblet, August, Archiv-Aktuar (1794—1830). **3**, 308, 314, 318.
— Johann Franz (1789). **3**, 318.
— Theodor Joseph (1789—1866). **3**, 301 f., 317—326.
Lacroix, französischer Brigadechef (1797). **1**, 88.
de Lactuca, Don Christopher (1598). **23**, 184.
Ladengeld. **12**, 156.
Ladoucette, N., Präfekt (1815). **2**, 297.
Laeche (jül. A. Bergheim), Bede v. J. 1447. **24**, 40, 47.
Laeg (Laach) s. Leich. **12**, 153.
ter Laen, Johannes (1482). **1**, 259 f., 262; **4**, 296; **27**, 200.
— N., Stifter des Antonius-Altars zu Elberfeld. **4**, 330.
— Wilhelm, Vikar zu Elberfeld (1482). **1**, 260.
— Wolfhard, Scholaster zu St. Gereon, Rektor der Pfarrkirche zu Düssel (vor 1516). **12**, 240.
de Laenstein, Johannes. **7**, 258.
Laer (A. Löwenberg), heute Sieglar, Gericht (Landgericht). **20**, 122 bis 126; **29**, 72.
— Hofesgerichte. **20**, 184, 185.
— Kirchspiel. **20**, 123.
— Petrus. **5**, 330.
v. Laer, Geschlecht. **8**, 201.
van Laer, Vincentius, Amtmann zu Menden (1510). **10**, 126.
La Fere, Schloss (m. Tiergarten) des Connetable v. Frankreich. **1**, 35.
Laferre, Festung. **23**, 160 f.
Lafert, Gross-L Bürgermeister: Wülfrath. **14**, 139.
— Klein-L. **14**, 139.
Lafosse, franz. Offizier (1796). **1**, 87.
Lage (Bistum (Utrecht). **6**, 41; **11**, 13.

von Lagheim, Godefrid's Wwe. Sophia (1259). **27**, 78.
Lago di Bracciano. **22**, 233.
Lahn. **16**, 161.
ter Lahn, Melchior, landständischer Deputierter (1641). **5**, 294, 318; s. auch ter Laen.
Lahnstein. **23**, 6 f.; **27**, 47.
— Amt. **23**, 9.
— Amtmänner s. v. Eltz.
Lahnstein, Konrad, Schöffe zu Mülheim, u. Frau Sophia (1347). **22**, 127.
von Lahnstein, Arnold, Schöffe zu Bonn (1441). **22**, 144.
v. Lahnstein, Emmerich, Amtmann in Breisig (1485). **12**, 151.
— Johann, desgl. (c. 1560). **12**, 151.
Lahr, adl. Haus. **3**, 252; **27**, 68.
v. Lahr, Beer (1605). **16**, 37*.
— Heinrich, (ref.) Prediger zu Cleve (c. 1670). **9**, 190.
Laib, Drost (1590). **3**, 336.
Laich, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 181.
— Rittersitz. **28**, 38.
Laien-Bruderschaften. **15**, 109.
Laienkelch, Gebrauch dess. am Hofe Herzog Wilhelms V. von Jülich-Cleve. **19**, 1—30; s. im übrigen Communion sub utraque.
van Lain, Derick, Lic. jur. (1535). **1**, 360.
de Laing, Baron, kaiserl. Rat (1793). **1**, 85.
von der Lake, Bartholom., Tagebuch (saec. XV.) **7**, 95.
v. Lalaing, Anton, Gem. Elisabeth v. Culemberg, Weerd und Hogstraten (1543). **23**, 131*, 132, 133.
Lambachius, Dr. Johannes, genannt Scevastes (1516—1582). **4**, 302.
van Lamberg, Joseph (1533). **14**, 114.
v. Lamberg, N., Graf (1676). **5**, 348.
v. Lamberger, N. (1564). **30**, 26.
Lambert le Begues, Stifter der Beginenconvente (ca. 1184). **4**, 86 f.
— Parvus, Chronist (Ann. S. Jacobi). **22**, 85, 87.
— Priester zu Köln (1528). **29**, 234.
— Thonis' Witwe Lyschen (1517). **15**, 170.
Lambertink, Gosen (1635). **11**, 198.
Lambertsbusch (bei Odenthal). **22**, 127.
Lambertus, Abt v. Werden (1144 bis 1157). **7**, 25—28.
— Cantor des Stifts Werden (ca. 1130). **7**, 24 f.
— Vogt zu Werden (ca. 1066). **7**, 10.
— Campestris, Dominikaner (1532) **6**, 287*.
Lambertz, Barbara, Poenitentin zu Rheydt (1551). **17**, 213.
— Rudolf, Canonicus und Kellner zu St. Georg in Köln (1551). **17**, 213.
Lamboy, Antonius (1553). **26**, 223.
— General (1647). **10**, 43.
Lambrecht (ca. 1150). **2**, 307.
Lambreth, Werdener Ministerial (1115—1160). **7**, 22, 27 f.
Lamertz, Jens und Jyn (1493). **17**, 209.
Lamerzmühle. **10**, 45.
v. Lamezan, kurpfälzischer Geheimrat (1746). **14**, 31, 56, 58, 60, 66, 71.
Lammerdal (bei Breisig). **12**, 189.
Lämmermann, Jesuit (Lamormain) (um 1600). **3**, 10.
Lammersdorf (Amt Wilhelmstein). **28**, 103.
— Bede (1447). **24**, 43.
— Schöffen und Geschworne. **29**, 108 f.
Lamormain, Jesuit (Lämmermann) (um 1600). **3**, 10.
Lampadius, Matthias (1533). **6**, 263.
Lampe, F. A. (1719). **2**, 245.
— N., Kirchenliederdichter. **5**, 282.
van Lamperdye, Bernt, gen. van Laitmaite, Stuhlherr im Amt Balve (1510). **10**, 126, 128.
Lampswys, Godeschalcus dictus (1336). **22**, 122.
Lancelot, Antoine (1737—1740). **7**, 171.
v. Lancizolle, Dr. N., Geh. Ober-Archivrat. **3**, 322.
Landa (in Polen), Cisterzienserkloster. **29**, 173.
Landas, N. (1759). **26**, 133.
de Landas, Peter Jakob (1792—1799). **1**, 80, 89, 101.
Landau. **6**, 258; **7**, 286; **11**, 118 f.
Landbegrenzung, ursprüngliche. **4**, 1.
Landboten. **28**, 106.

Landdechanten. **28**, 159 f., 161*, 167, 173 f., 176—179.
Landdekanate in Jülich-Berg. **29**, 56.
Landeck. **26**, 228.
Landen. **22**, 97.
Landenbergische Fehde. **22**, 66.
Landerdale, englischer Minister. **5**, 354.
Landershoven s. Lantershofen.
Landesherrliches Besteuerungsrecht. **26**, 74.
Landesherrliche Einkünfte. **26**, 70 f., 75 f.
Landeshoheit und deren Entstehung. **1**, 229; **12**, 140; **21**, 173—175; **22**, 46*, 68; **28**, 183.
Landeskultur bei den Germanen. **16**, 173—181.
Landessprache, Anwendung derselben beim Gottesdienst. **15**, 107, 122.
Landestrauer, Edikte. **24**, 32*.
Landesvermessung. **28**, 94*.
Landesverteidigung. **21**, 189, 192, 194 f., 216, 217*, 237*, 243, 249, 250.
Landfrid (c. 810). **6**, 20.
— (c. 900). **6**, 44.
Landfrieden. **1**, 119 f.: **3**, 253, 268 f., 277, 284 f., 289, 292, 295 f.; **23**, 100, 113, 117, 140, 164 f.; **27**, 29, 51 f., 56, 92, 101.
Landfriedensbündnisse (im allgemeinen). **3**, 277, 287, 292 f., 295; **22**, 63.
— (1179). **26**, 9*.
— (1259). **21**, 245.
— (1287). **21**, 238*.
— (1364). **8**, 204, 233; **12**, 142; **15**, 227; **22**, 50*, 52*.
Landfriedensordnungen. **21**, 238, 244 f., 251; **22**, 50*.
Landger (c. 900). **6**, 44.
— (c. 1150). **2**, 307.
Landgraben, Landwehr zu Dollendorf u. Ueckrath. **14**, 170 f.
Landgrim (855). **6**, 33.
Landhausen. **11**, 94; **14**, 204.
Landinghen (Lothr.) **7**, 176 f.
Landmaasse. **9**, 59; **26**, 30.
Landmann, Pastor in Lünen (1741). **13**, 208.
Landrecy. **23**, 56, 80, 81.
de Landrianie, Chev. (c. 1787). **1**, 74.
Landric (889). **6**, 40.
Landsberg, Johann (1526). **6**, 255*. s. Gerecht.
Landsberg, Martin, Leipziger Drucker (1500). **7**, 283; **11**, 113 f.
— (Bayern). **3**, 133 f.; **6**, 256.
— a. d. Warthe. **3**, 142.
— (Kr. Düsseldorf), Amt. **1**, 242; **8**, 6*, 167; **13**, 10; **28**, 149; **29**, 28.
— Amtleute s. v. Haus u. v. d. Horst.
— Burghauptleute s. v. Werden.
— Herrschaft. **10**, 116 f.; **19**, 91, 113.
— Schloss. **4**, 26; **10**, 116—124; **13**, 198, 228, 240; **14**, 137, 139, 141, 143 f., 177, 194, 199; **25**, 106, 156; **29**, 128—130.
v. Landsberg, Grafen und Gräfinnen: Dietrich. **29**, 137, 139.
Jutta, geb. Landgräfin v. Hessen († vor 1216). **20**, 50; **29**, 137.
Mechtildis (1216); s. Sayn, Grafen.
— Ritter-Geschlecht. **20**, 200, 201.
— Agnes (1352). **10**, 124.
— Anna (1517). **15**, 170.
— Anna Elisabeth, geb. v. Bodelschwingh († 1698). **12**, 96.
— Arnold Friedrich, pfalzneuburg. Kämmerer u. Oberst, kurköln. Drost zum Hunsrück (1664). **13**, 198.
— Arnold, Propst zu Oberkirchen und Minden (1654). **13**, 198.
— Bertram, Drost zu Landsberg (1534—1555). **10**, 124; **29**, 74.
— Everhard (1309). **10**, 118 f.
— Gertrud (1534). **10**, 124.
— Heinrich (1309—1315). **10**, 118 bis 122.
— Heinrich gen. Tarant (1344). **10**, 124.
— Heinrich (1399). **10**, 124.
— Helena (1309). **10**, 118 f.
— Johann, Hofmeister (1440). **26**, 59*; **29**, 160.
— Johann, zu Olpe (1493). **12**, 95.
— Martin (1493—1501). **12**, 95; **29**, 129 f.
— N., Witwe (1555). **29**, 74.
— N., herzogl. Küchenmeister (1564). **30**, 25.
— N, Freiherr (c. 1787). **1**, 73.
— Philipp (s. auch de Werdina) (1291—1294). **10**, 117, 120 bis 123; **13**, 228.
— Philipp (1317—1342). **10**, 122; **15**, 149.
— Reinhard (1317—1356). **8**, 217 bis 219, 222; **10**, 122, 124.

v. Landsberg, Reinhard (1401). **18**, 240.
— Reinhard (1517—1555). **15**, 170; **29**, 74.
— Vitus Arnold (c. 1698). **12**, 96.
— Wessel (1294). **10**, 118—120, 122; **18**, 228; s. auch v. Werden.
— Wilhelm (1356). **8**, 217—219.
Landsberger Bund (1569). **18**, 106; **19**, 4 f., 18*.
Landsburgische Einigung. **23**, 165.
Landschad von Neckarsteinach, Hans (1584). **26**, 230*.
Landscheid. Rittersitz (Amt Miselohe) (Laschet). **10**, 41—46; **20**, 191; **29**, 74.
— Siechenhaus im Grohnendahl, oberhalb L. **10**, 43; s. auch v. Nesselrode.
Landschützensteuer. **25**, 74.
Landshut. **21**, 19.
Landsknechte. **5**, 211*; **23**, 99; s. auch Söldner.
Landskron, Schloss im Ahrthal. **7**, 120; **8**, 81*; **29**, 68.
— Herren zu, s. v. Plettenberg.
v. Landskron, Junker Gerhard (1305). **22**, 109.
— Petronella. **8**, 370.
Landstände (im allgemeinen). **26**, 1, 2.
Landständische Corporation, Entstehung derselben. **22**, 62 bis 66, 76.
Landständische Verfassungen überh. **1**, 113; **2**, 110; **21**, 176 f., 246.
Landstuhl. **3**, 38.
Landtagsdiäten. **28**, 142, 145*.
Landtagsunkosten. **28**, 132*, 145*.
Landthorp (?) Gericht. **2**, 36*.
Landulfus (794). **6**, 8.
Landwardus (ca. 890). **6**, 42.
Landwehr, römische. **10**, 116.
— (Limes) in Deutschland (im allgemeinen). **14**, 163—208.
— (limes imperii Romani) am Niederrhein. **1**, 1—32; **14**, 137—180; **25**, 2.
— von der holländischen Grenze bis Wesel und zum Lippefluss. **1**, 10—13.
— zur Deckung der Lippe nach Westfalen hin. **1**, 13—16.
— von der Lippe bis zur Ruhr. **1**, 19—26.
— vom linken Ufer der Ruhr bis zum Kölnischen Gebiet. **1**, 26 bis 32.
Landwehr von Velbert bis Schloss Landsberg. **14**, 137—156.
— von Barmen nach Beienburg. **14**, 156—158; **27**, 272, 296—301.
— im Kirchspiel Rade (vorm Wald) **14**, 158—162.
— bei Hückeswagen. **14**, 162.
Landwehren. **6**, 86
„Landwehrfeld", Flurbezirk. **14**, 140.
Landwirtschaft. **27**, 123, 129.
— Förderung durch die Klöster. **11**, 174 f.
Landwirtschaftl. Betrieb. **15**, 73.
Landwordus, Graf (c. 1066). **7**, 11.
Landzölle (Erzstift Köln). **17**, 158, 163.
Lang, Philipp, kaiserlicher Kammerdiener (1607). **16**, 61.
Lange, Engelbert (1761). **26**, 179.
— Johann, Humanist in Erfurt (1515 bis 1528). **6**, 227, 239; **19**, 199, 202.
— (Lang) Johann (1579—1619). **16**, 100, 105, 113; **28**, 214.
Langel (Kr. Mülheim-Rhein), Fischerei. **24**, 90.
— Gericht. **20**, 162 f., 166.
— Hof der Abtei Altenberg. **10**, 56; **29**, 187.
— Hofesgericht. **20**, 192.
— Honnschaft. **20**, 146.
— Kirchspiel. **19**, 103.
— Mühle. **20**, 128.
— Weingärten. **22**, 132, 142.
v. Langel, Dietrich, bergischer Erbmarschall (1403—1462). **12**, 166; **15**, 230, 233.
— Walter, dessen Sohn. **12**, 166.
Langen (?), Ortschaft. **18**, 144.
Langen, Kaspar, fürstlich schwarzenbergischer Rat (c. 1675). **12**, 229.
— L. G., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1790). **20**, 112.
von Langen, Rudolf, Humanist (1514). **6**, 224*; **7**, 214, 239, 247, 261, 269; **11**, 4, 10, 14, 23, 30 f., 33 bis 35, 37, 41, 64, 66; **15**, 114, 116*, 138 f.; **17**, 175.
Langenau (Kr. Siegen). **10**, 43; **29**, 73.
Langenberg (Kr. Mettmann). **1**, 29 f; **7**, 95; **8**, 197, 213, 220, 225; **11**, 144, 153; **14**, 138; **15**, 203; **18**, 69; **19**, 63, 129, 143; **26**, 131, 135*, 136, 170, 181, 183, 186, 189 f., 205; **27**, 32, 265.
— Baumwollspinnerei. **25**, 88.
— Handel. **19**, 129.

Langenberg, Hof der Herrschaft Hardenberg. **9**, 221; **19**, 143.
— Hofesgericht. **9**, 221—232.
— Hofesleute. **9**, 222—224.
— Hofesschöffen. **9**, 231.
— Hofesweistum. **9**, 222—230.
— Kirche. **19**, 143.
— Luth. Gemeinde. **19**, 143.
— Pastoren s. Bleckmann, Lutzeraidt, Schryver.
— Patronat. **9**, 230.
— Pfarrei. **4**, 30.
— Pfarrhof (Widemhof). **9**, 222.
— Reformierte Gemeinde. **19**, 143.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*; **9**, 221.
von Langenberg, Dr. Nicolas (1609). **1**, 251; **3**, 20; **27**, 184.
Langenbick, Johannes, Schöffe zu Hückeswagen (1731). **25**, 37.
Langenbochum (Langonbukheim). **7**, 14.
Langenboegel, Hof des Stifts Werden. **4**, 242; **7**, 12; **15**, 157 f.
Langenbrahmer Mark **7**, 63, 69, 79.
Langenbusch, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140.
Langendorf (Kr. Euskirchen). **24**, 45, 54.
— (Kr. Jülich). **24**, 44, 51.
Langendreer, Amt. **23**, 184.
— Rittersitz. **14**, 203.
Langenfeld (Kr. Mettmann), **14**, 181, 195, 197.
— (Kr. Iserlohn). **2**, 331*.
v. Langenfeld s. Spee.
Langensalza. **26**, 167.
Langensche s. Langschede. **10**, 3, 16.
Langenscheide, Freiheit. **10**, 126.
Langer, Joh., Schuldiener zu Langenberg (1646). **9**, 221.
— Paul, herzoglich jülichscher Sekretär (1564—1578). **1**, 191; **3**, 375; **16**, 208, 211; **19**, 5*, 24*, 27—29; **24**, 118; **25**, 258, 261; **30**, 26, 50.
de Langereck, Henricus (1573). **10**, 37.
Langerfeld (?). **2**, 334, 336; **26**, 105, 112 f., 123, 125, 128, 134, 139, 141, 147, 154, 168, 170, 173, 175, 178—181, 183, 192, 199, 201 f., 204, 211.
— Anna Elisabeth, vermählt mit C. Beckmann (ca. 1710). **26**, 85.
— Heinrich (1657). **27**, 308.
— Joh. Wilhelm (1731—1763). **27**, 176.
Langerfeld (Langervelt), Thonis (1589 bis 1606). **16**, 103, 109, 112, 115, 117, 119.
Langescheit, Nesselrodische Güter daselbst. **29**, 29.
Langeweier (Ort). **10**, 69.
— Fischerei. **10**, 70.
Langfort (Langfurth), Herrensitz (Kr. Solingen, Land). **10**, 44; **14**, 181.
Langh, Gerlach (1657). **27**, 308.
— Peter (1699). **12** 242.
Langhals, Heinrich, Kölner Bürger (1190). **20**, 61.
Langlo, Wald. **6**, 33.
Langobarden. **16**, 184.
Langobard. Ornamentik. **17**, 122.
Langonbukheim s. Langenbochum.
Langonezca. **6**, 39.
Langonhorst. **6**, 48.
Langschede. **10**, 3, 16; **17**, 198; **26**, 154, 176.
Languedoc. **26**, 194; **29**, 162.
Langvede (K. Castrop), Hof. **7**, 44 f.
Langwaden, Frauenkloster. **10**, 54.
— Stiftung dess. **22**, 186.
Langwitt (Langfort), Rittersitz. **14**, 181.
Lanius, N., Hofrat (1797). **1**, 88.
Lank. **8**, 136; **12**, 101.
Lanquit bei Richrath. **12**, 95.
Lanser (im Sundgau). **24**, 16.
Lans-le-Bourg. **5**, 341.
Lantbert (817). **6**, 22.
Lantdowe, Freigrafen, s. Wever. **10**, 126.
Lantensele. **6**, 53.
Lantermann (Gehöft bei Hamminkeln). **4**, 12, 21.
— versch. Kotten dieses Namens. **4**, 22 f.
Lantershofen (Kr. Ahrweiler), Hof; **1**, 230; **22**, 203, 205, 244—246; **29**, 138*.
— Weinberge. **22**, 223.
Lantert, Hof. **4**, 29.
an der Lantert, Kotten in der Mirker Rotte d. Elberfelder Kirchspiels. **14**, 138.
auf der Lantert (in der Lantert), Höfe in Klüppelholz. **14**, 139.
van Lantschem, Johannes (1510). **10**, 128.
Lantzenbach (A. Blankenberg; G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
Lanzknechte. **1**, 7.
Lapanheldi s. Laupendahl.

de Lapide, Arnuldus, Märker zu Breisig (1337). **12**, 184.
— Ulricus (1337). **12**, 185.
— Wilhelm (1337). **12**, 184.
Lappe (Lapp), Anna (1563). **19**, 172.
— (van der Bure), Arnd (1396). **12**, 251.
— Berndt (1539). **2**, 145.
— Jaspar, Drost zu Altena u. Iserlohn (1563—1572). **19**, 9*, 172
— Peter, Munizipalrat in Hückeswagen (1808). **25**, 44.
— Ursula (1563). **19**, 172.
— Wilhelm (1813). **25**, 92.
upme Lare, Gut bei Hitdorf. **22**, 124.
Laren (Hlara). **6**, 33—35, 62.
Largerius, Joh., Canonicus zu S. Andreas in Köln, Pastor zu Efferen (1582). **29**, 105.
Larinsulanum **23**, 61, 62; s. Lorwert.
La Rosée, Antoinette, geb. v. Oberndorf (c. 1791). **1**, 75.
Larrelt b. Emden (Hlarfliata). **6**, 40.
Larsheim. **6**, 35.
Lascho, (evang.) Bischof von (1553). **26**, 224.
Lasco. **6**, 292.
Lassen, Evert (1466). **4**, 226.
von Lassen, Andres, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Lassigny, französischer Edelmann (1541). **1**, 32.
Latbänke (Hofgerichte). **20**, 6.
Lateinische Gedichte. **9**, 162 f.
Latenhöfe. **2**, 10; **20**, 5.
Latine, Schlacht (1347). **22**, 97.
Latomus, Bartholomäus, Humanist (c. 1524—1544). **6**, 323 f., 326 f.; **30**, 173.
— Jakob. **6**, 326*.
Lattmorgen, Flur bei Barmen. **27**, 277 f., 280.
v. Lattorf, preussisches Regiment (1758). **8**, 52.
de Lattre, Leonora, s. Simonis.
Latum (Kr. Krefeld), Rittersitz. **12**, 101; **16**, 193; s. auch v. Bauer.
Laubach (b. Mettmann). **12**, 96, 97, 98.
— (Loubeke), Zehnte. **4**, 253 f.
Lauban. **6**, 246.
v. Laubenberg, Philipp, herzoglich bayrischer Hofmeister (1586). **13**, 9*.
Lauberman, Joh., Kölner Humanist (1516). **11**, 20, 26.
Lauenburg, Stadt. **8**, 61, 67, 86; **24**, 11.
Lauenburg, Herzöge s. Sachsen-Lauenburg.
v. Lauffen, Adelheid. **27**, 40, 268; s. Berg, v. Huvili.
— Graf Heinrich. **27**, 40.
— Gräfin Ida, geb. v. Werl. **27**, 40, 268.
Lauffenburg (Lovenberg). **8**, 3.
Laugingen, Druckort. **1**, 162.
Launoy, Professor der Ethik in Heidelberg (bis 1579). **2**, 53.
Laupendahl (Lopendal, Loipenhelde, Lopanhelde, Luopanheldero, Loponhelda; Kreis Düsseldorf). **6**, 9, 24, 28, 49; **7**, 2, 5—8, 13, 40.
— Hof und Schultheissenamt. **10**, 120, 122, 124.
— Honnschaft. **10**, 116; **13**, 240; **19**, 146; **20**, 175.
v. Laupendahl (de Lopenhilde), Arnold (1093). **7**, 14.
— Arnold de Loupenhelethen (1169). **22**, 235.
— Hugo (1259). **7**, 40.
Laur, Georg, Canonicus zu St. Aposteln in Köln (1545). **6**, 328.
Laurendys, Silvester, Freigraf zu Volkmarsen (1510). **10**, 126.
S. Laurent des eaux, Dorf in Frankreich (1541). **1**, 33.
Laurentii, Johannes (1520). **6**, 245.
Laurents, Gartenmeister zu Benrath (1662). **10**, 61.
Laureuzberg, jülichsche Unterherrschaft. **8**, 12*; **20**, 8*.
de Laurestorp, Katherina, Äbtissin zu Gevelsberg (1393). **15**, 185 f.
Laurwaldt, Jodocus, kath. Pastor in Keppel (1630). **29**, 272.
Lausberg, Friedrich (1759—1762). **26**, 133, 139, 207, 209.
— a. d. Ennepe. **2**, 316.
Lausitz, Territorium. **3**, 125, 142.
Lautenbach, Konrad (1586). **21**, 130.
Lautereck, pfälzische Residenz. **23**, 8.
Lautern s. Kaiserslautern. **1**, 54 f.
Lauthausen (Luthusen; Kreis Sieg). **20**, 131.
Lauthen, Daniel (1553). **26**, 224.
Lauwericht, Gut bei Utrecht. **15**, 145*.
de Laval, Chevalier (ca. 1787). **1**, 73.
Lavater, Joh. Kaspar († 1801). **1**, 103; **5**, 228; **17**, 96, 101—104.
Laxenburg (b. Wien), Residenz. **5**, 299 f.; **8**, 80.

de Layk, Hermannus, Schultheiss zu Galckhausen (1334). **22**, 120.
Laymann, Paul, Jesuit (1575—1635). **21**, 118—120, 124; **24**, 115.
Laystein, Coneginus (1345). **22**, 126.
Lazarus-Orden. **10**, 83.
Lebach (Kr. Saarlouis), Kanton. **2**, 291.
Le Barbeuchon, französischer Offizier (1797). **1**, 88.
Le Brun, Maria, s. Mornau.
Lebus (Bistum). **3**, 97.
Lebwarus (c. 850). **6**, 29.
Lechenich. **12**, 135, 223; **21**, 220*, 230*, 232*; **22**, 207; **23**, 78, 222; **30**, 242.
— (kurköln.) Amt. **16**, 218.
— Franziskaner-Recollecten. **3**, 313*.
— Hof des Erzstifts. **27**, 44.
— Kellnerei. **17**, 160, 163—165.
— Vogtei des erzbischöflichen Hofes. **22**, 219 f.
Leckebusch, N. (1774). **17**, 96; s. auch Lekebusch.
Le Clerc, kaiserlicher Staatsrat (1793). **1**, 85.
Ledebur, Jobst. **23**, 156 f.
Ledebuer, Joh. zu Werburg (1572). **19**, 9*.
v. Ledebur, Wilhelm (1609). **3**, 20.
Ledechganc, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 66.
Ledenhausen. **17**, 73.
de Lederen, Stephan (1255). **7**, 39.
Lederindustrie. **4**, 275; **27**, 194.
Ledhrad (855). **6**, 32.
Lee s. Leich. **12**, 153.
Leegmeer. **2**, 290*.
Leen (G. Hilden), Honnschaft. **20**, 168.
Leer (Lere, Lieri; Kr. Steinfurt). **7**, 14, 45.
v. Leerodt (Lerode, Leraadt, Leraedt), Heinrich Wilhelm, Freih. (1639 f.). **5**, 294, 313 f.
— Johann (1609). **3**, 24.
— Johann Arnold (c. 1675). **5**, 332.
— N., Präsident in Düsseldorf (1676). **10**, 66.
— N., Freiherr, Oberhofmeister (1679). **8**, 25, 33, 41.
— N. **1**, 75; s. v. Bongart.
— Wilhelm (1609). **3**, 24.
— Winand (Werner?), jül. Kammermeister (1588—1592). **2**, 236*; **12**, 68, 130, 166; **15**, 67; **30**, 220.
Lefebvre, franz. General (1796). **1**, 87.
Leffenius v. Lingelsheim, Georg Mich., pfälz. Rat (1609). **4**, 166.
Leffingen. **2**, 97, 364.
v. Leganes, Don di Meria (1630). **24**, 13.
de Leglyngyn, Heinricus (1248). **20**, 69.
Legrand, Peter Joseph, Lic. jur., Praktikant am R.-Kammergericht (1753). **20**, 105.
Legurlo, Wald. **6**, 33.
Leheman, Joh. (1565). **17**, 13.
Lehenman, Peter (1608). **17**, 44.
in der Lehenbach (A. Porz), Hofesgericht. **20**, 194.
Lehmann, Kriegsrat (1808). **25**, 149.
Lehmbach (Leymbach; Kr. Mülheim a. Rh.) **20**, 77.
Lehne, Fr., Dichter (berg. Taschenbuch). **9**, 209.
Lehnertz, R. L., Gem. des evang. Predigers A. V. Dorth (saec. XVII). **12**, 91.
Lehngüter (Herzogtum Jülich). **8**, 3, 11.
Lehnin, Abt Arnold (v. Munckendam; 1467—1490). **29**, 189.
Lehnrecht (deutsches). **1**, 139, 141, 153*; **22**, 5*.
Lehnrechtliche Genossenschaft. **21**, 242 f., 246 f., 251.
Lehnssteuer. **21**, 243*.
Lehnswesen. **2**, 12; **3**, 257; **7**, 290; **21**, 205.
Lehrsysteme. **15**, 116*.
v. Lehwald, Feldmarschall (1758). **26**, 110*.
Leibeigenschaft. **7**, 166, 167, 292; **15**, 71; **21**, 221*; **25**, 62.
Leibnitz, Philosoph. **1**, 178; **2**, 55; **8**, 121.
Leibpacht. **15**, 72.
Leibschatz **26**, 29.
Leich (Laeg, Lee, Laach), Revier oder Schlag. **12**, 153.
Leichenreden. **3**, 52*, 53.
Leichlingen (Amt Miselohe). **4**, 241; **12**, 9, 33 f; **13**, 226; **16**, 193; **19**, 129; **25**, 4, 18; **29**, 29; **30**, 229, 245.
— Garnbleichen **19**, 104, 129.
— Gericht. **20**, 149, 151.
— Hofesgericht. **20**, 151, 194 f.
— kirchlicher Zustand (1630). **29**, 271.
— Kirchspiel. **19**, 104, 129; **20**, 149; **29**, 29.
Leichlingen, lutherische Gemeinde. **14**, 26 f.

Leichlingen, luther. Kirche. **8**, 20*.
— Pastoren s. Hartmann, Pollmann.
v. Leichlingen, Margareta, Äbtissin von Essen (1527). **7**, 121.
Leiden (Leyden), Druckort. **27**, 239 bis 241.
— Stadt. **4**, 161; **5**, 335; **6**, 252; **24**, 37; **28**, 210, 213.
— Universität. **1**, 171; **2**, 246 f.; **4**, 125 f., 148—151, 153; **27**, 119.
v. Leiden, Johann (Bockelson), „König" von Münster. **1**, 108, 295, 300, 320 f., 325, 330, 335 f., 341*, 343, 360*, 363*, 370; **16**, 236.
— Petrus (Leydensis) s. Blomevenna.
Leidenfrost, N., Professor der Med. zu Duisburg (1763). **30**, 283.
— Dr. N. (1780—1785). **1**, 65, 67 f., 76, 82.
Leidenhausen. **30**, 226, 244.
Leidhecken. **28**, 215.
v. d. Leien s. v. d. Leyen.
Leiendecker, Johann, Minorit (1550 bis 1567). **4**, 110*; **12**, 257.
Leijerbach, Eisenhämmer. **18**, 37.
Leimbach, Hof des Klosters Dünwald. **22**, 108, 123, 144 f.
in der Leimbach (Leimbeck, Leinbeke, Leymbeick; Kreis Barmen) **2**, 326—328; **4**, 228 f., 233; **10**, 163, 165; **16**, 134; **19**, 180—182, 184 f.; **26**, 191; **27**, 280, 293, 300, 302 f.
— Garnbleichen. **16**, 74 f.
— (Leymbach in der Awen), Cort (1606). **16**, 113.
— Engel (1640—1657). **2**, 329; **27**, 308.
— Heino u. Nella (1369). **19**, 185 f.; **22**, 134.
— Heinrich (1351). **22**, 129.
— Johann Stältgen (1606). **16**, 116.
— Johann (1740). **30**, 192*.
— Kaspar oder Jaspar (1606). **16**, 117.
— Kaspar (1720). **17**, 117.
— N. Wwe. (1760). **26**, 142.
— N. (1760). **26**, 146.
— (ut der Leymbeick), Peter, Vikar zu Elberfeld (1497). **1**, 262.
— Peter (1561). **27**, 299.
Leimbach, Peter Kaspar (1757). **26**, 107.
Leymbach s. Lehmbach.
in der Leinbeke (b. Barmen) s. Leimbach.
Leine (Fluss). **8**, 65, 114 f.
v. Leiningen, Grafen:
Emicho (1173). **22**, 187.
Friedrich (1285). **2**, 349*.
Hannemann (1501). **7**, 173.
N., Gräfin, verm. Scher (1741). **15**, 208.
Leiningen-Dachsburg, Grafen:
Philipp (1479—1486). **7**, 173.
Philipp Georg, Herr zu Appermont (1623). **7**, 166—170.
v. Leiningen-Westerburg, Grafen:
N. (1584). **26**, 230*.
Leinweberei. **27**, 194—196.
Leipzig. **3**, 120—123, 140, 149; **4**, 139; **5**, 13 f., 72, 119; **6**, 211*, 227, 230*, 239; **7**, 137, 148; **9**, 200.
— Ältere Drucke. **11**, 29—31.
— Druckort. **1**, 160; **5**, 271 f., 287; **7**, 283; **11**, 113 f.; **27**, 240.
— Franziskanerkloster. **29**, 194.
— Interim. **7**, 151, 159.
— Messe. **14**, 89; **18**, 30, 69.
— Schlacht (1631 Sept. 17). **3**, 105, 107, 111.
— Schloss. **3**, 149.
— Theologen (1548). **29**, 248, 258.
— Thomasschule. **5**, 284.
— Universität. **4**, 301; **5**, 270, 284; **11**, 113, 115; **15**, 136*; **21**, 85.
— Versammlung d. protestantischen Reichsstände (1631 Jan.). **3**, 100.
— Völkerschlacht (1813), Feier derselben. **19**, 60—64; **25**, 54 f.
von Leipzig, Brosius (1551). **5**, 106.
Leis, Joh. Adam, Rektor der Lateinschule zu Lennep (c. 1737). **12**, 34, 74.
Leiser, Dr. Polycarpus (1614). **5**, 284 f.
Leisnig. **6**, 246.
von der Leiten s. von der Leyten.
Leithe. **7**, 66, 71.
— (bei Gelsenkirchen), Rittersitz. **7**, 78.
— b. Buer, Rittersitz. **7**, 78.
Lekebusch, Joh. (1745). **30**, 197; s. auch Leckebusch.
Lemarrois, franz. Div.-General (1813). **25**, 50.
Lembeck, Herrschaft. **4**, 14 f.
von Lembecke, Weseler Bürgergeschl. **24**, 64.
Lembeke. **6**, 53.

v. Lembeke, Goswin (1378). **8**, 202 f.
Lembekin, Marcmannus, Köln. Schöffe (1178). **22**, 201, 202.
Lemeke, Johan (1535). **11**, 227.
Lemgen, Otto und Ehefrau Entgen (1580). **15**, 94.
Lemgo, Stadt. **6**, 195, 223, 280; **11**, 209; **16**, 131; **21**, 79, 167; **30**, 267.
— Druckort. **11**, 205
von Lemgo, Arnold (Brockschmidt), köln. Official (1527—1529). **16**, 176, 246.
Lemmelkoven (G. Wald), Honnschaft. **20**, 168.
Lemmenhaus. **14**, 187, 193.
Lendersdorf (b. Düren). **30**, 251.
— Bede (1417). **24**, 43, 53.
— Gericht. **28**. 119*.
Lendesdorf, Hof des Stifts Herford. **15**, 151*; Vogtei das. s. von Hammerstein.
Lendinghaem. **6**, 18.
Lengerich (Lengerike), Hof. **7**, 45.
— Kirche. **7**, 45.
de Lengsbach, Gobelinus (c. 1320). **12**, 195.
Lenigum, Johan (1619). **11**, 155.
Lenksa. **12**, 194.
Lenne. **29**, 162.
Lennep, Stadt. **1**, 86, 281; **3**, 314; **4**, 29, 213, 283; **8**, 124*, 166; **9**, 43, 48, 142, 174 f.; **10**, 34, 39, 167; **12**, 1 f., 8, 14, 18 f., 22 f., 27 f., 30—32, 37, 41, 50, 66 f., 69 f., 74; **13**, 214—216, 218, 222, 225, 239; **14**, 20, 35, 39, 43 f., 49, 62, 197, 201; **15**, 13 f.; **17**, 31, 35—37; **19**, 91, 93, 106, 108, 111, 119—122, 125, 127 bis 131, 158; **20**, 158—160, 167; **21**, 55, 205*, 207*, 208—210, 212*, 222*, 223*, 228*, 232*, 234*; **22**, 21; **23**, 209; **25**, 18. 39, 48, 50, 55, 72 f., 88 f., 95, 97, 114 f., 144*, 234; **26**, 59, 79, 122 f., 126, 138, 154, 156 f., 159, 170, 187—190, 193, 198 f., 202 f.; **27**, 184, 216 f.; **28**, 134, 150; **29**, 17—29, 90 f.
— Accise. **21**, 232*.
— Amt. **26**, 165.
— — Gerichtsverfassung. **20**, 118, 158—160.
— Bürgermeister s. Buchholz, Möllmann, in der Schmitten, Strohn.
Lennep, Bussen-(Ausseu) Lennep (Amt Bornefeld), Gericht **20**, 152—155.
— — Honnschaft. **20**, 153.
— Gericht. **20**, 173.
— Ceremonienstreit (Prediger-Prozess, 1736). **12**, 1—74; **13**, 207 bis 227; **14**, 1, 10, 20, 32—34, 36 f., 43—72; **18**, 52.
— Dechant. **28**, 173.
— Domainenrentmeister s. Wülfing. **14**, 162.
— Evang. Kultus. **12**, 8—12, 36.
— Friedensgerichtsbezirk. **25**, 82.
— Gerichtsschreiber s. Bodde. **12**, 10.
— Hauptgericht. **25**, 79.
— Hauptstadt (Landstand). **3**, 314; **8**, 6; **22**, 21; **25**, 79, 118.
— (Linnep?), Herrschaft. **3**, 225.
— Hospital. **25**, 225.
— Jakobs-Bruderschaft (Wollenhandwerk). **25**, 225.
— Jesuitenmission. 8, 37; **13**, 214 bis 219; **27**, 116.
— Industrie. **13**, 239; **25**, 54, 88, 90 f.; s. auch Tuchfabrikation, Wollenmanufaktur.
— Kanton. **25**, 44, 53—55, 141.
— Kaufmannschaft. **25**, 89—91.
— Katholische Schule. **13**, 215.
— Katholische Schullehrer. **25**, 131.
— Kirchenverfassung. **12**, 8—11, 16—18, 32, 36 f., 48 f., 55; **29**, 270.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 222 bis 229, 261*.
— Kirchspiel (Lynfe). **24**, 38.
— Klasse. **12**, 35.
— Klassikalkonvent (1705). **14**, 17.
— Kreis. **25**, 55
— „im Künter". **12**, 17.
— Lateinische Schule. Rektoren: F. Vogt (1686); Leis (c. 1737). **12**, 2, 34.
— Luth. Gemeinde. **12**, 1—5, 8 bis 13, 16, 19, 27, 30—33, 35, 37, 44, 47, 52, 65; **13**, 216 f.; **29**, 283.
— Luth. Kirche. 8, 20*; **12**, 3, 36, 47; **14**, 53; **18**, 55; **19**, 119; **25**, 130.
— Magistrat. **4**, 283; **10**, 198 f, 210; **12**, 2, 4, 9—22, 24—28, 30, 32, 35, 42, 54 f., 69; **13**, 210, 217, 221, 224; **14**, 43—45; **21**, 234*; **25**, 118, 214 f., 223, 227 bis 229; **29**, 29.
— Mark. **4**, 222.
— Markt. **13**, 216 f.; **19**, 119.

Lennep, Minoritenkloster. **8**, 37; **18**, 215 f.; **19**, 93, 119, 131; **25**, 131.
— Pastoren s. Becker, Fabritius, Hackenberg, Henckel, Middendorf, Pollmann, Reche, Scheibler, Schragmüller, Steinweg, Sternberg, Vogt.
— Pfarrkirche. **1**, 281; **25**, 118, 223.
— Postamt. **25**, 99.
— Rathaus. **18**, 216; **19**, 119.
— Rathaussaal. **12**, 26, 28, 31.
— Reformation. **18**, 216.
— Rentei. **25**, 106 f.
— Richter s. Buchholz, Düssell, Hammacher, Moll, Tuckermann.
— Schöffen. **12**, 10, 18; s. Berghaus, Hackenberg, Klein, Moll, Möllmann, Strohn, Tuckermann.
— Schulordnung. **25**, 214, 224, 227 f.
— Schulwesen. **19**, 119, 131; **25**, 224, 227—229.
— Siamosen-Manufactur. **18**, 54, 80 bis 108.
— Stadtbefestigung. **29**, 17.
— Stadtbrand (1563). **18**, 238; **29**, 90.
— — (1746). **14**, 42 f., 49, 52; **18**, 52.
— Stadtgebiet. **11**, 123.
— Stadtgericht. **21**, 224*, 225*.
— Stadtsiegel. **27**, 296.
— Stadtverfassung (Stadtrecht). **12**, 10; **19**, 93, 119; **21**, 210, 228*, 234*.
— Strasse nach Mülheim. **18**, 19.
— — nach Wermelskirchen. **25**, 104.
— Synode (1655). **12**, 60.
— — (1737). **12**, 32, 34—42, 44 bis 48, 52, 59—63.
— — (1741). **13**, 208—211; **14**, 21.
— — (1743). **14**, 25.
— Trivialschule. **25**, 118, 130, 214 f. 227—229.
— Tuchfabrikation. **18**, 50—54, 75 bis 79, 99 f., 108; **19**, 93, 119 f., 131, 154.
— Tuchscherer- und -weber-Zunft. **25**, 91.
— Verzeichnis der Paramenten und Kirchengeräte. **25**, 224.
— Vikarien. **25**, 223 f.
— Volksstimmung (1814/15). **19**, 63, 65, 66, 70, 72, 73.
— Wollenmanufaktur. **21**, 234*; **25**, 93*, 211, 225.
Lennep, Dr. N. (c. 1545). **29**, 265*.
— N., clev. Rat (1602). **17**, 31.
von Lennep, Adolf, s. Clarenbach.
— (de Lennepe), Agnes, geb. von Hammerstein (1491—1495). **15**, 161*, 167 f.
— Arnold, Priester zu Beienburg († 1510). **10**, 38.
— Bertha, Nonne zu Dünwald (1334). **22**, 121.
— Elsgen, geb. von Boychem (1451). **15**, 161 f.
von Lennep, Hadewigis, Nonne zu Dünwald (1328 f.). **22**, 116 f.
— Heinrich, Pastor der Pfarrkirche in Wiesdorf (1433). **15**, 187.
— Kirstgen (1491—1495). **15**, 161*, 167 f.
— Lubertus, Priester zu Beienburg († 1410). **10**, 37.
— Peter, Priester zu Beienburg († 1420). **10**, 38.
— Peter (Schryver), Zöllner zu Düsseldorf (1430; 1446—1452). **10**, 74; **15**, 161 f.
— Sophie geb. v. Hammerstein (1454). **15**, 161—163.
v. Lennep (Lynphe), Gottschalk, Ritter (1265). **20**, 72.
— Ritter Heinrich († vor 1351). **22**, 129.
— Irmgard, Tochter desselben, vermählte v. dem Pesche (1351). **22**, 129.
Lenneper (Lennepp), Johann (1581 bis 1611). **16**, 101, 107, 111 f., 114—116, 119, 121—127, 132; **17**, 46*.
— Kaspar, Garnmeister (1581 bis 1606). **16**, 102 f., 105, 108, 111.
— Wilm (1587—1606). **16**, 102, 114.
Lennhof. **26**, 175.
de Lenoncourt, Antoine, comte d'Albert (1698). **7**, 174.
Lentz, Johannes (1486). **11**, 115.
— N., Leiendecker (1655). **28**, 127*.
Lenyn s. Lehnin. **29**, 189.
Lenzen. **3**, 67.
Leo, Joh., gen. Africanus († 1526). **21**, 25.
Leo IX., Papst. **10**, 89.
Leo X., Papst. **6**, 232, 242, 296; **15**, 120; **19**, 189; **21**, 9*.
Leoben, Stadt. **5**, 348; **23**, 72.
v. Leonard, N., Rittmeister (1749). **26**, 99.

v. Leonhardy, preuss. Capitain (1795). **16**, 147 f.
Leonsheim (?). **20**, 103.
Leopold I., Kaiser. **5**, 348—351, 356 f.; **8**, 1, 8, 22, 30*, 40 f., 57—60, 62 f., 68, 79—82, 83*, 85 f., 90—92, 94 f., 98, 102, 112—115, 118—123, 132, 139 f., 142, 144*, 148, 150, 153, 156 f., 159 f.
— (erste) Gemahlin Claudia Felicitas († 1676). **5**, 346.
— (zweite) Gemahlin Eleonora Magd. Theresia, Tochter des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm (geb. 1655). **8**, 22, 81 f., 100, 148, 157, 160 f.
— Stiefschwester Maria Anna. **8**, 22, 30*.
— Traktat mit Preussen zu Utrecht (1713). **1**, 43—45.
Leopold II., Kaiser. **8**, 308.
Leppe, Haus (Rittersitz). **14**, 180.
Lepra, Krankheitsform und Heilung. **10**, 81 ff.; **21**, 157.
Leprosen-Anzug. **10**, 86.
Leprosenhäuser. **10**, 83—86, 89—91.
Leprosenmeister. **10**, 89.
Leprosenrenten. **28**, 223.
Leprosenritual. **10**, 84 f.
Leprosen-Verpflegung und -Ordnung. **10**, 86.
Lercheimer, Augustin, aus Steinfeld (1585—1597). **5**, 228 f.; **21**, 93*, 95—106; **24**, 100*; s. auch Wilcken (Witekind).
Lerchenfelder, N., Vorsitzender des Reichs-Kammergerichts (1528). **10**, 224 f.
Lere s. Leer.
v. Lerode s. v. Leerodt.
Le Roi, fürstl. jülich-berg. Kammer-Sekretär (1680). **8**, 48.
Le Roulx, N. (1796). **16**, 161.
Lesegesellschaften. **1**, 54—104.
Leslie, schwedischer General (1633 bis 1635). **8**, 137, 142, 158, 170; **25**, 30.
Lessenich (A. Münstereifel). **30**, 225.
van der Leten, Dederic (1338). **8**, 212.
— Johan (1418). **8**, 232.
Letmate, Walter, Prior zu Beienburg († 1643). **10**, 36.
Letmathe (Letmete), Burg. **12**, 247 f.
— Hof. **6**, 70; **12**, 249.
— Mark. **12**, 249, 253—255.
— Ortschaft. **26**, 198.
— Pastoren s. Ringworte.
Letmathe, Weistum. **12**, 253—255.
v. Letmathe s. van Lamperdye. **10**, 126.
— gen. Kulinch (de Lethpmete), Degenhard, Ritter (1282). **17**, 200.
— Degenhard (1349). **12**, 248 f.
— Degenhard (1396). **12**, 249—251.
— (von Letmete gen. Kulinch), Hermann (1419—1446). **6**, 69, 74—76.
— (Lethmette) gen. Küling, Hunold (1319). **12**, 247 f.
— Wedekin (1396). **12**, 249—251.
Letnetti. **6**, 50.
Leubeck, Honnschaft (B. Velbert). **1**, 26; **14**, 139, 141.
Leuchtenberg, Landgrafen:
Clemens August, Kurfürst von Köln (1745). **12**, 118.
Georg Ludwig, Reichshofratspräsident (1595—1597). **13**, 39*, 81*, 89*, 90*, 92—97, 99 f., 101*, 188, 191—194, 197; **15**, 97; **16**, 4 f., 14*.
Salome geb. Markgräfin v. Baden (1595). **13**, 92, 194.
— Rittersitz. **14**, 194 f.
Leuchtenberg, Johannes (1502). **10**, 36.
v. Leuchtenberg, J. Friedrich (1614). **1**, 201.
Leuchter, Professor der Theologie in Marburg (1605). **9**, 179.
Leuchtmar, Hof bei Kaiserswerth (um 1229) (heute Leuchtenberg). **3**, 3.
v. Leuchtmar (Luchtmar), Ritter Dietrich (1306). **6**, 80.
Leuchtmar s. von Calcum genannt Leuchtmar.
Leuneslad, Kaspar, ref. Prediger zu Sonnborn (ca. 1580). **19**, 144.
Leuscheid (Luischet; Amt Windeck), Dorf. **14**, 33, 176 f.; **23**, 209 bis 221.
— Kirchspiel. **19**, 102; **20**, 138, 142*, 188, 190.
— Lutherische Gemeinde. **23**, 209.
— — Kirche. **8**, 20*.
— Pastoren s. Moes.
— Pfarrhaus. **23**, 211.
Leutesdorf, Weingärten. **12**, 160.
v. Leutesdorf, Hildegardis (1272). **12**. 160.
Leuth, im geldrischen Amt Krieckenbeck, 1702—1713 im Besitz der Generalstaaten. **1**, 41; **2**, 290*; **16**, 193, 217.

v. Leuth, Herr, s. v. Flodorff.
Leuthen, Schlacht (1757 Dezember 5). **26**, 110.
Leutringhausen, Rektor der Elberfelder Schule (1741). **15**, 210.
de Leutrum, Baron, kaiserlicher Rittmeister (1743). **26**, 93.
van der Leuven, Hermannus dictus, Schöffe zu Wiesdorf (1333). **19**, 184; **22**, 120.
Leuwen (von Lewen), Arnold, Lic. jur., herzoglich clevischer Sekretär (1522—1557). **2**, 133; **6**, 154 f.
Levante, Export von Baumwolle. **25**, 92.
— Handel. **18**, 130.
Levendal, kölnische Pfandschaft (1596). **17**, 165.
Leveringhausen (Lieverdinghuson; b. Waltrop). **7**, 12.
op dem Leverke (Leverich), Gut bei Rellinghausen. **7**, 79.
Lew, N., Vizekanzler (1592). **2**, 174.
Lewe, Werner, Zöllner (1517). **28**, 116, 135.
— Werner, Richter zu Elberfeld (1563—1578). **1**, 249*; **4**, 325; **10**, 162, 167.
Lewen, Johann (1535). **1**, 331.
von Lewen, Arnold s. Leuwen.
Leyden, Stadt, s. Leiden.
v. d. Leyen, Familie. **12**, 166.
— Adam (de Petra), Prior von Niederwerth (c. 1500). **7**, 211*, 223—226.
— Andreas (1548). **16**, 223.
— Bartholomäus (1503). **7**, 225 f.; **12**, 176.
— Christina, Canonesse des Klosters Marienthal. **7**, 224—226.
— Damian, Kurfürst v. Mainz (1676). **5**, 352.
— Eucharius (1503). **7**, 226.
— Georg, zu Saffig, verm. m. E. v. Schoeneck (c. 1490). **7**, 221*, 224—226.
— Gerhard, Amtmann zu Breisig (1561—1563). **12**, 151.
— Johann, Amtmann zu Bornefeld (1531). **6**, 187; **7**, 226.
— (zom Berenstertz), N., Gebrüder (1469). **29**, 16.
— N. u. N. (1675). **5**, 336.
— N., trier. Geheimrat und Obermarschall (1683). **8**, 85.
— N., Freiherr (1687). **8**, 111.
v. d. Leyen, Philipp Franz, 1806 gefürstet (1813). **7**, 226; **25**, 49.
— Simon, Abt zu Marialaach (1491 bis 1512). **7**, 221*, 223—228, 280*.
— Wilh., Hofmeister, Amtmann zu Orsoy (1547 - 1567). **7**, 145, 147; **29**, 188; **30**, 24 f., 28, 36.
— Wilhelm, Amtmann zu Steinbach (1546—1555). **6**, 187; **20**, 191.
— Wilhelm (1587). **16**, 233.
Leyendecker Joh., s. Leiendecker.
von Leykam, Franz Georg, Praktikant am R.-Kammergericht (1778). **20**, 110.
Leymegau s. de Heket. **8**, 232.
de Leynestorp, Daniel, miles, Schöffe zu Bonn (1314). **15**, 70.
v. d. Leyten (v. Leytene), Geschlechter (zur Leyte und zu Marten). **7**, 78.
— Dietrich, Ritter, Herr zu Baldeney (1337—1340). **7**, 78.
— Dietrich, Canonicus zu Essen (1366). **7**, 78.
— Dietrich (1378—1388). **7**, 78.
— Eberhard, Ritter, Herr zu Baldeney (1337—1359). **7**, 78.
— Eberhard, S. des Vor. (1378 bis 1388). **7**, 78 f.
— Gerhard, Pastor zu Paffendorf (c. 1339). **12**, 122 f.
— Heinrich (c. 1310). **2**, 276.
— (in der Boldeneye), Johann (1393). **7**, 79.
— N., General, verm. m. Freiin v. Bottlenberg-Schirp. **7**, 81.
— Pilgrim (1383—1444), 1409 verm. m. Payze v. Kükelsheim. **7**, 79.
— Wennemar (1366). **7**, 78.
— s. auch de Litene.
Leytschaf, Heinrich (1332). **12**, 198.
Liabgildus (c. 890). **6**, 42.
Liafger (c. 810). **6**, 20.
— (855). **6**, 33.
— Kleriker (889). **6**, 39*.
Liafheri, Kleriker (889). **6**, 39*.
Libbeler, N., Canonicus (1522). **6**, 213.
Liber (Frye), Antonius, aus Soest, Humanist (c. 1509). **7**, 267; **15**, 114.
Libertiner (Sekte). **26**, 221*.
Libivilla al. Kuykhoven. **2**, 123.
Liblar (Kr. Euskirchen). **10**, 43.
Liblar, Dr. N., aus Köln. **21**, 84*.
Licent auf Warenexport u. -import nach Köln (1610). **3**, 40.
Lich (A. Caster), Bede (1447). **24**, 47, 50.

Lichtenau (Hessen). **7**, 121.
— (Bistum Paderborn). **15**, 229.
Lichtenberg (b. Uckerath). **14**, 171, 179.
— Honnschaft. **20**, 131.
— a. E. (Rutilimons), Kloster. **11**, 53.
— Fürstentum. **2**, 291*.
von Lichtenberg, Samuel, Humanist. Professor in Heidelberg (1509). **7**, 284 f.; **11**, 118.
Lichtenbroich (Kr. Düsseldorf Land), Vorstbusch. **15**, 175.
Lichtenscheid, Abraham (1765—1812). **27**, 173, 192.
— Johann (up dem Buer; 1466). **4**, 228, 230, 232.
— Johann (1805). **27**, 175.
Lichtenstein s. Liechtenstein.
Lichtinghagen. **14**, 180.
Lichtscheid (Lichtenscheidt; b. Barmen). **2**, 325, 328; **4**, 231 f.; **17**, 36; **27**, 287, 302 f.
Lichtscheider Busch. **14**, 157 f.
Licinius, Cornelius, Humanist (c 1500). **7**, 255.
Liebrecht, Kriegs- und Domänen-Rat (ca. 1788—1795). **1**, 74; **16**, 147, 161.
Liebenberg (Mittelmark). **15**, 191.
Lieberhausen (G. Neustadt). **30**, 274.
— Pastorat. **30**, 278.
— Pastoren s. Mollerus.
Liebestränke. **21**, 41, 46, 57.
v. Liechtenstein, Reichsfürstin Antonia, 1796 Pröpstin von Rellinghausen, Stiftscapitularin zu Essen. († 1822). **7**, 73.
Liechtenstein, Fürst Karl (1786). **1**, 73.
v. Liechtenstein, Graf N. (1605). **16**, 38.
— Prinz N. (1676). **5**, 346.
Liedberg, (Kr. München-Gladbach). **2**, 274.
— Amt. **3**, 3.
— Burg. **27**, 89.
— (Litberg), Kellnerei. **17**, 159, 165.
v. Liedberg, Grafen und Gräfinnen: Elisabeth (c. 1151—1191). **20**, 60.
Gertrud (c. 1151—1191). **20**, 60.
Hermanns Wwe. Hadwig (c. 1151 bis 1191). **20**, 60.
Hildegund, Gräfin v. Meer (c. 1151—1191). **20**, 60.
Liefburgahuson, Hof der Abtei Werden. **6**, 54 f.
— Kapelle. **6**, 54.
Liefburgahuson, Mark. **6**, 54.
Lieferholz, Gut (bei Heiligenhaus). **14**, 149.
Lieffart, Hof (Amt Randerath). **21**, 200*.
Liefland s. Livland.
Liefwordinghuson. **7**, 9.
Liegnitz, Herzog Friedrich (1549 bis 1566). **5**, 55; **6**, 157; **7**, 202.
— Schlacht (1634). **3**, 142.
Liemersch (Lymers), Landschaft bezw. Amt. **2**, 39, 290; **3**, 298*, 368; **19**, 9*.
— Drosten s. Aldenbockum, v. d. Recke.
von Liener, Weseler Bürgerfamilie. **24**, 66.
Lienhartz, Adam, Kirchmeister zu Hückeswagen (1687). **25**, 127.
v. Liepen, preussischer Oberst (1712). **26**, 235, 239.
v. Lier, kaiserlicher Rat (1547). **7**, 138.
Liereke (wahrsch. Lerche b. Camen). **6**, 52.
Lierenfeld, Honnschaft. **21**, 212*.
Lieri s. Leer.
Liesborn, Kloster, **2**, 335; **3**, 243, 247; **22**, 211, 221 f.
Liesendahl, Karl und Gustav, Gebr., zu Burscheid (1843). **10**, 46.
de Liesvelt, Adriana s. Sanglier.
Lieth, Joh. Philipp, Praktikant am R.-Kammergericht (1695). **20**, 102.
v. Lievendale, H., herzogl. jül. Rat (1375—1377). **21**, 253*.
Lieverdinghuson (Leveringhausen b. Waltrop?). **7**, 12.
Liga, heilige (1536). **7**, 130 f.
— kath. (1587). **13**, 104, 106.
— (1609, Juli 10. gestiftet). **3**, 10, 31, 34, 36, 38, 51, 57, 58, 61, 64 f., 96 f., 132; **4**, 195; **5**, 319 f.; **27**, 110.
Ligeul. **1**, 21, 33.
v. Ligne, Joh., seit 1549 Graf, seit 1566 Fürst v. Aremberg († 1568). **11**, 165; **23**, 121*, 133, 194.
— Margareta, Gräfin v. Aremberg (1547), s. Aremberg.
— Fürst N. **3**, 61.
Ligny, Schlacht. **30**, 256.
v. der Lilie, Sophia, Meisterin des Klosters zu Dünwald (1323, 1331 1335 bis 1348). **22**, 113, 118 f. 122, 125, 128.

v. Lilien, Freiherr N., Hofrat (1796). **20**, 113.
Lilien im französ. Wappen. **1**, 27.
Liliensparre, N., schwedischer General (1638). **8**, 180.
Lille, Stadt. **1**, 88.
— franz. Compagnie (1757). **26**, 107.
Lillie, Johann (1732). **1**, 140*.
Limbach. **8**, 38.
Limberg (Limbricht), jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **28**, 188*; **29**, 65.
Limbricht s. Limberg.
Limburg (a. d. Lenne), Grafenhaus. **7**, 62 f., 67, 120; **15**, 144, 175*; s. auch Dann.
— Grafen, als Duisburger Waldgrafen. **5**, 196.
Limburg, Grafen u. Gräfinnen:
Anna, geb. Sobbe v. Elverfeld (1402—1428). **1**, 235, 237; **25**, 19; **27**, 148.
Anna, Äbtissin der Stifter Gerresheim und Herford († 1565). **15**, 32.
Dietrich von Isenberg (1230 bis 1282). **2**, 319 f.; **3**, 228, 251 f., 273; **7**, 37, 47 f., 62 f., 75, 82; **17**, 199 f.; **19**, 147; **27**, 66 - 69.
Dietrich II. (1277—1291). **3**, 273; **7**, 48; **10**, 123; **17**, 199; **27**, 90.
Dietrich III. (1317). **12**, 246 f.
Dietrich IV. (1350—1370). **1**, 268; **5**, 360; **7**, 63; **8**, 197—199.
Dietrich V., Herr zu Broich (1396 bis 1413). **19**, 142; **22**, 59*.
Dietrich VI. (1432). **19**, 146.
Dietrich VII. (1468). **14**, 224.
Dietrich, Ritter, Eberhards Sohn (1363). **7**, 63.
Eberhard I. (1279- 1282). **7**, 48; **17**, 199.
Everhard, Herr zu Hardenberg, Amtmann zu Beienburg (1393 bis 1428). **1**, 235—238, 257; **4**, 216 f., 258; **8**, 232; **12**, 253 f.; **13**, 240; **15**, 156, 160; **19**, 140; **23**, 19, 154; **27**, 147 f., 157 f., 207.
Friedrich. **7**, 48, 62; s. Isenberg.
Heinrich (1473—1477). **15**, 103, 156, 163.
Johann, Sohn Dietrichs (1263 bis 1272). **7**, 47 f.; **19**, 147.
(-Bronkhorst), Graf Jost (1584.) **26**, 228 - 231.
Limburg, Ludgardis, verm. mit Ritter Kraft Stecke (1444). **7**, 64, 79.
Margareta, Pröpstin v. Rellinghausen (1418). **7**, 72; s. auch Essen, Äbtissinnen.
Mathilde, geb. v. Reifferscheid (1443). **12**, 133, 175.
N., Stiftspropst zu Aachen (1444). **7**, 64.
W., Sohn Dietrichs (1396). **22**, 59*.
Wilhelm (1444—1473). **7**, 79; **12**, 133, 175; **14**, 224; **15**, 103; **19**, 147; **26**, 62*; **28**, 165*.
v. Limburg-Styrum, Grafen und Gräfinnen:
Agnes, Pröpstin von Rellinghausen (1604). **7**, 72.
Anna, Pröpstin von Rellinghausen (1523). **7**, 72.
Anna Sophia, Pröpstin von Rellinghausen (1618). **7**, 72.
Georg († 1552). **26**, 228.
Irmgard, geb. v. Wisch. **26**, 228.
Karl Joseph August, Praktikant am R.-Kammergericht (1748). **20**, 105.
N., Reichsgraf (1589). **19**, 147.
N. (1662). **19**, 147.
Philipp Ferdinand (1760—1777). **19**, 147.
Limburg (a. d. Lenne), Grafschaft. **13**, 56; **20**, 190; **26**, 58, 155, 166, 183, 185, 189, 201.
— — Drosten s. v. dem Westhove.
— — Lehngüter. **15**, 155.
— — Leute im Herzogtum Berg. **28**, 165*.
— (Hohenlimburg) Schloss. **8**, 251; **12**, 249 f.; **15**, 13; **22**, 59*; **26**, 58, 155, 166, 189, 201, 208, 211; **27**, 41, 66 f., 98, 222*.
Limburg (a. d. Maas), Herzöge:
Heinrich I. (1096—1105). **2**, 9; **27**, 28 f., 39.
Heinrich II. (1169—1188). **22**, 178, 184, 194 f., 197, 200, 205, 208, 210, 218 f., 223 f., 227, 251.
Heinrich III. (1188). **22**, 227.
Heinrich, Graf v. Berg (1216 bis 1247). **2**, 30, 317—319; **3**, 3, 227 f., 251, 262, 264; **10**, 51; **12**, 175; **19**, 133; **20**, 66, 68; **21**, 208*; **23**, 8, 264; **27**, 36, 47, 53, 61, 63—66, 68—73, 97 f., 146, 269 f.; **29**, 138, 140, 177; s. auch Berg I b.

Limburg (a. d. Maas), Johanna von Brabant, Gemahlin Wenzels. **23**, 31.
Irmgard, Herzogin (v. Berg). **8**, 227; **27**, 36, 47, 53, 269 f.; s. auch Berg I b.
Irmgard. **23**, 31; **27**, 92 f., 101; s. auch Geldern.
Jutta, geb. Gräfin von Geldern und Wassenberg. **23**, 30.
Margarete, Schwester Heinrichs I. **2**, 319*; **7**, 62; s. auch Isenberg.
Walram, Graf, gen. Paganus (1129). **11**, 74; **27**, 44; **29**, 161 f., 167.
Walram (1176; † 1226). **8**, 227; **11**, 178; **22**, 193; **23**, 30; **27**, 47, 53, 64 f.; **29**, 140.
Walram (1220; 1247—1255). **2**, 319*, 321; **3**, 265; **11**, 178; **20**, 66; **27**, 47, 64, 69, 77 f., 98, 270.
Walram III., Heinrich's S. (1268; † 1280). **1**, 232*; **8**, 229 f.; **12**, 100*; **22**, 105*; **23**, 30 f.; **27**, 70, 82 f., 86, 89—92, 99, 101, 142.
— (-Lützelburg), Wenzel, Herzog (1371). **23**, 31, 32.
— Herzogtum. **2**, 6; **8**, 38*, 229 f., 277 f.; **6**, 257*; **12**, 203; **23**, 31, 55 f., 137; **25**, 89; **27**, 70, 93 f., 101, 104; **28**, 226; **29**, 143.
— — Gouverneur s. Reisbroch. **30**, 218.
— — Handel. **18**, 26, 30, 34, 73, 115, 134.
— — Lehen. **27**, 65.
— — Ref. Gemeinden. **27**, 246*.
— Schloss. **27**, 39.
v. Limburg (de Lymburg, Lympurg), Cunibertus (1178). **22**, 200.
— Petrus (1337). **12**. 185.
von Limburg, Wilhelm, Bürger zu Essen (1528). **7**, 80.
Limburgischer Erbfolgestreit (1282 ff.) **2**, 33; **8**, 229—232, 277; **27**, 93 f., 101—106; **29**, 143.
Limes (röm. Grenzwall). **14**, 137 ff.; **27**, 11; s. auch Landwehr.
Limesforschungen. **14**, 165.
Limrich, (Limmerich, Limberg, Limburg, Limburgensis), Jakob, ref. Prediger zu Hückeswagen (1589 bis 1628). **25**, 27*, 120—123; **29**, 271.
Limrich, Jakob, Sohn d. Vor. **25**, 27*, 122*.
Linange s. Leiningen.
de Linange (Leiningen), Frédéric (1333). **7**, 173.
Linck, Wenceslaus (1515—1521). **5**, 262; **6**, 253; **19**, 202.
Linckenbach s. Linkenbach.
Lincoln, Bischof Johannes (1539 f.). **4**, 413; **6**, 170.
Lind (Lint). **16**, 87—89, 91; s. auch Garn.
Linde, Jasper (aus Camen), Erz-Bischof zu Riga (1509—1524). **2**, 48.
— Höfe bei Hückeswagen. **14**, 52; **25**, 139 f., 176, 188.
— s. Marienlinde. **26**, 58.
— Unterherrschaft. **29**, 66.
von Linde, Benedict, Praktikant am R.-Kammergericht (1798). **20**, 114.
Linden (Amt Wilhelmstein). **29**, 92.
— Gottfrid (1693). **10**, 39.
— N.; Hofrat (ca. 1787). **1**, 73
— N., Staatsrat (1813). **19**, 57.
zur Linden, Hof bei Homberg. **15**, 171.
— (Honnschaft Mettmann), Gut. **4**, 255.
Lindenfeld. **14**, 153.
Lindenhoff, Gerhard, Lehrer zu Elberfeld (1598). **27**, 219 f.
— Kaspar (1598). **27**, 219*.
Linderhausen (Linderhuss, Linniriahuson; Kr. Schwelm). **2**, 307, 311, 313; **4**, 234.
Linderte a. d. Leine. **3**, 114.
Lindhaudel **16**, 93.
Lindinon. **7**, 3.
Lindisfarne. **17**, 128, 131.
Lindlar (Lintlaen, Lintlar; Kr. Wipperfürth). **12**, 95; **19**, 103; **25**, 48 f.
— Gericht. **20**, 137, 142, 144 f.
— Hofesgericht **20**, 191.
— Kirche. **20**, 191.
— kirchlicher Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **10**, 42; **19**, 102; **20**, 142; **25**, 26, 29.
— Pastor. **29**, 272.
— Steinbrüche. **19**, 103.
von Lindlar, Gerhard (1632). **28**, 75*.
Lindlohon (Lindloh i. Kr. Meppen?). **6**, 42.
Lindloi, kaiserlicher General (1632). **3**, 114.

Lindmanufakturen (Zwirnmanufakturen). **18**, 26—29, 36.
Lindmass. **16**, 92.
Lindscheid (Linscheit; Amt Windeck). **28**, 53*.
Lindthorpa. **2**, 272; s. Lintorf..
Lindthorpero marko; s. Lintorfer Mark.
Lindwirkerei. **4**, 275; **16**, 73, 82, 86 f., 92 f.; **17**, 47—49; **27**, 194, 196.
Linepe s. Linnep.
Lingelsheim, Friedrich († 1616). **27**, 232, 237, 245.
— Georg Michael, kurpfälzischer Rat (ca. 1610). **27**, 232.
Linkenbach (G. Eitorf), Honnschaft. **20**, 131.
Linn (Lynne), (kurköln.) Amt. **12**, 101.
— Burg. **8**, 297.
— Kellnerei. **17**, 161—165.
— Land. **8**, 297.
— Schloss. 8, 136.
— Stadt. **2**, 34*, 38; **8**, 292, 294, 296 f.; **6**, 65; 8, 136; **12**, 115.
v. Linne, Gerlach (1186). **22**, 221.
Linnep (Linphe, Lynnep, Linepe; b. Mintard), adliges Haus. **8**, 20*; **10**, 45, 116; **14**, 194; **19**, 142.
— Hofesgericht. **20**, 201.
— Kirche (evang.). **10**, 116.
v. Linnep (Linepe, Linphe), Edelherren. **19**, 110.
— berg. Ministerialengeschlecht. **6**, 57; **15**, 145; **21**, 180*.
— Alexander (1150). **6**, 58: **7**, 28.
— Conrad (1148). **6**, 58; **7**, 26—28.
— Constantin. **6**, 58.
— Gottschalk, Ritter (1264). **19**, 175.
— Heribert. **6**, 57.
— Johann, Ritter (1397). **29**, 147.
— Ricbert. **6**, 57.
— Werner (1093). **6**, 57 f., 65; **7**, 14.
Linnich, Amt. **2**, 22.
— Bede (1447). **24**, 43*.
— Reformierte. **8**, 20*.
— Schlacht (1443). **23**, 33.
— Stadt. **3**, 22; **6**, 249; **8**, 3, 167; **11**, 128; **21**, 205*; **23**, 79*; **28**, 14, 41, 66, 149, 208; **29**, 20.
— Steuerbezirk. **20**, 3*.
Linnich (Lynnich), Engelbert (1520). **6**, 245, 247.
von Linnich, Antonius (1520—1527). **6**, 212, 215 f.
Linniriahuson s. Linderhausen.
Linscheid (G. Eitorf), Honnschaft. **20**, 131.
Linscheit (A. Windeck) s. Lindscheid.
v. Linsing, Cornet (1793). **1**, 84.
Linster (Luxemburg), Kirchenpatronat. **15**, 151.
Lint, Wald. **22**, 214.
Linterwic (in d. Betau). **6**, 33.
Lintorf (Lindthorpa, Linterop; Kr. Düsseldorf). **2**, 272; **6**, 53; **7**, 2; **14**, 199.
— Gericht. **29**, 125.
— Hofesgericht. **20**, 200.
— Honnschaft. **20**, 175, 178.
— Kirche (evang.). **14**, 191.
— Kirchspiel. **19**, 107; **20**, 175.
— Römerfunde. **14**, 191.
— Urnenfriedhof. **14**, 191.
Lintorfer Mark. **7**, 2.
v. Lintre, N. (1543). **23**, 131.
Lintz, Franz Gerhard Xaver, Praktikant am R.-Kammergericht (1773). **20**, 109.
von Lintzen, Amandus, Kammersekretär zu Ratzeburg. **11**, 211.
— Anna geb. Nordanus. **11**, 211.
Lintzenich s. Linzenich.
Linz, (kurköln.) Amt. **2**, 290; **12**, 218, 221; **14**, 168.
— Amtmann s. v. Schwarzenberg.
Linz a. Rh. **6**, 322; **8**, 144; **15**, 29 f. 56, 154 f., 192; **18**, 72; **20**, 71, 107; **21**, 62.
— evangel. Gottesdienst (1543). **29**, 241.
— Güter des Stifts Gerresheim. **15**, 29 f., 56.
— Kellnerei. **17**, 159, 163—165.
— Pfarrkirche, Altar s. crucis. **15**, 155.
— Rheinzoll. **17**, 157, 163 f., 168 f.
— Weinländerei. **7**, 209 f.; **12**, 156; **15**, 29 f., 56; **19**, 137.
Linz (Oesterreich). **1**, 140; **8**, 82; **10**, 20.
Linzenich (Amt Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 52.
v. Lipinsky, preussischer Fähnrich (1792). **1**, 84.
Lipken, Johann (1792). **27**, 175.
— Joh. Peter († 1792). **27**, 175.
— Peter (1812). **27**, 192.
Lipp (Kreis Bergheim). **22**, 218; **28**, 152*.
— Bede (1447). **24**, 41, 49.
Lippe, Fluss. **10**, 3, 12, 25; **14**. 182 204; **16**, 184 f., 193; **24**, 24.

Lippe, Fluss, Veränderung des Flusslaufs. **5**, 185.
— Grafschaft. **8**, 170, 176—178; **16**, 86, 131.
— — Kirchenwesen (um 1562). **9**, 167.
— — Reformationsgeschichte. **2**, 251.
v. d. Lippe, Herren. **8**, 244, 296; **25**, 14.
v. d. Lippe (de Lippa, zur Lippe), Grafen u. Gräfinnen:
— Bernhard (1170—1185). **22**, 180, 184 f., 215—217, 223.
— E. J., Gräfin, (geb. v. Meinertzhagen) (ca. 1791) **1**, 75.
— F. W. (ca. 1788). **1**, 74.
— Heinrich (1181). **22**, 209.
— Johann, Weihbischof zu Köln (1547—1575). **25**, 242.
— Margarete (geb. 1525), seit 1565 Äbtissin zu Herford. **28**, 193*.
— N. (1225). **8**, 262.
— N. (1250). **8**, 265.
— Otto, Bischof v. Utrecht (ca. 1500). **7**, 241; **11**, 4.
— Simon (1531). **15**, 136*.
— Simon (v. Redtberg) (1584). **21**, 91.
— Simon VI., Reichsfeldherr, Pfandherr des Hauses Beienburg (1597 bis 1618). **8**, 32; **4**, 134, 195; **10**, 172; **17**, 33, 37; **25**, 145; **27**, 209, 276.
— Simon Heinrich (1682). **8**, 170.
Graf Lippe, Regiment (1689). **8**, 151.
Lippe, Stadt s. Lippstadt.
v. d. Lippe gen. Hoen (Hone), Friedrich Wilhelm (1648). **29**, 150.
— gen. Hoen, N., auf Bruch bei Dattenfeld. **12**, 100*.
— gen. Hoen, zu Wilberkoven und Broch, Wilhelm. **29**, 153*.
Lippeham (Lippeheim, Lippemünd). **5**, 186; **11**, 204.
Lipper Beck, Gericht. **10**, 108.
Lipperheide. **2**, 336.
Lippern (Stift Essen). **7**, 66.
Lipperode. **30**, 271.
— Drost s. v. Wendt.
Lippmann, Schulzenhof. **14**, 205.
Lippmannshofe (Lippeham), (Bauerschaft Flüren). **5**, 186.
Lippspringe (Stadt), Handfeste. **15**, 74*.
Lippstadt (Lippe). **2**, 204*; **3**, 32, 268; **6**, 126, 253*, 268, 278*, 280, 282; **7**, 125; **11**, 208 f.; **12**, 13; **14**, 107; **19**, 44; **23**, 183; **26**, 102, 105, 111, 132—136, 139, 163; **30**, 267.
Lippstadt, Einnahme (1616). **11**, 153.
— Evangelische Bewegung (1526). **9**, 158.
— Prediger s. Eberhardi, Höcker.
— Reformierte Gemeinde. **25**, 129.
de Lire, Gottschalk (1255). **7**, 39.
Lirich (Stift Essen). **7**, 66.
Lisieux, Kardinal (1541). **1**, 27.
L'Islejordan, Territorium. **6**, 134.
Lismore, Missionsschule. **17**, 130.
Lissabon. **8**, 112.
— Erdbeben (1755). **26**, 101.
Listrius, Joh. (c. 1530). **15**, 142.
de Litene (Letene), Everhard (1269). **7**, 44.
— Gerhard (1269). **7**, 44.
— Theodericus (1269). **7**, 44.
s. auch v. d. Leyten.
Lithodius, Joh., herzogl. Leibarzt. **19**, 7.
— Johannes, Magister, Schulrektor in Wesel (1545—1547). **2**, 360; **26**, 220 f.
Littenau (b. Oefte), adliges Haus. **1**, 268.
Littleton, Edmond (1539). **4**, 413.
Liturgie. **2**, 49.
Liudans, Kleriker (889). **6**, 39*.
Liudbaldus (826). **6**, 24.
— cancell. in Werden (847). **6**, 28.
Liudberhtus diac. (819). **6**, 23.
Liudbert, Bischof von Münster (849 bis 871). **6**, 30 f.
— Erz-Bischof von Mainz († 889). **6**, 30 f.
Liudbertus, Werdener Ministerial (ca. 1094). **7**, 15, 18.
— Abt von Werden (1113—1120). **7**, 17, 22.
— (ca. 1180). **7**, 32.
Liudbrahtinghove. **7**, 11.
Liudbreht (ca 1150). **2**, 309.
Liudburg, Witwe Thiather's (ca. 890). **6**, 41 f.
Liuderinkhuson (wahrsch. Lüttringsen b. Neheim). **6**, 50.
Liudfridus (ca. 1059—1064). **7**, 6—8, 19, 21.
Liudger, Stifter des Klosters Werden, Bischof von Münster (Mimigardeford) († 809). **2**, 305; **6**, 2, 7 bis 18, 26, 30; **27**, 17.
Liudgerus, Sohn des Redgerus (793, 796, 805). **6**, 7, 10, 16.

Liudger, Edler (ca. 1020). **6**, 49.
Liudgisus (798). **6**, 11.
Liudgrim (889). **6**, 40.
Liudguth (ca. 850). **6**, 35.
Liudhard (889). **6**, 40.
Liudhelm (ca. 900). **6**, 44.
Liudinchuson s. Lüdinghausen. **6**, 13.
Liudo (ca. 1150). **2**, 307.
Liudolf, Kleriker (889). **6**, 39*.
Liudolfus, Vicekanzler (952). **6**, 46.
Liudolf, 14. Abt von Werden (974 bis 983 ?). **6**, 47.
Liudolf, Pfalzgraf († 1031). **27**, 27.
— Werdener Ministerial (ca. 1033 bis 1064). **6**, 54 f.; **7**, 3, 5—8, 10 f.
— desgl. (1092—1124). **7**, 13—15, 23.
Liudolfinger. **6**, 43*.
Liudolvesscetha s. Lüdenscheid. **6**, 5.
Liudtrad, Kleriker (889). **6**, 39*.
Liudulbus (c. 890). **6**, 42.
Liuppo, Edelherr (1092). **7**, 12 f.
Liuthard, Bischof v. Paderborn (868). **6**, 31.
Liuzikon (c. 1050). **6**, 57.
Liuzo, Werdener Canonicus (c. 1033). **6**, 54.
— (c. 1150). **2**, 307.
Liverscheide. **7**, 37 f.
Livia, Kaiserin (38 v. Chr.). **27**, 7.
Livland (Liefland). **2**, 46, 50; **4**, 242; **5**, 264; **6**, 207, 279; **9**, 167; **14**, 45 f.
— Deutschordensmeister s. v. Förstenborch.
— Deutschordensprovinz. **2**, 48.
— Einführung der Reformation. **2**, 48 f.
Livorno. **5**, 346.
Lixfeldt, Thomas, Pastor zu Beienburg (1702). **10**, 39.
Lo s. Loh.
Lobach (Kr. Remscheid), Eisenhämmer u. Schleifmühlen. **18**, 37.
— Ortschaft. **14**, 172.
Lobberich im geldr. Amt Krieckenbeck, 1702—1713 im Besitz der General-Staaten. **1**, 41; **16**, 193.
— Zoll. **23**, 65.
Lobeck (Lobeke). **6**, 37.
— (G. Homberg), (Lohbeck b. Mülheim a. d. Ruhr ?), Honnschaft. **20**, 174.
— (A. Mettmann). **29**, 4.
— Honnschaft. **20**, 172.
Lobeke s. Lobeck.
v. Löben, Joh., zu Bollendorf (1593). **5**, 239.
Lobenstein. **3**, 221.
Lobeth (A. Mettmann), Honnschaft. **4**, 255.
Lobith (Lobede), Schloss. **23**, 227.
— Stadt. **2**, 289, 290*.
— Zoll. **7**, 196, 200; **11**, 178; **17**, 172 f.; **30**, 161*.
v. Lobkowitz, Freih. Adam Gall Popel (1590). **18**, 23.
— Prinz (1676). **5**, 346.
v. Lobkowitz, kaiserliches Regiment (1795). **1**, 86.
Lobraman. **2**, 308.
Lobwasser, Ambrosius, Prof. jur. in Leipzig (1515—1585). **5**, 270 bis 275, 279—282, 284 f.
Loccum. **2**, 318.
— Kirche. **22**, 216, 222.
Lochau, Jagdschloss. **7**, 125; **11**, 136*.
von Lochmere, Joh. (1222). **10**, 50.
van Lochscheyt, Dietrich (1384). **12**, 186.
Locken (Luckna), Cist.-Kloster. **29**, 173.
Locksiepen. **23**, 210, 212.
Lodenberg s. Ludenberg.
Loder, Heinrich, Prior zu Marienwolde (1420). **30**, 291.
Lodichs, Johannes (1463). **12**, 191.
Loe, Hof zu Bislich. **2**, 37.
Loë, Schloss und Amt. **17**, 172.
v. Loë, Anna, Stiftsdame zu Gerresheim (1591). **15**, 50.
— Christoph Philipp, Oberstleutnant, Amtmann zu Wetter (1669). **11**, 82.
— Diederich, Propst zu Emmerich (1572). **19**, 9*.
— Elisabeth, Stiftsdame zu Gerresheim (1591). **15**, 50*, 52.
— Franz, Herr zu Wissen, Amtmann zu Holte (1538—1555). **20**, 182, 188; **23**, 188*.
— Franz, Herr zu Wissen u. Ehrenstein, Drost zu Goch (1572). **19**, 9*.
— Friedrich zu Wissen (1674). **5**, 335.
— Jan, Wessels Sohn (1541). **1**, 16.
— (in Loe), Johannes, Drost von Bochum (1533). **6**, 298*, 299.
— Margareta, Äbtissin zu Neuss und Gerresheim (1585; † 1590). **15**, 40, 42, 43, 44, 46, 47, 59, 60, 62, 68.

v. Loë, Maria, Stiftsdame zu Gerresheim (1599). **15**, 52.
— Frau N. (1540). **6**, 112.
— N. (1564). **30**, 26.
— Freiherr N. zu Wissen (1713). **1**, 50.
— Freiherr N. (ca. 1786). **1**, 73.
— Sophia geb. v. Nesselrode (1552). **23**, 188*.
— Theiss, Drost zu Holte und Dinslaken (1522—1535). **1**, 360; **2**, 129.
— Wessel, Hofmeister (1536). **1**, 361.
— Wesel er Bürger. **21**, 64.
Loebach (G. Much), Honnschaft. **20**, 138.
Loehe (Amt Geilenkirchen). **28**, 39*.
v. Loehr, Aegidius, Praktikant am R.-Kammergericht (1805). **20**, 116.
Loen s. Lohn.
Loen, Herrschaft. **11**, 183.
v. Loen (Loyn, Lone, Looz, Loos), Dynasten. **2**, 40: **3**, 247.
— Arnold, Graf (1247). **27**, 71; **29**, 141, 144.
— (von Looz), Arnold (1270 f.), Dompropst u. Archidiakon zu Köln. **20**, 74 f.
— Arnold, Graf (1288—1300). **12**, 108 f., 113—115; **27**, 102.
— Bernhard (1179). **22**, 203.
— (de Lone), Everhard, Dominikaner (1321). **24**, 67.
— (v. Looz), Gerhard, Graf (1190). **22**, 232.
— Gerhard (1378). **8**, 202.
— (de Lon), Gottschalk (1184). **7**, 32.
— Heinrich (1233—1269). **5**, 191*, 193*.
— Heinrich (1299—1321). **1**, 89, 99 f.; **24**, 67.
— (von Loon), Hermann (1277). **27**, 90, 99.
— Johann, Amtmann zu Sinzig und Breisig (1395). **10**, 56.
— Johann, Herr zu Heinsberg und Löwenberg, Mitregent v. Jülich (1400—1433). **15**, 228, 230 ff.; **21**, 200*; **22**, 40*; **26**, 56*; **29**, 4 f., 148.
— Maria, Herrin zu Lumay u. Neufchâteau. **11**, 164; s. v. d. Mark.
to der Loen, Jasper (1505). **1**, 243.
Loeper, Joh. Gottfried, Richter und Rentmeister des Amts Bornefeld (1668—1696), Schultheiss zu Hückeswagen. **25**, 70, 126, 143.
— Philipp, Dr. jur., Schultheiss zu Hückeswagen (1731—1748). **25**, 37, 128*.
Loere. **2**, 309.
Loerich, Reinhard (1520). **6**, 245.
Loers, Joh. Christ., Professor in Duisburg (1741). **15**, 202, 204—207, 209, 211—213.
Loersbeck. **8**, 41.
von Loesen, Weseler Schöffengeschlecht. **21**, 66.
Loeshem (Loessheim, A. Nideggen; Lüssen im Kr. Euskirchen?), Bede (1447). **24**, 46, 54.
von Loet, Johann (1522). **2**, 129.
von Loeten, Weseler Bürgergeschlecht. **21**, 64.
Loevenich (A. Caster; Kr. Köln, Land), Bede (1447). **24**, 47, 50.
— Reformierte Gemeinde. **8**, 20*.
Loevenich (Kr. Erkelenz), Besitzung des Pfalzgrafen Ezo (1028). **12**, 107.
— (Amt Nideggen; Kr. Euskirchen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Loevenich, Johannes (1522). **6**, 246.
— N. (1517). **28**, 116.
v. Loevenich, Fridesvindis (1202). **20**, 63.
— Ritter Goswin († vor 1202). **20**, 63.
— Hilger (1264 f.). **19**, 175; **20**, 72.
— Wilhelm, Goswins Sohn (1202). **20**, 63.
Loeverich (Amt Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 51.
Loevesberg (b. Letmathe). **12**, 250.
Loewen, Anton, Schöffe zu Düsseldorf. **9**, 236.
Löffel, mit Darstellung des Leidens Christi. **5**, 54.
de Lognay, Albert, Praktikant am R.-Kammergericht (1772). **20**, 109.
Loh, Höfe zum Loh (tom Loe) bei Barmen. **2**, 325 f., 328; **4**, 228, 230—232, 237; **10**, 163, 165.
Loh (Lo, Loo, vom Lohe, zum Lohe), Aleff (1480). **1**, 259.
— Andriess (1606). **16**, 112, 114 bis 121, 127.
— Arnt (ther Loe) (ca. 1500.) **4**, 259.

Loh, Engel, Garnmeister zu Elberfeld (1588—1606). **16**, 102, 109, 114, 116, 118, 123, 127; **17**, 36.
— Engel (Lho) (1641). **2**, 326.
— Gertrud, vermählt mit Caesar Bagelott (ca. 1650). **16**, 165.
— Gertrud s. Hogel.
— Gertrud geb. Holters. **4**, 299, 336*.
— Gretchen (1528). **16**, 99.
— (Loe), Heinrich, Pastor in Wermelskirchen (ca. 1569; † vor 1589). **10**, 171 f.; **25**, 223, 235.
— Heinrich, Garnmeister (1578 bis 1590). **16**, 99, 103, 105, 107; **27**, 303.
— Hilger (1588). **10**, 172.
— Jakob (1590). **16**, 106.
— Johannes, Vikar zu Elberfeld (1537 bis 1541). **1**, 263, 265; **10**, 171; **27**, 208, 214.
— Johannes (zum Loh). **4**, 299, 336*; **27**, 213.
— Johannes, Sohn des Vor., Schullehrer und Ratschreiber zu Elberfeld (1569). **4**, 243, 299 f., 336*; **10**, 171; **27**, 213 f.,
— Johann (1606). **16**, 109 f., 114, 128.
— Johann, Jakob's Sohn (1611). **17**, 46, 48, 59, 62—67, 84.
— Kaspar, Peter's Sohn, Garnmeister (1587—1592). **10**, 171; **16**, 102.
— Katharina. **4**, 244.
— Katharina geb. Holt. **4**, 299, 336*.
— Katharina s. Siebel.
— Katharina, vermählt mit W. im Werth (1676). **17**, 85.
— Metta geb. Ludgers. **4**, 300, 336*.
— Metzgen, geb. Finckscheidt (1588). **10**, 172.
— Peter, Prediger zu Elberfeld und Solingen, Reformator des Wupperthals († 1581). **1**, 199, 262; **4**, 243 f., 273, 295—336; **6**, 199; **10**, 167—171; **19**, 144; **27**, 200, 208 f., 213—215, 276, 299, 301; **28**, 212.
— Peter, Sohn des Vor. (1589). **10**, 171.
— Peter, Garnmeister (1579—1596). **16**, 99 f, 102, 106 f., 111; **17**, 19.
— Peter, Sohn des Vor. (1606). **16**, 108.
— Peter, Jakobs Sohn (1611). **17**, 62.
Loh, Peter, Lehrer zu Elberfeld (1634 bis 1636). **27**, 231*.
— Thomas (1590—1594). **10**, 171; **16**, 107.
— Treingen (1578). **16**, 99 f.
— Wilhelm (1580). **27**, 301.
— Wimar d. J. (1584). **16**, 101.
Lohausen, Franz Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1790). **20**, 112.
Lohausen (Loosen, Lohuson; G. Kreuzberg b. Kaiserswerth), Honnschaft. **20**, 174.
— Rittersitz (Hof). **3**, 3, 203; **6**, 53; **8**, 127; **14**, 186, 194.
v. Lohausen (s. auch v. Calcum gen. Lohausen), Adolf (1444 bis 1454). **3**, 2; **15**, 161.
— Arnold (1235). **3**, 2.
— Heinrich (1247). **27**, 71.
— Mettel, verm. m. Reinhard von Hammerstein. **15**, 150.
— Rabod, Ritter (1362). **3**, 2.
Lohbach s. Lobach.
Löhdorf (Lotorf, Luttorf, Lotthorpe; Kr. Solingen). **6**, 50; **30**, 245.
Lohe (Kr. Siegen). **14**, 180.
— Joh. Jakob s. Altenberg, Äbte.
— Johann (1658). **1**, 250*.
— N., Hauptmann (Brandenb. Jägerndorf) (1622). **3**, 56.
vom Lohe, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 197.
vom (zum) Lohe s. Loh.
Löher, Bruno (c. 1520). **6**, 256.
— Dietrich (1538). **6**, 255*, 256, 306.
— Hugo (1520). **6**, 256.
Lohmann, Hof. **4**, 26.
— C. (1812). **27**, 192.
— Friedrich Wilhelm, ref. Prediger zu Hückeswagen (1738—1746). **14**, 53, 55, 57, 60, 61; **15**, 203; **25**, 128.
— N., Professor in Duisburg († 1777). **2**, 251.
Lohmar (Lomer, Lühmer; A. Blankenberg). **10**, 41; **30**, 235, 246.
— Gericht (mit Birck). **20**, 129 f., 134.
— Hofesgericht. **20**, 187.
— Honnschaft. **20**, 130.
— Kirchspiel. **19**, 103; **20**, 130.
von Lohmar (von Lomer), Nese, verm. m. Ritter Heinr. Flecke v. Nesselrode (1371). **10**, 41.

Lohn (Loen Lone; Kr. Jülich). **23**, 199.
— Bede (1447). **24**, 44, 51.
— Rittersitz. **24**, 25.
Lohne (Lon) b. Soest. **2**, 309, 316.
— Kirchspiel. **8**, 247.
Lohnverhältnisse. **27**, 150 f.
Lohof, Hof im Gericht v. d. Brüggen. **15**, 166, 174.
von Löhr, Aegidius Felix, Praktikant am R.-Kammerger cht (1761). **20**, 115.
— Philipp, desgl. (1769). **20**, 115.
Lohrberg (Lurberg), Hof. **4**, 17.
Loikum (Kr. Rees), Kirchdorf. **4**, 10 f.
Loipenhelde s. Laupendahl.
Loire. **1**, 18, 33.
Loitz (Reg.-Bez. Stralsund). **8**, 179.
ter Loiwen, Heinrich (1536). **1**, 361, 381.
M. Lollius (16 v. Chr.). **27**, 5.
Lombardei. **1**, 174; **22**, 220, 250.
— Städtebund. **22**, 198 f., 213.
Lombarden (Siegburg). **21**, 235*.
Lombardengeleit. **12**, 183.
Lomm (Prov. Limburg). **16**, 193.
Lommersum (Loymersheim), Pfandschaft. **10**, 45; **25**, 156; s. auch Kerpen.
van Lommerssheim, Goswin (1529). **10**, 191.
v. Lommessem, Joh. Wilhelm Franz, Praktikant am R.-Kammergericht (1766). **20**, 108.
Lomont, Isabella Philippina (1645 bis 1670). **2**, 337.
van Londen, N. (1534). **14**, 124 f.
Londergut, Ludovicus, de Rain, Mainzischer Vicedominus zu Erfurt (1504—1532). **19**, 200 f., 205.
London. **1**, 9; **8**, 44*; **4**, 357, 369*, 374, 384, 402, 407—409; **5**, 338 f.; **6**, 103, 106, 137, 141, 144, 157, 166, 170—172, 179; **8**, 48; **10**, 131; **14**, 46, 110; **28**, 91.
— Bischof Edmund (1538—1544). **4**, 351 f.; **6**, 170; **30**, 179.
— Fremdlingsgemeinden. **26**, 213, 222 f.
— Guildhall. **5**, 339.
— Hofleben. **5**, 339, 354.
— Kunstschätze. **5**, 339.
— Lambeth-Palast. **4**, 367.
— Preussische Gesandtschaft. **2**, 286.
— Westminster-Palast. **4**, 374.
Lon s. Iserlohn u. Lohne.
Lone (Amt Jülich), s. Lohn.
v. Lone (Lonen), Weseler Schöffen-Geschlecht. **24**, 63.
de Loneux, Martin, Lic. jur. (1775). **20**, 109.
Long, Sir Richard (1539). **4**, 412.
Longerich, Gericht. **20**, 162.
— (Lunrich), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 182.
Longolius, Dr. Gisbert (1542), Kölner Philolog. **6**, 221*; **20**, 265*.
v. Longueval, N., französ. Hofmeister (1541 f.) **1**, 17, 19, 33, 37; **23**, 70 f., 95, 98 f., 102—105.
— N., Oberst (1793). **1**, 86.
de Longueville, N. (1541). **1**, 19; s. auch v. Guise.
Lonnig (Maingau). **18**, 160.
Lonz (Lonzen?), Kanton. **2**, 291.
Loo s. Loh.
v. Loo-Ginderich, Dynasten. **2**, 35.
Loos, Cornelius, Canonicus zu Trier (1546—1595) (Pseudonym: Callidius Chrysopolitanus). **21**, 84, 107—110, 112*, 115, 119, 120, 124 f., 128; **24**, 123.
v. Loos s. v. Loen.
Loosen (Kr. Rees), Gut. **4**, 11.
— s. Lohausen.
Looz, Grafschaft. **22**, 96.
— Grafen:
N. (1314). **22**, 94.
N. (1356). **22**, 98; s. im übrigen v. Loen.
Lopanhelde, Lopenheldi, Lopendal s. Laupendahl.
Lopina (Fluss). **6**, 37.
Loponhelda s. Laupendahl.
Lorer, Joh. (1655). **28**, 67*.
Loretto, Stadt. **5**, 342 f.; **28**, 166.
— Kirche (m. d. santa casa). **5**, 342 f.
Loretto, Madonna von. **8**, 61.
Lörick. **14**, 185 f.
Loriti, Heinr., aus Glarus s. Glareanus.
Lörs, N., Pastor in Sonsbeck. **1**, 199.
Lorsbach, Caesar Heinrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1782). **20**, 115.
— Joh. Wilhelm, Praktikant am R.-Kammergericht (1775). **20**, 115.
— N., Professor zu Herborn (1802). **2**, 344.
Lorsbeck (Lorspeck; A. Nörvenich), Bede (1447). **24**, 52.

Lorwert (Larinsulanum) in Meer bei Bislich. **1**, 291; **23**, 61 f., 68—70, 75—77, 80 f.
von Lorrewert, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 65.
Loschete (Losethe), Hof. **7**, 10.
Lose in der Gaten, Kaspar (1597). **16**, 131.
Lose, Wilhelm (1622). **11**, 160.
Lösewitz (Mecklenburg), Gut. **8**, 172.
Losseis (Loches), Schloss, Karthäuser-Kloster. **1**, 21, 33.
Losstage. **11**, 83.
Lothar I., Kaiser (841; † 855). **6**, 26; **27**, 20.
Lothar v. Supplinburg, Kaiser (1125 bis 1137). **3**, 236; **11**, 74; **22**. 82, 85, 88; **27**, 29; **29**, 161, 174.
Krönung (1125). **22**, 85.
Zug nach Böhmen. **22**, 84.
Lothringen, Herzöge und herzogliches Haus:
Anna, Tochter Antons (1526). **1**, 360, 362*, 364; **23**, 49*.
Anton (1525—1544). **1**, 8, 35 f.; **4**, 363, 385—391; **6**, 101, 134, 168, 171 f.; **7**, 112; **10**, 157; **12**, 209; **14**, 112 f., 122; **23**, 49*, 155.
Antoinette (1601—1609). **2**, 170 f., 202—205, 207, 211; **3**, 9, 23; **4**, 172; **24**, 94; s. auch Jülich-Cleve.
Bruno (959). **2**, 11.
Christine, Tochter Karl III. **18**, 5.
Franz I. (1526—1544). **1**, 8, 35 f.; **2**, 144*; **4**, 360—362, 364 f., 368, 372, 385—391; **7**, 112; **14**, 122; **23**, 49*.
Verlobung desselben mit Anna v. Cleve (1526). **20**, 28; **26**, 65; **28**, 82.
Giselbert (915 f.). **27**, 23—25, 136.
Heinrich II. (1608—1624). **16**, 6*, 69—72.
Karl II. (1430). **26**, 55*.
Karl III. (1587—1601). **4**, 186; **12**, 224; **13**, 2, 12, 14, 106; **16**, 4—6, 8 f., 13, 26, 27*, 35 f., 39 f., 48—54, 56, 58—63, 66; **23**, 7.
Karl V. (1687). **8**, 113, 133, 147, 149.
Karl, Prinz (1757). **26**, 110.
Konrad (910). **27**, 23.
Leopold Joseph Karl (1714). **28**, 228.
Lothringen, N., Kardinal (1540 f.). **1**, 19, 23 f.; **6**, 109.
Philippine v. Egmont. **23**, 35, 49*.
Reginar († 915). **27**, 23.
Renatus II. (1476—1495). **7**, 197; **10**, 9; **23**, 35, 49*.
Simon I. (1115—1139). **7**, 172.
Thierry (1070—1115). **7**, 172.
— Herzogtum. **2**, 8—11, 25, 211; **4**, 172, 386; **7**, 171—185, 197; **8**, 58, 150; **10**, 143; **11**, 177, 179; **12**, 99; **14**, 109; **16**, 7, 35; **21**, 113; **23**, 7, 28; **26**, 108, 196; **27**, 15, 20—25; **29**, 162; **30**, 219.
— — Annexion durch Frankreich. **3**, 142.
— Kriegsvolk. **23**, 28; **26**, 231 f.
— Königreich. **6**, 43; **12**, 127; **27**, 15, 20—23.
— Könige:
Lothar († 869). **7**, 23; **27**, 14, 20, 22.
Zwentibold (895—898). **12**, 121, 133, 137 f., 140; **27**, 22 f.
Dessen Gemahlin Ota, Tochter des Sachsenherzogs Otto. **12**, 121, 138.
Lotorf (A. Monheim), s. Löhdorf.
Lotthorpa s. Löhdorf.
Lottum, im geldr. Land Kessel, 1702 bis 1713 im Besitze der General-Staaten. **1**, 41.
v. Lottum, Graf N., preuss. General-Leutnant in Geldern (1702—1713). **1**, 40*, 50.
Lotusa (Lothuss, flandr. Gau Bracbante) Abtei von S. Peter. **6**, 7, 15.
— Kirche. **6**, 15; **7**, 30.
— Königsgut. **6**, 15.
Lötzen (Preussen). **3**, 52.
Loubeke s. Laubach.
Louff, Herman (1530). **17**, 212.
Loupenhelethen s. Laupendahl.
Louvois, franz. Kriegsminister (1675). **5**, 338; **8**, 3, 58 f., 129.
von Louwen, Weseler Bürgergeschl. **24**, 65.
Louwerman, clev. Rat (1573). **19**, 13*.
Lovenberg (Louffenberg; A. Grevenbroich), Gut. **24**, 41, 49.
Lovenburg (Amt Liedberg; 1541). **3**, 3.
v. Lovenburg, Anton (c. 1420). **3**, 216 (Anlage).
— Jutta (1472). **3**, 3, 216 (Anlage).
Lovergut bei Hückeswagen. **25**, 205.
Lovill, Sir Francis (1539). **4**, 412.

Lovinc (c. 1150). **2**, 307.
Löw, Ioach., Hamburger Drucker (1565). **5**, 260.
Löwen, Fraterhaus. **15**, 109.
— Stadt. **1**, 313; **2**, 367*; **18**, 45*; **21**, 23, 83, 143; **23**, 54, 88 f., 97 f., 118 f.; **26**, 216*.
— Universität. **6**, 219, 237, 288, 322; **16**, 212; **19**, 15; **25**, 235; **26**, 214; **27**, 119; **30**, 173, 205*, 211*.
v. Löwen, Herzöge:
Gottfried (1180—1190). **2**, 9; **22**, 205, 217, 232.
Heinrich (1190). **22**, 232.
von Löwen, Ercken (c. 1534). **1**, 284.
ter Lowen, Heinrich, Weseler Bürgermeister (1536—1539). **1**, 361*, 381; **2**, 140, 144, 147, 150.
Löwenberg, Amt. **3**, 20; **4**, 327; **5**, 325; 8, 6*, 125, 136, 166; **12**, 98 f.; **15**, 40; **19**, 88, 90, 104, 108, 113; **20**, 118, 122—126, 181 bis 186; **21**, 222*; **26**, 5, 11 f., 24, 34, 44, 49 f.; **28**, 15*, 108, 128, 150; **29**, 44, 72 f., 281; **30**, 118, 231, 237, 248.
— Amtleute s. F. v. Bauer, v. Harff, v. Zweifel.
— Gerichtsverfassung. **20**, 118, 122 bis 126, 181—186.
— Kirchspiel. **19**, 113.
— Land. **1**, 243; **2**, 40, **19**, 113; **21**, 202*; **22**, 4*; **25**, 67, 74; **26**, 10, 34, 43*; **28**, 15*, 108, 128, 150.
— Landdinger. **26**, 42*.
— Landstände. **28**, 81.
— — Rentmeister. **28**, 91, 108*. 114; **29**, 34, 56.
v. Löwenberg, Herren, s. v. Loen.
Löwenburg (Siebengebirge), Schloss. **29**, 143, 148, 281.
— Eroberung der Burg (1400). **15**, 228.
Löwendahl, französ. Regiment (1757). **26**, 102.
Löwenhausen. **22**, 215.
v. Löwenstein, Junker Joh. (1525; † vor 1548). **16**, 223, 224.
v. Löwenstein-Wertheim, Fürsten und Grafen:
Dominicus Marquardt (c. 1760). **3**, 205.
Ludwig, Graf (1625). **16**, 166.
Ludwig, Graf (1682). 8, 170.
Lowermann, Bernhard, Dechant von Emmerich (1599). **1**, 131.
Lowick (Kr. Borken). **6**, 53.
Löwlerbund (Baiern). **28**, 9.
Loymersheim s. Lommersum.
Loytz, Gerart (1394). **15**, 87.
Loz (Looz), Grafen, s. v. Loen.
Lozano, Francisco, span. Commandant in Wesel (1629). **5**, 219*.
Lubbert (Lubbrecht), Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65.
Lübeck, Aegidienkirche. **6**, 282; **11**, 210 f.
— Bürger. **15**, 173.
— Chronik. **9**, 70.
— Dom. **11**, 211.
— Drucker. **5**, 260.
— Einführung der Reformation. **11**, 50.
— Enchiridion (Gesangbuch). **5**, 260, 264.
— Friede (1629, Mai 12.) **3**, 96, 98.
— Handel. **18**, 27, 31.
— Jakobskirche. **6**, 283.
— Import berg. Tuchwaren. **25**, 47*, 93.
— Marienkirche. **11**, 211.
— Petrikirche. **11**, 212.
— Rechtsordnungen. **28**, 86*.
— Stadt. **3**, 50, 67, 95 f., 100 bis 103, 117, 210 f.; **5**, 260, 362*; **6**, 279, 282; **10**, 131; **11**, 27, 202, 210—212; **14**, 44 f., 110; **24**, 11; **30**, 270.
— Stift. **3**, 68, 97.
Lübz (Mecklenb.) **3**, 178.
Lucca, Stadt. **5**, 346.
— Republik. **5**, 346.
Luchtenberg (Luytginberg), Hof der Abtei Altenberg. **22**, 115.
Lucilius, Joh. Antonius, Humanist (c. 1500). **7**, 255 f.
Lucius Caesar (geb. 17. v. Chr.) **27**, 10.
Lucius III., Papst (1181—1184). **2**, 12*; **7**, 30; **20**, 61; **21**, 90; **22**, 209, 214.
— Veronensis (c. 1646). **1**, 114*, 124*, 126 f., 137*, 138*, 140*, 143*, 144*, 150*, 157, 168*.
Luckemeyer, N. (1786). **1**, 75.
Luckenhaus, Peter (1813). **25**, 50.
Lückenhof (bei Essen). **11**, 155, 161.
Lücker, Christoph (1622). **11**, 159.
Luckna s. Locken.
Luckner'sches Husarenregiment (1758). **26**, 118.
v. Luczinc s. Lützing.

Ludalug (c. 890). **6**, 41.
Ludenberg (Lodenberg, Ludonberga; b. Düsseldorf), Hof. **1**, 232*; **2**, 272; **6**, 53; **29**, 3.
— Honnschaft (G. Gerresheim). **20**, 172.
Ludendorf (Kr. Rheinbach), reform. Gottesdienst. **8**, 20*.
Lüdenscheid (Liudolvescetha). **2**, 306, 313; **3**, 249, 276; **6**, 5; **8**, 37; **14**, 201; **25**, 97; **26**, 163, 170, 198, 208; **27**, 34.
— luth. Gemeinde. **25**, 97.
— Pastor s. Geck.
— Schule. **25**, 131.
Lüderich (b. Bensberg), Honnschaft. **20**, 127.
— Römerbergwerk. **14**, 201.
— Römerwarte. **14**, 177.
Ludewig, P., hessischer Regimentsquartiermeister (1793). **1**, 84.
Ludgers, Christina. **4**, 300, 336*.
— Hermann (1606). **16**, 110, 119.
— Johann (1590—1606). **4**, 300, 336*; **16**, 105—108.
— Metta s. Loh.
— Peter (1594—1606). **16**, 104, 109, 112 f., 120.
— Tilman (1590). **16**, 107.
Lüdinghausen (Liudinchuson, Ludinghuson). **4**, 15; **6**, 13, 41, 47; **9**, 31, 33; **25**, 15.
— Gericht. **7**, 47.
— Kirche. **6**, 52.
— Kreis. **10**, 267.
— Münzrecht. **7**, 35.
— Pastoren:
Alexander (1273). **7**, 47.
Godefridus (c. 1180). **7**, 31.
— Schloss (Peperlake). **10**, 267.
— Werdener Hof. **7**, 35.
v. Lüdinghausen, Herren. **3**, 247.
v. Lüdinghausen (de Ludenchusen).
Hartlivus (c. 1180). **7**, 31.
— Heinrich (1254). **7**, 38.
— Hermann (1254—1273). **7**, 38, 47.
— Hermann (1319). **7**, 49.
— Imina (c. 1180). **7**, 31.
— Liudbert (c. 1180). **7**, 31.
— Walthard (c. 1180). **7**, 31.
Ludolf (c. 890). **6**, 41.
— Werdener Ministerial (1056). **7**, 3.
— Prior in Helmstädt (c. 1184). **7**, 33.
Ludolfinger, westfäl. Herzogshaus. **3**, 246.
Ludonberga s. Ludenberg.
Lüdorf b. Hückeswagen, Honnschaft. **19**, 140; **20**, 157; **25**, 44 f., 63 f., 67, 76, 82, 103, 109, 135, 139, 180—183.
— Hof daselbst. **25**, 139, 181.
Ludovicus, Laurentius (1601). **4**, 140.
Ludvicus, Werdener Ministerial (1160). **7**, 28.
Ludwig II., Kaiser († 875). **27**, 20 f.
Ludwig der Bayer, Kaiser († 1347). **2**, 14, 19—21, 34 f., 38; **3**, 232, 281—283, 285 f.; **11**, 181; **15**, 144, 153; **19**, 134; **20**, 18; **22**, 95; **23**, 31; **27**, 109.
Ludwig der Deutsche, König (847 bis 870). **6**, 28, 31, 34; **11**, 175; **27**, 14, 20 f.
Ludwig der Fromme, Kaiser. **4**, 246; **6**, 22—26; **27**, 20.
Ludwig das Kind († 911). **4**, 253; **6**, 44; **27**, 15, 21—23.
Ludwig III. (der Sachse), König (876 bis 882). **6**, 31; **27**, 21.
Ludwinus (799). **6**, 11, 13.
von Luenack, Andreas, Professor in Köln (1513). **7**, 260 f.
— Johannes, Abt von St. Pantaleon in Köln (1513). **7**, 261.
Luep, Jan. (15. Jh.) **4**, 46.
Lüer, Wald. **27**, 67.
Luerhaus, Römerlager. **14**, 205.
Lüerwald. **3**, 236.
Luestunc, Kaspar, Tecklenb. Hofmarschall (1539). **19**, 32.
van Lughusen, Joh. (1351). **22**, 130.
Lugudunum s. Lyon. **27**, 6, 8.
v. der Lühe, Joachim, mecklenb. Edelmann (1629). **3**, 100.
Luidtgers, Peter, Kirchmeister zu Elberfeld (1567). **10**, 162.
Lülsdorf, Amt. **3**, 20; **5**, 325; 8, 6*, 146, 166; **15**, 40 f.; **19**, 113; **20**, 118, 127—129, 186; **23**, 21; **25**, 67, 192—196; **26**, 64*; **28**, 61*, 149; **28**, 122*, 142, 144*; **29**, 28, 56, 281; **30**, 118, 235, 237, 248.
— Amtleute s. v. Harff, v. Zweifel.
— Gerichtsverfassung. **20**, 118, 127 bis 129, 186.
— Gemeinde. **28**, 61*.
— Gericht. **20**, 127.
— Hof. **12**, 246.
— Hofesgerichte. **20**, 186.
— Kellnerei. **20**, 127.
— Kellner s. Katerberg.

Lülsdorf, kirchl. Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **19**, 104, 113; **29**, 27.
— Marktflecken. **19**, 129.
— Schloss. **23**, 252, 254 f.; **29**, 73, 281.
— Vogtei. **19**, 90, 104, 112 f.; **29**, 27, 73.
v. Lülsdorf, Vögte, Geschlecht. **2**, 276; **4**, 241; **23**, 259.
— Ludwig (1264 f.) **19**, 175; **20**, 72; **21**, 179*.
— Ludwig, Ritter (1309—1358). **22**, 111, 131.
— N., Witwe des Vor. (1373). **25**, 150.
v. Lülsdorf (Lulstorpf), Hermann (1580). **29**, 93.
— N., vermählt mit dem Junker von L. zu Höltrop (c. 1444). **10**, 42.
Lülsdorf, Christian Heinrich, Hofrat (1798—1827). **2**, 116 f.
— Joseph, Stiftsdechant zu Düsseldorf († 1820). **2**, 116.
Lumay, Herrschaft. **11**, 164.
— N., Graf de la Mark-L. (1609). **3**, 11.
von Lumay (Lummen), Wilh., Baron, Herr v. d. Marck (1568). **7**, 98.
Lumcken (Lomkyn), Dr. Johann, Arzt (1598). **2**, 165, 201—211.
Lumpius, Joh., Kölner Rechtsgelehrter (1528—1536). **6**, 239 f., 277, 334; **9**, 151 f.
de Luna, Don Alphonso, spanischer Oberst (1598). **24**, 25.
in Luncherhove, Peter, Schöffe zu Güls (1385). **18**, 158.
Lund, Diözese. **20**, 56.
Lund, Erzbischöfe: Johann von Weeze. **1**, 14.
Lüneburg, Herzöge, s. Braunschweig-Lüneburg.
— Land. **3**, 160, 179; **6**, 279; s. auch Braunschweig.
— Landstände. **21**, 253*.
— Truppen. **3**, 151; **23**, 144.
— Stadt. **1**, 318; **3**, 170; **6**, 283; **23**, 105.
— — Buchhandel. **11**, 31.
Lünen (Luynen), Amt. **23**, 184.
— Gericht. **4**, 269.
— Kirche. **12**, 105.
— Pastoren s. Landmann, Middendorf.
— Richter s. Vynnygen.
Lünen, Stadt. **3**, 16, 141, 252; **4**, 15; **6**, 209, 215; **10**, 3, 12; **11**, 159; **16**, 193; **23**, 184; **26**, 151 f., 174 bis 176, 190; **27**, 68.
van Lünen, Dyderich (1369). **17**, 201 f.
— Johann, Richter zu Angermund (1483). **29**, 125; s. auch Volscius.
Lünenschloss (Lunesladius, Luneslaeth), Abraham, Pastor (1674). **12**, 104.
— Johann, Pastor zu Solingen (1614 bis 1656). **1**, 199; **12**, 104.
— Kaspar, Pastor zu Sonnborn (1589). **25**, 244, 261*.
van Lunenslo, Conrad (1356). **8**, 222.
zoe Lunenslo, Hof. **8**, 222.
Lunevic (Böhmen), Präm.-Kloster. **20**, 57.
Lüneviller Friede (1801). **3**, 310 f.; **25**, 40.
Lungenentzündung. **21**, 155.
Lungens, Reinhart, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
von Lünickhausen, Franz, Praktikant am R.-Kammergericht (1764). **20**, 108.
v. Lüning (Luyninck), Albert, Küchenmeister (1588). **30**, 221.
— Anna Isabella, vermählt mit Heinrich v. Bur zu Lathum (1651). **12**, 102.
— (Lünynck), Diderich, jül.-berg. Kanzler (1430—1478). **3**, 303; **15**, 100; **23**, 198; **29**, 8.
— (Luningk), Franz, Drost zu Fürstenau (1572). **19**, 9*.
— Georg (1609). **3**, 20.
— Jodocus, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1780). **20**, 111.
— Johann, zu Nieder-Pleis (1609). **3**, 19.
— (Linnig), Johann, Amtmann zu Monheim (1641). **5**, 326.
— (Luyninck), N. (1555). **20**, 188.
— Freiherr N. (c. 1787). **1**, 73.
— Wilhelm, jül.-berg. Kanzler (1490 bis 1528). **3**, 303; **16**, 81; **23**, 199, 258; **26**, 75*; **28**, 89*, 129*; **29**, 30, 130 f.
Lummer, Edmond (1539). **4**, 412.
Lünninghausen (Stift Münster), Kirchspiel. **17**, 200.
de Lunreke, Godefridus (1176). **22**, 196.
Lunrich s. Longerich. **29**, 182.

Lüntenbeck (Amt Solingen; G. Vier Capellen), Hofesgericht. **20**, 198.
— Rittersitz. **1**, 249; **7**, 81; **14**, 192; **15**, 173; **26**, 133, 139, 194; **27**, 190, 221*; **29**, 74.
Luopanheldero s. Laupendahl.
v. Lupfen (Lauffen?), Justina, Gräfin, Äbtissin des Ursulastifts in Köln (1535—1572). **9**, 172*; **15**, 32.
Lupgen, Heinrich, brandenburgischer Rechenmeister. **1**, 193.
Lupker, Johann (1620). **27**, 171.
Lupp, Peter, Zollschreiber zu Orsoy (1623). **11**, 131.
Lüppenau, Hof. **20**, 5*.
Lurberg. **27**, 220*.
Lurhaus a. d. Issel. **4**, 17 f.
Lürich (v. Mangelmann). **3**, 20.
Lürken (Jül.), ref. Gottesdienst. **8**, 20*.
Lusberge s. Luseberg.
Lusberon. **6**, 63.
Luseberg (Lusberge), bei Breckerfeld. **2**, 308, 310, 316.
Lusemer Brock im Herzogt. Bremen. **3**, 94.
Lustbarkeitssteuern. **16**, 232.
Lustseuche s. auch Syphilis. **10**, 82.
Lûtdage (Losstage), Tage zwischen Weihnachten und Dreikönige. **11**, 83.
Luterenbeck (Honnschaft Mettmann). **4**, 255.
Lutgenberg (K. Dabringhausen), Gut der Abtei Altenberg. **29**, 16.
Lütgendortmund. **14**, 204.
Luthart, Werdener Ministerial (1160). **7**, 28.
Luthelminchusen s. Lüttringhausen.
Luther, Dr. Martin (1483—1546). **1**, 198; **2**, 48, 75; **4**, 289, 321, 339 bis 343, 346—348; **5**, 28, 140, 206, 232, 253, 267, 270, 274*; **6**, 233*, 244*, 274*, 287*, 288 f., 291 f., 300 f., 324; **9**, 116, 144*, 149 f., 152 f., 155, 157, 161; **11**, 118, 203, 209 f.; **15**, 126*, 127, 132, 135—137, 139 f., 142; **21**, 40, 76, 93, 98; **26**, 214*, 215; **29**, 193 f.; **30**, 207 f.
— Abstammung (angeblich dämonische). **21**, 40, 76.
— Beziehungen zum kursächsischen Hof. **7**, 127.
— Briefwechsel. **4**, 277; **11**, 54, 60.
— Dämonomanie. **21**, 76.
— Freundeskreis. **6**, 227.
Luther, Katechismus. **2**, 61*, 74*, 362; **5**, 262, 283, 287; **12**, 27; **25**, 118 f., 214, 224, 230, 251.
— Kirchenlieder. **2**, 62*, 69 f.
— Lehre. **1**, 283, 295, 361 f.; **2**, 49, 52, 59, 360—363; **4**, 273 bis 276, 280, 285, 303, 326, 347; **6**, 202 f., 211, 216, 243, 259, 263, 282; **7**, 111 f., 125; **9**, 115, 145, 149, 158*, 161; **10**, 205, 207 f., 211, 217, 220; **12**, 22 f.; **19**, 33, 36, 39—43; **27**, 114, 118 f.
— Liederdichter. **5**, 253, 256—263, 274*, 276, 279 f., 282—285, 287 f.
— Schriften. **1**, 290, 302*, 303, 316*, 319; **4**, 285, 307, 340 f.; **6**, 203, 243 f., 280, 318; **7**, 125 bis 127, 162; **10**, 139, 147, 155, 180—182, 188, 192, 208; **30**, 269.
— Verhältnis zu den Humanisten. **19**, 187—201.
Lutheraner (Martinisten). **2**, 47.
Lutheranismus. **6**, 278*; **29**, 258.
Lutherische Gesangbücher. **5**, 254, 284.
Lutherische Kirche. **6**, 125.
Lutherische Reformation. **1**, 4; **6**, 232, 253 f.; **27**, 110 f.
Luthertum. **2**, 58; **3**, 7, 9, 51; **4**, 340—343; **11**, 205; **28**, 169.
Luthewig, Werdener Ministerial (c. 1094). **7**, 15.
Luthusen (G. Dorrendorf) s. Lauthausen.
von Lutigen, Ludwig (1169). **22**, 175.
Lütkemann, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 198.
Lutmennynchusen s. Lüttringhausen.
de Luttekenhowe, Gerlacus (1265). **7**, 43.
Lüttelnau (b. Kettwig), Schloss. **1**, 268.
v. Lüttelnau, Everhard (1340). **1**, 268.
— Heinrich, Ritter (1340—1360). **1**, 268.
— Johann (1403). **8**, 230.
Lutter am Barenberge, Schlacht am 27. August 1626. **3**, 70, 71, 86.
Lutterberg (a. Harz), (Lauterberg?). **4**, 154.
Luttermann, Bürgermeister zu Rostock (1640). **3**, 194.
Lüttershausen (Kr. Sieg). **23**, 219.
Lüttgenau (K. Wipperfürth), Honnschaft. **19**, 134.

Lüttich, Bistum (Staat und Territorium). **1**, 3, 282, 328; **4**, 288; **7**, 98—100; **8**, 81, 119; **12**, 203; **13**, 4, 171; **17**, 171, 189; **21**, 190*, 246*; **22**, 85. 90, 96—99, 244 bis 246; **23**, 99, 200; **25**, 89; **28**, 156*; **29**, 43.
— Bischöfe (Fürstbischöfe):
Adolf, Graf v. d. Mark (1313 bis 1343). **4**, 239; **8**, 195; **22**, 85, 90, 92—96; **27**, 72.
Albert († 1192). **22**, 87.
Alexander II. (1165). **22**, 172.
Arnold v. Horn (1384). **3**, 295.
Eberhard v. d. Mark, Kardinal (1506—1538). **6**, 310; **10**, 142; **15**, 109*, 127*; **23**, 36, 59; **28**, 160*, 168; **30**, 205 f.
Engelbert v. d. Mark (1344 bis 1348). **3**, 288; **4**, 239; **22**, 85, 96; s. auch Köln, Erzbischöfe.
Ernst v. Bayern (1581—1612). **12**, 220; **16**, 213; **23**, 12.
Georg v. Oesterreich (1542). **23**, 97 f.
Gerhard v. Groisbeek (1568 bis 1575). **7**, 98; **16**, 209; **19**, 10.
Heinrich v. Geldern (1274 abgesetzt). **22**, 88, 92, 99.
Hugo v. Chalons (1301). **22**, 92.
Johann v. Enghien (1274). **22**, 92.
Ludwig Anton (von Pfalz-Neuburg). **5**, 334.
Max Heinrich (1682). **8**, 65—68, 81, 86, 169; s. auch Köln, Erzbischöfe.
Rudolf (1175—1187). **22**, 193, 205, 223.
Theobald v. Bar (1302—1304). **22**, 92.
— Chronisten (Joh. presb., Jean le Bel, Radulfus de Rivo, Jean d'Outremeuse, Cornelius Zantfliet). **22**, 96—99.
— Handel u. Industrie. **18**, 50, 73 f.
— Klosterwesen. **11**, 174.
— Landständ. Verfassung. **22**, 54*.
— Lehen. **29**, 65.
— Reichs- bezw. Kreisstand. **8**, 72.
— Verhältnis zum Reich. **7**, 99.
— Diözese. **2**, 9.
— — Archidiakonen:
N. **22**, 171.
Otto (1185). **22**, 218, 226.
Theoderich (1185). **22**, 218; s. auch v. Manderscheid.
— — Weihbischof. **9**, 168.
Lüttich, Stadt. **1**, 283, 289, 361 f.; **2**, 285 f.; **3**, 25; **6**, 245 f.; **7**, 97, 100 f.; **8**, 62, 86, 169 f., 176 bis 178; **10**, 66; **11**, 164; **13**, 48, 53, 94, 129 f., 159; **15**, 61; **16**, 35, 213 f.; **17**, 159; **22**, 85, 94 f., 97 f., 217; **27**, 28, 39, 63, 65; **29**, 269.
— — Acciseprivileg (1252). **21**, 197*.
— — Bischöfliche Gerichtsbarkeit. **22**, 99.
— — Bürgerschaft. **7**, 98 f.; **22**, 99.
— — Domherren (Domkapitel, Domstift). **8**, 83; **12**, 217; **17**, 171; **22**, 94; **23**, 97 f.; **27**, 72.
— — Fraterhaus. **15**, 109.
— — Graf. **22**, 93.
— — S. Jakobs-Kloster. **22**, 85.
— — Annalen dess. **22**, 83—87, 92.
— — Jesuiten. **21**, 84.
— — Krönung Lothars durch den Papst (1131). **22**, 88.
— — Lambert-Stift. **7**, 98.
— — Laurentius-Kloster. **4**, 86.
— — Martin-Stift. **19**, 145; **22**, 227.
— — Patrizier. **22**, 92, 98.
— — Paulskirche. **4**, 86.
— — Pauls-Stift (Canonici). **1**, 87.
— — Pröpste:
Ulrich (1185). **22**, 218.
— — Schöffen. **22**, 92.
— — Streit mit dem Bischof (1255). **22**, 92.
Lütticher Krieg (1347). **22**, 127—129.
von Lüttich, Wilhelm (1522). **6**, 215.
Lüttingen (Kr. Mörs). **22**, 215.
Luttorf (A. Monheim), s. Löhdorf.
Lüttringhausen (Lutmennynchusen, Luthelminchusen, Lutterkusen bei Lennep). **4**, 281; **9**, 142; **13**, 212; **14**, 35 f., 39, 46 f.; **18**, 18; **19**, 119, 125 f., 139; **25**, 58*, 66, 97, 114; **26**, 154, 157, 159, 193; **27**, 265, 287, 297.
— Baumwollspinnerei. **25**, 88.
— Bruderschaften. **11**, 122 f.
— Eisenhämmer und Schleifmühlen. **18**, 37—42, 46, 54.
— Evangel. Kultus. **12**, 9*.
— Gericht (Landgericht). **9**, 48 bis 52; **21**, 227*.
— Kirche. **4**, 282; **27**, 275.
— Kirchenvisitation (1550). **11**, 121 bis 123.
— Kirchspiel. **4**, 221 f., 224—226, 235 f.; **14**, 157, 161 f.; **19**, 106,

112 f., 139; **20**, 196; **25**, 66*, 115, 154—157.
Lüttringhausen, Landwehr. **14**, 160.
— Lutherische Gemeinde. **14**, 56, 66, 68—70.
— Lutherische Pfarrkirche. **19**, 125, 139.
— Pastoren s. Beittel, Bolenius, Elbers, Hartmann, Klein.
— Patronat. **19**, 125, 139.
— Produktion. **19**, 126.
— Schatzfreiheit. **25**, 58*, 97, 114.
— Synode (1745). **14**, 28, 31—37, 40 f., 47, 63—66.
— Tuch- und Siamosen-Fabrikation. **18**, 54, 82—87, 108.
— Vikarie. **11**, 121 f.
— Volksstimmung (1814). **19**, 65, 70.
— Waldeckische Gräber in der Pfarrkirche. **19**, 125.
Lüttringhausen (Lutrinckhuss, Lutternkauss), Anna Gertrud, geb. im Werth (1718). **17**, 109.
— Anna Gertrud, vermählt mit J. R. Schürmann (1751). **17**, 112.
— Anna Maria (1760—1837). **17**, 113.
— C. W. (1819). **1**, 100 f.
— Elisabeth, geb. Neuhaus (1751). **17**, 112.
— Jakob, Vice-Bürgermeister zu Elberfeld (1792). **1**, 80, 103.
— Johann (1642—1672). **17**, 83 f., 114—116; **27**, 308.
— Johann († 1765). **27**, 173.
— Johanna (1760—1830). **17**, 113.
— Johann Peter (1718—1743). **17**, 109—112.
— Johann Peter (1751—1797). **17**, 112 f.
— Johanna Wilhelmine, vermählt mit J. G. Vosswinkel (1798). **17**, 113.
— Melchior (c. 1700). **17**, 109.
— Mette, geb. Schlieper (c. 1650). **17**, 115.
— N. (1643). **16**, 137.
— N., Witwe (1767). **27**, 169.
— Peter (1582). **16**, 134 f.
— Peter, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
— Peter (1606—1611). **16**, 119; **17**, 62.
— (Lutringhauss), Peter, Bürgermeister zu Elberfeld (1640). **27**, 230.
— Peter (1760). **26**, 158, 167, 180.
Lüttringhausen, Rutger (1606). **16**, 108, 115, 117—120, 127; **17**, 107.
Lutzelenbach (b. Remagen), Weinberg des Kloster Dünwald. **22**, 109.
Lützen, Schlacht, (6./16. November 1632). **3**, 122 f.; **7**, 94; **27**, 119.
von Lutzenburg, Bernhard, Kölner Dominikaner, Verfasser d. Ketzerkatalogs († 1535). **1**, 277; **6**, 230, 313 f.; **9**, 153, 161.
— (de Lutzelbourg), Bernhard (1563). **7**, 174.
Lützenkirchen (Luczilkirg'n; Landkr. Solingen). **22**, 146; **30**, 245.
Lützenkirchen (Amt Miselohe), Gericht. **20**, 149, 151.
— Kirchspiel. **19**, 104, 184; **20**, 149, 151.
— Pfarrei. **2**, 115; **22**, 123.
— Pfarrer: Johannes (1337). **19**, 185.
Lutzenrode (Amt Caster) s. Lützerath.
Lutzeraidt, Joh., Pastor zu Langenberg (1545—1548). **9**, 226 bis 228, 232.
Lützerath (Lutzenrode; Kr. Erkelenz). **22**, 174.
— Bede (1447). **24**, 46, 50.
v. Lützerath (Lützerode, Lützenrode, Luytzenroide, Lützenraide), Bertram I. (v. Gevertzhain), berg. Marschall (1491). **19**, 143 f.
— Bertram II., desgl. (1511—1525), **12**, 95; **15**, 169; **19**, 143 f.; **25**, 169.
— Bertram III., Amtmann v. Blankenberg (1542 f.). **23**, 127; **29**, 58.
— Bertram IV. (1609). **3**, 21.
— Johann (1564—1568). **28**, 197*; **30**, 26.
— Margarete s. v. Bernsau.
— Margarete geb. Spoer. **19**, 143 f.
— N. (1598). **24**, 24.
— Freiherr N., Oberamtmann und berg. Landeskommissar (1793). **1**, 84.
— Wilhelm (1555). **20**, 190.
Lützingen (Lutzynck; Kr. Waldbroel). **12**, 141, 152, 157, 161, 197.
— Hof. **12**, 182.
— Wald. **12**, 186.
v. Lützingen (Lutzinc), Arnold, Amtmann zu Breisig (1228). **12**, 151.
— Arnold, desgl. (1258—1272). **12**, 175.

v. Lützingen, Arnold, Ritter (c. 1320). **12**, 193, 195.
— Hedwig, Konrads Witwe (1337). **12**, 184.
— Johann (1171). **22**, 182.
— Konrad, Ritter (c. 1320). **12**, 184, 193.
— Lambert, Amtmann zu Breisig (1301). **12**, 141—175.
— Winrich, Ritter (c. 1320). **12**, 193.
v. Lützow, Elisabeth, vermählt mit Christoph v. Stralendorf aus dem Hause Duzow. **3**, 94.
Luvinck, N., Befehlshaber zu Sparenberg (1592 f.). **18**, 72, 172 f., 177.
Luxemburg, Staat und Territorium. **1**, 36; **5**, 189*; **8**, 73, 120, 146, 150, 160; **22**, 50*; **23**, 53 f., 71*, 72, 80, 94 f., 142, 145; **24**, 57; **28**, 228.
— Eisenproduktion. **18**, 39, 142 f.
— Französischer Einfall (1542). **1**, 10.
— Wollproduktion. **18**, 114.
— Stadt. **6**, 133.
— — Marienkirche. **2**, 119.
v. Luxemburg, Friedrich, Herzog v. Niederlothringen (1065). **5**, 188 f., 198; **24**, 58.
— Grafen:
Heinrich (c. 1250—1288). **3**, 265; **22**, 92, 101; **27**, 94, 102 f.
Karl s. Karl IV.
Walram (1220). **2**, 30.
Walram (1288). **22**, 101; **27**, 94.
Walram (1306—1321). **7**, 175; **22**, 95.
— Herzöge: Wenzel. **2**, 21; **3**, 290.
von Luxemburg, Bernhard, Dominikaner u. Professor d. Theologie in Köln (1528—1535). **4**, 277; **6**, 230, 313 f.; **9**, 153, 161.
Lüxheim (Kr. Düren). **30**, 220*, 251.
Luxusbesteuerung. **11**, 103 f., 106 f.; **16**, 229.
Luyrinchsele (Lüringsen im Kr. Soest?) **12**, 249.
Luyterkuissen s. Lüttringhausen.
Luzelinc, Hermann (1337). **12**, 185.
Luzern, Magistrat. **6**, 325.
Luzo (Liuzo), Dekan zu Werden (1056—1059). **7**, 3, 5, 6, 10 f.
— Werdener Ministerial (c. 1094). **7**, 15.
Lybeck, jül.-berg. Regiment. **8**, 160*.
to Lyevendaill, Hennes (1467). **17**, 206.
up me Lymberghe, Heyne (1356). **8**, 221.
Lymers, Landschaft s. Liemersch.
van Lymlynchoven, Hermann, Dinger zu Solingen (1356). **12**, 243.
de Lympha, Hadwig, Nonne im Kloster Dünwald (1309). **22**, 110.
Lynda s. Landa (in Polen). **29**, 173.
Lynden, Melchior, Waldeckischer Rat und Sekretär (1558). **4**, 317.
in d. Lyndenbeke (Lüntenbeck?), Gut bei Dalhausen. **8**, 210.
Lyndre, Fluss in Frankreich. **1**, 21.
Lynnichius, Adam (1528). **6**, 288.
Lyon (Lugudunum). **4**, 185 f.; **5**, 340; **27**, 6, 8, 74, 85.
— Konzil (1274). **7**, 40; **22**, 99.
Lyren (Kr. Gelsenkirchen), Rittersitz. **2**, 333 f.
Lyri, Gau. **6**, 40, 67.
Lysias, Theodor, Kaplan an Maria-Ablass in Köln († 1558). **6**, 204, 251.
v. Lyskirchen, Konstantin, Bürgermeister zu Köln (1565). **21**, 48.
— Gobel, Pastor zu Remagen (1383). **22**, 138.
— Gobelin, Kölner Schöffe (1369). **22**, 134.
— Johann, Scholaster an St. Georg (1361). **22**, 133.
— Roland, Kölner Schöffe (1480). **1**, 259*.

---

in der Maarflachten, Weinberg bei Bonn. **22**, 131, 144.
Maas, Fluss. **1**, 36; **3**, 28, 33—36; **8**, 150; **9**, 167; **12**, 142; **16**, 193; **22**, 43*; **23**, 55, 75, 90, 124, 146; **29**, 162.
Maas-Festungen. **1**, 47.
Maas-Zölle. **1**, 47.
Maaseyck. **1**, 282.
Maasen, Gerhard, Oldenburgischer Gesandter (1623). **3**, 60.
Maass, Hermann (c. 1675). **5**, 332.
Maassen, Johann Karl Georg, preuss. Finanzminister (geb. 1769, † 1834). **9**, 195—203.
Maastricht (Maestricht), Stadt. **1**, 282, 289, 361*, 366, 385; **2**, 7*; **3**, 35, 117; **7**, 98, 101; **8**, 3; **9**, 213; **12**, 84, 220; **13**, 130; **22**, 96*, 98; **23**, 32, 73*, 90, 122, 126, 131, 134, 146, 150; **26**, 153; **27**, 91; **30**, 216, 225.

Maastricht, Belagerung (c. 1333). **22**, 96*.
— Lateinschule. **27**, 232, 249 f.
— Prediger s. Mohn.
— Propstei. **22**, 193.
— Pröpste: Otto Graf von Jülich (1278). **27**, 91.
— Tuchfärbereien. **18**, 128.
Mäcenas. **27**, 9.
Machelen s. Mecheln.
Macheren (Lothringen). **7**, 176.
Mackenstock (Makkinstokkon, Makkonsocce; b. Bredeney). **6**, 37, 59.
Mackstat (Lothringen). **7**, 176.
Macula (Flecke), Heynricus (1193). **20**, 62.
Mädchenversteigerung. **22**, 149 bis 152, 156, 167.
Maddo (890). **6**, 41.
Mader, Professor in Heidelberg (1579). **2**, 53.
Madrid. **2**, 155*; **7**, 100 f.; **23**, 29, 88.
— Kirchliche Junta. **15**, 123*.
Madrutz, Kardinal (1575). **23**, 176.
Maech, Johann (1534). **28**, 27*.
Maenrader Beck (bei Schlickum). **4**, 260.
Maestricht s. Maastricht.
Magdalgarde (806). **6**, 16.
Magdeburg, Joh., Pfarrer in Hamburg (16. Jahrh.). **5**, 285, 288.
Magdeburg, Stadt. **3**, 50, 62, 87, 98, 121, 135—138, 149—151, 153 f., 157—160, 162 f., 165 f., 170, 175, 212; **5** 121, 129, 133; **6**, 46, 253*, 279; **7**, 119, 125, 139 f., 159; **16**, 150; **22**, 203; **29**, 195.
— Belagerung und Erstürmung im dreissigjährigen Krieg. **3**, 103; **7**, 94.
— Druckort. **5**, 260.
— Festung. **3**, 140, 145, 154, 164 f., 211; **26**, 105, 108, 111.
— Garnison. **3**, 170.
— Gesangbuch (1543). **5**, 260—265.
— Schöffenweistum. **21**, 214*.
— Stift (Staat und Territorium). **3**, 68 f., 97, 125, 137 f., 142, 144, 149, 152, 154—156; **27**, 118.
— — Administrator:
Christian Wilhelm, Markgraf v. Brandenburg (1675). **3**, 62.
Joachim Friedrich v. Brandenburg. **5**, 239, 247*.
Magdeburg, Stift, Bischöfe und Erzbischöfe:
Ernst, Bischof († 1513). **11**, 64.
Humfried, Erzbischof (1024). **22**, 15*.
N. (1284). **3**, 277; **27**, 93, 101.
Magie. **21**, 24.
Magnetnadel. **1**, 65.
Magnus, Coene (1544). **1**, 258; **10**, 166*, 170.
— Dierich (1590). **16**, 106.
— Johann, Peter's Sohn (1584). **16**, 101.
— Johann, Dierich's Sohn (1589). **16**, 103.
— Kaspar, Garnmeister (1581 bis 1590). **16**, 100 f., 106 f.
— Peter (1590). **16**, 107.
— Thonis (1590). **16**, 107.
— Wilm (1584). **16**, 101.
Magyaren. **27**, 22.
Mahlberg (A. Münstereifel). **20**, 9, 10.
— (b. Wesel), Hof. **4**, 35.
Mähler, Clemens W. V., Praktikant am R.-Kammergericht (1791). **20**, 113.
— Joh. Peter, lutherischer Prediger zu Remlingrade (1742). **14**, 18*, 20, 22—24.
— Maria Agnes, vermählt mit Joh. Philipp Panne, Richter zu Beienburg (1674). **16**, 138.
— N., lutherischer Pastor zu Remscheid (1745). **14**, 33, 36 f., 39 f.
— Samuel (1806). **30**, 263.
Mahler, Wilhelm, Gerichtsschreiber des Amtes Beienburg (1651). **16**, 169.
Mahlprivilegien. **4**, 260—262.
von der Mahr, gen. Losheim, Dr. Franz (1555). **20**, 118, 119.
Mähren (Territorium). **3**, 55, 67, 139; **4**, 155; **25**, 10, 12; **26**, 110; **27**, 79*.
— Export von Wolle. **25**, 93.
— Markgraf: Przemysl (1234—1238). **25**, 10.
Mai, Johannes, Lehrer zu Elberfeld (1603). **27**, 220.
Maibäume. **2**, 164; **22**, 153—156, 167.
Maifeld. **22**, 165*.
Maifest. **22**, 150—152, 155 f., 166 f.
Maigericht. **22**, 152—154, 166.
Mailand, Herzöge und Herzoginnen: Christina, geb. v. Dänemark (1537 bis 1540). **4**, 348—350, 356 f.,

365, 370, 372, 380; **6**, 127, 130, 171; **10**, 59; **23**, 46, 48, 51 f., 58, 91, 106.
Mailand, Franz Sforza († 1535). **1**, 4; **4**, 348; **23**, 46*.
Galeazzo Sforza († 1476). **7**, 195, 197.
Mailand, Herzogtum **1**, 9, 11; **6**, 113.
Mailand, Stadt **1**, 230; **5**, 341 f.; **23**, 166; **24**, 13.
— Krönung Heinrich VII. **22**, 102.
— Zerstörung durch Friedrich I. (1162). **22**, 85 f., 89.
Mailien, Mailehen (Mädchenversteigerung). **22**, 149—152, 155, 166, 168.
de Maillebois, Marschall, französischer General (1741). **26**, 92.
v. Maillot la Treille, kurpfälzischer Oberstleutnant, Platzmajor in Düsseldorf (1793). **1**, 86.
Maimädchen. **22**, 149—151.
Main, Fluss. **16**, 188.
Mainfranken. **27**, 22.
Maingau. **18**, 159 f.
Mainone, Johann Wilhelm, Praktikant am R.-Kammergericht (1762). **20**, 107.
v. Maintenon, Frau. **5**, 353.
Mainz, Diözese. **6**, 230, 243; **27**, 20.
— Erzstift (Kurstaat). **5**, 351; **21**, 8, 68; **27**, 14; **29**, 238.
— Erzbischöfe (Kurfürsten):
Adolf v. Nassau (1381). **3**, 294.
Albrecht v. Brandenburg (1514 bis 1545). **4**, 344; **6**, 126; **10**, 152, 155; **14**, 112, 120; **15**, 126; **23**, 74, 96; **30**, 174, 178
Anselm Franz v. Ingelheim (1682 bis 1688). 8, 62, 122.
Aribo († 1031). **6**, 51.
Arnold v. Selenhofen (1153 bis 1160). **12**, 170; **22**, 86; **27**, 29 f.
Bardo (1031). **6**, 51.
Berthold v. Henneberg (1486). **15**, 107*.
Christian (1167). **22**, 173 f.
Damian v. d. Leyen (1676). **5**, 352.
Daniel Brendel v. Homburg (1566 bis 1582). **7**, 201 f.; **21**, 68.
Franz Ludwig v. Pfalz-Neuburg (1729—1732). **25**, 37.
Georg Friedrich v. Greiffenklau (1629). **3**, 99.
Mainz, Gerlach von Nassau (1351). **3**, 287.
Hatto (904). **2**, 84; **27**, 21—23.
Heinrich I. (1142—1153). **12**, 170; **27**, 45; **29**, 165, 170.
Joh. Schweikard v. Kronenberg (1610). **3**, 31.
Konrad (1190—1195). **22**, 230; **27**, 48*.
Konrad v. Daun (1428). **29**, 6, 8.
Liudbert († 889). **6**, 30 f.
Ludwig Anton (von Pfalz-Neuburg), Coadjutor (c. 1730). **5**, 334.
Sebastian v. Heussenstamm (1549). **29**, 249, 251—260.
Siegfried III. (1240—1245). **3**, 264; **27**, 70, 74.
Siegfried v. Eppstein. **27**, 51.
Sunderold (889). **6**, 39.
Werner v. Eppenstein (Heinrich) (1273—1284). **2**, 350*; **22**, 40*; **27**, 89.
Willigis (1003). **22**, 82.
Wolfgang v. Dalberg (1587 f.). **13**, 12, 15, 105 f., 111—116; **23**, 9; **30**, 228, 240.
— Erzbischöfliche Macht. **3**, 259.
— Stift, Geistlichkeit. **6**, 295.
— — Verwüstungen im 30jähr. Krieg. **11**, 140.
— Weihbischöfe s. Helding. **20**, 45.
— Stadt. **1**, 148, 150; **2**, 344, 346*, 347*, 349—351; **3**, 107, 109, 124, 314, 327, 351; **4**, 8, 165, 183; **5**, 352; **6**, 336*; **7**, 12, 115, 117; **8**, 122, 147, 149, 162; **10**, 105; **13**, 32*, 47; **15**, 207; **18**, 160; **21**, 83, 107; **22**, 210, 215, 225; **23**, 9, 72, 78; **29**, 9; **30**, 207*.
— Domkapitel. **10**, 63; **22**, 173; **27**, 47.
— Dompropstei. **27**, 88.
— Dompröpste s. v. Westerburg.
— Druckort. **6**, 221.
— Festung. **8**, 122, 147, 149, 162.
— Jesuiten. **4**, 165.
— Konzil (1225). **27**, 62 f.
— Kurfürstentag (1533). **14**, 112, 120.
— Militärlager. **27**, 5 f.
— Minoritenkloster. **6**, 273.
— Römerdenkmäler. **14**, 207.
— Städtebund (1254). **3**, 268 f.; **27**, 96.
— Stift S. Johann, Propstei. **6**, 304.
— Synode (1225). **1**, 267.

Mainz, Synode (1548). **29**, 251—254, 260—263.
Majon, französischer Offizier (1797). **1**, 88.
Mai-Sitten am Rhein. **11**, 91 f.; **22**, 149—168.
Makka (c. 1050). **6**, 57.
Makki, Kleriker (889). **6**, 39*.
Makkinstokkon (Makkonsocce), s. Mackenstock.
v. Malachowski, preussisches Husaren-Regiment (1758 ff.). **26**, 110*, 160.
Malacord, Dr. jur. Sebastian (1788). **20**, 112.
Malbäume als Grenzbezeichnungen. **4**, 2*.
Malberg, Hof s. Mahlberg.
Malberke. **6**, 61.
Malburgen. **2**, 189.
Malchin, Landtag. **3**, 191.
Malderbrot, Heinrich, Ratinger Bürger (1356). **8**, 198, 219.
Male (Mayle), Godefridus, Ritter (1240—1259). **7**, 38, 40.
Malen, Bertram (1269). **7**, 44.
Mallack (Allacker) s. Erlacker.
Mallau, französische Compagnie (1757). **26**, 108.
von Mallendar (Malender), Siegfried, gen. von Puderbach († c. 1386). **22**, 139.
v. Malleroi, N (1533—1536). **14**, 112—119, 122—125, 130 f., 134 f.
Malleus hæreticorum. **9**, 157.
Malleus maleficarum s. Hexenhammer.
Mallingforst. **6**, 45.
v. Mallinckrodt (Mallingrodt, Malckrad, Mallinkrode), Agnes, verwitwete Schirp (1555). **29**, 74.
— Godhart (1555). **29**, 74.
— Katharina, Dechantin v. Rellinghausen (1605) **7**, 73.
— (Malckrad), Lysbet, vermählt mit Joh. Quad (1492). **24**, 89.
Malmedy. **3**, 21; **27**, 14; **30**, 216.
— Abtei, Chronikalisches. **20**, 205.
Malmende, Hermann, Bote u. Nachtwächter der Freiheit Hückeswagen (1770). **25**, 41.
Malplaquet, Schlacht (1709). **3**, 204.
Malraison, F., franz. Kriegs-Kommissar (1796). **1**, 87.
v. der Malsborck, Herman (1536). **14**, 126.
Malsius, Dr. Simon, Oldenburgischer Gesandter (1623). **3**, 60.
Malstätte. **22**, 151*, 152, 156, 159, 161—163, 165.
Maltersaat. **4**, 82*.
Maltraver, Lord (1539). **4**, 413.
Maltzan, Joachim, mecklenb. Landmarschall (1639). **3**, 188 f.
Malvasier. **2**, 135, 147.
Malvezzi, Marchese Virgilio, „Der verfolgte David", übersetzt von Lohausen (1638). **3**, 81.
von Malzbüchel, Cunz (1231). **20**, 66.
— Methildis (1231). **20**, 66.
— Sophia (1231). **20**, 66.
— Udelhildis (1231). **20**, 66.
— Vogelo (1231). **20**, 66.
Malzsteuer. **5**, 202*.
zu Manckhausen, Tilmann (1667). **7**, 313.
Manderscheid, Grafschaft. **26**, 228; **29**, 59 f.
— — Archiv. **29**, 238.
— Ort. **6**, 284*.
— Bürger. **20**, 109.
v. Manderscheid, Grafengeschlecht. **2**, 40; **29**, 49*, 51, 59 f.
— Grafen und Gräfinnen:
Anna Salome, Äbtissin von Thooren (1682). **8**, 169.
Arnold, Amtmann zu Breisig (1600). **12**, 151.
Dietrich (1527—1543). **4**, 287; **6**, 291; **10**, 146: **28**, 14*, 79, 100, 119*, 193, 195*; **30**, 174.
Dietrich V. (1559 f.) **6**, 160; **23**, 190, 192, 194*.
Dietrich VI., Herr zu Kyll (1562 bis 1586). **7**, 201; **15**, 45; **23**, 194.
(-Blankenheim), Eberhard, Domherr u. Archidiakon zu Lüttich (1550). **12**, 217.
(-Blankenheim), Eleonore, 1724 Pröpstin von Rellinghausen. **7**, 73.
Elisabeth, Pröpstin von Rellinghausen (1561), Fürstäbtissin v. Essen (1587—1591). **7**, 72; **12**, 146; **15**, 46.
Erika, geb. Gräfin v. Waldeck (c. 1560). **23**, 190, 192, 194*.
Franz, Junggraf (1541). **1**, 16, 19.
(-Gerolstein), Hans Philipp. **13**, 3, 6, 7, 28*, 196.
(-Blankenheim), Heinrich (1591). **12**, 138.

v. Manderscheid, Hermann, Amtmann zu Breisig (1584—1595). **12**, 151, 227; **13**, 195 f.; **15**, 45.
Johann Gerhard zu Gerolstein (1536—1553). **23**, 190.
Johann Gerhard, kaiserlicher Gesandter (1586). **13**, 9, 108 f.
Johann Gerhard, Amtmann zu Breisig (1659). **12**, 151.
Karl (1622). **11**, 161.
Margarete Elisabeth, Pröpstin v. Rellinghausen (1590—1604), Äbtissin von Gerresheim (1586) und Fürstäbtissin von Essen (1598). **7**, 72; **15**, 41—51, 58 bis 67.
N., Gemahlin des Floris I. v. Palant (c. 1550). **26**, 227.
N., Capitularin zu Essen (1611). **11**, 147.
Otto Ludwig, Amtmann zu Breisig (1670). **12**, 151.
Salentin (1682). 8, 169 f.
Manekens, Jakob (1553). **26**, 224.
Manfred v. Hohenstaufen, Ende desselben (1268). **2**, 339; **22**, 92*, 93.
v. Mangelmann, Arnold. **3**, 216 (Anl.).
— Barbara (1600). **15**, 158.
— Johann, zu Lürich (1600—1609). **3**, 20; **15**, 158.
— Josina. **3**, 216 (Anl.).
— Katharina (1600). **15**, 158.
Manger, Heinrich Gottfried, Apotheker in Berleburg (c. 1785). **11**, 110.
Manhattan-Insel. **4**, 209.
Manhere, Villa (in der Twente). **6**, 10, 12.
Manlius. **5**, 230.
Mann, Joh. Daniel, Hofprediger zu Cleve (1741—1746). **14**, 54, 61, 68 f.; **15**, 220, 222.
— N., Hofrat (1741). **15**, 213.
— N., Brigade-Prediger (1815). **2**, 297.
Mannico (c. 1150). **2**, 306.
Mannis, Petrus (1463). **12**, 191.
Manno (c. 1150). **2**, 307.
Mannus. **2**, 84.
Mannheim, Stadt. 8, 96; **12**, 41, 43, 47, 52, 56, 66, 73; **13**, 207, 211 f., 222; **14**, 189; **16**, 151; **19**, 132; **26**, 96, 98, 120, 168, 175, 205 f.; **27**, 118, 120, 127; **30**, 187, 192, 194, 199.
— Bibliothek. **3**, 304*.
— Bombardement (1795). **27**, 127.
— Druckort. **1**, 140*.
Mannheim, Hof (kurfürstlicher). **14**, 4, 8 f., 27—29, 31, 49, 57 f., 67, 69.
— Kapuzinerkloster. 8, 97.
— Lutherisches Konsistorium. **14**, 21, 25.
— Opernhaus. **27**, 120.
— Residenz. **3**, 307; **10**, 67, 113, 115.
— Übergabe an die Franzosen. **23**, 221.
Mansen (1 = 15 Morgen im Jahre 1339). **12**, 124.
Mansfeld (Ort). **7**, 139.
— Grafschaft. **1**, 314*; **30**, 275.
v. Mansfeld, N., Hauptmann (1750). **26**, 99 f.
— Grafen und Gräfinnen:
Agnes, Stiftsdame zu Gerresheim. **12**, 75, 77 f., 81, 83, 85 f., 220; **15**, 29, 34, 37 f., 41.
Albert (1526—1532). **7**, 112, 115, 121, 122; **10**, 129, 152; **15**, 134 f.
Ernst (1622—1625). **3**, 57—60, 64.
Hoyer (1582). **15**, 38 f.
N. (1562). **23**, 194.
N. (1610). **3**, 31, 57—64, 67, 86.
N., kaiserlicher Gesandter am spanischen Hof (1689). 8, 59, 148.
Peter Ernst, Statth. der Niederlande (1560—1593). **3**, 355; **13**, 76, 143, 174 f.; **15**, 39; **20**, 47 f.; **23**, 11.
Peter, kaiserlicher General (1634). **25**, 30.
Philipp, kaiserl. Feldmarschall (1634). **5**, 290, 294—298; **25**, 30.
v. Manteuffel, Erasmus, s. Kamin, Erzbischöfe.
Mantua, Herzog (1566). **7**, 201.
— Konzil (1534—1537). **6**, 313 f.; **23**, 58.
— Stadt. **1**, 23 f.; **5**, 342, 347; **13**, 199; **24**, 13.
Manwood, Sir Roger (1584). **24**, 121.
Mar, Nachtmar (Alpdrücken). **21**, 44.
Marazin (Marozin), N., kaiserlicher General (1635). **3**, 158, 162.
Marbach, N. (1558). **6**, 276*.
Marbach, Augustinerkloster. **22**, 206.
de Marbais, Heinricus (1181). **22**, 207.
Marbitz (v. d. Marwitz?), preussischer Major (1712). **26**, 235—237.

Marbod. **16**, 184.
Marburg, Bürgerschaft. **9**, 179.
— Deutschordenscomthur: v. Milchling (1543). **23**, 141.
— Druckort. **1**, 311*; **9**, 162, 163*; **10**, 179; **21**, 128*.
— Fraterhaus. **7**, 276 f.
— Reformierte Prediger. **1**, 318; **15**, 212.
— Stadt. **1**, 14; **6**, 239; **7**, 139, 176; **9**, 185—187; **12**, 170; **21**, 79; **23**, 8—10; **26**, 132, 140, 151; **27**, 121.
— Töpferei. **19**, 138.
— Universität. **1**, 103; **4**, 125 f., 147, 207; **6**, 263, 283*, 288, 316*; **9**, 162, 177—179, 181 f., 186; **11**, 27, 70; **15**, 206; **21**, 131; **24**, 124 f.; **27**, 220.
von Marburg, Bernhard, Dechant der Martinskirche zu Münster, (1321) Amtmann von Fronhausen. **12**, 170.
Marcaldus (799). **6**, 12.
Marcam, Sir John (1539). **4**, 413.
Marcellinus, Begleiter Suidberts. **27**, 17.
Marcellus, Schwiegersohn des Kaisers Augustus. **27**, 10.
Marcellus II., Papst. **24**, 31.
de Marchais, französischer Capitain (1758—1761). **26**, 126—128, 179.
Marchall (sic!), Karl Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1751). **20**, 105.
Marchardus (800). **6**, 13.
de la Marche, Sekretär der Pfalzgräfin Elisabeth Amalie zu Benrath (1662). **10**, 61, 62.
Marckelsbach (G. Much), Honnschaft. **20**, 138.
Märcken, Joh. (1623). **19**, 166.
Marclef (855). **6**, 34.
Marcmann, kurkölnischer Ministerial (1188). **22**, 226.
Marco, Edler (889). **6**, 39*.
Marcolinchuson s. Mercklinghausen.
Marcomannen. **4**, 5*.
v. Marconnet, französischer General, Kommandant von Kaiserswerth (1689). **8**, 145.
Marcunus (c. 850). **6**, 29*.
Marcwardus (890). **6**, 41, 43.
— Werdener Ministerial (1124). **7**, 23.
Mardyk (Canal zu). **28**, 228 f.
Marefeldon. **6**, 42.
Marenbach (Kr. Altenkirchen). **14**, 173.
Margaw, Oberst (1627). **24**, 10.
Margratenherten (A. Caster), Bede (1447). **24**, 46, 50.
Marhard (889). **6**, 39.
Marhof (Bonn). **12**, 165.
Maria-Laach, Benediktinerkloster. **7**, 212—214, 221—225, 236*, 246 bis 248, 263, 265, 279—281, 284; **11**, 116; **12**, 184; **20**, 61; **22**, 216.
— — Äbte s. v. d. Leyen, v. Wied.
— — Chronikalisches. **20**, 207.
— — Prioren s. Butzbach.
— — Vogtei über d. Kloster. **22**, 216.
Maria Saal, Kloster, s. Saarn. **10**, 117.
Maria Stuart. **13**, 58.
Mariathal, Kloster, Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
Marienbaum (bei Xanten), Brigittenkonvent). **3**, 40, 313*; **5**, 334; **9**, 104, 109 f.
Marienberg (bei Helmstedt), Augustinerinnenkloster. **7**, 30.
Marienborn, Kloster (S. Brigitt.-O.) **15**, 219.
Marienburg (Preussen). **6**, 158.
Mariendal, Kloster. **1**, 363, 385.
Marieneh (Mecklenburg). **3**, 105, 190.
Marienfeld, Kloster, Abt Arnold (Zumdrecke) (1537—1543). **19**, 43 f.
Marienforst (Kottenforst), Kloster. **12**, 164, 166, 176.
Marienfrede, Kloster. **2**, 25*; **17**, 176.
— Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
Marienhymnen. **2**, 72 f.
Marienkink, Joh., Pfarrer zu Minden (c. 1530). **15**, 141.
Marienland, Flur bei Barmen. **27**, 277 f., 280.
Marienlinde, Besitzungen des Klosters Siegburg. **26**, 58.
Marienthal, Kloster, reg. Augustinerinnen. **7**, 224; **22**, 197.
Marienwald, Schlacht (1267). **2**, 18.
Marienwater zu Weeze, Franziskanerkloster. **3**, 313*.
Marienwerder (Preussen). **3**, 98; **19**, 5*.
Marienwolde (od. Frenswegen), Regulierkloster. **30**, 290—293.
— Chronik des Klosters. **30**, 290 f.
— Prioren s. v. Keppel, Kuer, Loder, Oudecop.
Marin, (Mecklenburg). **24**, 11.

Mark (Brandenburg). **3**, 178.
Mark (bei Hamm), Oberhof. **2**, 12; **3**, 250; **27**, 36, 46, 66, 68, 145.
— Pankratiuskirche. **9**, 42.
— Schloss. **2**, 12; **3**, 250—252; **27**, 268.
Mark, Grafschaft (Staat und Territorium). **1**, 193, 234, 238*; **2**, 5, 24, 93; **3**, 32, 226, 233, 238*, 242, 297—299, 314; **4**, 212—214, 216, 239; **5**, 360 bis 362; **6**, 126; **7**, 79; **8**, 5, 150, 169, 176—178; **9**, 17 f., 29, 196*; **11**, 74, 152; **12**, 203; **14**, 5, 156, 183, 224; **15**, 180; **16**, 130 f.; **17**, 4; **19**, 54*, 88 f.; **21**, 63, 95; **23**, 1, 11, 84, 111 f., 178, 183; **24**, 68, 75; **25**, 29, 31, 63; **26**, 150; **27**, 38, 40, 84, 93, 101, 149, 158, 268, 272, 296; **28**, 209; **29**, 41; **30**, 182.
— s. auch Cleve-Mark.
— Adel. **24**, 69.
— Ämter. **2**, 225.
— Ämterverpfändung. **22**, 48*.
— Amtleute (Drosten). **23**, 184.
— Baumwollspinnereien. **18**, 32.
— Bedeutung des Worts. **27**, 178.
— Bergische Leute. **27**, 272.
— Betrag der Domäneneinkünfte und Steuern (1679). **25**, 269.
— Einlagerung der Spanier (1598). **23**, 183.
— Eisenhämmer. **18**, 19.
— Eisen- und Stahlproduktion. **18**, 38, 64, 66.
— Erlass zur Ausrottung des Aberglaubens. **11**, 81 f.
— Evangelisches Ministerium. **12**, 71.
— Fehde gegen die Stadt Köln (1448). **5**, 360—363.
— Finanzwesen. **2**, 226.
— Freigerichte. **3**, 295.
— Garnbleichen. **18**, 14 f., 24 f., 59.
— Garnexport. **18**, 15, 24 f., 35; **30**, 194.
— Gebehochzeiten. **11**, 106 f.
— Geistliche Jurisdiktion. **3**, 295, 299.
— Geistlichkeit. **6**, 295 f.
— Geschichte der Grafsch. s. Northof. **22**, 81.
— Grafen und Gräfinnen:
Adolf I. v. Altena (1203—1249). **1**, 267; **2**, 319; **3**, 250—252, 262; **7**, 61 f., 82 f.; **8**, 195; **27**, 36, 65—68, 72, 268, 270 f.; **29**, 141.
Mark, Adolf II. (1328—1347). **2**, 37; **3**, 283—285; **4**, 239; **8**, 197, 205 f., 211 f; **22**, 12*, 99; **27**, 271.
Adolf, Bischof von Münster (bis 1364), regierender Graf von Cleve (1368—1394). **2**, 39; **4**, 239; **8**, 211; **23**, 234 f.; **27**, 145 f.; s. auch Cleve, Münster.
Adolf, s. Lüttich, Bischöfe.
Adolf, Propst des Martinstifts in Worms (c. 1310). **12**, 150.
Apollonia. **16**, 204; s. v. Palant u. v. Schwarzenberg.
Dietrich I. (1378—1392). **4**, 239; **8**, 203; **17**, 4, 7; **21**, 181*, 216*.
Dietrich II. (1393—1398). **1**, 235; **3**, 297 f.; **4**, 212, 217, 239; **11**, 191; **15**, 229; **22**, 10*, 18, 46*, 59*; **27**, 146—149, 152*; **29**, 148.
Eberhard († vor 1249). **27**, 72.
Eberhard II. (1273—1308; † 1308). **2**, 19; **3**, 274—281; **4**, 239; **7**, 48, 76 f.; **11**, 163; **17**, 199 f.; **22**, 93, 99 f., 104; **25**, 15; **27**, 78, 89 f., 92, 94, 99—102, 105; **29**, 145.
Elisabeth, geb. v. Valkenburg (c. 1270). **4**, 239.
Engelbert I. (1241—1277). **2**, 319*; **3**, 229, 248, 252, 270 f., 273; **4**, 239; **7**, 41 f., 44 f.; **27**, 72, 83 f., 90, 99.
Engelbert II. (1296—1328). **2**, 35, 38; **3**, 279, 281—283; **4**, 239; **8**, 195 f.; **10**, 122; **11**, 163 f; **22**, 94, 105; **23**, 121*; **27**, 72, 142.
Engelbert III. (1347—1391). **1**, 235; **2**, 331*; **3**, 285, 287 f., 290—293, 295—298; **4**, 212, 239 f; **5**, 359 f.; **8**, 197, 200, 208, 211, 215; **9**, 29—33; **12**, 247 f.; **15**, 190; **17**, 3 f.; **19**, 146; **22**, 98; **27**, 72, 145 f.
Engelbert, Bischof zu Lüttich (1344), Erzbischof zu Köln (1364—1368). **4**, 239; s. unter Köln und Lüttich.
Friedrich (v. Altena). **27**, 46, 54, 145.
Gerhard. **27**, 72; s. Münster Bischöfe.
Gerhard (c. 1392). **3**, 299.

Mark, Gerhard (1427—1438). **6**, 75; **8**, 205.
Gerhard († 1461). **23**, 230.
Irmgard, geb. Gräfin von Berg (1273 f.). **1**, 239; **27**, 78, 90, 99.
Katharina, Engelberts III. Bastardstochter (1427). **15**, 190.
Konrad (1342). **11**, 89.
Kunegund, geb. Gräfin von Schauenburg (c. 1260). **1**, 239; **27**, 84.
Margarete, geb. Gräfin v. Cleve (1328—1347). **2**, 39; **3**, 283; **1**, 239; **5**, 359; **8**, 211; **27**, 271.
Margarete, verm. mit Philipp, Herrn v. Falkenstein (1374 bis 1391). **1**, 212, 239.
Margarete, Äbtissin von Essen (1418). **7**, 68.
Maria, geb. v. Loen. **11**, 164.
N., Gemahlin Ottos (vorher verm. mit v. Meinhövel; c. 1250). **27**, 72.
Otto v. Altena. **3**, 252, 271.
Otto, Domherr in Lüttich, Propst an St. Maria in Utrecht (c. 1250). **27**, 72.
Rabodo (1169—1174). **22**, 178, 180, 188, 191, 236.
Ricardis, geb. v. Jülich, 2. Gemahlin Engelberts III. **1**, 212, 239.

v. d. Mark, Herren zu Aremberg:
Eberhard I. († 1387). **1**, 239; **11**, 164; **12**, 142; **23**, 121*.
Eberhard II., Herr v. Neufchateau u. Lumay (1387). **11**, 164.
Eberhard III. († 1496). **11**, 164.
Eberhard IV. († 1531). **11**, 164 f.
Eberhard, Kardinal von Lüttich (1530—1532). **14**, 212*; **30**, 205 f.
Johann I. **11**, 164.
Johann II. († c. 1470). **11**, 164.
Margarete s. v. Ligne. **11**, 165; **23**, 121*.
Mechtild, geb. Gräfin v. Holte-Arberg (1299—1315). **1**, 239; **11**, 163 f.
Robert I. († 1541). **11**, 165; **23**, 121*.
Robert II. († 1536). **11**, 165.
Robert III. († 1544). **11**, 165.

v. d. Mark, Grafen, Barone von Lummen (Lumay):
Marie Katharine Charlotte, Geliebte des Kardinals Fürstenberg (1674). **8**, 144.
Philipp, zunächst Canonicus von St. Lambert in Lüttich (1568), später Herr v. Lummen und Seraing (1609). **3**, 11; **7**, 98.
Wilh., Baron von Lumay (Lummen) u. Seraing (1568). **7**, 98.
v. d. Mark, N., Kapitän (1793). **1**, 86.
Mark, Grafenhaus (v. der Mark). **2**, 22 f.; **3**, 249—254; **25**, 7; **27**, 44, 145, 271.
— Grenzen. **1**, 228.
Mark, Grafschaft, Handel. **18**, 96, 107.
— Industrie. **30**, 197.
— Innere Verwaltung. **2**, 223.
— Kirchenreformation. **1**, 185.
— Kirchenwesen (16. Jahrhundert). **9**, 165, 167 f.
— Lehen. **27**, 87.
— Leineweber. **30**, 182, 192.
— Luth. Ministerium. **14**, 7.
— Luth. Synode. **11**, 81.
— Marschall s. v. d. Recke. **19**, 9*.
— Pachtdauer. **15**, 75.
— Pflugsteuer für Landfriedenszwecke (1380). **22**, 56*.
— Preussische Werbungen. **14**, 5.
— Rentmeister: s. de Heket. **8**, 232.
— Ritterschaft. **1**, 236; **2**, 129; **5**, 329, 360—362; **6**, 296; **21**, 74 f.; **27**, 66 f., 84, 157.
— Städte. **1**, 209—211; **2**, 125, 138 f., 141, 154; **5**, 360—363; **6**, 296; **23**, 183; **21**, 74 f.
— Stände **1**, 211; **22**, 69*; **30**, 182.
— Ständische Deputierte. **2**, 194; **21**, 74 f.; **30**, 220, 230.
— Steinkohlenbergbau. **18**, 44, 67.
— Territorialentwicklung. **3**, 250 bis 253, 297—299.
Markaa (Ruhr). **6**, 40.
van den Markede, Elsken (1326). **1**, 90.
— Hylle (1326). **1**, 90.
Marken, Johanniter-Orden. **25**, 26.
von Märken, Joh. Joseph, Gerichtsschreiber des Amtes Miselohe (1724). **2**, 116.
uf der Marken, Engel (1606). **16**, 121.
— Hillbrandt (1606). **16**, 120.
— Johann, Sohn des Vor. (1606). **16**, 120.

Markengericht. **12**, 175.
Markenordnung. **15**, 71.
Markenverfassung. **5**, 193; **12**, 176.
Markgenossenschaften. **9**, 54; **15**, 77; **16**, 174—176, 180; **28**, 69.
Markin, Jacobus dictus (1293). **20**, 81.
Marklo a. d. Weser. **4**, 24*.
Marktpolizei (im M. A.) **21**, 229.
Marktprivilegien. **21**, 222.
Markt-Scheinfeld (Kr. Mittelfranken). **14**, 225.
Markward s. Marcwardus.
Marmor, schwarz. **1**, 29.
v. Marnholz, Familie (1598). **24**, 23.
Marolfs, pfälz. Hauptmann (1705). **10**, 100.
Marot, Clement (1495—1544). **5**, 268 f., 284.
Marot. **14**, 173.
Marp, Zehnte. **7**, 209 f.
Marpe, Driess (1606). **16**, 121.
in der Marpe (bei Barmen). **1**, 261; **4**, 228, 230, 232; **10**, 163—166; **27**, 292 f., 303.
in der Marpen, Hermann (1466). **4**, 236.
Marper, Kort (1657). **27**, 308.
Marrens, Hermann's Tochter Uda, Nonne zu Dünwald (1190). **20**, 62.
Marsberg (Mons Martis). **15**, 156.
von Marsberg, Syfrid, Kellner zu Elberfeld (1408). **27**, 151.
Marschalk, Nicolaus, Universitätslehrer zu Erfurt (1503). **11**, 52.
Marschalksraide s. Marschall-Rode.
Marschall v. Bieberstein, J. A., preuss. Minister (1713). **1**, 48.
Marschalls-Rode, jül. Unterherrschaft. **12**, 206; **29**, 67.
Marscheid (Kr. Lennep). **26**, 146.
Marscheiderbach, Eisenhämmer. **14**, 160; **18**, 37.
Marscheider Landwehr. **14**, 157—159.
Marscheider Wald. **4**, 29, 31.
Marseille, Stadt. **4**, 185; **5**, 340.
Marsen, ethnologisch. **3**, 234; **4**, 7; **16**, 189.
Marsfeld, Distrikt im Rheinbrohler Gemeindewald. **14**, 166, 169, 170, 174.
Marten (Marthene; b. Lütgendortmund), Hof. **6**, 59.
— Rittersitz. **7**, 78.
Martfeld (bei Schwelm), Rittergut. **2**, 331 f., 334—337; **26**, 166.
Marthene s. Marten.
Martin, Kaiser- und Papstchronik. **22**, 89 f.
Martin V., Papst. **22**, 143.
Martin, französischer Offizier (1797). **1**, 88.
Martinisten s. Lutheraner. **2**, 47.
Martinius, D. Matthias (c. 1600). **4**, 180.
Martius, Abraham, Rektor der Lateinschule zu Barmen (1687—1695). **9**, 65; **16**, 193; **27**, 172.
— Joh. Gotfried († 1687). **27**, 172.
van Martyn, Thœnis, Ritter (1384). **8**, 233.
Märtyrer der evangelischen Kirche. **26**, 215.
Marwinsholm. **11**, 92.
v. der Marwitz, David (1631). **25**, 27.
— N. (1635). **3**, 143.
— Sigmund, zu Berfelde (1593). **5**, 239.
v. Marwitz, Regiment (c. 1788). **1**, 74.
Marword, Edelherr (c. 1066). **7**, 10 f.
Marx, jül. berg. Landrentmeister (1680). **8**, 48.
Marxburg (Martisburg). **23**, 9.
Marxlo. **4**, 24.
Märzenbier. **4**, 219; **26**, 91.
Mascamp, Professor in Duisburg (1708). **2**, 244*.
Masern. **5**, 21.
Masius, Andreas, Rat und Gesandter des Herzogs Wilhelm V. von Jülich-Cleve (1538—1573). **19**, 7*; **21**, 36, 161 f.; **24**, 27, 119 bis 121; **28**, 165*.
Masius, Matthias, Lehrer zu Aachen, Pfarrer in der Pfalz. **27**, 221*.
Mass und Gewicht. **16**, 225.
Mass- und Waagegelder. **21**, 231*.
Massverhältnisse. **9**, 2—5; **28**, 175.
Masson, Claudius, s. Morimund, Äbte.
v. Massow, Oberkriegskommissar (1762). **26**, 207.
Massy, Mlle. de. **1**, 35.
Mastebroich. **11**, 182, 185.
Mateman ter molen (c. 1400). **4**, 242.
Maternus, N., Prediger zu Duisburg (1613). **11**, 149.
Mathalwini (855). **6**, 32.
Mathematik. **2**, 55; **3**, 50, 73 f.; **7**, 273.
Mathesius, Johann, Kirchenliederdichter (16. Jh.) **5**, 253, 262.
Mathilde, Gemahlin Heinrichs I. **27**, 20.
Mathildis, Tochter der Königin Theophanu († 1025). **27**, 26 f.

Mathiowitz, Joh. Thomas, Praktikant am R.-Kammergericht (1764). **20**, 115.
Mathyss, Johann (1534). **1**, 295, 300, 341*.
de Matrenberg, Arnoldus (1176). **22**, 196.
Mattenclot (Mattenclodt), Bartholomäus (1666). **15**, 54.
— Gabriel, herzogl. jül. Geheimschreiber, Verf. v. Memorabilien (1555—1589). **1**, 2*, 3*, 15*; **3**, 303; **4**, 360*; **7**, 311; **17**, 15; **20**, 118 f.; **23**, 225; **29**, 92 f., 105, 110.
— Joachim, Sekretär. **3**, 303.
— Niclas, Richter zu Solingen (1587). **4**, 264.
— Petrus (1666). **15**, 54.
Mattfeld (Martfeld), Haus bei Schwelm. **16**, 143 f., 146, 147, 158.
Matthäi, J. S. (1806). **30**, 263.
Matthias, Kaiser (1612—1619). **3**, 51, 53—56, 61; **8**, 16 f.; **24**, 17.
— — als Erzherzog, kaiserlicher Kommissar in Jülich (1603). **3**, 8, 36, 39.
Mattiaken, Volksstamm. **4**, 8; **27**, 6.
Matthisius, Gerhard, Gelehrter (1561). **6**, 223.
Maubach, jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **20**, 8; **29**, 68, 77.
— Schöffen. **29**, 68.
— Weistum. **29**, 68.
Maubach, Gerh. (1801). **25**, 82*
— Karl, Hofkammerrat, Richter zu Hückeswagen (1793—1799). **25**, 40, 41, 148 f.
— N., Kellner daselbst (1807). **25**, 58, 59.
— N., Richter daselbst (1809). **25**, 62
Mauel (Maul), Herrensitz, früher Auel, bei Rosbach a. d. Sieg. **10**, 44. 44*.
Mauenheim (Mauheim, Mauwenheim; Amt Nörvenich). **12**, 123.
— Bede (1447). **24**, 42, 53.
— Hof der Abtei Altenberg. **29**, 179, 187.
Maurenbrechers Gut in Düsseldorf. **28**, 18*.
Maurer v. Kronegg, Adolf, Freiherr (1801). **20**, 116.
Maurus, Hrabanus **17**, 131.
Maurus, Hudo, limburg. Ministerial, Lehnsmann des Grafen v. Jülich (1224). **21**, 181*.
v. Mauvillon, Oberst (1813). **25**, 52.
Mauwenheym s. Mauenheim.
v. Maxelrein, N. (c. 1590 ?) **3**, 334.
Maximilian I., Kaiser. **1**, 116, 137 bis 146, 151 f., 154, 156; **2**, 104 **6**, 208, 232, 237, 274*; **7**, 106 bis 108, 111, 113, 227 f., 242 bis 246, 248 f., 251 f., 256, 258, 260 f., 264—266, 269 f., 274, 276—278, 280 f.; **10**, 7, 9, 22; **11**, 50, 119; **12**, 202—205; **15**, 164; **16**, 204—206; **20**, 28; **21**, 15, 97, 138; **26**, 63 f., 67; **27**, 275 f.; **29**, 43, 191.
Besuch der Abtei Altenberg (1511). **29**, 191.
Privileg für die Inquisitoren (1486). **21**, 13.
Streit mit den Flandrischen Städten. **20**, 28; **26**, 63 f.
Vermählung m. Maria v. Burgund **7**, 106 f.; **23**, 35.
Maximilian II., Kaiser. **1**, 14, 116, 122, 131, 155 f., 165—167, 207; **2**, 93; **3**, 374; **5**, 121, 123 f., 134; **7**, 68, 99, 101—104; **12**, 212; **13**, 4, 199—204; **19**, 3, 5, 7, 11, 19; **21**, 35, 168 f.; **24**, 29; **25**, 270; **27**, 110; **28**, 166*; **30**, 207*.
Aufenthalt in Augsburg (1566). **7**, 201 f.
May, Direktor (1758 f.). **26**, 116, 131.
Mayen, Kreisstadt. **3**, 38.
Maydeson, Johann (1553). **26**, 224.
Mayengau. **12**, 121.
Mayer, Adam, Abt von St. Martin zu Köln (c. 1500). **7**, 280 f.
— Lic., Johann Christoph, Praktikant am R.-Kammergericht (1694). **20**, 102.
Mayschoss, Stadt, Chronik. **20**, 213
Mazehin, Thomas (1314). **15**, 70.
Mazika (c. 1050). **6**, 57.
Mazzeca (c. 1100). **7**, 20.
Mazzo (1055). **7**, 3.
du Meaun, Herr, lothring. Gesandter (1605). **16**, 36.
de Meaupeou, franz. General (1761). **26**, 164.
Mecheln (Macheln), Stadt. **1**, 85; **3**, 35; **7**, 149; **8**, 111; **12**, 204; **13**, 45*; **22**, 98; **26**, 123.
— Belagerung durch den Bischof von Lüttich (1267). **22**, 92.
— Erzbischof, s. Granvella. **25**, 235.
— Fraterhaus. **15**, 109.

Mecheln, Überführung der Garnison Geldern dahin (1703). **1**, 40*.
— Weihbischof s. de Vroede.
Mechernich (Kr. Schleiden), Herrschaft. **11**, 163.
Meckel, Joh., bischöfl. Kanzler in Osnabrück. **15**, 135.
v. Meckenheim, Familie. **12**, 166.
Meckenhemb, Johann. **12**, 176.
Meckenstock (Makkonsocce), s. Mackenstock.
Mecklenburg, Bauernstand. **22**, 13*.
— Herzöge und Herzoginnen:
Adolf Friedrich (1625—1638). **3**, 62, 81, 84—87, 95 f., 98 bis 100, 103—110, 112 f., 120, 123, 138—147, 151—153, 159, 161, 166—174, 178—181, 184 f., 187 f., 190—195, 199—202, 210 f., 214 f., 220.
Albrecht (1536) **14**, 134.
Anna Maria († 1634). **3**, 110, 112 f., 139, 183.
Franz Albrecht (1632). **3**, 123.
Georg (1551). **7**, 160.
Gustav Adolf (1636). **3**, 215.
Heinrich (1527). **7**, 124.
Heinrich (1547). **6**, 281.
Johann V. (1584). **21**, 94.
Johann Albert I. (1557). **6**, 157.
Johann Albrecht II. (1625—1636). **3**, 62, 87, 98—104, 139, 144, 166, 202.
Prinzessin Juliane († 1634). **3**, 139.
Magnus. **30**, 273.
— Landstände. **21**, 253*; **22**, 6*, 66*.
— Landständische Verfassung. **22**, 13*.
— Ritterschaft. **3**, 189, 191 f.
— Staat (Territorium). **3**, 2, 67, 86—88, 95, 101—108, 112 f., 119, 136, 143, 145, 160 f., 163, 166, 170, 178—184, 188, 190, 195, 202, 211; **23**, 164; **24**, 6 f., 12; **26**, 110.
Mecklenburg, Volksgebräuche. **11**, 84.
Medamanna s. Mettmann. **27**, 75.
Medebach, Freigrafen, s. Hamels. **10**, 126 f.
Medebach, Hof. **3**, 236.
— Kirche. **22**, 182.
— Stadt. **3**, 241; **22**, 172.
von Medebach, Johannes (c. 1320). **12**, 193 f.
Medebachius, Ulricus, Prior zu Beienburg († 1589). **10**, 36.
v. Medebecke, gen. v. Hammerstein, Mechtild (1344). **15**, 153; **29**, 182*.
Medeford, Hof und Mühle. **15**, 174.
Medel (bei Steinfurt), Kloster. **6**, 160.
v. Medem, preussischer Leutnant (1792). **1**, 83.
Medeme s. Mettmann.
Meder, Michael, Rostocker Drucker (1638). **3**, 182.
Medici, Henekinus (1314). **15**, 70.
v. Medici, Cosmo III., Grossherzog von Toscana (1569). **15**, 55.
— Lorenzo. **7**, 277.
— Maria, Königin von Frankreich (1610). **3**, 36 f.
Mediklo. **6**, 36.
de Medina, Don Francesco, spanischer Commandant in Wesel (1614). **5**, 219.
Mediomatriker, Völkerschaft. **16**, 182, 183, 185.
Medizin, Geschichte derselben. **21**, 5, 6.
Medizinisches Studium. **29**, 160.
Medman, Peter, Kölner Jurist. (16. Jahrhundert). **6**, 194, 207, 258, 270, 284, 335.
Medon, Kardinal von (1541). **1**, 19.
Meer (Kr. Neuss), Abtei. **2**, 12; **8**, 136; **17**, 120, 170; **22**, 113, 132, 142, 177, 193, 213, 218.
— — Höfe. **17**, 120, 170; **20**, 187, 194.
— — Kellner Godescalcus (1224). **17**, 170.
— — Kirche. **3**, 2.
— — Ministerialen. **22**, 177.
— — Prioren:
Bruno (1224). **17**, 170.
Gottfried (1425). **22**, 173.
— — Vogtei. **22**, 177.
— — Weinberge. **17**, 120.
Meer, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 177.
— Kapelle (Patronat). **29**, 177.
— Schloss. **22**, 177.
v. Meer, Gräfin Hildegund, geb. Gräfin v. Liedberg (c. 1151—1191). **20**, 60.
von Meer (de Mere), Ritter:
Erenbertus (1148). **7**, 26, 28.
Gerhard (1269). **7**, 44.
Heinrich (1234). **29**, 177*.
Rudolf (vor 1269). **7**, 44.
Winand (1234). **29**, 177*.

von Meer, Weseler Schöffengeschlecht. **21**, 66.
— Leonhard (1535). **1**, 361.
Meerkatzen. **1**, 29.
v. Meerveld, Herr N. (1598). **27**, 220.
Meesen, Joh. Jakob Franz, Praktikant am R.-Kammergericht (1780). **20**, 111.
von Meess, B., Praktikant am R.-Kammergericht (1785). **20**, 111.
Meex, Hofkammerrat (1706—1713). **14**, 146, 156.
Megabacchus, M. Hermannus, Student in Marburg (1605). **9**, 178 f.
Megandrus, Kaspar (1541). **6**, 332.
Meganhard s. Meinhardus.
zu Megede, N., Richter zu Beeck und Aspel (1727). **1**, 181.
Megen, Jakob (1558). **3**, 372 f.
— N., Düsseldorfer Bürgermeister (1596). **24**, 130.
van Megen, Gerhard, Küchenschreiber (1550). **23**, 187.
von Megen, Gerhard, jül. Landrentmeister (1775). **25**, 170.
von Megen, Graf N. (1557). **23**, 160.
Megenbrath, Kleriker (889). **6**, 39*.
Meginbald (c. 850). **6**, 29*.
Meginbraht (855). **6**, 33.
Meginger (889). **6**, 40.
Meginhard (794). **6**, 8.
— (Meinhard) (836—842). **6**, 25, 27.
— Edler (889). **6**, 39*.
Meginhundus (799). **6**, 12.
Meginswind (c. 850). **6**, 29*.
Meginung (c. 800). **6**, 14.
Megitwrth. **7**, 30.
Mehckinc. **2**, 310.
Mehlem (Melenhem, Bonngau). **6**, 21, 322.
— Schultheiss, s. Prumer. **20**, 181.
Mehr (Kr. Rees). **2**, 35*, 128; **3**, 368; **4**, 100*, 291.
— Gericht. **2**, 36*, 37.
— Küster **4**, 291.
— Pastor (1576). **4**, 291.
— Vikar (1576). **4**, 291.
Mehrbach, Fluss. **14**, 175.
Mehrheim b. Köln. **8**, 147.
von Mehring, Pastor bei Trier (c. 1590). **21**, 108*.
Mehrung, Rittersitz (1598). Plünderung durch die Spanier. **24**, 24.
Meibom, Heinrich (1590). **9**, 163*.
Meiderich (Meyerick, Miederich; Kr. Ruhrort). **7**, 79; **15**, 29; **26**, 151.
— Pastoren, s. v. Deutz.
— Patronat. **19**, 137.
— Pfarrkirche. **6**, 77 f.
— Zehnte. **19**, 137.
Meier, Gerhard. **26**. 216.
Meiersberg (G. Homberg), Honnschaft. **20**, 174.
Meilen- und Bannrecht. **21**, 230*.
Meina (c. 1150). **2**, 308.
Meinartzhagen s. Meinerzhagen.
Meinbald (c. 900). **6**, 44.
Meinbirin (833). **6**, 24.
Meinboldus, Werdener Ministerial (c. 1094). **7**, 14.
Meinders, Franz, Praktikant am R.-Kammergericht (1755). **20**, 106.
Meinerzhagen (Kr. Altena). **3**, 249; **4**, 215, 223 f., 236; **11**, 70; **26**, 154, 166, 170; **29**, 239.
Meinerzhagen, Abraham, in Köln (1738). **29**, 254*.
— (Meinartzhagen), Dr. Dietrich (1513). **12**, 256; **26**, 75*.
— Johann (Stammel aus M.) Hofprediger des Erzbischofs Hermann von Köln (1535—1549). **6**, 277*, 322; **29**, 238—243, 245—249, 254—259, 265.
v. Meinerzhagen, Charlotte, geb. v. Motzfeldt (c. 1791). **1**, 75.
— E. J. s. z. Lippe.
— (v. Meinershagen), N., Kölner Bankier (1741). **15**, 196.
Meinfeld, Canonici. **12**, 150; s. v. Rheineck.
Meinhardus (Meganhard), Vogt des Klosters Werden (841—847). **6**, 26—29.
Meinhart (1052). **7**, 2.
v. Meinhövel, Herren. **3**, 247.
— Rudolfs Wwe. **27**, 72; s. v. d. Mark.
Meiningsen (Kr. Soest). **22**, 199.
Meinradus (802). **6**, 15.
Meinrik, Graf (1066—1092). **7**, 10—14.
Meinsale. **7**, 11.
Meipass, Joh. (1532). **14**, 155.
Meirat, Gerhard, Vogt von Münstereifel (1574) **28**, 19*.
Meisdörpe, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140.
Meisenheim. **9**, 191 f.
Meissen, Bistum. **3**, 97.
— Land. **3**, 279; **7**, 145.
— Landesherren, Rat derselben (erstes Vorkommen). **21**, 254*.

Meissen, Markgrafen:
Dietrich (1284). **2**, 342.
Friedrich (1284). **2**, 342.
— Stadt. **3**, 87; **6**, 215.
Meisterus, D. Joachimus (1601). **4**, 139 f.
Mekkinchuson. **2**, 308.
Mekum s. Myconius.
Melanbach (Milenbach). **6**, 10 f.
Melanchthon (Melanthon), Dr. Philipp, Reformator. **1**, 182, 185, 192; **2**, 46 f., 49 f., 58 f., 68*, 74*, 360; **3**, 370; **4**, 289, 321, 341, 346—348, 352; **5**, 229, 255; **6**, 211, 218, 221*, 222 f., 226—228, 239, 259, 286 f., 291 f., 300 f., 324, 327, 336*; **7**, 270; **9**, 166 f.; **10**, 218; **11**, 52*, 60; **14**, 111; **15**, 39, 114, 128, 137; **21**, 93, 95, 96; **23**, 151; **26**, 213, 216, 219—221; **29**, 244 f.
Melanchthonianer. **2**, 47, 49, 52, 63, 65 f., 74*, 81.
Melanchthonismus. **4**, 289.
Melanchthons Berufung nach Bonn. **5**, 254.
— Lehrmethode. **4**, 124—126, 184.
Melander von Holzapfel, hessischer General (1634). **2**, 332; **3**, 141.
Melander, Otto, Reichshofrat (1638). **5**, 292, 299—301.
Melaten (Aussätzige) **2**, 141.
Melbusch, Kaspar (1655). **28**, 67*.
Melchioris, Prediger zu Mülheim a. d. Ruhr (18. Jahrh.). **15**, 212.
Meldeman, Leutnant (1757). **26**, 104.
Meldewesen. **16**, 225.
de Meldrike s. v. Mellrich.
Melenhem (Bonngau), s. Mehlem.
Meler s. Pictoris.
Melissus (Paul Schede) (geb. 1539). **5**, 269—271.
Melle, Handel. **18**, 27 f., 31.
Mellerstadius. **11**, 53; s. Polichius.
v. Mellrich (de Meldrike), Theodericus (1177). **22**, 199.
— Thietmarus (1179). **22**, 203.
Mellun. **1**, 17, 33.
Melmershof. **8**, 197—213.
Melrichstadt (Franken). **5**, 269.
Melsbach (Kr. Neuwied). **14**, 175.
Melschede (Kr. Arnsberg). **14**, 201.
Melsingen (1534). **1**, 321.
Melsungen (Hessen). **19**, 200*.
de Membernisloche s. von Mommersloch.
Memmingen. **15**, 124*.
Memmingen, Druckort. **11**, 116.
Mempelkaule, Rheinarm bei Winkelhausen. **10**, 97.
Menapier. **16**, 183, 185, 196—198; **27**, 2 f.
Menapius, Guilelmus Insulanus, s. von Grevenbroich.
Menchyn (Meyngins), Bela, Nonne zu Dünwald (1327). **22**, 116.
— Lysa, desgl. (1335). **22**, 122.
Mencken, Gottfried (1793). **2**, 250.
Menden (A. Blankenberg), Hofesgericht **20**, 188.
— Kirchspiel. **19**, 103; **20**, 129 f.
Menden (Kr. Iserlohn), Amt. **6**, 96; **10**, 126.
— Amtmann s. v. Laer.
— Gericht. **12**, 247.
— Richter s. thor Kokene.
— Schloss. **3**, 284 f.
— Stadt. **3**, 278; **6**, 191 f.; **10**, 126 f.; **11**, 95; **15**, 14.
— — Bürgermeister (1510). **10**, 127.
Menden (Menithinne, Menedinna; Kr. Mülheim a. d. Ruhr). **6**, 21, 25, 27, 29; **27**, 262.
von Menden (de Menethen), Agnes, Nonne zu Dünwald **22**, 142.
— Everhard (1170). **22**, 180.
— Giselbert (1290). **30**, 200.
— Gottschalk, villicus (1170). **22**, 180.
— Heinrich (1187). **22**, 224.
— Konrad (1290). **30**, 200.
— Kuno (1187). **22**, 224.
— Ludwig, Knappe (1392). **22**, 140.
— Pilgrim, Bruder des Vorigen, Mönch zu Siegburg (1392). **22**, 140.
Mendenthal, Kloster. **20**, 184.
Mendorf (Kr. Menden), Honnschaft. **20**, 130.
de Mendoza, Don Francisco, Admiral von Arragon (1591—1601). **1**, 186; **2**, 93—95, 97, 100 f., 107, 171; **4**, 128 f., 132 f., 144; **5**, 247*; **7**, 100 f.; **16**, 37*; **23**, 179, 181—183.
— N., spanischer Gesandter in England (1537). **4**, 348.
Menedinna s. Menden.
de Menewalt, Hedewigis (1337). **12**, 184.
Mengede, Amt. **23**, 184.
— Marktflecken. **5**, 191; **11**, 159; **20**, 93, 95 f., 98.
— Richter s. Rupen.
Mengel, Massbezeichnung. **9**, 17.

Mengeringhausen (Mengerinchusen). **1**, 311*, 315—317; **8**, 199; **27**, 214.
v. Mengersen, Freiherr Clemens August (1764). **20**, 108.
— Hermann (1725). **1**, 320*, 335, 383 - 385.
Mengersheim, Paderb. Oberst (1715). **28**, 235.
Mengersum, Johann (1534). **1**, 336, 372, 375.
du Menil (Dümmeny), N., mecklenb. Offizier (1631). **3**, 103.
Meningius, Marcus jun. **4**, 143.
Menithinni s. Menden.
Menius, Justus. **7**, 126.
Menken, Gottfried Daniel, Pfarrer in Bremen. **17**, 99, 101.
— Marie (geb. Siebel) (1807). **17**, 98, 101.
Mennikin (c. 1150). **2**, 309.
Mennoniten. **1**, 315; **4**, 324.
Mensing, Joh., Dominikaner (saec. XVI). **9**, 151, 157.
Mentenere, Petrus (1337). **12**, 185.
von Mentzenich, Felicitas, Meisterin des Klosters Dünwald (1481). **22**, 147.
Mentzer, Professor der Theologie in Marburg (1605). **9**, 179.
v. Mentzingen (van Mentzongen), Diderich, jül.-berg. Rat (1470). **15**, 100*; **29**, 15.
Menzenbergh s. Beyer.
Menzerath (b. Aachen), Pfarre. **23**, 209.
Menzo (c. 1150). **2**, 308.
von Meppen, Alexander, Rektor der Domschule zu Osnabrück (c. 1530). **15**, 135, 136.
— Lubertus, Bruder des Vorigen, Rektor zu Deventer. **15**, 136*.
up Merberg, Weingut. **22**, 113.
Mercator, Arnold (1599). **4**, 117.
— Gerhard, Kosmograph († 1594). **2**, 245; **4**, 117; **9**, 165, 170 f.
— Gobelinus (1482). **1**, 261.
Merck, Mercken s. Merken.
Mercker, Bertram (1526). **15**, 156.
von Merckhem, N. (1573). **24**, 126.
Mercklinghausen (Marcolinchuson). **2**, 308, 310, 315.
de Mereheim s. von Merheim.
up dem Merenberghe (A. Beienburg), Höfe. **4**, 234.
Merfeldt, Heinrich, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Mergel als Düngemittel. **15**, 81; **22** 109, 114.
Mergentheim (Mergetheimb), Deutschordens-Gebiet. **5**, 351.
— Kapitel des Deutschordens. **23**, 27.
Merheim (Kr. Mülheim a. Rh.), Dorf. **2**, 276; **23**, 61*.
— Hof der Abtei Altenberg. **8**, 195; **10**, 51, 104.
— Honnschaft (G. Bensberg). **20**, 147 f.
— Kirchspiel. **19**, 103.
von Merheim, Johannes, Ritter (1277). **20**, 78.
— (de Mereheim), Theodericus, Canonicus an S. Gereon (1171). **22**, 182.
von Mering, F., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1779). **20**, 110.
Merkelsbach, Engelbert (1585). **23**, 34*.
v. Merkelsbach, N., auf Rosbruch. **12**, 100*.
Merken (Marken; A. Jülich). **23**, 199; **26**, 42*.
Merken (Marcke; A. Jülich), Bede (1447). **24**, 43*, 45.
Merken (Merck, Mirck), Engel (1598 bis 1611). **16**, 121, 132; **17**, 62.
— (Mercken), Friedrich, ref. Pastor zu Elberfeld (1770—1802). **4**, 300; **27**, 169*.
— Johann (1612). **17**, 71.
— Johann, Chronist (1771—1787). **4**, 300; **6**, 182; **27**, 169, 196—198, 201.
— N., evang. Pastor zu Homberg (1644). **12**, 98.
v. Merken, kurpfälz. Oberst (1783). **27**, 205.
Merkenich, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 187*, 187.
Merle, Christian (1332). **12**, 198.
von Merle, Joseph Clemens, Praktikant am R.-Kammergericht (1758). **20**, 107.
Merlin. **21**, 41.
Merll, Joh., Kölner Bürger (c. 1500). **29**, 190.
v. Merll, Joh. Zandt (1589). **21**, 113.
Merne, Wald, Zehnte. **22**, 183.
Merode (Kr. Düren), jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **29**, 65.
v. Merode, Adelheid, Gemahlin des Burggrafen G. v. Drachenfels. **10**, 42.

v. Merode, Arndt, Herr zu Clermont (1628). **2**, 200.
— Coena (1391), s. v. Plettenberg.
— Degenhart genannt Schlossberg, herzogl. Thürwärter (1564). **30**, 25, 27.
— Elisabeth (1477). **15**, 163.
— Elisabeth, zu Frankenberg, verm. mit Herm. v. Bauer (c. 1550). **12**, 97.
— Elisabeth, Gemahlin Peters v. Bauer (1602). **12**, 96.
— Gerh. Scheiffart (1477). **15**, 163.
— Gotthard (1642). **28**, 84.
— zu Schlossberg, Freiherr Hans Dietrich, Oberst, Amtmann zu Düren und Nörvenich (1641). **5**, 326.
— Heinrich (1391). **10**, 56.
— Heinrich Scheifart, Herr zu Hemmersbach (1479). **29**, 23 bis 25.
— Joh. (1557). **15**, 174.
— Joh. Phil. Eugen, Marquis von Westerloe (1697). **12**, 112, 113.
— Joh. Wilh. Augustin, Graf, Marquis v. Westerloe, Sohn des Joh. Phil. Eugen (1745). **12**, 113, 116—120.
— Konrad (1391). **10**, 56.
— Lysa (1391). **10**, 56.
— Margareta, Gemahlin des Wilh. Flecke v. Nesselrode (c. 1400). **10**, 42.
— Maria, vermählt mit Joh. Herm. v. Bauer (c. 1650). **12**, 98.
— N. (1532). **28**, 197*.
— (de Rode), Scheiffard, Ritter (Schevehardus) (1300). **12**, 114.
— (de Roede), Scheiffard, Ritter (1408). **27**, 152 f.
— Scheiffard, Schulte zu Türnich (1455). **12**, 136.
— Scheiffard, Herr zu Bornheim (1473—1506). **15**, 103; **29**, 18, 37 f.
— Werner Scheiffard (1534). **1**, 328*.
von Merode, Johann, Kölner Stadtsekretär (1527—1529). **10**, 176 f.
Merödgen (Kr. Düren), reformierter Gottesdienst im Schloss. **8**, 20*; **12**, 103.
Merodisches Regiment im schwed. Heer (1632). **3**, 117.
Meronhlare. **6**, 42.
Merötgen s. Merödgen.
Merowinger, Geschlecht. **27**, 12, 18.
Merowingerreich. **2**, 8; **3**, 233.
Mersbach (Lothr.). **7**, 177.
Mersch (Amt Jülich). **22**, 199; **28**, 15.
Merscheid (L.-Kr. Solingen), Kirche. **14**, 181.
Merscher Höhen vor Jülich. **3**, 41.
Merseburg, Bischöfe:
Adolf (1520). **15**, 127*.
Alfwin (1097—1112). **7**, 18.
Michael (Helding) (1557). **20**, 43, 45.
— Bistum. **3**, 97; **22**, 175.
— Dompropstei. **22**, 175.
— Stadt. **3**, 122, 163.
Mersen, Vertrag (870). **27**, 21.
Merten (a. d. Sieg), Dorf. **2**, 292; **14**, 178.
— Hofesgericht. **20**, 189.
— Honnschaft (G. Eitorf). **20**, 131.
— Kloster (Agnetenconvent). **25**, 9; **30**, 200.
Mertens, Friedrich (1806). **30**, 263.
Mertin, Bela, Nonne zu Dünwald (1335 bis 1353). **22**, 122, 126, 130.
— Greta, Nonne zu Dünwald (1334). **22**, 121.
Mertzenhausen s. Merzenhausen.
Mertzenich, N., Pfarrer zu Benrath. **10**, 74.
Merula, Adam (1533). **6**, 263.
v. Merwich, Herren. **19**, 171.
— Melchior (1494). **19**, 171.
— Scholt (1478). **19**, 171.
von Merwick, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
v. Merwick, N., Herr zu Kessel (1713). **1**, 49.
— N., Herr zu Oeyen, Canonicus zu Aachen (1713). **1**, 50.
Merzenhausen (A. Jülich). **17**, 170.
— Bede (1447). **24**, 44, 51.
Merzenich (A. Düren), Bede (1447). **24**, 43, 53.
— (A. Nideggen). **12**, 238; **15**, 163; **29**, 68; **30**, 218 f., 220*.
— Pastor s. Joh. v. Hammerstein, (1541). **15**, 171.
— (Mertzenich), jülich. Unterherrschaft. **8**, 12*.
v. Merzenich, Konrad (1176). **22**, 197.
Meschede, Freiheit. **10**, 126; **26**, 154.
de Mesekenwerke, Ludewicus (1250). **15**, 181.
Meseren (zw. Warburg und Cassel). **7**, 121.
Mesewinkel (Kr. Schwelm). **7**, 42.
Messe. **1**, 343; **9**, 115, 164 f.; **29**, 248, 258.

Messe in deutscher Sprache. **4**, 290.
Messen, Heinrich (1737). **10**, 39.
Messerfabrikation. **18**, 48, 64—70.
Messingfabrikation. **18**, 133—141.
Mesterscheid (Kr. Iserlohn). **15**, 15.
Mestre (Italien). **5**, 348.
Metelen (Kr. Steinfurt), Kloster. **8**, 243.
Metellus, Joh., in Köln (1575). **24**, 34.
Meteore. **2**, 117.
Metherne (Mechtern in Köln?), Pröpste: Gottschalk (c. 1180). **22**, 256.
Methler (Mettlaer; Kr. Hamm). **22**, 229.
Methriki. **6**, 68.
Metmann, Thomas, Pastor in Drevenack (c. 1680). **30**, 284.
— Christine Gertraud, vermählt mit G. W. Henke (1701). **30**, 284.
Metterich, Matthias (1337). **12**, 185.
v. Metternich, Adolf Wolf, Domherr zu Speier, Erzieher der Söhne Herzog Wilhelms V. v. Baiern (1591 f.). **2**, 327—351; **13**, 4*, 7*, 18*, 19*, 22*, 23*, 25*, 26*, 27*, 28*, 30*, 32*, 34*, 35*, 38*, 39*, 42*, 44*, 45*, 47, 48*, 50—55, 57 f., 59*, 60*, 84*, 94 f., 97, 100.
— Anna, s. von Plettenberg, von Schwarzenberg.
— Anna geb. v. Nassau. **12**, 212.
— Bertram. **12**, 238.
— Dietrich Adolf, Graf (1682). **8**, 170.
— Emund (1609—1617) **12**, 239.
— Reichsgraf Franz Karl, kurmainz. und kurtrier. Kämmerer (1765). **20**, 108.
— Goddart (1532). **28**, 197*.
— Heinrich. **12**, 238.
— Johann. **12**, 238.
— Johann Adolf Wolf (1615). **10**, 43.
— (zu Niederwich), N. (1555). **20**, 189.
— N., Jägermeister in Benrath (1664). **10**, 62.
— Ludwig, zu Scherf, Amtmann zu Miselohe (1572). **12**, 237.
— Maria Katharina s. v. Harf.
— Maria s. v. Orsbeck.
— Maria Elisabeth (1609—1617). **12**, 238 f.
— N., Gesandter der jül.-berg. Stände (1679, 1685). **8**, 5, 99*.
— Otto. **12**, 238.
— Philipp Emmerich, Graf (1682). **8**, 170.
— Siefart. **12**, 238.
v. Metternich, Wilhelm, Amtmann zu Sinzig (1548—1567). **12**, 145, 212; **29**, 67.
Mettlaer s. Methler.
Mettmann, Amt. **4**, 217, 254; **5**, 326; **7**, 120, 205; **8**, 6*, 167, 197, 213; **10**, 72; **12**, 95 f.; **13**, 28; **14**, 211—218; **15**, 30, 40 f., 58, 163; **19**, 63, 91, 105, 108, 111 f., 127; **20**, 118, 171 bis 173, 199; **21**, 202*; **25**, 67, 192, 196; **27**, 75; **28**, 9, 38 f., 61*, 101. 107, 149; **29**, 3 f., 26, 28, 74, 127 f., 281; **30**, 13, 118.
— Gerichtsverfassung. **20**, 118, 171 bis 173, 199.
— Amtleute s. v. d. Broel, Gogreve, Quade, Schinckern, v. Schöller.
— Bürgerschaft. **26**, 40.
— Fluss. **14**, 182.
— Hofesgerichte. **20**, 199.
— Honnschaft. **4**, 254 f., 259; **26**, 40.
— Katholische Kirche. **19**, 127.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **15**, 149, 152; **19**, 105.
— (Medamanna, Medemeno), Königshof (Reichshof). **1**, 228; **3**, 228; **4**, 252—254; **19**, 141; **27**, 74 f.
— Kreis. Urkunden zur Geschichte desselben. **4**, 252—264.
— Landgericht. **19**, 142; **20**, 171 bis 173.
— Lutherische Kirche. **8**, 20*; **14**, 33.
— — Pastoren s. Metzler.
— Pfarrei. **4**, 253.
— Pfarrhof. **4**, 254.
— Privilegien. **4**, 252—258; **19**, 141; **25**, 57.
— Reformierte Gemeinde. **4**, 127; **27**, 215.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*; **19**, 127.
— Reichshof s. Königshof.
— Richter s. Byn, Schwarz.
— Schöffengericht. **4**, 256.
— (Medeme) Stadt (bezw. Freiheit). **1**, 240; **4**, 26; **7**, 42; **8**, 124*, 166; **10**, 52; **12**, 97 f., 100*, 103, 240; **14**, 140 f.; **16**, 165; **19**, 91 f., 127, 141; **21**, 206*, 207*, 208, 211*, 212*—214*, 219*, 222*, 227*, 228*, 234*; **25**, 57; **26**, 94, 100, 123, 130, 135, 139, 144, 147, 151, 161, 163, 167 f., 172, 187, 190, 202, 220*; **27**, 75; **28**, 150; **29**, 28, 125 f.

Mettmann, Stadterhebung. **1**, 252 bis 258; **26**, 40.
— Stadtgericht. **20**, 171—173; **21**, 224*—226*.
— Tuchfabrikation. **19**, 127.
— Vögte. **28**, 101; s. auch Hammerstein, Quade.
— Vogtgüter. **1**, 254 f.
— Zelle des Stifts Kaiserswerth. **1**, 253.
— Zollfreiheit. **1**, 257 f.
von Mettmann, Thomas (1494), s. Bussenmeister.
Metz, Bistum. **7**, 176, 178 f.; **8**, 58.
— — Bischöfe, als Gerichtsherren zu St. Nabor. **7**, 178—183.
— — Bischöfe:
Arnulf. **27**, 14.
Georg v. Baden (1477). **7**, 106.
— Official des Hofs (1441). **7**, 175 bis 177.
— Reunionskammern. **8**, 58.
— Stadt. **1**, 37; **3**, 35; **6**, 245, 247; **7**, 195, 198; **9**, 191; **11**, 116; **21**, 19, 21, 27; **23**, 139, 151.
— — Bürger. **23**, 28.
— — Domkapitel. **21**, 20.
— — Evangel. Predigt (1543). **23**, 140.
— — Kreuzkirche. **21**, 21.
— — Kriegsvolk. **23**, 28.
— — Magistrat. **1**, 37.
— — Reichstag (1356). **2**, 21; **12**, 205; **22**, 98, 102.
— — Schöffengericht. **7**, 185.
— — Syndicus. **21**, 18 f., 21.
Metzkeshaus (Metzkausen, Mezenchusen; Kr. Mettmann), Honnschaft. **20**, 172; **28**, 61*.
— Zehnte. **1**, 254.
Metzler, Frankfurter Bankhaus. **2**, 287.
— Christian (1797). **1**, 88.
— N., luth. Pastor zu Mettmann (1742—1745). **13**, 211; **14**, 33 bis 38, 40, 52.
Metzmacher, Jaspar (1645). **9**, 68; **27**, 177.
— Wilhelm (1621). **9**, 68; **27**, 177.
Metzmachersrath, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176 f.
Meuchen, Diederich (1555). **20**, 188.
Meun (Muhn), Stadt des Herzogs von Orléans. **1**, 18.
Meurthe-Departement. **7**, 165 f.
Meuser, Friedrich, Munizipalrat in Hückeswagen. **25**, 44.
Meuslin s. Musculus.
Meuter, kaiserl. Oberst (1639). **25**, 31 f.
v. Mevert, Florenz, Waldgraf zu Monterberg (1628). **2**, 199.
— N. (1564). **30**, 26.
Mewe, Cornelius (1621). **11**, 156.
Mey, Joh. Georg (1793). **1**, 85.
Meyen (Kurtrier). **20**, 111.
van Meyen, Metza (1384). **12**, 186.
Meyenburg, Mich., aus Nordhausen (1548). **29**, 245.
Meyer, Anton Bernhard, Praktikant am R.-Kammergericht (1782). **20**, 111.
Meyer, Heinrich, Schulze des Hofs zu Godesberg, Gemahlin: Elisabeth von Godesberg (1323). **12**, 165, 166.
— Dr. Nikolaus (1531). **4**, 345.
— N., ref. Prediger zu Duisburg (1741). **15**, 202 f., 205 f., 208 bis 210.
Meyerick s. Meiderich.
Meyerinck, Joh., Abt zu Iburg (1543). **19**, 36.
Meynderhagen, Joh., Frohne zu Iserlohn (1508). **5**, 364.
Meyngius s. Menchyn.
Meysenbach, Peter, Pfarrer zu Geistingen (c. 1400). **30**, 289.
Mezenchusen s. Metzkausen.
Michaelis, Joh. David, Professor in Göttingen (c. 1760). **2**, 246, 259.
— N., Professor in Halle (1741). **15**, 205.
— Rotger (1622). **11**, 159.
Michaelius, Pfarrer in New-York (1628). **4**, 209 f.
S. Michaelsberg, Mönche. **20**, 67.
Michaelsbrüder s. Sattler von Stauffen.
Michaelstein, Kirche. **22**, 185
St. Michel, Stadt. **1**, 5; **5**, 341.
von Michel, Alexander (1613). **19**, 172.
S. Michele, Kloster. **5**, 342.
Michelsz, Jakob (1553). **26**, 224.
Mickell, Hof der Abtei Altenberg. **22**, 8*; **29**, 186.
Mickenhagen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 184, 190.
Middelaer, Herrlichkeit im Oberquartier Geldern, preussisch (1702—1815). **1**, 41, 43, 45, 48; **2**, 289.
Middelburg, Stadt. **12**, 92; **18**, 98; **24**, 126.
— Synode (1581). **4**, 127.
Middeldorpe, Harffsches Gut. **29**, 33.

Middeldorp (A. Grevenbroich), Bede v. J. 1447. **24**, 41.
Middendorf, Fr. Gisbert, Prediger zu Lünen, Lennep, Werden u. Remlingrade (1736—1745). **12**, 13 bis 15, 18—30, 32 f., 36—55, 59 bis 64, 66—70, 73 f.; **18**, 207 bis 215, 224—226; **14**, 33, 40, 43, 52.
— Joh. Heinrich (1763). **27**, 176.
— N., Dechant am Mariengradenstift in Köln, Anhänger des Kurfürsten Gebhard Truchses (1582). **12**, 79, 82.
Midlum (Midningi, Midlingi). **6**, 34, 36.
Midningi s. Midlum.
Miebach (Mybach; G. Much), Honnschaft. **20**, 138.
Miederich s. Meiderich.
Miel (Mile; b. Tomberg). **6**, 65.
— Weistum. **28**, 52*.
von Miel (de Mile, Mille), Johannes, Kölner Domdechant (1170). **22**, 179.
— Johannes, Knappe (1463). **12**, 193.
Mielenforst, Rittersitz. **14**, 200.
v. Mielenforst (Milinvorst), Engelbert (1265). **19**, 110*.
von Mielenforst, Wilh. (1309). **22**, 111.
Mien, Corneille, protest. Prediger, 1568 enthauptet. **7**, 98.
Mierlo, Land Kessel, Geldern, 1702 bis 1713 im Besitze der General-Staaten. **1**, 41, 50.
Mignon (Lieblings-Knappe?). **1**, 31.
Mikilonhurst. **7**, 3.
Mikolonbeke. **6**, 53.
v. Mila (Myla), Bernh. (1527—1551). **5**, 22, 33, 40, 43, 46, 87, 103, 114; **7**, 124; **28**, 156 f.
— N., Frau. **5**, 32.
Milander, N., Pastor in Wesel (1599). **4**, 136.
v. Milchling, D. O.-Comthur zu Marburg (1543). **23**, 141.
Milchsack, N., Hofrat (1790). **11**, 111.
Mile s. Miel.
Milenbach (Melanbach). **6**, 10 f.
v. Milendunck s. v. Myllendonk.
von Milinvorst s. v. Mielenforst.
Militär-Organisation in Jülich-Berg. **8**, 12 f.
Militärstrassen, römische. **27**, 6.
Millen, Amt (Land). **1**, 16; **5**, 326, 331; **6**, 288; **8**, 6*, 42, 168; **10**, 117*; **12**, 204; **26**, 19*, 71 f., 83, 109; **28**, 4*, 6*, 10*, 12, 99, 142, 149, 157*.
Millen, Amtleute s. v. Bentinck, v. Honselaer.
Millen (Myllen), Schloss, Zerstörung durch die Brabanter (1542). **22**, 80.
— Vogt (1568). **26**, 19.
Millerscheid (K. Ruppichteroth), Honnschaft. **20**, 131.
Millingen (Millinga, Millingi; Kr. Rees) **2**, 35*, 290*; **4**, 13; **5**, 189*; **6**, 29; **22**, 225.
— Gericht. **2**, 36*.
Millingerbroich (Kr. Rees). **4**, 10.
Millrath (Kr. Mettmann), Honnschaft. **4**, 258—260; **14**, 181 f.; **20**, 172.
Mills Höhle (Nass. A. Hammerstein) im Rheinbrohler Wald. **14**, 166, 169.
Miltenberg a. M. **4**, 5*, 6, 8; **5**, 351; **7**, 213, 279.
Milo (889). **6**, 39.
— (1052). **7**, 2.
Milovic (Böhmen), Kloster, Präm.-O. **20**, 57*.
— Abt Gottschalk (c. 1150, † 1184). **20**, 57.
Milradt, Kaspar (1595—1606). **16**, 105, 111.
Milrode s. Millrath.
Milwalt s. Mühlpfad.
Mimigardeford (Mimigernaford; später Münster). **6**, 7, 17, 24, 38; **7**, 21.
— Bischöfe:
Altfrid (839 f.). **6**, 26.
Dodo (980). **6**, 47.
Gerfrid (814—839). **6**, 17 f, **24**, 26.
Liudger (c. 802). **6**, 7.
— Kirche (Stift). **6**, 31*, 38.
— Reliquien des h. Paulus. **6**, 38.
— s. im übrigen Münster.
Minden, Bischöfe:
Anno (1172—1181). **22**, 183, 208.
Ditmar (1187). **22**, 223.
Franz v. Waldeck (1530). **27**, 275.
Gerhard v. Berg, Kölner Dompropst (1403). **15**, 228.
Konrad (1225). **27**, 57, 63.
Otto v. Rittberg (1403). **15**, 228.
Thiadric (868). **6**, 31.
Volcwin v. Schwalenberg (1288). **3**, 278; **27**, 47.
Werner (1168). **22**, 174.
— Bistum (Fürstentum). **2**, 5; **3**, 97; **4**, 281; **8**, 65, 169, 176—178; **22**, 206; **23**, 145; **27**, 118.

Minden, Handel. **18**, 27 f., 31.
— Kirchenwesen (1562). **9**, 167.
— Landständische Verfassung. **22**, 66*.
— Diöcese. **3**, 242.
— Stadt. **3**, 65, 114, 169; **6**, 280, 282*, 286*; **9**, 162; **13**, 140 f.; **16**, 166; **23**, 157; **26**, 132; **27**, 19; **30**, 267 f.
— — Bürger. **20**, 105.
— — Gouverneure s. v. Eller.
— — Gymnasium. **15**, 116.
— — Marienkirche. **15**, 141.
— — Martin-Stift **13**, 198.
— — Pröpste s. v. Landsberg.
— — Schlacht (1759). **26**, 132.
von Minden, Johann, Abt des Kl. Bursfeld († 1439). **7**, 236*.
— Wulfhard, Pastor zu Paffendorf. (c. 1338). **12**, 122.
Miniaturen. **23**, 224.
Ministerialen (als Genossenschaft). **21**, 242, 243*, 246 f., 251 f.; **22**, 30, 53.
Ministerialenkauf. **22**, 68.
Ministerialentausch. **21**, 184*; **22**, 68.
Ministerialität. **21**, 178—182, 184 bis 196, 202—205, 236—243; **24**, 63.
v. Minkwitz, Hans, Ritter (1526 bis 1551). **5**, 29 f., 34, 39, 53, 87, 114, 116, 138, 140; **7**, 112, 116; **10**, 155—157.
— Nikolaus (1527). **7**, 124.
Minnevuz, Heinrich, Kölner Bürger (1178—1180). **22**. 202, 206.
— Konrad, desgl. (1178). **22**, 202.
Minnewit s. Minuit.
Minoriten-Orden. **6**, 273; **8**, 37; **9**, 155*.
Minrebrüder s. Minoriten.
Mintard (A. Angermund). **1**, 26; **10**, 45; **19**, 142, 146.
— Bürgermeisterei. **10**, 116.
— Gericht. **13**, 240; **15**, 169; **20**, 173, 175—178, 201; **21**, 227*.
— Hofesgericht. **20**, 201.
— Honnschaft. **10**, 116; **20**, 175.
— Kirche. **10**, 116; **13**, 198; **20**, 177.
— Kirchspiel. **10**, 116.
— v. Landsbergsches Erbbegräbnis. **13**, 198.
— Pastoren s. Pollinghaussen.
— Patronat. **19**, 137.
— Zehnte. **15**, 29; **19**, 137.
von Mintard, Anna, vermählt mit von Mollichem (1557). **7**, 206.
Mintenbeck (Mintinbeke), Bauerschaft bei Lüdenscheid. **2**, 309 f., 316.
Minthum (Nieder-Sachsen). **6**, 10.
Mintzenberg. **29**, 257.
Minucci (1590), päpstl. Geh.-Sekretär (1593). **13**, 30*, 31*, 74, 77*.
Minuit, Jakob (1597). **4**, 210.
— Jan (1597). **4**, 210.
— Maria, vermählt mit G. Hasenkamp (1607). **4**, 210.
— (Minnewit), Peter, Gouverneur von Neu-Niederland (1626). **4**, 209—211.
— Sara (1597). **4**, 210.
Minuth, preuss. Reg.-Rat (1814). **19**, 57.
Miraeus, Aubertus (1609). **21**, 86.
v. Mirbach, N. zu Harff (um 1600). **3**, 4*.
— Herr zu Mollenark (c. 1600). **2**, 336.
— N., Wwe. (1610). **12**, 229.
— Wilb. (1568). **28**, 39*.
— s. auch Myrberg.
v. Mirfeld, N., clev. Hofdame (1527). **7**, 120.
Mirisch, Melchior, Augustinerprior (1507—1512). **6**, 253*.
Mirke (b. Elberfeld). **17**, 66, 67, 107; **27**, 172, 178.
in der Mirken (Mirck, Mircken), Adolf (1606). **16**, 112.
— Andreas, Garnmeister (1590). **4**, 244*; **16**, 105 f.
— Clara, geb. Teschemacher. **4**, 244*.
— Engel, Schöffe zu Elberfeld (1587 bis 1598). **4**, 335*; **16**, 102, 106.
— Engel d. J. (1606). **16**, 109 f., 116.
— Entgen (1575). **16**, 98.
— Gotzmans Wwe. (1606). **16**, 118.
— N., ref. Pastor in Emmerich (1614). **4**, 167, 196.
— Peter, Kirchmeister zu Elberfeld (1537—1567). **1**, 263; **10**, 162, 169.
— Peter (1593). **4**, 129.
— Willem, uff der Westen (1606). **16**, 116.
Mirker Bach (b. Elberfeld). **9**, 54.
Mirker-Rotte (Kirchspiel Elberfeld). **11**, 138.
Mirlo s. Mierlo.
Mirow, Stadt. **3**, 87, 188.
Mirweiler (Mirwilre). **25**, 267.
von Mirweiler, Christine (1369). **22**, 134.

von Mirweiler, Gertrud, Priorin zu Dünwald (1383). **22**, 138.
Mische, Polizeivogt zu Lennep (1814). **25**, 53 f.
Miselohe, Amt. **2**, 116; **3**, 308; **5**, 325; **7**, 120; **8**, 6*, 73, 166; **10**, 43, 57; **19**, 91, 104 f., 108, 112; **20**, 118, 149—152, 194 f.; **22**, 4*, 140; **25**, 18, 21, 67 f., 100, 159, 192—196; **26**, 12*, 32, 44; **28**, 132*, 149, 169*; **29**, 11, 26, 28, 34, 74, 281; **30**, 13, 118, 175, 229, 245.
— Amtleute s. v. Hall zu Ophofen, v. Metternich, v. Schlebusch, v. Steinen, v. Zweifel.
— Dinger s. Driess.
— Gerichtsverfassung. **20**, 118, 149 bis 152, 194 f.; **22**, 4*.
— Rechnung (1439). **29**, 11.
— Vest (Meyseloe). **22**, 144.
— Wald. **3**, 225.
Miseloher Klasse. **12**, 35.
Missalien. **23**, 224.
Missenhenne, Bertolt, Freigraf zu Assinchuisen (1510). **10**, 126.
Missing, Joh., Official in Osnabrück (c. 1536). **15**, 135, 137.
Miste (Kr. Lippstadt), Kirche, Güter ders. **22**, 209.
Mistotheus, Dr. Ludov. (pseudon.) **19**, 191, 193, 198, 200 f., 205; s. auch Londergut.
Mistrecht (mestale). **15**, 75.
Mistreise. **15**, 74.
Mitbesieglung, als Zeugnis, Bürgschaft und Zustimmung. **22**, 23 bis 25, 29—31, 50, 51.
Mittberg (Mitberg; Kr. Lennep), Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 184.
von Mitteldorff, Anna Katharina, vermählt mit J. Wülffing (1687). **19**, 116.
Mitteldorp (Amt Grevenbroich) Bede (1447). **24**, 49.
Mittelfranken. **27**, 20.
Mittelgen, Peter (1606). **16**, 109.
Mittel-Jrrsen. **23**, 214.
Mittelnau, Joh. (1384). **8**, 233.
Mittendorf, Lehrer in Dhünn (1802). **17**, 95.
Mitzlaff, Joachim, Offizier in dänischen, schwedischen und kaiserlichen Diensten (1627—1633). **3**, 134.
Mnemonik. **9**, 153.
Mobiliarsteuer. **25**, 73.
Mockel, Wilhelm, Bürgermeister in Düren (vor 1609). **3**, 20, 29.
Möcking (Mukinc) bei Schöpplenberg. **2**, 310.
Mocry, Dr. med. (1793). **1**, 86.
Moda, Abel, schwed. Oberst (1636). **3**, 164.
Modelchoiven s. Müdlinghoven.
Modena, Herzog Franz (1675). **5**, 342.
— Herzogtum. **5**, 342.
— Stadt. **5**, 342.
van (zo) der Moelen, Engelbrecht, Schöffe zu Hitdorf (1347). **22**, 127.
zor Moelen, Heus, Schöffe zu Gräfrath (1492). **24**, 86.
Moer (Moir) von dem Broiche, Bela (1328). **22**, 116.
— Johann (1328). **22**, 116.
— Johann (1351—1389). **22**, 130, 136, 140.
— Johann († 1622). **11**, 155, 161.
— Katharina (1376). **22**, 136; s. auch Moir und Moyr.
Moers (Murse), Drostei. **15**, 169.
— Drosten s. v. Bottlenberg-Kessel, Hoen.
— Edelherren und Grafen:
Bernhard (1477). **22**, 23*.
Camillo (1592). **13**, 163—165, 167, 169, 174—176, 178, 180 181, 183
Dietrich oder Theoderich (1186). **22**, 221.
Dietrich (1287—1294). **2**, 40*; **7**, 48; **27**, 102.
Dietrich, s. Köln. Erzbischöfe. **17**, 167*.
Elger (1186). **22**, 221.
Friedrich (1287). **7**, 48.
Friedrich (1372—1411). **3**, 291; **17**, 2—5.
(de Moers), Hadewig, Äbtissin von St. Clara in Neuss (1368). **10**, 55.
Hermann (1516—1519). **6**, 201.
Hermann (1551—1579). **15**, 38; **17**, 6.
Johann, Stiftsherr zu S. Aposteln (1305). **22**, 110.
Johann (1371 f.). **3**, 290 f.; **17**, 3
Margarete (1493), s. Wied.
N., Gräfin (1593). **13**, 178 f.
Vincenz (1464—1489). **17**, 5; **19**, 171; **23**, 208; **24**, 42.
Walpurgis, verm. 1. mit Graf v. Hoorn, 2. mit Graf Adolf v. Neuenahr (1569). **15**, 38; **19**, 172.

Moers, Wilh., Graf zu (Wied-Runkel-Isenburg; 1522—1528). **2**, 128, 130; **29**, 222.
Wilhelm, Graf v. Neuenahr (1541). **17**, 2, 5.
Wilhelm s. Werden, Äbte.
— Grafschaft (Fürstentum). **1**, 39; **2**, 8, 40, 251, 289, 303; **6**, 18; **7**, 85 f.; **8**, 65, 136, 170, 176 bis 178; **11**, 158; **12**, 222; **13**, 31; **17**, 3; **19**, 171—173; **23**, 69; **25**, 3; **26**, 102, 150, 212; **27**, 12; s. auch Neuenahr.
— Adel und Ritterschaft. **24**, 63.
— Archiv. **3**, 314.
— Besitznahme durch Preussen (1702). **26**, 234.
— Desgl. (1815). **25**, 54.
— Jagdgerechtsam. **2**, 40*.
— Kirchenwesen (um 1562). **9**, 167.
— Landtag. **19**, 173.
— Lehnskammer. **19**, 173 f.
— Reformator. Bewegung. **6**, 290 bis 294; **7**, 86.
— Schicksale im Kölnischen Krieg. **7**, 85.
— Stadt. **2**, 34, 40*; **3**, 297; **4**, 125, 192; **6**, 18, 201, 207, 228, 292 f., 329; **7**, 48, 151; **12**, 110; **15**, 38; **21**, 53; **24**, 25; **26**, 213; **28**, 212.
— — Einnahme (1712). **26**, 234 bis 241.
— — Festung. **13**, 72 f.
— — Garnison. **13**, 178; **30**, 222.
— — Huldigungsfeier (1815). **2**, 298 f.
— — Kirche. **26**, 235.
— — Kriegsereignisse (1598). **24**, 25.
— — Magistrat. **26**, 240 f.
— — Markt. **26**, 241.
— — Patronat. **2**, 40*.
— — Schloss. **2**, 40*, 183; **23**, 208.
— — Schule. **1**, 185; **27**, 231*.
— — Statthalterschaft (1588). **13**, 16, 129.
Moers, Hofkammerrat (c. 1787). **1**, 73
von Moers, Bartholomäus, Karthäuser in Roermond (c. 1500). **7**, 259.
— Heinrich s. Bommelius.
— gen. Soetbeek, Weseler Bürgerfamilie. **24**, 66.
Moersbroich, Rittergut im A. Schlebusch. **9**, 51; **12**, 100*; **20**, 196.
Moershausen s. Morschenich.
Moes, Karl Friedrich, Pfarrer in Leuscheid (1781—1822). **23**, 210.
Moes, Kaspar Ernst, luth. Pastor zu Leuscheid (1747—1779). **23**, 209, 213*.
— Christiane Friderike geb. Döhrmann (1803). **23**, 210*.
— Ernst Friedrich, Pfarrer in Seelscheid (1771—1823). **23**, 210 f.
— Johann Friedrich, luth. Pastor zu Leuscheid (1745—1806). **14**, 33; **23**, 209—221.
— Johann Friedrich, Pfarrer zu Menzerath (1747). **23**, 209.
— N., evang. Pfarrer, Assessor der unterberg. Synode (1739). **12**, 63.
— Peter Eberhard, Pfarrer (c. 1710). **23**, 209.
— Regina Dorothea geb. Ahlefeld (1770). **23**, 209.
— Regina Sibylla geb. Scheibler (1747). **23**, 209, 213.
Moessbleck (Amt Beienburg), Hofesgericht daselbst. **20**, 196.
Mogontiacum, Römerlager, s. Mainz.
Mohacz, Schlacht (1687). **8**, 113.
Mohl, C. A. (1806). **30**, 264.
Mohn, Friedrich, geb. 1762, Prediger zu Ratingen, Maastricht und Duisburg († 1845). **9**, 213.
Mohrenhoven s. Morenhoven.
von der Moilen, Coyna, Meisterin des Klosters Dünwald (1390). **22**, 140.
Moillynchuissen, Melchior (1602 bis 1611). **17**, 34, 43, 44, 62.
Moinville, Dorf (lothringisch) (1541). **1**, 36.
Moir, Engelbertus dictus, Schöffe zu Wiesdorf (1329—1333). **22**, 117, 119 f.
— Jakob und Frau Elisabeth (1342). **22**, 124 f.; s. auch Moer, Moyr.
Moircke s. Morken.
Mokel, Bernhard (c. 1675). **5**, 332; s. auch Mockel.
Moll, Adolph, Hospitalverweser in Lennep (1589). **25**, 225.
— Anna Marg., zu Lennep, vermählt mit Joh. Willms (1770). **15**, 13.
— Anton, Kirchenmeister in Lennep (1737). **12**, 32, 44.
— Anton (1761). **26**, 161.
— Christina, verm. Wülfing (c. 1640). **13**, 239: **19**, 131.
— Daniel, Richter zu Lennep (1761). **26**, 188.
— Heinrich, Gerichtsschreiber zu Brühl (1611). **16**, 221.

Middeldorp (A. Grevenbroich), Bede v. J. 1447. **24**, 41.
Middendorf, Fr. Gisbert, Prediger zu Lünen, Lennep, Werden u. Remlingrade (1736—1745). **12**, 13 bis 15, 18—30, 32 f., 36—55, 59 bis 64, 66—70, 73 f.; **13**, 207 bis 215, 224—226; **14**, 33, 40, 43, 52.
— Joh. Heinrich (1763). **27**, 176.
— N., Dechant am Mariengradenstift in Köln, Anhänger des Kurfürsten Gebhard Truchses (1582). **12**, 79, 82.
Midlum (Midningi, Midlingi). **6**, 34, 36.
Midningi s. Midlum.
Miebach (Mybach; G. Much), Honnschaft. **20**, 138.
Miederich s. Meiderich.
Miel (Mile; b. Tomberg). **6**, 65.
— Weistum. **28**, 52*.
von Miel (de Mile, Mille), Johannes, Kölner Domdechant (1170). **22**, 179.
— Johannes, Knappe (1463). **12**, 193.
Mielenforst, Rittersitz. **14**, 200.
v. Mielenforst (Milinvorst), Engelbert (1265). **19**, 110*.
von Mielenforst, Wilh. (1309). **22**, 111.
Mien, Corneille, protest. Prediger, 1568 enthauptet. **7**, 98.
Mierlo, Land Kessel, Geldern, 1702 bis 1713 im Besitze der Generalstaaten. **1**, 41, 50.
Mignon (Lieblings-Knappe?). **1**, 31.
Mikilonhurst. **7**, 3.
Mikolonbeke. **6**, 53.
v. Mila (Myla), Bernh. (1527—1551). **5**, 22, 33, 40, 43, 46, 87, 103, 114; **7**, 124; **28**, 156 f.
— N., Frau. **5**, 32.
Milander, N., Pastor in Wesel (1599). **4**, 136.
v. Milchling, D. O.-Comthur zu Marburg (1543). **28**, 141.
Milchsack, N., Hofrat (1790). **11**, 111.
Mile s. Miel.
Milenbach (Melanbach). **6**, 10 f.
v. Milendunck s. v. Myllendonk.
von Milinvorst s. v. Mielenforst.
Militär-Organisation in Jülich-Berg. **8**, 12 f.
Militärstrassen, römische. **27**, 6.
Millen, Amt (Land). **1**, 16; **5**, 326, 331; **6**, 288; **8**, 6*, 42, 168; **10**, 117*; **12**, 204; **26**, 19*, 71 f., 83, 109; **28**, 4*, 6*, 10*, 12, 99, 142, 149, 157*.
Millen, Amtleute s. v. Bentinck, v. Honselaer.
Millen (Myllen), Schloss, Zerstörung durch die Brabanter (1542). **22**, 80.
— Vogt (1568). **26**, 19.
Millerscheid (K. Ruppichteroth), Honnschaft. **20**, 131.
Millingen (Millinga, Millingi; Kr. Rees) **2**, 35*, 290*; **4**, 13; **5**, 189*; **6**, 29; **22**, 225.
— Gericht. **2**, 36*.
Millingerbroich (Kr. Rees). **4**, 10.
Millrath (Kr. Mettmann), Honnschaft. **4**, 258—260; **14**, 181 f.; **20**, 172.
Mills Höhle (Nass. A. Hammerstein) im Rheinbrohler Wald. **14**, 166, 169.
Miltenberg a. M. **4**, 5*, 6, 8; **5**, 351; **7**, 213, 279.
Milo (889). **6**, 39.
— (1052). **7**, 2.
Milovic (Böhmen), Kloster, Präm.-O. **20**, 57*.
— Abt Gottschalk (c. 1150, † 1184). **20**, 57.
Milradt, Kaspar (1595—1606). **16**, 105, 111.
Milrode s. Millrath.
Milwalt s. Mühlpfad.
Mimigardeford (Mimigernaford; später Münster). **6**, 7, 17, 24, 38; **7**, 21.
— Bischöfe:
Altfrid (839 f.). **6**, 26.
Dodo (980). **6**, 47.
Gerfrid (814—839). **6**, 17 f, 24, 26.
Liudger (c. 802). **6**, 7.
— Kirche (Stift). **6**, 31*, 38.
— Reliquien des h. Paulus. **6**, 38.
— s. im übrigen Münster.
Minden, Bischöfe:
Anno (1172—1181). **22**, 183, 208.
Ditmar (1187). **22**, 223.
Franz v. Waldeck (1530). **27**, 275.
Gerhard v. Berg, Kölner Dompropst (1403). **15**, 228.
Konrad (1225). **27**, 57, 63.
Otto v. Rittberg (1403). **15**, 228.
Thiadric (868). **6**, 31.
Volcwin v. Schwalenberg (1288). **3**, 278; **27**, 47.
Werner (1168). **22**, 174.
— Bistum (Fürstentum). **2**, 5; **3**, 97; **4**, 281; **8**, 65, 169, 176—178; **22**, 206; **23**, 145; **27**, 118.

Minden, Handel. **18**, 27 f., 31.
— Kirchenwesen (1562). **9**, 167.
— Landständische Verfassung. **22**, 66*.
— Diöcese. **3**, 242.
— Stadt. **3**, 65, 114, 169; **6**, 280, 282*, 286*; **9**, 162; **15**, 140 f.; **16**, 166; **23**, 157; **26**, 132; **27**, 19; **30**, 267 f.
— — Bürger. **20**, 105.
— — Gouverneure s. v. Eller.
— — Gymnasium. **15**, 116.
— — Marienkirche. **15**, 141.
— — Martin-Stift **13**, 198.
— — Pröpste s. v. Landsberg.
— — Schlacht (1759). **26**, 132.
von Minden, Johann, Abt des Kl. Bursfeld († 1439). **7**, 236*.
— Wulfhard, Pastor zu Paffendorf. (c. 1338). **12**, 122.
Miniaturen. **23**, 224.
Ministerialen (als Genossenschaft). **21**, 242, 243*, 246 f., 251 f.; **22**, 30, 53.
Ministerialenkauf. **22**, 68.
Ministerialentausch. **21**, 184*; **22**, 68.
Ministerialität. **21**, 178—182, 184 bis 196, 202—205, 236—243; **24**, 63.
v. Minkwitz, Hans, Ritter (1526 bis 1551). **5**, 29 f., 34, 39, 53, 87, 114, 116, 138, 140; **7**, 112, 116; **10**, 155—157.
— Nikolaus (1527). **7**, 124.
Minnevuz, Heinrich, Kölner Bürger (1178—1180). **22**. 202, 206.
— Konrad, desgl. (1178). **22**, 202.
Minnewit s. Minuit.
Minoriten-Orden. **6**, 273; **8**, 37; **9**, 155*.
Minrebrüder s. Minoriten.
Mintard (A. Angermund). **4**, 26; **10**, 45; **19**, 142, 146.
— Bürgermeisterei. **10**, 116.
— Gericht. **13**, 240; **15**, 169; **20**, 173, 175—178, 201; **21**, 227*.
— Hofesgericht. **20**, 201.
— Honnschaft. **10**, 116; **26**, 175.
— Kirche. **10**, 116; **13**, 198; **20**, 177.
— Kirchspiel. **10**, 116.
— v. Landsbergsches Erbbegräbnis. **13**, 198.
— Pastoren s. Pollinghaussen.
— Patronat. **19**, 137.
— Zehnte. **15**, 29; **19**, 137.
von Mintard, Anna, vermählt mit von Mollichem (1557). **7**, 206.
Mintenbeck (Mintinbeke), Bauerschaft bei Lüdenscheid. **2**, 309 f., 316.
Minthum (Nieder-Sachsen). **6**, 10.
Mintzenberg. **29**, 257.
Minucci (1590), päpstl. Geh.-Sekretär (1593). **13**, 30*, 31*, 74, 77*.
Minuit, Jakob (1597). **4**, 210.
— Jan (1597). **4**, 210.
— Maria, vermählt mit G. Hasenkamp (1607). **4**, 210.
— (Minnewit), Peter, Gouverneur von Neu-Niederland (1626). **4**, 209—211.
— Sara (1597). **4**, 210.
Minuth, preuss. Reg.-Rat (1814). **19**, 57.
Miraeus, Aubertus (1609). **21**, 86.
v. Mirbach, N. zu Harff (um 1600). **3**, 4*.
— Herr zu Mollenark (c. 1600). **2**, 336.
— N., Wwe. (1610). **12**, 229.
— Wilb. (1568). **28**, 39*.
— s. auch Myrberg.
v. Mirfeld, N., clev. Hofdame (1527). **7**, 120.
Mirisch, Melchior, Augustinerprior (1507—1512). **6**, 253*.
Mirke (b. Elberfeld). **17**, 66, 67, 107; **27**, 172, 178.
in der Mirken (Mirck, Mircken), Adolf (1606). **16**, 112.
— Andreas, Garnmeister (1590). **4**, 244*; **16**, 105 f.
— Clara, geb. Teschemacher. **4**, 244*.
— Engel, Schöffe zu Elberfeld (1587 bis 1598). **4**, 335*; **16**, 102, 106.
— Engel d. J. (1606). **16**, 109 f., 116.
— Entgen (1575). **16**, 98.
— Gotzmans Wwe. (1606). **16**, 118.
— N., ref. Pastor in Emmerich (1614). **4**, 167, 196.
— Peter, Kirchmeister zu Elberfeld (1537—1567). **1**, 263; **10**, 162, 169.
— Peter (1593). **4**, 129.
— Willem, uff der Westen (1606). **16**, 116.
Mirker Bach (b. Elberfeld). **9**, 54.
Mirker-Rotte (Kirchspiel Elberfeld). **14**, 138.
Mirlo s. Mierlo.
Mirow, Stadt. **3**, 87, 188.
Mirweiler (Mirwilre). **25**, 267.
von Mirweiler, Christine (1369). **22**, 134.

Moll, Heinrich, 1634 Lehrer zu Duisburg, 1641 Prediger zu Hiesfeld. **27**, 248*.
— Johann Peter, Schöffe zu Lennep (1742). **12**, 18, 32; **18**, 211, 221 f., 225.
— Kaspar (1741/1742). **12**, 15; **18**, 209—211.
— Peter (1695). **18**, 239; **19**, 131.
— Peter, Schöffe zu Lennep (1736). **12**, 10, 13, 15 f., 18—20, 25—27, 29 f., 32, 38, 46, 49—51, 53—55, 62, 64, 69.
— Wilhelm, päpstlicher Kämmerer (1425). **22**, 143.
Molanus, Joh., Rektor der Schulen zu Duisburg und Wesel (ca. 1562 bis 1583). **9**, 170; **24**, 103 f., 106.
v. Molart, Ernst, kaiserlicher Oberst-hofmarschall (1607). **16**, 60, 61.
Molbach, Grafschaft. **2**, 16.
v. Molbach, Grafenhaus. **25**, 13.
— Grafen:
Albert (1169—1177). **22**, 175 f., 181, 183—185, 188 f, 192 bis 195, 214.
Alveradis. **25**, 8.
N., Gemahlin Wilhelms II. von Jülich. **2**, 16.
Moldau, Fluss. **24**, 21.
van der Molen, Gherd (1349). **12**, 248.
— Herman (1338). **8**, 212.
zer Molen, Goedart, Schöffe zu Gräfrath (1488). **12**, 245.
Molenark (Mollenark), s. Müllenark.
v. Molenbas, N. (1543). **23**, 124.
de Molendino, Gobelinus, Schöffe zu Wiesdorf (1329). **22**, 117.
— Lensese (?) desgl. **22**, 217.
de Molengazin, Theodericus, Kölner Bürger (1169). **22**, 175.
Molenheim s. Mülheim.
de Molenheim, Thomas, Schöffe zu Mülheim (1345). **22**, 126.
Molière, Comödien dess. **5**, 337, 353.
Molin, Schloss. **1**, 37.
Molineus, Anna Maria Marg., geb. Eller (1797). **17**, 105.
— Wilhelm (1797). **17**, 105.
Molitor, Ulrich (1489). **21**, 17*.
Möllenbeck, Gut zu Bergerhausen. **7**, 80.
— Kloster. **15**, 136*.
v. Mollenbeiss, N. (1543). **23**, 131.
Möllenkamps-Kotten. **1**, 21.
Möllenkotten (Kr. Schwelm). **10**, 34, 39; **26**, 100, 177, 199.
Möller, N., Dr. (1598). **23**, 185.
Mollerus, Johannes, Pastor zu Neustadt, Liberhausen und Soest († 1741). **30**, 274—279.
— Martha Amelia, geb. von Vitzenhagen († 1681). **30**, 275.
— Zacharias, Pastor († 1662). **30**, 275.
von Mollichem, Anna, geb. von Mintard (1557). **7**, 206.
— Jakob (1557). **7**, 206.
Möllingkotten (wahrsch. Möllenkotten im Kr. Schwelm). **26**, 100, 177, 199.
Möllmann, N. (1760). **26**, 155 f.
— Wilh. Engelbert, Schöffe bezw. Bürgermeister zu Lennep (1736). **12**, 10, 18, 27, 30—32, 43, 44, 48.
Mölmeke, Vorwerk. **3**, 139, 166, 212 f.
Molmerhof, Hof der Herren v. Hardenberg. **8**, 223; **9**, 221.
Molner, Johann (van Bueren), Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214, 216.
v. Molsberg, Grafengeschlecht. **25**, 13.
Molsched (G. Neunkirchen), Honnschaft. **20**, 130.
de Moltere, Lubert (1255). **7**, 39.
Moltgarn **16**, 86; **18**, 25, 27, 31.
Moltis, Heinrich (1384). **12**, 186.
Moltke, Baltzer (1628). **3**, 87.
Mom, Rudolf, Amtmann zu Orsoy (1623) **11**, 131.
Mom, Ruloff (1522). **2**, 129.
Momm, N., Kaufmann zu Düsseldorf (1646). **8**, 42.
Momm von Kell, Joh., geldr. Landdrost (1468). **14**, 224.
Momma, stud. theol. (1741). **15**, 206.
Mommen, Bernhard, aus Münster, Can. in Utrecht (c. 1507). **11**, 35 f.
Mommer, Dr. Aegidius (1567). **4**, 328 f.
v. Mommersloch (de Membernisloche), Ludwig, Schöffe zu Köln (1169 bis 1178). **22**, 175 f., 201 f., 206.
— Theodericus, desgl. **22**, 201, 206.
du Monceau, Michel, französischer Militär-Intendant (1678). **8**, 3*.
— N., pfalzneuburg. Hauptmann (1682). **8**, 73.
Mönchswesen. **4**, 340; **21**, 22; **27**, 42 f.
v. Monclair, General (1681). **8**, 59.
Mondorf (Mundorp; Amt Lülsdorf). **19**, 89; **20**, 127, 187; **28**, 61*, 122*; **29**, 27; **30**, 231, 243, 248, 252.

Mondorf, Kirchspiel. **19**, 104; **29**, 27.
— Weistum. **20**, 117, 194*; **26**, 45.
v. Mondorf, Melchior, s. Altenberg, Äbte.
Mondorff, hessischer Kapitän (1793). **1**, 84.
Mondregone, spanischer Oberst (1588). **30**, 241.
Mondschein, Hof (bei Velbert). **4**, 27 f.; **14**, 139 f.
von Monement (de Monumento, Mörmter), Weseler Bürger. **24**, 64.
Monetarius, Goswinus (1299). **4**, 89.
Monheim, Amt. **1**, 243, 247; **5**, 326; **8**, 6*, 166; **10**, 43*, 56, 70, 105; **15**, 30, 58; **19**, 91 f, 107 f. 111 f.; **20**, 118, 162—167, 197 f.; **21**, 202*; **22**, 124; **25**, 67, 192 bis 196, 249, 261*; **26**, 56*; **27**, 159; **28**, 149; **29**, 14, 26, 28, 57, 281 f.; **30**, 13, 118, 229, 245.
— Amtleute. **10**, 43*, 70; **26**, 56*; **29**, 26; s. v. Eller, v. Hall, v. Lüning, v. Winkelhausen.
— Amtsvögte. **10**, 105; **14**, 26 f., 29 f.; **20**, 166; s. auch Aschenbroich, Stael.
— Burg. **8**, 229.
— Bürgermeisterei. **29**, 49*.
— Freiheit. **1**, 230; **8**, 124*, 166; **14**, 197; **15**, 230, 232; **19**, 91 f, 110, 132; **20**, 162—165, 197; **21**, 205*, 209*, 211*, 221*, 227*; **22**, 116; **23**, 201*, 251; **25**, 58; **27**, 79; **28**, 37, 41, 64*, 68*, 150; **29**, 28; **30**, 175.
— Gericht. **20**, 162—165; **21**, 225*.
— Gerichtsverfassung des Amts. **20**, 118, 162–167, 197 f.
— Hof des Gereonstifts. **20**, 164, 197.
— Hof der kölnischen Kirche. **8**, 225.
— Hofesgerichte. **20**, 197 f.
— Kirche. **27**, 104.
— Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **19**, 108; **29**, 28.
— Pastorat (kath.). **29**, 272.
— Rittersitz. **29**, 119 f.
— Schöffen. **29**, 120.
— Synode (1619). **28**, 209.
— Zoll. **27**, 78.
Monheim, Franz, Dr. med. (1636). **2**, 176 f.
— Johannes, Rektor des Düsseldorfer Gymnasiums († 1564). **1**, 172; **2**, 254*, 255, 257; **3**, 4; **4**, 277 f.; **8**, 15; **9**, 163, 165, 169, 172*; **19**, 51*; **25**, 245; **27**, 247*.
Monheim, Johannes, Katechismus desselben. **6**, 223, 283; **9**, 165.
— Johann, von Elberfeld, Lehrer an der Domschule (1536—1547). **6**, 249 f., 305, 319; **29**, 241*.
— Johann, Richter und Geldheber zu Bornefeld (1594). **25**, 70.
— Johann, zu Düsseldorf (1615). **9**, 238.
— Petrus (c. 1526). **4**, 277 f.
von Monheim, Andreas, Abt von Altenberg (1380—1388). **29**, 172, 184, 185.
— Wilhelm und Baetze, Eheleute (1395). **15**, 158 f.
Monicesloe. **6**, 33.
Monickinchoff (b. Halver). **2**, 314.
Monichilhusen s. v. Münchhausen.
Monk, General. **5**, 354.
Monkart, Gerit (1492). **29**, 30—32.
— N. (vor 1492). **29**, 30 f.
v. Monmouth, Herzog (1675). **5**, 339.
Monner, Dr. jur. Basilius (c. 1540). **7**, 133.
Monnux, Johannes (1529). **6**, 288.
Monocerius s. Einhorn.
Monreberg (Montreberg, Monterberg, Burginacium; Kr. Cleve). **2**, 24 f., 29*, 34*; **3**, 303; **4**, 16.
— Hoflager. **6**, 190.
— Kapitel. **23**, 224, 235.
— Römerkastell. **4**, 16.
— Schloss. **15**, 178*.
— Waldgrafen s. v. Mevert.
Mons (Flandern). **5**, 336; **26**, 234.
Mons Amoris (Kloster). **29**, 189.
v. Monschau, Anna Gertrud, verm. mit Joh. Peter Katz (c. 1770). **10**, 45.
— Heinrich, Ritter, Bürger zu Köln (1723—1740, † 1768), kaiserl. Rat, Herr zu Linnep, Vilkrath, Kettenheim, Amtmann von Kerpen und Lommersum. **10**, 44, 45.
— Joh. Heinrich Joseph, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1750), Geheimrat (1774). **10**, 45; **20**, 105.
— Maria Anna Franziska (1773). **10**, 45.
v. Monshoven, Henrica. **3**, 216 (Anl.).
Monstermann, Johannes (1472). **10**, 38.
Monstranz. **8**, 2.
du Mont, Henry, protest. Märtyrer. **9**, 188.

du Mont, Susanna, vermählt mit Martin Hundius. **9**, 188.
Montabaur. **6**, 246.
de Montaigne, Michel († 1592). **21**, 106 f.
Montanus, Arias, Herausg. der Polyglottenbibel (1574). **24**, 28.
— Jakobus, Humanist (1486—1525). **7**, 270; **11**, 15, 18—25, 30, 56, 60; **13**, 136, 138, 140.
— Johann (1531 f.) **6**, 281*, 282*.
Montarges, preuss. Brigadier (1712). **26**, 236, 240 f.
Mont-Cenis. **5**, 341.
de Monte, Adolfus, Vogt des Stifts Werden (1056). **7**, 3, 5; s. auch v. Berg.
— Constantinus (1182). **22**, 212.
— Jacobus, dapifer, Ritter (1271). **20**, 75.
— Domini (von Heerenberg), Lambertus, Dekan der Theol. Facultät in Köln 1487, 1478 Rektor der Universität Köln. **21**, 12, 13.
Montebello, Friede (1175). **22**, 192.
Montebur, Simon, s. Riquinus.
Monte-Cassino, Abtei (Benediktiner). **5**, 345; **6**, 7; **22**, 233; **27**, 13.
Montejup, Berg bei Rheinbrohl. **14**, 170.
de Montemartis, Syfridus, Kellner zu Elberfeld (1408). **9**, 62.
Monterberg s. Monreberg.
v. Montfaucon, Amadeus (c. 1290). **7**, 183.
Montferrat, Herzogtum. **28**, 228.
Montfort, Amt. **1**, 39.
— Einnahme (1543). **23**, 154.
— Grafschaft, Wollproduktion. **18**, 127.
v. Montfort, Friedrich (1424). **26**, 60.
— Hans, Scholaster zu Essen (1545). **11**, 201.
— Hugo, Amtmann zu Breisig (1552). **12**, 151.
— Graf N. (1759). **26**, 129 f.
de Monticulo, Heinricus (1176). **22**, 196.
— Katharina, Kölner Begine (1399). **22**, 141.
— Martinus, Schöffe zu Wiesdorf (1333). **19**, 184; **22**, 120.
— Sophia (1399). **22**, 141; s. auch v. Bühel.
Montieuss, Schloss und Flecken in Frankreich. **1**, 33.
v. Montigny, Baron Florent (von Montmorency; 1560). **20**, 48.
de Montigny, Jean, Herr von Villers (1568). **7**, 98.
Montjoie, Amt (Land). **5**, 325; 8, 6*, 168; **18**, 114; **21**, 200*, 216*; **24**, 43*, 56; **26**, 7*, 30, 33, 42, 64*, 153; **27**, 246*; **28**, 105, 109, 148; **29**, 10.
— Amtleute **24**, 56; **26**, 7*, 21; **29**, 10; s. auch v. Ketteler und Neulandt.
— Burgmänner. **29**, 10.
— (Monsow), Eroberung (1543). **22**, 80; **23**, 78, 154.
— Gericht. **26**, 24.
— Kellnerei. **12**, 209.
— Lateinschule. **27**, 232 f., 236 f., 246.
— Pastorat (luth.) **14**, 48, 63.
— Rentmeister. **29**, 35 f.
— Schloss. **21**, 200*; **23**, 252; **25**, 26, 33 f.; **26**, 7; **29**, 10, 17, 22.
— Schöffen. **28**, 105*.
— (Monjaue), Stadt. **6**, 284*; **18**, 115; **20**, 4*; **23**, 57; **25**, 54*; **27**, 246 f.; **28**, 105*; **29**, 17, 22, 35 f.
— Stadtregister. **18**, 113.
— Thal. **21**, 205*, 209*.
— Weistum (1549). **28**, 105*.
— Wollentuch-Manufaktur. **18**, 111, 113—118, 148; **25**, 90, 209.
von Montjoie, Edelherr (1252). **25**, 14.
Montjoye, Lord (1539). **1**, 412.
Montlehery. **1**, 34.
Montmeillant. **5**, 341.
v. Montmorency, Florentius, Baron v. Montigny, Grosshofmeister v. Frankreich (1536—1560). **14**, 131; **20**, 47 f.; **23**, 76, 127.
— Philipp s. v. Hoorn.
v. Montorio, Reiner (1191). **22**, 233.
Montpellier. **4**, 185.
— anat. Theater. **10**, 82.
— Universität. **21**, 167.
Montpesant, Mons. (1541). **1**, 32.
Montreberg s. Monreberg.
Mont Richard. **1**, 33.
Mont Royal, Festung a. d. Mosel. 8, 150.
v. Montroyal, Karl Joh., Comthur (1367). **12**, 154.
zu der Montzen, Hof (Kirchspiel Wipperfeld). **25**, 146.
Montzingen, Stadt. **16**, 234.
Monzerath vor Montjoie, luth. Cultus. **8**, 20*.

Monzun, Godefridus. **6**, 65.
— Heinrich (1182). **22**, 212.
Morart, Druda dicta, Nonne zu Dünwald (1309). **19**, 182; **22**, 111.
de Morck, Schillingus (1357). **16**, 216.
Mordant, Lord (1539). **4**, 412.
Moreau, General (1795). **27**, 127.
Morenau, Anton, Kölner Bürger
Morellet, Abbé. **18**, 8 f.
(c. 1590). **14**, 80, 102.
Morenhoven (Mohrenhoven; Kr. Rheinbach). **11**, 163.
Moretus, Joh., Antwerpener Drucker (1587). **24**, 37.
Morfeld, Dorothea. **11**, 211.
Morgan (Morgen), dänischer General (1627—1628). **3**, 87; **24**, 11.
Morgengabe. **4**, 56, 59.
Morgenstern, Hans (1390). **18**, 162.
Moriels, Katharine (1553). **26**, 224.
Morillon, Propst in Brüssel (1575). **24**, 34*, 35.
Morimond (Morimund), Cisterz.-Abtei in der Champagne. **2**, 118; **11**, 75, 77, 79; **22**, 9*; **23**, 249; **27**, 43—45; **29**, 162—165, 167 bis 170, 173—175.
Morimund, Äbte:
Claudius Masson (1615). **23**, 206.
Claudius Briffault (1627—1643). **23**, 206 f.
Moriner, Völkerschaft. **16**, 196—198.
Morison, Richard (1539). **4**, 412.
St. Moritzburg, Amtshauptmann: Joh. Aug., Marschall von Bieberstein (1713). **1**, 44.
Morken (Moircke; A. Caster), Bede (1447). **24**, 47, 50.
Morley, Lord (1539). **4**, 413.
Mörmter, Herrschaft. **2**, 26, 28*, 39.
v. Mörmter, Herren. **2**, 35; s. auch de Monimento.
Mornau, David (1590). **27**, 217*.
— Maria, geb. Le Brun (1590). **27**, 217*.
Moroldt, Dr. jur. Alexius (1590). **23**, 24.
Morone, Kardinal (1575/1576). **19**, 24 f.; **24**, 34 f.
Morp (Morrob; Kr. Düsseldorf, G. Gerresheim). **20**, 172.
in der Morpen (Marpe), Hof im Amt Beienburg. **10**, 163—165.
v. Morray, franz. Oberstleutnant (1762). **26**, 208.
Morrien, Geryt, Erbmarschall des Stifts Münster (1510). **10**, 128.
Morrob (G. Gerresheim) s. Morp.
Morsbach (Amt Windeck). **23**, 221; **28**, 53*; **30**, 226, 244.
— Eisenhämmer und Schleifmühlen. **18**, 37.
— Kirchspiel. **4**, 238; **19**, 102; **20**, 138, 142*.
Morsbacher Beek. **9**, 65.
Morsbroich (L.-Kr. Solingen), Grafschaft. (1807). **2**, 117.
— Schloss (Deutschordenshaus). **2**, 116—118; **14**, 201; **30** 226, 244.
Morschenhof (bei Mettmann). **10**, 103; **14**, 192.
Morschenich (Moershausen, Morschossen; Kr. Düren). **12**, 239; **19**, 133; **29**, 58.
— Bede (1447). **24**, 42, 52.
Morschossen s. Morschenich.
Morsfeld (Marsfeld, Grafschaft Arnsberg), Hof und Zehnte. **22**, 217, 231, 248 f.
Mortier, Ed., französ. Offizier (1796). **1**, 87, 89.
van Mortsyffen, Heinrich und Celia, Eheleute (1367). **15**, 82—84.
Morus, Thomas. **15**, 118.
Mosanus, Petrus, Dechant zu Düsseldorf (c. 1569). **25**, 223, 227, 230, 250.
Mosblech (Mossbleck; Kr. Lennep). **4**, 225 f.; **10**, 40.
— Hofgericht. **9**, 43—49, 52; **21**, 202*, 227*.
auf dem Mosblech (up dem Mossblecke), Adolf (1466). **4**, 226.
— Gobel (1466). **4**, 226.
Mosbleck, Evert, Bürgermeister von Beienburg (1762). **26**, 203.
de Mosche, Heynricus, Schöffe zu Mülheim (1347). **22**, 128.
Mosel (Fluss). **1**, 37; **3**, 38, 43; **8**, 150, 156.
Mosel-Departement. **2**, 289, 291.
Moseler, Joh., Pastor zu Honnef und Landdechant zu Siegburg (1573). **25**, 260 f.
Moselgau. **5**, 189*.
Mosellanus (Schade), Peter (1506 bis 1520). **6**, 211*, 227, 230*, 249, 259; **11**, 14; **15**, 136*.
Mosel'sches Regiment (preuss.) (1730). **7**, 204.
Moselweiss (Wisse). **20**, 78.
Mösener Berg. **18**, 20.
Moses. **9**, 131, 138.
Mosewin, Heinrich (1190). **22**, 232.

von Mosham, Rupert, Dechant zu Passau (1540). **6**, 336*.
Moskau. **11**, 212; **14**, 43.
Mosson (Pont à Mousson?), Gouverneur N. (1541). **1**, 36.
môssuin (moysswin) = ein Gemüse fressendes Ferkel. **9**, 3.
Most, Elsken (1607). **11**, 145.
Mostart. **12**, 181.
Mostartmühle (Herrschaft Breisig). **12**, 139.
Mostertsbaum (b. Elberfeld). **19**, 158; **27**, 181, 261—283.
Mostertz, Dierich (1583). **16**, 101.
— Engel (1563). **27**, 261.
— Jasper (1563). **27**, 261.
— Johann (1563). **27**, 139, 261.
Motz, N., hess. Leutnant (1793). **1**, 84.
v. Motzfeldt, Charlotte, s. v. Meinertzhagen. **1**, 75.
— Joh. (1715). **9**, 240.
— N., brandenb. Geheimrat (1682). **8**, 61.
Mount, Christoph, engl. Gesandter (1539). **4**, 354—356.
Mourss, Aleyt (1465). **17**, 205.
— Hennes (1465). **17**, 205.
Moutier, franz. Regiment (1761). **26**, 182.
Mouton, pfalz-neuburgischer Kapitän-Leutnant (1639). **25**, 31 f.
Mouwe = Ärmel, Ärmelkleid. **1**, 17.
Mouwer, Adelheid, verm. mit E. Pellecussen (1331—1403). **15**, 145*.
Moyland, Schloss b. Cleve. **15**, 222.
Moyr de Brughe, Johannes, Knappe (1369). **19**, 186; s. auch Moer und Moir.
Moysgin, Gerardus, Schöffe zu Mülheim (1345). **22**, 126.
Much (Siegkreis; A. Windeck). **12**, 100*; **29**, 152.
— Gericht (Mouch). **20**, 137—141.
— Honnschaft. **20**, 138, 142*; **28**, 53*.
— Kirche. **20**, 140.
— (Muych) Kirchspiel. **15**, 83; **19**, 102; **25**, 88.
von Much (von Muych), Joh., Schöffe zu Wiesdorf (1488). **15**, 188.
Muchhausen b. Grevenbroich. **12**, 104.
Mückenbach, Eisenhämmer u. Schleifmühle. **18**, 37.
muddi = Mutte (16 auf 1 Malt.) **9**, 2.
v. Mudersbach, Friedrich (1468). **14**, 224.
Müdlinghofen (Modelchoiven), Haus b. Hubbelrath. **12**, 96; **25**, 151*.
Mudsaat. **4**, 82.
de Muffendorf, Conradus (1332). **12**, 198.
Müggenhausen (Kr. Rheinbach), Weistum. **26**, 27*; **28**, 52*.
Muhaut (Moha), Burg. **22**, 94.
Mühlberg a d. E., Schlacht (1547). **1**, 3; **2**, 61*; **5**, 2 f., 53*, 115*; **7**, 139—141; **19**, 44*; **30**, 172.
Mühlburg, Schloss. **26**, 233; **29**, 205*.
von der Mühle, Bertolf, Schöffe zu Paffrath (1203—1216). **20**, 64.
— Konrad (1203—1216). **20**, 64.
Mühleip (Siegkreis). **14**, 172.
— Waldfahrt. **22**, 163.
zur Mühlen, Joh., Hofesrichter zu Langenberg (1583). **9**, 231.
— Werner, Münsterscher Bevollmächtigter (1682). **8**, 61.
Mühlenbusch (b. Ratingen). **10**, 91.
— (b. Barmen). **27**, 280.
von der Mühlengasse, Ludwig (1267). **27**, 82.
Mühlenkotten, Hof. **4**, 213 f., 225, 223 f.
Mühlenstrang, alter Wupperarm bei Barmen. **16**, 133.
Mühlgau. **12**, 121, 138.
Mühlhausen, Augustinerkloster. **6**, 334.
— Pfarre. **6**, 334.
Mühlhausen, Christina (c. 1700). **2**, 245.
Mühlhoven (Kr. Düren), Honnschaft. **21**, 212*.
Mühlinghausen (Kr. Schwelm), Bauerschaft. **2**, 315.
v. Mühlpfad (Milwalt), Heinrich (1189). **22**, 229.
Muilhusen (Mailhusen; Amt Wilhelmstein), Bede (1447). **24**, 43, 52.
Muisfeld, Joh., Lehrer zu Duisburg (1634). **27**, 248*.
Mukinc s. Möcking.
Mülchheim (Amt Ratingen), Kirchspiel. **19**, 107.
Mulde (Fluss). **3**, 120.
Mulenbroek s. Stael v. Holstein.
de Mulendorp, Sibodo (1172). **22**, 184.
Mulenegia. **6**, 21.
de Mulengassen, Ludowicus, Dr. decret. (1271). **20**, 76.
Mülenkotten (bei Elberfeld). **27**, 143.

Mülfort (Müllfurth), Herrlichkeit Odenkirchen. **10**, 44; **12**, 110.
v. Mülfort (Mulesvort, Mulsvorth), Alpedis, Canonissa an S. Ursula in Köln († vor 1282). **7**, 211.
— Gerhard (1181). **22**, 207.
de Mulsvorth, Godefridus, Kölner Domdechant († vor 1282). **7**, 211.
von Mülfort, Gottfried, Pfarrer zu Niederrheindorf († vor 1271). **20**, 75.
Mülheim, Joh. Adam Sebastian, Amtsrichter zu Hückeswagen und Kellner zu Bornefeld (1733 bis 1774). **14**, 57, 60, 66, 67, 69; **25**, 40, 70.
— Wilhelm Bernhard, Hofkammerrat und Richter zu Hückeswagen (1731). **25**, 37, 38.
— Wilhelm Konstantin, Richter zu Hückeswagen, Kellner zu Bornefeld (1774—1786). **25**, 40 f., 73, 102 f., 105, **144**.
Mülheim a. Rh. **1**, 85; **4**, 202; **5**, 352 f.; **7**, 115, 193; 8, 48, 124*, 166; **10**, 3, 12, 107; **11**, 146; **12**, 9; **14**, 33, 181, 201; **15**, 211; **18**, 19 f.; **19**, 89 f., 92, 100, 108, 110, 124 f., 170; **20**, 58, 70, 76, 145; **21**, 206*, 207*, 208, 209*, 211*, 215*, 217*, 227*, 230*, 232*, 234*, 235*; **22**, 21, 110, 112, 114, 118, 121, 126, 136 f., 141—146; **23**, 215 f.; **25**, 49, 86, 95, 97 f., 151*; **26**, 41*, 54*, 59, 84, 93 f.; **28**, 68*, 97, 105, 120*, 150, 152*; **29**, 29, 82 f.; **30**, 224 f., 242—244, 247 f.
— Arrondissement. **25**, 43, 50.
— Befestigung der Freiheit. **19**, 170; **30**, 242.
— Besetzung durch die Possedierenden (1600). **3**, 19.
— Burg. **3**, 229.
— Bürgermeister (1487). **29**, 29.
— Bürgerschaft. **22**, 126; **26**, 42*.
— Chaussee nach Hückeswagen. **25**, 86.
— Einnahme durch die Spanier (1614). **4**, 196.
— Fährgerechtsame. **19**, 170, 178 f.; **20**, 76, 84; **22**, 134.
— Fleischhalle. **22**, 139.
— Gericht. **10**, 118; **21**, 225*.
— Häuser. **22**, 128, 136 f., 139, 142, 146.
Mülheim a. Rh., Herrenhof. **3**, 225.
— Höfe überh. **19**, 170, 180.
— Hof des Gereonstifts. **19**, 180.
— Hofesgericht. **20**, 192.
— Honnschaft. **20**, 123.
— Jahrmärkte. **19**, 170.
— Kathol. Kirche. **19**, 125; **22**, 128.
— Kirchspiel. **19**, 103 f.
— Luther. Kirche. **3**, 40; 8, 20*; **19**, 125; **28**, 233 f.
— Magistrat. **19**, 125.
— Pastoren s. Bolenius, Cochius.
— Pfarre. **19**, 170.
— Privileg. **19**, 170; **26**, 41*, 58*.
— Ref. Gemeinde. **4**, 202.
— Ref. Kirche. **3**, 40; 8, 20*; **19**, 125; **28**, 233 f.
— Schöffen. **19**, 170; **22**, 126—128, 137, 142, 146 f.
— Schultheiss. **22**, 144—146.
— Siegel. **19**, 170.
— Synode, luth. (1671). **14**, 52.
— Vorberatung d. berg. Landstände (1609). **3**, 16, 18 f., 28.
— Zöllner. **15**, 166; **22**, 146; s. auch zur Eren.
von Mülheim (Rh.), Andreas, nauta (1252). **20**, 70.
— Daniel, Schöffe zu Bonn (1358). **22**, 131.
— Gertrud, Witwe Everhards vom Aar (1303—1306). **22**, 108, 110.
— Gertrud, Nonne zu Dünwald (1378—1389). **22**, 136, 138—140.
— Hedwig (1359—1378). **22**, 132, 136.
— Johannes, Priester zu Beienburg († 1383). **10**, 37.
— Reynoldus (1252). **20**, 70.
— Thomas (1359). **22**, 132.
Mülheim (Ruhr). **3**, 309; **6**, 65; **7**, 12 f.; 8, 12*; **11**, 103; **12**, 20, 42; **14**, 33, 143, 194; **15**, 212; **16**, 193; **17**, 89, 91 f., 96, 99; **19**, 129, 146 f.; **24**, 13; **26**, 148, 150, 158, 160, 171, 181; **27**, 12, 148; **30**, 280, 283.
— Antonius-Vikarie. **19**, 147.
— Gericht. **13**, 228; **20**, 173, 175.
— Jesuitenmission. **19**, 147.
— Kathol. Gemeinde. **19**, 147.
— Kirche (S. Petri). **11**, 145; **19**, 147.
— Kirchspiel **4**, 213 f.; **19**, 146 f.; **29**, 147.
— Kreis. **19**, 67.
— Lateinschule. **27**, 219.

Mülheim (Ruhr), Luther. Gemeinde. **14**, 56, 68; **19**, 147.
— Pastoren s. Cruse, Roll.
— Patronat. **19**, 147.
— Pfandschaft (1596). **17**, 159.
— Ref. Gemeinde. **19**, 147.
— Ref. Kirche. **8**, 20*.
— Volksstimmung (1814). **19**, 62, 65.
von Mülheim (de Mulenheim), Geschlecht. **6**, 57.
— Adelheid. **6**, 66.
— Alexander, Edler (c. 1120). **6**, 57 f., 66.
— Anton (1180). **22**, 206.
— Conrad (1093). **6**, 57 f., 66; **7**, 13.
— Hermann (1180). **22**, 206.
— Lambertus (1093). **7**, 14.
— Richezo oder Richer (1169 bis 1188). **22**, 180, 194, 206, 213, 226, 228, 235.
— Weldgerus (1093). **7**, 14.
Mülle, Tilmann, Rektor in Attendorn (1517). **11**, 17 f., 22*, 23—25; **15**, 116*.
Müllekoven (Mullickhoven; A. Lüdorf). **28**, 61*; **30**, 233, 247, 252.
— Rittersitz. **29**, 73.
Müllenark (Mollenark; Kr. Düren). **2**, 336; **22**, 218.
v. Müllenark, Grafen:
Heinrich, Propst zu Bonn. **27**, 61; s. auch Köln, Erzbischöfe.
Hermann (1169—1172). **22**, 178, 182—184.
Hunken, Cunos Sohn (1264). **1**, 232*.
von Müllenark (de Mulnarc) Joh., Rektor der Pfarrkirche zu Wiesdorf (1406). **15**, 187.
Müllenbach. **23**, 220.
— Kirchspiel. **25**, 26.
Mullendorf (K. Niederpleis), Honnschaft. **20**, 130.
— Hofesgericht. **20**, 188.
im Mülleneisen, Franz, Bürgermeister in Düren (1609). **3**, 20.
Mullenjans, Eva, Wwe. (1632). **28**, 23*.
Mullenkotten, Ulmannus, Priester zu Beienburg († 1445). **10**. 38.
Müller, Hammann (1647). **27**, 173.
— Heinrich, Kaplan in Elberfeld (1574—1578). **1**, 263; **4**, 330; **10**, 164 f.
— Hermann, Kriegs-Kommissar in Bremen (1625—1628). **3**, 91, 209.
— H., Liederdichter (16. Jahrh.) **5**, 261, 288.
Müller, Joh., Lehrer zu Hückeswagen (1815). **25**, 134*.
— J. C., Kammer-Assessor (c. 1788). **1**, 74.
— N., hess. Major (1793). **1**, 85.
— N., Pastor in Schwelm (1796). **16**, 149—161.
— Peter (1696). **27**, 172.
— Samuel, Professor in Rostock (1640). **3**, 198.
— Sebast., zu Rulstorf (1593). **5**, 239.
Müllfurth, Herrensitz b. Odenkirchen, s. Mülfort.
Mülmann, Adelheid, verm. m. Pastor Joh. Hesselbein (1609). **9**, 181.
— Bernh., clev. Sekretär zu Wesel. **9**, 181.
Mülman, Joh., Kirchenliederdichter († 1613). **5**, 281.
v. Mülstroe, Barbara (1601). **15**, 158.
— Wilhelm Drimborn zu Dürwiss (1609). **3**, 20.
Mumm, Friedrich Anton, vom Hause Schwarzenstein b. Wesel. **12**, 103.
— Margarete Clara, geb. v. Bauer. **12**, 103.
— (Mhum), Dr. Stefan (1590). **23**, 24.
Mumme, Gerardus (1224). **17**, 170; s. von Erkelenz.
Mümmel (in Preussen), Ober-Hauptm. Graf Dönhoff (1713). **1**, 44.
Mummenschanz. **1**, 25 f., 33.
Mummer, Dr. N., (1564). **30**, 26.
Mümpelgardt. **4**, 181.
Munberslog s. Mommersloch.
Münchauer, N. (1564). **30**, 25 f.
Müncheberg (Preussen). **3**, 145.
München. **2**, 155*; **3**, 119, 133, 314 f.; **8**, 157; **13**, 1, 3, 24*, 37, 39, 44, 50, 54, 58*, 59, 65, 81*, 94, 97, 98*, 136, 194; **16**, 11, 12, 14, 21*, 23, 27, 35, 36, 38, 40, 47, 53*, 60, 64, 71, 72, 151, 208, 209, 212; **23**, 3, 27, 227*; **24**, 124.
— Bischöfe s. v. Wied.
— Druckort. **24**, 6.
— Französ. Gesandter (1682). **8**, 82*.
— General-Landesdirektion. **3**, 311.
— Hof. **23**, 3, 27; **27**, 113 f., 126.
— Jesuiten. **21**, 96; **27**, 113.
— Universität. **21**, 118, 120.
Münchenberg (Müncheberg?). **24**, 11.
Munchenberg, preuss. Offizier (1712). **26**, 235.
v. Münchhausen, (Moninckhausen), Hilmar (1544). **23**, 156—158.
— Jost (1544). **23**, 157.

v. Münchhausen, Thomas (1547). **23**, 158.
— (Monichilhusen), N., Frau (1332). **12**, 198 f.
Münch-Nienburg (a. d. Saale). **3**, 149.
Munckelbeck (Munkenbeck im Kr. Gelsenkirchen?), Lehen. **14**, 204.
de Munckendam, Arnold, Dr. theol., Abt von Altenberg (1467—1490), vorher Abt von Lehnin. **29**, 189.
Munde s. Mündt.
Münden (Hannover), Stadt. **3**, 68 f., 117—119; **21**, 11.
Mündelheim (Kr. Düsseldorf). **14**, 194; **19**, 132; **25**, 3; **27**, 12, 262.
— Honnschaft. **20**, 174.
— Kirchspiel. **20**, 174.
Mundheim, L., jül.-berg. Sekretär (1715). **16**, 141.
Mundingas. **6**, 40.
Mundorp s. Mondorf.
Mündt (Munde; Herrl. Keyenberg; Kr. Jülich). **2**, 123; **20**, 24; **23**, 199; **28**, 15.
— Bede (1447). **24**, 44, 52.
Munekrothe (viell. Münchradt, Kr. Grevenbroich). **7**, 11.
Müngersdorf (b. Köln). **30**, 241.
Müngsten (Kr. Remscheid). **27**, 195.
— Hof. **9**, 65.
— Stahlhammer. **9**, 64*.
Munheim s. Monheim. **29**, 14.
de Munheim, Richolfus (1199). **16**, 238.
de Munichusen s. v. Münchhausen.
Munickhuisen, burgund. Rittmeister (1543). **23**, 149.
Munikinchove (b. Halver). **2**, 309 f., 316.
Munkhofen. **30**, 231.
Munnebach (b. Dinslaken). **2**, 36.
Münster, Bischöfe:
Adolf, Gr. z. der Mark (1357 bis 1364). **2**, 39; **3**, 287 f.; **4**, 239; **9**, 29 f.; **21**, 217*.
Altfrid, Verwalter des Klosters Werden (839 ff.). **2**, 271; **6**, 2, 15, 26, 28, 30, 32, 37.
Bernhard (von Galen) (1666 bis 1677). **4**, 133*; **5**, 356.
Bernhard v. Raesfeld (1557 bis 1566). **19**, 9.
Clemens Aug., Kurf. v. Köln (1745). **12**, 118.
Dietrich II. (1125). **5**, 190, 191*.
Dietrich III. (v. Isenberg) (1218 bis 1226). **3**, 248, 262; **27**, 54, 56 f., 62 f., 65.
Münster, Eberhard von Diest (1275 bis 1301). **3**, 248, 276, 278; **6**, 36; **7**, 48; **17**, 200; **24**, 68; **27**, 47.
Erich von Sachsen-Lauenburg (1508—1522). **7**, 269*; **10**, 58 f.; **11**, 29.
Erich II. v. Braunschweig (1532). **10**, 129, 133; **11**, 204; **15**, 134 f.; 137.
Everhard v. Diest (1275—1301). **3**, 276, 278.
Ferdinand II. (1682 f.) 8, 61 f., 64, 68, 73, 81 f., 169.
Florentius v. Wevelinghoven (1364 bis 1379). **3**, 284, 292.
Franz v. Waldeck (1532—1542). **1**, 327 f., 331, 334, 336, 386, 388; **4**, 281, 288, 346; **6**, 126, 148, 302, 310, 312; **9**, 146; **11**, 69 f.; **14**, 121 f.; **19**, 32, 35 bis 39, 41; **20**, 34—36; **23**, 53, 63, 68, 102, 140; **27**, 275.
Friedrich (1168). **22**, 174.
Friedrich v. Wied (1522—1532). **15**, 135, 140.
Gerfrid (814—839). **6**, 17, 24, 26.
Gerhard v. d. Mark (c. 1250 bis 1269). **3**, 248, 265; **7**, 44; **27**, 72.
Heidenreich v. Wolf Luedinghausen (1385). **3**, 296.
Heinrich III. (1495 f.) **10**, 9, 12, 25; **15**, 137.
Hermann (1037). **6**, 52.
Hermann (1178—1187). **7**, 32; **22**, 201, 208, 223.
Johann v. Hoya († 1574). **16**, 206 f.; **19**, 9—11, 15; **23**, 2.
Karl Friedrich von Jülich-Cleve, postulirt († 1575). **23**, 2.
Konrad v. Berg (1306). **3**, 249.
Konrad v. Rietberg (1497—1508). **10**, 11—13, 25; **15**, 137 f.
Liudbert (849—871). **6**, 30 f.
Ludger. **2**, 45*; **3**, 242; **6**, 7.
Ludolf von Holte (1242). **3**, 248; **8**, 195; **10**, 51.
Ludwig (1173). **3**, 247.
Ludwig v. Hessen (1323—1358). **3**, 282.
Max Heinrich, Kurfürst von Köln (1683). **8**, 81, 85, 91.
Otto v. d. Lippe (1248—1259). **3**, 265.
Otto v. Rietberg (1301—1308). **3**, 248.
Otto v. Hoya (1392—1424). **15**, 229.

Münster, Wilhelm v. Ketteler (1553 bis 1557). **1**, 191; **4**, 318.
Wolfhelm (889). **6**, 38 f.; **27**, 21; s. auch Mimigardeford.
— Bischofswahl (1204). **7**, 35.
— Bistum (Münsterland). **1**, 327; **2**, 5, 93—95; **3**, 61, 233, 235, 237*, 242—249; **6**, 18, 24, 158; **8**, 65, 68, 72 f., 81, 119, 169, 176—178; **10**, 11, 146; **12**, 82; **14**, 224; **15**, 36, 114*, 134, 137 f; **16**, 198; **17**, 200; **19**, 9 f., 18, 27, 30, 40; **20**, 111 f.; **21**, 161, 200*, 255*; **23**, 53, 145; **24**, 68; **25**, 15; **26**, 124, 194; **27**, 96; **28**, 226; **29**, 43.
— — Calendarium. **27**, 64.
— — Coadjutorie Johann Wilhelms v. Jülich-Cleve. **13**, 2, 4, 16, 206 bis 208; **19**, 9—15, 21, 27—30.
— — Consolidierung des Territoriums. **3**, 246—249.
— — Einlagerung der Spanier (1598). **25**, 183.
— — Einrichtung der evangel. Kirche. **11**, 209.
— — Erbmarschall s. Morrien. **10**, 128.
— — Essend. Stiftsgüter daselbst. **12**, 145.
— — Geistliche Jurisdiktion des Bischofs. **6**, 295.
— — Gerbereien. **18**, 62.
— — Handel. **18**, 63, 76, 82, 88 bis 90, 96, 101, 107.
— — Kirchenwesen (1562). **9**, 167.
— — Kreisstand. **13**, 122.
— — Landständische Verfassung. **3**, 248.
— — Ministerialen. **24**, 63.
— — Ritterschaft. **3**, 247 f.
— — Stiftshöfe, Vogtei daselbst. **12**, 175.
— — Truppen (im allgemeinen). **7**, 81; **8**, 45, 68, 81, 133, 144, 151, 159 f.; **23**, 144 f., 147.
— — Truppen am Niederrhein (1677). **5**, 355.
— — Wahlstreit (1578). **19**, 26, 27, 28.
— — Wappen des Stifts. **20**, 39.
— — Wollproduktion. **18**, 82, 100.
— Stadt, Alte Kirche. **11**, 20.
— Archiv. **3**, 320.
— Aufstand s. Wiedertäufer.
— Belagerung (1534—1535). **1**, 292 f., 313, 316, 371; **4**, 346; **6**, 248, 309—312; **9**, 146; **16**, 236; **20**, 33, 38—40; **26**, 65; **30**, 9.
Münster, Belagerung (1759). **26**, 132.
— Bibliothek. **11**, 29.
— Bildersturm (1534). **1**, 329 f.
— Bischöflicher Haupthof. **3**, 247.
— Bürger. **6**, 310; **20**, 107, 109 f., 111 f., 113 f.
— Deutschordens-Kommende (S. Georg). **15**, 153; **25**, 14.
— — Komthure s. v. Hammerstein.
— Diöcese. **3**, 242, 246 f.
— Disputationen (Religionsgespräche) (1532 u. 1533). **11**, 205 f.
— Dom. **1**, 334; **11**, 19.
— Domkapitel. **3**, 248 f.; **6**, 310; **8**, 83; **19**, 9, 15, 21, 27; **23**, 2.
— Dompropst: Bernhard (1177). **22**, 199.
— Domschule. **7**, 265—267, 271 f., 279 f.; **23**, 192.
— Evangelische Bewegung. **6**, 281, 302.
— Evangelische Prediger (1532 f.). **1**, 280; **9**, 158.
— Fraterhaus. **2**, 358; **11**, 205; **15**, 108*, 116*, 127, 139.
— Friedensschluss (1648). **23**, 257; **27**, 111.
— Gymnasium. **6**, 210; **7**, 235*; **11**, 14, 33, 49, 55—57; **15**, 115, 130.
— Judenfelder Pforte. **1**, 320.
— Kirchenreformation. **11**, 204 bis 207.
— Lambertuskirche. **6**, 278*; **11**, 204, 206.
— Ludgerstift. **11**, 35 f.
— Magistrat. **11**, 206.
— Martinskirche. **7**, 261; **11**, 205, 207; **12**, 170.
— — Dechanten s. v. Marburg.
— Mauritiuskirche. **7**, 271.
— Mauritiusstift. **3**, 247.
— Minoritenkirche. **11**, 203*.
— Minoritenkonvent. **25**, 127*.
— Paulskirche. **6**, 39.
— Postwagen nach Frankfurt. **25**, 99.
— Rathaus. **1**, 330.
— Ref. Schule. **15**, 138—140, 142.
— (preuss.) Regierung (1803). **9**, 197.
— Stadt. **1**, 282 f., 289, 320, 327 bis 330, 334 f., 337, 339*, 344 f., 361 f., 371 f., 375—379, 382 f., 385; **3**, 247, 267 f., 276, 292, 296, 310, 324*; **4**, 288; **6**, 201, 224,

226, 270, 278*, 282, 286, 320; **7**, 214, 261, 264, 268 f., 279; **8**, 61 f.; **9**, 14 146; **10**, 103; **11**, 22*, 26, 35—41, 43, 45, 56 f., 60 f., 204 f., 207 f., 210, 219 f., 224, 226; **14**, 110, 121—123; **15**, 108, 138—140; **19**, 115; **20**, 38 bis 40; **23**, 183; **25**, 227, 229; **26**, 109, 111, 115, 116, 124, 127, 132, 203; **27**, 92, 101.
Münster, Stadtrat. **11**, 204, 208.
— Suffraganbischöfe. **25**, 229, 250.
— Synode (889). **6**, 39.
— Tuchmarkt. **9**, 83, 95.
— Weihbischof. **9**, 168.
— Wiedertäufer und deren Aufstand (Wiedertäuferreich). **1**, 185, 195, 201, 280, 282—285, 288—321, 326—329, 331—333, 336, 338 bis 340, 343—345, 360 f., 370—379, **2**, 253; **4**, 288 f., 346; **6**, 248, 281, 284, 288, 309 f.; **9**, 146; **11**, 208; **16**, 234—236; **20**, 29, 33 bis 40; **25**, 115.
Münstersche Kriegssteuer (1535). **26**, 56*, 65, 82, 84; **28**, 89*.
Munster, Andreas, Abt zu Brauweiler (1583). **7**, 92.
von Münster, Berthold, Prior in Bödingen (1446). **30**, 291.
— Judith, Stiftsdame zu Gerresheim (1599). **15**, 52.
v. Münsterberg (Schlesien), Herzog (1621). **3**, 54.
Münsterbilsen (Lüttich), Kloster. **12**, 215.
Münstereifel, Amt. **7**, 120; **8**, 6*, 42, 167; **20**, 2; **21**, 202*; **24**, 46, 55; **28**, 12, 19, 97, 100, 108 f., 136, 148, 180*, 186*; **29**, 50, 66, 77; **30**, 216*.
— — Lagerbuch (1580). **20**, 2, 15*.
— Amtleute: **28**, 97, 136, 180*; **29**, 50; **30**, 216*; s. auch v. Geitzgen. Sinzig, v. Nesselrode.
— Bürgerschaft. **3**, 20, 38.
— Eroberung (1543). **23**, 154.
— Hauptgericht. **25**, 79.
— Hauptstadt (Landstand). **8**, 6, 154, 159, 167; **20**, 4, 15*; **22**, 26*, 27*, 49*; **25**, 79.
— Kapuzinerkloster. **3**, 313*.
— Karmelitessenkloster. **3**, 313*.
— Privileg. **29**, 19.
— Stadt. **2**, 22; **3**, 38; **7**, 213, 246; **8**, 6, 154, 159, 167; **12**, 145; **19**, 131; **20**, 4, 15*; **21**, 205*, 207, 210*, 212*, 213*, 215*, 221*, 231*; **22**, 26*, 27*, 49*, 181; **26**, 22*, 63, 84*; **28**, 71 bis 73, 78, 124, 132*, 149, 152*, 164*, 175 f.; **29**, 19, 60 f.
Münstereifel, Stadtgericht. **21**, 224*, 225*.
— Stadtverfassung. **21**, 207*, 219*, 220*, 223*, 225*, 228*, 229*, 232*, 234*; **29**, 19.
— Steuerrevers (1475). **22**, 26*, 27*, 49*.
— Stift (Collegiatkirche). **15**, 102; **20**, 64, 207; **22**, 210; **28**, 175, 179 f.; **29**, 50, 66.
— — Chronikalisches. **20**, 207.
— — Prioren. **27**, 245; s. Dondörfer.
— Vögte. **20**, 14*; **28**, 19, 97, 100, 108 f.; s. auch Meirat.
von Münstereifel, Chrysantius [Boess], Humanist (1522). **6**, 202, 215 f., 248*, 249; **7**, 280 f.
Münster-Maifeld. **3**, 38.
de Muntenbrüke, Gerardus (1150). **7**, 28.
— Otto (1150). **7**, 28.
Muntere (Monetarius), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
Muntgen, Johann, Guardian des Bonner Minoritenklosters (1550). **12**, 257.
Muntinghe, Herm. (1750). **2**, 260.
Müntz (Bürgerm. Hottdorf). **29**, 127.
Münzen, Rittersitz. **10**, 42.
Münzgefälle. **26**, 70.
Münzordnungen. **28**, 60*; **29**, 130.
Münzprägung (1610). **3**, 48.
Münzprobationstage des Niederrh.-Westfälischen Kreises. **8**, 104, 112.
Münzrecht. **7**, 35; **27**, 75.
Münzregalien. **2**, 33.
Münzsammlungen Rudolfs II. **3**, 10.
Münzsorten. **2**, 199, 313; **7**, 10, 14; **11**, 195 f., 199; **29**, 183.
Münzverträge. **29**, 124.
Münzwerte. **27**, 143*, 156; **28**, 176, 182*, 183*.
Münzwesen. **1**, 112; **3**, 232, 268 f., 291; **4**, 214; 8, 41, 104; **20**, 21; **22**, 230; **28**, 128 f.; **29**, 124 bis 128, 183.
Munzun, Engelbertus (1173). **22**, 184, 191.
— Helyas (Ilias), Bruder desselben (1173). **22**, 184, 191.
— Henricus (1173). **22**, 185.

Munzun, J. und E., Brüder desselben (1173). **22**, 185.
— N., Freigraf (1177). **22**, 199.
Mur, Engilbertus dictus, Schöffe zu Wiesdorf (1333). **19**, 183.
Murat, Joachim, Prinz und Grossadmiral von Frankreich, Herzog von Cleve und Berg, bezw. Grossherzog von Berg (1806-1808). **3**, 315—317; **4**, 10; **7**, 191—194; **10**, 69; **19**, 55; **25**, 42 f.; **30**, 253, 264; s. auch Berg, Grossherzogtum.
Murena (25 v. Chr.). **27**, 6.
Murmellius, Johannes, aus Roermond, Humanist (1498—1514). **6**, 224*, 226; **7**, 264, 266, 268-273, 275 f.; **11**, 1, 14 f., 17, 29—67; **15**, 114*, 139; **23**, 192*.
Mürringen, Herrschaft. **11**, 163.
Mursäus, Johann, s. Sülbeck.
Murse s. Meers.
von Murse, Friedrich, Rektor der Pfarrkirche zu Buchheim (1392). **22**, 140.
de M., Joh., famulus (1392). **22**, 140.
Murte (Meurthe), Departement. **7**, 165 f.
Murten, Schlacht. **7**, 195.
Mürzzuschlag. **5**, 348.
Müsch (Kr. Adenau), Güter das. **12**, 184.
Muscheid (Kr. Neuwied). **14**, 173.
Musculus, Wolfg. (Meuslin), Kirchenliederdichter (1531). **2**, 70*; **5**, 254, 256, 262, 276.
Musenalmanache, niederrheinische. **9**, 203—220.
— Göttinger. **9**, 203.
Müser, Joh. Gottfr. (1746). **14**, 53.
Musikfeste, rheinische. **1**, 93.
Musikinstrumente. **1**, 18; **8**, 48.
Musikpflege. **4**, 178.
Musketiere. **3**, 81.
Musquetengabel. **3**, 80.
Mutianus Rufus, Konrad. **6**, 211*, 229; **11**, 65, 118; **19**, 187—189, 191*, 194, 196*, 198, 199*, 200 bis 202.
du Mutier, franz. Regiment (1761). **26**, 174 f.
op der Mutte, Steinkohlenbergwerk zwischen Hattingen und Langenberg. **7**, 95 f.
Müttinghofen, adl. Haus. **2**, 337.
Mutus, Peter (1539). **4**, 412.
Mutzbach, Regulierung d. Wasserlaufs. **20**, 72 f.; **22**, 147.
Mützhagen N., jül. Sekretär (1586). **15**, 62.
Mutzen (f. Rock). **3**, 74.
Mutzhagen, Sibert, jül. Sekretär (1576). **1**, 194.
Mausholius, Abraham (1617). **4**, 154.
de Muy, franz. General (1760). **26**, 144.
Muysgin, Heinricus (1463). **12**, 191.
Muyszoege, Otto (1400). **12**, 186.
Myconius (Mekum), Friedrich, sächs. Hofprediger u. Superintendent in Gotha (1526—1536). **1**, 150*; **2**, 253; **4**, 278 f., 340, 348, 352 f.; **6**, 291; **7**, 113, 117, 119; **8**, 15; **29**, 193—200, 203*, 205*, 207, 211—213.
v. Myla (1548) s. v. Mila.
Mylander, Philippus, Rektor d. Kölner Universität (1557). **11**, 72.
am Mylendick, Schleifkotten b. Elberfeld. **27**, 195.
Myll, Johann, Schöffe zu Solingen (1667). **7**, 313.
Myllendonk b. Gladbach, Herrschaft. **7**, 79; **8**, 149*; **9**, 171*.
v. Myllendonk (v. Milendunck), Freih. Balthasar (1606). **9**, 187.
— Dietrich (1168—1188). **22**, 174, 184, 192, 208, 225—228.
— N. (1593). **13**, 154 f., 178, 183.
Mylly, Dorf in Frankreich (1541). **1**, 17.
Myndeken, Johann (1495). **6**, 296.
Mynnenpryss, Hermann, Bürger zu Köln (1528). **29**, 223.
v. Myrberg (Mirbach?), Wilhelm (1527). **7**, 120.
Myrckennych s. Merkenich. **29**, 187.
Mystik. **6**, 254—258.
Myter, Gerh. u. Styngen, Eheleute (1481). **15**, 165.
Mythologisches. **11**, 83.

Naarden (Niederlande). **21**, 144 f.
St. Nabor, Gericht. **7**, 176 f.
— Kloster. **7**, 178.
— Schöffen. **7**, 176, 178.
— Vogtei. **7**, 176—178.
— Weistum (1302). **7**, 178—185.
Nachdruck. **21**, 35.
Nachrichtendienst, politischer (saec. XVI). **24**, 4.
Nächstenbreck (Kreis Schwelm), Gemeinde. **2**, 334.
Nachtmahr. **11**, 99.

Nacken, Hof (Landkreis Solingen). **15**, 161.
Naderscheidt (Nadeschet), Hof im A. Angermund. **10**, 162 f., 168.
Nagel, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64.
-- Engelbert (1740—1757). **26**, 115, 118, 134, 136, 138; **30**, 192*.
— Peter (1606). **27**, 297.
v. Nagel, Familie. **8**, 41.
— Anton Konrad Kaspar, Freiherr († 1764). **25**, 40, 101.
— Franz Adolph Joseph, Freiherr, Oberamtmann zu Hückeswagen (1799). **25**, 40, 97, 128*, 144.
— Heinr., Burggraf zu Odenkirchen (1502). **12**, 112.
— Johann Adolf, zu Herl u. Gaul, Amtmann von Bornefeld und Hückeswagen (1677). **25**, 40, 106.
— Margareta Apollonia verm. mit Freiherrn Joh. Friedr. v. Bauer. **12**, 99.
— Matthias, Freiherr (1677). **25**, 106.
— Matthias Werner, zu Herl, Freiherr, Amtmann († 1731). **25**, 37, 38*, 100 f.
— N., Amtmann zu Sparrenberg (c. 1451). **1**, 242.
— N., Propst (1501). **26**, 75*.
— N., brandenb. Oberst (1674). **5**, 334.
— N., pfalzneuburg. Rittmeister (1682). **8**, 73.
— N., Oberst im Münsterschen Dienst (1690). **8**, 160.
— N., Amtmann v. Bornefeld und Hückeswagen (1744). **13**, 217.
Nahe, Fluss. **16**, 234.
Näherrecht. **15**, 72.
Nahrungsmittelkontrolle. **16**, 225.
Namur, Einnahme durch den Grafen v. Luxemburg (1256). **22**, 92.
— Grafen und Markgrafen:
Ludwig (1371). **23**, 32.
N. (1317—1321). **22**, 95.
N. (1356). **22**, 97.
Philipp, Herr v. Huy-Flostoy (1568). **7**, 98.
Robert (1371). **23**, 32.
Wilhelm (1371). **23**, 32.
— Provinz. **9**, 188.
— — Schmelztiegelerde. **18**, 138.
— Stadt. **2**, 287, 294; **3**, 38; **6**, 134; **22**, 94; **23**, 88.
Nancy, Rechenkammer. **1**, 386.
Nancy, Schloss. **7**, 172.
— Stadt. **7**, 171 f.; **16**, 52 f.; **17**, 90; **23**, 34; **26**, 85.
— — Belagerung durch Karl den Kühnen (1476). **7**, 195—200.
— — Schlacht (1477). **7**, 106.
von Nancy (de Nanceio), Herren:
Drogo, Seneschall der lothring. Herzöge (1096). **7**, 172.
Drogo d. J., Sohn des Vorigen (c. 1100). **7**, 172.
Odelricus (1065—1073). **7**, 172.
Nantes, Edikt. **8**, 97*, 114.
— Stadt. **5**, 340.
Nantou, Schloss bei Dammartin, 1541 einem Leutnant des Herzogs v. Lothringen gehörig. **1**, 35.
Nantoullet, Schloss-Baumeister. **1**, 35.
Napoleon I. s. Frankreich.
Narbonne. **5**, 340.
Narni. **5**, 343.
Narren. **10**, 196; **13**, 7.
Narrenkasten (für Gefängnis). **19**, 161.
Narva, Eroberung durch die Russen. **11**, 212.
Narzinsky, preussischer Offizier (1760). **26**, 159—161.
Nase, Hermann (1332). **12**, 198 f.
Nasebart, Diderich, Gograeve und Richter zu Arnsberg (1510.) **10**, 128.
Naso, evangelischer Prediger zu Hamm (1601). **24**, 74.
von Nassau, Grafen und Gräfinnen:
Adolf, Kammerrichter (1501). **26**, 75*.
Adolf (1562—1564). **21**, 63; **23**, 194.
Bernhard (1527). **7**, 120.
(-Saarbrücken), Elisabeth. **12**, 205; s. Jülich-Berg, Herzogin.
Elisabeth Charlotte (1682). **8**, 170.
Engelbert, Herr von Breda (1476). **7**, 199.
Ernst Casimir (1598). **2**, 95*, 97 f.
Franz Alexander (1682). **8**, 169.
Franz Bernhard (1682). **8**, 169.
Friedrich August, Herzog (1815). **2**, 291.
Friedrich Wilhelm, Fürst von N.-Weilburg (1815). **2**, 291.
Heinrich der Reiche (1288). **2**, 343*; **27**, 102, 104.
Heinrich III. (1529—1533; † 1538). **10**, 140, 145, 148, 151, 155;

11, 113, 117, 119—121, **123**, 125—129, 131, 133; **23**, 49, 60, 138.
von Nassau, Heinrich (1588). **23**, 6.
Heinrich, Bruder des Prinzen Moritz (1610). **3**, 35.
Heinrich (1682). **8**, 169.
Heinrich Casimir (1682). **8**, 169.
(-Dietz), Johann (1476). **29**, 20.
Johann I. (c. 1550). **2**, 95*.
Johann (1573). **24**, 125—127.
Johann d. Ä. v. Dillenburg (1584 bis 1590). **15**, 25*, 62; **28**, 208, 212.
Johann (1588). **30**, 220.
(-Katzenellenbogen), Johann d. Ä. (1597). **4**, 179.
Johann (1601). **24**, 73—76.
Johann (1609). **3**, 13, 28, 37.
Johann Franz (1682). **8**, 169.
(-Siegen), Fürst Joh. Moritz, brandenb. Statthalter zu Cleve (1677). **9**, 194.
(-Oranien), Ludwig, Führer der Niederländer (1562—1573). **7**, 97 f.; **11**, 165; **23**, 194; **24**, 125—127.
Ludwig Günther (1598). **2**, 95*.
(-Oranien), Magdalena verm. mit Hermann Graf v. Neuenahr (1553). **23**, 190—194*.
(-Oranien), Maria, verm. mit Graf Wilh. v. Berg ('s Heerenberg) (1562—1582). **21**, 166; **23**, 194.
Mechtild, geb. Gräfin v. Geldern. **2**, 343*.
(-Oranien), Moritz (1605 bis 1614). **3**, 31; **11**, 132.
Fürst Moritz (1666). **17**, 199.
(-Wiesbaden), N., Junker (1543). **23**, 127.
Otto (1277). **2**, 343*; **3**, 273; **27**, 90.
Philipp (c. 1550). **26**, 229.
Renatus, Prinz v. Oranien († 1544). **22**, 80; **23**, 49.
Robert (1175—1190). **22**, 192, 195, 205, 212, 231; **27**, 102, 104.
Sybille, vermählt mit Mark v. Velbrück. **15**, 148.
Walram. **2**, 343*.
(-Dillenburg), Wilhelm (1526 bis 1551). **5**, 100, 107, 141; **6**, 291; **7**, 112; **10**, 132, 136—140, 145, 148, 150—153, 156; **14**, 114, 117 f., 120 f., 124, 135; **23**, 58, 60*, 83*.
von Nassau, Wilhelm (1631—1644). **25**, 29; **27**, 239.
Wilhelm Ludwig, Statthalter in Friesland (1598). **2**, 95*.
Wilhelm Moritz (1682). **8**, 169.
Nassau, Grafenhaus. **24**, 5.
— Grafschaft (Staat u. Territorium). **2**, 112, 251; **3**, 233; **4**, 6, 8; **8**, 65, 169, 176—178; **24**, 73; **29**, 44.
— Ämterbeschreibung (1811). **11**, 166.
— Archiv. **29**, 238.
— Grenzbezeichnungen. **4**, 2.
— Limes. **4**, 6.
— Merkwürdige Altertümer. **11**, 166—169.
— Postwesen. **14**, 117.
— Ref. Kirchenwesen. **4**, 142.
— (Fürstentum), Siechenhäuser. **10**, 108.
— (-Dillenburg), Gebiet. **29**, 241.
— (-Oranien), Gebiet. **2**, 290 f.; **19**, 74.
— (-Saarbrücken), Gebiet. **20**, 104, 113.
Nassau-Saarbrücken, Franz. Regiment (1758). **26**, 112.
— (-Siegen), Gebiet. **2**, 290; **19**, 74, 109.
— — Eisenproduktion. **18**, 18 f., 20, 38, 44.
— (Stadt), Römerlager. **14**, 165.
Nathun, Kleriker (889). **6**, 39*.
Natorp, Bernh. Christoph Ludw. 1796 bis 1798 Pastor zu Hückeswagen, 1798 Pastor zu Essen. **25**, 131 f.
Natorp, N., Pastor zu Werden. **25**, 131 f.
Natten, Hubert, kath. Pfarrer zu Benrath (1620). **10**, 74.
Naturalienzahlung. **28**, 127, 179.
Naturalsteuer. **26**, 49 f.
v. Natzmer, preuss. General (1712). **26**, 241.
Nauen, Dorf in Preussen. **3**, 70.
Nauerhuss (zwischen Ruhr und Lippe), Rittersitz, Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
Naumburg, Bischöfe: Julius Pflug (c. 1544). **5**, 5; **7**, 130.
— Domkapitel. **7**, 130.
— Dompropst s. Pflug.
— Georgskloster, Äbte: Rüdiger (1176). **22**, 198.
— Stadt. **3**, 120 f, 122, 163; **7**, 163.
Nausea. **6**, 337*.

Navarra, Königreich. **1**, 6; **6**, 127 f., 132; **23**, 94.
— Könige und Königinnen:
Agnes, geb. Herzogin v. Cleve (geb. 1422). **23**, 227.
Heinrich II. (1541—1543). **1**, 6, 24—27; **6**, 132—134; **23**, 139.
Heinrich III., als König v. Frankreich Heinrich IV. (c. 1587 ff.). **13**, 11—45.
Johann II. (1425—1479). **23**, 227*.
Karl III. († 1461). **23**, 227*.
Johanna d'Albret, Verlobte des Herzogs Wilhelm V. von Jülich-Cleve (1540 f.). **1**, 4—8, 15, 20—23, 154; **4**, 294; **19**, 3*; **23**, 53, 94, 106, 110, 139*.
Margarete (1529—1541). **1**, 11 f., 21—24; **6**, 111, 131—134; **10**, 143.
— (Regiment) (1610). **3**, 45.
— Stadt. **23**, 139.
Navegisa (Bach). **2**, 271 f.; **6**, 4 f.
de s. Nazario, Reinerius (1176). **22**, 198.
Neander, Dichter. **5**, 282.
Neapel, Generalkapitel des Dom.-Ord. (1515). **9**, 153.
— Jesuitenkolleg. **5**, 345.
Neapel, Könige:
Alfons (1494—1501). **10**, 7, 22; **17**, 192.
Joachim Murat (1808). **25**, 44; **30**, 253.
— Königreich. **3**, 317; **25**, 44; **30**, 253.
Neapel, Stadt. **1**, 174; **5**, 345; **10**, 8, 22; **13**, 200; **21**, 157; **22**, 233; **23**, 167 f.; **24**, 31.
— Vizekönig (1676). **5**, 345.
— Zerstörung (1251). **22**, 90.
Nechtersheim (A. Münstereifel). **12**, 96.
— Bede (1447). **24**, 46, 55.
zur Nedden, Simon Gabriel, Archivar u. Geheimsekretär des Herzogs von Mecklenburg (1635 f.) **3**, 143, 167, 201.
zu Neden (G. Mintard), Hofesgericht. **20**, 201.
Nedendycke, Lambert (1409). **12**, 253.
Nederbulkum, Gut im Kirchspiel Düssel. **15**, 160.
Neeff (zu Undersbergh), Peter (1667). **7**, 313.
van der Neer, Eglon, Maler am Hof des Kurfürsten Johann Wilhelm. **10**, 64.
Neersen (Kr. M.-Gladbach), Minoritenkloster. **3**, 313*; s. auch Neuwerk.
— Herr zu s. Virmont. **3**, 104.
Neheim (Kr. Arnsberg, Stadt. **3**, 273; **27**, 91.
— Burg. **3**, 292*.
Nehemius, Peter aus Drolshagen, Rektor der Schule zu Dortmund (1505—1509). **11**, 15, 41; **15**, 116*.
de Neirstorp, Philippus dictus, Schöffe zu Rheinbrohl (1323). **22**, 114.
Neiss (Nyss), Joh, Garnmeister zu Elberfeld, Bürgermeister (1602, 1612). **17**, 36, 66.
Neisse, Albert, Pastor zu Minden (1526). **15**, 141.
Neisse, Stadt. **3**, 54.
Neitzert (Kr. Neuwied). **14**, 173.
Nekromantie. **21**, 38.
Nell, Peter Christian, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1761). **20**, 107.
— Wilhelm, Lic. jur., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1739). **20**, 104.
Nemeter. **16**, 182*; **27**, 7.
Nemmenich (Kr. Euskirchen), Unterherrschaft. **26**, 7*; **29**, 68.
Neobrederius, Gisbertus, Arzt in Arnheim (1552). **21**, 27*.
Neomagus, Anna s. Nethenus. **11**, 127.
— Johann, Pastor zu Baerl (1623). **11**, 127, 136.
Neophanius, Johann, Prediger in Braunschweig (1532—1561). **6**, 194, 283.
Nerden, Stadt (Netterden in Gelderland). **23**, 42.
Nerenberg (Amt Nideggen), Bede (1447). **24**, 46, 54.
Nerendorf (Amt Nideggen). **29**, 68.
Nerhawen (Neerhagen), Lieck (Loerck) (1543). **23**, 127.
de Nerlinghen, Sebastianus. **11**, 120; s. Franck.
Nero, Claudius Drusus. **27**, 7; s. Drusus.
v. der Nersse, kurkölnischer Rittmeister (1622). **11**, 159.
v. Nersedam, Theoderich (1188). **22**, 225.
Nerthus, Göttin. **11**, 89.
Nervier. **16**, 183.
— Grenzwehren derselben. **4**, 1*.
Nesse, Johannes, Augustinerprior in Antwerpen (c. 1522). **4**, 277*.
Nesselburg. **12**, 238.

Nesselrode (Nesselrath, Nesselraidt; Amt Miselohe), Rittersitz und Herrschaft. **1**, 244, 247 f.; **2**, 336; **3**, 225; **10**, 164 f.; **29**, 74, **30**, 245.
v. Nesselrode, Geschlecht. **4**, 241; **12**, 233.
— Adriana, geb. van Arendael, vermählt mit W. v. Nesselrode (1493). **17**, 208—210.
— Agnes, Nonne zu Dünwald (1331). **22**, 119.
— Agnes geb. von Lohmar (1371). **10**, 41.
— Anna s. v. Gertzgen.
— Anna, geb. v. Stecke (1529). **12**, 209.
— Anna, geb. v. Oer, Frau zu Palsterkamp. **23**, 188.
— Anna, Wwe. des Bertr. v. Plettenberg (1565). **12**, 176.
— A., Amtmann zu Schönforst (1517). **28**, 115.
— Barbara s. Walpot v. Bassenheim.
— Bela, geb. v. Varensberg (1420). **10**, 41 f.
— Bertram, Herr zu Ehrenstein, berg. Erbmarschall (1475—1511). **1**, 243 f.; **12**, 237; **23**, 198; **25**, 166; **29**, 18, 22, 150.
— Bertram, desgl. (1528). **29**, 42.
— Bertram, Herr zum Stein, berg. Erbkämmerer (1526—1555). **1**, 244; **7**, 120; **12**, 209; **20**, 185, 187, 199.
— Bertram, Herr zu Palsterkamp. **23**, 188.
— Bertram, jül. Marschall, Amtmann von Euskirchen, Jülich, Münstereifel, Randerath (1587 bis 1592). **2**, 243; **13**, 43; **15**, 67; **30**, 216, 218 f., 233.
— Bertram, Herr zu Ehreshoven, Amtmann zu Windeck (1592). **2**, 236*.
— Bertram, Herr zu Ehreshoven, Kämmerer und Amtmann zu Windeck (1641—1645). **5**, 325; **29**, 154.
— Edmund, vermählt mit Regina v. Grit r, auf Münzen (c. 1500). **10**, 42.
— Elisabeth, geb. v. Hammerstein (1526). **15**, 171.
— Elisabeth, geb. Nyt v. Birgel (1507 f.) **1**, 244; **12**, 206 f.
v. Nesselrode, Elisabeth, geb. v. Schwarzenberg (1578). **12**, 215, 219, 221, 227 f.
— Ermtrud, geb. von Dahlem, gen. die Phalen (c. 1445). **10**, 42.
— (de Neisselrode), Flecko (1335). **22**, 122.
— Gertrud, geb. v. Kobbenrode zu Grund (c. 1400). **10**, 42.
— Ritter Heinr. Flecke (1371). **10**, 41.
— Heinrich, Herr zu Reinartstein (1478). **29**, 22.
— (Herten), Heinrich (1565—1578). **12**, 215, 231—233.
— (zum Stein), Johann d. Ä., berg. Landdrost, Amtmann zu Elberfeld und Hückeswagen (1447 bis 1498). **1**, 240—245, 259; **12**, 236 f.; **19**, 140; **23**, 198; **25**, 19 f., 166; **27**, 159, 186 f., 214, 221*.
— Johann, Wilhelm's S., zu Langenscheid (c. 1460). **10**, 42; **29**, 149.
— Johann, Herr zu Palsterkamp (1474—1497). **1**, 243 f.; **29**, 126.
— (v. Nesselroide), Joh., Herr zu Bullesheim (1527). **7**, 120.
— zu Langenscheid (Landscheid), Joh. (1555). **20**, 191, 198.
— (-Ehrenstein), Joh. (1555). **20**, 185, 187.
— (-Ehreshoven), Graf Karl Franz (1735). **20**, 104.
— (-Reichenstein zum Stein), Graf Karl Joseph, Erbdirektor der altberg. Rittersch., Minister des Innern im Grossherzogtum Berg (1787—1806). **1**, 73; **7**, 191; **9**, 197; **25**, 43 f.
— Katharina, Hofmeisterin z. Düsseldorf (1546). **23**, 188; s. v. Schwarzenberg.
— Margareta geb. v. Merode (1439). **10**, 41 f.
— (-Hugenpoet), Freiin Maria Victoria, Äbtissin von Gerresheim (1751). **15**, 54*.
— N. Wwe. (1515). **28**, 137.
— (v. Nesselrait), N., clev. Hofdame (1527). **7**, 120.
— (-Ehreshoven), N. (1555). **20**, 191, 192.
— N. (1597). **16**, 6*.
— N., berg. Kanzler (1600). **10**, 172; **27**, 209.

v. Nesselrode, Freiherr N. (zum Stein), kurköln. Gesandter am Kaiserhof (1626). **5**, 348.
— Freiherr N. (1678 ff.) **8**, 3, 24, 41, 63 f., 67, 85, 89.
— Graf N. (zum Stein) (1745). **26**, 94.
— (Hugenpot), Freiherr, N., Hofkammerrat (1776). **14**, 149.
— Philipp Christoph (1675). **5**, 338, 341.
— Philippa geb. v. Holtrop (1444). **10**, 42.
— Philippina, verm. mit Edmund v. Reuschenberg zu Setterich (c. 1510). **10**, 42.
— Regina geb. v. Griter (c. 1500). **10**, 42.
— Reinhard Flecke, vermählt mit Gertrud v. Kobbenrode (c. 1400). **10**, 42.
— Sibylla, Gem. von Gotthard Ketteler; s. daselbst. **23**, 188.
— Sophia (zu Palsterkamp), verm. m. Franz v. Loë zu Wissen. **23**, 188.
— Wilhelm I., kölnischer Amtmann zu Elberfeld und Windeck (1402 bis 1435). **1**, 235, 238, 242 f.; **27**, 148, 152 f., 159, 186, 221*; **29**, 149.
— Wilhelm, Heinrich's Sohn (1420 bis 1439). **10**, 41 f.
— Ritter Wilhelm Flecke, Sohn Wilhelms und der Ermtrud von Dahlem; vermählt mit Philippa von Holtrop (1444). **10**, 42; **23**, 19 f.
— Wilhelm II., Herr zum Stein, Ritter, bergischer Landdrost, Amtmann zu Elberfeld, Monheim, Solingen, Windeck (1443—1474). **1**, 239, 241—243, 245; **7**, 79; **15**, 162; **23**, 198; **26**, 55*; **27**, 159, 186, 221*; **29**, 12, 149.
— Wilhelm, Wilhelm's Sohn (c. 1460). **10**, 42.
— Wilhelm III., Herr zum Stein und Marschalls-Rode, bergischer Landdrost, Vogt zu Aachen, Amtmann zu Elberfeld (1469—1504; † 1504). **1**, 243 f.; **12**, 206; **27**, 159.
— Wilhelm zu Holtrop (1470 bis 1528). **10**, 42, 57.
— Wilhelm, jül. Landdrost, Amtmann von Eschweiler und Grevenbroich, Herr zu Rheydt (1492 bis 1497). **16**, 205; **17**, 208 bis 210; **28**, 100; **29**, 29.
v. Nesselrode zu Ehrenstein, Ritter Wilhelm, bergisch. Erbmarschall, Amtmann zu Windeck (1513 bis 1528). **7**, 120; **25**, 169; **29**, 42.
— Wilhelm, Amtmann zu Breisig, vermählt mit Elisabeth von Hammerstein (1525 f.). **12**, 151; **15**, 171.
— Wilhelm, Herr zu Ehreshoven, jül. Hof-Thürwärter, Amtmann zu Blankenberg (1578—1588). **12**, 215, 228, 232 f.; **30**, 235, 238.
de Nestere, Lodewicus (1176). **22**, 195.
Neth (bei Andernach), Kellnerei. **17**, 159, 163.
Nethenshof (bei Waldniel). **11**, 124.
Nethenus, Abraham, ref. Prediger zu Tiel (1630 ff.). **11**, 137.
— Gertrud, geb. Ulckner († 1634). **11**, 124.
— Gertrud (1682). **11**, 138.
— Heinrich († 1634). **11**. 124.
— Jacoba (1682). **11**, 138.
— Johannes, ref. Pastor zu Orsoy, Rees, Süchteln und Gladbach 1591—1642; † 1656). **9**, 111 f.; **11**, 124—138.
— Johannes, Prediger zu Niftrik, Xanten etc. (1626 f.). **11**, 137.
— Katharina, geb. Wimmers (1618 bis 1623). **11**, 127.
— Katharina (1682). **11**, 138.
— Maria (1682). **11**, 138.
— Matthias, Prof. in Utrecht und Herborn (1618—1686). **9**, 111*; **11**, 127, 137.
— Matthias, ref. Pastor zu Cleve (c. 1651). **9**, 190.
— Samuel (1628). **11**, 137 f.
— Wilhelm, Bürger zu Gladbach (1590). **9**, 111; **11**, 124.
— Wilhelm Isaac, Pastor in Soelemont (c. 1660). **11**, 138.
Nethubila. **6**, 40.
Net-Inseln (im Rhein bei Ruhrort). **17**, 2.
Nette, Fluss. **5**, 191; **22**, 43*.
Netteppero, Grafschaft. **6**, 55.
Nettersheim (Netterschen), Dorf in der Eifel. **14**, 173; **21**, 18*.
Nettesheim (Nettysheym), Dorf (n. w. v. Köln). **21**, 18*; **30**, 217.
— Hof der Abtei Altenberg. **29**, 179

v. Nettesheim, Eufemia, Begine (1258). **29**, 179.
— Heinrich, Ritter (1262). **29**, 179.
von Nettesheim, Heinrich Cornelius Agrippa, Philosoph und Magier (1486—1535). **6**, 233, 253; **14**, 211 f.; **21**, 17—24, 27—38, 77.
Nettessheim, Anton, Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237.
Netzbuben (s. v. a. Falschspieler). **30**, 114.
Neubrandenburg. **8**, 102, 103.
Neuburg (a. d. Donau), Herzogtum (s. auch Pfalz-Neuburg). **8**, 105; **25**, 32; **27**, 111 f., 116; **28**, 223.
— — Stände. **5**, 331; **27**, 122.
— Stadt und Residenz (Hoflager). **1**, 126 f.; **3**, 30 f., 34, 50 f., 56, 134; **5**, 332 f., 350 f., 356—358; **8**, 1 f., 4*, 8, 19 f., 40, 44, 47 bis 50, 147 f., 157, 161; **9**, 239; **10**, 61 f., 65 f.; **12**, 214; **16**, 20, 26, 60 f., 66 f.; **19**, 5*, 166, 168; **24**, 30; **27**, 221.
— — Hauptkirche (Dom). **5**, 351; **8**, 161.
— — Jesuitenkolleg. **5**, 333.
— — Vermählung des Pfalzgrafen Phil. Ludwig (1574). **24**, 30.
— (am Inn). **5**, 351.
Neu-Calden (Mecklenburg). **8**, 170.
Neu-Corvey, Stiftung Ludwig des Frommen, s. Höxter. **1**, 246.
Neudamm, Stadt (Preussen). **24**, 11.
Neuenahr, jül. Amt. **8**, 6*, 168; **20**, 3, 12, 20; **28**, 81*.
— Grafschaft. **12**, 238; **20**, 3; **29**, 66.
v. Neuenahr, Grafenhaus. **2**, 40.
— Grafen und Gräfinnen:
Adolf (1569—1589). **6**, 294; **12**, 221 f., 225; **13**, 56; **15**, 38 f.
Gumprecht, Herr zu Linnep (1527—1530). **4**, 287; **6**, 290; **7**, 120; **20**, 156, 190, 199, 201.
Hermann I., Humanist, Kölner Dompropst und Kanzler der Universität Köln (seit 1524; † 1530). **4**, 287; **6**, 218, 222, 224, 226*, 228, 231—234, 238 f., 240, 248, 274*, 290, 294; **10**, 246; **15**, 128 f., 132, 133*; **28**, 161 f.; **29**, 43.
Hermann II., Graf v. Moers (1553—1579). **6**, 290*, 293 f., 321, 324, 329; **15**, 37; **17**, 6; **19**, 172; **20**, 47 f.; **21**, 63, 140 f., 168; **23**, 190, 194*.
v. Neuenahr, Hermann (1585). **30**, 214.
Magdalena, Gräfin v. Nassau (1553). **23**, 190, 194*.
N. (1288). **27**, 102.
N. († 1468). **14**, 224.
(Nuwenar), N. (1566). **7**, 201.
N. (1593). **3**, 353.
Philipp (1510). **10**, 126.
Walpurgis, Gräfin v. Moers (1569). **15**, 38 f.
Wilhelm (1300). **12**, 108, 113, 114.
Wilhelm, seit 1534 Graf v. Moers, Köln. Erbhofmeister (1518 bis 1553). **2**, 129; **4**, 345, 355; **5**, 40; **6**, 240, 290—294; **7**, 112, 115, 261; **10**, 129—158; **12**, 217; **14**, 109—136; **15**, 140; **17**, 2, 5; **19**, 172; **23**, 49, 58, 69; **24**, 4; **26**, 7*, 12*; **28**, 114; **29**, 255; **30**, 209*.
Briefwechsel mit Joh. Friedrich, Kurfürsten v. Sachsen (1533 bis 1536). **14**, 109—136.
Neuenberg (Burg?), Kellnerei (1555). **20**, 190; **27**, 48*.
von Neuenberg s. von Berg. **27**, 46.
Neuenhaus (bei Paderborn). **26**, 171.
— (Sieg). **14**, 180; **27**, 210.
Neuenhausen (A. Grevenbroich), Bede (1447). **24**, 49.
— Zehnte. **22**, 220, 249 f.
— (bei Worms). **27**, 233, 245.
Neuenhof (jül. A. Bergheim) adl. Gut. **5**, 307.
v. Neuenhof, gen. Ley s. Neuhof.
Neuenkirchen (Sieg). **14**, 172, 177, 181; **15**, 148.
— Herren zu, s. v. Wilsdorf. **15**, 148.
— Kirchspiel. **8**, 151.
— Pleban: Theoderich (1215). **7**, 35.
Neuenrade (Kr. Altena). **2**, 45, 51, 56—58, 61; **3**, 249; **21**, 95; **26**, 183, 185.
— Kirchenordnung (1564). **2**, 42 bis 45, 51, 56—82; **5**, 258.
— Ref. Gemeinde. **2**, 56—58, 62 bis 66, 81.
Neuenwegssiefen. **14**, 176.
Neuerburg, Kölnisches Amt. **12**, 218 f.; **25**, 30.
— Amtmann s. v. Schwarzenberg.
— Schloss. **12**, 218—220; **25**, 29.
— (b. Lindlar), Schloss. **23**, 252*.
— (A. Miselohe). **29**, 11 f., 139.
— (A. Steinbach). **3**, 17*, 24, 38*; **25**, 26, 29 f.

Neufchateau (sur Amblève; Belgien). **11**, 164.
Neufport (Nieuwpoort in Holland). **4**, 377, 410; **6**, 141.
Neuhaus, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139.
Neuhaus, Elisabeth, vermählt m. J. P. Lüttringhaus (1751). **17**, 112.
— Wilh., Prof. in Duisburg (1741). **15**, 202, 205 f., 208 f.
Neuheus, Peter, Leprose zu Ratingen (1708 ff.). **10**, 94 f.
Neuhof bei Glessen, Hof des Grafen v. Jülich. **12**, 109.
v. Neuhof (zu Baldeney), Adelheid Clara Wilhelmina (c. 1675). **12**, 104.
— — Gert Wilhelm. **12**, 104.
— (v. Neuenhof), gen. Ley zur Leyen, Hans, berg. Hauptmann (1588). **30**, 232*.
— (Neuhoff), Margarete Allmuth, Dechantin von Rellinghausen. (1665). **7**, 73.
— (v. Neuenhof), N. (1564). **30**, 26.
— N., Dechantin von Rellinghausen (1590). **7**, 73.
— Philippina Adolpha Margareta (zu Pungelscheidt), vermählt mit Joh. Friedrich v. Bottlenberg-Kessel (c. 1730). **12**, 105.
— Ursula Anna Johanna, vermählt mit W. A. v. Drimborn. **7**, 64, 80.
— Wennemar, vermählt mit N. v. Eyl (1607—1647). **7**, 64, 80.
— Wilhelm, clev. Hofmeister, Drost des Lands Dinslaken, Amtmann zu Ruhrort und Holt (1557 bis 1571). **19**, 9; **20**, 42, 44.
Neuhoven, ref. Gemeinde (1582). **4**, 127.
Neujahrsgeschenke. **5**, 31, 35, 106, 109.
Neu-Isenberg, Schloss. **7**, 63, 75.
— Burgmannen desselben. **7**, 63.
— Kluse daselbst. **7**, 63.
Neukerk (Niederl). **2**, 364.
Neukirchen (Herrlichkeit Keyenberg). **2**, 123.
— (Amt Grevenbroich). **24**, 41, 49.
— (Amt Monheim). **30**, 229, 245.
— (Mörs), Kirchspiel. **19**, 172.
— (Amt in Kurtrier). **11**, 163.
— (Nieukerken, Negenkerken), Canonichenstift S. Pauli, später in Höxter. **4**, 246—251.
— (Nuenkirchen; Amt Miselohe). **6**, 283; **7**, 90; **12**, 110; **19**, 129; **29**, 29 f.
Neukirchen, Gericht. **20**, 149—151.
— Kapelle (Patronat). **7**, 12.
— Kirchspiel. **1**, 243; **19**, 104; **20**, 149, 151; **27**, 159; **29**, 29 f.
— Luth. Kirche. **8**, 20*; **12**, 19, 33, 35; **14**, 26, 36, 49.
— Pastoren s. Bruyn, Scheibler.
Neukirchen, Joh. (1632). **28**, 75*.
von Neukirchen, Gertrudis, Äbtissin von Gerresheim (1282). **7**, 205, 209—211.
— Konstantin (1522) **24**, 71.
— Sybert (1522). **24**, 71.
Neukloster (Greventhal), bei Cleve, Cistercienserinnen-Convent. **3**, 313*.
— (Mecklenburg). **3**, 200.
Neull s. Nüll. **10**, 166.
auf der Neull, Peter, Peter's Sohn (1577). **16**, 99.
von der Neull, Peter (1579). **16**, 99.
Neulandt, Oberst, Amtmann zu Montjoie (1641). **5**, 325.
Neulo, Johannes, Uhrmacher. **27** 240, 247*.
Neumagen (Kr. Berncastel) **22**, 175.
Neumann, Mattheus (1522). **6**, 246.
Neumarkt (Pfalz). **3**, 133.
— (Steiermark). **5**, 348.
Neunbrück b. Benrath. **10**, 74; **22**, 41*.
Neu-Niederland (N.-Amerika). **4**, 209.
Neunkirchen (A. Blankenberg), Gericht. **20**, 129, 130, 134, 137, 188; **21**, 226*.
— Hofesgericht. **20**, 188.
— Kirchspiel. **19**, 103.
Neurath (Nueraede, Niuwenrothe; Kr. Grevenbroich). **29**, 18*.
— Kapelle. **4**, 253.
— Unterherrschaft (jül.). **8**, 12*.
Neu-Rees. **11**, 137.
Neu-Schweden (N.-Amerika). **4**, 209.
Neuspitzer, Alexander, Prediger zu Cleve (c. 1675). **9**, 190.
Neuss, Alexianerkloster. **3**, 313*.
— Amt. **12**, 236.
— Annalen. **1**, 277 f.
— Belagerung durch Karl d. Kühnen (1475). **7**, 105—107; **29**, 188.
— — durch d. Herzog v. Parma (1585 f.). **13**, 9; **26**, 231.
— Besetzung durch die Truchsessischen (1585). **12**, 222; **30**, 214.
— Bürgerschaft. **2**, 349 f., 356 f.; **7**, 105; **14**, 223; **15**, 160.
— Chronik. **20**, 213.
— Clarissenkloster. **3**, 313*; **10**, 53—55, 70, 74; **20**, 164; **22**, 185.

Neuss, Dechanten (Landdechanten): Johannes (1186). **22**, 221, 252. N. (1550). **9**, 233.
— Dekanat (Landdekanat). **10**, 72; **25**, 3; **27**, 31; **28**, 174, 177, 181*; **29**, 56.
— Dekanatscapitel. **9**, 233; **27**, 199.
— Eroberung durch Parma (1586). **4**, 145; **12**, 224; **30**, 214 f.
— Erzbischöflicher Hof. **22**, 231.
— Festung. **13**, 24, 72, 77*.
— Franziskaner-Recollecten. **8**, 313*.
— Gouverneur s. Stoer.
— Jahrmarkt. **10**, 105.
— Jesuiten. **3**, 313.
— Kirchenbrand (1496). **10**, 11.
— Kirchenwesen (16. Jahrh.). **9**, 164.
— Konferenzen zwischen Kurköln und Jülich-Berg (1529). **6**, 290.
— Landtag (1684). **8**, 86.
— Maler das. **21**, 53.
— Oberthor. **7**, 105.
— Pastoren s. Fesser.
— Pest (1451). **2**, 368.
— (Kölnische) Pfandschaft (1596). **17**, 165.
— Quirinstift. **10**, 74; **15**, 35, 39 bis 41, 45, 50, 59, 68 f.,; **22**, 207, 252; **24**, 51.
— — Äbtissinnen: N. **10**, 172. Sophia (1188). **22**, 227, 251 f.
— — Archiv. **3**, 325.
— — Gründung. **22**, 207.
— — Höfe. **24**, 51.
— — Ministerialen. **22**, 252.
— Pröpste: Heinrich (1190). **22**, 230.
— Ref. Gemeinde (1582). **4**, 127.
— Römerkastell (Novaesium). **27**, 6.
— Römerstrassen. **14**, 184—194.
— Schiffs- und Marktzoll. **22**, 177.
— Schöffen. **10**, 53.
— St. Sebast.-Convent (Tertiarier oder Poenitenten). **17**, 211.
— Stadt. **1**, 277, 335; **2**, 11, 34, 274*, 342—345, 349 f., 353, 356 f.; **3**, 41 f., 48, 267, 276, 291, 293; **6**, 246, 278; **7**, 101, 105 f., 256; **8**, 5, 120, 125—127, 136, 143, 146, 160; **10**, 14, 123; **12**, 101, 113—115; **13**, 65, 77*; **14**, 90, 182, 184—186, 191—194, 199; **15**, 39, 43, 61, 208, 239; **16**, 193, 197; **17**, 120, 211; **20**, 62, 121; **21**, 231*, 235*; **22**, 103, 170, 172, 178, 207, 210, 221, 225, 230, 234; **23**, 82; **25**, 2*; **26**, 119 f., 211; **27**, 92, 94, 101 f., 146; **30**, 216, 219.
Neuss, Tuchfabrikation. **9**, 84, 95.
— Turnier (c. 1240). **27**, 72.
— Zoll. **22**, 208, 221.
— Zusammenkunft der niederrhein. Fürsten wegen Münster (1534). **14**, 121.
von Neuss, Heinrich, Schultheiss zu Paffrath (1460). **22**, 146.
— Heinrich, Kölner Drucker (1508). **27**, 17.
— Hieronymus, Humanist (c. 1500). **7**, 251, 253.
— Matheis, Kölner Ratsherr († 1594). **14**, 89, 90.
— Melchior, Kölner Drucker (1529, 1539). **6**, 255*, 304—306, 327.
— Rutger, Benediktiner in Weissenburg, Humanist (1509). **7**, 251 f.
Neusser Heide **26**, 118 f.
Neustadt (Bayern?). **5**, 350.
— (Gimborn-N.) **3**, 249; **14**, 175; **30**, 274.
— Amt (märk.) **12**, 203, 235; **23**, 184; **25**, 25 f.; **30**, 274 f.
— Bürgermeisterei. **14**, 179.
— Pastorat. **30**, 277.
— Pastoren s. Mollerus.
Neustadt (a. d. Hardt). **4**, 156; 8. 121; **11**, 119; **28**, 212.
— Druckort. **5**, 273.
— Kapuzinerkloster. **8**, 97.
— (Pfalz), Collegium Casimirianum (1578). **2**, 53; **21**, 95.
— (Holstein). **11**, 211.
— (Mecklenburg). **3**, 124*, 146, 166, 170.
— am Rübenberge, Festung. **3**, 146.
— a. d. Orla. **3**, 126.
— (Österreich; Wienerisch-N.). **1**, 145 f.; **5**, 348; **8**, 83, 162.
— — Bischöfe s. Pfalzgraf Wolfgang Georg Friedrich Franz († 1683). **5**, 334; **8**, 162.
— — Kaiserliche Burg. **5**, 356 f.
— — St. Pauls-Eremiten. **8**, 83.
Neustrien. **27**, 13.
Neutralitätspolitik im allgemeinen. **30**, 213.
Neuwaldt, Hermann, Professor der Medizin in Helmstädt (1588). **21**, 81.
Neuwerk, Äbtissin N. (1506). **26**, 14*; s. auch Neersen.
Neuwied, Fürsten: Friedrich Karl (1793). **9**, 196.

Neuwied, Fürstenhaus. **2**, 290.
— Fürstentum (Eisenproduktion). **18**, 39.
— Stadt. **2**, 290; **4**, 31; **9**, 196; **14**, 170, 174 f.; **15**, 192; **17**, 112; **18**, 101; **20**, 112.
v. Nevelstein, Thomas, Schützenmeister (1587). **30**, 216 f., 225.
Nevers, Bischöfe: Philipp v. Cleve (geb. 1467). **17**, 171, 173, 193 f.; **23**, 225*, 227.
— Bistum. **17**, 193.
— Herren s. Burgund, Cleve.
— Herzöge:
Karl (1609 f.). **8**, 11, 45; **16**, 4, 35, 41, 59. 67.
N. (1541). **1**, 19 f., 23—25.
— Martinstift. **17**, 171.
Neviges (Navigisa, Navegisa, Neeweeghis, Nevegeis). **6**, 4 f., 37, 58; **8**, 193; **10**, 107; **13**, 239; **14**, 138 f.; **16**, 136, 164 f.; **19**, 63, 128, 143; **26**, 135*, 161, 189, 201; **27**, 32, 265.
— Amt. **8**, 197, 213.
— Einführung der Reformation. **19**, 143.
— Gericht. **8**, 225.
— Hof der Herren v. Hardenberg. **8**, 197, 213 f., 220—223; **9**, 221; **19**, 143.
— Katholische Gemeinde. **19**, 145.
— Katholische Kirche. **19**, 145.
— Kirchspiel. **15**, 157.
— Kloster (Franziskaner). **19**, 128, 145 f.
— Ref. Gemeinde. **27**, 215.
— Ref. Kirche. **8**, 20*.
— — Synode (1589). **19**, 143—145; **25**, 117.
— Schlosskapelle. **19**, 145.
— Tuchfabrikation. **19**, 128.
— Wunderbild. **19**, 145 f.
von Neviges (de Neveghiis), Friedrich (1352). **8**, 208.
— Hilla. **8**, 208.
— Rika (1352). **8**, 208.
Nevill, Lord (1539). **4**, 413.
Newenkirchen, Adolf (1606). **16**, 108, 112.
Newhauss (?), Festung. **24**, 11.
New-York, Stadt. **4**, 209.
— Ref. Kirche. **4**, 209 f.
Ney, franz. General (1795—1797). **1**, 88 f.; **16**, 148; **23**, 221; **25**, 39, 132.
an der Ney (b. Hückeswagen), Eisen-Reckhämmer. **18**, 43.
Neyhem, Drost, s. Fürstenberg. **10**, 126.
— Stadt. **10**, 126.
te Neyhem, Arnt, Offermann zu Elberfeld (1550). **10**, 162.
Neyss, Joh., Bürgermeister zu Elberfeld (1609). **1**, 252; **27**, 185.
Nibelungensage. **2**, 84.
Nickel, N., Canonicus zu Düsseldorf, Pastor zu Dormagen (1582). **29**, 106.
— Peter (1441). **7**, 177.
— Wilh., evang. Kirchendiener zu Köln (1591). **14**, 82.
van Nickelen, Joh., Maler am Hof des Kurf. Joh. Wilhelm. **10**, 64.
im Nickhorn, Cordt (1580—1606). **16**, 121; **27**, 303.
Niclasburg, Frieden (1621). **3**, 55.
Niclastag, Feier desselben. **5**, 181.
Nicolai, Dr. Hadrian Marius, geldr. Kanzler (saec. XVI). **21**, 57.
— Jeremias, Kirchenliederdichter. **5**, 287 f.
— Joh. (aus Unna), Priester (1589). **25**, 120.
— Lambert, von Venradt (1543). **6**, 322.
— Philipp, Kirchenliederdichter. **5**, 253, 282, 287 f.; s. auch Rafflenboel.
Nicolaus I., Papst († 867). **21**, 9*.
Nicolaus IV., Papst. **19**, 132; **27**, 104.
Nicolaus V., Papst. **4**, 265 f.
Nidda, hess. Grafschaft. **26**, 232.
Nideggen, Amt. **2**, 22; **5**, 325; **8**, 3, 6*, 167; **16**, 206; **21**, 202*; **24**, 45, 53; **25**, 263; **26**, 21, 22*, 61*; **28**, 19, 60*, 61, 84, 93, 103*, 109, 116, 148, 174, 196*; **29**, 67—69, 77.
— Amtleute. **26**, 21; **28**, 196*; s. auch v. Binsfeld, v. Palant, Waldbott.
— Freigüter. **26**, 21.
— Kellner (1495 u. 1532). **26**, 51; **28**, 174 f., 179.
— Kellnereirechnungen. **28**, 9, 52*, 85*.
— Kollegiatkirche (Kanonikatstift). **15**, 102, 171; **28**, 163*, 167; **29**, 276.
— Komthur N. (1506). **28**, 168.
— Minoritenconvent. **3**, 313*.
— Residenz. **23**, 197, 200*.

Nideggen, Schloss (Burg). **2**, 18, 371; **8**, 266, 271, 302; **15**, 98—100; **22**, 80; **23**, 252, 254 f., 258; **27**, 70, 81; **29**, 17 f., 48.
— — Zerstörung durch die Brabanter (1542). **22**, 80.
— Schöffen. **29**, 68.
— Stadt. **20**, 4*; **21**, 205*, 208, 222*; **22**, 49*; **26**, 39 f.; **28**, 14, 46, 108*, 167.
— Stadtgericht. **23**, 197.
— Stadtprivileg. **23**, 195—197.
— Vögte (1495—1583). **26**, 21, 39, 51; **28**, 35*, 107, 196*.
v. Nideggen, C. Schenk (pincerna; 1233). **21**, 179*.
— N., Schenk (1288). **22**, 30*.
von Nideggen, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
uf der Nidegk (A. Windeck), Rittersitz. **29**, 73.
Niecken, Paulus, kath. Pastor in Monheim. **29**, 272.
Nieder-Aden (Kr. Hamm). **4**, 15, 16.
Niederalsen (Kr. Sieg). **23**, 218.
Niederaussem (Nederoushem; Kreis Bergheim). **26**, 26; **28**, 85; **29**, 47; **30**, 251.
— Bede (1447). **24**, 40, 48.
— Bruderschaften. **28**, 172*; **29**, 104, 108*.
— Kirchspiel. **20**, 6.
— Pastorat. **29**, 104.
— Schultheiss und Schöffen. **22**, 110.
— Vikarie. **29**, 104, 108*.
Niederbachem (Kr. Bonn), Kirche. **12**, 256.
Niederbarmen (A. Beienburg). **10**, 163, 172.
Niederbauerschaft (im Gericht Radevormwald). **9**, 49.
Niederbayern, Landwehren. **14**, 163.
Niederberg (Kr. Euskirchen). **8**, 6*, 167.
Niederbick, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139.
Niederbieber (Kr. Neuwied). **14**, 175.
Nieder-Bohlscheidt (Kr. Sieg). **14**, 173.
Niederbreisig (Kr. Ahrweiler). **12**, 145, 152—154, 161.
— Kapelle. **12**, 154 f.
— Templerhaus. **30**, 200.
Niederburghoff, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 173 f.
Niederburgund. **14**, 118.
Niedercassel (Kr. Düsseldorf). **14**, 184—186.
— (Amt Löwenberg), Gericht. **29**, 72.
— Jahrmärkte. **21**, 222*.
— Kirchspiel. **19**, 104.
— (Gericht Reid), Höfe und Hofesgerichte. **20**, 185, 186.
— Kirchspiel. **20**, 123—126.
— Zehnte. **20**, 185.
Niederdahlhausen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 186.
Niederdeutsche Gesangbücher. **5**, 259 bis 267.
— Kirchengesang. **5**, 261.
Niederdollendorf (Kr. Sieg), Gericht. **29**, 72.
— Kirchspiel. **20**, 123, 183.
Niederdorf (Kr. Geldern). **16**, 193.
Niederdörpe, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 177 f.
— Kurmediges Gut daselbst. **25**, 177.
Niederdörpholz, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139.
Nieder-Dreisbach. **14**, 180.
Niederdüssel (Amt Solingen), Honnschaft **4**, 260—262.
Nieder-Elten. **1**, 313.
Niederembt (Nederemme; Kr. Bergheim). **4**, 127; **12**, 99; **21**, 198*; **26**, 23; **29**, 24; **30**, 221.
— Bede (1447). **24**, 40, 47.
— Pastorat. **29**, 107.
— Rittersitz. **7**, 81.
— Vikarie. **29**, 107.
Niederforstbach (L.-Kr. Aachen), Hof. **15**, 176.
Niederhammerstein (Kr. Neuwied). **19**, 177 f.
— Weinberge. **20**, 72 f.; **22**, 133.
Niederheid (Kr. Düsseldorf). **10**, 69.
Niederhessen. **9**, 177.
Niederholthausen (Kr. Hattingen). **7**, 24.
Niederich (Kr. Ahrweiler). **22**, 197.
Niederlande, Gesandtschaften (1609 f.). **8**, 23*, 36.
— Getreideimport. **20**, 20.
— Habsburg. Herrschaft. **23**, 2.
— Handel. **8**, 267.
— Import berg. Leinens. **17**, 19, 20, 30.
— Kirchenreformation. **8**, 328 f., 332, 341, 345.
— Krieg mit Frankreich (1672). **5**, 331, 337.

Niederlande, Münzwesen. **28**, 128*.
— Reform. Adel. **2**, 365.
— Reform. Kirche. **4**, 119, 146 bis 158, 190; **16**, 135; **27**, 217.
— Regierung. **4**, 134; **21**, 162.
— Religiöse Bewegungen. **2**, 359 bis 361, 363—365; **19**, 2.
— Religiöse Einflüsse auf das niederrheinische Gebiet. **4**, 85, 116, 275, 287; **26**, 213.
— Staat und Territorium. **1**, 39, 47, 138 f., 165, 204—206, **209**, 290, 296; **2**, 20, 93, 111—113, 153*, 184 f., 275, 290*; **3**, 11 f., 22, 34, 38, 51, 57, 87, 204, 300, 352—357, 367 f.; **4**, 198; **5**, 73, 282; **6**, 8, 34, 45; **8**, 58; **9**, 9, 77, 86 f., 188; **10**, 139, 148, 251; **11**, 140; **12**, 84, 87, 203, 207 f., 219 f.; **13**, 3 f., 10 f., 42*, 45, 46*, 58, 67, 69, 93, 96, 104, 125, 131, 175, 179; **14**, 132 f.; **21**, 161 f.; **23**, 35, 52 f., 56, 81, 93 f., 97, 99, 105, 194*; **24**, 12 f., 36, 131; **27**, 94, 112—114, 233, 235; **28**, 228; **29**, 244; s. auch Generalstaaten.
— Statthalter und Statthalterinnen (Regentinnen):
Margarete v. Parma (1561—1567). **20**, 20*; **29**, 266—268.
Maria, verwitwete Königin von Ungarn, Regentin (1534—1546). **1**, 4, 10; **4**, 349, 366, 373*, 376; **6**, 133 f.; **7**, 132; **14**, 124, 126, 128 f., 131; **23**, 46*, 47, 51 f., 54, 56 f., 73*, 88, 93, 114—118, 130, 146, 186 f.
Wilhelm III. v. Oranien. **19**, 173.
— Statthalterschaft. **3**, 87; **7**, 107; 8, 45 f., 114; **19**, 7*, 26; s. auch Oranien, Requesenz, Sachsen.
— Studenten. **9**, 159.
— Traktat mit Preussen (vom 30. November 1815). **1**, 43.
— Truppen (1610). **3**, 46, 48; 8, 45 f., 114; **23**, 54—57, 73, 116 bis 119.
— Truppen erobern Wesel (1629). **5**, 219.
— Truppen im Bergischen am Ausgang des 16. Jahrhunderts. **25**, 24.
— Desgleichen zur Zeit des 30jähr. Krieges. **25**, 29.
Niederlande, Unabhängigkeitskrieg gegen Spanien (16. Jahrh.). **2**, 3—101, 106 f., 112—114, 153*; **3**, 14; **4**, 34, 124; **5**, 213, 247; **7**, 97—103; **11**, 165; **12**, 220, 222, 226; **17**, 8; **28**, 125*; **29**, 89; **30**, 214, 216.
— Vereinigung mit geldrischen Distrikten (1713). **1**, 39.
Niederländische Compagnie. **4**, 209.
Niederl.-Westfäl. Kreis. **2**, 107—109; s. auch unter Niederrhein.
Niederlangenberg, freier Hof im Amt Hückeswagen. **25**, 60, 140, 143.
Niederlangenbach (Niederlangenbick), Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 180.
Niederlahnstein. **15**, 192.
Niederleuscheid (Kr. Sieg). **23**, 213, 215.
Niederlothringen, Herzogtum (Pfalzgrafschaft). **2**, 9, 15, 25; **24**, 58; **27**, 25—29, 31, 39, 53.
— Herzöge:
Friedrich, Graf v. Luxemburg (1065). **5**, 188 f., 198; **24**, 58.
Gottfried der Grosse oder der Bärtige (bis 1048). **2**, 29; **5**, 188.
Gottfried v. Bouillon. **2**, 9.
Gottfried v. Löwen. **2**, 9.
Konrad von Franken (1076 bis 1088). **2**, 9.
Konrad III. **2**, 9.
Niedermaurich (Herrlichkeit Keyenberg). **2**, 123.
Nieder-Mendig (Kr. Mayen). **20**, 57.
— Patronat. **20**, 64.
— Zehnte. **20**, 61.
Niedermörmter (Kr. Cleve). **2**. 27*.
Niedermühlen, Steinhausensches Lehngut. **3**, 21*.
Nieder-Österreich. **5**, 348.
Niederpleis (Amt Blankenberg). **3**, 19; **19**, 113.
— Hofesgericht. **20**, 188.
— Honnschaft. **20**, 130.
— Kirchspiel. **20**, 129 f., 134.
Niederrhein. Evangelische Bewegung. **9**, 142, 154 f., 157.
— Grossherzogtum. **2**, 289, 296, 303.
— Kirchl. Verhältnisse (16. Jahrh.) **9**, 162.
— Protestantismus. **13**, 4, 21, 27.
Niederrheinische Landwehren. **4**, 1—32.

Niederrheinisch-westfäl. Kreisarchiv. **3**, 309 f., 316, 319 f.
Niederrheinisch-westfälische Territorien. **2**, 3 ff.
Niederrheindorf. **19**, 170; **22**, 113, 130.
— Kirchenpatronat. **20**, 74 f.
— Pfarrer s. Roitkanne.
— Wald. **22**, 113.
Niederriefrath (Nieder-Riferoth; Kreis Sieg). **14**, 179.
Nieder-Saal (b. Leuscheid). **23**, 212.
Niedersachsen, Territorium. **2**, 92; **3**, 86, 111, 115, 116, 125, 138, 147, 151.
Niedersächs. Kreis. **3**, 125, 139 f., 146, 148, 151 f., 168, 174
Niedersächs. Kreisfürsten. **3**, 58, 61, 62, 64, 67, 86, 88, 96.
Niederscheveling (Nied.-Schivelingen; Kr. Wipperfürth). **14**, 201.
Niederschückhausen (A. Hückeswagen), kurmed. Hof. **25**, 174.
Niederschwaetzbach (G. Mettmann), Honnschaft. **20**, 172.
Nieder-Zündorp (A. Porz) Kirchspiel. **19**, 103.
Niederwald (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 185.
Nieder-Warth (Kr. Wipperfürth). **14**, 201.
Nieder-Wederich (bei Wesel). Gericht. **2**, 36*.
Niederweimar (Oberhessen). **12**, 170.
Niederwenigern (Kr. Hattingen). **7**, 61.
Niederwerth b. Koblenz, Kloster. **7**, 221, 223.
— Prior s. v. d. Leyen.
Niederwickesberg (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 175.
Niederwinterhagen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 178.
Niederzier bei Düren (Nederzirne; A. Nörvenich). **10**, 41, 44; **19**, 133.
— Bede (1447). **21**, 42, 52.
— Gericht. **28**, 104.
— Schöffen. **15**, 170; s. auch von Pommenich.
Nieheim (Nihem; Kr. Höxter). **6**, 40.
Niehuisen, M., Bürgermeister zu Straelen (1713). **1**, 50.
Niel (b. Köln). **8**, 147; **16**, 193; **22**, 205, 244—246.
— Herrschaft. **9**, 195.
— Ref. Gemeinde. **11**, 128 f.
Niellius, Karl. **1**, 189.
Nienborg (Kr. Ahaus), Burgmanner. **21**, 217*.
— Dorf. **21**, 217*.
Nienbrügge a. d. Lippe, Schloss. **1**, 266 f.; **3**, 250 f.; **27**, 65 f.
Nienburg a. d. Weser, Festung. **3**, 64, 65, 86, 87, 114, 146, 149; **24**, 9, 11.
Nienkerk (Amt Geldern). **1**, 41.
Nienkirken (viell. Neukirchen bei Wevelinghoven). **7**, 11.
Niers. **8**, 147.
Niersken (b. Issum), Hof. **12**, 236.
Nierst. **3**, 2.
Nieuport (Belgien). **4**, 377, 410; **6**, 141.
— Schlacht (1600, Juli 2). **2**, 96 bis 98.
Nieuwkerk (Flandern). **24**, 106*.
Nievenheim, Gau. **6**, 8, 10, 14—22.
v. Nievenheim, Belie, Dechantin von Rellinghausen (1583—1598. **7**, 73.
— Ritter Godart, Schulte zu Holzweiler (1373). **12**, 134.
Niftrik, Pastoren, s. Nethenus. **11**, 137.
Nigrinus, Georg, Superintendent zu Eschzell (Wetterau) (1581—1592). **14**, 107; **21**, 91*.
Nihem s. Nieheim.
Nikisch, S., Husaren-Kapitän (1795). **1**, 87.
St. Nikolai bei der Dyck, Franziskanerkloster. **3**, 313*.
Nimes (Nismes). **4**, 185; **5**, 340.
— Diöcese. **29**, 162.
Nimwegen, Belagerung (1494). **10**, 7.
— Fraterhaus. **15**, 109.
— Friede (1679 Februar 5.). **5**, 358; **8**, 2, 4, 42, 48, 57 f., 62, 80, 121.
— Garnison (1610). **3**, 35.
— Gymnasium. **27**, 232, 239, 249.
— Heselstraet. **24**, 97.
— Kaiserpfalz. **2**, 32 f.
— Landtag (1537 Dez.). **12**, 210; **23**, 58.
— — (1538). **4**, 363; **23**, 51, 59.
— — (1540). **6**, 129; **23**, 64*.
— Magistrat. **23**, 92.
— geldr. Quartier, Stände. **1**, 39; **26**, 233*.
— Reichshof. **2**, 7 f.; **24**, 62.
— Reichsgefälle. **2**, 33.
— Römerkastell (Noviomagus). **27**, 6.
— (Nymegen), Stadt. **1**, 360*, 364. 369, 395*; **5**, 197, 213, 335; **6**. 221*; **7**, 26; **10**, 181 f.; **14**, 222; **15**, 212, 220 f., 226; **18**, 113 f.; 119 f., 122 f., 126, 133 f., 140 f.;

21, 47; **22**, 143; **23**, 33 f., 47 f., 58 f., 70, 72, 80, 92; **24**, 62, 95 bis 97; **27**, 241, 248*. 259.
Nimwegen, Zoll. **2**, 31*, 32*.
von Nimwegen (de Noviomago), Clemens, Priester zu Beienburg († 1472). **10**, 38.
Ningelgen, Richter (1665). **10**, 63.
Nippe, Curt (1596). **17**, 19.
Nippel (Nippell), Gierdt's Tochter Treingen (1573—1575). **16**, 98.
— Hans, Garnmeister zu Elberfeld (1604—1609). **16**, 83; **17**, 40, 68 f.
— Jaspar, Garnmeister (1590—1605). **16**, 104, 106 f., 128, 131.
— Johann, Kirchmeister zu Elberfeld (1577—1606). **1**, 264; **10**, 164 f.; **16**, 113, 118 f., 126, 128.
— Johann d. J. (1593). **16**, 104.
— Margareta, verm. Teschenmacher. **28**, 207.
— Peter, Schöffe zu Elberfeld (1573). **9**, 57; **27**, 161.
— Peter, Garnmeister (1575—1580). **16**, 98—100.
— Peter, Schöffe (1587—1590). **16**, 102, 105.
— Peter d. J. (1587—1590). **16**, 102, 106.
Nippels Holt (b. Elberfeld). **9**, 66.
v. Nister, Crato (1187). **22**, 224.
— (de Nistere), Roricus (1183 bis 1187). **22**, 213, 224.
Nit (Nyt) von Birgel, Elisabeth s. v. Nesselrode.
— Engelbrecht. **12**, 206.
— Paitze, geb. v. Raesfeld. **12**, 206.
Nitardi, Kardinal (1675). **5**, 344.
Niutlo, villa, s. Nulde.
Niuwenrothe s. Neurath.
Nivanheim (Nivenem), s. Nievenheim.
Nivelles, Abtei. **22**, 97, 193.
Nivelunc. **8**, 193; s. v. Hardenberg.
Nivilungus, Freischöffe zu Kreuzberg (1148). **7**, 26; s. auch v. Hardenberg.
Nizo (c. 1150). **2**, 307.
Nizza, Vertrag (1538). **4**, 350.
Node (Hnodi) bei Rhenen. **6**, 33, 35.
Noecken, Lehngut. **15**, 175.
uf den Noecken, Güter. **26**, 54*.
Noël, Jeremias Gottfried, fürstlich Salm'scher Hofrat (1790). **20**, 116.
Noerenberg (b. Barmen). **4**, 227.
v. Noht, N. (1584). **26**, 230.
Noithberta (714). **2**, 121 f.
Noken (b. Elberfeld). **27**, 178.
Nold, Albert Friedrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1795). **20**, 116.
Nolda, Joh., kurpfälz. Hofmusikus, vermählt mit Susanna Maria von Rolinxwehrt (c. 1710). **16**, 165.
Noll. **14**, 174.
Nollaeus, luth. Pastor in Essen (1610). **11**, 142, 147, 152.
Nollen, Joh. Joseph Maria, Praktikant am R.-Kammergericht (1778). **20**, 110.
Noltenius, Berliner Theolog (c. 1740). **15**, 212.
Noltges, Engel (1606). **16**, 109.
Noltz, Johannes, Cisterzienser (1463). **12**, 191.
Noltze, Jaspar (1641). **2**, 326.
Noltzen, Peter. **17**, 100.
Noltzken, Joh. (1589). **16**, 103.
Nonart, Johannes (1463). **12**, 191.
Nonnenberg. **14**, 171.
von Nonnenbruch, Heine, Schöffe zu Paffrath (1460). **22**, 146.
Nonnenwerth. **19**, 88, 89.
Nonsbergischer Adel. **21**, 192*.
Nopel, Johann, Weihbischof und Professor am Laurentianum zu Köln (1537—1542). **6**, 319; **7**, 253.
de Norberch s. v. Nürburg.
Norbert von Gennep, Stifter des Prämonstratenser-Ordens. **3**, 236, 247; **4**, 33; **5**, 190; **27**, 43.
Nordamerika, Colonisation. **4**, 209.
Nordanus s. von Norden.
Nordarmee, französ. (1796). **1**, 87.
Nordbrabant. **21**, 6, 27.
Norddeutsche Stände (1623). **3**, 61.
Norddinker b. Hamm (Norththinchere). **7**, 44 f.
Nordeck, Dr. Friedrich (1588). **23**, 5.
Norden (Ostfriesland). **6**, 281 f.; **11**, 202.
von Norden (Nordanus), Adam Brixius (Brictius), Prediger zu Büderich, Münster, Lippstadt, Soest und Lübeck (1528—1557). **6**, 281 bis 283; **11**, 202—213 f., 217, 219—222, 224—230; **30**, 268.
— Albertus, Vikar am Dom zu Lübeck. **11**, 211.
— Anna s. von Lintzen.
— Anna s. Rhau.
— Bertram, Kapitän in Dortmund (c. 1500—1520). **6**, 282; **11**, 203.
— Brixius d. J. (1570). **11**, 211 f.

von Norden, Christina Gertrud. **11**, 211.
— Clara geb. Spiessert. **11**, 211.
— Friedrich († in der Schlacht bei Dessau). **11**, 211.
— Gertrud geb. Dobbin (c. 1600). **11**, 211.
— Gottfried. **11**, 211.
— Heinr. Albrecht. **11**, 211.
— Johann († in der Schlacht bei Höxter). **11**, 211.
— M. Lambertus, Pastor zu Bergen, Neustadt und Lübeck († 1611). **11**, 211.
— Martin, Dr. jur., Stadtsyndicus zu Lübeck (1608—1620). **11**, 211.
— Martin, Hofprediger zu Husum. **11**, 211.
— Martin, Pastor zu Sandersleben. **11**, 211.
— Sophia Amalia. **11**, 211.
Nordhausen, Stadt. **3**, 147 f.
Nordheim, Stadt. **3**, 68, 69, 86, 87, 118; **24**, 11.
v. Nordheim, Grafengeschlecht. **3**, 226.
Nordherringen (Weiler). **11**, 205.
Nordhorn (Northornon; Grafschaft Bentheim). **7**, 13; **30**, 290—292.
— Kloster s. Marienwolde.
Nordhumbrien. **27**, 16.
Nordis, Gerardus (1520). **6**, 245 f.
Nordkirchen, Werdener Hof. **7**, 35.
Nördlingen, Schlacht (1634). **3**, 142.
— Stadt. **7**, 136, 138; **11**, 120.
Nordmora, Ort. **6**, 33.
Nordrath (Kr. Mettmann). **14**, 139.
Nordsee. **16**, 187.
Nordsee, Geograph. Bedeutung. **2**, 5.
Nordseeküsten. **27**, 7.
Nordstrand, Insel. **3**, 313*.
Nordtwente (Northtuianti), Gau. **6**, 10, 12, 36.
Nordwalde (Kr. Steinfurt), Gut. **22**, 211.
Norff, F. W., s. Camp, Äbte.
Norfolk, Bischöfe: N. (1540). **6**, 111.
— Herzöge: N. (1539 f.) **4**, 353 f, 355*, 370, 373, 382, 412; **6**, 106, 111, 133, 170—172; s. auch Howard.
— N. (1675). **5**, 339.
Noricum. **27**, 7.
Norienberg, Rotges (1622). **11**, 159.
Normaljahr (1624). **27**, 115.
Normandie, Giesstein-Gruben. **18**, 137.
Normannen, **4**, 341; **17**, 130.
— Raubzüge derselben. **6**, 41; **27**, 14 f., 21.
v. Norprath, Anna Elisabeth, geb. v. Bauer (1659). **12**, 98.
— Joh., pfalz-neub. Oberst, Kämmerer und Geh. Rat (1639). **25**, 32.
— N., General (1650). **8**, 41.
— Freiherr Wolfgang Günther (c. 1660). **12**, 98.
Norrenberg (Landkr. Barmen). **26**, 179.
Norrenberg, Engelbert (1760). **26**, 146.
im Norrenberg, Theiss (1640). **2**, 328.
Nortdinchere (Norththinchere). **7**, 44 f.
Nörten (b. Göttingen). **22**, 230.
Northof (b. Bögge), Gut. **27**, 72.
von Northof, Levold, Historiker der Grafschaft Mark (1278—1358). **1**, 266, 278; **3**, 252 f.; **7**, 83; **22**, 81—106; **26**, 69; **27**, 44 54*, 66 f., 72, 83, 88, 92, 98, 100; **29**, 165*, 166 f.
Northon. **6**, 35.
Northornon s. Nordhorn.
Northumberland, Herzog (c. 1530, 1551). **4**, 367 f.; **6**, 146, 150.
Northtuianti (Nordtwente), Gau. **6**, 10, 12, 36.
Nortkerken. **9**, 15.
Nörvenich, Amt. **5**, 326; **8**, 6*, 102*, 167; **15**, 165, 172 f.; **19**, 109; **24**, 42, 52; **28**, 13, 60*, 84, 95*, 109, 132*, 148, 149*, 196*; **29**, 75, 121.
— Amtleute s. v. Vlatten, v. Merode.
— Dorf (bezw. Freiheit). **21**, 205*; **24**, 42, 53; **29**, 37 f., 75; **30**, 218 f.
— Vogt s. v. Broel.
Nörvenich, (Pythaner) Zehnte. **15**, 165.
v. Nörvenich, Graf Albert (1168 f.). **22**, 175 f.
Norwegen. **6**, 207; **11**, 37.
— Könige: Christiern II. **1**, 4.
— Studenten. **9**, 159.
Norwegius, Joh., Pastor zu Laasphe (1623). **15**, 27.
Norwich, Bischof Wilhelm (1540). **6**, 170.
Nose, Dr. N. (1781—1783). **1**, 57, 66, 82, 104.
Nosse, ref. Pred. zu Duisburg (1741). **15**, 203, 205, 207, 209, 210.
Nosthausen (b. Bochum). **2**, 333.
Nosthofen, Joh. Kaspar, Geometer (1783—1793). **14**, 150, 151, 153.
Nostre Dame de Clery. **1**, 18, 33.
v. d. Not, Karl (1600). **2**, 98*.
Notariatswesen. **4**, 297 f.; **6**, 251.

Nothberg (A. Wilhelmstein). **29**, 92.
— Bede (1447). **24**, 43, 52.
Notfeuer (gegen Viehseuchen). **11**, 94 f.
Nothemd. **21**, 51 f.
Nöthen (A. Münstereifel), Bede (1447). **24**, 46, 55.
Nothhausen (Kr. Mülheim a. Rh.), Haus. **12**, 108.
— (Noithuyssen), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 182,
v. Nothausen, Herm. Rust (1348). **29**, 182.
Noththaler (1610). **8**, 48*.
Nottuln (L.-Kr. Münster), Kloster. **8**, 243.
de la Noue, N., Verf. der Discours (1573). **8**, 76; **24**, 127.
Nourney, Anton Hermann, ref. Prediger in Elberfeld (1806). **30**, 260.
Novaesium, Römerkastell s. Neuss. **27**, 6.
Noven (bei Benrath), Kloster. **10**, 69, 70, 75.
— Zehnte. **10**, 73.
Novesianus, Melchior, Kölner Drucker (1536). **6**, 220.
Novi, Stadt. **5**, 341.
Noviomagus, Römerkastell s. Nymwegen. **27**, 6.
— Joh. (Bronchorst) (1520, 1542). **6**, 211, 220 f.
de Noviomago (Nymwegen), Clemens, Priester zu Beienburg († 1472). **10**, 38.
Novum castrum s. Burg a. d. W. **28**, 206.
de Noyelle, P., Assistent der Germanischen Jesuiten-Provinz (1675). **5**, 344.
Noytkin, Arnoldus de Ambele (1283). **29**, 180*.
Nüchtern, Regiments-Schultheiss (1635). **8**, 160.
Nück, Tyman (1510). **10**, 128.
de Nuemberge, Graf Engelbert I. **23**, 250; s. im übrigen Berg, I b.
Nuenar s. Neuenahr. **10**, 129.
Nuenberge, Bau zum (Burg?). **29**, 11 f.
Nüenbrück (b. Gerresheim). **6**, 85.
Nuenkirchen s. Neukirchen. **29**, 29.
Nueraede s. Neurath.
v. Nuinem (Nievenheim?), Kaspar (1610). **8**, 37.
Nulde b. Putten in der Velau (Niutlo). **6**, 34.
auf der Nüll (up der Nulle, Neull), Grundstück in der Freiheit Elberfeld. **1**, 261; **10**, 166; **27**, 176.
von der Null, Gertrud, vermählt mit Peter Panne (c. 1609). **16**, 137.
Numberg (A. Windeck). **28**, 53*.
Numenich, Herrschaft, s. Nemmenich.
Nuntien, päpstliche. **27**, 82, 85.
Nürburg (Nurbergk; Kr. Adenau) als Köln. Pfandschaft (1596). **17**, 159, 165.
v. Nürburg, Gerhard (1176—1189). **22**, 194, 207 f., 226 f., 229; s. Ahr, Grafen.
— Graf Ulrich (1169—1190). **22**, 178, 186, 190, 194, 196, 208, 229, 231.
Nürnberg, Bibliothek. **9**, 150*.
— Burg. **27**, 61.
— — Sammlung von Marter-Instrumenten. **10**, 112.
— Bürger. **6**, 226.
— Burggraf Friedrich (1285). **2**, 349, 354.
— (als Druckort). **2**, 61*; **5**, 255*; **14**, 163; **23**, 37.
— Hoftag (1285). **2**, 348.
— — (1298). **22**, 104.
— Höhere Schule. **1**, 193*.
— kurfürstlicher Collegialtag (1640). **25**, 33.
— Rat. **2**, 143*; **6**, 159.
— Reichstag (1188). **22**, 224.
— — (1225). **3**, 262; **27**, 56 f., 61.
— — (1431). **30**, 287*.
— — (1534). **4**, 346.
— — (1542, 1543). **1**, 10; **20**, 29; **23**, 56, 72, 74 f., 76*, 93, 96, 98, 100—102, 113 f., 116, 121, 137*, 140 f.; **26**, 70*; **30**, 174.
— Religionsfriede (1532). **7**, 128; **10**, 150.
— Scheurl'sche Bibliothek. **9**, 128.
— Stadt. **1**, 108, 146*; **3**, 119, 130 f.; **4**, 344 f.; **5**, 119, 179; **6**, 279; **7**, 138; **10**, 138, 140, 149—151; **12**, 59; **16**, 166; **19**, 191*; **27**, 62.
— Versammlung der kath. Fürsten (1538). **7**, 131.
von Nürnberg, Jacobus (1516). **19**, 192, 197; s. auch Russel.
Nusgin, Theodericus (1337). **12**, 185.
vom Nussbaum, Dietrich, Baumeister des Hofs zu Paffrath (1203—1216). **20**, 64.
Nussdorf (bei Wien). **5**, 357.
de Nussia, Johann, Augustiner (1516). **6**, 253*.

Nütene, Besitzungen der Kirche zu Soest. **22**, 223.
Nutzel, kaiserl. Gesandter (1599). **4**, 131.
Nützel, Karl, s. v. Sondersbühl. **16**, 3.
auf der Nutzen (Nütze), Grundstück in Elberfeld. **10**, 166, 170, 171.
Nützenberg (Kr. Elberfeld). **10**, 171; **27**, 178.
Nuwenbrucke (Neunbrück?), Rittergut (Lehn des Stifts Gerresheim). **22**, 41*.
Nuwenhusen, Jakob (1528). **10**, 180, 183.
Nuwenkirchen (jül. A. Grevenbroich), s. Neukirchen.
von Nuwenkirchen, Heyne (1399). **22**, 141.
Nuwerberg, Haus (Arendalsches Lehn). **15**, 154.
Nuynbrüggen s. Neunbrück.
de Nuynskirchin, Pawinus miles (1292). **15**, 152.
— Beatrix, dessen Gattin, Tochter des Ritters Zacharias. **15**, 152.
Nyburg, Johannes, Prior zu Beienburg († 1698). **10**, 86.
Nydecken, Johann, Scholaster zu Düsseldorf (1511). **28**, 255.
von Nyderfylen, Nycleman (1441). **7**, 176.
Nyenkyrken (Stift Essen). **11**, 103.
Nyenstait, Freigrafen, s. Hackenberch. **10**, 126.
Nymbrecht (Kr. Gummersbach), Kirchspiel. **20**, 138, 142*.
ter Nypen, Heynken (1460). **17**, 203 f.
— Yffken (1460). **17**, 203 f.
Nyport s. Nieuport
Nyrhoff, N. (1466). **4**, 222.
Nyss, Joh. (1593, 1602). **16**, 104, 123, 124, 128.
Nyveken, Peter (1406). **24**, 92.

Obbendorf (Amt Nörvenich) s. Oppendorf.
Obbinghem, villa. **6**, 33.
Obentraut, Generalleutnant im dänischen Heer (1625). **3**, 62, 66, 86.
Oberalsen (Oberelsen; Kr. Sieg). **23**, 217—219.
Oberaussem (Oeveroushem; Kreis Bergheim). **3**, 26, 33; **16**, 218, 220; **24**, 48; **28**, 15, 126*; **29**, 47, 70; **30**, 217, 251.
Oberaussem, Bede (1447). **24**, 40, 48.
— Hof der Abtei Cornelimünster (Schöffen daselbst). **20**, 80.
— Kirchspiel. **20**, 6, 25.
— Pastorat. **29**, 104.
Ober-Bachem (Kr. Bonn), Weistum. **11**, 90.
Oberbarmen, lutherische Gemeinde. **14**, 5—13.
— Reformierte Gemeinde. **14**, 5.
Oberbeck, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139.
Oberberg, clev. Rittersitz, Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 23.
Ober-Betau. **2**, 39.
Oberbilk (Arenbillig) bei Düsseldorf. **14**, 192, 195; **15**, 159, 161, 163 f.; **28**, 94.
— Hofesgericht. **20**, 201.
— Honnschaft. **21**, 212*.
— Steffensburg. **14**, 190.
— Urnenfriedhof. **14**, 188, 190.
Ober-Bohlscheid (Kr. Sieg). **14**, 173.
Oberbrechen (Nassau). **20**, 108.
Oberbreisig (Kr. Ahrweiler). **12**, 152, 161.
Oberbudberg, Werdener Hof bei Ürdingen. **15**, 150, 156.
Oberbulkum, Gut im Kirchspiel Düssel. **15**, 160.
Oberburghof, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 174.
Ober-Buschsiepen (Kr. Lennep). **14**, 180.
Obercassel bei Düsseldorf. **14**, 184 bis 186.
— (Amt Löwenberg; bei Bonn). **23**, 210*; **25**, 8 f., 10; **30**, 233, 246 f.
— Gericht. **29**, 72.
— Höfe und Hofesgerichte. **29**, 184.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 123.
— Pfarrer und Kapläne s. Backhuss, Kniff.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*.
Oberdahlhausen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 186.
Oberdollendorf (Kr. Sieg), Gericht (Amt Löwenberg). **29**, 72.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 123, 183.
— Weinberg. **30**, 200.
Oberdörpe, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 177.
Ober-Dreisbach (Kr. Altenkirchen). **14**, 180.

Oberdüssel (Kreis Mettmann; Amt Solingen), Honnschaft. **4**, 260 bis 262.
Ober-Ehe (bei Daun), Rittersitz. **12**, 238 f.
Ober-Elpe (in der Nähe von Hösel). **14**, 141.
Oberelsen s. Oberalsen.
Oberembt (Oeveremme im Amt Caster; Kr. Bergheim). **12**, 123; **24**, 47, 50.
— Sakramentsaltar. **12**, 126.
Ober-Erl (Kr. Neuwied). **14**, 174.
Oberhausen, Landwehren daselbst. **4**, 4*.
— Schloss. **2**, 336; **4**, 23.
v. Oberhaid, N., Amtmann zu Borncfeld (1641); s. v. Overheidt.
Oberheidt (Kr. Barmen). **12**, 98.
Oberhessen. **9**, 177.
— Konfessionelle Streitigkeiten (saec. XVII). **9**, 177 ff.
Oberhöfe s. Hofesverfassung.
Oberholthausen (Kr. Mettmann). **7**, 24.
Oberholzhausen (Holthusen; Stift Paderborn). **7**, 23 f.
Oberhösel (Kr. Mettmann). **14**, 141, 145.
Oberhösel, Joh. Wilh. (1784). **14**, 151.
Oberirsen (Kr. Altenkirchen). **14**, 173, 175.
Oberkirchen, Pröpste s. v. Landsberg. **13**, 198.
Oberlahnstein. **5**, 352; **6**, 262 f.; **15**, 192.
Ober-Lahr (am Wiedbach). **14**, 173, 175.
Oberlangenbach (Oberlangenbick), Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 181.
Oberlangenberg, freier Hof im Amt Hückeswagen. **25**, 60, 140, 143.
in der Oberlaubach, Conrad (1706). **14**, 147.
Oberlausitz. **3**, 138.
Oberlothringen, Herzöge:
Gottfrid. **27**, 26.
— Territorium. **2**, 9.
Oberlützingen (Herrsch. Breisig). **12**, 152.
Obermaurich (Königshoven in der Herrlichkeit Keyenberg). **2**, 123.
Obermayer s. Fabri. **11**, 113.
Obermendig (Kr. Mayen). **20**, 78.
— Bruderhof, Weist. d. Hofgerichts (1448). **22**, 145.
— Hof des Klosters Dünwald. **22**, 126.
Obermörmter (Kr. Mörs). **2**, 27*.
Obernburg a. Main, Römerfunde. **14**, 207.
Oberndorf (Averndorp, Avendorp, Bavendorp, Bovendorp), Vorstadt von Wesel. **1**, 313; **4**, 34; **5**, 185*, 202, 214—216.
— Kloster (Prämonstratenserstift). **1**, 398 f.; **2**, 130; **3**, 369; **4**, 34, 39, 101 f., 123; **5**, 201—212, 214 bis 227; **24**, 59.
— — Abtretung des Klosterplatzes an die Stadt (1605). **5**, 218.
— — Archiv. **3**, 313*.
— — Auflösung des Stifts. **5**, 221.
— — Dotation. **24**, 59.
— — Klösterliche Zucht. **5**, 206*.
— — Patronatsrechte. **5**, 201, 204 f., 208 f.
— — Prioren s. Harman, v. d. Hoven.
— — Priorissen s. Rothusen.
— — Privilegien. **5**, 201.
— — Reformation (im katholischen Sinn). **5**, 219.
— — Restitution. **5**, 220 f.
— — Statut (v. 1666). **5**, 222 bis 227.
— — Subpriorissen s. Balderix.
— — Vogtei. **24**, 59.
— — Waldrechte. **5**, 202.
— — Zerstörung (1587). **5**, 215 bis 217.
v. Oberndorf, Antoinette, s. La Rosée. **1**, 75.
Oberndorf, Graf, kurpfälz. Minister (1795). **27**, 127.
Ober-Neschen (Kr. Neuwied). **14**, 175.
auf dem Obernhofe, Joh. (1714). **14**, 19.
Oberpfalz (Gebiet). **3**, 126, 129, 133 f., 142; **28**, 226, 228, 232.
Oberpleis (A. Blankenberg), Hofesgericht. **20**, 188.
— Kirchspiel. **19**, 103; **20**, 129 f., 134.
— Propstei. **20**, 188; **29**, 152.
Oberrhens als Kölnische Pfandschaft (1596). **17**, 159, 165.
Oberrhein (Gebiet). **3**, 138, 141.
Oberrheinischer Kreis. **3**, 205; **8**, 80, 132.
Oberriefrath (Ober-Riferoth; Kr. Sieg). **14**, 179.
Ober-Riescheid (A. Beienburg). **16**, 75.
Ober-Rode (Hessen?), Essener Stiftsgut. **12**, 171.
Obersächsischer Kreis. **3**, 144.

Oberschlesisches Gebirge. **8**, 56.
Oberschückhausen (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 174.
v. Oberstein, Grafen und Gräfinnen:
Agnes (1505). **6**, 274*.
Sebastian (1555). **20**, 165, 175; **23**, 191.
Wirich (1522—1532). **2**, 126, 129 f.; **4**, 286, 288; **7**, 120; **10**, 146.
Wirich (1538—1541). **1**, 16, 19; **2**, 147; **25**, 146.
Wirich (1587). **13**, 15; s. auch Daun.
Obersten Gesecke. **2**, 332.
Oberwaag (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 189.
Oberwald, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 185.
Ober-Wederich (Kr. Düsseldorf), Gericht. **2**, 36*.
Ober-Weg (bei Wesel). **14**, 143.
Oberweimar. **5**, 92.
Oberwesel. **5**, 188*; s. Wesel.
von Oberwesel, Peter, Minorit und Humanist (1509). **7**, 252 f.
Oberwickesberg (A. Hückeswagen), kurmed. Gut. **25**, 175.
Oberwinter (Kr. Ahrweiler), Reformierte. **8**, 20*.
— Jül. Unterherrlichkeit. **28**, 196*.
Oberwinterhagen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 178
Oberzier (Overzirn; Amt Nörvenich). **19**, 133; **24**, 52; **28**, 103, 149.
— Bruderschaft. **28**, 172*.
Oberzündorf (Ober-Sündorp; Amt Porz), Kirchspiel. **19**, 103.
Obmettmann (Obmedem), Honnschaft. **14**, 182; **20**, 172.
Obschwaetzbach (G. Mettmann), Honnschaft. **20**, 172.
Observanten (Minoriten). **8**, 37; **9**, 155*.
Obstbau. **9**, 9.
Obsternte. **29**, 34 f.
Obsthandel. **29**, 34 f.
Obstsorten. **30**, 170.
Ocanni, villa, s. Okene. **6**, 10, 35.
Ochendorf (Amt Löwenberg, Ger. Rheidt), Honnschaft. **20**, 123.
Ochsenkuhn, Sebastian, Kirchenliederdichter (16. Jahrh.). **5**, 287.
Ochtendunck, Friedrich, Pastor (1384). **12**, 186.
Ocielander, N., Vorsteher zu Essen (1616). **11**, 153.
Ockel, Balthasar, Praktikant am R.-Kammergericht (1779). **20**, 115.
Ockenheim (Hukinesheim, Rheinhess.). **25**, 6.
Öckermann, Abraham (1793). **27**, 174.
Ockum, Wilhelm, Pastor zu Düssel (c. 1670). **12**, 240.
Odaccar (855). **6**, 34.
Odakar (c. 1066). **7**, 11.
Odbald (855). **6**, 33.
Oddag (836). **6**, 25.
Odemburgh (Niederlande), Stadt. **4**, 410.
Odendael, Braun, Kölner Bürger (1589). **14**, 102.
Odendal (Odincdala) bei Lüdenscheid. **2**, 306, 314.
von Odendarre s. von Odenthal.
Odenholl, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 174.
Odenkirchen (Kr. M.-Gladbach). **1**, 335; **10**, 44*; **12**, 109 f.
— Herrschaft. **1**, 241*; **12**, 107 bis 120; **25**, 62.
— — Verfassung ders. **12**, 110 f.
— — Wappen ders. **12**, 111.
— Kirche. **12**, 110 f., 113.
— Kirchspiel. **12**, 108.
— Mannkammer. **12**, 110.
— Patronat. **12**, 111.
— Pfarrhaus. **12**, 113.
— Schloss (Udenkirchen). **12**, 108 bis 111.
— Schulhaus. **12**, 113.
— Zehnte. **12**, 111.
v. Odenkirchen, Burggrafen:
Gerhard (1292—1329). **12**, 108 f.
Gerhard (1370—1375). **12**, 109.
Gerhard (1398). **12**, 109.
Rabodo (1279, 1295—1312). **12**, 108 f., 113—115.
Rabodo, S. des Vor. (1300—1308). **12**, 108 f.
Rabodo, Sohn des Burggrafen Gerhard (1321, 1329, 1333 bis 1338).
— Grafen:
Arnulf (1116—1118). **12**, 107.
Christian, Vogt der Kölnischen Kirche (1028—1057). **12**, 107.
Hermann (1106—1109). **12**, 107.
von Odenkirchen, Rabodo, Ministeriale (1153). **12**, 108.
— Ritter Rabodo (1263—1269). **12**, 108.
Odense (Dänemark). **3**, 100.
Odenspiel (Kr. Waldbröl). **14**, 179.

Odenspiel, luth. Kirche. **8**, 20*.
Odenthal (Odindarne, Udendare, Odendair; Kr. Mülheim-Rhein). **10**, 42; **12**, 107; **28**, 206; **29**, 186.
— Gericht. **29**, 146—148.
— Herrschaft. **3**, 225; **10**, 87, 90 f., 103 f., 113.
— Hof des Herzogs v. Berg. **29**, 192 f.; **22**, 127.
— Hofesgericht. **26**, 193.
— Kirche. **20**, 193; **27**, 61*.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **22**, 121.
— Klause. **22**, 115.
von Odenthal, Christina (1337). **12**, 185.
— Johannes u. Richwin (de Odindal), Arnolds Söhne (1337). **12**, 185.
— Thiele (von Odendarre), Schultheiss des Domküsters (1378 bis 1380). **22**, 137.
Odenwald (Odenkirchen?), Hof der Kölnischen Kirche. **3**, 225.
Oder, Fluss. **3**, 157, 174, 177, 180.
Oderberg (Odersberg?). **3**, 55 f.; **24**, 9.
Oderwaller (Wüstung). **7**, 252.
Odgerus (802). **6**, 15.
Odgrimus (c. 890). **6**, 42.
Odhin s. Odin.
Odhincthorpe s. Odincthorpa.
Odi (820). **6**, 23.
Odigmore, Ort. **6**, 33.
Odikin (c. 1059). **7**, 7.
Odilienberg. **11**, 179.
Odin (Odhin). **12**, 107; **27**, 138.
— Vorkommen des Namens in Ortsnamen. **7**, 315.
Odincdala s. Odendal.
Odincthorpa, Odhincthorpe (b. Wildenberge). **2**, 307, 310.
Odindarne (jetzt Odenthal). **12**, 107.
van Odinhusen, Roland, Knappe (1385). **18**, 158.
Odlef (855). **6**, 33.
— Kleriker (889). **6**, 39*.
Odo (855). **6**, 34.
— (Udo) (889). **6**, 39.
— 4. Abt v. Werden (c. 898). **6**, 43 f.
Odrad (855). **6**, 33.
Odric, Kleriker (889). **6**, 39*.
Odron, französischer Offizier (1797). **1**, 88.
Odwaccar (834). **6**, 24.
Oecolampadius. **5**, 253; **6**, 334; **15**, 120, 126*.
— Lehre desselben. **4**, 288.
Oed, Martin (von Kempen), Kölnischer Official (1514, 1518) **11**, 64.
Oedekoven (Kr. Bonn). **12**, 107.
Oedelum (Hannover). **22**, 216.
Oedenburg, R. T. (1681). **8**, 60.
Oedingen (Kr. Meschede), Kloster. **22**, 192, 203.
Oedt (Kr. Kempen), Kellnerei. **2**, 275; **17**, 159, 165.
Oefte (Uveta, Uviti, Uvethe, Ovethe, Oevete), adl. Haus. **1**, 268; **6**, 17, 23—25, 27—29, 36 f., 64; **7**, 73; **8**, 198.
— Hof des Stifts Werden. **7**, 12.
— Wald (Uviterwalde). **6**, 25, 27.
v. Oefte, Geschlecht. **19**, 136.
— Adelheid, geb. v. Hardenberg (1349). **8**, 197, 205, 207 f., 213, 216.
— Agnes. **8**, 207.
— Christian. **3**, 216 (Anl.)
— Constantin. **15**, 175.
— Demodis (1349). **8**, 207.
— Eberhard (1375—1384). **8**, 203 bis 205, 232 f.
— Engelbert (1375—1384). **8**, 203 bis 205.
— Gottfried (c. 1184). **7**, 34.
— (Ufthe), Heinrich (1269—1274), berg. Landdrost (dapifer). **7**, 44; **19**, 110*; **20**, 76.
— Heinrich (1349). **8**, 205—208, 215 f., 230.
— Heinrich (1375—1384). **8**, 203 bis 205, 232 f.
— Helwig, vermählt mit G. von Westerholt (1566). **15**, 175.
— Johann (1566). **15**, 175.
— Marie, geb. v. Hammerstein. (1566). **15**, 175.
— Mettel. **3**, 216 (Anl.).
— Wilhelm (1269). **7**, 44.
Oege, Hof bei Hückeswagen. **15**, 175; **25**, 139, 145*, 146, 182.
Oehde a. d. Wupper. **26**, 90*, 91, 105, 122, 125, 141 f., 146, 180, 185, 192, 201.
Oelberg (Siebengebirge). **27**, 12, 31.
Oelde (im Münsterschen Amt Sassenberg), Kirchspiel. **17**, 200.
Oeler, Ludwig. **3**, 253, 256, 261 f., 276.
Oelinghausen (bei Arnsberg), Kloster. **22**, 188, 194, 203 f., 215, 224.
Oelinghoven (Oelekoven; K. Stieldorf), Honnschaft. **20**, 130.
v. Oell, Kaspar (1527). **7**, 120.

Oelrichs, Geheimer Rat, Zweibrücker Gesandter in Berlin (1796). **16**, 151.
Oelser Wald (Bürgermeisterei Altenkirchen). **14**, 173.
Oemiken, Franz (1555). **6**, 281.
— Gerhard, aus Camen, Prediger zu Büderich, Lippstadt, Soest, Lemgo, Minden, Gifhorn und Güstrow (1522–1562). **2**, 44*; **6**, 280 bis 283; **11**, 203 f., 209, 217, 228; **30**, 267–273.
Oenkfeld, Bauerschaft (Amt Beienburg). **19**, 134.
v. Oer (Oyre, Oir, Ore), Anna, vermählt mit Bertram v. Nesselrode-Palsterkamp. **23**, 188*.
— (Ore, Oir), Ritter Heinrich (1402 bis 1406). **15**, 230, 234 f. 238 ff.
— Heinrich oder Heydenrich, Sohn des Vor. (1406–1425). **15**, 239; **25**, 156.
— Lambert, Reichs-Freischöffe (1510). **10**, 126–128.
Oerkermann, Abraham (1812). **27**, 192.
— Johann († 1794). **27**, 172.
— Johann (1794). **27**, 172.
— Johann Wilhelm (1795). **27**, 172.
Oerlo, geldr. Land Kessel, 1702–1713 im Besitz der General-Staaten. **1**, 41.
Oesdorf (Kr. Büren). **15**, 92–94; **22**, 215.
Oese, Fluss in Westfalen. **15**, 14, 15.
Oespel (Uspille; Land-Kreis Dortmund). **2**, 309, 316; **14**, 204.
Oespenkusen (Kirchspiel Wermelskirchen). **29**, 14.
von Oest, Christoph (1543). **23**, 135.
Oesterfeld (Kr. Altena), Pfarrer (1285). **7**, 49.
Oesterling, N., mecklenb. Oberst (1635). **3**, 145.
Oestinghausen (Kr. Soest). **22**, 221.
Oesterreich:
— Burgundische Politik. **1**, 139.
— Dynastie. **3**, 85; **13**, 68, 77*.
— Erbschenk in Österreich ob der Enns (1713 : Ludw. Graf v. Sintzendorff). **1**, 44.
— Erzherzöge u. a. Mitglieder des Herrscherhauses:
Albrecht (1282). **2**, 348*; s auch unter A.
Albrecht (1596–1621). **2**, 93, 96–101, 111 f.; **3**, 15*, 25*, 27, 34–36, 38 f., 43; **4**, 164; **5**, 250*, 319; **11**, 152, 159; **16**, 4 f., 37, 39*, 53, 67 f., 70; **24**, 131.
Oesterreich, Anna, Gemahlin des Herzogs Albrecht v. Bayern. **7**, 133.
Anna, spätere Königin v. Spanien. **19**, 7*.
Anna, Tochter des röm. Königs Ferdinand (1545). **1**, 15.
Ernst, Erzherzog (c. 1590). **2**, 93.
Ferdinand, König und Kaiser. **1**, 116; **27**, 274; s. auch unter F.
Ferdinand, Erzherzog, Gemahl der Philippine Welser (1582 bis 1590). **3**, 11, 51; **13**, 195; **23**, 7; **26**, 232.
Friedrich, Herzog, s. Friedrich der Schöne. **2**, 14, 34 f.; **3**, 281.
Heinrich Jasomirgott, Pfalzgraf (1140). **27**, 29.
Joseph, Erzherzog, römischer König (1690). **8**, 157.
Karl (1582). **13**, 195.
Karl (1795). **27**, 127.
Leopold, Herzog (c. 1150). **27**, 29.
Leopold, Erzherzog, Bischof v. Strassburg und Passau, 1609 kaiserlicher Kommissarius in Jülich. **3**, 16, 22–25, 34–36, 38 f., 42, 48, 87; **4**, 189.
Leopold, Kaiser. **8**, 22; s. auch unter L.
Luitpold VII., Herzog (1225). **27**, 61.
Margareta, Gemahlin des Königs Heinrich VI. (1225). **20**, 20*; **27**, 57, 61.
(Ungarn). Maria, Königin (1548). **5**, 31.
Erzherzogin Maria, Gemahlin des Herzogs Wilhelm v. Jülich-Cleve; s. das. **2**, 176; **7**, 133; **20**, 41–49.
Maria, Erzherzogin (1598). **13**, 194*.
Erzherzogin Maria Anna, Gem. des Pfalzgrafen Joh. Wilhelm (1679–1689). **5**, 350, 356 f.; **8**, 1, 141; **15**, 55.
Maria Theresia. **27**, 121.
Matthias, Erzherzog. **16**, 2, 6.
Maximilian, Erzherzog (1590). **13**, 68*; **16**, 2, 5, 60, 61, 66, 67; **23**, 27.

Oesterreich, Erzherzöge u. a. Mitglieder des Herrscherhauses:
N., Prätendent v. Passau (um 1400). **15**, 229.
N., Kardinal. **18**, 175.
Rudolf IV. **22**, 45*.
Oesterreich, Grundsteuer, Bestimmung derselben. **28**, 44*.
— Jagdregal. **22**, 45*.
— Landrecht. **21**, 194*, 249*; **22**, 40*.
— Landständ. Verfassung. **20**, 23; **21**, 177*, 184*; **22**, 75*.
— Oberst-Erb-Kampfrichter und Schildträger. **1**, 44.
— Oberst-Erb-Lands-Vorschneider in Ober- u. Unter-Österreich. **1**, 44.
— Pfarreien. **28**, 171*.
— Räte des Landesherrn. **21**, 254*.
— Staat und Territorium. **1**, 193; **2**, 2, 300; **3**, 125; **4**, 163, 340; **5**, 251; **8**, 22*, 113; **12**, 80, 201; **16**, 151; **21**, 202*, 248*, 252*, 254*; **23**, 16, 140; **24**, 13, 19; **26**, 124.
— Truppen. **8**, 133; **16**, 147, 160; **26**, 86, 94 f., 102.
— Verträge mit Jülich-Berg. **13**, 56.
Oesterreichischer Erbfolgekrieg (1740 bis 1748). **26**, 86.
Oetgenbach. **12**, 216.
Oetting-Spielberg, Crescence (c. 1791). **1**, 75.
Oettingen, Grafschaft. **5**, 351.
v. Oettingen, Graf N. (1676). **5**, 348 f.
— Graf N., Oberhofmeister der Erzherzogin Maria Anna (1679). **8**, 27, 45, 47, 85.
Oetzbach (Ezebeke; Kirchspiel Mettmann). **15**, 149, 152.
Oetzenroide s. Otzenrath.
up dem Oever (A. Beienburg). **4**, 234.
upme Oever, Claes, Schöffe zu Wiesdorf (1333). **22**, 120.
Oeverzeir s. Oberzier. **28**, 103.
Oeyen (geldr. Land Kessel), 1702 bis 1713 i Besitz d. General-Staaten. **1**, 41, 50; s. auch v. Merwick.
Ofen, 1602 mit Erfolg von den Türken verteidigt. **8**, 8.
Offenbach, Stephan, kaiserl. Oberstleutnant (1795). **1**, 86.
Offenberg, Heinrich (1528). **1**, 289.
Offerée, Stephan, Pastor zu Düssel (1734). **12**, 240.
Offerhauss, Wilhelm, Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237.
Offerkamp, Joh., Richter zu Ratingen (1587). **28**, 156*.
Offerman, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64, 66.
— Johann (1660). **1**, 219.
Officialat. **9**, 157.
Oftendinch (Maingau). **18**, 160.
Ogessipen (bei Remlingrade). **9**, 39.
de Ogia, Ermannus (1176). **22**, 198,
Ogir, Ritter Gerlach (vor 1240). **25**, 10.
Oglin, Erhart, Augsburger Buchdrucker (1505). **24**, 3.
Ohl, Dorf (bei Neuenrade). **2**, 56*.
Ohlscheider Mark. **4**, 31.
Ohrbach (Amt Porz), Kirchspiel. **19**, 103.
Ohrenbeichte. **15**, 123.
Ohrnbau (Mittelfranken). **8**, 132.
v. Oje, Stephan (1188). **22**, 225.
Oihuson, villa, (Ohsen im Kr. Herford?). **6**, 35.
Oinckynckfeld, Bauerschaft im Gericht Radevormwald. **9**, 49.
de Oinestorp (Oinstorp). Henricus (1264 f.). **19**, 175; **20**, 72.
upme Oirde, Vrowyn, Bürger zu Gräfrath (1492). **24**, 86 f., 89.
Oisdorf (Oestorp), Hof des St. Clarenklosters zu Köln. **15**, 92—94.
Oises, Johanniterhaus bei Chatellerault (1541). **1**, 22.
Oistryck. **12**, 249 f.
Oistwalde, Kirche S. Nicolai, Patronat. **6**, 35.
de Oitgenbach, Theodericus, Ritter (1216). **20**, 50.
Oitwiler (A. Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 51.
Okene (Ocanni villa). **6**, 10, 35, 36.
Okenshoven s. Hückeswagen.
Oktavia, Schwester des Kaisers Augustus. **27**, 4.
Ola. **6**, 60.
Olbrück (Kr. Ahrweiler), Burg. **20**, 105 f.; **22**, 231.
Oldenberge, Kirche (Altenberg?). **7**, 45.
Oldenburg, Christian Friedrich, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1764). **20**, 108.
— Grafen:
Anton Günther (1622). **3**, 57 bis 61, 92.
Christoph (1548). **26**, 219.
— (Grafschaft), Kirchenwesen (1562). **9**, 167.
— Staat und Territorium. **2**, 291*; **3**, 2, 58 f., 61, 62*, 92, 202; **8**, 65, 72, 123, 170, 176—178.

Oldendorf (Oldendorp, Aldendorp). **3**, 65; **10**, 123; **11**, 70.
Oldendorp, Schulrektor in Bremen (1525—1545). **6**, 324, 327; **26**, 216.
v. Oldendorpe, Pilgrim. **7**, 63.
Oldenzeel (Aldensela). **7**, 39.
— Pröpste: Tidricus (1181). **22**, 208.
Oldermänner (Bremen). **3**, 75.
Oldesloe. **6**, 283.
Ole. **2**, 310.
v. Ole, Lutbert (1317). **12**, 247.
Olearius (Oelschleher), Paul (1493 bis 1499). **7**, 286; **11**, 119.
Olef (Kr. Schleiden), Weistum. **28**, 55*.
Olepe, Johann (1657). **27**, 307 f.
Oleper Beke (Bach). **9**, 43.
Olevian, Kaspar, theol. Professor in Herborn (1576). **2**, 52; **4**, 125; **9**, 170*.
Olfen (Kr. Lüdinghausen), Stadt. **4**, 15; **14**, 205.
Oliferius (1539). **23**, 62, 69, 70, 74, 76, 77.
Oligschlägers Mirke (bei (Elberfeld). **9**, 65.
Olinckradt, Peter (1590). **16**, 107.
Olisleger (Alyschleger), Heinrich Bairss gen. O., clev. Landrentmeister (1522). **2**, 132; **28**, 136.
— Dr. Heinrich, clevischer Kanzler (1533—1575). **1**, 7*, 11, 38, 190, 192, 207, 293, 360; **2**, 140, 142; **4**, 290, 292, 328 f., 331, 364*, 369*, 370 f., 373*, 377*, 378 f., 381, 382*, 383 f., 394, 396—399, 406; **6**, 98, 101 f., 104—106, 108, 118, 122—125, 129, 135, 137, 149, 150*, 152 f., 298*, 299, 308; **7**, 145; **9**, 167, 170*; **15**, 129 f.; **19**, 5, 9, 18; **21**, 162; **23**, 51, 92, 111; **24**, 30, 32; **30**, 28, 36.
P. Oliva, Jesuiten-General (1675). **5**, 340, 344.
Oliva, Lic. Alexander Theodor, Praktikant am R.-Kammergericht (1718). **20**, 103.
Oliver, Domscholaster zu Köln. **3**, 227, 245; **25**, 8*.
Oliverius, Lucas, Prior zu Beienburg († 1598). **10**, 36, 40.
Olkoke, Heinrich und Schwester (1337). **12**, 184.
Ollbrück, Reichsherrschaft. **12**, 139, 149.
in der Olle, Ort. **4**, 31.
Oller, Hans (1551). **5**, 129.
Ollesheim (Olmishem; Amt Nörvenich, Kr. Düren), Bede (1447). **24**, 42, 53.
Ollheim (Olme). **20**, 76.
— Pfarrer s. von Reinsdorf.
Olmans, Agnes (1737). **14**, 212, 213, 215, 216, 217, 218, 221.
Olmanssiepen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139.
Olmishem (Amt Nörvenich) s. Ollesheim.
Olmütz, Bischöfe:
Bruno (1267). **25**, 12.
Dietrich (1285). **25**, 12.
— Domherren s. v. Füllstein.
Olpe (Ulpe, bei Lindlar; A. Steinbach). **11**, 41; **12**, 95; **16**, 193; **18**, 146; **20**, 143, 145.
— Hotesgericht. **20**, 191.
— Kirchspiel. **19**, 102; **20**, 191.
— (Haus in d. Delling), reformierter Gottesdienst. **8**, 20*.
v. Olpe, Reinald und Kunigunde (1171). **22**, 180.
aus der Olppe, Kaspar (1657). **27**, 308.
— Peter (1657). **27**, 308.
Olst (Holsto), Hof des Stifts Essen. **11**, 175 f., 188, 191.
Olsterych (b. Letmathe). **6**, 70.
de Olvesheim, Refridus (1176). **22**, 197.
— Wasmudus, Sohn dess. (1176). **22**, 197.
Ommenghaus, Joh. (1715). **25**, 84.
Omphalius, Lic. jur. Bernhard (1577). **30**, 175*.
— Elisabeth, geb. Bellinghausen. **30**, 174.
— Dr. Jakob, Rechtsgelehrter, kurköln. Kanzler, jülichscher Staatsmann (1536—1567). **9**, 165; **30** 172—179, 211 f.
— Jakob d. J. (1572). **30**, 175*.
Onolzbach s. Ansbach.
de Onterbeke, Hermann (1169). **22**, 235.
Onterenbeck (Honnschaft Millrath). **4**, 259.
Ontwyck, Kirche. **22**, 185.
Oodhelmus, Sohn des Oodwercus (797, 799). **6**, 10, 12.
Oodric (816). **6**, 22.
Oodwercus († c. 797). **6**, 10, 12.
Ooms, Dr. med., Heinrich, kaiserlicher Rat (1638). **14**, 209 f.

Ootmarssum, Güter der Propstei Essen. **11**, 176.
Opdycke, Familie. **24**, 57*.
Operationen, chirurgische. **4**, 299.
Opern. **5**, 337.
Opernaufführungen am kurpfälz. Hof. **8**, 110 f.; **27**, 120.
Opfergarben. **15**, 77, 86.
Opfergeld, Abgabe der berg. Städte und Freiheiten. **25**, 59, 75*.
Opherdike. **4**, 16.
Opherten (Upherten; A. Jülich). **20**, 24; **24**, 44, 52; **28**, 15.
Ophof (b. Elberfeld), Hof. **27**, 160, 172.
Ophoff, Kaspar († 1687). **27**, 172.
— Marie (1580). **16**, 100.
— Wilhelm (1687 f.). **9**, 66; **27**, 172.
Ophoven (L.-Kr. Solingen), Rittersitz. **10**, 41, 43; **12**, 95; **14**, 201.
von Ophoven (Uphoven), Jakob (1265). **20**, 72.
Opitz, Martin. **27**, 232 f.
Opiz, Karl, Praktikant am R.-Kammergericht (1798). **20**, 116.
Opladen (Landkr. Solingen). **8**, 6*; **10**, 43; **14**, 30, 181; **18**, 59; **19**, 89, 129; **22**, 129; **25**, 4, 39; **26**, 121, 190; **29**, 153*; **30**, 229, 245 f.
— Gericht. **20**, 149, 151.
— Hochgericht. **21**, 184*, 248 f.; **22**, 3—6, 16.
— Weistum dess. (1478). **22**, 45.
— Hof des Grafen. **22**, 127.
— Kanton. **2**, 116; **19**, 63.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 149, 151.
— Landtag (1617). **12**, 102.
— Luth. Gemeinde. **14**, 25.
— Rittergericht. **20**, 146, 174; **25**, 79.
— Rittertag (c. 1483). **22**, 71*.
— — (1514). **29**, 40.
v. Opladen, Geschlecht. **4**, 241.
von Oplande, Gisbert (vor 1427). **15**, 190.
Oporinus, Joh., Baseler Drucker (1542—1577). **6**, 305, 324*; **21**, 129, 133, 140*; **24**, 116*, 131 f.
Oppendike (Oppedic) s. oppen Dyke.
Oppendorf (Obbendorf i. A. Nörvenich; Kr. Bergheim). **15**, 165, 172, 173*, 176 f.
— Bede (1447). **24**, 41, 49.
von Oppendorf (von Obbendorp), Meyna, Nonne zu Dünwald (1380, 1385). **22**, 138 f.
Oppenheim (Pfalz). **4**, 146; **8**, 122.
Oppenheimer, Amschel (1286). **2**, 353*
Oppenich (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 54.
Orange, Fürstentum, Abtretung an Frankreich (1713). **1**, 40.
Oranien, Fürstentum. **23**, 60*.
— (Mörs), Archiv. **3**, 319, 322.
— Prinz Friedrich Heinrich († 1647) **1**, 47; **19**, 172; **24**, 13.
— (Nassau; Uranius), Graf Heinrich, Führer der brab. Truppen (1543). **22**, 80.
— Magdalena, Gemahlin des Grafen Hermann v. Neuenahr. **23**, 190*.
— Moritz I., Statthalter der Niederlande (1587—1622). **1**, 187, 193; **2**, 93, 95—98; **3**, 4, 35, 38, 40 f., 43—45, 57, 80, 202, 353 f., 356 f., 367 f.; **4**, 196; **12**, 87; **15**, 46; **19**, 172; **28**, 213.
— Prinz Mauritius († 1679). **15**, 219—221.
— N., Prinz (1538). **4**, 364.
— Prinz Renatus († 1544). **23**, 49, 54, 57, 60*, 71*, 78, 80, 83, 124, 146, 154, 155.
— Wilhelm I. (1544—1580). **1**, 171; **2**, 366; **4**, 119; **7**, 97 f., 100, 102 f.; **16**, 2, 6*; **23**, 190*, 194; **30**, 176.
— Wilhelm II. († 1650). **19**, 172.
— Wilhelm III., König v. England (1657—1682). **8**, 65, 80*, 114, 132, 170; **11**, 137.
— Prinz Wilhelm Karl Heinrich Friso (1741—1748). **15**, 207; **26**, 233*.
Oranienlied. **2**, 366.
Oranienstein, Schloss b. Dietz a. d. Lahn **10**, 88*.
de Orbach, Cuno (1228). **19**, 52.
Orclo, Wald in der Velau. **6**, 33.
up dem Orde, Daniel (1335). **6**, 81.
Orden v. Goldenen Vliess. **13**, 14.
Ordenbach s. Urdenbach.
zum Orderputz, Hofesgericht zu Hilden. **20**, 198.
Ordingen s. Ürdingen.
Ordt, Jasper (1520). **6**, 245.
Orient. **27**, 42.
Orléans, Stadt. **1**, 17—19, 33 f.; **4**, 120, 161 f.; **14**, 211*.
— — Jesuitencolleg. **5**, 340.
— Universität. **21**, 25, 26.
— Franz. Regiment (1762). **26**, 208.

v. Orléans, Herzöge und Herzoginnen: Elisabeth Charlotte (v. d. Pfalz). **5**, 337.
Karl (1440; † 1465). **17**, 173; **23**, 230*.
Karl (1542; † 1545). **1**, 15, 18 bis 20; **23**, 53, 54, 72.
Loys Monsgr. (1541). **1**, 18 ff.
Maria geb. Herzogin von Cleve (1426). **17**, 173; **23**, 230.
N. (1610). **3**, 45.
N., Gemahl der Lise-Lotte (1675). **5**, 337; **8**, 96.
Philipp, vermählt mit Prinzessin Henriette von England. **8**, 147*.
von Ormond, Herzog (1675). **5**, 338 f.
Ormont (Kr. Prüm), evang. Gemeinde. **1**, 284; **8**, 20*.
Ornamente. **23**, 167*.
Ornamentik. **17**, 121—156.
Orr (A. Monheim), Gericht. **20**, 162 f. 166.
de Orsa, Goswin (1501). **11**, 53.
Orsbeck (Siebengebirge). **14**, 172.
v. Orsbeck, Anna, s. Print.
— Anna. **4**, 262 f.; s. auch v. dem Broel.
— Dietrich, Ritter. **12**, 238; **22**, 121.
— Engelbert, Amtmann zu Breisig und Remagen (1433). **12**, 151.
— Eremund, Amtmann zu Blankenberg. **12**, 238.
— Gottschalk (1335). **22**, 121 f.
— Joh. Hugo, Kurfürst von Trier (1676). **5**, 352.
— Maria, geb. v. Metternich. **12**, 238.
— Wilhelm, Amtmann zu Breisig und Remagen (1560—1564). **12**, 144, 151; **20**, 77.
— Wilhelm, Herr zu Wensberg, jül. Kanzler (1566—1592). **2**, 243; **3**, 336, 343; **4**, 262—264, 328; **12**, 238; **13**, 25*; **15**, 67; **19**, 9, 13*, 16*, 27; **21**, 202*; **25**, 171 f.; **20**, 80 f.
Orscheid (Kr. Sieg). **14**, 172.
v. Orsini (Urssyner), N. (984). **11**, 74.
Orsoy, Amtmänner (Drosten), siehe Falckenberg, v. d. Leyen, Mom, v. Wyenhorst.
— Ausweisung evang. Prädikanten. **19**, 15, 18.
— Eroberung durch die Spanier (1598). **2**, 171; **24**, 25.
— — (1614). **4**, 196.
— Fronhof. **2**, 28*, 38, 40*.
— Gericht. **4**, 39.
Orsoy, konfessionelle Verhältnisse. **19**, 8.
— Pastoren s. Nethenus.
— Reformierte Gemeinde. **9**, 111; **11**, 130—132.
— Richter s. Raab.
— Schloss. **24**, 25.
— Spanische Besatzung um 1631. **5**, 290.
— Stadt. **1**, 86, 186, 208, 212; **2**, 40*, 93 f.; **3**, 292, 294, 296; **5**, 40*, 214; **7**, 120, 145; **10**, 59; **11**, 132; **16**, 8; **23**, 59, 61, 67, 70, 75—77, 80; **24**, 25.
— Stadterhebung. **2**, 38.
— Zoll. **2**, 31; **17**, 172 f.
— Zollschreiber s. Lupp.
von Orsoy, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 67.
de Orsoie, Menburg (1197). **16**, 222.
Ortenberg, Archiv. **29**, 239*.
— Evangel. Prediger (1548). **29**, 239*, 245, 253, 264 f.
Ortenburg, Oberst daselbst im Dienst des Markgrafen Johann Georg von Brandenburg-Jägerndorf (1622). **3**, 55.
Orthen (Velau). **6**, 35.
Orthius, Wigand (1564). **26**, 216.
Orthmann, Hermann, s. von Hessen.
Ortmanns-Kotten. **4**, 21.
Ortsnamen und deren Erklärung. **1**, 227.
Ortwin Gratius. **27**, 17.
Ortysers = Stosseisen. **1**, 17.
Orval (Frankreich), Kirche. **22**, 228.
Osbertus (802). **6**, 15.
Osbirni (833). **6**, 24.
— (c. 890). **6**, 42.
Ösede, Freigericht (oder Krummegrafschaft). **17**, 199 f.
v. Ösede, Edelherren. **17**, 200.
— Hermann (1280). **17**, 200.
Ösekin (c. 1150). **2**, 309.
Osenau (Osenewe; Kr. Mülheim a. Rh.), Hof des Gereonstifts. **20**, 59.
— (Kr. Odenthal), Hofesgericht das. **20**, 192.
v. Osenbrügge, Heinrich (1468). **14** 224.
Osger (c. 900). **6**, 44.
Osiander (1542). **2**, 61*.
Osnabrück, Bistum (Stift). **2**, 5; 8, 65 f., 169, 176—178; **12**, 82; **15**, 135; **19**, 31*, 32; **21**, 186*; **22**, 5*.

Osnabrück, Bischöfe:
Aegibert (868). **6**, 31.
Arnold (1178—1187). **22**, 201, 203 f., 208, 223.
Bruno v. Altena (1250). **27**, 54 f.
Clemens August, Kurfürst von Köln (1745). **12**, 118.
Dietrich v. Horne (1385). **8**, 296.
Engelbert v. Altena (1224—1250). **8**, 251, 262; **7**, 62; **27**, 54 f., 57, 62 f., 65 f., 68; **29**, 279.
Erich v. Braunschweig (c. 1522 bis 1529). **10**, 129, 133; **15**, 134—137.
Ernst August v. Braunschweig-Lüneburg (1683). 8, 80, 169 f.
Franz v. Waldeck (1532—1553). **9**, 163*; **11**, 69; **19**, 32, 35 bis 39, 41—44; **27**, 275.
Franz Wilhelm, als kaiserlicher Kommissar in Jülich-Berg (1639). **5**, 294, 313—318.
Gottfried v. Arnsberg (c. 1335). **8**, 284.
Konrad (1275—1284). **8**, 273, 276—278; **27**, 89, 93, 101.
Konrad v. Rietberg (1482—1508). **10**, 9, 12 f.; **15**, 137 f.; **22**, 74*.
Melchior v. Grubenhagen (c. 1372). **8**, 292.
Philipp (1168). **22**, 174; **29**, 279.
— Bistum, Grenzbezeichnungen. **4**, 2.
— — Handel. **18**, 27 f., 31, 84.
— — Kirchenwesen (1562). **9**, 167.
— — Ritterschaft. **22**, 16*.
— — Stände. **22**, 74*.
— — Vogtei. **27**, 65.
— — Wahl eines dänischen Prinzen zum Coadjutor (1626). **8**, 68.
— Diözese. **8**, 242.
— Stadt. **1**, 285, 315, 318, 322, 332; **8**, 267, 276 f., 296, 309 f.; **4**, 281; **6**, 209, 228, 285*; **9**, 145, 162, 163*; **11**, 222; **15**, 141; **22**, 74*; **27**, 92, 101.
— — Bürger. **20**, 106—108, 111, 114.
— — Bürgermeister. **29**, 278.
— — Chroniken. **29**, 277—279.
— — Domschule. **15**, 136.
— — Fraterhaus. **15**, 108.
— — Johannes-Stift. **29**, 278.
— — Lesegesellschaft. **1**, 69.
— — Pröpste: Arnoldus (1170). **22**, 180.
— — Tuchmarkt. **9**, 83, 95.
Osnabrück, Stadt, Weihbischöfe s. Pictoris.
von Osnabrück, Jacob (1534). **1**, 334; **11**, 27; s. auch Greselius.
Osnath (855). **6**, 33.
Osning. **7**, 24.
Osse, Wilhelmus (1224). **17**, 170.
in der Ossenbeck, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176, 179.
— (aus der Ossenbeck), Engel (1589 f.). **16**, 103, 106, 117.
— Gossman (1595). **16**, 105.
— Jaspar (1572—1590). **16**, 98 f., 106.
— Johann (1572). **16**, 98.
— Peter. **16**, 98.
— Wimbar (1594—1606). **16**, 104, 109.
Ossenberg (K. Radevormwald). **1**, 222 f.; **19**, 139.
— (Kr. Mörs). **26**, 18*.
von Ossenberg, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64.
— Clais (15. Jahrh.). **26**, 18*.
Ossenbroich bei Erkrath. **15**, 171.
v. Ossenbroich, Johann, herzoglicher Thürwärter (1564). **30**, 25, 27.
— Johann, jülich-bergischer Haushofmeister. **2**, 172, 174, 190 bis 196; **8**, 331, 333, 336, 338, 343; **15**, 8, 18, 25 f., 38, 47, 55, 61, 63 f., 68, 70 f., 73, 79 f., 154, 191; **22**, 17 f.; **29**, 110.
— Wolfgang Wilhelm, Amtmann zu Bornefeld und Hückeswagen (1666-1668). **14**, 52; **25**, 105, 129.
v. Ossendorf (de Ossendorp), Bruno (1332). **12**, 198.
— Ludolf, Kölner Bürger (1176 bis 1178). **22**, 196, 202.
Ossenkamp, Joh., Schöffe (1395). **15**, 158.
Ossensberg, Frau N. (1539). **2**, 142.
Ossum (Kr. Krefeld). **22**, 221.
Ostara, Göttin. **11**, 89; **27**, 139.
Ostarhem s. Östrum.
Ostbilimerki. **6**, 42.
Ostbüren. **11**, 95.
v. Osten, kurpfälz. Regiment (1757). **26**, 104.
Ostenberg, Berg bei Deilinghoven. **11**, 90.
Ostende. **2**, 96; **13**, 204*.
— Bestürmung (1604). **8**, 4*.
Ostendorp, Johannes (gen. Bellert), Rektor des Gymnasiums zu Deventer (c. 1508). **7**, 222, 240 f.

Ostenfelde (Kr. Warendorf), Kirchspiel. **17**, 200.
Ostenraidt, Konrad (1583, 1590, 1606). **16**, 101, 107, 109, 110, 118, 128.
Ostercamp, Hermann (1537). **11**, 209, 230.
Osterdunk (b. Rath). **2**, 275.
Osterfeld, Gericht. **2**, 36*.
Osterfeuer. **11**, 81, 89—91.
Ostergebräuche. **11**, 89—91.
Osterhof (b. Letmathe). **12**, 254.
op dem Osterhove, Hense (1409). **12**, 253.
Osterick (Oisteryk), bei Letmathe. **12**, 253—255.
Osterath. **16**, 193.
Osterroda, Stadt. **24**, 11.
Osterrohm. **22**, 164—166.
Ostersbaum (Moschersbôm). **27**, 139.
Ostersiepen (b. Elberfeld). **27**, 179.
Ostervelde. **6**, 53.
Osterverde (Wald). **22**, 225.
Osterwich, N., Richter zu Wesel (1622). **4**, 113.
Osterwick, N., clevischer Rat (1602). **17**, 31.
Osterwick, Stadt (Kr. Coesfeld). **7**, 19; **24**, 11.
von Osterwick, Kaspar, schwedischer Oberstleutnant (1632). **25**, 29.
Ostfalen, Stamm. **9**, 74 ff.; **27**, 19.
— Territorium. **7**, 3.
v. Ostfatze, N. (1543). **23**, 133.
Ostfränkisches Reich. **27**, 21, 23 f.
Ostfriesland, Grafschaft. **2**, 251; **3**, 57 f., 64, 67; **6**, 284, 307; **7**, 273 f.; **8**, 169, 176—178; **9**, 9, 17; **27**, 266.
— — Erbstreitigkeiten (1683). **8**, 85.
— — Grafen und Gräfinnen:
Christian Eberhard (1682). **8**, 169.
Christina Charlotte (1682). **8**, 169; s. Württemberg.
Edzard II. (1532—1553). **23**, 190.
Enno (1622). **3**, 57.
Franz Adolf Wilhelm (1682). **8**, 170.
N. (1594). **13**, 29, 30*.
Ostheim (Kr. Mülheim a. Rh.). **6**, 66.
Osthoffen (Pfalz). **23**, 7.
1. Ostpreussiches Grenadier-Regiment Kronprinz. **3**, 53.
Östrum b. Moers (Ostarhem). **6**, 18.
v. Ostrum, N., Propst v. Aachen (1713). **1**, 50.
Ostsachsen. **6**, 1.
Ostsee. **3**, 97 f., 104, 180; **16**, 236.
Ost- und West-Indische Compagnie. **18**, 98.
Ostünne, kath. Gemeinde. **14**, 67.
Ostvelda. **2**, 272; **6**, 53.
Ostword (Ostward) (889). **6**, 40.
Oswardus (c. 890). **6**, 42.
von Oswarth, Rudolf, Kämmerling Philipps v. Cleve (1505). **17**, 174.
Otfried, Mönch zu Weissenburg, Verfasser der Evangelienharmonie. **7**, 282.
Otgenius, Petrus (1582—1596). **4**, 127.
Othelgrimus (c. 805). **6**, 17, 30.
Othelm (889). **6**, 40.
Othilmar, Kleriker (889). **6**, 39*.
Othilricus († vor 836). **6**, 25.
Othilulf (c. 800). **6**, 29.
Othmershem s. Ottmarsum.
Otho, Johann, Philolog (1558). **9**, 171.
Ottarloun, Wald, s. Otterloo.
Otten, Peter (1590). **16**, 107.
— Kaspar (1598). **16**, 132.
Ottenberg (Mottenberg) bei Barmen. **17**, 84, 108, 111, 113.
Ottenbruch (bei Elberfeld), Hof. **27**, 138, 160, 176.
Ottenbruch, N., Hofesreceptor (1812). **27**, 192.
— Werner (1758). **27**, 176.
von Ottenbruke, Johannes, Elberfelder Schöffe (1302). **27**, 160, 176*.
Ottensen. **26**, 117*.
Ottenstein, Herr zu (1378). **8**, 202.
Otterbeck (b. Heiligenhaus). **17**, 92, 94.
auf der Otterbeck, Gehöft (Kr. Mettmann). **14**, 141.
in der Otterbeck (Kr. Mettmann), Häuser. **14**, 148.
Otterbeck, Rütger (1709). **14**, 147.
Otterbein, N., Pastor zu Duisburg (c. 1765). **2**, 248.
— N., Rektor (1780). **1**, 65.
Otterberg (Kurpfalz). **9**, 189.
— Kloster. **22**, 187.
Otterbergh, Balthasar (1606). **16**, 108.
— Cordt (1589). **16**, 103.
— Wilhelm (1606). **16**, 108.
Otterloo (Ottarloun) in der Velau. **4**, 120.
— Pastoren, s. Vigelius.
— Wald. **6**, 33 f.
Ottersheim (Pfalz). **27**, 232, 245.
Ottmars-Bocholt (Kr. Lüdinghausen). **10**, 267.
Ottmarsum (Othmershem), Herrschaft. **1**, 53; **7**, 264 f.; s. auch v. Heyden.

Otto I. der Grosse, Kaiser. **1**, 61; **2**, 11; **4**, 1*; **6**, 46; **7**, 66, 314; **11**, 175, 177; **12**, 140; **14**, 194; **22**, 82; **25**, 3*; **27**, 24 f., 136.
Otto II., Kaiser. **6**, 43*, 46, 48; **7**, 66 f., 72; **12**, 140; **27**, 26.
Otto III., Kaiser. **2**, 9; **6**, 48; **7**, 66*, 67; **11**, 73 f.; **12**, 140; **22**, 82; **27**, 26.
Otto IV., Kaiser (1198). **2**, 14, 30; **3**, 3, 237, 250, 260; **7**, 34 f.; **22**, 89; **25**, 7; **27**, 47, 49 f., 88.
Otto, Pfalzgraf († 1047). **27**, 26 f.
Otto, Abt zu Werden (1081—1105). **7**, 12—18.
Otto, Ignaz, Thurn und Taxisscher Hofrat (c. 1787). **1**, 73.
Otto, Joh. Bernhard, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1755). **20**, 106.
Ottoboni, Kardinal (1675). **5**, 343.
Ottweiler (Otweiler; A. Eschweiler), Canton. **2**, 291.
— Pastorat. **29**, 112.
Otzenradius s. Christiani. **4**, 127.
Otzenrath (Urtzrath, Oetzenroide, Ozenrothe; A. Grevenbroich). **2**, 120, 122 f.; **6**, 65; **28**, 152*.
— Bede (1447). **24**, 41, 49.
— Reformirte Gemeinde. **2**, 123; **8**, 20*.
Oublyen (Oblaten?). **1**, 25.
Oudecop, Hubert, Prior in Marienwolde (1447). **30**, 291.
Oudreuse, franz. Offizier (1796). **1**, 87.
Ouffet (Condroz). **7**, 98.
Oukishoven s. Hückeswagen. **25**, 17*, 18*.
Oules, Joh. Georg, Stadtdirektor, bezw. Maire zu Hückeswagen (c. 1806). **25**, 43—47, 52, 55, 65, 87, 93, 94, 128*, 129, 132, 139, 141*, 142.
— Georg (1813). **25**, 92.
Outre-Meuse, Land. **7**, 99.
d'Outremeuse, Jean, Lütt. Chronist. **22**, 97, 99.
Ouwinheim s. Auenheim. **22**, 111.
Ovelacker, Bernd I. (1418—1425). **1**, 236 f.; **27**, 157.
— Bernd II. (1425). **27**, 157.
— Dietrich (1592). **2**, 191, 243.
— Hermann und Druda (1409). **25**, 19, 152.
— N., Amtmann zu Hückeswagen. **19**, 140.
Ovelgönne. **3**, 92.
Oven (Oever), Zehnte das. **10**, 73.
von Oven, Kriminalrat zu Cleve (c. 1790). **9**, 196.
— Konsistorialrat zu Düsseldorf. **2**, 44*.
Ovendorp, Mansus in Saarn. **7**, 47.
uff dem Over, Peter (1606). **16**, 114.
Overanger, Vorstbusch. **15**, 175.
Overath (A. Steinbach). **10**, 45; **25**, 48 f.; **30**, 290.
— Gericht. **20**, 142—145.
— Hofesgerichte. **20**, 191.
— Kirchspiel. **19**, 102.
— Pastoren s. v. Keppel.
Overbach (Kr. Jülich). **28**, 6*, 38.
Overberge (Kr. Hoerde). **6**, 46.
Overbergh, Heinrich, Freigraf zu Bochum (1418). **7**, 68.
Overeep (G. Eitorf), Honnschaft s. Obereip.
Overenberge, Schulte (1513). **4**, 270.
Overham, Werdener Chronist. **7**, 18.
v. Overheidt (Overheyde), Bernd (1551). **12**, 237.
— (im Schirpenbroch) Bernt (1667). **7**, 313.
— Everhard (1467). **15**, 163.
— Gerhard (1500). **12**, 101.
— Godescalcus (1299). **10**, 54.
— Henricus, dessen Bruder (1299). **10**, 54.
— Johann (1516). **12**, 101, 237.
— Irmgard, geb. v. Pertzdorp (c. 1500). **12**, 101.
— Joh. (1555). **20**, 198.
— Kuno (1513). **12**, 101.
— Margareta (1515). **12**, 101.
— (Overscheid) N., vermählt mit Hermann v. Bauer (saec. XVI). **12**, 97.
— (Oberhaid) N., Amtmann zu Bornefeld (1641). **5**, 325.
Overkamp, luth. Pastor in Düsseldorf (1745, 1746). **14**, 39, 40, 49.
Overlender, Joh. (1557). **19**, 48.
Overleye (Waldlehen, später Heckenlehen gen.). **12**, 163.
v. Overstolz gen. v. Efferen, stadtkölnisches Geschlecht. **12**, 135; **27**, 80, 82.
Overstolz, Agnes (13. Jahrh.) **29**, 140*.
— Greta, Meisterin des Klosters Dünwald (1373—1380). **22**, 135, 138.
— Gottschalk, gen. v. d. Windeck. **29**, 140.

Overstolz, Joh., Stiftsherr zu St. Cunibert (1306). **22**, 110; **29**, 140.
— Mathias († 1268). **27**, 83.
— Sophia, Begine (1284). **20**, 80.
— Werner v. d. Windecge (1384). **29**, 140.
Overyssel, Besitzungen des Stifts Essen. **11**, 175—196.
— Pfandschaft. **11**, 181 f.
— Ritterschaft. **11**, 186.
— Städte. **11**, 186.
— Stände. **11**, 186.
— Territorium. **23**, 117.
Ovinghuson (jetzt Oevinghausen, Kr. Soest). **6**, 50.
Ovo (855). **6**, 32.
Owesheim s. Oberaussem. **20**, 80.
Owinheym s. Auenheim. **20**, 66.
Oxe, Alhet (1553). **26**, 225.
Oxenstierna, Axel, schwedischer Reichskanzler. **3**, 124 f., 127 bis 129, 131, 133 f., 135—137, 139—143, 146—152, 154 f., 157 f., 159—161, 163—168, 169, 175, 212 f.
Oxford, Universität. **5**, 339; **24**, 123.
Oxinford, Earl of (1539). **4**, 413.
v. Oy, Bernd (1468). **14**, 224.
zu Oy, Reynolt, Herr (1468). **14**, 222.
Oye (b. Barmen). **17**, 116.
in der Oyen, Volmar, Büger zu Schwelm (1602). **17**, 30 f., 35, 37.
Oykishoven s. Hückeswagen.
Oytzbeck (Honnschaft Mettmann) s. Oetzbach.
Oze (Ozze) (1055—1059). **7**, 3, 5, 8, 10 f.
Ozo (c. 1024). **6**, 49.
— (c. 1150). **2**, 307 f.

Paalberger Teich (A. Beienburg). **14**, 156.
Paas, Joh., Schönfärber (1764). **25**, 64*.
— Joh. Wilh., Steuerempfänger zu Hückeswagen (1787/1788). **25**, 41, 73.
— Joh. jun., Munizipalrat daselbst. **25**, 44, 103.
Pacchius, Johannes (c. 1650). **10**, 39.
Pachtcaution. **15**, 81.
Pachtrecht. **15**, 73, 81.
Pachtverträge. **15**, 73, 76—81.
v. Pack, Hans (1550). **5**, 87.
— Konrad (1543). **23**, 147.
Packenius, Johann, P. S. J., Reisebegleiter des Kurfürsten Johann Wilhelm, Verfasser des Hercules prodicius (1675). **5**, 332, 340, 349; **8**, 37 f.
Pädagogik, Geschichtliches. **1**, 124 f.
Padberg, Schloss im Bistum Paderborn. **15**, 229.
v. Padberg, Geschlecht. **3**, 236, 245.
— Eberhard (1170). **22**, 180.
— Friedrich (c. 1400). **15**, 229.
— Gottschalk (1168—1181). **22**, 174, 176, 178, 180, 199—201, 204, 209, 211, 217, 223, 232, 234 f.
— Gottschalk d. J. (1187). **22**, 223.
Paderborn, Bischöfe:
Balduin v. Steinfurt (1360). **3**, 287.
Clemens August, Kurfürst von Köln (1745). **12**, 118.
Erich, Herzog von Braunschweig (c. 1522). **15**, 134—137.
Evergisus (1168, 1170). **22**, 174, 180.
Ferdinand von Fürstenberg (1681 bis 1683). **8**, 61, **73**, 81, 169; **19**, 146.
Hathumar. **3**, 242.
Heinrich II. (1093). **7**, 24.
Heinrich v. Spiegel (1372). **3**, 292.
Hermann, Erzbischof von Köln 1495, seit 1496 Administrator des Stifts Paderborn. **10**, 9, 11, 13.
Johann von Hoya (1394—1399). **15**, 229 f.
Liuthard (868). **6**, 31.
Max Heinrich (1683 ff.) **8**, 81.
Meinwerk. **3**, 244.
Otto, Graf von Rittberg (1280 bis 1288). **3**, 278; **4**, 248—251.
Ruprecht, Graf von Berg (1390) **15**, 228 f.
Siegfried (1179—1187). **22**, 204, 208, 223.
Simon (1248—1277). **3**, 229, 265 f., 271, 273; **4**, 247, 249 bis 251; **27**, 90, 99; **29**, 143.
Simon v. Sternberg (1385). **3**, 296.
Wilbrand (1227). **27**, 65.
Wilhelm Graf v. Berg (1390 bis 1415). **4**, 213, 240; **15**, 227 bis 230, 234 f., 238—240; **25**, 18.
Paderborn, Diöcese. **3**, 240, 242, 245: 265; **4**, 145; **19**, 40; **25**, 228.
— Dom. **7**, 24; **22**, 180.
— — Dechant: Almarus (1170). **22**, 180.

Paderborn, Dom, Kapitel. **8**, 245, 266; **15**, 228 f.
— — Propst: Sifridus (1170). **22**, 180.
— — Subdechant: Uffo (1170). **22**, 180.
— Stadt. **1**, 108; **3**, 267, 273; **4**; 248*, 250 f.; **6**, 126, 245, 275; **7**. 120 f., 129; **11**, 157; **15**, 140, **16**, 131; **20**, 107, 109 f, 111 f., 114; **23**, 63, 91; **26**, 105, 111, 128, 181, 183, 185.
— Stift. **2**, 5; **3**, 63, 68, 116 f., 233, 237*, 242—246, 266; **4**, **2**; **6**, 35; **7**, 23; **8**, 65, 68, 169, 176 bis 178; **9**, 167; **10**, 11, 13; **15**, 114, 228 f.; **16**, 86; **20**, 113 f.; **27**, 65, 90, 96.
— — Grenzbezeichnungen. **4**, 2.
— — Kirchenwesen (1562). **9**, 167.
— — Vogtei. **3**, 235, 244.
Paderborn'sche Truppen. **23**, 144, 147; **28**, 235.
von Paderborn, Dr. Bernhard, Official des Dompropsts zu Köln (1528). **29**, 224, 229.
Paderga, Gau. **3**, 244.
Padua. **5**, 347; **10**, 82.
— Universität. **6**, 304; **9**, 171*; **21**, 85*, 167.
Paelstätten. **20**, 9.
Paess s. Papst.
Paffe, Alveradis (1347). **22**, 126, 128.
— Ernst gen. (1337). **12**, 185.
— Jacobus, S. Johanns (1345—1347). **22**, 126, 128.
Paffendorf (Kr. Bergheim). **12**, 122; **13**, 164; **26**, 7*; **28**, 114; **29**, 21; **30**, 217—219, 221.
— Bede (1447). **24**, 47, 50.
— Hof (Oberhof), des Stifts Essen. **12**, 122—133, 141, 177; **29**, 21.
— Hofesgedinge. **12**, 127—130, 177 f.
— Hofesschultheiss. **12**, 124, 129, 131.
— Hofesweistum. **12**, 128.
— Kirche. **12**, 126, 128.
— Kirchenglocken. **12**, 126, 128.
— Mühle. **12**, 126.
— Pastoren und Vikare: Pleban Arnold (1252). **20**, 70; s. auch v. Bühel, v. d. Leiten, von Minden.
— Schöffen. **12**, 174, 177 f.; **29**, 21.
— Wald. **12**, 126.
von Paffendorf, Godert (von Harve), Hobsschulte zu Paffendorf (1436). **12**, 124, 129, 131.
Paffenlöh (Landkreis Solingen). **10**, 44.
Paffrath (Pafrod, Pafferode; Kr. Mülheim a. Rhein). **14**, 200; **22**, 120, 146.
— Busch. **22**, 146.
— Hof des Domstifts. **20**, 58, 64.
— (Pafrod; A. Porz), Hofesgericht daselbst. **20**, 193.
— (A. Porz), Kirchspiel. **14**, 201; **19**, 103.
— Schöffen daselbst. **19**, 184; **20**, 64; **22**, 120, 146.
— Weistum (1454). **20**, 117, 194*; **28**, 55*.
— Wiesen. **22**, 131.
Paffrath (Paffraet), Albert, Drucker in Deventer (1515). **11**, 65 f.
— Dietrich Wilhelm (1813). **25**, 92.
— Joachim (1666). **14**, 52.
— N. (1747). **14**, 67.
— Peter (1813). **25**, 92.
— Richard, Drucker in Deventer (1503). **11**, 2, 5, 29, 39, 49.
v. Paffrath, Heinrich, Rentmeister des Kölner Dompropsts Gerhard von Berg (1403 f.) **15**, 231 ff.
— (v. Paffroede), Johann, Schultheiss und Kellner zu Hückeswagen (1467). **25**, 69.
— Johann Peter (1728). **25**, 189 f.
— Johann Peter d. J. (1778). **25**, 189*.
— Wennemar, Schultheiss zu Hückeswagen (1470—1515). **25**, 69, 166 f., 196—201, 209.
Paget, Sir William, englischer Botschafter (1522—1540). **4**, 345; **6**, 112.
— Lord, Siegelbewahrer (1549 bis 1557). **6**, 144, 153*, 177.
Pagenstecher, Heinr. Theod., Professor in Duisburg (1741). **15**, 206, 214.
Paginthorpe. **6**, 60.
Palant, Herrschaft (b. Kinzweiler). **26**, 233.
v. Palant (de Pallant), Adam, Baron (1560/1563). **7**, 174.
— Anna (1481). **12**, 204.
— Anna, geb. v. Kuilenburg (1495). **12**, 204.
— Apollonia, geb. Gräfin v. d. Mark (c. 1480). **12**, 204.
— Carsilius (1506, 1516). **28**, 117, 121 f.
— Carsilius (1609). **3**, 20.
— Dietrich, Drost v. Valkenburg († 1481). **12**, 204; **16**, 205.

v. Palant, Dietrich (1612). **17**, 71.
— Edmund II., Drost von Valkenburg, Amtmann zu Nideggen (1481—1494). **12**, 204; **16**, 205 f.; **28**, 137.
— Elbert, Erbmarschall von Cleve und Drost des Landes Dinslaken (1527—1536). **4**, 361; **7**, 119 f.
— Floris I., Graf von Kuilenburg (1555—1584). **26**, 227—231.
— Floris II. **26**, 227.
— Johann (1481). **12**, 204, 208.
— Johann, Amtmann zu Eschweiler (1542). **12**, 210.
— Johann, Vater des Vorigen, Drost von Valkenburg (1494—1518). **16**, 205, 206.
— Johann, jül. Landdrost (1517 bis 1548). **7**, 120; **20**, 8*; **23**, 64; **28**, 13, 84, 104, 113, 117 f.; **29**, 42.
— N., Ritter (1468). **14**, 224.
— N., clevischer Gesandter am geldr. Hofe (1535). **6**, 108.
— N., († 1543). **23**, 136.
— N., Canonicus zu Aachen († 1543). **23**, 136.
— zu Breitenbend, N. (1564). **30**, 24.
— N., Freiherr, Oberst, Amtmann zu Wassenberg (1609 bis 1641). **3**, 28; **5**, 325.
— Otto, † 1610 vor Breitenbend. **3**, 22, 33.
— Reinhard, Archidiakon zu Trier (1566). **29**, 82.
— Robert, Gem. s. v. Hoheneck.
— Sybille, Roberts Tochter, vermählt mit Conrad v. Wilsdorf. **15**, 148.
— Werner zu Breitenbend (1479). **29**, 23.
— Werner, Drost zu Boslar und Wassenberg (1497—1529). **6**, 287; **7**, 120; **9**, 146; **28**, 36*; **29**, 42, 127.
— Werner, Amtmann zu Wilhelmstein (1551). **28**, 118*.
— zu Breitenbend, Werner, clev. Kammermeister (1590—1600). **2**, 157, 161, 189, 195; **3**, 336 f., 341; **10**, 173; **13**, 25, 34, 38*, 62*, 166, 170, 177.
Paläographische Beobachtungen. **17**, 146—151.
vom Palast, Arnold, Kölner Bürger (1361). **22**, 132, 142.
— Bela, dessen Frau (1361). **22**, 132, 142.
vom Palast, Ness, dessen Schwester (1361). **22**, 132, 142.
Palästina. **9**, 154.
— -Fahrt Friedrichs I. **27**, 140.
Pallavicini, Opitius, päpstlicher Nuntius (1680). **23**, 207.
Pallium (Kosten desselben). **17**, 194.
Palm, Johann Jacobus (1703). **10**, 39.
Palme als Symbol. **3**, 82.
v. Palmer, Franz Joseph, jülich-bergischer Hofrat (1790). **20**, 112.
de Palmershem, Theodericus (1332). **12**, 198.
— Winricus (1332). **12**, 198.
Palos in Andalusien, Hafen. **21**, 156*.
Paludanus, Matthias (Broekman), aus Venray (1574). **19**, 14*.
de Palude (im Bruche), Ritter Engelbert (saec. XV). **12**, 100.
— Johann, Pfarrer zu Breckerfeld (1407). **17**, 198.
— Theodericus (1188). **22**, 252.
Palutho (b. Friemersheim). **6**, 18.
v. Pampelscheid, Reinhard (1550). **15**, 173.
Pampius, Wennemannus (1568). **10**, 38.
Pampus, Jasper (1606). **16**, 116
— Johann (1580). **16**, 100.
— Johann d. J. (1606). **16**, 111, 116.
Panck, P. Engelbert (1740). **19**, 146.
Pandataria, Insel (bei Afrika). **27**, 10.
Panduren. **26**, 95 f.
Pann, Engel (1664/1665). **9**, 65; **27**, 171.
— Peter (1641). **2**, 326.
— Winand (1700). **4**, 217.
Panne, Anna Margarete (geb. im Werth; c 1690). **17**, 87.
— Gertrud, geb. v. d. Nüll (1610). **16**, 137.
— Johann, Richter zu Barmen (1610 bis 1676). **16**, 137 f., 164, 167, 169.
— Johann Philipp, (1642 geb.), seit 1674 Richter zu Beienburg, vermählt mit M. A. Mähler. **16**, 138.
— Johann Wynand, 1703 Kirchmeister zu Gemarke († 1706). **16**, 138 f.
— Peter (1610). **16**, 137.
— Wilhelm (c. 1690). **17**, 87.
Pannonier. **27**, 9.
Papa (Ungarn), Festung. **12**, 227.
Pape, Hannes (1409). **12**, 253.

v. Pape, Wilhelm Joseph, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1797). **20**, 114.
Papendorf (Mecklenburg). **8**, 105.
Papismus. **29**, 258.
v. Pappenheim, Elisabeth (c. 1790). **1**, 75.
— Graf Karl (c. 1788). **1**, 74.
— Graf N., General-Feldmarschall (1627). **8**, 87—102, 105, 111—117, 119—124; **24**, 9.
— Graf N., Reichsmarschall (1742). **27**, 120.
Pappus, Joh., Kirchenliederdichter (1610). **5**, 254, 281.
Papst (Paess, Pabst), Hermann, Schultheiss und Kellner zu Hückeswagen (1564—1618). **25**, 70, 111*, 112, 123, 144*, 171.
— Hermann, S. d. Vor., desgl. (1618 bis 1631). **11**, 159; **25**, 70.
— Dr. Wilhelm, Rat. **25**, 70.
Päpstliche Collation. **10**, 161; **15**, 134.
— Gesandter in Frankreich (1541). **1**, 23 f.
— Jurisdiktion. **21**, 21.
— Kommission an d. jülichschen Hof (1588). **13**, 138.
— Legat (1475). **7**, 105 f.
— — in Köln (1610). **3**, 45.
— Nuntius (1610). **3**, 36.
— — (1679). 8, 50.
— — zu Köln (1715). **28**, 233.
— Nuntien. **4**, 131; s. Amaltheus, Cariolanus, Gropper, Porzia, Prag.
— Subsidiengelder (1632). **3**, 118.
Paquot, N. (1765). **1**, 179*, 181, 187, 193.
Paracelsus († 1541). **2**, 177; **10**, 82; **21**, 15—17, 39, 52, 88, 159.
Paramentenverzeichnisse. **23**, 224, 236, 242, 245.
Parchement (golden). **1**, 17.
Parchim (Barcheim), Stadt. **3**, 178; **24**, 11.
Parck (Turnierplatz?). **1**, 27 ff.
Pareus, David, theol. Professor in Heidelberg (c. 1600—1617). **4**, 115, 141, 150 f., 155, 159, 161, 165*—167, 169; **9**, 188.
Parfusus (Perfuso), Richolf, Kölner Schöffe (1178—1188). **22**, 201, 204, 226, 228.
de Parfuse, Wernerus miles (1251). **20**, 70.
Paris en Brance, Stadt. **1**, 17.
Paris, Coll. Montaigu. **15**, 118.
Paris, Drucke (ältere). **11**, 62; **15**, 118.
— Druckort. **5**, 268; **26**, 215*.
— Einnahme (1814). **19**, 65.
— Frieden (1814 Mai 30). **2**, 289.
— Frieden (1815 Nov. 20). **2**, 291.
— Hof. **4**, 366; **5**, 336—339, 344, 353.
— Hofleben. **5**, 337 f., 354; **17**, 173, 193.
— Hospital St. Mesmin. **10**, 83.
— Preussischer Gesandter (1796). **16**, 159.
— Schatz (trésor). **12**, 115, 116.
— Stadt. **1**, 16 f., 33—36; **2**, 86; **3**, 26 f., 29, 34, 36 f., 147, 286; **4**, 185 f.; **6**, 103, 111, 131, 133, 159, 226, 287*, 327*; **7**, 171; **8**, 3, 24, 111, 144; **9**, 154, 215; **17**, 192—194; **18**, 9; **19**, 68, 76; **21**, 107, 112*; **22**, 103; **23**, 53, 88, 139, 142 f.; **24**, 131; **25**, 50, 53, 55; **26**, 118, 127.
— Stift des Kreuzbrüderklosters (1258). **10**, 40.
— Universität (Sorbonne). **5**, 268; **7**, 250, 256; **10**, 82; **11**, 70 f.; **14**, 211*; **15**, 123; **21**, 25, 65, 167; **24**, 128; **30**, 173.
— Val Notre-Dame, Cistercienserkloster. **29**, 173.
Pariser Bluthochzeit. **4**, 124; **7**, 102; **11**, 108.
Parität. 8, 16.
Paritätischer Gottesdienst. **9**, 168.
Parlament, französisches, als Gerichtshof (1541). **1**, 35.
Parlamentsherren von Frankreich. **1**, 34 f.
Parma s. auch Farnese.
— Index der verbotenen Bücher (1580). **24**, 116.
v. Parma, Herzog Alexander Farnese (1585—1590). **2**, 93, 107, 155*; **4**, 122; **5**, 250*; **7**, 101; **12**, 77, 224; **13**, 12, 14, 19, 22, 27, 30 f., 45*, 56, 106, 114, 116, 121 f., 125, 128, 130, 143 f., 162 f.; **23**, 7, 16, 27—29; **24**, 37; **26**, 231; **30**, 214 f., 216, 224, 228, 230, 235, 238, 242.
— Prinzessin Elisabeth, vermählt mit Philipp v. Anjou, König v. Spanien. 8, 158*.
— Herzog Francisco. 8, 158*.
— Herzogin s. Pfalzgräfin Sophia Dorothea. 8, 158*.

v. Parma, Margareta, Statthalterin der Niederlande (1567 f.). **7**, 102; **29**, 266—268.
— Herzog Ranucci Farnese (1675). **5**, 342.
Parma, Stadt. **5**, 342; **22**, 173; **23**, 175.
Parr, Sr. William (1539). **4**, 413.
— Lord (1539). **4**, 412.
Particularismus. **3**, 269 f.
Paschalis II., Papst, Krönung Heinr. V. (1111). **22**, 85.
Paschalis III., Papst († 1168), Vereinigung der Bistümer Cambrai mit Köln. **22**, 174.
Paschmans Heyde (Honnschaft Mettmann). **4**, 255.
Pasiphilus s. Buschius. **11**, 53.
Pasman, Theodor (1557). **6**, 178.
Pasor, Georg, theol. Professor in Herborn (1603, 1618). **4**, 115, 154 f., 191, 193*.
ingenPass, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
— Gerlich (1528). **1**, 288.
Passau, Bistum, Jagdregal. **22**, 45*.
— Bischöfe:
Leonard v. Leyming (1435). **22**, 45*.
Leopold, Erzherzog (1609). **3**, 16.
Ruprecht v. Berg († vor 1403). **15**, 229.
Urban v. Treunbach (1566). **7**, 202.
Wigileus (1509). **26**, 75*.
— Dechanten s. Mosham.
— Domherren. **3**, 83.
— Stadt. **5**, 350 f.; **8**, 103.
— Vertrag (v. 2. August 1552). **4**, 297; **7**, 160; **19**, 40.
Passero, Kardinal Cinthio (1600). **16**, 11, 12.
v. Passow, Hartwig (1629—1634). **3**, 100, 139.
Pastetenbäcker. **30**, 36.
Paston, Erasmus (1539). **4**, 412.
— Th. (1539). **4**, 412.
Pastorff, N., Korporal (1762). **26**, 210 f.
Patentsteuer. **25**, 73.
Patriziat (Wesel). **24**, 62.
Patscheid. **22**, 141.
Pattern (Kr. Jülich; A. Jülich). **23**, 199; **28**, 15.
— Amtmann: Hans Dietrich v. Ahr (1609). **3**, 20.
— Bede (1447). **24**, 44, 52.
Pattern (Kr. Jülich; A. Wilhelmstein), Bede (1447). **24**, 43, 52.
Paul III., Papst. **1**, 14 f.; **4**, 346, 349 f., 393; **6**, 103, 110 f., 126; **7**, 132; **12**, 216; **14**, 126 f.; **23**, 34, 140.
Paul IV., Papst. **6**, 276*; **23**, 162 f.
Paul V., Papst. **4**, 162—164.
Paul, schwedischer Oberst (1631). **3**, 103.
Pauli, Adrian, Professor in Hamm (1671). **11**, 138 f.
— Johannes (1463). **12**, 191.
— N., Hofprediger zu Halle (1741). **15**, 205.
— Rotger (1723). **30**, 286.
Paullini, Christian Franz (c. 1680). **4**, 248 f.
Pavia (Ticinus). **27**, 9.
— Bistum. **22**, 191 f., 198.
— Klöster daselbst. **5**, 341.
— Schlacht (1525). **6**, 304; **23**, 36, 151.
— Universität. **21**, 17*.
Paynel, Thomas, engl. Agent (1539). **4**, 354*.
Peckham, Edmund, Ritter (1557). **6**, 178—180.
Peddenberg, Hof (Kr. Rees). **4**, 13, 15.
von Peddenberg (s. auch Budel), Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64.
Peddinchuson (bei Schöpplenberg). **2**, 308, 310, 316.
Peeck (Pieck), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 67.
Peene, Fluss. **3**, 98, 178.
Peerbom, Gut. **2**, 36.
Peffersack, Remolt (1469). **29**, 16.
Pegau. **3**, 122.
Pege, Johann, Richter zu Essen (1545). **11**, 201.
Peidler, Katharina (1791). **11**, 112.
— N., Chirurg in Berleburg (1791). **11**, 112.
Peill, Anna, vermählt mit Christian a. d. Werth (1630). **5**, 279; **17**, 107.
— Joh. Heinrich, ref. Prediger zu Fröndenberg, seit 1750 zu Hückeswagen († 1787). **25**, 129.
— (in der Mirke), Kort. **17**, 107.
— Peter Conrad (1806—1818). **1**, 96; **30**, 263.
— (Peyl in der Mirken), Sophia, Herman's Tochter (1577). **16**, 99.
Peine. **3**, 68.
Peitz (Preussen). **3**, 162.
v. Pelden, gen. Cluit, Friedrich (1464). **19**, 171.

v. Pelden, Magdalena (1613). **19**, 172.
— Wilhelm. **19**, 172.
Peletarius, Pfarrer in Heidelberg (c. 1617). **9**, 188.
Pell, Adolf (1574). **16**, 98.
— Hermann (1582). **27**, 215*.
— Mettelgen (1582). **27**, 215*.
Pellecussen, Everbrecht, vermählt mit Adelheid Mouwer (1331—1403). **15**, 145*.
— Kinder s. Hammerstein.
Pellemontanus, Johann, Pastor zu Grave, Arzt in Lüneburg (1541). **6**, 194, 283.
Pellerpusch s. Belderbusch.
Pellican, Conrad (1537). **6**, 316 f., 320*, 332.
Pels, Anna s. Resteau.
— Eduard (c. 1587). **27**, 217*.
Peltzer (Pelser) tho Wichelinchuisen, Heinrich (1602). **16**, 121, 123; **17**, 32, 36, 37.
— Jasper (1606). **16**, 108, 110 f., 113, 115, 121 f., 128 f.
— Conrad (1590). **16**, 107.
— Dr. N. (1711). **27**, 169.
— N. (1770). **27**, 167, 302.
Pempelford, N. (1741). **15**, 203.
Pempelfort (Tempelvurde), Hof und Edelsitz. **14**, 195; **18**, 152 f.; **19**, 132.
— Honnschaft (A. Düsseldorf). **20**, 179; **21**, 212*.
— Rochuskapelle. **12**, 200.
— Urnenfriedhof. **14**, 190.
van Pempelfurt, Ailf, Schöffe zu Düsseldorf (1494). **23**, 248.
von Pempelfurt, Albrecht's Tochter Geirde († vor 1482). **15**, 166.
v. Pempelfurt, Joh. (1430). **15**, 164*.
Pennekamp, Friedrich (1760 f.) **26**, 147, 180.
v. Pennevin, N., holländischer Commandeur (1715). **28**, 232.
de Pennis, Jacobus, Dr., Propst v. Arles (1425). **22**, 143.
Penshorst (England). **6**, 145 f.
Penthlinch, Ritter Hermann (1349). **12**, 248.
Penz, Marquard, dänischer Kriegs-Kommissar (1625). **3**, 62.
Peperlake s. Ludinchusen. **10**, 267.
Pepermunt, Heinrich. **12**, 185.
Peraudi, Raimund, päpstlicher Legat. **7**, 260, 278.
Perdsdorp s. Pferdsdorf.
Perenotto, Nicolas, s. Granvella.
Perfuso s. Parfusus.
Pergens, Johannes, ref. Pastor in Köln (1599, † 1609). **1**, 137, 189.
Peringius, Johannes, Rektor zu Münster und Wesel, Humanist (1509 bis 1535). **1**, 281; **6**, 219; **7**, 270 f.; **11**, 15.
— Joh. D., Hofprediger des Herzogs Wilhelm V., Scholaster am Stift Cleve (1518—1571). **23**, 192.
de Perint, Tirricus (1181). **22**, 207.
Perleberg. **3**, 173.
Pernstein, kaiserlicher Gesandter (1592). **18**, 42*.
Perricbeci, Villa (Bor. Gau). **6**, 23; s. Pierbeke.
Persse, Thomas (1556). **6**, 155, 178 f.
Pertzdorp s. Pferdsdorf.
Perucell, François, ref. Prediger in Wesel (c. 1560). **1**, 211.
Peruzzi, N. (1676). **5**, 346.
Perz, Mettildis (1337). **12**, 185.
Pesaro. **5**, 342.
Pesch (bei Bonsdorf), im Jülichschen. **10**, 46.
— Unterherrschaft. **8**, 12*.
vom Pesch, Heyne (1347). **22**, 128.
v. dem Pesche, Irmgard, geb. v. Lennep (1351). **22**, 129.
Pescher Kämpchen (K. Sonnborn). **12**, 244 f.
Peschiera. **5**, 347.
Pest und Pestepidemien. **2**, 117, 367 bis 371; **4**, 334, 346; **5**, 209*, 214; **6**, 228, 320 f., 329; **7**, 235; **10**, 7, 65, 196; **11**, 6, 14, 140, 144; **12**, 200; **15**, 117, 229; **16**, 69; **18**, 56; **19**, 25, 188; **21**, 88; **22**, 105; **24**, 29*, 103 f.; **25**, 123; **27**, 115, 216*, 221*, 238.
v. Pestel, Geh. Reg.-Rat (1816), Ober-Präsident (1831). **2**, 304; **3**, 323.
Petarden. **3**, 29, 31.
Peterheid, Berg (Bleibergwerk). **11**, 166.
Peterkinders, Coen (1660). **1**, 219.
Peters, Bernhard, Emmericher Drucker (1574). **1**, 313.
Peters, Steffen, Schöffe zu Steinbüchel (1650—1661). **2**, 116.
Petersberg b. Rhense. **29**, 178.
— Römerlager. **14**, 173, 175, 177.
Petersburg s. Pyrmont.
Petersdorff, Gestütmeister (1628). **3**, 87.

von Petersen, Oberstleutnant (1694). **2**, 116.
Petershagen, Burg im Bistum Minden. **3**, 64, 66; **15**, 228.
Petershausen, Kapitel d. Benediktiner-Klöster (1417). **7**, 236*.
de Petra s. v. d. Leyen.
Petraeus, Johannes, Bürgermeister zu Rostock (1639). **3**, 186, 194.
Petri, Heinrich (1463). **12**, 191.
— Heinrich (1677). **1**, 399.
Petronius, Alexander, Arzt (1575). **24**, 33.
Petrus, Marschall des Grafen v. Berg (1333). **22**, 119.
Petternich (b. Jülich). **21**, 213*.
v. Petterschaim, N. (1543.) **23**, 133.
von Pettwer, Antonius, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Pezelius, D., Pastor in Bremen (1601). **4**, 139 f., 142.
Pezenius, Professor in Herborn (1649). **11**, 139.
Pfaffendorf (A. Bergheim). 8, 167; **26**, 37; **30**, 252.
— Kirche. **28**, 17*.
Pfaffenhofen. **3**, 133.
Pfaffradius, N., Mag. (1598). **23**, 185.
Pfahlbürgertum. **4**, 35*; **26**, 38 f.
Pfahlgraben (im allgem.). **14**, 163 f., 166—168, 173.
— (Pfahlrain, Pfahlhecke), Grenzbezeichnung in Nassau und Württemberg. **4**, 2.
— (im nassauischen Amt Hammerstein). **14**, 166—168.
Pfalz (Barmen). **26**, 145, 147, 165, 172.
Pfalzgrafen:
Ezzo (1028). **12**, 107; **23**, 30; s. auch Aachen.
Hermann (1065). **7**, 7.
Konrad (Bruder Barbarossas; 1164—1180). **22**, 172, 205; **27**, 109.
Pfalzgrafschaften am Rhein. **3**, 224; **27**, 109.
Pfalzgüter. **2**, 11.

Pfalz.

a. Kurpfalz:

— Administrator, Pfalzgraf v. Zweibrücken (1621). **9**, 188.
— Akademie der Wissenschaften. **27**, 126.
— Archiv. **29**, 238.
— Erbfolge. 8, 94 f., 113, 121.
Pfalz (Kurpfalz), Gesandter am Jülicher Hof (1575). **16**, 208.
— Haushofmeister s. F. v. Hammerstein. **25**, 145*.
— Hofkammer. **3**, 307*.
— Kirchenordnungen. **2**, 61, 67, 68—70, 74—82.
— Kirchenwesen. **2**, 66 f.; **27**, 221.
— Kurhaus. **27**, 110 f.
— Kurwürde. **3**, 61.
— Landstände. **21**, 253*; **27**, 122.
— Lehen. **22**, 43*; **26**, 67.
— Militär. **3**, 205; **26**, 99, 104, 108, 117, 119 f.
— Reformierte Gemeinden. **5**, 328; **8**, 97.
— Reformierte Kirche. **5**, 269.
— Resident (in Cleve). **14**, 29.
— (Kurpfalz etc.), Staat und Territorium. **2**, 112; **3**, 57, 61; **4**, 116, 120, 198, 205; **5**, 229; **8**, 95—99, 105, 114, 116, 119, 121, 123, 156; **9**, 188 f.; **12**, 147; **13**, 35; **21**, 68, 96 f., 167; **24**, 13; **27**, 107—112, 116 f., 119 f, 122, 126 f., 129, 131; **28**, 212; **30**, 231.
— Verfolgung der Reformierten (1576 ff) **2**, 52
— Verwaltung. **2**, 53.
— Verwüstungen im 30jährigen Krieg. **11**, 139 f.
— Zufluchtsstätte der Melanchthonianer. **2**, 47.

b. Pfalz-Neuburg:

— Dynastie. **2**, 104, 112.
— Erbansprüche auf Jülich-Cleve. **5**, 238 f.
— Hofmeister. **3**, 4.
— (-Neuburg und Zweibrücken), Kirchen-Ordnung (gedr. v. 1569?). **12**, 59.
— Mitbesitz von Cleve-Mark. **15**, 201.
— Staat und Territorium. **2**, 61*; **12**, 87; **13**, 15.

c. Pfalz-Zweibrücken:

— Dynastie. **2**, 112.
— Erbanspruch auf Jülich-Cleve. **5**, 238 f., 251.
— Gebiet und Staat. **13**, 174.
— Hof, „eine Pflanzstätte hoher Bildung". **3**, 5 f., 9.
— Kirchenordnung (1557). **2**, 61*; **27**, 111.

Pfalz, Pfalzgrafen und Pfalzgräfinnen:

a. Kurlinie:

Agnes, Gemahlin des Grafen A. von Cleve (1399). **4**, 239; s. auch Cleve.
Anna, Gemahlin des Herzogs Wilhelm I. von Berg († 1415). **4**, 240; s. auch Berg.
Anna Elisabeth, T. Friedrichs III., Gemahlin des Landgrafen Philipp II. von Hessen-Rheinfels (1583). **23**, 8*.
Anna Maria Aloysia, Kurfürstin (1715). **28**, 230; s. a. Jül.-Berg.
Dorothea, Tochter des Königs Christian II. von Dänemark, Kurfürstin von der Pfalz (1550). **23**, 186 f.
Elisabeth, Gemahlin des Herzogs Adolf v. Jülich-Berg (1430). **4**, 240; s. auch Jülich-Berg.
Elisabeth Charlotte, Gemahlin des Kurfürsten Georg Wilhelm (1633). **28**, 210.
Elisabeth Charlotte, Pfalzgräfin, Herzogin v. Orléans. **5**, 337 f.; **8**, 96.
(-Baiern), Ernst, Herzog. **4**, 240.
Friedrich I., Kurfürst (1468). **1**, 240; **23**, 222.
Friedrich II., Kurfürst (1505 bis 1546). **1**, 10; **2**, 61*; **4**, 372; **6**, 126 f., 274*; **7**, 135—138; **10**, 131 f., 136; **23**, 53, 109, 186*, 191 f.; **30**, 174.
Friedrich III., der Fromme, Kurfürst (1566—1576). **2**, 47, 52, 58 f., 61, 66, 68, 74, 77*, 78*, 81; **4**, 208; **5**, 268 f., 274*, 278; **7**, 202; **9**, 189; **19**, 16; **21**, 63, 68; **23**, 8*; **27**, 110 f., 233*.
Friedrich IV., Kurfürst († 1610). **2**, 55, 108; **3**, 7, 9 f., 23, 25, 37; **5**, 278; **13**, 120; **23**, 15; **25**, 144; **27**, 110; **30**, 228, 240.
Friedrich V., König von Böhmen. **3**, 9, 53, 54, 61, 62, 124; **4**, 204 f.; 8, 94; **24**, 17; **27**, 111, 116.
Friedrich Heinrich, Prinz († 1629). **2**, 55.
Heinrich, Bischof von Utrecht (1524). **23**, 36, 38.
Johann Kasimir (1578—1590). **2**, 53, 55; **5**, 278; **12**, 76; **13**, 29; **23**, 15; **27**, 110; **29**, 153; **30**, 236.
Pfalz (Kurpfalz), Johann Wilhelm, Kurfürst (1690—1716). **8**, 162; **14**, 6 f., 18, 20 f., 23; **23**, 189; **28**, 223—235; s. auch Jülich-Berg.
Karl, Gouverneur von Tyrol (1713). **28**, 223, 234.
Karl V., Kurfürst († 1685). **8**, 94—96, 98.
Karl Ludwig, Kurfürst. **27**, 240.
Karl Philipp, Kurfürst (1716 bis 1742). **5**, 334; **23**, 189; **26**, 92*.
Karl Theodor, Kurfürst (1742 bis 1799). **10**, 60; **14**, 9, 11 bis 13, 27—29, 31, 48, 55—60, 65 f., 69, 71; **23**, 189; s. auch Pfalz-Sulzbach.
Ludwig I. **27**, 111.
Ludwig II. der Strenge, Pfalzgraf (1292). **21**, 189*.
Ludwig III. der Bärtige, Kurfürst (1428). **29**, 6.
Ludwig, Kurfürst (1543). **10**, 152, 155; **23**, 74, 109; **26**, 67 f.
Ludwig VI. (1576—1583). **2**, 52 f., 55*; **12**, 81; **27**, 110.
Luise Juliane von Oranien, Gemahlin Friedrichs d. Frommen. **9**, 189.
Luise, Tochter der Vorigen, Gemahlin des Pfalzgrafen Joh. II. von Zweibrücken. **9**, 189; s. auch Zweibrücken.
Maria, Kurfürstin, Gemahlin Friedrichs III. **2**, 59.
Otto Heinrich (1539, † 1559). **2**, 47, 61; **4**, 372; **23**, 151; **27**, 111.
Philipp, Kurfürst (1543). **23**, 38*, 151.
Philipp Wilhelm, Kurfürst (1685 bis 1690). **8**, 79—81, 90 f., 95—98, 100, 105 f., 109 f., 112, 114*. 115, 117—119, 123 bis 148, 156—158, 160 f., 164; **14**, 15, 53; **23**, 189.
Robert, Pfalzgraf (1675). **5**, 339.
Ruprecht (1368—1381). **3**, 2, 294; **22**, 10*.
Ruprecht d. J., König. **3**, 2, 294, 299; **4**, 239 f.

b. Pfalz-Kleeburg:
Adolf Johann († 1684). **23**, 191.
Johann Casimir († 1652). **23**, 191.

c. Pfalz-Landsberg:
Friedrich Casimir († 1645). **23**, 191.

d. Pfalz-Lautern:
Johann Casimir, Administrator der Kurpfalz (1590). **23**, 15.

e. Pfalz-Neuburg:
Alexander Sigismund, geb. 1663, 5. Sohn Philipp Wilhelms, seit 1681 Coadjutor des Augsburger Bischofs, seit 1690 Bischof das. **8**, 148, 161.
Anna, geb. Herzogin v. Jülich-Cleve (1575). **1**, 117, 125 bis 128, 130—133, 136, 157, 162 bis 165, 209; **16**, 208—210, 212, 215; **17**, 69—71, 76, 78 f.; **19**, 5*, 17 f., 30, 149—155; **23**, 189 f.; **25**, 24 f.; **27**, 112, 184.
Anna Constantia v. Polen († 1651). **5**, 346; **8**, 22*.
Eleonora Franziska (1634). **9**, 191.
Eleonore Maria Magdalena, Pfalzgräfin (1674), vermählt mit Kaiser Leopold I. (1676). **5**, 334, 348—350, 356; **8**, 41; **25**, 106.
Ferdinand Philipp (geb. u. gest. 1633). **9**, 191.
Franz Ludwig, Pfalzgraf, Bischof von Breslau (1683), kaiserlicher Statthalter in Schlesien, Kurfürst v. Mainz (1729—1732). **8**, 79, 118, 119, 148, 161; **10**, 66; **25**, 37.
Friedrich Wilhelm, Pfalzgraf, 6. Bruder des Kurfürsten Johann Wilhelm († 1689). **8**, 147, 148, 162.
Hedwig Elisabeth Amalia (geb. 1673), verm. mit Kronprinz Jacob Sobieski von Polen (1691). **8**, 161.
Johannes (geb. und gest. 1675). **8**, 162.
Johann Wilhelm, s. Jülich-Berg und Pfalz, Kurlinie. **15**, 54 f.
Karl. **27**, 112, 116.
Karl Ludwig. **27**, 111.
Karl Philipp, Pfalzgraf (4. Sohn Philipp Wilhelms) (geb. 1661), vermählt mit Prinzessin Louise Charlotte v. Radziwill, Wwe. des Markgrafen Ludwig v. Brandenburg. **8**, 91, 93, 147, 161.
Leopoldine Eleonore Josepha (geb. 1679, † 1693). **5**, 358; **8**, 162.
Pfalz (Neuburg), Ludwig Anton, Pfalzgraf, 3. Sohn Philipp Wilhelms, erst Abt v. Fecamp, seit 1685 Deutschordens-Meister, Propst von Elwangen und Bischof von Lüttich. **5**, 334, 339 f.; **8**, 48, 75, 83*, 91, 96, 118, 119, 147, 149, 161; **27**, 130.
Maria Adelheid Anna (geb. u. gest. 1656). **8**, 162.
Maria Anna (geb. 1667), verm. mit König Karl II. v. Spanien († 1740). **8**, 143, 146—151, 158*, 161.
Maria Franziska, Pfalzgräfin, geb. Prinzessin v. Fürstenberg, 3. Gemahlin Wolfgang Wilhelms. **8**, 48.
Maria Sophia Elisabeth, Pfalzgräfin (geb. 1666), vermählt mit dem König von Portugal. **8**, 105, 109—112, 161; **10**, 65.
N. (geb. und gest. 1683). **8**, 79.
Philipp Ludwig (1569—1614). **1**, 117, 125—127, 129 f., 132, 134, 137, 155, 162—165, 193; **3**, 9, 11; **4**, 181 f.; **5**, 282; **8**, 16 f.; **12**, 211, 214; **13**, 20, 22, 35, 53, 60, 78; **16**, 3, 5, 16—20, 23—26, 28*, 35, 53, 61—67; **19**, 17 f.; **23**, 13, 16, 24—29, 189 f.; **27**, 112, 114, 184 f.
Philipp Wilhelm. **2**, 157 f.; **15**, 54; **23**, 189; s. auch Jülich-Berg und Pfalz, Kurlinie.
Sophia Dorothea, geb. 1670, 1690 vermählt mit dem Erbprinz von Parma, Odoardo Farnese, nach dessen Tod (1693) mit dessen Bruder Francesco, Herzog von Parma († 1747). **8**, 158, 161.
Sophia Elisabeth (geb. 1657, † 1658). **8**, 162.
Wolfgang Georg Friedrich Franz, später Bischof von Neustadt (geb. 1659, gest. 1683). **5**, 333 f., 351; **8**, 24, 34, 36, 48, 54 f., 83, 162; **10**, 66.
Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf, (s. Jülich-Berg, Herzöge). **1**, 183 f., 189, 195, 197, 203; **15**, 53, 54; **23**, 189 f.; **27**, 113 f.

f. Pfalz-Simmern:
— Dynastie im allgemeinen. **27**, 111.
Charlotte, geb. Landgräfin von Hessen-Cassel. **8**, 94*.

Pfalz (Simmern), Emilia, geb. Herzogin v. Württemberg (1588). **23**, 8.
Hans (1550). **23**, 186*.
Karl Ludwig. **8**, 94*.
Ludwig Philipp. **2**, 158; **23**, 187.
Maria Eleonore, geb. Markgräfin von Brandenburg. **2**, 158; **9**, 190; **23**, 187.
Richard, Pfalzgraf. **23**, 8.

g. Pfalz-Sulzbach:
— Dynastie. **2**, 104; **27**, 118.
August, Pfalzgraf († 1632). **23**, 189; **27**, 114, 118 f.
Christian August († 1708). **23**, 189; **27**, 119.
Elisabeth, geb. Pfalzgräfin von Neuburg († 1728). **27**, 119 f.
Elisabeth Auguste, 1721 geb., 1742 vermählt mit Pfalzgraf Karl Theodor. **25**, 38; **27**, 120.
Johann Christian († 1733). **23**, 189; **27**, 119.
Joseph Karl Emanuel August (1717/1729). **25**, 38; **27**, 119 f.
Karl Theodor (1724—1799). **23**, 189; **25**, 38; **27**, 119 f.; **28**, 230 f., 234; s. auch Jülich-Berg, Herzöge, und Pfalz, Kurlinie.
Maria Anna, 1742 vermählt mit Herzog Klemens Fr. v. Bayern. **25**, 38; **27**, 120; **28**, 231.
Maria Franziska (1715). **25**, 38; **28**, 231.
N. (geb. de la Tour), Pfalzgräfin († 1728). **27**, 119.
Otto Heinrich, vermählt mit Dorothea Maria v. Württemberg. **23**, 8*.
Theodor († 1732). **23**, 189; **27**, 119; **28**, 231.

h. Pfalz-Veldenz:
Anna (s. Baden-Durlach). **26**, 228, 230.
Georg Johann. **13**, 29*, 30, 145, 146.
Leopold Ludwig. **8**, 95.

i. Pfalz-Zweibrücken:
Anna Sybilla (1617—1641). **9**, 192.
Friedrich (1635—1661). **23**, 191.
Friedrich Casimir (1585). **3**, 6.
Friedrich Ludwig (1661—1677). **23**, 191.
Gustav Samuel (1718—1731). **23**, 191.

Pfalz (Zweibrücken), Johann I., vermählt mit Magdalena v. Jülich-Cleve (1579—1604). **1**, 131 bis 137, 155, 161; **2**, 61*, 157 f.; **3**, 6—9, 333—335; **5**, 240, 242, 244; **12**, 47; **13**, 20, 22, 29*, 35—46, 47*, 53, 58, 60, 63, 65, 78, 86, 120, 152; **16**, 24; **19**, 20; **23**, 12—14, 16 bis 19, 22—25, 28, 190 f.; **27**, 112.
Johann II. (geboren 1584), Administrator der Kurpfalz (1604 bis 1635). **3**, 9—11, 13, 19, 73; **9**, 188 f. 191; **23**, 191.
Johann Casimir (geboren 1589). **3**, 6.
Karl XI., König von Schweden (1693—1697). **23**, 191; s. auch Schweden.
Karl XII., desgl. (1697—1718). **23**, 191; s. auch Schweden.
Katharine Charlotte, Tochter Johanns II., Gemahlin des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm. **9**, 187, 189—191; s. auch Jülich-Berg.
Luise, Herzogin, Gemahlin Johanns II. († 1640). **9**, 189, 191; **11**, 139 f.
Magdalena, geb. Herzogin von Jülich-Cleve (1579). **1**, 117, 123 f., 131—133, 136, 203; **3**, 6; **19**, 19 f.; **23**, 17, 19, 23 bis 26, 190 f.
Maria Amelia, (geb. 1622, † 1641), Schwester von Katharina Charlotte. **9**, 192.
Maximilian Joseph (1799). **25**, 39.
N., Herzog (1746). **14**, 58.
Philipp, Pfalzgraf (1540). **2**, 61*; **6**, 121.
Wolfgang (1526—1569). **2**, 61, 68 f., 74; **7**, 202; **27**, 111.
Pfalzel (Kurtrier). **6**, 263; **21**, 113*.
Pfandrecht. **28**, 125—127.
Pfändung. **1**, 75—83.
Pfannschoppen (bei Velbert). **14**, 142.
Pfau, N., Advokat (1762). **26**, 207, 209.
vom Pfau, Gerhard, Dekan des St. Georgstifts in Köln (1353). **22**, 130.
Pfefferkorn, Johann (1516). **6**, 229, 243, 252*; **10**, 248.
Pfeffinger, Degenhard, kursächsischer Rat (1515). **19**, 202.

v. Pfeil, N., Freiherr (c. 1788), Maire von Düsseldorf (1813). **1**, 74; **25**, 51.
Pferde, wilde, im Duisburger Wald. **19**, 129.
Pferdeausfuhr. **28**, 230.
Pferdsdorf bei Büdingen in Hessen. **12**, 100*.
v. Pferdsdorf (Perdsdorp, Pertzdorp), Adelheid, geb. v. Velbrück. **15**, 148.
— Curd. **15**, 148.
— Elisabeth, Tochter des Vorigen, vermählt mit Johann von Bauer (saec. XVI). **12**, 96.
— Jaspar, Amtmann von Solingen (1438—1471). **12**, 96, 100 f.; **29**, 74.
— Johann, Herr zu Casparsbroich. **15**, 148.
— Irmgard, vermählt mit Gerhard von Overheid (c. 1500). **12**, 101.
— Margarete (od. Gertrud), aus dem Casparsbruche, vermählt mit v. Hammerstein (1492). **12**, 100; **15**, 148, 150.
— Marie geb. v. Cortenbach. **15**, 148.
— Wilhelm (c. 1500). **12**, 101.
v. Pferschheim, Hans Philipp Rephun, Sohn Philipps v. Pferschheim und der Dorothea v. Scharffenstein. **3**, 4.
Pfingscheid s. Finkenscheid.
Pfirdt, Bauernschlacht (1633). **24**, 16.
Pflugk, Caesar (1512). **1**, 146.
— Julius, Dompropst, später Bischof von Naumburg sowie von Zeitz (1546). **5**, 5; **7**, 130.
Pföring. **4**, 5*, 6.
Pförring a. d. Donau. **14**, 164.
Pforzheim, als Druckort. **11**, 117.
Pfreimdt (Bayern). **13**, 92.
Pfründenjagd. **29**, 243.
Pfründenverleihung. **13**, 4*.
Pfuel d. J., Oberst (1633). **3**, 134.
v. Phaelen, N. N., von Erendrude, vermählt mit Wilhelm Flecke v. Nesselrode (c. 1445). **10**, 42.
Pherntorfius (Segenensis), Petrus (1522). **6**, 215—217, 249.
Philipp v. Hohenstaufen, König (1204). **2**, 14; **3**, 3, 250, 260; **25**, 7; **27**, 47, 49, 88.
— Ermordung zu Bamberg (1208). **22**, 88 f.
Philippi, Theodor. **1**, 315.
Philippsburg, Festung. **8**, 80; **26**, 90, 93.
Philippsburg, Belagerung (1734). **26**, 90.
v. Philomen, N. (1543). **23**, 133.
Philotochmius, Rektor zu Essen († 1622). **11**, 160.
Phrissemius, Johann Matthäus, Professor in Köln (1520, † 1533). **6**, 202 f., 205, 210—215, 217 f., 228, 234, 259, 303, 313 f.
Phugius, Lektor in Köln (c. 1517). **6**, 253.
Physikalisch-Ökonomische Gesellschaft. **27**, 126.
Piacenza, Stadt. **21**, 85*; **22**, 233.
Pianora. **5**, 347.
Picardie **4**, 211; **23**, 142.
Picardus, Marcus, Humanist (c. 1500). **7**, 254 f.
Piccolomini, kaiserl. Feldmarschall (1635 ff.). **5**, 291 f., 304—312, 132.
Pichegru, franz. General (1795). **27**, 127.
Pick, Joh., von Schlebusch, Pächter von Benrath (1464). **10**, 71.
Pickarts Bruch (b. Kronenberg). **9**, 64*; **27**, 195.
am Pickertsberg, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176.
Pictoris, Johann (Meler) Augustiner Weihbischof zu Osnabrück (1512 bis 1514). **6**, 253*.
Picus v. Mirandola, Graf Joh. Franz **11**, 48.
Piecke, Joh. und Engine, Eheleute (1440). **20**, 187*.
Piel, Peter (1657). **9**, 65; **27**, 172.
Pielhoven. **16**, 61.
Piemont. **7**, 195, 197.
— Kriegsbegebenheit (1630). **24**, 12 f.
Pier (Peirne; A. Jülich). **23**, 199; **24**, 43*, 45; **26**, 42*.
— Schultheiss s. Heuschreiber. **30**, 111*.
Pier bei Düren, Zehnte. **15**, 29; **19**, 137.
Pier und Mercken, jül. Amt. **8**, 168.
Pierbcke (Perricbeci) im Kreis Dortmund. **6**, 23.
Pierius, D. Urbanus (1601). **4**, 139.
Pierregord, Kardinallegat (1356). **22**, 98, 102.
Pietistische Bewegung. **12**, 1, 2, 4, 8.
Piffer, Johannes (1463). **12**, 191.
Piffup, Wolfjäger. **29**, 27.
v. Pigage, Oberbaudirektor (c. 1770). **10**, 68, 70.

Pigeon, franz. Kommissar (1796). **1**, 87.
Pighius, Albertus (1541). **6**, 337; **28**, 31.
— Stephan Winand (Venantius Corona), Bibliothekar Granvellas, Scholaster zu Xanten, Verfasser des Hercules Prodicius (1521 bis 1604). **1**, 172—175; **5**, 332*; **16**, 214*; **19**, 3*, 14*; **28**, 166 bis 175; **24**, 27—37.
Pikenire. **8**, 81; 8, 67.
Piket (Spiel). **4**, 379.
Pilapier, (sagenhafte?) Völkerschaft. **9**, 167.
Pilatus. **9**, 114.
Pilgerfahrt. **29**, 162, 168.
Pilges-Langenberg, Hof im A. Hückeswagen. **25**, 60, 143.
Pill, Wilhelm (1593). **15**, 176.
Pilman, Franz (1548). **29**, 64—66.
van Pilsem, Wilhelm, Rentmeister (1579). **27**, 301; s. auch Pylsum.
Pilsforen. **4**, 244.
Pimo, Heinrich, Ritter (1269). **7**, 44.
Pingerhof (A. Beienburg). **14**, 156.
Pingsheim. **30**, 221*.
Pinguis, Bruno (1179). **22**, 204.
Pinneberg, Festung. **24**, 11.
Pinstor, Hermannus, Pastor in Beienburg (1604). **10**, 39.
Pinte (Landmass). **20**, 16.
Pio, Kardinal (1675). **5**, 343, 346.
Pipenssbergh, N. (1466). **4**, 222.
Piper von Horath, Engel (1627). **17**, 85.
— Metze, geb. im Werth, († 1634). **17**, 85.
Piper (oder von der Burgh), Tielman, Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237.
Pipin I. (von Landen) († 639). **2**, 122 f.; **4**, 86, 265, 267; **27**, 13.
— Begga, Tochter desselben. **4**, 86.
Pipin II. (von Heristal) († 714). **2**, 121—123; **4**, 266 f.; **5**, 187* 200; **27**, 13, 15 f.
Pipin III., der Kleine († 768). **4**, 253; **27**, 13.
Pirkheimer, Willibald, Humanist. **6**, 226, 231*; **11**, 60; **15**, 114, 136, 140.
Pirna (Sachsen). **26**, 124.
— Friedensverhandlungen (1634 bis 1635). **3**, 142, 144, 146.
de Piro, Godeschalcus (1334). **22**, 121; s. auch v. Birnbaum.
Pisa. **5**, 346; **22**, 173.
— anatomisches Theater. **10**, 82.
Piscator, Johann, Professor in Herborn (1592). **4**, 115, 123—126, 135, 146*, 153—155, 159 f., 167, 178 bis 180, 195, 201 f.; **28**, 208, 212.
— Philipp, Magister (1625). **28**, 211.
Piscinarius s. Weyer. **21**, 6.
de Pissenheim, Albertus (1254). **20**, 71.
— Everardus (1254). **20**, 71.
Pistoja. **5**, 346.
Pistor, Antonius (1520). **6**, 249.
— Peter, Lehrer in Gemarke (1579) und Elberfeld (1591—1621). **4**, 273*; **27**, 215 f., 219*.
— M. Rütger, Pastor in Riga (1558 bis 1565). **2**, 49.
Pistoris (Pistorius), N. **19**, 196; s. Kirchberg.
Pistorius, Joh., aus Gilveld (c. 1500). **11**, 31.
— Johann, Dr. med. und jur. (1590). **26**, 232.
— Joh., Superintendent in der Grafschaft Nidda († 1583). **26**, 232.
— Dr. Joh., kaiserlicher Beichtvater (1605). **2**, 204; **16**, 4, 5, 37—39, 67—69.
— N. (1543). **6**, 322
Pithaen, Kapitän (1610). **3**, 48, 56 f.
Pithopoeus (Fassbender), Lambert Ludolf Helmius, Professor in Heidelberg (1563—1596). **2**, 51, 53 f.; **27**, 240.
Pius II., Papst. **4**, 100*, 101; **17**, 176.
Pius V., Papst. **19**, 11.
Pixberg bei Hückeswagen, Hof. **25**, 139, 183.
— Kaspar (c. 1775). **25**, 144.
— Peter (c. 1775). **25**, 144.
Pixwaag, sattelfreies Gut im Amt Hückeswagen. **25**, 6, 60, 139, 143 f.
Placus, Andreas, Minorit (1535). **6**, 273.
de la Plance, (1541). **1**, 16.
v. Planche, N. (1542). **28**, 102, 105.
v. d. Planitz, Hans Edler (1527). **7**, 125.
Plantin, Christoph, Antwerpener Buchdrucker (1574). **24**, 28 f., 34, 37.
am Plantzilberg, Weinland (bei Rheinbrohl). **22**, 123, 133.
Plashofsbank, Steinkohlenflötz. **7**, 77.
Plateanus, Gerhard, Canonich zu Gerresheim (1591). **15**, 50.
Platenhorst. **12**, 105; s. Bladenhorst.

Plathner, Tileman, Prediger zu Stolberg (1547). **29**, 240.
Platling. **5**, 350.
Plato, (brandenb.-jägernd.) Dragonerhauptmann (1622). **3**, 56.
Platte, Joh. (1796). **14**, 157 f.
Platz, Ludovicus, aus Melsungen (Placenta Melosingus), Rektor der Universität Erfurt (1497—1520). **19**, 200.
de Platzbergh, Gerlacus (1250). **20**, 69.
Platzhausen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140.
Platzhoff, Jakob (1818). **1**, 96, 98, 102 f.
— N. (1770). **27**, 167.
— Peter Jacob (1775). **1**, 54.
Plau (Mecklenburg), Schloss. **3**, 188 f.
— See. **3**, 188.
de Plauen, Henricus. **6**, 220.
Playt, Gert's Kinder (1481). **4**, 74 f.
— Peter, Dominikaner zu Wesel (1481). **4**, 47*, 74 f.
Plectrudis (714). **2**, 121—123; **4**, 266 f.; **27**, 13, 16.
Pleis, Pastor das., s. Ruthen. **10**, 36.
v. Pleis, Gerlach (1187). **22**, 224.
— Hermann (1187). **22**, 224.
Pleiss, Peter (1687). **25**, 127.
Pleissenburg (in Leipzig), **3**, 123.
v Plessen, Volrad. **3**, 7.
Plessmann, Hermann (1612). **17**, 79.
— Lucas (1612). **17**, 79.
Plessy, Schloss der Prinzessin von Navarra. **1**, 20.
Plettenberg (Plettonbrath; Kr. Altena). **3**, 249; **7**, 9; **26**, 163; **27**, 34.
— Kirchenreformation. **1**, 186.
— Luth. Gemeinde. **25**, 131.
— Pastoren s. Schlieper.
Plettenbergius, Joh. (1612). **4**, 194.
Plettenberg, N., Brüchteneinnehmer zu Augermund (1704). **14**, 145.
v. Plettenberg (Plettenbrecht), Adolf (1391). **10**, 56.
— Agnes, Wilhelm's Witwe, vermählt mit Stephan Quade. **25**, 21.
— Anna geb. v. Metternich (1584). **12**, 215, 232.
— Berthold, Hofmeister (1449 bis 1483). **23**, 198; **24**, 26; **25**, 68*, 203; **29**, 18—22.
— Bertram, z. Grunde, Amtmann v. Bornefeld und Hückeswagen, vermählt mit Tochter Reinhards v. Nesselrode (1550—1560). **10**, 42; **12**, 176, 217; **25**, 22 f.
v. Plettenberg, Christoffer, Amtmann zum Schwartenberg (1572). **19**, 9*.
— Coena, geb. v. Merode (1391). **10**, 56.
— Dietrich (1391). **10**, 56.
— Gerhard (1330). **10**, 55.
— Gerhard (1391). **10**, 56.
— Godert (1579). **16**, 100.
— Heidenreich (1330). **10**, 55.
— Heidenreich (1391). **10**, 56.
— Heidolf (1187). **22**, 224.
— Heinrich (1391). **10**, 56.
— Heinrich (1584). **12**, 215, 232.
— Heinrich, kaiserlicher Oberst (1648). **19**, 99; **23**, 257.
— Hellenberg s. v. Harff.
— Johann (1391). **10**, 56.
— Johann (1564—1572). **12**, 101; **30**, 25.
— N., Hofdame der Herzogin Sophia (1473). **15**, 102.
— N., Klosterjungfer (1494). **25**, 143*.
— N. (1595). **13**, 188 f.
— N., münsterscher Gesandter (1682) **8**, 62 ff.
— Graf N., kurfürstlich kölnischer Oberst-Kämmerer (1730). **7**, 203.
— (-Heiden), Baronin N., Canonissin im Stift Oberndorf (1809). **5**, 221.
— (zu Lehnhausen), Gräfin N., Seniorin im Stift Oberndorf (1809). **5**, 221.
— (-Schwarzenberg), N., Baronin, Canonissin im Stift Oberndorf (1809). **5**, 221.
— Rabod, jül. Hofmeister, Herr zu Landskron und Drimborn (1511 bis 1527). **7**, 120; **12**, 206; **23**, 169.
— Rabod, märk. Marschall (1539 bis 1555). **1**, 16; **4**, 373, 397; **20**, 185; **30**, 3 f.
— Rembolt (1555). **20**, 187.
— Wilhelm, Rembold's Sohn, Amtmann zu Hückeswagen (1487 bis 1496). **19**, 140; **25**, 20 f., 69, 143*, 147, 157—167; **29**, 27.
— Wilhelm, Kammermeister, Amtmann zu Bergheim (1550). **12**, 217.
— Wilhelm, Amtmann zu Bornefeld und Hückeswagen (1561—1588). **25**, 23, 24; **30**, 245.
— Wolter, Heermeister (1521). **2**, 46, 48, 50.

Plettonbrath s. Plettenberg.
Pleus, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 186.
C. Plinius Caecilius. **8**, 72.
— Secundus. **8**, 72.
Plittersdorf, Weingärten. **12**, 239.
v. Plittersdorff, N. **1**, 75; s. v. Ritz.
Plombacherbach, Eisenhämmer. **18**, 37.
Plonies, Maricius, Canonicus zu St. Aposteln in Köln (1528). **29**, 216—221, 223, 224.
Plönnies, Erich Philipp, Baumeister und Landmesser, Verfasser einer Topographie des bergischen Landes (1713—1715). **10**, 63; **19**, 81 f., 109; **23**, 257; **25**, 147.
— Beschreibung des Herzogtums Berg. **19**, 81—108.
— Georg Friedrich, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1737). **20**, 104.
de Ploscesca, Gualfredus (1176). **22**, 198.
Plozen (Ploza) im Sundgau. **24**, 15 f.
Pluck, Rutger, Pastor zu Düssel (1546 bis 1548). **12**, 240.
Plücker, Abraham (1762). **26**, 210.
— Carl (1740). **30**, 192*.
— Carl Jacob (1781). **1**, 56.
— Henricus (1589). **16**, 103.
— Heinrich (1641). **2**, 326.
— Kaspar (1606). **16**, 109.
— Kaspar (1661). **27**, 220.
— Johann (1697). **27**, 169.
— N., Bürgermeister zu Elberfeld (1658). **1**, 250*.
— N. (1697). **27**, 130.
— N., Schöffe zu Barmen (1745). **26**, 94.
— N. (1759). **27**, 203.
— Peter (1698) **9**, 68.
Pluckwegzen, Henke (1401). **22**, 141.
Plücmeise, Hof bei Benrath. **10**, 55.
Plumph, Gerhard, Bürger zu Wipperfürth (1281). **19**, 134.
Plüschkow (Plüsskow), Baltzer, Major (1636—1640). **3**, 170, 194.
Pocken. **1**, 75; **10**, 82; s. auch Blattern.
v. Podewils, Graf, preussischer Minister (1744). **14**, 9.
Podrebeci (Potherbeke), Bach s. Porbeck.
Poelheim s. Poulheim.
Poelwyc, Arnold (1431). **23**, 232.
Poggibonsi. **5**, 346.
Poggii, Florentiner Schriftsteller (1551). **14**, 211*.
Pogh, Hencken (1492). **24**, 87.
v. Pogwisch, Sigward. Geheimer Rat (dänisch), General-Kriegs-Commissar (1621—1626). **3**, 58, 62, 71.
Pohl (Kr. Wipperfürth). **14**, 200.
— Verschiedene Orte im Nassauischen. **4**, 7.
Pöhlde, Kloster. **21**, 187*.
zum Poill, Jakob, und Frau Irmgard (1460). **22**, 146.
von Poll, Dietrich, und Frau Bela nebst Sohn Johann (1479). **22**, 147.
Poll (Kr. Düren?). **22**, 147.
Poissis, französischer Offizier (1797). **1**, 88.
Poisskendorff (Mecklenburg), Domäne. **3**, 200.
Poitiers. **1**, 21.
— Schlacht (732). **27**, 13.
— Schlacht (1356). **22**, 97.
Poitz, Aelitgen (1530). **4**, 92.
Pöl (Insel bei Wismar). **3**, 108.
Polacken, Christian (1640). **3**, 194.
Polch, Erasmus Wilhelm, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1696). **20**, 103.
— Johann, Pastor zu Düssel (1645). **12**, 240.
Polen, Könige und königliches Haus:
Anna Constantia, Tochter Sigismunds III., Gemahlin des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm († 1651). **5**, 346; **8**, 22*.
Hedwig Elisabeth Amalia, geb. Pfalzgräfin (1691). **8**, 161.
Jacob Sobieski, Kronprinz. **8**, 161.
Johann Kasimir, König (1658). **5**, 329.
Johann Sobieski, König (1683). **8**, 82 f.
Michael Wiesnowiecki, König. **8**, 9*.
Miecislaus II., König. **27**, 26.
Richeza, Königin. **27**, 26.
Sigismund I., König (1536). **4**, 344.
Sigismund III. (1587—1590). **18**, 123; **23**, 10, 15.
Stanislaus, König (1737). **7**, 171, 173.
Polen, Königskrone. **2**, 156*; **5**, 331.
— Revolution (1830). **9**, 199.
— Staat und Territorium. **2**, 50; **3**, 97 f., 153, 158, 177; **8**, 22*,

50, 83, 119; **23**, 140; **28**, 212; **29**, 248, 259.
Polen, Thronfolgekrieg (1733—1735). **26**, 86.
— Truppen. **8**, 83.
— Wolle. **18**, 100.
de Polene (Polenus), Johannes Kölner Schöffe (1178—1180). **22**, 202, 206.
Polheim s. Poulheim.
Polhenne s. Pollius.
Poliander s. Graman. **5**, 253.
de Poliche, Conradus (c. 1320). **12**, 195.
Polichius (Mellerstadius) Martin (1502). **11**, 53.
Polizeistunde. **16**, 227.
Polizeiwesen. **27**, 123.
Poll (Kr. Düren?) **2**, 36*; **22**, 143; **30**, 219, 221*, 251.
— Gericht. **22**, 115.
— Schultheiss, s. Wolff.
von Poll (de Polle), Arnold (1326). **22**, 115.
— Franco, Schöffe (1326). **22**, 115.
— Gertrud (1326). **22**, 115.
— Heinrichs Witwe Ida (1427). **22**, 143.
— Konrad (1427). **22**, 143.
de St. Poll (Paul?), Mons. (1541). **1**, 23, 31 f.
Pollanus, Valerandus (1545). **26**, 217.
Pollard, Mr. Richard (1539). **4**, 412.
Pollarts, Edmund, Canonicus an St. Maria im Capitol zu Köln und Pastor zu Keyenberg (1447). **4**, 265—267.
Polle a. d. Weser (Kr. Minden). **3**, 117.
Polleretzki, franz. Husaren-Regiment (1757). **26**, 103, 106 f.
Pollerskirchen, österreich. Herrschaft. **1**, 44.
Pollichius, Wilh., evang. Prediger in Wermelskirchen und Burg (1630). **29**, 271.
Pollinghaussen, Peter, Pastor zu Mintard (1664). **13**, 198.
Pollio, Symphorianus (1534). **1**, 288*; **5**, 253, 257 f., 261, 276, 280.
Pollius (Polhenne), Johann, aus Bielefeld, Pastor zu Soest bis 1535 († 1562). **9**, 162 ff.; **11**, 209, 213 f., 217, 219, 222; **25**, 116.
Pollmann, Adam, Prediger zu Leichlingen. **12**, 33.
— N., Pfarrer in Witzhelden (c. 1737 bis 1744). **12**, 34; **14**, 38.
Pollmann, Richard Sigmund, luth. Pastor zu Burg (1737—1741) und zu Lennep (1741—1770). **12**, 33 bis 35, 39 f., 42 f., 47—52, 56 f., 61—64, 67, 69—71, 73 f.; **13**, 207, 210—225, 227; **14**, 1 f., 4, 7—11, 13, 20 f., 23, 31—41, 43—46, 48 bis 50, 55, 58*.
Pollo (A. Nörvenich) Bede von 1447. **24**, 42, 53.
Pollwick. **4**, 192.
Poltersdorf (Mosel), Weinberge. **22**, 223.
Polus, Reginald, Kardinal, Erzbischof von Canterbury (1557). **6**, 114, 179 f.
v. Polweil, Freiherr Rudolf, Statthalter von Ingolstadt (1592). **13**, 28*.
Polygranus, Franciscus (1571). **23**, 192*.
de Pomerio (v. Bongard), Adolfus, Ritter (1248—1264). **2**, 321; **19**, 175; **20**, 69; **22**, 112; s. auch Bongart.
— Adolphus, sen. (1335). **10**, 73.
— Arnoldus, miles (1300). **12**, 114.
von Pommenich, Peter, Schöffe zu Niederzier (1517). **15**, 170.
Pommern, Herzöge:
Boguslav XIV. (1629—1637). **3**, 99, 173.
N. (1566). **7**, 202.
— Johanniterorden. **25**, 26.
— Schicksale im siebenjähr. Krieg. **26**, 89, 110*.
— Staat und Territorium. **3**, 97, 102, 104, 108, 138, 160, 162, 173, 179—181; **11**, 48 f.
Pompejus, Sextus. **27**, 4.
v. Pomponne, N. (1675). **5**, 337.
Pöninische Alpen. **27**, 6.
Pont (Amt Geldern). **1**, 41.
— Fronhof. **2**, 27*.
— Habriss, Dorf, 4 M. v. Rheims (1541). **1**, 36.
Pontabbia (Pontaffel). **5**, 348.
Pontamousson, Markgrafschaft und Stadt. **2**, 204; **4**, 215; **21**, 113.
Pontinus, Dr. (1655). **28**, 74.
Pontremoli. **22**, 173.
Ponzinibius, ital. Jurist (saec. XVI). **21**, 16, 69*, 85.
Pope, Nicolaus (1557). **6**, 177.
Poperinghen, Stadtrecht. **21**, 216*, 250*.

Popp, Martin, Siechenvater in Ratingen (1708). **10**, 92, 94, 95.
— Michael, Sohn des Vorigen. **10**, 92, 93, 94.
— Susanna, Martins Frau. **10**, 94 f.
Poppelsdorf, Dorf und Schloss. **1**, 281*; **2**, 368—371; **6**, 297, 340; **9**, 145; **12**, 216 f.; **13**, 206; **15**, 38; **17**, 198; **21**, 23; **29**, 237*; **30**, 174, 179.
von Poppelsdorf (de Puppelsdorp), Alexander, Schöffe zu Bonn (1314). **15**, 70.
— Franco, desgl. (1314). **15**, 70.
Poppinghausen, D. Sergius, Pastor zu Buntenbruch. (1624), **2**, 123*.
von Pöppinghausen, Philipp, reform. Pastor zu Düsseldorf (1613). **15**, 24.
Porbeck (Podrebeci, Potherbeke), Bach. **6**, 25.
v. Porczlare, Ritter Hermann (1273). **7**, 47.
Porst, eine Bierwürze. **10**, 29.
Porta, Johann Baptist, aus Neapel (saec. XVI). **21**, 78.
v. der Porten (auf Dyk), Dietrich (1543). **24**, 69.
zu der Portin, Cone (1360). **7**, 212.
Portendieck s. Dyk. **24**, 68.
Pörtingsgut zu Fischlacken. **6**, 25.
Porto, Kardinalbischof Konrad (Graf von Urach), päpstlicher Legat (1225). **1**, 266 f.; **27**, 52, 62 f.
Portslar (Botzeler). **9**, 29—31.
Portugal, Gesandtschaften. **1**, 24; **8**, 105; s. auch Tellez.
— Handel. **18**, 140, 144.
— Import bergischer Produkte. **19**, 71; **25**, 47, 87.
— Inquisition. **21**, 76.
— Könige und königliches Haus:
Eleonore geb. Infantin v. Spanien, Königin. **23**, 186 f.
Emanuel († 1521). **23**, 186*.
N., König (c. 1525). **7**, 111.
N., Infantin (1537). **4**, 348.
Pedro, Gemahl der Prinzessin Maria Sophia von Pfalz-Neuburg (1686). **8**, 105 f., 110 bis 112; **10**, 65.
Portugal, Staat. **8**, 112; **26**, 210.
Portugiesische Wolle. **18**, 82, 99.
Portz, Hanne (1666). **14**, 52.
Porz, Amt (P.-Bensberg). **2**, 275 f.; **8**, 6*, 166; **19**, 88, 90, 103 f., 108, 111—113; **20**, 118, 146 bis 148, 187, 192—194; **25**, 67, 166, 192—196; **26**, 51*. 94; **28**, 2*, 61*, 144*, 149, 152*; **29**, 26, 27*, 153, 281 f.; **30**, 230, 237, 248.
Porz, Amtleute s. v. Bernsau, v. d. Hovelich, v. Wylich.
— Amtsrechnung (1486). **29**, 26 f.
— Gemeinde. **28**, 61*.
— Gerichtsverfassung des Amts. **20**, 118, 146—148, 192—194.
— Hauptgericht. **20**, 127, 142, 146 bis 148, 174, 186; **21**, 248*; **22**, 4 f.; **25**, 5, 79; **27**, 31, 262.
— Veste. **19**, 111.
Porzia, Graf Bartholomäus, päpstlicher Nuntius (1575—1578). **16**, 215; **19**, 26.
Posidonius. **16**, 181, 186—190.
Post, Clemens († 1791). **27**, 175.
— Johannes, Burggreve zu Arnsberg (1510). **10**, 128.
— Sifridus (1174). **22**, 188.
Posthauss, Engel (1751). **27**, 174.
Posthius, Joh., Komponist (1608). **5**, 274*.
Postwesen. **1**, 16, 18, 30; **8**, 54; **14**, 117; **15**, 221; **25**, 98 f.; **27**, 130 f.
Potgieter s. Pottgiesser.
Poth, Gr. (Kr. Mettmann). **14**, 182.
zum Pöthen, Hof im Kirchspiel Gevelsberg. **14**, 203.
Potherbeke s. Podrebeci.. **6**, 25.
Potken, Josef, Propst zu St. Georg in Köln und St. Martin in Emmerich (1516). **6**, 231.
Potsdam, Klingenfabrik. **18**, 48.
— Stadt. **9**, 197; **16**, 149.
Pottasche. **18**, 23; **26**, 92.
Potter, Dorothea (1557). **6**, 176.
Pottgiesser (Potgieter), Heinrich, Notar (1539). **4**, 373, 398.
— H. W. (1819). **1**, 100 f.
— Joh., clevischer Rat (1590—1606). **9**, 187; **23**, 14 f.
„Potthasch", Abgabe an Prediger bei Hochzeiten. **12**, 11, 18.
Poulheim (Poelheim; A. Bergheim). **22**, 40*; **30**, 252.
— Bede (1447). **24**, 40, 48.
— Bruderschaft. **29**, 105.
— Pastorat. **29**, 105.
— Schatzgüter des Kölner St. Gertruden-Stifts. **29**, 32 f.
— (Polheim), Siechenhaus. **10**, 100, 102, 110.
— Vikarie. **29**, 105.

Poulheim, Weistum. **20**, 10.
von Poulheim (v. Polheim), N. (1564). **30**, 25.
Powell, Jacob (1557). **6**, 178.
Poyniz, Sr. Nicholas (1539). **1**, 413.
Pozzo, Giov. Batt. **9**, 213.
de Praet, Gerhard, aus Gouda, Vater des Erasmus (c. 1460). **15**, 117.
Prag, Belagerung (1757). **26**, 109.
— Einnahme durch die Schweden (1648). **16**, 2.
— Französische Besatzung (1742). **26**, 92 f.
— Freiweltliches Stift i. der Neustadt. **8**, 149*.
— Friede (1635 Mai 30). **3**, 142, 144, 146 f., 149, 151, 158, 160; **5**, 291.
— Hratschin. **24**, 22.
— Landtag (1547). **7**, 137 f.
— Nuntius daselbst (1588). **13**, 13*, 16, 93, 136, 138—142.
— Schlacht am weissen Berge (1621). **3**, 54.
— Stadt und Residenz (Hoflager). **2**, 161, 188, 194, 213; **3**, 10, 25, 31, 34, 87; **5**, 301, 308 f.; **12**, 227; **13**, 23, 28, 31, 34, 37, 42, 44, 46, 50, 56 f., 59 f., 64, 69 f., 75—78, 80, 90—93, 94*, 100, 101*, 136, 138—141, 167—169; **16**, 3 f., 12, 14 f., 24, 26 f., 34, 36, 38, 39*, 47*, 61, 66—68; **24**, 17 f., 20; **26**, 99.
— Universität. **1**, 300 f.
Pragmatische Sanktion. **27**, 121.
— (1804). **3**, 316.
Prämonstratenserorden. **3**, 236; **5**, 190; **20**, 72; **27**, 43.
— -Ordens-Kapitel. **5**, 218, 221.
— (-Norbertiner) Orden, Kulturverdienste. **20**, 51—53.
— Stiftung des Ordens. **22**, 84.
— Zehntpflicht desselben. **22**, 143.
Prang, Franz (1652—1655). **17**, 108.
v. Pranghe, N., Hofkammerrat (1767 bis 1776) und Hofkammerdirektor (c. 1785). **1**, 73; **14**, 149.
de Prater, Walter, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
de Prato, der alte Kanzler, Erbauer des Schlosses Nantoullet. **1**, 35.
Prätorius, Anton (1613). **5**, 228.
— (Schultken), Johann, Prediger zu Andernach (1545). **6**, 322.
— Michael, Kirchenliederdichter († 1621). **5**, 281.
Pratz, Andreas (1553). **26**, 224.
Predigerorden s. auch Dominicaner. **21**, 8.
Predigt u. Predigtamt im allgemeinen. **9**, 161, 169.
Preiner, Freiherr Seifried (Breuner), kaiserlicher Gesandter (1572). **19**, 11.
v. Preissberg, Christoph (1543). **23**, 147.
Preistabellen. **29**, 102 f.
Prémontré, Kloster. **5**, 219*; **20**, 51, 53; **27**, 43.
Pressburg, Festung. **3**, 55, 181; **20**, 102; **22**, 228; **27**, 140.
— Reichstag (1687). **8**, 113.
Pretzfeld (a. d. Wiesent). **3**, 129.
Preussen, Abtretung des Fürstentums Orange. **1**, 40.
— Besiegung (1806). **30**, 253.
— Besitznahme der Stifte Elten, Essen, Werden (1802). **7**, 65.
— Deutschorden. **9**, 155.
— Entschädigung der Regenten annektierter Länder. **7**, 145 f.
— Erwachen des Nationalgefühls z. Z. der Befreiungskriege. **19**, 53—55, 80.
— Erwerbungen im Rheinland (1815). **2**, 289—291.
— Forderungen an die Krone Spanien (Vertrag 1702, Dec. 16.) **1**, 40.
— Grenzregulierung mit den Niederlanden (1816). **2**, 290*.
— Handel. **9**, 200; **18**, 48.
— Herzöge und Herzoginnen:
Albrecht (1525—1568). **5**, 109, 271; **6**, 157; **14**, 127, 132; **23**, 120 f., 141, 150, 154 f.
Albrecht Friedrich (1573—1603). **1**, 117, 124, 126, 131, 132*; **5**, 239*, 271; **12**, 214; **13**, 20, 22; **16**, 24 f., 67; **19**, 13; **23**, 10, 13, 15, 187; **24**, 127*; **27**, 184.
Albrecht Friedrich d. J. (1580). **23**, 187.
Anna, vermählt mit Kurfürst Johann Sigismund v. Brandenburg. **13**, 30*; **23**, 187; **25**, 25; **27**, 184.
Eleonora, vermählt mit Kurfürst Joachim Friedrich v. Brandenburg (1603). **23**, 187.
Magdalena Sibylla, vermählt mit Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen. **23**, 187.

Preussen, Maria, vermählt mit Markgraf Christian von Brandenburg. **23**, 187.
Maria Eleonore, Herzogin, geb. Herzogin von Jülich-Cleve (1573—1593). **1**, 117, 124 bis 127, 129*, 130—134, 137, 151, 155, 162, 164—167, 186, 194 f., 209; **3**, 333 f.; **5**, 239 f., 242, 244 f.; **13**, 29, 35, 37 f., 42, 60*; **19**, 5*, 7 f., 13. 19; **23**, 13—23, 25 f., 187; **24**, 127*; **25**, 25; **27**, 184*.
Sophia, vermählt mit Wilhelm Ketteler v. Kurland. **23**, 187 f.
Wilhelm Friedrich, Sohn Albrecht Friedrichs (1585). **23**, 187.
— Könige und königl. Haus:
Friedrich I. **3**, 304*; **15**, 221; **19**, 172 f.; **26**, 234, 239—241; **27**, 118.
Friedrich II. der Grosse. **2**, 104; **7**, 203 f.; **13**, 218; **14**, 9, 12 f., 25, 28 f., 48, 57, 58*, 60, 65 bis 67, 69—71; **15**, 54*, 215; **19**, 173; **26**, 92 f., 102, 108 bis 110, 157, 212; **27**, 121; **30**, 196, 283.
Friedrich Wilhelm I. **1**, 40; **2**, 104; **7**, 203 f.; **9**, 239; **15**, 214, 222, 225; **17**, 7, 199; **26**, 234; **27**, 120 f.; **30**, 192, 196.
Zusammenkunft mit dem Kurfürsten v. Köln in Wesel (1730). **7**, 203 f.
Friedrich Wilhelm II. **9**, 196; **16**, 147—149, 152—154, 156 f., 159, 161; **19**, 173.
Friedrich Wilhelm III. **2**, 289, 294 f., 301 f.; **9**, 198 f; **19**, 53, 58, 66, 147; **25**, 48, 54 f., 131; **30**, 255.
Friedrich Wilhelm IV. **2**, 83; **9**, 201; **10**, 69; **27**, 35.
Prinz Heinrich (1758). **26**, 111, 115.
Prinz Wilhelm (1815). **2**, 298; **19**, 74.
Preussen, Heer. **2**, 285—288; **3**, 52, 314; **14**, 154; **16**, 147—149, 151, 155; **25**, 51; **26**, 86, 90, 92, 107 bis 111, 113, 115, 117—119, 128 f., 156 f., 167; **28**, 233.
— Kriegerische Ereignisse (1630). **24**, 12.
— Landrecht. **2**, 302.
— Leibregiment zu Fuss (1623 bis 1713). **3**, 52.
Preussen, Militärwesen. **27**, 129 f.; s. auch Heer.
— Ministerium und Regierung. **14**, 9, 12, 25, 28 f., 69; **27**, 129.
— Resident in Düsseldorf. **14**, 26.
— Schutzrecht über die Protestanten in Jülich-Berg. **12**, 6, 8; **27**, 185.
— Staat und Territorium (s. auch Brandenburg). **2**, 300; **3**, 158, 160, 314; **4**, 10; **5**, 116; **12**, 220; **13**, 35, 174; **15**, 16; **19**, 65—70, 72—75; **21**, 135; **24**, 30*; **25**, 53 f.; **28**, 226; **29**, 90
— Stände (1618). **3**, 52.
— Steuerpolitik. **30**, 198.
— Steuerreform. **9**, 198 f.
— Traktat mit dem Königreich der Niederlande (1815 November 30). **1**, 43.
— Desgl. mit dem Kaiser (1713 April 2) zu Utrecht. **1**, 43.
— Truppen (1715). **28**, 233.
— — (1734 ff.) **14**, 154; **26**, 86, 90, 92.
— — (1757). **26**, 107—111, 113, 115, 117—119, 128 f., 156 f., 167.
— — (1795/1796). **16**, 147—149, 151, 155.
— — (1805—1815). **2**, 285—288; **3**, 314; **25**, 51.
— Vereinigung mit Geldern. **1**, 39.
— Werbesystem. **30**, 196.
— Zollverein. **9**, 200.
Preyss, Franz, Dr. med., Leibarzt in Neuburg (c. 1675). **5**, 332, 348 f.
Priapusbild. **11**, 95.
Priegnitz, Gebiet. **3**, 160.
Prierias, Sylvester, Luthers Gegner. **9**, 153.
Pries, Dr. N. (1593). **3**, 357.
St. Priest, Graf, russischer General (1813). **1**, 93.
Priester, beweibte. **12**, 256.
Priesterehe. **19**, 10.
Priesterliches Leben. **25**, 222.
Priesterath (A. Caster), Bede (1447). **24**, 50.
Priesterweihe. **28**, 171.
Prima-Plana, das 1. Blatt der Musterrolle, s. v. a. Offiziere und Unteroffiziere.
Prime, Heinrich (1215—1240). **7**, 35, 38.
Print von Horchheim, Anna geb. v. Orsbeck. **12**, 238.
— Nikolaus, gen. von der Broel (1583—1598), s. das. **12**, 238.

Printemps, Sergeant (1757). **26**, 108.
Printz zu Buchau, Daniel, kaiserlicher Appellationsrat, böhmischer Vizekanzler (1590—1595). **2**, 158, 188 f., 215, 241*; **5**, 240; **13**, 40 f., 45 f., 64, 90 f.
Probst (Praepositus eigentl. Sprenger), Jakob, Augustinerprior zu Antwerpen 1522, 1525 evangelischer Pastor in Bremen. **4**, 276 f.; **26**, 215 f.
— Merten (1579). **16**, 100.
— N., Kommandant zu Essen (1618) **11**, 155.
Probus, Kaiser (276—282). **1**, 8.
— Christof, Dr., pfälzischer Kanzler (c. 1563). **21**, 68.
S. Procolo. **22**, 173.
Pröferhof, Fronhof zu Breisig. **12**, 157.
v. Proff, Freiherr Karl (1793). **20**, 113.
Protestanten, Religionsfreiheit derselben. **7**, 160.
Protestantenverfolgungen. **3**, 61; **9**, 188.
Protestantische Fürsten und Reichsstände. **3**, 7, 10, 36, 40, 61, 98, 100, 111, 124; **4**, 293, 340, 343 bis 347, 351, 353, 357, 359*, 370; **5**, 312; **6**, 125 f., 291; **7**, 128, 130—138, 140, 148; **14**, 112; **21**, 161.
Protestantische Fürsten, Stellung zum clevischen Hof im 16. Jahrh. **9**, 165.
Protestantische Gesangbücher (am Niederrhein). **5**, 253—288.
Protestantische Kurfürsten, Verwendung zu Gunsten der protestantischen Niederländer. **7**, 102.
Protestantismus im allgemeinen. **3**, 57, 86, 96, 111; **4**, 340, 343, 347; **6**, 237; **27**, 111—113, 129.
Protestantismus in Jülich-Cleve. **16**, 3, 207.
Protestation zu Speier. **15**, 134, 135, 137.
Prothegensis, Antonius (1520). **6**, 203, 245, 247.
Prozessionen. **1**, 46, 202, 206; **9**, 168; **10**, 196; **11**, 154; **25**, 116.
Prüm, Abtei. **20**, 7; **27**, 29, 39.
— — Äbte:
N. (1171). **22**, 181.
Retherus (1176). **22**, 197.
— — Chronikalisches. **20**, 204.
Prüm, Abtei, Lehen. **12**, 232, 238.
Prumer, Peter, Schultheiss von Mehlem (1555). **20**, 181.
Prummell, N. (1564). **30**, 25.
Prümmern, Dorf, Schöffen und Gemeinde. **22**, 205, 244 f.; **28**, 13, 84, 86, 104, 118.
Pruterus, Conradus, Priester in Schwelm (1630). **29**, 269.
Prynt, Cune, Knappe (1385). **18**, 158.
Psalmendichtung. **2**, 68 f., 75—77.
Psalmengesang. **9**, 168.
Psalmlieder. **5**, 256 f., 274, 279.
von Publis, Georg Hans, vermählt mit Gertrud v. Hammerstein (c. 1607). **25**, 145*.
von Püdbach (Pudbeke) s. v. Püttbach.
Puderbach (Kr. Neuwied). **14**, 173.
van Puderbach s. von Mallendar. **22**, 139.
Puerorum s. van Kindern. **5**, 208.
Puffendorf (Poiffendorp; Kr. Geilenkirchen, Amt Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 51.
— Nonnenkloster. **24**, 51.
— Hof des Neusser Quirinstifts. **24**, 51.
Pulheim, Weistum, s. Poulheim.
Pullere, Heinrich (1267). **20**, 73.
Pulver. **29**, 17.
Pulvermühle. **9**, 64*.
Pungelscheid bei Werdohl. **12**, 105.
Punnolff, Conradus, Richter zu (Rheindorf?) (1269). **20**, 74.
Punpon. **6**, 40.
Pupper, Joh., s. v. Goch. **15**, 112.
Pürgen (Bayern). **13**, 95*.
de Purpura, Rimbert, Kölner Bürger. **22**, 116.
— Richmodis, dessen Witwe (1327). **22**, 116.
— Bela, Tochter derselben (1327). **22**, 116.
v. Pusch, Edmund, Offizier (1793). **1**, 86.
v. Püstingen, Cordula, vermählt mit Curd v. Holtz. **15**, 148.
Putbeck (Amt Mettmann) s. Püttbach.
Pûtdale. **7**, 209.
van Pûtdale, Arnolt (1360). **7**, 212.
Puteanus, Henricus, Prior zu Beienburg († 1617). **10**, 36.
de Puteo, Antonio, Erzbischof von Bari, päpstlicher Nuntius am kaiserlichen Hof zu Prag. **13**, 140; s. auch Prag, Nuntius.
— Johann (1333). **19**, 184; **22**, 120.

de Puteo, Tylmannus (1314). **15**, 70.
— Wynandus, Schöffe zu Poll (1326). **22**, 115.
Puthem (Velaue), Wald, s. Putten. **6**, 32, 33.
von Putlitz, Hans (1588). **30**, 243.
Puttlitz, Wedigo Gans, Herr zu (1610). **8**, 30.
Putsch, Johann, Schullehrer auf'm Heid (1806). **25**, 135.
Putt, Johann (1606). **17**, 107.
— Johann's Wwe. (1606). **16**, 118, 120.
Püttbach (Putbeck, Pudbeke, Püdbach; Kr. Mettmann), Hof. **8**, 224.
— Hofesgericht. **20**, 199.
— Honnschaft. **20**, 172.
v. Püttbach (Püdbach, Pudbeke), Alken (1411). **15**, 155.
— Hermann (1356). **8**, 224.
— Rode (1356). **8**, 224.
— Tylmann, Ritter Heine's Sohn, Canonicus zu Düsseldorf (1410). **15**, 155.
them Putte, Hermann, Statthalter des Richters zu Bochum (1513). **4**, 270.
— Rutger, Schöffe (1395). **15**, 158.
Putten (Puthem), Wald. **6**, 16, 32 f.
— Hof. **6**, 35, 36.
Pütter, Landschreiber (1761). **26**, 187.
v. Puttkammer, preussischer Premier-Leutnant (1792). **1**, 84.
v. Püttlingen, Johann Ludwig († 1681). **7**, 184.
Puttmann, Ambrosius (1569). **10**, 38.
— Georg (1706). **11**, 147.
Püttmannshof. **4**, 20.
Pütz (vom oder zum Pütz), Bernhard, Lic. jur., jülich-bergischer Vizekanzler (1592—1600). **1**, 248; **2**, 231 f., 243; **10**, 173; **17**, 16; **27**, 210.
— (zom Putz), Christian, jülich-bergischer Landschreiber (1456 bis 1473). **15**, 100*, 103, 162; **29**, 18.
— (van dem Putze), Clays, Schöffe zu Güls (1385). **18**, 158.
— (vamme Putze), Elijs (1351). **22**, 129.
— (zo Putze), Hermann (1389). **22**, 140.
— (van dem Putze), Heyntze (1385). **18**, 158.
— Johann (1487). **29**, 28.
Pütz, Johann, Notar (1550). **9**, 233.
— Lutze, Schöffe zu Güls (1385). **18**, 158.
— (zum Putz), Lic. Maximilian Balthasar, Praktikant am Reichskammergericht (1702). **20**, 103.
— Otto (1660). **1**, 219.
— Pilgrim (1441). **22**, 145.
Pützlohn (Puslone; A. Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 51.
Putzman, Berkynus dictus (1358). **22**, 131.
— Gobelinus dictus (1358, 1376). **22**, 131, 136.
Puyrlync, Lysa, Nonne zu Dünwald (1336). **22**, 123.
Pycroneus, Theodericus, s. Bitter. **6**, 203.
von Pykenbrocke, Katharina, Dechantin v. Rellinghausen (1366). **7**, 73.
Pyl, Johann (1576, 1590). **16**, 98, 106.
— Kaspar (1585). **16**, 102.
— Kort (1606). **16**, 112.
Pylsticker, Dietrich, Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237.
— Theodericus, Prior zu Beienburg († 1603). **10**, 36.
von Pylsum, L. geb. v. Varendt. **16**, 83, 87, 135, 138, 163.
— Rudolf. **16**, 136 f., 163 f.; s. auch im Werth.
— (von Pilsom), Wilhelm, Rentmeister zu Beienburg und Richter zu Barmen (1571—1614). **16**, 83, 87, 120, 122 f., 126, 129, 135, 138, 163; **17**, 16 f., 32 f., 35—37, 39, 41—44, 50, 59, 71—73; **27**, 301.
Pyne, Johann und Elisabeth (1254). **20**, 70.
Pyrkmann, Arnold, Buchhändler (1537). **6**, 316.
Pyrmont, Grafschaft. **8**, 65, 69, 170, 176, 178; **16**, 150.
— Grafen: im allgemeinen. **8**, 244. Klemens August, Kurfürst v. Köln (1745). **12**, 118.
— (Petersburg), Schloss. **22**, 215 bis 217.
— Römerfunde. **14**, 207 f.
v. Pyrmont, Widukind (1187). **22**, 223.
Pyss, Noll (1606). **16**, 108.
Pythaen, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64.
Pythagoreischer Lehrsatz. **3**, 73.
von Pyttingen, Gerhard, Kölner Domkustos (1384). **22**, 138.

Quaden-Gut (A. Bergheim). **28**, 32.
v. Quadt (Quaede, Quaide, Quact, Quad), Geschlecht. **12**, 233; **19**, 140.
— Adolf, Ritter, Amtmann zu Angermund (1427—1467). **1**, 237; **7**, 79; **10**, 57; **15**, 163; **23**, 198; **25**, 67*; **26**, 59 f.; **27**, 158; **29**, 11.
— Adolf, Vogt zu Mettmann (1475 bis 1487). **28**, 9; **29**, 28.
— Adolf, Herr zum Vorste (1492). **29**, 29.
— Adolf, Drost zu Altena (1515). **15**, 169.
— Adolf (zu Hoff?), vermählt mit Gertrud von Hammerstein (1539; gest. vor 1550). **15**, 171, 173
— Adolf (1550). **12**, 217.
— Agnes, verw. v. Plettenberg (1503). **23**, 21 f., 69, 144*, 147, 167—170.
— (zu Buschfeld), Anna, geb. von Vlatten (1580). **28**, 5*.
— Bertram, Amtmann zu Beienburg und Hückeswagen (1554). **25**, 22.
— Bertram, zu Eller (1572—1594). **12**, 101, 103; **25**, 144.
— Christof, zum Vredenberg (1555). **29**, 73.
— Dietrich, Herr zu Wickrath, geldrischer Erbhofmeister (1580). **28**, 37 f.
— Elisabeth, geb. v. Mallinckrodt (1492—1504). **4**, 260—262; **24**, 89.
— Georg zu Bruchhausen (1511 bis 1551). **7**, 120; **12**, 95 f.
— Georg, zu Aprath (gest. vor 1587). **4**, 262 f.
— Gertrud (1347). **29**, 182*.
— Gertrud, geb. von Hammerstein (1539—1550). **15**, 171, 173.
— Hadwig, Gemahlin des Ritters Johann (c. 1320). **22**, 119.
— Heinrich, Amtmann zu Isengarten (1609). **3**, 19; **29**, 153*.
— Hermann, Amtmann zu Beienburg und Hückeswagen (c. 1520). **25**, 22.
— Johannes, Ritter (1314). **12**, 246; **22**, 119.
— Johann, Amtmann zu Elberfeld, bergischer Landdrost (1436 bis 1447). **1**, 239, 245; **7**, 79; **26**, 56*, 59*; **27**, 159, 185; **29**, 12 f., 160.
— Johann, Ritter, Amtmann zu Burg, Beienburg, Mettmann und Radevormwald (1451). **1**, 242; **4**, 217; **19**, 112*.
v. Quadt, Johann, van Roide, Amtmann zu Solingen (1492—1504). **4**, 260—262; **24**, 89.
— Johann (1546). **6**, 187.
— (zu Velbruggen), Johann, Amtmann zu Erprath (1550). **12**, 217.
— Johann (zu Eller?) (1557). **19**, 50.
— (zu Wickrath), Lutter (1594). **14**, 90, 91.
— Lysa, Tochter des Ritters Johann, Nonne zu Dünwald (1331). **22**, 119.
— Mathilde oder Metteken, geb. Sobbe (1427). **1**, 236 f.; **27**, 158.
— (zu Hilgenhove), N. (1555). **20**, 191.
— N. (1564). **30**, 26.
— N. zu Beck und zu Flamersheim (1609). **3**, 20—24.
— N. (c. 1700?). **12**, 117, 119.
— (zu Gartrop), Graf N. (1792). **1**, 83.
— Gräfin, Äbtissin des Stifts Oberndorf (1809). **5**, 221.
— Stephan, Amtmann zu Beienburg und Hückeswagen (1503). **25**, 21, 22, 69, 144*, 147, 167 bis 170.
— Wilhelm (1347). **29**, 182*.
— (Quayde), Wilh., Ritter (1386 bis 1420). **1**, 237; **4**, 241.
— Wilhelm, Amtmann zu Beienburg (1466). **4**, 217, 222, 226, 231; **27**, 273; **29**, 125.
— Wilhelm (1527). **7**, 120.
— Wilhelm, zu Isengarten (1555). **20**, 191; **29**, 73.
— Wilhelm, zu Wickrath, Herr v. Zoppenbroich, Amtmann zu Ringenberg (1594—1609). **3**, 21; **14**, 91, 93; **28**, 41; **29**, 119 f.
— (zu Wickrath), Reichsfreiherr, Wilhelm Bertram (1682). **8**, 170.
Quakbrüder (Kirmes). **4**, 235.
Quarsingseli. **6**, 16, 34.
Quartierbillets (am Hoflager). **30**, 51.
Quast, Gallatius, Pfarrer zu Steinbüchel (1560). **2**, 115.
Quatterlant, Erinbertus (1317). **12**, 247.
Quattermart, Bela, Nonne zu Dünwald (1359). **22**, 132.
— Druytgin, Nonne zu Dünwald (1359—1378, 1390). **22**, 132, 135, 136, 140.

Quattermart, Engelradis, Witwe Gerhards (1301). **22**, 108.
— Gerhard, Bürger zu Köln. **22**, 108.
— Heinricus dictus, Kölner Bürger (1277). **20**, 78.
— Sophia, Nonne zu Dünwald (1301). **22**, 108.
Quedlinburg, Stadt. **1**, 75; **27**, 29.
— Kirche. **22**, 185.
Quentell, H., Kölner Drucker (1503). **2**, 359.
— Peter, desgl. (1527—1529). **1**, 279*; **6**, 217, 219, 306, 329; **7**, 269*, 272; **9**, 148; **11**, 27 f., 59.
Quentenius, Dr. med. Petrus (1599). **2**, 176 f.
St. Quentin. **22**, 159—161.
— Schlacht (1557). **11**, 165; **12**, 219.
v. Quernheim, Jaspar (1572). **19**, 9*.
Querynckhoven (Amt Wesel). **1**, 35*.
Questenberg, Kölnischer Stimmmeister (1589). **14**, 102.
Quettingen (Quotenhem) bei Opladen, Priester Franco (1252). **20**, 70.
v. Quettingen (van Quytekim), Heinrich (1351). **22**, 130.
— Henkyn (1351). **22**, 130.
— (von dem Werde), Jakob, Heinrich's Sohn (1351). **22**, 130.
— Coppin. **22**, 130.
Quick, das beste (Pferd), als Kurmuth. **12**, 158.
Quickruten. **11**, 91.
Quistorp, Johann, Rektor der Universität Rostock (1640). **3**, 54*, 196 f., 204.
Quittenau, oesterreichische Herrschaft. **1**, 44.
v. Quitzow, Lüdtken, zu Stavenow, mecklenburgischer Rat (1551). **30**, 269*.
Quix, Dietrich (1657—1659). **6**, 184 bis 186.
— N., Mitglied des jülich-bergischen Kammerrats (1679). **8**, 33.
Quotenhem s. Quettingen.
van Quytekim s. v. Quettingen.

Raab, Christophorus, Professor der Theologie in Duisburg (1741). **15**, 202, 208—213.
— Gottfried, Richter zu Orsoy (1623). **11**, 131.
Raab (Ungarn), Festung. **12**, 225, 227; **25**, 25.
Raadald (c. 800). **6**, 13.
Raben, Christof, Herborner Drucker und Verleger (1609). **4**, 180.
Rabener s. Corvinus.
Rabenhaupt, hessischer General (1646). **19**, 94 f.
Rabenstein, schwedischer Kapitän (1632). **3**, 120.
Rabertus, Küster des Stifts Werden (c. 1215). **7**, 36.
Rachtig (Rateche, Rattigh; Kr. Berncastel), Höfe. **22**, 212, 218, 221.
— Kurkölnische Kellnerei. **17**, 159, 163—165.
de Racinchuss, Hinr. (c. 1400). **1**, 242.
Racine, Tragödien desselben. **5**, 337.
Rack s. Sommerfeld.
Rackberg, französische Compagnie (1758). **26**, 112.
Radbern (c. 850). **6**, 29*.
Radbertus (c. 850). **6**, 29.
Radbod, Friesenkönig († 719). **27**, 16.
Radbodo (c. 1150). **2**, 309.
Radburg (c. 1150). **2**, 309.
Rade (b. Aachen), Kloster. **23**, 30; s. auch Klosterrath.
Rade vorm Aap s. Rath. **27**, 74 f.
— s. Radevormwald. **14**, 13.
— (bei Süchteln; Kr. Kempen), Stift. **3**, 313*.
Rademacher, kurpfälz. Hofkammerrat (c. 1789). **1**, 74.
Rademann, P. Eugenius, katholischer Pastor zu Hückeswagen (1779 bis 1801). **25**, 127.
v. Raden, Freiherr, Oberst (1792). **1**, 83.
up dem Raderbergh, Herman, Schöffe zu Gräfrath (1504). **5**, 252.
Raderbroich (Kr. M.-Gladbach). **16**, 193.
Radergeld. **30**, 130, 145 f., 164, 167.
Radermacher, Goddart (1533). **1**, 334.
— Johann Jakob, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1752). **20**, 105.
Radevormwald, Amt. **1**, 252; **23**, 184.
— Amtmann s. Quadt.
— Baumwollspinnerei. **25**, 88.
— Belagerung durch die Hessen (1646). **19**, 94 f., 134.
— Brand (1571). **19**, 94, 134.
— Burg. **1**, 214.
— Eisen- und Reckhämmer. **18**, 21, 43—46, 54 f., 57; **25**, 86, 113, 154—157.

Radevormwald, Eisen- und Stahl-Strasse nach Remscheid. **25**, 86.
— Fortifikation. **19**, 94 f.; **25**, 194.
— Gericht. **9**, 48—53.
— Grobtuch-(Payen-)Fabrikation. **18**, 97 f., 108.
— Hauptgericht. **20**, 201.
— Hofesgericht (zu Moersbroich). **9**, 51 f.; **20**, 196.
— Kapelle (Vikarie). **14**, 14 f., 23.
— Katholische Gemeinde. **18**, 58; **23**, 124.
— Katholische Kirche. **19**, 95, 122.
— Kirche (alte). **9**, 39, 40.
— Kirchhof. **14**, 19.
— Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 270.
— Kirchspiel. **4**, 213 f., 222—225, 235; **9**, 51 f.; **14**, 14, 22, 158 bis 162; **19**, 106, 139; **24**, 38; **25**, 86, 113, 154—157.
— — Landwehr daselbst. **14**, 158 bis 162.
— Konsistorium. **14**, 23 f.
— Landgericht. **21**, 227*.
— Landweg nach Siegen. **25**, 86.
— Lutherische Gemeinde. **14**, 13 f., 16—24.
— Lutherische Kirche. **8**, 20*; **14**, 18, 20—25, 53; **19**, 95, 122, 134; **25**, 130.
— Pastoren:
Jacobus (1369). **19**, 186.
Kaspar (1550). **23**, 112; s. auch Heusler, Middendorf, Rongen, Sondermann, Vogt, Zebulon.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*; **18**, 55; **19**, 122.
— Schule. **14**, 18.
— Siamosen-Manufaktur. **18**, 91 bis 93, 108.
— Stadt. **4**, 31, 217, 219, 236, 252; **6**, 283; **8**, 124*, 166; **10**, 34, 49; **11**, 123; **12**, 9, 14, 46; **14**, 22, 25, 39, 162, 180; **17**, 197; **18**, 19, 55—58, 78; **19**, 89, 91, 94 f., 106, 108, 121 f., 134; **20**, 160; **21**, 205*, 209, 223*; **22**, 21; **23**, 53, 86, 88, 97 f., 194; **26**, 114, 126, 187, 199, 202, 205; **28**, 68*, 150; **29**, 29.
— Stadtgericht. **21**, 224*, 225*.
— Stadtsiegel. **27**, 296.
— Stadtverfassung. **21**, 223*.
— Strumpf- u. Kappen-Manufaktur. **18**, 94—96, 108.
Radevormwald, Synode, luth. (1743). **12**, 61*; **18**, 222; **14**, 7 f.
— — (1747). **14**, 61, 65.
— Wollentuchmanufaktur. **18**, 88 bis 90, 99, 108; **19**, 122.
Radewins, Florentius. **15**, 107, 111.
Radgarda, Tochter Liudhelms (c. 900). **6**, 44.
Radgis (834). **6**, 24.
Radicofani (Italien). **5**, 346.
Radmechers Dorp (bei Elberfeld), Hof. **27**, 174.
ufm Radt, Peter (1606). **16**, 120; s. auch Raith.
Radtmecher, Peter (1606). **16**, 115.
Radnath (855). **6**, 33.
Radulfus de Rivo, Lütticher Chronist. **22**, 98 f.
Radwardus (Rathwardus), Vogt des Stifts Werden (1055—1059). **7**, 3, 5, 10 f.
Radwini (c. 890). **6**, 43.
v. Radzitzky, Louise, s. v. Spittaell. **1**, 75.
v. Radziwill, Prinz (1715). **28**, 230 f.
— Prinzessin Louise Charlotte, vermählt: 1. mit Markgraf Ludwig von Brandenburg, 2. mit Pfalzgraf Karl Philipp. **8**, 161.
Raed (A. Löwenberg), Adelssitz. **29**, 73.
Raedese (Redese). **6**, 48, 53, 61, 64.
v. Raedt, Lisbeth (c. 1420). **3**, 216 (Anl.).
Raedts Sibilla, vermählt mit Huyghen (1608). **4**, 211.
Raefrath (A. Porz) s. Refrath.
v. Raen, Joh. v. Hammerstein, gen. (1358). **15**, 153.
Raephorst, Geschlecht. **15**, 145*.
Raesfeld, Dr. N., Weseler Ratssekretär (1609). **4**, 165.
v. Raesfeld, Bernhard, Administrator des Bistums Münster († 1572). **15**, 36; **19**, 9.
— Friedrich (1522). **2**, 134.
— Johann (1522). **2**, 129, 134.
— Freiherr Karl (1793). **19**, 174.
— Karl Georg Anton Friedrich (1812). **19**, 174.
— Paitze s. Nyt von Birgel.
— Reiner, zu Ruer (1510). **10**, 125 bis 128.
Raey (Amt Geldern), Herrschaft, seit 1702 preuss.; s. auch v. Rhoe. **1**, 41, 45, 48.
Raffhausen, Jobst (1557). **6**, 158 f.

Rafflenboel (Nicolai), Dietrich (Theodor), Reformator. **1**, 273, 315.
Rahden (Vorwerk). **3**, 70.
Rahm, Dorf im Gericht Angermund. **10**, 99; **14**, 199; **16**, 193; **20**, 175; **21**, 215*.
am Rahm (Raim), Clais, Frohn zu Lintorf (1483). **20**, 125.
Rahmede (Rammuthe) bei Lüdenscheid. **2**, 306, 313.
Rahne, N., Professor in Rostock (1640). **3**; 197 f.
Rahrbach bei Olpe. **2**, 316.
Raht, Christian Bernhard, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1761). **20**, 107.
de Rayde (Benrath), Adam (1299). **10**, 53 f.
— Johannes (1304). **10**, 52, 54.
— Odilia (1299). **10**, 53 f.
— Rembodo, gen. Kaise (Kase), S. Theodorichs (1304). **10**, 52, 54.
— Rütger (1299). **10**, 53 f.
— Tilmann, gen. Kase, Ritter (vor 1303). **10**, 53.
de Raigecourt, Philippe, seigneur d'Ancerville (1587). **7**, 174.
am Raim s. Rahm.
Raimundus, Kardinal (1495). **10**, 8, 21.
Rain a. d. Donau. **3**, 132.
Raiskop, Aleidis, Nonne zu Rolandswerth (c. 1500). **7**, 281.
vom Raith, Hans (1588—1606); s. auch Radt. **16**, 102, 107, 108.
Raits, Gerhardt, Kölner Bürger (1598). **14**, 105.
Raitz v. Frentz, Adolf (1625—1631). **2**, 337.
— Anna Maria s. Gisenberg.
— Arnold, Kölnischer Marschall, Amtmann zu Bonn (c. 1670). **2**. 337.
— Ursula Kunigunde s. Stael v. Holstein.
Raitze, Ecgeltina, s. v. Elvervelde. **27**, 143.
— Rutger. Kölner Schöffe. **27**, 143.
Ralingen (Mosel-Departement), Canton. **2**, 291.
Ramacher, Peter Joseph, Schullehrer zu Hückeswagen (1804). **25**, 134*.
Ramard, Natalis, Leibarzt des Königs von Frankreich (1534). **21**, 25.
Ramasbeke (Ramasthorpe). **6**, 63.
Ramersdorf, Commende. **20**, 184.
Rammuthe s. Rahmede.
Ramsdorf (Hramersthorp; Kr. Borken). **6**, 40.
Ramsel, Kapelle (A. Lülsdorf). **20**, 127.
Ramus, Peter, Pädagog, Professor in Paris (1548; † 1572). **1**, 124 bis 126; **11**, 70; **21**, 128.
Ranckenhan (G. Eitorf) s. Rankenhohn.
Randerath (Randenroide), Amt. **2**, 22; **8**, 6*. 168; **21**, 200*, 201*; **24**, 43; **26**, 51*; **28**, 13, 60*, 61, 92, 104, 108*, 109, 118, 148; **30**, 216*.
— — Amtmann N. (1537). **21**, 200*; **28**, 13, 104, 118; s. auch v. Nesselrode.
— — Reformierte. **8**, 20*.
— Herrlichkeit. **29**, 23.
— Kellnerei. **12**, 210 f., 214.
— Schloss. **3**, 302; **21**, 200*; **23**, 252, 255, 258.
— Stadt. **8**, 167; **21**, 205*, 209*, 222*; **23**, 54; **28**, 149, 162*, 213.
— — Zerstörung (1542). **23**, 54.
v. Randerath, Gerhard (1181—1186). **22**, 208, 221, 224—227, 251.
— (v. Randenrode), Gerhard, Ritter (1214). **22**, 84.
— Johann, zu Baesweiler (1609). **3**, 24.
von Randerath, Reinhard, jülichscher Leutnant († 1588). **30**, 241.
Randtwick. **6**, 35.
van Randtwyck, Joest, Ratsherr zu Nimwegen (1538). **24**, 95—97.
von Randwick, Rüdiger (c. 1580). **21**, 155.
Rankenhohn (Ranckenhan; Kr. Sieg), Honnschaft. **20**, 131.
Rannert, N., Pastor zu Wesel (1709). **30**, 285.
Ranoldus, Ministerial (1092). **7**, 13.
Ransleide s. Ranzel.
Rantzenberg, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140—173.
Rantzow, Marquart (1631). **3**, 101.
Ranzel (Ransleide; Kr. Sieg), Hof der Abtei Altenberg. **12**, 245 f.; **19**, 115; **20**, 27, 182.
— Kirchspiel (Amt Löwenberg). **19**, 104; **29**, 27.
Ranzo, Joh., dänischer Rat (1543). **23**, 142.
Rapilarohesi. **6**, 20.
Rapp (Rappaeus), Dr. Hermann, reformierter Prediger zu Waldniel (1613). **1**, 217 f.; **12**, 91.
Rappardus, Jodocus, Pastor in Wesel (1628). **4**, 183 f.; **5**, 219*.

Rapperswyl. **6**, 208*.
Rappiere. **1**, 17.
Rarbach bei Bödefeld (Kr. Meschede). **2**, 316.
Rashovele. **6**, 65.
Rasselstein, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140.
Rastatt, Friedenscongress. **9**, 206; **28**, 224.
Rasterini, Kammer-Musiker (c. 1680). **8**, 48.
Ratbaldus (798). **6**, 11.
Ratbertus (798). **6**, 11.
Ratbrath, Kleriker (889). **6**, 39*.
Ratech, Vogt (889). **6**, 39.
Rateche s. Rachtig.
Rath (Roede), vor dem Asp (Aype) im Amt Angermund. **16**, 275; **19**, 141.
— Gut zum Schafhaus. **16**, 275.
— Gut Cranenburg. **15**, 172.
— Hofesgericht. **20**, 200.
— Honnschaft (G. Kreuzberg). **20**, 174.
— Kirchspiel. **19**, 107.
— Kloster. **8**, 42.
— Königshof (Reichshof). **1**, 228; **3**, 228; **4**, 252; **19**, 141; **27**, 74 f.
— landesherrlicher Fronhof. **28**, 40*.
— (bei Arnoldsweiler), Haus. **12**, 239.
— (Amt Löwenberg), Kirchspiel. **19**, 104.
— — Rittergut (Raed). **29**, 73.
— (Amt Porz). **30**, 227, 245.
— Pfarrei **22**, 124.
vom Rath, Joh. Kaspars Witwe (1819). **1**, 103.
— Joh. Peter (1819). **1**, 100—102.
— Peter (1775—1785). **1**, 54, 57, 67.
Rathalter, Joh., sächsischer und kaiserlicher Rat, General-Rentmeister in Friesland (c. 1488). **7**, 107*.
Ratheim (Kr. Heinsberg), Hof. **22**, 20*.
Ratheri, Kleriker (889). **6**, 39*.
Ratsprotokolle. **9**, 157.
Rathwardus s. Radwardus.
Rätier. **27**, 6.
Rätien. **27**, 7.
Ratingen (Rattingon), Stadt. **3**, 229, 309, 314; **4**, 258; **6**, 29, 59, 64 f.; **8**, 101*, 124*, 166, 218 f.; **9**, 57, 213; **10**, 102; **12**, 95, 97 f., 240; **13**, 209; **14**, 33, 141—143, 145, 155, 199; **15**, 50*, 162, 167, 230 f., 233; **18**, 154; **19**, 91, 94, 108, 111, 121, 133; **20**, 173 bis 177; **21**, 205*, 207*, 208*, 209* bis 214*, 219*, 221*, 222*, 223*, 227* bis 230*, 232*; **22**, 21; **25**, 79, 134*; **26**, 59, 62*, 144, 150, 161, 221*; **28**, 136, 150, 156*; **29**, 29; **30**, 232.
Ratingen, Accise. **21**, 232*.
— Amt. **19**, 91, 92, 107 f.
— Bürgerschaft. **21**, 199*.
— Dompropsteil. Zehnte. **13**, 107.
— Gericht. **6**, 82; **10**, 101, 112; **20**, 171, 173—175, 179; **21**, 221*, 224*, 225*; **25**, 79.
— Hauptstadt (Landstand). **3**, 314; **8**, 6; **22**, 21; **25**, 79, 134*.
— Häuser. **8**, 198, 219.
— Hof der Kölner Kirche. **3**, 225, 229.
— Jahrmarkt. **10**, 105.
— Jesuiten. **8**, 37.
— Kirche (Hauptkirche). **6**, 66; **19**, 121, 133; **20**, 177.
— Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 271.
— Kirchspiel. **19**, 107.
— Küren. **21**, 230*—233*.
— Lutherische Kirche. **8**, 20*.
— Magistrat. **10**, 79 f.; **15**, 237; **21**, 232*.
— Maire (1813). **9**, 240, 241.
— Minoritenkloster. **19**, 121.
— Pastoren s. Geissenhayner, Ising, Kneffel, Mohn.
— Rathaus. **19**, 121; **20**, 175.
— Reformierte Gemeinde (1582). **4**, 127; **12**, 98; **15**, 215.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*.
— Richter s. Scholl. **14**, 154 f.
— Schützen (Junggesellen). **10**, 76 bis 80; **21**, 219*.
— Schützenfest. **10**, 78.
— Siechenfriedhof. **10**, 95.
— Siechenhaus. **10**, 90—96, 110.
— Stadterhebung (1276). **3**, 229; **10**, 123.
— Stadterhebungsurkunde. **18**, 150.
— Stadtfahne. **10**, 77.
— Stadtprivilegien. **15**, 230 f.; **27**, 79.
— Stadtsiegel. **27**, 296.
— Stadtverfassung. **21**, 223*, 226*, 228*—230*, 234*; **27**, 79, 90.
— Steuerrevers (1514). **22**, 26*.
— Tuchfabrikation. **19**, 121.
— Wartturm. **4**, 4*.
v. Ratingen, Edelherrn. **19**, 110, 133.
— Albert (1269). **7**, 44.
— Dietrich (1269). **7**, 44.

von Ratingen, Johann, Priester zu Beienburg († 1435). **10**, 38.
— Johann Erwin (1508). **7**, 263.
— Theodor, Priester zu Beienburg († 1519). **10**, 38.
Ratingerhoven. **11**, 155.
Ratnen (in d. Betau). **6**, 36.
Ratruut (834). **6**, 24.
Rattigh, kurkölnische Kellnerei, s. Rachtig.
Ratzeburg. **3**, 97, 102; **11**, 211.
Ratzeburger (Ratzenberger), Dr. med. Mathäus (c. 1540—1553). **5**, 58, 83, 98, 162, 181; **7**, 133.
Rau, Joh. Martin, gräfl. Leiningenscher Rat (1788). **20**, 112.
Räuberei. **8**, 91.
Rauchhühner. **20**, 18; **26**, 26 f.
Rauenthal (Ruwendelle, Ruwendal, Rauendal), Gut bei Barmen. **2**, 329—338; **5**, 360; **16**, 158; **26**, 146.
Rauenthaler Mühle b. Barmen. **17**, 89.
Rauewerth (Ruyenwarth, Ruwert, Rauenwerth), Flur bei Barmen. **1**, 366; **16**, 133; **17**, 84; **27**, 277, 280.
Raugrafen. **8**, 94*.
Raugräfinnen. **8**, 94*, 96*.
Raukamp (bei Elberfeld). **27**, 178.
Raukamp (Raukampff, Raucamp) Anna vermählt mit K. Wülfing (c. 1610). **17**, 108.
— Jan (1590). **16**, 106.
— N., Witwe (1677). **27**, 167.
— Peter (1642). **27**, 300.
Raumäntel. **2**, 159.
v. Raumer, G. W., Geheimrat. **3**, 322.
Rauraker, Völkerschaft. **16**, 182*.
Rauschenbusch, Hilmer Ernst, luth. Pastor in Elberfeld (1806). **30**, 261*.
Rauschendorf (Ruschendorf, Rusendorf; K. Stieldorf), Hofesgericht. **20**, 187; **30**, 239, 247, 289.
— Honnschaft. **20**, 130, 187.
Rauscher, Hofprediger des Pfalzgrafen Wolfg. v. Zweibrücken (c. 1560). **2**, 74*.
Raussenberg (Rauschenberg), s. Reuschenberg.
Ravaillac, Mörder des Königs Heinrich IV. von Frankreich (1610). **3**, 36 f.
Ravangerus (798). **6**, 11.
de Ravaulx, Roland, französischer Parlamentsrat (c. 1680). **8**, 58.
Ravelin. **3**, 41 ff.
Ravenna, Dekret (1232). **3**, 267.
— Stadt. **7**, 254.
von Ravenna, Peter, Jurist, Professor in Köln (1507—1520). **6**, 307; **7**, 253 f., 268 f.; **9**, 153.
Ravensberg, Grafen und Gräfinnen:
Adelheid, geb. Gräfin v. Tecklenburg (1416). **4**, 240.
Adolf (1395—1398). **1**, 235; **4**, 217, 240; **15**, 227 f, 230—232.
Bernhard († 1346). **4**, 240; **21**, 220*.
Gerhard von Jülich (1346—1360). **2**, 21; **4**, 240; **27**, 271; s. auch unter Berg.
Hadewig, Gräfin, vermählt mit Graf H. v. Arnsberg (1244). **27**, 71; s. auch Arnsberg.
Hermann (1170—1189). **22**, 180, 185, 201, 203, 208, 215, 217, 221, 223. 229, 249.
Jutta, Gräfin (1244), s. v. Hoya. **27**, 71.
Ludwig I. (1217—1249). **2**, 317 f., 320; **19**, 136; **27**, 71, 259, 266.
Margarete, geb. Gräfin von Berg. **3**, 232; **4**, 240; **7**, 74; **27**, 271.
Margarete, vermählt mit Gerhard von Jülich († 1389). **2**, 21; **4**, 240; **7**, 74; **27**, 271; s. auch Berg.
Otto (1170). **22**, 180.
Otto IV. (1306—1329). **2**, 21; **3**, 232; **4**, 240; **7**, 74; **27**, 271.
Sophia, Gräfin (1244), s. v. Holte. **27**, 71.
Wilhelm (1362). **3**, 2; s. Berg, Grafen und Herzöge.
Wilhelm, Sohn des Vorigen (1416). **4**, 240; s. Berg I c. und Paderborn, Bischöfe.
— Grafengeschlecht. **25**, 13.
— Grafschaft. **1**, 114*, 193, 242; **2**, 5, 21; **3**, 13, 20, 30, 32, 63; **4**, 215; **6**, 126; **8**, 17, 65, 150, 169, 176—178; **9**, 167; **12**, 205; **13**, 26*, 31; **15**, 100, 109*, 228, 234 f., 238—240; **22**, 55*, 77; **23**, 1, 84, 123, 157; **24**, 94; **25**, 18, 20, 207 f.; **27**, 38, 146 f., 149, 158, 271 f., 274 f.; **28**, 209; **30**, 55, 63 f., 105 f.
— Ämter und Amtleute. **19**, 9*; **20**, 32; s. auch Bevessen.
— Bedrückung der Katholischen. **8**, 19.

Ravensberg, Handel. **18**, 27, 31.
— Innere Verwaltung. **2**, 222, 226, 228.
— Konfessionelle Verhältnisse. **5**, 220.
— Landstände. **1**, 149.
— Landständische Deputierte. **30**, 220.
— Reformationsgeschichte. **3**, 251.
— Schloss. **15**, 230; s. auch Sparrenburg.
— Steuererträge und Domanialeinkünfte. **25**, 269; **28**, 143 f., 150.
— Verkauf d. Grafschaft an Kurköln (1451). **1**, 240—242; **25**, 20; **26**, 69.
Ravensberger, Hermann (1612). **11**, 125—127.
von Ravensberg, Arnold, Canonicus in Oldenzeel (1255). **7**, 39.
Ravensburg. **21**, 11.
Ravenschlag, Hof in der Bürgermeisterei Ennepe. **14**, 203.
de Ravenslade, Gotscalcus (1358). **15**, 185.
Ravenstein, Schloss und Herrschaft. **1**, 9, 114*, 193; **2**, 200, 223; **4**, 410; **5**, 332; **6**, 129; **8**, 17, 42; **10**, 142; **13**, 31; **14**, 113; **23**, 111; **27**, 121.
— — Abtretung a. Frankreich. **1**, 9.
— — Betrag d. Domanialeinkünfte und Steuern. **25**, 269.
— — Finanzwesen. **2**, 226.
— Maaszoll. **8**, 42.
— Römerlager. **14**, 172, 178.
Ravenstein, Adolf Herr zu (1425). **23**, 229.
van Raveslo, Jakob, Bürger zu Ürdingen (1375). **16**, 275.
Raxlinden, Hof. **22**, 184.
Raze, Hupertus, Kölner Bürger (1247). **20**, 68.
Razo, Werdener Kanonikus (c. 1033). **6**, 54.
— (1055—1064). **7**, 3, 8.
Rebach, Fluss in der Herrschaft Breisig. **12**, 154.
Rebenstock, H. P., von Giessen, Pfarrer zu Eschersheim (1586). **21**, 129*.
Reborn, Gut bei Leichlingen. **29**, 29.
Rebstock, Stadtkölnischer Syndikus am Reichskammergericht (1528). **10**, 187.
Recanata. **5**, 343.
v. Rechberg, Wolf Konrad, bayer. Obersthofmeister (1603). **16**, 27*.
v. Rechdorf, Rorich (1190). **22**, 231.
Reche, Johann Wilhelm, luth. Pastor zu Hückeswagen (1786—1796). **25**, 131.
v. Rechede, Johann († 1468). **14**, 224.
v. Rechenberg, N. (1609). **4**, 161 f.
de Rechene, Thietboldus, Edler. **6**, 66.
— Thietmarus. **6**, 66.
Rechenkammer des französischen Parlaments (als Kanzlei dienend 1541). **1**, 35.
de Rechethe, Philippus (1148). **7**, 26.
Rechmeister, Pilgrim (1347). **22**, 127.
Reck, Dr. Johann (1591—1594). **14**, 81, 88, 98, 106.
v. d. Recke, Anna, vermählt mit Dietrich v. Hall zu Ophofen. **10**, 43*.
— Anna, Äbtissin zu Hertzebrock (c. 1578). **19**, 31*, 44.
— Anna (geb. Kettler). **27**, 240.
— Dietrich, Ritter (1421). **1**, 237; **27**, 157.
— Dietrich, Drost zu Loe (1522). **2**, 129.
— Dietrich, tho der Kemenade (1545). **4**, 272.
— Dietrich, märkischer Marschall und Amtmann zu Unna (1572 bis 1596). **2**, 57 f.; **17**, 17; **19**, 9*.
— Dietrich (1592). **2**, 243.
— Graf Dietrich, Drost zu Schermbeck (1593—1612). **4**, 130, 136, 178, 185 f., 192.
— Dietrich, zu Recke (1601). **24**, 75.
— Elisabeth oder Lyseken, geb. Sobbe (1421). **1**, 236 f.; **27**, 157.
— Evert (1539). **2**, 145.
— Friedrich Johann (1619). **27**, 238.
— Gerhard, Freiherr († 1747). **7**, 81.
— Goedert, Ritter (1407). **2**, 312 f.
— Heinrich (1557). **20**, 44.
— Heinrich, Marschall (1564). **30**, 24, 28.
— Heinrich, Drost zu Limers (1571 bis 1573). **19**, 9, 11, 13*, 27, 28.
— Hermann (1378). **8**, 202.
— Hermann (1418). **8**, 232.
— Johann, Drost zu Schermbeck (1574—1598). **1**, 315; **2**, 46, 165, 169.
— Katharina, geb. v. Elverfelde (1539—1557). **4**, 270—272; **6**, 158.
— N. (1468). **14**, 224.
— N., clev. Hofdame (1527). **7**, 120.
— (v. d. Reck-Overdyk), Baronin N., Canonissin zu Oberndorf (1809). **5**, 221.

v. d. Recke, Theodora Sophia, vermählt mit A. F v. Bottlenberg-Schirp (1747). **7**, 81.
— Wennemar (1522). **2**, 125.
Reckenberg. **19**, 41.
Reckheim, Grafschaft. **8**, 170, 176, 178.
Recklinghausen (Riclenghuson), Stadt und Vest (Herrschaft). **2**, 12; **3**, 276; **4**, 191; **6**, 53, 248; **9**, 144 f.; **10**, 123; **12**, 227 f.; **14**, 183, 206, 222; **15**, 175; **21**, 220*; **22**, 104; **26**, 90, 124, 132, 157.
— Belagerung der Stadt (1295). **22**, 104.
— Bürgermeister s. v. Westerholt.
— Erzbischöflicher Hof. **2**, 335*.
— (Rikelinchusen), Gericht. **21**, 172.
— Vest, Verpfändung (1585). **12**, 224, 227.
Recklinghausen, Joh. Arnold. **2**, 256*, 257.
— N., Bankier in Köln (1679). **8**, 28.
von Recklinghausen, Arnold, Pastor zu Gemünd, Eschweiler, Langenberg, Kirchenhistoriker (1782 bis 1825). **6**, 197.
Recnon. **6**, 40.
Recoupé, Adrian, Dr. med. (1638). **14**, 210.
v. Redding, Schweizer Regiment (1760). **26**, 151, 173.
von Reden, Hartig, Major (1640). **3**, 194.
v. Reden (de Riethen), Widukind (1184). **22**, 215 f.
redener (Ernteknecht). **15**, 88.
Rederyker (Genossenschaft). **2**, 363 bis 365.
Redese. **6**, 48.
Redfridus (c. 1100). **7**, 15.
Redgerus († vor 793). **6**, 7, 10, 16.
von Redichem s. Renkum. **2**, 25.
Redinchusen s. Rengsen.
Redinghoven (1623). **27**, 247*.
v. Redinghoven, Joh. Gottfried, jül.-berg. Geheimrat und Archivar (1660—1702). **3**, 303 f., 308; **8**, 33; **18**, 150—152, 157*; **27**, 296.
— Freiherr Joh. Gottfried († 1724). **3**, 304*.
Redtberg s. Lippe. **21**, 91.
Redwin, N., General (1637). **3**, 175.
Reede s. Rehe.
van Reedt (Reide), Joh., Ratsfreund zu Köln, Bürgermeister (1528). **29**, 220, 229.
Reefstroh. **11**, 82.
Reenbach, Eisenhämmer und Schleifmühle. **18**, 37.
Rees, Stadt. **1**, 206, 208—211, 214; **2**, 95, 126 f., 130, 138—141, 157, 196; **3**, 63, 297, 360 f.; **6**, 288; **9**, 77, 170*; **11**, 27, 132, 137 f., 156; **17**, 3; **22**, 226, 231; **23**, 63, 178, 232; **24**, 59; **25**, 3; **26**, 120; **27**, 12.
— Amt. **3**, 297.
— Archiv. **5**, 189.
— Belagerung durch Reichstruppen (1599). **4**, 134 f.
— Besetzung durch die Holländer (1614). **11**, 133.
— Bürger. **22**, 175, 195.
— Einnahme durch die Spanier (1598). **4**, 128.
— Einzug der Possedierenden (1609). **3**, 15.
— Gefecht (1758). **26**, 123 f.
— Handel. **24**, 59.
— Holländische Besatzung um 1631. **5**, 290.
— Huldigung (1539). **4**, 373.
— Kath. Gemeinde. **11**, 133.
— Kirche (1188). **22**, 175, 195, 225.
— Kollegiatkirche. **2**, 26.
— Pastoren s. Nethenus, Stalenus, Valbrüggen.
— (Köln.) Pfandschaft (1596). **17**, 159, 165.
— Pfarrei. **22**, 231.
— Rat. **1**, 214.
— Ref. Gemeinde. **9**, 111; **11**, 132 f., 136.
— Stadtbefestigung (1614). **11**, 132.
— Stadtrechte. **2**, 32.
— Stift. **2**, 12, 27*, 28; **6**, 296.
— — Chronikalisches. **20**, 207.
— — Dechanten: Wichman (1176). **22**, 195.
— — Pröpste:
Ulrich (1181—1187). **22**, 207, 208, 210, 212, 224, 251.
Widekind (1170—1179). **22**, 179, 182 f., 186—188, 190, 194—197, 204 f., 240.
von Rees (de Reys), Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64; **28**, 211.
— Cassel, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
— Henricus (1393). **15**, 186.
Reesen, N., Kriegs- und Steuerrat (1760). **26**, 142.

Reesiffen (L. Montjoie); s. v. a. Rehsiepen. **29**, 36.
van der Reffver, Johann (1553). **26**, 224.
Reformation am Niederrhein. **26**, 213; **29**, 238—241, 243, 255.
Reformation, Ausbreitung derselben. **5**, 253.
— Eindringen derselben ins Stift Werden. **7**, 84—94.
— Einführung derselben in dem Frauenkloster Hertzebrock. **19**, 31—44.
Reformations-Freundlichkeit der adeligen Familien im Bergischen. **3**, 5.
Reformationsgeschichte, niederrhein. **6**, 193—340.
Reformen, staatliche und kirchliche in Jülich-Cleve-Berg. **1**, 4.
Reformierte Kirche, Geschichte derselben. **4**, 115.
Reformierte Kirche der Schweiz. **5**, 253.
Reformierte Schulen am Niederrhein. **4**, 125.
Reformiertes Bekenntnis. **13**, 45; **29**, 250.
Refrath (Raefrath; Kr. Mülheim a. Rh.), Kirchspiel. **19**, 103.
Regel (c. 1040). **6**, 56.
Regenhardus, Ministerial des Klosters Helmstedt (1124). **7**, 23.
Regensburg, Bischöfe:
Albertus (Magnus). **7**, 39*.
Veit v. Frauenberg (1566). **7**, 201 f.
— Colloquium (1601). **4**, 181.
— Hochzeit Herzog Wilhelms III. (1546 Juli 18.). **1**, 15.
— Kurfürstenkonvent (1629). **3**, 99; **6**, 228.
— Reichstag (permanent). **8**, 14*, 57 ff., 65, 90, 94, 101, 103, 113, 116, 118, 119, 121, 122, 133, 170; **16**, 16, 22 f.; **25**, 36.
— — (1532). **20**, 11; **28**, 193.
— — (1541). **1**, 6 f., 9; **4**, 362*; **6**, 336 f.; **23**, 53, 67 f., 93, 95, 106, 107, 110, 113, 115.
— — (1542). **30**, 172.
— — (1546). **7**, 132 f.
— — (1557). **20** 44.
— — (1562). **30**, 175.
— — (1573). **12**, 145.
— — (1576). **1**, 207; **19**, 24 f.
— — (1594). **13**, 83—87.
Regensburg, Reichstag (1603). **3**, 8.
— — (1630). **5**, 289, 306, 319.
— — (1641). **12**, 149.
— — (1737). **12**, 51, 59.
— Religionsgespräch (1541). **1**, 192; **4**, 293; **7**, 130 f.
— Stadt. **1**, 115; **3**, 118, 130 f., 133; **4**, 6*; **6**, 268; **8**, 79, 112; **10**, 133, 140 f., 145; **16**, 22, 171; **20**, 42—44; **23**, 67 f., 232; **26**, 221*; **29**, 49.
Reggio, Stadt. **5**, 342.
— Gouverneur s. von Este.
Regimbret (c. 800—848). **6**, 29.
Reginaldus (800). **6**, 13.
Reginar, Herzog v. Lothringen (895, † 915). **27**, 22 f.
Reginbald (834) **6**, 24.
— (855). **6**, 33.
Reginbert (Reinbrat) (833). **6**, 24.
— († vor 838). **6**, 26.
Reginboldus (c. 1066). **7**, 11.
Reginbrat (c. 820). **6**, 21.
Reginharius, Priester (834). **6**, 24
Reginharius diac. (836). **6**, 25.
Reginhard (c 890). **6**, 40.
Reginhelm (855). **6**, 33.
Reginthruda (796). **6**, 10.
Regius, Urbanus, als Liederdichter. **5**, 253.
Regnart, Musiker. **4**, 178.
Regulirkanoniker. **15**, 109, 110; s. Windsheimer Kongregation.
Regulierherren. **1**, 25.
Rehdiger, Thomas († 1536). **30**, 201.
Rehe (Reede) bei Elsey. **12**, 249, 252.
van Rehe (Rhee), Cunera (1594). **4**, 103*, 111, 113.
Rehfues, N., Kreis-Direktor (1815). **2**, 298.
de Rehgethe, Thiedbold (c. 1113). **7**, 20.
Rehlinghausen, Hof. **14**, 203.
Rehmann, Ludger (1767). **14**. 148.
Rehsiepen (K. Radevormwald). **14**, 159.
Reich (deutsches), Besteuerung der Geistlichen (1528). **28**, 161.
— Schicksale im 30jährigen Krieg. **5**, 296 f.
— Türkenhilfe. **18**, 17.
— Verh. gegenüber den spanischen Horden. **7**, 101.
Reiche, Dietrich (1622). **11**, 160.
Reichenstein, Burg. **2**, 347*.
— Kloster, Plünderung desselben im geldrischen Kriege (1543). **22**, 80.

Reichenstein, Prior, s. Heep.
v. Reichenstein, Wilhelm, Burgmann zu Windeck (1409). **29**, 150.
v. Reichmann, Leutnant (1741). **15**, 217.
Reichradt s. Richrath. **29**, 272.
Reichsacht. **1**, 155, 161; **2**, 48; **3**, 262; **15**, 231; **27**, 61 f., 65.
Reichs-Deputation (1802). **11**, 163.
Reichsdeputations-Hauptschluss. **3**, 312—314.
Reichsdienstpflicht der Vasallen. **21**, 189*, 190*, 194.
Reichserbämter. **27**, 24.
Reichsfürsten (im allgemeinen). 8, 59, 62, 113 f., 119, 121 f.
— Vermittlung im geldrischen Krieg (1543). **1**, 10.
Reichsgeschichte. **2**, 2 f.
Reichsheer. **2**, 107 f.; **4**, 134 f.; **8**, 60, 69—71, 90, 113, 133; **12**, 202 f.; **20**, 1; **26**, 109, 151.
Reichsherrschaften. 8, 58.
Reichshöfe. **2**, 31, 36; **3**, 224, 238*, 240; **27**, 22, 26, 31 f., 34, 74 f.
Reichshofgericht. **24**, 91—93.
Reichs-Hofrat. **3**, 10, 16; **25**, 36.
Reichskammergericht. **2**, 168; **3**, 10; **4**, 40; **5**, 217; **7**, 70, 131, 151; **8**, 75, 122; **10**, 109, 176—179, 187, 189, 200—203, 214—229; **12**, 44, 46, 49—51, 56, 59 f., 66, 113, 116, 146, 149; **13**, 204; **14**, 69, 79; **17**, 166; **25**, 30; **26**, 75, 79; **28**, 11*, 122*, 163, 166; **30**, 104 f., 173—175, 177 f.
Reichskreise. **2**, 107—109; 8, 60.
Reichskriege. 8, 62, 82, 133, 153; **28**, 161; **29**, 41.
Reichskriegsverfassung. 8, 14, 60.
Reichsland. **3**, 142.
Reichsmatrikel. **3**, [illegible]0; **8**, 60, 66, 71; **28**, 189*.
Reichspfennigmeister. **23**, 141.
Reichsregiment, Unterhaltung dess. **26**, 79.
Reichsritterschaft. **12**, 202 f.
Reichsstädte. **2**, 348.
— Evangelische. **7**, 131.
Reichsstädte, Steuerverwaltung. **28**, 204*.
Reichsstände (im allgemeinen). **2**, 66, 157, 216*, 217; **5**, 291; **8**, 57, 59 f., 62, 85, 106, 113 f., 118, 133; **20**, 29; **23**, 26, 47, 68; **26**, 70, 72*; **27**, 61; **28**, 98, 128*, 163*, 165*; **29**, 41, 60; **30**, 213, 220.
Reichsstände, evangelische. **1**, 152; **2**, 108, 112, 254; **3**, 124 f., 127, 129, 139 f., 142, 147 f., 173; **4**, 122. 293; **5**, 246; **6**, 125; **13**, 11, 45, 78, 86, 104, 116 f., 119, 123; **19**, 26; **27**, 110, 117 f., 125.
— Katholische. **1**, 152; **2**, 155; **3**, 124; **6**, 337; **13**, 106, 113, 116; **27**, 110.
Reichssteuern. **1**, 207 f.; **2**, 348; **5**, 309; **7**, 65; **13**, 56; **20**, 28 bis 31; **25**, 26, 28, 32 f.; **26**, 65 f., 68*, 75 f., 78 f.; **28**, 29*, 72, 98, 141, 188 f., 192—194; **29**, 49—51, 59 f., 71, 77 f., 82.
Reichstag (1566). **13**, 8.
Reichstage im allgemeinen. **1**, 6 f., 10; **8**, 57—60, 66, 68 f.; **20**, 1; **25**, 27 f., 33; **29**, 41*, 214, 246; s. auch Augsburg, Köln, Nürnberg, Regensburg, Speyer, Worms.
Reichstagsakten. **2**, 3.
Reichsverfassung (Reichskonstitution), **1**, 143*; **8**, 59; **13**, 104 f., 109. 120, 124; **22**, 102; **23**, 26.
Reichswald (Cleve). **2**, 29, 32, 35; **5**, 195; **16**, 193.
Reichtricht s. Richterich.
Reid, N., Stadtsekretär zu Wesel (1577). **1**, 207.
Reid (A. Löwenberg) s. Rheidt.
Reidanus, Everhard. **2**, 177; **10**, 36; s. auch Rheydt.
Reidershuiss (Reiderhus), Engel (1602). **17**, 35, 37.
— Hans (1602). **17**, 36 f.
— Jaspar (1602). **17**, 32, 34—37.
— Johann, gen. thor Bockmollen (1602). **17**, 32, 34, 36 f.; s. auch Rittershaus.
von Reidt, Johann, Bürgermeister in Köln (1523—1528). **6**, 214, 240; **10**, 184, 196, 198.
Reifenberg, Kloster (Braunschweig). **30**, 177.
Reiferscheid, Wollspinnereien, s. Reifferscheid.
v. Reiffenberg, Friedrich (1533). **6** 263.
v. Reiffenstein, Wilhelm, gräflicher Rentmeister in Stolberg (1528). **6**, 227.
Reifferscheid (Kr. Schleiden), Wollspinnereien. **18**, 115.
v. Reifferscheid, Dynastengeschlecht. **2**, 40; **21**, 180*.

v. Reifferscheid (Ryperscheit), Grafen u. Herren:
Johann (1287—1300). **12**, 114, 122; **27**, 102.
Johann, kurkölnischer Marschall in Westfalen (1344). **3**, 284 f.
Johann (1541). **1**, 16, 19.
Mathilde, vermählt mit Graf Wilhelm v. Limburg (1443). **12**, 133.
N. (1397). **23**, 234.
N. (1593). **3**, 353.
Reiner (1385). **12**, 132.
Rulf. **29**, 282.
Reiffstock, Friedrich, Anwalt am Reichskammergericht (1528). **10**, 216, 218, 224—229.
v. Reigersberg, Freiherr (1793) **1**, 86.
Reiling, Jesuitenpater, Hofprediger d. Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm, Professor der Theol. in Tübingen († 1648). **8**, 17*.
von Reiland, Peter, Humanist (c. 1500). **7**, 276.
Reimann, Eberhard, evang. Prediger zu Hamm (1601). **24**, 74.
— G., Dichter. **5**, 288.
v. Reimann, N., Oberpräsident (1816). **2**, 304.
Reimchroniken. **2**, 92.
Reina, Stadt. **23**, 39.
Reinampt, Kirchspiel. **20**, 138.
Reinartstein (b. Malmedy), Schloss. **12**, 212, 232; **29**, 22.
Reinbodo, Werdener Ministerial (c. 1130). **7**, 24.
— kurkölnischer Ministerial (1184). **22**, 215, 221, 223.
Reinbrat (833). **6**, 24.
Reincico oder Renzeko (1059). **7**, 5, 10.
Reindag (c. 890). **6**, 40.
Reindorff s. Rheindorf. **29**, 272.
Reinegg, Burggrafen (1713 Graf Philipp Ludwig v. Sintzendorff). **1**, 44.
Reiner (von Lüttich), Chronist. **22**, 85, 87—89.
— Musiker (c. 1680). **8**, 48.
v. Reiner, Dominik Joseph (1766 bis 1785). **3**, 305—307.
Reiner, Heinrich Peter, jül. bergischer Archivar (1728—1747). **3**, 304 bis 306.
v. Reiner, Joh. Paul (1747—1780). **3**, 304 f.
Reineri, Benedikt, Praktikant am R.-Kammergericht (1753). **20**, 105.
Reiners, P. Reinerus, Missionspfarrer (1771). **25**, 134*.
Reinerus, Graf (1182). **22**, 212.
Reingniz (1093). **7**, 13.
Reinhelf, Edelherr (c. 1033). **6**, 54.
Reinherus oder Reginhere, Werdener Ministerial (1092). **7**, 13, 15.
— Desgleichen (1184). **7**, 34.
— Quirinus (Ratingensis), Schulrektor zu Wesel (1545). **26**, 220 f.
Reinhold, Dr. N. (1782—1785). **1**, 56, 66 f., 76, 82.
Reinidi, Gau. **6**, 38.
Reininghausen (Reninchuson). **2**, 307, 315.
Reinking, Theodor (1634). **3**, 139.
Reinmoda, Edle (c. 1066). **7**, 10.
Reinoldus (c. 1066). **7**, 11.
Reinschen (v. Rynsch?), N. (1598). **24**, 24.
von Reinsdorf (de Reinsdorp), Wylhelmus, Pfarrer zu Ollheim (Olme) (1271). **20**, 76.
Reinshagen (Kirchspiel Remscheid, A. Bornefeld). **29**, 16.
— (Reinzhagen; A. Steinbach). **29**, 32.
am Reinshagen (bei Hückeswagen), Eisen-Reckhämmer. **18**, 43; **25**, 96.
Reinshagen, Wilh. (1772). **25**, 86.
Reinstein, Ernst Graf v. R. u. Blankenburg. **29**, 217.
de Reinstorp, Hermannus (1332). **12**, 198.
Reinzeka (c. 1150). **2**, 309.
Reinzeko (c. 1130). **7**, 25; s. auch Reincico.
Reinzhagen s. Reinshagen.
Reis, K. F., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1773). **20**, 109.
v. Reisach, Graf N., Archivrat (1831). **3**, 323.
Reisbroch, Gouverneur von Limburg (1588). **30**, 218.
Reischeidt (bei Barmen), Hof. **2**, 326, 328.
Reisebeschreibungen. **1**, 174.
Reisholzer Mark (Kr. Düsseldorf). **10**, 54, 55, 70, 74.
Reiskauler Erbe. **14**, 152.
Reissner, Adam, Kirchenliederdichter. **5**, 253, 256, 262, 276.
Reissraet s. Reusrath.
Reisze, Sigm. (1550). **5**, 69, 93.

Reiterkriegsdienst, Verpflichtung zum R. **26**, 16 f., 19—22; **28**, 200 f.
Reith (Cleve). **2**, 129.
Reithe. **6**, 66.
Rekkum (Kloster). **3**, 35.
Religionsedikt für Jülich-Cleve (v. 26/4. 1668). **8**, 20.
Religions-Executions-Nebenrecess v. 10/5. 1682 zwischen Kurpfalz und Brandenburg. **8**, 104.
Religionsfreiheit (1609 von den Possedierenden Fürsten versprochen). **3**, 18, 47.
Religionsfrieden. **2**, 182, 184; **3**, 10, 40; **4**, 344; **12**, 75; **13**, 103, 111, 124; **14**, 77—79, 81, 101; s. auch Augsburg.
Religionsgespräche. **20**, 232; s. auch Regensburg.
Religions-Vergleich zu Düsseldorf (1672). **8**, 20; **12**, 60.
Religiöse Verhältnisse am Niederrhein (1532). **6**, 269.
Reliquien. **2**, 271; **4**, 265, 267.
— (des Kölner Pantaleon-Stifts). **10**, 56.
Reliquien-Verzeichnisse. **11**, 109 f.
Rellinghausen, Gericht. **7**, 63 f., 67 bis 69, 80.
— Hof (Ruoldinghus). **7**, 66.
— Kirche. **7**, 67, 71; **11**, 103.
— Kirchdorf. **7**, 68, 79.
— Klosterstiftung. **7**, 66, 67.
— Landgericht (fürstabteil. essendisch). **7**, 69 f.
— Mandats-Gericht. **7**, 70.
— (Rolinghuson), Stift. **6**, 46, 48; **7**, 61—74; **11**, 102 f.; **15**, 152.
— — Ältere Gerichtsverfassung. **7**, 66.
— — Aufhebung d. Corporation. **7**, 70.
— — Bergregal. **7**, 65.
— — Dechantin: Ida v. Boppard (1348). **7**, 72 f.
— — Gebiet. **7**, 68, 82; **11**, 159.
— — Hofesverfassung. **7**, 289 bis 306.
— — Kapitel. **7**, 68—70, 78—80.
— — Kapitularsiegel. **7**, 67.
— — Konfessionelle Verhältnisse. **7**, 68.
— — Privilegien. **7**, 68.
— — Pröpstinnen:
Elisabeth v. Broneckhorst (1475 bis 1481). **11**, 193.
Ida v. Boppard. **7**, 72 f.
Rellinghausen, Stift, Pröpstinnen:
Margareta, Gräfin v. Beichlingen (1504). **7**, 72.
Sophia, Tochter Kaiser Ottos II. (1028). **7**, 72.
Theophanu, Tochter des Pfalzgrafen Ezzo (1041—1054). **7**, 72.
— — Pröpstinnenwahl. **7**, 71 f.
— — Veräusserung der Güter. **7**, 70.
— — Verzeichnis d. Dechantinnen. **7**, 73 f.
— — Verzeichnis d. Pröpstinnen. **7**, 72 f.
— — Vogtei. **1**, 267; **7**, 61, 63 f. 75, 79 f., 82.
— — Vogtsbede. **7**, 63.
— — Wappen. **29**, 274.
— Zehnte. **7**, 66.
Remagen (jül.) Amt. **8**, 6*; **12**, 143 f.; **20**, 3*, 12; **22**, 19*; **28**, 81*, 196*.
— Bürgermeister s. Kog, Rufus.
— Pastor: Johannes (1369). **19**, 186; s. auch Lyskirchen.
— Pleban: Johannes (1293). **20**, 81.
— Reformierter Gottesdienst. **8**, 20*.
— Reichshof. **12**, 142.
— Reichspfandschaft. **2**, 21; **4**, 213; **19**, 141; **20**, 3; **27**, 74.
— (Rigomagus), Römercastell. **14**, 173 f., 177; **27**, 6.
— Schloss. **29**, 148.
— Schultheiss s. Wynter.
— Stadt. **1**, 240; **2**, 335; **10**, 52; **12**, 212; **13**, 164; **20**, 4*, 67, 81; **22**, 109, 138; **25**, 20; **30**, 252.
— Weinberge. **20**, 65, 71, 77, 79; **22**, 138.
von Remagen (de Remago), Elisabeth, Nonne zu Dünwald (1309). **19**, 182; **22**, 111.
— Hadwig, desgleichen (1309). **19**, 182; **22**, 111.
— Johannes, Deutschordensgeistlicher, Kaplan zu Godesberg († vor 1459). **13**, 206.
— Metze, Nonne zu Dünwald (1394). **22**, 140.
Remboldt, Wilh. (1481). **15**, 165.
Remcher, Girhart (1441). **7**, 176.
Remelichoven (Remmelichhoven). **9**, 52; **20**, 196.
Remelinkrode s. Remlingrade.

Remer (Völkerschaft). **16**, 195, 196.
Remersteck, Bürgermeister zu Düsseldorf (1632). **28**, 97*.
Remigius, N., herzogl. lothr. Geheimrat (1594). **21**, 78.
Remlingrade (Remelinkrode; A. Beienburg). **4**, 219; **10**, 34; **12**, 9, 46; **13**, 215; **14**, 13—15, 39, 43; **19**, 112*, 134; **25**, 53.
— (Romelinkrade), Hof und Hofesgericht. **7**, 33; **9**, 39—43, 51; **14**, 22; **20**, 196.
— Kapelle. **7**, 33.
— Kirche. **14**, 13—17, 20, 22—24.
— Kirchhof. **14**, 19, 23.
— Kirchliche Verhältnisse. **9**, 39 f.
— Kirchspiel. **4**, 223—225, 235; **14**, 22, 156; **19**, 106; **25**, 154 bis 157.
— Konsistorium. **14**, 16, 23.
— Landwehr. **14**, 160, 180.
— Luth Gemeinde. **14**, 13—15, 19, 21, 23 f.
— Luth. Kirche. **8**, 20*; **19**, 134.
— Pastoren s. Forstmann, Francke, Heusler, Maehler, Middendorf.
— Patronat. **7**, 33.
— Schultheiss. **4**, 236.
— Vinkenhof. **9**, 40.
v. Remlingrade, Gottschalk. **2**, 46.
Remmelshombrechen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 184.
Remmerscheit, Everart (1356). **8**, 224.
zum Rempel, Feie (1555). **20**, 126.
Remscheid, Fronhof. **19**, 142.
— (A. Bornefeld), Gericht. **20**, 152 bis 155; **25**, 77.
— Handel und Industrie. **18**, 18 f., 37—42, 46, 65, 76, 88, 100; **19**, 106, 128, 142.
— Hof Stachelhausen. **19**, 142.
— Hofesgericht. **20**, 152, 195; **25**, 77.
— Honnschaft. **20**, 153.
— Kanton, Volksstimmung (1814). **19**, 63, 65.
— Kath. Gemeinde. **25**, 124.
— Luth. Kirche. 8, 20*; **19**, 128; **25**, 130.
— Kirchspiel. **9**, 65; **19**, 106, 128; **20**, 155; **25**, 103; **29**, 12, 16.
— Maire Diederichs (1810). **25**, 47*.
— Mairie. **25**, 49.
— Namensformen. **19**, 142.
— Pastoren: N. (1630). **29**, 270; s. auch Geissler, Hürxthal, Maehler, Veltgen.
— Patronat. **19**, 140, 142.
Remscheid, Pfarrhof. **19**, 142.
— Pfarrkirche. **19**, 142.
— Schmelzhütten. **18**, 18.
— Schmiedehandwerk. **30**, 182.
— Stadt. **12**, 2, 46; **14**, 21, 33, 39, 197; **18**, 99; **19**, 128, 142; **22**, 251; **25**, 34, 66, 86; **26**, 125, 156.
— Stahlhammer. **25**, 85.
— Synode (1747). **14**, 61—64.
— Zehnte. **19**, 142.
Remshagen (Kr. Gummersbach). **14**, 180.
Renaissance. **21**, 7.
Renbach, Peter, Vogt des Amtes Bergheim (1582—1587). **28**, 132; **29**, 100 f.
Rendsburg. **8**, 86.
Renen. **6**, 36.
Renere (s. auch Hrenheri). **6**, 36.
v. Renesse, Jan (1302). **2**, 91.
Rengert (Rengerod; G. Neunkirchen, Siegkreis), Honnschaft. **20**, 130.
Rengsdorf (Kr. Neuwied), Römerlager. **14**, 175.
Rengse, Bach. **14**, 179.
Rengsen (Redinchusen). **12**, 254 f.
Renhere, Villa. **6**, 10.
Reninchuson s. Reininghausen.
von Renkum (od. Redichem), Graf Jmad. **2**, 25.
Rennbaum (b. Elberfeld). **7**, 77; **27**, 178.
Rennbäume. **4**, 2.
Rennberg (Landkr. Hagen). **11**, 89.
Rennebaum („die Burg"), Haus an der Landwehr Velbert-Landsberg. **14**, 141, 142, 150.
Rennenberg, Burg. **29**, 139.
v. Rennenberg, Geschlecht. **25**, 13.
— Elisabeth, Äbtissin zu Essen (1538). **1**, 147*.
— Ernst, Kölner Domdechant (1306). **6**, 80.
— Hermann, Ritter (1260). **25**, 11.
— Hermann, Subdekan von S. Aposteln in Köln (1305). **22**, 110.
— Katharina s. Gerresheim, Äbtissinnen.
— N., Frau (1332). **12**, 198 f.
— Graf N. (1522). **2**, 129 f.
— N., Junggraf, Herr zu Erenstein (1527). **7**, 120.
— N. (1532). **10**, 144, 146.
— N. (c. 1548). **29**, 67.
— N. (1555). **20**, 182.
— Ritter Rorich (1260). **25**, 11.
— Junker Wilhelm (1385). **18**, 158.

v. Rennenberg, Wilhelm, Drost des Amts Born, Hofmeister (1521 bis 1547). **1**, 147; **6**, 287 f.; **12**, 216.
Rennes (Frankreich), Stadt. **5**, 340.
Renneweg, Hennekin (1384). **8**, 204, 223.
Renoldasthorpa. **2**, 272; **6**, 53.
Rense, s. Rhens.
Rensink, Vincenz (1610). **12**, 228.
Renswoude (Hrenhem), Wald. **6**, 33, 35.
Rente, Joh., Abt von Altenberg (1430 bis 1440). **29**, 187.
Rentensteuer. **28**, 4—8, 11, 12, 20, 21, 47 f., 58, 60, 61, 70—73, 74, 83*, 93, 95*, 132*, 195.
Renthlin, Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237 f.
Rentilo, villa (Velau). **6**, 32.
v. Renting, hessischer Kapitän (1793). **1**, 84.
Rentz, Martin, von Wiesensteig, Dr., Professor in Heidelberg (1493). **11**, 119.
Renyer, Augustin (1553). **26**, 224.
Renzo (c. 1150). **2**, 309.
Repelen (Reple), Kr. Mörs. **5**, 189*.
— Kirche. **22**, 194.
— Mairie. **19**, 174.
Rephun (als Vorname). **3**, 4.
Reple s. Repelen.
Reppelmund, Nikolaus (1569). **12**, 133.
Reppelmundt, Richter zu Essen (1622). **11**, 161.
de Requesenz, Don Luis, spanischer Statthalter d. Niederlande (1575). **2**, 93; **19**, 18.
Respe (Mosel), Weinberge. **22**, 223.
Ressau, Rittersitz (Cleve), Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
Restaurationspartei (kathol.). **13**, 2, 4, 5, 12; **16**, 207.
Resteau, Anna (geb. Pels) (1587). **27**, 217*.
— Christoffer (1587). **27**, 217*.
— Vincentius (1587). **27**, 217*.
Restitutions-Edikt (v. 6./3. 1629). **3**, 96 f., 99, 100, 142.
Rethem (Rethum; Lüneburg), Festung. **24**, 11.
Rethius, Joh., Kölner Jesuit (1557). **11**, 72.
Rethsimius, Adrianus, Duisburger Drucker (1558). **9**, 171*.
Retthinchusen s. Rittinghausen.
von Rettradt, Johann (1492). **12**, 237.
Rettweis, Hermann (1733). **10**, 39.
Reuchlin, Johannes, Humanist (Capnio). **6**, 229, 231, 237, 253, 294; **7**, 255, 282*; **9**, 153; **11**, 63—65, 115; **19**, 191*, 192, 196*, 198 f., 202 f.; **21**, 56; **30**, 209*.
Reuchlinscher Streit. **6**, 207, 226, 229 f., 242 f.; **15**, 116 f.; **19**, 197—199.
Reunionskammern Ludwigs XIV. **8**, 58, 80*.
Reuschenberg (Kr. Bergheim). **12**, 95.
Reuschenberg (Ruschenberg, Amt Miselohe; L.-Kr. Solingen), Rittersitz. **2**, 118; **29**, 74.
v. Reuschenberg, Geschlecht. **29**, 107.
— Carsilis (1538). **6**, 287*.
— (Ruischenberch) zu Setterich, Emond, Amtmann zu Bedbur (1510—1548). **3**, 24; **6**, 287*; **10**, 42, 140, 145; **20**, 198.
— Freiherr Franz Edmund, kurkölnischer Kämmerer (1755). **20**, 106.
— Heinrich, zu Rurich (1548). **29**, 67 f.
— Heinrich, Bruder des Marschalls (c. 1590). **13**, 68*.
— Jakob (1538). **6**, 287*.
— Johann, jül. Erb-Marschall (1541 bis 1564). **1**, 16; **29**, 60, 62 f.; **30**, 24.
— Joh., Herr zu Setterich, jül. Erbmarschall, Amtmann zu Wilhelmstein und Eschweiler (1572 bis 1592). **2**, 243; **3**, 336; **13**, 11, 68, 112; **19**, 9*, 13*, 18, 28; **23**, 21; **29**, 109 f.
— Johann (1610). **3**, 39.
— Margarete s. v. Holtorf. **15**, 172.
— (Silicum), Freiin Maria Theresia, vermählt mit F. E. von Bottlenberg-Schirp (1794). **7**, 81.
— N. (Gissendorp) (1447). **24**, 41.
— N. (1575). **16**, 208.
— N., jülichscher Rittmeister (1588). **30**, 217.
— N., Amtmann von Jülich (1609, 1610). **3**, 14 ff., 39, 45 ff.
— Philippina, geb. v. Nesselrode-Holtrop (c. 1510). **10**, 42.
— (Ruiessenberg), W. (1536). **26**, 18*.
— Wilh. (zu Holtrop bezw. Overbach) (1550—1580). **5**, 80; **7**, 154; **28**, 6*, 38.
Reusrath (Reissraet; L.-Kr. Solingen, A. Monheim). **12**, 34, 46; **14**, 30—33; **29**, 57; **30**, 229, 245.

Reusrath (G. Hitdorf), Honnschaft. **20**, 163.
— Kirchhof. **14**, 30.
— Kirchspiel. **19**, 108.
— Kloster. **23**, 216.
— Luth. Gemeinde, Bedrängung durch katholische Beamte (1744). **14**, 25—33, 51 f., 57—59, 63—65.
— Luth. Cultus. **8**, 20*.
— Luth. Kirche. **14**, 26.
— Luth. Pastoren s. Beuerhaus.
— Sendgericht. **14**, 26.
— Zehnte. **29**, 180.
Reuss, Graf, pfalzbayerischer Oberstleutnant (1793). **1**, 86.
Reussrod (A. Lülsdorf), Gericht. **20**, 127.
Reuter, Adam, Vikar zu Hückeswagen (1636). **25**, 124.
— Anna s. Berg.
— Friedrich Adolf, kath. Pastor zu Orsoy (1623). **11**, 131, 136.
— Ludwig, auf Neuenhaus u. Waldau (1579). **1**, 127.
— Quirinus, Heidelberger Professor. **27**, 240, 245.
Reutzheim, Hof des Klosters Reichenstein bei Euskirchen. **22**, 80; s. auch Rützheim.
Reuxhem s. Rützheim.
Revelyc, Gut bei Letmathe. **12**, 249.
v. Reven, N., Herr (1555). **20**, 192.
— N., Amtmann zu Beienburg (1677). **14**, 14, 15.
— zu Blech, Reinhard, vermählt mit Adelheid v. Calcum gen. Lohausen. **3**, 4.
v. den Reven, Vincent (1511). **12**, 95.
Revolutionskriege (1795). **26**, 87; **27**, 126 f.
Reyd, Johann, herzoglicher Sekretär (1539). **2**, 150.
v. Reyd, N. (c. 1584). **26**, 229*.
van Reyde, Peter (1492). **16**, 205.
Reydershof (Siegkreis). **23**, 212.
Reyger, Busch bei Hardenberg. **8**, 220.
de Reymago s. von Remagen.
Reymer, Jan (1470). **24**, 79, 82.
v. Reymsrode, Lens (1389). **22**, 140.
van Reyn, Gerard (1553). **26**, 224.
Reynalzeck (Rolandseck?). **18**, 162.
Reynar de Bemer und Kath., Eheleute (1437). **12**, 94.
Reynart (Reinartstein) (Eifel), herzogl. Haus. **24**, 56.
Reynenborch (Rheinberg?), Einnahme (1543). **23**, 154.
Reynkens, Joh. (1470). **24**, 79.
Reytrode, Henkin, Schöffe zu Hitdorf (1347). **22**, 127.
Reyzer, Sybodo dictus (1314). **15**, 70.
Rhade a. d. Volme, Hof des Stifts Werden. **2**, 314; **7**, 12.
v. Rhaden, Leutnant (1741). **15**, 208.
Rhades, Regierungs-Rat (1814). **19**, 58.
Rhagius s. Sommerfeld.
Rhätien. **4**, 5*, 8, 9*.
Rhau, Anna, geb. Nordanus. **11**, 211 f.
— Georg, Wittenberger Drucker (1536 f.) **1**, 321*; **11**, 41.
— M. Michael, Pastor zu Lübeck. **11**, 211.
Rhavius, T., Heidelberger Professor. **27**, 245.
Rheda (Stadt). **9**, 162; **11**, 217, 222; **20**, 112.
— Herrschaft. **19**, 31, 32.
— Schloss. **19**, 34, 36.
Rheda (Rehde), N., Herr zu (1587). **13**, 111, 124, 130 f.
Rhede (Hriade), Güter des Stifts Werden. **6**, 41.
Rhedig, Wald bei Breisig. **12**, 176.
Rhegius, Urbanus. **1**, 315—326.
Rheidt (Reid, Reide; Kr. Sieg, Amt Löwenberg). **6**, 283; **22**, 108; **30**, 233, 246 f.
— Hofesgerichte. **20**, 185.
— Kirchspiel. **20**, 123.
— Landgericht. **20**, 122—126; **29**, 72.
— Weingärten. **22**, 132, 142.
— Zehnte. **20**, 185.
von Rheidt, Joh., Bürgermeister zu Köln (c. 1520). **15**, 129.
Rheil, Herrschaft. **23**, 203—205.
Rheims in der Champagne, Abtei S. Remigius. **1**, 35 f.
— Erzbischöfe: Wilhelm (c. 1190). **7**, 32.
— Metropolitanverband. **22**, 174.
— Stadt. **1**, 35 f.; **23**, 56.
— Universität. **22**, 171.
Rhein. **2**, 4; **3**, 26, 28, 38, 40, 51, 57, 63, 64, 80, 115, 118 f., 125; **8**, 150; **12**, 139, 142; **14**, 183 bis 185, 191—195; **23**, 55, 66; **29**, 8.
Rheinbach als kölnische Pfandschaft (1596). **17**, 159, 165.
von Rheinbach, Dietrich, Canonicus († c. 1285). **20**, 80.
Rheinbauten. **23**, 227.
Rheinberg, Amt. **2**, 12.
— Stadt und Festung. **2**, 95*; **3**, 41*, 290; **5**, 334; **7**, 203; **8**, 76,

86, 104, 120, 122, 135 f., 144, 146; **10**, 36; **12**, 222; **18**, **24**, 72, 143, 155, 174 f., 179; **23**, 9—11, 154; **24**, 25; **26**, 117 f., 158; **30**, 216.
Rheinberg, Augustinerconvent. **3**, 313*.
— Belagerung durch Mendoza (1598). **4**, 128; **24**, 25.
— Chronik. **20**, 213.
— (Berrick), Einnahme (1583). **7**, 85.
— Einnahme durch den Herzog von Parma. **4**, 122.
— Kapitulation (1703). **1**, 40*.
— Kapuzinerkloster. **3**, 313*.
— Kellnerei. **17**, 163—165.
— Lutherische Konferenz (1697). **14**, 66, 68. 69, 70, 71.
— Ref. Gemeinde. **4**, 146.
— (Bergk), Rheinzoll. **17**, 157, 164, 168 f.
von Rheinberg (?) (Berckensis), Joh., Prior zu Beienburg († 1581). **10**, 36.
Rheinbreitbach, Amt. **12**, 221.
— Deutsches Haus. **15**, 153.
— Landgüter. **12**, 220.
Rheinbrohl. **14**, 166, 168—170; **22**, 118 f., 123 f., 132, 134.
— Hof des Klosters Dünwald. **22**, 109, 134.
— Schöffen. **22**, 114.
— Weinberge. **22**, 118 f.; 123 f., 132—134.
Rheinbund-Staaten. **25**, 92.
Rhein-Cassel (Amt Monheim), Gericht. **20**, 162 f., 166.
— Kirche. **22**, 219.
— Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **24**, 90.
— Patronat. **22**, 219.
— Pastoren: Bernhard (1185). **22**, 219.
— Zehnte. **22**, 219.
Rheindepartement. **25**, 44, 48.
Rheindorf (Rindorp; Amt Monheim). **8**, 146; **19**, 89; **22**, 118, 127 bis 145; **29**, 57, 143; **30**, 229, 245.
— Fähre. **10**, 57.
— Honnschaft. **20**, 163.
— Kirche und Patronat. **20**, 74 bis 77, 165.
— Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **19**, 108; **20**, 163.
— Pastoren s. Winckelius.
Rheindorfer Wald. **20**, 73 f.; **22**, 116, 121 f., 124, 129, 138 f., 145.
— Markgenossen. **22**, 129, 140.
— (Ryndorp), Zehnte. **29**, 180, 187.
— (bei Bonn) s. Schwarzrheindorf. **29**, 143.
von Rheindorf, Engelbrecht u. Fye, Eheleute (1335). **22**, 121.
— Helena (1269). **20**, 73 f.
— (de Rindorp), Herimannus (1199). **16**, 238.
— Ida (1335). **22**, 121.
— Meckele (1335). **22**, 121.
— Meffrid (1190). **20**, 62.
— Meffrid (1271—1276). **20**, 75 bis 77.
— Petrus piscator (1269). **20**, 74.
Rheine. **15**, 142.
vom Rheine, Götz, s. Siebel.
Rheinebene. **10**, 49; **14**, 144.
Rheineck, Burg (Ryneck). **2**, 347*; **12**, 157—162.
v. Rheineck, Burggrafen. **12**, 149, 161—183.
— Dietrich, Amtmann zu Breisig (1273). **12**, 141, 151.
— Heinrich, desgl. (1384—1386). **12**, 151, 186.
— Johann, desgl. (13. Jh.) **12**, 151.
— Johann, Propst des Florinstifts (c. 1310). **12**, 150.
— Joh., als oberster Märker von Breisig (1337—1374). **12**, 142 f., 151, 153 f., 184.
— Junker Johann (1448—1463). **12**, 192; **22**, 145.
— N., Amtmann zu Breisig (1410). **12**, 151.
— Tilmann, Canonicus zu Meinfeld. (c. 1310). **12**, 150.
v. Rheineck, Grafen:
Gottfried (1190). **22**, 231.
Johannes (1190). **22**, 231.
Otto (1184). **22**, 216; **27**, 29.
Rheinerius, Quirinus (1545). **2**, 360.
Rheinfähren (Bonn u. Beuel). **15**, 70.
Rheinfelden. **3**, 181.
Rheinfels, Amtmann, s. v. Calenbergk. **23**, 5.
— Schloss. **20**, 106, 108; **23**, 7 f.
Rheinfischerei. **2**, 36.
Rheinfranken. **2**, 306; **27**, 263—265.
Rheingau. **23**, 9.
Rheingauer Weistum (1324). **21**, 181*.
Rheingraf (1633 f.) **3**, 138, 141 f.
Rheinhausen (Kr. Mörs). **14**, 199.

Rheinheim, Land daselbst (Besitz des Stifts Gerresheim). **7**, 209 f.
v. Rheinheim (de Rinheym), Amplonius miles († vor 1282). **7**, 210.
Rheinhelden (Kr. Ahrweiler). **20**, 71.
Rheinhessen. **27**, 7.
Rheininseln. **22**, 226.
Rheinischer Appellhof. **8**, 312*, 313.
Rheinische Bibel- u. Traktat-Gesellschaft. **17**, 105.
Rheinisches Germanien. **16**, 181—190.
Rheinischer Kreis. **8**, 139.
Rheinische Kurfürsten (1541). **23**, 53, 109.
Rheinische Missionsgesellschaft. **17**, 105.
Rheinischer Städtebund. **8**, 268 f.
Rheinlauf s. Rheinstromveränderungen.
Rheinpfalz. **27**, 7, 110 f.
Rheinprovinz, Organisation. **2**, 303 f.; **8**, 317.
— Matrikel der Rittergüter. **4**, 245.
— Rechtsverhältnisse (1815 f.) **2**, 302.
Rheinregulierung (1681). **8**, 77.
Rheinschiffahrt. **22**, 201.
Rheinstromveränderungen. **2**, 24; **4**, 26; **5**, 185, **7**, 26; **17**, 1 f., 6, 10; **23**, 232.
Rheinüberbrückung. **23**, 27.
Rheinübergang der Franzosen (1795). **8**, 309*.
Rheinüberschwemmungen im allgemeinen. **23**, 232.
— (1497). **10**, 12.
— (1539). **23**, 61.
— (1541). **23**, 67, 69.
— (1542). **23**, 72.
— (1543). **23**, 76.
— (1784). **8**, 307 f.
Rheinzölle. **2**, 239, 346 f.; **8**, 280 f., 285, 287, 291; **17**, 3, 157—169.
Rhenen (Hreni). **6**, 33, 35.
— Gericht. **2**, 36*.
Rhenis, Bernardinus, Pastor in Beienburg (1535). **10**, 38.
Rhens (Kr. Koblenz). **8**, 285; **29**, 178.
— Höfe. **27**, 47.
— Vogtei. **22**, 189.
— Wald (Buchgelde). **29**, 177.
— Weinberge. **27**, 44; **29**, 176.
Rhetius, Johannes, Jesuit. **6**, 214*.
Rheurdt (Amt Geldern), seit 1702 preussisch. **1**, 41.
Rheydt (bei M. Gladbach). **17**, 206, 208 f., 212 f.
Rheydt, evang. Gemeinde. **17**, 202.
— Franziskanessenkloster. **17**, 208, 213.
— Kirche. **17**, 202—210.
— Kirchmeister. **17**, 205—207.
— Mass. **17**, 204, 211.
— Pastor: Johann (1502). **17**, 211.
— Reformierter Gottesdienst. **8**, 20*.
— Schöffen. **17**, 203—207, 210.
— (jülichsche) Unterherrschaft. **8**, 12*; **17**, 204, 206 f., 212; **26**, 7*.
v. Rheydt (Reide), N. (1532). **23**, 197*.
— N. (1566). **29**, 82.
— N., Befehlshaber der Festung Sparenburg (1592 f.). **18**, 72, 173; s. auch v. d. Byland.
— (a Reyda), Otto, Herr (1553). **23**, 190.
von Rheydt (Reidanus), Johannes (1573). **1**, 186, 190.
— (Reidanus), N., Prior zu Beienburg († 1585). **10**, 36.
— Matthias (c. 1610—1611). **17**, 45, 46*, 49, 59, 64 f.
Rhode, Wilh. Dietrich, Richter und Kellner zu Elberfeld (1698). **4**, 84.
Rhodus, Insel. **10**, 22; **27**, 10.
— Johanniter-Orden. **23**, 168.
v. Rhoe, N., Herr zu Raey (1713). **1**, 49.
Rhöndorf. **19**, 129; **20**, 123; **25**, 10.
Rhordam, Agnes, vermählt mit Th. Weyer (c. 1515). **21**, 6.
Ribnitz (Mecklenburg). **8**, 101, 103.
Ricbern, Kleriker (889). **6**, 39*.
Ricbold (c. 1150). **2**, 309.
Ricbreth, Werdener Ministerial (1115). **7**, 22.
Ricfridus († vor 820). **6**, 23.
Rich, Sir Richard, Lord-Kanzler (1540). **6**, 115.
Richard von Cornwallis, König. **2**, 14; **8**, 266, 268; **7**, 38; **22**, 92; **27**, 75, 80 f., 89, 99.
Richelieu, Kardinal (1630). **24**, 13.
v. Richelieu, Herzog, französischer Marschall (1758). **26**, 111.
Richell, W. (1592). **2**, 213.
Richenschede (b. Barmen). **4**, 229 bis 231, 233.
Richeza, Gemahlin des Polenkönigs Miecislaus II. **27**, 26 f.
Richilda. **2**, 271 f.
Richling (K. Radevormwald), freies Sattelgut. **19**, 139.

Richlingen (K. Radevormwald). **4**, 238; **14**, 159.
zu Richlingen, Heinrich (1714). **14**, 19.
Richmond, Schloss. **6**, 112, 115, 118, 123, 135, 139, 155, 163, 177.
Richolff, Jürgen, Lübecker Drucker (1556). **5**, 260.
Richolphus, Abt von Altenberg (1203 bis 1216). **29**, 176 f.
Richrath, Amt. **8**, 166.
— Dorf. **4**, 29; **10**, 44, 49; **12**, 95; **14**, 140, 181, 195, 197, 199.
— (A. Monheim), Gericht. **20**, 162 f., 165 f.
— Herrlichkeit. **14**, 181; **19**, 91, 107, 113.
— Honnschaft. **20**, 163; **29**, 13 f.
— Kanton. **2**, 116.
— Kirche. **27**, 199.
— Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 272.
— Kirchspiel. **20**, 163; **29**, 57.
— Lutherische Gemeinde. **14**, 25.
— Pastorat. **1**, 253, 264; **4**, 297; **9**, 233; **10**, 161.
— Patronat. **27**, 199.
— Pfarrer s. von Syborg.
— Volksstimmung (1814). **19**, 65.
Richsfort s. Rochefort. **29**, 257.
Richtenfels s. Eisengrein. **18**, 95*.
von Richterich (Reichtricht), Johann (1548). **29**, 65.
Richwin, Prior des Klosters Dünwald (1316). **22**, 112.
Rick, Heinrich Aloys Gottfried, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1774). **20**, 109.
Rickel, Dionys. Karthäuser (um 1500). **7**, 259; **9**, 157.
Rickelinck (Kr. Radevormwald), Hof. **4**, 222.
Rickelrath (Rickelrodt; Kr. Erkelenz). **30**, 229, 245.
Riclenghuson s. Recklinghausen.
Ricmar (c. 1150). **2**, 306.
Ricolfesheim. **6**, 39.
Ricsuid (c. 1150). **2**, 309.
Ricwinus (c. 844). **6**, 29.
Ridderhausen (Riddershausen), s. Rittershausen.
Riddershof (b. Barmen). **4**, 229 f., 233.
v. Riedesel, N. (1680). **8**, 56.
Riedlingen. **5**, 253.
Riehel, Theod., Strassburger Drucker (1569). **5**, 278.
Riehl (b. Köln). **19**, 170.
von Riehl, Christina, Nonne zu Dünwald (1325—1356). **22**, 114, 131.
Riemenschneider, Hermann (1537). **11**, 209, 226, 230.
— N., luth. Prediger (1614). **4**, 200.
Riemke (b. Bochum). **11**, 94.
Riescheid (b. Barmen). **17**, 88; **27**, 287 f.
zu Riescheid (Ryschet), Arnold (1606). **16**, 121.
— Heinrich (1606). **16**, 115 f.
— Johann (1606). **16**, 121.
— Peter (1606). **16**, 121.
Riesmann, Dr., Hofkammerrat (1698). **16**, 95.
Rietberg, Grafschaft. **8**, 170, 176—178.
— Schloss. **8**, 32.
v. Rietberg (Rittberg), Grafen und Gräfinnen:
Friedrich (1277). **8**, 73; **27**, 90.
Friedrich, Domherr (1502—1539). **29**, 215—226, 231—237.
Irmengard, verm. Gräfin von Tecklenburg (c. 1530). **19**, 32 f.
Konrad (1237). **8**, 237.
N. (1543). **23**, 135.
N. (1609 f.). **8**, 20, 32.
N. (1638). **8**, 180.
Otto, Prätendent des Bistums Minden (1403). **15**, 228.
Otto, s. Münster, Bischöfe, Paderborn, Bischöfe.
van Rietrod, Peter (1555). **20**, 201.
Rifferscheit (Reifferscheid). **28**, 19*.
Riffian, Conradus (1314). **15**, 70.
Riga, Einführung der Reformation. **2**, 48.
— Erzbischöfe:
Jaspar Linde (1509—1524). **2**, 48.
Wilhelm v. Schöning (1528 bis 1539). **2**, 48*.
— Evangel. Prediger s. Knöpken.
— Gymnasium. **2**, 46*.
— Kirchenordnung. **2**, 48 f., 60, 67*, 68—70, 71*, 75—80; **5**, 259, 263 f.
— Lateinschule. **2**, 46 f.; **21**, 95.
— Stadt. **2**, 48—50, 51, 58, 60.
Rigomagus, Römerkastell, s. Remagen. **27**, 6.
Rigwin (c. 1150). **2**, 309; s. auch Richwin.
Rikidinchuson s. Rittinghausen.
Rikilo, Stadt. **6**, 44.
Rimbach. **14**, 175.
Rimbrahti, villa. **6**, 33.
Rimini. **22**, 173.

Rimsheim, Ritter (1358). **22**, 67*.
Rinbeki. **6**, 58.
Rinck, Kölner Patrizierfamilie (c. 1525). **9**, 155*.
— Adolf (1523). **6**, 214.
— Hermann, Propst zu Cleve (1572). **19**, 9*.
— Johannes (1535). **1**, 291*.
Rincke, Arnold (1606). **16**, 108, 114.
Rindern (Rinera). **5**, 189*, 208.
— Kirche. **5**, 189*.
Rinderpest. **26**, 211.
van Rindorp, Steprod (1555). **20**, 126.
Rinera s. Rindern.
de Ringassen, Alexander, Kölner Schöffe (1178). **22**, 201.
— Bruno, Kölner Schöffe (1176 bis 1178). **22**, 196, 201, 206.
de Ringazzin, Carolus, Kölner Bürger (1169). **22**, 175.
Ringel, Hofkammerrat (1767—1776). **14**, 149.
Ringelbach, Hieronymus (c. 1520). **6**, 249.
Ringelberg. **3**, 247.
Ringenberg, Amt. **3**, 21; **7**, 120.
— Amtleute s. Quadt u. v. Wylick.
— Herrschaft. **2**, 25*, 37.
— Schloss. **2**, 124, 128 f.
von Ringenberg, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 67.
van Ringenberch, Grietgen (1530). **4**, 92
Ringleburg, Arnold (1557). **6**, 177 f.
Ringmacher, Susanne, s. Wehling. **1**, 75.
Ringmecher, Driess (1590—1606). **16**, 106, 107, 111, 113, 119.
— Jasper (1606). **16**, 113.
Ringstede. **3**, 100.
Ringwaldt, Barthold, Kirchenliederdichter († c. 1598). **5**, 281 f., 287 f.
Ringworte, Heinrich, Pastor zu Letmathe (1409). **12**, 253.
von Rinheim (Rinum, Rynheim), Metta (Mechthild), s v. d. Seeldunk.
v. Rinkerode (Rinkore), Heribert (1225). **27**, 57—59.
Rinsheim (Kurköln), Burg. **29**, 67.
Rinteln, Stadt. **7**, 125; **21**, 123 f.
— Universität. **21**, 78, 124; **24**, 111*.
Rinteln (Rintlin), Lic. N. (1564 bis 1585). **28**, 73, 86*; **30**, 26.
Ripberg (Garn). **16**, 86.
Rippach, Gefecht (5./15. Nov. 1632). **3**, 121 f.
Rippenfellentzündung. **21**, 155.
Ripslöhe (Rebslöhe), Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 182.
Ripuarien (Ripuarisches Rheinfranken). **2**, 8—11, 15, 25, 41, 330; **3**, 224 f., 264 f.; **4**, 38; **6**, 22—27, 43; **9**, 61*; **25**, 2—4; **27**, 20 f., 23, 25, 31—34, 39, 51, 53, 95, 263—265, 267.
— Geleitsrechte (Judenschutz). **3**, 264—266, 274 f.
— Volksrecht. **4**, 38; **6**, 32, 34.
Ripuarische Franken. **2**, 7, 24; **10**, 49; **27**, 12, 31.
Riquinus, Simon aus Montabaur (1520). **6**, 246, 248.
Ris, Wald der Herrschaft Breisig. **12**, 152.
Rischmüllen, Rittersitz. **28**, 38.
Risiutta. **5**, 348.
zo den Rissden (A. Geilenkirchen). **28**, 39*.
Rist, Kirchenliederdichter († 1667). **5**, 280 f.
v. Rittberg, Grafen, s. v. Rietberg.
Ritter, Daniel (1335). **6**, 81.
— Georg, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1753). **20**, 115.
Ritterbuch, jülich-bergisches. **12**, 95.
Rittergerichte. **21**, 197.
— Bedeutung derselben für die Konsolidation des Territoriums. **22**, 67*.
Rittergesellschaften. **3**, 294; **21**, 241.
Rittergüter. **22**, 17; **26**, 20; **28**, 11*, 14, 31—34, 47, 64, 126, 188, 202.
— Rittergüter, Erwerbung derselben durch Nichtritterbürtige. **26**, 18.
— Privilegien derselben. **4**, 262.
„Ritterpfenning", Abgabe. **25**, 58, 68, 198.
Ritterschaft, Entstehung derselben. **21**, 178.
Ritterschlag. **3**, 7.
Rittershausen (Hof bei Barmen). **2**, 327 f., 330; **26**, 84, 99, 108, 111 bis 113, 123, 125—129, 131, 134, 136, 139, 141, 144 f., 151—153, 154 f., 159, 162, 165, 173, 177, 179—183, 186, 189 f., 194, 196 f., 199, 202, 204 f., 207 f., 210 f.; **27**, 290 f., 299, 303.
Rittershausen od. Rittershaus (Riddershuisen), Anna geb. Teschenmacher (1601). **9**, 175.
— Balthasar, Heinrichs Sohn (1537 bis 1602). **16**, 166.

Rittershaus, Bernhard (c. 1735). **17**, 90.
— Daniel (1651). **16**, 169.
— Engel (1606). **16**, 117, 122.
— Engel d. J. (1606). **16**, 122, 168.
— Engelbert (1760). **26**, 159.
— Ferdinand (1761). **26**, 187.
— Georg, Herr auf Buch und Weissdorf, brandenburg. Geheimrat etc. (1595—1651). **16**, 166—168, 170 f.; **27**, 290.
— Gertrud, vermählt mit Kaspar Frowein, Bürgermeister zu Elberfeld (1601). **9**, 175; **10**, 47.
— Gertrud (1641). **2**, 326; **16**, 168.
— (Rittershusen), Heinrich, herzoglich-braunschweigischer Geheim-Sekretär (c. 1500). **16**, 166.
— Heinrich (1606). **16**, 117.
— Heinrich jun. (1760). **20**, 140.
— Helene geb. Standner (c. 1600). **16**, 166.
— Hermann (1529). **16**, 167 f.
— (Rittershausen), Hillebrand zu Wicheringhausen (1651). **16**, 167 bis 169.
— (Rittershausen), Peters d. Ä. S. **16**, 168.
— Johann, zur Bockmühl (c. 1651). **16**, 168.
— Joh. (1759—1761). **26**, 127, 141 f., 178 f., 187, 192 f.
— Justus Theodorus (1611 ff.) **16**, 166.
— (Riddershuissen), Kaspar, Garnmeister (1590—1606). **9**, 175; **16**, 104, 106, 111, 117, 119—122, 128, 166; **17**, 62.
— Kaspar (1651). **16**, 168 f.
— Kaspar zur Fuhrt (c. 1651). **16**, 168.
— Konrad, Balthasar's S., Professor der Jurisprudenz zu Altorf (1560 bis 1613). **16**, 166.
— Konrad, Dr. (1651). **27**, 290.
— (Rittershaussen), Cordt (1640). **2**, 329.
— Ludwig, Notar in Nürnberg (1599 ff.). **16**, 166.
— Marie (c. 1601). **9**, 174*.
— Marie (1641). **2**, 325; **16**, 167 bis 169.
— Maria (1674). **17**, 86.
— N., Wwe. (1735). **26**, 91.
— Nikolaus, Dr., Professor in Altorf (1597—1651). **16**, 166—168; **27**, 290.
Rittershaus, Peter (saec. XVI). **16**, 134, 135.
— Peter d. Ä., aufm Vorwerke (1651). **16**, 168 f.
— Peter d. J., im Wihrde (c. 1651). **16**, 168.
— Peter Kaspar (1757—1761). **20**, 105, 107; **26**, 141 f., 146, 178, 187, 192 f.
— Peter David (1760). **26**, 141 bis 143.
— Reinhard d. Ä., in der Oye (1641 bis 1651). **2**, 327; **16**, 167—169.
— Reinhard d. J., zu Bockmühl (1651). **16**, 169.
— Reinhard (1758). **26**, 114, 116, 125, 127, 130, 133 f., 136, 139, 165, 173, 179, 191, 207, 209.
— (Ridderhausen), Tonies (1657). **27**, 308.
— Wilhelm (1529). **16**, 167 f.
Rittershof (Rittershaus), Hof im A. Barmen. **16**, 165, 167, 168, 170.
Ritterstand, Aufnahme in denselben. **3**, 6.
Rittertum, Blüte desselben in Frankreich. **27**, 42.
Rittinghausen (Rikidinchuson, Retthinchusen) bei Alt-Lüdenscheid. **2**, 309 f., 316; **4**, 238.
Rittinghausen, Karl, Verwaltungs-Sekretär in Hückeswagen (1808). **25**, 44.
Ritz, Peter Simonius gen. R. (1610). **3**, 39.
— Philipp, Dr. jur., Fiskal-Anwalt (1653). **25**, 35.
v. Ritz, Caroline Dorothea, geb. v. Bottlenberg-Schirp. **7**, 81.
— Charlotte (c. 1791). **1**, 75.
— Friedrich Johann Wilhelm, Freiherr, zu Niederempt, jül.-berg. Hofratspräsident (1792). **1**, 83; **7**, 81.
— Johann Conrad, Freiherr, zu Etgendorf u. Niederempt. **12**, 99.
— N., Freiherr, Speierischer Geheimrat und Hofmarschall. **1**, 83.
— N., geb. v. Plittersdorff (c. 1791). **1**, 75.
— (zu Scheppen), N., Freiheit (1802 f.) **7**, 65, 81.
Rive, Joseph, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1796). **20**, 113.
Rivius, Joh., Pädagog (1516). **6**, 211 f., 217, 227, 249; **15**, 128.

Rivius, Tob. (von der Beck) (1593, 1612). **4**, 116, 130, 135 f., 140, 178, 185—187, 193, 198, 204 f.
Rivoli, Stadt. **24**, 13.
Rixo, Abt von Altenberg (1162 bis 1173). **20**, 176.
de Ro, Samuel, Bürger zu Otterberg in der Kurpfalz. **9**, 188, 189.
— Katharina, dessen Tochter, vermählt mit Joh. Hundius (c. 1625). **9**, 188, 189.
Roaldus (Hrodaldus) (837). **6**, 25.
Röbel, Stadt. **8**, 188.
Roberts, Lic., im jülich-bergischen Hofrat (1679). **8**, 33.
Robertus, Prior zu Beienburg (saec. XVII). **10**, 36.
v. Robertz, Geheimrat (1744). **14**, 9, 11, 12.
Rocca-Giuglielmiana, Stadt. **5**, 345 f.
— Herrschaft. **5**, 346.
de Roccatani, Abbé, Propst von Kaiserswerth (c. 1788). **1**, 74.
Rochambeau, französisches Regiment (1761). **26**, 190.
Roche-Aymon, französisches Regiment (1757). **26**, 103.
de la Rochecurion, Princesse. **1**, 24.
Rochefort, Grafschaft (in d. Ardennen). **29**, 240, 244*, 245, 248, 249, 254.
— Stadt. **5**, 340.
Rochelle. **24**, 127.
Rochester, Abtei. **4**, 382.
— Bischof Joh. Fischer. **9**, 157.
— Schloss. **4**, 382.
— Stadt. **4**, 382, 412; **5**, 339; **6**, 97.
Rochlitz, Herzogin Elisabeth (1551). **5**, 122
— Schlacht (1547 März 2.) **7**, 136.
— Stadt. **5**, 284.
Rocholz, Rittersitz im Kirchspiel Volmarstein. **14**, 203.
Rochuskapellen s. Pempelfort.
v. Rockendorffer, Herr (1543). **23**, 123.
Rockenfeld, Ort. **14**, 170, 174
Rocker, Hermann (1463). **12**, 191.
Röcker, Peter († 1795). **27**, 172.
Röcklingen (Kr. Sieg). **23**, 210.
Rockroth, Oberster deutscher Knechte (1543). **23**, 142.
Rod (A. Blankenberg, G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
— (G. Bensberg), Honnschaft. **20**, 147.
Rodberg (Hrodberga; zwischen Langenberg u. Werden). **6**, 36 f., 59, 62, 64.
Rodbertingahove (Hrodb.). **6**, 8 f., 22 f.
Rödde, Anna, Klosterschreiberin zu Hertzebrock († 1578). **19**, 31—43.
Rödder, Heinrich (1744). **10**, 39.
Rode (Royde; später Benrath). **10**, 50, 53 f., 72, 73; s. im allgemeinen Benrath.
— (b. Worms). **22**, 187.
Rode (Klosterrath), Abtei s. Rolduc.
— — Äbte: Erpo (1170). **22**, 179.
— — Dechant s. v. Steynbuchell.
— Erbvogtei. **12**, 170 f.
— Gericht. **12**, 170.
— Hof zu Herbede. **1**, 269.
— Hof im Kirchsp. Auenheim. **10**, 52.
— Hof des Stifts Werden. **7**, 47.
— Stadt (a. d. Maas?) **22**, 96*.
— Zehnte. **22**, 174.
Rode, A. J., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1779). **20**, 111.
v. Rode (Roide, Royde), Arnold (1174). **8**, 195.
— Gottschalk, Ritter (1255). **20**, 71.
— Hugo, dapifer (1231). **20**, 66.
— Johann (1269). **20**, 74.
— Johann (1351). **22**, 130.
— (v. Royde), Hermann (1299). **10**, 52, 54.
— (de Royde), Ludwig (1337). **12**, 185.
— Ludwig, Knappe bezw. Ritter (1374—1386). **4**, 241; **10**, 52, 54; **22**, 135.
— (v. Royde), Rembold (1299). **10**, 52, 54.
— (de Rode), Schevehardus (1300). **12**, 114; s. Merode.
— Werner (1180). **22**, 206.
de Rode, Godefridus faber (1199). **16**, 238.
von Rodele, Bela, Nonne zu Dünwald (1328). **22**, 116.
Rodenberg (bei Menden), Schloss. **8**, 230; **27**, 105.
— (bei Gerresheim). **6**, 82.
van den Rodenbergh, Diderich (1418). **8**, 232.
von Rodenberg, Gerard (1714). **14**, 148.
von Rodenberge, Goswin (1317). **12**, 247.
— (de Rodhenberge), Hermannus (1230). **8**, 195*.
— Martin, Minorit und Humanist (1509). **7**, 252.
Rodenhauer, reformierter Prediger zu Ratingen (c. 1740). **15**, 215.

Rodenkirchen (Land-Kreis Köln; Amt Löwenberg). **3**, 28; **8**, 147.
— Hofesgerichte. **20**, 186.
— Landgericht. **20**, 122 f., 125 f.
— Petrus s. Altenberg, Äbte.
von Rodenkirchen (de Rodenkyrchen), Gutwisis (1270). **20**, 74.
— Heinrich, Kölner Bürger (1277). **20**, 78.
— Johann (c. 1270). **20**, 74.
Rodensall s. Rönsel.
Rödesheim (Rüdesheim, Reussheim) b. Euskirchen. **20**, 17.
Rödingen (Kr. Jülich; Amt Caster). **14**, 107; **24**, 46, 50.
Rodulfus, Wibalds Sohn (801). **6**, 15.
Rodungspflicht. **15**, 80.
Rodwaldus, Priester (833). **6**, 24.
Roed (bei Speyer). **21**, 138.
Roedchen s. Röttgen. **16**, 216.
Roede under dem Aype s. Rath. **16**, 275.
— (jül. Amt Bergheim), (Rade) Bede (v. J. 1447). **24**, 40, 47.
v. Roede, L., bergischer Rat (1361 bis 1388). **21**, 253*.
vamme Roede s. v. Merode.
Roedenseel s. Rönsel. **4**, 215.
v. Roeftesch, N. (1555). **20**, 198.
Roemer, Engelbert († 1771). **27**, 174.
— Johann († 1793). **27**, 174.
— Johann Peter (1694). **27**, 176.
Roendorf s. Rhöndorf.
Roer, Fluss. **3**, 22, 29, 41, 43, 45, 47; **8**, 147, 160; **23**, 149.
Roerdepartement. **3**, 311—317, 321; **25**, 46, 93.
v. Roere, Winand, jül. Landdrost (c. 1430). **26**, 56*.
Roerig, Haus, s. Rurich.
Roermond, Bischöfe:
Jacobus (1638). **14**, 209.
Wilhelm (1573). **12**, 215.
— — Rechte derselben. **1**, 46.
— Erbvogt s. v. Vloedorp.
— Eroberung (1543). **23**, 79.
— — (1572). **4**, 119.
— — (1703). **1**, 40.
— Jesuitencolleg. **14**, 210.
— Kapitulation vor Preussen (7. Okt. 1702). **1**, 40*.
— Karthäuserkloster Bethlehem. **7**, 259; **11**, 33; **12**, 96.
— Quartier des Herzogtums Geldern (Oberquartier). **1**, 39 f.
— Reformierte Gemeinde. **4**, 119.
— Schöffen. **15**, 176.
Roermond, Stadt. **1**, 186, 313; **4**, 119, 364; **7**, 98, 268 f.; **9**, 235; **11**, 15; **13**, 130; **22**, 80; **23**, 34, 57, 59, 79, 87, 123 f., 126—128, 130 f., 139, 153 f.; **25**, 117*; **30**, 216.
— Stadtrecht. **21**, 216*.
— Tuchfabrikation. **9**, 80, 84, 95.
von Roermond, Franz (1520). **6**, 246.
Roesede (A. Lülsdorf; Gericht Volberg), Honnschaft. **20**, 127.
Roeskild, Bischöfe: Johann von Weeze (1544). **1**, 14.
uf der Roetzen, Hof im A. Monheim. **29**, 57.
Roevenich (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 46, 54.
v. Rogendorff, Graf (1543). **23**, 131, 133.
Roggemannshof (Kr. Rees). **4**, 24.
Roggendorf (Kr. Schleiden). **11**, 165.
Rogghe, Gobel (1466). **4**, 230.
Rogier, Johann (1553). **26**, 224.
— Louis (1553). **26**, 229.
Rohan'sche Husaren (kaiserliche, 1795). **23**, 219 f.
im Rohen Kamp, Jaspar (1606). **16**, 111.
Rohgarn. **16**, 84, 86, 91—93, 125.
Rohm, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176.
Rohr bei Blankenheim. **11**, 164; **12**, 239.
du Roi, französische Brigade (1758). **26**, 111, 125.
Roide s. auch Kase von Roide.
Roidland (Roland), Hof im Kirchspiel Gerresheim. **10**, 56.
Roidt, Johannes, Vikar zu Elberfeld (1528). **1**, 263.
Roisslin, Eucharius, Arzt (1517). **11**, 22.
Roist von Halle, kölnisch-bergisches Geschlecht. **10**, 41.
Roitkanne, Joh., Pfarrer zu Niederrheindorf (1356). **22**, 130.
Rôkelwide = Holz zum Räuchern. **7**, 96.
Roland (Kirchspiel Gerresheim), Hof. **2**, 271 f.; **10**, 49, 56.
Roland, Dr. Jodocus (1543). **19**, 38.
Rolandswerth, Kloster. **7**, 280*, 281; **20**, 66; **22**, 111, 189.
— — Äbtissinnen:
Kunegundis (1229). **20**, 66.
Lysa (1310). **22**, 111.
— — Chronikalisches. **20**, 206.
— Hof der Abtei Altenberg. **29**, 178.
— Weinberg. **29**, 179.

v. Rolandswerth (Rolinxwerth), Geschlecht. **16**, 163.
Rolduc, Abtei. **22**, 193, 200; s. auch Rode.
von Rolefswierdt, Junker Joh., s. Rolinxwert. **16**, 164.
Rolevinck, Werner, Karthäuserprior in Köln (1474, † 1502). **6**, 254 f.
Rolfrath (b. Hubbelrath), Moschenhof. **10**, 74.
Rolinghuson (Rolinkhuson) s. Rellinghausen. **6**, 46, 48.
Rolingswerth, Hof in Barmen. **16**, 134–147; **17**, 83 f., 100, 113, 116, 120.
von Rolinxwert, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65.
— Adolf Friedrich (1663—1715). **16**, 165.
— Anna Brigitta, vermählt mit F. G. Bagelott (1687). **16**, 165.
— Anna Christine (1658—1691). **16**, 165.
— Anna Katharina, vermählt mit 1. W. Roskott, 2. G. Duisberg (geb. 1689). **16**, 165.
— Anna Maria, geb. Schürmann (bis 1712). **16**, 165.
— Junker Johann (1641—1664). **2**, 325; **16**, 135—137, 164 f.
— Johann Adolf (1648—1681). **16**, 164.
— Johann Michel (1653—1709). **16**, 165.
— Johann Wilhelm, Rudolfs Sohn († 1673). **16**, 164.
— Susanna Maria (geb. 1687), vermählt mit J. Nolda. **16**, 165.
— Theodorus (1691—1718). **16**, 165.
— Ursula Maria (1651). **16**, 164.
Roll, Henrick s. Rollius.
— M., Pastor zu Mülheim a. d. Ruhr (1737). **12**, 42, 63.
v. Roll, Freiherr Franz Ignaz Felix, Landkomtur des Deutschordens († 1795). **2**, 116.
Rolle, Polyx Johann Friedrich, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1764). **20**, 108.
Rollius, Heinrich, alias Wassenberg (1532 f.). **1**, 280 f., 363, 366; **11**, 204.
— Nicolaus, Pastor an S. Willibrordi in Wesel, clevischer Hofprediger († 1565). **1**, 190 f.; **3**, 369; **4**, 326; **5**, 209, 210*; **9**, 170*.
Rölsdorf (A. Düren). **28**, 100, 119*.
von Rolshausen(Rolsshusen),Christoph, Amtmann von Monheim (Montjoie?) (1549). **6**, 144.
— N. (1609). **3**, 24.
— N., Kapitän (1793). **1**, 86.
Rolshoven (Rülhove), Hof. **16**, 238.
— Hofesschöffen. **16**, 238.
v. Rolstede, Johannes (1232). **7**, 36*.
v. Roltzhausen, Wilh. (1543). **23**, 138.
Rom, Stadt. **1**, 14 f.; **2**, 20, 255*; **3**, 36, 45, 290; **4**, 162, 266; **5**, 187*, 204, 332*, 340, 343—346, 354; **6**, 7, 111, 224, 229—231, 233 f., 243, 273, 276*, 295, 297, 304; **7**, 102; **8**, 79, 83; **9**, 153, 235; **10**, 8, 10; **11**, 74 f., 115; **12**, 80; **13**, 50, 77*, 138, 179, 199 f., 202; **15**, 36, 69, 128; **16**, 9, 207 f., 210, 212 f., 215; **19**, 16, 29*; **21**, 76; **22**, 143, 173; **23**, 2, 89, 166—176, 226, 228; **24**, 30 f., 34—37; **27**, 5—7, 9, 16, 20, 50, 63, 70, 233*, 274; **29**, 162; **30**, 207.
— Belvedere. **13**, 200.
— Curie. **3**, 36; **4**, 163 f.; **6**, 243 f., 272—275; **15**, 134; **17**, 172, 174 bis 176, 188; **19**, 10 f., 13, 15 f., 20 f., 24, 26—28, 30.
— Deutsche Kirche. **13**, 202; **23**, 167, 174 f.
— Druckort. **5**, 268.
— Engelspforte. **5**, 343.
— Evangelische Bewegung (1522). **6**, 258.
— Forum. **27**, 9.
— Heidelberger Bibliothek. **5**, 345 f.
— Kapelle S. Mariae della febri. **13**, 202.
— Kardinäle. **22**, 143.
— Kirchen und Klöster im allgemeinen. **5**, 345 f.
— Kirche B. M. V. Teutonicorum. **26**, 232.
— Kirche Maria dell' Anima. **23**, 167, 174 f.
— Kirche S. Maria maior. **23**, 174.
— Kirche S. Maria supra Minervam. **5**, 346.
— Kunstschätze. **1**, 174.
— Machtstellung am Rhein. **4**, 122.
— Marsfeld. **27**, 9.
— Päpstl. Kammer. **11**, 37.
— — Generalcollektor s. Ganius.
— — Kapelle. **23**, 167.
— Peterskirche. **23**, 166.
— Ponte Molle. **3**, 343.

Rom, Porta del Popolo. **5**, 343.
— S. Stefano rotondo. **17**, 139.
— Transl. S. Bartholomäi (1167). **22**, 173.
— Vatikan. **28**, 166.
— Via Flaminia. **5**, 343.
Rom als Wallfahrtsort. **27**, 44.
Romaney (Kr. Mülheim a. Rh.). **14**, 200.
v. Romanzoff, Graf, kaiserl. russischer Gesandter (c. 1787). **1**, 73.
Rombach, jülich-bergischer Stallmeister (1564). **30**, 25.
Rombeck, Wilhelm, Bürgermeister zu Düsseldorf (1494). **23**, 248.
Romberg (Romberch), Hof b. Kierspe in Westfalen. **9**, 152.
Romberg, Johann (Host) von Romberg bei Kierspe, Kölner Dominikaner (1485—1532). **6**, 193, 241, 279*, 319; **9**, 128 f., 135 f., 140*, 147—150, 152—155, 157 bis 161.
v. dem Romberg, Bernhard, Amtmann zu Wetter (1596—1607). **17**, 16 f., 34 f., 41—44.
— Eleonore Sophie geb. v. Krosigk (1772). **12**, 105.
— Friedrich Wilhelm Moritz Johann zu Dönhof († 1809). **12**, 105.
— Georg oder Jürgen, Drost zu Wetter (1586). **20**, 93, 95—98.
v. Romberg, Freiherr Gisbert Wilhelm (1772). **12**, 105.
— Katharine, vermählt mit Johann v. Wilsdorf. **15**, 148.
— Konrad, Freiherr. **10**, 47.
— Konrad Steffen, S. Otto Kaspars (1721). **12**, 105.
— Maria, vermählt mit Johann v. Wilsdorf. **15**, 148.
— N., jül. Stallmeister (c. 1585). **13**, 9.
— N., Graf, Präfekt des Ruhrdepartements (1809). **19**, 54*.
— Otto Kaspar, zu Brünninghausen. **12**, 105.
— Reinhold (1557). **2**, 50.
v. Romberg, preussisches Regiment (1792). **1**, 84.
Römer, Dr. Abraham, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1702). **20**, 103.
— Johann Peter (1695). **9**, 67.
Römerbergwerke. **14**, 180, 201.
Römercastelle am Niederrhein. **2**, 24; **4**, 9—11, 13, 15 f., 22; **14**, 174—180, 197, 199, 205.
Römer-Denkmäler in Deutschland. **14**, 163—208; s. auch Landwehr.
Römerich (Kr. Neuwied). **14**, 174.
Römerlager. **4**, 16; **14**, 174—180, 182, 199 f., 205; **27**, 6.
Römermonate. **8**, 88, 89, 92, 101, 102, 104, 113, 116, 117.
Römershagen (Kr. Olpe). **4**, 238.
Römerstrassen. **14**, 174—176, 179, 181—206; **18**, 160; **25**, 94 f.
Römerzüge gegen die Franken. **14**, 193, 201.
Römische Denksteine. **14**, 189, 196, 198, 206 f.
— Gefässe. **14**, 186—190, 197, 207.
— Herrschaft am Niederrhein. **2**, 6 f., 23; **4**, 4, 6; **10**, 116; **25**, 2; **27**, 1—10.
— Inschriften. **1**, 174; **15**, 223.
— Könige, s. unter den einzelnen Namen.
— Kultur am Rhein. **27**, 1, 2.
— Münzen. **14**, 185 f., 190—192, 195—197, 199, 201, 207 f.; **15**, 207.
Römisches Reich. **9**, 113.
Rommel, Friedr. aus Holpe, 1810 Pastor zu Hückeswagen. **25**, 131.
Rommeljans (Romlian), Rittersitz bei Ratingen. **12**, 97—99; **19**, 145; **29**, 75.
Rommelsberck (Braunschweig?), Bergwerk. **30**, 177.
Rommelsheim (Kr. Düren). **22**, 218.
Rommelspütt (b. Elberfeld). **27**, 167, 169.
Rommersdorf, Abtei. **26**, 14*.
— (Gericht Honnef), Honnschaft. **20**, 123.
Rompels, Entgen (1632). **28**, 18*.
Rompeltz, Herman (1494). **23**, 248.
Romswinckel, Dr. Georg Peter, pfalzsimmernscher, später kurbrandenburgischer Rat, 1657 vermählt mit Juliane Hundius. **9**, 190.
Rongen, Konrad, kath. Pastor zu Hückeswagen (1628—1632). **25**, 122 f., 124.
v. Rongi, N., Herr (1543). **23**, 135.
v. Ronjagk, N., Herr (1543). **23**, 145.
Ronneburg (Sachsen). **29**, 194.
— Herr zu, s. v. Wildenfels. **7**, 121.
Rönsahl (Roedenseel, Rodensall, Rönsel; Kr. Altena). **4**, 215, 223 f., 236; **25**, 97.
— Zehnte. **24**, 69.

Ronsdorf (Kr. Lennep). **9**, 175 f.; **10**, 40; **14**, 158 f.; **18**, 59; **23**, 245—247; **25**, 48 f., 70, 86, 97; **26**, 98, 105, 133, 140, 148, 154, 156 f., 170—173, 180 f., 185, 187, 189, 193, 200—202; **27**, 265, 286, 293.
— Familie s. Ronstorff.
— Kath. Gemeinde. **23**, 245—247.
— Magistrat. **25**, 52.
— Reformierte Gemeinde. **15**, 216.
— Strasse nach Lennep. **25**, 86, 97.
— Volksstimmung (1814). **19**, 65.
Ronssei, Arzt in Gouda (c. 1565). **21**, 70; **24**, 132.
Ronstorff (Ronsterop, Runsterup), Engel (1641). **2**, 325.
— (Runsterup), Franz (1605—1608). **2**, 326; **16**, 117, 120, 126, 128; **17**, 44, 62.
— Friedr. Wilhelm (1734). **27**, 174.
— Gottfried (1632). **27**, 222, 230.
— Joh. Gottfried (vor 1734). **27**, 174.
— (Runstorff), Kaspar (1606—1611). **16**, 108, 110, 112 f., 116 f., 119 bis 121, 128; **17**, 46, 48, 62.
— Kaspar, Goddarts Sohn (1666). **9**, 66; **27**, 174.
— Maria Helene († 1794), vermählt mit Benjamin Frowein. **9**, 176.
— N., Wittwe (1667—1687). **27**, 169.
Roos, H., Stadtsekretär zu Rotterdam (1611). **17**, 52, 54.
— H. Christ., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1777). **20**, 110.
— Jakob, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1779). **20**, 110.
Röpling (Kr. Rees). **4**, 13.
Roppelraidt s. Rupelrath.
Roppereth, Johannes (1334). **22**, 121.
Rör, Bernhard. **10**, 215.
Rorbeke. **2**, 308, 310.
de Rorbeke, Tilmanus (1358). **15**, 185.
— Teylo (1358). **15**, 185.
Rorich (Roderich), Schreiber des Herzogs Adolf von Jülich-Berg (1430). **29**, 7; s. v. Beldekusen.
Roricus, Freischöffe zu Kreuzberg (1148—1150). **7**, 26 f.
Rorik, Normannenhäuptling (855). **6**, 31 f.
Rörken, Gehöft zu Rüggeberg. **14**, 203.
de Rosa, Jakobus, aus Kortreik, Zauberer (saec. XVI). **21**, 57.
Rosbach a. d. Sieg (Rospach; Amt Windeck; Kr. Waldbröl). **10**, 44*; **14**, 33, 48; **23**, 212, 219, 221; **28**, 53*; **29**, 133.
Rosbach a. d. Sieg, Kirchspiel. **19**, 102.
— Lutherische Kirche. 8, 20*.
— Lutherische Pastoren s. Hartmann, Häuser. **14**, 33, 48.
Rösberg (Kr. Bonn), Dorf. **12**, 228.
— Herrschaft. **12**, 228.
Roscellanus, Henricus, katholischer Pastor in Rheinkassel (1630). **29**, 272.
de Roscote, Herimannus (1215). **7**, 35.
Rosdelle, Fluss. **14**, 141, 142.
Rose (Erysipelas). **21**, 158.
Rose, Peter (1606). **16**, 117.
Rosedelle (A. Angermund), Rittersitz. **29**, 74.
Rosen, Anno Laurentius, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1754). **20**, 106.
Rosenau bei Barmen. **16**, 115.
uff der Rosenau, Jasper (1606). **16**, 115.
Rosenbach, Theolog. **18**, 226.
von Rosenbaum, Elisabeth, Nonne zu Dünwald. **22**, 113.
— Renalda, Nonne zu Dünwald. **22**, 113.
de Rosenberg, Albertus nobilis (1566). **7**, 202.
v. Rosenberg, N. (1676). **5**, 348.
Rosengarden, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
Rosengarten, Flur bei Düssel. **4**, 263.
Rosenöhe (b. Barmen), Kotten. **27**, 287, 303.
Rosenthal, Benjamin, Beigeordneter zu Hückeswagen. **25**, 55.
— Hieronymus († 1622). **11**, 160.
Roserse, Blyza, Nonne zu Dünwald (1313). **22**, 112.
du Rosey (1741). **15**, 206.
de Rosières, Jean (1369). **7**, 173.
Rosinckusen (Herrschaft Hardenberg). **8**, 224.
Roskott von Witten, Wilh., Gerichtsschreiber zu Bochum (1716), vermählt mit Anna Katharina von Rolinxwehrt. **16**, 165.
v. Rosowe, Rupert. Edler (1292). **15**, 152.
Rospe (A. Windeck), Gericht. **20**, 137—141.
— Hofesgericht. **20**, 137 f., 190; **21**, 202*.
— Hofesleute. **29**, 152.
— Kirche. **20**, 140.

Rospe, Kirchspiel. **20**, 138, 142*, 190.
Rospiglioso, Kardinal (1675). **5**, 343.
Ross, Heinrich (1529). **10**, 192, 194.
— N., Propst in Berlin (1834). **9**, 201.
Rossbach, Schlacht (1757 Nov. 5.) **26**, 109.
Rossbahre s. Sänfte.
Rossbruch bei Much. **12**, 100*.
Rossdell, Andries' Tochter Treingen (1589). **16**, 103.
— Konrad, Kellner zu Elberfeld (1543). **1**, 249*.
de Rosse, Steffen (1553). **26**, 224.
Rosser Gut. **22**, 147.
Rosshoff, Bernhard (1776). **17**, 96, 97, 98, 99.
Rossla. **5**, 131; **6**, 159.
v. Rossum (Rossem), Anna, geb. v. Schwarzenberg (1573). **12**, 215.
— Johann, Ritter (1468). **14**, 222 f.
— Martin, geldrischer Feldmarschall (1528—1542). **1**, 10, 16; **6**, 133; **12**, 215; **23**, 36, 53, 55 f., 70 f., 74, 77 f., 93—105, 118, 136; **24**, 2.
Rost, Blyza, Nonne zu Dünwald (1220). **29**, 65.
— Blyza, desgl. (1329). **22**, 117.
— Druda, desgl. (1334—1337). **22**, 121, 123.
— Gerhard (1300). **12**, 114.
— Katharina, Nonne zu Dünwald (1334—1361). **22**, 121, 133.
van der Rosth, Johann (1553). **26**, 224.
Rostock, Belagerung (1631). **3**, 105 f.
— Besetzung durch die Dänen (1627). **24**, 7.
— — durch die Kaiserlichen (1627). **24**, 11.
— Bürgermeister s. Klinger, Luttermann, Petraeus, Scharffenberg.
— Bürgerschaft. **3**, 171, 181, 187.
— Festung. **3**, 179.
— Garnison. **3**, 167, 176.
— Gymnasium. **7**, 232 f.
— Hafen. **3**, 98, 143.
— Handel. **3**, 180.
— Magistrat. **3**, 161, 168 f., 170, 179, 181, 184, 186, 187 f., 203, 215.
— Stadt. **3**, 163, 168—170.
— Marienkirche. **3**, 52*, 196, 198 f., 223.
— Peterskirche. **6**, 280; **30**, 269.
— Privilegien. **3**, 186 f.
Rostock, Rathaus. **3**, 188.
— Stadt **3**, 81, 82*, 86—88, 101 f., 104—106, 109, 145, 151, 161, 163, 168—170, 172, 174—176, 178 bis 180, 182—185, 188—190, 194 f., 197, 199, 203, 214—216; **6**, 279 f.; **7**, 233 f.; **11**, 211; **24**, 7, 11; **28**, 75*.
— Universität. **3**, 172, 182, 187 f., 196 f., 203; **6**, 221*, 280, 283; **21**, 84, 91, 100; **25**, 226 f.; **30**, 269.
— Universitätsbibliothek. **4**, 282*.
— Vorstadt St. Georg. **3**, 183.
Rostock, Conrad, von Marsberg, Vikar in Blankenberg a. d. Sieg (1426). **15**, 156.
Rostocker Gesangbuch v. 1531. **5**, 259 f., 264.
— Heide. **3**, 171.
Röt (A. Eschweiler), s. Rott.
Rotarius, Theod., aus Unna, Rektor zu Herford (c. 1520). **11**, 26.
Rotbeki. **2**, 272; **6**, 53.
v. Rotberg, Baron (1792). **1**, 83.
Rotbertus (800). **6**, 13.
Rotenburg (Fulda). **3**, 66, 69; **23**, 6.
— Traktat v. 9. 12. 1625. **3**, 66.
— a. Neckar. **4**, 324.
von Rotenburg, Johannes s. Jescher.
Rotermundt, N., Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214.
Rote Ruhr. **8**, 105.
vom Rötgen, Michael (1679/1680). **9**, 65; **27**, 172.
Rotger, Joh. (Lehrer am Essener Gymnasium), Rektor zu Münster. **15**, 116*, 140.
Rotgis (c. 1150). **2**, 307.
Roth v. Schreckenstein, Kaspar, Pfleger zu Gundelfingen (1590). **23**, 24.
Rotha (Rath? Radevormwald?). **2**, 307, 314; **6**, 54.
Rothari. **9**, 103*.
Rotharis, Langobardenkönig. **4**, 2*.
Rothe (Kr. Höxter). **6**, 64.
v. Rothe, Adelbertus (1148). **7**, 26.
— Arnoldus (1148). **7**, 26.
— Suiker († vor 1179). **22**, 242.
de Rotheim, Johannes (1176). **22**, 196.
Rötheln. **8**, 110.
Rothenburg a. d. Oder. **24**, 9.
Rothenburg a. d. Tauber. **3**, 120.
Rothenburg, Herzog N. (1164). **22**, 172.
Rothen-Thurn, österreichische Herrschaft. **1**, 44.
Rothman, Bernhard (gen. Stutenberndt), Prediger in Münster

(1532 f.). **1**, 280, 290*, 295 f., 314, 317—320, 322*, 336 f., 339, 360*, 363*; **6**, 278*, 281, 310; **11**, 204—206, 210, 220 f., 223 f.
Rothonassiu (b. Breckerfeld). **2**, 307.
Rothrude († c. 793). **6**, 8.
van Rothusen, Lutgart, Priorissa zu Oberndorf (1462). **4**, 102*.
Rotkirch, Wenzel, Stallmeister des Königs Christian IV. von Dänemark (1626). **3**, 71.
Rotlauf. **21**, 157 f.
Rotschild (Roeskilde?). **3**, 100.
Rott, adliches Haus in Berg, reform. Gottesdienst. **8**, 20*.
Rott (Kr. Neuwied). **14**, 174.
— (Röt; A. Eschweiler), Dorf. **29**, 111.
Rottberg als Namensform. **10**, 49.
v. Rottelen, Markgraf N. (1541). **1**, 18.
Rottenburg (Rothenburg a. d. Oder). **24**, 9.
Rotterdam, Magistrat. **17**, 50—58, 63.
— Schule. **4**, 130.
— Senat. **4**, 130.
— Stadt. **4**, 131, 152; **5**, 335; **8**, 111 f.; **15**, 117, 221; **17**, 45, 52, 54, 80; **18**, 140.
— Tiekenweberzunft. **17**, 45—48, 50—67.
von Rotterdam, Georg (1504—1517). **6**, 209; **11**, 26 f.
— Johannes. **11**, 26 f.
Röttgen (Siegkreis). **14**, 171.
Röttgen (Roedchen), Hof im Kirchspiel Frimmersdorf. **16**, 216.
— Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 179.
Rotthausen als Namensform. **10**, 49.
v. Rottkirchen, Freiherr Eduard (1676—1688). **2**, 276; **8**, 125.
— Jakob, Kölner Bürgermeister (1606). **2**, 276.
Rottmann, A. Christoph (1800). **25**, 95*.
Rottsiepen (in Kronenberg), Gut. **27**, 176.
Rottweil, Gymnasium. **6**, 206.
— Stadt. **11**, 119; **23**, 66.
v. Rouel, N. **2**, 335.
Rouen, Stadt, Jesuitenkolleg. **5**, 340.
— Vertrag v. Sept. 1540. **1**, 6.
Rouffer, Heinrich, Abt von Altenberg (1496 ff.), früher Pastor in Solingen († 1517). **29**, 171, 173, 190.
Roufteschе s. v. Diepenbruch.
Roufteschen, Hof im Amt Monheim. **29**, 57.
Rougemont, pfälzischer Resident in Brüssel (1675). **5**, 336.
Rousbrügge (Roedsbrügge), Herrschaft in Westflandern. **17**, 172 f., 194.
Roussillon, Grafschaft. **23**, 53, 54.
Rouver de Wevelkoven, Adolphus, Hofmeister (mag. curie; 1357). **16**, 216.
Roveredo, Belagerung (1174). **22**, 191.
Rovetasche, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64.
Roy, Johann (1553). **26**, 224.
de Roy, Philipp Wilhelm, jülich-bergischer Kammerrat und Kammersekretär (1689—1691). **8**, 138; **16**, 81.
— N., Staatssekretär und Oberauditeur in Düsseldorf (1708). **10**, 91.
v. Roy, N., hannöv. Oberstleutnant (1759). **26**, 136.
Royal Lorraine, französ. Regiment (1758). **26**, 112.
Royal-Suedois, französisches Regiment (1762). **26**, 208.
v. Royde, s. auch v. Rode.
Royemannshof s. Roggemannshof.
Roysgin, Bruno (1306). **22**, 110.
— Hadwig, dessen Frau, Tochter Hermanns d. Schwarzen (1306). **22**, 110.
van Roysrode, Hermann, Kleriker (1347). **22**, 127.
Royssroit s. Reusrath. **29**, 180.
Roytert, Reckart, Freigraf zu Dortmund (1513). **4**, 270.
Rozart, Joh. (c. 1675). **5**, 332.
Rozil (c. 1150). **2**, 307.
Rozila (c. 1050). **6**, 57.
Rozzilinkhuson. **6**, 62.
Rubel (Rubels), Engel (1657—1659). **1**, 250*; **6**, 184—186.
Rübel, Engelbert (1740). **30**, 192*.
Rübel, N., Pfarrer zu Wald (1726). **12**, 105.
— N., Witwe (1743). **17**, 111.
— N. (1752). **7**, 308.
— N., (im Brocke) (1759). **26**, 131.
— Peter († 1770). **27**, 174.
Rubiera. **5**, 342.
Rüblinghoven b. Neuss (Hrodbertinga hova?). **6**, 8 f., 22 f.
Rucelinchusen (Recklinghausen?). **7**, 41 f.
Ruchard von Wesel, Joh. (Joh. von Wesel), (saec. XV). **15**, 112.
v. Rüchel, preuss. Regiment (1806). **3**, 53.

van Ruck, Willem (1553). **26**, 224.
Rückerdz, Rückarth (1553). **26**, 224.
Rudelius, Joh., jur. Professor zu Marburg, Syndicus der Stadt Lübeck (1527). **6**, 217; **11**, 27.
Ruden (Insel) s. Ruhden.
Rüden s. Rüthen.
von Ruden, Hermann und Frau Stina (1415). **22**, 142.
de Ruden, Johann (1393). **15**, 186.
— Siegfried (1240). **7**, 38.
v. Rüdenberg (de Rutenbergh), Geschlecht. **3**, 236, 245.
— Ernst (1181). **22**, 209.
— Gottfried. **29**, 145.
— Heinrich (1185–1190). **22**, 231, 248.
— Hermann (1182—1185). **22**, 211, 217, 223, 248 f.
— (Ruthenberg), Konrad (1169 bis 1185). **22**, 178, 180, 184 f, 191, 194, 197, 199—201, 203 f., 217, 236, 248.
— Rabod (1169—1200). **3**, 250; **22**, 236; **27**, 36, 268.
— Rütger (1177). **22**, 200.
Rüdenscheid (Rudenschede) s. Rüttenscheid.
v. Rüdesheim, Melchior (1525). **16**, 223, 224.
Rüdinghausen (Kr. Hoerde), Rittersitz. **14**, 204.
Rudolf, Hans, herzogl. sächs. Sekretär (1549—1558). **5**, 37, 74, 90 f., 125, 128, 131, 150, 154, 159; **6**, 157; **7**, 163.
Rudolf I. (von Habsburg), König (1273). **2**, 33, 340, 345—357; **3**, 229 f., 272 f., 275—279; **7**, 12, 49, 76 f.; **12**, 141; **19**, 134; **22**, 92, 102 f.; **27**, 80, 88, 92 f, 98, 100.
Rudolf II., Kaiser. **1**, 131; **2**, 107, 110—113, 157—161, 171, 187 bis 189, 194, 196, 213–217. 222, 224*, 234*, 241*, 242; **3**, 8—11, 36, 38 f., 46, 48*, 49, 51, 328, 332 f., 335—342, 353 f., 364 bis 366; **4**, 133, 163; **5**, 217*, 236, 238—240, 242, 244—246, 250 f., **12**, 225—227; **13**, 3, 8*, 9, 11; 12*, 14—17, 20*, 22—25, 27—30, 32, 34—36, 38—53, 56—72, 73*, 75—80, 81*, 82*, 83—100, 101*, 103 f., 108—111, 115—122, 124 bis 129, 132 f., 135—139, 141, 151—156, 158—160, 163—165, 168 f., 171—177, 179—181, 183, 185 f., 188—190, 192—197; **15**, 36 f., 176; **16**, 2—15, 18 f., 21, 23—27, 29—34, 36—39, 43, 45 bis 47, 50 f., 53, 55 f., 58 f., 61, 66—69, 72; **21**, 35, 168 f.; **23**, 3, 12—14, 16, 22, 25 f.; **25**, 24 f.; **27**, 113; **28**, 166*.
Rudolfus (c. 1059). **7**, 7.
Rudolstadt. **5**, 84, 85.
Ruebsamen, Patrocolt, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Rueker (c. 1150). **2**, 308.
Ruemsteckel, Hildegunde (1309). **4**, 93*.
Ruetz, Jacobus dictus (1314). **15**, 70.
Ruffach (Elsass). **11**, 119.
Rufrithishagen. **2**, 307; **4**, 238.
Rufus, Heynricus, Bürgermeister zu Remagen (1293). **20**, 81.
Rügen, Insel. **3**, 180; **24**, 13.
Rugenberg, Joh. Eberh. (1790). **14**, 156.
— Peter (1790). **14**, 156.
Rüggeberg (Kr. Schwelm), Kirchdorf. **14**, 203.
— Hof daselbst. **14**, 203.
Ruggilman, Hermannus dictus (1358). **22**, 131.
Rugsch, Jakob Dr. jur., Dechant zu Hagen (im Haag?) (1512). **6**, 230.
Ruhden, Insel in der Ostsee. **3**, 98.
Rühl, Joh. Friedrich, Dortmunder Drucker (1700). **5**, 287.
Ruhland, Kreissekretär (1819). **1**, 101—103.
Rühle, schwedischer Oberst (1631). **3**, 110.
Ruhr (Krankheit). **10**, 20; **26**, 232.
Ruhr, Fluss. **10**, 3, 25, 49, 116; **12**, 104, 121, 137; **14**, 141, 143 f., 180, 183, 184; **16**, 154—156; **22**, 203; **24**, 24.
— — Hochwasser (1497). **10**, 12.
Ruhrdepartement. **19**, 54*; **25**, 87.
Ruhrfischerei. **6**, 9; **7**, 80.
Ruhrgau (Rurigoo, Ruricgoo, Ruracgawa, Ruricho). **1**, 227 f.; **2**, 8; **3**, 225; **6**, 15, 21, 23, 25, 27; **7**, 28; **8**, 194; **25**, 3*; **27**, 12, 31, 41, 46, 261—263, 268.
Ruhrkohlen. **7**, 95 f.
Ruhrort, Acciseprivileg. **17**, 6, 10.
— Amtleute s. Diepenbrock, Hanxlede, Horst, v. Neuhof, Stecke.
— Befestigung. **17**, 7.
— Einführung d. Reformation. **17**, 6.
— Einwohnerzahl. **17**, 9.
— Evangelische Gemeinde. **17**, 6.
— Gericht. **4**, 39.
— Jahrmarkt. **17**, 9.

Ruhrort, Jüdische Gemeinde. **17**, 10.
— Katholische Gemeinde. **17**, 9 f.
— Kirchl. Zustand (1630). **17**, 1, 3, 5; **29**, 271.
— Magistrat. **17**, 7—10.
— Namensformen. **17**, 1*.
— Pfarrkirche. **17**, 5 f.
— Prediger s. Dorstenicus, Eilbron, Sonderbeck.
— Schicksale während des niederländischen Freiheitskriegs. **17**, 8.
— — während des dreissigjährigen Kriegs. **17**, 9.
— Schloss. **17**, 3—7, 9.
— Schöffen. **17**, 2, 7.
— Siegel. **17**, 7 f.
— Stadt (bezw. Freiheit). **1**, 208; **3**, 297; **4**, 212; **17**, 1—10; **19**, 9*; **26**, 157.
— Stadtverfassung. **17**, 7 f.
— Zoll. **15**, 214; **17**, 3—7.
Ruhrschifffahrt. **7**, 26; **8**, 194; **27**, 42.
Ruissenburg s. Reuschenberg.
Rukirhusen. **12**, 194.
auff dem Ruitz, Hof des Klosters Reichenstein. **22**, 80.
Ruland, Franz Jakob, Schullehrer zu Hückeswagen (1798). **25**, 134*.
— T. St., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1768). **20**, 108.
Rulandt, Christoph. **9**, 183, 187.
Rulandus, Untervogt zu Rolshoven (1199). **16**, 238.
— Dessen Sohn Henricus. **16**, 238.
Rulant (1115). **7**, 22.
de Rulestorp, Evrelmus (1172). **22**, 184.
Rülhove s. Rolshoven. **16**, 238.
Rulstorf. **5**, 239.
Rumbeck, Hof und Zehnte. **22**, 217, 248 f.
Rumberg (Romberg?), Amtmann in Schwelm (1630). **29**, 270.
van Rumenol, Godschalk (1435). **6**, 70 f.
Rumenscetha s. Rumscheid.
Rumfrid (c. 850). **6**, 29.
Rümmelsheim (A. Nörvenich). **24**, 42, 53.
Rumold, Kleriker (1052—1055). **7**, 2 f.
— Werdener Ministerial (c. 1060). **7**, 6.
Rump, Dietrich. **29**, 146.
Rump zur Wenne, Herman (1510). **10**, 126.
Rumpäus, D. (1717). **30**, 286.
Rumpell, Otto, Kaplan (1557). **6**, 177 f.
Rumpell, Notar zu Düsseldorf (1586). **15**, 43, 60.
Rumpf, Joh., Priester in Schwelm (1630). **29**, 269 f.
— kaiserl. Obersthofmeister (1593). **13**, 76*.
Rumscheid (Rumenscetha), bei Dahl (Kr. Hagen). **2**, 306, 313.
Rumstickel, Weseler Schöffengeschl. **24**, 63.
Rumulon (Rumulohon, Rumuln). **6**, 18 f., 67.
Runckel, Gericht (A. Porz). **20**, 194.
Ründeroth. **1**, 68; **14**, 180.
— Pastoren s. Schlickum.
Rune (Riune). **6**, 61.
Rungen, Wilh., Vicecurat in Haan (1589). **25**, 253—256, 261*.
Rungerus, evang. Theolog (1601). **4**, 182.
Rüngsdorf, Kirche. **12**, 163, 164, 166, 176.
— Hermann (1331). **12**, 166.
Rüningh, Erich, schwed. Vice-Admiral (1631). **3**, 110.
Runkel, Amt. **2**, 290; **29**, 255.
v. Runkel, Dietrich (1308). **8**, 195.
— Johann, köln. Domherr († 1502). **29**, 216.
— Wilh., Graf zu Moers und Wied (1528). **29**, 216.
Runkel, Graf N. († 1468). **14**, 224.
Runstorffer Aue (bei Elberfeld). **19**, 159.
Rünthe, Dorf (Kr. Hamm). **4**, 16.
Ruokkeri (Rutkeri), Werdener Ministerial (c. 1033). **6**, 54 f.
Ruoldinghus (Rellinghausen), Oberhof. **7**, 66.
Ruothepa. **6**, 53.
Ruotholf (c. 1150). **2**, 309.
Ruozelo, Werdener Ministerial (c. 1033). **6**, 54—56.
Rupachs, Elisabeth gen. (vor 1337). **12**, 184.
Rupe, Evert, Bürgermeister zu Iserlohn (1508). **5**, 364.
— Heinrich (1516). **11**, 21.
— Hermann, Richter zu Mengede (1586). **20**, 93, 95, 96, 98, 99.
Rupefortum s. Rochefort. **29**, 258 f.
de Rupella, Joannes. **29**, 165.
Rupelmonde. **9**, 170.
Rupelrath (Rupeltrod; G. Solingen), Honnschaft. **20**, 168.
von Rupelrath (Roppelraidt), Delia (1590). **16**, 103.

von Rupelrath, Johann, Schulmeister in Elberfeld (1580—1588). **16**, 100; **27**, 215.
— Kaspar (1585). **27**, 215*.
— Katharina (1590). **16**, 104.
von Ruppeldingen, Mertin (1441). **7**, 176.
Ruppichteroth (Kr. Sieg, A. Blankenberg). **14**, 180; **23**, 219—221.
— (Roperichт Roide), Hof des St. Clarenklosters in Köln „zu me Damme". **15**, 82—84.
— Honnschaft. **20**, 131.
— Kirchspiel. **19**, 103; **20**, 129 f., 134, 188.
— Luth. Kultus. **8**, 20*.
Ruprecht v. d. Pfalz, König (1406). **2**, 22; **3**, 299 f.; **15**, 231, 234; **23**, 234; **24**, 91 f.
van ther Rura, Heinricus (1174 bis 1176). **22**, 188, 191, 194.
— Volmarus (1179). **22**, 203.
Ruremundensis, Franciscus (1522). **6**, 215.
Ruricgoo (Rurigoo, Ruricho, Ruracgawa) s. Ruhrgau.
Rurich (Roerig; Kr. Erkelenz). **3**, 29; **8**, 3; **29**, 67.
Ruscethe s. Rüste. **6**, 12.
v. Rüsch, preussisches Husaren-Regiment (1758). **26**, 110*.
Ruschenberg s. Reuschenberg.
Ruschendorf s. Rauschendorf.
de Rusconibus, Georgius, venet. Drucker (1520). **9**, 153*.
Ruselpaffe, Engelbert, Ritter (1288). **18**, 157.
Russe (Rutze), Bernhard (1260). **8**, 195; **25**, 14, 15.
— Claus, Schultheiss zu Holzweiler (1370). **12**, 134.
Russe, Heinrich, Schulte zu Holzweiler (1361). **12**, 134.
— Wilhelm (1244—1252). **25**, 14.
tho Russeberch, Albert (1545). **4**, 272.
— Johann (1545). **4**, 272.
Russel, Jacobus, aus Nürnberg (1498, 1505). **19**, 192, 197, 204.
Russell, Lord (1539). **4**, 413.
Russelme, franz. Offizier (1797). **1**, 88.
Rüsselsheim. **5**, 351.
Russland, Handel. **18**, 48.
— Kaiser:
Alexander I. **30**, 255.
Iwan d. Schreckliche (1558). **2**, 50.
— Stellung zu Preussen im siebenjährigen Krieg. **26**, 102.
Russwurm, kaiserlicher General (1602). **3**, 8.
v. Russwurm (Rosswurm), Wenzel (c. 1675). **5**, 332.
Rust, Hermann, gen. v. Nothausen (1348). **29**, 182*.
Rüste (Ruscethe). **6**, 12 f.
Rutbert, Graf (vor 1122). **7**, 22.
Rutbrahtinghove. **7**, 11.
Rutenbeck (bei Elberfeld). **27**, 179.
in der Rutenbeck, Merten (1579). **16**, 100.
Ruter, Heyne (1360). **7**, 212.
Rütfer, hess. Brigade-Major (1792). **1**, 83.
Rütger, Graf v. Cleve. **2**, 27.
Rutgerus, Ministeriale (1092). **7**, 13, 20.
— Marschall des Stifts Essen (1197). **16**, 222.
Ruthen, Cornelius, Prior in Beienburg u. dann Pastor in Pleis (saec. XVII). **10**, 36.
Rüthen (Rüden; Kr. Lippstadt), Freistuhl. **10**, 125.
— Stadt. **3**, 241; **10**, 126; **18**, 162.
Rutherberg (Gut up deme Ruttersberge; A. Mettmann). **29**, 3.
Ruthven, schwed. General (1635). **3**, 158, 160.
Rutilius, Mart., Kirchenliederdichter. († 1618). **5**, 281.
Rüttenscheid (Rudenscethe; Kr. Essen), Gut. **6**, 59; **7**, 63; **14**, 171.
von Rüttenscheid (de Rudenschede), Heinrich (1215). **7**, 35.
— Reinold (1215). **7**, 35.
— Syfridus (1259). **7**, 40.
Ruttersberg s. Rutherberg.
Rutzfort (Russfort), s. Rochefort. **29**, 262 f.
Rützhausen (Hrotsteninghuson, Rützkausen, Rutzinkhusen; Kr. Mettmann). **4**, 26; **6**, 4, 36 f.; **14**, 141.
— Honnschaft (G. Homberg). **20**, 174.
Rützheim (Reuxhem; b. Euskirchen), Dorf. **29**, 66.
Rützheim-Billig (jül.) Unterherrschaft. **8**, 12*; **29**, 66.
Ruwe, Georg († vor 1560). **5**, 260.
Ruwendelle (Ruwendal) s. Rauenthal.
Ruwert (Ruyenwarth), s. Rauewerth.
Ruyter, Cornelius (1520). **6**, 246.
Ruzelo (Ruozelo) (c. 1059, 1064). **7**, 6—8.

Ryell, Lambertus (1733). **10**, 39.
Ryemsdick, N. (1539). **4**, 369.
Ryll, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 187.
von den Ryn (vamme Ryne), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64, 67.
— Derick (c. 1450). **4**, 70.
van den Ryn, Steven (1406). **4**, 49; **24**, 92.
Rynck, Adolf, Ratsfreund zu Köln (1528). **29**, 220.
Ryndorp s. Rheindorf. **29**, 180, 187.
v. Ryneck, Graf Thomas, Subdechant am Dom zu Köln (1529). **10**, 196, 197*.
Rynhem (G. Kreuzberg), Honnschaft. **20**, 174.
— Hofesgericht. **20**. 200.
die Rynsch, Jost (1522). **2**, 130.
v. Ryperband, Patrizier aus Emmerich (1574). **24**, 29*.
Ryperscheit s. Reifferscheid. **12**, 114.
Ryschet s. Riescheid.
Rysenbeck, Hermann, Prior zu Beienburg († 1514). **10**, 36.
Rysswick, Hermann, Arzt (1512). **6**, 230.
Rysweck, Johann (1463). **12**, 191 f.
Ryswick, Friede (1697). **27**, 117, 124.
Ryswick, Heinrich, Sekretär (1505). **17**, 174.
von Ryswyck, Amandus (1599). **4**, 131.
von Ryswick, Sibert, Propst von Cleve und clevischer Kanzler (1522 bis 1526). **2**, 125 f., 132; **7**, 112.

Saalberg, Christof (1761). **26**, 188.
— Johann (1714). **14**, 19, 20, 22—25.
Saale. **3**, 120 f., 122, 163.
Saalfeld. **3**, 133.
Saalscheiderbach, Eisenhämmer. **18**, 37.
Saarbrücken, Grafen (Abstammung). **7**, 183*.
— — als Vögte zu St. Nabor. **7**, 178—183.
— Grafen und Gräfinnen:
Dietrich gen. Luf v. Cleve (1258). **9**, 78.
Johann I. (1309—1342). **7**, 183*.
Johann II. (1342—1381). **7**, 183*.
Johanna, vermählt mit Graf Johann von Nassau (c. 1350). **7**, 184*.
N. (1441). **7**, 176.
Simon (1180—1189). **22**, 205, 229.
Saarbrücken, Simon IV. **7**, 183*.
Simon V. († vor 1309). **7**, 183*.
Simon VI. **7**, 184*.
— Kanton. **2**, 291.
— Stadt. **2**, 292; **3**, 38; **6**, 133.
Saarburg. **1**, 37; **20**, 103.
— Kanton. **2**, 291.
— Schloss. **1**, 37.
Saardepartement. **2**, 289, 291.
Saargemünd (Sarguemines), Amt. **7**, 173.
Saarlouis. **20**, 109.
— Festung. **2**, 291.
— Kanton. **2**, 291 f.
Saarn (Sarnon, Zarn, Sarne). **4**, 26; **6**, 58; **7**, 47; **14**, 143; **17**, 99.
— Hof. **15**, 156.
— Kloster (Maria Saal). **10**, 117 f., 123; **13**, 228.
Saarner Mark. **14**, 143, 194, 199.
von Saarn (van Sarne), Gobel, Schöffe zu Türnich (1384). **12**, 178 f.
v. Saarwerden, Graf Friedrich. **9**, 61; **22**, 40*; s. auch Köln, Erzbischöfe.
Sabunyer, Johann (1536). **30**, 212.
Sac, Arnold (1278). **20**, 79.
Sachs, Hans. **5**, 256, 258*, 261 f.; **21**, 16 f.
Sachsen, Stamm und altes Herzogtum (Niedersachsen). **1**, 228; **2**, 8, 24; **3**, 224, 234, 236, 243; **6**, 7; **25**, 3; **27**, 11, 15 f., 18 f., 31, 33 f., 40, 261—265, 296.
— Grenzen. **2**, 317, 330.
— Herzöge:
Heinrich (1178). **22**, 202.
Otto (880—912). **6**, 43*, 44; **12**, 121, 138.
— Ansprüche und Anwartschaft auf Jülich-Berg. **1**, 137—139, 143 bis 156, 160 f.; **2**, 104; **3**, 11, 28, 31; **7**, 107—109, 111—118, 128; **26**, 65, 73.
— Belehnung mit Jülich-Cleve (1610). **3**, 39.
— (Kursachsen), Criminalordnung von 1572. **21**, 77.
— Dynastie. **2**, 112.
— Export v. Wolle. **18**, 100, 114; **25**, 93.
— (Kurfürstentum), Finanzwesen (1584). **20**, 21*.
— Gesandter in Frankreich (1541). **1**, 23 f.
— — am clev. Hof (1539). **23**, 62.
— Grenzwehr geg. Thüringen. **4**, 1*.

Sachsen, Herzöge, Kurfürsten etc.:
Agnes, geb. Landgräfin v. Hessen, Gemahlin des Herzogs Moritz. **7**, 129.
Albrecht, Herzog, „der deutsche Hektor", Statthalter-General der Niederlande (1475—1483). **1**, 137 f., 145, 156; **7**, 106 bis 108, 113.
August, Kurfürst (1566—1575). **7**, 161, 163, 201 f.; **12**, 75; **19**, 16*.
Christian I., Kurfürst (1587). **5**, 278; **13**, 15, 111, 120; **19**, 16*; **23**, 16, 27.
Christian II., Kurfürst (1591 ff.). **8**, 7, 54 f.
Ernst, Kurfürst (1486). **1**, 137 f.; **7**, 113.
Friedrich der Weise, Kurfürst (1486—1525). **1**, 138; **6**, 227, 243, 244*; **7**, 110 f., **14**, 146, 276; **11**, 51, 53; **15**, 134; **23**, 120.
Friedrich, Herzog (1529). **10**, 133, 135, 141, 143, 145, 149 bis 151, 157.
Friedrich Christian, Kurf. (1763). **26**, 212.
Georg, Herzog (1500—1539). **7**, 113, 122; **10**, 155; **14**, 115, 120; **23**, 61.
Heinrich der Fromme (1539 bis 1541). **7**, 129.
Johann der Beständige, Kurfürst (1525—1532). **1**, 148 f., 150*, 151; **4**, 311*, 345—347; **7**, 110 f., 113—116, 119, 122—126, 128; **11**, 53; **15**, 135; **29**, 214.
Johann d. J. (1527). **7**, 124.
Johann Ernst. **5**, 13, 17, 110, 168; **7**, 146; s. auch S.-Coburg.
Johann Friedrich d. Grossmütige, Kurfürst (1526—1547). **1**, 3, 13 f., 148—155; **2**, 144*, **4**, 278 f., 340, 343—348, 352, 354 f., 358 f., 366, 370—372, 376, 388, 399 f., 403—406; **5**, 1—181; **6**, 103, 105, 111, 126, 157, 290 f., 334; **7**, 110—119, 122 f., 126—138; **8**, 15; **10**, 129—158; **11**, 209, 229; **19**, 37*; **23**, 45—47, 63, 84 f., 89, 110, 127*, 128, 137, 144; **24**, 4; **26**, 65, 73; **29**, 193—199, 205, 213, 214; **30**, 172, 174, 176 f.
Sachsen, Johann Friedrich der Grossmütige, Kurfürst.
Briefwechsel mit Graf Wilhelm v. Neuenahr (1533—1536). **14**, 109—136.
Familie. **10**, 153.
Gefangenschaft. **5**, 2, 24, 28 bis 181; **7**, 139—157, 159 bis 163.
Verbindung mit Sibylla von Jülich-Cleve. **7**, 112—114; **20**, 27; **29**, 45.
Verhältnis zum Kaiser. **5**, 163, 165.
Verhältnis zu Moritz v. Sachsen. **7**, 129 f.
Johann Friedrich II. der Mittlere, Herzog (geb. 1529). **1**, 3; **5**, 21 f., 27; **6**, 157—161; **7**, 133, 140 f., 143—145, 150—154, 160; **10**, 153.
Johann Georg I., Kurfürst, vermählt mit Magdalena Sibylla von Preussen (1611—1623). **8**, 66, 87, 97, 99 f., 111, 118 bis 120, 125, 138, 140, 142, 144 bis 147, 149—161, 163, 167; **23**, 187; **24**, 98.
Johann Georg III. (1676—1683). **5**, 349; **8**, 82, 132.
Johann Wilhelm, Herzog (1530 bis 1558). **5**, 16, 19, 20; **6**, 159; **7**, 133, 143—146, 150 bis 152; **23**, 164.
Johannette, Herzogin (1682). **8**, 169.
Moritz, Kurfürst (1546—1552). **5**, 9, 23, 141; **7**, 129—137, 139 bis 143, 145 f., 148 f., 159 bis 161, 164.
Sibylla, Kurfürstin, geb. Herzogin von Jülich-Cleve (1512—1554). **1**, 135, 148—153, 155; **4**, 340, 371, 388—391, 400, 403, 405; **5**, 1—181; **6**, 150, 157, 159; **7**, 105—164; **23**, 85, 110; s. auch Spezialregister. **5**, 183.
Briefwechsel mit Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve. **7**, 142 f., 152*.
Ehe und Charakter. **7**, 125, 127—130, 133—135, 138—143, 146 f., 151—160.
Kindheit. **7**, 105, 107—110.
Tod u. Begräbnis. **7**, 161—163.
Vermählung. **7**, 112—123.
Prinz Xaver (1758). **26**, 124.

Sachsen, Hof (16. Jahrh.). **9**, 165.
— Import von gefärbtem Baumwollengarn. **25**, 92.
— Johanniter-Orden. **25**, 26.
— Landesverwaltung (1814). **19**, 74.
— Politik (1633). **3**, 125, 135.
— Staat und Territorium. **1**, 119, 155, 319; **2**, 396; **3**, 50, 61, 120 f., 124 f., 142, 162, 167, 173; **4**, 275; **6**, 100, 283; **7**, 121 f.; **9**, 200; **11**, 65; **12**, 95; **16**, 161, 235; **18**, 27; **26**, 93, 109, 111, 115; **27**, 14, 29, 37; **28**, 227.
— Stände. **3**, 163.
— Ständeprivilegien. **28**, 124*.
— Teilung der Länder (1547). **7**, 145.
— Truppen (1633 ff.) **3**, 55, 119 bis 123, 130 f., 151, 153, 155, 157, 160, 162 f., 173 f., 177, 181.
— — (1688). **8**, 133.
— — (im 7jähr. Krieg). **26**, 124 f.
Sachsen-Altenburg:
Friedrich Wilhelm, Herzog, vermählt mit Sophia von Württemberg. **23**, 8*.
Sachsen-Coburg:
Johann Ernst (1547). **5**, 13, 17, 110, 168; **7**, 146.
Katharina, geb. von Braunschweig (1547). **5**, 13, 168; **7**, 146.
N. von Sachsen-Coburg-Saalfeld (1815). **2**, 291*.
Sachsen-Eysenberg: Prinz N. (1676). **5**, 349.
Sachsen-Gotha: Johann Friedrich (1559). **2**, 143*.
N., Prinz (1676). **5**, 346, 349.
Sachsen-Hildburghausen:
Ernst Friedrich, Herzog (c. 1720). **26**, 233*.
Ernst Friedrich, Herzog (c. 1690). **26**, 233*.
Sophie Henriette (geb. v. Waldeck). **26**, 233*.
Sachsen-Lauenburg:
Bernhard, Herzog. **27**, 274.
Erich, Bischof v. Münster († 1522). **15**, 137.
Franz Albrecht, kursächsischer Feldmarschall (1633). **3**, 134.
Franz Heinrich (1636). **3**, 162 f.
Franz Karl (1630). **3**, 102.
Friedrich, Herzog, köln. Chorbischof (1584). **12**, 76, 221.
Johann IV., Herzog, und dessen Söhne Erich, Magnus u. Berndt (1484). **29**, 192.
Sachsen-Lauenburg:
N., Herzog (1678). **8**, 3.
Sophia, Herzogin, Gemahlin des Herzogs Gerhard v. Jülich-Berg, s. daselbst. **15**, 98; **25**, 20.
Sachsen-Meiningen'sches Regiment (kurpfälz.). **28**, 225.
Sachsen-Rochlitz: Elisabeth (1551). **5**, 118, 122.
Sachsen-Weimar:
Bernhard (1625). **3**, 62, 124 f., 126 f., 128 f., 130 f., 132 f., 134 f., 138, 142, 153.
Wilhelm, Herzog (1633). **3**, 125, 128 f., 133 f., 136 f., 144, 147.
Sachsenspiegel. **4**, 1*—3*; **16**, 201.
Sächsische Congregation des Augustiner-Ordens. **6**, 253.
Sächsischer Ritus. **12**, 8, 9, 23.
Sacile (Italien). **5**, 348.
Sack, Geh. Staatsrat, General-Gouverneur (1815). **2**, 280, 291 f., 294 f., 304; **19**, 57 f.; **25**, 55.
Sackträger. **28**, 23, 76, 77.
Sacquin, französischer Kapitän (1762). **26**, 198, 210.
Sadler, Ober-Ingenieur zu Düsseldorf u. Beurath (1662). **10**, 61.
Sadlier (Sadler), Sir Ranf, Sekretär des Königs von England (1539 bis 1541). **4**, 412; **6**, 138.
Saem, Fluss. **28**, 161.
Saffenberg, Herrschaft (Reichsgrafschaft). **2**, 32, 34; **7**, 301*; **11**, 163.
v. Saffenberg (Saffenburg), Grafen:
Adolf (1150—1176). **7**, 28; **8**, 194; **22**, 188, 195, 197.
Elisabeth, Äbtissin v. Essen (1454). **7**, 291, 301.
Heinrich (1174—1176). **22**, 189, 194—196.
Hermann (1168 f.). **22**, 174 f., 177, 197.
Saffig (Kr. Mayen). **7**, 221*, 224.
Safliggi s. Zyfflich. **6**, 48 f.
Sagen. **29**, 161.
Sahsger (855). **6**, 34.
Sahso (c. 950). **6**, 45.
Sairo, Karl, Kölner Bürger (1178). **22**, 202.
Sakramentirer (Sakramentarier; auch f. Zwinglianer). **1**, 186, 201, 205 f., 208—210, 289, 291; **2**, 49, 57; **4**, 285, 289, 315, 320, 343; **5**, 231; **6**, 311; **7**, 187; **11**, 205; **19**, 24; **23**, 65; **25**, 115, 116*; **26**, 220, 221*; **30**, 66, 75, 113.

Sakramentsanbetung. **9**, 115 f.
Sakramentselevation. **9**, 114.
Sakramentsfeier. **9**, 166; s. auch Abendmahlfeier und Kommunion.
Sakramentshäuschen. **9**, 115.
Säkularisation des Kirchenguts. **8**, 97, 135, 314; **4**, 341, 344 352 f.; **27**, 118.
Salaco (c. 890). **6**, 43.
Saladin, Sultan (1188). **22**, 226.
Salagerus (1055). **7**, 3; s. auch Saligerus.
Salako, Werdener Canonicus (c. 1033). **6**, 54.
Salaman (889). **6**, 39*.
Salamander im französischen Wappen. **1**, 27.
Salassier, Völkerschaft. **27**, 6.
Salbecke s. Sohlbach.
Salchendorp (A. Nörvenich), Bede (1447). **24**, 52.
Saldenberg, Heinrich, Pastor in Essen (1608). **11**, 146.
Salehem (Selehem), bei Werden. **6**, 14.
Saleko (c. 1059). **7**, 6.
Salfries, Gert (1607). **11**, 145.
Salhöfe (Bedeutung des Worts). **2**, 10, 321*; **27**, 277.
Salhufen der Abtei Werden. **7**, 3.
Salier, Dynastie. **27**, 109.
Saligerus, Canonicus zu Werden (1059). **7**, 5, 7; s. auch Salagerus.
Salische Franken. **2**, 7; **27**, 11—13.
Salisches Volksrecht. **4**, 38; **6**, 32.
Sallabyn, Arnuth (1553). **26**, 225.
Salland (Provinz), Essener Höfe. **11**, 175—196; **12**, 127, 149.
— Gebiet. **11**, 178 f., 181.
— Komitat. **11**, 179, 197.
— Vogtei. **11**, 179, 182—184, 187, 192, 197.
— Weistum. **11**, 197 f.
— Zehnten. **11**, 193.
Sallust Catilina (Übersetzung Lohausens). **3**, 72, 74, 75, 78, 84.
Salm, Grafschaft. **8**, 196.
— Grafen und Gräfinnen:
Anna Salome (1682), s. Essen, Äbtissinnen.
Elisabeth, geb. Gräfin v. Henneberg (1538). **7**, 109.
Heinrich, Herr v. Viviers (1505). **7**, 174.
Johann (1493). **7**, 173.
(-Reifferscheidt-Dyk), Graf Johann Georg, Erbmarschall des Erzstifts Köln (1528—1538). **4**, 287; **7**, 109; **29**, 222.
Salm, Karl Dietrich Otto, Fürst zu S. (1682). **8**, 170.
N. (1277). **3**, 273; **27**, 90.
N. (1397). **23**, 234.
(-Reifferscheid), N. (c. 1580 bis 1586). **15**, 45; **26**, 228.
Werner (1591). **13**, 40*.
Salman, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
Salminger, Sigmund, Liederdichter (1538). **5**, 257*.
Salmuth, General, preussischer Kommandant von Geldern (1757). **26**, 102.
Salone, Priorei. **7**, 172.
de Saltgassen s. v. Salzgassen.
Salubeki s. Sohlbach.
Salutet (889). **6**, 40.
Salvius, schwed. Bevollmächtigter (1629—1639). **3**, 100, 113, 117, 175, 178, 184.
Salzburg, Erzbischof (1566). **7**, 201 f.
— Erzstift. **21**, 8, 15, 121.
— Stadt. **23**, 166; **24**, 30.
v. Salzburg, Wilhelm, schwedischer Oberst (1631—1633). **3**, 110, 137.
v. Salzgassen (de Salzgazen), Karolus, Kölner Schöffe (1168—1183). **22**, 175, 182, 196, 201, 213.
Salzkotten, Burg. **3**, 265 f.
Salzwedel. **15**, 13.
Sambre-Meuse-Armee (1796). **1**, 87 f.
Samland (Sambiensis episcopus), Bischöfe: Hermann (1302). **29**, 180.
Sammet-Manufaktur. **27**, 196.
Sand (Sandt; G. Bensberg), Hofesgericht. **20**, 193 f.
— Honnschaft. **20**, 147.
— Kirchspiel. **19**, 103.
— (G. Hilden), Honnschaft. **20**, 168.
Sandau (Schandau?) a. d. Elbe. **3**, 160; **24**, 11.
auf dem Sande (van den Sande), Rutger (1309). **4**, 93.
de Sande, Don Alvaro, spanischer Feldherr (1560). **25**, 270.
vamme Sande (de Arena), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63, 64.
vom Sande s. v. Hoengen.
Sandersleben. **3**, 145.
Sanderus, Donatus im Kloster Beienburg († 1501). **10**, 36.
Sandesneben (lüneb. A. Steinhorst). **11**, 211.

Sandhagen, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 197 f.
Sandhausen (Kr. Lennep). **4**, 31.
Sandolf, Richwinus, kurkolnischer Ministerial (1183). **22**, 213.
Sandpuckel b. Düsseldorf. **26**, 104.
Sands, Lord (1539). **4**, 413.
Sandt, Matthias (1667). **12**, 200.
Sanff Jorffer, Joh., Kirchenliederdichter (16. Jahrh.). **5**, 262.
Sänfte (Rossbahre). **2**, 211.
Sange (Sangu) b. Finnentrop. **2**, 307, 314; **4**, 238.
Sangerhausen (Sengerhuysen). **18**, 162.
Sanglier, Adriana (geb. de Liesvelt) (1592). **27**, 217*.
— Jaques gen. Israel (1592). **27**, 217*.
Sangu (Sankel?). **4**, 238; s. auch Sange.
Sanitätspolizei. **8**, 104, 105.
Sankel (= Sangu?), (K. Kierspe), Hof. **4**, 238.
de Santkulen, Bela (1300). **19**, 181; **22**, 108.
— Elisabeth († 1244). **20**, 67.
— Elisabeth, Nonne zu Dünwald (1244). **20**, 67.
— Elisabeth (1265). **20**, 72.
— Elisabeth (1290). **20**, 81; s. auch Bela.
— Gerhard, Albus (1244—1254). **20**, 67, 70.
— Gerhard d. Ä. (1244). **26**, 67.
— Gerhard d. J. (1265). **20**, 72.
— Gertrud, Nonne zu Dünwald (1244). **20**, 67, 70.
— Philipp († vor 1290). **20**, 81.
— Richmodis, Gattin des Vorigen. **20**, 81.
— Richmodis, Tochter der Vorigen, Nonne zu Dünwald (1300). **19**, 181; **20**, 81; **22**, 108.
van Santen (de Xantis), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63.
— (Santes) Heinrich (1534). **1**, 335.
Santrel, Adelsgeschlecht. **24**, 63.
Saone, Fluss. **21**, 23.
Saphir, Heinrich, Kölner Schöffe (1178 bis 1180). **22**, 202, 206.
Saravalle (Italien). **5**, 343.
Sarcerius, Erasmus, evang. Prediger zu Andernach (1536—1548). **6**, 322; **29**, 241.
Sardoich. **29**, 85.
Sarrelibre (Mosel-Departement). **1**, 88.
Sartor, Albert, Dortmunder Drucker (1564 f.). **2**, 62*; **6**, 281.
Sartorius, Hermann (1614). **11**, 126.
— Johannes, Pastor zu Süchteln. **11**, 126.
Sarulo (c. 810). **6**, 20.
Sas, Frank, Duisburger Drucker (1684). **5**, 279.
Sassenberg (Kr. Warendorf), Münstersches Amt. **17**, 200*.
— Schloss. **7**, 261*.
Sassenfort (Honnschaft Mettmann). **4**, 255.
Sasserath (Herrlichkeit Odenkirchen). **12**, 110.
Saterland. **3**, 61.
von Saterslo, Elburg (1255). **7**, 39.
— Hermann, Ritter (1255). **7**, 39.
— Jakob, Ritter (1255). **7**, 39.
Satin. **1**, 28.
Sattelgüter (Freigüter). **26**, 22; **28**, 47 f.
Sattelhöfe. **28**, 16*.
Sattler, Michael, vom Stauffen († 1527). **4**, 324.
— N., schwedischer Oberst (1636). **3**, 164.
Satzvey (Kr. Euskirchen). **28**, 186*.
— Herrschaft. **20**, 8*; **28**, 186, 187*, 193; **29**, 67.
— Schloss. **29**, 93.
Sauer, Hof b. Krehwinkel. **14**, 141.
Sauerland. **2**, 5; **8**, 144; **12**, 81; **16**, 159; **18**, 23; **23**, 183; **27**, 34.
— Stahlproduktion. **18**, 38.
Saur, Joh. Bernhard Aloys, Praktikant a. R.-Kammergericht (1791). **20**, 113.
Saurbrun, Balthasar (1533). **6**, 263.
Saurmilch, J. C. H., Praktikant am R.-Kammergericht (1759). **20**, 107.
de Sauvage, Canonicus (1795). **1**, 87.
de Savelli, Duc, kaiserlicher General (1630). **3**, 102.
Savini, Nikolaus, Dominikaner (1519). **21**, 19, 20, 21.
Savonarola, Hieronymus. **7**, 277.
Savoyen, Herzöge:
Emanuel Philibert (1543—1557). **1**, 11, 14*; **23**, 160.
Karl III. (1543 f.). **1**, 11, 14*.
Karl Emanuel I. (1630). **24**, 13.
Karl Emanuel († 1675). **5**, 341
Viktor Amadeus (1675). **5**, 341.
Viktor Amadeus II. (1714). **28**, 229.
— (-Piemont), Hof (1675). **5**, 341.
v. Savoyen, Prinz Eugen (1687). **8**, 113.

Savoyen, Staat und Territorium. **5**, 269; **14**, 111; **23**, 27.
Saxenhagen, Adolf, Kölner Bürger (1593). **14**, 86, 87, 89, 94, 95 bis 97, 102, 105, 106.
— Anna, dessen Frau (1594). **14**, 89, 94—98, 102, 106.
Sayn (Kr. Koblenz). **20**, 78.
— Kloster. **12**, 193; **20**, 68, 74, 78.
— Grafengeschlecht. **2**, 32*; **25**, 7, 13.
— Grafschaft. **2**, 18; **3**, 233; **8**, 65, 169, 176—178; **26**, 11; **29**, 73; **30**, 234, 248.
— (-Altenkirchen), Grafschaft. **2**, 290.
— (-Wittgenstein), Grafschaft. **20**, 109.
v. Sayn, Grafen und Gräfinnen:
Bruno s. Köln, Dompröpste.
Bruno s. Köln, Mariengradenstift, Pröpste.
(-Wittgenstein), Christian (1790). **11**, 111 f.
Eberhard (1169—1190). **22**, 177 f., 182—186, 188—190, 194—196, 202, 207, 210—214, 216, 218, 220, 224, 226—229, 231.
Eberhard, Sohn des Vorigen (1172 bis 1176). **22**, 184, 193, 195.
Eberhard (geb. 1176). **20**, 61.
(-Wittgenstein) Friedrich Wilhelm (1682). **8**, 169.
Gerhard, Junggraf (1400). **15**, 228, 231; **29**, 148.
Gisilbert, Schenk (1216). **20**, 50.
Gottfried (1277—1279). **3**, 273; **20**, 78; **27**, 90 f.
Heinrich (1169—1190). **22**, 175, 183 f., 188—190, 193, 197, 202, 205, 207 f., 210—214, 216, 218 bis 221, 223 f., 226 f., 231, 247.
Heinrich (1216—1230). **11**, 78; **20**, 50; **25**, 9; **27**, 69; **29**, 139.
Heinrich (1588). **30**, 220.
Hermann, Amtmann von Breisig (c. 1580—1588). **12**, 151; **30**, 220.
Johann (1278). **20**, 78.
(-Wittgenstein), Johann, Herr zu Homberg (1390—1398). **3**, 2; **15**, 227.
Kunigunde. **20**, 61.
(-Wittgenstein), Ludwig († 1634). **15**, 21—27.
Mechtildis, geb. v. Landsberg (1216—1254). **12**, 156; **20**, 50; **22**, 258; **25**, 9; **27**, 75; **29**, 139, 141.
v. Sayn, N. (1397). **23**, 234.
N. (1477). **26**, 10 f.
N. (1555). **20**, 188, 189.
Sebastian (1491). **19**, 143.
(-Wittgenstein), Wilhelm (1527). **7**, 120.
(-Wittgenstein-Hohenstein), Wilhelm Ludwig Georg (1789). **20**, 112.
Engelbert, Ritter (1315). **8**, 195.
Scade, Theodericus (c. 1260). **7**, 41.
Scaftric (c. 810). **6**, 20.
de la Scala, Fürst, s. Schalich. **21**, 75.
Scaliger, Professor in Leiden. **4**, 126.
ad Scamna (in Scamnis), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
Scarpenia (Italien). **5**, 347.
Sceddanvurthi, villa, s. Schettens. **6**, 33, 36.
Scede, Scethe (Schee oder Schede), Güter der Abtei Werden. **2**, 307 f., 310, 315.
de Scedinche, Antonius dictus miles (1282). **17**, 200.
de Scerve, Hermann, Ritter, Kastellan auf Schloss Burg (1271). **28**, 206.
Scevastes s. Lambachius.
de Scevene, Hethenricus (1197). **16**, 222; s. auch v. Scheven.
Schaafberg, Bleibergwerk. **11**, 166.
Schaafhausen (bei Werl), Rittersitz. **14**, 204.
Schaafhausen, Abraham, Bankier (c. 1807). **2**, 117.
zu Schabergh, Jeutgen (1667). **7**, 313.
Schachspiel. **27**, 26.
Schacht, Anna, s. Siebel.
— Herman, Schöffe zu Elberfeld (1590—1606). **16**, 105, 108; **17**, 37.
— Johann (1607—1611). **17**, 43, 62.
— Peter, reformierter Prediger zu Hückeswagen (c. 1600). **25**, 121, 134.
v. Schack, preussischer Kriegs- und Steuerrat (1740). **30**, 197*.
Schacken, Kloster. **19**, 38*.
Schade, Berg (Römerwarte). **14**, 171, 177.
Schade v. Grevenstein, Elisabeth, vermählt mit Joh. Hermann v. Buir († 1670). **12**, 98.
— s. Mosellanus.
Schaeffer, Ludwig, Praktikant am R.-Kammergericht (1765). **20**, 108.
zome Schaephuis, Gut zu Rath. **16**, 275.

Schaephuysen (Amt Geldern; seit 1702 preussisch). **1**, 41.
v. Schaesberg, Friedrich Arnold, Freiherr, Kämmerer (1655—1666), vermählt mit Isabella Margareta v. Bernsau. **19**, 145.
— Friedrich Sigismund Theod., Canonicus zu Lüttich (1697). **19**, 145.
— Johann, Freih., Geh. Rat (1632). **25**, 28.
— Johann Sigismund, Maltheserritter (1697). **19**, 145.
— N., Freih., Amtmann zu Brüggen (1641). **5**, 325.
— N., Graf (1713). **1**, 50.
Schäfer, N., cand. theol. in Lennep (1737). **12**, 42.
Schäfer, Besteuerung derselben. **28**, 49—57, 59, 60, 95.
Schäfereigerechtsam. **15**, 74.
Schäferspiele. **5**, 337.
Schaffart, Johann, gen. Schrup (1641). **2**, 327.
Schäffer, Jac. Chr. Gott., Thurn und Taxisscher Leibarzt (1787). **1**, 74.
— N., Prediger zu Marburg (1741). **15**, 212.
Schaffman, N., Dr. (1598). **23**, 185.
Schaffrait, Heinrich, Knappe (1463). **12**, 191.
Schafhausen, Hovardus (1698). **10**, 39.
Schafzucht. **28**, 52.
Schagberg (A. Nideggen), Hof. **25**, 268.
Schaicht, Heynricus dictus, Koch (1334). **22**, 121.
Schaidtmann, Kaspar (1580, 1606). **16**, 100, 109, 110, 113, 114, 118, 119, 129.
van Schaiphuyssen, Ailheit, Äbtissin von Gevelsberg (1488). **15**, 187 f.
v. d. Schalen, Gobelin (1331 f.). **12**, 166, 198 f.
Schalich (de la Scala), Paul, zu Creutzburg (c. 1570). **21**, 75.
auf dem Schälk (toe dem Schedelych; Kr. Iserlohn). **12**, 250, 252.
Schalks-Mühle (K. Halver). **17**, 198.
v. Schall zu Bell, August, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1781). **20**, 111.
— Heinrich, Amtmann zu Zons (1510). **10**, 126.
Schalle, Albertus (dictus Schallo), Kölner Kleriker (1277). **20**, 78.
Schalle (Scallo), Johannes, Prior zu Dünwald (1276—1305). **19**, 180 f.; **20**, 77, 82; **22**, 108—110.
de Schalverenbergh, Joh. II., Abt von Altenberg (1370—1380). **29**, 183.
v. Schannewitz, Frau. **5**, 90.
Schanzmeister, niederländischer, in Schlesien (1621). **3**, 54.
von Schapen, Kaplan (c. 1530). **15**, 135.
Scharbock s. Skorbut.
Scharde (K. Wipperfürth), Honnschaft. **19**, 134.
Schardinell, holländischer Banquier (1678, 1687). **8**, 3, 108.
Schardinel, Leutnant (1793). **1**, 86.
Scharfenbach. **14**, 175.
Scharfenberg (Scarpenberge). **7**, 45.
Scharffenberg, N., Bürgermeister in Rostock (1640). **8**, 194.
v. Scharffenstein, Dorothea. **8**, 4.
— Joh., gen. Pfeill. **16**, 217, 219.
Scharfrichter. **10**, 192 f., 197; **25**, 194 f., 198; **29**, 27.
— Beköstigung desselben. **24**, 78, 81 f.
de Scharne, Walter (1332). **12**, 198 f.
Scharpenacker Hämmer. **26**, 179.
— Wiese (b. Barmen). **27**, 272. 296 f.
Scharpenacker (Scharpenack), E. (1812). **27**, 192.
— Johann (1761). **26**, 172, 174, 182, 191.
— Johann Kaspar (1771). **27**, 174.
— Kaspar (1812). **27**, 192.
v. Scharpenberg, N., Hofdame der Herzogin Sophia (1473). **15**, 102.
von Schatte, Carl Philipp, Amtsverwalter zu Bornefeld u. Hückeswagen (1780—1799). **25**, 40, 42, 89.
Schatz (landesherrliche Steuer). **12**, 244; **21**, 197*, 198; **23**, 196, 201; **24**, 85—89; **26**, 2, 5—55; **28**, 3, 13, 24 f., 28 f., 49, 63, 69, 85—88, 91, 93, 106, 110, 129*, 138, 143 f., 146, 147*, 151, 155, 195, 199—202, 204; **29**, 9, 13 f., 29, 58, 72, 80, 93, 127 f.
— (Gemeindelast). **26**, 36—43; **28**, 29, 84.
Schatzablieferung. **26**, 50—53.
Schatzerhebung, Art derselben. **25**, 57, 67, 71; **26**, 25—35, 44—50; **28**, 106 f., 203.
Schatzgüter (Vogtgüter). **2**, 324 bis 327; **26**, 5, 15—18, 34 f.; **28**, 5, 11, 14, 16—19, 21, 23, 26, 41, 55, 202; **29**, 74 f., 118, 120.

Schatzfreie Güter. **28**, 13, 14, 40, 43, 46, 47—49, 56—59, 61, 62, 64 f., 70*, 75, 126, 199*—202, 203.
Schatzfreiheit. **1**, 257; **6**, 82, 86; **10**, 51, 56; **26**, 13—25, 29, 36, 39 bis 41, 48, 58, 60—62; **28**, 16, 29—31, 43, 88 f., 167, 201; **29**, 68 f., 93, 118 f.
Schatzleute. **26**, 5, 8, 9, 10, 12, 57 f., 60; **28**, 8, 12—29, 46, 51, 54 bis 59, 61, 103.
Schatzmatrikel (Schatzrolle). **28**, 88, 89, 93, 202.
Schatzpflicht im allgemeinen. **20**, 14, 15.
— Ausdehnung derselben. **26**, 13 bis 25, 38—58; **28**, 14, 16, 64 f.
— Ursprung derselben. **26**, 6—8.
Schatzverpfändung. **26**, 54.
Schatzverteilung. **26**, 41—44, 47, 50; **28**, 107.
Schatzverwaltung. **28**, 108, 110.
Schauen (A. Nideggen), s. Schaven.
Schauenburg s. Schaumburg.
Schaufenberg (A. Eschweiler). **29**, 111 f.
Schauffgeld. **25**, 58.
Schaumburg (Schauenburg), Grafschaft. **8**, 169, 176—178.
v. Schaumburg (Schauenburg), Grafen (16. Jahrh.). **6**, 227; **15**, 128.
— Grafen und Gräfinnen:
Adelheid, Gräfin, geb. v. Heinsberg (1185). **22**, 216, 222.
Adolf, Graf (1185). **22**, 216.
Anton, Erzbischof von Köln († 1558). **21**, 154.
Kunegund, vermählt mit Graf Engelbert I. zu d. Mark (c. 1260). **4**, 239.
N. (1522). **2**, 128, 133 f.
N., Gräfin (1522). **2**, 129, 134.
(Wilh.?) (1562). **23**, 194.
Schaumünzen. **2**, 199 f.
Schauspieler (c. 1590). **13**, 7.
Schaven (Freiherrschaft Commern). **11**, 165.
— (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 46, 54.
Schawberg, Lorenz, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1788). **20**, 112.
Scheck, Hans, Schultheiss zu Weyler (1587). **16**, 233.
Scheda (Kr. Olpe), Kirche. **22**, 185, 188.
— Kloster. **22**, 191 f.
Scheda, Kloster, Pröpste:
Hermann (1170). **22**, 181.
N. (1517). **5**, 206*.
Schede, Paul, s. Melissus. **5**, 269.
Schedelych s. Schälk.
Scheel, Heinrich (1736). **27**, 174.
— Johann (1572). **16**, 98.
— Wilhelm († 1736). **27**, 174.
v. Scheel, N., clevische Hofdame (1527). **7**, 120.
Scheelenhof. **4**, 24.
Scheepers, Ludwig (1552). **14**, 155.
Scheffenmühle. **14**, 193.
Scheffer-Boichorst, Franz Theodor, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1790). **20**, 112.
Scheibler, Anna Regina s. Wilach.
— Ant. Jac., Prediger in Zweifall (1737). **12**, 42.
— Bernhard Georg, Pastor zu Volberg und Eckenhagen, oberberg. Synodal-Inspektor (1717—1743). **12**, 27, 28, 30, 32, 37, 63; **13**, 211, 223; **23**, 213*.
— Elisabeth Ursula, Johann's Tocht. **12**, 2, 60.
— Heinrich Christoph, Pfarrer in Seelscheid (1721—1795). **23**, 216.
— M. Johann, luth. Pastor zu Lennep und Synodal Inspektor (1654 bis 1677). **12**, 2, 60; **14**, 2, 15 f., 52; **25**, 124.
— Joh. Christoph, Pastor zu Hünxe (1701). **30**, 284.
— Johanna Katharina, geb. Wittenius (1717). **23**, 213*.
— Just. Arn., Diaconus in Dortmund (1711). **12**, 2.
— N., luth. Pastor in Neukirchen (1736—1745). **12**, 19, 35; **14**, 36, 40, 49, 52.
— N., Pastor in Volberg, Assessor der luth. Synode (1747). **14**, 62.
— M. Peter Arnold (1653). **4**, 302*.
— Regina Sibylla, s. Moes.
am Scheid (bei Elberfeld), Hof. **27**, 172.
Scheid (G. Wald), Honnschaft. **20**, 168.
Scheider, Peter, Lehrer zu Hückeswagen (1805). **25**, 134*.
Scheiderhöfgen (Kr. Mettmann). **4**, 26.
Scheiderhöhe, berg. Amt (Siegkreis). **8**, 166; **26**, 10*, 23*; **28**, 42*, 61*, 102, 149*; **29**, 73.
Scheiderhöhe, Gericht (uniert mit Volberg). **20**, 146, 148.

Scheiderhöhe, Kirchspiel (A. Porz). **19**, 90, 103 f.
Scheidt, Gebr. (c. 1815). **19**, 146.
vom Scheidt gen. Weschpfennig, Anna geb. v. Hammerstein (1607). **25**, 145*.
— Bertram. **8**, 37.
— Franz (1596). **2**, 177.
— Joh. Kellner zu Hambach (1578). **19**, 133.
— zu Heltorf, Johann, berg. Marschall (c. 1600). **12**, 98; **29**, 154.
— Maria, vermählt mit Freih. Joh. v. Bauer (1636). **12**, 98.
— N., berg. Marschall (1641). **5**, 325.
— Rotger (1641). **2**, 326 f.
— Wilhelm, Amtmann zu Solingen und Burg (1588—1609). **1**, 247 f.; **3**, 19 f.; **10**, 172 f.; **13**, 25*, 38*; **16**, 163; **17**, 16, 33—36, 39; **25**, 242, 245; **30**, 245.
— zum Vogelsang, Wilhelm (1607). **25**, 145*.
— Wilhelm, Amtmann zu Solingen, Elberfeld und Burg (c. 1667). **7**, 312 f.; **27**, 209.
Scheidtsheider Hof zu Breisig. **15**, 174 f.
Scheiffard v. Merode, Adolf (1591). **13**, 40*.
— (1468). **11**, 223.
— (1475—1506). **29**, 18, 37 f.
— N. (1532). **28**, 188*; s. auch v. Merode.
Scheileberg (Honnschaft Mettmann). **4**, 255.
Scheiner, P. Ch., Naturforscher (c. 1600). **21**, 121.
v. Scheither, hannoverscher Offizier (1758—1762). **26**, 120*, 121, 155, 175 f.
Scheither'sches Freicorps (1758 ff.) **26**, 120, 148, 157, 209.
Schel, Angela, Wwe., clevische Hofmeisterin (1557). **23**, 193.
Schel tor Schuren, Jasper (1606). **16**, 117.
Schele, Theiss (1494). **23**, 248.
Schelhart, Lutterus (1357). **16**, 216.
auf dem Schelk (toe dem Schedelych; Kr. Iserlohn). **12**, 250, 252.
Schelkens, Dr. Joh. (1683). **4**, 244.
— Maria Elisabeth, vermählt mit Joh. Cochius. **4**, 244.
v. Schell (Schele), s. Vitinghoff. **8**, 210.
v. Schellart-Obbendorf, Damian, Herr zu Gürzenich (1597). **15**, 177.
v. Schellart (Schellaerd), Grafen: Joh. Arnold (c. 1675). **5**, 332.
N., General-Feldmarschall, Gubernator von Düsseldorf (1679, 1686). **8**, 26*, 33, 44 f., 50, 103.
N., Herr zu Geistern (1713). **1**, 50.
in der Schellenbeck, Heinrich (1565). **17**, 13.
Schellenberg, Rittersitz. **7**, 68, 78 f.; **8**, 137.
— (b. Barmen). **17**, 107.
Schellenberg, Anna Katharina, geb. im Werth (c. 1685). **17**, 87.
— Engel († 1769). **27**, 172.
— Engelbert (1812). **27**, 192.
— Joh. Balthasar (c. 1685). **17**, 87.
— Kaspar (1769). **27**, 172.
— N., Prediger der reformierten Gemeinde zu Duisburg (1737 bis 1741). **15**, 202, 208—210, 215 f.
am Schellenbergh, Peter (1657). **27**, 300.
von Schellenberg, Jakob, Notar (1463). **12**, 193.
Schellenstein (Kr. Brilon). **25**, 145.
Schellerer, N., Neuburgischer Hofrat (1676). **5**, 348.
Schellerheide. **4**, 26.
Schellscheid (Kr. Düsseldorf). **29**, 3.
v. Schellwerdt, Graf, Feldmarschall (1677). **5**, 355.
Schelpage, Dietrich, Pfarrer zu Hückeswagen (15. Jahrh.) († 1487). **25**, 111.
Schels Brinck. **11**, 142.
van Schelthoven, Hencke, Förster im Rheindorfer Wald (1351). **22**, 129.
Schelver, Friedrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1754). **20**, 106.
— Ludwig, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1763). **20**, 107.
Schembier (Getränk). **30**, 234.
Schemmers (G. in der Brüggen), Hofesgericht. **20**, 200.
Schenck von Schmidtburg, Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1777). **20**, 110.
v. Schenck, Baron N., kgl. polnischer u. sächsischer Gesandter (1714). **28**, 227.
Schenk, Georg (1523). **12**, 208.
— N. (1527). **7**, 120.
— Tristram, kurköln. Hofjunker (1595). **13**, 92*, 94, 95, 100*.

Schenk von Essen, Adam, Amtmann zu Breisig (1308). **12**, 151.
— zum Forst, Herren als Collatoren der Vikarie zu Hilden. **25**, 251.
— zu Schweinsberg, Volbrecht (1479). **12**, 171.
— — Kaspar Magnus, Herr zu Fronhausen (1585). **12**, 171.
— in der Stesse, Klara zu Köln (1591). **24**, 130.
— — W. (1583). **24**, 130.
— v. Tautenberg, Georg, kaiserlicher Statthalter in Friesland (1528). **23**, 36, 41*.
— Ernst († 1528). **23**, 41*.
— von Nideggen, Agnes, vermählt mit Heinrich Kettler, 1555 Wwe. **9**, 56; s. auch Ketteler.
— — Agnes, Gemahlin des Joh. Kettler zum Nesselrot, Wwe. (1594). **14**, 90–93, 98, 99–101; s. auch Ketteler.
— — Jan, Ritter (1468). **14**, 222.
— — Irmgart, vermählt mit A. v. d. Bylant. **17**, 212.
— — Martin, holländischer Oberst (1587). **12**, 222, 225; **18**, 16, 126—128, 130; **17**, 8; **23**, 7*, 9; **30**, 214, 216, 220, 231, 236 f.
— — Otto, zum Vorst (1564 bis 1596). **17**, 16; **30**, 26.
Schenkel, Margareta, aus Frankfurt (c. 1700). **10**, 104.
Schenkelgin, Greta, vermählt mit H. Voyss (1446). **22**, 145.
Schenkelgin van Ryndorp, Hermann, Schöffe zu Hitdorf (1347). **22**, 127.
v. Schenkendorf, Max (1815). **2**, 281, 299 f.
Schenkenschanz (Kr. Cleve). **2**, 95, 290*; **3**, 35, 38, 40; **9**, 189.
— Pastoren s. Hundius.
v. Schenkern (Schinckern), Gebrüder (1555). **29**, 73.
— Gerhard (v. Waldenburg), Amtmann zu Mettmann, Hofmeister (1550—1564). **12**, 217; **20**, 199; **29**, 76; **30**, 24, 35.
— (v. Waldenburg gen. Sch.), Wilhelm, bergischer Marschall, Amtmann v. Jülich u. Steinbach (1588 bis 1593). **2**, 189, 224*, 234*; **3**, 331—333, 336, 338 f., 341, 343 f., 347, 351; **5**, 241, 247, 249; **18**, 4*, 8, 18, 25 f., 33 f., 36 f., 41 bis 46, 51—53, 55, 57 f., 62—66, 68, 70, 79 f., 86—92, 97, 100, 102, 126, 135, 154, 162, 165, 168 bis 173; **30**, 223—236, 238, 240 bis 242, 244, 246 f.
Schenkernsche Partei. **24**, 130.
van den Schepen, Arnold, Richter zu Hattingen (1337). **8**, 210.
Scheper am Baum, Gehöft. **4**, 21.
Scheper, Dietrich (1409). **12**, 253.
— Gockel (1409). **12**, 253.
— Henneke (1409). **12**, 253.
Scheperus, N. (1540). **23**, 90.
Scheppen, Rittersitz. **7**, 65, 81.
Schepper, Loesken (1529). **15**, 171.
Scher, Dr. med., aus Elberfeld (1741). **15**, 208.
Schere, Engelbert (1293). **20**, 81.
— Gertrud (1293). **20**, 81.
Scherenberg, Schloss (Kr. Mettmann?). **2**, 128.
Scherenberg, Engel (1674—1675). **9**, 66; **27**, 175.
— Georg (1573—1590). **16**, 98, 105.
Scherenberge (Scherrenberg), Mansus des Klosters Gevelsberg. **15**, 180 f.
Scherer, Joh., Schultheiss zu Hückeswagen (1668). **25**, 70.
Scherf b. Odenthal. **12**, 237.
Scherfgin, Dietrich, Canonicus an St. Georg zu Köln (1270 f.). **20**, 74 f.
— Gerhard, Ritter, Kölner Bürger (1254—1280). **20**, 71, 79 f.
— Gertrud, Nonne zu Dünwald (c. 1280). **20**, 79.
— Heinrich (1238). **20**, 67.
— Heinrich d. J. (1238). **20**, 67.
— Johann (1292). **20**, 81.
— Methildis (1238—1254). **20**, 67, 70.
Schermbeck (Scirembeke; Kr. Rees). **1**, 208; **4**, 13—15; **6**, 12 f.; **14**, 205; **30**, 285.
— Amt. **4**, 130.
— Amtmann s. v. d. Recke.
— Gericht. **2**, 36*; **4**, 39.
— Kirche. **7**, 32.
— Zehnte. **7**, 32.
Schermbecker Broich. **4**, 14.
Scherpenheuvel (b. Hambach?). **2**, 210.
Scherpenseel (Scharpensele; A. Wilhelmstein), Bede (1447). **24**, 43, 52.
Scherting. **5**, 350.
von Scherve gen. Pyckel, Engelbert, Knappe (1327). **22**, 115.
v. Scherve, Methildis (1259). **27**, 78.
— Udo, miles (1259—1265). **19**, 175; **20**, 72; **27**, 78.

Schervechen (Schervichin, Shervegen), Godefridus, Kölner Schöffe (1178 bis 1180). **22**, 202, 206.
— Hermann, desgl. **22**, 202, 206.
Scherves-Mullen in Leichlingen, Hofesgericht. **20**, 195.
Scherys, Heyn (c. 1534). **1**, 284.
Schestele, Festung (?). **23**, 160 f.
Schetere, Joh., Kölner Bürger (1293). **20**, 81.
Schets, Gasparus (1560). **2**, 364.
Schettens (Sceddenvurthi) in Wonseradeel. **6**, 33, 36.
Scheuer, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 186.
Scheuren, Hof des Klosters Dünwald. **20**, 79.
— (Scheuriger Hof; A. Barmen). **16**, 138; **26**, 209; **27**, 279 f., 288, 293, 301 f.
von der Scheuren, Hildebrand († vor 1659). **17**, 86.
— Jakob († 1694). **27**, 173.
— Katharina, geb. Garschhagen, s. auch im Werth.
— gen. Siebels, Mette (1661). **27**, 220.
zur Scheuren, Balthasar, Garnmeister (1573—1606). **16**, 98, 118.
— Balthasar, Ältester der reform. Gemeinde. **16**, 138.
— Balthasar d. Ä., Schöffe zu Barmen (1641—1657). **2**, 327; **16**, 167; **27**, 308.
— Balthasar d. J. (1657). **27**, 308; s. auch ter Schuren.
Scheuriger Hof. **17**, 112.
Scheurl, Christoph (1512). **11**, 54.
Scheurman, Adolf, bergischer Landleutnant (c. 1630). **19**, 115.
— (Schurman) Balthasar, Garnmeister zu Barmen (1590—1609). **9**, 65; **16**, 83, 87, 106, 110, 112, 113, 119; **17**, 69, 107.
— Clara, vermählt m. Joh. Wülffing (c. 1650). **19**, 115.
— Katharina, geb. v. Dahlhausen (c. 1630). **19**, 115.
— Wennemer (1606). **16**, 119; s. auch Schürmann.
Scheutzlich, Georg, Pastor in Wesel († 1609 ?). **4**, 139—142, 145, 169 f.
— Heinrich (1618). **4**, 140.
Schevastes, Johann, Rektor in Dortmund (c. 1565). **25**, 232, 253.
Schevelmannshof. **4**, 21.
Scheven (Kr. Schleiden; A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 54.
— Kirchenpatronat. **22**, 210.
van Scheven s. van Benroide. **10**, 52, 53.
v. Scheven, Everhard (1269). **7**, 44.
— Everhard (1356). **8**, 217—219.
— Frederich (1356). **8**, 222.
— Lubbrecht (1356). **8**, 222.
— (zoe Scheven), Lysa (1356). **8**, 222.
— Stephan (1265). **7**, 43.
— Wilhelm (1782). **27**, 175.
— Wilhelm (1812). **27**, 192; s. auch de Scevene.
van Scheveshoven, Herwin, Schöffe zu Hitdorf (1347). **22**, 127.
Scheyve, Thiele, u. Frau Bela (1347). **22**, 126 f.
Schickenberg (Schyckemberch; A. Solingen, Kr. Mettmann). **3**, 376; **4**, 242.
Schickhausen. **25**, 44.
Schiedam. **17**, 45.
— Tiekenweber. **17**, 45—67.
v. Schiederich, Walter (1181—1187). **22**, 208, 224, 228 f.
Schiedsgericht in der Jülichschen Erbfolgesache (1610). **3**, 31.
Schieferhandel. **21**, 6.
Schieffer, Joh. Conrad, Prior zu Beienburg († 1718). **10**, 36.
Schievelbusch. **22**, 257 f.
v. Schievelbusch, Dietrich (1330). **22**, 257.
— Nikolaus (1330). **22**, 257.
Schiffarth (Kr. Lennep). **4**, 31.
Schiffartsbach (Ksp. Radevormwald). **14**, 159.
Schiffelwirtschaft. **16**, 202.
Schild (Münze). **3**, 2.
vam Schilde, Konrad (1430). **29**, 9.
Schilder, Dr. Hermann, Dechant des St. Martinstifts zu Emmerich (1556—1573). **22**, 192.
von der Schildergasse, Katharina, Nonne zu Dünwald (1329—1334). **22**, 117, 121.
Schildesche, Kloster. **3**, 243; **5**, 220.
Schildränderverfertigung (9. Jahrh.). **15**, 17 f.
Schill, Andreas, Rektor der Universität Erfurt (1513). **19**, 204.
— Major. **19**, 55.
v. Schiller, Fr. **9**, 203.
Schiller, Johann Wilhelm, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1767). **20**, 108.

Schillinc von Buschfeld, Geschlecht. **10**, 124.
Schillinckhove (G. Winterscheid), Hof mit Hofesgericht. **20**, 187.
Schillinc, N., Ritter (1337). **12**, 185.
v. Schilling zu Stammel, N. (1588). **30**, 222*.
Schilling, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
— Adelheid, vermählt mit Johann v. Haus (Luysch?) (1533). **15**, 171.
— Daniel, kurkölnischer Kammerrat und Sekretär (1602). **13**, 204 f.
— Johann (1539). **2**, 138, 144.
— Joh. Jac., Professor in Duisburg (1741). **15**, 206, 208, 210, 214.
— Jost (1528). **1**, 288 f.
— N., Bürgermeister v. Wesel (1543). **5**, 212*.
— N. (1604). **11**, 144.
— (Scillinc), Wilhelm, kurkölnischer Ministerial (1173—1188). **22**, 186, 194, 196, 202, 206, 211—213, 216, 219 f., 226—229.
Schillingen, Pastor bei Trier (c. 1590). **21**, 108*.
Schillingscapellen, Archiv. **3**, 325.
Schillingshöfe. **28**, 16*.
Schilt, Johannes (1432). **10**, 38.
Schimmel, Joh., Strassburger Drucker (1633). **24**, 14.
— Kaspar (1760 f.). **26**, 147, 192.
Schimmelbusgen, Lutter (1606) **16**, 113.
Schimper, Johann, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1749). **20**, 105.
v. Schimperen s. v. Spies. **18**, 198.
Schinkerl (Schinnekerl) (1404). **15**, 234 f.
Schinkern s. v. Schenkern.
Schinman, jülichscher Erbdrost, Ritter (1355). **22**, 55*, 67*.
Schinnenburg (bei Oberhösel). **14**, 141.
Schirat, Michael, Heidelberg. Drucker (1572). **5**, 269.
Schirenbeke s. Schermbeck.
Schirmer, Cosmas, Pastor des. zu Haan (1589). **25**, 262.
— Michael, Dichter. **5**, 288.
v. Schirp, Engelbert (1326). **7**, 82.
— Engelbert (1374). **7**, 82.
Schirp, Goddart (1562/1568). **15**, 175.
— (Scerpe), Ritter, Heinrich, Amtmann von Beienburg (1360/1368). **7**, 82; **19**, 111*.
— N., Wwe. (1555). **20**, 198.
Schirp, N. (1564). **30**, 25.
— N., pfalz-neub. Hauptmann (1653). **25**, 35.
— N., Freiherr, Amtmann (1759 bis 1761). **26**, 133, 139, 194.
— Wilhelm (1531). **6**, 187; **29**, 74.
— s. v. Bottlenberg-Schirp.
Schirpenberg, Hof bei Solingen. **12**, 100.
Schirpenbruch. **7**, 313; **12**, 100, 101, 237.
Schladern, Bahnstation. **29**, 133.
Schlaftrunk. **24**, 78—81.
Schlag, Grenzbezeichnung im Bergischen. **4**, 2.
Schlag- u. Zeicheneisen (Forstwesen). **28**, 137.
Schlagbaum, Haus zwischen Velbert und Tönisheide. **4**, 27—29; **14**, 139, 140.
Schlammersdorffer, dänischer Oberst (1627). **24**, 10.
Schlaun, Franz (1583). **12**, 82.
Schlavonier. **26**, 95.
Schlebusch (L.-Kr. Solingen; Amt Miselohe). **10**, 71; **12**, 100*; **14**, 201; **19**, 129; **20**, 82; **22**, 111 f., 121, 124, 145; **25**, 95, 97; **28**, 132*, 169*.
— Amt. **9**, 51.
— N., Amtmann (1492). **29**, 29.
— Gericht. **20**, 149—151.
— Kanton, Volksstimmung (1814). **19**, 63, 65.
— Kirche. **2**, 118.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 149, 151.
— Schultheiss: Wilhelm (1439). **22**, 144.
— Adam (1618). **27**, 236.
— (Schlebuss), Luytgen (1534). **1**, 282, 364, 366 f., 369, 372, 374, 376—378, 381, 384.
— N., Hauptmann (1588). **30**, 224 bis 226, 244.
— Wilhelm (1532). **1**, 292, 331, 361—364, 366 f., 369, 371—375, 377 f., 380—384, 386, 388.
von Schlebusch, Geldolfs Witwe, Sophia (1335). **22**, 122.
— Johann, Amtmann zu Miselohe (1487). **29**, 28.
— Lambrecht und Frau Bela (1380 bis 1389). **22**, 137, 140.
— Lentzis und Druda, Eheleute (1399—1441). **22**, 141—145.
— N. (1585). **2**, 332.

von Schlebusch, Wilhelm, Amtmann zu Miselohe (1439). **29**, 11.
— Wilhelm (1452). **10**, 57.
Schlebuschrath (Rath, Rode). **22**, 131.
— Kirche. **2**, 118 f.
— Pfarrei. **22**, 131, 140, 144.
— Pfarrer s. Heimbach.
— Zehnte. **22**, 131.
Schlechtenbeck (Kr. Lennep). **14**, 180.
Schlechtendail, Wilhelm, Rentmeister (vor 1561). **15**, 157.
Schledenhorst, Kloster. **1**, 13, 133; **24**, 23.
— Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 23.
Schlegdendahl, Prof. der Rechte in Duisburg (c. 1788). **9**, 196.
Schleiden (Sleiden; A. Jülich). **2**, 7*; **3**, 31; **6**, 228, 284; **24**, 44, 51, 131*.
— Franziskaner-Rekollekten. **3**, 313*.
— Komthurshof. **24**, 51.
— Grafschaft. **11**, 163; **29**, 66—76.
— Eisenproduktion. **18**, 142.
v. Schleiden, Herren. **2**, 40.
— N. (1269). **21**, 216*.
v. d. Schleiden, Rikardis, Äbtissin zu Gerresheim (1382). **24**, 38.
von Schleiden s. Sleidanus. **30**, 173.
Schleifkotten. **9**, 64, 65; **27**, 195.
Schleifmühlen. **18**, 37—40.
Schleifschoche, Theilgyn u. Frau Ida (1401). **22**, 141.
Schleifsteine. **18**, 39, 68.
Schleiger, Hardtman (1588). **23**, 9.
Schleiper (Schliper), Heinrich, Garnmeister zu Barmen (1607, 1611). **17**, 46, 48, 59, 65—67, 115.
— Jasper (1591, 1606). **17**, 115.
— Joh. Konrad. **17**, 115.
— Servatius. **17**, 115.
Schleissheim, königl. bayr. Schloss. **10**, 64.
Schlenderhahn (Schlenderen), Schloss (Kr. Bergheim). **2**, 337; **30**, 252.
Schlenter, Joh. Christian, Düsseldorfer Drucker (1696). **19**, 45.
Schlesien, Fürstentümer (Staat und Territorium). **2**, 336; **3**, 59, 67 f., 86, 109, 121*, 125, 134, 138; **4**, 139, 155, 278; **8**, 82; **23**, 72; **26**, 92; **27**, 121; **30**, 287.
— Ereignisse im siebenjähr. Krieg. **26**, 89.
— Export von Wolle. **25**, 93.
— Industrie. **16**, 160, 161.
Schlesien, kaiserl. Statthalter 1689: Bischof Franz Ludwig v. Breslau. **8**, 148.
Schlesische Fürsten und Stände (1620). **3**, 53, 54, 55.
Schlesischer Krieg (1740 f.). **26**, 92.
Schlesische Truppen. **3**, 55.
Schlesische Wolle. **18**, 76.
Schleswig, Bischof Hermann (1138 bis 1148). **20**, 56.
— Stadt. **6**, 194.
Schleswig-Holstein, Territorium. **2**, 302.
Schletthausen. **12**, 96.
Schlettstadt, Lateinschule. **15**, 114.
Schleudermaschinen. **27**, 151, 156.
Schleyermacher, Prediger zu Elberfeld (1741). **15**, 209, 215 f.
Schlick, Lorenz, Ritter (?) (1527). **7**, 125.
v. Schlick, Graf Heinrich (1627). **24**, 11.
zur Schlickhen, Heinrich (1667). **7**, 313.
Schlickum, N., Pastor zu Ründeroth (1785). **1**, 68.
— N., Stud. (1787). **1**, 76.
Schlickum (Honnschaft Millrath; A. Mettmann), Hof. **2**, 274; **4**, 258 bis 260.
— Hofesgericht. **20**, 199.
— Rittersitz. **14**, 181.
— (Slycheim, Slickem) bei Liedberg, Hof. **2**, 274; **6**, 64.
v. Schlickum, Familie. **3**, 217.
— Wappen des Geschlechts. **2**, 274*.
— Anna Lifferda s. v. Calcum gen. Lohausen.
— (Slychem) Hermann (v. d. Seeldunk), Amtmann zu Angermund (1381). **2**, 274—276.
— Peter. **2**, 274*.
— Rembold (1406). **2**, 274*.
— Rembold, vermählt mit Maria v. Wambach, Wwe. v. Hammerstein (1548). **15**, 173.
Schlieper, Abraham (1748). **26**, 99; **27**, 169.
— im Werth, Heinrich. **17**, 85, 86.
— Herbert (1740—1758). **27**, 176; **30**, 192*.
— Joh. Abraham (1739). **27**, 176.
— Joh. Peter, lutherischer Pastor zu Remscheid, 1798 zu Hückeswagen, 1807 zu Plettenberg. **25**, 131.
— Katharina, vermählt mit H. im Werth († 1659). **17**, 85 f.

v. Schlickum, N., Bürgermeister zu Elberfeld (1752). **7**, 307.
Schliepstein, Gerhard, s. Cotius.
am Schlippen, herzogliche Mühle. **27**, 298 f.
im Schlippen, Familie. **17**, 108.
— Cuntz (1593). **2**, 322.
in den Schlippen, Hof bei Barmen. **26**, 196; **27**, 278—280, 288, 298, 300, 302—304, 308.
Schlipper, Heinrich (1606). **16**, 118.
— Kaspar (1606). **16**, 118.
Schlipperfeld. **27**, 300.
Schlossberg, N., herzoglicher Thürwärter (1560—1564). **3**, 373; **30**, 25, 27; s. auch v. Merode.
Schlösser, A. D. (1647). **19**, 167.
Schlosser, Anna Kath., vermählt mit J. Wülfing (1742). **4**, 244.
— Anton (1658). **1**, 250*.
Schlösser, Joh. (1593—1606). **16**, 104, 111, 118, 121.
— Johann (1678 f.). **9**, 66; **27**, 173.
Schlosser, Johann, Bürgermeister zu Elberfeld (1698). **27**, 169.
— Dr. Joh. Henrich, Hofratsamtsverwalter zu Düsseldorf (1708). **10**, 91, 108, 109, 111.
Schlösser, J. J. (1812—1819). **1**, 101; **27**, 192 f.
Schlosser, Ludwig, Praktikant am R.-Kammergericht (1770). **20**, 109.
Schlösser, Matth., Lehrer in Schwelm († 1785). **15**, 14.
—. N., Pastor (1795). **23**, 212.
Schlosserblech (bei Elberfeld). **27**, 180.
Schlosspersonal im Mittelalter. **4**, 218.
van Schlugheym, Willam (1356). **12**, 243.
Schluin, Johann, jülichscher Landrentmeister (1581 f.). **29**, 100 f.
Schluter, Hermann (1612). **17**, 79.
Schluyter, Heinrich, Bürgermeister zu Wesel (1535—1539). **1**, 361; **2**, 138.
Schmaelt (Honnschaft Mettmann). **4**, 255.
Schmald, Joh. (1812). **27**, 192.
Schmale, Arnt (1614). **11**, 151.
Schmalenberg, Stadt. **3**, 241.
Schmalhaus, Joh., Schultheiss zu Wermelskirchen (1589). **25**, 240 f.
Schmalkalden. **30**, 268.
— Amtmann daselbst (1590). **23**, 14.
— Konvent (1537). **6**, 280; **11**, 209, 229 f.
— Tag der Bundesstände (1543). **23**, 151.
Schmalkaldische Artikel. **6**, 280 bis 282; **11**, 209; **30**, 268.
Schmalkaldischer Bund. **2**, 50; **4**, 311*, 340, 347, 351, 366; **5**, 8*; **6**, 103, 126; **7**, 128—132, 134, 137, 141; **19**, 44*; **23**, 156; **30**, 172.
— Krieg. **6**, 141; **7**, 132—147; **12**, 215, 217; **23**, 127*.
Schmall, Joh. Everhard, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1702). **20**, 103.
Schmalt, Johann (1790). **27**, 172.
schmechig (vom Wein). **12**, 167.
Schmelzhütten. **11**, 167, 170; **18**, 18, 20; **27**, 195.
Schmid (Schmidius), Ludwig Christian, Lic. jur. (1729). **20**, 104.
Schmid, N., Reg.-Rat zu Cleve (1741). **15**, 213.
Schmidt, Andres (1551). **5**, 113, 123 f., 175.
— Joh. Jakob, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1764). **20**, 108.
von Schmidt, Adjutant (1792). **1**, 83.
v. Schmidtburg s. Schenck.
— Fritz (1525). **16**, 224.
— Friedrich, Schenck (1581). **16**, 233.
— Hans Heinrich (1587). **16**, 233.
— Nicolaus (1548). **16**, 223.
Schmidthausen (Schmidhusen), Zoll. **2**, 31*.
Schmidtmann, Philipp, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1781). **20**, 111.
Schmiesing s. Korff.
Schmitt, Christian, Vorsteher des Amts Hückeswagen (1772). **25**, 41.
— Werner (1539). **2**, 138.
Schmittberg (A. Mettmann). **29**, 3.
auf der Schmitten, Bergwerk. **15**, 177.
in der Schmitten, Arnold, Bürgermeister zu Lennep (1589). **25**, 228.
Schmitz, Anton, Praktikant am R.-Kammergericht (1791). **20**, 113.
— Johann Georg, Praktikant am R.-Kammergericht (1748). **20**, 105.
— Johann Peter (1762). **10**, 45.
— Johann Peter, reformierter Schullehrer zu Hückeswagen (1798). **25**, 136 f.
— Johann Wilhelm, Gemeinsmann in Lennep (1736). **12**, 15, 18.
— N., Notar (1747). **14**, 67.
— Peter Ferdinand, Praktikant am R.-Kammergericht (1757). **20**, 107.

Schmucker, reformierter Prediger in Elberfeld u. Wesel (c. 1730 bis 1741). **15**, 215, 217 f.
Schmucksachen. **1**, 23, 26.
Schmuggel. **16**, 89.
Schnabel, Joh. Heinrich, reformierter Prediger zu Wiehl, seit 1787 zu Hückeswagen. **25**, 129.
— N., Dr., Elberfelder Ratsherr (1783). **27**, 205.
— N., Polizei-Direktor in Düsseldorf (1814). **19**, 57—59, 71*; **25**, 53.
— Ph. (1610). **4**, 172.
Schnapphahn (Münze). **21**, 47.
Schnaz, Georg Anselm, Praktikant am R.-Kammergericht (1775). **20**, 115.
Schne, Johannes, Praktikant am R.-Kammergericht (1774). **20**, 109.
Schneeberg (Kr. Hattingen). **14**, 136*.
— (Sachsen). **5**, 270.
Schneesing, Kirchenliederdichter (16. Jahrh.). **5**, 261, 276.
Schneider, Joh. Arnold, lutherischer Lehrer zu Hückeswagen (1806). **25**, 135 f.
— N., hessischer Leutnant (1793). **1**, 84.
— Peter Arnold, Schullehrer auf d. Wickesberge (1806). **25**, 135.
Schneid (Oberfranken). **3**, 4.
Schnellenburg. **10**, 102.
Schnellius, Bernardus, Schulmeister der Stadt Lennep (1589). **25**, 228 f.
Schnepf, Dr. (1552). **5**, 160.
Schneppe, Ort (Kr. Sieg). **14**, 176.
Schneppendahl, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 179.
Schneyder, Heinrich (1535). **1**, 361, 366, 375, 381, 387.
Schnipperingen (Snipperinc; Kr. Wipperfürth) **2**, 310.
Schnittert (Snittert; L.-Kr. Solingen), Honnschaft. **20**, 168.
Schnitzeler, Mattheis (1655). **28**, 67*.
— tot Karnap, Peter (1606). **16**, 118, 121.
Schnitzerei. **5**, 54.
Schnobel, Friedrich. **11**, 211.
Schnürbandstühle. **16**, 158.
Schnute (Snute), Petrus, Pastor zu Elberfeld (1537—1574). **1**, 253, 262—265; **4**, 297 f., 313 f., 319, 329 f.; **10**, 161, 163, 166, 169; **27**, 200, 208 f., 214 f.
Schnutenbusch b. Elberfeld. **10**, 169.
Schnutengut (Snutengut) im Island bei Elberfeld. **4**, 297; **27**, 176, 208, 214.
von Schocke, Heinrich, Schöffe zu Bonn (1358). **22**, 131.
Schoeffer, Peter, Strassburger Drucker (1535). **6**, 306*.
Schoel, N., Rentmeister zu Wesel (1577). **1**, 207.
v. Schoeler s. v. Schöller.
van Schoell, Berndt (1522). **2**, 130.
— Evert, Weseler Bürgermeister (1522). **2**, 130 f.
Schoenau, Peter, Dekan an S. Andreas in Köln (1522). **6**, 213.
Schoenweder, Hermann, Bürger zu Köln (1304). **22**, 109.
Schoepper, Jacob, Vikar zu Dortmund († 1554). **4**, 302 f.
Schöffenbarfreie. **21**, 182*, 186*, 187.
Schöffenstellen, Erblichkeit derselben (Wesel). **21**, 62.
Schöffenwappen. **21**, 66—68.
Scholasticismus. **15**, 112, 113; **21**, 15, 71.
Schöler, Erasmus, evangel. Prediger zu Werl (1545). **6**, 322.
Scholl, Joh. Seb., Richter zu Ratingen (1734/1735). **14**, 154, 155.
— N., Hofkammerrat. **14**, 146.
Scholle, Tilman (1475). **26**, 51*.
— Tilman (1545). **11**, 201.
Schollen, Hermann, Canonicus in Essen (1502). **11**, 109 f.
Scholler, Leibbarbier des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm (1652). **8**, 42.
Schöller (Scholere, Scheller), Herrschaft und Rittersitz (Kr. Mettmann). **7**, 42; **19**, 91, 105, 108, 113; **20**, 191.
— Hofesgericht. **20**, 191, 198.
— (G. Vier Kapellen), Honnschaft. **20**, 168.
— Kirche. **12**, 239.
— Kirchspiel. **19**, 105 f.
— Pastoren s. Benzenberg.
— Reformierte Gemeinde. **27**, 215.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*.
v. Schöller (v. Schoeler, Scholer), Geschlecht. **4**, 241; **14**, 182.
— Eberhard, herzoglich bergischer Rat (1555). **20**, 118, 119.
— Johann (1527). **7**, 120.
— (Scholerus), N. (1542). **23**, 71.
— N., Freiherr (1685—1688) **8**, 99*, 124.
— N., Oberst (1793). **19**, 173.

v. Schöller, Rutger, Marschall, Amtmann zu Solingen, berg. Thürwärter (1527—1564). **4**, 392; **6**, 128, 187; **7**, 120, 145; **12**, 237; **30**, 28.
— Rütger Bertram, Amtmann zu Mettmann (1641). **5**, 326.
— Vusting (1314). **12**, 246.
— Wilhelm (1405). **12**, 236.
Schöllersheide (Kr. Mettmann). **14**, 182 f., 192.
Scholten, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
— Bernt (1431). **4**, 99.
— Peter, Krämer (1704). **14**, 144 f., 146.
Scholten-Bur, Hof b. Ronsdorf. **10**, 40.
Schömann, Franz, Praktikant am R.-Kammergericht (1803). **20**, 116.
Schoman, Jakob (1337). **12**, 185.
Schomecher, Gottfried (1463). **12**, 191.
Schönau (A. Münstereifel), Bede (1447). **24**, 46, 55.
— Gericht. **20**, 9, 10, 18.
— Rittersitz. **2**, 337.
v. Schönau, Maria Sophia, letzte Äbtissin von Gerresheim (1806). **15**, 57.
Schönbeck, Stadt. **24**, 11.
Schönberg, Amt (Sayn). **2**, 290.
Schönberg, Oberst, Kommandeur der Festung Jülich (1610). **3**, 48.
v. Schönberg, Humbert (1189). **22**, 229.
— Kaspar (1590). **23**, 29.
v. Schönborn, Therese, vermählt mit Heinrich Spiess v. Büllesh. **15**, 148.
Schönbrun, Joh., Kirchenliederdichter (16. Jahrh.). **5**, 287.
von Schönburg, Friedrich (1285). **25**, 12.
v. Schönburg, Joh., Kurf. v. Trier (1588). **21**, 111.
Schöne, Gerlich (1657). **27**, 308.
— N., Bürgermeister zu Schwelm (1760). **26**, 142.
Schönebeck (bei Essen). **24**, 69.
— (bei Barmen). **3**, 157; **16**, 148; **26**, 142; **27**, 285, 287 f., 303.
in der Schönebeck (Schoinbick, Schonnebeck, Schonenbick), Gottschalk (1537). **1**, 263.
— Hildebrand (1602—1611). **16**, 116, 122, 128; **17**, 43 f., 62 f.
— Johann (1611). **17**, 62.
— Johann (1641). **2**, 326.
in der Schonenbecke, Peter (1466). **4**, 228, 230—232, 237.
Schonenbeck, Peter (1573). **16**, 98.
Schönenbeck, Peter (1760). **26**, 142.
— Wennemar (1641). **2**, 326.
v. Schönebeck, Mitglied des jülich-bergischen Kammerrats (1679), Oberkriegskommissar (1681), Kammermeister (1688). **8**, 33, 47, 116.
Schöneberg, kölnisches Lehen. **12**, 216.
v. Schöneck, Engelbert Hurt, jülich. Erbmarschall (1503). **29**, 35 f.
— (de Schoeneck) Eva, Gemahlin des Georg v. d. Leyen (c. 1480). **7**, 225 f.
— Hans Georg Hurt, jülich. Erbmarschall (1609). **3**, 20.
Schonehar, Hans (1441). **7**, 176.
Schonekamp, Otto gen. (1337). **12**, 184.
Schonen (Schweden). **11**, 92.
v. Schonenberg, Konrad (1181). **22**, 209.
Schönenbergh, oberster Leutnant im spanischen Heer (1587). **5**, 215.
Schönenwalde (b. Berlin). **15**, 206.
Schoner, Lazarus, Rektor der Detmolder Schule (c. 1600). **4**, 195.
Schönforst, Amt (Landkr. Aachen). **8**, 6*, 167; **23**, 73; **28**, 109, 115, 117, 145*, 148.
— Amtmann s. v. Binsfeld, v. Nesselrode.
— Bede (1447). **24**, 43*.
— Schloss. **22**, 80.
— Vogtei. **20**, 3*.
v. Schönforst, Richard (1355). **22**, 98.
Schönhals, Heidenrich, Sohn d. Ritters Gisilbert (1278). **20**, 78.
v. Schöning, Wilhelm, Erzbischof v. Riga (1528—1539). **2**, 48*.
— N., General-Feldmarschall-Leutnant (1689). **8**, 135, 136, 143 bis 145, 146.
Schönkirchen (Sachsen). **7**, 121; **29**, 194, 198; s. auch v. Wildenfels.
Schönmor, preussische Erbherrschaft. **1**, 44.
Schönrath (Kr. Mülheim a. Rh.), Hof der Abtei Altenberg. **22**, 144, 146.
— (Schonrod, Kr. Sieg), Rittersitz. **3**, 19; **29**, 73.
von Schönrath (Schönrode), Heinrich, Ritter (1356). **12**, 243 f.
— Lysa (1356). **12**, 243 f.
— Reinart, Ritter (1374). **22**, 135.
Schönstein (Erzstift Köln), Amt. **17**, 159, 165.

Schönstein, Herrschaft. **2**, 290.
— Schloss. **11**, 163.
Schoonhoven am Leck. **23**, 36.
Schophoven (Schopphoff), N., Landmesser (1703 f.). **14**, 162; **27**, 297.
Schopingen, Gau. **3**, 246.
Schopman, Gerhard. **17**, 86.
— Maria, vermählt mit H. im Werth (1672). **17**, 86.
Schopphoff s. Schophoven.
Schoppius, Konrad, Pädagog (c. 1600). **27**, 233*, 240.
Schöpplenberg (Scüpelenbüre, Scubilinbura, Scupelincburen), Hof der Abtei Werden. **2**, 306–310, 312 f.; **6**, 2.
— Hofesrecht. **9**, 38.
Schorlemer s. Steunle. **10**, 120.
Schorn, Lic. Georg (1547). **30**, 174.
de Schorp, Joh. (1357). **16**, 216.
Schorre, Dr. N., kaiserlicher Geheimer Rat (1540). **6**, 130.
Schotenburg (b. Doornspyk). **6**, 16.
Schotten (Hessen). **6**, 216*, 217.
— Hermann s. von Hessen.
Schotten, hessischer Leutnant (1793). **1**, 85.
Schottland. **6**, 207.
Schottland, Eindringen lutherischer Schriften. **4**, 341.
— Einführung der Reformation. **14**, 111.
— Kampf gegen England. **14**, 110 f.
Schottland, König (1533—1543). **6**, 104; **14**, 110 f.; **23**, 120.
— Königin Maria. **4**, 348.
— Truppen (1610 vor Jülich). **3**, 44.
— Verhältnis zu Frankreich. **14**, 131.
Schottwien. **5**, 348.
Schoufenberg s. Schaufenberg.
Schoymecher, Vrowyn, Schöffe zu Gräfrath (1492). **24**, 86, 88.
Schrage, Dietrich (1622). **11**, 159.
Schragmüller, Georg Barthold, Pastor zu Lennep (1697—1710), Assessor der berg. Synode. **12**, 2, 11; **13**, 239; **14**, 19.
— Peter Johannes, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1744). **20**, 105.
Schramm, N., Prof. zu Herborn (1741). **15**, 207.
— N., Hofkammerrat (c. 1788). **1**, 73.
— Prof. N., Bibliothekar (1808). **3**, 318.
— N., Chirurg (1809). **25**, 149.
Schramm am Loh, Kaspar. **17**, 85.
— Gertrud, vermählt mit W. im Werth (1603). **17**, 85.
Schrantz, Heinrich, Richter zu Breisig (1463). **12**, 190—193.
Schraplau (Grafschaft Mansfeld) adl. Sitz. **30**, 275.
Schreiber, Hieronymus (1543). **6**, 336*.
Schriever, Anna (1534). **1**, 374.
Schrimpfkorn. **30**, 148.
Schriner von Karnap, Joh. (1606). **16**, 116.
— Peter (1606). **16**, 116, 117.
Schriver, Henricus, Schöffe zu Siegburg (1343). **15**, 183.
— Johannes, Bürgermeister zu Bochum (1513). **4**, 220.
Schroder, Ailff (1492). **24**, 86.
Schröder, Joh., Prof. in Heidelberg (1455). **11**, 119.
— N., Inspektor (1761). **26**, 186.
— N., Cand. (1789). **1**, 77.
— Peter (1606). **16**, 115.
— Wimber, von Wichelhausen uff der Rosenau (1606). **16**, 115.
Schroier zu Hechlingkausen, Johann (1606). **16**, 120.
Schruder, Joh., Verwalter (Dechant) des Hofs Paffendorf (1560). **12**, 124.
Schryconke, clev. Zoll. **2**, 34*.
Schryver, Johann, Richter zu Iserlohn (1446). **6**, 73.
— Johann, Pastor zu Langenberg (1527, † c. 1545). **9**, 222, 232.
— von Lennepe, Peter, s. unter Lennep.
Schuchard, A. W. (1806). **30**, 263.
Schuck tot Westkaten (1606). **16**, 117.
Schückhausen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140.
Schuckmans, Anna Gertrud (1725). **25**, 85.
Schuckmann, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 197.
Schudelin, Lehrer in Memmingen (1521). **15**, 124*.
Schuldrecht. **4**, 46–50, 58, 64, 67–69, 75–83.
Schulenburg, Schloss. **1**, 375.
v. Schüller, Walram, Praktikant am R.-Kammergericht (1800). **20**, 114.
Schulordnungen. **1**, 219—225; **2**, 61*; **25**, 214, 224, 227 f.; **27**, 220 bis 231.
Schulte, Didereich, zu Erlenborgh (1586). **20**, 86.

Schulte, Hannes (1409). **12**, 253.
— Johann Heinrich (1806). **30**, 263.
— to Schuppelenberghe, Evert (1481). **2**, 313.
— Katharina (1481). **2**, 313.
— zu dem Saillderberg, Johann (1545). **4**, 272.
Schulten, P., Weg-Registrator (c. 1788). **1**, 74.
Schultens, Henr. Albert, Gelehrter (c. 1740?). **2**, 246, 260.
— Joh. Jakob (c. 1760). **2**, 246.
Schultheissenamt, Bedeutung dess. **25**, 68.
Schultken s. Prätorius.
Schulwesen im Mittelalter. **27**, 211 f.
— zur Reformationszeit. **9**, 169; **27**, 212 f.
— im allgemeinen. **15**, 116*, 141; **21**, 27; **25**, 224, 227—230, 245, 254.
Schulz, Dr. jur., Joh. (1593). **5**, 239.
Schumacher, Joh. Conr., Dr. jur. (1605). **5**, 218*.
— Joh., Organist zu Altenberg (1798), Lehrer, Küster und Organist zu Hückeswagen. **25**, 134*.
Schuman, Valentin, Leipziger Drucker (c. 1513). **11**, 31.
Schumecher, Johann (1606). **25**, 267.
Schure, Karl, Kölner Schöffe (1180). **22**, 206.
ter Schuren, Herman (1466). **4**, 229, 233.
— Peter Beckman (1606). **16**, 118.
— s. auch zur Scheuren.
v. der Schüren, Gert, herzoglich clevischer Sekretär, Chronist (1475). **1**, 175; **2**, 27*; **3**, 303; **4**, 218*.
van der Schuren, Peter, Bruder im Kloster Dünwald (1347). **22**, 128.
Schurfshof. **4**, 13.
Schürgin von Erpell, Jakob, Bürger zu Neuss (1435). **15**, 160.
Schürhof (Schuyrhoff), Hof d. Klosters Gevelsberg. **15**, 187 f.
Schüring, N. (1701). **30**, 284.
Schürmann, Anna Gertrud, geb. Lüttringhausen (1751). **17**, 112.
— Anna Maria, vermählt mit Hans Michel von Rolinxwehrt (c. 1680 bis 1712). **16**, 165.
— Anna Maria, vermählt mit J. Wülfing. **17**, 112 f.
— Johann Rütger (1751). **17**, 112
— Melchior (1741). **18**, 209.
Schürman (auf Rischeid), Peter (1704). **14**, 162.
— Rütger (1743). **17**, 111.
— s. auch Scheurman.
Schürmannshof (in der Nähe von Dinslaken). **4**, 24.
Schurvogel, Henricus (1366—1383). **10**, 37.
Schutt, Henricus (1578). **10**, 37.
Schütte (Schuttenius), Everhard, Prediger in Holland (c. 1620 bis 1630). **11**, 125, 135.
Schütte, Ludewich, Gogreve zu Erwitte (1510). **10**, 128.
— N., hessischer Oberstleutnant (1639). **25**, 31.
Schuttorff, Bernardus, Prior zu Beienburg († 1518). **10**, 36.
Schutz, Engelbert (1528). **10**, 183.
— Joh., zu Honnef (1499). **29**, 34.
Schützen (Flurschützen und dergl.). **15**, 77, 84 f.
— (Landesschützen). **28**, 135*.
Schützenfeste. **8**, 13; **10**, 76—80; **11**, 93, 142, 148 f.
Schützengilden (Schützenbruderschaften, Schützengesellschaften). **2**, 140; **3**, 19; **8**, 4, 12; **10**, 76 f.; **11**, 94; **21**, 219*.
Schützengraben. **15**, 86
van Schuyren, Maria, Priorisse des Klosters Gevelsberg (1488). **15**, 187.
Schwabe, Adolf, Bürger zu Remagen (1305). **22**, 109.
Schwaben. **3**, 138; **8**, 122; **18**, 23; **27**, 22.
— Herzöge:
Hermann (936). **27**, 24.
Konrad (1129). **29**, 161.
Otto (1045). **27**, 26 f.
Schwäbischer Bund. **14**, 135.
Schwäbischer Kreis. **3**, 139; **8**, 132.
Schwäbische Städte. **7**, 132.
Schwäbisch-Hall. **3**, 30, 34, 39; **27**, 116.
— Unionstag (1610). **3**, 62.
Schwäbisch-Haller Vertrag (1685). **8**, 95, 97.
Schwabshausen bei Kronenberg. **9**, 64*; **27**, 195.
Schwaffert (Schwaferts), Heinrich (1694 f.). **9**, 66; **27**, 173.
— N. (1762). **26**, 203.
Schwager, Hermann (1535—1539). **1**, 361; **2**, 138.

Schwalbach (Bad Langenschwalbach). **5**, 352.
Schwalenberg, N., schwedischer Geheimrat (1635). **3**, 149 f.
v. Schwalenberg (Schwalenburg), Grafen. **3**, 237*, 244; **27**, 65.
v. Schwalenburg, Volkwin (1184). **22**, 215.
— Widukind, Graf (1184). **22**, 215 f.
— Widukind d. J. (1185). **22**, 216.
Schwalme, Nebenfluss d. Roer. **22**, 43*.
Schwan, Abraham (1775). **1**, 54.
— Gerhard, Pastor (1569). **12**, 145.
— Gisbert (1622). **11**, 159.
Schwanberg (Honnschaft Erbach). **14**, 183.
v. Schwanenberg, Gawin, bergischer Landdrost († 1449). **1**, 243.
Schwanenorden (brandenburgischer). **12**, 202.
Schwanenrittersage. **2**, 135; **21**, 41, 43.
Schwangen (Schwanck), Peter. **16**, 119.
Schwansbell (L.-Kr. Dortmund), Schloss. **4**, 15.
v. Schwansbell, Herbord (1189). **22**, 229.
Schwansee (Grossherzogtum Weimar). **5**, 119.
Schwärmer. **9**, 114.
Schwartenberg s. Schwarzenberg.
Schwartschen in der Höhnen (1760). **26**, 142.
Schwartz, Diebolt (1534). **1**, 288*.
— F. W. J., Lic. jur., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1754). **20**, 106.
— Johann (1640). **2**, 328.
— Kaspar (1607). **4**, 207 f.
— Kaspar (1761). **26**, 193.
— N., Richter in Neviges (1651). **16**, 164.
— N., General der Münsterschen Truppen (1689). **8**, 146, 159, 160.
Schwartzhauss, Volmar (1596). **17**, 19.
von Schwartzkopf, N., Major (1636). **3**, 168.
Schwarz, Clemens (1505). **4**, 243.
— Eberhard (1435). **4**, 242 f.
— N., Richter des Amts Mettmann (1737). **14**, 211—218.
— N., kurpfälzischer Geheim-Rat (1746). **14**, 56.
— Peter (1661). **27**, 287.
Schwarzbach (Swaitspe), Hof Grevengut (jetzt Grevenhaus). **10**, 57.
Schwarzbach. **14**, 184, 192.
Schwarzburg-Sondershausen. **9**, 200.
Schwarzburg-Rudolstadt. **9**, 200.
Schwarzburg, Elisabeth, Gräfin, geb. Herzogin von Cleve (1420). **23**, 231.
— Heinrich, Graf (1434). **23**, 231*.
— Katharina, Gräfin (1550). **5**, 84.
Schwarze Kapelle, Einsiedlerkapelle zwischen Benrath und Noven. **10**, 75.
Schwarzenberg (Kr. Altena), Amt. **19**, 9*; **23**, 184.
— Amtmann s. v. Plettenberg.
— Fürstenhaus. **12**, 201—235.
— Herrschaft. **12**, 201.
— Schloss. **27**, 148.
— Wappen. **12**, 208 f., 218, 227 f.
— Fürstentum, Handel u. Industrie. **18**, 20, 32, 39, 86, 104.
— (Franken), Schloss. **14**, 225; **30**, 169.
v. Schwarzenberg, Adam, Graf, seit 1612 brandenburgischer Geheimrat, Statthalter der clevischen Lande (1584—1641). **3**, 20, 29, 53; **4**, 113*; **5**, 306; **8**, 18*, 40, 42*; **11**, 134; **12**, 227—229, 232 f., 235; **14**, 226; **19**, 140; **25**, 25 bis 33, 70, 123 f.; **30**, 274.
— Adolf, Graf, kurkölnischer Hofmarschall und Landhofmeister, Amtmann zu Linz, kaiserlicher Feldherr (1579—1600). **12**, 146, 215, 219—228, 234 f.; **16**, 203, 211—215; **25**, 25.
— Anna, geb. v. Bibra (c. 1425). **12**, 201.
— Anna, geb. v. Harff (1557). **12**, 212, 215, 217, 219; **25**, 26.
— Anna, geb. v. Metternich (1565). **12**, 212, 215.
— Anna (1573), s. v. Rossem.
— Apollonia, geb. Gräfin v. der Mark (1485—1520). **12**, 204, 209; **16**, 203—206.
— Barbara, geb. von Abensberg (c. 1430). **12**, 201.
— Bertram. **12**, 210 f.
— Edmund I. (c. 1510—1550). **12**, 204 f., 217.
— Elisabeth s. v. Nesselrode.
— Elisabeth Margareta, geb. v. Wolff-Metternich (1581). **12**, 221, 227 f., 235.
— Erkinger I. (v. Seinsheim) (1429). **12**, 201.
— Erkinger II., Freiherr (1477 bis 1510). **12**, 202—205; **16**, 203 bis 206.

v. Schwarzenberg, Franz Hatard, Graf (1631). **25**, 27.
— Friedrich (c. 1550). **12**, 217.
— Georg Ludwig, Graf (1642). **30**, 169.
— Gotthard, Freiherr, clevischer Hofmeister, Amtmann zu Gladbach und Grevenbroich (1557 bis 1579). **1**, 193; **3**, 375; **12**, 211 bis 215, 219 f., 227, 231 f.; **16**, 203, 206—213, 215; **19**, 5*, 7*, 9, 21—23, 25*, 27 f., 30; **21**, 161; **30**, 35.
— Johann Adolf, Graf (1641 f.). **14**, 225; **25**, 33—36; **30**, 169.
— Johann Adolf, Fürst (1678—1682). **8**, 170; **12**, 230.
— Katharina, geb. v. Nesselrode, Hofmeisterin (1513—1567). **7**, 119, 124; **12**, 206, 210 f., 214; **23**, 188, 193.
— Katharina, Nonne in Münsterbilsen (c. 1550). **12**, 211, 215.
— Margareta, geb. v. Hutten (c. 1470). **12**, 202.
— Michael I. (v. Seinsheim) (c. 1450). **12**, 201.
— Michael II. (c. 1470). **12**, 201 bis 204.
— Sigmund d. J. (1488). **12**, 202 f.
— Ursula, Nonne in Gräfrath (1557 bis 1578). **12**, 211, 215.
— Wilhelm I., Amtmann zu Eschweiler, Herzogenrath u. Wilhelmstein (1486—1546). **12**, 204 bis 211, 215; **16**, 204, 206; **23**, 188, 193 f.
— Wilhelm II., kurkölnischer Thürwärter u. Landhofmeister, Amtmann zu Breisig, Linz u. Neuerburg (1547—1557). **12**, 151, 210, 212, 215—220, 225, 232 f.; **23**, 159—161.
— Wolfgang Jakob, Graf (1581). **16**, 214, 215.
Schwarzenbroich (Kr. Düren), Kreuzbrüderkloster, Güter desselben. **28**, 16*, 160*.
Schwarzenstein (Kr. Rees). **4**, 35.
— (Schwartzenstein) Rittersitz, Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
Schwarzer Tod. **2**, 117; **11**, 184 f.
Schwarzkünstler. **8**, 69*; **21**, 36 f., 106.
Schwarz-Rheindorf (Rindorp; Kr. Bonn), Benediktinerabtei. **15**, 70; **22**, 184 f., 195; **30**, 237.
Schwarz-Rheindorf, Benediktinerabtei, Äbtissin Sophia (1314). **15**, 70.
— — Höfe. **20**, 183, 188, 201.
— — Plünderung durch d. Schweden (1632). **29**, 154.
— — Vogtei. **22**, 195.
— Hof. **20**, 62.
— Kirche. **20**, 60 f.; **22**, 185.
Schweden, Bauernaufruhr (1543). **23**, 142.
— Bergwerke. **23**, 142.
— Flotte (1543). **23**, 139, 142.
— Import bergischer Produkte. **19**, 95.
— Kronprinz Bernadotte (1814). **1**, 94.
— Könige etc.:
Christiern II. (1513—1523). **1**, 4, 10 f.
Christiern III. (1543). **23**, 139, 142.
Christine, Königin. **3**, 136 f., 151, 156, 163, 175, 212 f.; **5**, 343—345.
Gustav Adolph. **2**, 46*; **3**, 96 bis 125, 124 f., 127, 136 f., 165, 185, 211 f.; **5**, 343; **24**, 13 f.; **27**, 119.
Karl X. (1654—1660). **23**, 190 f.
Karl XI. (1660—1697), Herzog von Zweibrücken (1681—1687). **8**, 65, 80, 82, 114, 123, 132; **23**, 191.
Karl XII. (1697—1718). **23**, 191.
Katharina, Prinzessin, vermählt mit Pfalzgraf Joh. Kasimir in Kleeburg. **23**, 191.
— Königshaus. **27**, 12.
— Raubritter. **29**, 154.
— Regimenter mit Namen genannt (1632). **3**, 117.
— Reichsrat. **3**, 98, 124.
— Staat und Territorium. **2**, 156*; **3**, 2, 87, 98, 102, 111, 132, 135, 138 f., 142 f., 146—158, 162 f., 165—167, 172 f., 175 f., 180 f., 202, 212 f.; **6**, 207; **11**, 37, 91 f.; **13**, 218; **14**, 43; **21**, 63; **23**, 102; **24**, 12.
— Studenten. **9**, 159.
— Truppen im allgemeinen. **3**, 96, 102—107, 115—125, 131, 134, 138 f., 145, 147, 149—151, 153 f., 158, 160 f., 163, 167 f., 170, 174 f., 177—180, 183—185, 189, 195; **16**, 2; **17**, 9; **27**, 114.

Schweden, Truppen, Einlagerungen im Bergischen (1631—1637). **14**, 5; **25**, 29.
— — Vordringen am Niederrhein (1633 ff.) **5**, 290 f., 295 f., 320; **24**, 15.
Schwedt, Stadt. **24**, 11.
Schweichel, Rittmeister (1609, 1610). **3**, 26, 32.
Schweinetrift. **9**, 35, 44, 45.
Schweinfurt. **3**, 120; **10**, 137, 139, 141, 142, 145, 147—149.
Schweingraben (als Grenzbezeichnung). **4**, 2.
Schweinheim (Kr. Rheinbach), Kloster. **22**, 115.
— jülichsche Unterherrschaft. **8**, 12*.
Schweinsberg a. d. Ohm (Hessen). **9**, 182 f.
Schweinsbroich. **4**, 25.
Schweintzer, Johann, Kirchenliederdichter. **5**, 254, 257.
Schweitzer, N., Bote (1550). **5**, 99.
Schweiz, Staat und Territorium. **3**, 10, 138; **6**, 205, 207 f.; **14**, 43; **16**, 235; **27**, 21.
— Bauernstand. **22**, 8*.
— Eindringen lutherischer Lehren. **19**, 188.
— Handel. **18**, 84, 131.
— Kirchenwesen. **4**, 324.
— Litterar. Einfluss auf Westdeutschland. **6**, 317.
— Reformierte Kirche. **5**, 253 f., 268 f.
Schweizergardisten. **1**, 24, 27.
Schweizerreise. **4**, 185.
Schweizertruppen (1476). **7**, 197.
— (1610). **3**, 45.
Schweling, Wwe. (1680). **8**, 48.
Schwelm (Suelmiu, Suelmen). **2**, 307, 311, 315, 317, 334; **6**, 43; **7**, 42; **9**, 18, 21, 37, 46; **10**, 39; **11**, 90, 96; **14**, 182, 192, 201, 203, 206; **15**, 14, 179, 184; **16**, 143 f., 147 bis 149, 153—155, 159; **17**, 32 bis 34, 39, 43, 45, 198 f.; **22**, 220; **25**, 8, 31, 49, 97; **26**, 91, 100*, 103—107, 111—113, 116, 122—125, 127 f., 130 f., 133 bis 139, 141 f., 144—149, 151—155, 158 f., 161—170, 172—175, 177 bis 183, 185—191, 193—195, 197, 199, 201—205, 207 f., 212; **27**, 58, 60, 265, 272; **30**, 197.
— Behörden. **30**, 196.
— Bürgermeister s. Schöne.
Schwelm (A. Wetter) Garnbleicher u. Leineweber. **17**, 11—37, 40—45, 69, 74; **30**, 192, 195.
— Glasmacher. **27**, 304.
— Hochgericht. **2**, 329, 334; **3**, 294; **16**, 82; **30**, 182, 192.
— Hochgreve. **9**, 52; **17**, 17, 44; **20**, 197; s. auch Cobbenraet, Steinweg.
— Hof des Kölner Erzbischofs. **1**, 230 f.; **2**, 329, 335*; **3**, 225, 294, 297; **22**, 228; **27**, 36, 140.
— Hofesrecht. **9**, 38, 53.
— Jahrmarkt. **17**, 31, 35.
— Kirche. **2**, 331*, 332; **15**, 185; **17**, 198; **27**, 57, 60, 270, 296.
— Kirchl. Zustand (1630). **20**, 269 f.
— Kirchspiel. **2**, 331, 337; **4**, 213 f., 224, 233, 236; **10**, 40; **15**, 181; **16**, 82, 87, 91.
— Lutherische Gemeinde. **14**, 5—7, 10, 12 f.
— Lutherische Kirche. **14**, 5 f.
— Pastoren: Bertoldus plebanus (1250). **15**, 181; s. auch von Blankenstein.
— Pfarrei. **3**, 329.
— Reformierte Gemeinde. **16**, 137 f.; **17**, 86 f., 108 f., 116.
— Reformierte Kirche. **19**, 123, 135 f.
— Schule. **27**, 298.
— Schutzbrief (Salvaguardia). **17**, 199.
— Stadtprivilegien. **17**, 198 f.
— Vestenrecht. **10**, 18.
— Vikarien. **27**, 291.
Schwelmer Brunnen. **15**, 202; **26**, 208.
von Schwelm, Hermann, Priester zu Beienburg († 1439). **10**, 38.
— (de Svelme), Menricus (1250). **15**, 181.
von Schwelme, Otto, Pfarrer zu Breckerfeld (1277—1318). **17**, 196.
v. Schwendi, Lazarus, kaiserlicher Rat (1551). **5**, 122; **7**, 159.
Schweppenburg (Kr. Mayen). **20**, 106.
Schweppenhausen (Kr. Kreuznach). **20**, 108.
Schweren, F. J. J., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1779). **20**, 111.
Schwerfen (Schwerben, Kr. Euskirchen), Freigüter. **26**, 22*.
Schwerin, Amt. **3**, 180.

Schwerin, Stadt. **8**, 103, 113, 166, 171, 184, 190 f., 199; **24**, 11.
— Stift. **8**, 140.
v. Schwerin, N., brandenburgischer Geheimrat (1674). **5**, 335.
Schwerte (Schwierdt), Amt. **23**, 184.
— Maass. **12**, 249.
— Oberhof. **8**, 252; **27**, 68.
— Reformierte Pastoren s. Grüter.
— (Suerte), Stadt. **2**, 332; **6**, 46, 231; **7**, 13; **11**, 87; **25**, 111*; **26**, 100, 124, 154, 176, 186, 205, 207; **27**, 67.
v. Schwerte (Swertensis), Gerwinus, Priester zu Beienburg († 1578). **10**, 39.
Schwetzingen, Stadt und Residenz. **8**, 307*; **10**, 115; **12**, 43, 46; **27**, 120.
— Hofgarten. **10**, 67.
Schwinge (Fluss bei Stade). **8**, 112.
Schwingenberg s. Zwingenberg. **15**, 149.
Schwinichhusius, Kaspar (1593). **4**, 130.
Schyckemberch (A. Solingen), s. Schickenberg.
Schynkerl, Gerhard (1362). **23**, 251.
Schynkerne s. v. Waldenburg.
Scilling s. Schilling.
Scirembeke s. Schermbeck. **6**, 12.
Scivene (Scheven a. d. Ruhr). **6**, 57.
Scivenhuvele (Schevelhövel im Kr. Eupen?). **6**, 66.
Scolvon (Scholven b. Buer im Kr. Recklinghausen?). **7**, 30.
Sconenberge (Schöneberge im Kr. Altena). **2**, 310.
Sconeweider, Hermann, Sohn der Eheleute Franco u. Elisabeth (1282). **20**, 79.
Scopiensis episcopus s. Scupi.
Scot, Reginald (1584, † 1599). **21**, 94; **24**, 121—123.
— Sir Thomas (1584). **24**, 122.
Scotus, Octavianus, venet. Drucker (1520). **9**, 154*.
Scriba, Duisburger Bürger (1741). **15**, 202.
Scribonia, Gemahlin des Augustus. **27**, 10.
Scribonius (Schreiber), G. A., Arzt in Korbach (1588). **21**, 79—81.
Scriptor, Johannes (1334). **22**, 121.
Scriver, Pastor zu Gahlen (1717). **30**, 286.
Scriverius, Peter, Pastor zu Duisburg (1622). **11**, 130 f.
Scuderinck, Johannes, Canonicus (1522). **6**, 213.
Scultetus, Abraham, Professor der Theologie in Heidelberg (1600 bis 1618). **1**, 200; **4**, 115, 167, 207; **9**, 188; **27**, 240, 256.
Scupelenbure s. Schöpplenberg.
Scupi (Scopiensis) Bischöfe:
Johann, köln. Generalvikar (1330). **23**, 224.
Johann v. Syberg (1357—1373). **29**, 184*, 186.
Scutter, Gerbrand, Pastor zu Büren (1657). **11**, 137.
Sebertus, Werd. Ministerial (c. 1130 bis 1160). **7**, 24, 27 f.
— d. J., desgl. (1160). **7**, 28.
de Seblinge, Bernhard (1255). **7**, 39.
Sebrath, Edler (889). **6**, 39*.
Seburg (c. 890). **6**, 41.
— (c. 1059). **7**, 7.
Secirung. **23**, 176.
v. Seckendorff, Christoff, Amtmann zu Creglingen (1590). **23**, 24.
— Feldmarschall, Graf (1744). **14**, 8, 9.
Seczenisches Husaren-Regiment (1758). **26**, 113.
Sedan. **1**, 35 f.; **18**, 140, 147; **24**, 127.
Sedelhoff, Johann (1571). **27**, 208.
Sedlingi, Ort (im friesischen Westergau). **6**, 34.
v. Sedlnitzky, N., Gubernator der Stadt Grave (1610), Oberstwachtmeister. **3**, 30, 44.
Seebach (Schweiz). **17**, 102.
Seedorf, Franz, S. J. (1733). **27**, 119.
Seehausen. **30**, 286.
Seeland, Territorium (Provinz). **1**, 138; **2**, 19, 21, 96; **7**, 229, 276; **11**, 197; **23**, 8, 139.
Seeländische Flotte (1533). **14**, 111.
(Gross-)Seelawitz, Herrschaft, 1713 im Besitz des Grafen v. Sintzendorff. **1**, 44.
Seelbach (Selbich; A. Steinbach), Hofesgericht. **20**, 190.
— Ortschaft (Selbach). **2**, 275.
Seelbeck (Zelbeke) s. Selbeck.
Seeldunk, Burg. **2**, 273—278.
von der Seeldunk (Seyldunc, Seyldonck, Seeldonck, Seldunch), Geschlecht. **2**, 273 f.
— Wappen. **2**, 274*.

von der Seeldunk, Baldewin, Schöffe zu Poll (1318—1326). **2**, 273; **22**, 115.
— Bertha, geb. v. Deutz (1368). **2**, 273.
— Diederich (1367). **2**, 274 f.
— Hermann, Amtmann zu Angermund (1367—1399). **2**, 273 f.; s. auch v. Schlickum.
— Jutta (1367). **2**, 275.
— Katharina, Conventualin z. Zissendorf (1367). **2**, 275.
— Lysa (1367). **2**, 275.
— Metta oder Mechthild, geb. v. Rinheim († 1367). **2**, 274.
Seelhausen (A. Nörvenich), Bede (1447). **24**, 52.
Seelhoff, Franz (1611—1641). **2**, 327; **17**, 62.
Seelhof, Joh. Melchior (1704). **14**, 162; s. auch Selhof, up me Selhove u. Sehlhof.
vom Seelhoff, Anna Katharina, vermählt mit Peter Wichelhausen († 1740). **16**, 138—142.
— Peter (1606). **16**, 119.
— Wilhelms Wwe. (1606). **16**, 119, 120.
Seelscheid (A. Blankenberg). **2**, 275; **8**, 20*; **14**, 33, 38, 174; **20**, 130; **23**, 215 f.
— Hofesgericht. **20**, 188.
— Pfarre. **23**, 210*.
— Pfarrer s. Moes, Wonne.
Seelze (Hannover). **3**, 65.
Seerstorp s. Siersdorf.
Seesen (Braunschweig). **3**, 69, 70, 115, 117 f.
Seewald (Seaeunald). **6**, 8 f.
de Sefleke, Alheydis, Elizabet und Godelendis, Nonnen zu St. Walburgis vor Soest (1348). **17**, 214; s. auch v. Zyfflich.
Sefridus (802). **6**, 15.
Segeberg (Convent im März 1621). **3**, 58.
de Segen, Johannes, Abt des Klosters Johannisberg. **7**, 257.
Segendorf (Kr. Neuwied), Römerlager. **14**, 175.
Segenensis, Petrus (1522), s. Phorntorfius.
Segeroth (Segerade; b. Essen). **11**, 148.
Sehl, Prior des Klosters Beienburg (1758 f.). **26**, 122, 138, 159.
Sehlhof (Selihove; b. Barmen). **6**, 39; **27**, 277, 280, 292, 302.
Sehlhof, Anna Gertrud, geb. Beckmann (1776). **17**, 118.
— Peter Kaspar (1776). **17**, 118.
von Sehnen, H., Geometer. **27**, 236, 247.
— Sibylla († 1624), s. Weidner.
Seidel, Mauritius, med. Dekan in Köln (1565). **24**, 127.
— Sebastian, evang. Prediger in Köln (1591). **14**, 83.
Seidenlaken. **1**, 28.
Seiden-Manufaktur. **18**, 130—132; **27**, 196.
Seine. **1**, 17.
v. Seinsheim zu Schwarzenberg, Geschlecht. **12**, 201; **25**, 25.
— Erkinger (c. 1420). **12**, 201.
— Michael, Herr zu Schwarzenberg, s. daselbst.
Seist, Hof der Abtei Meer. **22**, 177.
— Hof des Quirinstifts. **22**, 218, 227, 251.
Seister Hof. **3**, 2.
Sektenwesen. **1**, 170.
Sela (Zele), Kirche. **7**, 32.
v. Selasinsky, N., preussischer Leutnant (1792). **1**, 83.
Selbach s. Seelbach.
v. Selbach, Barbara. **3**, 216 Anl.
— (Zellbach), Joh. (1543). **23**, 123.
Selbich s. Seelbach.
Selbeck (Zelbeke; Kr. Düsseldorf). **4**, 242.
Selbeck (Selebeke), Honnschaft im Kirchspiel Mintard. **7**, 27; **10**, 116; **20**, 175.
Selbstmörder-Beerdigung. **14**, 30.
Selbstmörder, Erbschaft derselben. **4**, 59.
Selheim (Selihem, Seleheim, Selhem), up der Gouwe (b. Dotichem), Hof des Stifts Werden. **6**, 38, 60; **7**, 35; s. auch Selm.
— Pfarrkirche, S. Lutgeri (Patronat). **6**, 35.
— Pastoren: Everhardus (c. 1180). **7**, 31.
Selhem, Herrschaft. **2**, 157.
Selgersdorf (Kr. Jülich). **19**, 133.
Selhof (Gericht Honnef), Honnschaft. **20**, 123.
Selhoff, Hamman (1466). **4**, 229.
up me Selhove, Herman (1466). **4**, 228, 231 f.; s. auch Seelhoff, vom Seelhoff und Sehlhof.
Selicum (Sellicheim, Seiligheim; Kr. Neuss), Rittersitz. **2**, 274*.

Seligenstadt. **6**, 15.
Seligenthal, Kloster. **28**, 172*.
— — Höfe desselben. **20**, 187.
v. Seligheim, G., jülichscher Truchsess (1288). **22**, 30*.
Selihove s. Sehlhof.
Sellicheim s. Selicum.
Selm (Selihem; Kr. Lüdinghausen), Hof. **6**, 38; **17**, 200.
Selnecker, Nikolaus. **5**, 281, 286.
Selscheid s. Seelscheid.
Selschen (Selsen?). **7**, 33.
Selter, Joh., Freigraf zur Wesenfoirt (1510). **10**, 126, 128.
Seltnon (im fries. Gau Hugmerki). **6**, 34.
Senckenberg, H. Chr. (1738). **20**, 254*.
Senden (Sindinon; Kr. Lüdinghausen). **6**, 47.
Sendenberg. **4**, 226.
Sendgericht. **14**, 26, 28, 42; **25**, 81, 259.
Sendgrafen. **27**, 25.
Sendsachen. **28**, 177*.
Senef, Schlacht (1674). **8**, 204.
v. Senfftenberg, Otto Friedrich, kaiserlicher Oberst († 1627). **24**, 10.
Sengel, Kaspar, Schultheiss zu Jülich (1572). **29**, 85.
Senger, Renata, in Würzburg 1749 hingerichtet. **21**, 73*, 126.
Senheim (Kr. Zell), Weinberge. **22**, 225.
v. Senheim, Gebrüder (1189). **22**, 229.
Sénellé, französischer Offizier (1796). **1**, 87.
Senis, brandenburg.-jägerndorfer Hauptmann (1622). **8**, 56.
von Sens, Leutnant (1542). **23**, 101.
Sensenfabrikation. **18**, 19.
Sensweiler (b. Trarbach). **2**, 197*.
Sentlow, Sr. John (1539). **4**, 413.
de Sera, Romanus Flute, kaiserlicher Oberst († 1627). **24**, 10.
Sercer, Ritter Heinrich (1273). **7**, 47.
Sergius III., Papst. **21**, 143.
Serm (G. Kreuzberg), Honnschaft. **14**, 194, 199; **20**, 174.
Serrant, französisch. Kriegskommissar (1542). **23**, 56, 70, 94 f., 100 bis 105; s. van Brie.
Serveto, Michael († 24. Okt. 1553). **1**, 298*; **10**, 82.
Sesbeck. **6**, 46.
Seseke (Zesage), Fluss in Westfalen. **10**, 12, 25.
Sesieux, Stephan, engl. Gesandter in Speier (1599). **4**, 134.
v. Sessa, Herzog (1575). **24**, 31.
Sester (Zester), Mass bezw. Gewicht. **11**, 199.
Sethe, General-Prokurator, Staatsrat (1814). **19**, 57.
Setterich (Kr. Jülich). **6**, 287; **10**, 42.
Setterich, Herren zu, s. v. Reuschenberg. **19**, 9*.
Setterich, Herrschaft. **8**, 12*; **28**, 64*; **29**, 63 f.
— Schöffen. **29**, 63 f.
Sevelen (Amt Geldern), seit 1702 preussisch. **1**, 41.
Sevenaer. **2**, 201, 290.
Sevenar, N., Bürgermeister zu Essen (1604). **11**, 144.
von Sevenare (Sevenaer), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63, 64, 65, 67.
Sevenbergen. **15**, 117; s. auch Zevenbergen.
Sevenich (adliches Haus in Jülich), reformierter Gottesdienst. **8**, 20*.
Sevenich, Johann (1529). **10**, 189, 195.
Sevenum, geldrisches Land Kessel, im Besitze der General-Staaten (1702—1713). **1**, 41 f.
— Uebergabe das. der holländischen Ämter in Geldern an Preussen (1713). **1**, 42.
Severken s. Zieverich.
Severnich (A. Nideggen) s. Sievernich.
Severus, Kaiser (193—211). **4**, 2*.
— Alexander. **4**, 5*.
Sevinghausen (Kirchspiel Wattenscheid), Rittersitz. **14**, 204.
Sewardus (c. 1092). **7**, 13.
Seyd, Chr. Ludw., Pastor zu Wichlinghausen (1806). **30**, 264.
Seymour, Thomas, Lord von Sudleye, Admiral (1539). **4**, 411; **6**, 143.
Seyn s. Köln, Kloster Sion. **15**, 89, 92.
v. Seyssel d'Aix, N., Graf (1815). **2**, 286.
v. Seyssel, Landrat (1819). **1**, 101 bis 103.
Seymour, Edward, Earl of Hertford, später Herzog von Somerset (1547—1552). **4**, 369, 413; **6**, 141.
— Jane, Gemahlin Heinrichs VIII. von England († 1537). **4**, 348.
Sforza, Franz, Herzog von Mailand s. daselbst. **1**, 4; **23**, 46*.
Sgarbaria, Zerstörung durch Erdbeben (1542). **23**, 72.
Sgifmair, Joh. (1314). **15**, .70

Siamosen-Manufaktur. **18**, 30—33, 36, 54, 80 f., 85—87, 91—93, 103 bis 105; **25**, 87 f.; **27**, 196.
Sibenhar, N., Lehrer zu Wesel (1709). **30**, 285.
Sibenhaus, Theod. Wilh. (1765). **4**, 244.
Siberch s. Siegburg. **29**, 7.
von Siberch, Georg (1587). **18**, 111, 116.
v. Sibergh, N. (1424). **4**, 258; s. auch v. Syberg, von Syborg.
Sibergerhof zu Honnef. **20**, 182.
Siberti, Jakob (1503—1513). **7**, 213, 246—248, 263, 281.
Sibutus, Georg, Professor der Rhetorik zu Köln (1515). **7**, 255 f., 262, 275; **19**, 194.
Sichen (Siegen?). **22**, 21.
von Sichenem, Paul, kölnischer Ratsherr (1527 f.). **10**, 246.
v. Sickingen, Georg Wilhelm (1561). **16**, 233.
— Joh. Friedr. (1587). **16**, 233.
— N., kurpfälz. Minister (1714). **28**, 226.
Siclin, Teodericus (1224), s. von Erkelenz. **17**, 170.
Sidag, Kleriker (889). **6**, 39*.
Sidenswanz, Hermann (1276). **19**, 179.
Siebel (Sibel, Sybel, Sybell), Abraham jun. (1815). **2**, 286 f.
— Adolf, Garnmeister (1590—1611). **16**, 105—107, 115, 118, 120 bis 122, 126, 129; **17**, 44, 62, 84.
— Andreas od. Driess d. Ä. (1579 bis 1606). **16**, 100, 113 f., 117 f.
— Andreas d. J. (1606). **16**, 119, 127; **17**, 107.
— Anna (1578). **16**, 99.
— Anna, geb. Schacht († 1624). **4**, 336*.
— Anna Margarete (c. 1690), vermählt mit H. im Werth. **17**, 86, 88.
— Anna Margarete, geb. Evertsen (1731—1770). **17**, 88, 96.
— Anton (1710). **9**, 66*; **27**, 173.
— Charlotte Wilhelmine, vermählt mit Bredt (1804). **17**, 100.
— Christina (1598). **4**, 335*, 336*.
— Engelbert, Kaspars Brud. (c. 1610). **28**, 213.
— Everhard (1706). **14**, 146.
— Ferdinand († 1805). **27**, 172.
— Fr. Wilh. (1819). **1**, 100 f.
— Gerhard (?). **16**, 73.
Siebel, Gerhard (Götz vom Rheine). **4**, 300.
— Gerhard (1815). **2**, 279, 281, 285 f.
— Gerh. in Elberfeld. **10**, 79.
— Hannes (1480). **1**, 259.
— Heinrich Wilhelm (1819). **1**, 101, 103; **17**, 100.
— Hermann († 1878). **17**, 105.
— Johann, Adolfs Sohn (1605 bis 1611). **16**, 126, 128; **17**, 46, 48.
— Johann, Kaspars Bruder (c. 1610). **28**, 213.
— Johann, Peters Sohn (1605 f.). **16**, 112, 126 f.
— Johann Abraham (1710). **9**, 66*; **17**, 88; **27**, 173.
— Johann Abraham (1735 geb.). **17**, 100 f.
— Johann Friedrich Engelbert (1771). **17**, 101.
— Joh. Phil. Karoline, geb. Aders (1803). **17**, 105.
— Johann Rütger (1775). **1**, 54, 63; **17**, 100.
— Johann Wilhelm († 1761). **17**, 88, 100.
— Johann Wilhelm (1775—1778). **1**, 54; **17**, 101.
— Karl Jakob († 1778). **17**, 100.
— Karl († 1878). **17**, 105.
— Kaspar (1578—1606). **10**, 99, 110.
— Kaspar, Pastor in Deventer (1590 bis 1658). **4**, 298 f., 301*, 313*, 315, 319 f., 321*, 326*, 328, 335 f.; **27**, 194 f., 213; **28**, 207, 211—215.
— Katharina zur Fordt, geb. Lo (1559—1599). **4**, 335, 336*.
— Maria, vermählt m. Menken. **17**, 98, 101.
— Peter (1552—1580). **4**, 335, 336*.
— Peter d. Ä., Garnmeister (1583 bis 1606). **16**, 101, 103, 106, 108—110, 112; **28**, 213.
— Peter d. J. (1589—1606). **16**, 103, 106, 112, 119, 127.
— (Sybel thor Forth), Peter (1605). **16**, 127.
— (Sybell im Kipdorp), Peter (1606). **16**, 110, 111, 112, 113.
— (Sybel in der Ley), Peter (1606). **16**, 111, 116.
— Peter, Bruder des Kaspar Sibelius (c. 1610). **28**, 213.
— Peter, Vetter des Vorgenannten. **28**, 213.
— Rotger (1641). **2**, 325.

Siebel (in der Schönebeck), Rütger. **17**, 86.
— Rütger (1793). **27**, 174.
— Rütger Abraham Everts (1773). **17**, 101, 103, 105.
— Wilhelm († 1793). **27**, 174.
— W. u. Sohn (1819). **1**, 103.
— Wilhelmine Isabella, vermählt m. J. Eller. **17**, 100.
Siebelsau, Hof b. Elberfeld. **27**, 173 f.
Siebelshombrechen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139
Siebenbürgen, Bethlen Gabor, Herr v., vermählt mit Prinzessin Katharina v. Brandenburg (1626). **3**, 3*.
Siebenbürgische Rebellen (1602). **3**, 8.
Siebeneick (Sivonekon), Bauerschaft (Kr. Mettmann). **2**, 272; **6**, 53; **9**, 239; **14**, 138.
Siebengebirge. **2**, 5; **19**, 88, 104; **22**, 151; **27**, 31; **29**, 133—135.
— Landwehr daselbst. **4**, 25*, 31.
— Römerschanzen. **14**, 165, 168, 171—173, 175, 177.
Siebengewald. **16**, 193.
Siebenjähriger Krieg (1756—1763). **2**, 246; **10**, 68; **14**, 183; **26**, 85 bis 212; **27**, 107, 127, 202 ff.; **30**, 282 f.
Siechen s. Leprosen. **28**, 223.
Siechenbriefe. **10**, 89 f., 95, 101.
Siechenhäuser s. auch Leprosenhäuser. **10**, 43, 81–115.
Sieg, Fluss. **3**, 19; **10**, 44*, 49; **14**, 137, 171—173, 175—177, 180; **29**, 133, 135, 146, 153.
Siegburg, Amt. **3**, 233; **8**, 6*; **29**, 281; s. auch Vogtei.
— — Gerichtsverfassung. **20**, 118, 135—137, 189.
— Arrondissement. **25**, 43, 48.
— Benediktinerabtei. **2**, 335; **3**, 224; **5**, 320; **8**, 146*; **10**, 43; **15**, 75; **19**, 97, 102, 124, 138; **20**, 66; **21**, 239; **22**, 140—142, 172, 188, 210, 220; **26**, 123; **27**, 27, 32 f., 41, 68, 79; **28**, 157*; **29**, 69, 133, 143, 154.
— — Äbte:
Gerlach (1186). **2**, 335.
Nikolaus (1168—1173). **22**, 174 f., 177 f., 180—185, 188, 191, 235.
N. (1229). **27**, 68.
Wolfhard (1343). **15**, 182 f.
— — Chronikalisches. **20**, 207.
— — Fronhöfe. **18**, 158.
— — Gründung. **27**, 27.
Siegburg, Benediktinerabtei, Güterwesen. **20**, 125, 182, 184 f, 187 bis 189, 191; **26**, 50, 57 f., 59*, 61*.
— — Steuerprivileg (1386). **22**, 60*.
— Dekanat. **25**, 3, 260; **27**, 31; **28**, 163; **29**, 56.
— — Dechanten (Landdechanten). **28**, 161*, 177, 181*; **29**, 56; s. auch Moseler.
— Stadt. **5**, 320; **6**, 319; **8**, 124*, 125, 136, 146, 166; **14**, 179; **16**, 193; **19**, 89, 91, 96 f., 103, 108, 111, 124, 138; **21**, 235*; **22**, 21 f., 25*, 27*; **23**, 58, 216, 220; **25**, 160; **26**, 58, 59*, 61*, 83; **28**, 63*, 107*, 132*, 157*; **29**, 7; **30**, 225, 229, 231–233, 239, 246 f., 250.
— — Auelgasse. **19**, 124, 138; **22**, 150; **30**, 233, 246, 250.
— — Einnahme durch d. Schweden (1632). **19**, 96.
— — Gericht. **21**, 225*.
— — Hauptgericht. **20**, 142, 158.
— — Hexenverfolgungen. **21**, 84*.
— — Mass. **15**, 83.
— — Pfarrkirche. **19**, 124; **22**, 176.
— — Prediger: Kalmannus (bis 1588). **27**, 221*.
— — Privilegien. **29**, 91 f.
— — Schloss. **19**, 97; **29**, 281.
— — Schultheiss und Schöffen. **2**, 274; **15**, 183.
— — Schwed. Besatzung (1633). **25**, 29.
— — Töpferei. **19**, 124.
— — Töpferinnung. **22**, 150.
— — Verfassung und deren Entstehung. **21**, 209 f., 228*, 229*.
— Vogtei. **1**, 230*; **3**, 225—227, 263; **8**, 124*, 166; **19**, 91—103, 112*, 113, 138; **20**, 118, 135 bis 137, 189; **21**, 209, 239; **26**, 24*, 44; **27**, 41, 68, 139, 268; **28**, 149*.
von Siegburg, Heinrichs Tochter Gertrud (c. 1250). **20**, 69.
Siegdepartement. **25**, 48, 87.
Siegen, Gymnasium. **4**, 125; **15**, 27.
— Jesuiten. **2**, 344.
— Pastoren s. Kalmann.
— Stadt. **3**, 14; **11**, 14; **15**, 20, 219; **19**, 109; **20**, 102; **23**, 46, 183; **25**, 48, 86, 95 f.; **26**, 128, 135, 163 f., 166; **27**, 209; **28**, 208, 212 f.; **29**, 146.

v. Siegen, Grafen:
Eberhard (1182). **19**, 138.
Heinrich (1182). **19**, 138.
Heinrich (1245). **19**, 138.
Mechthildis (1245). **19**, 138.
von Siegen, Arnd, Kölnischer Ratsrichter (1529). **10**, 189.
— Goedert (1529). **10**, 194.
— Heinrich, Priester in Köln (1528). **29**, 223.
Sieger, N., Amtsrichter in Elberfeld (1739). **30**, 184*, 191.
v. Sieger, Michael, Praktikant am R.-Kammergericht (1778). **20**, 110.
— N., Geheimer Rat, Syndicus der bergischen Ritterschaft (1806). **7**, 192.
Siegerland. **2**, 5; **16**, 173—175.
— Handel. **18**, 63.
Siegfrieds-Sage. **2**, 24.
Sieg-Gau. **2**, 8; **27**, 12.
Sieglar (Laer; A. Löwenberg). **26**, 34; **30**, 233, 235, 247.
— Gerichtswesen. **20**, 122—126, 184 f.; **29**, 72.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 123.
der Sien, Gobelinus dictus (1333). **22**, 120.
Siena, Universität. **27**, 290.
von Siena, Sixtus, Dominikaner (1575). **21**, 77.
Siepen, Aegidius, s. Altenberg, Äbte.
— Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 178.
von Siepen, Adolf (1710). **14**, 148.
vom Siepen, Peter († 1790). **27**, 172.
zum Siepen (Sypen; Honnschaft Mettmann). **4**, 255.
Siepermann, N. (1758). **26**, 116.
Sierck, Kanton. **2**, 291.
von Sierck, Arnold (1441). **7**, 176.
de Sierck, Jean Priol (1344—1362). **7**, 173.
Siersdorf (Seerstorp; A. Jülich), Bede (1447). **24**, 44, 51.
— Hof des Komturs. **24**, 51.
v. Siersdorf, Franz Andreas Wilhelm, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1736). **20**, 104.
Sievershausen, Schlacht. **7**, 160.
Sievernich (Severnich; A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Sieyes, Abbé (1796). **16**, 151.
Sifrid, Ritter (vor 1240). **7**, 37 f.
Sifridi (Seifert?), Valentinus, Prediger zu Ortenberg (1549). **20**, 253 f., 264 f.
Sigambrer, Volksstamm. **2**, 6, 24; **3**, 234; **9**, 76; **14**, 182, 184, 192, 197, 199; **16**, 183—185, 189, 196—198; **25**, 1 f.; **27**, 3—9.
Sigdagus (802). **6**, 15.
Sigebert v. Gembloux, Chronist. **22**, 86 f.
Sigebertus, Werdener Ministerial (1092 bis 1124). **7**, 13, 19, 22 f.
— Ministerial des Klosters Helmstädt (1124). **7**, 23.
— Werdener Ministerial (1148). **7**, 26.
Sigebrath oder Sibrath (c. 1066). **7**, 10.
Sigefrid, Werdener Ministerialen (1052 bis 1165). **7**, 2, 15, 20, 23, 28, 30.
Sigenand, Freigraf (1182). **22**, 211.
Sigfrid, Propst zu Werden (c. 1080). **7**, 20 f.
Sigfrid, Pfalzgraf (1095, 1101). **27**, 28, 39 f.
Sigibaldus (c. 850). **6**, 29.
Sigibert III., König von Austrasien (638). **27**, 13.
Sigifrid (834). **6**, 24.
Sigihard (819). **6**, 23.
Sigismund (Sigmund), König. **3**, 300; **4**, 215*; **12**, 201; **14**, 225; **19**, 170; **23**, 235.
Sigiwinus, Sohn des Gilbertus (793). **6**, 8.
Sigmaringen, Grafschaft. **26**, 233.
— Schloss **26**, 233.
Sigonia (?), Ritter (Abgesandter des Herzogs v. Parma), spanischer Gubernator zu Roermond (1587). **13**, 114, 130.
Sihard, Abt (889). **6**, 39.
Sikselethe. **6**, 65.
auf dem Silberberg (Silverberghe, Kr. Mettmann). **8**, 225.
Silberbergbau. **18**, 162; **19**, 90.
Silberborn (Silberborner), Ruprecht, pfälzischer Gesandter (1590 bis 1592). **3**, 335; **23**, 17—22.
Silbergarn, N., köln. Stimmmeister (1591). **14**, 82.
Silbergeschirr (im allgemeinen). **2**, 127, 134, 139, 164; **7**, 119, 123, 125; **8**, 23, 30, 48.
— des Erzherzogs Leopold (1610). **3**, 48.
Silber-Gewinnung. **30**, 177.
Silberkammer, jülich-bergische. **8**, 34, 48.
Silbermünzen. **3**, 48*.
Silec (855). **6**, 33.

Silef (855). **6**, 32.
Silenger, Sr. Anthony (1539). **4**, 412.
Silicum (Selicum im Kr. Neuss?), Stammsitz des Geschlechts v. Reuschenberg. **7**, 81.
Sillbachius, Johannes (1528). **6**, 288.
de Silva, Johannes (1393). **15**, 186.
Silvester II., Papst. **7**, 67.
Simon, Bischof von Paderborn (1266). **4**, 247.
— Marcus, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1752). **20**, 115.
— Peter, Kölner Bürger (1594). **11**, 105.
Simonis, Leonora (geb. de Lattre) (1586). **27**, 217*.
— Petrus (1586). **27**, 217*.
— N, Hofkammerrat (1770). **11**, 149.
Simonius, Peter gen. Ritz, Gesandter der jülich-clevischen Räte (1601 bis 1610). **3**, 39; **16**, 14.
Simons, Benjamin (1819). **1**, 101.
— Joh's. Erben (1819). **1**, 103.
— Matthias, preuss. Appellations-Gerichtsrat (1815). **2**, 292.
— Menno. **1**, 201, 315.
— Winand (1818). **1**, 96.
Simundinkhuson. **6**, 59.
Sincerus, Ernst, Theolog. **18**, 226.
Sinden od. Synthis, Joh., Bruder vom gemeinsamen Leben zu Deventer (1490). **7**, 212 f.
de Sinderen, Theodericus, Ritter, jül. Rat (1397). **8**, 228.
Sindgot (855). **6**, 33.
Sindinon. **6**, 47; s. Senden.
Sindorf (Kr. Bergheim). **30**, 217, 252.
Singkmoser, M., kais. Sekretär (1562). **21**, 35.
Sinigaglia. **5**, 342.
Sinkelsbruch. **14**, 142.
Sinspert (Sintzbert; G. Eckenhagen), Honnschaft. **20**, 138.
Sinthern (Herrlichkeit Brauweiler), Pfarre. **29**, 104.
v. Sintzendorff, Phil. Ludwig, Graf, Reichserbschatzmeister etc., kais. 1. Bevollmächtigter z. Utrechter Frieden (1713). **1**, 44, 48.
Sinzenich (Kr. Euskirchen), jül. Unterherrschaft. **8**, 12*.
Sinzig (u. Remagen), jül. Amt. **8**, 6*, 168; **10**, 56; **12**, 139, 143, 148, 212; **20**, 3*, 12; **22**, 19*; **28**, 81*, 196*.
Sinzig, Amtleute s. v. Loen, v. Metternich, v. Spiering.
— Stadt. **1**, 240; **2**, 17; **3**, 20; **5**, 352; **8**, 159; **12**, 148, 185; **15**, 145*, 152; **20**, 4*, 113, 213; **22**, 188; **23**, 253; **25**, 20; **28**, 43.
— Bürgermeister N. (1640). **28**, 43.
— Bürgerschaft. **3**, 20.
— Chronik. **20**, 213.
— Gericht. **12**, 196.
— Herrschaft. **29**, 67.
— Kirche. **12**, 238.
— Kirchenarchiv. **15**, 152.
— Pfandschaft. **2**, 21; **4**, 213; **20**, 3.
— Propst Johannes (1178). **22**, 201.
— Reichsburg (Schloss). **27**, 81; **29**, 148.
— Reichshof. **12**, 142, 161, 175; **15**, 152.
— Vogtei. **2**, 17.
v. Sinzig (Sinzich), Wappen des Geschlechts. **15**, 145*, 153.
v. Sinzig, Heinrich, Ritter (1337). **12**, 184.
— Johann (1337). **12**, 184.
— Roilmann († vor 1337). **12**, 184.
— Roilmann, Sohn des Vorigen (1337). **12**, 184.
— Teilkin (1337). **12**, 185.
— Wilhelm (1447). **24**, 54.
— Wilhelm, Herr zu S., Amtmann zu Münstereifel (1527). **7**, 120.
Sirck s. Sierck.
Sirleti, Kardinal (c. 1557). **24**, 31.
Sisilbeke. **6**, 63.
Sistenich, Pfarrer zu Benrath. **10**, 74.
Sitaron. **6**, 61.
Sitroth (Wald im Moersischen). **6**, 8 f.
Sittard, Amt. **28**, 89, 109, 149.
— Stadt. **6**, 288; **8**, 3; **16**, 193; **20**, 4*; **21**, 205*; **23**, 54, 73, 75, 79, 123 f., 126, 128—133, 141, 150; **28**, 145*, 208; **29**, 32, 37.
— Belagerung (c. 1320?). **22**, 95*.
— Einnahme (1543). **23**, 154.
— Evang. Gemeinde. **1**, 284 f.
— Kellnerei. **28**, 5*.
— Reform. Gottesdienst. **8**, 20*.
— Schlacht (1543 März 24.). **1**, 10; **23**, 55 f., 75, 122—137, 139.
— Spanische Besatzung um 1631. **5**, 290.
— Vogt (1687). **8**, 111.
— Walkmühlen. **18**, 128.
— Wiedertäufer. **1**, 388.
von Sittard, Weseler Schöffengeschl. **24**, 64.

von Sittard, Meister Gerh., Astronom d. Herzogs v. Jülich (1410). **29**, 160.
Sittardt, Cornelius, aus Köln, Stadtphysicus in Nürnberg. **6**, 284.
Sittingbourne. **4**, 382, 412.
Situnni s. Sythen.
Sivonekon s. Siebeneick.. **2**, 272; **6**, 53.
Siward (889). **6**, 39.
Sixtus, Joh., im Dienst des Erzbischofs Hermann von Köln († c. 1572). **20**, 255.
Sixtus II., Papst. **21**, 145.
Sixtus IV., Papst. **7**, 274; **29**, 189.
Sixtus V. (1583, 1587). **18**, 3, 5, 12, 12*, 13, 14, 28, 103 f, 106, 138, 141, 142; **24**, 124; **25**, 117*; **26**, 232.
Sizilien, Königreich, s. auch Neapel. **22**, 90; **27**, 50; **28**, 229; **30**, 253.
v. Sizingen, N. (1564). **30**, 26.
Skandinavien. **28**, 212.
Skopelo (Scopulensis), Bischof Johannes, Weihbischof zu Köln (1314). **22**, 112.
Skorbut (Scharbock, Schurbauch), **21**, 153 f.
Slachtscaef, Heinrich, genannt von Tongern, wiedertäuf. Prädikant (1532 f.) **1**, 282—284, 289, 335; **4**, 288; **6**, 288 f.
Slange, Leben Christians IV. von Dänemark. **8**, 62*.
Slarp, Peter (Slarpius) Benediktiner, Humanist (c. 1500—1509). **7**, 215, 258, 277—279.
Sleberg. **29**, 187*.
Slebusch, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
— Wilhelm († 1535). **6**, 285*.
v. Slebusch (de Slebusche), Heynricus Braxator (1310). **22**, 112.
— Joh., Lentzo's Sohn, Kleriker (1433). **15**, 187—189.
— Joh., Amtmann zu Miselohe (1487—1492). **15**, 189; **29**, 28 f.
— Wilhelm, Amtmann von Miselohe (1439). **29**, 11.
Sleczstat, Friedrich und Methildis (1348). **29**, 182*.
Sleidan, Johann (Philippson aus Schleiden), Gerichtsschreiber († 1556). **1**, 112, 171 f.; **6**, 284; **21**, 25; **24**, 131; **30**, 173.
von Slenderhan, Gyselbertus, Schultheiss zu Niederaussem (1305). **22**, 110.
von Slenderhan, Joh. Thyn (1538). **25**, 60, 144.
im Sleppen (Slippen), Cort (1606). **16**, 121.
— Wimber (1606). **16**, 114.
Slevere, Hermann (1178). **22**, 202.
Sleupe, Kotten. **14**, 150.
Slichter, Kathryne († vor 1502). **17**, 211.
zor Slicken, Johannes (1550). **7**, 187.
Slicon (Schlickum im Kr. Mettmann?). **6**, 58, 63.
Sliffe (Kurhessen), Dorf. **27**, 279.
im Slippen s. Sleppen.
Slodenberg, Weseler Bürgerfamilie. **24**, 66.
Slodere, Thiele, Schöffe zu Hitdorf (1347). **22**, 127.
Sloisser, Joh. (1602). **17**, 34.
Slot, Cosmas, Leibwundarzt d. Herzogs Wilh. v. Cleve (c. 1580). **21**, 72.
Slöter (Schlotter), Joh. (1606). **16**, 119, 120.
Sluk, Ritter Godfried (1298). **25**, 16.
— Ritter Johann (1298). **25**, 16.
Sluter, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
Slüter, Joachim, Liederdichter, luth. Prediger zu Rostock (c. 1520 bis 1532). **5**, 259 f., 264; **6**, 280; **30**, 269.
Slychum s. Schlickum.
Smalandische Reiter (1632). **8**, 123.
vom Smalenhoff, Cordt (1585). **16**, 102.
van Smalte, Dederich (1356). **8**, 221.
Smaragd als Heilmittel. **5**, 56, 58.
Smedes, Evert, Richter zu Hüsten (1510). **10**, 128.
Smeeth (Grafschaft Kent). **21**, 94; **24**, 123.
Smelinck, Arndt, Bürgermeister zu Essen (1545). **11**, 201.
Smeling, Tilman, aus Siegburg, Prof und Dominikaner in Köln (1520 bis 1542). **6**, 241, 319; **9**, 153.
Smende, Dietrich, von Heltorf (1347 bis 1362), Kellner zu Burg und Vogt zu Solingen. **12**, 243; **19**, 111*; **22**, 126 f.
Smet (Smats), Heinrich. **24**, 129.
Smetgyn, Schulth. zu Hückeswagen (1435—1441). **25**, 69*.
v. Smethhusen, Stephan (1188). **22**, 226.
Smetius, Dichter (1612). **4**, 187.
Smidelin, Andreas (1578). **1**, 190.

Smidheim, Eigenherrlichkeit. **29**, 66, 77.
Smidts, Dederich in der Ottenmüllen. **19**, 149.
— Katharina, vermählt mit Emminghaus (1625). **19**, 149.
Smidt, Philipp, s. Fabricius. **11**, 72.
Smit, Thys (1478). **29**, 21 f.
Smitberg, Gut auf dem. **29**, 3.
ter Smitten, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 66.
Smitten, Dr., Statthalter d. Richters in Wesel (1629). **5**, 219*.
Smullinck, Dietrich (1431). **23**, 232.
de Smydberg, Friedrich, Knappe (1463). **12**, 191.
Smydt, Wyneke, Richter zu Herbede (1545). **4**, 271 f.
Smyt, Johann, Schöffe zu Gräfrath (1492). **24**, 86.
Smythenne, Ryckske (c. 1450). **4**, 69.
Snaat (Snaida, Snaida) als Grenzbezeichnung. **4**, 2.
Snackert, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65, 66.
Snar, Gerhard (1184 f.), s. v. Volmestein.
Sneek (Provinz Friesland). **4**, 135, 152.
— Pastoren s. Geldorpius.
Snelhardus (800). **6**, 13.
Snelhard, Kleriker (889). **6**, 39*.
Snellart, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
Snellenbergh, Johann, Richter zu Elberfeld (1480). **1**, 249*, 259.
Snellius, Rudolf, Professor in Leiden. **4**, 126.
Snelman, Joh., Kirchmeister zu Elberfeld (1577). **10**, 165.
Sneoburg (838). **6**, 25.
Snipperinc (wohl Schnipperingen im Kr. Wipperfürth). **2**, 310.
Snittert (G. Wald), Honnschaft, jetzt Schnittert. **20**, 168.
Snute, Petrus, s. Schnute.
Snutengut s. Schnutengut.
Sob, Kölnische Familie. **6**, 228.
— Heinrich (c. 1500). **6**, 228.
— Jakob s. Sobius.
v. Sobbe (Zobbe), Geschlecht. **1**, 234.
— Anna s. Limburg-Broich.
— Bernhard (c. 1360). **1**, 236.
— Elisabeth (1421). **1**, 236 f.; **27**, 157; s. auch v. d. Recke.
— Engelbrecht, Ritter (1366—1397). **1**, 233—235, 253; **2**, 276; **27**, 87, 143—147, 199.
v. Sobbe, Johann (1396—1414). **1** 235 f.; **27**, 147 f., 150, 157.
— Mathilde oder Metteken, geb. v. Kulenburg (1402—1427). **1**, 235—237; **27**, 157 f.; s. auch Quade.
Sobius, Jacobus, Humanist (c. 1520), Lehrer an der Bursa Corneliana zu Köln († 1527). **6**, 205, 209 f., 214, 228—240; **11**, 27.
— Dr. N., städtischer Orator in Köln (1523). **15**, 128, 129.
Socinianismus. **11**, 125—127.
von Sodingen, Bernhardt, fürstlicher Anwalt (1586). **20**, 93.
Soelemont, Pastoren, s. Nethenus. **11**, 138.
Soentgens, Joh. Heinrich, Lic. jur., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1735). **20**, 104.
Soest, Stadt. **1**, 209—211, 244, 282*, 289, 332; **2**, 125; **3**, 117, 237, 245, 262, 267 f., 284, 287, 292, 296; **4**, 207; **5**, 362; **6**, 268, 270, 278—282, 287*, 309 f.; **7**, 120, 125, 263, 267; **9**, 4, 10, 162; **10**, 19, 21; **11**, 90, 208—210, 212 bis 217, 224, 226 f., 229 f.; **14**, 223; **15**, 114; **16**, 130 f.; **22**, 10*, 27*, 172, 176, 179, 182, 184, 188, 203 f., 211 f., 217, 221, 235 f., 249; **23**, 64, 183, 235; **26**, 91, 111, 124, 181, 183, 185; **27**, 20, 84, 270; **28**, 193*; **30**, 267, 274—279, 285 f.
— Bürgerschaft. **6**, 279 f., 302, 311; **11**, 209; **22**, 46*, 201; **27**, 84.
— Einnahme (1616). **11**, 153.
— Erzbischöflicher Hof. **2**, 335*; **3**, 236.
— Freigrafen s. zor Auen. **10**, 126.
— Gebietsbegrenzung. **4**, 3, 16.
— St. Georgs-Kirche. **11**, 216.
— Huldigung (1540). **6**, 128.
— Kirche (1187). **22**, 200 f., 223.
— — Archidiakon: Bruno (1172). **22**, 182.
— — Kapitel derselben. **22**, 188.
— — Konvent derselben. **22**, 191.
— Kirchenordnung (1532). **2**, 44*; **6**, 280; **11**, 209, 217*, 228; **30**, 271.
— Kirchenwesen (1562). **9**, 168.
— Konfessions-Verhältnisse. **19**, 8.
— Konsuln. **22**, 201.

Soest, lutherisches Ministerium. **19**, 148.
— Marienkirche. **30**, 275.
— Minoritenkonvent. **11**, 212.
— Münster. **6**, 280.
— Münze. **2**, 314; **7**, 14.
— Pastoren s. Brixius, Mollerus, Viktor.
— Patroklus-Schützen. **11**, 93 f.
— Patroklusstift. **22**, 172, 199.
— — Dechanten:
Albertus (1169—1179). **22**, 176, 184, 188, 191, 199, 201, 203.
Pilgrim (1185). **22**, 216 f., 249.
— — Pröpste:
Albert (1177). **22**, 200.
Bernhard (1174—1190). **22**, 188, 191, 201, 203, 205, 208 f., 211, 215, 217, 231, 249.
— — Subdechanten: Widikindus (1169). **22**, 176.
— S. Petri-Kirche. **11**, 209, 213, 216; **22**, 201.
— Prädikanten (um 1533). **9**, 158; **11**, 213 f.
— Provinzialversammlung (1225). **27**, 55 f.
— Rath. **6**, 279; **7**, 121; **11**, 209, 217; **30**, 267.
— Reformatorische Bewegungen. **1**, 108.
— Schultheiss Hermann (1170 bis 1189). **22**, 180, 185, 188, 191, 200, 204, 209, 215—217, 223, 229, 249; s. auch v. Heppendorf.
— Thomaskirche. **11**, 216.
— Tuchmarkt. **9**, 83, 95.
— Versammlung (1225). **27**, 270.
— Vögte:
Everhard (1178—1182). **22**, 201, 211.
Walther (1172). **22**, 182.
— S. Walburgis-Stift. **5**, 220; **17**, 214.
— — Prioren: Heidenricus (1170). **22**, 181.
— Wimpel der Stadt. **14**, 223.
v. Soest, kurkölnische Ministerialen:
Albert (1169). **22**, 176, 178.
Brunstein (1169—1189). **22**, 178, 180, 200 f., 204, 209, 211, 215—217, 221, 223, 229.
Hildeger (1169—1179). **22**, 178, 180, 203 f.
Rebodo (1169). **22**, 176, 180.
Themo oder Tiemo (1169—1177). **22**, 176, 180, 184 f., 199—201, 203 f., 211.
von Soest, Anna Maria, vermählt mit G. C. im Werth (1702). **17**, 87.
— Daniel. **1**, 108; **11**, 211 ff.; **30**, 267.
— Jakob, Chronist. **22**, 105.
Soester Boerde. **8**, 183; **23**, 184.
Soester Fehde. **6**, 74; **7**, 95; **9**, 69; **27**, 38, 97.
de Soeven, Pilegrimus, Schöffe zu Siegburg (1343). **15**, 183.
Sohl, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140.
Sohlbach (Salubeki, Salbecke; Kr. Siegen). **2**, 307, 311, 314; **4**, 238.
Sohnius, J., Professor in Heidelberg. **27**, 245.
Soigne, Wald. **7**, 97.
Soissons. **27**, 13.
v. Soissons, Graf N. (1610). **8**, 37.
Solar, französ. Regiment (1757). **26**, 103.
Sölde (Kr. Hoerde). **20**, 109; **26**, 176.
Soldin, ref. Gemeinde. **15**, 191.
Söldner, deutsche. **3**, 80; **5**, 328; **7**, 100 f.; **23**, 46; **26**, 66; **30**, 240.
— Ansammlungen herrenloser S. **14**, 109, 110; **30**, 73.
— Rebellion derselben in den Niederlanden (1498). **7**, 216.
Soldtruppen. Verwendung derselben im 14. Jahrh. **22**, 59.
v. Solemacher, Matthias, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1793). **20**, 113.
Solenander, Dr. Reiner, Leibarzt des Herzogs Wilhelm V. von Jülich (1525—1590). **1**, 194; **2**, 151*, 172—175; **10**, 83; **13**, 6*, 7*, 32*, 80*, 81*, 88; **19**, 2*, 7; **20**, 48; **21**, 53, 160*; **23**, 17.
Solenbrough, Johannes (1557). **6**, 178.
Solingen, Wilhelmus (1520). **6**, 245, 247.
Solingen, Amt. **1**, 243; **4**, 261 f.; **5**, 325; **7**, 120, 187—189, 312; **8**, 6*, 124*, 167; **9**, 64*; **10**, 164; **12**, 101 f., 237, 239; **15**, 159; **17**, 16; **19**, 9*, 91, 105 f., 108, 112, 124, 141; **20**, 167—170, 198; **21**, 202*, 223*, 225*; **24**, 89; **25**, 43, 67, 192—196, 214, 241, 261; **26**, 45, 51*, 99, 165; **27**, 159, 195; **28**, 109, 149; **29**, 26, 74, 126, 282; **30**, 13, 118, 229, 234, 245.
— — Gerichtsverfassung. **20**, 167 bis 170, 198.

Solingen, Amtleute, s. v. Bernsau, v. Hammerstein, v. Nesselrode, Quadt, v. Scheidt, v. Schoeler, v. Zweifel.
— Stadt. **2**, 251; **6**, 187, 189; **7**, 187, 310—313; **8**, 166; **12**, 67, 100; **14**, 62, 181, 197; **16**, 193; **17**, 87, 94; **19**, 91, 95 f., 106, 108, 123 f., 127, 136 f.; **26**, 198; **21**, 205*, 207*, 208, 209*—213*, 222*, 223*, 227*; **23**, 201; **24**, 13, 85; **25**, 4, 39, 50, 57 f.; **26**, 38, 40, 51*, 56*, 94 102, 105 f., 135—137, 147, 155, 167, 190 bis 192, 201—203, 208; **27**, 264 f.; **28**, 86, 110*, 114 f., 126, 150; **29**, 28, 190; **30**, 229, 245.
— Bürgermeister s. Weyersbergh.
— Bürgerschaft. **6**, 187—189.
— Druck vom Jahre 1542. **23**, 113.
— Druckort. **4**, 362*.
— Fabriken. **18**, 40 f.
— Fronhof s. Haupthof.
— Gefängnis. **4**, 319.
— Gründungsurkunde. **25**, 57.
— Haupthof (Fronhof). **3**, 232; **22**, 22, 24 f., 29, 31—33, 57*, 69*, 75*; **29**, 183.
— Hofesgericht. **20**, 198.
— Honnschaft. **20**, 168.
— Jahrmärkte. **6**, 188 f.; **7**, 310 f.
— Jesuitenkloster **19**, 96, 124, 137.
— Kathol. Gemeinde. **19**, 137.
— Kirchenpatronat. **6**, 187—190; **7**, 186.
— Kirchliche Zustände (1550). **7**, 186—190.
— — (1630). **20**, 271.
— Kirchspiel. **6**, 187; **7**, 311—313; **19**, 105; **25**, 18*; **28**, 145*; **29**, 55.
— Kirchspielskirche. **29**, 55.
— Klasse (d. reformierten Prediger). **15**, 225; **25**, 136.
— Klingenfabrikation und -export. **18**, 48, 64—70, 108; **19**, 95, 105, 123 f.
— Kreis. **2**, 115—119.
— Landgericht. **20**, 167, 198.
— Lutherische Gemeinde. **19**, 137.
— Lutherische Kirche. **8**, 20*; **19**, 95 f.
— Magistrat. **7**, 187; **23**, 201.
— Markt. **6**, 188 f.
— Pastoren s. Banfius, Bracke, Crusius, Forstmann, Lünenschloss.
— Pfarrhof. **19**, 136.
Solingen, Pfarrkirche. **14**, 181; **20**, 168; **29**, 173, 183.
— Privilegien. **26**, 38, 40*.
— Rat. **7**, 313.
— Reformierte Gemeinde. **12**, 46, 61*, 104; **15**, 19, 21—27; **19**, 137; **25**, 130.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*; **15**, 21—27.
— Reformierte Pastoren: N. (1589). **25**, 247, 261*.
— Rottzehnte. **29**, 186*.
— Sakramentierer. **7**, 187.
— Schmiedehandwerk. **30**, 182.
— Schöffen. **7**, 313.
— Schützengesellschaft. **10**, 80.
— Stadtgericht. **20**, 163, 167—170; **21**, 224*—226*.
— Stadtsiegel. **6**, 189.
— Stadtverfassung. **21**, 223*, 234*.
— Strasse nach Elberfeld. **18**, 19.
— Vogelschiessen (1605). **10**, 78, 80.
— (Soleken), Vogt, s. v. Hackhausen. **22**, 124.
— Wedemhof. **6**, 189.
v. Solingen, Herren. **19**, 136.
— Arnoldus (1174). **8**, 195.
van Solingen, Herbert (1528). **10**, 184.
von Solingen, Konrad, Ratsherr zu Solingen (1667). **7**, 313.
Solinus, Dr. N. (1620). **11**, 156, 159.
Solisun (Solison) s. Sülsen.
Söll, Christoph, evang. Prediger (1543). **6**, 322.
Soller, (Solre; A. Nideggen) Bede (1447). **24**, 45, 54.
— Kirchspiel. **28**, 9*.
de Solliguren, Jacques (1568). **7**, 97.
Sölling, Georg (1601—1612). **4**, 153 f., 176 f.
Söllvogel (austreiben). **11**, 81, 85 bis 87.
Solms-Braunfels, Fürstenhaus. **2**, 290.
— -Hohensolms-Lich, Fürstenhaus. **2**, 290.
— Grafen (1468). **29**, 252—262.
— — (16. Jahrh.) **6**, 227; **7**, 201; **15**, 38, 128.
— Grafen:
Albrecht Otto, Graf, † 1610 vor Breitenbend. **8**, 33.
Alexander, Prinz, General-Gouverneur (1814). **19**, 57 f.; **25**, 53, 55.
Bernhard, Graf, Kapitular-Diacon in Köln (1502). **29**, 216.

Solms, Ernst (Lich), Domherr zu Köln (1536). **29**, 216.
Friedrich (1609). **3**, 23, 26, 28 bis 30, 43.
Heinrich, Graf (1276, 1288). **27**, 89, 102.
Johann (1378). **8**, 202.
N., Anhänger des Kurfürsten Gebhard, Truchsess. **12**, 79—81.
N., Graf († 1611). **11**, 147.
N., Graf, († 1626 27./8.) Oberst im dänischen Heer. **3**, 71.
N., Graf, v. S.-Laubach (1816). **2**, 303 f.
Otto (16. Jahrh.). **3**, 7.
Philipp, Graf (1526—1549). **7**, 112, 115; **10**, 139, 148, 150, 156; **29**, 252—262.
Philipp (1609). **3**, 14, 19, 23.
Ruprecht (1405). **2**, 274*.
Wilhelm (1609). **3**, 14, 19.
Solothurn. **26**, 204.
Solre s. Soller.
Solstätten. **20**, 9; **28**, 15.
Somariva, Marquis, kaiserl. Offizier und Kammerherr (1795). **1**, 86.
Sombart, N., Reg.-Rat (1831). **3**, 323.
Somborn, Johann (1548). **29**, 65.
— Karl (1812). **25**, 87.
v. Sombrieff, Friedrich (1543). **23**, 124, 127, 133.
Sommerfeld (Aesticampianus), eigentlich Rack (Rhagius), Johannes, Humanist (1502—1524). **6**, 229 f., 237; **7**, 276.
Sommerfeld (Lausitz). **7**, 276.
Sommeroff, N. (1543). **23**, 76.
Sommers, N., Hofkammerrat (1706 bis 1713). **11**, 146, 156.
— Wilhelm (1667). **12**, 200.
Sommerset, Herzog Edward (Seymour) († 1552), Protektor. **6**, 140 f., 143 f., 147.
Somstadt'sches Dragoner-Regiment (1741). **15**, 208.
Soncherod (G. Neunkirchen) s. Söntgerath.
Sonderbeck, Quirinus, evang. Prediger zu Ruhrort (c. 1580). **17**, 6.
Sondermann, Adolf, reform. Pfarrer zu Remlingrade (1591). **14**, 13.
— Peter, reformierter Prediger in Düsseldorf (1649). **11**, 139.
Sondern s. Sundern.
v. Sondersbühl, Karl Nützel, kaiserlicher Kommissar, Hofkammerrat (1598). **16**, 3, 7, 8, 9, 21.
Sondershausen, Stadt. **3**, 145*; **26**, 167.
Sonnborn (Sunneburnen, Kr. Mettmann). **6**, 64; **9**, 61; **15**, 29; **17**, 207; **26**, 94; **27**, 73, 265.
— Burg Hammerstein. **15**, 143, 149.
— Honnschaft (G. Vier Capellen). **20**, 168.
— Kirche. **12**, 239.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 244 bis 246.
— Kirchspiel. **4**, 244*; **12**, 243 f.; **19**, 105.
— Pastoren s. Kalmann, Lünenschloss.
— Patronat. **19**, 137.
— Pfarrei. **19**, 144.
— Reformierte Gemeinde. **27**, 215.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*.
— Schöffen. **12**, 243.
— Vikar: Dyrich (1567). **10**, 164.
— Vikarie. **25**, 245.
— Zehnte. **19**, 137.
Sonneborn, Melchior, Pastor zu Weidenhausen (1613). **15**, 20.
Sonnenborn b. Ostbüren, Quell. **11**, 95.
— b. Winterberg, Quell. **11**, 95 f.
Sonnenburg (Mark Brandenburg). **19**, 141; **25**, 119, 247.
v. Sonnenfels, Joseph, Reichsfreiherr, Verfasser einer Schrift über Abschaffung der Tortur (1775). **10**, 113.
Sonnenquellen. **11**, 95 f.
Sonnenschein, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 177 f.
Sonntagsruhe. **16**, 231.
Sonsbeck (Kr. Mörs). **3**, 360.
— Herrschaft. **2**, 31, 34*.
— Tuchfabrikation. **9**, 80, 84, 95.
v. Sonsfeld, General (c. 1740). **15**, 219.
Sontag, Dr. jur., Nicolaus, Praktikant am R.-Kammergericht (1742). **20**, 105.
Söntgerath (Soncherod; Kr. Sieg), Honnschaft. **20**, 130.
Sooneck, Burg (Kr. St. Goar). **2**, 347*.
Sorau (Provinz Brandenburg). **6**, 319.
Soranzo Francesco, venet. Gesandter (1604). **16**, 35, 36, 61*, 68.
Sorben. **27**, 22.
Sorbene. **5**, 191.
Soter, Johann, kölnischer Buchdrucker (1530—1533). **6**, 303; **9**, 150*, 151.
Soterius, Jakob (1571). **23**, 192*.

de Soubise, Herzog (1757). **26**, 102, 109, 171, 174, 177, 180, 183 bis 187, 190, 193, 208.
v. Sourdy (Sourdis?), Marquis, französischer General (1680—1688). **8**, 51, 125—127, 129, 134, 135, 136.
de Soutenée s. unter Spinola.
Southampton, Wilhelm, Graf, Privy Seal (1539 ff.). **4**, 373, 378 bis 381, 399, 405, 408 f., 411, 413; **6**, 97, 110, 137 f., 175.
Southwell, Mr. Richard (1539). **4**, 412.
Söven (A. Blankenberg, G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
Spaa, Brunnen. **16**, 35.
Spada, Familie. **5**, 343.
de Spada, Silvestre, Marquis (1732). **7**, 174.
Spaen, Geryt, Richter des Amtes Bochum (1513). **4**, 268—270.
v. Spaen, brandenburgischer General (1688). **8**, 123, 160.
Spalatin, Georg (1512—1543). **1**, 321*; **6**, 227, 254*, 291, 299; **7**, 126; **9**, 155*; **11**, 30, 50—55; **19**, 191, 193, 198, 202 f.; **23**, 120 f., 150 f., 154 f.
Spaldorp, Herr zu, s. v. d. Byland. **7**, 120.
Spalt, Ort in Sachsen. **11**, 52.
von der Spanck, Petrus (1692). **10**, 37.
Spandau, Stadt. **3**, 162; **24**, 11.
Spangemacher, Johann Georg, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1741). **20**, 104.
Spangenberg, Cyriacus, Kirchenliederdichter. **5**, 253, 261.
von Spangenberg, Johann, Vikar des Augustinerordens (1526—1529). **6**, 254; **10**, 193.
Spanheim, brandenburgischer Bevollmächtigter in Paris (1688). **8**, 119*.
Spanien, Aufstand der Communitadas (c. 1525). **7**, 111.
— Einflüsse am Hof Kaiser Maximilians II. **7**, 102.
— Erbfolgekrieg (1701—1713). **1**, 39; **3**, 204 f.
— Gesandter am Kaiserhof (1605). **16**, 39*.
— Gesandter (1610). **3**, 36.
— Handel. **4**, 275; **18**, 140, 147.
— Import bergischer Produkte. **19**, 71; **25**, 47, 87.
— Inquisition. **4**, 198; **21**, 76.
Spanien, Kaiserliches Hoflager. **23**, 51—63, 77*, 89, 94.
— Könige und Königshaus:
Anna, Königin (1570). **19**, 7*.
Eleonore, Königin von Portugal und Frankreich (1544). **1**, 154; **23**, 186 f.
Ferdinand, König. **10**, 22.
Johanna, Königin, Mutter Karls V. († 1555). **23**, 192.
Isabella, Infantin (1598). **2**, 93, 100 f., 111.
Karl I., König (1516). **1**, 146; **7**, 109; s. auch unter Karl V., Kaiser.
Karl II. (1675—1688). **1**, 39, 43 bis 49; **5**, 336, 344; **8**, 80, 114, 132, 143, 146—148, 149*, 151.
Katharina v. Castilien (1519). **4**, 278, 340; **7**, 110.
Maria, Königin von Ungarn. **23**, 186 f.
Marie Louise, Königin, Tochter des Herzogs Philipp v. Orléans († 1689). **8**, 147*.
Philipp I., König. **6**, 232.
Philipp II., König. **2**, 93, 107, 111 f., 153*, 155*, 156, 178, 181; **3**, 340, 355; **4**, 159, 164, 171; **5**, 121*, 123; **6**, 127 f., 151, 154; **7**, 97, 99—103, 145, 151, 159; **12**, 219, 225; **13**, 3, 13, 21, 103, 112 f., 116 f., 121, 125, 128 f., 133, 142—144, 153 bis 183, 195; **17**, 8; **19**, 3, 5*, 26; **20**, 48; **21**, 76, 145, 161; **23**, 9*, 10, 13, 27—29, 159 f., 162—164, 174 f., 179, 181; **27**, 112 f., 255; **29**, 266 f.; **30**, 235.
Philipp III., König (1610). **3**, 38.
Philipp IV., König (1625). **5**, 319.
Philipp V., König (1713). **1**, 49.
Philipp von Anjou. **8**, 158*.
— Kriege am Niederrhein (1598 bis 1600). **24**, 2.
— Minoriten-Klöster. **6**, 273.
— Staat und Territorium. **1**, 9, 205; **3**, 8, 14, 36; **4**, 124, 128, 198, 365; **5**, 21, 123, 243, 282; **7**, 277; **8**, 12*, 16—21, 114, 148 f., 158*; **10**, 155; **12**, 84, 87; **13**, 2—5, 9, 11, 13—17, 21, 23, 27—31, 36*, 46, 52, 56 f., 68 f., 71—73, 119; **14**, 118; **16**, 4 f., 22, 36, 53*, 68; **20**, 47 f.; **21**, 42*, 143—145, 161; **23**, 7, 9, 51 bis 63, 77*, 89, 94; **24**, 13; **25**,

25; **26**, 79, 210; **27**, 195, 241 f.; **30**, 255.
Spanien, Truppen im allgemeinen. **8**, 41; **8**, 45; **9**, 87; **12**, 76, 146; **13**, 9, 18*, 19, 24, 45, 49, 56, 64, 72, 76, 115 f., 124, 134 f., 143 f.; **16**, 8; **23**, 139, 150; **24**, 13; **27**, 241 f.
— — am Niederrhein (1543). **6**, 134.
— — im Kampf gegen die Türken (1560). **25**, 270 f.
— — im jülichschen Lande (1568). **7**, 97—104.
— — am Niederrhein i. Kölnischen Kriege (1586—1588). **2**, 153, 155 f., 171, 183; **4**, 119, 122; **12**, 222—226; **20**, 94; **30**, 213 bis 219, 221—243.
— — am Niederrhein und in Westfalen (1598 ff.). **2**, 93—101, 107, 109, 113; **4**, 128 f., 133 f.; **11**, 143—145; **13**, 11, 24, 143; **23**, 3, 10, 13, 160, 162, 178—183; **24**, 23—25; **25**, 24, 117*.
— — in Jülich-Cleve (1602 ff.). **1**, 187, 214; **3**, 22, 35; **13**, 205; **29**, 276.
— — am Niederrhein (1614 ff.). **4**, 167 f., 196—198; **11**, 151 f, 155—159; **27**, 114.
— — in Wesel (1614 ff.). **4**, 167 f., 196—198; **5**, 207, 213—216; **12**, 88 f.
— — in Jülich-Cleve (1622—1625). **2**, 332; **11**, 132 f.
— — Besitzergreifung jülichscher Plätze (um 1631). **5**, 290.
— — Belästigung des jülichschen Landes (c. 1638). **5**, 292.
— Unterstützung der Liga. **3**, 8.
— Wolle. **18**, 75, 82, 88, 99, 113, 119, 122, 126.
Spanisches Bussfest in Wesel (1616). **12**, 87—91.
Spanische Etikette. **5**, 355.
Spanisch-Geldern: das Oberquartier Geldern (Roermond). **1**, 39, 44.
Spanisch-jesuitischer Standpunkt der jülich-clev. Regierung (1570 ff.). **9**, 167.
Spanisch-niederländische Kriege (16. und 17. Jahrh.). **1**, 170 f., 203, 209; **3**, 21, 56, 118; **4**, 112; **5**, 247, 251*; **27**, 187, 274; **30**, 214.
v. Sparr zu Greiffenberg, Ferdinand, Freiherr, Besitzer des Hauses Bur (1787—1801). **12**, 97.
— Otto Christoph, Generalfeldzeugmeister (1639—1646). **2**, 332; **25**, 31 f.
Sparrenberg (b. Bielefeld), Amt. **1**, 242; **19**, 9*.
— Amtleute s. v. d. Byland, Nagel.
— Festung und Schloss. **3**, 20, 32, 63; **7**, 125, 145, 148; **12**, 98; **13**, 72, 172, 177; **27**, 275.
Spät, Jörg (1546). **5**, 7, 114.
Spätbeck, Ort. **22**, 193.
v. Spaur, Maria Clara, s. Essen, Abtissinnen. **11**, 141.
Specca (Speck bei Wevelinghoven?). **7**, 11.
Specht, Johann, Praktikant am R.-Kammergericht (1773). **20**, 109.
— Rötger, Hofesrichter zu Langenberg (1527). **9**, 222.
Spechtz, Fye, Kellnersche d. Klosters Gevelsberg (1488). **15**, 187.
Spechurne s. Speckhorn.
Speck, Hermann von Gerresheim (c. 1410). **29**, 3.
Speckesser, Cuntze, Schöffe zu Güls (1385). **18**, 158.
Speckhöfe (b. Düsseldorf). **7**, 205.
Speckhorn (Spechurne; b. Recklinghausen). **6**, 53.
v. Spee, bergisches Rittergeschlecht. **21**, 185*.
— Friedrich (1631, † 1635). **21**, 74, 122—128, 171; **24**, 111*.
— Friedrich Christian, Freiherr, jülich-bergischer Landmarschall, Geh. Rat und Oberkämmerer (1649—1681). **7**, 313; **8**, 33—35, 41, 65, 71, 77, 89, 103, 110, 111 137, 138, 145, 151; **12**, 98.
— (zu Altenhof), Maria geb. v. Scheidgen. Weschpfennig (1649). **12**, 98.
— N., Oberst (1622 im Dienst des Markgrafen von Brandenburg-Jägerndorf). **3**, 56.
— N., Graf, Vizepräsident der Hofkammer (1776). **14**, 149.
— N., Graf, Provinzialrat (1807), Präfekt zu Düsseldorf (1813). **9**, 241; **10**, 79.
Speelberg (Kr. Rees). **2**, 290*.
Speer, Ulrich, bayrischer Geh. Sekretär (1592—1595). **18**, 39*, 57*, 60*, 84*, 90*, 92*, 93*, 94*, 96*, 97*, 100*.

Spei, Hof bei Werl a. d. Mosel. **22**, 177.
Speier s. Speyer.
Speisekarte (v. J. 1550). **12**, 159.
Speldorf (Spelthorpa). **2**, 272; **6**, 53, 58; **7**, 2; **17**, 99.
Spellen (bei Wesel). **4**, 140.
— Gericht. **2**, 36*.
— Herrschaft. **2**, 36.
Spellinger, Niclas, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Spelsers Bruch (bei Kronenberg). **9**, 64*; **27**, 195.
Spener. **5**, 288; **12**, 2; **13**, 225.
Spengler, Lazarus. **5**, 253, 261, 276.
Spenrath (Spenrode; A. Caster), Bede (1447). **24**, 46.
Speratus, Paul, als Liederdichter. **2**, 48, 69; **5**, 253, 258, 261 f., 276, 278.
Sperreuther, N., schwedischer Generalmajor (1635). **3**, 147—149, 150, 154, 159 f.
v. Sperverseck, Elisabeth, geb. von Calcum gen. Lohausen (1614). **3**, 4.
— (zu Schneit u. Steinreinach), Hans Ludwig, Pfalz-Neuburgischer Geheimrat und Hofmeister. **3**, 4.
— Philipp Heinrich (1614). **3**, 4.
Spetnerian, Gau (Hattergau?). **5**, 186*.
Speychttzart, Hof der Abtei Altenberg. **29**, 186.
Speyer, Belagerung (1128—1130). **22**, 89.
— Bischof Rabodo (1173). **22**, 187.
— Deputationstag (1599). **4**, 134.
— Domherren s. Metternich. **13**, 47.
— Druckort. **5**, 228.
— Gericht (1514). **9**, 153.
— Kurfürstentag (1534). **14**, 120.
— Reichskammergericht. **4**, 40; **5**, 217; **8**, 122; **13**, 204; **19**, 43 f.; **20**, 101; **25**, 30; **26**, 231; **28**, 85.
— Reichstage: (1526). **4**, 311*; **7**, 115 f.; **10**, 210 f.; **26**, 79.
— — (1529). **10**, 154—157, 189; **15**, 134—137; **29**, 41*, 214*.
— — (1542). **4**, 362*; **20**, 29; **23**, 70, 113, 115—118; **28**, 29*.
— — (1544). **1**, 152—155; **7**, 131; **20**, 11; **23**, 82; **29**, 59; **30**, 172, 174, 176—179.
— — (1570). **1**, 187.
— (Augusta Nemetum), Römerlager. **27**, 6.
— Stadt. **1**, 143; **2**, 349 f., 352 f.; **4**, 134; **5**, 79 f.; **7**, 144, 149 f., 251, 269*, 270; **10**, 187, 203, 215, 222, 224; **12**, 33; **19**, 5*, 109; **22**, 84, 210; **23**, 77, 78*, 81 f.
Speyer, Vereinbarung zwisch. Herzog Wilhelm III. und Kaiser Karl V. (1544 Jan.). **1**, 13.
Speymann, Christian (1733). **10**, 39.
Spich b. Siegburg. **12**, 100*; **14**, 194; **30**, 233, 247.
— (A. Löwenberg, Gericht Sieglar), Honnschaft. **20**, 123.
— Reform. Gottesdienst. **8**, 20*.
im Spich, Bertram (1555). **20**, 186.
Spicherman, Wilhelm von Cassel gen. Sp. Bruder Engelbrechts von Rheindorf. **22**, 121.
Spicker, Konrad (1741). **13**, 209.
— Johann Eberhard (1799). **14**, 158 f.
Spicker Zoll. **24**, 11.
von Spiegel, Greta, Nonne zu Dünwald (1334). **22**, 121.
— Hilger, Grefe des hohen weltlichen Gerichts zu Köln (1527 bis 1529). **10**, 176, 179 f., 189 bis 191.
Spiegel v. Desenberg, Geschlecht. **16**, 143.
— zum Desenberg, Hermann (1264). **1**, 232*, 274; **27**, 86, 141; **29**, 142.
— zum Diesenberg, Kaspar Philipp (1797). **20**, 114.
— Konrad (1264). **1**, 232*.
— v. Diessenberg, N., hessischer Rittmeister (1793). **1**, 84.
Spiegelberg, Grafschaft. **8**, 65, 170, 176, 178.
— Kirchenwesen (1562). **9**, 167.
Spiegelberg, Grafen. **3**, 244.
von Spiegelberg, Adolf, Abt zu Werden (1399—1410). **8**, 229 f.; **10**, 124; **15**, 155.
v. Spiegelberg, Gräfin Maria, Pröpstin v. Rellinghausen, Äbtissin v. Essen (1553). **7**, 72.
Spiegelmecher, Thomas (1528). **10**, 186—188.
Spilberg, Johann, Schöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 236.
Spielberg, N., Gemeinsmann in Lennep (1736). **12**, 18.
Spiel (bei Jülich). **23**, 199.
— (Spelo), Amt Jülich, Bede (1447). **24**, 44, 52.
Spielgeld. **29**, 7 f.
Spielleute. **1**, 18, 27.
Spielverbot. **16**, 226, 227.

v. Spiering, Amtmann zu Sinzig (1630). **12**, 148.
v. Spiess (zu Büllesheim), Geschlecht. **29**, 108.
— Bertram (1485). **29**, 25.
— Clara Franziska, geb. von Schimperen, Äbtissin zu Gerresheim (1663—1664). **18**, 198; **15**, 53 f.
— zu Büllesheim, Friederike vermählt mit Wilh. v. Nesselrode (c. 1480). **10**, 42.
— Heinecke (1435). **15**, 161*.
— zu Büllesheim, Heinrich, Gem. s. v. Schönborn. **15**, 148.
— Hermann (1568). **28**, 197*.
— zu Büllesheim, Hermann, Amtmann zu Heinsberg (1641). **5**, 326.
— Margarete, Heinrich's Tochter, vermählt mit Bernhard v. Holtz. **15**, 148.
— zu Büllesheim, Margareta Katharina, geb. v. d. Broel. **12**, 238.
— Junker N. (1560). **3**, 373.
— N. (1564). **30**, 25 f.
— N., Kellnersche zu Gerresheim (1700). **15**, 55 f.
— Wilhelm. **12**, 238.
— zu Motsum, Wilhelm, jül. Bottelier (1588). **30**, 218.
— von Schweinheim, N. (1564). **30**, 25.
— zum Vorst, Daem (1588). **30**, 222*.
Spiessert, Abel, Kammermeister zu Gottorf. **11**, 211.
— Clara s. Nordanus.
Spiessrutenlaufen. **26**, 150*.
thon Spike (Gericht Menden), Güter. **12**, 246 f.
van dem Spike, Alheyd (1317). **12**, 247.
— Bruno (1317). **12**, 247.
— Dietrich (1317). **12**, 247.
— Drudekin (1317). **12**, 247.
— Elisabeth (1317). **12**, 247.
— Fyge (1317). **12**, 247.
— Hadwig (1317). **12**, 247.
— Hadwig d. J. (1317). **12**, 247.
— Heydenreich (1317). **12**, 246 f.
— Heydenreich d. J. (1317). **12**, 247.
— Johann (1317). **12**, 247.
Spilimbergo (Lombardei) **5**, 348.
Spillenburg a. d. Ruhr, Mühle. **7**, 68.
de Spina, Bartholomäus, Dominikaner und Mag. Ap. Palatii († 1546). **21**, 68, 69*.
Spinelli, päpstlicher Nuntius am Kaiserhof (1599). **16**, 9.
Spinnrocken. **5**, 113, 120.
Spinola, Marchese Ambrosius (1610 bis 1621). **3**, 25, 38, 51, 56; **11**, 151 f., 156; **12**, 87; **21**, 13.
— Franciscus. **1**, 196—198, 205.
— Joseph Ambrosius, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1755). **20**, 115.
— Marchese N. (1675). **5**, 341.
— N., Graf v. Brovay, General. **12**, 230.
— Marie Emerentia, geb. d'Ausque, gen. de Soutenée (1678). **12**, 230.
— Porchetus, Erzbischof von Genua. **21**, 143.
Spinoza. **1**, 76.
v. Spiring, Freiherr, jülichscher Marschall (1635, 1641). **5**, 321, 324.
Spiritus, J. Christ. (1800). **14**, 160, 161.
de S. Spiritu ad S. Lupum, Katharina, Kölner Bürgerin (1347). **22**, 127 f.
v. Spittaell, Luise, geb. v. Radzitzky (c. 1791). **1**, 75.
— Kapitän (c. 1789). **1**, 74.
Spitz, Joh. († vor 1517). **28**, 116.
Spitzbarth, N., reformierter Prediger (1742). **18**, 211.
— N., lutherischer Pastor in Elberfeld (1744). **14**, 10, 32, 33, 36, 38, 40, 52.
— N., cand. (1775). **1**, 63.
Spitzen. **8**, 110.
Spitzenburg (A. Windeck). **29**, 73.
Spoer, Margarete, vermählt mit v. Lützenrod. **19**, 143 f.
Spoleto. **5**, 343.
Sponheim, Benediktiner-Kloster. **7**, 282*; **21**, 10.
— — Äbte: Johann v. Trittenheim. **1**, 278.
Sponheim, Grafen:
Ludwig (1189). **22**, 229.
N. (1277 f.). **2**, 347*; **3**, 273; **27**, 90.
Sporenschlacht (1302). **2**, 86.
v. Spörken, hannov. General (1760). **26**, 151.
Sprachgrenzen. **27**, 261, 264 f.
Sprachreinigung (1626). **3**, 75, 81, 82.
Spreinckman, Jasper (1602). **17**, 36.
Sprendlingen b. Kreuznach. **4**, 208.
— Pastoren s. Stypelius.

Spreng, N., Professor zu Heidelberg (1563). **2**, 51.
in den Sprengen, Coene (1466). **4**, 228.
Sprenger, Jakob, Augustinerprior, s. Probst.
— Jakob, Inquisitor im Rheinland (1484). **21**, 8, 11, 12, 17, 31, 43, 85, 122.
Sprichwörter. **4**, 43—45; **5**, 16, 27, 43, 75, 97, 117, 136, 141, 151, 155.
Sprickmann, B., Praktikant am R.-Kammergericht (1800). **20**, 114.
Spriele (in der Velau). **6**, 35.
Sprinckboern (Stift Münster). **4**, 110*.
Springen, Hans (1605). **16**, 126.
— Jasper, Garnmeister zu Barmen (1602). **17**, 37.
in den Springen, Kotten bei Barmen. **27**, 292.
in den Springen, Gerloch (1579 f.). **27**, 301.
— Koyne (1480). **1**, 259.
Springer, Gerlach (1641). **2**, 326.
— Joh. Peter (1781). **16**, 145.
Springer vom Fingscheid, Peter (c. 1700). **16**, 140.
Springirsbach, Abtei. **22**, 177, 181.
Springkmau, Jaspar, Garnmeister (1602). **16**, 123, 124.
Springmann, Konrad, Vikar zu Elberfeld (bis 1537). **1**, 263.
Springorum, N. (1761). **26**, 161.
Sprockhövel (Spurghufila, Spurkinhuvelo, Spurchuvele). **2**, 307 f., 310 f., 315; **6**, 5, 53, 63; **14**, 138; **16**, 86; **26**, 169, 193 f.; **27**, 265.
Sprott, Roland (1557). **6**, 177.
Spurckenbergk. **23**, 6.
Spurghufila s. Sprockhövel. **6**, 5.
Spurkinhuvelo s. Sprockhövel.
Spurkon. **6**, 62.
Spycker, N. **2**, 331.
Spyntzinck, Gerhard (1463). **12**, 191.
Spyser, Johann, Humanist aus Forchheim, Professor in Heidelberg (1509). **7**, 284; **11**, 118.
Spysmann, Christian, Schöffe zu Mülheim (1378). **22**, 137.
von Spythe, Arnold, Junker (1492). **12**, 237.
Staat, Auftauchen der Idee eines paritätischen Staates. **12**, 76.
Staatswagen, Ausstattung derselben (1527). **7**, 119.
Stablo (Stavelot)-Malmedy, Abtei. **2**, 41, 289; **8**, 67, 81, 169, 176 bis 178; **20**, 112.
— Äbte:
Franz Egon v. Fürstenberg (1682). **8**, 169.
Wilhelm v. Fürstenberg (1683). **8**, 73, 81.
— Archiv. **3**, 318, 324.
— Abtei, Chronikalisches. **20**, 205.
de Stabulo, Bela (1331). **22**, 119.
— Christina, Nonne zu Dünwald (1331). **22**, 115 f.
— Gyso († 1331). **22**, 118 f.
— Katharina (1331). **22**, 118 f.
— Sophia, Nonne zu Dünwald (1331). **22**, 118 f.
Stachelhausen (Stackelhusen), Johanniter-Hof zu Remscheid. **19**, 142.
Stackebrant (Stackenbrant), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
— Jost, Weseler Bürgermeister (1522). **2**, 125 f., 129, 131 f., 134.
von Stackelhausen, Eheleute (1458). **15**, 162.
Stackenberg (Kr. Mettmann), Gut. **15**, 161, 170, 175.
Stade (Prov. Hannover). **3**, 64, 86, 87, 106*, 110, 112—114, 211; **6**, 279; **18**, 30; **26**, 109.
— Rittersitz. **12**, 238.
tom Stade, Hof (Schulte Stade) im Gericht Rellinghausen. **7**, 80.
von Stade, Heinr. u. Styngen (1484, 1490). **15**, 166, 167.
— Kaspar und Bela, Eheleute (1524 bis 1534). **15**, 170.
— (de Stade), Rutgerus, miles (1315). **10**, 122.
Stadianus, Lehrer Melanchthons. **15**, 114.
Stadtberge. **26**, 161.
— S. Peters-Stift. **19**, 38*.
Stadtboten. **28**, 107, 109.
Städte, Bürgerpflichten. **29**, 54.
Städtebund (1254) **27**, 96.
— rhein. (saec. XIV). **12**, 142.
Städtebündnisse im allgemeinen. **3**, 267 f.
Städtewesen. **3**, 267; **22**, 54; **23**, 195 bis 202.
— Entstehung von Städten aus Burgfreiheiten. **25**, 56, 57.
Stadtlohn (Westfalen). **1**, 290*.
— Schlacht (6./8. 1623). **3**, 60.

von der Stadtmauer (de Muro Civitatis), Theodericus, Kölner Canonicus (1152). **20**, 58, 59.
Stadtverfassung, Entstehung derselb. **22**, 66*.
Stael v. Holstein, Geschlecht. **2**, 276; **8**, 200.
— Andreas Joh. **12**, 99.
— Anna, Dechantin von Rellinghausen (1609—1621). **7**, 73.
— Anna Sybilla, desgl. (1639). **7**, 73.
— Christine, geb. v. Hardenberg (c. 1400). **8**, 205 f.
—. Hardenberg (1586). **20**, 85—99.
— Heinrich, Ritter, clev. Marschall (1485). **17**, 172.
— Johann (1396). **12**, 251.
— Katharina (1416). **8**, 216 Anl.
— Lutter gen. Mulenbroek (1485). **15**, 166.
— (v. Stael) N., vermählt mit N. v. Lohausen gen. Calcum. **15**, 150.
— (v. Staill), N., clevische Hofdame (1527). **7**, 120.
— N. (1682). **2**, 332.
— Petronella, vermählt mit Konrad v. Vitinghof gen. Schell (c. 1440). **7**, 80.
— Rabod (1447). **1**, 240.
— Rabod's Wwe. u. Kinder (1457). **15**, 162.
— Robert, zum Steinhaus (1586). **20**, 86—99.
— Robert Werner (1682). **2**, 337.
— Ruprecht (c. 1400). **8**, 205 f.
— Rütger (c. 1400). **2**, 116.
— (von Heisingen) Sophia, Dechantin von Rellinghausen (1553—1566). **7**, 73.
— Sophia Alexandrina Franziska geb. v. Bauer. **12**, 99.
— Ursula Kunigunde, geb. Raitz v. Frentz (c. 1650). **2**, 337.
— Volmar, Junker (1633). **19**, 149.
— Wilhelm (1397), verzichtet 1407 auf das Erbhofmeister-Amt des Herzogtums Berg. **25**, 77; **29**, 147.
— Wilhelm, gen. v. Mulenbroek (1492). **15**, 167.
— Wilhelm (1547). **6**, 142.
— Wilhelm, Vogt zu Monheim (1588). **30**, 245.
v. Stael zu Langwitt, Johann (1493, 1511). **12**, 95.
— — Johann (1546). **6**, 187.
— — N. (1555). **20**, 195.
v. Stael zu Sultzen, Wilhelm (1527). **7**, 120.
Staffels, Alexander, Vikar zu Hückeswagen (bis 1636). **25**, 124.
Staffelstein, Eroberung (1633). **8**, 126 f.
Stahl, Tilman Liborius, Buchdrucker in Düsseldorf (1712). **10**, 110; **19**, 49*.
Stahl- und Eisenindustrie s. Berg IV, Breckerfeld, Eisenindustrie.
Stahlbereitung. **18**, 40.
Stahleck, Burg. **22**, 229.
v. Stahleck (Staleck), Hermann, Pfalzgraf (1048). **2**, 338.
— Hermann, Pfalzgraf (1147 f.; † 1156). **7**, 26 f.; **8**, 194; **27**, 29 f.
— Konrad, Pfalzgraf (1189). **22**, 229.
Stahlenbecker, Joh. (1605). **17**, 115.
Stahlhämmer. **9**, 64*; **18**, 18, 20; **27**, 195.
Stahlschmidt, Joh. Georg (1800). **25**, 95*, 107.
Stakelenberg (Stakelberg im Kr. Arnsberg?). **6**, 65; **7**, 12.
Stalberg s. Stolberg.
Stalenhaus (Kr. Mettmann). **14**, 182.
Stalenus, Johannes, katholisch. Pastor zu Rees (1630). **11**, 134—137.
Stalhandske, schwedischer Heerführer (1634). **8**, 141.
Stalknecht, Johann (1487). **29**, 28.
Staller, Leynhard, von Basel (1518). **6**, 208*.
Stallikon (Schweiz). **17**, 102.
Stallmann, N., schwedischer Kanzler (1635). **8**, 159.
Stam, Adam, Schultheiss zu Gladbach (1502). **17**, 211.
— Heinrich, Schultheiss zu Gladbach († vor 1502). **17**, 211.
— Johann, Schöffe zu Solingen (1667). **7**, 313.
— Katharine (1502). **17**, 211.
— Wilhelm (1502). **17**, 211.
de Stambuchele, Hermannus, Canonicus an S. Mariengraden zu Köln (1271). **20**, 75.
Stamelhem s. Stammeln.
Stamfort, Resident in London (1680). **8**, 48.
Stamhem s. Stammeln.
Stammel, Joh., Minorit in Köln, s. Meinerzhagen. **29**, 239.
Stammeln (Stamelhem; A. Nörvenich, Kr. Düren). **30**, 218.
— Bede (1447). **21**, 42, 52.

Stammeln (Stamhem; A. Bergheim), Bede (1447). **24**, 40, 47.
Stammen (A. Porz) s. Stammheim.
Stammeslandrecht. **22**, 67*.
Stammheim (Stammen; A. Porz, Kr. Mülheim a. Rh.). **12**, 123; **19**, 52; **22**, 141; **28**, 61*, 152*; **29**, 188.
— Kirchspiel. **19**, 103.
v. Stammheim (Stamhem, Stampheim, Stammen, Stamel), Adolf, Ritter, Vogt (1199—1228). **16**, 238; **19**, 52.
— Adolf, Ritter, bergischer Drost (1231—1271). **2**, 321; **19**, 110*, 175; **20**, 66, 69, 72; **27**, 71; **29**, 177, 179.
— Adolf, Ritter (1271—1301). **20**, 75 f.; **29**, 180.
— Gottfried, dictus decanus (1252). **20**, 70.
— Juliana (1301). **29**, 180.
— (v. Stammen), Lutter (1487). **29**, 28.
— Rudolf, Ritter (1273). **29**, 177*.
— Waldeverus, Vogt (1228—1252). **19**, 52; **29**, 70.
— (de Stamhem), Wilhelm (c. 1400). **4**, 242.
von Stammheim, Druda, Nonne zu Dünwald (1380). **22**, 137.
— Elisabeth (1425). **29**, 187*.
— Gobelinus, Schultheiss zu Mülheim (1347). **22**, 128.
— Greta, Nonne zu Dünwald (1380) **22**, 137.
— Heinrich (1425). **29**, 187*.
— Heinrich (c. 1450). **2**, 116.
— (de Stamheym), Hermannus, Schöffe zu Mülheim (?) (1345). **22**, 126.
Standgeld. **1**, 248; **12**, 156.
Stanhope, General, engl. Staatssekretär (1714). **28**, 229.
Stantze, Wilh. u. Fya, Eheleute (1482). **15**, 165.
Stapel, Welle, Walze. **9**, 8.
Stapel, Friedrich, Praktikant am R.-Kammergericht (1776). **20**, 109.
Stapelhof zu Niederdollendorf. **20**, 183.
Stapelmarkt. **16**, 124.
Stappelhofstatt (Stappelhostart). **20**, 9*.
Stapradius, Hermannus, von Moers (1533—1535). **1**, 280 f.; **6**, 207.
Stargard. **8**, 158.
Starck, Heinrich, köln. Gewaltmeister (1594). **14**, 92, 103.
Starcke, Heinrich, Richter zu Hoerde (1513). **4**, 270.
— Hermann (1466). **4**, 222.
Starckenberg, Johan (1528). **10**, 181 f., 191.
der Starke, Zerys (1418). **8**, 232.
Starkenburg (a. d. Mosel), Burg. **2**, 347*.
Starkenrotha (Starkeradt; Sterkrade?). **6**, 53, 61, 63; **8**, 197.
Stassfurt. **8**, 162.
Stätternich s. Stetternich.
Stattmann, Johann, Prediger in Essen (1593—1610). **11**, 143—147.
Staudner, Helena, vermählt mit Dr. Konrad Rittershusen (c. 1590). **16**, 166.
Staudt, Johann, Sekretär (1586). **15**, 43, 61.
von Staufen, Konrad (1164). **22**, 172.
Stauffen. **4**, 324.
v. Stauffen, Gräfin Johanna Helena, Pröpstin von Rellinghausen (1624 bis 1638). **7**, 72.
Stauffenburg (b. Seesen). **8**, 70.
von Staupitz, Johann, Professor in Wittenberg (1503—1517). **6**, 253; **11**, 53; **19**, 202.
Stavenbergshof. **4**, 13.
Stavenow (Mecklenburg). **30**, 269*.
Staveren (Stavoren; Niederlande), Stadtrecht. **21**, 214*, 218*.
von Staveren, Hermann, Kölner Bürger (1178). **22**, 202.
Stechling, Hof. **4**, 12.
Stecke, Dynasten-Familie. **2**, 36.
— Anna, s. v. Nesselrode.
— Arnold (1173—1188). **22**, 187, 225.
— Christina, geb. v. Vitinghof gen. Schell (1492). **7**, 64, 79 f.
— Gertrud. **7**, 64, 80; s. auch v. Eyl.
— Goswin, Ritter u. Erbmarschall v. Cleve (1462—1492). **7**, 64 79 f.; **15**, 162.
— Heinrich, Amtmann zu Ruhrort (1417). **17**, 5, 7.
— Johann (1406). **15**, 239.
— Johann, Greve zu Dortmund u. Amtmann zu Blankenstein, Erbvogt zu Rellinghausen (1492). **7**, 80.
— Konrad (1444). **7**, 79.
— Kraft, Ritter (1444). **7**, 64, 79.

Stecke, Ludgardis, geb. v. Limburg (1444). **7**, 64, 79.
— Luitgard (1529). **15**, 171.
— N, clev. Hofdame (1527). **7**, 120.
— Walter (1338). **2**, 36.
— Wolterus, Lehnsmann des Grafen v. Berg (1299). **21**, 180*, 236*.
v. Stecke, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63, 67.
— Heinrich, Essener Bürgermeister (1607—1619). **11**, 145, 148, 150, 153, 155 f., 161.
— (Steck), Maes, Bürgermeister zu Wesel (1406). **24**, 92.
— Mechteld (1412). **4**, 92*.
Steckingshof. **4**, 18.
von Steding, Arnd († 1628). **8**, 94.
— Magdalena, geb. v. Stralendorf, dessen Gemahlin. **8**, 94.
— Rebekka (1640—1677) s. von Warmstadt.
Steeger Kotten (b. Elberfeld). **27**, 176.
Steeldorf s. Stieldorf.
Steele, Stadt. **7**, 68, 70 f.; **11**, 103, 154, 160 f.
Steenderen (Niederlande), Komitat. **11**, 179.
de Steenhault, kaiserlicher Rat (1793). **1**, 85.
Steenweg, Dr. (c. 1575). **14**, 103 f.
Steenwyk (Overyssel), Stadt. **12**, 208.
Steevensward, Herrlichkeit im Oberquartier Geldern. **1**, 39.
Stefansberg, Schloss (b. Kitzingen). **12**, 201, 204.
Steffans, Herman, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
— Michael (1588). **21**, 112*.
Steffens, Albert Edmund (1714). **10**, 39.
— Johann, Dr. zu Köln (1573). **24**, 126.
Steffenshagen, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139, 182.
Steffenswerth. **28**, 232.
tem Stege, Güter. **4**, 242.
de Stege, Mathias (1335). **22**, 122.
von Steghe, Otto und Frau Druytgin (1481). **22**, 147.
Stehelin, Wolfgang, Prof. in Wittenberg (1503). **11**, 53.
Steiermark. **5**, 348; **21**, 187*.
— Erzherzöge:
Ferdinand (1596). **8**, 10.
Karl (1587). **18**, 196.
— Klingenfabrikation. **18**, 48.
— Sensen. **18**, 19.
Steigriemenlaufen. **26**, 150.
Steilman, Anton, Pastor zu Düssel (1516—1546). **12**, 240.
Stein, Augustiner-Chorherren-Stift bei Gouda. **15**, 117.
Stein, Hof bei Blankenberg a. d. Sieg. **15**, 155.
— (Amt Löwenberg) Rittersitz. **1**, 243 f.
Stein, Johann, Professor in Rostock (1639 f.). **8**, 197.
— Wolfgang (1546). **5**, 7.
v. Stein, Herren (1396). **21**, 202*.
— Adam (1588). **23**, 9.
— gen. v. d. Schuren, Everh. (1390). **15**, 159*.
— Gottfried, Amtmann zu Lülsdorf und Löwenberg (1609). **8**, 19 f.
— N., Äbtissin zu Essen (1495). **10**, 10.
— N. (1548). **29**, 66 f.
— Herr N. (1555). **20**, 184.
— N., Haushofmeister am jül.-berg. Hof (1595). **13**, 81*, 86.
— N., Reichsfreiherr, Staatsminister (1813). **2**, 299—301; **9**, 197; **19**, 57; **25**, 51.
— Wilh. (1557). **23**, 164.
vom Stein gen. Tricht, Wilhelm. **12**, 176.
Steinacker bei Bensberg. **22**, 143.
v. Steinau, Oberst (1680). **8**, 56.
Steinbach, Amt. **1**, 243; **5**, 325; **8**, 6*, 73, 124*, 166; **13**, 18; **19**, 90 f., 102 f., 108, 112, 134; **20**, 142—145, 152, 190 f.; **22**, 71*; **23**, 252*; **25**, 26, 29, 67 f., 88, 166, 192—196; **26**, 18*, **44**, 51*; **28**, 100, 111*, 149; **29**, 17, 26, 73; **30**, 118, 169, 175, 234, 290.
— — Gerichtsverfassung. **20**, 142 bis 145, 152, 190 f.
— — Hofesgerichte. **20**, 190 f., 193; **21**, 202*.
— Amtleute. **29**, 26, 28, 32, 56; s. auch v. Bernsau, v. Beldekusen, v. Keppel, v. d. Leyen.
— Amtsrechnung (1469). **26**, 18*; **29**, 17.
— Hofesgericht. **20**, 190.
— Schloss. **29**, 281.
— Veste. **25**, 18.
Steinbauer, Joh. (c. 1675). **5**, 332.
Steinbeck (Steinbach) b. Elberfeld. **1**, 254—258; **4**, 296 f.; **9**, 63, 65 f., 176; **10**, 163, 165, 166*, 169; **19**, 142, 159; **27**, 111, 173, 179, 200, 207 f.

Steinbeck, Zehnte. **1**, 264.
in der (aus der) Steinbeck (Steinbach), Cordt (1590—1606). **16**, 107, 110, 112.
— Heinrich (1580). **16**, 100.
— Heinrich (1761). **27**, 204.
— Kaspar (1575). **16**, 98.
— (de Steynbeke) Ludwig (c. 1260). **7**, 42.
— Peter (1584). **16**, 101.
— Wilhelm, Vikar zu Elberfeld (1497—1528). **1**, 253, 263, 265.
Steinbeg, Kaspar, Sekretär (1513). **11**, 64, 65.
Steinberch, Weseler Schöffengeschl. **24**, 66.
Steinberg (b. Solingen). **8**, 376.
— Freier Hof im Amt Hückeswagen. **25**, 60, 140.
Steinberg, Dr. Johann (1642). **1**, 399.
— Johann Christian († 1791). **27**, 171.
— Johann Peter, Beigeordneter in Hückeswagen (1808). **25**, 44.
— Peter (1813). **25**, 92.
Steinbock, schwedischer Oberst (1632). **8**, 123.
Steinbrink, Johann Peter (1790). **14**, 156.
Steinbrück, Johann Peter (1800). **14**, 160.
Steinbrück (Kr. Mörs). **22**, 121.
Steinbruggen (Stift Corvey?). **23**, 157.
— Drost s. v. Amelunxen.
Steinbüchel, Dorf (Kr. Solingen, A. Miselohe). **2**, 115—117.
— Hof und Hofesgericht. **2**, 116; **20**, 195.
— Kirche s. Gezelin-Kapelle. **2**, 115.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 149, 151.
— Pfarrer (Verzeichnis). **2**, 115.
— Rittersitz. **2**, 115—118; **14**, 201.
v. Steinbüchel, Geschlecht. **2**, 116.
— Wappen. **2**, 116.
— Adolf, Ritter (1247—1250). **2**, 116.
— Arnold (1264 f.). **2**, 116; **19**, 175; **20**, 72.
— (de Steynbuggil), Engelbert, Ritter (1311—1337). **2**, 116; **19**, 185.
— Godelandis, Nonne zu Gräfrath (c. 1300). **2**, 116.
— Greta, Nonne zu Hoven (c. 1300). **2**, 116.
— Heinrich (1384). **2**, 116.
— Hermann, Canonicus zu Bonn (c. 1350?). **2**, 116.
v. Steinbüchel, Ludwig, Deutschordensritter (c. 1350?). **2**, 116.
— (vam Steynbuchell), Lodewich „dechen van Rode" (1351). **22**, 130.
— Margarete, geb. von Birnbaum (de Piro; 1264). **2**, 116.
v. Steincallenfels, Friedrich (1561) **16**, 233.
— Joh. (1525). **16**, 224.
— Melchior (1587). **16**, 233.
— Nicolaus, Bruder des Vor. (1548). **16**, 223.
vom Steine, Joh., Thürwärter des Herzogs Wilhelm IV. von Jülich-Berg. **1**, 243; **16**, 204; **29**, 25 bis 27.
vom Steine, Klaes, Schöffe zu Bonn (1441). **22**, 144.
von der Steineck, Wilhelm (1709). **14**, 147.
Steinen (A. Düsseldorf), Honnschaft. **29**, 179.
Steinen, Evert (1390). **10**, 73.
van Steinen, Johann, Thorwächter zu Burg (1485). **1**, 243; **16**, 204; **29**, 25—27.
— Wilhelm, Küchenmeister, Amtmann zu Miselohe (1527—1555). **6**, 187; **7**, 120; **20**, 193.
von Steinen, Diederich ((1741). **1**, 175, 178*, 181 f., 191*, 192.
— N., Prediger zu Isselburg (1727). **6**, 196 f.
Steinenbrück (Steinenbruggen; Amt Steinbach), Hofesgericht. **20**, 191.
Steinenhaus (bei Beienburg), s. Beienburg und Steinhaus.
Steineshof, J. P. (1806). **30**, 263.
Steinfeld (Kr. Schleiden). **20**, 52; **21**, 95.
— Abtei. **20**, 7, 53, 56 f., 62, 64; 72, 75 f.; **21**, 216*; **22**, 127, **25**, 10.
— Äbte:
Albert (1185). **22**, 218.
Christian (1425). **22**, 143.
Friedrich (1304—1309). **19**, 182; **22**, 109—111, 118.
Gerhard (1378). **22**, 136.
Lambertus (1254—1265). **20**, 71, 73.
Macharius (1229—1236). **20**, 66 f.
Marsilius (1337—1353). **22**, 123, 129 f.
N. (1264—1281). **19**, 177 f., 180; **20**, 77—79.
N. (1517). **4**, 39*; **5**, 206*.

Steinfeld, Abt (als Unterherr zu Wildenburg). **20**, 7.
— — Chorherren. **22**, 114.
— — Chronikalisches. **20**, 206.
— — Güterbesitz. **22**, 223; **20**, 37.
— — Patronatsrechte. **15**, 152.
— — Prioren: N. (1217). **20**, 64.
— — Pröpste:
Everwin (c. 1138). **20**, 56.
Gerhard (1257). **20**, 72.
Ulrich (1160). **20**, 59.
Werner (1173). **22**, 185.
— Propstei. **20**, 58—60.
von Steinfeld (Steynfeldt), Herr (1477). **15**, 163, 164.
Steinfelden. **5**, 229.
von Steynfort, Hermann, Bürger zu Köln (1528). **20**, 223.
Steinfurt, Grafschaft. **8**, 176—178.
— Kirchenwesen (1562). **9**, 167.
— (Burgsteinfurt), Stadt. **4**, 147, 153 f., 176 f.; **11**, 21.
— Gymnasium (Arnoldinum). **11**, 125—127.
v. Steinfurt, Herren. **8**, 247.
— (de Stenvurdhe), Baldewin (1378). **8**, 202.
— Rudolf (1181—1184). **7**, 32; **22**, 209.
Steingans, Joh. (1742). **14**, 26.
Steingen, Adolf, Dr. jur. (1609). **8**, 18.
— Joh. (1555). **20**, 198.
Steingens, N., pfalz-neuburg. Beamter, Kreissekretär (1682). **8**, 68, 71.
— N., kurpfälz. Gesandter (1715). **28**, 233.
Steinhard, Hof bei Hünxe. **4**, 20.
Steinhauer. **28**, 23.
Steinhaus (Steinhuis), Gut der Abtei Altenberg. **20**, 16, 184.
— b. Barmen, Hof des bergischen Grafen. **19**, 139; **25**, 11.
— (A. Beienburg) Kirchspiel. **19**, 106; **20**, 196.
— — Kloster. **1**, 274 f.; **4**, 218, 225, 232; **10**, 34 f., 40 f.; **19**, 139.
— — Küster daselbst. **9**, 44.
— Rittersitz. **1**, 234; **20**, 86—90, 92, 99; s. auch Stael v. Holstein.
Steinhaus (Steinhauss), Adolf, clevisch. Landrentmeister (1601). **24**, 94.
— (Steinhaussen), Adolf, Schultheiss zu Düsseldorf (1615). **9**, 236, 237, 238.
— Johann (1545). **11**, 201.
— Johann, Bürgermeister zu Hückeswagen (1611). **25**, 74.
im Steinhaus, Volker und Adelheid (vor 1550). **25**, 111.
von dem Steinhaus, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
v. Steinhaus (van me Steinhus), Adolphus armiger (1333). **19**, 183; **22**, 119.
— (de Stenhus) Gerardus, Ritter (1282). **21**, 172.
— (van Steinhuiss) Gerhard (c. 1496). **11**, 121.
von Steinhaus, Nesa, Subpriorin zu Dünwald (1441). **22**, 144.
zum Steinhaus (Steynhuys), Christian (1335). **6**, 81.
Steinhausen, Rittersitz a. d. Ruhr. **2**, 337; **14**, 203.
Steinhausensches Lehngut Niedermühlen. **3**, 21*.
Steinhof (Steinenhaus). **12**, 101.
Steinhoff (bei Broich). **23**, 180.
Steinhorst (zoir Steynhorst), Haus. **8**, 223.
Steinhove b. Erkrath (A. Mettmann), Rittersitz. **29**, 74.
von Steinhoven, Johann (1269). **20**, 73.
Steinkauler, Peter, Bürgermeister zu Hückeswagen (1687). **25**, 127.
— Peter, Schöffe zu Hückeswagen (1731). **25**, 37.
Steinkohlen. **11**, 169; **18**, 19, **23**, 38, 44, 67, 136, 143, 146 f.; **25**, 85 f.; **29**, 91, 111 f.; **30**, 168, 171.
Steinkohlenbau. **19**, 90.
Steinkohlenbergwerk (in der Ruhrgegend). **7**, 95—96.
Steinkuhle (Kirchsp. Bochum), Rittersitz. **14**, 204.
Steinleiden. **30**, 209 f.
auf der Steinnert, Jasper (1641). **2**, 326.
Steinreinach (Württemberg). **3**, 4.
Steinstrass, Joh, Schöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 236.
Steinweg (Steinwegh, Steinwegk), Adolf (1590). **16**, 105.
— Bernhard Heinrich, Hogrefe zu Schwelm (1742—1760). **26**, 116, 127, 144, 149 f., 164 f., 170, 182 f., 186 f., 189; **30**, 192, 194 197 f.
— Eberhard oder Effert (1589 bis 1611). **16**, 103, 112, 116, 121; **17**, 36.
— Johann, Kaplan zu Lennep (1539). **25**, 118, 226 f.

Steinweg, Johann, Pastor zu Wülfrath (1560). **1**, 262; **4**, 330.
— Kaspar (c. 1550). **1**, 262.
— Kaspar, Kleriker, Sohn des Vor. (1574). **1**, 262; **4**, 330—334.
— Peter (1585—1606). **16**, 102, 112, 127.
— Reinhard (1584). **16**, 101.
— Wilhelm (1588—1611). **16**, 102, 111, 127; **17**, 46, 48, 65, 67.
vom Steinweg, Eberhard, Notar (1361). **22**, 132.
Steinwid (Wald). **6**, 13.
Stekene oder Stekyn (Ostflandern) Stadt. **4**, 373, 410; **23**, 63.
Stempel, Arnold (1177). **22**, 200.
Stenay (Lothringen). **26**, 127.
Stenden (Amt Geldern; seit 1702 preussisch). **1**, 41.
Stenius, Simon, Professor in Heidelberg. **27**, 240, 243.
Stenrapan. **7**, 20 f.
Stenule (Schorlemer), Renfridus dictus (1309). **10**, 120.
Stephan V., Papst (888—891). **6**, 15, 38, 43.
Stephan VI., Papst. **21**, 143.
Stephanus, Rob., Pariser Drucker (1530). **26**, 214*.
v. Steprod, Friedrich's Witwe (1555). **29**, 73.
Steprodt, Wilh., Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237.
Sterkonrotha s. Sterkrade.
Sterkrade (Sterkonrotha, Starkenrotha). **4**, 20, 23 f.; **6**, 45, 53, 61, 63; **8**, 197; **11**, 145.
— Gericht. **2**, 36*.
Sternberg, Abraham (1760). **26**, 141 f.
— Joh., Pastor zu Lennep (c. 1570 bis 1589). **25**, 118, 223.
— N., Wwe. (1760). **26**, 141, 159.
— Peter (1761). **26**, 192.
— Grafen. **3**, 244.
— Stadt. **3**, 180, 189.
— (Mecklenburg) Territorium. **3**, 145.
Sterre, Herimannus, Kölner Schöffe (1172). **22**, 183, 239.
Sterzenbach (Stertzbach; G. Eitorf). **14**, 171.
— Honnschaft. **20**, 131.
Steten (Grafschaft Mansfeld), adl. Sitz. **30**, 275.
Stetternich (bei Jülich). **3**, 41; **21**, 213*; **28**, 53*.
Stettin. **3**, 101, 102, 158, 174, 180.
von Stettin (Stetinensis), Joh., Humanist (1512). **11**, 48.
Steuerablieferung. **28**, 79, 108—113, 141, 181 f.
Steuerbewilligung als Entstehungsgrund der landständ. Verfassung. **22**, 54*, 56 f., 60*.
Steuerbewilligungsrecht der Landstände. **21**, 235*; **28**, 158, 166*.
— des Klerus. **28**, 158—169.
— der Unterherren. **28**, 191—194.
Steuerdeklaration. **28**, 95.
Steuererhebung. **28**, 79, 106—108, 122, 131, 145, 177—181, 196.
Steuerertrag. **28**, 143—150.
Steuerexecutionen, gewaltsame. **28**, 125*, 163.
Steuerfreiheit im allgemeinen. **16**, 141; **27**, 50*; **28**, 16, 22, 23, 32, 38, 52, 84, 94*, 97*, 123, 170 f., 203.
— der Ritterschaft. **28**, 10, 13 f., 17.
Steuergesetzgebung. **28**, 204.
Steuermatrikel. **28**, 86—89, 94*.
Steuerpflicht, Ausdehnung derselben. **28**, 21, 22.
Steuersatz. **28**, 24—26, 66.
Steuerstreitigkeiten. **28**, 118.
Steuertermine. **28**, 110—117.
Steuerverteilung. **1**, 213; **28**, 27—33, 58, 62, 69, 79—106, 109, 110*, 115, 131, 145, 157*, 173—176, 196, 203.
Steuerverwaltung. **28**, 79, 108, 110, 112, 130, 132, 140—142, 195 bis 198, 204.
— Kosten derselben. **28**, 130—132, 144*.
Steuerverweigerung (Gerichtsbarkeit in Steuersachen). **28**, 117—127.
Steuerverwendung. **28**, 79.
Steuerverzeichnisse. **28**, 93, 171.
Steuerwald (b. Hildesheim), festes Schloss. **3**, 114.
Steuerwesen im allgemeinen. **26**, 1, 2.
Stevelinghoven, Jakob (1610). **11**, 147.
Stibharinu. **6**, 40.
Stichtenbosch (Stichtebose), Heinrich, Pfarrer zu Hückeswagen (1529 bis 1568). **25**, 111, 112, 119.
Stickel, Franz, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1805). **20**, 116.
Stickelwick, Hof. **22**, 180.
Sticker, Henrick (1522). **2**, 134.
Stieldorf (Steeldorf, Stelldorf, Styldorp; A. Blankenberg). **8**, 166.
— Hofesgericht. **20**, 187.

Stieldorf, Kirchspiel. **19**, 103; **20**, 129 f., 134, 187.
v. Stieldorf (de Styldorp), Roricus, Ritter (1216). **20**, 50.
Stiepel (Kr. Hattingen). **4**, 208.
— Kirchspiel. **14**, 203.
Stierle, Leutnant (c. 1789). **1**, 74.
Stift, Joh., Kirchenliederdichter. **5**, 288.
Stillhorn (Lüneburg), Stadt. **24**, 11.
Stilling. **30**, 254, 281.
Stillingwarf, Joh., evangelisch. Schullehrer in Köln (1591). **14**, 83 bis 85, 102.
Stingelheimer, Adam (c. 1675). **5**, 332.
Stintenberg (A. Mettmann), Honnschaft. **4**, 255.
Stixenstein, Freiherr zu, s. v. Hoyos.
Stock, N., d. A. (1409). **12**, 253.
— Mr. Nikolaus, Jurist (1431). **30**, 287 f.
Stöckelges Dorrenberg (bei Elberfeld). **9**, 65.
Stockem (niederländ. Provinz Limburg). **3**, 35.
Stockem s. Stockum.
Stocken (a. d. Maas). **23**, 73.
an den Stöcken (bei Oberhösel). **14**, 141.
auff den Stocken, Baltsar (1590, 1606). **16**, 107, 109.
in den Stöcken, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176.
von den Stocken, Bilgen (1575). **16**, 98.
Stöckermann, Peter Engelbert (1806). **30**, 264.
Stockfische. **4**, 219.
Stockheim s. Stockum.
v. Stockheim, Siegfried (1187). **22**, 224.
Stockmann, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 197.
Stockmansmühle a. d. Wupper. **9**, 64*, 66; **27**, 174, 195.
zur Stockmansmullen, Jan's Tochter Ursula (1598). **16**, 132.
Stockum (G. Kreuzberg), Honnschaft. **20**, 174.
— (a. d. Sieg). **14**, 171.
— (A. Löwenberg, Ger. Rheidt), Honnschaft. **20**, 123.
— oder Stockem (bei Witten). **2**, 331*; **14**, 204.
— (Kr. Düsseldorf), Feldmark. **15**, 162, 170.
— Gut daselbst. **15**, 165, 166, 169.
— oder Stockheim (Kr. Soest). **6**, 50.
Stockum (Kr. Soest), Zehnte. **22**, 199.
von Stockum (oder Tremonie), Hermann, Köln. Untersiegler (1528). **10**, 249.
Stoer, Paul, kurkölnischer Kammermeister (1588), Gouverneur von Neuss. **30**, 219—221, 223.
Stoessel, Marcus (1530). **6**, 263.
Stoever, Joh., Prediger in Emmerich (1632). **11**, 136; **27**, 240.
Stoickebrandt, Joist (1535). **1**, 364, 373, 376, 386.
Stoiffoitz, Anna (1558). **4**, 92.
Stoke, Melis, Chronist. **22**, 91.
Stokheim s. Stockum.
Stokkem s. Stockem.
Stokuth. **6**, 20.
Stolberg, Grafen:
Botho. **29**, 244.
Christoph (1544). **29**, 243.
Heinrich und Brüder (c. 1512). **15**, 128.
Heinrich, Kölner Domdechant (1542—1547). **6**, 227, 251*, 319, 323 f.; **29**, 238—243.
Ludwig, kaiserl. Rat (1535 ff.). **29**, 42, 240, 243—265.
Walpurg. **29**, 244*, 255, 262.
Wolfgang (1547). **29**, 240 f., 243 bis 245.
— Grafenhaus. **6**, 227; **29**, 250.
— Grafschaft. **6**, 228, 328; **29**, 240.
— — Archiv. **29**, 238 f., 255.
— — Verwaltung von Kirche und Schule. **29**, 244.
— Stadt. **6**, 227, 239; **29**, 242 f., 245*.
— (Stalberg; Landkreis Aachen), Herrlichkeit. **3**, 29; **8**, 12*, 20*; **28**, 197*; **29**, 61; **30**, 25.
— Messingproduktion. **18**, 69, 111, 133—141, 146, 148.
— Wollentuch-Manufaktur. **18**, 111, 119—121, 148.
Stolgebühren. **28**, 171.
Stolp (Pommern), Kloster. **3**, 178.
Stolticken, Tilmann (1419). **10**, 37.
Stoltz, Joh., Hofprediger (1554). **7**, 155.
Stoltzenberg, Godert, Richter zu Elberfeld (1593—1618). **16**, 104—131; **17**, 16 f.; **27**, 234—236, 256 f.
Stolz, Mag. (1547—1552). **5**, 28, 45, 49, 151, 160 f., 163 f.
von Stolzenberg, Herbord's Wwe. Hadwig (1279). **20**, 79.
Stommel (A. Porz). **20**, 148.

Stommeler Bruch. **14**, 196.
— Busch. **29**, 105.
Stommeln (A. Bergheim; L.-Kr. Köln). **20**, 9; **26**, 37; **28**, 37*, 43; **30**, 217.
— (jül. A. Bergheim), Bede v. J. 1447. **24**, 41, 48.
— Pfarre. **6**, 251; **29**, 105, 108*.
— Vikarien. **29**, 105 f.
v. Stommeln (Stumelen), Ludwig, Ritter (1300). **12**, 114.
Stooss, Joh., Offizier (c. 1700). **10**, 106.
Stoote (Stote), Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 177.
Stoppenberg. **11**, 161.
— Stift. **11**, 110; **19**, 145.
Storck, Johann Ludwig (1819). **1**, 100 f.
Störfang (bei Deutz u. Langel). **24**, 90.
Storm, Friedrich (c. 1215). **7**, 35 f.
— Hildebrand (c. 1215). **7**, 36.
— Jacobus, aus Himmelgeist (1522). **6**, 215.
— Johannes (c. 1215). **7**, 36.
— (Storms), Johann (1589). **16**, 103.
— Kaspar, Gerichtsschreiber zu Barmen (1598—1602). **17**, 33; **27**, 219*.
— Liutgard (c. 1215). **7**, 35 f.
— Margareta (c. 1215). **7**, 36.
Stosch, Eberhard Heinrich Daniel, Professor der Theologie in Duisburg und Frankfurt (geb. 1716, † 1781). **15**, 191.
— Ferdinand, Prediger zu Liebenberg (Mittelmark) (1716). **15**, 191.
Stosil, Henricus, Märker zu Breisig (1337). **12**, 184.
Stossdorf (Stosstorp; A. Blankenberg, G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
Stotzheim (Stutzheim b. Euskirchen). **30**, 252.
— Weistum. **28**, 52*.
Stotzheim (jül. A. Bergheim), Bede v. J. 1447. **24**, 40, 48.
— (Stotzum), Zehnte. **29**, 105.
Stoultenberg b. Bilk. **15**, 163.
Straberg. **14**, 196.
Strabo. **16**, 181 f.
Strack, Heinrich, Richter zu Wesel (1642). **1**, 399.
— N., evangelischer Prediger im Clevischen (saec. XVII). **12**, 91.
— N., Geometer (1770). **14**, 149.
Stracke, Hans (1441). **7**, 176.
Strackius, Theodor (1630). **4**, 115.
Straelen, Amt (Oberquartier Geldern), seit 1702 preussisch. **1**, 41.
— Herrschaft. **2**, 26 f.
Straelen, Schlacht v. 23./6. 1468 (zwischen Herzog Ad. v. Geldern und Joh. v. Cleve). **14**, 221—224.
— Stadt. **1**, 39, 48; **16**, 193; s. Niehuisen, Vorster.
— — Einnahme (1543). **28**, 154.
von Straelen (Stralen), Gottfried (1533—1535). **1**, 280 f., 334 f.
— Michel, Kölner Bürger (1516 bis 1523). **26**, 64*.
von der Straeten, Erben (vor 1550). **25**, 111.
Strailgen, Dr. Gerhard, von Mörs, Abt zu Knechtsteden (1550). **21**, 53.
v. Stralendorf auf Gamehl etc., Christoph, vermählt mit Elisabeth von Lützow-Duzow. **3**, 93, 108.
— Lippold, Reichs-Vize-Kanzler (1634). **3**, 11 f., 94*; **5**, 291, 298 f.; **8**, 40.
— Magdalena, Christophs Tochter, vermählt mit Wilhelm von Calcum (1629). **3**, 93, 108.
— N., kaiserlicher Rat (1605). **16**, 38.
Stralendorfsches Gutachten. **3**, 11 f.; **8**, 40.
Stralendorfsches Regiment. **3**, 138, 158, 162, 195.
Stralsund, Stadt u. Festung. **3**, 87, 88, 95—98, 101 f., 154 f., 178, 181; **6**, 279.
— — Besatzung. **24**, 13.
Strangnish, Sr. Giles (1539). **4**, 413.
Strannge, Sr. Th. (1539). **4**, 412.
Strassburg, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140.
Strassburg im Elsass (Argentina). **1**, 331, 386; **3**, 75; **5**, 229; **6**, 245, 247, 279, 284, 287*, 327*, 336, 340*; **7**, 137 f.; **8**, 59, 68; **11**, 140; **21**, 49*; **23**, 140; **26**, 108, 124; **28**, 212; **30**, 174.
— Bischöfe:
Franz Egon v. Fürstenberg (1675 bis 1683). **5**, 337; **8**, 63, 67, 73.
Heinrich II. v. Veringen (1220). **21**, 186*.
Johann (c. 1590). **26**, 232.
Konrad III. v. Lichtenberg (1274 bis 1282). **21**, 217*; **28**, 93*, 114*.
Leopold, Erzherzog (1609). **3**, 16
Wilhelm Egon von Fürstenberg (1682 ff.). **8**, 73, 81, 118.

Strassburg, Bistum. **3**, 34, 36*; **22**, 233; **28**, 114*.
— Domherren und Domkapitel. **8**, 63*, 83; **12**, 77.
— Dompropst Philipp (von Cleve) (geb. 1467). **17**, 171 f.
— Druckort. **1**, 288*; **6**, 306*; **9**, 160*; **24**, 12, 14.
— Evangelische Prediger (1534). **1**, 288, 317 f.
— Gesangbücher. **5**, 254*, 278.
— Kirchenliederdichter. **5**, 253 f., 256, 278.
— Kornmarkt. **24**, 12.
— Münster. **8**, 63*.
— Religionsgespräch (1533). **11**, 207 f.
— (Argentoratum), Römercastell. **27**, 6.
— Universität. **4**, 191; **6**, 337.
— Vogtei. **21**, 186*.
Strassenbau. **18**, 19; **27**, 189; **29**, 82 f., 90 f.
Strassenpflasterung. **19**, 47 f.
Strassenpolizei (im Mittelalter). **21**, 229.
Strassenräuberei durch Leprosen. **10**, 90 ff.
Strassenschändung. **2**, 128; **8**, 91; **16**, 130 f.
Strasserhof (südl. von Burscheid). **10**, 41, 44, 45, 46.
Strassweg, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 175.
Strassweg, Wilhelm (1813). **23**, 93.
de Strata Lapidea, Franco, Kölner Schöffe (1180). **22**, 206.
Strathmann, kaiserlicher Vizekanzler (1677). **8**, 42, 48.
Stratterhäuschen. **26**, 154.
Straube, Johann Sebastian (1748). **5**, 287.
— N., kaiserlicher Oberstleutnant (1631). **3**, 107.
Straubing (Bayern). **5**, 350.
Strauweiler (Struwyler), Herrensitz b. Odenthal. **10**, 42, 43; **14**, 166.
— Hofesgericht (A. Porz). **20**, 193.
Streifen, Rittergut (Striefen im Siegkreis?). **26**, 35*.
Streiff, Oberst im Dienst der Union (1610). **3**, 30.
Streithof, Dr. Crato (Kraft), reform. Pastor in Laasphe († 1613). **15**, 20.
Streitholz b. Kronenberg. **9**, 54, 62, 65; **27**, 170.
Streitt, Hauptmann (1795). **1**, 87.
Strempt (Kr. Schleiden). **11**, 165.
Stridhagen, N. (1543). **23**, 124.
Striefen (Strifen, Streifen; G. Dorrendorf, Kr. Sieg), Honnschaft. **20**, 131.
— Rittergut. **26**, 35*.
Strobant, Seifrit, Kölner Bürger (1590). **14**, 81.
Ströedt (Kr. Neuwied). **14**, 174.
Strodwik. **6**, 60.
Strohn, E., Schöffe in Lennep (1736), (1737—1747) Bürgermeister daselbst. **12**, 18, 42, 43; **14**, 43.
Strolen, Godfredus (1531). **6**, 288.
Stromberg (K. Herchen). **12**, 163; **23**, 218 f.
— Hofesgericht. **20**, 188.
— Honnschaft. **20**, 131.
— Kloster. **22**, 183, 198, 225, 241 f.
— (Stift Münster), Amt. **17**, 200 f.; **20**, 109.
— Kirchspiel. **17**, 200 f.
— Grafen zu: Clem. August, Kurfürst von Köln (1745). **12**, 118.
Strömkendorf (b. Wismar). **3**, 93, 108.
Strommingen. **12**, 169.
Strubbe, Johann, Jurist in Köln (1542). **6**, 221*.
Strube (Struben), Franz, Rektor der Schule zu Lennep, 1672 luth. Pastor zu Hückeswagen. **14**, 53; **25**, 130.
Struchtrup, Ferdinand, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1771). **20**, 109.
Strückelman, Gerhard, Freigraf zu Arnsberg (1510). **10**, 125.
Struckefeld, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 177.
Strudhuson. **6**, 64 f.
zor Struiven, Gut. **26**, 51*.
Strümp (Kr. Krefeld). **16**, 193.
Strumpf- und Kappen-Manufaktur. **18**, 94—96, 106 f.
Strunckede, Güter. **15**, 182.
v. Strünkede, Heinrich, Amtmann zu Linn (1377—1385). **3**, 292, 296.
— Joh., clevisch. Rittmeister (1468). **14**, 223.
— Joh. Konr., Freiherr (1715). **9**, 240.
— N. (c. 1700). **15**, 213.
— N. (1741). **15**, 220.
Strunden, Hof. **15**, 153.
de Strundorp, Petrus, Schöffe zu Mülheim (1347). **22**, 128.

Strunken (Struncken), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 182.
Struwyler (A. Porz), s. Strauweiler.
Stücker, Ferdinand, Freischärler (1795). **25**, 39.
Studenroth, W., Premier-Leutnant (1793). **1**, 84.
Stuer, Sofrat, Dr., Stadtschulteis von Düsseldorf (1708). **10**, 91.
Stuhlweissenburg fällt 1602 in die Hände der Türken. **3**, 8.
Stuhm (Provinz Preussen). **3**, 98.
Stuhmsdorf (Westpreussen). **3**, 158.
Stumelen s. Stommeln. **12**, 114.
de Stummel, Heinricus (1463). **12**, 193.
Stumper, Heinrich (1463). **12**, 191.
Stumpff, Ludwig. **29**, 153.
Stunni (Situnni). **6**, 40.
Stuntzelvoet, Johann, Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214.
Stuploch, Joh., Schöffe zu Wiesdorf (1488). **15**, 188.
Sturio, W. (1601). **4**, 145.
Sturm, Jakob (1548). **29**, 245.
— Joh. (c. 1524). **4**, 124 f.; **30**, 173.
Sturm, Joh., aus Schleiden, Pädagog (1540—1589). **6**, 228, 284, 326; **21**, 25; **24**, 131.
Sturmhauben. **3**, 80.
Sturms, Heinrich u. Tochter (1337). **12**, 184, 185.
Sturton, Lord (1539). **4**, 413.
Stusil, Heinrich (c. 1320). **12**, 194.
Stuten-Bernt s. Rothmann.
Stuttgart. **21**, 75, 161; **23**, 27; **28**, 232.
Stutzheim s. Stotzheim. **30**, 252.
Styldorp s. Stieldorf.
Styntenberg bei Heisterbach. **25**, 207.
Stypel (b. Blankenstein) s. Stiepel.
Stypelius, Wimarus, Pastor in Dexheim, Venlo, Sprendlingen (1614). **4**, 208.
Styrum, Herrschaft. **16**, 193; **20**, 105; **23**, 70; **25**, 3; **27**, 12, 262; **28**, 193*.
— Rittersitz (Schloss). **4**, 23; **7**, 63; **19**, 147.
v. Styrum, Adolf (1532). **28**, 193.
Suaf, Evergeldus (1178). **22**, 202.
— Ulricus (1178). **22**, 202.
Suafger (c. 810). **6**, 20.
Suafhardus. **2**, 272.
Suafheim (Suabhem, jetzt Schwafheim). **6**, 19 f., 67; **7**, 18.
Sualengeren. **6**, 65.
Suanaburg (c. 810). **6**, 20.
Suanasbugila (Schwansbell?). **6**, 60.
Suanburga (800). **6**, 13.
de Suanesbule, Heribordus (1176). **22**, 197.
Suavius, Leo, Arzt in Frankreich (saec. XVI). **21**, 75.
Subberg (in Kronenberg), Gut. **27**, 176.
auffm Subberg, Herbert, Schöffe zu Elberfeld (1573). **9**, 57; **27**, 161.
Subelman, Herliff (1769). **20**, 74.
Subiaco, Kloster. **22**, 233.
de Sublobio, Gieselbert und Frau Godstu (1223). **20**, 65.
— Hildegund, Nonne zu Dünwald (1261). **20**, 72.
Subsidia caritativa. **28**, 8*.
Süchteln (A. Grevenbroich; Kr. Kempen). **16**, 193; **24**, 42; **28**, 87; **30**, 222, 252.
— Christianität, Landdechanten: Gottfried (1305). **22**, 252.
— Diakonen. **1**, 219.
— Kapelle. **1**, 202.
— Kirche. **30**, 222.
— Kirchenälteste. **1**, 219.
— Kirchspiel. **20**, 4*; **25**, 21.
— Prediger s. Fabritius, Falbruck, Gochenius, Weyermann.
— Reformierte Gemeinde. **1**, 215 bis 219; **8**, 20*; **9**, 111 f.; **11**, 127, 129—131.
— Schule. **1**, 219—225.
— Wiedertäufer. **1**, 334.
Süchterscheid (Kr. Sieg). **14**, 172.
Süddeutschland. **3**, 105, 107, 111.
Südergau (Westfalen). **3**, 246.
Süderland (Sauerland). **2**, 5, 11 f.; **3**, 224, 226, 233, 235, 249; **4**, 216, 219, 223 f.
Sudermann (Suyderman), Hermann (1528). **10**, 183.
Suderwich (Sutherwik; Kr. Recklinghausen). **7**, 20 f.
von Sudfeld, Franz, Maler. **1**, 329.
Sueben s. Sueven.
Suelmin s. Schwelm. **6**, 43.
de Suendert, Bertoldus (c. 1260). **7**, 42.
Suenehild (c. 1094). **7**, 14.
de Suenheim, Heribordus (1199). **16**, 238.
Suerte s. Schwerte. **6**, 46.
Suessionen. **16**, 183.
Suetherus, Werdener Ministerial (1240). **7**, 38.

Sueven (Sueben), Volksstamm. **9**, 76; **16**, 181, 183—185, 188—190; **27**, 3.
Suffolk, Karl, Herzog (1539—1540). **4**, 373, 381, 399, 405, 408 f., 412; **6**, 106, 115 f., 171 f., 175.
— Katharina (1557). **6**, 177.
Süggerath (Sugraid; Kr. Geilenkirchen). **29**, 70.
Suhlenbecke b. Meinerzhagen. **2**, 314.
Suidbert (Suitbertus), angelsächsischer Missionar. **1**, 228; **2**, 121—123; **3**, 234; **4**, 253, 266 f., 296; **27**, 16 f.
Suidbertsinsel. **27**, 16; s. auch Kaiserswerth.
Suifterbant. **6**, 8—10.
Sülbeck (Soelbeck), Johann, von Mörs (Mursäus), Pädagog in Wesel (1529—1540). **6**, 286.
Sulber, Gregorius (1337). **12**, 185.
in Sulchenroide, Weingarten b. Bonn. **22**, 144.
de Sulco, Johann (1254—1259). **7**, 38, 40.
Sulen (b. Wesel). **2**, 35*.
— Gericht. **2**, 36*.
von Sulen, Gerhard (1169). **22**, 175.
Sully (1610). **3**, 37.
Sülsen (Solison, Solisun; Kr. Lüdinghausen). **6**, 38, 40.
Sülz, Hof der Abtei Meer. **22**, 177.
von Sülz, Beatrix, Nonne zu Dünwald (1309). **22**, 111.
— Paza, Nonne zu Dünwald (1329, 1347). **22**, 117, 128.
Sülz, Peter, Pastor zu S. Laurentius, Scholaster an St. Gereon, Rektor der Universität Köln (1519). **6**, 208.
Sulzbach, Ort. **7**, 175; **16**, 166.
— Territorium. **27**, 111, 119; **28**, 235; s. auch Pfalz-Sulzbach.
— jülich-bergisches Regiment. **8**, 160*; **28**, 225 f.
v. Sulzbach, N., Prinz (1713). **28**, 226.
Sulzberg (Bayern). **26**, 228.
Sulze, Fl. **14**, 200.
von der Sulzen, Julius, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
— Wimmer (1540). **29**, 57.
Sulzer, N. (1558). **6**, 276*.
— (Sultzer), Simon, Bischof v. Basel (1566—1585). **21**, 69; **24**, 109*.
von Sumering, N. (1543). **23**, 129.
Summermann, Kaspar Theodor, Prof. der Rechte zu Duisburg (1741). **15**, 214.
Sommermann, Joh. Henr. (1741). **15**, 214.
Sumpffieber. **21**, 154.
Sunder-Gau. **2**, 15.
auf den Sundern, Lehngüter der Abtei Werden. **10**, 123 f.
— Freiheit. **10**, 126
Sundern (Sondern), Hof bei Barmen. **4**, 226 f., 229, 233.
Sundern, Wald. **7**, 43; **9**, 39, 44, 46.
Sunderold, Erzbischof von Mainz (889). **6**, 39.
Sunderstorf (A. Monheim), jetzt Sinnersdorf, Gericht. **20**, 162—164, 166.
Sundorf (G. Porz) s. Zündorf.
Sundrop (Sundorpff), Gottfried, Abt von Altenberg (1572). **19**, 9*.
Sundwig (Suntwich; Kr. Iserlohn). **1**, 269.
Sungau, Bauernaufstand (1633). **24**, 14—16.
Sunnasbroka. **6**, 59.
Sunneburnen (Sonnborn). **6**, 48.
Sunnehelda, Weinstück bei Rolandswerth. **29**, 179*.
de Sunnenberg, Ritter Ludwig, 1337 Märker zu Breisig. **12**, 184.
in dem Sunnenschine, Hof b. Neviges. **8**, 224 f.
van Sunthoven, Robeke, Richter zu Iserlohn, Kellner zu Altena (1408 bis 1446). **6**, 73—75.
Suntwich s. Sundwig.
Sûp-Steffensdag. **6**, 96.
Surbach (A. Blankenberg; Junkersaurenbach im Siegkreis?). **29**, 73.
Surburg (Diöcese Strassburg). **11**, 115.
Surda s. Sürth. **29**, 180.
Sürdt s. Sürth.
van Surenbach, Joh., Wepeling (1367). **15**, 84.
Surrey, Earl of (1539). **4**, 413.
Sürst (Surs; Kr. Rheinbach), Gericht. **29**, 67.
Sürth (Surda), Hof der Abtei Altenberg. **29**, 180.
— Vogtei. **11**, 163.
— Zehnte. **22**, 212, 246 f.
Susa (Piemont), **17**, 130.
Suse, französische Kompagnie (1757). **26**, 107.
Susilbeke s. Süsselbeck.
v. Susmann, Geheimrat (1737). **12**, 51.
Süsselbeck (Susilbeke; Kr. Mülheim-Ruhr). **6**, 46.

Sussex, Earl of (1539). **4**, 413.
Süstern, Stadt. **6**, 287 f.; **8**, 3; **20**, 4*; **21**, 205*; **23**, 54 f., 74, 126; **28**, 79, 89, 118, 149.
— Eroberung (1542 f.). **23**, 54, 154.
— Evangelische Gemeinde. **1**, 282 bis 285, 334.
— Freigüter. **26**, 20*.
— Gericht. **26**, 23*.
— Landdekanat. **29**, 56.
— Stift. **8**, 313*.
— Weistum (1260). **21**, 207*; **22**, 61*.
— Wiedertäufer. **1**, 334, 388.
von Süstern, Karl (1534). **1**, 361 f., 365, 367 f., 370, 373, 376—378.
Süsterseel, Einnahme (1543). **23**, 154.
Sutherwik s. Suderwich.
Sutphaniensis, Alphardus (1522). **6**, 215 f.
van Sutphen, Hadewich (1309). **4**, 93*.
Sutrachi-Gau. **6**, 27.
Suverlix, Heinrich (1467). **17**, 206.
— Toele (van Herten) (1467). **17**, 206.
Suyderman, Hermann (1528). **10**, 183.
Svacepe, Fluss. **6**, 66; s. auch Schwarzbach.
Svahsna (Svecsnon) b. Utrecht. **2**, 305.
de Svanbole, Rutgerus, dapifer (1282). **17**, 200.
Svecsnon s. Svahsna.
Swaen, Friedrich (1545). **11**, 201.
Swagers, Weseler Schöffengeschlecht. **21**, 66.
Swaitspe s. Schwarzbach. **10**, 57.
v. Swanenberg, Gawin, berg. Landdrost, Amtmann v. Blankenberg (1443). **26**, 36*, 60*.
van Swanenberch, Vincentius, Ritter Hofmeister (1510). **10**, 126.
van Swansbole, Heinrich (1435). **6**, 70 f.; s. auch v. Schwansbell u. de Suanesbule.
Swart tot Hechelkaussen, Peter (1606). **16**, 119.
Swatzbach (G. in der Brüggen; Schwarzbach im Kr. Düsseldorf?). Honnschaft. **20**, 175.
Sweertius, Franciscus (1628). **21**, 86.
im Sweir, Heinrich (1545). **4**, 272.
Swencke, Johann, „Schüler von Marburg" (1441). **7**, 175—177.
de Swenhem, Richardus (1332). **12**, 198.
Swertis, Johannes (1564). **10**, 38.
Swerven (A. Nideggen, jetzt Schwerfen), Bede (1447). **24**, 46, 54.
Swevelinckhuss (A. Beienburg; jetzt Schweflinghausen i. Kr. Schwelm). **4**, 234.
Swickborst, Franz (1705). **10**, 39.
Swolger (geldr. Land Kessel), 1702 bis 1713 im Besitz der General-Staaten. **1**, 41.
Swynde, Heinrich (1526). **15**, 156.
Syberch, N., Thorwärter. **1**, 16.
v. Syberg, Bernhard (1545). **1**, 15.
— Johann, Bischof v. Scupi (1373). **29**, 184*, 186.
— N., landständ. Deputierter (1688). **8**, 124, 130.
— zu Busch, F. (1792). **1**, 83.
— -Vörde, Baron N., Leutnant (c. 1790). **1**, 74.
Sybertus, Priester in Werden (1165). **7**, 30.
von Syborg (Syburg), Wilhelm, Pfarrer zu Richrath (1428). **1**, 256—258; **4**, 297; **27**, 208.
Syburg, Schloss (Hohensyburg). **26**, 176; **27**, 20.
de Sydinghusen, Renardus (1181). **22**, 209.
v. Sydow, Freih., Hauptmann (1793). **1**, 86.
der Syen, Gobelinus dictus (1333). **19**, 184.
Sygers, Seyger (1553). **26**, 224.
Sylvanus, Clemens, Prediger zu Wesel u. Husum (c. 1530). **1**, 281; **6**, 283.
Sylvester II., Papst. **21**, 60.
Sylvius, Jakob, Lehrer der Anatomie zu Paris. **10**, 82.
— Wilh., 1610 Auditeur im Dienst der Union. **3**, 30.
Symings, Dr. med. Johannes (1557). **6**, 177, 179.
Symoins, Petrus, jül.-berg. Rat (1600). **10**, 173.
Symons, Ranf (1539). **4**, 412.
Sympher, J. A., hannöverscher Offizier (1793). **1**, 85.
Synckhuss, Johann, Prädikant zu Soest (1533). **11**, 214, 216.
Synode (zu Mainz 1548). **29**, 251 ff., 260 ff.
— Luth., im Unterbergischen. **12**, 1.
Syphilis (Franzosenkrankheit), Auftreten (1498). **10**, 13, 25; **21**, 156 f.
Systrop, Gerhard, Humanist (1509). **7**, 259 f.
Sythen (Situnni; Kr. Coesfeld). **6**, 40.

Taafe'sches Regiment, kaiserl. (1689). **8**, 151.
Tabakschmuggel. **15**, 16.
Tacitus, Geschichtsschreiber. **2**, 84; **3**, 72; **4**, 7; **16**, 173—181, 202; **27**, 1
— Kaiser (275). **4**, 8.
Tack, Winand (1545—1578). **4**, 95.
Tacke, Heinrich, Dr. jur. (1599). **4**, 134, 141.
— Peter (1799). **14**, 158.
Tackenhof. **4**, 24.
Tackenkotten. **4**, 21.
Taddel, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 197.
Tafelmusik. **1**, 19.
Taffinus (1602). **4**, 151.
Tagelohn. **9**, 36.
Tagelöhnersteuer. **28**, 77.
Tailbush, Lord (1539). **4**, 411, 413.
Talaeus. **4**, 124, 126.
Talesius, Quirinus (1530). **30**, 204.
Talhaim s. Dalem. **23**, 138.
v. Talhuis, Herr, s. v. Buern. **23**, 136.
Tallard (1702). **10**, 44.
Talpart, Thele, Schöffe zu Hitdorf (1347). **22**, 127.
Talspillen-Garn. **16**, 86 ff.
Tamiander, Magister Adam aus Hofheim im Königsteinschen (1549). **29**, 251, 253, 260 ff.
Tamme, Hermannus (1193). **20**, 62.
v. Tampieri, Graf, Kapitän (c. 1786). **1**, 73.
in me Tanesscheyde, Gut. **8**, 222.
Tanger, Walter, Humanist (c. 1500). **7**, 275 f.
Tangermünde, Stadt. **3**, 165; **24**, 11.
de Tanghere, Jaghes (1553). **26**, 224.
Tannenberg, Stadt (?). **24**, 11.
Tanner, Adam, Jesuit (1572—1632). **21**, 120—124, 128.
Tanz. **1**, 22 f.
Tanzwut. **21**, 7, 50.
Tapesserien (in Amboise, 1541). **1**, 19.
— Desgleichen in Chastellerault. **1**, 22.
Tarant s. v. Landsberg. **10**, 124.
Tarent. **17**, 130.
up me Taringenberghe, Gut. **8**, 221.
Tarissa, Fluss. **3**, 8.
Tarouca, Graf, kaiserlicher Oberstleutnant (1795). **1**, 86.
Tarvis (Oesterreich). **5**, 348.
Tass (de Tassis) s. de Taxis.
Tatton Magdalena (1557). **6**, 176.
v. Tauber, schwedischer Beauftragter (1632). **3**, 121.
Taufceremonien, höfische. **23**, 188, 190, 192.
— überhaupt. **25**, 226, 230, 236, 244, 246, 252, 255 f.
Täufertum (in Böhmen etc.). **16**, 235.
v. Taul, N., sächsische Hofdame (1549). **5**, 40.
Tauler. **30**, 286.
von Taumer, Gerhard (1621). **11**, 157 f.
Taunus. **27**, 6.
Tausentschuer, Johann (1534). **1**, 343.
Tavalier, N. (1762). **26**, 194—196 f.
Taverners Bibel (1539). **4**, 342 f.
Taxis, L. (1592). **2**, 189.
— N., Lic. (1592). **3**, 351.
v. Taxis, Gottfried, kurkölnischer Rat u. Statthalter zu Stablo (1592). **18**, 2*, 50*, 55, 56, 57*, 59, 69, 71, 157, 168 f., 174.
— (Tassis), Johann Baptist, Gouverneur v. Friesland (1568—1588). **19**, 5*; **21**, 161 f.; **30**, 223 f., 226, 230—232, 235 f.
— Octavian, Reichspostmeister (1676). **5**, 347; s. auch v. Thurn und Taxis.
Tecklenburg, Grafschaft. **8**, 170, 176 bis 178; **9**, 162; **19**, 31*; **21**, 193; **24**, 114; **27**, 90, 102.
— — Dienstrecht. **21**, 193 f., 203*, 219*, 237, 242*, 250*; **22**. 35*.
— — Kirchenwesen (1562). **9**, 162, 167.
— — Ministerialen. **21**, 194; **22**, 35*.
— Ortschaft. **4**, 153.
— — Hauptkirche. **21**, 87.
— — Schlosskirche. **21**, 168.
v. Tecklenburg, Grafen u. Gräfinnen:
Adelheid, Gemahlin des Grafen Wilhelm v. Ravensberg (1416). **4**, 240.
Anna, vermählt mit E. v. Bentheim (1580—1583). **19**, 44; **21**, 151—153, 158 f., 164; **24**, 114 f., 133 f.
Arnold (1577—1588). **14**, 211*; **21**, 168 f.; **24**, 113—115.
Irmengard, geb. von Rietberg. **19**, 32 f.
Konrad (c. 1550). **9**, 163*; **19**, 32—37, 42—44; **21**, 164; **24**, 115.

v. Tecklenburg, Mechthild, geb. Landgräfin von Hessen. **19**, 32.
Nikolaus (1522). **2**, 130 f.; **4**, 240.
N. (1371). **21**, 191*, 192*.
N. (c. 1535). **11**, 222.
N. (1601—1612). **4**, 145, 153.
Otto (1225—1236). **3**, 262; **27**, 65 f.
Otto (1277—1288). **3**, 273; **27**, 90, 102.
Simon (1173—1184). **3**, 247; **22**, 201, 215 f., 229.
von Tedinghen, Eberhart (1441). **7**, 176.
Teeln, Henr. (1593). **16**, 104.
Tefenthal (Kr. Lennep). **25**, 139.
Tegeder, Bernhard, Humanist (c. 1480). **7**, 271.
v. Teifel, preussischer Leutnant (1792). **1**, 84.
Telgarn. **16**, 105.
Telget, Heinrich (c. 1530). **7**, 270.
— Hermann (1520). **6**, 245 f.
Telgt (Telgud) b. Ermelo. **6**, 16, 34.
Telgte (Telgudh; Bistum Münster), Stadt. **3**, 247; **6**, 63; **12**, 229.
Telgud (Telgudh) s. Telgt u. Telgte.
Tellez de Sylva, Don Emanuel, Graf v. Villamayor, 1686 portug. Gesandter am Düsseldorfer Hof. **8**, 105.
Temesvar. **26**, 125.
Tempelvurde (Pempelfort). **18**, 152 f.
in Tempelvurde, Rumpold (1288). **18**, 153.
Templerorden. **22**, 84, 101; **25**, 9, 10.
v. Tengnagel, N. (1540). **6**, 112.
Tenkterer (Tenchtherer). **9**, 75; **25**, 1 f.; **27**, 3, 5.
Tenneberg (Sachsen-Coburg-Gotha), Schloss. **6**, 160 f.
von Tenspolde, Michael Anton, Praktikant am R.-Kammergericht (1782). **20**, 111.
Tenten (Zelte). **1**, 28.
Terdona s. Tortona.
Terlahn, N. (1752). **7**, 308.
Termonde (Dendermonde; Belgien). **6**, 15.
Ternau (Böhmen). **3**, 55.
Ternezca (Bauerschaft Ternsche bei Olfen). **6**, 39.
Terni. **5**, 343.
Ternschen s. unter Ternezca.
v. Ternsch, Amelingus, Pastor zu Holzweiler (c. 1350). **12**, 134.
Teroerde, Anton, Praktikant am R.-Kammergericht (1803). **20**, 114.
— Erich Joseph, Praktikant am R.-Kammergericht (1792). **20**, 113.
— Heinrich Anton, Praktikant am R.-Kammergericht (1761). **20**, 107.
Territorialgeschichte im allgemeinen. **2**, 1—3.
Territorialhoheit, Entstehung derselben. **1**, 2; **2**, 3, 10—14, 17; **3**, 225—244, 253, 255, 258 f., 294 f.; **27**, 267 f.
Territoriallandrecht. **22**, 67*.
Territorialpolitik, niederrheinisch-westfälische. **3**, 224—300.
Territorialstaat, Dualismus desselben. **26**, 1, 2.
— Ursprung desselben. **26**, 52.
Territorien, deren Konsolidation. **22**, 66—69, 75.
Tersteegen, Gerhard, Dichter (1747). **16**, 145; **17**, 89—96, 98; **30**, 280, 283.
Tervoort (ter Vorth, ter Foorth) b. Mörs, Rittergut. **19**, 171—174.
Teschemirke (b. Elberfeld), Hof. **27**, 174.
Teschen (Stadt). **3**, 54, 55.
— Friede. **16**, 151.
Teschenmacher (Teschemecher), Familie. **4**, 275*.
— Anna (1575—1590). **16**, 98, 107.
— Anna, Hunolts Tochter (1577). **16**, 99.
— Anna, vermählt m. Jaspar Rittershaus (c. 1580). **9**, 175.
— Anna, geb. von Diest, Mutter des Dr. und Philosophen Engelbert Teschenmacher. **28**, 210.
— Anna Maria, vermählt mit D. Friedrich Eustatius Frowein (17. Jahrh.). **9**, 174.
— Christina, vermählt mit N. Frowein. **9**, 174.
— Clara, vermählt mit A. Mircken. **4**, 244*.
— Clara (1574). **16**, 98.
— Clara, Johann's Tochter, vermählt mit Peter Lo (1589). **10**, 171.
— Cornelius, Sohn Engelberts (c. 1649). **28**, 211.
— David (1688). **27**, 171.
— Engel (1569, 1573). **4**, 243 f.
— Engel, Engel's Sohn. **4**, 244*.
— Engelbert, Vater des Dr. und Philosophen. **28**, 210.

Teschenmacher, Engel, Garnmeister (1573—1606). **16**, 98, 100, 105 bis 111, 120 f., 127.
— Engel, gen. Snute (1600). **10**, 172.
— Engel (1607). **17**, 43, 62, 107.
— Engel, Peters Sohn (1606). **16**, 115, 117.
— Dr. med. Engelbert (1608—1649). **17**, 107; **27**, 254; **28**, 210 f., 212.
— Engel d. J. (1610). **17**, 107.
— Engelbert, David's Sohn (1687). **9**, 65; **27**, 171.
— Gerhard (c. 1578). **10**, 166.
— Gerhard (1594—1606). **16**, 104, 111, 121, 129.
— Gertraud, geb. Hochstein. **4**, 244*.
— Gertraud, vermählt m. R. Henckel. **4**, 244.
— Goddert (1534). **1**, 336.
— Goddert (1697). **27**, 169.
— Gossmann, Garnmeister (1580 bis 1595). **16**, 100, 104, 107, 131.
— Gossmann's Witwe (1606). **16**, 108, 110, 112, 114 f., 121 f.
— Henr. (1704). **14**, 162.
— Hermann (1534). **1**, 336.
— Johann, Engelbert's Sohn, Garnmeister (1574—1606). **16**, 98, 100, 110, 113—115, 117, 119 bis 121.
— Johann, Reinhard's Sohn (1587 bis 1606). **16**, 102, 115 f., 119, 123, 126; **17**, 37.
— Johann, Garnmeister (1594 bis 1606). **16**, 104, 113 f., 117.
— Johann, Joist's Sohn (1605). **16**, 126, 129.
— Joh., Peter's Sohn, Garnmeister zu Elberfeld (1605—1608). **16**, 83, 87, 126.
— Johann's Witwe (1606). **16**, 108, 110, 115.
— Johann (1611). **17**, 46*.
— Johann († 1694). **27**, 171.
— Joh. Abraham (1788—1812). **27**, 172, 192 f.
— Joh. Rütger (1806). **30**, 263.
— Joh. Wilhelm (1704). **27**, 175.
— Joh. Wilhelm († 1788). **27**, 172.
— Johanna, geb. Bruyns. **28**, 208.
— Joist (1605). **16**, 126.
— Kaspar, Engel's Sohn (1595). **16**, 105.
— Dr. Kaspar († 1687). **27**, 171.
— Katharina, geb. Lo (c. 1573). **4**, 244.
Teschenmacher, Lorenz (1524). **1**, 176.
— Peter (1565). **17**, 13; **28**, 207.
— Peter, Schöffe zu Elberfeld (1573). **4**, 243; **9**, 57; **27**, 161.
— Peter, Engel's Sohn, Garnmeister (1574—1611). **4**, 244*; **16**, 98, 101, 104, 107, 110; **17**, 62.
— Peter, Johann's Sohn (1582 bis 1606). **16**, 101, 111.
— Peter, Schöffe (1587—1606). **16**, 102 f., 113, 115.
— Peter d. J. (1587—1598). **16**, 102, 107; **27**, 219*.
— Peter, in der Mirke (1590—1612). **16**, 107 f., 111 f., 119, 121 f., 127, 129; **17**, 66 f.
— Peter, Peter's Sohn (1590—1611). **16**, 107, 118, 121; **17**, 62, 107.
— Peter, Reinhard's Sohn (1590 bis 1606). **16**, 103—110, 115, 119 f., 127.
— Peter gen. Snute, Kirchmeister zu Elberfeld (1600). **10**, 172, 174 f.; s. auch Snute.
— Peter, Joist's Sohn (1605). **16**, 126, 128.
— Peter d. Ä. (1607—1611). **17**, 43, 46, 62, 107.
— Peter (1641). **2**, 325.
— Peter, Pfarrer in Barmen (1648 bis 1686). **17**, 108; **28**, 208.
— zum Lo, Peter, Schöffe zu Barmen (1651). **16**, 167.
— Peter, Pastor in Hörstgen und Vierlinxbeeck (1653). **1**, 183 f., 190, 199.
— Peter (1664). **9**, 66; **27**, 173.
— Peter (1775). **1**, 54.
— Thonis, Garnmeister (1577—1585). **16**, 98, 101.
— Treingen, Hunolt's Tochter (1589). **16**, 103.
— Ursula (1577—1580). **16**, 98, 100.
— Walter (c. 1534). **1**, 328, 361 f., 364, 367—370, 374, 376—380.
— Werner, Pastor zu Grevenbroich, Verfasser der Kirchenannalen (1589—1638). **1**, 170, 172*, 175 bis 200, 215 ff., 314, 398 f.; **2**, 253; **4**, 299; **6**, 196; **9**, 105; **11**, 132; **21**, 26, 27*, 45*, 167 f., **28**, 207—210, 212.
— Werner (1590—1606). **16**, 105, 107, 114, 116, 118, 129.
— Werner, Pastor in Jüchen, Buntenbruch und Otzenrath (1612 bis 1624). **2**, 123*.

Teschenmacher, Werner, Pastor in Elberfeld (1613—1617). **27**, 221*, 222, 230, 233, 246*, 253, 255.
— Wilhelm. **9**, 174*.
— Wilhelm (1575). **16**, 98.
— Wilhelm, Hunolt's Sohn (1577 bis 1611). **16**, 99, 114, 118, 121; **17**, 63—67.
— Wilhelm, Engel's Sohn (c. 1590). **1**, 244*.
— Wilhelm d. J. (1590—1606). **16**, 106, 108—110, 129.
— Wilhelm (1611). **17**, 46, 48, 62.
— Wilhelm (1641). **2**, 325.
— Wilhelm (1718). **27**, 172.
Tessdorff, Felicitas. **11**, 211.
Testamente, Aufsetzung derselben. **12**, 11, 18.
— Bestätigung derselben. **1**, 297.
— der Geistlichen. **21**, 174*.
Testri, Schlacht (687). **27**, 13.
v. Tettau, Freiherr, s. v. Kinsky. **19**, 172 f.
von Tetterchen, Hensgin (1441). **7**, 176.
Tetz (Kr. Jülich), Herrlichkeit. **3**, 41; **28**, 197*.
Teufelaustreibungen. **11**, 157.
Teufelsbanner. **1**, 200; **8**, 69*.
Teufelsbeschwörungen. **21**, 50, 131 bis 133.
Teufelsbuhlschaft. **9**, 104—109; **21**, 7—9, 11, 14, 17*, 20, 40, 41, 43, 44, 63 f., 65, 74, 82, 88, 91, 100, 109, 121.
Teufelsbündnisse. **14**, 211, 212; **21**, 98 f., 108*, 115, 118, 127*.
Teufelsglaube. **21**, 7, 9, 12, 36 f.
Teufelshof (Duvelzhove) zu Braechusen (K. Deilinghofen). **17**, 201.
Teufelsmauer (röm. Landmarkung). **1**, 6*.
Teumer, N. (1622). **11**, 160.
teute (Kanne). **9**, 20.
v. Teutleben, Kaspar, Hofmarschall u. Geh. Rat in Sachsen-Weimar. **3**, 82, 83.
— N., sächsische Hofdame (1549 bis 1551), **5**, 44, 114 f.
Teutlingen (unweit Konstanz). **21**, 128.
Teutoburger Wald. **27**, 8.
Tevendahl s. Tefenthal.
Teveren (A. Geilenkirchen). **28**, 39*.
— Reformierte. **8**, 20*.
v. Tevern s. v. Tivern.
Texel, Insel am Zuidersee. **11**, 199.
Textilindustrie des Wupperthals. **30**, 181—199.
Textor, D. Bernhardus (c. 1600). **1**, 180.
— N., Pfarrer in Heidelberg (c. 1617). **9**, 188.
Textoris s. Wynssheim. **19**, 197.
Teyskens (Thiesges), Geerken (c. 1534). **1**, 284.
Thancgrimus (802). **6**, 15.
Thanchen (Thann?) in Lothringen. **7**, 176.
Thankbaldus, subdiac. in Werden (836 838). **6**, 25, 26.
Thankmar, Bruder Ottos I. **27**, 24, 136.
Thankwardus (799). **6**, 12.
Thannerus, N., Jesuit (1601). **4**, 182.
Thaser, M. Joh., reformierter Prediger zu Hückeswagen (c. 1620). **25**, 27*, 121, 123, 134.
Theadrada (816). **6**, 22.
Theater (nach antiker Art: Amphitheater). **1**, 34.
Theaterstücke (1541). **1**, 34.
de Thechusen, Johannes (c. 1260). **7**, 41.
Theganbaldus, Sohn des Hrodbaldus (796, 799) **6**, 10—12.
Theisen, N., Franziskaner (c. 1770). **27**, 125.
Theishahn, Hof bei Elberfeld. **10**, 164*.
Theiss, Adolf († 1687). **27**, 172.
— Lothar (1673). **27**, 172.
Theis-Wüsten (A. Hückeswagen), kurmediges Gut. **25**, 188.
Thelenbach (Tilenbach; Kr. Sieg), Honnschaft. **20**, 131.
Thelott, E., Prof. Kupferstecher. **2**, 260; **9**, 213.
Thennebach, Cist.-Kloster (b. Emmendingen). **20**, 131.
Theodgrim (Thiadgrimus) (820). **6**, 23.
Theodlinda (799). **6**, 12.
Theodold (Thiathold) (836). **6**, 25, 29.
Theodorich, Abt von Corvey (1348). **1**, 248.
Theodoricy, Arnold, Pastor zu Bruickhuyssen (1573). **12**, 215.
Theophanu, Kaiserin, Gem. Ottos II. (974). **6**, 46; **7**, 66; **27**, 26.
Theotberga, Königin. **27**, 14.
Thérémin, Provinzialrat in Elberfeld (1806 f.). **1**, 88; **23**, 237—244; **25**, 43.

v. They, Agnes, gen. Boenen, Hofmeisterin der Herzogin Jakobe (1590). **18**, 25.
Thiadbald (Thiatbaldus), Priester (795 bis 805). **6**, 9—17.
— Schüler des hl. Liudger (c. 830). **6**, 26, 30.
Thiaddag (855). **6**, 34.
Thiadgerus, Subdiacon in Werden (836). **6**, 25.
Thiadger, Kleriker (889). **6**, 39*.
— (c. 950). **6**, 45.
Thiadgrimus s. Theodgrim. **6**, 23, 37.
— Verwalter d. Abtei Werden (839), Bischof zu Halberstadt († 840). **6**, 26.
Thiadilt (c. 890). **6**, 41.
Thiading, Graf (889). **6**, 38 f.
Thiadmar, Edler (889). **6**, 39*.
Thiadninghovon. **6**, 50.
Thiadrad (855). **6**, 34.
Thiadric, Bischof zu Minden (868). **6**, 31.
Thiadthruda (oder Hriatthruda) (796). **6**, 9.
Thiadward, Edler (889). **6**, 39*.
Thiadwold (855). **6**, 33.
Thiatdung (841). **6**, 26.
Thiatger (855). **6**, 33.
— Sohn des Hugbald (c. 890). **6**, 42.
— Sohn des Dandus (c. 890). **6**, 42.
Thiatgif (855). **6**, 33.
Thiathardus, Subdiakon in Werden (841—845). **6**, 26, 27, 28.
Thiatheri († c. 890). **6**, 42.
Thiatherus († vor 799). **6**, 11.
Thiathild. **6**, 4; s. auch Thiadilt.
— (Thidhilde) (c. 950). **6**, 45.
Thiathold s. Theodold. **6**, 29.
Thiatlef (855). **6**, 33.
Thiatmar (855). **6**, 33.
Thiatric (855). **6**, 34.
Thidekin (c. 1100). **7**, 21.
Thidela (Deilbach). **6**, 37.
Thidelo (c. 980). **6**, 48.
Thidrekssaga (1300). **2**, 92.
Thidricus, Domscholaster in Münster (1184). **7**, 32.
Thiedbreht (c. 1150). **2**, 309.
Thiedere s. Tiederen.
Thiedericus (1055). **7**, 3.
Thiedhardus (c. 1066). **7**, 11.
Thiedhild (c. 1150). **2**, 309.
Thiedmarus (c. 1066). **7**, 11.
— Werdener Ministerial (1113 bis 1115). **7**, 19, 22.
Thiedo (889). **6**, 40.
Thiedrad (c. 1064; 1094). **7**, 10, 14.
Thiedrik (c. 1059). **7**, 7, 15.
Thiedsuith (c. 1100). **7**, 21.
Thiel, Engelbert (1812). **27**, 192 f.
Thiele, Joh. Henss (1676). **27**, 172.
— Joh. Engelbert († 1745). **27**, 172.
Thiemo (von Soest), kurkölnischer Ministerial (1169—1184). **22**, 215 bis 217, 221, 223, 236, 249.
Thiergarten (beim Schloss La Fere des Connetable von Frankreich). **1**, 35.
— in Cleve s. daselbst.
Thietmar (v. Merseburg), Chronist. **6**, 16, 48 f.
v. Thikke s. v. Dicke.
Thill, Joh. Christophorus, Lic. jur. (1693). **20**, 102.
Thiodbold (855). **6**, 33; s. auch Thiadbald.
Thithela (Thidela, Didele, Deilbach), Bach. **2**, 271; **6**, 4 f.
Thitmarus, Marschall des Stifts Werden (1160). **7**, 28.
— Kantor des Stifts Münster (1184). **7**, 32.
v. Thiunen, Erpo (1185). **22**, 217, 249.
— Folker (1185). **22**, 217, 249.
Tholey (Reg.-Bez. Trier), Kanton. **2**, 291.
Thomas, Propst von Werden (1232). **7**, 36*.
— von Aquino. **6**, 240—242; **9**, 154.
— Michael (1752). **7**, 308.
Thomasbrück (Tönnesbrück; Amt Hückeswagen), kurmediges Gut. **25**, 191.
Thomashagen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139.
Thomasius, Ch., Professor in Halle (Anf. d. 18. Jahrh.). **10**, 113; **14**, 211; **21**, 125 f., 171.
— (Thoma), Winand, Scholaster zu Cleve u. Hofprediger des Herzogs von Jülich-Cleve (1576—1591). **2**, 197; **15**, 50*; **19**, 5*.
Thomow, Dyonis, Kaplan (1557). **6**, 177, 179.
Thongeräte. **27**, 2.
Thonhausen, Philipp Ludwig, Graf von Sintzendorff und Thonhausen (1713). **1**, 44.
Thooren a. d. Maas, Abtei. **8**, 169, 176—178.
— Äbtissin: Anna Salome, Gräfin zu Manderscheid-Blankenheim (1682). **8**, 169.

Thordmannia s. Dortmund.
Thorn. **6**, 246.
zum Thorn (Kr. Saarburg), Schloss. **30**, 226, 244.
Thornspic, villa s. Doornspijk. **6**, 10, 16, 34 f.
Thorr (Torre, Turre; A. Nideggen; G. Bergheim). **20**, 15*; **28**, 13, 40*; **29**, 9 f.
— Bede (1447). **24**, 45, 54.
— Pastorat. **29**, 107.
— Vikarie. **29**, 107.
Thour, Lic. jur. Franz Joseph, Richter zu Hückeswagen (1786—1793). **25**, 41.
Thourout (Belgien). **6**, 141.
Threant-Gau (Drente). **6**, 23.
Threcni (Drechen b. Rhynern im Kr. Hamm). **7**, 9.
Threttethe. **7**, 23.
Thri, villa, s. Drie. **6**, 33—35.
Thribirge (Friesland). **6**, 41.
Thrire (Langendreer?). **6**, 58.
de Thrire, Eveza (c. 1092). **7**, 13.
Thriuschon. **6**, 50.
Throdmannia s. Dortmund.
Thrudger (836). **6**, 25, 29.
Thrustlingi. **6**, 34.
Thuin (Lüttich) s. unter Tudinium.
Thum (Thumb, Kr. Düren), jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **29**, 68.
im Thumb, Ewalt, Ratsschöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 237.
Thumser (1547). **7**, 144
v. Thun, Ritter Friedrich (1527). **7**, 121, 122.
Thun, Graf (1676). **5**, 348.
Thür (Thure, Kr. Mayen). **20**, 68.
Thurgau (Kantonbibliothek). **24**, 5.
Thuring, Edler (1052—1093). **7**, 2, 10, 13, 20, 22.
Thüringen, Grafen (Landgrafen) und Gräfinnen:
Gisela. **27**, 45.
Heinrich Raspe (1174—1178). **1**, 230; **22**, 192, 201.
Heinrich Raspo, Landgraf von Thüringen. **29**, 136, 138, 139.
Heinrich Raspe (1246). **27**, 74.
Ludwig III., Landgraf von Thüringen (1172—1196). **29**, 137, 138, 139.
N. (1164—1169). **22**, 172, 179.
Zizo, Graf. **27**, 45.
— Staat und Territorium. **3**, 144 f., 173, 184; **5**, 229; **7**, 145; **9**, 199 f.; **15**, 37 f.; **18**, 27; **23**, 66; **27**, 13, 29; **29**, 164 f., 169.
Thüringen, Grenzwehr gegen Sachsen. **4**, 1*.
— Lehen. **3**, 225.
Thüringer Volk. **27**, 12.
— Wald. **3**, 120.
Thurmuhr. **27**, 304 f.
Thurn, N., Graf, schwedischer Heerführer (1619—1633). **3**, 55 f., 125, 134; **4**, 205; **24**, 8 f., 11.
v. Thurn u. Taxis, Fritz (c. 1787). **1**, 73.
— Erbprinz Karl (c. 1787). **1**, 73.
Thurn und Taxis'sche Post. **25**, 98.
Thurner Heide. **14**, 200.
Thurnheuser, Leonhard (1596). **2**, 177.
Thursby, Thomas (1539). **4**, 412.
Thurso, Joh., Bischof von Breslau (c. 1520). **15**, 126.
Thürwärter-Amt (clev. Hof). **24**, 77 bis 79, 82, 84.
Thury, Dorf in Frankreich (1541). **1**, 17.
Thyle, Georg, Pastor im Pesch zu Köln (1539). **6**, 319.
Thyn v. Slender, Joh. (1532). **28**, 34*.
— Engelbert (1532). **28**, 34*.
Thynraey (geldr. Land Kessel), 1702 bis 1713 im Besitz der General-Staaten. **1**, 41.
Thys, Petrus (1463). **12**, 191.
Tiadburch (c. 1150). **2**, 309.
Tiado (c. 1150). **2**, 307.
Tiazo (c. 1150). **2**, 306.
Tiberius, Kaiser. **4**, 7; **25**, 2; **27**, 262.
— Claudius Nero. **27**, 7.
— Sohn des Vorigen. **27**, 7—10.
Tibis, Bürgermeister i. Duisburg (1599). **4**, 117.
Ticinus s. Pavia. **27**, 9.
Tideco (c. 1150). **2**, 307.
Tidemann, Jakob, Pfarrer zu Breckerfeld (1760). **17**, 195.
Tidiko (c. 1150). **2**, 306.
Tido, Kleriker (889). **6**, 39.
— (c. 1100). **7**, 15.
Tie, Hof in Lere. **7**, 45.
Tiederen (Thiedere) a. d. Maas (Bistum Utrecht), Königshof. **1**, 230.
Tieffenbach, kaiserl. General (1631). **3**, 107.
Tiekenweberei. **17**, 45—67.
Tiel (Niederlande). **15**, 221; **23**, 31; **30**, 25.
— Stadtrecht. **21**, 216*.

von Tiessell, Kaspar, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
von Tietz, Werner, Canonicus in Neuss (nach 1592). **1**, 277.
Tiezelinus, Werdener Ministerial (c. 1033). **6**, 54.
Tiezo (c. 1150). **2**, 307.
Tilbeck (Tilbeke; Kr. Münster). **6**, 60.
Tilborg (Niederlande). **4**, 410.
Tilenbach (G. Eitorf) s. Thelenbach.
Till, Pastor (1565). **1**, 202.
von Till, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
van Tille, Gerit (1440). **15**, 28.
Tilleda (Tullide). **6**, 51.
Tillmetz, Anselm Casimir, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1754). **20**, 106.
Tillmanns-Au (bei Elberfeld). **9**, 65.
Tillmannsbroich. **4**, 22.
Tilly, Johann, Graf, kaiserlicher General (1628). **3**, 56—59, 63 bis 71, 86—88, 92, 96 f, 99, 101 bis 103, 105, 111, 119, 160; **8**, 18; **24**, 6—11.
Tilmanns-Langenberg, Hof im Amt Hückeswagen. **25**, 60, 143.
Tilmckes, Hans (1606). **16**, 108.
Tilmges, Driess (1577). **16**, 99.
Tilonin s. Conradi. **19**, 194.
Tilsiter Frieden. **9**, 197.
Timans s. Dieterich.
Timmermann, Joh. Arnold, Professor der Medizin in Duisburg (1741). **15**, 214.
Timmermanshof. **4**, 21.
v. Tinnen, Wegolinus (1169). **22**, 176.
Tippell, F. J., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1768). **20**, 108.
Tirol s. Tyrol.
Titulatur-Regeln (15. Jahrh.) **17**, 184 bis 187.
Titz (A. Jülich). **24**, 44, 52; **28**, 15; **30**, 252.
— jül. Unterherrschaft. **8**, 12*.
Tiuli, villa (= Tulle?). **6**, 33, 35.
Tivern, Herrschaft. **3**, 225.
v. Tivern (Tevern, Tyverne), Edelherren. **19**, 110.
— Edelherren:
Arnold (1174—1189). **1**, 230; **3**, 226; **19**, 132; **21**, 182*; **23**, 250 f.; **27**, 36, 104; **29**, 282.
Gerhard (1150). **6**, 57, 65; **7**, 28; **15**, 151 f.
N. (1210). **21**, 182*.
Walter (1150). **6**, 65; **15**, 151 f.
Tivoli (b. Rom). **5**, 345.
v. Todenwarth, N., hessischer Oberst (1793). **1**, 85.
— Wolff (1793). **1**, 85.
Toeven (Töwen im Kr. Rees). **4**, 13.
Toinberg s. Tomberg.
Tökely, ungarischer Revolutionär (1681). **8**, 60.
Tokkn (Niederlande?), Stadt. **4**, 410.
Toledo, Erzbischof: Erzherzog Albrecht (1598). **2**, 93.
— Concil. **21**, 58.
Tolentino. **5**, 343.
Toleranzidee. **12**, 76.
Tolle Sucht. **11**, 158, 160.
Tollenanschlag. **25**, 97.
Tollense, Fluss. **3**, 178.
Tollhausen (Kr. Bergheim). **26**, 23, 37; **28**, 85.
Tolsch, Johann (1589—1590). **16**, 103, 105.
Tomberg (Toinberg, Tonburch, Thoneberch, Toneburg), Amt. **8**, 6*, 168; **20**, 12, 20; **28**, 81*, 91; **29**, 67.
— — Weistum. **28**, 91 f.
— Burg. **2**, 27, 34; **6**, 65; **27**, 27; **28**, 9; **29**, 21.
— — Belagerung (c. 1473). **20**, 23*; **28**, 9.
— Grafen:
Rütger von Antoingen. **2**, 27; **23**, 30.
Theodericus (1118). **20**, 55.
Tonara, Rotger (1622). **11**, 159.
Tondorf (Tontorp; Kr. Schleiden, A. Münstereifel), Dorf und Gericht. **20**, 10; **30**, 225.
— Bede (1447). **24**, 46, 55.
de Toneburck s. Tomberg.
Tongern (Tongres; Belgien). **6**, 319.
— Diözese. **2**, 7.
von Tongern, Arnold, Professor der Theologie in Köln und Ketzermeister (1512—1540). **4**, 284 f.; **6**, 209, 229, 242, 255*, 319; **7**, 214*, 260; **9**, 114, 143, 149, 155, 159; **10**, 176, 182, 246; **19**, 196*.
— (Tongrensis), Gregorius, Priester zu Beienburg († 1510). **10**, 38.
— Heinrich s. Slachtscaef.
St. Tonis-Amern s. Amern-St. Anton. **30**, 251.
St. Tönis-Bolheim. **30**, 221.
St. Tönis-Garzen (b. Lechenich), jetzt Antonigarzem (Kr. Euskirchen), Prämonstratenserinnenkloster. **3**, 313*.

Tönisheide (Kr. Mettmann). **4**, 26; **14**, 139, 183.
— (auf der T.) Antons-Kapelle, ref. Gottesd. **8**, 20*.
— Jahrmarkt. **10**, 105.
Tönnies, Friedrich (1760—1778). **2**, 334; **26**, 141 f., 192.
— (Tönnis), J., lutherischer Pastor in Wichlinghausen (1649). **14**, 5.
— Johann (1778). **2**, 334.
— N., Wwe. (1757—1760). **26**, 141 f., 146, 152, 192.
— Peter (1760). **26**, 142 f., 187.
Tonsur. **9**, 115.
Top von Altena, Thegenhard (c. 1184). **7**, 33.
— Ritter Udo (c. 1184). **7**, 33.
Topander, Joh., Gerichtsschreiber (1608). **16**, 87.
— Rutger s. Bleckman.
Topographie. Allgem. Betrachtungen über den Nutzen derselben. **19**, 83—88.
de Toray, Marquis, französ. Generalleutnant (1758). **26**, 125.
v. Torcetto, Leonhard, Bischof (1177). **22**, 199.
Torck s. Türk.
Torfvenne (bei Flingern). **7**, 207, 211 f.
Torgau, Stadt und Residenz. **1**, 14, 149*; **3**, 120 f., 121*, 123, 174; **5**, 9, 12, 81, 90; **7**, 114, 117, 119, 122; **23**, 45, 47, 128, 137, 144; **29**, 214.
— Hochzeitsfeier des Kurprinzen Joh. Friedrich. **7**, 122—125.
— Markt. **7**, 122—124.
— Schloss. **7**, 122.
Tork, N. (1719). **30**, 286.
Torre s. Thorr. **29**, 9.
de la Torre, Marc Anton. **10**, 82.
— Walrath (1675). **5**, 336.
Torrentinus, Hermannus (c. 1512). **11**, 30, 38, 39, 40.
Törring, Generalfeldmarschall (1743). **26**, 93.
Torstenson, Leonhard, General (1635). **3**, 134, 158, 162 f.
Tortona (Terdona; Sardinien). **22**, 213.
tortschen, Fackeln. **13**, 203.
Tortur, Anwendung im 18. Jahrh. **9**, 105; **10**, 92—115.
Torturgrade. **10**, 101*.
Tortur, versch. Arten derselben. **10**, 112—115.
Toscana, Territorium. **23**, 175.
Toscana, Grossherzöge u. s. w.:
Anna Marie Luise, Gemahlin d. Kurfürsten Johann Wilhelm (1691). **15**, 55.
Cosmus I. († 1574). **23**, 175; s. auch Florenz.
Tossanus, Daniel, theol. Professor in Heidelberg (1562—1609). **4**, 115, 120—122, 141, 151, 167, 179, 181 f.
— N., Professor in Heidelberg (1650). **27**, 250.
— Paul, Pastor in Frankenthal und Hanau (1602 ff.). **4**, 181, 198.
— Samuel, Hofprediger in Heidelberg (1576—1590). **2**, 52; **4**, 181.
Totenansagen. **11**, 96 f.
Totenkopf-Husaren-Regiment (1758). **26**, 107, 110, 113, 122, 202.
Tott, Achatius (Akke), schwedischer General (1631). **3**, 103—105, 106 bis 109, 110, 112, 113.
Tottingheim (Tottinkhem). **6**, 42, 47.
Tottonthorra (Kr. Essen). **6**, 25.
Toul, Bistum. **8**, 58.
Toulouse. **5**, 340; **30**, 174, 211 f.
— Kirchenversammlung (1229). **2**, 355*.
de la Tour, Herzog. **27**, 119.
— Herzogin (geb. Prinzessin von Arenberg). **27**, 119.
— N., s. Pfalz-Sulzbach.
Tourines, Schlacht (1347). **22**, 97 f.
Tournaut. **23**, 28.
Tournay, Bischöfe:
Everardus (1183). **7**, 32.
N. (?). **6**, 15.
— Höhere Schule. **26**, 216.
— Stadt. **27**, 298.
de la Tournelle, Sophia Dorothea, geb. v. Bauer zu Frankenberg (c. 1700). **12**, 99.
Tournon, Cardinal von (1541). **1**, 16, 19, 22 f.
Tours. **4**, 185.
— Alkuins Schreibschule (796 bis 804). **17**, 136.
— Hoflager. **1**, 20.
Townsend, Sir Robert (1539). **4**, 412.
— Sir Roger (1539). **4**, 412.
Toxandrien. **2**, 7.
Traar (ter Aar, Kr. Krefeld), Rittersitz. **24**, 71.
Trachten. **5**, 35—37, 91; **18**, 159.
Trajan (98 n. Chr.). **4**, 8.
Trajectensis, Nicolaus (1522). **6**, 213, 215.

de Trajecto, Hieronymus (1522). **6**, 246.
Traiskirchen (Oesterreich). **5**, 348.
Trallianus, Alexander, Arzt am byzant. Hof († 605). **21**, 26.
Trammery, Dorf in Frankreich (1541). **1**, 35.
v. Trandorff, N., sächsische Hofdame (1549—1551). **5**, 40, 105.
Transdorf (Dransdorf im Kr. Bonn). **12**, 237.
Trapman, Albert, Notar (1622). **11**, 161.
Trapmann, N. (1636). **3**, 161.
vur der Trappen, Reynken, Bürger zu Gräfrath (1492). **21**, 86, 88.
Trappenberg (Kr. Düsseldorf). **14**, 143.
Trappenberg, Johann Abraham (1809). **27**, 299.
de Trappyn, Irmedrud, Begine zu Rheinbrohl (1336). **22**, 123.
Trarbach a. d. Mosel. **8**, 113; **20**, 103; **27**, 245.
Trautmannsdorff, Graf (1639). **25**, 32.
Travemünde. **3**, 183.
Trayne, Burghard, Schöffe zu Güls (1385). **18**, 158.
Trebitz (Kr. Wittenberg). **7**, 144.
Trebra (Kr. Erfurt). **6**, 157.
Tregunwell, Johannes (1540). **6**, 170.
Treis a. d. Mosel. **3**, 38.
Trelcatius, D., Professor in Leiden. **4**, 126, 151.
Trellburg. **23**, 41.
Trembach'sches (preussisches) Korps (1759). **26**, 128 f., 148, 158, 192, 209.
v. Tremblecourt, lothring. Oberstleutnant (1588). **30**, 223, 225, 228.
Tremellio, Heidelberger Theolog (1577). **2**, 52.
Tremethe (Kr. Mörs). **5**, 189*.
Tremonia s. Dortmund.
de Tremonia, Henricus (1393). **15**, 186.
— Segebodus, Priester zu Beienburg († 1307). **10**, 37.
Tremoniensis, Hugo desgl. († 1570). **10**, 38.
Trempis, Barthol, Lic. med. zu Köln (1486). **10**, 88.
v. Trenck, Leutnant (1760). **26**, 160.
Trencksches Corps (1746). **26**, 96.
Treptow, Stadt. **11**, 31, 43, 46, 49 f.
— Priesterkolleg. **11**, 49.
— Schule. **2**, 48.
Trettaw (?), Festung. **24**, 11.
Treubel, Strassburger Drucker (1630). **24**, 12.
Treusch v. Buttlar, N., hessischer Leutnant (1793). **1**, 84.
— Siegmund, brandenburgischer Oberst (1639). **25**, 31 f.
Trevirer. **16**, 183, 185; **18**, 159; **27**, 3 f.
— Grenzwehren ders. **4**, 1*.
Treviso. **5**, 348.
Treysa (Hessen). **14**, 167.
Triboker, Völkerschaft. **16**, 182, 183; **27**, 7.
Tribsees (Reg.-Bez. Stralsund). **3**, 178.
Tribur. **27**, 21.
Tricarico, Bischöfe:
Octavius Mirto Frangipani, (1592) päpstl. Nuntius in Köln; s. Frangipani, Cajazzo u. Köln. **3**, 356; **21**, 108.
Pier Luigi Carafa (1630). **29**, 269 ff
van Tricht, Joris (1535). **1**, 361, 365, 375 f., 379.
v. Tricht, Nikolaus (c. 1500). **12**, 166.
Triebsees, Pass, s. Tribsees.
Trient, Bischöfe:
Albert (1167). **22**, 173.
Christof Madruzzi (1557). **23**, 163.
Ludwig Madruzzi (1575). **23**, 175 f.
— Domherren. **8**, 83.
— Konzil. **3**, 366; **5**, 118, 127; **7**, 132, 160; **10**, 83; **13**, 63; **15**, 51, 112; **16**, 209; **19**, 21; **21**, 76, 87; **23**, 120.
— Stadt. **21**, 192*.
Trienter Index. **24**, 124.
Trier, Diözese. **6**, 230, 232, 243; **27**, 20.
— — Archidiakonen s. v. Palant.
— Erzbischöfe (Kurfürsten):
Adalbero (c. 1135—1150). **7**, 172; **27**, 29.
Arnold (1169—1183). **20**, 61; **22**, 177, 180, 187, 208, 212, 214, 216.
Arnold v. Isenburg (1247). **27**, 74.
Balduin von Luetzelburg (c. 1351). **3**, 287.
Boemund von Warnesberg (1297). **22**, 106.
Boemund v. Saarbrücken (1356). **22**, 102.
Dietrich II. (1217—1225). **20**, 64; **27**, 62.
Heinrich II. v. Vinstingen (1275). **27**, 89.

Trier, Jakob II. v. Baden (1503 bis 1511). **6**, 274*; **7**, 259.
Jakobus v. Elz (1572). **19**, 10.
Johannes (1189). **22**, 229.
Johann II. von Baden (1456 bis 1503). **7**, 223, 225, 259; **11**, 224; **20**, 124.
Johann III. v. Metzenhausen (1531—1540). **1**, 344; **6**, 310; **10**, 152.
Johann IV. v. Hagen (1543). **23**, 74.
Johann VI. v. d. Leyen (1563 bis 1566). **7**, 201 f.; **21**, 68.
Johann VII. v. Schoenenberg (1588—1599). **13**, 11, 15, 34, 36*, 39 f., 59, 60*, 105 f., 111, 144; **21**, 109, 111 f., 114 f.; **30**, 228, 240.
Johann Hugo v. Orsbeck (1676 bis 1687). **5**, 352; **8**, 85, 114, 122*.
Kuno (1366—1381). **2**, 39; **3**, 289 f., 293.
Lothar v. Metternich (1610). **3**, 31, 37.
Otto v. Ziegenhain (1428). **29**, 6.
Philipp Christoph von Soetern (1628/1629). **3**, 87, 99.
Poppo (1041). **12**, 150.
Richard v. Greifenklau (1529). **10**, 155.
Werner v. Falkenstein (1398). **15**, 155.
Trier, Erzstift (Kurstaat); Staat und Territorium. **1**, 36 ff.; **2**, 40; **5**, 351; **8**, 73, 120; **10**, 84, 88; **11**, 163; **13**, 143 f., 205: **15**, 151; **18**, 158; **20**, 102—105, 108—111; **21**, 8, 68, 78, 107 f., 111; **29**, 238; **30**, 225, 227.
— — Chronikalisches. **20**, 211 bis 213.
— — Erbbannerträger-Amt. **15**, 151.
— — Geistlichkeit. **6**, 295.
— — Geschichtsquellen (gesta Trev.). **22**, 100 f.
— — Grenzen. **3**, 323.
— — Hofmeister s. v. Isenburg.
— — Lehen. **11**, 165; **12**, 232.
— — Regierung. **2**, 304.
— (Reg.-Bezirk), Gehöferschaften. **16**, 173—175, 202.
— Stadt. **1**, 36 f.; **18**, 159 f.; **20**, 106—109, 111, 113; **21**, 10, 18*, 53, 110, 113, 115, 126, 167; **22**, 101; **24**, 123.
Trier, Stadt, Abtei S. Maximin. **21**, 108, 112, 125; **22**, 177 f., 210.
— — Archiv. **3**, 317 f., 323; **5**, 194*.
— — Bürger. **22**, 221.
— — D. O-Commende. **21**, 112 f.
— — Dom. **7**, 228.
— — Dombibliothek. **17**, 154.
— — Domherr: Dietrich v. d. Horst (1587). **13**, 10.
— — Gymnasialkirche. **21**, 126.
— — Heil. Rock (Auffindung 1512). **7**, 228.
— — Jesuitenkolleg. **5**, 332; **21**, 126.
— — Kapitel. **1**, 36 f.
— — Kloster S. Matthias. **21**, 112.
— — Kloster S. Paulin. **21**, 112.
— — Pfarrkirchen. **21**, 115.
— — Rathaus. **21**, 113.
— — Reichstag (1512). **1**, 145 f.
— — Scholaster s. Hammerstein.
— — Universität. **21**, 110, 112 f.
— — Weihbischof s. Binsfeld. **21**, 78.
— Wollspinnereien. **18**, 115.
Triersche Wolle. **18**, 114, 123.
von Trier (de Trire), Hugo (1092). **7**, 13.
Trimborn (Kr. St Wendel), Tuchfärbereien. **18**, 120.
— Wollspinnereien. **18**, 115.
Trip, Johann, kurköln. Procurator. **9**, 114—117, 140*, 142.
Trippenmecker s. Aldegrever. **1**, 108.
v. Trips, N. (1592). **2**, 191.
Trittenheim a. d. Mosel. **7**, 282*; **21**, 10.
von Trittenheim, Johann (Trithemius), Abt zu Sponheim (1462—1508). **1**, 278; **7**, 246, 278, 282; **21**, 10, 15, 18 f., 24 f., 28*, 97, 132.
Triumphbogen (1541). **1**, 27 ff.
Trivialschulen. **6**, 249 f.
Troesch, Heinrich (1540). **6**, 131.
Troisdorf (Kr. Sieg). **15**, 174; **28**, 28*; **30**, 231, 246.
— (Troistorf; Vogtei Siegburg), Gericht. **20**, 135.
— Kellner: N. (1588). **30**, 233, 246.
— Pastoren: N. (1588). **30**, 239, 247.
— Zoll. **22**, 22*.
v. Troisdorf (Troistorp, Drozdorp, Droystorp), Adelheid, geb. v. Büderich (1533). **15**, 171.
— Adolf (1517). **15**, 170.
— Anna (1517). **15**, 170.

v. Troisdorf, Elsgen (1517). **15**, 170.
— Gerhard (1512—1534). **15**, 159*, 166, 169—171, 174; **26**, 68*.
— Gerlacus, Bonner Canonicus (1229). **20**, 66.
— Margarete geb. v. Hammerstein (1556). **15**, 159*, 169 f., 172, 174.
— Siebert, Amtmann zu Angermund und Düsseldorf (1543—1566), vermählt mit A. v. Winkelhausen (1568). **15**, 172—175; **20**, 200; **21**, 213*; **29**, 75.
— Siegbert (1500). **15**, 168.
— Wilhelmus miles (1333). **19**, 184.
— Wilh., Gerh.'s Sohn, 1533 vermählt mit Marg. v. Luysch (Haus?). **15**, 171.
— Woulter (1517). **15**, 170.
Trond, Stadt. **22**, 96—98.
St. Trond, Abtei. **29**, 162.
— Äbte: Johann (c. 1220). **27**, 52.
— Abtschronik. **22**, 98.
— Vogtei. **22**, 232.
Troost, Abraham (1815—1819). **1**, 100 f.; **2**, 287.
— Ch. Eugen (1776). **1**, 63.
— Engelbert (1775—1795). **1**, 54; **27**, 175.
— Karl (1795). **27**, 175.
— Peter (1775). **1**, 54, 63.
— Wilhelm sen. (1819). **1**, 101, 103.
— Wilhelm jun. (1819). **1**, 103.
Troppau (Grafschaft). **3**, 54, 55.
v. Troschke, preussischer Leutnant (1792). **1**, 84.
Trost, N. (1762). **26**, 207.
Trostschrift. **9**, 117 ff.
v. Trott, Eva (1544). **30**, 173, 177.
v. Troyff, N. (1546). **5**, 8, 11 f.
Truchsess v. Sayn, Ritter Albert (1278). **20**, 78.
— Erzbischof Gebhard von Köln. Vier Spottgedichte auf den Erzbischof. **12**, 75—86; s. im übrigen Köln, Erzbischöfe.
— Karl, Kommandant von Bonn (1583). **12**, 221.
— v. Waldburg, Otto, Graf, Kardinal von Augsburg (1547). **7**, 138.
— — Freiherr Wilhelm Heinrich, Kammerrichter (1605). **5**, 217*.
Truchsessischer Krieg. **4**, 122 f.; **12**, 75 f., 146, 220 f.; **15**, 39; **16**, 135; **26**, 231; **30**, 214; s. auch Kölnischer Krieg.
von Truhendingen, Friedrich (1225). **27**, 61 f.
Trutfetter, Jodocus (1514). **19**, 196* f.
Trutz, Hans, Kölner Bürger (1594). **14**, 105.
Trycariensis, episcopus, s. Tricarico.
van Tryst, N. (1793). **1**, 85.
Tschudi, Dr. (1782). **21**, 127.
Tubanten, Volksstamm. **4**, 7; **16**, 188.
Tuber, Johann, evangelischer Prediger zu Essen (1533). **6**, 283.
Tübingen, Bibliothek. **9**, 150*.
— Stadt. **28**, 212.
— Universität. **8**, 17*.
Tuchfabrikation. **9**, 77, 79, 80—86; **13**, 239; **16**, 82; **18**, 50—54, 75 bis 79, 82—84, 88—90, 97—102, 111 bis 129; **25**, 210—213.
Tuchsorten. **29**, 86 f., 96 f., 100.
Tuchweberei. **27**, 196.
Tuckermann, Arnold, Richter zu Lennep (1736), Schöffe (1737). **12**, 10, 42, 43.
Tudinium (Stadt Thuin im Bistum Lüttich), Belagerung durch den Graf v. Hennegau (1309). **22**, 92, 97.
Tuentius, Lambertus, Provinzial des Herzogtums Cleve (1575). **24**, 32*.
Tuffstein. **12**, 149.
de Tuicii, Thidericus (1199). **16**, 238.
Tuisco. **2**, 84.
Tuke, Sr. Bryan (1539). **4**, 412.
van Tülen, Arnt, Drost zu Haichen. **10**, 126, 128.
Tûlethe (Velau). **6**, 36.
Tulle (= Tiuli?). **6**, 35.
Tullenhof (Tüllinghof im Kr. Lüdinghausen?). **4**, 13.
Tullide s. Tilleda.
Tum, Eigenherrlichkeit, s. Thum.
Tunderus, N., Professor in Rostock (1640). **3**, 197.
Tungern s. Tongern.
Tungrus, Mattheus (1522). **6**, 215 f.
Tuniken (Tunicius), Anton, Humanist aus Münster (1510—1530). **7**, 271 f.; **11**, 30, 60; **15**, 139.
Tunis. **14**, 211*; **21**, 25; **25**, 270.
— Französischer Zug gegen T. (1270). **22**, 97.
Tunstal (1540). **6**, 170 f.
Tuntileshem (Tunteleshem). **6**, 18 f.; **7**, 24 f.
Türck, Johann Wilhelm (1801). **25**, 82*.
— (Torck), Lubbert oder Leupold (1529—1539). **10**, 138 f., 141, 148; **14**, 110; **23**, 92.
— N., Hofrath (1741). **15**, 213.

de Turenne, französischer General (1672 f.). **5**, 337; **10**, 44; **30**, 276.
Turenne, französ. Regiment (1761). **26**, 165.
van Turgich, Wynand (1356). **8**, 221.
de Turi, Johannes (1463). **12**, 191.
Turin, Stadt. **5**, 269, 341; **24**, 13.
— Belagerung (1541). **23**, 68.
Türk, Kandidat (1784). **1**, 67.
Türkei. **3**, 81; **7**, 202; **8**, 60, 79, 81 bis 83, 90, 113 f., 121, 132; **10**, 8, 144 f., 148—151; **17**, 192; **23**, 94, 116, 118, 137, 140, 146.
— Bündnis mit Frankreich (16. Jh.). **6**, 135.
— Flotte. **23**, 140.
Türken und Türkinnen (als Verkleidung). **1**, 25 f., 33.
Türken erobern 1602 Stuhlweissenburg, verteidigen Ofen mit Erfolg. **3**, 8.
Türkenkriege. **1**, 207; **2**, 332; **3**, 8 f., 22, 62, 79; **7**, 129 f.; **8**, 91, 94, 101, 112, 114, 132, 147, 156; **12**, 225—227; **16**, 166 f., 170; **23**, 70, 98 f.; **25**, 25, 270 f.; **28**, 158*; **30**, 9.
Türkensteuer (Türkenhülfe). **1**, 10, 207—209, 211, 213; **4**, 344; **8**, 92 f.; **12**, 144 f.; **13**, 56*, 71, 87; **20**, 11, 29—31; **23**, 53, 95, 99, 101, 115; **26**, 65 f., 70*, 76, 78* 79 f., 82; **28**, 5*, 21*, 25*, 47 f., 86, 107, 163*, 192—194, 197*; **29**, 48—52, 58, 62, 67—69, 76 bis 78, 80—82, 89, 92 f., 112 f.; **30**, 176.
van Turm, Joh., Kölner Bürger (1277). **20**, 78.
zum Turne, Tyele, Schöffe zu Sonnborn (1356). **12**, 243.
Turnebus, Adrianus, Professor zu Paris (c. 1548). **11**, 70.
Turnhout. **6**, 141.
Türnich (Kr. Bergheim), Erftwiesen. **15**, 77.
— Hofesgerichtsbarkeit. **12**, 135, 136.
— Oberhof des Stifts Essen. **12**, 121, 135—137, 141, 171, 174*, 175, 178, 179.
— Schöffen. **12**, 178 f.
— Unterherrschaft. **8**, 12*.
— Vogtei. **12**, 135—137, 175, 178 f.
— Wiesengenossenschaft. **15**, 77.
von Türnich, Herren. **12**, 135, 137; **30**, 218; s. auch Haase.
Turnier zu Amboise (1541). **1**, 20.
— zu Chatellerault. **1**, 22.
— zu Torgau (1527). **7**, 123—125.
Turniersprüche (franz.). **1**, 28—30.
Turnierwesen im allgemeinen. **1**, 27 ff.; **4**, 378; **27**, 72.
Turpin, Helena (1557). **6**, 178.
— französisches Regiment (1757). **26**, 104, 106, 125 f., 163 f., 187.
de Turre, Matthias, Abt zu Knechtsteden (1514). **4**, 39*.
Türren, Hof der Abtei Meer. **22**, 177.
Tusburch s. Duisburg.
Tüschen (G. Homberg), Honnschaft (Kr. Mettmann). **20**, 174.
— (Tusscene), Werdenscher Stiftsbesitz daselbst. **6**, 63.
Tüschenbroich (Kr. Grevenbroich). **30**, 252.
Tüschenbroich (Kr. Erkelenz), jülich. Unterherrschaft. **8**, 12*.
Tuscien, Grafen (Markgrafen):
Guido (1191). **22**, 233.
Heinrich (1167). **22**, 173.
Tusculanum, Schlacht (1167). **22**, 173.
Tüsen (Tüschen im Kr. Mettmann?). **14**, 142.
Tussale s. Düssel.
Twente, Provinz. **11**, 176, 181.
Twerg, Jasper (1606). **16**, 120.
— Leonhard (1605). **16**, 127.
a Twist, D. Philippus (1543). **19**, 38.
Twisteden (Kr. Geldern). **16**, 193.
Tybis, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65 f.
Tydeke Beek (Eydyckenbecke). **9**, 43.
Tydemann, H. W. **28**, 215.
Tyndale, Thomas (1539). **4**, 412; **15**, 119.
— Bibelübersetzung (englisch). **9**, 148; **15**, 119.
v. der Tynnen, Jodoca, Priorissa des Klosters Oberndorf (1605). **5**, 218.
Typhus. **21**, 155, 158.
Tyrol, Gouverneur, s. Pfalz. **28**, 223.
— Herzöge etc.:
Anna, Herzogin († 1676). **5**, 349.
Ferdinand, Erzherzog (1584). **13**, 3*, 21, 22*, 31, 59, 60*; **28**, 193.
Otto, Herzog (1295—1310). **22**, 73*.
— Landständische Verfassung. **21**, 178*, 246*; **22**, 73*, 75*.
— Ritterschaft. **21**, 192*.

Tyrol, Territorium. **16**, 5, 60 f.; **21**, 121.
Tyrteyer, Hildeger u. Gertrud (1294). **20**, 82.
Tzonsse s. Zons. **15**, 236.
Tzuivel, Theodericus, Buchdrucker u. Mathematiker in Münster (1508, 1517). **11**, 26, 61.
v. Tzwivel s. v. Zweifel. **15**, 236.

Ubbelius (Ubbels), Petrus, Lehrer an der Bursa Corneliana zu Köln (1517—1527); 1547 Canonicus zu St. Aposteln. **6**, 209, 216 f., 228; **11**, 27 f.
Ubbo, Werdener Ministerial (c. 1033). **6**, 54.
— Desgleichen (1056—1064). **7**, 3, 5 f., 8, 10.
— Desgleichen (1113—1165). **7**, 19, 22 f., 25, 28, 30.
„uberschwindtlich" (verschwenderisch). **1**, 30.
de Ubheim, Gerardus (1148). **7**, 26.
Ubier. **2**, 6, 7; **27**, 3—6, 11.
— Übersiedlung auf das linke Rheinufer (38 v. Chr.). **25**, 1.
Ubinghem. **6**, 40.
Ubiquität. **5**, 232.
Uckendorf (Kr. Sieg). **30**, 233, 247.
Uckerath (Oickerod, A. Blankenberg, Kr. Sieg). **28**, 149*.
— Gericht. **20**, 129—131, 134, 189.
— Herzogl. Hofesgericht. **20**, 189.
— Honnschaft. **20**, 131.
— Kirchspiel. **19**, 103.
Uckermark. **3**, 162, 178.
— Volksgebräuche. **11**, 84.
Uckermünde, Eroberung durch Gallas (1637). **3**, 178 f.
Udenbach (Kr. Oberpleis), Honnschaft. **20**, 130.
Udendare s. Odenthal. **28**, 206.
Udenheim (Odenheim, Kr. Alzey), Stadtrecht. **21**, 214*, 216*, 256*.
Udenheimer, Feldhauptmann gegen Münster (1534—1535 etc.). **30**, 9.
Udenkirchen (Hudenkirchen) s. Odenkirchen. **12**, 107.
v. Udensheim, Rudolf (1188). **22**, 252.
Udesheim s. Uedesheim.
Udinkhoven (A. Nideggen), Dorf. **29**, 68.
Udo (Odo) (889). **6**, 39.
— Graf (939). **27**, 24.
— Kellner des Stifts Werden (c. 1100). **7**, 21.
Udo, Propst v. St. Paul (Münster) (1184). **7**, 32.
— „prefectus", Werdener Ministerial (c. 1184). **7**, 33.
Ueberlingen (Baden). **6**, 245; **16**, 211.
Ueberruhr (Kr. Essen). **7**, 65, 68.
Ueberschwemmung in Altenberg (c. 1325). **29**, 181.
Ueberwasser. Stift St. Marien. **2**, 335; **3**, 247.
Uecht. **1**, 145.
Uechtritz, Fähnrich (1712). **26**, 235.
Ueckerath (Kr. Neuss). **20**, 62; **23**, 220; **25**, 49.
— Kirche. **14**, 171.
— Römerwälle. **14**, 170—173.
Ueckesdorf (Hukinesdorp; Kr. Bonn). **25**, 6.
Uedem (Kr. Cleve), Augustinerconvent S. Spiritus. **3**, 313*.
— Herrschaft. **2**, 31, 34*.
— Stadt. **12**, 107; **14**, 223.
— Stadterhebung. **2**, 38.
Uedemer Mark. **2**, 25*, 35.
Uedervurdi s. Feerwert. **6**, 34, 36.
Uedesheim (Kr. Neuss). **14**, 192.
Uellenbeck, Daniel († 1794). **27**, 176.
— Peter Kaspar (1794). **27**, 176.
Uellenberg, Kotten bei Elberfeld. **27**, 176.
Uellendahl (Uellenthal; Kr. Mettmann), Gemeinde. **14**, 192.
— (bei Elberfeld). **1**, 261; **26**, 211; **27**, 174 f., 178.
in dem Uellendaill, Syvert (c. 1500). **4**, 259.
Uellendahler Brunnen (Kr. Elberfeld). **27**, 201.
Uellendaler Bach. **9**, 62*.
Uelpenich (Ulpich, A Nideggen, Kr. Euskirchen), Bede (1447). **24**, 46, 54.
Uerdingen (Ordingen, Urtinge, Urdnigi). **2**, 7*; **5**, 334; **6**, 18 f., 58; **8**, 136, 145; **12**, 202; **14**, 194, 199; **15**, 149 f., 156; **16**, 193, 275; **23**, 208; **26**, 235; **27**, 262.
— Besatzung **30**, 222.
— Bürger. **14**, 223.
— Chronik. **20**, 213.
— Farbstoffhandel. **25**, 93.
— Franziskaner-Recollecten. **3**, 313*.
— Kellnerei. **17**, 162, 163.
— Kirchweih. **10**, 97.
— Schultheiss s. Erlenwein. **1**, 85.

Uerdingen, Zehnte. **20**, 201.
von Uerdingen, Br. Johann (1438). **22**, 144.
Uferdings, Grit. 1574 vermählt mit J. Huick. **4**, 211.
v. Uffeln, Karl, Gen. Kriegskommissar (1639). **25**, 31.
Uffingus. **6**, 43 f.
Ufthe s. Oefte.
Uhlenbroich, kurpfälzischer Geheim-Kabinets-Sekretär (c. 1790). **1**, 74.
Uhlendahl, Daniel (1742). **27**, 176.
Uhren und Uhrwerke. **4**, 273; **27**, 304, 309.
Uilner, Johann (1467). **17**, 205 f.
— Alette (Adelheid) (1467). **17**, 205 f.
de Ukinchoven (Udinchoven?), Ritter Rabido gen. Gabbart (1299). **10**, 54.
Ulckuer, Gertrud s. Nethenus. **11**, 124.
— Philipp (c. 1615). **11**, 124 f.
Ulech, Henricus, Ministeriale (1199). **16**, 238.
Ulenberg, Adolf (1606). **16**, 110.
— Gritgen (1606). **16**, 112.
— Kaspar, Pastor zu Kaiserswerth (1549—1617). **2**, 204; **5**, 267.
— Peter (1606). **16**, 109.
— Wimber (1606). **16**, 113.
Ulenberger, Kaspar, Pastor und Canonicus zu S. Cunibert in Köln (1590). **14**, 81, 106 f.; **23**, 22.
v. Ulenbroich (van Ulenbrocke), Derick (1534). **10**, 124.
— Heinrich (1402). **2**, 275; **10**, 56.
— Heinrich (1557). **2**, 46*.
— Reinken (1404). **12**, 95.
— Stael (1555). **29**, 74.
— Wilhelm (1402). **2**, 275; **10**, 56.
Ulendall s. Eulendail und Uellendahl.
Ulfersenbusch. **4**, 25.
Ulfloa (Ulfloo, Ulflaon; Olfen im Kr. Lüdinghausen), Kirche, Hof. **6**, 38 f.
v. Ulft s. v. Dornick. **1**, 49.
Ulithi. **6**, 42.
Ulland, N. (1713). **30**, 285.
Ullenberg, Joh. Gottfried (1775). **1**, 54.
Ullich, Johann (1492). **24**, 86.
— Peter (1492). **24**, 86, 89.
Ulm. **1**, 144; **6**, 205, 211, 241; **7**, 138, 202; **23**, 150.
— Druckort. **7**, 286.
van Ulm, Husten (1548). **29**, 66.
Ulmer, Margareta, in Esslingen (1546). **21**, 138.
Ulner, Peter. **6**, 194.
— Wenceslaus. **6**, 218.
Ulpich (A. Nideggen) s. Uelpenich.
von Umall, N. (1557). **23**, 162.
Umbelachen (Umbelagen, A. Monheim), s. Umlag.
Umbelachen, bergisches Ministerialengeschlecht. **21**, 179*.
— (de Umbelache), Gerard (1264). **19**, 176.
— Jacobus (1269). **20**, 74.
— Peter (1337). **22**, 123.
Umbloech (A. Monheim) s. Umlag.
Umburg (c. 890). **6**, 43.
Umlag (Umbelachen, Umbelagen, Umbloech; A. Monheim; Landkr. Solingen), Hof des Klosters Düsswald. **22**, 117, 123, 126 f.; **29**, 57.
Umnon. **6**, 64.
Unckelbach, Antonius, Prior zu Beienburg († 1482). **10**, 36.
Unckelsteine. **22**, 148.
Undersberg. **7**, 313.
Undingi f. Urdingi (Ürdingen). **6**, 18.
Uneheliche Geburt, Rechtl. Folgen derselben. **4**, 53 f.
Uneswido (jetzt Onstwedde; Niederl., Provinz Gröningen). **6**, 41.
Ungarn, Könige und Königinnen:
Ferdinand (1533). **10**, 157; **14**, 112.
Johannes Zapolja (1536). **4**, 344.
Joseph (1687). 8, 157.
Maria (1534—1550), Regentin der Niederlande s. auch das. **5**, 276; **14**, 124; **23**, 46*, 186 f.
Maria Theresia. **26**, 92 f., 119, 212.
Ungarn, Staat und Territorium. **1**, 207; **2**, 251, 332; **3**, 22 f.; **4**, 163; **7**, 107, 132; **8**, 60, 79, 81 f., 91, 101, 112—114; **12**, 226 f.; **14**, 124, 126; **18**, 23; **19**, 137; **23**, 70, 137, 141; **26**, 82*; **28**, 212.
— Truppen. **3**, 54, 81.
— — (1742—1746). **26**, 93, 95, 99, 110, 113.
— Türkenkriege. **25**, 25.
— Volksstamm. **4**, 205.
— Raubzüge in Deutschland. **6**, 44*.
Ungeld. **1**, 109; **28**, 166*.
Ungenade, Joh. (1252). **20**, 70.
— N., Baron (1618). **4**, 140.
Ungham (bei Düsseldorf). **15**, 163; s. auch Hamm.
Uniformen. **2**, 280.

Uniko, Werdener Ministerial (c. 1094). **7**, 15.
Union (1608). **2**, 112; **3**, 7, 10, 15, 26, 30 f., 34, 36 f., 49, 58; **27**, 110.
Union zwischen lutherischem und reformiertem Kirchenwesen. **2**, 59, 81.
Unkel (Kr. Neuwied). **12**, 220.
— Amt. **12**, 221.
— Weingüter. **12**, 227.
von Unkel, Peter, Amtmann zu Hilden und Haan (1498). **15**, 168.
Unkelbach (Kr. Ahrweiler), Hof des Klosters Dünwald. **22**, 124, 137, 142.
— Weinberge. **22**, 124 f., 137.
Unkelbach, Makler (c. 1680). **8**, 47.
Unken (an der Grenze von Tirol und Salzburg). **21**, 121.
Unmaze (Ungemaze), Gerardus, Zöllner (1168 f.). **22**. 175—177.
Unna, Amt. **6**, 295; **19**, 9*.
— Amtmann s. v. der Recke.
— Freigrafen s. Eickholt.
— Gericht. **3**, 252; **27**, 68.
— Gogreven s. Hake.
— Huldigung (1540). **6**, 128.
— Kirche. **3**, 252.
— Kirchenvogtei. **3**, 252; **27**, 68.
— Konfession (1612). **30**, 274.
— Magistrat. **21**, 135—137.
— Reformation. **1**, 186.
— Salzwerk. **26**, 128.
— Stadt. **1**, 191, 193*, 207; **5**, 360 bis 363; **6**, 71; **7**, 120, 125; **8**, 181; **10**, 126, 128; **11**, 90; **14**, 211*; **15**, 13; **21**, 127, 135, 137; **23**, 64, 183 f.; **25**, 120; **26**, 100, 102, 104 f., 108, 111, 124 f., 128, 130—132, 143, 151 f., 157, 174 bis 176, 189, 203; **27**, 84.
— Stadtbefestigung. **3**, 271.
— Synode (1612). **1**, 187; **12**, 60.
von Unna, Arnoldus, Priester zu Beienburg († 1452). **10**, 38.
— Ditmarus (1522). **6**, 215.
— Georg, Priester zu Beienburg († 1472). **10**, 38.
— Gerhard, Freischöffe zu Kreuzberg (1148). **7**, 26 f.
— Johannes (1460). **10**, 36.
— Johannes, Prior zu Beienburg († 1536). **10**, 40.
— Johannes, Pastor daselbst († 1564). **10**, 38.
— Joh., Vikar zu Wermelskirchen (1589). **25**, 236.
von Unna, Reinold (1504—1513). **1**, 268, 270.
— Tryne (1513). **1**, 268, 270.
Unstrut. **3**, 163.
Unterbach (G. Erkrath), Honnschaft. **20**, 172.
— Hofesgericht. **20**, 199.
— (Herrsch. Odenthal), Hof. **19**, 87.
— Rittersitz. **14**, 181.
Unterbarmen, Einwohnerzahl. **27**, 197.
— Luth. Gemeinde. **14**, 13.
de Unterbeke, Herimannus (1170). **22**, 180.
Unterbergische luther. Synode. **12**, 1 f., 6; **18**, 215—227.
Unterbilk. **14**, 192.
— Römerfunde. **14**, 190.
Unter-Buschsiepen. **14**, 180.
Unter-Dollendorf, Amt Löwenberg, Kirchspiel. **19**, 104.
Unter-Elpe. **14**, 141.
Unter-Erl. **14**, 174.
Unterflingerer Busch. **7**, 205.
Unterherren, Gerichtsbarkeit. **28**, 186—188, 190 f.
— Steuerbewilligungsrecht. **28**, 191 bis 194; s. auch Jülich u. Jülich-Berg.
Unterherrensteuer. **28**, 195—198.
Unterherrentage. **8**, 51—54; **28**, 190, 192, 197*.
Unterherrschaften, Wesen derselben, **8**, 12; **28**, 183—191; s. auch Jülich-Berg.
Unterlangenberg (bei Hückeswagen), Schule das. **25**, 139, 140.
Unterösterreich. **21**, 19.
Unter-Riescheid. **17**, 109.
Unter-Rode. **12**, 171.
Unter-Weg (Kr. Düsseldorf). **14**, 143.
Untheri, Edler (889). **6**, 39*.
Unverdorben, Joh. aus Altenberg, Ord. S. Bernardi, Pastor in Solingen (1630). **29**, 271.
Unverdorffen, Heinrich (1528). **10**, 186, 191, 194.
Unze, Ritter Johann, s. v. Elverfeldt.
Upherten s. Opherten.
Uphof van Elvervelde, Heinrich (1352). **27**, 160.
Uphoff, Reinerus, katholischer Pastor in Hattingen (1630). **20**, 271.
Uphoven (A. Miselohe), jetzt Ophoven (Landkr. Solingen), Rittersitz. **29**, 74.
— (bei Remagen), Weinberg. **20**, 65.
v. Uphoven, Adolf (1347). **22**, 127.

v. Uphoven, Engelbert, Ritter (1288). **18**, 157.
— Engelbrecht, Ritter (1335, 1347 u. 1351). **22**, 122, 127, 129.
— Geldolf (1310). **22**, 112.
— Jakob, bergischer Landdrost (1264—1288). **18**, 157; **19**, 110*, 175; **20**, 76.
Uphusen (Kr. Coesfeld). **7**, 30.
Upladen s. Opladen. **29**, 40.
van Upladen, Starko (1347/1351). **22**, 127, 129.
Uplagen Stadt (im Düffelgau). **2**, 26.
van Upmedemyn, Werner (1356). **8**, 221.
von der Upwich, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65 f.
— Dietrich (c. 1650). **1**, 399.
v. Urach, Graf Konrad, Kardinalbischof v. Porto (1225). **27**, 62.
Uranius, Heinrich, aus Rees, Rektor der Schule zu Emmerich (1559 ff.) **9**, 170*; **25**, 245*.
Uranius s. Oranien.
Urbach (Orbach; A. Porz; Kr. Mülheim a. Rh.). **28**, 216.
— Gericht. **20**, 135.
— Hofesgericht. **20**, 192.
— Honnschaft. **20**, 146.
Urbacher Wiese (Kirchspiel Lindlar). **25**, 106.
Urbach, Otto (1531). **6**, 288.
Urban III., Papst (1185—1187). **22**, 170 f.
Urban IV., Papst (1261—1264). **3**, 270; **22**, 93*.
Urban V., Papst (1362—1370). **11**, 191.
Urban VI., Papst (1378—1389). **15**, 229.
Urbanus Henricus (Fastnacht de Urba) (1516). **19**, 193, 195*, 196*, 198.
— Rhegius, Humanist (1514). **6**, 229; **11**, 65.
de Urbe, Godeschalcus jun. (1193). **20**, 62.
von Urbino, Kardinal. **10**, 83.
Urdenbach (Kr. Düsseldorf). **8**, 70; **10**, 61, 72; **15**, 161*, 164, 172; **19**, 108.
— (Ordenbach; A. Monheim), Gericht. **20**, 162 f., 166.
— Herzogl. Hof. **25**, 200.
— Honnschaft. **20**, 163.
— Mühle. **10**, 60, 70—72.
— Pfarrer s. Bockhacker.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*.
de Ure, Hermannus, miles (1282). **21**, 172.
— Hinricus dictus (1282). **21**, 172.
— Johannes dictus (1282). **21**, 172.
Urfehde. **9**, 126*.
v. Urff, hessischer Kapitän (1793). **1**, 84.
Urkundenvernichtung zur Zeit der Revolution. **7**, 171.
Urmetzer, Matthias, Praktikant am R.-Kammergericht (1769). **20**, 108.
Urnenfriedhöfe. **14**, 186—188, 190, 191, 195.
Ursinnus, Arnold Friedrich Ignaz, Praktikant am R.-Kammergericht (1718). **20**, 103.
Ursinus, Johannes, reform. Prediger der Grafschaft Mark († c. 1616). **23**, 178.
— Johannes (1620). **1**, 382; **2**, 93 f., 213; **24**, 2, 23—25.
— N., Vorsteher des Sapienzkollegs in Heidelberg (1577). **2**, 52 f.
— D. Zacharias. **4**, 142.
Urth (Urthunsula). **6**, 33 f.
Usedom. **3**, 98, 100.
Usenberg, jetzt Osenberg (Kr. Altena). **26**, 228.
Usingen, Bartholomäus (1515). **19**, 202.
Usipeter, Volksstamm. **16**, 188; **27**, 3, 5, 8.
Uslar, General (1633). **3**, 131.
Uspille s. Oespel.
von Utenheim, Christoph, Bischof von Basel (c. 1520). **15**, 126.
Utenhovius, Johann (16. Jh.). **5**, 281.
Utraquismus. **13**, 5; s. auch Abendmahlsfeier und Communion sub utraque.
Utrecht, Bischöfe:
Arnold v. Horn (1371—1378). **11**, 184, 191 f.
Balduin v. Holland (1178—1187). **11**, 177; **22**, 223.
David v. Burgund (1457—1494). **17**, 172, 175.
Florentius von Wevelinghoven (1379—1393). **11**, 191 f.; **15**, 106.
Friedrich v. Blankenheim (1393 bis 1423). **11**, 184, 191 f.
Friedrich IV. v. Baden (1496 bis 1516). **7**, 216; **10**, 14; **11**, 36; **17**, 172; s. Köln, Domthesaurare.

Utrecht, Godebald (1126). **27**, 40.
Gottfried v. Rhenen (1165—1171). **22**, 172, 174, 179 f., 182, 184 f.
Heinrich v. Vianen (1255). **7**, 39.
Heinrich v. Bayern (1524—1528). **23**, 36, 38, 40*, 42.
Johann v. Arkel (1342). **11**, 182 bis 184, 188 f., 191 f.
Johann von Diest (1322—1341). **11**, 181.
Johann v. Nassau (1267—1288). **2**, 343.
Johann v. Virneburg (1364 bis 1371). **11**, 184, 191 f.
Otto II. v. Lippe (1215—1228). **7**, 241; **11**, 4, 178 f.
Philipp, Bastard von Burgund (1519—1524). **23**, 35.
Richfried (804—827). **27**, 16.
Rudolf v. Diepholz (1444). **6**, 295; **11**, 4.
Willibrord (696—739). **24**, 57 f.; **27**, 16.

Utrecht, Bistum (Staat u. Territorium). **1**, 230, 363 f.; **2**, 6; **5**, 187*, 197; **11**, 176—178; **17**, 189; **22**, 199; **23**, 35—38, 55, 124, 142, 145, 151; **26**, 227.
— — Finanzwesen. **11**, 182.
— — Gulden (Uterscher). **15**, 93.
— — Städte. **11**, 182.
— — Stände (Oberstift). **23**, 30, 38*.
— Diözese. **24**, 57 f.
— Kirchenvogtei. **22**, 184.
— Stadt. **4**, 161; **5**, 335; **6**, 7; **7**, 22; **11**, 26; **12**, 240; **14**, 109; **15**, 145*, 221; **16**, 129; **17**, 172; **21**, 93; **22**, 172, 185; **23**, 36, 38, 42 f., 145; **24**, 34; **27**, 16; **28**, 214; **30**, 173.
— Chorbischof d. Domstifts: Philipp (v. Cleve) (geb. 1467). **17**, 171 f.
— Dechant Ludolph (1476). **17**, 175*.
— Dompropstei. **27**, 54.
— — Fraterhaus. **15**, 109.
— Friedenstraktat (1713). **1**, 39, 43—45, 48; **28**, 231.
— — Haus Hammerstein. **15**, 145*.
— — Johanniskirche. **22**, 184.
— — Johannitercommende. **15**, 145*, 153.
— — Johannitercommende, Komthure s. v. Hammerstein.
— Kapitel des Münsterstifts. **11**, 184, 188; **23**, 36.
— Marienstift. **15**, 145*.

Utrecht, Marienstift, Pröpste: Otto v. d. Mark (c. 1250). **27**, 72.
— — Martinskirche. **11**, 35; **22**, 185.
— — S. Paulus-Abtei. **14**, 221.
— Universität. **9**, 190; **11**, 137.
Uttenberger, N., landgräfl.-leuchtenburgischer Kanzlist (1597). **13**, 97*, 99*, 101*, 102*; **15**, 97, 99.
Uttenhoven, Carl (c. 1540). **1**, 106 f.
Uulfhelm (855). **6**, 34.
Uulfnoth (855). **6**, 33.
Uveta (Uvethe, Uviti, Uvita) s. Oefte.

V siehe unter F.

Waag (Kr. Lennep). **25**, 6.
Waal. **23**, 55.
Waarenlisten (Zolltarif). **30**, 170 f.
Wachendorf, jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **20**, 8*.
Wachholder. **6**, 5; **7**, 96.
Wacholderspiesse. **9**, 62*, 64.
in der Wachlert (bei Kronenberg), altes Eisenbergwerk. **9**, 64.
Wachschütz, Offiziant der Einsiedler-Kapelle b. Benrath (1677). **10**, 75.
Wachsenburg, Schloss (Thüringen; eine der 3 Gleichen). **29**, 205*.
Wachszinsige. **3**, 243; **6**, 48 f.; **20**, 68 f., 76; **22**, 182, 184, 227, 251 f.; **25**, 16, 59, 61 f., 109.
Wachszinsrecht. **7**, 31, 33.
Wachtendonk (Oberquartier Geldern) Amt. **1**, 39, 41, 45.
— Stadt. **1**, 41, 45, 48, 50; **4**, 159; **13**, 19, 143; **14**, 221 f.
— — Bürgermeister s. Huisken, Kniewater.
— — Einnahme (1543). **23**, 154.
v. Wachtendonk, Arnold, clev. Marschall, Amtmann zu Cranenburg und Düffel (1541—1564). **1**, 17; **3**, 375; **19**, 9*, 13*, 28; **30**, 24.
— Arnold (1610). **12**, 228.
— Arnold (1674). **5**, 335.
— Christina, Gem. Peters v. Bauer (c. 1610). **12**, 96.
— Hermann, clev. Marschall (1535 bis 1567). **1**, 5, 16, 331, 387; **4**, 328; **6**, 124, 131, 133; **23**, 51, 65, 89; **30**, 3 f.
— Freih. Hermann, Grossprior des Malteser-Ordens und Fürst v. Heitersheim, Gubernator v. Ra-

venstein (1670), Statthalter in Jülich-Berg (1690). **5**, 329—332, 335, 344; **8**, 162.
v. Wachtendonk, Matthias, zu Hüllhausen (1609). **8**, 21.
— N., Abt zu Cornelimünster (1550, 1562). **15**, 173, 174.
— N., kurköln. Gesandter am Reichstag (1603). **16**, 20, 21.
— N., jül. Rat (1575). **16**, 208.
— N. (1685). **8**, 99*.
— N., zu Winkelhausen (1712). **10**, 111.
Wachter, Georg, Nürnberger Drucker (16. Jahrb.). **23**, 37.
Wachtordnungen. **8**, 92; **16**, 224.
Wadenheim (Kr. Ahrweiler). **30**, 252.
— Weinberge. **22**, 223.
de Wadenheim, Gerardus, Schöffe zu Poll (1326). **22**, 115.
Wadern (Kr. Merzig), Kanton. **2**, 291.
Wadesheim s. Wadenheim.
Waffen (17. Jahrh.). **8**, 80 f.
Waffensegner. **8**, 69*.
Waganheim (Wanheim?). **7**, 2.
zu dem Wage, freies Gut im Amt Hückeswagen. **25**, 60, 143.
Wägelin, Georgius (Achensis), Professor in Freiburg (1519). **19**, 188.
von der Wagen, M. Johann (1599). **27**, 182 f., 186.
Wagener, reformierter Prediger in Cleve (1741). **15**, 220 f.
Wagenheim s. Wanheim.
Wageningen. **4**, 369; **14**, 222; **23**, 92.
Wagen-Mühlen (1609). **3**, 25.
Wagner, Matthias (1525). **6**, 218.
— N., Dr. (1800). **14**, 161.
— N., Komponist (berg. Taschenbuch). **9**, 205, 206.
Wagstadt (Oesterreich, Schlesien). **8**, 55.
v. der Wahl, Joachim Christian, kaiserlicher General (1640). **17**, 199.
v. Wahlbach, Friedrich (1189). **22**, 229.
— Hermann (1189). **22**, 229.
Wahlfeld (Walfeld, K. Oberpleis; Kr. Sieg), Hofesgericht. **20**, 189.
— Honnschaft. **20**, 130.
Wahlkapitel, bischöfl. **3**, 256.
Wahlscheid (A. Blankenberg). **12**, 9; **19**, 113.
— Hofesgericht. **20**, 187.
— Kirchspiel. **20**, 129 f., 134.
— Luth. Kirche. 8, 20*.
Wahlscheid, luth. Synode (1744). **14**, 10, 11, 31, 47.
— Waldfahrt. **22**, 163.
Wahlwiller (Wailwyler, b. Wittem; niederl. Prov. Limburg). **12**, 204.
Wahn (Want; G. Porz), Honnschaft. **20**, 146.
— Kirchspiel. **19**, 103.
— (Wandt), Schloss. **30**, 226, 239, 244, 247, 251.
Wahnsinn. **21**, 74.
Wahrsager. **21**, 57 f., 63, 106; **24**, 111.
Wahrsagerei. **21**, 35.
— der Priester. **21**, 38.
Wahrsagerinnen. **13**, 85*.
Waid, Farbstoff. **29**, 54.
Waidbau. **28**, 153*.
Waidhandel. **28**, 153.
Wailwyler s. Wahlwiller.
de Wairstein, Deytmarus, Priester zu Beyenburg † 1386 (1486?). **10**, 37, 38.
Waisenhäuser. **8**, 76.
Walbeck (Kr. Geldern). **1**, 39, 41, 45, 48 f.; **3**, 4; **16**, 193; s. auch v. Dornick und v. Keppel.
Walbero (c. 1059). **7**, 7.
Walbert. **27**, 20.
Walbrecken (Walebreke; Kr. Lennep). **6**, 65.
— Honnschaft. **9**, 44 f.
Walbrethincrothe s. Wallmichrath.
Walch, B., kurpfälzischer Kapitän (1793). **1**, 86.
— Joh. G., Kirchenrath in Jena (1739). **12**, 72.
Wald, Hof b. Hückeswagen. **25**, 139.
— (L.-Kr. Solingen). **1**, 230; **12**, 100; **14**, 181; **25**, 247; **27**, 218*.
— Hofesgericht. **20**, 198.
— Kapläne s. Hostmannus.
— Kirchspiel. **19**, 105, 141; **23**, 201; **26**, 40.
— Landgericht. **20**, 167—170.
— Patronat. **19**, 141.
— Pfarrer s. Rübel.
— Pfarrkirche. **12**, 101—105; **14**, 181; **19**, 141; **20**, 168; **22**, 219.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*.
— Vikarie U. L. Fr. **12**, 102, 105.
— (Walh) (889). **6**, 38 f.
Wald, Joh., Pastor zu Galen (1701). **30**, 284.
v. Wald s. v. Dom.
Waldbaurschaft (bei Hagen). **2**, 312.
Waldbertus (799). **6**, 12.

Waldbertus (c. 1066). **7**, 11.
Waldbott s. Walpot.
Waldbroel. **11**, 173, 177, 179; **23**, 220 f.; **25**, 48.
Waldbröl (A. Windeck), Kirchspiel. **19**, 102; **20**, 138, 190.
— Landkreis. **29**, 133.
— Lutherische Kirche. **8**, 20*.
— Synode v. 1727. **12**, 65*.
Waldbroelerbach. **11**, 180.
Waldburg, Truchsess Gebhard von, Erzbischof v. Köln. **12**, 75 ff.; s. unter Truchsess.
— Karl, Erbtruchsess. **12**, 76.
Waldding (Cornelimünster). **15**, 177.
vom Walde, Gerlach (1386). **22**, 139.
van Walde, Heyne (1335). **6**, 81.
— Willam (1335). **6**, 81.
Waldeck, Grafschaft. **3**, 237*; **26**, 128.
— — Kirchenordnung (1557). **4**, 316.
— — Kirchenwesen. **4**, 315 f.
— Grafen. **3**, 244.
— — Grabmal derselben in Lüttringhausen. **19**, 125.
— Grafen und Gräfinnen:
Anna, geb. Herzogin von Cleve, Gemahlin Philipps III. (1495 bis 1567). **1**, 273, 315—317, 320; **6**, 148, 153; **16**, 74—76, 168, 170; **23**, 190—192, 228; **27**, 214, 275 f.
(-Waldenburg), Anna, geb. Markgräfin von Baden-Hochberg (1587—1649). **26**, 233.
Erika, vermählt mit Graf Dietrich v. Manderscheid. **23**, 190*.
Franz I., Bischof von Minden, Münster u. Osnabrück (1526 bis 1556). **2**, 323; **3**, 373; **4**, 281, 288; **6**, 139, 148—151, 153, 177; **11**, 69; **19**, 32, 36 f.; **27**, 275, 279; s. auch Minden, Münster, Osnabrück.
Franz II., Pfand- u. Amtherr zu Beienburg und Hückeswagen (1554—1574). **1**, 273, 311*, 315—320, 329; **16**, 74*, 135; **17**, 11, 12, 14, 25; **23**, 190; **27**, 209, 276.
Georg Friedrich, (1674—1689) kurbrandenburg. General und Herrenmeister des Johanniter-Ordens, Reichsfeldherr etc. **5**, 335; **8**, 69, 133, 145, 160, 170.
(-Landau), Johannes (1556—1558). **1**, 311*, 316 f.
Waldeck, Maria, geb. Gogreve (1571 bis 1593). **2**, 322*; **4**, 273, 335; **16**, 135; **27**, 215, 276, 301, 304.
N. (1250). **27**, 72.
N. (1385). **3**, 296.
Otto (1288—1297). **22**, 93, 100; **27**, 102, 105.
Philipp II., Amtmann der Grafschaft Ravensberg (1491 bis 1524). **27**, 275 f.
Philipp III. d. Mittlere (1518 bis 1539). **4**, 273; **7**, 111; **16**, 74, 168, 170; **23**, 190*, 228*; **25**, 23, 146 f.; **27**, 275 f., 291.
Philipp V., Sohn des Vorigen (1556—1575). **4**, 311*, 316 f.; **25**, 23, 100, 170—172.
Sophie Henriette, vermählt mit Ernst, Herzog v. Sachsen-Hildburghausen. **26**, 233*.
Wittekind (1181—1184). **22**, 208, 215.
(-Wildenburg), Wolrad IV. **26**, 233.
Waldecksches Regiment (1746). **26**, 95 f.
Waldemene = Waldweide, später Gemeinweide, und Gemeindebesitz überhaupt. **8**, 180—181.
Waldenburg (Kr. Olpe), Schloss. **3**, 230; **27**, 105.
v. Waldenburg (b. Attendorn), Edelherrengeschlecht. **25**, 14.
— gen. Schinkern, Adelheid, Priorin zu Dünwald (1441). **22**, 143 f.
— Burchard (1186). **22**, 222.
— Eva, Nonne zu Dünwald (1441). **22**, 143.
— gen. Schynkerne, Greta, Nonne zu Dünwald (1433). **22**, 143.
— Ida, Meisterin des Klosters Dünwald (1378—1384). **22**, 136, 138 f.
— gen. Schinckern, Wilhelm, berg. Marschall (1590—1597). **16**, 6*; **23**, 17—21; **30**, 223; s. auch Schenkern.
Waldenser. **21**, 75.
— -Verfolgung. **11**, 100.
Waldeverus, Abt von St. Pantaleon in Köln (1199). **16**, 238.
Waldfeucht (Kr. Heinsberg), Stadt. **21**, 205*.
Waldfrevel. **29**, 40.
Waldfridus (800). **6**, 13 f.
Waldger (889 f.). **6**, 40, 42.
— (c. 1050). **6**, 56.

Waldgrafschaft (als Ferment der Territorial-Hoheit). **5**, 195 f.
Waldhardus (1055). **7**, 3.
Waldis, Burcard, Kirchenliederdichter. **5**, 256, 264, 274*, 276 f.
Waldkappel (Kr. Eschwege). **27**, 219.
v. Waldkirchen, Balthasar, Propst, Reichs-Vizekanzler (1528). **28**, 161; **29**, 41.
Waldkultur. **15**, 73.
Waldmarkgenossenschaft. **12**, 151.
Waldniel (Kr. Kempen). **16**, 193.
— Evang. Gemeinde. **1**, 215—219; **8**, 20*.
— Prediger s. Rappaeus.
— Schöffen und Gemeinde. **26**, 36, 42, 44*, 47.
Waldo, Edler (889). **6**, 39*.
— (c. 1150). **2**, 307.
Waldorp s. Welldorf.
de Waldorp, Iliana (1337). **12**, 185.
v. Waldorf, Ludwig (1189). **22**, 229.
Waldpolizei. **9**, 54.
Waldschutz. **16**, 228; **29**, 40.
von Waldshut, Johann Heinrich (1516). **6**, 320 f.
Waldsmeit, Maent, Freigraf zur Fredenborch (1510). **10**, 126.
Waldus, Petrus. **21**, 77.
Wald-Verfassung. **5**, 193.
Walebreke s. Walbrecken.
Walef, Schlacht (1347). **22**, 98.
von Walenburg, Adrian und Petrus, Gebrüder, Jesuiten (c. 1647). **9**, 192.
Wales (England). **27**, 285.
Walh, Kleriker (889). **6**, 39*.
Walharinchuson (Wallerhausen?). **2**, 307; **4**, 238.
Walheim (L.-Kr. Aachen). **12**, 171.
Walhoz, Canonicus (1795). **1**, 87.
Walinkhornon. **6**, 62.
Walker, Leonhard (1799). **14**, 158 f.
Wall, Wilh., Notar (1393). **15**, 186 f.
Wallach, Territorium. **17**, 172.
— (Cleve), Reformierte Gemeinde. **15**, 220.
in der Wallachei (Wallach, Wallage; Kr. Hattingen), Gericht. **2**, 36; **7**, 45.
de Wallaird, Luis, spanisches Regiment (1598). **23**, 181.
Wallenkamp, Pastor in Wesel (c. 1670). **11**, 137.
v. Wallenstein, Adam, kaiserlicher Kämmerer (1603). **15**, 26.
Wallenstein, General, Graf Albrecht, Herzog zu Friedland (1621 bis 1625). **3**, 55, 65, 67, 68—71, 86, 87, 95—99, 102, 104, 111, 118 bis 123, 134, 139; **24**, 6—9.
Waller, Wald in der Herrschaft Breisig. **12**, 151.
Wallerhausen (Kr. Waldbroel). **2**, 307; **4**, 238.
Wallfahrten. **1**, 46; **9**, 168; **15**, 122, 131; **25**, 116.
Wallfahrtsorte. **4**, 267.
Wallhausen (Kr. Sangerhausen). **22**, 175.
Wallmichrath (Walbrethincrothe, Walmigrath; Kr. Mettmann). **2**, 338; **6**, 5, 66; **8**, 194; **14**, 139.
Wallonen, evang. **26**, 217, 221.
Wallonische Truppen. **3**, 178; **30**, 241.
Wallop, Sir John, engl. Botschafter in Frankreich (1540). **6**, 109, 131 f.
Wallrabe, General (c. 1735). **15**, 218.
Wallraff, Joseph, Archiv-Sekretär (1820—1861). **3**, 318 f.
Wallscheid (Kr. Wittlich). **23**, 216.
Walmen, Dorf (Lothr.). **7**, 176 f.
Walmigrath s. Wallmichrath.
Walmoden (Pass). **3**, 70.
Walnoia (Baldenei?), Hof der Abtei Werden. **6**, 56; **7**, 2.
Walpagh (A. Münstereifel). **20**, 10.
Walpot (Waldbott) v. Bassenheim, Barbara geb. von Nesselrode (c. 1460). **10**, 42.
— Freiherr Clemens August, Kämmerer und kurköln. Hofrat (1755). **20**, 106.
— v. Bornheim, C. F., kurkölnischer Kämmerer (1781). **20**, 111.
— Johann (1460). **10**, 42.
— N. (1602). **13**, 204 f.
— Freih. N., zu Gudenau (1730). **12**, 97.
v. Walpot (Waldbott) zu Königsfeld, Heinrich, Amtmann zu Nideggen (1641). **5**, 325.
— Karl Philipp, vermählt mit Maria Elisabeth Amelia v. Frankenberg (saec. XVIII). **12**, 99.
Walpot, Otto (1548). **29**, 66.
— Sophia, vermählt mit Degenhard v. Hall († 1644). **10**, 43.
Walscheid (Grafschaft Dachsburg). **7**, 165.
Walsinghem, Reliquien der Maria Parathalassio. **4**, 352.

Walsum (Kr. Ruhrort). **2**, 94; **4**, 24; **8**, 204.
— Gericht. **2**, 36*.
Waltfridus (c. 890). **6**, 42.
Walter v. d. Vogelweide. **27**, 52, 62.
Walther, Rud., Kirchenliederdichter (1562). **5**, 257; **25**, 116.
Waltheri, Kleriker (889). **6**, 39*.
Walthrabhan (855). **6**, 34.
Waltrop (L.-Kr. Dortmund). **24**, 73.
Waltscheit, Henkin und Bela (1376). **22**, 135.
Wambach (A. Monheim), Hof des Klosters Dünwald. **20**, 62, 68; **22**, 113, 118, 144; **29**, 57.
van Wambach, Claes, Kleriker in Dünwald (1347). **22**, 127.
Wambach (von Weimbs gen. Wambach), Joh., herzoglich jülichscher Hauptmann (1588). **30**, 219, 221, 241.
v. Wambach, Maria, Wwe. Franz's v. Hammerstein, in 2. Ehe mit R. v. Schlickum vermählt (1548). **15**, 173.
Wambeche, bergisches Ministerialengeschlecht. **21**, 179*.
de Wambeche, Wolbero (1269). **20**, 74.
Wambertus, Kleriker (801). **6**, 14.
Wamboldus (1055—1064). **7**, 3, 5 bis 8, 11, 15.
Wammen bei Hagert unweit Wassenberg. **10**, 46.
Wanbald (c. 890). **6**, 42.
Wanderungen und Ansiedlungen deutscher Stämme. **4**, 5*; **25**, 1, 2; **27**, 2.
Wandhof (Wanthoff; Kr. Coblenz), Rittersitz. **2**, 331.
v. Wandhof, Geschlecht. **2**, 331, 336 f.
— Elisabeth, geb. v. Horrich (c. 1600). **2**, 332.
— Kaspar, Herr zu Ruendael (c. 1600). **2**, 332.
— Kunigunde (c. 1590). **2**, 335.
— N. (1585). **2**, 332.
Wandier, Gilles (1591). **14**, 82.
de Wanelo s. v. Wanlo.
Wanemale (Westfalen), Hof. **27**, 44.
Waneswald. **6**, 25.
v. Wangenheim, N., General (1758). **26**, 117 f., 123.
Wanger (889). **6**, 39.
Wangeroog, Insel. **27**, 287.
Wangionen. **27**, 7.
Wanheim (Wagenheim; Kr. Ruhrort). **7**, 26, 30; **20**, 62.
Wanheim, Grenzregulierung. **15**, 166.
— Hof der Abtei Meer. **22**, 177.
von Wanheim, Dietrich (1193). **20**, 62.
— Hermann (1193). **20**, 62.
— Rutger (1193). **20**. 62.
Wankum (geldr. Amt Krieckenbeck), 1702—1713 im Besitz der General-Staaten. **1**, 41.
— Siechenhäuser. **10**, 108.
Wanlo (A. Caster, Kr. Grevenbroich). **2**, 123.
— Bede (1447). **24**, 47, 50.
v. Wanlo (de Wanelo), Hermann (c. 1113). **7**, 20.
Wanne (L.-Kr. Gelsenkirchen). **14**, 204.
— Zehnte. **22**, 231.
Wansum, geldr. Ld. Kessel, 1702 bis 1713 im Besitz der Gen.-Staaten. **1**, 41.
Want s. Wahn.
Wanthof s. Wandhof.
v. Wanthoff s. v. Wandhof.
Wapegelde. **6**, 36.
Wappen, französische. **1**, 9, 27.
— preussische, Anheftung derselben in Geldern (1713). **1**, 41 f.
Wappenanschlagung zum Zeichen der Besitzergreifung. **3**, 13, 22.
Wappenarten. **24**, 67; **25**, 13 f.
Wappenbeschreibungen (1541). **1**, 28 ff.
Wappenbildung **24**, 66.
Wappenmaler. **2**, 128.
Wappenrecht. **24**, 65 f.
Warasiner, Erasm, kaiserlicher Kommandant (1639). **3**, 188 f.
Warbeck, Veit, kursächsischer Rat (1520). **6**, 245*.
Warburg. **7**, 121; **10**, 33; **11**, 54, 71; **15**, 136 f.; **26**, 157.
— Schlacht (1760 Juli 31.). **26**, 155, 171.
von Warburg, Otto, Humanist (c. 1517). **11**, 25.
Warburger Boerde. **8**, 183.
Ward, Hof b. Hückeswagen. **25**, 140.
Warden (A. Blankenberg, G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
Wardlo, Wald, jetzt Gordelsche Bosch. **6**, 33 f.
Waremme, Schlacht (1328). **22**, 98.
Warendorf, Kirchspiel. **3**, 247.
— Stadt. **1**, 281, 332, 343; **3**, 247; **7**, 45; **9**, 146; **19**, 44; **20**, 107; **23**, 183.
Warin, Graf (c. 889). **6**, 39.

Warmundus, Dekan zu Werden (1059 bis 1064). **7**, 5, 8.
Warnemünde (Hafen). **8**, 102, 104, 105, 180 f., 214.
Warnemünder Schanze. **8**, 105, 110, 178, 183.
de Warnesperg, Jean (1271—1283). **7**, 173.
Warnhuvelo. **6**, 64.
Warnow, Fluss. **8**, 105, 178.
von Warnstedt, Kaspar Detlof, auf Brüel († 1654). **8**, 193*, 198, 200.
— Rebekka, geb. von Steding (1640 bis 1677). **8**, 193, 198, 200.
Warnund, Wald bei St. Nabor in Lothringen. **7**, 179—184.
Warnwardt im Herzogtum Bremen. **8**, 94.
Warstein (Kr. Arnsberg), Stadt. **8**, 241.
Warsten, Godert (1585). **16**, 102.
Wartburg. **5**, 74.
Wartenberg, Graf Friedrich, dänischer Oberst († 1627). **24**, 8, 10.
— Graf, franz. Compagnie (1758). **26**, 112.
Wartensleben, Graf, preuss. Regiment (1713). **3**, 52.
Warth, jül. Unterherrschaft. **8**, 12*.
Warthe, Fluss. **8**, 157.
Warttürme. **4**, 4.
Warwick s. Dudley.
Wassenaer, Graf Oswald II. (1537). **23**, 58*.
— Unico Wilh., Graf (1745). **12**, 113, 116—120.
Wassenberg, Amt. **1**, 289; **3**, 28; **5**, 325; **6**, 288; **8**, 168; **10**, 117*; **13**, 64; **15**, 54; **20**, 12, 20; **26**, 19*; **28**, 48, 81, 122*, 173*; **29**, 42, 69 f., 79.
— Amtleute s. v. Efferen, v. Hochkirchen, v. Palant.
— Land. **26**, 83*; **28**, 5*, 81, 142.
— Landdechant. **28**, 181*.
— Landdekanat. **29**, 56.
— Pastorat. **4**, 313*; **25**, 242.
— Pastoren s. Bach.
— Pröpste s. v. Drimborn. **19**, 9*.
— Ref. Gemeinde. **8**, 20*.
— Schlacht (1206). **3**, 3.
— Stadt. **1**, 281, 289, 334; **2**, 28; **4**, 327; **6**, 248, 287; **8**, 3, 6*; **9**, 146; **11**, 128; **20**, 4*; **21**, 205*, 207*, 230*; **23**, 30, 79*, 208.
— Vogt N. (1580). **28**, 5*.
Wassenberg, Weistum (1525). **21**, 201*, 243*; **26**, 19.
— Wiedertäufer. **1**, 334.
Wassenberg, E., kgl. poln. Historiograph. **4**, 44*.
— Heinrich s. Roll.
— J., jülich. Landrentmeister (1539 bis 1564). **4**, 407; **20**, 32; **29**, 76; **30**, 9.
v. Wassenberg, Edelherren u. Grafen: Gerhard (1118). **20**, 55.
Gerhard d. J. (1118). **20**, 55.
Gerhard (1180). **22**, 206.
Heinrich (1202). **20**, 63.
Sophia (1202). **20**, 63.
von Wassenberg, Arnold, Canonicus in Düsseldorf (1548), Pastor an S. Willibrordi in Wesel. **5**, 208*.
v. Wassenberg, Johanna Franziska, vermählt mit Freiherrn Jodocus Wilhelm v. Hall. **10**, 46.
Wasser, Hinrick van den, Geschw. d. essend. Stiftshofs zu Paffendorf (1339). **12**, 123.
Wasserfor, Dr. N. (1615). **11**, 151 f.
Wasserhess (Kr. Sieg). **14**, 172.
Wasserhövel (Waterhufile) b. Eilpe (L.-Kr. Hagen). **2**, 308, 310, 315.
Wasserlaye, Grundstück bei Obermendig. **22**, 126.
Wasserleitungen. **18**, 55.
Wassernixen. **21**, 28.
Wasserprobe. **6**, 191; **11**, 142, 145; **14**, 211, 218; **21**, 59, 61, 79—82, 90 f.
Wassersucht. **21**, 155.
vam Wasservas, Gerhart, Ratsfreund zu Köln (1528). **29**, 220.
Waterhufile s. Wasserhövel..
Waterloo, Schlacht. **30**, 256.
Wattenscheid (L.-Kr. Gelsenkirchen). **6**, 53, 58; **11**, 156; **23**, 184.
v. Wattenscheid (de Wattenscethe), Sigebert (c. 1100). **7**, 21.
v. Watzdorf, Peter (1548). **7**, 155.
van Waweren, Herman u. Margareta, Geschwister (1493/94). **16**, 205.
von der Wayen, Johann, Baumeister (1598). **1**, 248.
Waziko (c. 1150). **2**, 307.
Wazil (c. 1050). **6**, 56.
Webber, Heinrich, Prior zu Beienburg († 1675). **10**, 36.
Weber, Anton (16. Jahrh.) **6**, 194.
— Augustinus (1530). **1**, 325.
— Joh. (1578/1590). **16**, 99, 107.

Weber, Laurentius, Kölner Stadtsekretär (1594). **14**, 106.
— N., katholischer Pastor in Ronsdorf (1807). **23**, 245—247.
Weberdt, Joh. Baptist (1572 f.) **1**, 166 f.
Webicht (Wald bei Weimar). **5**, 79.
Wechselfieber (Quartana). **20**, 46, 48 f.; **21**, 154.
Wechting, Hilgin, vermählt mit Engelbr. v. Vorste (1470). **12**, 100.
Wedam, Gau. **22**, 80.
Wedau, Hof der Abtei Altenberg (A. Monheim). **29**, 57.
v. Wedding, Canonicus zu Düsseldorf (1796). **28**, 64*.
Wedefelt (A. Bergheim). **29**, 62.
v. Wedel, N., schwedischer Offizier (1635). **3**, 154, 157, 159.
Wedenau, Gut bei Düren. **3**, 38*.
— Propst Matthias (1425). **22**, 143.
Wedendorf. **12**, 123.
— (Wedendorp; jül. A. Bergheim), Bede (v. J. 1447). **24**, 40, 47.
Wedinghausen, Kirche. **22**, 212.
— Kloster. **22**, 184, 217, 231, 248.
— Rottzehnte. **22**, 212.
Weel, Herrlichkeit im O.-Q. Geldern, seit 1702 preussisch, 1815 dem Königreich der Niederlande einverleibt. **1**, 41, 43, 45, 48; **2**, 289.
Weener (Weinere; Kr. Leer). **6**, 40.
uf d. Weenheuwers Berg (G. Solingen), Hofesgericht. **20**, 198.
Weert s. Volmerswerth. **19**, 107.
— (Niederlande), Herrschaft. **26**, 233.
Weert, Petrus (1531). **6**, 288.
a Weert, Joachim (1531). **6**, 288.
Weerth, Abraham (1775). **1**, 54.
— Jakob (1775). **1**, 54.
de Weerth (Werdt), Familie. **5**, 279; **17**, 107.
— Anna geb. Peil. **27**, 237*.
— Engel (1606). **16**, 109.
— Kaspar. **27**, 237*.
— N. (1806). **23**, 238.
— Peter (1752—1760). **7**, 308 f.; **26**, 139 f.
— Peter (1804). **1**, 244.
— Peter (1819). **1**, 100 f., 103.
— Werner (1653). **5**, 279; **27**, 237*.
Weesten (A. Monheim). **29**, 57.
Weeze. **2**, 27*; **3**, 313*.
Weeze, Dr. N., Kanzler (1577). **1**, 207 f.
von Weeze, Johann, Erzbischof von Lund, Bischof von Konstanz und Roeskild (1544). **1**, 14.
Wegegeld. **1**, 248; **7**, 311—313; **27**, 185, 189; **28**, 63; **29**, 82 f., 90 f., 98.
van den Wegen, Gerloch (1470). **24**, 82.
Wegepolizei. **25**, 81.
Wegerhof b. Hückeswagen. **25**, 139, 180.
van de Weghe, Niclaus (1553). **26**, 224.
Wegmann, N. (1752). **7**, 308.
Wehagen, Hof. **1**, 34*.
Wehe (Langerwehe im Kr. Düren), jülich. Amt. **8**, 168; **28**, 148.
— (zor Wee), Bede (1447). **24**, 43*, 45.
— Dorf. **28**, 27; **29**, 92.
— Landgericht. **22**, 21*.
— Steuerbezirk. **20**, 3*.
Wehenckell, C. J., Praktikant am R.-Kammergericht (1766). **20**, 108.
Wehling, Geh. Ober-Bergrat (c. 1789). **1**, 74.
— Susanne, geb. Ringmacher (c. 1791) **1**, 75.
Wehringhausen (Wirdinchuson; bei Hagen). **2**, 308, 315; **26**, 151, 199.
Wehrmeisterei, jül. Amt. **2**, 16*; **8**, 6*, 28, 167; **20**, 20.
Wehrpflicht der Bürger (Wesel). **5**, 202.
Wehrt, Herren zu: Clemens August, Kurfürst v. Köln (1745). **12**, 118.
Weibliche Erbfolge. **1**, 116, 154—156.
v. Weichs, Freiin Maria Katharina, vermählt 1667 mit Freiherrn Johann Friedrich v. Bauer. **12**, 99
— N., Freiherr, Domherr (c. 1790). **1**, 74.
Weida (bei Altenburg). **3**, 126.
Weidenfeld, Apotheker in Düsseldorf (1646). **8**, 42.
de Weidenhane, Gottfried u. Petrissa (c. 1270). **20**, 74.
— Gertrud (c. 1270). **20**, 74.
— Gottschalk (c. 1270). **20**, 74.
Weidenhausen (Grafschaft Wittgenstein), Pastoren s. Sonneborn. **15**, 20.
Weidenkranz, J. L., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1758). **20**, 107.
Weidmanns, Mauritz Georg, Leipziger Verleger (1683). **27**, 240.
Weidner, Albert Friedrich (1658) **27**, 258.

Weidner, Anna Maria, geb. Zincgref (1625). **27**, 237 f., 249.
— Christina, geb. Dondörfer. **27**, 240, 245.
— Joachim (1619—1672). **27**, 259
— Joh. Bernhard, Rektor zu Duisburg (1635). **1**, 184.
— Johann Leonhard, Schulrektor in Elberfeld etc. (1615—1655). **27**, 211, 216*, 232—259.
— Joh. Wilhelm (1655, 1658). **27**, 240, 258.
— Leonhard, Pfarrer zu Ottersheim (1588). **27**, 232, 240, 245.
— Sibylla, geb. von Sehnen († 1624). **27**, 236 f., 247.
— Philipp Wilhelm (1659). **27**, 259.
Weier, P., Godefridus, Rektor der Jesuiten zu Düsseldorf (1673). **10**, 66.
— Dr. med. Johann und dessen Familie s. Weyer.
— Justus, aus Schweinsburg, luth. Prediger zu Köln und Düsseldorf († 1641). **9**, 177, 182—187.
— Ludwig, Vater desselben (1609). **9**, 177, 182—187.
Weierstall, E. (1812). **27**, 192.
Weierstrass, Heinrich (1482). **15**, 165.
Weigem, H. (1723). **30**, 286.
Weihnachtslieder. **2**, 73.
Weil (A. Windeck). **28**, 53*.
Weiland, Hermann (aus Wesel), Bischof v. Dorpat. **2**, 46.
Weiler (bei Wanne). **14**, 204 f.
— (Frauweiler). **22**, 108.
— (bei Monzingen) s. Weyler.
v. Weiler, Adolf, Holzgraf (1186). **22**, 221.
Weiling, Hermann, Pater des Fraterhauses zu Wesel (1598, 1612). **4**, 111.
v. Weilnau, Graf (1288). **27**, 102.
Weimar, Franziskaner-Kloster. **29**, 194.
— Gesangbuch. **5**, 28.
— Herzöge und Herzoginnen:
Bernhard (1627 ff.). **3**, 121—125, 181; **24**, 11.
Dorothea Maria († 18./6. 1617). **3**, 82.
Joh. Ernst, General (1625). **3**, 62, 67, 68, 86.
Wilhelm (1632). **3**, 125.
— Hoflager. **4**, 371*; **5**, 5, 8, 19, 20, 22—24, 27, 32, 34—36, 39, 41, 44, 47 f., 50, 52 f., 55 f., 60—64, 66, 69, 72 f., 75, 76, 78 bis 82, 84, 88, 93, 98, 100 f., 104, 106, 108, 113, 115, 119—121, 123 f., 126, 128 f., 131 f., 135, 138, 140, 142 f., 148, 151, 153, 155, 157 f., 161 f., 164, 166 bis 168, 171 f., 174 f., 178—181; **6**, 292; **7**, 129, 161.
Weimar, Hofordnung. **5**, 38, 60.
— Predigerweihe. **5**, 5.
— Stadt. **3**, 126, 128; **5**, 79, 81, 84 f., 87, 90, 122 f., 180; **7**, 117 f., 121, 148, 154, 163; **14**, 136*.
— Stadtkirche. **7**, 127, 163.
— (Niederweimar), Pfarrer. **12**, 170.
v. Weimar-Orlamünde, Graf. **27**, 29.
von Weimbs gen. Wambach s. Wambach. **30**, 241.
Wein. **3**, 36*.
Weinandt, Joh. Jakob, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1757). **20**, 106.
Weinbau. **12**, 159 f., 164; **15**, 29 f.; **17**, 120; **26**, 49 f.; **28**, 25 f., 128*; **29**, 46; **30**, 43 f., 250.
Weinbede. **18**, 158.
Weinberge. **2**, 335; **11**, 89; **22**, 220, 223, 225, 230, 253; s. auch Weingärten.
Weinbergszäune. **16**, 201.
Weinere s. Weener.
Weinernte (1499). **29**, 34.
Weinexport. **7**, 96.
Weingarten, Johann Heinrich, Küster zu Hückeswagen (bis 1746). **25**, 134*.
— Leopold, desgl. (1771). **25**, 134*.
— Tobias Ferdinand, desgl. (1746 bis 1762). **25**, 134*.
Weingarten, Kloster. **22**, 198.
Weingärten. **10**, 52; **12**, 188, 195, 198 f., 220, 239; **28**, 65; **29**, 176, 178—180; s. auch Weinberge.
Weingärtner, Sigismund, Kirchenliederdichter (c. 1609). **5**, 281.
Weingen, Johann (1614). **11**, 151.
Weingüter. **27**, 44, 47, 69.
Weinheim (Baden). **1**, 120—122.
Weinheimer, Elisabeth, s. Hartlieb. **11**, 110.
Weinjahre, gute. **22**, 105.
Weinkauf. **11**, 168; **15**, 75.
— (trockner). **30**, 152.
Weinkultur s. Weinbau.
Weinlese. **28**, 114.
Weinsberg, Engelhart, Herr zu, Reichshofrichter (1407). **24**, 92 f.

Weinsberg (Weinsperch), Hermann, Jurist in Köln. **6**, 207, 250; **24**, 2; **26**, 27 f.; **28**, 18, 19*, 20*.
Weinsorten. **30**, 170.
Weinsteuer. **26**, 49 f.; **28**, 128.
Weinzapfgerechtsame. **16**, 172.
Weinzoll (Breisig). **12**, 143, 181.
Weipeler, pfalz-neuburgisch. Beamter, Kreispfennigsmeister (1682). **8**, 68.
Weiperman, Johann (1579). **27**, 301.
Weirdenbroick (?). **23**, 77.
v. Weisbach, Wolf (1512). **1**, 146.
Weisbeck, Michael, kath. Pastor in Richrath (1630). **29**, 272.
Weise (v. der Mühlengasse), köln. Geschlecht (richtiger Weisse). **27**, 80, 82.
— Christian, Rektor in Zittau (1693). **27**, 240.
Weiss, Christoph, Pastor in Fischelbach (1613). **15**, 20.
— Gossman (1590). **16**, 107.
— N., clevischer Kanzler (1590). **8**, 336.
— Pantaleon, Priester (1583). **15**, 39.
v. Weiss, Junker, zu Vettelhofen bei Ahrweiler (saec. XVI). **12**, 96.
Weissdorf, Herr auf, s. Rittershusen. **16**, 166.
Weisse, Michael, Liederdichter. **2**, 69; **5**, 258*, 261 f., 276, 288.
v. Weissenbach, Wolf d. J. (1527). **7**, 124.
Weissenberg, Schlacht am. **24**, 17, 20, 21.
Weissenburg, Benediktinerkloster. **7**, 251 f., 282.
— (Franken?), Stadt. **3**, 131.
Weissenfels. **3**, 122 f., 163.
Weissenhorn, Alexander, Drucker in Ingolstadt (1544). **6**, 325.
Weissensee, Kloster. **7**, 139.
Weissenstein, Dichter. **9**, 205 f.
Weissenstein (Hessen), Kloster. **19**, 32*.
Weissmain (Bayern), Stadt. **3**, 131.
Weistümer. **1**, 229; **2**, 117; **9**, 34 bis 37, 39—45, 58—60, 222—230; **11**, 84, 166—173; **12**, 122, 143 f., 146, 186—190, 241 f.; **16**, 223 bis 234; **18**, 158; **23**, 248; **27**, 160 f., 179, 191, 261; **28**, 7—10, 40, 52, 55*, 91 f., 119*, 120; **29**, 68.
Weisweiler (Wissweiler), jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **20**, 8*; **23**, 193*; **28**, 197*; **29**, 82.
v. Weisweiler (de Wizwilre), Winricus (1176—1178). **22**, 196, 200.
— Gottfried, Oberrichter zu Hückeswagen (1636). **25**, 124.
Weit (Farbstoff), s. Waid.
Weitfelde. **6**, 46.
Weitmar (L.-Kr. Bochum), Hof der Abtei Werden. **6**, 53, 59.
— Kirchdorf. **14**, 204.
— Rittersitz. **7**, 81; **14**, 204.
Weitz, Metze (1557). **15**, 174.
— P., Kellner des A. Angermund (1706). **14**, 146 f.
Weker, Stoppert (1470). **24**, 79.
Welanaia s. Baldenei und Walnoia. **6**, 36 f.
Welde, Besitzungen des Stifts Werden. **6**, 14; **7**, 6 f., 11.
Weldi (Gau Nievenheim). **6**, 22 f.
Welfen, Dynastie. **27**, 109.
Welfische Partei. **2**, 14, 31.
v. Welh (?), N., Herr (1543). **23**, 145.
Well (Kr. Lennep). **16**, 193.
— Schloss. **21**, 45, 54.
Welldorf (Waldorp; Kr. Jülich). **23**, 199; **24**, 44. 52; **20**, 39; **28**, 15, 46.
— Römische Villa daselbst. **18**, 161.
Wellenhaus, Professor in Duisburg (1741). **15**, 202.
v. Weller, Geschlecht. **15**, 150.
Welleringrath s. Wellringrade.
Wellershausen (Kr. Remscheid). **4**, 31; **14**, 180.
Wellesberg (G. Uckerath), Honnschaft. **20**, 131.
Wellinghofen (Kr. Hoerde). **14**, 204.
Wellisborne, John (1539). **4**, 412.
Wellmannshausen. **3**, 69.
Welloe (Velau?). **6**, 28.
Wellringrade (Welleringrath; Kr. Lennep). **25**, 184*.
Welser, Bankiers (1543). **23**, 144.
— Philippine, Gemahlin des Erzherzogs Ferdinand v. Tyrol. **3**, 11; **23**, 193.
Welsingk, Johann Heinrich, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1718). **20**, 103.
Welthe, Freier (c. 1080). **7**, 20.
Weltumsegelung. **7**, 277.
v. Welvelt, Maria, Priorissa v. Oberndorf (1613). **5**, 218.
— Wilhelm, Drost zu Bocholt (1605). **5**, 218*.
Welver (Kr. Soest), Klosterarchiv. **29**, 145 f.

de Welvere, Wicboldus (1179). **22**, 203.
Welvermann, Joa., aus Kamen, Priester zu Beienburg († 1426). **10**, 38.
Wemb (Kr. Geldern). **16**, 193.
Wemberdyk. **16**, 193.
Wenaswald. **6**, 15; s. auch Waneswald.
Wenau, Kloster (Kr. Düren). **15**, 102.
— — Memorienbuch. **20**, 207.
Wenck, Burckard, von Herrenberg, Professor in Heidelberg (1470). **11**, 119.
St. Wendel (Eifel). **20**, 105.
— Kanton. **2**, 291.
Wendelen, Thomas, Dr. jur., Dechant zu Düsseldorf (1667—1669). **12**, 200; **15**, 54.
Wenden. **27**, 22.
— Johanniter-Orden. **25**, 26.
Wendi (889). **6**, 40.
Wendilburg (c. 950). **6**, 45.
Wendilgard (c. 1150). **2**, 309.
Wendilger, Werdener Canonicus (c. 1033). **6**, 54.
Wendische Wolle. **18**, 114.
Wendo (889). **6**, 39.
v. Wendt, Anna, geb. v. Oer. **30**, 271 f.
— Anna Katharina, geb. v. Bernsau (c. 1690). **19**, 145.
— Franz, Drost zu Krassenstein (c. 1530?). **30**, 271 f.
— Jobst Dietrich (1698). **19**, 145.
— Johann, Drost zu Lipperode. **30**, 271 f.
— (de Wendt), Joiste, verw. v. Brempt (1586). **20**, 86—88, 92, 95.
— Leonie, Gemahlin des Grafen Oskar v. Marchant v. Ansembourg. **19**, 145.
— N., Amtmann zu Sparenberg (1609). **8**, 20 f.
— N., vermählt mit Barbara v. Keppel (nach 1622). **7**, 73.
Wene (Wenne im Kr. Meschede?). **6**, 65.
Wenefeldt, preussische Erbherrschaft. **1**, 44.
Wenemar, Joh., Schöffe zu Bonn (1356). **22**, 130.
— Willem, Verherrlichung im Liede. **24**, 1.
Wenengeron s. Wengern.
Wenge (L.-Kr. Dortmund), Rittersitz. **4**, 16.
Wenge, Rittersitz, Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
v. der Wenge von Stockum, Anna Gertrud, 1710 Pröpstin v. Rellinghausen, 1724 abgesetzt. **7**, 72 f.
— Sophia Gertrud, 1750 Dechantin von Rellinghausen. **7**, 73.
Wengern (Wenengeron, Wenigern; L.-Kr. Hagen). **2**, 307, 315; **26**, 164.
— Kirchspiel. **8**, 199.
Wenkebach, Erbvogtei. **12**, 170, 171.
— Gericht. **12**, 170, 171.
Wenneka (c. 1059). **7**, 7.
Wennekin (Koseform für Werinhild) (1040). **6**, 56; **7**, 2.
Wenner, Ludwig, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1792). **20**, 113.
— Max Friedrich, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1788). **20**, 112.
Wennica (c. 1100). **7**, 20.
Wennikin (c. 1050). **6**, 57.
Wenniko (c. 1150). **2**, 309.
Wenno (c. 1150). **2**, 307.
Wensberg (A. Münstereifel), Rittergut. **12**, 238; **19**, 9*; **21**, 202*.
Wensberg, Herren zu, s. v. Orsbeck.
Wensstote, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140.
Wentwourth, Lord (1539). **4**, 412.
Wenzel, Deutscher König. **3**, 232, 291—293, 295 f., 299; **12**, 143; **17**, 2—4; **21**, 254*; **22**, 46*; **27**, 146, 271.
Wenzo (c. 1150). **2**, 307.
de Werbe, Godefridus (c. 1113). **7**, 20.
Werbegeld. **8**, 71 f.
Werben (festes Lager i. J. 1631). **3**, 104.
Werbener Schanze a. d. Elbe. **3**, 136, 162, 165, 170.
Werbert (c. 800). **6**, 14.
Werburg (Kr. Herford). **19**, 9*.
Werde s. Kaiserswerth. **27**, 16.
v. dem Werde, Jakob, Sohn Heinrichs (van Quytekim) (1351). **22**, 130.
Werdea s. Donauwörth. **11**, 113, 115.
Werdel, Amt des Herzogtums Westfalen. **28**, 183.
Werden, Amt. **10**, 116; **28**, 184.
— Reichsabtei und deren Gebiet (Staat u. Territorium). **1**, 266 f.; **2**, 40, 290; **3**, 224, 233; **6**, 17 f., 22, 26, 30—32, 35—45; **7**, 62,

65, 78, 80 f., 96; **8**, 169, 176 bis 178, 194, 196 f., 200, 208 f.; **9**, 9; **10**, 120—123; **11**, 152; **15**, 29; **19**, 146; **25**, 3; **27**, 21 f., 32 f., 36, 38, 41, 267, 269; **28**, 30*; **29**, 74.
Werden, Äbte:
Adalbrand († 918?). **6**, 45.
Adaldag (nach 891). **6**, 43.
Adalwig (1066—1081). **7**, 9—12, 14, 20 f.
Adolf II. (1160—1174). **7**, 17 f., 29, 31, 34.
Adolf v. Spiegelberg (1399 bis 1410). **4**, 242; **8**, 200, 204, 229 f., 232; **15**, 155; **21**, 184*.
Albero (1257—1277). **1**, 265 f.; **7**, 39—48, 62; **27**, 141.
Albert (1253—1256). **7**, 38, 40.
Andulf (c. 887). **6**, 37.
Berengoz (1120—1125). **7**, 22 f.
Bernhard (1125—1140). **2**, 311; **7**, 23—25.
Bruno (1393). **8**, 199.
Engelbert (962—971). **6**, 46, 58.
Ferdinand v. Erwitte (1682). **8**, 169; **19**, 145 f.
Folkmar (971—974). **6**, 46.
Gerhard (1228—1252). **1**, 267; **7**, 36—38, 62, 76.
Gero (1050—1063). **7**, 1—7.
Giselbert (1063—1066). **7**, 7—9.
Heinrich I. (1288—1310). **7**, 48 f.
Heinrich (1420—1430). **29**, 187.
Heinrich Duden (1573—1601). **2**, 313; **6**, 12, 37; **7**, 84—86, 92.
Heinrich Dücker (1646—1667). **7**, 94
Hembil (888). **6**, 37 f., 43.
Heribert I. (1183—1196). **7**, 32 bis 34.
Heribert II. (1196—1228). **7**, 34 bis 36.
Hermann v. Holte (1540—1572). **7**, 84; **19**, 9*; **23**, 187.
Hildibrand (c. 900). **6**, 44.
Hoger (c. 900). **6**, 43.
Hugo (1614—1646). **7**, 94.
Johann I. (1330—1343). **1**, 268; **8**, 197—209.
Johann II. v. Arscheit (1344 bis 1350). **1**, 268; **8**, 197, 205, 207; **10**, 124.
Konrad II. (1601—1614). **7**, 84 bis 94.
Lambert (1144—1152). **7**, 25 bis 28; **8**, 194; **27**, 42.
Werden, Liudolf (974—983). **6**, 47 f.
Lubbert oder Liudbert (1113 bis 1120). **7**, 17, 22, 62, 83.
N. (1714). **28**, 226.
Odo (c. 898). **6**, 43.
Otto I. (1081—1105). **7**, 12—18.
Otto II. (1277—1288). **7**, 48.
Radbald († 1015). **6**, 48.
Reinher, 11. Abt von Werden (945—962). **6**, 46.
Rudolf I. (1105—1113). **7**, 17 bis 19.
Rudolf II. v. Helfenstein (1113). **7**, 17—19.
Volbert (1477). **15**, 156.
Volmar (1143 f.). **7**, 25.
Wereubraht (983—1002). **6**, 48.
Werinbert II. (1141—1143). **7**, 25.
Weris, 8. Abt v. Werden († 930?). **6**, 45.
Wigger (Uuitger), 9. Abt von Werden (931—936). **6**, 45.
Wigo, 10. Abt von Werden (943 bis 945?). **6**, 46.
Wilhelm I. (v. Moers) (1152 bis 1160). **2**, 306; **7**, 28 f.
Wilhelm (1331). **8**, 196.
Wolfram (1174—1183). **7**, 30 f., 34.
Werden, Stift, Archiv. **3**, 316, 319, 322, 325; **10**, 123.
— — Bergregal. **7**, 65.
— — Besitznahme durch Preussen (1815). **25**, 54.
— — Cartulare. **6**, 2 f.
— — Chronikalisches. **20**, 204.
— — Eindringen der Reformation. **7**, 84—94.
— — Einnahme-Register. **27**, 177.
— — Gegenreformation. **7**, 84, 86—93.
— — Güterbesitz (Höfe der Abtei). **2**, 306, 320; **6**, 50, 53—56; **7**, 2 f., 6—49; **20**, 164, 200; **28**, 165*.
— — Heberegister. **2**, 305—316; **6**, 1—3, 5 f., 40; **27**, 259, 265 f.
— — Hof. **6**, 7, 11.
— — Hospital. **6**, 51.
— — Immunität. **6**, 31, 38.
— — Kirchlicher Zustand (1630). **29**, 271.
— — Lehngüter. **7**, 62, 64, 78, 80; **11**, 94; **15**, 144, 150, 152, 155—158.
— — Leute des Stifts in Jülich-Cleve. **28**, 165*.
— — Mass. **2**, 314.

Werden, Stift, Marschall-Amt. **7**, 80.
— — Ministerialen. **1**, 265—267.
— — Münzrecht. **7**, 35.
— — Plünderung durch die Spanier (1598). **21**, 25.
— — Privilegien. **6**, 38, 45, 48, 51; **7**, 26, 30.
— — Propstei. **2**, 306, 310 f.; **6**, 35; **7**, 20 f., 47.
— — Pröpste: Gottfried (c. 1130). **2**, 311.
— — Reform (15. Jahrh.). **7**, 84; **15**, 156.
— — Reichsstandschaft. **8**, 66.
— — Reichsunmittelbarkeit. **6**, 31.
— — Säkularisation. **19**, 146.
— — Salgüter. **6**, 51.
— — Stiftung. **2**, 305.
— — (Werethinum), Traditiones. **6**, 1—68; **7**, 1—49.
— — Vogtei. **1**, 230*; **8**, 225; **6**, 26, 31, 48, 50; **7**, 12, 93; **27**, 36, 38 f., 41, 54, 139, 268.
— (Wyrdina, Wiridine, Werthina), Stadt. **1**, 228; **6**, 21—24, 49; **7**, 7, 39 f., 42 f., 44, 46, 82, 92 bis 94; **11**, 154—156; **14**, 181, 183; **19**, 146; **27**, 262, 265; **28**, 233.
— — Altar des h. Gabriel. **7**, 31.
— — Basilica s. Salvatoris. **6**, 7, 13, 22—28.
— — Bürgerschaft. **7**, 90 f., 93.
— — Grab des h. Liudger. **6**, 44, 47.
— — Kapelle (Kirche), S. Nicolai. **7**, 12, 28—30, 46, 93 f.
— — Kapelle des h. Clemens am Born. **7**, 12, 29 f., 40.
— — Kirche S. Lucii. **7**, 29 f.
— — Kirche des h. Ludger (875 geweiht). **6**, 30, 36 f., 40; **7**, 39 f.
— — Kloster. **6**, 1—4, 11 f., 15 f., 18, 24—28, 30; s. auch Reichsabtei.
— — Klosterbrand. **7**, 39.
— — Klosterlegende. **2**, 271 f.
— — Konferenz zwischen Pfalzgraf Philipp Wilhelm und dem Bischof von Münster (1677). **5**, 356.
— — Krypta. **7**, 1, 6.
— — Luth. Gemeinde. **25**, 131. Pastor s. Natorp.
— — Magistrat. **7**, 90 f., 93.
— — Markt. **7**, 94.
— — Münsterkirche. **7**, 90 f., 93 f.
Werden, Stadt, Münz- u. Marktrecht. **6**, 47.
— — Pfarrkirche des h. Clemens. **6**, 47; **19**, 146.
— — Pfarrkirche des h. Petrus. **7**, 94.
— — Protestantische Kirche. **7**, 94.
— — Ref. Prediger s. Middendorf. **13**, 214 f.
— — Reliquien (im allgemeinen). **2**, 271; **6**, 9—13, 15, 22 f., 48; **7**, 28.
— — Reliquien d. h. Liudger. **7**, 9.
— — Richter. **8**, 210; s. Horle.
— — Schule. **7**, 88.
— — Stiftsschule. **6**, 283.
— — Stiftsschüler. **11**, 103.
— — Turm der h. Maria. **6**, 46.
v. Werden (de Werdena, Werdina), Elisabeth († vor 1294). **10**, 117 f.; **13**, 228.
— Erenfried, Ritter (1259). **10**, 123.
— Gerlach (1215). **7**, 35.
— Mechthild, Tochter Philipps (1294). **10**, 117 f.; **13**, 228.
— Philipp, Ritter, Kastellan des Grafen von Berg zu Landsberg (1276—1294). **10**, 117 f., 123; **13**, 228.
— Werembert (1215). **7**, 35.
— Wessel oder Wetzelo, Ritter, Vogt zu Werden (1239). **10**, 123.
— Wessel oder Wescelus, Philipp's Sohn (1294—1309). **10**, 118—123; **13**, 228.
von Werden, Antonius, Pastor zu Beienburg († 1438). **10**, 38.
— Benedictus, Priester daselbst († 1452). **10**, 38.
— Conradus desgl. († 1390). **10**, 37.
— Everhard, desgl. († 1433). **10**, 38.
— Heinrich, desgl. († 1374). **10**, 37.
— Wilhelm, desgl. († 1462). **10**, 38.
v. Werdenberg, Graf Felix (1529). **10**, 156.
Werder, N., Offizier (1635). **8**, 154.
Werderland. **3**, 88.
Werdiger Rotte (Barmen). **26**, 103 f., 106, 108, 145, 165.
Werdilburg (c. 850). **6**, 29.
Werdinghuson (Werringsen im Kr. Iserlohn?). **6**, 52.
Werdohl (bei Neuenrade). **2**, 56*; **12**, 105.
Werdringen (L.-Kr. Hagen), röm. Votivsteine. **14**, 206 f.

v. Wereckenhusen, Adolf (c. 1260). **27**, 86*.
Werenbald, Kleriker (889). **6**, 39*.
Werenbraht, 15. Abt von Werden (983—1002). **6**, 48.
Weretzenrode (A. Caster), Bede (1447). **24**, 46, 50.
Werfen (Kr. Sieg). **23**, 211, 213, 215.
Wergerinck, Gut des Stifts Essen. **11**, 194.
Werimbertus, Werdener Ministerial (c. 1184). **7**, 34.
Werin (c. 1066). **7**, 10.
Werina, villa, s. Werne.
Werinbertus, Werdener Ministerial (c. 1113—1115). **7**, 19, 22.
Weringer (855). **6**, 33.
Weringerhof (Wirinchusen), im Kirchspiel Erwitte bei Westerkotten. **10**, 118, 119.
Werinhardus, Priester (793—820). **6**, 8, 23 f.
Werinhard (c. 900). **6**, 44.
Werinharius (1064). **7**, 8.
Werinheri (c. 890—900). **6**, 43 f.
Werinhild (1052). **7**, 2.
Werinmar, Edler (889). **6**, 39*.
Werinzo (c. 1150). **2**, 307, 309.
Werizo (c. 1050). **6**, 56.
Werl a. d. Mosel. **22**, 177.
— (Wirla; Kr. Soest). **2**, 309, 316; **3**, 278; **5**, 191; **6**, 50, 322; **8**, 144; **10**, 29, 126 f., 133; **11**, 93, 98; **14**, 204; **20**, 113; **26**, 131, 176 f., 180, 189, 197, 205.
— Amtmann s. Fürstenberg.
— Burg. **3**, 236; **27**, 34, 40.
— Bürgermeister (1510). **10**, 128.
— Kirchspiel. **4**, 16.
v. Werl, Grafengeschlecht. **1**, 230*; **2**, 26; **27**, 34, 40.
— Grafen und Gräfinnen:
Bernhard (c. 1030). **27**, 40, 268.
Bernhard (c. 1100). **3**, 276.
Bernhard. **3**, 235.
Gisela, Gemahlin Konrads II. **2**, 26*.
Heinrich I. **3**, 235.
Hermann (c. 975). **3**, 235.
Hermann II., Vogt von Werden (c. 1036). **6**, 50, 53, 68.
Ida s. v. Lauffen.
Ludolf. **3**, 226, 235.
Oda. **3**, 235.
Richenza. **3**, 235.
Rudolf. **3**, 235.
Wermelskirchen (Kr. Lennep). **9**, 48; **10**, 171 f.; **13**, 215; **14**, 197, 201; **17**, 105; **18**, 15, 21; **19**, 63, 117, 129; **21**, 222*; **25**, 48, 66, 86, 88 f., 95, 103, 235—241.
— Baumwollspinnerei. **25**, 88.
— Eisenhämmer. **18**, 19.
— (A. Bornefeld), Gericht. **20**, 152 bis 156; **21**, 225*; **25**, 78.
— Honnschaften. **20**, 153, 155.
— Jahrmärkte. **21**, 222*.
— Kathol. Schullehrer. **25**, 131.
— Kirchenschatz. **25**, 236.
— Kirchenvisitation (1589). **25**, 235 bis 241, 261*.
— Kirchl. Zustand (1630). **29**, 270 f.
— Kirchspiel. **19**, 106; **24**, 38; **25**, 16, 34, 38*, 39, 103, 109 f., 235 bis 241; **29**, 14 f.
— Mairie. **25**, 97.
— Pastoren s. Boxhorn, Loe.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*.
— Schultheiss s. Schmalhans.
— Siechenhaus. **10**, 90, 102, 103, 110.
— Vikarien. **25**, 236.
— Wirtshaus zum Schwanen. **25**, 241.
v. Werminchusen, Albert (1317). **12**, 247.
— Diderich (1347). **5**, 359.
— Everd (1369). **17**, 201.
Werne (Werina; Kr. Lüdinghausen). **6**, 24.
Werne (Wernon), Hof des Stifts Werden. **1**, 265, 268; **6**, 47, 61, 63; **7**, 9, 14, 35, 265 f.
— Kirchspiel. **3**, 247.
van Wernenn, Herman, Priester (c. 1430). **4**, 110*.
Werner, Werdener Ministerial (1160). **7**, 28.
— Adolf (1632). **28**, 18*.
— Georg, Professor jur. in Helmstedt († 1671). **5**, 287 f.
— Joh. Ludwig, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1780). **20**, 111.
— J. L., Praktikant am Reichs-Kammergericht (1795). **20**, 116.
Wernigerode, Fürstl. Hausarchiv. **29**, 259.
— Grafschaft. **29**, 240, 244.
— Stadt. **24**, 11.
Werringhausen (Kr. Meschede). **7**, 60.
Werringsen (Kr. Iserlohn). **7**, 60.
Wersch (Werss; G. Much, Kr. Sieg), Honnschaft. **20**, 138.

Wersteine. **6**, 66.
Werstem, Johann (1525). **6**, 257*.
Wersten (G. Himmelgeist, A. Monheim, Kr. Düsseldorf), Honnschaft. **20**, 163; **30**, 245.
Wersteyn (Honnschaft Mettmann). **4**, 255.
de Wersteyn, Wilhelm, Schöffe in Himmelgeist (1368). **10**, 55.
Werth (bei Barmen). **26**, 99.
Werth, Engelbert (1775). **1**, 54.
— Georg Christoph (1712). **17**, 119.
— Johannes (1778). **17**, 119.
— Joh. (1806). **30**, 263.
— Joh. Wilhelm (1837, 1873). **17**, 110.
— Sophie Emilie, geb. Greeff (1873). **17**, 110.
— Wilhelm (1704). **14**, 162.
ausm Werth (aus dem Wehrdt), Familie. **17**, 107; s. auch de Weerth.
— Anna, geb. Peil (c. 1650). **5**, 279; **17**, 107; **27**, 237*.
— Christian (c. 1650). **5**, 279.
— Elisabeth, geb. im Werth (1654). **17**, 86.
— (am Heidt), Hilbrand (1654). **17**, 86.
— Johann (1657). **27**, 308.
im Werth, Höfe bei Barmen. **16**, 132 bis 162; **27**, 280, 284, 286, 308, 310.
im Werth, Anna, vermählt mit G. von Wülfing (1597). **17**, 106.
— Anna, geb. Peill (c. 1630—1650), s. aus d. Werth.
— Anna Elisabeth, geb. Brücking (1718). **17**, 109.
— Anna Elisabeth, geb. Ronstorff († 1707). **17**, 87, 119.
— Anna Gertrud, vermählt mit P. Lüttringhaus (1718). **17**, 109.
— Anna Katharina, vermählt mit J. B. Schellenberg (c. 1666). **17**, 86 f.
— Anna Katharina Elisabeth (1781 bis 1808). **17**, 109.
— Anna Margarete, geb. Siebel (c. 1690). **17**, 86, 88.
— Anna Margarete, vermählt mit W. Panne. **17**, 87.
— Anna Margarete, vermählt mit P. Evertsen (1710). **17**, 87 f., 119.
— Anna Margarete, vermählt mit W. Haen (1713). **17**, 87.
im Werth, Anna Maria, geb. von Soest (1702). **17**, 87.
— Anna Maria, vermählt mit J. W. Wortmann (1690—1742). **17**, 109.
— Anton oder Thönis (1603—1676). **17**, 107—109.
— Christian (1608). **17**, 107.
— Elisabeth, vermählt mit H. a. d. Werth (1654). **17**, 86.
— Margareta (c. 1660). **17**, 86.
— Georg Christoph, Chirurg (1702). **17**, 87.
— Gertrud, geb. Schramm (1603). **17**, 85.
— (in dem Werde), Hans (1466). **4**, 228 f., 231 f.; **16**, 133—135.
— Hans (1544). **16**, 134; **17**, 83 f.
— Hans (1580). **17**, 84.
— Heinrich (1608—1659). **17**, 84 bis 86, 88.
— Heinrich (1625). **27**, 306—308.
— Heinrich (1648—1715). **17**, 86 bis 88.
— Hilbrand (1608—1612). **17**, 106 f.
— (in dem Werde), Johann (1503). **16**, 134; **17**, 83.
— Johannes (1561—1580). **16**, 134; **27**, 298, 302.
— Johannes (1605—1651). **17**, 107.
— Johannes († 1664). **16**, 136, 163 f.; **17**, 86; s. auch Rolingswerth.
— Johannes (1696—1698). **17**, 87.
— Johannes (1781—1808). **17**, 109.
— Johanna Maria, geb. Brechtefeld (1834). **17**, 110.
— Johann Peter (1689—1721). **17**, 109.
— Johann Wilhelm (1643—1673). **16**, 136, 163 f.; s. auch Rolingswerth.
— Johann Wilhelm (1809—1834). **17**, 109 f.
— Kaspar (1580). **17**, 84, 106; **27**, 302.
— Kaspar (1663—1697). **17**, 109.
— Katharina (1612). **17**, 107.
— Katharina, geb. Schlieper (1627). **17**, 85 f.
— Katharina, geb. Garschhagen (1659). **17**, 85 f.
— Katharina, geb. Lohe (1676). **17**, 85.
— Katharina Gertrud, geb. Wülfing (1769). **17**, 109.
— Margarete, geb. Vogt (1600 bis 1611). **17**, 107.

im Werth, Margarete, geb. Wülfing (1635). **17**, 85.
— Maria (c. 1662). **17**, 86.
— Maria, geb. Schopmann (1672). **17**, 86.
— Mette (1580). **17**, 106.
— Mette, vermählt m. A. Beckmann (1611). **17**, 107.
— Metze (1604), s. Piper von Horath. **17**, 85.
— Peter (1650—1720). **17**, 109, 115.
— Peter Wilhelm (1704). **14**, 162.
— Rudolf, Junker († 1646). **16**, 136, 163, 164.
— Wilhelm (1610—1625). **17**, 84 f.; **27**, 306, 309 f.
— Wilhelm (1614-1682). **17**, 85 bis 87.
— Wilhelm (1664—1712). **17**, 87, 119.
v. Werth, Johann, Freiherr, kaiserlicher Feldmarschall-Leutnant, (1636) belehnt mit der Herrlichkeit Odenkirchen. **8**, 129 f., 132 f.; **12**, 112.
— Johann Anton, Sohn des Vorigen († vor 1652). **12**, 112.
— Lambertine Irmgardis s. v. Frentz zu Schlenderhan. **12**, 112.
Werthe (Kaiserswerth). **6**, 53.
Wertheim **5**, 276; **20**, 103.
v. Wertheim, Graf Michael (1549). **20**, 245.
Werther (Kr. Halle). **27**, 19.
Wertherbruch (Kr. Rees). **4**, 10.
Wertmann, Johann, Schöffe zu Barmen (1651). **16**, 167.
Werve (Kr. Hamm). **7**, 9.
Weschers, Elsgen († 1529). **15**, 171.
Weschpfennig s. v. Scheidt.
Wesel, Amt. **4**, 35*.
— (Wisele), Stadt. **1**, 175, 177, 182 f., 185 f., 208 f., 281—283, 293, 313, 328, 331 f., 334—337, 360—373, 376—379, 381—387; **2**, 31*, 32, 37 f., 46, 49, 83, 95*, 107, 124, 126—133, 136, 138 f., 141, 145, 147, 150—153, 156 f., 162—165, 168, 176, 178 f., 184; **3**, 56, 63, 375; **4**, 13—18, 120 bis 128, 134 f., 144, 149, 153 bis 155, 159—161, 166—168, 172, 174 f., 186, 194 f., 199, 203, 209 bis 211, 274 f., 326; **5**, 185 f., 188—191, 193 f., 196—199, 201*, 202 f., 205—214, 217, 239; **6**, 217—219, 239, 245, 247, 268, 270, 284, 286, 290*, 292*; **7**, 203 f., 248 f., 271; **8**, 5, 61, 122 f., 133, 135, 145; **9**, 77—81, 84—89, 93, 95—97, 145, 166, 186 f., 190, 195 f., 239; **10**, 6, 182; **11**, 2, 155, 157 f., 160, 203 f.; **12**, 87 f.; **13**, 10; **14**, 69 f.; **15**, 26, 207, 210, 217—219, 221; **19**, 62, 109; **21**, 168; **23**, 10 f., 59—61, 63, 68 f., 71, 75—77, 80 f., 178, 192*, 232; **24**, 60—93, 125 f., 131; **26**, 109, 111, 143 f., 160, 213, 219—221, 241; **28**, 193*, 209, 226; **30**, 197*, 271*, 280 f., 285.
Wesel, alter Convent (d. hohe Haus). **4**, 89—93, 96.
— Antoniusbild **5**, 204.
— Antonius- und Nikolauskapelle. **4**, 34*, 37; **5**, 201, 204, 208, 210, 219 f.; s. auch Mathenakirche.
— Aufenthalt des Kurprinzen Georg Wilhelm (1612). **2**, 83.
— Aufnahme als Bürger. **4**, 73.
— Aufstand (1540). **23**, 65.
— Augustinerkloster. **2**, 130; **4**, 37; **5**, 217; **6**, 283, 285.
— Befestigung. **5**, 202*.
— Befreiung v. d. Spaniern (1629). **11**, 133.
— Beguinenhäuser. **4**, 85—114.
— Besetzung durch die Holländer um 1631. **5**, 289.
— Blutbann. **4**, 40.
— Brandschatzung 1598 durch die Spanier. **24**, 25.
— Brau-Gerechtsame. **24**, 60.
— Brüder des gemeinsamen Lebens. **4**, 37.
— Bruderschaften. **2**, 137.
— Bruderstege. **4**, 89, 92 f.
— Brückstrasse. **2**, 146 f., 153; **12**, 88.
— Bürgerbuch (1308 ff.) **24**, 64.
— Bürgerliche Pflichten. **5**, 202 f.
— Bürgermeister. **4**, 291—293; **24**, 61 f., 91—93; s. auch Bellinghoven, Bertt, Bongert (Bungart), Bracht, Groen, van Hoen, Klyerden, Kroen, ter Lowen, Schilling, v. Schoell, Stackebrant.
— Bürgerschaft. **1**, 361; **2**, 131, 133, 140 f., 145, 147, 150, 153, 156, 162—164, 166 f., 253; **4**, 39, 46, 122 f., 132 f., 136, 141; **5**, 215, 219*; **20**, 104, 108; **24**, 60 f.

Wesel, Burmeister. **24**, 61.
— Convent auf dem Sande (der Tempel). **4**, 92*, 93—96.
— Convent der Lisa Grevinnen. **4**, 88*, 90—92.
— Demsche (Dänische?), Pforte. **2**, 153.
— Diemerstrasse. **2**, 164.
— Dominikanerchronik. **9**, 87*.
— Dominikanerkloster. **2**, 130, 166; **4**, 37, 71*, 89; **6**, 194, 285; **12**, 88, 90 f.; **15**, 218; **24**, 67.
— Druckort. **2**, 358—366; **5**, 267*; **11**, 136, 138.
— Einführung der Reformation. **4**, 93*, 94, 174; **5**, 204*, 206—208.
— Einnahme durch Spinola (1614). **11**, 151 f.
— Einwanderung reformierter Ausländer spez. Niederländer. **2**, 49, 365.
— Einzug der Possedierenden (1609). **3**, 15.
— Englische Flüchtlinge. **2**, 361.
— Eroberung durch niederländische Truppen. **5**, 219, 222.
— Evangel. Prediger. **18**, 10.
— Feldpforte. **5**, 215.
— Feldstrasse. **2**, 148, 153, 163; **4**, 89, 97.
— Festung. **1**, 53; **24**, 13; **26**, 102, 106, 114, 116, 124, 132, 157 f., 171, 212.
— — Kommandant s. v. Heyden.
— Festungswerke (Fortifikation). **4**, 122, 197, 199; **9**, 85; **15**, 218.
— Französ. reformierte Gemeinde. **4**, 113.
— Fraterhaus. **2**, 130, 358 f.; **4**, 110*, 111; **5**, 218; **15**, 108.
— Fraterhauskirche s. Martinskirche.
— Fraterherren-Kloster. **15**, 218.
— Friedhöfe. **4**, 123, 130, 133, 199.
— Garnison. **7**, 204; **26**, 102, 116 f., 157.
— Gasthaus s. S. Spiritus-Hospital.
— Gegenreformation unter span. Schutz. **4**, 128—132, 155, 176; **11**, 133 f.
— Geistliche Gerichtsbarkeit. **4**, 39.
— Gericht. **4**, 35, 38—40, 42; **24**, 60.
— Gerichtsbann. **4**, 35, 38—40; **24**, 59 f.
— Geschichte der Stadt. **24**, 57—72.
— Gorttporte. **2**, 163.
— Grevenhof. **24**, 60.
— Grosser Markt. **12**, 88.
Wesel, grosse Kirche. **12**, 88.
— Gymnasium (hohe Schule). **1**, 281; **2**, 359 f.; **4**, 95 f., 112—114, 115 f., 122—128, 131 f., 139, 153 f., 159, 169, 174—177, 187, 191 f., 194, 214; **5**, 189*; **7**, 214, 232, 238, 240; **9**, 195; **11**, 125; **15**, 217; **30**, 285.
— Handelskammer. **9**, 195.
— Handelsverkehr. **5**, 206; **9**, 77 bis 79.
— Häuser. **4**, 89.
— Herzoglicher Hof. **2**, 131, 148 bis 150, 163 f.
— Hochschule s. Gymnasium.
— Hofgericht. **9**, 79*.
— Holländ. Besatzung. **9**, 87*, 88.
— Huldigung (1522, 1539, 1598). **2**, 124—196; **4**, 373.
— Jesuiten. **1**, 187; **4**, 199 f.
— Johannistrasse. **4**, 99; **12**, 88.
— Johanniter-Commende. **2**, 130, 164, 168 f.; **4**, 37, 89; **12**, 88.
— Karthäuserkloster. **1**, 2*; **6**, 251.
— Katholische Gemeinde. **2**, 358; **15**, 218.
— Kirchenordnung. **1**, 182, 185, 192.
— Kirchenpatronat. **4**, 37; **5**, 194 f., 201, 208—210; **24**, 58 f.
— Kirchenreformation. **1**, 185.
— Kirchenvisitation (1533). **1**, 292.
— Kirchenwesen. **2**, 57, 66*, 82 f., 153 f., 178—185; **3**, 370; **4**, 274 f., 281, 289, 293, 298; **6**, 278, 283 bis 287; **9**, 168; **26**, 219.
— Kirchspiel. **4**, 35, 100*; **24**, 58, 60.
— Konferenz zwischen Pfalzgraf Philipp Wilhelm u. dem Grossen Kurfürsten (1677). **5**, 356.
— Konfessionelle Streitigkeiten. **5**, 212.
— Konfessionelle Verhältnisse. **9**, 86 f., 181; **19**, 8.
— Köppelsthorstrasse. **4**, 99.
— Kornmarkt. **4**, 89, 99; **12**, 88.
— Landwehren daselbst. **4**, 4*, 10 bis 13.
— Lateinschule s. Gymnasium.
— Leuporte. **9**, 85.
— Lew-Vorstadt. **4**, 34*.
— auf der Leuwen. **5**, 215.
— Lipper Vorstadt. **2**, 153.
— Liturgischer Streit (1599). **4**, 135 bis 146, 186.
— Lutherische Gemeinde **15**, 217 f.
— Magermannsstege. **4**, 89.

Wesel, Magistrat. **1**, 190—192; **2**, 253, 360 f., 365 f.; **3**, 370; **4**, 71—75, 108, 128—131, 135—142, 165, 174, 176 f., 191—193; **5**, 204, 207 f., 210 f., 215—217; **9**, 81, 85 f., 88, 90, 93, 96 f.; **23**, 72; **24**, 60; **26**, 216, 219 f.; **30**, 281.
— Mariengarten (Beginen-Convent). **4**, 98—114, 193.
— Mariengarten-Kapelle. **4**, 100 f.
— Mark. **4**, 35.
— Markt. **2**, 131, 132, 146, 148, 150, 153, 163, 166 f., 362; **4**, 291.
— Martini-Kirche. **2**, 358.
— Mass und Gewicht. **4**, 82*.
— Mathenakirche. **2**, 83; **4**, 37, 101, 132 f., 135 f., 210; **5**, 204*, 205; **9**, 145; **30**, 281.
— Mathenavorstadt. **4**, 34*, 96, 98, 100—102.
— Mittelstrasse. **4**, 98.
— Münze. **9**, 89, 95; **24**, 60.
— Niederländische Gemeinde. **4**, 135, 210 f.
— Niederstrasse. **2**, 131, 163; **12**, 88.
— Nikolaus-Kirchspiel. **4**, 98.
— Nonnenkloster. **22**, 233, 256.
— Nuysserstege (Krummen-Ellenbogen). **4**, 96 f.
— (Wisele) Oberhof. **4**, 33, 37.
— Offermanns-Stiftung. **4**, 96.
— oppen Cloister s. Oberndorf. **2**, 130.
— Pastoren s. Averhagen, Brant, v. d. Bungard, Buscoducensis, Clermont, v. Dorth, Fürstenberg, Hesselbein, van Kindern, Rannert, Rollius, Veltius, Vynck, Wassenberg, v. Zwansbuell.
— Patriziat. **24**, 62.
— Pforte an der Feldstrasse. **12**, 88.
— Plebisciten. **4**, 36, 40, 42, 71—75.
— Plebiscitenbuch. **2**, 150, 166.
— Prämonstratenser-Frauenkloster (Hochkloster). **4**, 33 f., 37; **5**, 186, 189, 191—196, 201, 219; **24**, 59 f.; s. auch Oberndorf.
— — Abbruch des Klosters. **4**, 34, 35*.
— — Hof des Klosters. **5**, 185 bis 193, 198, 201.
— — Kirche. **4**, 35*.
— — Prioren:
Bernhard (1269). **5**, 191.
Hermann (1425). **22**, 143.
Johannes (1280). **4**, 37*.
Lambert (1233). **5**, 193*.
Wesel, Prämonstratenser-Frauenkloster, Priorissen:
Alegerdis (1269). **5**, 191.
Aleidis (1280). **4**, 37*.
— Presbyterialverfassung. **4**, 199.
— Presbyterium. **4**, 200, 211.
— Privilegien. **2**, 38, 127, 130, 132, 146, 149, 151, 166 f.; **4**, 47*, 82*; **5**, 202*.
— Propst s. v. Aldenbockum.
— Rath (Senat). **1**, 205—209, 211, 214, 290, 292, 329, 331, 337, 361, 380; **2**, 83, 124—129, 131—133, 137—143, 145—147, 149 f., 152 bis 154, 159, 162, 166—169, 178 bis 185, 254, 365 f.; **3**, 369, 371; **4**, 39—48, 71—92, 95—97, 108 bis 113, 140, 142, 145, 160—162, 191—193, 274 f., 291—293; **7**, 271; **24**, 62 f.
— Rathaus. **1**, 208, 337; **2**, 128, 132—134, 148—150, 164, 166 bis 169; **4**, 39; **5**, 219*.
— Ratsprotokolle. **1**, 288, 328 f., 336, 380—382, 387; **4**, 362*.
— Ratswahl. **4**, 74.
— Reformationsgeschichte. **2**, 256.
— Reformatorische Bewegung. **2**, 359—361; **6**, 284—287.
— Reformierte Gemeinde. **4**, 113*, 120, 130, 133, 135, 138—141, 143 f., 150, 157, 169, 191 f., 206, 210 f., 289—293, 295; **11**, 132; **15**, 215, 217 f.
— Reformiertes Gymnasium. **4**, 139 190—195.
— Reformierte Klasse. **4**, 157, 191, 193.
— Reformierte Prediger s. Brant, Havenberg, Heitfeld, Copius, Scheutzlich, Willich.
— Reichsfreiheit. **5**, 197; **24**, 60.
— Reichshof. **2**, 31, 36; **24**, 58 f.
— Religionsrezess von 1677. **12**, 50, 58.
— Rheinstrasse. **2**, 148, 163.
— Ritterstrasse. **2**, 358; **12**, 88.
— Röm. Umwallungen. **4**, 16—19.
— Sandstrasse. **2**, 128; **4**, 93.
— Schicksale während des Truchsessischen Kriegs. **4**, 122 f.
— Schmedestrasse. **12**, 88.
— Schöffen. **2**, 130 f., 136, 147, 165—167; **4**, 92—109; **24**, 61 bis 63, 91—93.
— Schöffengeschlechter. **24**, 57, 62 bis 72.

Wesel, Schulwesen. **26**, 216 f., 220.
— Schützen. **2**, 140.
— Sevenaerstrasse (Ritterstrasse). **2**, 358; **4**, 110*.
— Siechenhaus. **4**, 112.
— Spanische Besetzung (1613 bis 1629). **4**, 113, 167, 197—199, 202, 204; **5**, 207, 214 f., 218 f., 222; **9**, 87.
— Spanisches Bussfest (1616). **12**, 87—91.
— S. Spiritus-Hospital. **2**, 146; **4**, 113*.
— Stadterhebung. **2**, 32; **24**, 60 f.
— Stadtfahne. **2**, 141.
— Stadtgebiet. **9**, 82 f., 91 f.
— Stadtmühle. **9**, 85.
— Stadtrecht. **4**, 33—83, 291 f.; **5**, 196—198; **9**, 72 f., 77; **21**, 216*, 220*, 235*; **24**, 59—61.
— Stadtschule. **4**, 95 f., 112 f.; **7**, 271; **23**, 192*; s. auch Gymnasium.
— Stadtsiegel. **2**, 145 f., 149, 164; **4**, 37*; **24**, 59.
— Stadtwächter. **4**, 48, 57.
— Stadtwappen. **5**, 197, 199.
— Steinpforte. **2**, 131, 146, 148, 163.
— Steinstrasse. **4**, 99.
— Steinweg. **4**, 34*.
— Steuern. **5**, 202 f.
— Stift. **2**, 28.
— Süsterhaus. **2**, 130.
— Tempel s. Convent auf d. Sande.
— Tertiarierinnen. **4**, 37.
— Tuchfabrikation. **9**, 77, 79—86.
— Tuchweber. **26**, 219, 221.
— Ursprung der Stadt. **4**, 33 f.
— Verfassung s. Stadtrecht.
— Vergleich (v. 16. April 1677). **8**, 21, 51.
— Verleihung der Stadtrechte. **4**, 34—37.
— Vorstadt Löw. **4**, 123.
— Waisenhaus. **4**, 112 f.
— Wallonische Gemeinde. **2**, 360; **4**, 135, 172—174, 210 f.; **26**, 217 f., 221.
— Wiedertäufer. **1**, 282 f., 290, 292 f., 313, 327—332, 334—336, 344, 360—388; **6**, 284 f.
— Wiedertäufer-Aufstand (1579). **1**, 189.
— Willibrordi-Kirche. **1**, 290, 292; **2**, 132 f., 148 f., 163; **4**, 37, 71*, 97, 99, 132 f., 210, 292 f.; **5**, 186 bis 188, 190, 194, 200, 204, 207 bis 220; **28**, 209.
Wesel, Willibrordi-Kirche, Kirchhof. **4**, 92*.
— — Pastorat. **8**, 369.
— Wimpel der Stadt. **14**, 223.
— Wirtshäuser. **5**, 213.
— Wochenmarkt. **9**, 78.
— Wollenamt. **9**, 77, 79—86, 88.
— — Statuten. **9**, 77, 79—85, 88 bis 99.
— Zoll. **24**, 59.
— Zufluchtsort für die niederländischen Reformierten. **4**, 190.
— Zünfte. **24**, 65.
— Zusammenkunft des Königs Friedrich Wilhelm I. von Preussen mit dem Kurfürst von Köln (1730). **7**, 203 f.
Weselscher Rezess. **14**, 19.
Weseler Wald. **4**, 35; **5**, 192, 195, 202.
von Wesel, Arnold, Professor in Köln († 1534). **4**, 287; **6**, 202 f., 205, 210 f., 214 f., 218—223, 244, 247, 259, 313 f.; **9**, 145.
— Heinrich (1486—1495). **7**, 255.
— Heinrich (de Wesalia), s. Einhorn.
— Johann, s. Ruchard.
— Johann, Hosenmacher zu Köln. **24**, 91—93.
Wesenbeck, Ph. (c. 1550). **2**, 361.
Wesenfoirt, Freigrafen, s. Selter. **10**, 126, 128.
Weser, Fluss. **3**, 60, 63—66, 68, 86, 106 f., 111—115, 117, 141, 158, 170; **9**, 167.
— Schanzen a. d. W. **24**, 11.
— Weinberge a. d. W. **22**, 183.
Wesermann, Ober-Wege-Inspektor (1806). **25**, 96, 97.
Wesheim s. Wessum.
Wesinga. **6**, 35.
Weskott (Westkott), Johann (1760). **26**, 159, 174.
— N., Witwe (1762). **26**, 210.
— Peter (1760). **26**, 145.
— Peter Kaspar (1806). **30**, 264.
Weslingen s. Wesseling.
Wessel, Johannes, von Groningen, Humanist (15. Jahrh.) **11**, 5, 9; **15**, 112, 115 f., 121.
— Stiftskämmerer zu Werden (1254). **7**, 38.
Wesselberg bei Lüdenscheid. **11**, 83.
van Wesselberghe, Berthold (1349). **12**, 248.
Wesselinck, Engelbert, Priester (1528). **1**, 263.

Wesseling (Weslingen, Wessling; Kr. Bonn). **6**, 263; **8**, 124*, 136, 147, 166; **18**, 205; **19**, 92; **28**, 65.
Wessum (Wesheim; Kr. Ahaus). **5**, 191.
Westahem s. Westheim.
Westarburon (Gau Westrachi). **6**, 27.
Westdorf (Westorp; A. Miselohe). **19**, 89, 129.
— Kirchspiel. **19**, 104.
Westen, Joh. (1812). **25**, 87.
tom Westen (van den), Hartloiff (1466). **4**, 228, 232.
ter Westen, Johann (1539). **4**, 271.
uff der Westen, Wilhelm (1641). **2**, 326.
Westerburg, Gerh, Rechtsgelehrter (1528). **6**, 194, 284; **9**, 149, 150*, 152.
v. Westerburg, Heinrich (1288). **27**, 102, 104.
— Meina, Pröpstin von Rellinghausen (1387—1394). **7**, 72.
Westerburg, Graf Reinhard (c. 1530, † 1541). **6**, 220, 319.
v. Westerburg, Sifrid, Dompropst zu Mainz, s. Köln, Erzbischöfe. **27**, 88.
Westerfilde (Gericht Bodelschwing). **20**, 99.
Westergau (Westrachi). **6**, 27, 31, 33, 36.
v. Westerhagen, hessischer Kapitän (1793). **1**, 85.
von Westerheim, Konrad, Bevollmächtigter des Stifts Essen (1355). **12**, 122.
Westerholt, Gräfin Wilhelmine (c. 1750). **2**, 336.
Westerholt-Gisenberg s. v. Boenen.
Westerholt, Godefridus (1635). **10**, 39.
v. Westerholt, Gerh., Bürgermeister zu Recklinghausen (1566). **15**, 175.
von Westerholt, Konrad, Statthalter in Münster (1578). **19**, 29 f.
Westerholta (Westerholte im Kr. Schwelm?). **6**, 53.
Westerkamp, Dechant von St. Peter in Höxter (1641). **4**, 248*.
Westerkotten. **10**, 118.
Westerloh (Westerloe; Kr. Paderborn). **12**, 112—113.
Westermann, Hof (Kr. Rees?). **4**, 13.
Westermann, Augustiner, zu Lippstadt (1526). **9**, 158.
Westerrotte (Unterbarmen). **26**, 106 bis 108, 191.
Westerwald. **26**, 135; **29**, 134.
Westerwalde (Provinz Westerwold in Friesland). **6**, 41.
Westerwäldische Reichsstände. **8**, 80.
Westfalen, Gebiet. **1**, 234; **2**, 23 f., 39, 306, 368—370; **3**, 60 f., 67 f., 116, 119, 125, 138, 274, 276 f., 280, 282—285, 289; **5**, 229; **6**, 207; **7**, 3; **8**, 5; **9**, 147 f., 152 f., 155; **10**, 34, 40; **12**, 83; **18**, 56; **16**, 236; **19**, 115 f.; **20**, 102, 110; **21**, 241*; **27**, 16, 87, 89—91, 93 bis 96, 101, 268, 272; **29**, 90, 144, 236.
— Anfänge der Reformation. **2**, 253.
— Behandigungsgüter. **15**, 72.
— Bergische Leute. **27**, 272.
— Deutschordensballei. **10**, 126.
— Freigrafengerichte. **3**, 246 f., 295.
— Gaugerichte. **3**, 246 f.
— Gaugrafentum. **5**, 190; **27**, 40 f.
— Geleitsrechte. **3**, 284 f., 287.
— Handel. **18**, 63, 71.
— Judenschutz. **3**, 280, 285.
— Kirchenwesen (1562). **9**, 162 f., 167.
— Landfrieden. **3**, 295 f.
— Landwehren. **1**, 2 f., 5, 13—16.
— Oberster Fehmstuhl. **10**, 125.
— Pachtdauer. **15**, 75.
— Reformator. Volksbewegungen. **6**, 278—280, 284 f.; **19**, 31—44.
— Territorialverhältnisse. **3**, 233 bis 254.
— Topographie. **9**, 1, 9.
— Wolle. **9**, 88, 89.
— Herzogtum. **1**, 238*; **2**, 5, 14*; **3**, 237—241, 255, 313; **6**, 297, 322; **8**, 144; **11**, 202; **12**, 76, 203; **20**, 111; **22**, 215; **24**, 68 f.; **26**, 124 f.; **27**, 51.
— — Adel. **28**, 41*.
— — Einlagerung der Spanier (1598). **23**, 183.
— — Eisenexport. **25**, 87.
— — Gegenreformation. **24**, 73.
— — Marschall-Amt (1293—1300). **29**, 146; s. auch v. Elverfeldt.
— — Ref. Gemeinden. **24**, 73.
— — Stände. **22**, 36*.
— Königreich. **15**, 16.
— König Jerôme. **19**, 174.
— Volksstamm. **9**, 74 ff.; **27**, 19, 34.
— — Auswanderung nach d. Osten. **2**, 46.
Westfalengau (Boroctragau). **1**, 228; **3**, 244 f.; **25**, 3*; **27**, 33 f., 40, 145, 263, 268.

Westfälisches Komitat. **3**, 233—239, 241.
Westfälischer Friede (1648). **5**, 221; **7**, 94; **8**, 9, 18, 57 f., 80, 121; **9**, 178; **12**, 59; **13**, 218; **14**, 2, 71; **27**, 115—117, 127; **28**, 225.
Westfälischer Kreis. **3**, 151; **13**, 15, 21, 56*; **28**, 226.
Westfranken. **27**, 20 f., 23, 25.
— König Ludwig (c. 939). **27**, 24 f.
Westfriesland. **10**, 13.
Westgotische Ornamentik. **17**, 122.
Westhaus, Wilh., Beigeordneter zu Hückeswagen (1814). **25**, 55.
Westheim (Westahem; Kr. Büren). **6**, 40.
Westhofen (Kr. Lennep). **26**, 100, 145, 176, 180, 186.
— Buschdistrikt bei Hückeswagen. **25**, 104.
— Hof b. Hückeswagen. **25**, 140, 179.
Westhoff, Martin, Propst zu Hertzebrock (1538—1545). **19**, 38 f., 41, 43.
van dem Westhove, Engelbrecht d. Ä., Drost zu Limburg und Iserlohn (1409—1446). **6**, 69, 74 f., **12**, 253—255.
— Engelbrecht d. J. (1435—1446). **6**, 70 f., 74 f.
Westhoven (Kr. Mülheim a. Rh.; A. Porz). **2**, 273, 276, 332.
— Hofesgericht daselbst. **20**, 192.
— Reichshof. **3**, 280 f.
Westick (Uuestuuig bei Camen). **2**, 309, 316.
Westindien. **3**, 204.
Westkott s. Weskott.
Westkotten od. Weskotten (b. Barmen). **2**, 326; **17**, 117; **26**, 106; **27**, 280, 288, 291, 302 f., 308.
zu Westkotten, Hans, Kerstgens Sohn (1589, 1602). **16**, 103, 126, 128.
Westkotten, Johann Hammann (1611). **17**, 46, 48, 62.
Westkotter Rotte (Barmen). **26**, 171, 196.
Westminsterabtei. **6**, 155.
Westminster, Bischof Thomas (1540). **6**, 170.
Westminster-Palast. **6**, 112*, 115, 138, 167, 169.
Weston, Sr. Richard (1539). **4**, 412.
Westrachi-Gau s. Westergau. **6**, 27, 33.
de Westrem, Bronsten, erzbischöflich kölnischer Ministerialenrichter zu Recklinghausen (1282). **21**, 172.
de Westrem, Mag. Konrad (1359). **11**, 190.
Westrop (England), Schloss. **6**, 147 f.
Westrup (A. Miselohe), Gericht. **20**, 149, 151, 195.
— Hofesgericht daselbst. **20**, 195.
— Kirchspiel. **20**, 149.
— Tempelhof. **20**, 195.
Weterowald s. Witherowald. **6**, 28.
Wetmarsen (Kr. Arnsberg). **22**, 224.
Wetmer s. Weitmar.
de Wetslaria, Thomas, Canonicus im Kloster zu Sayn (1463). **12**, 193.
Wetten (Amt Geldern). **1**, 41, 50*.
Wetten (Gebühren). **12**, 183.
Wetter bei Marburg. **9**, 179; **27**, 231*.
— (a. d. Ruhr), Amt. **2**, 332; **10**, 164; **11**, 82; **16**, 82, 87, 91, 104, 132; **17**, 15, 36, 79; **20**, 93, 95 bis 98; **23**, 184; **29**, 281.
— — Amthaus. **17**, 79.
— — Amtleute s. v. Elverfeldt, v. Loë, v. Romberg.
— — Garnbleicher. **17**, 11—37, 40—45, 48, 68, 73—75, 77 f.
— Kreis. **1**, 73.
— Rittersitz. **9**, 52; **20**, 197; **27**, 272, 296.
— Stadt. **26**, 180.
van Wetter, Johann, Propst zu Elsey (1396). **12**, 251.
Wetterau. **2**, 350; **3**, 63, 233; **14**, 164; **15**, 46, 62; **21**, 251*; **26**, 33*; **27**, 1; **29**, 247, 252.
— Grenzbezeichnung. **4**, 2.
— Limes. **4**, 6.
— Städte. **2**, 348 f.
Wetterberichte. **11**, 145—149, 156 bis 159; **23**, 57, 59, 61, 66 f., 72 bis 75, 81—83, 232; **26**, 90, 91, 93, 100 f, 108 f., 143, 169, 211; **27**, 202—207.
Wetterglocke. **24**, 56.
Wettin, Dynastie. **1**, 143; **27**, 109.
— — Albertin. Linie. **1**, 151, 156.
— — Ernestin. Linie. **1**, 137, 145, 148, 151, 155 f.
Wettschewell (Wetzgewell; Herrlichkeit Odenkirchen, Kr. München-Gladbach), Fronhof. **12**, 111.
— Kapelle. **12**, 110 f.
— Patronat. **12**, 111.
Wetzgewell s. Wettschewell.
Wetzlar, Bürgerschaft. **2**, 350—354.
— Oberthor. **2**, 355.
— Rat. **2**, 354 f.

Wetzlar, Reichskammergericht. **12**, 116.
— — Praktikanten an demselben (1693 ff.) **20**, 101—116.
— Stadt. **2**, 291, 348—351, 353 bis 356; **10**, 105; **12**, 2; **20**, 102, 105, 115 f.; **25**, 99.
von Wetzlar s. d. Wetslaria.
Wevelinghoven (Weveligkofen; Kr. Grevenbroich), Kellnerei. **17**, 159.
— Sitz Arnolds von Deyck. **8**, 4.
v. Wevelinghoven (de Wivelinghove), Adelbero (1148). **7**, 26.
— (de Wevelkoven), Adolphus dictus, Rouver, mag. curie (1357). **16**, 216.
— Anna, 1439 vermählt mit Heinrich v. Gehmen. **10**, 41.
— Christian (1148). **7**, 26.
— Florentius. **6**, 31*; s. Utrecht, Bischöfe.
Wevelpütt, Oberhof des Klosters Beienburg bei Mosblech. **10**, 40.
Wevelshof, Hof bei Hückeswagen. **25**, 140, 191.
Wever, Henne, Freigraf zur Lantdowe (1510). **10**, 126.
— Joh. Christ., Kammerrat, der preuss. Verwaltung in Geldern beigeordnet (1703—1713). **1**, 40 f., 50—53.
— Joh. Heinr., lutherischer Prediger zu Hückeswagen (1746). **14**, 54, 55, 56, 67, 69; **25**, 130.
— Kaspar Gottlieb, ref. Prediger in Elberfeld (1806). **30**, 260.
v. Wevert, Alexander, Drost der Grafschaft Mörs (1630). **19**, 172.
Weyden, Reformierte. **8**, 20*.
Weyer (Grafschaft Dachsbg.) **7**, 165.
— (Wier), Agnes, geb. Bachofen v. Echt (c. 1570). **21**, 167.
— Agnes, Gattin Theodors. **21**, 6.
— Arnold, Bruder Johanns. **21**, 139, 160.
— Arnold, Sohn Theodors. **21**, 6.
— Galenus, seit 1578 herzoglicher Leibarzt (1547 geb., † 1619). **2**, 171; **21**, 165, 167—169; **23**, 21; **24**, 118, 120*, 130 f.
— Dr. Heinrich, Leibarzt des Kurfürsten v. Trier († 1590). **21**, 48, 167—169; **24**, 120*, 127 bis 129, 130.
— Henriette, geb. Holt (1574). **21**, 137, 167.
Weyer (Wier, Piscinarius), Dr. med. Johann, Arzt am clevischen Hofe, Bekämpfer des Hexenwahns (1515 bis 1588). **1**, 194; **3**, 372; **4**, 299; **5**, 228; **6**, 307; **9**, 104, 110, 165, 172*; **10**, 82 f.; **14**, 211 f.; **19**, 7, 16*; **21**, 1—6, 15*, 17—171; **24**, 30, 32, 99—134; **25**, 117*.
— — Erfolg seines Auftretens. **21**, 67—75; **24**, 117.
— — Hauptwerk. **21**, 28—67; **24**, 99—113.
— — Kleinere Schriften. **21**, 128 bis 140; **24**, 113—116.
— — Lebensgang u. Familie. **21**, 17—25, 161—168; **24**, 125—131.
— — Namensschreibung. **24**, 118 f.
— — Polit. Thätigkeit. **24**, 125.
— — Zeitgenossen. **24**, 119—124.
— — Zusammenstellung der Schriften. **24**, 131—134.
— Johannes, Sohn Johanns, Oberamtmann in d. Oberpfalz († 1610). **21**, 167—169.
— Johannes, Sohn Theodors. **21**, 6.
— Judith, geb. Wintgens († 1572). **21**, 51, 141, 167.
— Justina. **24**, 130; s. Gornitz.
— Katharine. **24**, 130; s. Freher.
— Matthias, theologischer Schriftsteller († 1560). **21**, 168.
— Matthias, Sohn Theodors. **21**, 6.
— Sophia, Tochter Johanns. **21**, 51, 167.
— Theodor oder Dietrich, Johanns Sohn, Jurist (c. 1560), kurpfälz. Gesandter und Rat. **21**, 6, 167 bis 169; **24**, 125—127.
— Theodora, geb. Holthausen (c. 1580). **21**, 165, 167—169.
Weyerbusch (Kr Altenkirchen). **14**, 174—176; **23**, 210, 212, 214.
Weyermann, Dr. Johann, Prediger zu Süchteln (1660). **1**, 215*, 219.
Weyershaus, Dr. (1785). **1**, 67 f., 76.
Weyerssbergh, Wilhelm, Bürgermeister zu Solingen (1667). **7**, 313.
Weyerstall, Engelbert († 1799). **27**, 173 f.
Weyerstrass, Peter (1667). **7**, 313.
Weyhausen, Balster (1657). **27**, 308.
Weylandt, Georg Leopold, Praktikant am R.-Kammergericht (1702). **20**, 103.
Weyler (Weiler bei Monzingen im Kr. Kreuznach), Flecken, Gericht. **16**, 223—234.

Weyler, Liebfrauenbruderschaft. **16**, 239 f.
— Weistum. **16**, 223—234.
Weystseyn, Nikolaus (c. 1320). **12**, 194.
von Weze, Dr. Heinrich Rudolf, clev. Kanzler (1562—1592). **2**, 243; **19**, 28; **24**, 20—30, 32, 36, 119.
Wezel (c. 1150). **2**, 308.
Wezzel, Werdener Ministerialen (c. 1059—1130). **7**, 6, 10, 13, 15, 25.
Wezzelinus (Wicelinus), desgleichen (1055; 1064; 1148—1184). **7**, 3, 8, 11, 27 f., 30 f., 34.
Whyttington, Jane (1557). **6**, 176.
Wibaldus († vor 801). **6**, 15.
Wibald, Abt v. Corvey (1154). **4**, 247.
Wibbelrath (Wippelrode, Kr. Mettmann). **12**, 100.
Wiblingwerde (Kr. Altena). **11**, 96 f.
Wicbert, Widekinds Sohn. **27**, 20.
— Abt v. Wildeshausen. **27**, 20.
Wicboldus (1059). **7**, 5.
Wicel (Wicelius), Georg (1533). **30**, 207—209.
Wichelhaus oder Wichelhausen (Wichelinghaussen, Wichlinghausen, Wychelhussen, Weichelhuyssen, Wichlichhausen, Wichelkausen), Anna Christine Wilhelmine, vermählt m. F. Bredt (c. 1780). **16**, 145.
— Anna Katharine Gertrud (1702), verm. Wülfing. **16**, 139, 145.
— Anna Margareta, verm. Hochstein (1697—1771). **16**, 139, 143.
— Balten (1611). **17**, 62.
— Balthasar oder Balster (1652 bis 1657). **16**, 138 f.
— Cort (1606). **16**, 120.
— Eckhardt (c. 1536). **1**, 246; **27**, 182.
— Engel (1594). **16**, 104.
— Entgen, Johanns Tochter (1589). **16**, 103.
— Gebr. (1761). **26**, 169.
— Geirdt, Johanns Wwe. (1597). **27**, 219*.
— Gödert (1450). **16**, 73, 75, 76.
— Hadwich, Corts Tochter (1606). **16**, 121.
— Hinr. (1606). **16**, 109.
— Holtgen (1606). **16**, 114 f.
— Jakob (1775/1784). **1**, 54; **27**, 173.
— Joh., Garnmeister (1570/1575). **4**, 330; **16**, 98.
Wichelhaus, Johann d. J., Garnmeister (1580—1611). **16**, 100 f., 104, 106; **17**, 62, 84.
— Johann, Wilhelms Sohn (1589 bis 1606). **16**, 103, 115—117, 120, 123, 128.
— Johann (1598). **9**, 65.
— Johann, Gerhards Sohn (1606). **16**, 115.
— Johann, Corts Sohn (1606). **16**, 121.
— Johann (1704—1781). **16**, 139, 142, 144 f.
— Johann (1740). **30**, 192*.
— Johann (1758). **26**, 116.
— Johanna Wilhelmine, geb. Wülfing, Peters Wwe. (1771—1791; † 1818). **2**, 334; **16**, 144, 149—154, 157 bis 162.
— Kaspar (1601—1611). **16**, 117 f.; **17**, 62.
— Kaspar (1745, 1747, 1758). **26**, 94, 97, 116, 131.
— Peter (1641/1642). **2**, 327; **16**, 134, 135, 137.
— Peter, vermählt mit A. C. Sehlhoff (1645—1723). **16** 138—142.
— Peter (1692—1708). **27**, 279.
— Peter (1699). **16**, 139.
— Peter (1740). **30**, 192*.
— Peters Wwe. (1740). **30**, 192*.
— Peter († 1784). **27**, 173.
— Peter, Peters Sohn (1795). **16**, 146—162.
— Peter, Johanns Sohn (1819). **1**, 103.
— Peter Kaspar (1706—1783). **16**, 139, 142, 144 f.; **30**, 192*.
— Tönis (1606). **16**, 114 f., 117, 120.
— Werner (1587—1608). **10**, 173 f.; **16**, 102, 109, 111, 114 f., 117, 119 f., 127, 131 f.; **17**, 43.
— Werner (1658). **1**, 250*.
— Wilhelm, Garnmeister (1572 bis 1579). **16**, 97, 100.
Wicheringhausen s. Wichlinghausen.
Wichheim (Kr. Mülheim a. Rh.), Mühle. **22**, 139.
Wichlichhausen s. Wichelhaus.
Wichlinghausen (Wicheringhausen, Wichmerinchuysen, Wichmerkhausen, Wichmarkhusen; Kr. Barmen). **1**, 261; **2**, 326, 328 f.; **4**, 229—231, 233, 237; **16**, 136, 168 f; **17**, 12, 32, 96, 112; **26**, 90, 95 f., 99; **27**, 272 f., 288, 291, 302 f.

Wichlinghausen, gräfl. Märkischer Hof. **19**, 136.
— Hofesgericht in Barmen. **9**, 52, 53; **17**, 112, 114; **20**, 197; **27**, 273, 291.
— — Weistum desselben. **9**, 227*.
— Kirchhof. **14**, 10.
— Kirchmeister und Provisoren. **30**, 264.
— Lutherische Gemeinde. **14**, 5 bis 11, 46, 48, 50; **30**, 263 f.
— — Kirche. **14**, 7—13; **19**, 123, 136.
— — Pastoren s. Seyd.
— — Schule. **19**, 136.
— Nachmittagsprediger s. Berger, Friederici, Tönnis, Wülfing.
— Schule. **14**, 5 f., 9.
— Streit um d. Religions-Exercitium. **14**, 4—13, 34*.
Wichlinghauser Rotte. **26**, 106, 108, 112, 128, 157, 172 f., 189, 194, 196 f., 211.
Wichman (Wigmannus), Graf (855). **6**, 32.
Wichman's Grafschaft. **6**, 32.
Wichmann, Propst zu Werden (c. 1100). **7**, 18—21.
Wichmaringhausen s. Wichlinghausen.
Wichmerkhausen s. Wichlinghausen.
Wichmund (villa Withmundi) im Isselgau. **6**, 8—10, 12—15, 35, 36.
— Kirche (S. Lutgeri). **6**, 13 f., 35.
— — Patronat. **6**, 35 f.
Wichterich, Gefecht bei (1468). **23**, 222; **24**, 2.
Wick (bei Utrecht). **11**, 13; **23**, 38, 40*.
Wick, Nik., Lehrer am Düsseldorfer Gymnasium (1551). **11**, 71.
Wickede, Landtag (1532). **6**, 278*.
— — (1541). **23**, 112.
— — (1577). **1**, 211.
v. Wickede, Weseler Schöffengeschl. **24**, 64.
— Bela, sacrista des Klosters Gevelsberg (1393—1406). **15**, 185—187.
— Dietrich, Ritter (1355). **8**, 215 bis 219.
— Heinrich, Ritter (1269—1282). **7**, 44; **17**, 200.
— Heinrich (1338). **8**, 212.
de Wickene, Hildeburgis (v. Wickede?), Dechantin von Rellinghausen (1341). **7**, 73.
v. Wickerode (Wicrode, Wikerode, Wyckrode), s. v. Wickrath.
Wickerus, N. (1605). **4**, 148.
Wickesberg, Schule daselbst. **25**, 135, 139, 140.
— Hof bei Hückeswagen. **25**, 140.
Wickradius, Heinrich, Pastor in Elsoff (1613). **15**, 20.
Wickradt, Joh. d. J., Hamburger Drucker (1558). **5**, 260.
Wickrath, Grafengeschlecht. **25**, 7.
— (Wyckradt), Herrschaft. **8**, 170; **14**, 91; **16**, 204; **25**, 62; **28**, 37.
— — Kreisstand. **8**, 67.
— — Lehngüter. **26**, 19*.
— Kloster St. Antoniusberg. **12**, 111.
v. Wickrath (de Wicrode, Wickroide, Wickerode, Wyckrode), Herren. **2**, 16; s. auch v. Hompesch, Quad.
— Gerardus (1118). **20**, 55.
— Gerlach (1056) **7**, 3.
— Johann, Junker (1447). **24**, 49.
— Ludolf (1300). **12**, 114.
— (v. Hostaden), Otto (1177—1190). **22**, 199, 208, 211, 213, 218—221, 225—232.
— Otto, Herr (1224). **17**, 170.
— Otto, Ritter, Herr zu W. (1292). **12**, 108.
— Heinrich (1528). **10**, 184, 191.
von Wiclon, Arnold, Freigraf in Grambeck (1184). **22**, 215.
— Everhardus u. Jonathas (1174). **22**, 188.
Widapa. **6**, 14.
Widdenau s. Wiedenau.
Widdersdorf (L.-Kr. Köln), Hof des Kölner St. Gertrudenklosters. **15**, 94.
Widdert (Wytrod; Kr. Solingen), Honnschaft. **20**, 168.
v. Wideburg, Anthonius (1543). **23**, 147.
Widehove (Widohoiwe; Wiedhofe im L.-Kr. Hagen?). **6**, 48 f., 65; **7**, 19.
Widekind, Sachsenherzog. **27**, 19 f.
Widekinds Grabmal. **23**, 63.
Widelek (c. 805). **6**, 17.
Widelo, Edler (c. 1040). **6**, 55.
Widemerinchuson (Wirminghausen?). **2**, 308, 316.
Widemhöfe. **27**, 79*.
Widerkeer, Anna, s. Bullinger.
Widermanninchuson (Wirminghausen?). **2**, 310.
Widerstandsrecht d. Stände. **22**, 65*; **28**, 123—125.
v. Widerstein, Barbara (1533). **3**, 216 (Anlage); **15**, 171.
— Georg (c. 1500). **3**, 216 (Anl.).

v. Widerstein, Johann (c. 1460). **8**, 216 (Anl.).
Widilo, Edelherr (c. 1033). **6**, 54.
Wido (889). **6**, 40.
Widohoiwe s. Widehove.
Widolo (c. 1066). **7**, 11.
Widrad (817). **6**, 22.
Widuberg (Winberg bei Werden; Rodung). **6**, 11, 12, 14.
Widuc († vor 820). **6**, 23.
Widuco (855). **6**, 32.
Widugises hova s. Wiedeshoven.
Widukind (890). **6**, 41.
— Geschichtsschreiber. **27**, 136.
Wiebeking, Wasserbaumeister (1788). **19**, 109.
Wied (Kr. Neuwied). **29**, 137, 139.
— Burg. **8**, 230; **27**, 105.
— Fluss. **14**, 175, 177, 180.
— Grafen. **6**, 227; **15**, 192.
— Gräfl. Archiv. **29**, 238.
— Grafschaft. **8**, 169, 177.
von Wied, Thomas, Prior, später Abt zu Marialaach (1512—1530). **7**, 280.
— (-Runkel), Fürstenhaus. **2**, 290.
— Fürst zu Neuwied (1814). **19**, 61*.
— Grafen und Gräfinnen:
Friedrich, Bischof von München (1537). **6**, 315.
Friedrich, Bischof von Münster (1522—1531). **15**, 135, 140.
Friedrich (1562—1566), s. Köln, Erzbischöfe.
Friedrich (1682). **8**, 169.
Hermann, s. Köln, Erzbischöfe.
Johann zu Wied (1572). **29**, 255.
Margarete, geb. Gräfin v. Mörs (1493). **6**, 290.
N. (c. 1512). **15**, 128.
Theoderich (1189 f.) **22**, 229, 231.
Theoderich d. J., Kleriker (1189). **22**, 229.
Wilhelm, vermählt mit Johanna v. Jülich (c. 1350). **12**, 142.
Wilhelm, Graf zu Moers u. Wied (1528). **29**, 222.
Wilhelm. **6**, 290.
Wilhelm (1586). **15**, 45.
auf der Wiedbach (bei Wermelskirchen), Eisen-Reckhämmer. **18**, 43.
Wiedemann, Cand. N. (1791). **1**, 77.
Wiedenau (Widdenau; Kr. Bergheim). **28**, 32.
Wiedenbrück. **7**, 125; **19**, 36, 37*, 43 f.; **20**, 110; **27**, 67.
Wiedenbrück, Amt. **19**, 35.
— Amtmann s. v. Amelunxen.
Wiedenbrügge (A. Hagenburg). **25**, 18.
Wiedenfeld (Widenfeld; A. Bergheim). **20**, 60; **29**, 47, 70.
— jül. Unterherrschaft. **20**, 8*.
v. Wiedenfeld (de Wydefelt), Gottschalk (1310). **22**, 111.
— Johann, Sohn Winemars (1305). **22**, 109.
— (de Wydenvelt), Joh., Sohn Gottschalks (1305). **22**, 110.
Wiederick, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 65 f.
Wiederschall (Kr. Sieg). **14**, 171.
Wiederstein (b. Altenkirchen). **23**, 210*.
Wiedertäufer. **1**, 172, 185—187, 189 f., 191, 201, 206, 208—210, 280, 285 bis 292, 293, 303, 322, 326—329, 334; **2**, 142—151; **4**, 157, 175, 196, 285, 288 f., 315, 320—325; **5**, 257; **6**, 207, 248, 263, 267, 270, 284 f., 309—311; **8**, 17 f.; **9**, 145—147, 166; **11**, 205 f., 208, 211, 217, 219 f., 222, 224—227; **25**, 115, 121, 257; **26**, 82, 220 f.; **28**, 11; **30**, 66, 75, 113; s. auch Aachen, Köln, Münster, Wesel.
Wiedertäufer-Lehre. **1**, 297—333, 337 bis 359, 362 ff.; **15**, 122*.
Wiedertäufer-Literatur. **1**, 280 ff.
Wiedertäufer-Reich in Münster. **1**, 108, 181, 183, 185, 195, 201, 280, 282—285, 288—321, 326—329, 331—333, 336, 338—340, 343 bis 345, 360 f., 370—379; **4**, 346; **16**, 235—237; **20**, 33—40; **27**, 275.
Wiedertäufer (als Schimpfname). **21**, 152.
Wiedertäufer-Unruhen. **5**, 206 f.
Wiedeshoven (Widugises hova; b. Neuss). **6**, 8.
Wiedikon (Schweiz). **17**, 102.
Wiehagen (b. Hückeswagen). **25**, 139, 179.
Wiehl (Homburg vor d. Mark), reformierte Gemeinde. **25**, 129.
— Prediger s. Schnabel.
Wieking, König (sagenhaft). **27**, 19.
Wiel (Kr. Düsseldorf), Hofesgeding. **20**, 190.
— Kirchspiel. **20**, 138, 142*.
von Wiel, Dietrich († 1473). **15**, 109*.
Wielbech (b. Schlickum). **4**, 260.
Wiembeck, Wilhelms Tochter Sibylla, vermählt mit Adolf Friedrich von Rolinxwehrt († 1711). **16**, 165.

Wien, Hofpfarrkirche St. Augustin. **12**, 227.
— Kaiserhof (Residenz). **1**, 131, 146, 151, 166 f., 193; **5**, 313 bis 315, 320, 355—357; **8**, 62, 100 bis 103, 118, 141, 160; **17**, 175; **19**, 7, 11; **21**, 35; **23**, 166; **24**, 27, 29; **27**, 121; **28**, 226, 228, 231, 233.
— Kapuzinergruft. **8**, 142.
— Kongress (1815). **2**, 302; **30**, 255.
— Kongress-Akte (1815). **2**, 289 bis 291.
— Reichshofrat. **5**, 289, 292, 299 bis 301.
— Stadt. **3**, 55; **5**, 292, 300 f., 309 f., 348—350, 356 f.; **7**, 73, 208; **8**, 79, 82 f., 91, 128; **10**, 20, 149; **13**, 199 f., 204; **16**, 2, 6, 12, 36, 68; **19**, 74; **21**, 166; **28**, 226, 228 f., 231, 234 f.; **30**, 288.
— Traun'scher Palast. **5**, 348.
— Vertrag des Kaisers Karl V. mit Sachsen. **14**, 126, 128, 129.
Wienand, Johann (1704). **14**, 162.
Wienau (Kr. Neuwied). **14**, 173.
Wier, Wiger, Sekretär (1574). **24**, 30, 32.
— Dr. Johann, s. Weyer.
Wierstraiss, W., bergischer Kanzler (1483). **29**, 125.
Wiesbaden (Aquae Mattiacae). **27**, 6.
Wieschinger Mühle. **14**, 203.
Wiesdorf (Wistube, Wystubbi, L.-Kr. Solingen, A. Miselohe). **22**, 114, 117, 120; **30**, 175.
— Hof des Klosters Dünwald. **19**, 183 f.; **22**, 119.
— Kirchspiel. **22**, 134.
— Pfarrkirche. **15**, 185—189.
— — Einkünfte derselben. **15**, 185.
— — Rektoren derselben. **15**, 185 bis 187.
— Schöffen. **15**, 188; **19**, 184; **20**, 78; **22**, 117, 119 f., 122.
— Vogtei. **22**, 122, 136.
von Wiesdorf (de Wystube), Claisman, Schöffe zu Wiesdorf (1333). **22**, 119.
— Gottfried, Vogt in Wiesdorf (1336). **22**, 122.
— Hermann, S. Thieles, und Frau Bela (1333). **22**, 120.
— Theodericus decanus (1255). **20**, 71 f.
— Wicgerus, Schöffe zu Wiesdorf (1329—1336). **22**, 117, 119 f., 122.
Wiesebaum s. Heubaum. **9**, 256.
Wiesen (Kr. Schleiden). **20**, 111.
Wiesensteig (Württemberg). **11**, 119.
Wifil (800). **6**, 13.
Wifilruuz, kurkölnischer Ministerial (1188). **22**, 226.
Wigand, Werner, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1773). **20**, 109.
Wigbald (c. 900). **6**, 44.
Wigbold, diaconus in Werden (889). **6**, 39*.
— (c. 900). **6**, 44.
— (1064). **7**, 8, 11.
— Werdener Ministerial (c. 1130). **7**, 24.
Wigbrath (c. 1040). **6**, 56.
Wiger (855). **6**, 34.
Wigfrid, Erzbischof, s. Köln. **27**, 15.
Wiggerus († vor 836). **6**, 25.
Wigger (c. 900). **6**, 44.
— (c. 1150). **2**, 306.
Wigheri (c. 1150). **2**, 307.
Wigmannus, Graf (855). **6**, 32.
Wigmarus (c. 805). **6**, 17.
Wihard (c. 890). **6**, 40 f.
de Wikerothe s. v. Wickrath.
Wiking, Edler (889). **6**, 39*.
Wikki. **6**, 50, 63.
Wiklef. **21**, 77.
Wiklefiten. **21**, 75.
Wilach, Anna Regina, geb. Scheibler. **23**, 216.
— Joh. Peter, Oberförster (1795). **23**, 216.
v. Wilach s. v. Wylich.
Wilbald, Kleriker (889). **6**, 39*.
Wilberg s. Wildberg.
Wilbrand (c. 1066). **7**, 10.
Wilbrord s. Willibrord.
de Wilck (Wylich?), Adolphus, Ritter (1271). **20**, 75.
Wilcken, Hermann (gen. Witekind), 1545—1561 Rektor der Lateinschule in Riga; 1561—1603 Professor in Heidelberg (Pseudonym: Augustin Lercheimer). **2**, 42 f., 45—72, 81; **5**, 228—235; **21**, 95 bis 106, 124, 128, 170 f.; **24**, 100*.
— Philipp, Bürgermeister in Neuenrade. **2**, 46*, 58.
Wilckins, Georg, Lehrer zu Elberfeld (1592—1611). **27**, 219 f.
— Katringen, geb. Brandt (1611). **27**, 219*.
— Maria, geb. van Uttrickt (1597). **27**, 219*.

Wildbann, Berechtigung zu demselben im allgemeinen. **22**, 42*.
Wildbannshühner. **24**, 60.
Wildbannshafer. **24**, 60.
Wildberg (Wilberg, Kr. Waldbröl), luth. Kirche. **8**, 20*.
Wildeborn (Kr. Schwelm). **26**, 188.
Wilde Pferde im Duisburger Wald. **15**, 202; **19**, 129.
Wilden, Johann, Harnischmacher zu Köln (1534). **6**, 310.
Wildenburg (Wildenberg; Kr. Schleiden). **8**, 12*.
Wildenburg (Wildenberg), Herrschaft (b. Altenkirchen a. d. Sieg). **3**, 233; **19**, 89; **20**, 7, 8*; **23**, 193; **28**, 194*; **29**, 44.
— — Herren s. v. Hatzfeldt.
v. Wildenburg, Grafengeschlecht. **25**, 13 f.; **29**, 146.
v. Wildenburg, Gerhard, Edelherr (1241). **25**, 14; **29**, 139, 141.
— Gerhard, Amtmann zu Windeck (1362). **19**, 111*.
v. Wildenfels, Anarg, Herr zu Schönkirchen u. Ronneburg (1526/27). **4**, 279; **7**, 112, 115, 116, 119, 121 bis 123; **29**, 194 f., 198 f., 204 f., 211 f.
Wildenmann, Stadt. **24**, 11.
v. Wildenstein, Freiherr Emmerich Joseph (c. 1787). **1**, 73.
Wildeshausen a. d. Hunte, Kloster, Äbte: Wicbert. **27**, 20.
von Wildeshausen, Dr. jur. Heinrich (1513). **20**, 73.
Wildpretpreise (1613). **12**, 176.
Wildt, Dr. Simon (1550—1553). **5**, 83, 172 f., 179.
v. Wildwitz, Konrad (Koen) (1547). **7**, 139, 140.
von Wile, Adolf, Ritter, Vogt zu Windeck (1259—1262). **19**, 110*; **25**, 11; **29**, 142.
Wiler (A. Jülich; Gereonsweiler?), Bede (1447). **24**, 44, 52.
— (A. Münstereifel; Weiler auf d. Berge?), Bede (1447). **24**, 46, 55.
Wilfridus, Kleriker (889). **6**, 39*.
Wilgen (Weiden). **15**, 88.
Wilgerinchuson (Willeringhausen?). **2**, 307, 315.
Wilhelm v. Holland, König (1248). **2**, 14, 17, 31 f.; **3**, 266, 268; **4**, 254; **19**, 141; **22**, 88, 91; **27**, 74 f., 77.
— — Sieg über die Friesen. **22**, 91.
— — Wahl u. Krönung. **22**, 88.
Wilhelmi, Theodor (c. 1540). **1**, 313.
— Wilhelm gen. Mehler (1641). **2**, 328.
Wilhelmsau (b. Elberfeld), Hof. **27**, 174.
Wilhelmsen, Johann (1574—1579). **1**, 186, 189, 313—315.
Wilhelmstein, Amt. **2**, 22; **8**, 6*, 168; **12**, 210; **19**, 9*, 109; **24**, 43, 52; **28**, 11, 21*, 60*, 103, 109, 116—118, 122*, 148; **29**, 83 f., 92, 108; **30**, 241.
— Amtleute s. v. Palant, v. Reuschenberg, v. Schwarzenberg.
— Festung. **27**, 90, 99.
— Schloss. **29**, 108.
— Vögte s. v. Hambach.
Wilhelmus, Ministerial von St. Peter in Köln (1182). **22**, 213.
Wilheri, Edler (889). **6**, 39.
Wilich, Lic. Petrus (1520—1538). **6**, 244.
— Quirin, Dekan der Universität Köln, Bischof von Cyrene (1500 bis 1537). **7**, 253.
Wilishorst. **6**, 65.
Wilk, Georg, Rektor zu Elberfeld, Pastor zu Kalkar. **1**, 199.
Willden, Clare († vor 1508). **5**, 364.
Willeburg (811). **6**, 21.
Willelmus, Kaplan zu Werden (1150). **7**, 28.
Willems, Franz Anton, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1780). **20**, 111.
Willemsen s. Nethenus. **9**, 111.
— O. (1815). **2**, 280.
Willemstadt (Nordbrabant), Pastoren s. Eickbergius. **4**, 178.
Willenberg (bei Wesel). **30**, 286.
Willer (jül. A. Bergheim), Bede vom Jahre 1447. **24**, 41.
Willeringhausen (Kr. Schwelm). **2**, 307, 315.
Williamson, Lord (1675). **5**, 338.
Willibert s. Köln, Erzbischöfe.
Willibrandus (c. 1066). **7**, 11.
Willibrord, angelsächsischer Missionar (Heiliger), Apostel der Friesen (657—739). **2**, 121; **5**, 187 f.; **24**, 57; **27**, 16.
Willich (Kr. Krefeld?). **3**, 41.
Willich, Joachim, Kirchenliederdichter (1558). **5**, 264.
— Jodocus, Pastor zu Wesel (1599). **4**, 123 f., 126, 136, 139—141, 145, 176 f., 191, 200 f.

Willico (c. 1150). **2**, 307.
Willinghuson. **6**, 42.
Willkomm (Steuer). **26**, 71; **28**, 10*, 99, 160*, 168.
Willms, Joh., verm. mit Anna Marg. Moll zu Lennep. **15**, 13.
— Anna Marg. (geb. 1740), Tochter der Vorigen, verm. mit J. C. F. Woeste (1770). **15**, 13.
Willroth, Römerschanzen. **14**, 175.
Willy, Herr zu, s. Custine. **16**, 9.
Wilmius, Canonicus und Pastor zu Gerresheim (c. 1700). **15**, 56.
v. Wilp, Evert, Ritter (1468). **14**, 222.
Wilrad (855). **6**, 32 f.
v. Wilsdorf (Vilstorp), Gertrud Elisabeth, vermählt mit Joh. Alden. **15**, 149.
— Johann (c. 1345). **15**, 148; s. auch v. Romberg.
— Katharina, Konrads Tochter, vermählt mit Joh. v. Holtz. **15**, 148.
— Konrad, Johanns Sohn. **15**, 148; s. auch v. Palant.
— Maria, Johann's Tochter, Gemahlin Werner's v. Hammerstein. **15**, 148.
Wilshaus bei Kasparsbruch. **12**, 103, 104.
Wilskamp, Gerhard (c. 1530). **7**, 270.
Wilson, Dr. N. (1538). **4**, 352.
Wiltberg, Velten, Tecklenburgischer Drost (1539). **19**, 32.
Wilten, Fluss bei Emmerich. **14**, 137.
Wiltzen (a. d. Deisel). **23**, 39*.
Wimmers, Katharina s. Nethenus. **11**, 127.
Wimpheling, Jakob (1469). **11**, 119; **15**, 114; **21**, 10.
Wimpina, Konrad von Buchen (a Fagis), Professor in Frankfurt (1531). **9**, 151, 157, 159.
Winandt, jül.-clev. Hofprediger (1590). **23**, 17.
van Winbeke, Gobel (1356). **8**, 223.
Winchester, Bischof Gardiner (1539 f.) **4**, 353 f., 355*, 359*, 370, 413; **6**, 111, 115, 121, 171, 172.
v. Winckelhausen (Winckelhuisen), s. v. Winkelhausen.
Winckelius, Henricus, kath. Pastor in Rheindorf (1630). **20**, 272.
Winckelmann, Johannes, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1725). **20**, 104.
Winckelman, Kaspar (1743). **17**, 112.
Winckelsteiner Siefen. **14**, 175 f.
Winckhaus, Joh. Adolf (1781). **14**, 150.
Windeck, Amt. **1**, 242*, 243 f.; **4**, 213; **5**, 325; **7**, 120; **8**, 6*, 166; **19**, 90 f., 102, 108, 111; **20**, 118, 137—142, 189 f.; **22**, 19*; **25**, 27, 67; **26**, 29, 45; **27**, 159; **28**, 2*, 3, 53*, 86, 91, 100, 150; **29**, 28, 44—46, 73, 152—154; **30**, 118, 234.
— Amtleute s. v. Bauer, v. Nesselrode, v. Wildenburg.
— Burgmannen zu W. **29**, 150.
— (Kr. Waldbröl), Dorf. **5**, 320; **19**, 110.
— Gericht. **20**, 137—142.
— — Schatz- u. Dienstfreiheit der Schöffen. **26**, 24.
— Gerichtsverfassung des Amts. **20**, 118, 137—142, 189 f.; **22**, 4*.
— Hofesgerichte. **20**, 189 f.
— Landgericht. **21**, 226*.
— Rentmeister des Amts. **28**, 91; **29**, 44, 46, 56; s. auch Windegk.
— Schloss. **1**, 230, 232*, 234, 242*, 243 f.; **3**, 19, 225; **4**, 217; **19**, 111; **22**, 19*; **23**, 252; **27**, 71, 86, 141, 159; **29**, 58 f, 133, 135, 137—143, 146—150, 152, 281.
— — Besetzung durch die Possedierenden (1609). **3**, 19.
— Thal. **14**, 177.
— Verpfändung Windecks m. Denklingen (1435). **29**, 149.
Windeck, Joseph Benedikt, Ulrich (1776). **20**, 109.
v. Windeck, Herren etc.:
Daniel (1292). **20**, 81.
Elisabeth (1292). **20**, 81.
Gerhard (1292). **20**, 81; **29**, 146.
Heinrich (aus dem Hause der Grafen v. Berg) (1268—1300). **3**, 231; **7**, 74; **20**, 81; **27**, 78, 90, 102, 105; **29**, 140*, 145 f.
Heinrich d. J. (1292). **20**, 81.
Hermann (1292). **20**, 81; **29**, 140*, 145 f.
Konrad. **29**, 136, 138.
Kunigunde, Äbtissin von Gerresheim, Pröpstin v. Rellinghausen (1304—1319). **7**, 72, 74.
Wilhelm, Graf († April 1308). **29**, 146.
v. Windeck, Adolf, berg. Ministeriale (1227). **29**, 140.
— Dietrich, desgl. **29**, 140.
Windeck, stadtköln. Familie. **29**, 140.
auf der Windeck, Gesellschaft, Zunft in Köln. **29**, 140*.

von Windeck, Engelbrecht Overstolz (1418). **29**, 140*.
v. d. Windecke, Gertrud (1240). **29**, 140*.
Windegk, N., Rentmeister des Amts Windeck (1555). **20**, 138, 141, 190.
Windelbote. **12**, 160.
Winden (Kr. Düren). **25**, 267.
— Bede (1447). **24**, 45, 53.
Windendal s. Winnendal.
Windgarten (Wintgaten), bei Schwelm. **2**, 308, 310, 315.
van Windh, Povel (1553). **26**, 224.
von Windhövel, Adolf u. Gottschalk, Gebrüder, Ritter († vor 1309). **22**, 111.
Windhövel, Wilhelm (1806). **30**, 263.
Windisch (Vindonissa). **27**, 6.
— Römerfunde. **14**, 207.
Windrath (Winthrothe; Kr. Mettmann), Hof. **2**, 272; **6**, 53; **7**, 74; **14**, 138.
— Reform. Gottesdienst. **8**, 20*.
Windscheid, Geheimer Rat (1794). **3**, 309.
Windsheim (Stift Utrecht), Regulierherren-Kanonie. **15**, 109; **30**, 289—293.
— (b. Zwolle), Reichsstadt. **12**, 204; **15**, 109; **19**, 197.
Windsheimer Kongregation. **6**, 252; **15**, 105, 109 f.
Windsor, Schloss. **4**, 406; **5**, 339.
Winen, Peter (1632). **28**, 75*.
v. Winenberg, Philipp, Reichshofrats-Präsident (1572). **1**, 131, 165, 167, 186, 194.
Wingartzgass (A. Blankenberg, G. Geistingen), Honnschaft. **20**, 130.
Wingfeld, Charles (1539). **4**, 413.
Wingfield, Dorothea (1557). **6**, 176, 179.
von Winghgatten, Jasper (1606). **16**, 120.
von Winheim, Christina, Kammerjungfer der Herzogin Anna von Berg († c. 1412). **10**, 56.
Winiko (c. 1150). **2**, 307.
am Winkel, Hof bei Barmen. **27**, 297.
aus dem Winkel, Hans Georg, schwedisch. Generalmajor (1636). **3**, 167—169, 171.
— N., Offizier (1635). **3**, 154.
Winkelhausen a. d. Anger (Winkilhuson; Kr. Düsseldorf). **7**, 18, 210; **14**, 194; **16**, 193.
— Burg. **10**, 103, 111.
Winkelhausen, Siechenhaus. **10**, 90, 91, 96—100, 110.
v. Winkelhausen (Winckelhuisen), Adolf (1306). **29**, 181*.
— Adolf (c. 1400). **10**, 53.
— Agnes, Wwe. des Stephan Quade (1538). **25**, 144*.
— Anna, vermählt mit S. v. Troisdorf (1568). **15**, 175.
— Arnt, Schöffe zu Düsseldorf (1494). **23**, 248.
v. Winkelhausen, Gottschalk (1306). **29**, 181*.
— Guda, Stiftsdame zu Neuss (1585), Äbtissin zu Gerresheim (1591). **15**, 44, 46, 50—52.
— Hermann, Amtmann zu Monheim (1356). **19**, 111*.
— Hermann (1462). **15**, 162.
— Johann (1306). **6**, 79.
— Johann, Knappe (1402). **25**, 19.
— Johann (1430). **15**, 164*.
— Ludekin, Schultheiss zu Hubbelrath (1306—1322). **6**, 79 f.
— Ludekin (1306). **6**, 79.
— Ludgen (1550—1555). **15**, 173; **20**, 200.
v. Winckelhaussen, Freiherr N. (1713). **1**, 50.
Winkelmann, Professor der Theologie in Marburg (1605). **9**, 179, 182.
Winkelprediger. **1**, 281 f.; **4**, 289, 315; **25**, 115, 116*, 216, 257; **30**, 113.
Winkervel, Hermannus dictus (1314). **15**, 70.
van Winkescheide, Dederich (1356). **8**, 222.
Winkler, Balthasar, Theolog. **13**, 226.
Winklmair, Hans, bayrischer Rat (1578—1590). **2**, 155*; **13**, 21, 22, 24*, 30*, 59*; **19**, 26*, 28.
Winmar, Schultheiss zu Hückeshoven (1487). **29**, 28.
Winnenberg, Grafschaft. **8**, 170, 176, 178.
v. Winnenberg, Musseler. **12**, 82.
— Philipp d. Ä., Freiherr, kaiserlicher Hofratspräsident (1576 bis 1582). **13**, 195; **19**, 19, 20*.
Winnendael (Windendal; Flandern), Herrschaft. **3**, 300; **6**, 139, 141; **23**, 92; **25**, 269.
— Schlüterei. **23**, 223*.
Winnenthal (Windenthal, Kr. Mörs), Rittersitz, Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 25.

Winningen a. d. Mosel. **18**, 158.
Winrich, Prior zu Dünwald (1353). **22**, 130.
Winschoten, Schlacht (1568 Mai 24). **11**, 165.
Winsen a. d. Aller. **8**, 137.
Winsen a. d. Luhe. **8**, 113, 114.
Winsen (?). **24**, 11.
Winter s. Königswinter.
Winter, stadtköln. Geschlecht. **12**, 135.
— (Wynter), Jakob, Unterschultheiss zu Remagen (1293). **20**, 81.
— Jakob (1610). **1**, 162.
— Konrad, Official zu Xanten (1599). **4**, 131.
— Robert, Baseler Drucker (1537). **6**, 305.
von Winter (de Wynthere), Lambert (1271). **20**, 75.
Winterbach s. Winterburg.
Winterberg (Kr. Brilon), Stadt. **8**, 241; **11**, 95 f.; **12**, 212; **26**, 154 163, 177.
— Kirche. **1**, 269.
Winterburg (Winterbach), jül. Unterherrschaft. **8**, 12*; **29**, 67.
v. Winterfeldt, Hans Karl (preuss. Regiment) (1756) **3**, 52.
Winterfuss, Bartholomäus, Rektor der Lateinschule zu Elberfeld (1637). **27**, 231*.
Winterhaus (Kr. Lennep). **14**, 180.
Winterhagen (Nieder-Winterhagen), Schule daselbst. **25**, 135, 139.
Winterhagen, Joh., Richter zu Hückeswagen (1407). **25**, 77.
Winterscheid (Kr. Sieg; A. Blankenberg). **14**, 171, 177; **23**, 216.
— Gericht. **20**, 129—131, 134, 187.
— Hofesgericht. **20**, 187.
— Honnschaft. **20**, 131, 187.
— Kirchspiel. **19**, 103.
Wintgens, Judith, vermählt mit Joh. Weyer († 1572). **21**, 141*, 167.
— J. H. L., Stadt-Schultheiss von Duisburg (1795). **1**, 87.
Winthtrothe s. Windrath.
Wintzel (K. Stieldorf), Honnschaft. **20**, 130.
Winx (Winz bei Hattingen). **6**, 53, 64; **7**, 12.
Wippelrode (Wibbelrath). **12**, 100.
Wipperfeld (Kr. Wipperfürth). **14**, 200,
— (A. Steinbach), Gericht. **20**, 142. 145.
— Kirchspiel. **19**, 102; **24**, 38.
Wipperfürth, Stadt. **3**, 227; **4**, 29, 213; **6**, 249; **8**, 124*, 166; **10**, 39; **14**, 29—31, 42, 48 f., 180, 199 f.; **18**, 18, 58 f.; **19**, 89, 91, 94, 108, 111, 121, 133 f.; **21**, 205*, 207*, 208, 210, 211*, 219*, 221*, 223*, 228*, 229*; **22**, 21, 40*; **25**, 14, 18, 50, 72, 86, 88, 95 bis 97, 99, 111*; **26**, 58, 128, 187, 202; **27**, 50*; **28**, 65, 68*, 70*, 150; **29**, 29.
— Baumwollspinnerei. **25**, 88.
— Bürgermeister. **8**, 129*; **29**, 29.
— Franziskanerkloster. **14**, 55; **19**, 94, 121; **25**, 71, 124—127.
— Hauptgericht. **25**, 79.
— (bergische) Hauptstadt. **3**, 314; **25**, 79.
— Hofesgericht. **20**, 190.
— Jesuiten. **8**, 37.
— Johanniter-Kapelle. **19**, 134.
— Kirchspiel. **19**, 102; **24**, 38; **25**, 16--34, 86.
— Kreis. **19**, 67.
— Landgericht. **20**, 142, 144.
— Landstand. **8**, 6.
— Lutherische Gemeinde. **19**, 134.
— Magistrat. **21**, 232*, 233*.
— Münze. **19**, 134.
— Münzstätte. **3**, 232.
— Pfarrkirche. **19**, 121, 134.
— Privilegien. **27**, 79.
— Rathaus. **19**, 121.
— Reckhämmer (Eisenhämmer). **18**, 19, 21, 43—46, 54; **25**, 86.
— Stadtgericht. **20**, 142—145; **21**, 224*, 225*.
— Stadtverfassung. **21**, 223*, 228*, 229*, 232*, 234*, 254*, 255*.
— Stadtverwaltung. **19**, 94.
— Tuchmanufaktur. **19**, 121.
— Vikarie. **25**, 223.
von Wipperfürth, Golehnus, Priester zu Beienburg († 1410). **10**, 37.
— Johann, desgl. († 1402). **10**, 37.
— Lambert, desgl. († 1372). **10**, 37.
— Theodoricus s. Bitter.
— Tilmann, Prior zu Beienburg († 1414). **10**, 36.
im Wird, Georg (1606). **16**, 118.
— Hilbrand (1606). **16**, 118.
— Kleinjohan, Jasper's Sohn (1606). **16**, 118.
Wirdinchuson s. Wehringhausen.
Wirdt, Engel (1595—1606). **16**, 105, 117.
— Gutgen (1590). **16**, 105.

Wirdt, Thoniss (1587). **16**, 102.
— Wilm (1595, 1606). **16**, 105, 121.
Wirem (Wierum). **6**, 34.
Wirinchusen s. Weringerhof. **10**, 119.
Wirminghausen (Widemerinchuson, Widermanninchuson, Wirminghuson; L.-Kr. Hagen). **2**, 308, 310, 316; **6**, 60.
Wirnhard (c. 1150). **2**, 309.
Wirth, Inspektor der lutherischen Synode (1697). **14**, 70*.
Wirthemius, Peter (1533). **11**, 205 f., 208.
Wirtschaftsgeschichte (Niederrhein.) **25**, 263—269.
Wirtzhagen (bei Hückeswagen). **14**, 52; **25**, 124.
Wirtzius, Petrus, reformierter Pastor in Mülheim a. Rh. (1615). **4**, 202 f.
Wirz, Joh. Adam Joseph, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1775). **20**, 109.
v. Wisch, Familie. **23**, 70.
v. Wisch, Irmgard, vermählt mit Graf G. von Limburg-Styrum († 1552). **26**, 228.
Wischeid (Wischet; Kirchspiel Richrath, Kr. Sieg). **29**, 57.
— (Wyscheid), Honnschaft. **20**, 163.
Wischel s. Wissel.
v. Wischel, Geschlecht. **15**, 150.
— Weseler Bürger. **24**, 64.
Wisele, Kloster s. Wesel, Nonnenkloster.
Wiser, Sophia (c. 1791). **1**, 75.
Wiskamp (Kr. Rees). **4**, 13.
Wisker, M. L., hessischer Leutnant (1793). **1**, 85.
Wismar, Hafen. **3**, 98, 107, 143.
— Schanze auf der Insel „Wallfisch". **3**, 107 f., 110.
— Stadt und Festung. **3**, 86—88, 93 f., 103 f., 106—110, 119*, 136 bis 138, 144, 158, 172, 180 f., 189, 210—212; **24**, 11; **26**, 224.
Wiss (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 45, 54.
Wissdorf, Hof der kölnischen Kirche. **3**, 225.
Wisse s. Moselweiss.
Wissel (Kr. Cleve). **22**, 226.
Wissel (Wischel), Anonymus (Chronist). **3**, 303.
Wissel, Fronhof. **2**, 28*, 35.
— Stift. **5**, 193; **6**, 296.
Wissel, Hermann (1520). **6**, 246.
Wissel, Paul, Dr. (1564). **29**, 73, 76; **30**, 26.
Wisselinck, J. Heinrich (1801). **25**, 82*.
Wissen (Kr. Altenkirchen), Herrschaft, s. v. Loe. **1**, 50; **5**, 335; **12**, 95; **19**, 9*; **23**, 188*.
— Villa. **11**, 163.
v. Wissen, N., Frau (1527). **7**, 120.
— N., Herr (1598). **2**, 169.
Wissersheim (A. Nörvenich). **30**, 219, 221, 251.
— Bede (1447). **24**, 42, 53.
Wisskirchen (A. Nideggen), Bede (1447). **24**, 46, 54.
Wissweiler s. Weisweiler. **28**, 197*.
de Wist, Godefridus (1357). **16**, 216.
Witharplo. **6**, 61.
Witherowald (Weterowald). **6**, 28.
Withmundi villa, s. Wichmund. **6**, 8 f., 35.
Withoff, Johann Hildebrand, Professor zu Duisburg (1741). **2**, 254*; **15**, 203, 206, 208 f., 214.
Withof, N., Professor in Duisburg (1784—1786). **1**, 57, 67, 76.
Withorpe. **6**, 8, 15.
von Withrike, Gottfried u. Blitheldis, Kölner Bürger (1251). **20**, 69 f.
Witekind s. Wilcken.
Witinc (Witen), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63, 66.
Witringen, Abbertin (1441). **7**, 176.
Witsuit (1093). **7**, 24.
Wittaburg, Bistum. **5**, 187*.
zu Wittardt, Clemens (1667). **7**, 313.
Witte, Dr. Degenhard, kurkölnischer Kanzler (1510—1526). **6**, 276; **10**, 126.
— Heinrich (1606). **16**, 109.
— Henning (1688). **1**, 180.
— Johann, aus Lünen (1522). **6**, 215.
— Johann (1589). **16**, 103
— Peter Daniel, 1806 Schullehrer zu Hückeswagen. **25**, 135, 137.
— Wimber (1606). **16**, 112.
Wittekind, Sachsenfürst. **2**, 45*.
Wittelsbach, Dynastie. **27**, 109, 120.
von Wittelsbach, Ludwig, Pfalzgraf am Rhein (1214). **27**, 109.
— Otto (1180). **2**, 55; **27**, 109.
— Otto, Pfalzgraf am Rhein (c. 1240). **27**, 109.
Wittem, Herrschaft. **8**, 65, 69, 170, 177; **12**, 203 f.; **26**, 233.
Witten (L.-Kr. Bochum). **14**, 182, 192, 201—203, 205 f.; **20**, 86; **25**, 95; **26**, 146, 149, 180; **27**, 262.

Witten, Herrschaft. **14**, 203.
— Königshof. **14**, 201.
— Pastoren s. Heitman.
v. Witten, Eberhard, Ritter (1248 bis 1264). **1**, 232*, 266 f., 274; **7**, 62; **27**, 86; **29**, 142.
— Eberhard, Pastor zu Hagen (1382). **17**, 196 f.
— (van Wittene), Geirhart. **8**, 215.
— Hermann, Sohn d. Vorigen (1355). **8**, 215 f.
— Wennemar, Pfarrer zu Hagen (1350). **17**, 196.
Wittenberg, Augustinerkonvent. **6**, 253.
— Druckort. **1**, 316*, 321*.
— Gesangbuch (1529 ff.) **5**, 260, 263.
— Hofhalt. **5**, 18.
— Kapitulation (1547). **7**, 145—147, 151, 161.
— Schloss. **19**, 191, 203.
— Stadt. **1**, 198; **2**, 360; **3**, 120 f., 163; **4**, 341, 346; **5**, 17. 28, 152, 230, 260; **6**, 211, 279, 287, 291; **7**, 125, 130, 134, 139—147; **9**, 146, 159; **11**, 41, 51, 54, 227; **12**, 23; **14**, 111; **26**, 219 f., 221*, 222*; **29**, 195.
— Universität. **2**, 46, 48 f.; **4**, 277, 301, 341, 346; **6**, 253, 263, 283, 288, 300 f., 322; **7**, 276; **11**, 52, 54, 203; **15**, 137, 139; **19**, 191 bis 195, 203; **21**, 95 f., 98.
— Universitätsmatrikel. **26**, 220*.
Wittenberger Kirchenordnung. **2**, 67*; **30**, 271.
Wittenberger Theologen (1548). **29**, 248, 258.
Wittenburg (Mecklenburg), Amt. **3**, 180.
Wittenhorst, Hof (Kr. Rees). **4**, 10.
von Wittenhorst, Weseler Bürgergeschlecht. **24**, 64.
— (Wyttenhorst), Heinrich (1592 bis 1597). **2**, 129, 243; **13**, 166; **16**, 6.
— (v. Wytenhorst), Ritter Hermann (1522). **2**, 129.
— Johann (zu Eppinckhoven) (1522). **2**, 129.
— (z. Horst), Johann (vor 1576). **15**, 176.
— N., Landdrost (1598). **24**, 24.
Wittenius, Johanna Kath., s. Scheibler.
Wittenstein (Kr. Rees), Gut. **4**, 11.
Witterschlick (Kr. Bonn). **20**, 50; **22**, 205, 244 f.
Wittgen, Eberhard, luth. Pastor in Essen (1618—1637). **11**, 141 bis 162.
Wittgenstein, Grafschaft. **14**, 13; **15**, 19 f., 24—26; **26**, 169.
— — Kirchenordnung (1555) **15**, 25*.
v. Wittgenstein, Irmgard, Äbtissin von Essen und Pröpstin von Rellinghausen (1260). **7**, 72.
— Graf N. (1484). **25**, 207.
— Graf N. (1557). **23**, 160.
— Graf N., Kölner Dompropst, Anhänger des Kurfürsten Gebhard Truchsess (1583). **12**, 79, 81; **15**, 39.
— Joh. Jakob, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1777). **20**, 110.
— Werner (1186). **22**, 221.
— Werner, Amtmann v. Fronhausen (1307). **12**, 170.
Wittich, Prediger (1786—1790). **1**, 75, 77.
Wittlack (bei Gerresheim). **6**, 62, 94.
Wittlaer (Kr. Düsseldorf). **14**, 194.
— Honnschaft. **20**, 174; **26**, 20*.
— Kirchspiel. **15**, 98, 170; **19**, 107; **20**, 174.
— Wald das. **22**, 213.
Wittlich (Eifel). **20**, 105; **21**, 112.
von Wittorf, Christian (1640). **3**, 196 f.
Wittstock, Schlacht (1636). **3**, 173.
Witzenhausen (Hessen-Nassau). **1**, 321*.
Witzhelden (L.-Kr. Solingen). **7**, 312; **10**, 43; **12**, 34; **14**, 21, 38—42, 62; **30**, 245.
— evang. Kultus. **12**, 9.
— (A. Miselohe), Gericht. **20**, 149 bis 151.
— Hofesgericht (zu den Eichen). **20**, 195.
— Kirchspiel. **19**, 104; **20**, 149, 151, 195.
— Luth. Gemeinde. **14**, 42, 54.
— Luth. Kirchen. **8**, 20*.
— Pastoren s. Pollmann, Wonne.
Witzstat, H., Kirchenliederdichter (16. Jahrh.). **5**, 262, 276.
Wiuna (834). **6**, 24.
Wiveken (c. 1059). **7**, 7.
de Wivelinghove s. v. Wevelinghoven.
Wivilrûze, Marcmannus, Kölner Bürger (1169). **22**, 176.
Wixberg (Kr. Iserlohn). **14**, 204.
Wizel. **19**, 5; s. Wicelius.

Wizenmann, Thomas, Theolog (1783 u. 1784). **1**, 56, 66, 82; **17**, 101.
Wobeser, Jakob (1640). **8**, 197.
Wocklum (Kr. Arnsberg). **14**, 178 f., 201.
Wodan (Guden), Vorkommen des Namens in Ortsnamen. **7**, 314 f.; **27**, 135, 138.
Wodenesberg, Hof des Stifts Essen. **7**, 314.
Wôdfurt. **6**, 20.
Woedinghausen, Johannes (1504). **10**, 38.
Woening, s. Wohnung.
Woerden, Gut b. Utrecht. **15**, 145*.
van Woerinck s. von Worringen.
Woeste, Hof bei Alten-Lüdenscheid. **15**, 13.
Woeste, Hermann Leopold († c. 1760). **15**, 13.
— Johann Christoph Friedrich (geb. 1747, † 1820), vermählt m. Anna Margaretha Willms. **15**, 13, 14.
Wohnung (Woening; Kr. Ruhrort), Rittersitz. **24**, 70 f.
— Plünderung durch die Spanier (1598). **24**, 24.
Woippy (Vapey), Dorf in Lothringen. **21**, 19, 21.
in der Wolbeck, Kotten zu Bodentzell. **7**, 78.
Wolenspit, Theodericus, s. Vollenspet.
Wolf (833—847). **6**, 24, 27 f.
— N., Prediger in Mülheim (Ruhr) (1814). **19**, 62.
Wölfe (in Benrath 1664). **10**, 62.
Wolfenbüttel, Stadt. **8**, 67—69, 71, 86, 87, 106, 116 f.; **23**, 157; **24**, 6; **30**, 172.
— Belagerung (saec. XVI). **23**, 147.
— Bibliothek. **9**, 128, 150*.
— Einnahme durch die Kaiserlichen (1627). **24**, 9, 11.
— Herzöge: Friedrich Ulrich (1632). **8**, 116; s. im übrigen Braunschweig.
Wolfersdorf (Sachsen-Weimar). **5**, 89, 92, 93, 122, 134, 136, 160, 167.
Wolff, Friedrich (1818 f.). **1**, 96, 101.
— Johann, Confrater des Klosters Meer (1317). **22**, 113.
— Johann (1385). **18**, 158.
— Johann, Lic. jur. (1584). **26**, 230*.
— D. Lampertus, Arzt am clevischen Hof (1590). **23**, 21.
— Peter, Schultheiss zu Brühl (1611). **16**, 221.
Wolff, Ulricus dictus, Schultheiss zu Poll (1326). **22**, 115.
v. Wolff (gen. Metternich), Adolf, Domherr zu Speier (1592). **13**, 47; s. auch Metternich.
— Elisabeth Margareta, s. von Schwarzenberg.
— (zur Gracht etc.), Junker Johann Adolf, 1615 vermählt mit Maria Katharina v. Hall. **10**, 43.
— Graf Max (c. 1787). **1**, 73.
— Graf N. (c. 1787). **1**, 73.
Wolffart, Clemens, Ratsherr zu Solingen (1667). **7**, 313.
— Driess, Schöffe zu Solingen (1667). **7**, 313.
Wolffskele, Emmerich, Knappe (1463). **12**, 191.
Wolfgerus, Kleriker (1036). **6**, 51.
von Wolfhagen, Hermann (1443). **29**, 13.
Wolfhelm, Bischof von Münster (889). **6**, 38 f.; **27**, 21.
Wolfheri (1052). **7**, 2.
Wolfhram (845). **6**, 27.
Wolfjagden. **6**, 86; **8**, 56; **29**, 17, 27.
Wolfjäger. **25**, 194 f.
Wolframus, Kämmerer des Stifts Essen (1197). **16**, 222.
Wolframmus, Kaplan in Werden (c. 1180). **7**, 31.
Wolfratgen, Hermann, Guardian des Kreuzbrüderklosters zu Düsseldorf (1553). **1**, 299.
Wolfroyde s. Wülfrath.
Wolfshahn (bei Elberfeld), Hof. **27**, 138, 175*, 179.
am Wolfssiepen (Kr. Mettmann). **14**, 161.
Wolfsöge, sattelfreies Gut im Amt Hückeswagen. **25**, 60, 144—146.
Wolgast, Stadt. **8**, 98, 179; **24**, 11.
Wolkenburg, kurkölnisches Amt. **17**, 159, 165.
v. Wolkenburg (de Wolkenberg), Adolf Ritter, Schultheiss zu Siegburg (1343). **15**, 183.
— Gottfried (1170—1190). **22**, 180, 182, 184, 186, 190, 192, 194, 206, 212, 218, 220, 232.
— Heinrich (1185). **22**, 220.
— Johann (1185). **22**, 220.
Woll, Kaspar (1662—1716). **9**, 67; **27**, 175.
— Herbert († vor 1645). **27**, 175*.
Wollius, Heinrich (c. 1615). **11**, 128.

Wollenroide (jülichsches A. Bergheim) s. Wüllenrath.
Wollensorten. **9**, 81, 82, 84, 88.
Wollenweberei. **9**, 77, 79—85, 88 ff.
Wölleringhausen (bei Schwelm), Hof. **2**, 315.
Wollersheim (A. Nideggen; Kr. Düren). **28**, 84.
— Bede (1447). **24**, 45, 54.
Wollerschem oder Wolvessheim (Amt Nideggen), heute Jakobwüllesheim, Bede (1447). **24**, 45, 54.
Wollin. **3**, 98.
Wolmerode, Huprecht, Schulze zu Ahrweiler († n. 1591). **12**, 167.
Wolperath (Wolperod; G. Neunkirchen; Kr. Sieg)), Honnschaft. **20**, 130.
Wolschius, Joh., aus Lünen, Humanist (c. 1500). **11**, 15.
Wolsdorf (Wolstorf; Vogtei Siegburg; Kr. Sieg), Gericht. **20**, 135.
Wolsdorf, Hof der Abtei Meer. **17**, 120.
— Weinberge das. **17**, 120.
Wolsey. **4**, 341 f.; **15**, 118.
Wolters, Joh., Vikar zum h. Antonius in Hückeswagen (1550). **25**, 112.
Woltersberg (Honnsch. Flandersbach; Kr. Mettmann). **14**, 183.
Woltingeroda, Kloster. **23**, 207.
Wolvynck, Peter, zu Elberfeld (1600). **10**, 172 f.
Wonder, Helger, Richter zu Sevenar (1666). **2**, 201.
Wonne, Anton Melch., luth. Pastor zu Seelscheid (1745). **14**, 33, 38 bis 40, 49, 50.
Wonseradeel (niederl. Prov. Vriesland). **6**, 36.
v. Wonsheim, Freiherr bezw. Graf Joh. Bartholt (1615—1641), Geheimrat u. Statthalter in Jülich-Berg. **2**, 198 f.; **5**, 324; **9**, 236, 238; **11**, 157.
ther Wonyngen s. Wohnung.
Wopperman, Peter (1641). **2**, 326.
de Word (Wörth), Martin (1482). **11**, 115.
Worewereke s. Vorwerk.
de Wormenstede, Godefridus (c. 1184). **7**, 33.
Wormeren (Holland). **6**, 209, 217; **11**, 27 f.
von Wormgoeterswyck (zum Hamm), Johann (1522). **2**, 129.
Worms, Bischöfe:
Johann v. Dalberg (c. 1503). **7**, 232; **11**, 7.
Konrad (1173). **22**, 187.
— Dekret (1231). **3**, 267.
— Deputationstag (1587). **13**, 11.
— Hochstift. **22**, 210.
— Hochzeit des Kaisers Friedrich II. **27**, 69.
— Kolloquium (1540). **4**, 293; s. Religionsgespräch.
— Konkordat (1122). **22**, 89.
— Konvent (1544). **23**, 83.
— Kurfürstentag (1534). **14**, 118, 135.
— Landfrieden. **7**, 102.
— Maifeld (772). **27**, 18.
— Martinskirche, Propstei. **22**, 105.
— Martinsstift. **12**, 150.
— Reichskammergericht. **7**, 254.
— Reichstage: (895). **27**, 22.
— — (1155). **27**, 29.
— — (1172). **22**, 182.
— — (1179). **22**, 202 f.
— — (1283). **3**, 278.
— — (1495). **1**, 138, 143*.
— — (1521). **1**, 146 f.; **10**, 220; **20**, 28 f.; **26**, 64.
— — (1535). **20**, 29.
— — (1540). **1**, 6; **23**, 66.
— — (1545). **7**, 132.
— — (1555). **21**, 161.
— Religionsgespräch (1540 f.). **1**, 192; **4**, 293; **23**, 66.
— (Borbetomagus), Römercastell. **27**, 6.
— Schule (Neuenhausen). **27**, 233.
— Stadt. **2**, 349 f.; **3**, 147; **4**, 116, 186; **6**, 15; **8**, 122; **10**, 9, 22; **11**, 9; **20**, 113; **22**, 187; **23**, 7, 28, 66 f., 83; **27**, 22, 233; **29**, 154.
— Synode (868). **6**, 31.
von Worms, Antonius, Kölner Künstler (1520—1530). **6**, 233*; **10**, 179.
Wormser Edikt. **6**, 283; **10**, 205, 208, 211, 217, 244.
Wormstedi. **6**, 46.
Worringen (L.-Kr. Köln). **12**, 222 f.; **21**, 216*; **27**, 74; **29**, 143.
— Befestigung. **27**, 89 f., 93 f., 99, 101 f., 104.
— Burg. **22**, 100 f.
— Hof d. Erzbischofs (1170). **22**, 179.
— Schlacht (1288 Juni 5.). **2**, 19, 33, 85, 89; **3**, 230 f., 238, 278 f., 287; **19**, 132; **22**, 93, 98, 100 f.; **23**, 31, 251; **27**, 94—106; **29**, 144 f., 147.

von Worringen, Bela, Begine (1302). **22**, 108.
— Bern. Heinrich, Gerichtsschreiber zu Elberfeld (1812). **27**, 192 f.
— Christian u. Gemahlin Constancia (1394). **15**, 84—87.
— Jakob, Gerichtsschreiber (1659). **6**, 184.
— Joh. Ignatius (1692 f.) **9**, 66; **27**, 174.
— N. (1786). **1**, 75 f.
— (van Woerinck), Sibel. **15**, 84 bis 87.
— (de Worinch), Wernerus (1264 f.) **19**, 175; **20**, 72.
Wörth (Werdea; Elsass). **7**, 283; **11**, 113.
Worth, Hof zwischen Volme u. Ruhr. **14**, 203.
Wortmann, Anna, vermählte Wülfing (c. 1630). **19**, 115.
— Anna Margareta, vermählt mit P. Evertsen († 1703). **17**, 88.
— Anna Maria, geb. im Werth (1713—1742). **17**, 109.
— Arnold, Richter zu Hagen (1602). **17**, 32—35.
— Heinr. (1715). **9**, 240.
— Johann d. Ä. (1641). **2**, 326; **17**, 88.
— Johann d. J. **17**, 88.
— Joh. Wilhelm (1713). **17**, 109.
— Karl (1801). **27**, 174.
— Kaspar (1745). **26**, 94.
— Katharina, geb. im Werth. **17**, 88.
— N. (1767). **27**, 169.
— Peter Kaspar (1762). **26**, 203.
Wosbeke (Vosbeck im Kr. Mettmann?). **2**, 310.
up dem Wosnacken (Vossnacken im Kr. Mettmann), Busch. **8**, 223.
Woste, Bodo (1312). **15**, 13.
Wotton, Dr. N., engl. Botschafter (1539/1540). **4**, 313*, 356, 372, 394 f.; **6**, 101, 122 f., 126 f., 129, 165.
Woulff, Goswin (1529). **10**, 191, 194.
Woulters, Woulter u. Ehefrau Tryne (1517). **15**, 170.
Wow (van Wow), Adelheid (1535). **1**, 381.
— Johann (1535). **1**, 282, 361 f., 364, 366—370, 374.
Woyste, Freigraf zu Limburg (1335). **15**, 13.
Wracard (841). **6**, 27.
Wracharius, Sohn des Brunhar, Graf (794, 800). **6**, 8 f., 13.
Wrakherus (c. 890). **6**, 42.
Wrangel, Hermann, schwed. General (1635 f.) **3**, 158, 167, 178, 183.
de Wratislavia, Stephanus (1520). **6**, 245 f.
Wratislaw, Graf, kaiserl. Oberst (1795). **1**, 86.
Wrede, Henkin, Schöffe zu Bergheim (Sieg) (1394). **22**, 141.
— Hermann und Sophie, Bürger zu Ahrweiler (1327). **22**, 115.
— Herman, Schöffe zu Hitdorf (1347/1351). **22**, 127, 129.
v. Wrede, Adelheid (1449). **23**, 259.
— Adolf, Junker (1469). **29**, 5.
— Cort (1536). **1**, 246; **27**, 181 f.
— Dietrich, Junker (1469). **29**, 15.
— Elbert (1534). **19**, 172.
— (die Wrede), Frederich, gen. Supuit (1510). **10**, 128.
— Lutter, gen. v. Hunscheit (1449). **23**, 259.
— a. d. Hause Schellenstein, Margarete, vermählt mit Christoph von Hammerstein. **15**, 148; **25**, 145.
— Reinken, Junker (1469). **29**, 15.
Wredenhof a. d. Dhün. **29**, 15.
Wridel, Johann, Geldheber zu Solingen (1497). **29**, 126.
Wriothesley, Sir Thomas (1537 f.) engl. Gesandter am Brüsseler Hof, Staats-Sekretär (1540). **4**, 348 f., 355*, 412; **6**, 111, 138.
de Wrmenstede, Godefridus (c. 1215). **7**, 36.
Wübbels, P. Damian, kath. Pfarrer zu Hückeswagen (1805—1815). **25**, 127.
Wucher. **28**, 78.
de Wulf, Berend, von Lüdinghausen, Ritter (saec. XIV). **9**, 28—31, 33.
Wulfbert (802). **6**, 15.
Wulfen (Kr. Recklinghausen), Kirchdorf. **14**, 205.
dey Wulff, Heydenrich (vor 1446). **6**, 74 f.
Wulffrade, Goddert, Grammatiker in Köln (1528). **6**, 250.
Wulffrath, Gerh. (1689). **20**, 77*.
Wulfhard von Minden, Pastor zu Paffendorp (c. 1338). **12**, 122.
Wulfhardinchusen s. Wülfringsen.
Wülfing, Andreas (1657, † 1681). **17**, 114.
— Anna, geb. im Werth († 1613). **17**, 106.

Wülfing, Anna, geb. Raucamp (c. 1620). **17**, 108.
— Anna, geb. Wortmans (c. 1630). **19**, 115.
— Anna Katharina, verw. von Mitteldorff (1687). **19**, 116.
— Anna Katharina, geb. Schlosser (1742). **4**, 244.
— Anna Maria, geb. Schürmann. **17**, 112.
— Anton, Gemeindevorsteher zu Lennep (1737—1741). **12**, 31; **13**, 209.
— Anton (1759 f.) **26**, 133, 139, 145, 202.
— Anton (1791). **27**, 171.
— Anton (1813). **25**, 92.
— (to Wulffynck), Arndt (1466). **4**, 229 f., 233.
— Caecilie, vermählt mit T. im Werth (1633). **17**, 108.
— Christian Friedrich (1769). **25**, 82*.
— Christian Heinrich (1801). **25**, 82*.
— Christina, geb. Moll (c. 1650). **13**, 239; **19**, 131.
— Clara, geb. Scheurmans (c. 1650). **19**, 115 f.
— Daniel (1762). **26**, 197.
— David Friedrich (1698). **9**, 67; **27**, 176.
— Engel, Engels Sohn (1680). **9**, 66; **27**, 175.
— Friedrich (1812). **27**, 192 f.
— Georg (1597—1608). **17**, 106, 113 f.
— Gort oder Goddert, Johann's S. (1606—1611). **16**, 115; **17**, 62.
— Goddert (1641). **2**, 326.
— Gothart, Schöffe zu Barmen (1651). **16**, 167.
— (Wölffing), Gottfried (1695), geb. 1651, † 1721 zu Elberfeld. **13**, 239; **19**, 131.
— Gustav Arnold, Priester im Märkischen (c. 1720). **19**, 117.
— Gustav Matthias (1769). **25**, 82*.
— Johann, Johanns Sohn (1606). **16**, 111, 114, 117, 119 f., 128, 131 f.; **27**, 300.
— Johann, Peter's Sohn (1606). **16**, 109, 111, 119—121, 127, 129.
— zum Lohe, Johann, Garnmeister zu Barmen (1611). **17**, 59, 62 f., 66, 67, 112.
— Johann (1613—1656). **13**, 239; **19**, 115 f., 131 f.
Wülfing, Johann, Johann's Sohn (1649 bis 1723). **13**, 239; **19**, 131 f.
— Johann, jülich-bergischer Hofkammerrat (1658—1729). **19**, 114 bis 119; **23**, 257; **25**, 58*.
— — Biographisches. **19**, 115 bis 119.
— — Beschreibung des bergischen Landes (v. 1729). **19**, 119—131.
— Johann, Daniels Sohn (1694). **9**, 65.
— Johann (1704). **14**, 162.
— Johann (1742). **4**, 244.
— Johann (1747—1762). **26**, 97 f., 203, 207; **27**, 203.
— Johann, Schöffe (1757). **26**, 107.
— Johann Christoph, Rentmeister des Amts Beienburg (1728). **19**, 117 f.
— J. F. jun. (1802—1819). **1**, 101, 103; **27**, 171.
— Joh. Gottschalk, Rektor zu Elberfeld. **2**, 244*.
— Joh. Jakob († 1802). **27**, 171.
— Joh. Karl (1770). **27**, 174.
— Joh. Kaspar, vermählt mit A. C. G. Wichelhausen (c. 1750). **16**, 145.
— Joh. Peter, lutherischer Prediger in Wichlinghausen (1739). **14**, 6, 8, 9—11, 33, 50, 52.
— Joh. Peter († 1804). **27**, 174.
— Kaspar, Vorsteher des Amtes Barmen (1620—c. 1630). **17**, 85, 108; **19**, 115 f.
— Kaspar (1641). **2**, 326.
— Kaspar (1758). **26**, 126.
— Margarete, vermählt mit W. im Werth (1635). **17**, 85.
— Maria geb. Hardt (c. 1680). **13**, 239; **19**, 131.
— N., Dr. († 1698). **27**, 176.
— N., reform. Prediger zu Düsseldorf (1741). **15**, 198 f., 215.
— N., Prokurator des Klosters Beienburg (1758). **26**, 122, 138, 158 f.
— N., Witwe (1760). **26**, 145.
— N., Bürgermeister zu Elberfeld (1783). **27**, 205.
— N., Domänenrentmeister in Elberfeld (1807, 1813). **25**, 49, 65.
— Peter (1575—1606). **16**, 98, 105 bis 107, 110, 118, 121; **18**, 52.
— Peter, Sohn des Vorigen (1594 bis 1606). **16**, 104, 109, 111, 115, 127.

Wülfing, Peter, Schulmeister zu Elberfeld († 1647). **27**, 216.
— Peter, Munizipalrat in Hückeswagen (1808). **25**, 44.
— Philipp, Domänenrentmeister des Amts Beienburg und für den Bezirk Lennep (1796—1809). **14**, 157—159, 162; **25**, 70, 106 f., 149.
Wülfing, Höfe a. d. Wupper (bei Barmen). **2**, 326, 328; **14**, 6; **26**, 84; **27**, 289, 302.
Wülfinger Rotte (Barmen). **26**, 104, 106, 112 f., 165, 211.
Wülfrath (Wulfrode, Wolfroyde, Wolverothe, Wolfraed; Kr. Mettmann). **7**, 41 f.; **8**, 221, 224; **9**, 221; **14**, 182, 199; **15**, 169*; **16**, 165; **19**, 63, 128, 142 f.; **20**, 172; **26**, 144, 161, 172.
— Bürgermeisterei. **14**, 139, 141.
— Hofesgericht. **20**, 199.
— Honnschaften. **19**, 142.
— Hubertus-Vikarie. **19**, 143.
— Kirche. **1**, 199; **19**, 142.
— Kirchspiel. **19**, 142.
— Pastoren s. Steinweg.
— Reformierte Gemeinde. **15**, 215; **19**, 142.
— Reformierte Kirche. **8**, 20*.
— Synode (1616). **28**, 209.
— Zehnte. **19**, 142.
Wülfringsen (Wulfhardinchusen im Gericht Menden). **12**, 246 f.
Wulfsberg, Schloss. **9**, 29—31.
Wullehp, Andres (1657). **27**, 308.
Wullen, Joh. Heinr. Goswin (1745). **10**, 39.
Wüllenrath (Wollenrode; Kr. Bergheim). **12**, 123.
— Bede (1447). **24**, 40, 47.
Wüllesheim (Jakobwüllesheim; A. Nideggen). **24**, 45, 54; **30**, 251; s. auch Wollerschem.
Wulleskotten. **4**, 24.
Wüllscheid (Kr. Sieg). **14**, 172.
Wunderheilung. **14**, 209, 210.
Wunderlich, Justus, Pastor zu Feudingen (1613). **15**, 20.
— Wilhelm, Sohn des Vorigen. **15**, 20.
Wundo (789). **5**, 186 f., 189*.
Wunstorf (Prov. Hannover), Kloster. **15**, 154.
Wuodenesberg s. Godesberg. **12**, 163.
Wupper, Fluss. **9**, 39, 43, 64*, 65; **10**, 34, 158 f.; **13**, 237; **14**, 200; **16**, 133 f.
Wupper, Fluss (als Grenze zwischen Ober- und Unterberg). **22**, 4, 6; **28**, 90, 134.
— — (als Grenze des Keldagaus). **27**, 262.
— — Überschwemmungen. **26**, 90 f., 93, 100.
bei der Wupper, Wimber (1606). **16**, 117.
Wupperfeld (bei Barmen). **26**, 97*; **27**, 288.
— Luth. Gemeinde. **14**, 13; **30**, 263.
— Pastor s. Bartels.
Wupperfischerei. **4**, 214 f., 227, 230; **25**, 19, 72, 152, 206.
Wuppermann, Engelbert (1760). **26**, 142 f.
— Friedrich (1795). **16**, 147, 158.
— Hildebrand d. Ä. (1740—1759). **14**, 8—11; **26**, 131; **30**, 192*.
— Hildebrand d. J. (1740—1762). **26**, 131, 206; **30**, 192*.
— Karl (1795). **16**, 147.
— Peter (1606). **16**, 118.
— Peter Engel (1740). **30**, 192*.
— Wennemar (1640). **2**, 328.
Wupperströmer, Anwohner d. Wupper im obersten Teile Barmens, luth. Gemeinde. **14**, 6, 10, 12.
Wupperthal. **10**, 161; **16**, 75, 197.
— Garnnahrung. **16**, 73—132.
— Handel. **4**, 275, 277.
— Industrie. **4**, 275; **26**, 88.
— Kirchenreformation. **4**, 273—336.
— Kirchl. Konsistorien. **30**, 253.
Wurdenbeck (A. Angermund), Hofesgericht. **20**, 200.
Würfelspiel (Dobbeln). **15**, 28; **21**, 230.
v. Wurmb, J. W., Generalleutnant (1792). **1**, 83.
— hessisches Grenadier-Bataillon (1793). **1**, 84.
Wursete. **6**, 63.
Württemberg, Ereignisse 1534. **6**, 309.
— Gesandtschaften. **3**, 23, 25.
— Graf N. (1292). **21**, 189*.
— — Ulrich (1477). **15**, 156.
— Grenzbezeichnung. **4**, 2.
— Herzoge u. Herzoginnen:
Christina Charlotte, verw. Fürstin v. Ostfriesland (1682). **8**, 169.
Christoph (1550—1568). **7**, 201 f.; **21**, 161; **23**, 8*.
Dorothea Maria. **23**, 8*; s. Pfalz-Sulzbach.

Württemberg, Emilia, Pfalzgräfin v. Simmern (1588). **23**, 8*.
Friedrich, Herzog (1594—1610). **3**, 7, 30.
Hedwig, Gemahlin Ludwigs IV. v. Hessen. **23**, 8*.
Ludwig (1568—1593). **19**, 16*; **23**, 27.
Maria, vermählt mit Herzog Heinrich v. Braunschweig (c. 1540). **30**, 173.
Sophia. **23**, 8*; s. Sachsen-Altenburg.
Ulrich. **23**, 140; **30**, 174.
dessen Wiedereinsetzung (1534). **14**, 118—120, 135.
Württemberg-Oels, Herzog (c. 1740). **2**, 336.
Württemberg, Kirchenordnung (1553). **2**, 61*; **25**, 119, 121, 248.
— Limes. **1**, 6.
— Staat und Territorium. **2**, 112; **1**, 6; **9**, 200.
Würzburg, Bischof (1216). **21**, 186*.
— — Franz (1639). **5**, 292—294, 310—313.
— Bistum. **5**, 351; **12**, 201; **21**, 78.
— Domkapitel. **27**, 47.
— Kloster S. Jakob. **7**, 282*.
— Schlacht (1795). **27**, 127.
— Schottenkloster St. Jakob. **21**, 10.
— Stadt. **3**, 129; **4**, 195; **10**, 109; **17**, 139; **21**, 73*, 123 f., 126.
— Stift Neu-Münster. **22**, 189.
Wurzen, Stadt. **7**, 130.
Wüschheim (bei Euskirchen). **20**, 13.
Wüst, Michael, Pfarrer zu Klingnau (1516—1519). **6**, 201, 207—209.
Wüste, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139.
Wüstenhof (bei Elberfeld), Hof. **27**, 174.
Wüstenhoff, Peter († 1782). **27**, 175.
auf den Wuestenhof, Gerard (1711). **14**, 148.
Wuestensis, Petrus (1520). **6**, 245, 247.
Wüster Landwehr (Kirchspiel Rade). **14**, 160.
Wüstestoote, Hof bei Hückeswagen. **25**, 177.
Wüsthof (Wuesthoff), Hermann (1633). **19**, 149.
— Joh. Kaspar († 1776). **1**, 54, 56.
— N., Inspektor (1736) in Mülheim a. d. R. († 1737). **12**, 18, 20, 21, 25, 27, 33.
— N., evang. Pfarrer zu Gemünd (1737). **12**, 36, 63.
Wüsthof, N., Assessor der luth. Synode (1745). **13**, 223.
— Severin (1735, 1749). **25**, 64*, 104.
— Werner (1579). **16**, 100.
im Wüstholz (bei Kronenberg), altes Eisenbergwerk. **9**, 64*.
Wüsthufe (bei Tervoort). **19**, 172.
Wyat, Sir Thomas, engl. Gesandter in Flandern (1540). **6**, 129.
Wybelskamp zu Benrath. **10**, 74.
zur Wyck, Gut bei Münster. **15**, 108.
Wycke, Sybodo, Schöffe zu Wiesdorf (1333). **22**, 120.
Wye, Hermann (1431). **23**, 232.
v. Wyenhorst, Ailff, Kammermeister, Drost zu Orsoy (1527). **7**, 120.
— Digna (1522). **24**, 71.
— Heinrich, Ritter, bergischer Erbmarschall (1380—1385). **8**, 199, 226; **12**, 236.
— Johann, bergischer Erbmarschall, Amtmann zu Beienburg u. Hardenberg (1387—1399). **4**, 214, 216 f.; **12**, 236; **27**, 272 f.
— Lenze (1485). **29**, 25.
— N., Amtmann (1544). **28**, 70*.
tom Wyer, Tzeres (1466). **4**, 236.
Wyl (Schweiz). **21**, 127*.
Wyler (Kr. Cleve). **16**, 193.
Wylich, Schloss. **5**, 211.
v. Wylich (Wylak), Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 63, 64, 67.
— (Wilach, Wylick), Adolf (c. 1520). **23**, 190*.
— Adolf, Herr zu Diersfort, clev. Erbhofmeister (1572—1598). **2**, 157, 199; **19**, 9*; **24**, 23.
— Anna Moenia, geb. v. Bauer (1567). **12**, 97.
— Barbara, Priorissa des Klosters Oberndorf (1558). **5**, 209*.
— Christoph (1564—1590). **2**, 157; **30**, 24.
— Dietrich oder Theodor, Erbhofmeister des Herzogtums Cleve, Drost zu Dinslaken und Ringenberg (1522—1570). **1**, 360*; **2**, 129, 143, 148, 150; **4**, 286, 292, 364*; **7**, 120; **12**, 97; **23**, 59, 151 f., 190, 193.
— Gottfried (1350). **24**, 67*.
— Gottfried (1527). **7**, 120.
— Gottfried oder Goddert, Amtmann zu Porz (1546—1556). **6**, 152, 187.
— Gottfried, auf Ressau (1598). **24**, 24.

v. Wylich, Johann (c. 1320). **24**, 67*.
— Joh., clev. Haushofmeister (1522). **2**, 126, 129.
— Joh., Herr „ins Fent“ und Drost zu Holte (1598). **24**, 24.
— Joh., Amtmann zu Beienburg und Bornefeld (1607). **17**, 41—45; **25**, 23.
— Margarete, vermählt mit Dietr. v. Hall, Amtmann zu Monheim. **10**, 43*.
— (Willach), N., zu Gronstein (1598). **24**, 24.
— (v. Wylach), zu Gross-Bernsau, N., im jülich-bergischen Hofrat (1679 bis 1688). **8**, 33, 124.
— N., Herr zu Diersfort. **19**, 9*.
— Otto, Bastard (1556). **6**, 151, 154, 155*, 177.
— Peter (1564). **30**, 25.
— Philipp (1564). **30**, 26.
— (de Wylich), Quirinus (1520), Weihbischof († 1537). **6**, 246, 319, 333.
— Steffen (1592). **2**, 196.
— Vincenz (1564). **30**, 26.
Wylre s. Frauweiler. **20**, 60.
de Wylre, Alexander (1231). **20**, 66.
Wymann, Henken (1356). **12**, 243.
— Johann (1356). **12**, 243.
Wymbish, Johann (1557). **6**, 177.
Wymmer van Bairl, Johann (1428). **27**, 200, 208.
Wynbeck, Hof. **4**, 21.
Wynberg s. Widuberg. **6**, 12, 14.
Wyncelen, Wilhelm u. Katharine, Eheleute (1321). **15**, 153.
Wyndeschem (Wynsheim), Johannes (1520). **6**, 245, 247.
Wyndham, Sr. Edward (1539). **4**, 412.
Wyndisor, Lord (1539). **4**, 413.
Wynen, Godefredt (1553). **26**, 224.
Wynhoff (b. Letmathe). **12**, 254.
Wynman, Peter (1492). **24**, 89.
Wynnendael s. Winnendael.
Wynscheblaes, Essener Dienstmannsgut. **24**, 69.
Wynssheim, Jodocus (Eckart de), (1502—1516), [s. Textoris]. **19**, 192, 197 f., 204.
de Wynthere, Lambertus (1271). **20**, 75.
Wypperfort, Johannes (1520). **6**, 246.
Wyscheid (G. Richrath) s. Wischeid.
an der Wyschen, Henssken (1606). **16**, 122.
Wyschell, Hermann (1520). **6**, 246.
de Wysenauwe, Ritter Theodor (1337). **12**, 184.
de Wysenburg, Bertolfus, Priester (1271). **20**, 75 f.
de Wyss, N., Freih. (1537). **28**, 58.
Wystube s. Wiesdorf.
Wytrod (G. Solingen), s. Widdert.
Wytte, N. d. A. (1409). **12**, 253.
van Wyz, Junker (1498). **10**, 14.

Xanten, Amt. **3**, 297.
— Dom. **15**, 219 f.
— Domkapitel. **1**, 186, 193.
— Einführung der Reformation (1592). **13**, 51, 57, 166.
— Evangelisches Kirchenwesen. **3**, 343.
— Gymnasium. **7**, 249.
— Jesuiten. **3**, 313*.
— Kapuzinerkloster. **3**, 313*.
— Magistrat. **3**, 358 f.
— Officialat. **9**, 145.
— Officiale s. Winter.
— Pastor s. Kiespenning.
— Provisionalvergleich (12/11. 1614). **1**, 187; **3**, 56; **4**, 197, 204; **8**, 17, 20; **15**, 53 f.
— Religionswesen. **3**, 358—365.
— Römerlager (Castra vetera). **4**, 18.
— Römerstrasse nach Aliso (Hamm). **14**, 183, 204—206.
— Stadt. **2**, 34*, 35, 136, 140, 147, 157, 162, 196; **3**, 40, 56, 236, 293, 297, 313*; **4**, 7, 18; **5**, 189*, 205, 213; **6**, 151 f.; **7**, 270; **9**, 104; **11**, 137; **14**, 182 f.; **15**, 219 f.; **16**, 216; **18**, 160; **19**, 11; **22**, 186, 215; **23**, 58, 60, 62, 70, 80, 236; **24**, 32 f., 91 f.; **25**, 2; **26**, 117; **27**, 6, 9, 24, 262; **28**, 208; **30**, 25.
— Städtetag (1522 Jan.) **2**, 125.
— Stadtrechte. **2**, 32.
— Stift (S. Viktor). **2**, 12, 28, 31 f., 34*; **3**, 293*, 312, 364 f.; **6**, 296; **17**, 175; **19**, 14*; **20**, 204; **22**, 186, 194, 231; **24**, 30, 34 f.; **27**, 43.
— — Canonicate. **4**, 328; **24**, 34.
— — Chronikalisches. **20**, 204.
— — Dechanten:
Berthold (1188). **22**, 226.
Gunzelin (1176—1184). **22**, 194, 215.
N. (1460). **4**, 101.
Wilhelm (1190). **22**, 231; s. auch v. Hatzfeld.

Xanten, Stift, Kapitel. **22**, 215.
— — Pröpste:
Ingenwinkel (1530—1539). **9**, 160; **23**, 62; s. auch unter J.
Konrad (1184—1188). **22**, 216, 225, 227 f., 231 f., 255.
Philipp (1182—1185). **22**, 186, 210, 212—215, 220, 247.
Siegfried (1168—1180). **22**, 174 bis 176, 180—186, 189, 191, 194 f., 197, 199, 205.
Wezelin (1188). **22**, 226.
— — Scholasterie. **21**, 30, 35.
— — Scholaster s. Pighius.
— — Vogtei. **2**, 37; **22**, 231.
— Vertrag s. Provisionalvergleich.
— Viktors-Kirche. **3**, 263, 312; **5**, 334.
— Viktors-Tracht. **17**, 176.
von Xanten, Dr. Cornelius Sifried, Arzt (1549). **6**, 144, 146, 148 f.; s. auch van Santen.
Xylander (Holtzmann), Professor in Heidelberg (c. 1561). **2**, 51.

Yachten. **8**, 111, 112, 149.
Ydenrode s. Edelrath. **22**, 121.
de Ydenrode, Hermannus dictus (1277). **19**, 180 f.; **20**, 77.
— Sophia (1277). **19**, 180 f.; **20**, 77.
Ymileva. **6**, 48.
York, Erzbischöfe:
Eduard (1540). **6**, 166.
Nicolaus Heth (1557). **6**, 178 bis 180.
v. York, Herzog (1648). **5**, 339.
— — (1675). **5**, 339, 354.
York, (Prov.) Klerus. **6**, 166—170.
— Stadt. **6**, 7.
Ypern (Belgien). **4**, 276.
— Bischof (1173). **22**, 185.
— Verteidigung der Stadt (1297). **22**, 93.
von Yringshoven s. von Iringshoven.
v. Yrsch, Ferdinand, pfalz-neuburg. Hofrat und Kanzler (1675—1685). **5**, 332 f., 341; **8**, 95.
Ysebeels, Enken (c. 1534). **1**, 284.
von den Yseren, Weseler Schöffengeschlecht. **24**, 64.
v. Yssfelt, Agnes (1478, 1494). **19**, 171.
— Elisabeth (1472/1478). **19**, 171.
— Joh. (1472/1478). **19**, 171.

Zabern (Elsass). **12**, 209.
Zacharias, miles († vor 1292). **15**, 152.
Zahlbach, Römerdenkmäler. **14**, 207.
Zalmeister, Oberst, 1610 im Dienste der Union. **8**, 30.
Zanchi, Heidelberger Theolog (1577). **2**, 52.
Zanders, Anton, Schöffe zu Düsseldorf (1615). **9**, 236.
v. Zandt, Freiherr, Kapitän (1793). **1**, 86.
Zandwyck (niederl. Prov. Gelderland), Stadtrecht. **21**, 216*.
Zantfliet, Cornelius, Lütt. Chronist. **22**, 99.
Zantrel, Henricus (1233). **5**, 193*.
Zapolya, Joh. (1540). **23**, 90*.
Zasius, Ulrich, Reichsvizekanzler (1560). **19**, 187—190; **25**, 270 f.
Zauberei. **1**, 77, 363; **2**, 355; **5**, 228 bis 230; **6**, 191 f.; **9**, 103, 110; **11**, 99; **15**, 37; **21**, 8—10, 12, 14 bis 16, 21—24, 28, 32, 35, 38 f., 58, 60, 65, 77, 86, 88, 92, 95, 100 f., 108*, 109, 119—121, 124, 152; **24**, 100, 105, 121 f., 125, 130; **25**, 222.
Zauberer. **8**, 69*; **21**, 57 f., 66, 68 f., 81 f., 85, 91, 98, 100, 111, 121, 131.
— Tortur derselben. **10**, 112.
Zebulon, Caesarius, Pfarrer zu Radevormwald (1382). **17**, 197.
Zeender, Johann (1520). **6**, 208*.
Zehntfreiheit des Salguts. **25**, 56.
Zehres, Johann (1660). **1**, 219.
Zeiss, Johann, Essener Drucker (1614). **5**, 283.
Zeitpachtgüter am Niederrhein. **15**, 71—96.
Zeitpachtverträge. **15**, 73, 74.
Zeitungen. **5**, 5, 6, 79, 175.
Zeitungsberichte vom Hof und aus der Regierungszeit des Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz (1713—1715). **28**, 223—235.
Zeitungswesen (16. und 17. Jahrh.). **24**, 1.
— Entstehung der Zeitungen. **24**, 2—5.
Zeitz. **7**, 121; **25**, 9.
— Bischöfe: Julius Pflugk (1546). **5**, 5; **7**, 130.
— Dompröpste s. v. Hückeswagen.
Zelbeke s. Seelbeck.
Zele (Sela) b. Termonde, Kirche. **6**, 15; **7**, 32.

Zell (a. d. Mosel). **20**, 105.
— (Sachsen). **1**, 316, 326*.
von Zellbach s. Selbach. **23**, 123.
Zelle, Mattheus (1534). **1**, 288*.
Zellerfeld (Prov. Hannover). **3**, 68.
Zellessfeldt, Stadt (Zellerfeld?). **24**, 11.
Zeltingen, Amtmann (1730): Conrad Georg Krümmel. **12**, 97.
— Hof. **22**, 218.
— (Zeltang), Kellnerei. **17**, 159, 163–165.
v. Zenner, preussisches Regiment (1760). **3**, 52.
Zenser, Joh. Valentin. **1**, 223.
Zeppenheim (Sepenhem; Kr. Düsseldorf). **14**, 194; **20**, 274.
v. Zeppenheim (de Ceppinheym), Johann, miles (1282). **7**, 211.
Zepperus, D. Wilhelmus (c. 1600). **1**, 180.
Zerbst (Anhalt-Dessau). **3**, 67; **6**, 283; **7**, 125.
Zermüllen (b. Nürburg), Rittersitz. **12**, 237.
Zernick, französ. Compagnie (1757). **26**, 106.
Zesage, Fluss, s. Seseke. **10**, 12.
Zeschlin, Johann, pfalz-neuburgischer Rat (1603). **16**, 23*.
Zevel, Unterherrschaft s. Zievel.
v. Zevel, Adam, Bürgermeister in Aachen (1552). **2**, 363.
v. Zevel, Joh. (1583). **28**, 38.
Zeven, Kloster (Prov. Hannover), Convention (1757). **26**, 109.
Zevenaar (niederl. Prov. Gelderland). **24**, 119.
Zeverke s. Zieverich. **29**, 9.
Zeyndelin, Wernerus dictus, Schöffe zu Poll (1326). **22**, 115.
Zeynmarts, Erben (1337). **12**, 185.
Zgemiu, türk. Prinz (1482). **10**, 22.
Ziegenhain, Grafen. **3**, 244.
v. Ziegenhain, Graf N. (1288). **27**, 102.
Ziegler, Jakob (1522). **6**, 258.
— J., Praktikant am R.-Kammergericht (1795). **20**, 116.
Zier (Zyrn; Kr. Düren). **23**, 162.
Zierenberg (Hessen). **6**, 322.
Zieren-Busch. **15**, 170.
Zieritz, Wilhelm (1557). **6**, 158.
Zierow-Bucht bei Wismar. **3**, 107.
Zievel, jül. Unterherrschaft (Kr. Euskirchen). **8**, 12*; **28**, 197*; **29**, 65.
van Zievel, N. (1568). **29**, 83.
Zieverich (Zeverke, Severken; A. Bergheim). **2**, 200; **12**, 123; **20**, 9, 15*; **24**, 48; **26**, 37; **28**, 17*, 28*, 32; **29**, 9 f.
— Zehnte. **12**, 125.
Zigeuner (Heiden). **10**, 95, 192; **14**, 169.
Zimmermann, Johann Friedrich, Pastor zu Velbert, Assessor bezw. Inspektor der berg. Synode (1737 bis 1745). **12**, 36, 61*, 63; **13**, 209, 215, 223; **14**, 11, 31, 33 bis 41, 46–50, 52, 54, 55, 61–64.
— Mathias, Sekretär des Grafen Heinr. v. Nassau (1534). **14**, 119.
Zincgref, Anna Maria (1625) s. Weidner.
— Julius Wilhelm (1591–1635). **27**, 232–235, 237–240, 245.
— Laurentius, kurpfälz. Rat (1591). **27**, 233, 240.
— Margareta. **27**, 240.
Zinn, engl. und kölnisches, als Schützenpreis. **10**, 78, 80.
Zinner, Dr., Rat des Herzogs Alba (1547). **7**, 141.
Zinsleute. **16**, 238.
Zinthius, Humanist in Deventer (1474). **11**, 2.
Zionsbrüder. **15**, 209, 215.
Zipshausen, Hof bei Hückeswagen. **25**, 139, 187.
Zirick (Sirck?). **1**, 37.
Ziser, Stadt (?). **24**, 11.
Zisse (Zysse). Vogtei. **12**, 193.
van Zissen, Clais (1430). **29**, 7.
— (v. Zisse), Claes, Vogt und Rentmeister von Heinsberg (1500). **28**, 10*.
Zissendorf, Kloster (Kr. Sieg). **2**, 275.
Zittau. **27**, 240.
von Zittrat, Gottfried, Dr., päpstl. Ketzermeister in Koeln (Dominikaner) (1527). **9**, 114, 143 f., 144*.
Zlupsschen, Busch. **24**, 89.
Zobbo, Albertus, Truchsess (dapifer) des Grafen von Berg (1247 bis 1259). **2**, 321; **19**, 110*; **20**, 69; **27**, 71.
— Albert, Propst zu Düsseldorf (1413). **15**, 155.
Zobbe van Elvervelde, Diderich (1375). **16**, 275.
— Elisabeth, geb. v. Kerpen (1366 bis 1389). **15**, 149.
— (v. Elverfeld), Engelbrecht (1366). **15**, 149.

Zobbe van Elvervelde (Zoebbe), Herman (1466). **1**, 231.
— Kracht (1375). **16**, 275.
— (van der Heiden), Margareta (1393). **6**, 85 f.
— Wilhelm (1393). **6**, 85 f.
Zobel. **2**, 173.
Zoch, Lorenz (1512). **1**, 146.
Zollern, Fürstin Elisabeth (c. 1677) **8**, 42, 45.
Zollfreiheit. **22**, 230; **23**, 198; **27**, 47.
Zollhaus (Tollhuis), an der clevisch-geldrischen Grenze. **7**, 196, 200.
Zollverein. **9**, 200.
Zons (Fritzstrom). **2**, 332; **8**, 81, 146, 147; **15**, 236.
— Amt. **10**, 126.
— Amtmann s. Schall v. Bell.
— Franziskaner-Rekollekten. **8**, 313*.
— Rheinzoll. **17**, 157, 164; **25**, 59*; **28**, 227.
Zonsius, W. (1610—1619). **4**, 155 f., 170, 172, 187.
Zoppenbroich (Zoppenbruck; Kr. M.-Gladbach). **3**, 21; **7**, 205; **14**, 91.
— Herren s. Quadt.
— (Zoppenbruch), Kellnerei. **17**, 159, 165.
v. Zoppenbroich, N. (1669). **28**, 32.
Zorer, Dr. N. (1579). **1**, 130.
Zorn (van dem Buchele), Gobelinus dictus Z., Schöffe zu Wiesdorf (1333). **19**, 184; **22**, 120.
v. Zours zu Keyenberg, Wilh. (1595). **13**, 91.
Zours s. Zuirss.
v. Zschocke, preussischer Major (1792). **1**, 84.
Zuccalmaglio. **30**, 254.
Zuchtenbroich (v. Hüchtenbroich?), N. (1564). **30**, 25.
Züchtigungsrecht. **27**, 226 f.
Zudendorf, Haus in Köln. **29**, 140*.
Zudendorp (von Z.), Bernhard (1380). **22**, 137.
— Johann (1378). **22**, 137.
— Johann, Schöffe zu Mülheim (1455). **22**, 146.
— Wilhelm, Bürger zu Mülheim (1345, † vor 1380). **22**, 126, 137.
Zug (Schweiz). **6**, 259.
van Zuichem, Viglius, spanisch-niederländischer Präsident (1568). **21**, 162; **24**, 120*.
Zuider-See. **6**, 35.
Zuirss (Zourss), Aegidius, Schultheiss zu Euskirchen, 1599—1604 Richter zu Elberfeld. **1**, 249; **10**, 172 f.; **16**, 122, 163; **17**, 33, 37; **27**, 190, 209 f., 221*.
Zulligrode. **14**, 114.
Zülpich, (kurköln.) Amt. **11**, 163.
— Bruderschaft. **22**, 232.
— Burg. **27**, 69.
— Kapuzinerkloster. **8**, 313*.
— Landdechant. **28**, 160*, 177*, 181*
— Landdekanat. **29**, 56.
— als köln. Pfandschaft (1596). **17**, 159, 165.
— Schlacht (1267). **2**, 18; **3**, 271.
— Stadt. **8**, 160; **22**, 49*; **27**, 81; **30**, 219, 222.
— Städtische Verfassung. **21**, 208 f., 228*.
— Vogtei. **21**, 209.
Zülpich-Gau. **2**, 8; **27**, 12, 27.
Zülpicher Chronik. **25**, 222.
von Zülpich, Johann, Prior des Kl. Dünwald (1425—1441). **22**, 143 bis 145.
v. Zülpich, Philipp (1190). **22**, 232.
Zumdrecke, Arnold, Abt v. Marienfeld (1537—1543). **19**, 43.
Zündorf (Sundorf; G. Porz, Kr. Mülheim a. Rh.) **8**, 125; **19**, 170; **29**, 143.
— Honnschaft. **20**, 146.
— Hofesgericht. **20**, 192.
Zunekorff, Heino (1347). **22**, 127.
Zunftprivilegien. **30**, 183—187.
Zunftordnungen. **21**, 230*; **30**, 187 bis 191.
Zunftwesen, im allgemeinen. **18**, 149; **21**, 230.
Zunzin, Heinrich (1335). **6**, 81.
Zupshoven (Zopshoven) b. Garsdorf, Hof des Klosters Dünwald. **20**, 60, 80.
Zuptzhoven, Hof bei Reidt. **22**, 108 f., 111, 125, 142.
Zürich, Archiv. **9**, 162.
— Buchhändler. **9**, 163.
— Druckort. **6**, 317.
— Kirche. **6**, 260, 270, 326.
— Rat. **6**, 269.
— Simlersche Briefsammlung. **9**, 152.
— Stadt. **1**, 198; **5**, 253; **6**, 201, 204, 259 f., 264, 267, 270, 301, 316, 326, 332, 336, 339 f.; **17**, 101 f., 105; **25**, 116.
— Universität. **4**, 191.

v. Zur Mühlen, Kaspar, Praktikant am Reichs-Kammergericht (1802). **20**, 114.
Zütphen, Grafen und Gräfinnen:
Irmgard, c. 1179 vermählt mit Gerhard IV. v. Geldern. **23**, 30.
Mathilde. **27**, 27.
(-Geldern), N., Graf (1233). **21**, 186*.
— Grafschaft. **1**, 39; **4**, 122. 363 f., 372; **6**, 134; **12**, 210; **14**, 222; **23**, 30, 36, 62, 84—86, 107, 113 bis 117.
— — Stände. **23**, 84.
— Grafschaft, Übergang in habsburgischen Besitz (1543). **1**, 11.
— — Unterwerfung durch Burgund (1473). **7**, 196.
— Stadt. **6**, 245 f.; **10**, 3; **21**, 144; **23**, 59 f., 79*; **27**, 12.
— — Minoritenkonvent. **7**, 253.
— — Prediger s. Fabritius.
— — Reformierte Gemeinde. **4**, 196, 208.
— Stadterhebungsurkunde. **21**, 211*, 228*, 235*.
— Stadtverfassung. **21**, 210*.
— Stift, Propstei. **7**, 217.
von Zütphen, Gerhard, Theolog (c. 1400). **15**, 107.
— Heinrich, evangelischer Märtyrer († 1524). **4**, 276 f., 281.
van Zwansbuell (Schwansbell), Ingelbrecht, Pastor der Antonius-Kirche zu Wesel (1449—1458). **5**, 204.
Zweibrücken als Druckort. **2**, 61*.
— Evangelische Geistliche. **29**, 244*.
— Fürstentum. **8**, 80*; **9**, 188; **27**, 111.
— Herzöge:
Johann (1620). **8**, 37.
Karl XI. von Schweden (1681). **8**, 80*.
N. (1796). **16**, 151; s. auch Pfalz-Zweibrücken.
— Residenz. **23**, 16. 23, 28, 190 f.
Zweibrückische Agende. **12**, 9.
Zweibrüggen (Zwenbruggen; Kr. Geilenkirchen). **28**, 39*.
Zweifall, Prediger das. s. Scheibler. **12**, 42.
v. Zweifel (vamme Zwivel, Tzyvel, Zwyfel, Zwivele), Geschlecht. **2**, 276; **15**, 150; **19**, 140.
— — als Collatoren d. Katharinen-Vikarie zu Lennep. **25**, 223.
v. Zweifel, Alveradis (1427). **22**, 143.
— Anna Clara, vermählt mit Gerhard v. Cortenbach. **12**, 103.
— Dietrich, Amtmann zu Hückeswagen (1435—1446). **25**, 19, 21, 69*, 111*.
— Evert (1469). **29**, 16
— zom Birkde, Gebrüder (1469). **29**, 16.
— Gerhard (1427). **22**, 143.
— Gerhard (16. Jahrh.). **12**, 237.
— Gyso, Amtmann zu Miselohe (1389). **22**, 140.
— (vamme Tzwivel), Henrich, Bürger der Stadt Düsseldorf (1404). **15**, 236 f.
— (zu Oberheidt), Heinrich Bertram, (1657). **12**, 98.
— Jaspar (1555). **29**, 73.
— Johann, Amtmann zu Hückeswagen (c. 1429). **25**, 69*, 111*.
— Johann, Amtmann v. Blankenberg (1440/41). **26**, 59* f.
— (zu Wissen), Johann (1511). **12**, 95.
— Katharina (c. 1550—1580). **12**, 237 f.
— Maria Margareta, geb. v. Bauer (1657). **12**, 98f.
— N. (1588). **30**, 226, 239, 247, 251.
— N., Amtmann zu Löwenberg und Lülsdorf (1641). **5**, 325.
— N., Amtmann zu Solingen (1641). **5**, 325.
— Philipp Wilhelm (c. 1675). **5**, 332.
Zweikampf. **21**, 226.
Zwels, Stephan aus Geldern, evang. Märtyrer. **9**, 144*.
Zwentibold, Unterkönig in Lothringen (898). **6**, 43; **27**, 22 f.
Zwerg (am französ. Hofe; 1541). **1**, 30 ff.
Zwergkönig s. Goldemer, Volmar. **8**, 200 f.
Zweveghem s. Zwichem. **29**, 266 bis 268.
Zwichem (Zweveghem), Herr von, Mr. Franz v. Halewyn (1567). **29**, 266—268.
Zwick, Johann, Pfarrer zu Riedlingen. **5**, 253, 257, 258, 276.
Zwickau. **3**, 123; **7**, 137.
v. Zwierlein, Johann Jakob, Freiherr (1802). **20**, 116.
Zwingenberg, Schloss b. Ürdingen. **15**, 149.

v. Zwingenberg, Goswin (1342). **15**, 149.
Zwinger, Arzt in Basel (c. 1565). **21**, 70.
Zwingli, Dr. Ulrich. **1**, 198; **5**, 253; **6**, 204 f., 208, 259 f., 266, 269 bis 271, 303; **15**, 126*.
— Lehre desselben. **2**, 360; **4**, 288, 340; **11**, 205, 213.
— Schriften. **1**, 289, 295.
Zwinglianer (als Schimpfname). **21**, 152.
Zwinglianismus. **2**, 49.
Zwirnmanufaktur s. Lindmanufaktur.
Zwirnlint. **16**, 92.
Zwirnräder. **16**, 78; **17**, 18–21.
vamme Zwivel s. v. Zweifel.
Zwivel (Tzyvel), Dietrich, Buchdrucker und Humanist (1509). **7**, 272 f.
Zwolle (niederl. Prov. Overyssel), Stadt. **1**, 319, 328, 371; **11**, 41, 176, 183, 185, 193, 195; **15**, 109; **23**, 35, 37, 39.
— Fraterhaus. **15**, 107—109.
— Fraterherrnschule. **15**, 108*, 113, 136*, 141.
Zwolle, Gymnasium. **7**, 236.
— Reformierte Gemeinde. **4**, 196.
v. Zwyfel s. v. Zweifel. **15**, 150.
van Zychen, Pauwels (1528). **10**, 180.
von Zyemeris, Friedrich, Oberster d. Bischöfe v. Utrecht (1528). **23**, 40*.
Zyfflich (Safliggi; Kr. Cleve). **6**, 48 f.; **16**, 193.
— Collegiatkirche. **2**, 25*, 26; **22**, 204.
— Stift. **2**, 28.
— — Dechant: N. (1182). **22**, 212.
— — Pröpste: Johannes (1172 bis 1187) auch Subdechant. **22**, 183 f., 187 f., 190 f., 193—197, 199, 201—205, 207—210, 214, 223, 240, 256.
v. Zymmeren, Baron (1540). **23**, 66.
van der Zynsselsmar, Gyse, Schöffe zu Türnich (1384). **12**, 178, 179.
Zyrn s. Zier (Kr. Düren). **23**, 162.
Zyryckzee, Cornelius, Kölner Drucker (1516). **11**, 15.

THE BORROWER WILL BE CHARGED AN OVERDUE FEE IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED BELOW. NON-RECEIPT OF OVERDUE NOTICES DOES NOT EXEMPT THE BORROWER FROM OVERDUE FEES.

CHARGED

3 2044 098 667 983